L. rel. ~~84~~ 456
lithuan. R. Mielcke.

Ex bibliotheca
Caspari Zeuss.

<36627119710013

<36627119710013

Bayer. Staatsbibliothek

Littauiſch-deutſches
und
Deutſch-littauiſches
Wörter-Buch,

worinn
das vom Pfarrer Ruhig
zu Walterkehmen
ehemals heraus gegebene zwar zum Grunde gelegt,
aber mit ſehr vielen Wörtern, Redens-Arten
und Sprüchwörtern zur Hälfte vermehret
und verbeſſert worden
von
Chriſtian Gottlieb Mielcke,
Cantor in Pillckallen.

Nebſt einer Vorrede des Verfaßers,
des Herrn Prediger Jeniſch in Berlin,
und
des Hrn. Krieges- und Domainen-Raths
Heilsberg,
auch einer Nachſchrift des Herrn
Profeſſor Kant.

Königsberg, 1800.
Im Druck und Verlag der Hartungſchen Hofbuchdruckerey.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

BAYERISCHE STAATS- BIBLIOTHEK MUENCHEN

Erſte Vorrede.

Die littauiſche Sprache wird innerhalb der Gränzen des alten Oſtpreußens nur in dem Bezirk, welcher die ehemahligen fünf Hauptämter, Nahmens Memel, Tilſe, Ragnit, Labiau und Inſterburg befaßt, und in wenigen herum gelegenen Oertern, von dem eingebornen gemeinen Manne geſprochen In einigen Gegenden dieſes Bezirks ſind die alten Einwohner ſehr ſtark mit deutſchen Coloniſten vermengt; in andern aber wohnen die Littauer noch faſt allein, beſonders im Memelſchen und in dem Landſtrich an der öſtlichen Gränze, wo man oftmals in zwanzig Dörfern hinter einander kaum Einen Deutſchen findet. Zu dieſen Littauern im alten Königreich iſt nun noch, durch die letzte Theilung von Polen, eine ſehr große Anzahl in demjenigen Theil von Neu-Oſtpreußen, welcher öſtlich an jenen Bezirk ſtößt, hinzu gekommen. Die Anzahl aller littauiſchen Unterthanen in ganz Preußen, nach ſeinen jetzigen Gränzen betrachtet, mag wohl über 200000 betragen.

Dieſer Sprache, obgleich ſie blos von dem gemeinen Manne geſprochen wird, mehr oder weniger kundig zu ſeyn, iſt ſelbſt für Perſonen von der gebildetern Claſſe in vielen Fällen ganz unumgänglich nothwendig. Erſtens für den Prediger und Lehrer dieſes Volks, der ihnen den Religionsunterricht in ihrer Sprache ertheilen ſoll. Zweitens für den Rechtsgelehrten, der unter dieſen Leuten einen Juſtitzpoſten bekleiden will, und der, wenn er ihre Sprache nicht wenigſtens einigermaaßen verſteht, in Gefahr iſt, durch die oft unverſtändigen, oft betrüglichen Dollmetſcher, zu groben Verſtoßen verleitet zu werden. Drittens für jeden Geſchäftsmann, zumal anjetzt in Neuoſtpreußen, weil in dieſer Provinz, welche ganz neu organiſirt und mit den wichtigſten Einrichtungen, die den Eingebohrnen bisher fremd waren, verſehen wird, an den wenigſten Orten ſachkundige Dollmetſcher zu haben ſind.

Der ſonſt leichteſte Weg, eine Sprache zu erlernen, nemlich aus dem Umgange, hat in Anſehung des Littauiſchen eine eigenthümliche Schwierigkeit, weil daſſelbe nur von dem, in Sitten und Gebräuchen ganz unterſchiedenen, gemeinen Landmann, der über ſeine Sprache keine Auskunft gehörig zu geben verſteht, geſprochen wird. Selbſt alſo um dies Mittel zu benutzen, überhaupt aber, um in kürzerer Zeit, einigermaaßen vollſtändig und richtig dieſe Sprache zu faſſen, iſt ein Wörterbuch ſamt einer Grammatik ein unentbehrliches, und vollends in dem jetzigen Zeitpunct äußerſt dringendes Bedürfniß.

Da

Erſte Vorrede.

Da das einzige, bisher im Druck erſchienene, littauiſche Wörterbuch von Ruhig, ſeit 15 Jahren nicht mehr zu haben iſt; da es überdem ſo unvollſtändig iſt, daß man wohl ſagen kann, nicht die Hälfte des Wörterſchatzes dieſer Sprache ſey darin enthalten: ſo haben mich ſehr viele achtungswerthe Männer ſchon ſeit einigen Jahren aufgemuntert, an der Herausgabe eines neuen Wörterbuchs zu arbeiten. Ich kannte die Schwierigkeiten eines ſolchen Werks, und weigerte mich lange, eine ſo mühſame und mißliche Arbeit zu übernehmen. Allein das Andringen meiner Freunde, die Aufmunterung des Herrn Kriegs- und Domainenraths Heilsberg, die Nothwendigkeit eines ſolchen Buches, ja die Beſorgniß, daß das alte Ruhigſche Werk vielleicht mit allen ſeinen Fehlern wieder aufgelegt, oder wohl gar von einem ſchlechten Kenner der Sprache mit neuen Unrichtigkeiten vermehrt werden möchte, da denn auf keine Hülfe weiter zu rechnen ſeyn würde; alle dieſe Gründe bewogen mich zu dem Entſchluß, ein neues Wörterbuch auszuarbeiten.

Was die Hülfsmittel betrift, ſo giebt es außer dem gedruckten Ruhigſchen, noch hin und wieder einige handſchriftliche Wörterbücher. Unter denen, welche ich von dieſer Art beſitze, ſind zwey bloß einſeitig, nemlich deutſch-littauiſch, und verdienen weder von Seiten der Richtigkeit noch Vollſtändigkeit ſonderlich Lob. Von dieſen aber unterſcheidet ſich auf eine ſehr vorzügliche Weiſe ein drittes, nemlich das von dem ehemaligen Präcentor

Erſte Vorrede.

Jacob Brodowski in Trempen verfertigte littauiſch-deutſche und deutſch-littauiſche Lexicon. Wohl dreißig Jahre lang hat der Mann mit unermüdlichem Fleiß und Eifer zu ſeinem Werke geſammelt. Es finden ſich darin, außer einem Reichthum von littauiſchen Wörtern, eine Menge Sprüchwörter, Räthſel und Idiotismen, oder Redensarten, die der littauiſchen Sprache eigen ſind; und überall iſt das Streben des Verfaſſers nach Richtigkeit und Vollſtändigkeit ſichtbar. Gleichwohl iſt das Werk nicht ohne Mängel. In Beſtimmung des Sinnes der Ausdrücke ſowohl, als in dem Grammatiſchen, fehlt es hie und da an Richtigkeit; und, bey manchen überflüßigen und unbrauchbaren Sachen, die das Werk enthält, wird man dennoch viele ächt littauiſche in allen Gegenden, wo die Sprache geſprochen wird, bekannte Wörter darin vermiſſen: welches nicht zu verwundern iſt, da dem Verfaſſer wenig vorgearbeitet war; indem er, außer einem Paar geſchriebener deutſch-littauiſcher Wörterbücher, und außer der littauiſchen Bibelüberſetzung, alles übrige durch eigene Erkundigung hat ſammeln müſſen.

Meine vornehmſte Sorge gieng nun dahin, das Ruhigſche Wörterbuch, welches ich bey meiner Arbeit zum Grunde legte, theils durch meine eigene Kenntniß der Sprache, theils durch die in andern Wörterbüchern, vornehmlich dem Brodowskiſchen, gefundenen mehreren Ausdrücke vollſtändiger zu machen; viele littauiſche Sprüchwörter, in welchen der Genius der Sprache ſich

vor-

vornehmlich entdeckt, beyzufügen, und aller Orten die unentbehrlichſten Redensarten einzutragen. Indeſſen durfte ich von den letztern, bey den mir vorgeſchriebenen engen Gränzen des Buchs nicht ſo viele beybringen, als mir ſehr leicht möglich, und auch wohl denen, für die das Buch beſtimmt iſt, erwünſcht geweſen wäre. Bey dem allen iſt der littauiſche Theil noch einmal ſo ſtark als im Ruhigſchen Wörterbuch, und enthält, bey dem kleineren Druck, weit über die Hälfte mehr, als letzteres. Der deutſche Theil iſt zwar nicht eben ſo ſtark vermehrt worden; indeſſen wird man doch wohl ſelten einen Ausdruck, wenn er ſich nur würklich littauiſch geben läßt, darin vermiſſen. Es gehört aber nicht wenig Ueberlegung dazu, mittelſt eines ſolchen Wörterbuchs das Deutſche in das Littauiſche zu übertragen; da die Begriffe in beyden Sprachen nicht aus einerley Merkmaalen zuſammengeſezt, nicht von einerley Umfang ſind, und da vollends, wenn auch ein littauiſches Wort den Sinn eines deutſchen Worts ausdrückt, gleichwohl oft die Nebenbedeutungen jedes dieſer Wörter äußerſt verſchieden ſind. Unterſcheidet man das alles nicht, ſo bringt man in ſeinen Predigten oder andern Vorträgen und Aufſätzen nicht ſelten würklichen Unſinn vor; und wirket wohl gar dem Zweck, den man ſich bey ſeinen Ausarbeitungen vorgeſetzt hatte, ganz entgegen. So viel wäre in Anſehung des Wörterbuchs zu erinnern.

Was die Grammatik betrift, ſo iſt die von dem jüngern Ruhig herausgegebene ebenfalls zum Grunde gelegt. Sie iſt mit wirklich gelehrter grammatiſcher Kenntniß abgefaßt; die meiſten Prediger und Präcentoren hatten nach derſelben das Littauiſche gelernt, und wünſchten daher, daß ſie beybehalten würde. Manchen Unvollkommenheiten, welche ſie, gleich andern Büchern dieſer Art, hatte, iſt durch Beyfügung vieler Anmerkungen, Einſchaltung von erläuternden Paradigmen, und Berichtigung mancher Unrichtigkeiten, ſo viel möglich, abgeholfen worden. Vornehmlich aber herrſchte, in der Ruhigſchen ſo wie in allen bisherigen Sprachlehren, eine ſichtbare Unordnung in der Lehre von den Zeitwörtern, ſo daß Lernende ſich unmöglich aus derſelben herausfinden konnten. Ich habe daher dieſe ganze Lehre völlig umgearbeitet, und glaube, daß nun alles faßlich und deutlich auseinander geſetzt iſt. Dabey kamen mir vornehmlich einige ſchon vor länger als zehn Jahren entworfene Bemerkungen zu Statten, von welchen ich jetzt Gebrauch machen konnte.

Ueber den Dialect des Littauiſchen, der in dem ehemaligen Großherzogthum Littauen üblich iſt, habe ich mit Fleiß nichts in der Grammatik ſagen wollen; aber doch nicht umhin gekonnt, ein Paar Stücke aus den neuſten dort gedruckten Büchern hinzuſetzen. Die ſtarke Abweichung unſers hieſigen Dialects von dem dortigen, ſo wie er ſich in dieſen gedruckten Proben zeigt, iſt allerdings

auf=

auffallend. Aber dafür mögen auch die Herausgeber jener Bücher weit hin nach Oſten, bey und hinter Wilna wohnen, wo freylich das Littauiſche, durch ſtarke Beymiſchung des Polniſchen und Rußiſchen, ſehr verändert worden iſt. Weſtwärts, nach der preußiſchen Gränze zu, nimmt der Unterſchied mehr und mehr ab; und wenn man einen Littauer aus Neu-Oſtpreußen reden hört; ſo iſt die Uebereinſtimmung mit unſerm Littauiſchen, bis auf wenige Wörter, ganz genau; ſelbſt die Flexion iſt immer dieſelbe, und nur im Accent bemerkt man hin und wieder einen ſehr geringen Unterſchied. Dieſe Bemerkung habe ich aus dem Grunde beybringen wollen, damit man nicht glaube, das Wörterbuch und die Grammatik möchten denen, die für Neu-Oſtpreußen die littauiſche Sprache erlernen wollten, nicht recht brauchbar ſeyn. Denn zu geſchweigen, daß Geſchäftsmännern eine ganz genaue Kenntniß des Grammatiſchen nicht nöthig iſt; ſo lehrt die Erfahrung, daß unſer hieſiges Littauiſches in Neu-Oſtpreußen für eine und eben dieſelbe Sprache gilt und von jedem völlig verſtanden wird.

Als Anhang habe ich eine Anleitung zur littauiſchen Poeſie beygefügt. Von vielen guten deutſchen Liedern vermißt man noch Ueberſetzungen in unſerm littauiſchen Geſangbuch. Vielleicht läßt ſich mancher, der eine Anlage zur Dichtkunſt hat, aufmuntern, gute Lieder ins Littauiſche zu übertragen, oder ſelbſt dergleichen zu machen. Dabey gilt es als Grundregel, ſich durchaus eines echten

lit-

littauiſchen Ausdrucks, reiner Reime und einer richtigen Scanſion zu befleißigen; Erforderniſſe, die unerlaßlich, aber auch gar wohl erreichbar ſind, da die littauiſche Sprache ſo geſchmeidig, ſo melodiſch und ſo reich an Reimen iſt.

Ich wünſche, daß dieſes Werk zu einer leichtern ſowohl, als gründlichern Erlernung der littauiſchen Sprache beytragen und den dabey beabſichtigten Zweck erreichen möge.

Der Verfaſſer.

Zweyte Vorrede.

Jede einzelne Sprache iſt auf dieſelbe Art ein treuer Abdruck der Denk- und Empfindungsweiſe des Volks, von welchem ſie geredet wird, wie die Sprache überhaupt das kunſtvollſte und vielfarbigſte Gemählde des menſchlichen Geiſtes und aller ſeiner innern Bewegungen iſt. Mit einer ausſterbenden Sprache geht daher immer ein unſchätzbares, durch nichts anders zu erſetzendes, durch kein Mittel wieder herzuſtellendes Portraitſtück der Menſchengattung verloren, welcher Werkzeug des Ausdrucks der Gedanken und Empfindungen war.

In jeder Sprache, ſo roh und ungebildet ſie immer ſeyn mag, entwickelt der Geiſt des Menſchen eine Maſſe von Witz, Beobachtungsgabe, Urtheilskraft und Scharf-

ſinn,

ſinn, die dem Sprachforſcher, dem Pſychologen, dem philoſophiſchen Menſchen-Beobachter, ſehr wichtig und brauchbar iſt. Für alle dieſe iſt es z. B. lehrreich, wenn in der Otaheitiſchen Sprache: "Gedanken" durch "Worte des Bauchs" bezeichnet werden: und zu grammatiſchen, pſychologiſchen und anthropologiſchen Bemerkungen dieſer Art, bietet eine jede Sprache durch eigenthümlichen Bau, durch Wortbildung, Wortfügung, Rede-Wendungen, und Sprüchwörter reichen Stoff.

Da überdem jede Sprache mit irgend einer andern mehr oder weniger verwandt iſt, ſo wie es alle Sprachen unter einander ſind: ſo wird ſie, eben durch dieſe Verwandtſchaft dem Geſchichtſchreiber oft ein leitender Faden, an welchem er durch die Finſterniß des Alterthums, und durch die Labyrinthe der Völker-Abſtammungen, Wanderungen und Miſchungen, nicht unſicher ſeinen Weg verfolgt.

Daher ſcheint es mir das **wiſſenſchaftliche Intereſſe aller größeren Gelehrten-Vereine und Geſellſchaften** zu erfordern, auf alle Weiſe und aufs kräftigſte dazu mitzuwirken, daß keine Sprache jener kleineren Völkerſchaften, welche ſich bey der immer fortſchreitenden Cultur, ſo wie in Sitten, Gebräuchen und Begriffen, alſo auch in Hinſicht auf die Sprache allmählig in die große Maße der bekannten Herrſcher-Nationen verlieren und dieſen anſchließen, ausſterben möge, ohne daß

man

man die ſchriftlichen Denkmäler des Völkchens, ſeine Chroniken, Sagen, Liedchen, Mythen, ſo viel es deren nur immer hat, zuvor dem Untergang entriſſen und in Sicherheit gebracht, oder wenigſtens ein vollſtändiges Wörterbuch der Sprache angefertiget.

In der Sprache des **preußiſchen Littauers** vereinigen ſich alle angeführten Gründe, um ſie jedem, dem wiſſenſchaftliches Intereſſe am Herzen liegt, wichtig zu machen, und, da ſie wegen der kleinen Menſchen-Anzahl, von welcher ſie geredet wird, bedrohet wird, bald unter die Todten gerechnet zu werden, ein **vollſtändiges Wörterbuch** derſelben zu wünſchen.

Wie jede Sprache eines kleinen und einfach lebenden Volkes, iſt ſie arm an Worten und Begriffen, die nur Erzeugniß und Bedürfniß der Cultur und Philoſophie ſind, hat aber dennoch einen hohen Grad der **Bildſamkeit** und hinlänglichen Vorrath von Wurzel-Wörtern zum Ausdruck der Gedanken und Empfindungen, wodurch ſie ſich zur Ueberſetzung der Bibel, des chriſtlichen Religionsunterrichts (Catechismus) und religieuſer Geſänge glücklich eignet. Ihr Bau hat durch beſtimmte Endungen der Caſus in den Declinationen, ohne Artickel, und der Perſonen in den Conjugationen, meiſtentheils ohne lange Hülfsverben, durch den Reichthum an feineren Zeitbeſtimmungen der Modorum, und an Partizipien, ſo wie durch einen Dualis, Eigenthümlichkeiten, die an

ähn-

ähnliche Vollkommenheiten der griechiſchen und zum Theil auch der lateiniſchen Sprache erinnern, und uns Deutſchen insbeſondere, bey den ſchleppenden Artickeln unſerer Sprache, bey der Ueberladung mit Hülfsverben, bey dem Mangel an Partizipien und feineren Zeitbeſtimmungen der Nenn-Wörter, Neid einflößen könnten.

Durch ihre Verwandtſchaft ſchließt ſich die Littauiſche, als **Slavin**, der Polniſchen, Rußiſchen, Böhmiſchen, Wendiſchen und ähnlichen Dialecten an: und die vielen ihr eigenthümlichen Wurzel-Wörter, von denen alle ihre Schweſtern keine Aehnlichkeiten aufzuzeigen haben, ſcheinen Ueberbleibſel der Sprache des **Urvolkes** an der **ſüdlichen Küſte der Oſtſee zu ſeyn**, deſſen wir ſchon in den allerälteſten Geſchichtſchreibern erwehnt finden, und welches ſeit der Einwanderung der Teutſchen in Preußen, beſonders durch die verwüſtende Grauſamkeit der letzteren verſchwunden iſt, ohne eine Spur von ſich zurückzulaſſen; man müßte dann einige mythologiſche Volksſagen und Götternamen dazu rechnen; alle etwanigen Aufſchlüße über dieſes merkwürdige **Urvolk**, wären vielleicht einzig aus der **littauiſchen** und **lettiſchen** Sprache zu erwarten. Denn auch die Sprache des **Letten** ſcheint einige Reſte jener Stammſprache aufzubewahren, welches insbeſondere aus der Aehnlichkeit ſeiner Volksſagen und Göttergeſchichte mit denen, die uns von den alten Preußen bekannt ſind, erhellet.

Sollte

Sollte einſt ein gründlicher Sprachforſcher über die gemeinſchaftlichen Wurzeln der ſlaviſchen und gotiſchen (das heißt alſo auch der teutſchen) Sprachſchweſtern Unterſuchungen anſtellen, ſo wird ihm die littauiſche bey dieſem Geſchäft *) keine geringe Dienſte leiſten.

Mit Vergnügen habe ich in einem der Stücke des litterariſchen Anzeigers vom Jahr 1797 geleſen, daß ein tieferer Kenner der ſlaviſchen Dialekte (die lange und gelehrte Anzeige rechtfertigte ihn als einen ſolchen) ſich anheiſchig machte, die Gemeinſchaftlichkeit des Urſprungs des ſlaviſchen und Gothiſchen Sprachſtammes darzuthun.

Mir hat ſie, ſo paradox ſie auch jedem Unkenner auf den erſten Anblick ſcheinen muß, ſeit meiner vertrauteren Bekanntſchaft mit beyden eingeleuchtet. Lächeln würde der Leſer und es ſchwärmeriſch finden, wenn ich ihm von einer noch vornehmeren Verwandtſchaft der kleinen Litthauerin, mit keiner geringern, als — mit der großen Griechin ſprechen wollte.

Aber

*) Anmerkung. Hieron. Megiſeri Werk, von der Uebereinſtimmung der zwanzig Slaviſchen Sprachen, welches ich leider! nur aus ein Paar Citazionen kenne, müßte hier vorzüglich gebraucht werden.

Aber er ſehe und höre!

Der Grieche ſagt:

Θεος δεδοκεν οδοντας, Θεας δοσει και αρτον.

Der Litthauer:

Diews dawe Dantis, Diews dûs ir Dûnôs.

Der Grieche:

Ἡμεις εσμεν αβιοι, με αναςαθι δεσποτα εκ δομȣ ἡμων.

Der Litthauer:

Mes eſmenabagai, ne atſtock, Wießpatie, iß Nammû muſû.

Hier entſpricht faſt Wort für Wort dem Klange nach, wie es der Leſer ſelbſt ſieht; denn ich habe dem griechiſchen allemal das littauiſche parallel geſtellt. Aber auch die Bedeutung der gleichklingenden Wörter und eben ſo, der beyden Sätze, iſt ſich ganz gleich. Denn der erſte Satz lautet, beydes nach dem griechiſchen und litthauiſchen in unſerer Sprache:

Gott hat Zähne gegeben: Gott wird auch Brod geben.

Der wörtliche Ausdruck des andern iſt folgender:

Wir ſind arm, ſtehe nicht auf, (gehe nicht weg) Herr, aus unſerm Hauſe.

Nimmt

Nimmt man nun, zu dieſer Aehnlichkeit des Klanges und Gleichheit des Sinnes eines nicht kleinen Theils der littauiſchen Wurzel-Wörter, mit denen der ſtolzen Griechen-Sprache, die kurz vorhin erwehnte Aehnlichkeit der Declinazion, der Conjugazion, der Modorum, des Dualis: dann dürfte der alte Ruhig in ſeinen treuherzigen und anſpruchloſen Parallelismen des littauiſchen und Griechiſchen, ſollte er auch hier und dort geirrt haben, dennoch glücklicher geweſen ſeyn, als der größte Dichter und größte Grammatiker unſerer Zeit in ſeinen Parallelismen des griechiſchen und des teutſchen iſt, der, wie bekannt, unſerer teutſchen Mutterſprache vor allen Sprachen Neu-Europens, unter andern auch deswegen den Cranz reicht, weil ſie wie der Grieche ενθεν, Enten ſagen kann.

Mir iſt dieſe unverkennbare Aehnlichkeit, oder vielmehr Gleichheit des Klanges und des Sinnes, von wenigſtens ſechshundert Wurzelwörtern der littauiſchen Sprache mit der Griechiſchen nur ein Beweis mehr für die Richtigkeit der Anſichten des gelehrten Junius, der in ſeinem gothiſchen Wurzel-Wörterbuch, welches den Evangelien des Ulphilas beygefügt zu ſeyn pflegt, das Gothiſche bis in das Griechiſche hinauf leitet.

Einen auffallenden Charakterzug einer alten Urſprache glaube ich in der littauiſchen Sprache unter andern auch darinn zu finden, daß ſie denſelben Neben-Begriff,

je nachdem er auf verſchiedene Gegenſtände bezogen wird, mit verſchiedenen Wörtern bezeichnet. Wenn wir Teutſche z. B. einen Mann, ein Pferd, einen Rock, mit einem und demſelben Wort **grau** nennen; ſo hat der Littauer für die graue Farbe dieſer verſchiedenen Gegenſtände auch ganz verſchiedene Benennungen: ohngefehr ſo wie die Otahaiten für den Schwanz eines jeden ihnen bekannten Thiers einen beſondern Namen haben.

Die kleinen **Liebeslieder** des **Littauers**, **Dainos** genannt, athmen eine Natürlichkeit, Innigkeit und Zartgefühl, welche ſie einem Manne von Geiſt und Herz, wie Leßing war, werth machten, der ſie auch, wie bekannt, der teutſchen Nation angeprieſen; die bis dahin weniger bekannten **Sprüchwörter** und kleinen **Erzählungen** aber haben das Gepräge des Witzes, des Beobachtungsgeiſtes und der Erfahrungsweisheit, wie es den beſten Geiſteserzeugniſſen dieſer Art eigen ſeyn kann.

Außer dem wiſſenſchaftlichen Intereſſe, welches den Herausgeber eines **littauiſchen Wörterbuchs** beſtimmen kann, giebt es noch ein eigenthümliches **Nazional-Intereſſe**, welches jedem Patrioten unter dem kleinen Völkchen heilig ſeyn muß.

Die Littauer haben, wie jedes durch Sprache und Sitten von andern abgeſonderte Volk, eine beſondere

Anhänglichkeit an ihre Sprache *), und ihre Vorgeſetzten jeder Gattung können ſich auf keinem ſichern Wege ihr Zutrauen erwerben, als dadurch, daß ſie in der Sprache ihres Stammes zu ihnen reden. Daher denn auch der **Jugend-Unterricht** in den **Schulen**, ſo wie der **Volks-Unterricht in den Kirchen** immer nur in der littauiſchen Sprache ertheilt wird. Da es nun meiſtentheils Teutſche, z. B. Preußen oder Schleſier ſind, welche ſich den Schul- und Kirchen-Aemtern in Litthauen widmen; ſo muß dieſen insbeſondere ein **verbeſſertes** und **vollſtändiges** Wörterbuch der littauiſchen Sprache ein willkommenes Geſchenk ſeyn, indem das **Ruhigſche**, bey allem unabläugbaren Verdienſt und ſchätzungswerthen Vorzügen, nicht nur noch manches zu wünſchen übrig ließ, ſondern auch, (welches das Bedürfniß eines neuen Werks dieſer Art am meiſten beweißt) vergriffen iſt, und faſt zu den ſeltenen Büchern gerechnet werden muß. Wollte jemand ſagen, durch Einführung der teutſchen Sprache unter den Litthauern, vermittelſt des Unterrichts in den Schulen und Kirchen, würde denſelben ein wichtiges Mittel der Ideen-Mittheilung, und eben dadurch der Aufklärung und Cultur dargebothen, und ſie würden ſich an die teutſche Sprache, die ſie, wenigſtens

** 2 für

*) **Anmerkung.** Was der Verfaſſer hier und im folgenden von den Nazional-Eigenthümlichkeiten des Littauers ſagt, entlehnt er aus ſeiner eigenen einſt ſehr vertrauten Bekanntſchaft mit dieſem Völkchen; er lebte eine Zeit lang unter ihnen, und rechnet manchen littauiſchen Biedermann von nicht gemeiner Bildung zu ſeinen Freunden.

für den täglichen Gebrauch, zum Theil ſchon verſtehen, allmählig eben ſo gewöhnen, wie bey uns der gemeine Mann, ungeachtet des platteutſchen Volks-Dialekts, die hochteutſche Mundart verſtehen, und ſelbſt durch Bücher in derſelben ſich unterrichten lernt: ſo kann man gegen das Heilſame einer ſolchen Einführung der teutſchen Sprache nichts einwenden, als daß ſie — bey der gegenwärtigen Anhänglichkeit des Littauers an ſein Nazional-Idiom ſchlechterdings unmöglich iſt. Dieſe Vorliebe des Littauers für ſeine Sprache iſt aber nicht nur ſehr verzeihlich; ſondern auch achtungswürdig, wegen der unverdorbenen Sitten des kleinen Völkchens, welche daſſelbe, zum Theil wenigſtens, jenem Patriotismus verdankt.

Der Littauer hat alle Tugenden einfach- und abgeſondert-lebender Völker, und wenige ihrer Fehler.

Schätzenswerth iſt insbeſondere die Vertragſamkeit und Brüderlichkeit, in welcher ſie mit einander leben, die thätige Theilnahme für den Unglücklichen, die edle Gaſtfreundſchaft gegen den Fremden: höchſt ſelten ſind unter ihnen die Beyſpiele von großen Verbrechen. Rühmlich zeichnen ſie ſich vor ihrem öffentlichen Nachbar, dem Polen, durch ein an Stolz grenzendes Selbſtgefühl aus: unterdeß der Beobachter an dieſen von jeher einen gewiſſen Geiſt der Kriecherey und der Wegwerfung zu tadeln fand. Es verräth eine achtungswürdige Selbſtändigkeit

des

des littauiſchen Nazional-Charakters, daß ſich jener edle Zug, ſelbſt während der manche Jahrhunderte durchdaurenden Herrſchaft der Polen über die Nazion, nicht verwiſchte. Weiber und Mädchen der Litthauer hatten von jeher ein vorzügliches Lob der Keuſchheit: und es gereicht ihnen zur Ehre, daß die Sprache für das Laſter des Ehebruchs kein eigenthümliches Wort hat, und daß daher in den littauiſchen Bibeln und Katechismen das ſechſte Gebot: "du ſollſt nicht Ehe brechen", nur durch Umſchreibung überſetzt werden kann.

Nazional-Stolz, Hang zur Trunkenheit, und Aberglauben ſind vielleicht die einzigen Fehler, die man dem Littauer vorwerfen könnte. Aber je mehr er ſich mit dem Licht ſeiner weſtlichen Nachbarn erleuchten wird, deſto mehr wird ſein Nazional-Stolz in allgemeine Menſchen-Achtung übergehen, und er wird nicht mehr ſagen, wie er jetzt nach einem in der Sprache ſehr gangbaren Sprüchwort ſagt: "Siehe da, der Teutſche will klug ſeyn, wie ein Littauer", ohngefehr ſo wie der Grönländer von dem Europäer, den er loben will, zu ſagen pflegt, er iſt ein Grönländer.

Sein Hang zur Trunkenheit wird ſich bey mehr Cultur eben ſo allmählig verlieren, wie er ſich unter unſerm gemeinen Mann nach und nach zu verlieren ſcheint.

Aufgeklärte und gewiſſenhafte Jugend- und Volks-lehrer endlich werden ihn vor abergläubiſchen Irrthümern und Vorurtheilen zu bewahren wiſſen.

Zu allen dieſen wohlthätigen Zwecken aber wird das littauiſche Wörterbuch des Herrn Mielcke hoffentlich ſehr vortheilhaft mitwürken. Den Verfaſſer dieſer Vorrede, einen wahren Verehrer litthauiſcher Sprache und Nazion, wird ſich der genannte Herausgeber insbeſondere verpflichten.

Berlin, den 7ten Novbr. 1799.

Jeniſch.

Dritte Vorrede.

Die Gründe für die Einführung einer allgemeinen Landes- oder Reichs-Sprache, in einem vieltheiligen Staat, ſind die nehmlichen, die den Vorzug einer allgemeinen Erd-Sprache unterſtützen, und betreffen vorzüglich den Vortheil, einer leichteren Mittheilung der Geſetze, — den Gewinn eines engeren Bedürfniſſes und Verkehrs der einzelnen Theile, und die daraus folgende gegenſeitige Mittheilung der Kultur und Politur.

Vorzüglich ſcheint das Annähern und die Verbrüderung der vereinzelten Abſchnitte eines Staats-Körpers, durch die Einheit der Sprache befördert zu werden.

Joſeph II. war für eine allgemeine Landesſprache; Friedrich II. ließ dagegen den Provinzen ſeines Reichs die Sprache ihrer Våter und Vorfahren ungekrånkt.

Wenn

Wenn man indeſſen über dieſen Gegenſtand unbefangen nachgedacht hat, ſo ſcheinen die Vorzüge einer allgemeinen Landesſprache mehr ſcheinbar, als wahr, mehr abräthlich, als anräthlich zu ſeyn.

Denn, was die Landes-Geſetze betrifft, ſo bedarf es nur ihrer Ueberſetzung in die Provinzial-Sprache, die weder ſchwierig noch koſtbar iſt.

Und da die Ermangelung einer allgemeinen Weltſprache, die Erlernung mehrerer lebender, ſo wie die Künſte und Wiſſenſchaften, die Kenntniß vieler todten Sprachen, zum gegenſeitigen wiſſenſchaftlichen und Kommerzial-Verkehr der Völker unentbehrlich macht; ſo kann die Erlernung einer Provinzial-Sprache keine bedeutende Schwierigkeit für diejenigen ſeyn, die in der Provinz angeſtellt ſind. Es iſt vielmehr natürlicher, daß die Offizianten die Sprache der Provinz, als dieſe, jener ihre Mutterſprache lerne.

Eben ſo wenig hängt die Mittheilung der Kultur und Politur, von einer allgemeinen Landes- oder Reichsſprache ab; ſondern wird durch das Bedürfniß, und durch das von ſelbſt eintretende Kommerz befördert.

Dagegen wird die Verſchmelzung der verſchiedenen Provinzen in eine, durch eine gemeinſchaftliche Sprache, allerdings zwar erreicht, es iſt aber immer noch unentſchieden, ob ſie dem Staats-Intereſſe vortheilhaft oder

nach-

nachtheilig ſey, wenigſtens bleibt dieſes ſehr relativ, und von der größern oder geringeren Maſſe der Tugenden, oder der Laſter, die ſich mittheilen, abhängig.

Von dieſer Seite betrachtet, dürfte Littauen, durch eine Verſchmelzung mit andern Provinzen, vielleicht verlieren.

Der preußiſche Littauer iſt im Durchſchnitt gaſtfrey, edeldenkend, menſchenfreundlich, tapfer.

Er zeichnet ſich durch ſeine Zufriedenheit mit ſeiner augenblicklichen Lage aus, iſt einheimiſch und kein Freund zahlreicher Zuſammenkünfte, noch weniger abgeſonderter Geſellſchaften.

Er liebt die trauliche Mittheilung gemachter Erfahrungen in Gewerben und Handthierungen, die nur in engern freundſchaftlichen Zirkeln ſtatt findet.

Er ehrt die Religion ſeiner Väter, und wenn er gleich noch nicht ganz frey vom Aberglauben iſt: ſo kann man doch auch ihm nicht beſtreiten, daß er in der Aufklärung fortſchreitet. Sein Körper iſt ſtark und dauerhaft und trotzt den Strapatzen des Krieges.

Der Litthauer iſt von Natur dienſtfertig; leiht ohne Zinſen, und haßt den Geldwucher. Ueberdem iſt er großmüthig, nicht ſtreitſüchtig, und ob er gleich für Beleidi-

gungen

gungen ſich auf der Stelle rächt: ſo läßt er ſich doch auch leicht beſänftigen und vergleichen. Ueberhaupt zeichnet er ſich als Landwirth, durch Thätigkeit und Raffinement vor andern aus.

Bey all ſeiner übergroßen Anhänglichkeit an alte Gewohnheiten, unterwirft er ſich neuen obrigkeitlichen Anordnungen und Geſetzen, vorzüglich, wenn ſie ihm in ſeiner Sprache gegeben werden.

Mit Unrecht wirft man ihm vor, daß er mißtrauiſch und falſch ſey. Eigentlich iſt er blos zurückhaltend gegen andere Nazionen, beſonders gegen die Teutſche, weil er im Wahn ſteht, daß er von ihnen nichts lernen, durch ſie aber manches verlieren könne. Dieſe Zurückhaltung iſt eigentlich kein Temperamentsfehler, äuſſert ſich nicht gegen die Eingebornen, ſondern nur gegen die ſich anſiedelnden Fremde, beſonders gegen diejenigen Ausländer und Teutſche, die als Vorgeſetzte mit Neuerungs-Entwürfen in der Provinz auftreten.

Wenn man bedenkt, wie ſehr es in der Natur des Menſchen, vielleicht gar in der geſunden Vernunft liegt, und eine gewiſſe Stärke und Beſtimmtheit des Charakters iſt, ſein Herz nicht jedem zu öffnen, und ſich nicht in den erſten, den beſten Arm, auf gut Glück zu werfen; ſo wird man dieſen Charakterzug der littauiſchen Nazion, ihr nicht zum Vorwurf machen. Und wer überdem weiß,

wie

wie oft dieſe Nazion ſich von den fehlgeſchlagenen Würkungen, mancher gegen die Totalität ſtreitenden Neuerungen, zu überzeugen, überdem die ſtolzen Anmaaßungen und Zurückſetzungen der Fremden zu dulden, Gelegenheit gehabt, der wird jenes Zurückhalten ihr weniger zurechnen.

Zu denen Angeburten des Littauers gehört, **die grenzenloſe Verehrung des Königs**, den er in der Mutterſprache, **den gnädigen, den ſelbſtſtändigen König**, mit Herzlichkeit und ſtets mit Entblößung des Hauptes nennt. Nächſtdem die **Vaterlandsliebe.** Aus Vaterlandsliebe, aus beſonderer Anhänglichkeit an den angeerbten Boden, geht der Littauer ungern in die Fremde, und tauſcht dieſe nicht leicht um ſein Vaterland. Dieſe Anhänglichkeit an ſeinen Grund und Boden wirkt in ihm einen Gemeinſinn, der ſich überall äuſſert. Beim Sarge des Nachbars bezeigt er dem nächſten Erben zuerſt ſein Beyleid, und fügt gleich die Erinnerung hinzu: du wirſt doch dein **Väterliches** (Tewißkes) behalten! Dadurch wird der Litthauer ein treuer Staatsbürger und ſicherer Soldat.

Die Littauerinnen ſind ſtärker gebaut, aber auch häuslicher, arbeitſamer, reinlicher, als das teutſche Frauenzimmer. Sie werden ſpäter mannbar wie dieſe, und können nur unter Vorſpiegelung der Ehe verführt werden; geben ſich auch nicht einem jeden Preiß. Veneri-

neriſche und andere Krankheiten, ſind daher ſeltener unter ihnen, als andern Nazionen.

Die Vorliebe für die Sprache, iſt bey dem Littauer nicht Starrſinn, ſondern Vorausſetzung, daß er durch den Wechſel derſelben an Sittlichkeit verlieren würde. Die Sprache ſelbſt iſt reich an moraliſchen Kern- und Denkſprüchen und bedeutenden Sprüchwörtern. Durch dieſe pflanzen ſie in die Seelen der Jugend, die Keime der Rechtſchaffenheit und ihrer Nazionaltugenden.

Die Littauer ſind Liebhaber des Geſanges. Sie ſingen und ſind fröhlich, vor und nach der Arbeit, und ihre Lieder (Daynos) hauchen die zärtlichſten Gefühle der Liebe und Freundſchaft.

Ihr Scharfſinn, in Beurtheilung anderer, und die Richtigkeit ihrer Urtheile zeichnen ſich aus; daher das Treffende der Beynahmen, die ſie geben, und die das Individuelle, das Vorſtechende des Charakters ſo richtig bezeichnen.

Sie heyrathen ſich in keine fremde Nazion ein, und ſprechen kein teutſch, wenn ſie es gleich können, verleugnen dagegen ihre Sprache, wenn ſie bey teutſchen dienen, um ſich keiner Spötterey auszuſetzen.

Wer

Wer den nachtheiligen Einfluß der teutſchen Sitten und Sprache auf die Littauer, die an der Grenze, und nahe an Städten wohnen, zu bemerken Gelegenheit gehabt hat, der wird überzeugt ſeyn, daß der Littauer mit ſeiner Sprache, ſeine Nationalheit verlieren würde.

Unter dieſen Umſtänden ſcheint es denn wohl vortheilhaft zu ſeyn, dem Littauer ſeine Sprache zu laſſen. Es iſt daher auch, beſonders in Rückſicht der Kirchen- und Schullehrer, nothwendig, die littauiſche Sprache zu excoliren. **Der Littauer der niedern Klaſſe vom platten Lande ſtudirt nicht.** Der aus den Städten, tauſcht zwar ſeine Mutterſprache und Nazional-Eigenheit mit teutſcher Sprache und teutſchen Grundſätzen, macht aber nur ein klein Theil des Ganzen aus.

Es würde daher an Predigern und Schullehrern mangeln, wenn nicht die Söhne in die Fußſtapfen der Väter treten möchten. Eben daher ſind es Fremde, Schleſier, Pommern, überhaupt Teutſche, die ſich zu littauiſchen Prediger- und Schul-Stellen zu qualificiren ſuchen. Dieſe müſſen die Sprache lernen, welches ihnen beym Mangel guter Grammatiken und Wörterbücher ſehr erſchwert wird. Daher bleibt auch ihre Sprachkenntniß und Sprachfertigkeit oft ſehr unvollkommen.

Es iſt unglaublich, wie viel der Lehrer und Richter an Zutrauen für ſich, ſeiner Lehre, und ſeiner Befehle gewinnt, wenn er der Volksſprache mächtig iſt.

Wie

Wie vielen Dank verdient alſo der Verfaſſer dieſes Wörterbuchs, daß er hiezu das ſicherſte und hinreichendſte Mittel geliefert hat.

Herr Kantor Mielcke iſt überhaupt ein Mann, deſſen Talente und Kenntniſſe denſelben zu den gegründeſten Anſprüchen auf jeden eminenteren Poſten, als ſein gegenwärtiger iſt, berechtigen. Wir danken es ſeiner Beſcheidenheit und rühmlichen Würdigung der Sphäre, in der er ſeinem Vaterlande ſo weſentlich nützlich iſt, daß er dieſe Anſprüche nicht geltend macht, vielmehr ſein ganzes thätiges Leben dem Unterricht und der Bildung der Jugend widmet, und nicht allein dadurch zum allgemeinen Vaterlandswohl beyträgt, ſondern auch durch Schriften, die, wie dieſes Wörterbuch, ihren beſondern Werth haben, und auf die er die Nebenſtunden der Ruhe von ſeinen Tagesgeſchäften verwendet, befördert.

Sollte dieſem Anſpruchsloſen, verdienſtvollen Mann, von ſeinen Zeitgenoſſen kein Ehrenlohn zu Theil werden; ſo müſſe das Gedächtniß der Nachwelt ſeine Vergeltung, und der Dank der ſpätſten Enkel, ſein Denkmal ſeyn.

Königsberg, den 24ſten Decbr. 1799.

C. F. Heilsberg.

Nach-

Nachſchrift eines Freundes.

Daß der preußiſche Littauer es ſehr verdiene, in der Eigenthümlichkeit ſeines Characters, und, da die Sprache ein vorzügliches Leitmittel zur Bildung und Erhaltung deſſelben iſt, auch in der Reinigkeit der letzteren, ſowohl im Schul- als Canzelunterricht, erhalten zu werden, iſt aus obiger Beſchreibung deſſelben zu erſehen. Ich füge zu dieſem noch hinzu: daß er von Kriecherey weiter, als die ihm benachbarte Völker, entfernt, gewohnt iſt mit ſeinen Obern im Tone der Gleichheit und vertraulichen Offenherzigkeit zu ſprechen; welches dieſe auch nicht übel nehmen oder das Händedrücken ſpröde verweigern, weil ſie ihn dabey zu allem Billigen willig finden. Ein von allem Hochmüth, oder einer gewiſſen benachbarten Nation, wenn jemand unter ihnen vornehmer iſt, ganz unterſchiedener Stolz, oder vielmehr Gefühl ſeines Werths, welches Muth andeutet und zugleich für ſeine Treue die Gewähr leiſtet.

Aber auch abgeſehen von dem Nutzen, den der S
aus dem Beyſtande eines Volks von ſolchem Ch

ziehen kann: ſo iſt auch der Vortheil, den die Wiſſenſchaften, vornehmlich die alte Geſchichte der Völkerwanderungen, aus der noch unvermengten Sprache eines uralten, jetzt in einem engen Bezirk eingeſchränkten und gleichſam iſolirten Völkerſtammes, ziehen können, nicht für gering zu halten und darum ihre Eigenthümlichkeit aufzubewahren, an ſich ſchon von großem Werth. Büſching beklagte daher ſehr den frühen Tod des gelehrten Profeſſors Thunmann in Halle, der auf dieſe Nachforſchungen mit etwas zu großer Anſtrengung ſeine Kräfte verwandt hatte. — Ueberhaupt, wenn auch nicht an jeder Sprache eine eben ſo große Ausbeute zu erwarten wäre, ſo iſt es doch zur Bildung eines jeden Völkleins in einem Lande, z. B. im preußiſchen Polen, von Wichtigkeit, es im Schul- und Canzelunterricht nach dem Muſter der reineſten (polniſchen) Sprache, ſollte dieſe auch nur auſſerhalb Landes geredet werden, zu unterweiſen und dieſe nach und nach gangbar zu machen; weil dadurch die Sprache der Eigenthümlichkeit des Volks angemeſſener und hiemit der Begriff deſſelben aufgeklärter wird.

J. Kant.

A.

Abara, ôs, f. ein Gehöft. Ißlëiſk Bandą iß Abarôs, laß das Vieh aus dem Gehöft heraus.

Abaras, ro, m. Wirrgarn, darinn ſich die Fiſche verwirren, ein Stacknetz.

Abazas, o, m. das Lager.

Abba, **alba**, **arba**, oder.

Abbù, **abbi**, beyde.

Abbudu, abbidwi, alle beyde.

Abbëji, abbëjos, beyde Paare.

Abbëjet's, to, m. beyde, von lebenden Dingen, als Abbëjët's Arkliû, beyde Pferde. Abbëjët's Waikû, beyde Kinder.

Abbejeip, Abbejey, auf beyde Art.

Abbißaley, auf beyden Seiten.

Abbejóju, ójau, óſu, óti, ich zweifele.

Abbejojimas, mo, m. der Zweifel.

Abbejotinas, na, zweifelhaft.

Abbejuttis, czio, m. Zwiedorn. Herb.

Abelnay, gänzlich. Abelnay ißwalgė, er hat es ganz ausgegeſſen. Abelnay jûd's, pechſchwarz.

Abrakas, ko, m. gemengt Futter, Hechſel mit Getreide.

Abrozas, zo, m. ein Bild, Gemählde. Grazus Abrozas, menk's Gaſpadorus, er ſieht wohl gut aus, iſt aber ein ſchlechter Wirth.

Abrúſas, ſo, m. ein Handtuch.

Abruſëlis, lio, m ein klein Handtuch, ein Halstuch.

Abyda, dôs, f die Gewalt, Unrecht, Uebermaaß. Per Abydą priſſiwalgiau, ich habe mich zu ſatt gegeſſen.

Abydiju, jau, iſu, iti, ich thue Unrecht.

Abydnas, na, ſchädlich.

Adatà, tôs, f. eine Nähnadel. Laßinnû warſtoma Adatà, eine Spicknadel.

Iß Adatôs Wežimą priſkaldo, er macht aus einer Kleinigkeit eine große Sache.

Adatôs Akis, Auſis, Subbinnė, das Nadel-Ohr.

Adatininkas, ko, m. ein Nadler.

Adau, dziau, iſu, iti, ich ſteppe mit der Nadel.

Uzadau, ich ſteppe zu.
Addinczus, cziaus, m. ein Klügling.
Adruznos Akys, blöde Augen.
Adyna, nôs, f. eine Stunde.
Adziamkai, kû, m pl. ein Weiber-Hemd ohne Ermel.
Aglu und Aglumi, in Summa. Aglù pardawjau, ich habe in Summa verkauft.
Agonù, ôs, f der Mohn, der Knopf auf dem Thurm, das Korn auf der Flinte.
Agurkas didiſis, der Kürbis, ſonſt Molugas.
Agurkas mazas, eine Gurke.
Aibrummas, mo, m. das Wäſſern. Aibrummas Burnoj', das Wäſſern im Munde.
Aidas, do, m. der Wiederſchall, das Echo.
Aido, dė, dis, iti, ich ſchalle wieder.
Aidė Szillas nů Záiſlû, der Wald ſchallete vom Spiel.
Aißkus, ki, u, deutlich.
Aißkummas, mo, die Deutlichkeit.
Aitwaras, ro, m. der Alf, der Maar in den Haaren. Aitwar's jàm wiſſàs Gėrybes ſuneßa, der Alf bringt ihm alles Vermögen. Aitwar's jo plaúkus ſùzindo, ſuwėlė, der Maar hat ihm ſeine Haare zuſammen gezogen.

Ak, ach.
Akczyzė, ės, die Acciſe.
Akczyzininkas, ko, der Acciſe-Einnehmer.
Akis, kiês, f. das Auge, das Loch im Springbrunnen, ein Auge im Drillich.
Akiês Apſkrittinys, der Augapfel.
Akiês Mirkſnis, ein Augenblick.
Akiês Wizdzius, Wyzdys und Lėlė, der Augapfel, das Sehen.
Akiês Traßkanos, Augen-Eyter.
Akiês Druznum's, das Triefen der Augen.
Akiês Baltinys, das Weiße im Auge.
Antakės, kiû, f. pl. die Augen-Braunen.
Akymoju, ein Augenblick.
Pryßakis, kio, m. der vordere Theil.
Pryßakinnis, nė, was zum vordern Theil gehöret.
Po Akiû ſuktiſſi, vor den Augen ſchweben. Akimis pamėkßczoti, mit den Augen nachſpotten. Akis ſkraidau, ich werfe die Augen hin und her.
Akys apmarkſta, die Augen verkleiſtern. Akys Aßaromis apteka, die Augen gehen von Thränen über. Newaizdzios Akys, dunckele Augen. Jau ir mano Akys nor apgeſt, auch meine Augen wollen dunckel werden.

Akis użmerkt, die Augen zumachen. Aß per wiſſą Nakti ſawo Akis ne ſudėjau, ich habe die ganze Nacht meine Augen nicht zugemacht.

Aklas, là, blind. Aklas Badas Dûnai ėſant, es iſt noch keine Hungers-Noth, ſo lange man Brodt hat.

Aklù ſtumjaſſi, ſie ſtoßen ſich wie blind. Akla Troba, ein Haus ohne Fenſtern.

Aklummas, mo, m. die Blindheit.

Aklynay, bis zum Blindwerden, als Aklynay apſigėręs, bis zum Blindwerden beſoffen.

Aklinu, apaklinu, nau, iſu, iti, ich blende, verblende.

Aklinėju girtas, ich taumele im beſoffenen Muth, kann nicht ſehen.

Akylas, là, und Akylus, i, u, fürſichtig, klug.

Aklatis, czio, m. der Blinde, der Teufel. Kad tawę Aklatis, daß dich der Teufel ꝛc. Ir kurri Aklati, und dergleichen lahme Poſſen.

Atanku, akau, akſu, akti, ich bekomme Augen, öffne mich wie der Hanf.

Atakės, kiû, f. pl. die Wiedervergeltung des Böſen oder Guten. Atakes padarrau, ich vergelte.

Aklai, û, m. Aklės, lû, f. pl. Dann-Neſſeln.

Akmů, ens, enio, m. ein Stein.

Akmenėlis, lio, Akmenàitis, czio, m ein Steinchen.

Akmenėlis brangus, ein Edelſtein.

Akmenynas, no, m. ein Steinhaufen.

Akmeningas, ga. Akmenotas, ta, ſteinigt.

Akmens Mėtimmas, ein Steinwurf.

Akmenûůla, eine Steinkluft

Akotai, tû, m. pl. Gerſten-Spreu.

Akrutas und Ekrutas, to, m ein Schiff.

Akrutù bėgmi, ich ſchiffe.

Akrutininkas, ko, m. ein Schiffer.

Akruto Pons, ein Schiff-Herr.

Akruto Sudauzim's, der Schiffbruch.

Akſtinnas, no. Akſtinnis, nio, m. und Akſtynyczia, cziôs, f. der Stachel im Stock der Pflüger, die erſten Federn oder Stacheln der Vögel. Paukßtyczei jàu Akſtinnùs gáuna, die jungen Vögel bekommen ſchon Stacheln, Federn.

Akſtinnůtas, ta, dornicht.

Aktainis, nio, m. ein Achtel, z. B. Holz.

Alba, abb'a, arba, oder.

Ale, ja.

Alga, gôs, f. der Lohn. Algon derrėtas, ein um Lohn gedungener.

Alkſtu, alkau, alkſû, alkti, ich leide Hunger.
Alkan's, à, nüchtern, ungegeſſen. **Sotus alkaną ne pażyſt**, einer der ſatt iſt, weiß nicht wie dem Hungrigen zu Muthe.
Ißalkſtu, ich werde hungrig.
Ißalkęs, uſſi, hungrig.
Ißalkimas, mo, m. der Hunger, die Begierde zu eſſen.
Péralkſtu, ich überhungere, hungere zu lang.
Alkénybé, ês, f. die Hungers-Noth.
Alkunė, ês, f. der Ellnbogen.
Allaſas, ſo, m. der Wiederſchall, Geſchrey, Stimme. **Jo Allaſas kai Wargonai**, er hat eine ſehr laute Stimme.
Alle, aber.
Alléjus, jaus, m. das Oehl.
Alywa, wôs, f. das Oehl, nicht ſo gebräuchlich.
Alywû Médis, ein Oehlbaum.
Alywû Kalnas, ein Oehlberg.
Alywû Szakélė, ein Oehlzweig.
Allějinyczia, cziôs, f. eine Oehlmühle.
Allějůtas, ta, öhlicht, voll Oehl.
Allus, laus, m. ſchwaches Bier, ſo die Littauer ſich ſelbſt brauen.
Allus apmuſſójęs, mit Kahm überzogen.
Allus apwallus, geht leicht herunter.
— **bangus**, wiederliches Bier.
— **blogas**, ſchwaches.
— **czyſtas**, klahres.
— **girtus**, rauſchendes, ſo trunken macht.
— **kai Mental's**, trübes.
— **kirpterėjęs**, etwas härtlich, ſaures.
— **lengwas**, leichtes.
— **Mélû papjautas**, ſchaliges.
— **nenuſſidawęs**, mißrathenes.
— **miernas**, mittelmäßiges.
— **nuſſirinkęs**, klahres.
— **nuſſiſtelbęs**, ſchaliges.
— **ragůt's**, man will es nicht anzapfen, hält damit zurück.
— **rammus**, das Bier hält einen auf.
— **ſkyſtas**, dünnes.
— **ſmagus, ſkanus**, wohlſchmeckendes.
— **ßnekus**, macht beredt.
— **ßwiezas**, friſches.
— **tráißus**, lieblich, deſſen Schaum raſpelt.
Allus ne Wandů, Kunnigai ne Piemenys, man muß ſehen, wen man vor ſich hat.
Alu darrau und werdu, ich braue Bier.
Alu koßiu, ich ſaſſe Bier.
Alu pakelû, ich vertrage Bier.
Allus péreit mannę, ich bin betrunken. **Szalt's**

Mé-

Mégas Alu jaucziant, man kann nicht recht ſchlaſen, wenn man noch Bier vorräthig hat. Alumi twimdau, ich beſäufe jemanden mit Bier. Alumi uzrupinu Karcziamą, ich verlege einen Krug mit Bier.

Aludarys, rio, m. ein Brau-Küfen.

Aludebaczka, ôs, f. eine Biertonne.

Alluttis, czio, m. ſchwaches Bierchen.

Alluttis ßnekuttis, das Bier macht beredte Leute.

Almon's, no, m. ein Hofmann, Pächter der Kühe.

Altórus, aus, m. der Altar.

Alwiens, nà, ein jeder.

Amalis, lio, m. Miſpeln auf einer Eiche, Linde.

Amalai, û, m. pl. Spreu, dichte Aeſte auf einer Eiche oder Linde.

Amaras, o, m. der Honigthau, Mehlthau.

Ambrija ſzû, der Hund belfert.

Ampalas, lo, m. Auf-Waſſer.

Amzis, zio, Amzias, zo, m. eine lange Zeit, eines Menſchen Alter.

Amziû Amzis, Amzinnėji Amzai, die Ewigkeit.

Amzinas, nà, ewig.

Amzinay, Amzinû amzinay, ewiglich.

Anga, gôs, f die Stuben-Thür, Pforte.

Daug Angû pazyſtąs, ein Erzdieb.

Pryangis, gio, m. das Vorhaus.

Angélas, lo, m. der Engel.

Angis, iês, f. Anginas, no, m. eine Schlange, Otter.

Angis glodennà, ein Blindſchleich.

Anglis, liês, f. eine Kohle. Zaryjanti Anglis, eine glüende Kohle.

Anglinyczia, cziôs, f. eine Kohlen-Pfanne.

Ankſti, frühe.

Ankſtókay, etwas frühe.

Ankſtummas, mo, m. Ankſtybė, bês, f. die frühe Zeit, nicht ſehr gebräuchl.

Ankſtybas, bà, was frühzeitig iſt.

Ankſtybos Kraußes, frühzeitige Birnen.

Ankſtyboji, oſês, f. die Frühmette.

Ankßtas, ta, enge. Ankßti Kellai dubbus, enge Wege ſind ungleich.

Ankßtumas, mo, m. die Engigkeit, enge Durchfahrt.

Ankßtay, enge.

Añkßtis, iės, f. eine Schoote.

Ankßtirrai, rû, m. Ankßtirros, û, f. die Finnen im Geſicht, die Geſchwüre des Rind-Viehes im Sommer.

Annóju, **awau**, **óſu**, **óti**, ich habe etwas vor im weitläuftigen Verſtande, mache etwas überhin. **Dirbt' ne gallèdam's bille kq annója**, da er nicht arbeiten kann, nimmt er erſt was vor.

Annyta, **tôs**, f. die Schwiegermutter des Eheweibes.

Ans, **anſai**, **annà**, **annóji**, jener, jene.

Anday, jenesmal, unlängſt.

Andainykßtis, **tē**, von jenesmal her.

Annodu, **Annidwi**, jene beyde.

Annoczēs, jenesmal, damals.

Annqpus, **annqßal**, jenſeit.

Annôt, wie, cum Genit. **Annôt Tēwo**, wie der Vater (zu ſagen pfleget.)

Ant, auf, Præp. c. Genit. auch, zu der Zeit, als **ant Szwēdû**, zur Zeit des ſchwediſchen Krieges. **Ant wiſſû Daiktû**, vor allen Dingen.

Ant, **antay**, ſiehe da, dort. NB. Es giebt viele Compoſita mit den Præpoſ. ſep. & inſep **ant**, **ap**, **at**, **i**, **iß**, **pa**, **par**, **pas**, **per**, **pri**, **nu**, **nů**, **ſu**, **uz**, &c. die in dieſem Wörterbuche zweymal vorkommen, theils unter dieſen Præpoſitionibus, theils unter ihren Primitivis. Um der Anfänger willen, die ſelten wiſſen, von welchem Wort die Compoſita herkommen, ſind wenigſtens die bekannteſten doppelt geſetzt worden.

Antauſis, **ſio**, m. der obere Theil der Wangen am Ohr.

Antdrapanei, m. **Antdrapanēs**, **û**, f. der Weiber Monatliches.

Antpirßczei, **czû**, m. pl. das Oberleder von den Schuhen.

Antßlaitis, **czio**, m. ein Anberg.

Antßonis, **nio**, m. ein Ribſpeer.

Antwožas, **žo**, m. der Deckel eines Kaſtens oder Geſchirres.

Antis, **czio**, m. ſelten **ties**, f der Buſen.

Antis, **tiês**, f. eine Ente. **Antis kwarkßi**, **kwarkßia**, die Ente quackt.

Antis medinnē, eine wilde Ente.

Antēna nôs, f. Enten-Fleiſch.

Antuka, **kôs**, f. eine Schnepſe.

Antukatis, **czio**, m. eine Schnepfe, kleine Schnepfe.

Antras, **tro**, der andere, zweyte. **Antrù kartà**, zum andernmal.

Antraip, auf eine andere Art.

Aornas, **no**, m. Ahorn.

Ap, **api**, **apy**, Præp. inſep. herum, be, ver.

Apie, um, von, ungefehr, gegen.

gen. Præp. c. Accuſ. Apie tawę kalbėjo, er ſprach von dir. Apie Deßimti Gráßû, etwa zehn Groſchen.

Apáukſinu, nau, iſu, inti, ich vergolde.

Apbjaurinu, nau, iſu, inti, ich beſudele, beflecke.

Apbrániju, jau, iſu, iti, ich beraube.

Apczėdiju, jau, iſu, iti, ich beſchone.

Apczunczijn, jau, iſu, iti, ich halte jemand auf.

Apczyſtiju, jau, iſu, iti, ich reinige.

Apczyſtijimas, mo, m. die Reinigung.

Apdanga, ôs, f. ein Fürhang.

Apdangalas, ko, m. die Decke, Kleidung.

Apdengiu, engiau, engſu, engti, ich bedecke.

Apderkiu, kiau, erkſu, kti, ich beſudele.

Apdirßtu, ziau, irßu, irßti, ich werde welk. Apdirzuſſi Zolė, welkes Gras.

Apdrimbėlė, ês, f. ein Umhang.

Apdůmi, awjau, ů ſu, ůti, ich vergebe, nemlich Nůdais mit Gift.

Apdumimmas Akiû, der Staar im Auge.

Apdumóju, ójau, óſu, óti, ich bedenke.

Apekunas, no, m. ein Vormund.

Apgallu, ėjau, ėſu, ėti, ich überwältige, bezwinge.

Apgamas, mo, m. ein Maal oder Flecken, ſo ein Kind mit auf die Welt bringt.

Apgėlai, lû, m pl. ein gewiſſes Geld, ſo ehemals nach heidniſchem Gebrauch den neugebohrnen Kindern geſchenkt wurde, wenn ihnen vorher die Haare abgeſchnitten und vergraben waren.

Apgėlu, ėjau, ėſu, ėti, ich bin bey der Ceremonie des Abſchneidens zugegen.

Apginnu, yniau, iſu, inti, ich beſchütze.

Apginnėjas, jo. Apgintojis, jo, m ein Beſchützer.

Apgißtu, ziau, ßu, ßti, ich werde ſchaalig. Gėrim's apgizęs, ſchaalig Trinken.

Apglóbju, jau, bſu, obti, und Apglobóju, ójau, óſu, óti, ich umfaſſe.

Apgrazinu, Apgrozinu, nau, iſu, inti, ich mache ſchön, putze.

Apgulku, ėjau, ėſu, ėti, ich belagere.

Apiaußra, ôs, f. die Morgendämmerung.

Apiaußriſ' atſikėlėm, wir ſind in der Morgendämmerung aufgeſtanden.

Apiczupa, ôs, f. im Dunkeln, da man etwas blos durchs Anfaſſen bemerket.

Apżenku, ekau, ekſu, ekti, ich werde blind.

Apjękimas, mo, m. die Verblendung.
Apjękinu, nau, įſu, inti, ich mache blind.
Apjękėlis, lio, m. ein Verblendeter.
Apilanka, ôs, f. ein Umſchweif.
Apilobė, bės, f. die Zeit gegen Abend, wenn man alles beſchicken muß.
Apimmu, ėmjau, imſu, imti, ich nehme ein, benehme.
Apjokiu, kiau, ôkſu, okti, ich verſpotte, verlache.
Apjokas, ko, m. der Spott.
Apjoktojis, jo, m. ein Spötter.
Apjôſmi, ôſau, ôſu, ôſti, ich umgürte.
Apitamſa, ſôs, f. die Zeit gegen das Finſterwerden. Atlikom Apitamſoj', Apilobej', wir haben gegen Abend verrichtet.
Apkabà, bôs, f. ein Vorhang.
Apkabinu, niau, įſu, inti, ich behänge.
Apkalbu, ėjau, ėſu, ėti, ich berede.
Apkalbėjimas, mo, m. die Nachrede, das Afterreden.
Apkallu, ėjau, ėſu, ėti, und liau, álſu, álti, ich ziehe gefänglich ein.
Apkaltinu, nau, įſu, inti, ich beſchuldige.
Apkandu, dziau, ąſu, ąſti, ich befaſſe mit den Zähnen.
Apkandes laiko, er hält es feſt.
Apkarſtau, cziau, yſu, yti, ich behänge, bekleide. Ne turru kûmi Waikus apkarſtyt, ich habe nicht die Kinder zu behängen.
Apkaſſu, ſiau, aſſu, aſti, ich beſcharre, begrabe.
Apkeláuju, awau, áuſu, áuti, ich bereiſe eine Gegend.
Apkrapinu, niau, įſu, iti, ich beſprenge.
Apkrėczių, cziau, ėſu, ėſti, ich beſchütte.
Apkunus, i, u, völlig, bey Leibe.
Apkurſtu, urtau, ùrſu, urſti, ich werde taub, wird auch vom Saamen gebraucht.
Apkurtinu, niau, įſu, inti, ich übertäube, mache taub.
Apláiſtau, ſcziau, įſu, iti, ich begieße.
Aplaiſtau, ſcziau, įſu, iti, ich betünche, überſchleme.
Aplamdau, dziau, įſu, iti, ich mache zahm, gewöhne zur Arbeit. Aplámdit Arkli, ein Pferd bereiten, zahm machen.
Apléidziu, dziau, éiſu, éiſti, ehemals ich verlaſſe, jetzo ich ſetze einen Vogel auf Eyer, bedecke eine Stutte, belaſſe einen Ort mit Waſſer.
Aplenkiu, kiau, enkſu, enkti, ich biege herum, gehe vorüber, laufe vor.

Aplink, Aplinkay, herum.
Apylinkas, ka, herum liegend.
Apluddiju, jau, iſu, iti, ich überzeuge.
Apmainau, niau, yſu, ytu, ich verwechſele.
Apmóniju, jau, iſu, iti, ich verblende, bezaubere.
Apnarßai, ßû, m pl. Fiſch-Saamen, Froſchleich.
Apninku, ikau, ikſu, kti, ich befalle, überfalle. Szunys ji apniko, die Hunde haben ihn befallen.
Apnirßtu, irtau, irßu, irßti, ich ergrimme.
Appjauſtau, cziau, iſu, iti, ich beſchneide.
Appjáuſtimas, mo, m. die Beſchneidung.
Appillu, ylau, ilſu, ilti, ich überſchütte.
Apraßau, ßiau, yſu, yti, ich beſchreibe.
Apraudóju, ójau, óſu, óti, ich beklage, als einen Todten.
Aprēdau, dziau, yſu, yti, ich kleide, putze aus.
Apréißkiu, kiau, kßu, kßti, ich offenbare.
Apréißkimas, mo, m. die Offenbarung.
Aprópju, opjau, opſu, opti, ich beſtreite, verrichte. Wiens ne aprópju, ich beſtreite es nicht allein.
Aprumba Médis, der Baum verheilet, kriegt eine Nath. Siehe Rumbas.
Apſakau, kiau, yſu, yti, ich ſage an, verkündige.
Apſákimas, mo, m. die Verkündigung.
Apſakydinu, nau, iſu, iti, ich thue zu wiſſen.
Apſakytojis, jo, m. ein Ausbringer, Bothe.
Apſauczu, cziau, auſu, auſti, ich bedecke mit einem Mantel oder Tuch.
Apſauſta, auſo, aus, auſti, es betrocknet.
Apſtabdau, dziau, iſu, iti, ich halte jemand auf.
Apſtóju, ójau, óſu, óti, ich ſtehe umher, umſchließe, bloquire.
Apſukolas, lo, m. die Thürangel.
Aptilkęs Zmogus, ein durchtriebener Menſch.
Apwallus, i, u, rund wie eine Kugel.
Allus apwallus, das Bier geht leicht herunter.
Apwilgau Dûna, ich beſtreiche das Brodt, mache es glatt vor dem Einſchieben.
Apzergiu, giau, ergſu, gti, ich beſteige, beſchreite.
Apaczia, cziôs, f. der Untertheil.
Dēk i Apacząią, leg es nach unten. Apaczioj', unten. Apaczion, unter ſich.
Apatinnis, nē, der untere. Apatinnē Sermēga, der untere Rock.
Apatēſnis, nē, mehr nach unten.

Apaeziáuſas, ſa, der unterſte.

Apatninkas, ko, m. ein runder Ziegel von Papier, ſiehe Riblas.

Apar's, **ro**, **m.** eine Barbe, ein Fiſch.

Apaßtalas, **lo**, **m.** ein Apoſtel.

Darbai Apaßtalû, die Apoſtel=Geſchichte.

Apcziorus, **raus**, **m.** ein Schäfer.

Apicierus, **raus**, **m.** ein Officier.

Apokas, **ko**, **m.** eine Nachteule.

Apokielis, lio, m. ein Käutzlein.

Apolka, **kôs**, **f.** eine Schwinge der Pferde, nicht aller Orten gebräuchlich.

Appiera, **rôs**, **f.** ein Opfer.

Appiera uz Griekus, Griek Appiera, ein Sünd=Opfer.

Appiera Dekawojimo, ein Dank=Opfer.

Appiera dĕl Kaltês, Nukaltimo, ein Schuld=Opfer.

Appierawóju, ójau, óſu, oti, ich opfere.

Appora, **ôs**, **f.** ein Fladen von geſäuertem Habermehl.

Apricz, inſonderheit, überdem.

Apſtas, **ſto**, **m.** eine Menge, Ueberfluß, Genüge.

Apſtus, i, u. Apſtingas, ga, reichlich, genügſam.

Apßczey, apſtingay, apſtokay, reichlich, überflüßig. Adv.

Ar, ob? iſt das lateiniſche Num. Ar nori, ar ne? willſt du, oder nicht?

Arba, argu, oder.

Argi? ob denn? Argitur; réjo? hat er es denn gehabt?

Artês? ob denn? vielleicht, beynahe.

Ardau, **dziau**, **yſu**, **yti**, ich trenne, mache uneinig, breche ein Haus ab.

Ißardau, atardau, ich trenne auf, breche aus einander.

Yra, irro, irs, irti, es trennet ſich auf, fällt von einander.

Suyra, es fällt von einander, kommt nicht fort in der Arbeit.

Suirrimmas, mo, m der Verfall, der Untergang.

Suirrélis, lio, m. ein Taugenichts, der zu Grunde gehet.

Ardai, û, Arkillai, û, m. pl. die Brechhölzer in der Brachſtube.

Arikis, **kio**, m. ein Grenzſtein, nicht überall gebräuchlich.

Arkaus, **kiaus**, **yſos**, **ytis**, ich ſtelle mich ungeberdig.

Arkus, i, u, ungebärdig.

Arklys, lio, m. ein Pferd.
Arklys krattus, ein hartgehendes.
— laukas, ein blößigtes Pferd.
— rambus, ein faules.
— rokmonas, ein frommes Pferd.
Arklélis, lio. Arklukas, ko, m. ein Pferdchen.
Arkligonė, ės, f das Pferde-Hůten des Nachts.
Léczitû Arkliù ne toli joſi, mit einem abgematteten Pferde wirſt du nicht weit reiten. Arkli pargyweſnu, ich bringe ein Pferd zu Ende.
Aródas, do, m. ein Fach oder Abtheilung in einem Speicher.
Arpa, ôs, f. eine Harfe.
Arpininkas, ko, m. ein Harfen-Spieler.
Arti, nahe, adv. Arcziaus, nåher. Arcziauſey, am nåchſten.
Artus, ti, tu, nahe. Artėſnis, nė, nåher. Arcziauſas, ſa und Artimjáuſas, ſa, der nåchſte.
Artyn, nåher. Eikß artyn, komm nåher her.
Artinůs, niaus, iſůs, intis und Priſiartinu, niau, iſu, inti, ich nåhere mich.
Jartinu, ich komme zu nahe.
Artimas, mo, m. der Nåchſte.
Arù, riau, árſu, árti, ich pflůge. Kurs árs, ne pawargs, fleißige Leute werden nicht zu Grunde gehen. Kurs kytras gimmęs ſu Zaſéle mok árti, wer klug geboren iſt, kann auch mit einer Gans pflůgen, das iſt ſchreiben.
Arklas, lo, m ein Pflug, ſonſten Zágrė, ein littauiſcher Pflug. Plugas, aber ein deutſcher.
Artojis, jo, m. ein Pflůger.
Artojis ſu Jáuczeis, das Geſtirn. Capella cum hœdis.
Arimmas, mo, m. der gepflůgte Acker.
Orė, ės, f. das Pflůgen.
Ataru, ich pflůge zu.
Uzaru, ich pflůge zu, pflůge unter.
Arklawirwė, ės, f. der Podymkenſtrick.
Aſà, ôs, f. die Handhabe am Geſchirr, ein Nadelöhr.
Aſinnis, ė, Azdinnis, nė, Aſoczius, otė, was einen Griff hat, als aſoczius Kragas, eine öhrige Kanne.
Aſidinnis, nio, m. eine Kanne mit einem Henkel.
Aſaba, bôs, m. eine Perſon, iſt hier nicht gebråuchlich, wohl aber im Großherzogthum Littauen. Hier ſagt man, eine Perſon in der Gottheit, Perſona Diewyſtės.
Aſilas, lo, m. ein Eſel.
Aſilėnė, ės, f. eine Eſelin.

Aſilaitis, tē, ein Eſels-Füllen. Sub. mob.

Aſla, lôs, f. der untere Boden in den Stuben. Moli Aſlai plakt, den Boden mit Leim ſchlagen.

Aſlinnis, nē, zum untern Boden gehörig, als: Aſlinnēs Plytos, Fußſteine.

Aſtē, ēs, f. Eſther.

Aß, Gen. mannês, ich, meiner. Aßgu? etwa ich?

Aßakà, kôs, f. eine Gräte.

Aßara, ôs, f. eine Thräne.

Aßaróju, ójau, óſu, óti, ich weine, vergieße Thränen.

Aßis, iês, f. eine Achſe.

Aßkus, áißkus, ißkus, i, u, deutlich.

Aißkey, ißkey, deutlich. Adv.

Aßtûni, nios, acht.

Aßmas, ma. Aßtuntas, ta, der achte.

Aßtonlinkas, ka, achtfach.

Aßmas ßimtas, aßtme ßimtaſis, der achthunderte.

Aßtonos Deßimtis, achtzig.

Aßtonētas, ta, acht Stück von lebenden Thieren.

Aßtonolika, achtzehn.

Aßtonergis, gē, achtjährig.

Aßtonoliktas, ta, der achtzehnte.

Aßtonolikis, Aßtonolikinnis, nio, m. ein achtzehner.

Aßtrus, i, u, ſcharf.

Aßtrey, ſcharf, genau. Adv.

Aßmû, ens, m. die Schärfe, Schneide.

Aßtrinu, paáßtrinu, niau, iſu, inti, ich ſchärfe.

Aßtrummas, mo, m. die Schärfe.

Aßutai, tû, m. Pferde-Schweifhaare.

Aßutinnis, nē, von Pferdhaaren gemacht. Aßutinnis Sētas, ein Haaren-Sieb.

Aßwà, wôs, f. eine Stutte groſer Art.

At, interj. ſpernentis. At Bloznas, was will der liederliche Menſch?

At, Præpoſ. inſep. in Compoſit. zu, wieder, zurück.

Atakēs, kiû, f. die Wiedervergeltung des Böſen oder Guten. Atakēs padarau, ich vergelte.

Atáußinu, nau, iſu, inti, ich kühle, eigentlich die Stube oder heißes Eſſen.

Atbilda, er kommt mit Poltern.

Atbóju, ójau, óſu, óti, ich gebe acht, frage wornach, achte es.

Atbojimmas, mo, m. das Achtgeben, Anſehn der Perſon.

Atbukęs Peilis, ein ſtumpfes Meſſer.

Atbudawóju, ójau, óſu, óti, ich baue wieder auf.

Atbullas, la, rückwärts.

Atbullay, Atbullyn, rückwärts.

Atbuti, nachbleiben, nachdienen. Atbut turru, ką ſirgau, ich muß nachdienen vor die Zeit, da ich krank geweſen.

Atdrěkſta, es wird feucht, Thauwetter.

Atdrěkis, kio, m. feucht Thauwetter.

Atdrěkinu, nau, iſu, iti, ich mache feucht.

Atdůmi, awjau, ůſu, důti, ich gebe wieder.

Atdůtkai, kû, m. das Wiedergeben des gelöhnten. Běda ſu Atdůtkais, es iſt ſchlimm, daß man das gelöhnte wiedergeben muß.

Ateimi, ejau, eiſu, eiti, ich komme her.

Ateiwys, jo, m. ein Fremdling.

Atgaiwinu, nau, iſu, inti, ich erquicke, bringe zurecht.

Atgaiwinimmas, mo, m. die Erquickung.

Atgallos, atgallon, atgal, zurück. Adv.

Atgáunu, gawau, áuſu, áuti, ich bekomme wieder.

Atſigáunu, ich erhole mich.

Atgemu, gimjau und immau, imſu, gimti, ich werde wiedergeboren.

Atgimdau, dziau, iſu, iti, ich wiedergebäre.

Atgimmęs, uſi, ein Wiedergeborner.

Atgimimmas, mo, m. die Wiedergeburt.

Atgyju, jau, yſu, yti, ich erhole mich, werde wieder friſch, lebendig.

Atgryßtu, ziau, ßu, gryßti, ich kehre zurück, komme wieder.

Atilſis, iês, ſio, m. f. die Ruhe.

Atilſanos Dienos, ruhige Tage.

Atſiilſtu, ějau, ěſu, ěti, ich ruhe mich.

Atimmu, ěmjau, imſu, imti, ich nehme weg. Wiſſą jo Puſſę atěmě, der halbe Schlag hat ihn gerührt.

Atkerßiju, jau, iſu, iti, ich räche.

Atkerßijimas, mo, m. die Rache.

Atkertu, irtau, irſu, irſti, ich haue ſtumpf, haue etwas zur Seite ab.

Atkreipju, jau, pſu, pti, ich wende zurück, mache abfällig.

Atkrintu, ittau, iſu, ſti, ich falle zurück.

Atlagai, gû, m. ein Stück Acker, das drey oder vier Jahr dröſch gelegen.

Atlapas, po, m. ein Zügel am ledernen Zaum.

Atlankau, kiau, yſu, yti, ich beſuche.

Atlankimas, mo, m. die Heimſuchung, Beſuchung.

Atlěidziu, dziau, u. dau, eiſu, ěiſti, ich erlaſſe, verzeihe.

Atleidimmas, mo, m die Erlaſſung, Verzeihung.

Atliekmi, ikau, ikſu, kti, ich verrichte, vollziehe.

Atloſai, ſû, m. die Aufſchläge am Ermel.

Atludiju, jau, iſu, iti, ich zeuge ein.

Atlyginu, nau, iſu, inti, ich vergleiche, mache gleich.

Atmetu, czìau, eſu, eſti, ich werfe zurück, verſtoße.

Atmenu, inau, iſu, inti, ich errathe. Atmiſi gimtaſes Dienas, du wirſt dein Leb-Tage daran gedenken.

Atſimenu, ich erinnere mich.

Atmintis, czio, tiês, m. f das Andenken, Gedächtniß. Zmogus greitôs Atmintiês, ein Menſch der ein gut Gedächtniß hat.

Atſiminimmas, mo, m. die Erinnerung. Atſiminimmo Zènklas, ein Denk-Zettel.

Atnaujinu, nau, iſu, inti, ich erneure.

Atnaujinimas, mo, m. die Erneurung.

Atpencz, herwieder, dagegen.

Atpûlu, liau, ulſu, ulti, ich falle zurück, werde abtrünnig.

Atpûlinys, nio, m. ein Abtrünniger.

Atranka Wißtyczei, die Keuchel kriechen aus.

Atſèku Kélą, ich finde den Weg zurück.

Atſkrebinnė Kepurrė, ein aufgeſchlagener Hut.

Atſigaminu, nau, iſu, inti, ich ſchaffe wieder was lebendiges auch in der Wirthſchaft an.

Atſimetė, atſiléido Szaltis, der Froſt hat nachgelaſſen.

Atſiſėkiu, kiau, ėkſu, ėkti, ich erreiche einander, komme wieder zuſammen.

Atſlugſta Skaudûlys, das Geſchwür fällt.

Atſoda, dôs, f. ein Abſatz am Gebäude.

Atſtankas, ko, m. Atſtanka, kôs, f. das übrige.

Atſtóju, ojau, oſu, oti, ich gehe weg, ſcheide.

Atſtu, ferne davon, abgelegen. Adv.

Atſtus, i, u, abgelegen.

Atſtuga, ôs, f. ein Rieme, Schurieme, Senkel.

Atßlainis Trobôs, ein Erker.

Atteſſu, ėjau, ėſu, ėti, ich erfülle, leiſte. Zodi atteſſėt, ſein Wort halten.

Atwanga, ôs, f. die Ruhe, Raſt.

Attodugei, iû, m. Sommer-Korn.

Attokus, i, u, weit ab.

Attokiey, weit davon. Adv.

Attolas, lo, m. Grumet.

Audra, drôs, f. die Fluth.

Audziu, ſelten áudmi, dziau, áuſu, áuſti, ich würke. Pat's áudzia, pat's méta, er iſt ein Erzlügner. Eigentlich: er würkt und ſcheert ſelbſten.

An-

Audeklas, lo, m. die Leinwand, das Gewebe.
Audimmas, ma, m. das Gewebe, Gewand.
Audējus, jaus, m. der Leinweber.
Audējėnė, ês, f. die Leinweberin.
Ataudai, dû, m. eingeſchlagen Garn.
Augu, gau, áugſu, áugti, ich wachſe. Ir áugi ir ne bréſti, groß und unverſtändig. Eigentlich: du wächſt und wirſt nicht reif.
Auginù, nau, iſu, inti, ich erziehe, liege in den Wochen, habe geboren.
Augina Kudikį, ſie hat geboren, liegt in den Wochen.
Augywė, ês, f. die Mutter, Gebärerin.
Augmů, ens, m. ein Sproß am Baum von einem Jahr, ein Gewächs.
Augimmas, mo. Augalus, laus, m das Wachsthum, der Wuchs.
Neužauga, ôs, m. f ein kleiner Menſch, der keinen Wachsthum hat, ein Zwerg.
Ůgis, gio, m. das Wachsthum.
Ůglis, lio, m. das Gewächs.
Ůga, gôs, f. eine Beere.
Ůgynas, no, m ein Ort, wo Beeren wachſen.
Ůgáuju, awau, áuſu, áuti, ich leſe Beeren.
Wynůgė, ês, f. eine Wein-Beere.
Aúgalůju, ôjau, óſu, óti, ich wachſe in die Höhe.
Augalótas, ta, der ein gutes Wachsthum hat.
Užáugu, ich erwachſe. Po Kelmu užáugęs, ein Haus-Lümmel, eigentlich, der unter einem Stobben aufgewachſen iſt.
Užáuginu, ich erziehe, laſſe erwachſen.
Užáugydinu, ich laſſe durch einen andern erziehen.
Užáugimmas, mo, m. das Erwachſen.
Užáuginimas, mo, m. die Erziehung.
Augintinnis, nio, m. ein Zögling.
Ugteru, ėjau, éſu, éti, ich wachſe heran. Aúgęs ir ugterėjęs ir Išminti praáugęs, groß und unverſtändig.
Auglai, lû, m. allerhand Gewächs.
Aukoju, awau, óſu, óti, ich hebe ein Kind auf, wiege es auf den Armen.
Auklė, lės, f. eine Kinderwärterin.
Aúkſas, ſo, m. Gold.
Aúkſinas, no. Aúkſinnis, nio, m. ein Gulden.
Aukſinas, na, golden.
Aukſkalys, lio, m. ein Goldſchmidt.
Aukſadarrys, rio, m. ein Goldmacher.

Apáukſinu, nau, ìſu, inti, ich vergolde.
Raudon's Aukſinas, ein Dukaten.
Aúkſû Ruda, ôs, f. eine Gold-Grube.
Aukſut! Interj. blandientis, meine Liebe.
Aukßle, ês, f. ein Breitfiſch, Ukelay.
Aukßtay, hoch, droben.
Aukßtas, to, m. der obere Boden, die Lucht.
Aukßtas, ta, hoch.
Aukßtéſnis, nė, höher.
Aukßcziáuſas, ſa, der höchſte.
Aukßcziáuſey, aufs höchſte.
Aukßtyn, in die Höhe, hinauf. adv.
Aukßtynay, Aukßtinlinkay, aufwärts.
Aukßtummas, o, m. Aukßtybė, bės, f. die Höhe.
Aukßtintélis, lė, ziemlich hoch.
Aukßtokas, ka, etwas hoch.
Aúkßtinu, paaukßtinu, nau, ìſu, inti, ich erhöhe.
Aukßtinaik's, ka, auf dem Rücken liegend.
Aukßtimmai, mû, m. der Weiber Halbhemd, Möder.
Aulai, lû, m Stiefelſchechten, Stiefel, nicht überall gebräuchlich.
Aunu, **awjau**, **auſu**, **auti**, ich ziehe die Füſſe an.
Awju, ėjau, ėſu, ėti, ich habe Schuhe oder Strümpfe an.
Auklės, lû, f. Fußtücher, Strümpfe.
Autai, tû, m. Wickelbänder um die Füſſe, Pareßken-Koddern.
Ißaunu, ich ziehe aus von den Füſſen.
Iſſiaunu, Nuſiaunu, ich ziehe mir die Füſſe aus.
Apſiaunu, ich ziehe mich an den Füſſen an.
Aurè, dort.
Aurenay, dahin, dorthin.
Auſis, **ſiês**, f. das Ohr.
Auſys ſpengés, die Ohren werden gellen. Diewe dûk iß tawo Burnôs ir Diewo Auſi, Gott erfülle deinen Wunſch.
Antauſis, ſio, m der Backe über dem Ohr.
Per Auſi dût, ſiekt, eine Ohrfeige geben.
Grumbauſis, ſė, klein- oder kurzöhrig, beſonders von Schafen.
Lėkauſis, ſė, Schuldöhrig.
Auſkarà, ôs, f. ein Ohren-Gehäng.
Außůja Żmonės, die Menſchen ſchwatzen.
Außta, **außo**, **auß**, **ßti**, es taget.
Außra, ôs, f. die Morgen-Röthe.
Außrinnė (Żwaizdė) der Morgenſtern.
Außrinnis, nė, was zur Morgenröthe gehöret.
Ißaußta, es wird Tag.
Praaußta, es fängt an Tag zu werden.

Aúßta,

Aúßta, áußo, áuß, áußti, es kühlet ſich ab, vom Eſſen und von der warmen Stube.
Atáußta, es wird kühl.
Ißáußta, es verkühlet ſich.
Aúßinu, atáußinu, nau, iſu, inti, ich kühle.
Aúzolas, lo, m. die Eiche.
Auzolinnis, nė, von Eichen gemacht.
Aúzolinas, no, m. ein Eichenwald.
Aúzolo Guzėlei, Gumbėlei, m. Galläpfel.
Awėtė, tês, f. eine Himbeere.
Awilys, lio, m. ein Bienenſtock.
Awis, iês, f. ein Schaaf.
Awinas, no, m. ein Schöps, Widder. **Dewyni Gudai wieną Awiną pjáuja**, viel Menſchen und wenig Arbeit.
Awėlė, Awate, ês, f. ein Schäflein, Mutterlamm.
Awinėlis, lio, m. ein Böcklein.
Awinyczia, cziôs, f. ein Schafſtall, Schäferey.
Awininkas, ko, m. ein Schäfer, ſonſt **Apcziorus**.
Awjû Gardas, m. eine Horde der Schaafe.
Awincziena, ôs, f. Schaaf-Fleiſch.
Awikamſės, ſû, f. Wald-Kohl.
Awizos, zû, f. Haber.
Awizainis, nė, von Haber gemacht.
Awizėna, ôs, f. Haber-Stoppeln.
Awizėnos, û, f. **Awizėnojei, jû**, m. Haberſtroh.
Awynas, no, m. der Oheim, Mutter-Bruder.
Awynėnė, ês, f. Mutter Bruders Weib.
Ay, ach, leider. **Ay man**, weh mir! **Ay man tôs Dienôs**, wehe mir des Tages.
Aza, Az, daß. **Aza Akys apmarko**, daß die Augen anfingen dunkel zu werden.
Aznyczia, cziôs, f. die Malzdarre.

B.

Ba, wohl, ja wohl. Interj.
Cze bà, da, da, Interj. inſult. auch, wohl.
Czebuttis. — Man Czebuttis, taw Dygluttis, mir wohl, dir übel.
Baczka, ôs, f. eine Tonne.
Allude und Akline Baczka, eine Biertonne.
Pusbaczkis, kio, m. eine halbe Tonne.
Baczwinnei, û, m. Bartſch.
Badas, do, m. die Hungers-Noth.
Badmirtė, tês, f. die Hungers-Noth bis zum Sterben.
Jûda Dûna ne Badas, bey ſchwarzem Brodt leidet man noch nicht Hunger.

Baddu, ėjau, ėſu, ėti, und Baddůju, ójau, óſu, óti, ich leide Hunger.

Badmirßczoju, ójau, óſu, óti, ich ſterbe faſt vor Hunger.

Badmirrys, rio, m. ein Hungerleider.

Badau, dziau, yſu, yti, ich ſtoße mit den Hörnern.

Badaus, dziaus, yſůs, ytiſ', ich ſtoße mich mit Jemand.

Ibadau, ich ſtoße, ſpicke jemand.

Subadau, ich zerſtoße.

Bagotas, tù, reich. Bagotéſnis, nė, reicher. Bagotéſnis už mannę, reicher, als ich. Bagocziáuſas, ſa, der reichſte. Bagotù paſtot, reich werden.

Bagoczius, cziaus, m. ein Reicher. Bagoczius ragůczius irgi Puikoczius, Gut macht Muth, Muth macht Uebermuth.

Bagotyſtė, ſtês, f. Bagotummas, mo, m. der Reichthum.

Bagotingay, Bagotay, reichlich, reich.

Nabagas, go, m. ein armer, elender. Nabagė, gês, f. eine arme, elende.

Baigiu, Pabaigiu, giau, aigſu, aigti, ich vollende. Pribaigiu, ich bringe zu Ende. Tą Galwiją dar pribaigſi, das Stück Vieh wirſt du noch zu nichte machen. Ißbaigiu, ich vollende ganz. Ißbaigė wiſſą Zopóſtą, er hat allen Vorrath aufgezehret.

Nubaigiu, ich bringe zu Ende, verrichte. Ar nubaigſi Ruggius? wirſt du das Korn abhauen?

Baigiůs, Paſſibaigiu, ich ende mich.

Pabaigà, ôs, f. der Beſchluß. Ant Pabaigôs, zum Beſchluß.

Pabaigtuwės, wjû, f. die Vollendung des Auſtes, der Schmaus dabey.

Báime, ſiehe bijau.

Bajoras, ro, m. ein Edelmann, insbeſondere ein polniſcher.

Bajorėnė, ês, f. eine adeliche Frau.

Bajorißkas, ka, adelich. Bajorißkas Dwaras, und Bajordwaris, io, m. ein polniſcher adelicher Hof.

Bajorißkay, adelich.

Balà, ôs, ein Bruch, Morraſt. Balû Balà, ein greulicher Morraſt. Kur buwai Baloj? wo warſt du ſo lang? cum indign.

Balokßnis, nio, m. ein kleiner Bruch.

Balziedes, dziû, f. wilder Geerſch. Herb.

Balamútas, to, m. ein Lotterbube, Betrüger, Schelm.

Balamutáuju, awau, áuſu, áuti, ich ſchmeichele betrüglich.

Balamutyſtè, ês, f die Schelmerey, Fuchsſchwänzerey.

Balanda, ôs, f. Möll. Herb. Balandû Lapénė, Möll=Kohl.

Balandis, diês, und dzio, m. und f. eine wilde Taube, Ringeltaube.

Balėſas, o, m. ein Hamſter.

Balkis, kio, m. der Balken. Balkio Zambas, eine Kante am Balken.

Balnas, no, m. der Sattel. Balno Gugga, der Sattelknopf.

Balnininkas, ko, m. ein Sattler.

Balnóju, Pabalnóju, ójau, óſu, óti, ich ſattele.

Nubalnoju, ich ſattele ab.

Ballamà, ôs, f das auswendig grüne am Baume, nicht ſehr bekannt.

Balſas, ſo, m. die Stimme, die Melodie. Balſas ißtiltas, eine gedämpfte Stimme. Balſas ſtoraſſis, der Baß. Balſas ẞwièſus, eine helle Stimme. Ne atſekku Balſą, ich kann die Melodie nicht. Szun's Balſas ne eit į Dangu, das Gebet des Gottloſen wird nicht erhöret. Wienu Balſu, einſtimmig. Balſą ißkellù, ißtempju, ich töne, erſchalle. Balſą rangau, ich kolorire die Stimme.

Balſinnes, nû, die lautende Buchſtaben, nicht ſehr verſtändlich.

Baltas, tà, weiß, gutgeſinnet. Baltojo Swieto nę daug, gut geſinnete Leute ſind nicht häufig. Baltéſnis uz Sniegą, weißer als Schnee.

Baltummas, mo, m. das Weiße, die weiße Farbe.

Baltzandė ſc. Wißtà ein weißbackſches Huhn.

Baltókas, kà, etwas weiß.

Balſè, ês, f. eine weiße Sau.

Balſis, ſio, m. ein weißer Borch.

Baltinys, nio, m. das Weiße im Auge, auch im Ey.

Baltóju, ójau, óſu, óti, ich ſehe weiß aus.

Baltinu, niau, iſu, inti, ich mache weiß, bleiche.

Pabálęs, ißbálęs, uſſi, bleich, blaß.

Baltikai, kû, m. Weißlinge, (eine Art Pilzen.)

Balta Galwà, ein Frauenzimmer, auch aufrichtig. Pri juſû baltôs Galwôs atejau, ich bin zu eurer Aufrichtigkeit gekommen. Ein Compliment an manchen Orten gebräuchlich.

Baltßaknos, nû, f. Weißwurz. Herb.

Baltwykßlė, Zaltwykßlė, ês, f. ein Irrwiſch. Beyde nicht aller Orten gebräuchlich.

Baltinnė ſc. Lapkne, weiſſer Kohl, Kumſt.

Balwas, wo, m. ein Geſchenk. Balwai ir Wandeni atgrazin', Geſchenke machen alles gut. Balwus imma, er nimmt Geſchenke.

Balwóju, ójau, óſu, óti, ich beſteche mit Geſchenken, beſchenke.

Balwónas, no, m. ein Götze, ein Götzenbild. Ein ausgeſtopftes Bild einer Auerhenne, um die Auerhähne zu ſchießen.

Balwonyſtė, ês, f. die Abgötterey, insbeſondre mit Bildern.

Balwonû Garbintojis, jo, m. ein Götzen-Diener.

Balzina, ôs, und **Balziena, ôs**, f. ein Egdbalke.

Bámba, bôs, f. der Nabel.

Bambazolė, lês, f. Nabel-Kraut.

Bamborokas, ko, m. grobes Band, Bohnenſtrauch.

Banda, dôs, f. das Rind-Vieh, Vieh. Palukė ant Bandôs, die Vieh-Zucht.

Losbandė, ês, f. das junge Vieh.

Bandiſſus, ſſaus, m. ein Viehhirte.

Bandau, dziau, yſu, yti, ich verſuche, probire, wage.

Perbandau, ich durchforſche.

Pabandau, ich probire etwas, verſuche.

Iſſbandau, ich probire aus.

Suſibandau, ich verſuche mich mit jemand.

Bandimas, mo, m. der Verſuch.

Banga, gôs, f. eine Welle, Woge, auch eine Menge.

Bangês Zuwis, ein Wallfiſch.

Bangputtys, czio, m. der See-Gott der heidniſchen Littauer.

Bangóju, ójau, óſu, óti, ich werfe Wellen.

Bangus ſiehe bijau.

Bankſtas, ſto, m. ein Bruch, Morraſt im Walde.

Bapkas, ko, m. eine Lorbeer, Pfeffernuß.

Bapkû Médis, ein Lorbeerbaum, ſonſt Lauras.

Barágas, go, m. ein Dach über das Heu, Getreide.

Baras, ro, m. ein klein Stück Feldes oder Ackers. Tikt wiena Bara uzekkėjau, ich habe nur ein Stückchen zugeegdet.

Barawykas, ko, m. eine Stein-Pilze, ein gedörreter Koch-Schwamm.

Baráugai, gû, eine Art Pilzen.

Barbora, ôs, und **as, o**, m. und f. eine Karbatſche.

Baronas, no, m. ein Schaaf-Bock.

Baroninnis, ė, was vom Schaafbock iſt.

Baroninnė Mucė, eine Mütze von Schaaf-Fellen.

Barßczei, cziû, u. Burrokai, kû, m. Bartſch, rothe Rüben eingemacht.

Plikbarßczei, cziû, m. Bartſch, von Böten oder rothen Rüben-Blättern.

Barßka, ėjo, ės, ėti, es klappert inwendig.

Barßkinu, niau, iſu, inti, ich klappere. Act.

Barßkėjimas, mo, das Klappern.

Barßkinnėju, jau, ėſu, ėti, ich klappere oft.

Barßkuttis, czio, m. eine Klapper.

Baru, riau, árſu, árti, ich ſchelte.

Barûs, aus, ſûs, tiſ', ich zanke mich. Su Diewu negali bartiſ', mit Gott kann man nicht zanken.

Barnis, niês, f. der Zank. Barni darau, pakelu, ich zanke mich.

Barimas, mo, m. das Schelten.

Pabaru, ich ſchelte etwas.

Subaru, ich beſchreye, fahre jemand an.

Suſibaru, ich fange mich an zu ſchelten, zu zanken. Suſibarau ſu Pacze, iſt eine ſcherzhafte Redensart, zu melden, daß die Frau in die Wochen gekommen.

Suſibarimas, mo, m. der Hader.

Bartinas, na, ſcheltenswerth.

Nebartinas, na, unſträflich.

Nabartinay. Adv.

Barzdà, dôs, f. der Bart, ein Wiederhacken am Pfeil. Barzdą ſkuttu, ich putze den Bart. Prie Barzdôs reik ir Lazdôs, alte Leute gehen am Stock.

Barzdûtas, ta, bärtig.

Barzdſkuttys, czio, m. (ſc. Peilis) ein Scheermeſſer.

Barzdukkai, kû, m. unterirdiſche Leute, von denen geſagt wird, daß ſie ſehr klein, aber einen langen Bart haben.

Oßkabarzdzei, dziû, Lilien-Konvallien, auch Erdnuß-Kraut.

Barzdzei, dziû, Bären-Kraut.

Baſas, ſà, barfüßig.

Basnirßczias, czia, der die Schuhe auf bloßen Füſſen trägt.

Báſus, ſaus, m. ein Barfüſſer.

Baſtaus, cziaus, yſûs, ytiſ', ich treibe mich herum, ſchwärme. Beſibaſtoſ' po Swietą, er treibt ſich nur in der Welt herum.

Baſtinėjûs, ėjaus, ėſûs, ėtiſ', ich treibe mich hin und wieder herum.

Baſtunas, no, m. ein Umtreiber.

Iſibaſtaus, ich ſchleppe mich wo hinein.

Nuſibaſtaus, ich treibe mich wohin herum.
Parſibaſtaus, ich komme vom Umtreiben zurück.
Perſibaſtaus, ich ſchleppe mich wo durch.
Atſibaſtaus, ich komme mich hergeſchlept.
Bau? ob? der Lateiner Num. Bau mußa Galwa i Akmeni? ſchlägt man auch den Kopf an einen Stein?
Baugi? ob denn? Baugi norėtumi? möchſt du es wohl haben wollen?
Baubju, jau, bſu, bti, ich brülle wie ein Ochs. Werßù ne blówęs ir Jaucziù ne baubſi, was man nicht jung gethan, wird man auch im Alter nicht können.
Jaucziû Baubis, der Gott des Viehes, der Pan.
Baubimmas, mo, m. die Brunſt der Hirſchen.
Baublys, lio, m. eine Rohrdommel.
Baudziu, dziau, auſu, auſti, ich züchtige, ſtrafe hart.
Pabaudziu, ich züchtige, beſtrafe.
Ibaudziu, ich mache zahm, furchtſam.
Baudziawa, wôs, f das Schaarwerk, der Frohn-Dienſt.
Baudziawą ſėka, i Baudziawą eina, er geht ins Schaarwerk.
Baudziáuninkas, kė, Sub. mob. ein Schaarwerker.
Baudėjas, jo, m. ein Züchtiger.
Baudimmas, mo, m. die Züchtigung.
Baudzpiningei, giû, m. Schaarwerks-Geld.
Bazijûs, jaus, iſûs, itiſ', ich ſchwöre, betheure.
Paſſibazijn, Uſſibaziju, ich verſchwöre mich.
Baznyczia, cziôs, f. die Kirche. I Baznycz ią zwanyt, zur Kirche lauten. Ant Baznycziôs ßaukti, in der Kirche abkündigen. Ar jau iß Baznycziôs? Ar jau ißlaikė Baznyczią? iſt die Kirche ſchon aus?
Baznycziôs Skryne, der Gottes-Kaſten.
Nûbaznas, na, fromm, andächtig.
Pabaznas, na, id. obſol.
Nabaßnink's, kė, Sub. mob. der ſeelig Verſtorbene.
Baznytkemis, jo, m. Baznyszkemis, jo, m. ein Kirchdorf.
Atſibaznycziojn, awau, oſu, oti, ich gehe nach den Sechs-Wochen zur Kirche. Iſt nicht aller Orten gebräuchlich, an den mehreſten ſagt man: I Baznyczią po Kudikiù ateiti.
Bazmas, mo, m. eine Menge Menſchen, Fiſche.

Didis Bazmas, eine groſſe Menge.

Be, ohne. Præp. c. Genit. & proſth. inſep. participiorum & verborum. Beláukdam's, indem ich warte. Beláukiant, indem man wartet. Bekruttam, wir rühren uns ſo, leben noch.

Beauſis, ſe, Sub. mob. der keine Ohren hat.

Bediewis, wé, Sub. mob. ein Gottloſer, Atheiſt.

Bedugnis, nio, m. ein grundloſer Ort.

Bemelay, doch ja, ohne Zweifel.

Benebemelay? was doch nicht?

Beprotis, te, Sub. mob. ein Unverſtändiger.

Bewéikey, Bewéik, gar bald, im kurzen.

Beje, freylich, ja.

Bepig jam, wohl ihm. Bepig ſu tawim', mit dir hat es gute Wege.

Berods, freylich. Adv.

Bewardis, dzio, m. der Goldfinger.

Bébrus, Wébrus, aus, m. ein Biber.

Bébraus Pautai, Bibergeil.

Bebrinnis, e, von Biberhaaren.

Bėdà, ôs, f. die Noth, Elend, Unglück. Bėdà Bėdą wėją, priſpir, pridur, ein Unglück bietet dem andern die Hand. Ant mannês Bėdà rittaſſi, über mich kommt das Unglück. Kadda ne Wargai bey Bėdos? wenn iſt man wohl ohne Unglück? Bėda man! wehe mir!

Bėdawóju, ójau, óſu, óti, ich bin im Unglück.

Bėdnas, na, elend.

Bėdnay, armſeelig.

Bėdzius, Bėdė und Bedullis, ė, Sub. mob. ein unglückſeeliger, armer Menſch.

Bėgu, Bėgmi, ėgau, ėgſu, ėgti, ich laufe. Bėgk greit's, lauf geſchwind. Bėga Wilk's, tunka Wilk's, ſtow Wilk's, dzinſta Wilk's, wer ſich umthut, bekommt etwas, wer faul iſt, verhungert. Tékin's bėga, er läuft im vollen Lauf. Lenktyn bėga, er läuft um die Wette.

Begtė, tês, f. das Laufen.

Bėgimmas, mo, m. die Flucht.

Bėgunas, no, m. ein Läufer, Umſtreicher.

Bėginnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich laufe umher.

Bėgióju, ójau, óſu, óti, ich laufe hin und wieder.

Pabėgmi, ich laufe weg. Zalnierus pabėgo, es iſt ein Soldat weggelaufen. Ziemà pabėgs, der Winter wird abgehen.

Iſʒbėgmi, ich laufe davon.

Subēgmi, Suſtbēgmi, ich laufe zuſammen.
Subēgimas, Suſibēgimas, mo, m. der Zulauf.
Prabēgmi, ich laufe vorbey.
Nubēgmi, ich laufe wohin, herunter.
Parbēgu, atbēgu, ich komme wieder gelaufen.
Pribēgu, ich laufe dahin, nehme meine Zuflucht.
Uzbēgu, ich treffe im Laufen etwas an, ſtoße worauf. Wilk's begiodams bille ką užbēga, wenn ſich der Wolf umthut, kommt er auf erſt was.
Perbēgmi, ich laufe herüber, wodurch. Per Buttą pérbēgo, er iſt über das Haus gelaufen. Perdēm per Buttą perbēgo, er iſt durchs Haus durchgelaufen.
Bėkērē, ês, m. ein Bäcker.
Bėkērénē, nês, f. eine Bäckerin. Deutſch.
Bėldziu, dziau, ėlſu, ėlſti, ich klopfe an.
Bilda, éjo, ēs, ēti, es raſſelt.
Atbilda, es kommt mit Raſſeln.
Bildénu, déjau, und ēnau, éſu, énti, ich klopfe oft.
Beſibaldaus ſu Ratais, ich zerſtuckere mich mit dem Wagen, fahre übel.
Bildėjimas, mo, m. das Raſſeln.
Bildziuk's, Bildukkas, Bildunas, o, m. ein Polter=Geiſt.

Bėmbrotas, to, m. und Bėbrė, ês, f. eine Bier=Suppe.
Ben, Bent, doch nur, wenigſtens. Ben wieną Graßį pridėk, lege doch nur einen Groſchen zu.
Bendras, ro, m. ein Maſkopiſt, der etwas mit dem andern zur Hälfte hat. Bendras Arklys wiſſados lėſas, ein Pferd, das zween gehört, iſt immer mager.
Bendrißkas, kà, Gemein zwiſchen zween.
Bendrißkay, Bendrynay, Adv. gemeinſchaftlich zwiſchen zween. Bendrynay pelniſiwa, wir wollen uns den Verdienſt ſelber theilen.
Bendráuju, awau, áuſu, áuti, ich habe mit einem zur Hälfte.
Bengiu, pabengiu, gięu, engſu, engti, ich vollende.
Pabengtuwēs, wjû, die Vollendung des Auſtes, der Schmaus dabey.
Bėras, a, braun.
Bēris, rio, m. ein braun Pferd.
Jūdbėris, rio, m. ein ſchwarzbrauner.
Szwēſay bėris, rio, m. ein lichtbrauner.
Berōkas, kà, etwas braun.
Berge, ês, f, Brigitta.
Bėriu, ėriau, ėrſu, ėrti, ich ſtreue, ich ſchütte

te Korn in den Back=Ofen zu dörren.
Béralis, lo, m. das im Ofen gedörrete Korn.
Byru, éjau, éſu, ėti, ich ſtreue. Yra, alle ir byra, er hat, aber er läſt auch drauf gehen.
Barſiau, ſcziau, yſu, yti, ich ſtreue aus.
Paběru, ěrau, ěrſu, ěrti, ich ſtreue hin.
Jßbarſtau, ich zerſtreue.
Iſſibarſtau, davon. Kiaule iſſibarſtě, die Sau hat verworfen. Burna iſſibarſtė, das Maul iſt ausgeſchlagen.
Bérnas, no, m. ein Knecht. Per Bérną ſtow, er iſt Knecht.
Bérnėnė, ês, f. ein Knechts-Weib.
Pusbernis, nio. m. ein Halbknecht.
Bernélis, io, m. ein Söhnchen.
Bebérnis, nė, Sub mob. ein Mann oder Frau, die keine Kinder haben.
Bérßti Jawai, das Getreide fängt an weiß zu werden.
Berzas, o, m. eine Birke.
Bérzas apkiautys, eine alte verwachſene Birke.
Berzû Zirginnei, die Zapfen der Birken.
Berzélis, Birzélis, der April=Monath, da das Birken=Waſſer läuft. Kad Berzo Sulla têka.

Bérzynas, no, m. ein Birken=Wald, Strauch.
Bérzinnis, nė, von Birken. Berzinnė Malka, Birken=Holz.
Berzinnis, nio, m. ein birkener Prügel.
Birzlei, lû, m. die lange abhängende Aeſte von den Birken.
Paberzei, zû, m. eine Art Pilzen, die unter Birken wächſt.
Berzdzia Karwė, eine gieſte Kuh.
Berzdzia Puſſe Myczu, die Hewelten=Hälfte ſo ſchlecht, ohne Augen.
Bės, Běsgi, nemlich, ob? Běsgi ne zinno? ſollt ers nicht wiſſen?
Běsko, Beskogi, nicht darum, darum. Běſkogi ſako, nicht darum ſagt man.
Běſas, ſo, m. der Teufel, ein Ungeheuer. a. baiſus, grauſam.
Běſogai, gû, ein Renzel, Schnappſack, nicht überall gebräuchlich.
Bet, ſondern.
Bettaig, aber dennoch, nemlich.
Bey, und, oftmals nur von zweyen. Adoms bey Jewa, pirmudu Zmonu, die beyden erſten Menſchen Adam und Eva.
Bezdas, do, m. der Hollunder, ſonſt Bûkas.
Bezdalas, lo, m. der Bauch=wind.

Skuzdbezdalai, lû, m. der Pawenfieſt, (ein Erdſchwamm), die Klunkern, ſo auf den Kratzen übrig bleiben.

Bezdu, dějau, ěſu, ěti, ich laſſe einen Bauchwind.

Suſibezdu, ich laſſe mit andern einen Bauchwind.

Bezdálus, laus, m. einer, der ſich ſo unhöflich beträgt.

Bezdinne, ês, f. der Hintere.

Bezdzenka, kôs, f. ein Affe.

Bezlěpyczia, czôs, f. ein Littauiſches Schimpfwort, ſo einige durch Affenwerk erklähren.

Bjaurus, i, u, heßlich, garſtig. Bjaurus Niekai, garſtige Zoten.

Bjaurěſtis, czio, m. ein Greuel, greulicher Menſch.

Bjaurybe, ês, f. Bjaurummas, mo, m der Greuel, die Heßlichkeit.

Bjaurůs, ějaus, ěſůs, ětiſ, ich habe einen Abſcheu, mich eckelt wofür. Bjaurůs tawês, mich eckelt vor dich.

Apbjaurinu, niau, iſu, inti, ich beſudele, beflecke.

Nuſſibjaurinu, ich beſudele mich.

Bjaurey, heßlich, Adv. Tai bjaurey pritinka, das ſtehet ſehr heßlich an.

Bicznas, nà, wacker, muthig. Biczna Merga, eine wackere Magd.

Bijau, ójau, óſu, óti, ich fürchte.

Bijaus, priſibijaus, Priſibijau, ich fürchte mich wofür.

Rudikis Pirßtą nuſidégęs bijos Ugniês, ein Kind, das ſich verbrannt hat, fürchtet ſich vor dem Feuer.

Báimė, ês, f. die Furcht.

Bijotinas, na, was zu fürchten iſt.

Bauginu, Boginu, Ißbauginu, Baukßtinu, Pabaukßtinu, nau, iſu, inti, ich mache furchtſam.

Baidinu, ich ängſtige jemand ein.

Baukßtus, ti, tu, furchtſam, ſcheu. Baukßtus Arklys, ein ſcheues Pferd. Baukßtos Rankos, Hände, die ſich vor der Arbeit ſcheuen.

Baukßtummas, mo, m. die Wildheit.

Baiſus, i, u, greulich. Baiſu zurět, es iſt greulich zu ſehen.

Baiſey, adv. greulich.

Baiſummas, mo, m. der Abſcheu, Eckel, Grauſamkeit.

Baidau, dziau, yſu, yti, ich ſcheuche.

Baidaus, ich ſcheue mich wofür. Jis baidoſ manimi, er hat einen Abſcheu vor mir.

Iſſibaidau, ich verſcheue mich. Bingę Arklei ir bewéik iſſibaido, muthige

thige Pferde verſcheuen ſich leicht.

Bailinu, Jbailinu, nau, iſu, inti, ich ängſtige ein, mache furchtſam.

Baidyklė, lės, f. ein Scheuſal.

Bajus, i, ju, gefährlich, grauſam.

Baiſůs, aus, yſůs, ytiſ', ich habe einen Abſcheu, Grauen wofür.

Baiſėjůs, jaus, ėſůs, ėtiſ', ich habe Grauen wofür.

Baiſėjimas, mo, m. das Grauen, Entſetzen.

Pabûgſtu, ûgau, ûgſu, ûgti, ich erſchrecke wofür.

Pabudzey waziot, fürſichtig fahren.

Paſſibijóju, Priſibijóju, ójau, óſu, óti, ich bin furchtſam.

Bijojimas, mo, m. die Furcht, Scheu.

Jßbaidau, dziau, yſu, yti, ich ſcheuche weg, verſprenge.

Jbaidau, ich jage Furcht ein.

Baiſingas, ga, greulich, grauſam.

Baiſingay, greulich. adv.

Baiſybe, ės, f. und Bazmas, mo, m. eine ſchreckliche Menge.

Bais, gar ſehr. Bais didelis, ſehr groß.

Bangus, i, u, widerlich. Bangus Allus, widerliches Bier.

Bilkrėslės, lû, f. Bienen-Kraut.

Bille, wenn nur, ſonſt pirre. Bille kas, erſtwer. Bille kaip, erſtwie. Bille kaip Szillingą guja, er trachtet erſtwie Geld zu bekommen. Bille Dieną, an erſt was für einem Tage. Bille ſweiki, wenn wir nur geſund ſind.

Bilóju, ójau, óſu, óti, ich ſage, rede. obiol.

Byla, lôs, f. das Reden, der Prozeß.

Bylinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich prozeſſe.

Jßbylinėju, ich prozeſſe aus.

Nebilkà, ôs, m. und f. ein Stummer.

Nebylys, ė, Sub. mob. ein Stummer, der nicht reden kann.

Bimbirras, ro, m. eine kurze lederne Peitſche, Karbatſch.

Binczius, czìaus, m. Benediktus.

Bindokas, ko, m. eine Bindart, Zimmerart.

Binges, uſi, muthwillig, eingefuttert, wie ein Pferd.

Bingummas, mo, m. die Frechheit, Wildheit.

Prabigſtu und Prabingſtu, gau, iſu, igti, ich nehme überhand, werde muthig.

Birbju, jau, bſu, bti, ich blaſe auf einem Halm, ſumme wie die Bienen.

Birbinu, nau, iſu, iti, ich blaſe auf einer Pfeiſe. Ancas Zubus itempęs birbinna Wamzdi, der Hanns bläßt mit dannen Backen auf der Pfeiſe, Flöte.

Birbyné, ês, f. eine Stroh- oder Feder-Pfeiſe.

Muſſû Birbik's, der heidniſche Gott der Fliegen.

Bittė, ês, f. eine Biene. Bittês kopinėju, ich breche die Bienen. Bittės daug priſuwo, die Bienen haben viel eingetragen. Bittės igėlė, die Bienen haben geſtochen.

Bittin's, Bittinnis, no, m. der Weiſer, Königin der Bienen.

Biczius, cziaus, m. ein Bienen-Wärter.

Biczullis, lio, m. ein guter Freund.

Bitkopis, jo, m. der Bienen-Bruch.

Bitkopáuju, awau, áuſu, áuti, ich breche die Bienen.

Biczû Zolė, f. Meliſſen-Kraut.

Bittkrėslės, lû, f. Reinfarth. (Herba.)

Bladyſtai, ſtû, m. der Lauch.

Blaiwu, ungebräuchlich, davon. Blaiwinu, iſſi: blaiwinu, nau, iſu, inti, ich werde nüchtern.

Blakė, ês, f. eine Wanze, ein Neſtloch im Würken.

Blakės iſpłikit, iſſuttit, die Wanzen ausbrühen.

Blakuttės, czû, f. Blakuczei, cziû, m. Coriander-Saamen.

Blakſtenai, nû, m. die Augen-Wimpern.

Blakſtinczius, cziaus, m. der große Augen, Augen-Wimpern hat.

(Blandaus, dziaus, iſûs, itiſ', ich ſchäme mich.

Blandijûs, jaus, iſûs, itiſ', ich verantworte mich.) Beide nicht oft gebräuchlich.

Blaſas, ſo, m. ein Faß.

Bláuju, owjau, áuſu, áuti, ich blöcke wie ein Kalb.

Blowimmas, Bláujimmas, mo, m. das Blöcken, Gebrüll.

Blauzda, dôs, f. die Wade am Fuß.

Blauzdkáulis, lio, m. das Schienbein.

Blazga, ėjo, ėſu, ėti, es bebet, thönet. Neutr. Durrys blazga, die Thür bebet, z. E. vom Donner.

Blazgau, giau, und Blazginu, nau, iſu, iti, ich klappere. Raktais blazgina, er klingert mit Schlüſſeln.

Blejė, jês, f. ein Halbbreßem, Bley.

Blėkai, kû, m. der Fleck, das Gekrös.

Blė̃kis, kio, m. ein Blech, auf der Achs.

Blendziaſ' Sáulė, die Sonne wird finſter.

Priblinde, ės, f. und **Priblindimmas, mo,** m. die Abenddåmmerung.

Priblyſta, es wird Abend.

Priblyſtant, des Abends.

Blė́ſter' Blė́ſterėja Wėjas, der Wind leget ſich.

Blė́ſta, Uzblė́ſta Ugnis, das Feuer wird kleiner.

Blindis, diês, f. eine Saalweide.

Blindinnė Malka, Saalweiden-Holz.

Blingys, gio, m. ein Blinder, (ein Schimpfwort.) **Eik tu Blingy,** geh' du Blinder.

Blizgu, ėjau, ėſu, ėti. Blizgóju, ójau, óſu, óti, und **Blyßkiu, ėjau, ėſu, ėti,** ich funkele, ſchimmere, glånze.

Ißblykßtu, kiau, ykßu, kßti, ich erblaſſe.

Blinkteru, ėjau, ėſu, ėti, ich blinke, ſchimmere ein wenig.

Blizgas, go, m. ein Flitter im Kranz.

Blizgė, ės, f. ein Wolfs-Lappen.

Apiblizgóju, ójau, óſu, óti, ich behånge einen Wald mit Lappen.

Blizgullis, Blizgėlis, lio, m. der Gott des Schnees.

Blogas, a, ſchlecht, gering, ſchwach.

Blogay, ſchwach. Adv.

Blogyn eiti, ſchwåcher werden.

Blôßkiu, Parblôßkiu, ßkiau, okßu, okßti, ich werfe zu Boden.

Nublôßkiu, ich werfe herunter.

Sublôßkiu, ich ſchlage zuſammen. **Rankas ſublôkßti,** die Hånde zuſammen ſchlagen.

Sublûkßtu, kau, kßu, ûkßti, ich werde ſchlapp.

Sublûßkes, uſſi, ſchlapp.

Blaßkau, kiau, yſu, yti, ich klopfe das Getreide etwas aus, klopfe vor.

Blàßkinu, ißblàßkinu, nau, iſu, inti, ich ſchlage von einander. **Wėjas Dė́bėſis ißblàßkina,** der Wind treibet die Wolken von einander.

Bloznas, no, m. ein Schelm, Schalk.

Bloznyſtė, ſtės, f. die Schalkheit.

Bludas, do, m. eine Schůſſel.

Bludas lekßtas, plokßtus, eine flache Schůſſel.

Bludlaizis, zio, m. ein Schůſſel-Teller-Lecker.

Bludė́lis, lio, m. eine kleine Schůſſel.

Bluſſà, ôs, f. ein Floh.

Bluſſus, aus, m. der viel Flöhe hat, (ein Schimpfwort.)

Bluz-

Bluzniju, **jau**, **iſu**, iti, ich läſtere.
Bluznitojis, jo. Bluznierus, aus, m. ein Läſterer.
Bluznijimas, mo, m. die Läſterung.
Bluznijimo Zodzei, Läſterworte.
Bluznis, **iês** f. die Milz, auch die Lunge.
Bluzniês Liggà, die Lungenſucht.
Boba, **ôs**, f. ein alt Weib, Vettel.
Bobutte, ês, f. ein altes Weibchen.
Bobéle, ês, f. idem. auch ein Senſen-Amboß.
Bobauſei, ſû, m. Gelböhrchen, eine Art Pilzen.
Bobkallys, io, m. oder Kaliboba, bôs, m. der vierte Mann eines Weibes. Der erſte heißt Wyras oder Pats. Der zwente Uzkurrys. Der dritte Ujtuppys. Der vierte Bobkallys oder Kalliboba.
Bobwědys, czio, m. der ein altes Weib geheirathet.
Bodziûs, **éjaus**, **éſûs**, **étiſ'**, ich ekele mich wofür.
Nubôſtu, odau, óſu, óſti, ich bekomme einen Ekel wofür, werde einer Sache überdrüßig. Per wiſſą Nedělę wieną Darbą dirbęs ir nubóſti, wenn man die ganze Woche einerley Arbeit gethan hat, wird man ihrer auch überdrüßig.
Nubódęs, uſſi, der einen Ekel hat.
Bognas, **no**, m. ein Fichtenbruch, nicht überall gebräuchlich.
Bóju, **ójau**, **óſu**, **óti**. **Atbóju**, ich achte worauf. Diew's ne atbója ney ßokio ney tokio Zmogaus, bey Gott gilt kein Anſehen der Perſon.
Neſſibójûs, Neſſibóju, ich gebe nicht acht, ſiehe dabóju.
Atbótinas, na, merkwürdig.
Neatbójelis, lio, m. ein unachtſamer, der auf nichts Achtung giebt.
Bômas, **mo**, m. eine Baum-Stange. Deutſch.
Bomélis, lio, m. ein kleiner Baum. Bomélis aukßtutinnis, der Bruſt-Baum beym Weberſtuhl.
Bômgirrė, ês, f. der Baumwald.
Bônkė, **kės**, f. eine Flaſche, nicht aller Orten gebräuchlich.
Borwikkai, **kû**, m Wintergrün, ein Kraut zu Kränzen im Winter.
Bôſas, **ſo**, m. ein Faß.
Bôſtras, **ſto**, m. ein Huren-Kind.
Boſtrélis, lio. Boſtrukas, ko, m. ein kleiner Huren-Sohn.

Boſrélė, ės. Boſtarka, kôs. Boſtrukė, ės, f. ein Huren=Töchterchen.

Botágas, go, m. eine Peitſche zum Fahren.

Botágas ßikßninnis, eine mit Leder bezogene Fahr=Peitſche.

Botágais plaku, ich geiße=le, peitſche.

Botkotis, czio, m. ein Peitſchenſtock.

Bowijůs, jaus, iſůs, itiſ', ich halte mich wo auf, von buwau.

Uſſibowiju, ich ſåume, halte mich auf.

Bożė, ės, der Knippel am Dreſch=Flegel.

Bożélė, ės, f. ein klein Knůpelchen. Bożélė Spil=kôs, ein Stecknadelknopf.

Bożgalwė, ės, f. eine Kiel=pogge, Froſch.

Bożmas, mo, m. Buż=mas, mo, das Bauch=Netz, der Bauch=Bruch vom Netze, nicht überall gebråuchlich.

Brangus, i, gu, theuer. Brangi Gadynė, eine theure Zeit.

Brangey, theuer, Adv. Perbrangey, zu theuer. Adv

Brangókas, ka, etwas theuer.

Brangókay, ein wenig theuer. Adv.

Brangummas, mo, m. Brangybė, ės, f. die Theurung.

Brangininkas, ko, m. der Theurung macht, ſeine Waare theuer hålt.

Branginu, Pabranginu, niau, iſu, inti, ich ma=che theuer.

Pabrangſtu, angau, ang=ſu, angti, ich werde theuer.

Brangwynas, no, m. Brandtwein.

Brangwyninkas, ko, m. ein Brandtweinbrenner.

Braniju, Apbraniju, Jßbraniju, jau, iſu, iti, ich raube, be=raube.

Brannys, nio, m. ein Råu=ber, ziemlich obſol.

Branijimas, Jßbraniji=mas, mo, m. das Rauben.

Branktas, to, m. ein Hunde=Knittel.

Brantai, tû, m. eine Beule, die Franzoſen. morb.

Brarikai, kû, m. der Schooß am Wams.

Braßku, ėjau, ėſu, ėti, ich kniſtere, knacke, praſſele. Dar toli bråß=ka, es iſt noch im weiten Felde. Mano Dußia bråßka, meine Seele zit=tert, ich bin in Angſt.

Atbraßka, es kommt mit Poltern.

Brakßteru, ėjau, ėſu, ėti, ich knacke etwas.

Braßkėjimas, mo, m. das Praſſeln, Knacken.

Pa=

Pabraßkinu, nau, ſu, inti, ich mache, daß es knackt.

Braukiu, kiau, aukſu, aukti, ich ſtreife, als Hopfen, ich ſchwinge Flachs. Dar muſû Linnai ne braukti, unſer Flachs iſt noch nicht geſchwungen. Aß tą braukſu, ich will den abführen, jagen.

Nubraukiû, ich ſchwinge ab, nehme ab.

Ir pridêk ir nubrauk, nicht zu viel, nicht zu wenig.

Nubraukos, kû, Schwingelheede.

Ibraukiu, ich ſetze hinein, ſtreife hinein.

Ibraukai, kû, m. Füll-Holz in die Ständer.

Iſſibraukiu Mêgą iß Akkiû, ich ermuntere mich, ſchlage den Schlaf aus den Augen.

Ißbraukiu, ich ſchwinge aus, ſaufe aus, laufe davon.

Brauktuwė, ės, f. ein Schwingel.

Brauna, ;nôs, f. der Meſſerrücken, der Rand am Keſſel oder Topf.

Brazdas, do, m. der dicke Saft unter der grünen Baum-Rinde.

Breddu, idau, iſu, iſti, ich wate ins Waſſer.

Braidau, dziau, yſu, yti, und Bradzioju, ôjau, ôſu, ôti, ich gehe im Waſſer herum, wate.

Braſta, ſtôs, f. ein ſeichter Ort im Fluß.

Brydis, dzio, m. Brydzius, dziaus, m. ein Gang im Waſſer, ein Zug zu fiſchen.

Bradinė, ės, ein klein Netz, Wate, die zween ziehen können.

Ibredu, ich wate hinein.

Użbredu, ich nehme einen Ort mit Waten voraus, ich erjage etwas. Ką brėda, tai ir użbrėda, wornach er geht, das bekommt er auch.

Brėdėlis, lio, m. eine Morchel.

Brėdiju, jau, iſu, iti, ich verire, habe jemand zum Beſten. Eik ne brėdiję̄s, geh und narre mich nicht.

Brėdė, ės, der Aufzug.

Brėdis, dzio, ein Elend, Elendthier.

Brėdkraunis Peilis, ein hirſch- oder elendſchaliges Meſſer.

Brėdplaukis Arklys, ein rehhaariges Pferd.

Brėkßta, ėßko, brėkß, ėkßti, es fängt an zu tagen.

Brėkßtant ißjójo, er iſt in der Morgendämmerung ausgeritten.

Bręſtu, endau, ęſu, ęſti, ich werde reif, als eine Nuß, bekomme große

Kör-

Körner. Brèndęs Reßut-tys, eine reife Nuß. Brèn-dę Ruggei, reifes, wohlgeſetztes Korn.

Brendolys, lio, m. ein reiſer Nuß-Kern.

Brezgu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſtammele, nicht ſehr gebräuchlich.

Brinkſta, inko, inks, inkti, es trocknet, quillet. Kėlas brinkſta, der Weg trocknet. Zirnei brinkſta, die Erbſen quillen.

Uzbrinkſta Baczkà, die Tonne verquillet.

Brinkinnu, nau, iſu, iti, ich mache, daß es trocknet, bequillet. Sáulė brinkinna Laukus, die Sonne trocknet die Felder.

Prabrinkſta, es bequillet. Jau dabbar Kėlas prabrinko, nun iſt der Weg ſchon bequollen, betrocknet.

Brinkßteru, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchlage ein Knüpfchen.

Brinkßterėjimas, mo, m. das Knüpfchen ſchlagen.

Britonas, no, m. ein Bauer-Hund, großer Hund.

Brizgilas, o, Brizgilis, lio, m. das Gebiß im Zaum, ein hanfener Zaum.

Brytskė, ės, f. ein Heft von Metall ins Hemde zu ſtecken.

Brókas, ko, m ein Fehler, Gebrechen. Koznas Zmogus tur ſawo Bróką, ein jeder Menſch hat ſeinen Fehler.

Brolis, lio, m der Bruder. Naktis ne Brolis, in der Nacht iſt es gefährlich.

Brolėlis, Brolaitis, Broluttis, Broluttėlis, Broluzėlis, Broluzaitis. Diminut.

Brolyſtė, ės, f die Brüderſchaft.

Brolißkas, ka, brüderlich.

Brolißkay, brüderlich. adv.

Pusbrolis, lio, m. ein Halbbruder.

Brolėnė, ês, f. des Bruders Weib.

Brotußis, ßio, m. des Bruders Sohn.

Brotußė, ês, f des Bruders Tochter.

Brolawaikai, kû, m zweyer Brüder Söhne, Kinder.

Bromas, mo, m. ein Thor, im Großherzogthum Littauen gebräuchlich.

Bronė, ês, f. ein Frauen Vornahmen.

Bruizis, io, m. und Bruizė, ės, f. eine Pletze, Weißfiſch, ſonſt Mėkßras.

Brukkas, ko, m. ein Steinpflaſter.

Brukkoju, ójau, óſu, óti, ich ſteinpflaſtere.

Ißbrukkoju, ich belege mit Steinpflaſter.

Bruklis, **lio**, m. ein Knüttel, Prügel.

Brukku, **Ibrukku**, **kau**, **ukſu**, **ukti**, ich bringe bey. Motina ibruka Kruti, alle Iß: mintiês ne ibruka, die Mutter giebt zwar die Bruſt, bringt aber keinen Verſtand bey.

Bruknês, **nû**, f. Moß= beeren.

Bruknû Zole, Moßbeeren= Kraut.

Brukßnis, **nio**, m. **Brukßnêlê**, **ês**, ein Strich, Linie, Lineament.

Brukßnei Rankôs, die Li= nien der Hand.

Brukßnótas, tà, ſtreifig. Brukßnóti Dabruzei, ſtreifige Kleider.

Brukßnóju, ójau, óſu, óti, und Brukßnus darrau, ich ziehe Linien.

Bruwêlê, **lês**, m. ein Bräuer.

Bruwêlênê, ês, f. eine Bräuerin.

Bruzgai und **Bruzgi**: **nai**, û, m. ein heckigter Ort.

Bruzgullis, **lio**, m. der Fußſchemel unter den Hewelten, ein Knebel ins Maul, ein Knüppelchen zum Spitzenmachen, der Wirbel auf der Violin.

Bruziju, **ibruziju**, **jau**, **iſu**, **iti**, ich drü= cke nieder. Geray Pe: czus ibruzijom Médi beneßodami, wir haben uns die Schultern ziemlich niedergedruckt (uns wehe gethan) dies Bau=Holz zu tragen.

Bubnas, **no**, m. eine Trommel, Pauke.

Bubininkas, ko, m. ein Trommelſchläger.

Bubniju, jau, iſu, iti, ich trommele, pauke.

Bubbinu, nau, und Bubi: ju, jau, iſu, iti, ich prü= gele, ſchlage oft, dreſche.

Nububinu, Nububiju, ich prügele, dreſche ab.

Bubéna, éno, és, énti, es grummelt, donnert ſachte. Jau bubén' ir dudén', es fängt ſchon an ſacht zu donnern und zu grumeln.

Buczioju, **Pabuczio**: **ju**, **czawau**, **ioſu**, **ioti**, ich küſſe.

Bucziawimas, Pabuczia: wimas, mo, m. der Kuß.

Bucziokle, ês, m. und f. der, die gerne küßt.

But, Interj. küſſe mich. contr. a Bucziok.

Buczius, **iaus**, m. ein geſtricktes Fiſcher = Netz, ein Fiſcher=Korb.

Buda, **ôs**, und **Budê**, **ês**, f eine Bude.

Budawônê, ês, f. der Bau.

Budawóju, ójau, óſu, óti, ich baue.

Budawoninkas, ko, m. ein Bau=Meiſter.

Budas, **do**, m der Ge= brauch, die Gewohnheit, die

die Art und Weiſe. Koʒi nam padingſta ſawo Budas, einem jeden gefällt ſeine Weiſe. Kokiû Budû, auf welche Art. Siehe Eſmi.

Buddê, ês, f. ein kleiner Wetzſtein.

Buddêlês, lû, f. eine Art Pilzen.

Buddelis, lio, m. ein Büttel, Scharfrichter.

Budelbernis, nio, m. ein Büttel-Knecht.

Buddiju, jau, iſu, iti, ich räuchere Fleiſch.

Budita Mêſa, geräuchert Fleiſch.

Builas, lo, m der Lauch.

Builus, lu, li, länglich, ſpitzig zu.

Buinus, i, u, geil.

Buk, ſowohl, als Buk mazas, buk didis, ſowohl klein, als groß.

Buk, gleich als ob. Buk jis ißmanąs, als ob ers verſtehe. Dêdas, buk zinnąs, er ſtellt ſich, als wiſſe ers.

Bukczius, czjaus, m. ein Stammler.

Bûkcziôſu, cziawau, ôſu, ôti, ich ſtammele.

Bukcziawimas, mo, m. das Stammeln.

Bukkus, i, u, ſtumpf, abgebrochen. Bukkus und atbukkęs Peilis, ein ſtumpfes, oder an der Spitze abgebrochenes Meſſer.

Buklus, i, u, liſtig, verſchlagen.

Buklyſtê, ſtês, f. die Hinterliſt.

Bukley, hinterliſtig.

Bullus, aus, m ein Boll-Ochſe. Jáucziû bebudam's ne baubſi, kai Bullus, bey ſchwerer Arbeit vergeht einem wohl der Kützel.

Bullys, û, m. die Hinterbacken.

Bumbullis, lio, m. eine Waſſerblaſe.

Bumbulys, lio, m eine Steckrübe.

Bundu, ějau, ěſu, ěti, ich wache.

Budděju, jau, ěſu, ěti, ich bewache einen Todten.

Buddějimas, mo, m. das Wachen.

Budrus, i, u, wachſam.

Budrey, wachſam, munter. Adv.

Budrummas, mo, m. die Wachſamkeit.

Budynê, ês, f. die Nachtwache.

Nubundu, Pabundu, udau, uſſu, uſti, ich wache auf.

Budinu, Pabudinu, nau, iſu, inti, ich wecke auf.

Bûras, ro, m. ein Bauer.

Bûrus ſodinu, ich ſetze Bauren an.

Burkà, ôs, f eine Bäurin.

Burißkas, kà, bäuriſch.

Burißkay, bäuriſch, nach Bauren Art. Adv.

Buras, ā, grau, von Erbſen. Buri Zirnei und Burinnei, graue Erbſen.

Burblenu und **Burklenu**, nau, éſu, énti, ich brumme unter dem Bart.

Burbole, ês, f. eine Waſſerblaſe.

Burbulója, es kluckert im Leibe.

Burgmiſtras, ſtro, m. der Bürger-Meiſter.

Burgmiſtréné, ês, f. die Bürger-Meiſterin.

Bûris, Bûrys, io, m. Lytaus, ein Regenſchauer. Iß didzio Burio maʒas Lytus, ein groß Geſchrey und ein klein Gericht.

Burkßnoja, es macht ein klein Geraſſel. Ledai i Langus burkßnoja, der Hagel ſchlägt etwas an die Fenſtern.

Burna, ôs, f. der Mund. Kalbék ſu Burna, rede laut, deutlich.

Burnyſté, ês, f ein Liebes-Wort, ein Mäulchen.

Aibrum's Burnoj', das Wäſſern im Munde.

Burnôs Dangus, die Gaumen.

Burnotai, tû, m eine hochroth blühende Blume.

Burrokai, kû, m ein Gericht von rothen Rüben ohne Blätter.

Burru, rau, ſu, ti, ich zaubere, zantzele.

Burtininkas, ko, m. ein Zauberer.

Burſininkas, ko, m. ein Bundes-Genoß, Mitgenoß.

Burtas, to, m. das Loos, ein Zeichen, das der Unterforſter aus der Axt ſchneidet.

Burtą meſti, das Loos werfen.

Burtikai, kû, m. geknüppelte oder genähete Spitzen.

Burzdu, éjau, éſu, éti, ich rühre mich mit dem ganzen Leibe. Gaidys burzda Kaßélij', der Hahn flattert in der Liſchke.

Bußé, ês, f. Barbara.

Bûté, tês, f. die Heymath, von Buwau.

Bûtinay, würklich, gänzlich. Adv.

Bûtybé, ês, f. das Weſen.

Butkéré, ês, m ein Bötcher.

Butkéréné, ês, f. die Bötcherin.

Butkeráuju, awau, áuſu, áuti, ich mache Bötcher-Arbeit.

Buttas, to, m. ein Haus.

Prybuttis, czio, m. ein Vorhaus.

Buttélis, lio, m. ein klein Haus.

Byloju, ſiehe Bilóju.

C.

Cěcorus, aus, m. der Kaiſer.
Cěcorėnė, ês, f. die Kaiſerin.
Cěcoryſtė, ês, f. das Kaiſerthum.
Cėdras, dro, m. der Cederbaum.
Cerpės, pjû, und **Serpės, pjû,** f. gelb Färbe-Kraut.
Cibukas, ko, m. ein Mundſtück zur Pfeiſe.
Cibulei, û, m. Zwiebeln.
Cigónas, no, m. ein Zigeuner.
Cigankû, kôs, f. eine Zigeunerin.
Cimbelis, lio, m. eine Zimbel.
Cimbolas, lo, m ein Zimbal.
Cimbolininkas, ko, m. der auf dem Zimbal ſpielt.
Cimmerninkas, ko, m ein Zimmermann.
Cimmerningkáuju, awau, áuſu, áuti, ich zimmere, mache Zimmer-Arbeit.
Cimmermėdis, dzio, m. Zimmerholz.
Cit, Interj. ſtill.
Cukorus, aus, m. der Zucker.
Cyprikai, kû, m. ein gewiſſes Kraut.
Cyrullis, lio, m. eine Lerche, ſonſt **Wewerſys, Wyturys.**

Czartas, to, m. der Böſe, der Teufel, eigentlich der Schwarze.
Czarnáknygės, giû, f. ein Zauberbuch.
Czarnylas, lo, m. Schuſter-Schwärze.
Czáudmi, Czáudu, ėjau, ėſu, ėti, ich nieſe.
Užczúſtu, czuwau, úſu, úſti, ich fange an zu nieſen.
Czaudullys, Czaudėjimas, mo, m. das Nieſen.
Czaupůs, Czaupaus, pjaus, yſůs, ytiſ', ich lächele.
Czaußkiu, kiau, iſu, itu, ich ſinge helle, wie eine Nachtigal.
Lakßtingala cziaußkia, die Nachtigal ſinget.
Cze, Czia, hier. **Cze** gimmęs, cze užáugęs, er iſt von hier gebürtig.
Czejau, auch hier.
Czebuwys, wė, Sub. mob. ein Einheimiſcher.
Czebátas, to, m ein kurzer polniſcher Stiefel.
Czebatótas, ta, geſtiefelt.
Czeczka, kôs, f. eine Kumſt-Hacke, ein Stoß-Eiſen, ein Tann-Apfel.
Czėczkoczius, cziaus, m eine Kumſthacke
Czėdiju, jau, iſu, iti, ich ſchone.
Apczėdiju, ich beſchone.
Paczėdiju, ich verſchone.

Czėdijimas, mo, m. Czėda, dôs, f. das Verſchonen.

Czėkis, kio, m. ein ſcheckigtes Pferd.

Czėkis, kio, m. ein Zeichen, ein Zeichen-Eiſen.

Czėkóju, Paczėkóju, awau, óſu, óti, ich zeichene.

Czėlas, lù, ganz, unbeſchädigt, unzerbrochen. Per czėlą Nedėlę nėy priſpyrę dirbom, wir haben die ganze Woche unabläßig gearbeitet.

Czelnas, nà, völlig, ganz.

Czemerei, rû, Czimerei, rû, m Enzian. Kartus, kai Czemerei, Gallenbitter.

Czemericzei, cziû, m, Nieſewurz.

Czėnė, ês, f. Czėnus, aus, Czenawojimas, o, m. die Summe, das Quantum. Sawo Czėnę atlikom, wir haben das uns aufgelegte Quantum abgetragen. So ſagt z. B. der Bauer, wenn er das auf ihn repartirte Holz, Steine ꝛc. angeführet.

Czėnawóju, ójau, óſu, óti, ich ſchätze, lege Jemanden eine gewiſſe Summe auf.

Czėpas, po, m. ein junger gepfropfter Baum.

Czėpiju, jau, iſu, iti, ich pfropfe.

Iczėpiju, ich pfropfe ein.

Czėpininkas, ko, m. ein Baumgärtner, einer der Bäume pfropft.

Czėpczius, czȧus, m. eine Haube.

Czėpczóju, apczėpczóju, ójau, óſu, óti, ich ſetze eine Haube auf.

Czėplyczia, cziôs, m. ein warm Bad.

Czėprónas, no, m. der Safran.

Czėraſlas, lo, m. der Gürtel, ſonſt Jûſta.

Czėráuju, awau, áuſu, áuti, ich zehre.

Praczėráuju, Suczėráuju, ich verzehre.

Czėringė, gês, f. das Zehrgeld.

Czerna Bobà, eine alte Vettel.

Czernukas, ko, m. ein Friſchling, wildes Ferkel.

Czernuczkai, kû, Acker-Zwiebeln. Herb.

Czerpė, ês, f. eine Kachel.

Czerpyczia, cziôs, f. eine Dach-Pfanne, Kachel.

Czerßkiu, Czirkßcziu, ßkiau, kſu, kti, ich quirre, ſchreye wie eine Katze oder Sperling.

Czirßkinu, nau, iſu, iti, ich mache, daß es quirrt. Czirßkina Smuiką, er fiddelt auf der Violin ſchlecht.

Czirßka, kôs, m. und f. ein Gnirrer, der mit einem kleinen Laute lacht.

Czertablakė, kês, ein Kraut.

Czėſas, ſo, m. die Zeit, der Anſtand, die Friſt.

Czėſas trudnas, eine bedrängte, betrübte Zeit.

Czėſù, zeitig, beyzeiten. adv.

Czėſaus, zeitiger. Adv.

Per Czėſą, beſtändig, immerfort.

Pirm Czéſo, vor der Zeit. Ne lėkſi pirm Czėſo, du wirſt vor der Zeit nicht fliegen. Es muß alles ſeine Zeit haben.

Czėſißkas, kà, zeitlich.

Czėſißkay, zeitlich. Adv.

Czėſnákas, ko, m. der Knoblauch.

Czeſnákas laukinnis, Hunds = Knoblauch im Weitzen.

Czéſnis, niês, f. ein Gaſtmahl. J Czéſni pakwieſt', zum Gaſtmahl bitten. Czéſni kelt', ein Gaſtmahl geben.

Czéſnawóju, ójau, óſu, óti, ich richte ein Gaſtmahl aus.

Czéſtis, iês, f. die Ehre, der Preis.

Czéſtningas, ga. Czéſtlywas, wà, ehrwürdig, rühmlich.

Czéſtawóju, ójau, óſu, óti, ich nehme einen Gaſt mit Ehren auf.

Czėtrà, tôs, und Szėtrà, ôs, f. eine Hütte, Zelt.

Czėtrinnė, Szėtrinnė Szwentė, das Lauberhütten = Feſt.

Czetwergas, go, m. der Donnerstag.

Czimmerei, Czemerei, rû, m. Enzian.

Czinczyberei, rû, m. Eiſen = Kraut, Kranichs = Augen.

Czóbras, o, m. Pfeffer-Kraut.

Czobrélei, lû, m. Thymian.

Cziolė, lês, f. der letzte Theer.

Czirka, ôs, f. ein Stoßeiſen.

Czon, Czonay, Szic czon, Szic zonay, hier.

Czopju, ópjau, ópſu, ópti, ich greife, tappe wornach.

Czupteru, ėjau, erſu, erti, ich bekomme etwas zu faſſen, greife etwas an.

Czupinnėju, Apczupinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich betaſte, faße an, befühle.

Czupryna, nôs, Czuprynė, és, f. der Haarſchopp von vorne, ein Flieſch Haar, ſo viel man befaßen kan.

Apczópju, Apczopóju, ójau, óſu, óti, ich befaße, faße an.

Apyczupa, ôs, f. die Dunkelheit, da man etwas blos

bloß durchs Anfaßen bemerkt. Dirbom Apyczupoj', wir haben faſt im Finſtern gearbeitet.

Czupt, interj. da man etwas anfaßet. Daher wird räthſelhaft von der Thür geſagt: Czupt wédęs, czupt newédęs, die Thür faßt jeder an, er mag geheyrathet ſeyn oder nicht.

Czóżu, óżau, óßu, óßti, ich ſchorre, glitſche auf dem Eiſe.

Czożinyczia, cziôs, f. eine Schorrbahn.

Czożimmas, mo, m. das Schorren.

Czulkinys, nio, m ein Fladen von grobem Habermehl, rohe, auch ein Brey von geſtampftem Mohn mit Erbſen.

Czunczyju, jau, iſu, iti, ich ſtille ein weinendes Kind.

Czurna, ôs, f der Koth am Fuß der Pferde.

Czurras, ro, m. ein Junge bey einem Herrn. Scheint poln. zu ſeyn.

Czurßka Uppélis, der Bach rauſchet.

Cziuſta, als, ob, quaſiweiſe.

Czuy, pfuy, inter.

Czwelkis, kio, m. ein Spiel, hölzerner Nagel in den Abſatzen.

Czypju, jau, ypſu, ypti, und Czypſu, ėjau, ėſu, ėti, ich pfeife wie ein Keuchel.

Paſiczypſinu, nau, iſu, iti, ich pfeife mir was vor.

Czyprynas, no, m. Cyprianus.

Czyras, rû, lauter, rein. Czurnus, i, u, idem.

Czyrai, û, m. ein gewiſſes Kraut.

Czyſtas, ſtû, rein.

Czyſtay, rein, ganz und gar. Czyſtay nieko ne tur, er hat ganz und gar nichts.

Czyſtybė, ês, f. die Reinlichkeit, Keuſchheit.

Czyſtummas, mo, m. die Reinigkeit.

Czyſtiju, jau, iſu iti, ich reinige.

Czyſczus, cziaus, m. das Fegefeuer.

Czyſtijimas, mo, m. die Reinigung.

Apczyſtiju, Paczyſtiju, ich mache rein, bereinige.

Nuczyſtiju, ich reinige ab.

Czyſtijûs, nuſiczyſtiju, paſiczyſtiju, ich reinige mich.

Czytas, to, m. der Giebel eines Gebäudes. Czytai wiſſû Trobû pakrypo, die Giebel aller Gebäude ſind krumm.

Czyżė, ês, Czyżia, żiôs, f der Zins.

Czyżgraßis, ßio, m. der Zinsgroſchen.

Czyżpinnigei, giû, m. das Zins-Geld.

Czyzininkas, ko, m. ein Zinsbahrer.

Czyzioju, awau, ioſu, ioti, ich zinſe, bezahle Zins.

Czyzruggei, giû, m. Zins-Korn.

Czyzmalka, kôs, f. das Holz, das auf den Zins angeführt und mit etwas Gelde bezahlet wird.

D.

Dâbar, weit gefehlt, noch nicht, wart ein wenig.

Dabbar, jetzt, jetzund.

Dabbar têl, dabbar ſtêl, jetzund, im Augenblick.

Dabbarnykßtis, tė, jetzig, von jetzt her.

Dabinu, nau, iſu, inti, ich ſchmücke, ziere aus.

Dabinůs, dabinėjůs, iſſidabinu, ich ſchmücke, ziere mich aus. Mergos wis dabinaſ', die Mädchens putzen ſich immer.

Dabinimmas, Iſſidabinimmas, mo, m. das Putzen, Schmücken.

Dabóju, ójau, óſu, óti, ich gebe worauf acht.

Dabojůs, Paſſidabóju, Priſidabóju, ich ſehe mich vor, nehme mich in Acht. Dabokis, nimm dich in Acht, hüte dich.

Pridabóju, ich habe ein Aufſehen, nehme in Acht.

Dabojimas, mo, m das Achthaben, die Aufmerkſamkeit, ſiehe Bóju.

Dadénu, nau, éſu, énti, ich ſchnattere, als Zaſys dadén, die Gänſe ſchnattern.

Dagà, gos, f. die Ernte.

Dagoju, ójau, óſu, óti, ich ernte. Dagogimas, mo, m. die Ernte. Beydes nicht überall gebräuchlich.

Dagai wokißkieji, Cardobenedicten. Herb.

Daglas, à, ſtreifig, bunt, von Schweinen. Dagla Kiaulė wiſſą Darzą ißkniſſo, das bunte Schwein hat den ganzen Garten umgewühlet.

Degloczius, czìaus, m. ein Pickelhäring.

Deglóju, ójau, óſu, óti, ich ſpiele Pickelhäring.

Dagys, gio, m. eine Diſtel, Klette.

Dagau, davon Idagau, giau, yſu, yti, ich bleibe feſt kleben.

Dagiùis, lio, m. ein Diſtelfink, Stieglitz.

Dagilėlis, lio, m. ein Neſſelkönig.

Dagilėlei, lû, m. Dornen-Kraut.

Daiktas, to, m. ein Ding, Sache, Ort. Tą Daiktą iſitemikis, den Ort merke dir.

Negálim's Dáikt's, eine unmögliche Sache.

Dáik-

Dáikteis, Stückweiſe, an manchem Ort.

Dailus, i, ù, geſchickt, nett, ordentlich.

Dailey, nett, künſtlich. Adv.

Dailinu, nau, iſu, inti, iti, ich bilde, mache eine Sache nett.

Dailáuju, Sudailáuju, awau, áuſu, áuti, ich füge nett zuſammen.

Dailyda, Dailydzia, ôs, m. ein Künſtler, ein künſtlicher Zimmermann, Bau-Meiſter.

Dailydyſtė, ês, f. die Künſtlichkeit.

Dailummas, mo, m. die Zierlichkeit.

Daina, ôs, f. ein weltliches Lied, Arie. I paczę Dainą, das reimt ſich ſehr wohl.

Dainóju, awau und ójau, óſu, óti, ich ſinge Arien. Storay dainoti, grob ſingen. Laibay dainoti, fein ſingen.

Dainojimas, mo, m. das Arien-Singen.

Padainoju, ich ſinge jemand Arien vor.

Dainyczia, czios, f. ein Reibe-Topf.

Dairaus, riaus, yſûs, ytiſ', ich ſehe mich obenhin herum.

Apſidairau, ich ſehe mich hin und wieder herum.

Apdairus, i, u, fürſichtig.

Dalgis, gio, m. eine Senſe. Dalgi plakt', die Senſe klopfen.

Dalgi puſtyt', die Senſe mit dem Wetzſtein ſchärfen.

Dalgkotis, czio, m. der Senſenbaum.

Dalginni Ruggei, mit Senſen gehauener Roggen.

Pradalgė, ės, f. ein Schwad. Iß Pradalgiû ißmeſt, die Schwaden ausſtreuen.

Dalgakynos, nû, f. der halbe Mond in Form einer Senſe.

Dalis, liês, f. ein Theil.

Dalis Katgiſmo, ein Hauptſtück des Katechiſmi.

Dallykas, ko, m ein Theil, Stück. Kellintą Dallyką ne priſtoji, kas prapůla, wieviel geht nicht verlohren, wo man nicht dabey ſeyn kan.

Dallywas, wà, theilhaftig.

Dallyju, jau, und Dallinu, nau, yſu, yti, ich theile.

Ißdàllyju, ich theile aus.

Perdallyju, ich theile von einander, zertheile.

Nudallyju, ich theile mit.

Padalis, lio, m. ein ausgetheiltes Stück im Felde.

Dallybos, bû, f die Theilung des Erbguts.

Dallininkas, ko, m. der Theil hat.

Sandallininkas, ko, m. der mit Theil hat.

Dambras, bo, m. ein Brummeiſen.

Dam-

Dambrélis, lio, ein klein Brummeiſen. Dambrélį ſkambint', auf dem Brummeiſen ſpielen.

Danckas, ko, m. die Stadt Danzig.

Dangus, vid. Dengiu.

Dantis, tiês, f. der Zahn. Apteks Lupos Dantis, das Lachen wird vergehen. Dantimis griezu, ich knirſche mit den Zähnen. Dantû Griezim's, das Knirſchen mit den Zähnen. Dantû Klabbėjimas, das Zähn=Klappen.

Dantys kruminnės, krė: ſtinnės, die Backen=Zähne. — klibbanczos, wakleude Zähne. — prißakinnės, die vordere Zähne. — Iltinnės, die Haacken=Zähne.

Dantys géla, die Zähne thun wehe. — máudzia, es kribbelt in den Zähnen. — praſipjáujaſ', pra: ſigráuzia, die Zähne brechen durch.

Szukdantis, czio, m. der ausgebrochene Zähne hat.

Rėtdantis, czio, m. der weitläufige Zähne hat.

Bedantis, czio, m. der keine Zähne hat.

Dantydinu, nau, ißu, iti, ich mache Zähne in ein Inſtrument.

Daprak, Daprakû, Daprakuy, ganz und gar, alles nach einander.

Dar, Dargiẞ, nach. Dar: gi ne buwau matęs, ich habe es noch nicht geſehen.

Darau, riau, yſu, yti, ich mache, thue. Alu darau, ich braue Bier. Atakes man dáro, er vergilt mirs wieder. Aludaris Katilas, ein Brau=Keſſel.

Darim's, mo, m. das Machen, ein Bräuſel.

Atdarau, ich mache auf.

Atdaras, rà, aufgemacht. Atdaros Durrys, eine aufgemachte Thür.

Padarau, ich verfertige.

Paſidarau, ich verfertige mir. Ne gerray jam paſidarė, es iſt ihm übel gegangen.

Uzdarau, ich mache zu; mache das Eſſen mit Fett ab. Nedarytas Walgis, unabgemacht Eſſen.

Uzdaras, ro, m. das Abmachſel.

Pridarau, ich mache an, mache zu.

Darbas, bo, m. die Arbeit. Cze Zodis, cze ir Darb's, auf das Wort folget auch ſogleich die That. Taw wiſſi Darbai prie Zė: mės, du darfſt dich nicht bücken, alle deine Arbeiten ſind an der Erde. (wird zu kleinen Leuten geſagt.)

Dirbu, bau, bſu, bti, ich arbeite. Nůdarbjey dirbti, bis zu Ende arbeiten.

Darbininkas, kė, Sub. mob. ein Arbeiter.

Darbymettis, czio, m. die Arbeits-Zeit.

Niekdarbis, bė, Sub. mob. einer der unnůtze Arbeit thut.

Darbingas, ga. Darbus, i, u, arbeitſam, nicht ſehr gebrauchlich.

Apdirbu, ich bearbeite.

Uzdirbu, ich erarbeite, verdiene mir etwas mit Arbeit.

Atſidirbu nů Skolôs, ich werde durch Arbeit meiner Schuld los.

Nudirbu, ich arbeite ab.

Nuſidirbu, ich arbeite mich ab, můde.

Apſidirbu, ich verrichte mit der Arbeit.

Parſidirbu, ich arbeite mich zu Grunde.

Darbinėju, ėjau, ėſu, ėti, und Darbalůju, ójau, óſu, oti, ich arbeite in eins fort, mache immer Kleinigkeiten.

Darbai Apaßtalû, die Apoſtel-Geſchichte.

Darzas, zo, m. der Garten. Darzą rawėti, den Garten gåten.

Darzowė, ês, f. das Gekoch.

Darzininka's, ko, m. ein Gårtner, der mit Gekôch umgehet.

Daug, Daugel, viel. Adv. c. Genit. Daug Zodziû gal, er kann viel reden.

Daugiaus, mehr. Daugiauſey, am meiſten.

Daugſey, reichlich.

Daugummas, mo, m. und Daugybė, ės, f. die Menge.

Dauginu, Daugſinu, nau, ſu, inti, ich vermehre.

Daugalys, inczio, m. ein Vielvermôgender.

Daugis, io, m. viel, die Menge. Su mazu paſirodyk, ſu Daugiù paſiſlėpk, man kann wohl ſeine Armuth, braucht aber ſeinen Reichthum nicht zu zeigen.

Nedaugis, gio, m. ein Weniges.

Daugdarbis, ė, Sub. mob. einer, der viel arbeitet.

Daugėlybas, ba, vielfach.

Daugnóra, ôs, m. und f. ein Geizhals.

Dauſos, ſû, f. die Luft, die obere Luft.

Dauzu, ziau, außu, außti, und Dauzau, ziau, auzyſu, yti, ich ſchlage, ſtoße oft.

Sudauzu, Sudauzau, ich zerſchlage.

Ißdauzau, ich ſchlage aus. Dugną ißdauzė, er hat den Boden ausgeſchlagen.

Idauzu, ich ſchlage ein.

Pardauzau, ich ſchlage zu Boden.

Eit i Padaukus, es geht zu Trümmern, zu Ende.

Dawádas, do, m. die Ordnung, Umſtand, Bewandtniß einer Sache. Sakyk man wiſſą Dawádą, ſag mir den ganzen Verlauf der Sache. Tu be Dawado elgies, du biſt ein unordentlicher Menſch. Padaryk ben Dawadą, mache doch Ordnung, Richtigkeit.

Dawádnas, na, ordentlich.

Dawádnay, ordentlich. adv.

Dawádijimas, Padawádijimas, mo, m. die Einrichtung, Anordnung.

Dawádnummas, mo, m. die ordentliche Einrichtung.

Dawádiju, Sudawádiju, jau, iſu, iti, ich bringe etwas in Ordnung.

Padawádiju, ich ordne an.

Pridawádiju, ich ordne zu, weiſe an.

Dazau, ziau, yſu, yti, ich tunke ein, ich färbe.

Dazas, zo, m die Farbe.

Idazau, ich tunke ein.

Padazau, ich tunke ein, färbe.

Padazai, û, m Spühlwaſſer.

Débeſis, ſio, und ſiês, m. und f eine Wolke. Stulpai Saulélés ant Débeſiû praſiplátin', die Strahlen der Sonne verbreiten ſich unter den Wolken. Die Sonne zieht Waſſer.

Débeſei jûdi, drumſtus, ſchwarze, dicke Wolken.

Debeſſylai, lû, m, Alandt. Herb.

Dédas, do, m. ein alter Mann.

Dédé, ês, m. Dédzius, dziaus, m. Vaters Bruder, der Vetter. Dédéné, ês. Dédzuwéné, ês. Dédéké, ês, f. des Vaters Bruder Frau.

Dederßélés, û, f. ein Kraut.

Dederwyné, ês, f. eine Flechte, Blattern im Munde.

Dederwynotas, tà, der eine Flechte hat.

Dedeſwa, wôs, f. Vogelwick.

Dedeßrà, ôs, f. Käſe-Kraut.

Dedù, Dėmi, éjau, éſu, éti, ich ſetze, ſtelle hin.

Dedûs, éjaus, éſûs, étiſ', ich ſtelle mich an. Dédaſ' ne norys, er ſtellt ſich an, als wolle er nicht.

Dėtys, cziû, f die Leege der Hühner.

Dėdinga Wißta, ein Leege-Huhn.

Padėmi, Padedu, ich lege ein Ey, ich helfe.

Padėdies, helf Gott!

Padėlis, lio, m. ein Neſt-Ey, eine zur Zauberey, oder um Schaden zu thun hingelegte Sache.

Pa=

Padėjimas, mo, m. die Hůlfe, das Weglegen, Verlegen.
Aß kitto Padėjimmą ne gallu raſti, was ein anderer verlegt, kann ich nicht finden. Su Diewo Padėjimmù, mit Gottes Hůlfe.
Paſidėdu, ich lege mich hin, ich ſterbe.
Uzdėmi, Uzdėdu, ich lege auf, lege aus, bezahle. Anną Syk' aß uz tawę, dabbar tu uz mannę uzdėk, jenesmal habe ich für dich ausgelegt, nun bezahle für mich.
Uſſidėdu, ich lege mir auf.
Prademi, ich fange an.
Pradzia, dziôs, f. der Anfang.
Pradėtojis, jo, m. der Anfänger.
Praſidemi, ich fange mich an, werde empfangen.
Praſidėjimas, mo, m. der Anfang, das Anfangen.
Pridedu, ich lege dazu.
Pridėjimas, mo, m. eine Zugabe, Anhang.
Nuſidėdu, ich ſündige, vergehe mich.
Nuſidėjimas, mo, m. die Verſündigung, das Vergehen.
Apdedu, ich belege.
Idedu, ich lege hinein.
Sudedu, ich lege zuſammen, mache. Aß per wiſſą Nakti ſawo Akkis ne ſudėjau, ich habe die ganze Nacht die Augen nicht zugemacht.
Dėdinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich lege hin und her.
Dėgia, gė, ėgs, ėgti, es ſticht mir im Leibe.
Padėgia, es ſticht, fängt an zu ſtechen.
Dygulys, lio, m die Stich-Krankheit. Koki Dygulli, was zum Henker.
Dygus, i, u, ſtachelicht. Dygullio Zolė, Stich-Kraut.
Padaigas, go, m. die Gänsſpielen, Blutfedern.
Degu, gau, gſu, gti, ich brenne. Neutr. manchesmahl auch Active. Plytas degti, Ziegel brennen. Brangwyną degti, Brandtwein breñen. Nudegau Pirßtą, ich habe mir den Finger abgefroren.
Dėginu, nau, iſu, inti, ich brenne. Act.
Sudėginu, ich verbrenne etwas.
Nudėginu, ich brenne was ab. Ziema ßlapjus Darbus Rudenio nudėgino, der Winter hat die Näſſe des Herbſtes trocken gemacht.
Pridegu, ich brenne an. Neutr.
Sudegu, ich verbrenne. Neutr.
Uzdegu, ich ſtecke an.
Uſſidega, es ſteckt ſich an.
Nudega, es brennt ab.
Nudegulys, lio, ein Feuerbrand.

Deguttas, to m. der Dagut, feine Theer.
Degutnyczia, cziôs, f. ein Dagut-Gefäße.
Malka deguczioja, das Holz brennt ſachte.
Déginnimo Apiera, ein Brandopfer.
Dégėſis, ſio, m. der Auguſt-Monat.
Degſniês Wieta, Degimmai, mû, m. die Brandſtätte.
Degikas, ko, m. ein Brenner, Mordbrenner.
Dégimas, mo, m. das Brennen.
Degillei wokiſʒkieji, Angelika.
Deja, jôs, f. die Wehklage, auch, Wehe mir!
Dejóju, awau, und ójau, óſu, óti, ich winſele, wehklage.
Dejawimas, mo, m. das Winſeln.
Déka, kôs, f. der Dank.
Dekawonė, ês, f. die Danksagung, der Dank.
Dekuy, ich bedanke mich, Dank. Adv. Dekuy uʒ gérą Zodi, ich bedanke mich für die gute Nachricht.
Dekingyſtė, ês, f. die Dankbarkeit.
Dekingas, gà, dankbar.
Dėkingay, dankbar. Adv.
Dėkawǒju, Padėkawǒju, ójau, óſu, óti, ich danke.
Paſidėkawóju, ich bedanke mich.
Atdėkawǒju, ich danke ab, gebe den Abſchied. Atdėkawots Zalnierus, ein abgedankter Soldat.
Atſidėkawóju, ich danke ab, nehme den Abſchied. Kunig's iʒʒėjęs dar atſidėkawojo Baʒnyczioj', der Prediger hat bey ſeinem Abzuge eine Abſchieds-Predigt gehalten.
Dėl, Dėley, wegen. Præp. cum Genit.
Dėlko, weswegen? Todėl, deswegen.
Delczia, vid. Dyla.
Dėlė, ês, f. eine Blutigel.
Delinė, nês, f. eine Hals-Siele.
Delmonas, no, m. eine Taſche im Kleide.
Delna, ôs, f. die flache Hand inwendig. Lygu waʒiot kaip ant Delnôs, es iſt ein ſehr gleicher, ebener Weg.
Delſu, ſiau, elſu, elſti, ich ſäume mich. Skubikis, ne delſk, eile und ſäume nicht.
Delſůnis, nio, ein langſamer.
Demblys, lio, m. eine zuſammen geflochtene Strohmatte.
Dėmėdis, dʒio, m. Haartagel, ein Kraut, das nicht blühet.
Diena, nôs, f. der Tag. Dienà Dieną mokinna, ein Tag lehrt den andern. Dienà Wakarop' Métai Gal-

Gallop', eine Zeit nach der andern vergeht. Skubikis, ir ßi Die..ù bus ſu Wakaru, eile, auch heute wird Abend werden. Dienà Nakczei jůkiaſſi, die Arbeit bey Tage gehet beſſer fort, als in der Nacht. Dienà nenuſitaiſuſi, ne ßwieſù, ein dunkler Tag.

Dienißkas, kà, täglich.

Kas Dien', Dienißkay, täglich. Adv.

Dienà Dien', tagtäglich.

Attodien, denſelben Tag. Adv.

J Dien' Dienę, J Dienę Dienôs, von Tag zu Tage.

Szendien, heute. Adv.

Szendienißkas, kà. Szendenißkis, kė, heutig, vom heutigen Tage.

Dienunta, eheſtes Tages. Adv.

Dienoje, Dienomis, bey Tage.

Pridienininkas, ko, m. ein Taglöhner.

Jdienója, jo, ós, óti, es thauet am Tage auf.

Nedéldiene, ės. Nedéldiena, ôs, f. der Sonntag.

Dengiu, giau, ſu, ti, ich decke. Dengk Stálą, decke den Tiſch.

Dėkis, kio, m. eine Decke von Gewand.

Dangalas, lo, m. eine Kleidung, Bedeckung, hangende Decke.

Danktis, czio, m. eine hölzerne Decke, Vorhang, Stürze.

Dengimmas, mo, m. das Bedecken.

Dangus, aus, m. der Himmel. Dangaus Joſtù, der Regenbogen. Dangaus Kyk̃ßtė, ein Comet, Himmelszeichen. Aukßtas Dangus ne ikopi, druta Zéme ne ilendi, es geſchiehet nichts vor der Zeit. Burnôs Dangus, der Gaumen. Dangaus Twirtybė, die Feſte des Himmels.

Dangißkas, kà, himmliſch.

Dangun', gen Himmel. Dangun' Zengimmas, die Himmelfahrt.

Dangujėſis, ėſanczio, der im Himmel iſt, himmliſch.

Pàdangės, giû, f. die obere Luft.

Podangė, gės, f. die Huck. Podangę pritráukt, die Huck aufziehen.

Apdengiu, ich bedecke.

Atdengiu, ich decke auf.

Nudengiu, ich decke ab.

Uzdengiu, ich bedecke, verdecke.

Paſidengiu, ich decke mir etwas hin, verdecke mich.

Uſſidengiu, ich verdecke mich womit.

Dérgia, gė, érgs, érgti, es ſchlagget.

Darganója, ojo, ós, óti, es iſt etwas ſchlaggigt Wetter.

Dargana, ôs, f. ſchlaggigt Wetter.

Drignė, ês, f. der Hof um den Mond.

Drėgnus, i, u, und Drėgnas, nà, feucht.

Drėkinu, Padrėkinu, nau, iſu, inti, ich befeuchte.

Drėgnummas, mo, m. die Feuchtigkeit.

Atdrėkis, kio, m. das Thauwetter.

Atdrėkſta, ėko, ėks, ėkti, es thauet auf.

Drėbju, Iſzdrėbju, jau, ėbſu, ėbti, ich ſchütte etwas dickes aus.

Sudirgſta, irgo, irgs, irgti, es wird häßlich Wetter. Kudikis ſudirgſta, mit dem Kinde wird es ſchlimm.

Sudirgimmas, mo, m. das Verderben.

Derkiù, apderkiù, priderkiù, kiau, erkſu, erkti, ich beſchmeiße, mache unrein.

Darkus, i, ù, häßlich, garſtig.

Darkey, ſchändlich. häßlich. Adv.

Darkau, Iſzdarkau, kiau, yſu, yti, ich ſchände, läſtere.

Iſſidarkau, ich ſchände mich mit andern.

Sudarkau, ich verderbe.

Darkummas, mo, m. die Häßlichkeit.

Darkaus, kiaus, yſůs, ytiſ', ich betreibe, verſtelle mich, halte mich ungebärdig.

Derkſůs, ėjaus, ėſůs, ėtiſ', ich halte mich elend, liederlich auf.

Deriu, Prideriu, ėjau, ėſu, ėti, ich bin wozu nůtz. Tai mums prider', das iſt uns nůtzlich.

Prideringas, à, nůtzlich.

Prideringay, nůtzlich. Adv.

Padàrgas, go, m. die Zubehör.

Deru, ėjau, ėſu, ėti, ich dinge, ich vertrage mich, verlobe mich.

Suderu, ich verdinge, vertrage mich.

Suſideru, ich verdinge, vertrage mich unter einander.

Ideru, ich dinge mit ein.

Nuderu, ich dinge ab.

Iſſideru, ich dinge mir aus.

Dora, Sądora, Sandora, ôs, f. der Vertrag, Einigkeit.

Padorummas, mo, m. die ordentliche Einigkeit, Ehrbarkeit.

Padorus, i, u, beſcheiden, nett, ehrbar.

Padorey, manierlich, ehrbar, ordentlich. Adv.

Derrybos, bjû, f. das Verlöbniß.

Derinu, niau, iſu, iti, ich will miethen, mich vertragen.

Derrėjimas, mo, m. der Bund.

Iſzderu, ich dinge aus.
Suſideridinu, ich laſſe mich verſöhnen.
Suderėjimas, mo, m. der Vertrag, die Verſöhnung.
Derwà, wôs, f. Kienholz.
Derwinnis, nė, kienigt.
Dėßimtis, tiês, f. zehen.
Dėßimt's, Dėßimt', zehen. indecl.
Deſſėtinės, nû, f. die Zehenden.
Deſſėtkas, ko, m. ein Bund von Zehen, ein Geſchwader.
Deßimtas, tà, der zehnte.
Deßimtaſſis, oji, der zehnte. emph.
Dwideßimti, tû, zwanzig.
Dwideßimt's, zwanzig. indecl.
Dwideßimtas, ta, oder, emph. Dwideßimtaſſis, oji, der zwanzigſte.
Deßimteropay, zehnfach. adv.
Deßimtinà Dalis, der zehnte Theil.
Dėßinė, ês, f. die rechte Hand. Po Dėßinės und po Dėßinei eiti, zur rechten Hand gehen.
Deßrà, und **Deßerà, rôs**, f. die Wurſt. Deßra budita, eine geräucherte Wurſt. Deßra raumėnine, eine Fleiſch-Wurſt.
Diewas, wo, m. Gott. Su Diewù, mit Gott, Adjeu. Su Diewù ne galli bártiſ', mit Gott kann man nicht rechten. Wiſſas Diewo pakwėptas Zmogus, eines jeden Zeit ſtehet in Gottes Hand. Kad Diew's tiktay palydėtu, wenn Gott nur mit uns wäre. Po Diewu ėſant wiſſaip tropijaſ', bey Gott muß man Glück und Unglück vorlieb nehmen.
Deiwė, wês, f eine Göttin, Peſtgöttin, ein Geſpenſt.
Diewazi, Diewazigi, priſik Diewą, wahrhaftig.
Diewaitis, czio, m. der Gott des Donners. Diewaitis gráuja, es donnert. Diewáitis ji numußė, der Donner hat ihn erſchlagen.
Diewo Nenůpena, m. ein unerſättlicher Freßer.
Diewaite ßwenta, die Göttin des Regens der alten Littauer,
Diewißkas, kà, göttlich.
Diewißkay, göttlich. adv.
Diewyſtė, ſtês, f. die Gottheit.
Diewe důk, Gott gebe, wollte Gott.
Diewe důk Pawydą, ne kaip Nůſkundą, Gott gebe, daß einen die Leute eher beneiden, als beklagen.
Diewe! ne roczyk, Diewe! nie mierok, Diewe! ne pėrleiſk, Gott wolle dafür bewahren.

Bedievis, jo, m. ein Gottloſer, Atheiſt.
Diewo Skrynė, der Gottes-Kaſten.
Diewo Stalas, und Diewſtalis, lio, m Gottes Tiſch, der Altar. Prie Diewſtalio, Prie Diewo Malonês eiti, zum Abendmahl gehen.
Diewo lėiſtas, von Gott geſchaffen.
Dėwėris, rio, m. des Mannes Bruder.
Dewju, ėjau, ėſu, ėti, ich habe einen Hut, Haube auf dem Kopf, auch manchmal, ich trage Kleider. Nudewėti Drabuzei, abgetragene Kleider.
Dewyni, niôs, neun. Dewyni Guddai wienq Awynq pjáuja, neun Polen ſchlachten einen Schöps. Viel Menſchen, wenig Arbeit.
Dewynėtas, tà, neun Stück von lebendigen Dingen.
Dewintinės, nû, f. Frohnleichnams-Tag.
Dewintas, ta, der neunte.
Dewynolika, kôs, f. neunzehn.
Dewynoliktas, à, und Dewintas liekas, à, der neunzehnte.
Dewynakis, kio, m. eine Neunauge.
Dewynergis, gė, Sub. mob. neunjährig.
Dewynėropas, pà, neunerley.
Dewyn Szarwas, wo, m. Studenten Nelken. Herb.
Dezė, ês, f. ein Schrein.
Dezėlė, ês, f. ein Schreinchen.
Dezėlės Warlû, ein Froſch-Geheck.
Diddis, dė. Diddelis, ė, groß. Didėſnis, ė, größer. Didziáuſas, ſa, der größte.
Didyſis, êjė, der große. emph. Didzio wis didzia, bey einem großen iſt alles groß. Jie wis iß didzio, ſie wollen immer hoch hinaus. Jis didelês Gimminnês, er iſt von vornehmen Herkommen. Ganná didėlis, groß genung. Tytweik didelis, ſehr groß.
Didókas, kà, etwas groß.
Diddey, diddeley, groß, ſehr. Diddeley nuſſigando, er hat ſich ſehr erſchrocken.
Didummas, mo, m die Größe.
Diddinu, Padidinu, nau, ìſu, inti, ich mache groß.
Neſſididinu, ich mache mich nicht groß.
Didzióſûs, awaus, óſûs, ótiſ', ich mache mich groß, bilde mir viel ein.
Didziawimas, Paſididziawimas, mo, m der Hochmuth, das Großthun.

Paſldidziojn, ich erhebe mich.

Didgalwis, wė, Sub. mob. ein Großkopf.

Didburnis, nė, Sub. mob. ein Großmaul.

Didpilwis, wė, Sub. mob. der einen dicken Bauch hat.

Didzullis, lio, m. ein großer.

Didziû didziáuſas, ſa, der allergrößeſte.

Dikſnis, nio, m. der Stich der Schneider.

Dilbſu, ėjau, ėſu, ėti, ich glupe.

Dilbißus, aus, m. und Dilba, ôs, m. und f. ein Gluper.

Dilgėlė, lês, f. eine Neſſel.

Dilgelynas, no, m. eine Neſſelſtaude.

Dilgina, no, gis, iti, es ſticht wie Neſſeln.

Dimzakas, ko, m. eine Taſche im Kleide, Fuppe.

Dingau, Dingóju, ójau, óſu, óti, ich meine, mich dünkt.

Dingkßczia, cziôs, f. die Meinung. Zalnierû Dingkßczia bille kas wagia, nach der Soldaten Meinung ſtiehlt erſt wer.

Dingojimas, mo, m. der Wahn, die Meinung.

Padingſtu, gau, ingſu, ingti, ich gefalle. Kożnam padingſta jo Budas, einem jeden gefällt ſeine Weiſe.

Man ding, mich dünkt.

Dingſtu, ingau, ingſu, ingti, ich bleibe, komme wohin. Kur tu taip ilgay dingſti? wo bleibſt du ſo lange? Ne zinnau, kur tas dingo, ich weiß nicht wo der geblieben, hingekommen iſt.

Dirbu, ſiehe darau.

Dirgſtu, Sudirgſtu, gau, rgſu, rgti, ich verderbe, komme um, ſiehe Dérgia.

Dirſė, ſês, f. der Treſpe.

Dirſėtas, tà, treſpicht. Dirſėti Ruggei, treſpichtes Korn. Kad Pon's Diew's ben Dirſėtes pakėltu! wenn Gott nur wenigſtens Treſpe möchte aufwachſen laſſen! Ein Wunſch mancher Gegenden, wenn der Roggen im Früh = Jahr dünne und ſchlecht ſtehet.

Dirßtu, Apdirßtu, ziau, irßu, irßti, ich werde welk.

Sudirßtu, ich verwelke.

Sudirzėlė, ês, f. ein altes, verſchrumpftes Weib.

Dirwa, ôs, f. das Säeland. Dirwą igywenù, ich beſtelle den Acker. Dirwą ißlėſinu, ich ſauge den Acker aus.

Dirwą iweikin, ich zwinge den Acker.

Dirwa negywėnama, Dröſchland.

Pa=

Padirwė, ės, f. was am Säeland liegt.

Dirzas, zo, m. ein lederner Gürtel. Ancas ſawo Kulßes naujù Dirzù ſurakinno, Hans hat um ſeine Hüften einen neuen Gürtel geſchnallet.

Dobė, ės, f. eine Grube, Loch in der Erde.

Dauba, ôs, Daubė, ės, Dauburа, ôs, f. eine Höhle, ein Thal.

Daubißkis, kė, Sub. mob. der im Thal wohnet.

Idumbu ubau, bſu, bti, ich falle ein, werde hohl.

Idubbuſos Akys, eingefallene Augen.

Ißdumbu, ich werde hohl.

Ißdobju, jau, obſu, bti, und Ißdubinnu, nau, iſu, iti, ich höhle aus.

Dubus, i, ù, hohl, löchericht.

Duburys, rio, m. eine Qvebbe.

Dobilas, lo, m. der Klee, Klewer.

Dorà, Sqdorà, vide Deru.

Dawidas, do, m. David.

Dowiju, nudowiju, jau, iſu, iti, ich quäle ab, mache zu nichte, als ein Arbeits-Pferd.

Dowijûs, aus, iſûs, itiſ', und Nuſſidowiju, ich quäle mich ab.

Uzdowiju, ich bringe mit Mühe zu Ende. Wôs uzdowijom Laukq, wir haben kaum mit Mühe das Feld bearbeitet.

Drabuzis, Drebuzis, io, m. Kleiderwerk.

Dramblys, ſiehe Drimba.

Drapanos, nû, f. Weißzeug, Kleider.

Antdrapanei, nû, f. des Weiber Monatliches.

Aprapſtau, cziau, yſu, yti, ich verunreinige, beflecke.

Draſus, i, ù, kühn, muthig.

Draſey, kühn, dreiſt. adv.

Dryſtu, Paſidryſtu, yſau, yſu, yſti, ich unterſtehe mich, bin kühn.

Idryſtu, ich werde keck, kühn.

Draſummas, mo, m. Draſa, ôs, f die Kühnheit, der Muth. Reik Draſôs prie Męſôs, beym Tiſch muß man nicht blöde ſeyn.

Draſinùs, Paſidraſinu, nau, iſu, inti, ich nehme den Muth, die Kühnheit.

Draudziu, dziau, áuſu, áuſti, ich bedrohe, verbiete, verwehre.

Drauſmė, ės, f. das Verbot.

Drauſtinnė, ės, und Drauſgirre, ės, f. ein geſchloßener Wald, da niemand Holz holen darf.

Draudimmas, mo, m. das Steuren, Wehren.

Apdraudziû, Sudraudziu, ich beſchreye, bedrohe.

Uzdraudziu, ich verbiete.

Draugas, ga, u. **Draugalas**, la, m. ein Geſell, Mitgenoß, Gefährte.
Draugia, draugè, draugey, zuſammen, mit einander.
Draugalà, ôs, f. eine Mitgeſpielin, Gefährtin.
Draugaláuju, awau, áuſu, áuti, ich lebe in Gemeinſchaft.
Draugyſtė, ſtės, f. die Gemeinſchaft.
Draugißkas, kà, gemeinſchaftlich.
Draugißkay, zuſammen, gemeinſchaftlich. adv.
Suſidraugawóju, ójau, óſu, óti, ich trete mit Jemanden in Gemeinſchaft.
Draugkallinys, nio, m. ein Mitgefangener.
Draugkariaująs, anti, ein Mitſtreiter.
Drawis, ês, f auch **jo**, m. ein Waldbienenſtock.
Drawininkas, ko, m. ein Bienenwärter.
Drėbu, ėjau, ėſu, ėti, ich zittere.
Padrebu, ich erzittere.
Drebėjimas, mo, m. das Zittern, Beben. Zėmês Drebėjimas, das Erdbeben.
Drebullys, lio, m. das Zittern, Entſetzen.
Drebullė, ės, f. eine Eſpe; auch wird kalte Kalbs- oder Fiſch-Suppe Drebullė genannt, weil ſie beym Anrühren zittert.
Drebullês Lakßtas, Eſpen-Laub.
Drebullinis, nė, von Eſpen, als Drebullinė Malka, Eſpenholz.
Drebullynas, no, m. ein Eſpen-Wald.
Drebkullys, lio, m. der Gott des Erdbebens.
Padrėbinu, nau, iſu, inti, ich mache, daß es erzittert.
Drebus, i, ù, zitternd.
Drebuzis, ſiehe Drabuzis.
Dregnas, ſiehe dėrgia.
Drėkėſ', ėkes, ėkſis, ėktiſ', es reckt ſich wie unreine Milch, läßt ſich lang ziehen.
Drikkà, kôs, f der Faden, der nicht in dem Kamm des Webers eingezogen.
Drykſtu, ykau, ykſu, ykti, ich bin zähe.
Ißdrykėlis, lio, m. Ißdrykęs, uſſi, lang und ſchwank gewachſen.
Drėſkiu, ėſkiau, ėkſu, ėkti, ich reiße mit Gewalt.
Draſkau, Sudraſkau, kiau, yſu, yti, ich reiße, zerreiße.
Drikſtera, ro, ers, erti, es reißt auf, bricht mit einem Gepraſſel auf.
Perdriſku, kau, ikſu, kſti, ich gehe entzwey, reiße.
Nudriſkau, ich reiße ab, bin zerlumpt.
Nudriſkėlis, lio, m. Nudriſkęs,

driſkęs, uſſi, ein Zerlumpter.
Sudriſkęs, uſſi, zerriſſen.
Draikau, kiau, yſu, yti, ich ſtreue.
Apdraikinu, nau, iſu, inti, ich beſtreue.
Padraikinu, ich ſtreue hin.
Padraikas, ko, m. Streu-Stroh.
Iſzdrykęs wáikſzczoja, er geht im Hemde.

Drẽzas, zo, m. eine Eydechſe, Natter.
Drezlẽ, ês, f. eine Deichſel, ein Schnarr-Vogel.

Drimba Sniegas, ibbo, ibs, bti, der Schnee fällt dick.
Iſzdrimba, es fällt herunter, ſtreuet aus.
Padrimba, es fällt dick zuſammen.
Dramblys, lio, Drambazus, zaus, m. ein Dickbauch.
Drimẽlis, lio, m. ein Taugenichts.
Pridrẽbu, jau, ẽbſu, ti, ich ſtopfe voll.
Sudrẽbu, ich mache unrein.
Dryba Dẽbeſis, die Wolke hängt in der Luft.
Suddribbęs Zmogus, ein abgematteter, untüchtiger Menſch.
Padribbuſòs Akys, trieſende Augen.

Drobẽ, ês, f. die Leinewand. Kilta Drobẽ, grobe, drelle Leinwand.
Drobę werpja, ſie ſpinnt Flachs.
Drobinnis, nẽ, flachſen. Drobinni Werpalai, flächſen Garn.
Drobullẽ, ês, f. ein Lacken zum Umnehmen.

Drowijůs, jaus, iſůs, itiſ', ich ſchäme mich; nicht überall gebräuchlich.

Drozu, ziau, óſzu, óſzti, ich ſchneide mit dem Schneide-Meſſer, ich peitſche.
Idrozu, ich gebe einen Hieb mit der Peitſche. Idroſzk ji ſmagey, gieb ihm einen tüchtigen Hieb.
Nudrozu, ich hobele ab, beſchneide, prügele ab.
Sudrozu, ich zerprügele.
Droſztuwas, wo, m. Droſztuwẽ, ẽs, f. ein Hobel.
Drozlyczia, cziôs, f. eine Hobelbank.

Druggys, io, m. das Fieber. Druggys krẽczia, das Fieber ſchüttert. Druggys ji pamettẽ, er hat das Fieber verlohren.
Drugzolẽ, lês, f. Fieber-Kraut.
Drugis, gio, m. ein Fieber-Vogel, Schmetterling.

Drukorus, aus, m. ein Buchdrucker.

Drumſcziu, Drumſtu, czìau, umſu, umſti. Drumſtinu, au, iſu, iti, ich mache das Waſſer trübe.

Sudrumſcziu, Sudrumſtinu, Sudrumſtau, ich rühre zuſammen, mache trübe.
Drumſtus, i, ù, trübe. Drumſtus Wandů, trübes Waſſer. Drumſtus Debeſei, trübe Wolken.
Drungnas, na, Drungnus, i, ù, lauligt.
Padrungniju, jau, iſu, iti, ich mache lauligt.
Druſka, kôs, f. das Salz. Lēdinnē Druſka, Stein-Salz.
Druſkinne, ês, f. ein Salz-Faß.
Druſkinnē Baczka, eine Salz-Tonne.
Drûtas, tà, ſtark, hart. Abelnay drût's, ſehr ſtark.
Drutybē, bês, f. die Stärke.
Drutummas, o, m. und Drutummà, ôs, f. die Feſtigkeit, Stärke.
Zmogus paczioj' Drutummoj', ein Menſch in ſeinen beſten Jahren.
Drutay, feſt, adv. Drutay ſuſtowēt', dicht an einander ſtehen.
Drutinu, Padrutinu, nau, iſu, inti, ich ſtärke, befeſtige.
Dryžotas, tà, ſtreiſig.
Du, Dwi, zween, zwo.
Dwēji, Dwējos, je zween, zweyerley.
Muddu, Mudwi, wir zween, zwo, wir beyde.
Juddu, Judwi, ihr beyde.
Wedu, wir beyde.
Annodu, Annēdwi, jene beyde.
Jůdu, Jiedwi, ſie beyde.
Du Kartu, Du Kart', zweymal.
Dwikartē, ês. Dwikartis, tiês, f. eine grobe Decke von Drillich.
Dwilypis, pē, Sub mob. zwey zuſaṁen gewachſene Nüſſe oder andere Sachen.
Dwigraßis, ßio, m. ein Zweygroſcher.
Dwiraczei, cziû, m. ein Wagen auf zwey Rädern.
Dwyni, nû, Dwynuczei, czû, m. Zwillinge.
Dwēje tiek, noch einmal ſo viel.
Dwejet's, eta, zwey von lebendigen Dingen.
Dwejokas, ko, m. zweyerley Art, ein Zweitopf.
Dwejopas, pà, zweyerley.
Dwylika, ôs, zwölf.
Dwyliktas, tà, Dwyliktaſſis, oji, Emph. der zwölfte.
Dwigubas, bà, doppelt.
Dwigubay, doppelt. adv.
Dwillinkas, kà, doppelt, doppelt zuſammen gelegt.
Dwillinkay, doppelt. adv.
Dwiſēday, zwey zuſammen geſetzt. Dwiſēday joja, ſie reiten beyde auf einem Pferde.
Dwiragis, ė, zweyhörnigt.
Dwikójis, jė, zweyfüßig.
Dwißakas, kà, zweyſpitzig. Ůdega (Pélega) Żuwiês

dwi-

dwiſzaka, der Fiſch-Schwanz hat zwo Spitzen.

Dubai, bû, m. die Gerber-Lohe.

Dubbelis, lio, m. die Radſperre.

Dublinginnė, ês, f. das Bottend.

Duda, dôs, f. eine von Borke gewundene Trompete, Blas-Inſtrument der Hirten.

Dudélė, ês, f. eine kleine Trompete von Borke.

Dudóju, ójau, óſu, óti, ich ſpiele, blaſe auf einer Pfeiſe.

Dudénu, nau, ęſu, énti, ich ſpiele beſacht. Jau bubén' ir dudén', es grummelt, wird vom Ungewitter geſagt.

Padudóju, ich blaſe was vor.

Dudéninkas, ko, m. ein Pfeifer.

Dugnas, no, m der Grund, Boden. Dugną priſiekt, den Grund reichen.

Dugninnis, nė, was zum Grunde gehöret.

Padugnės, nû, f. die Grundſuppe.

Bedugnis, nio, m. eine unergründliche Tiefe, ſehr tiefes Waſſer.

Tu Bedugni! du unerſättlicher.

Dujos, jû, f. der feine Staub. Miltai, kai Dujos, ſehr feines Mehl.

Dukáunißkas, ka, geiſtlich. obſol.

Dûkſtu, ukau, ûkſu, ûkti, ich tolle, raſe.

Dukinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchwärme, raſe herum.

Padûkſtu, ich werde toll.

Padûkinnu, Sudûkinnu, au, iſu, inti, ich mache toll.

Padûkęs, uſſi, ein Toller.

Padûkėlis, lio, m. ein etwas toller, ein einfältiger, ein Tollkopf.

Dûka, kôs, m. und f. ein unverſtändiger, dummer. Glupas nuėjo, Duka parėjo, eine Gans flog übers Meer, eine Gans kam wieder her. Ein Dummer ging hin, ein Unverſtändiger kam wieder.

Duknuwei, wû, m. wilder Paſternack, der auf eine Zeitlang toll macht.

Duktė, riês, ers, f. eine Tochter. Zentą imti ant Dukters, einen Schwieger-Sohn nehmen. Dukteri ißléiſt, eine Tochter verheirathen.

Duktélė, ês. Dukcziuttė, ês. Dukteráitė, ês, f. ein Töchterchen.

Podukra, rôs, f. eine Stief-Tochter.

Ißduktėrė, ês, f, eine angenommene Pflege-Tochter.

Dulkės, kiû, f. der Staub.

Dulkſta, Dulkt, kējo, ēs, ēti, es ſtåubet. Dulkt Szillumą i Akys i Staldą ieinant, die Wårme ſchlågt einem ins Geſicht, wenn man in den Stall gehet.
Apdulkſta, es beſtåubet.
Dulkinu, au, iſu, ɟiti, ich ſtåube, mache einen Staub.
Iſsdulkinu, ich ſtåube aus.
Apdulkinu, ich beſtåube.
Nudulkinu, ich ſtåube ab.
Dulknóju, ójau, óſu, óti, ich ſtåube ein wenig.
Dulkētas, tà, ſtåubig.
Dulys, lio, m. ein geſpaltenes fåules Råucher-Holz beym Bienenbrechen.
Dumà, ôs, f. die Meinung. Dumon' dēt, ins Gedåchtniß faſſen.
Dumóju, ójau, óſu, óti, ich meine, gedenke.
Padumóju, ich beſchließe.
Paſidumóju, ich habe einen Einfall, erdenke mir etwas.
Apdumóju, ich bedenke.
Apſidumóju, ich bedenke mich ein anderes.
Iſsdumóju, ich erdenke, erdichte.
Sudumóju, ich erſinne, erdichte.
Sudumójimas, mo, m. der Anſchlag, das Bedenken.
Padumójimas, mo, m. das Vorhaben.
Padumójimas piktas, der Argwåhn, ein bôſer Anſchlag.

Dúmju, jau, ſu, úmti, ich rathſchlage.
Dumczius, czíaus, m. ein Commiſſarius, ein Kônigl. Rath.
Sudúmju, ich berathſchlage, ſchließe einen Rath.
Sudúmimmas, mo, m. die Berathſchlagung.
Dúmai, û, m. der Rauch. Dúmai iſſikel', paſikel', der Rauch ſteiget auf. Dúmû prigérti, im Rauch-Dampf erſticken. Dúmû Smalktis, der Rauch-Dampf.
Dumblas, lo, m. der Schlamm im Waſſer, der ſchwarze Schlup im Acker.
Dumblyné, ės, f. Dumblynas, no, m. ein ſchlammiger Ort.
Dumju, Uzdumju, jau, dumſu, umti, ich verdaue das Waſſer.
Apdumimas Akiû, der Staar.
Dummas, Tamoßus, Tamkus, m. Thomas.
Důmi, Důdu, awjau, ůſu, ůti, ich gebe, ich laſſe. Důk man Pakaju, laß mich zufrieden.
Neſſidůdu, ich gebe mir nicht, laße mir nicht zu. Neſſidůkis iſswadzioti, laß dich nicht verführen.
Donyla, lôs, f. der gerne giebt, als die Klette ihre Diſtelkôpfe. Stow' Donyla Lauko Galle, kurs ateit, tam důſt, die Geberin

berin ſteht am Ende des Feldes, wer da kommt, dem giebt ſie. Iſt räthſelhaft geſprochen, und bedeutet die Klette.

Důklas, lo, m. ein Pferde-Korb, darinn man das Futter giebt, eine Schwinge.

Dawimas, mo, m. das Geben.

Důnis, nio, m. und iês, f. eine Gabe.

Důwanà, ôs, f. ein Geſchenk.

Důwanay, umſonſt, vergeblich, ohne Verdienſt. Adv.

Důwanoju, Padůwanoju, ójau, óſu, óti, ich ſchenke.

Důſnus, i, u, milde.

Důſnay, milde. Adv.

Důſningas, à, mildthätig.

Důſningay, reichlich, mildthätig. Adv.

Důſnummas, mo, m. die Mildthätigkeit.

Důmi Zodį, Zinnę, ich thue zu wiſſen, berichte.

Pridůmi, ich reiche zu, gebe dazu.

Priedas, do, m. die Zugabe.

Idůdu, ich überreiche, überantworte.

Atdůmi, ich gebe wieder.

Atdůtkai, kû, m. das Wiedergeben des gelehnten. Bėda ſu Atdůtkais, es iſt ſchlimm, daß man das gelehnte wiedergeben muß.

Ißdůmi, ich gebe heraus, verrathe.

Ißdawějas, jo, m. der Verräther.

Paſidůmi, ich übergebe mich. Ant kittôs Wierôs paſidawė, er hat einen andern Glauben angenommen.

Padůmi, ich übergebe, überantworte.

Pradůmi, ich gebe vor, mache den Faſel-Schweinen den Fraß ab, z. B. Spreu mit Mehl.

Pradůtkas, ko, m. das Mieths-Geld.

Uzdůmi, ich gebe auf, reiche hinauf.

Nuſidůda, Nůſidůſt, es trägt ſich zu. Nuſidawjau, ne zinnąs, ich ſtellete mich, als wenn ichs nicht wüſte. Alus ne nuſidawęs, Bier, ſo mißrathen.

Apdůwanóju, ójau, óſu, óti, ich beſchenke.

Apdůwanojimas, mo, m. die Beſchenkung.

Důwanû Dawim's, das Geſchenke Geben.

Padůdinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich reiche nach einander zu.

Padůdinys, nio, m. ein Handlanger, der etwas zureicht.

Padůnas, no, m. ein Unterthan.

Padůnka, kôs, f. eine Unterthanin.

Pardůmi, ich verkaufe.

Pardůßkė, kês, f. der Verkauf. Ant Pardůßkês, zum Verkauf. Dů-

Důtinas, nà, was wegzugeben iſt. Důtina Merga, eine mannbare Magd.
Sudůdu, ich gebe zuſammen.
Dumplės, lû, f. der Blaſebalg.
Dumpju, pjau, umpſu, pti, umti, ich trete den Blaſebalg.
Důna, ôs, f. das Brodt. Důna kaiZokal's, Brodt wie ein Wetzſtein, das iſt ſehr gut und feſt. Důną imaißau, uzmaißau, ich teige Brodt an. Důna dar po Péczumi, das Brodt iſt noch im Back-Ofen.
Důna prieſka, ungeſäuert Brodt.
— Suſimyznſſi, abgebackenes und unter der oberſten Kruſt naſſes Brodt.
— Sprangi, drelles Brodt.
Důnmilczei, czių, m. Brodtmehl.
Důnôs Rampas, ein ſtark Stück Brodt.
— Képal's, ein gebackenes Brodt.
— Kepimmas, ein Bächſel.
— Riekė, ein Schnitt Brodts.
Důną ißaut, das Brodt einſchieben.
Důną riekt, Brodt ſchneiden.
Důnà prariekta, ein angeſchnittenes Brodt.

Dykdůnis, nio, m. einer der ſein Brodt im Müſſiggang verzehret.
Důna purijaſ', ſkyloja, das Brodt iſt locker.
Důneláuju, awau, áuſu, áuti, ich bettele, insbeſondere Brodt.
Důnkubillis, lio, m. ein Backtrog.
Durmas, o, Padurmas, mo, m. ein heftiger Sturm, ungeſtüm, nicht ſehr gebräuchlich.
Padurmù, Padurmay, haufenweis, heftig, einer nach dem andern.
Durnas, nà, närriſch.
Durnyſtė, ės, f. Durnummas, mo, m die Thorheit.
Durnawimas, mo, m. das Tollen.
Durnóju, awau, óſu, óti, ich raſe, tolle.
Ißdurnóju, ich raſe aus.
Durnės, nû, f. Durnazolė, ės, f Tollkraut.
Durru, úrau, urſu, urti, ich ſteche.
Durdyklė, ės, f. ein Fiſchſtachel.
Nudurru, ich ſteche ab.
Idurru, ich ſteche ein. Idurę̨s wazioj', er fährt hart hinterher.
Sudurru, ich zerſteche.
Suſiduru, ich zerſteche mich, gränze an einander. Muſu Laukai ſuſidur', unſere Felder gränzen.
Priduru, ich ſtecke an, folge auf einander.

Per-

Perdurru, Pradurru, ich durchſteche.
Padurkai, kû, m. die angeſteckte grobe Leinwand am Weiber-Hemd nach unten.
Durtyn eina, ſie gehen auf den Stoß.

Durrys, rû, f. die Thůr. Durres warſtyt, die Thůr oft auf- und zu werfen. Durrys atdaros, eine offene Thůr. Durrys uždarrytos, užwértos, eine zugemachte Thůr.

Duſſas, ſo, m. der Dunſt.
Duſſulys, lio, m. das Keuchen, der Dampf auf der Bruſt.
Duſſulingas, gà, engbrůſtig, dampfig.
Duſauju, awau, áuſu, áuti, ich ſeufze.
Duſuláuju, awau, áuſu, áuti, ich ſchöpfe ſchwer Othem, keuche.
Duſſulingyſte, ſtês, f. die Engbrůſtigkeit.
Duſaujimas, mo, Duſáwimas, mo, m. das Seufzen.
Atſiduſu, ſau, uſu, uſti, und Atſiduſēju, ējau, ēſu, ēti, ich hole Othem mit Keuchen, mit Seufzen.
Paduſēju, ich ſchreye ſeufzend. Paduſēdam's wis werkia, er weint immer im Seufzen.

Dußia, iôs, Dußē, ês, f. 1) die Seele. Kur Dußia megſt, cze ir Kun's tarpſta, wo es der Seele wohlgefällt, da nimmt auch der Leib zu. Jſidēt į Dußia, ins Gedächtniß faſſen. Sukaſſi ant Dußiôs, es ſchwebt mir auf dem Herzen. Ant Dußiôs užējo, es fällt mir ein. Po Dußei zwanyt', nach dem Abſterben lauten. Ar Dußią gano? iſt er bey Troſt, recht geſcheut? Dußia Plunkſnôs, der Mark im Feder-Kiel. Es bedeutet aber auch Dußia
2) den Magen. Dußia ſkauſt, der Magen thut wehe. J Dußią idējus ir Dumczei ne išim's, was man aufiſſet, können auch die gröſten Herren nicht nehmen. Dußa ſuſiſukko, ich will mich übergeben, eigentlich der Magen hat ſich verdreht. Zmogus graſſôs Dußiôs, ein eckeler Menſch. Dußia ne priimma, der Magen verträgt nicht. Dußia papykſta, mir wird übel. Tußczia Dußia, nüchtern.

Duzas, à, fett, völlig.
Paſiduzawóju, ójau, óſu, óti, ich werde am Leibe völlig.
Duzummas, mo, m. die Fettigkeit.

Duzga, ējo, ės, ēti, es klappert. Dûna képuſſi duzga,

dużga, das gebackene Brodt klappert.

Dużgėjimas, mo, m. das Getön.

Dů̃zis, zio, m. ein Bruch im Glaſe.

Důzėtas Stiklas, ein brůchiges, eingebrochenes Glas.

Dwáras, ro, m. ein Hof, das Gehöft, ein Vorwerk.

Dwarónis, nio, m. ein Mann vom Hoſe.

Dwaranka, kôs, f. eine vom Hoſe, beyde nicht ſehr gebräuchlich.

Padwarija, jôs, f. ein Wohn-Gehöfte, Erbe eines Wirthen.

Dwarwietė, tês, f. die Hofſtäte.

Dwáſė, ês, f. der Geiſt, der Othem. Ne gali Dwaſês atgáut, man kann nicht zu Othem kommen.

Dwáſiſzkas, kà, geiſtlich.

Dwáſiſzkay, geiſtlich, Adv.

Atſidwėſtu, ėſau, ėſu, ėſti, ich ſchöpfe Othem, erhole mich.

Deweſoja, er liegt in den letzten Zügen.

Iſzdwėſtu, padwėſtu, nudwėſtu, ich verrecke, ſterbe, vom Vieh.

Dwaſę padůmi, ich gebe den Geiſt auf, ſterbe, vom Menſchen.

Dwėru, davon Iſzdwėręs, iſzgwėręs, iſzgwėruſi, Szpûlė, eine ausgelaufene Spuhl, ſonſt praſiwerpuſi, iſſiſukuſſi Szpûlė.

Dwozga Burnoj', es iſt bitter im Munde.

Dwużgoja, es ſchimmert, ſelten gebräuchlich.

Dwylas, o, m. ein ſchwarzer Ochs.

Dyba, bôs, f. der Pranger, Kaak.

Dygſtu, ygau, ygſu, ygti, ich gehe auf, keime.

Iſzdigſtu, ich gehe auf, keime hervor.

Daigis, gio, m. das Aufgehen der Saat.

Diegas, go. m. der Keim.

Daiginu, nau, iſu, inti, ich laſſe keimen, ich mälze.

Dyguczei, czû, m. Dyglės, lû, f. Stechbedel. Piſc.

Dygus, ſiehe Dégia.

Dykay, Dykà, vergeblich, umſonſt, ohne Lohn. Adv.

Dykáuju, awau, áuſu, áuti, ich gehe můßig.

Iſzdykſtu, kau, ykſu, ykti, ich werde übermůthig.

Iſzdykęs, uſi, übermůthig.

Iſzdykėlis, lio, m. ein Uebermůthiger.

Iſzdykummas, mo, m der Uebermuth.

Iſzdykuſey, übermůthig. Adv.

Dyla, Nudyla, Iſzdyla, illo, ils, ilti, es wird ſtumpf. Wird auch manchesmal perſonaliter gebraucht, als Jau ir aſz wiſſas iſzdilau,

lau, ich bin auch ſchon ganz ſtumpf geworden. Tawo Rubai nudillo, deine Kleider ſind abgetragen.

Dillinu, Nudillinu, Padillinu, Jßdillinu, ich mache ſtumpf, brauche ab, ſchleiſe weg.

Padilles, Jßdilles Peilis, ein ſtumpfes, abgebrauchtes Meſſer.

Rodynôs ißdillo, aus dem Schmaus bey der Geburt iſt nichts geworden.

Delczia, cziôs, f. der abnehmende Mond. Delczai padawė, es iſt abnehmend Licht. Ant Delcziôs, Delczoj', im abnehmenden Licht.

Dyru, Dyrinu, Dyrinéju, éjau, ėſu, ėti, ich åffenmaule, glarre mich herum.

Dairaus, iaus, yſûs, ytiſ', ich ſehe mich obenhin herum, vid. Dairaus.

Dywas, wo, m. ein Wunder. Dywû Dywas, ein großes Wunder.

Dywnas, nà, wunderlich, ſonderbar.

Dywijûs, jaus, ſûs, itiſ', und Paſſidywiju, ich verwundere mich.

Dywnay, wunderlich, Adv.

Dywijimas, mo, m. Paſidywijimas, mo, m. die Verwunderung.

Padywiju, jau, iſu, iti, ich nehme übel, c. Dat. Ne padywyk tam Zodziui, nimm das Wort nicht übel auf.

Dziaugiůs, aus, ſůs, tiſ', ich freue mich. Dziaugaſ' tußcziû Niekû, er freuet ſich über nichts.

Apſidziaugiu, Paſſidziaugiu, ich befreue mich.

Dziaugſmas, mo, m. die Freude.

Pradziugſtu, ugau, gſu, ugti, ich fange mich an zu freuen, werde freudig.

Dziáuju, ówjau, áuſu, áuti, ich trockene, hånge etwas auf zum trocknen, als Weißzeug.

Dziúſtu, wau, úſu, úti, ich trockne, werde trocken, mager.

Dzowinu, nau, iſu, inti, ich laſſe trocken werden, ich målze. Selyklą dzowinnam, wir machen Malz, målzen.

Dzowyklė, ės, f. eine Darre, ſonſt Aznyczia.

Sudziuſtu, ich vertrockene, verdorre.

Padziuſtu, ich verwelke, werde trocken.

Perdziuſta Baczka, die Tonne verſpaakt.

Sudzúwėlis, lė, Sub. mob. ein verdorreter, ſchmåchtiger Menſch. (ein Scheltwort.)

Jßdziuſtu, ich trockene aus.

Dziowà, wôs, f. die Schwindſucht, Darre.

E.

Ebėlis, lio, m. ein Hobel.
Ebėloju, awau, óſu, óti, ich hobele.
Nuėbėlóju, ich hobele ab. deutſch.
Eblė, ês, f. der Laff zu Käſen.
Ebreonas, onka, Sub. mob. ein Ebräer.
Edelmonas, no, m. ein Edelmann, deutſch.
Edelmonißkas Dwáras, ein adelicher Hof.
Edmi, Edu, Edziu, ėdau, ėſu, ėſti, ich eſſe, freſſe. Ne ėſt praßo Zopóſtas, Vorrath iſt kein Unrath.
Edeſſis, ſio, m. der Fraß, die Speiſe.
Edmenys, nů, die Freſſe, das Maul. Uzdůſu per Edmenis, ich werde dir in die Freſſe geben.
Edam's Daiktas, Eßwerk.
Suėdmi, ich freſſe auf.
Ißėdmi, ich freſſe aus.
Priėdmi, Priſiėdmi, ich befreſſe mich.
Edrus, i, ů, fräßig. Edrus Galwijas, ein fräßiges Stück Vieh.
Edrummas, mo, m. die Fräßigkeit.
Edziôs, dziû, f die Rauſe fürs Vieh.
Edzia, dziôs, m. und f. ein Freſſer. Eſt Edzia! Galą ne gáuſi, jey kas ne primuß, friß, du unerſättlicher Freſſer, du wirſt nicht aufhören, bis dir nicht einer den Reſt geben wird.
Edwėrnißkas, kà, verkehrt, nicht überall gebräuchlich.
Eglė, lês, f. die Tanne.
Eglinnis, nė, von Tannen.
Eglinnė Malka, tannenes Brennholz.
Eglynas, no, m. ein Ort, wo Tannen wachſen.
Eglus, aus, m. der Eibenbaum.
Eglutte, ês, f. ein Kraut.
Egßlei, Jekßlei, lû, m. Kaulbärs, ſonſt Pakei.
Eilė, ês, f. eine Reihe, ein Vers, Reihe im Liede, ein Glied in auf- und abſteigender Linie, eine Furche im Pflügen. Wiena Eile, wiena Rėkė, dwi Eili, dwi Rėki, eine Furche giebt nur ein Schnitt Brodt, 2 Furchen, 2 Schnitte. Ant Eilės sėti, auf eine Furche ſäen.
Eilėmis, Schichtenweiſe.
Paeilėmis, Paeiluy, nach der Reihe.
Eilû Eilės lėpjau, ich habe mahl auf mahl befohlen.
Eiman, ja doch, cum indign.
Eimi, Einu, ėjau, eiſu, eiti, ich gehe.
Ejimas, mo, m. der Gang, das Gehen.

Eina diddyn, ſennyn, gerryn, er wird größer, älter, beſſer.
Eina parankiuy, es geht zur Hand.
Ateimi, ich komme her. Ateik beläukiams, ißeik bemylim's, komm, wenn man auf dich wartet, gehe weg, wenn man dich am liebſten hat.
Ateiwys, jo, m. ein Fremdling, Fremder.
Ißeimi, ich gehe heraus, komme aus, komme wovon ab. Szi Mêt ißêjom ſu Dûna, dieſes Jahr ſind wir mit Brodt ausgekommen. Ißêjau iß Pûdû, kai Pêtras iß Kailinû, ich bin ganz von Töpfen abgekommen. Iß Proto ißeit, vom Verſtande kommen.
Ißeiga, gôs, f. der Ausgang eines Orts.
Nueimi, ich gehe hin.
Paeimi, ich kann gehen. Paeina Karwê, die Kuh beläuft ſich.
Pareimi, ich komme zurück, komme heim. Pareina, Pareinaſ' jam, es komt ihm zu. Elgkimês, kaip mums pareinaſ', pareitiſ', laſſet uns ſo aufführen, als es uns zukomt.
Praeimi, ich gehe vorüber. Ney Keppurę neuſiwożęs praêjo, er nahm nicht einmahl den Hut ab, und gieng vorbey.
Prieimi, ich komme dazu, komme zu Jemand. Prieik tu jį; geh'du zu ihm.
Prieiga, gôs, f. der Zugang, Zuflucht; nicht ſehr gebräuchlich.
Suſieimi, ich komme mit jemanden zuſammen.
Seimas, mo, m. der Land-Tag, im Großherzogthum Littauen gebräuchlich.
Suſiêjimas, mo, m. die Zuſammenkunft. Suſiêjimas Naktiês ſu Diena, Tag und Nacht gleich.
Jie iß didzio eina, ſie machen ſich groß, brüſten ſich.
Eit Swietu, es iſt der Welt Lauf. Ant Zolês eit', auf die Weide gehen. Ant Wêjo eit', zur Seite gehen, ſeine Nothdurft verrichten.
Apeimi, ich gehe herum, begehe. Dußia man apeit, mir wird übel.
Apſieimi, ich begehe mich mit jemand, behelfe mich. Gerray apſiêjom, wir haben uns wohl begangen, vertragen. Be Szeimynôs ne gali apſieit', ohne Geſinde kann man ſich nicht behelfen.
Uzeimi, ich gehe herauf, treffe an, gerathe. Uzêjau jį ant Turgaus, ich habe ihn auf dem Markte angetroffen. Uzeina Jawai, das Getreyde geräth.
Jeimi, ich gehe hinein. J Bêdą įeit', unglücklich werden.

Eidinė, ês, f. der Gang, Paß eines Pferdes. Arklys Eidinė eit, das Pferd gehet den Paß.
Eidininkas, ko, m. ein Paßgänger.
Eiſmė, ês, f. Eiſmēlis, lio, m. der Gang, Steig, wird räthſelhaft gebraucht, als: Kiek pri Trobôs Eiſmėlis, zu jedem Gebäude geht ein Steig.
Ekėtė, tės, f. eine Wuhne im Eiſe.
Ekkėju, ėjau, ėſu, ėti, ich egge.
Ekkėczios, czû, f. die Egde. Ekkėczios ſuklaira, die Egden werden los.
Ekkėtojis, jo, m. ein Egger.
Atekkėju, Uzekkėju, ich egde zu.
Pérekkėju, ich egde durch.
Ekėtnėgelis, lio, m. ein Egdnagel.
Elektis, Olektis, tiês, f. der Griff am Zochbaum, ſonſt Rankawyczia.
Elgiůs, jaus, ſůs, gtiſ'ſ, ich führe mich auf, verhalte mich.
Elgimmas, Paſſielgimmas, m. das Verhalten, die Aufführung.
Elgiůs gerray, blogay, mit mir ſtehts gut, ſchlecht.
Elkſnis, nio, m. eine Eller.
Elkſnynas, no, m. ein Ellern-Wald, Ellern-Bruch.
Elkſninnis, nė, von Ellern.
Elkſninnė Malka, Ellern Brennholz.
Elkunė, Alkunė, ês, f. der Ellbogen.
Elmentas, to, m. das Schwerdt am Schiff oder Kahn, das Gegengewicht.
Elmės, û, f. die Feuchtigkeit, die den Todten aus dem Munde kommt.
Elnis, nio, m. der Hirſch. Hingegen wird das Schmalthier (die Hirſchin) Lonė genannt.
Elugas, go, m. eine Wuhne, wo das Netz herausgezogen wird.
Emmerai, û, m. der Mehlthau.
Endrėjus, Endrus, aus, Endriſſas, o, Enſkys, kio, m. Andreas.
Epußė, ês, f. ein ſchwarzer Pappeln-Baum.
Errikis, kio, m. der Herzog. Deutſch.
Erdwas, à, weit, breit.
Erdwinu, Paerdwinu, nau, iſu, inti, ich erweitere.
Erkė, ês, f. der Holzbock, ein Ungeziefer.
Eris, Erytis, czio, m. ein junges ſäugendes Lamm.
Erinnis, nė, was von Lämmern gemacht iſt. Erinnė Mucė, eine Mütze von Lammfellen.
Eringa Awys, ein tragendes Schaaf.

Ermas,

Ermas, Ermonas, o, m. Herrmann.

Errėlis, lio, m. der Adler.

Erßkėtis, czio, m. ein Dornſtrauch, auch die Stacheln an Roſen oder Hambutten.

Erßkėtinas, no, m. ein Dorn=Buſch, Strauch.

Erßkėtingas, gà, dornicht.

Erßkėtras, ro, m. der Stör. Piſc.

Erubė, Jėrubė, Jėrublė, ês, f. ein Haſel=Huhn.

Erzilis, Erzilas, o, m. ein Hengſt.

Eſmi, buwau, bûſu, bûti, ich bin.

Butybė, bês, das Weſen.

Butinay, würklich, gänzlich.

Búdas, do, m. der Gebrauch, die Manier.

Buwimmas, mo, m. **Bútė**, ês, f. der Aufenthalt.

Bowijûs, jaus, ſûs, itiſ', ich halte mich auf.

Uſſibówiju, jau, ſu, iti, ich verweile mich.

Suſibuwau, búſu, úti, ich bin zuſammen geweſen, ſine Præſ. **Gerray suſibuwom**, wir haben uns gut begangen.

Ißbuwau, ich bin ausgeblieben, habe ausgehalten. ſine Præſ.

Buwis, jo, m. der Ort des Aufenthalts.

Atbúti, nachdienen. **Atbûti turru, ką ſirgau**, ich muß nachdienen dafür, daß ich krank geweſen.

Iſſibuwau, ich habe ausgedienet, tauge nichts mehr. **Jau ir tie Kailinei iſſibuwo**, der Pelz hat auch ſchon ausgedienet. **Iſſibuwęs Zmogus**, ein abgelebter alter Mann.

Eſſei, Eſſukai, Eſſuklei, û, m. Kannen=Kraut.

Eßerys, rio, m. ein Baarſch.

Eßmas, Jėßmas, mo, m. ein Bratſpieß.

Ewangėlia, iôs, f. das Evangelium.

Ewangėliſtas, ſto, m. ein Evangeliſt.

Ewangėlißkas, kà, evangeliſch.

Eyzè, bey Leibe nicht. Interj. Excl.

Ezė, ês, f. die Rainfarth, der Rain zwiſchen zwey Stücken Ackers.

Ezeras, ro, m. ein Land=See, großer Teich.

Ezeruklys, lio, m. ein Waſſer=Sumpf.

Ezgys, Ezzegys, Egzlys, und **Jekßlys, lio**, m. ein Kaulbaars, ſonſt **Pukys**.

Ezys, zio, m. ein Schwein=Igel.

F.

Dieſer Buchſtabe exiſtirt im Littauiſchen nicht. Die Wörter, die Ruhig darunter hat, ſind deutſch und müſten, wenn man ſie beybehalten wollte (welches aber nicht nöthig iſt) mit einem P. geſchrieben werden.

G.

Gabénu, nau, ſu, ėnti, ich bringe, ziehe, hole.

Gabanà, ôs, f. ein Arm voll.

Atgabénu, ich bringe her.

Nugabénu, ich bringe hin.

Nuſigabénu, ich bringe mich wohin, ziehe weg.

Atſigabénu, ich bringe mir etwas her, ziehe wohin.

Uſſigabénu, ich lade mir etwas auf, ziehe mir zu.

Jßgabénu, ich bringe etwas wohin, weg.

Jſſigabénu, ich ziehe weg.

Pargabénu, ich bringe wieder zurück.

Prigabénu, ich bringe dazu.

Priſigabsnóju, ójau, óſu, óti, ich ſammle mir ein; nicht überall gebräuchlich.

Gabjáuja, jôs, f. die Göttin des Reichthums der alten Littauer.

Gadijas, os, iſis, itiſ', es trift ſich. Gadijaſ' kazi kaip, es trägt ſich zu, man weiß nicht wie.

Suſigádiju, dijau, iſu, iti, ich vertrage, verſöhne mich.

Pagadà, dôs, f. gut Wetter, glücklicher Wind, gutes Fortkommen.

Nepagadà, ôs, f. Unwetter, Gegenwind.

Prigadà, ôs, f. die Gefahr.

Gadnas, nà, tüchtig.

Gadijůs, aus, iſůs, itiſ', ich nenne mich. Jis man gadijaſ' Tettėnas, Tettėnu, er nennt ſich meinen Oheim, Vetter.

Gadynė, ês, Gadyna, ôs, f. die Zeit im moraliſchen Verſtande. Gerà, piktà Gadynà wirto, es iſt gute, böſe Zeit geworden. Gadynė ßio Czėſo jau prapůle, pabėgo, paſſiſlėpė, wir haben nicht mehr die Zeiten. Siehe Adyna.

Gaidylai, lû, m. ein Kraut.

Gaidys, dzio, m. der Hahn. Gaidys gieſt, der Hahn krähet. Gaidzio důtas Awino graibo, er iſt mit dem kleinen nicht zufrieden, will was größeres. Gaidzei jau ne dabbar gieſt, die Hähne haben ſchon lange gekräht. Gaidys kirkſi, kirkßczoj' Kaßėléje, der Hahn ſchreyet in der Liſchke. Gaidys burzda, ſtrėba Kaßėlėjė, der Hahn flattert in der Liſchke. Gaidys

dys per Nakti rojója, der Hahn kråhet unruhig die ganze Nacht. Gaidys pragyſta, der Hahn fångt an zu kråhen.

Gaidyſtė, ės, Gaidgyſtė, ės, Gaidzei, dziû, m. der Hahnen-Krug, die Zeit des Hahnengeſchrei's. Gaidgyſtėj' atſikėlėm, wir ſind in dem Hahnen-Krug aufgeſtanden. Ikki Gaidziû dirbom, wir haben bis zum Hahnen-Krug gearbeitet.

Gaidau! Gaidel! mein lieber. Interj.

Gaidzio Pentinnai, die Hahnen-Sporen.

— Pirßti, die Håhnen-Fůſſe.

— Skiauturė, der Hahnen-Kamm.

Gaidpirßczei, cziû, m. ein Kraut.

Gaigals, alo, m. ein Erpel. Gaigals ßwarkßi, der Erpel quackt.

Gaga Zaſis, die Gans ſchnattert.

Gaigoczus, czaus, m. ein Koſtmåckler; nicht überall gebråuchlich.

Gaila man, ėjo, ės, ėti, mich gereuet, ich erbarme mich ſeiner, ich habe ein Mitleiden. c. Genit. Gaila man toZmogaus, mich můht um den Menſchen.

Gailůs Jo, ėjaus, ėſůs, ėtiſ', mich jammert ſeiner.

Paſigailu Jo, ich erbarme mich ſeiner.

Neſſigailu tôs Ißkádôs, ich můhe mich nicht über den Schaden.

Gaileſtis, czio, m. die Reue, die Erbarmung.

Gailėjimas, Paſigailėjimas, mo, m. die Erbarmung, das Mitleiden.

Gailės, lû, f. Porſch. Herb.

Gailus, i, u, giftig, zornig, ſcharf. Gailus Szů, ein giftiger Hund. Gaili Rugpywė, ſcharfer Eßig.

Gaiſas, ſo, m. das Licht in der Nacht, ſo nicht von der Sonne oder Mond herkommt, ein ſchwaches Nordlicht.

Gaidrus, i, u, Giedras, drà, helle, klar.

Giedrà, drôs, f. heiter Wetter. Su Dalgiû ne láukſi Giedrôs, ſu Grėblû láuk Giedrôs, man muß hauen, weñ es naß iſt, harken, wenns trocken iſt.

Nuſigaidrija, Iſſigaidrija, Iſſigaidrina, no, ys, iti, es klåret ſich auf.

Giedrókas, kà, etwas helle.

Gaißtu, ßiau, ßu, ßti, ich halte mich auf, bleibe zurück, ſåume. Kám, ko, ką tu gaißti? was ſåumſt du?

Sugaißtu, ich verſåume, verweile mich.

Sugaißimas, mo, m. die Verſåumniß.

Sugaißėlis, lio, m. ein Langſamer, ein Auswohner.

Uzgaißtu, ich halte mich auf, verſäume.

Uzgaißimas, mo, m. die Säumniß, das Aufhalten.

Uzgaißinu, nau, iſu, inti, ich verſäume jemanden.

Gaißtu, ßiau, aißu, aißti, ich komme um, verderbe, ſterbe wie ein Vieh. Galwijai gaißta, das Vieh gehet ab.

Nugaißtu, pagaißtu, ißgaißtu, ich ſterbe wie ein Vieh, verrecke, gehe aus.

Sugaißtu, ich komme um, verderbe. Beeidami geray, bebudami ſugaißo, von Anfang gings gut, darnach ſind ſie zu Grunde gegangen.

Sugaißinu, nau, yſu, yti, ich verderbe, richte zu Grunde. Jo ne ßelpjam, ſawę ſugaißinam, ihm können wir nicht helfen, und uns ſelbſt richten wir zu Grunde.

Apgaißtu, ich falle in Ohnmacht.

Pragaißtu, ich verſchwinde, verderbe.

Sugaißimas, mo, m. das Verderben.

Ißgaißinu, ich verderbe, richte zu Grunde.

Ißgaißinnimas, mo, m. das Ausrotten, Verderben.

Gaizus, i, u, ſchädlich, verderblich.

Gakta, ôs, f. das Vordertheil des Schlittens, da die Deichſel hineingeſteckt wird, quaſi Kaktà, die Stirn.

Galandu, Pagalandu, andau, ąſu, ąſti, ich ſchleife, ſchärfe, ſtreiche.

Galaſtuwas, jo, m. ein kleiner Schleifſtein.

Galas, lo, m. das Ende. Be Galo, ohne Ende, ſehr. Be Gálo didėlis, ſehr groß. Nů Gálo ikki Gálo, von Ende zu Ende. Wiſſus Gálùs ne gáli aptekt, man kann nicht hinten und vornen ſeyn. Diena Wakarop', Mėtai Galop', es iſt alles vergänglich. Gálop' warau, ich bringe zu Ende.

Galélis, lio, m. ein klein Ende, Stück. Galélis te likko, es iſt nur ein klein Stück geblieben.

Gallinnis, ė, Sub. mob. der äußerſte, der am Ende des Dorfs wohnt.

Galláuſas, ſà, der letzte.

Galláuſey, zuletzt, am letzten. adv.

Prigalůju, ójau, óſu, óti, ich bringe zu Ende. Tą Galwiją dar prigalůſi, das Stück Vieh wirſt du noch zu Ende bringen.

Laibgallys, lio, m. das ſchmale Ende.

Paſturgallys, lio, m. das Hintertheil.

Pirmgallys, lio, m. das vordere Theil.

Stórgallys, lio, m. das dicke Theil.

Uzgallys, lio, m. der hintere Theil.

Atgal, Atgalon, Atgalôs, zurück, adv. Gryßk atgalós, kehre zurück.

Galu, ėjau, ėſu, ėti, ich kann, vermag.

Ne galim's Dáiktas, eine unmögliche Sache.

Galys, inczio, m. ein mächtiger, ſtarker, iſt auch das Partic.

Galybė, bês, f. die Kraft.

Pergalu, Apgalu, Pragalu, ich überwinde.

Pergalė, ês, f. der Sieg; nicht ſehr gebräuchlich.

Pergalėjimas, mo, m. die Ueberwindung, der Sieg.

Jßgalu, ich halte aus, behalte den Sieg.

Negalu, Neſigalu, ich bin krank, ſchwach, nicht recht geſund. Ne gal Kojomis, Akimis, er iſt krank an den Füſſen, an den Augen, kann nicht recht ſehen.

Négalė, lês, f. die Ungeſundheit.

Negalinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich bin kränklich.

Galyn eiti, ſich ringen, ſeine Stärke probiren.

Galwà, wôs, f. der Kopf, das Haupt. Po mano Galwôs, nach meinem Tode. Galwà wiſſą Zmogu wadzioja, der Kopf (Verſtand) regieret den ganzen Menſchen. Galwà paſibarſtė Niezû, der Kopf iſt ihm ausgeſchlagen. Galwomis pardůt, Stückweiſe verkaufen. Ney Galwôs téko pardůdami, ſie haben alles, bis auf das letzte Stück verkauft. Daug Zmonû, galėtum Galwom's lipt', es iſt eine Menge Menſchen. Jß Galwôs, auswendig. Jis drutôs Galwôs, Drutgalwis, er iſt hartlehrig.

Galwatrukßczeis, über Hals und Kopf, ſehr geſchwind.

Galwa Pinnigei, und Galwiunes, Kopf-Geld.

Didgalwis, wjo, m. ein Groß-Kopf.

Szungalwis, wjo, m. ein Hunds-Kopf.

Galwôs Rėdas, was den Kopf koſtet, die Lebens-Strafe.

Galwôs Nukirtim's, m. die Enthauptung.

Galwzudys, dzio, m. ein Mörder.

Galwijas, jo, m. das Vieh, Rindvieh. Oßka ne Galwijas, Merga ne Szeimyna, mit Ziegen und Mägden wird man den Acker ſchlecht beſtellen.

Galwijai pénami, Maſt-Vieh.

Ganau, nkau, yſu, y⸗ti, ich hüte. Ką gan⸗nais, tai gannyk, nimm in acht, was dir oblieget. Diewė gannyk, Gott bewahr'.

Gannykla, ôs, Gannewù, ôs, f. die Weyde, Hütung.

Gannytojis, jo, m ein Hü⸗ter, ſonſt Sargas.

Genu, ynau, yſu, yti, in⸗ti, ich hüte.

Jßgenu, ich jage das Vieh auf die Weyde.

Jßganau, ich hüte die Wie⸗ſen aus, ich hüte zu Ende, ich erlöſe, mache ſelig.

Jßgannitojis, jo, m. der Heiland.

Jßganimas, mo, m. die Seligkeit.

Jßganytas, tù, Jßgan⸗nytingas, gù, ſelig.

Jßgannytingay, ſelig, ſe⸗liglich. Adv.

Jßginu, ynau, yſu, inti, ich treibe das Vieh aus.

Parginu, ich bringe das Vieh von der Weyde.

Nuganau, ich hüte ab.

Naktigonė, ês, f. das Nachtshüten.

Gétis, tiês, f. die Viehtrift.

Ganaus, Paſiganau, ich futtere die Pferde unter⸗wegens, hüte mich.

Gandinu, nąu, įſu, įti, ich ſchrecke. Active.

Jßgandinu, Nugandinu, ich ſchrecke ab.

Jſſigąſtu, Nuſigąſtu, andau, ąſu, ąſti, ich er⸗ſchrecke. Neutr.

Pérſigąſtu, ich erſchrecke ſehr.

Jßgaſtis, iês, und czio, m. und f. das Schrecken.

Jßgąſtingas, gù, erſchreck⸗lich.

Jßgąſtingay, erſchrecklich. adv.

Gandras, dro, m. der Storch. Gandrai at⸗lėkė, die Störche ſind angekommen. Gandrai į Kruwą ſuſilėkė, die Störche haben ſich ver⸗ſammelt zum Wegfliegen.

Gandrinnė, ês, f ſcil. Szwentė, das Feſt Ma⸗riä Verkündigung.

Gandryczei, cziû, m. die jungen Störche.

Garánkßtis, czio, m. eine Hopfen⸗Ranke.

Gáras, ro, m. der Dampf.

Garóju, ójau, óſu, óti, ich gebe einen Dampf.

Jßgaróju, ich verrauche.

Gårbanóju, ójau, ó⸗ſu, óti, ich kräuſele, mache die Haare kraus.

Garbanótas, tù, gekräu⸗ſelt, kraus.

Garbanóczius, cziaus, m. ein Krauskopf.

Garbė, ês, f. die Ehre, der Ruhm. Su tawo Gar⸗bė, dein Wort in Ehren.

Gárbinu, Pagárbinu, nau, įſu, inti, ich lobe, preiſe, ehre.

Gár⸗

Gárbintojis, jo, m. ein Verehrer. Balwónû Gárbintojis, ein Götzen=Diener.

Girria, yrau, irſu, irti, ich rühme, lobe. Ne girk pirm Ryto Merga, ney pirm Wakaro Diena, lobe nichts, ehe du es ſelbſt erfahren.

Girrûs, Paſigirrûs, Paſigirru, ich rühme mich.

Neſſigirru, ich rühme mich nicht.

Pagirru, ich rühme, preiſe.

Gyrus, yraus, m. der Ruhm.

Gyrpēlnys, nė, Sub. mob. ein Ruhmräthiger.

Garbſtau, cziau, iſu, iti, ich lobe den Todten beym Begräbniß, erzähle ſeinen Ruhm.

Garbês wertas, ehrwürdig.

(GarbêsGûdas, Gûdummas, der Ehrgeitz.

Garbês Gûdus, Gûdingas, ehrgeitzig.) Beyde nicht ſehr gebräuchlich.

Pagarbinnimas, mo, m. die Lobrede.

Garbingas, gá, ehrenwerth.

Garbingay, ehrenwerth, mit Ehren. adv.

Garbßcziaus, geehrter, adv. comp. Garbßcziaus buſu, ich werde geehrter ſeyn.

Pagirtin's, nà, ein rühmlicher, der zu loben iſt.

Pagirtinay, rühmlich.

Gárdas, do, m. eine Horde, Hürde.

Gardus, i, û, wohlſchmeckend. Paláuk ir gardu ragáwęs, höre auf wenns am beſten ſchmeckt, halte Maaß auch bey wohlſchmeckenden Dingen.

Pagardinu, Uzgardinu, nau, iſu, iti, ich mache wohlſchmeckend. Laßinnû Szmotai Szupinnį didey uzgardina, geſchnittene Streifen Speck machen den Erbſen=Brey ſehr ſchmackhaft.

Gardzey, wohlſchmeckend, wohlriechend. Gardzey kwépja, es riecht ſehr ſchön, angenehm.

Gardummas, mo, m. der Wohlſchmack.

Gardumynai, nû, m. wohlſchmeckende Sachen.

Gargalóju, awau, ójau, óſu, óti, ich gurgele.

Gargaláwimas, mo, m. das Gurgeln, vid. Gerru.

Garſas, ſo, m. das Gerücht, die Rede.

Garſus, i, ù, weitlautend, weit zu hören.

Garſinu, nau, iſu, iti, ich laſſe erſchallen; ſelten gebräuchlich.

Garſtytis, czio, m. der Senf.

Garſtycziû Grudas, ein Senfkorn.

Garßwà, ôs, f. auch Garßwai, wû, m. Geerſch,

Geerſch, Herb. item ein mageгer Vogel.

Gaſpadà, ôs, f. die Herberge.

Gaſpadórus, aus, m. ein Wirth, Hausherr.

Gaſpadinnė, ês, f. die Wirthin, Hausfrau.

Gaſpadoryſtė, ſtês, f. die Wirthſchaft.

Gaſpadoráuju, awau, áuſu, áuti, ich bin Wirth.

Gaſpadinnáuju, ich bin Wirthin.

Gaſpadóriſzkas, kà, wirthſchaftlich.

Gaſpadóriſzkay, wirthſchaftlich, auf wirthſchaftliche Art. adv.

Gaſzlus, i, ù, geil. Karwė labay gaſzli ant Werſzio, die Kuh iſt ſehr nach dem Kalbe.

Gaſzlummas, mo, m. die Geilheit.

Gatawas, wà, fertig, willig.

Gataway, fertig. Adv.

Gatáwiju, jau, iſu, iti, und Gatawóju, ójau, óſu, óti, ich bereite, verfertige.

Pagatáwiju, ich verfertige.

Paſigatáwiju, Priſigatáwiju, Paſigatawóju, ich mache mich wozu fertig, bereite mich.

Priſigatáwijimas, Paſigatáwijimas, mo, m. die Zubereitung.

Gaudziu, dziau, dziſu, iti, ich wehklage, ſumme wie die Bienen.

Gaudus, i, ù, wehmüthig. Żmogus gaudziôs Duſzôs, ein wehmüthiger Menſch.

Gaudzey, wehmüthig, Adv.

Gaudimmas, mo, m. die Wehklage.

Gáuja, jòs, f. ein Haufen, ungeheure Menge, in ſpec von Wölfen oder Hunden.

Gáunau, awau, áuſi, áuti, ich bekomme, kriege. Wirſzu gáunu, ich bekomme Oberhand. Atſilojimą gáunu, ich bekomme abſchlägige Antwort.

Apgáunu, ich betrüge, ich übertreffe. Tas kurs wis linkſmas ir ſweik's yra, apgauna tą, kurs wis ſirgdam's ir duſáudam's nutwera Szaukſzta, wer immer friſch und geſund iſt, übertrift den, der immer krank und ſeufzend ſeinen Löffel anfaßt. (iſzet.)

Gáudau, dziau, iſu, iti, ich will fahen,

Sugáunu, ich ergreiſe, erwiſche.

Nugáunu, ich übervortheile, betrüge, kriege was ab.

Uzgáunu, ich erlange etwas, ich treffe, ſtoße an.

Uſſigáunu, ich ſtoße mich woran, ſchwinge mich herauf.

Uſſigawau Kojq, ich habe mir den Fuß geſtoßen. Kad tikt ant tôs Szakſkôs uſſigáut' galléczau, wenn ich mich nur auf den Aſt herauf ſchwingen könnte.

Suſigáunu, ich werde empfangen. Motina manim' ſuſigawo, meine Mütter hat mich empfangen.

Atgáunu, ich bekomme wieder. Kraujq ſàwo atgawau, ich habe mich gerochen.

Atſigáunu, ich erhole mich wieder. Jß tôs Liggôs atſigawau, ich habe mich von der Krankheit erholet.

Igáunu, ich werde theilhaftig, bekomme.

Iſigáunu, ich komme wo hinein.

Jßgáunu, ich dringe ab, bekomme von jemaud was heraus.

Pagáunu, ich entwende, ich fange an, gewöhne mich an ein Wort. Pagáwo ji ſkaudzey plékt, er fieng ihn an ſehr zu ſchlagen, Pagáunu koki zodi, ich gewöhne mich an ein Wort.

Pagawimmas, mo, m. die Entführung, Wegführung.

Prigáunu, ich betrüge, ergreife etwas.

Priſigáunu, Nuſigáunu, ich betrüge mich ſelbſt, bringe mich wohin. Kad tikt ikki tôs Girrôs nuſigáutum, wenn wir nur bis an den Wald kommen könnten.

Gawju, Gawěju, ějau, ěſu, ěti, ich faſte, ziemlich obſol. ſonſt paſtnikáuju.

Gawinē, ês, f. und Gawěnés, nû, f. die Faſtenzeit.

Uzgawěnés, nû, f. Faſtnachten.

Puſſáugawěnés, nû, f. Mitfaſten.

Géda, dôs, f. die Schande, Schaam. J Gédq ἀeiti, zu Schanden werden. Toke man Gédq uzkóré, er hat mir eine ſolche Schaam gemacht.

Begédis, dzio, m. ein Menſch, der ohne Schaam iſt.

Gědinu, apgědinu, ißgědinu, nau, iſu, inti, ich ſchmähe, beſchimpfe.

Gědziûs, ějaus, ěſûs, ětiſ', ich ſchäme mich.

Neſſigědziûs, ich ſchäme mich nicht.

Gědißkas, Gědingas, à, ſchandbar.

Gědulingas, gà, ſchamhaft.

Gědaros, rû, f. die Maſern, ſonſt Jédros, Tymai.

Giedmi, ójau, óſu, óti, ich ſinge.

Gieſmē, ês, f. ein Lied.

Gieſmjû Knygôs, ein Geſangbuch.

Pagiedmi, Pagiedóju, ich ſinge vor.

Išgiedmi, Išgiedóju, ich ſinge aus.

Gedu, dějau, ěſu, ěti, ich traure, insbeſondre mit Kleidern über den Todten.

Apgedu, ich betraure.

Gedulingas, gà, ein Trauernder, Leidtragender.

Gedějimas, mo, m. das Trauren.

Géguzě, zês, f. der Kukuck. Géguzě kukoja, der Kukuck ruft, läßt ſich hören. Naktiês Géguzě perkukos, der Hahn wird krähen.

Geguzinnis Menů, die erſte Hälfte des Mays.

Géguzes, zû, f Katzen-Zagel, Ackernüſſe. Herb.

Geidziu, dziau, eiſu, eiſti, ich begehre, verlange.

Geidulys, lio, m. die Luſt, Begierde.

Geidáuju, Geiduláuju, awau, áuſu, áuti, ich ſehne mich, trage großes Verlangen.

Geidawimas, mo, m. das Sehnen.

Pageidziu, Uſſigeidziu, ich bekomme Luſt wozu.

Pageidimmas, Uſſigeidimmas, mo, m. die Luſt, Luſtſeuche.

Géla, ělě, éls, élti, es reißt der Zahn, der Fuß.

Gellonis, niês, f. der Peddig im Geſchwür, der Stachel der Bienen.

Gellů, ens, m. ein Hühner-Auge, Leichdorn.

Giela, lôs, f. die Ruhr, der Blutgang.

Gélbmi, Pagélbmi, ějau, ěſu, ěti, ich helfe.

Gélbetojis, jo, m. ein Helfer.

Pagálba, bôs, f. die Hülfe.

Pagálbininkas, kě, Sub. mob. ein Mithelfer.

Išgélbmi, ich helfe heraus.

Paſſigélbmi, ich helfe mir ſelbſt.

Pagilbſtu, bau, bſu, bti, ich werde geſund.

Pagilbęs, uſſi, ein geſund gewordener.

Géldà, dôs, f. eine Mulde. Stráigês Geldélě, ein Schnecken-Haus.

Gélezis, ziês, f. das Eiſen. Gélezi uzgrudziu, ich härte das Eiſen ab.

Gelezinnis, ně, eiſern. Gelezinnė Warlě, eine Schildkröte.

Gelezónis, niês, f. der Hammerſchlag.

Sąkrěkos Geleziês, Schlacken von Eiſen.

Gelezinně, nês, f. Eiſen-Kraut.

Gelóju, awau, óſu, óti, ich ſchicke mich, diene wozu, gelte. Jawai gelója, das Getreyde gilt. Deutſch.

Geltónas, nà, gelb.

Geltónay, gelb. Adv.
Geltas, tà, gelbfahl, gelb.
Geltis, tē, Sub. mob. ein gelb Pferd, Stutte.
Gėlė, lės, f die Gelbeſucht.
Gelſtu, Pagelſtu, tau, geltawau, elſu, ſti, ich werde gelb. Jawai pageltáwo, das Getreyde iſt gelb geworden.
Geltonóju, ójau, óſu, óti, ich ſehe gelb aus.
Gelléles, lû, blaule Violen.
Geltonpēnēs, nû, Schellwurzel.
Gelumbē, ês, f. fein Tuch, Wand von hoher Farbe.
Gémbē, ês, f. ein krummer Nagel was aufzuhängen, eine Knagge.
Gemu, Uzgemu, imau, imſu, imti, ich werde geboren. Cze gimmęs, cze użáugęs, er iſt von hier gebürtig.
Użgimmimmas, mo, m. die Geburt.
Apſigemu, ich bringe ein Maal auf die Welt.
Apgamas, mo, m. ein Maal.
Giminnē, ês, f. das Geſchlecht, die Freundſchaft, der Stamm.
Gymis, mjo, m. das Geſicht, die Geburt, der Wurf. Tréczas Gymis, das dritte Kind.
Gaminu, Pagaminu, nau, iſu, inti, ich lege zu vom Vieh, zeuge ein Kind, ſchaffe was an. Jau buwo jei tris Waikus pagaminnęs, er hatte ſchon mit ihr drey Kinder gezeuget. Girrès gammykim', laßt uns Wälder anlegen.
Paſigaminu, Uſſigaminu, ich erziehe mir etwas, ſchaffe mir an. Kad tas Wężim's bus iſſibuwęs, uſſigamys ir kittą, wenn der Wagen wird ausgedienet haben, wird er ſich ſchon einen andern anſchaffen.
Nugaminu, ich ſchaffe an, beſorge. Nugamikim kożną Reikalą, laſſet uns für ein jedes Bedürfniß ſorgen.
Gimdau, dziau, iſu, iti, ich gebäre.
Pagimdau, ich zeuge als Vater.
Gimdywē, ês, f. die Gebärerin.
Gimtinē, nês, f. die Vater-Stadt, der Geburts-Ort.
Gimdytojei, jû, m. die Eltern.
Iſzgamas, mo, m. eine Mißgeburt.
Giminês Eilē, eine Geburts-Linie.
Gimminû Raiſtras, Raiſtas, ein Geburts-Regiſter.
Igema Menů, es wird neu Licht.
Prigema, es wird angeboren.
Prigimtis, tiês, f. Prigimmimmas, mo, m. die

die Natur, das Angeborne.

Atgemu, ich werde wiedergeboren.

Atgimdau, ich wiedergebäre.

Atgimmęs, uſſi, Atgimditas, tà, ein Wiedergeborner.

Atgimmimmas, mo, m. die Wiedergeburt.

Gendu, Pagendu, ė; dau, ęſu, ęſti, ich gehe entzwey, von einander, nehme ab am Leibe.

Apgendu, ich fange an ſchwach zu werden. Jau ir mano Akys apgenda, meine Augen fangen auch an ſchwach zu werden.

Negandà, dôs, f. das Unglück, der Unfall. Negandà ſuſiremja Ragais, ein Unglück kommt übers andre.

Gadinnu, nau, iſu, inti, ich verderbe, tödte, bringe um.

Pagadinnimmas, mo, m. das Verderben, die Verderbung.

Suſigadinna Kudikis, das Kind macht ſich unrein.

Paſigendu, ich miſſe Jemand, ſehne mich nach Jemand. cum Genit. Daug Jo paſigenda, ihn vermiſſen viele.

Pagadinnu, Sugadinnu, ich verderbe, mache entzwey.

Gentáras, Gintáras, ro, m. der Börnſtein.

Gentis, tiês, f. ein Blutsfreund. Tolimi Gentys dide Méile, ártimi Gentys wieni Waidai, weite Freunde lieben ſich ſehr, nahe Freunde zanken ſich beſtändig.

Gentyſtė, ês, f. die Blutsfreundſchaft.

Gentė, ês, f. der Schweſter Mannes Schweſter, auch des Mannes Bruders Frau.

Pagentainis, nė, Sub. mob. ein Anverwandter.

Paſigentinu, Suſigentinu, nau, iſu, inti, ich befreunde mich.

Genu, Jßgenu, ſiehe ganau.

Geniu, Apgeniu, Nugeniu, ėjau, ėſu, ėti, ich behaue die Aeſte. Wiſſas Szakkas nugenėjo, er hat alle Aeſte herunter gehauen.

Genys, nio, m. der Holzhacker, der bunte Specht. Genys margas, o Swiet's dar margėſnis, in der Welt geht es ſehr toll zu.

Genßė, Genzė, Gérßė, ês, f. der Reyher.

Géras, à, gut. Geréſnis, ė, beſſer. Geráuſas, ſà, der beſte.

Geray, Gér', gut. Geraus, beſſer. Geráus, Ge-

Geráuſey, am beſten. Adv. Geraus Miera, ne kaick Wiera, was das Auge ſiehet, bejammert das Herz nicht.

Iß géro, von ſelbſt, von heiler Haut. Iß géro pradējo ſkauſt, es fieng an von heiler Haut wehe zu thun.

Gér eſt ne pradējus, neng ne pabaigius, lieber nicht angefangen, als nicht vollendet.

Gerummas, mo, m. die Güte.

Gerybē, ês, f. das Gut, die Habe, die Herrlichkeit.

Geradējas, jo, m. ein Wohlthäter.

Geradēgyſtē, ſtês, f. die Wohlthat.

Pagérinu, nau, ſu, inti, ich verbeſſere.

Paſigérinu, ich bekehre, beſſere mich.

Pagérinimas, mo, m. die Beſſerung ſeiner Selbſt.

Geryn einu, ich werde beſſer.

Gerējůs, jaus, ēſůs, étiſ', es gefällt, behaget mir. Moczuttē didey gérē: jos Dukter's ſaláukiuſi Swódbą, der Mutter gefiel es ſehr, daß ſie noch die Hochzeit der Tochter erlebte.

Gerru, ērau, érſu, érti, ich trinke. Gerru po ſawâm, ich trinke für mich.

Gérklē, ês, f. die Gurgel. Wis per Gérlę perléidzia, er verſäuft alles.

Gurklys, lio, m. der Kropf eines Vogels.

Gērimas, mo, m. das Getränk.

Gērimo Appiera, ein Trankopfer.

Girra, ôs, f. ganz gering Trinken, auch ein Trinken von Brodt gemacht, Schemper.

Uzgerru, ich trinke Jemanden zu. Dukterį uzgért', ſeine Tochter beym Trunk verloben.

Pragerru, ich verſaufe.

Atſigerru, ich trinke mich ſatt.

Prigerru, ich trinke genung, beſaufe mich. Dûmû prigēręs atlikko, er iſt im Dampf erſtickt.

Apſigerru, Paſigerru, ich trinke mich voll, beſaufe mich.

Ißgerru, ich trinke aus.

Nugerru, ich trinke herunter.

Nuſigerru, ich trinke mich herunter, ſo daß ich hinfalle.

Giróßtas, to, m. ein Trink-Gefäß.

Girtóju, Girtáuju, awau, áuſu, und óſu, tóti und táuti, ich ſaufe übermäßig.

Girtáwimas, mo, m. das Saufen, der Soff.

Gir:

Girtóklis, lio, m. ein Säuſer.
Girtóklés, lû, f. Drunkel-Beeren.
Girdau, Pagirdau, dziau, iſu, iti, ich tränke.
Girtoklyſtė, ſtês, f. die Säuferey, das Saufen.
Pagerru, ich kann trinken.
Pagėrams Pywas, Bier, das noch zu trinken iſt.
Pagirrés, rû, f. der Rauſch, der Zuſtand nach dem Betrinken.
Pagirres iſzmėgôjau, ich habe den Rauſch ausgeſchlafen.
Pagirrom's, nach dem Rauſche. Girt's ir waziot's, Pagirrom's ney pėſzczias. Girt's penkeis, ſzeſzeis, Pagirrom's ney wienais, trunken reich, nüchtern arm.
Pagirróju, ójau, óſu, óti, ich befinde mich nach dem Rauſche nicht wohl.
Iſſipagirróju, ich werde wieder nüchtern.
Girrauju, awau, áuſu, áuti, ich zeche.
Ant Gėrtinôs, zum Trunk.
Girtas, tà, ein Betrunkener. Girto Dawana paiko Dziaugſmas, was Betrunkene verſprechen, darüber freuen ſich Narren.
Gérſzé, vid. Genſzė.
Gérwė, ês, f. der Kranich, der Krahn. Láukia kai Gérwė Giedrôs, er wartet wie der Kranich auf gut Wetter, iſt faul.
Gérwinis, nio, m. der Kranich, der Hahn.
Gérwůgė, gês, f. eine Kratzelbeere.
Gérwzolė, ės, f Herb.
Gerwėlė, lės, und Warlėlė, lės, f. das Holz am oberſten Quirdelſtein, wo man den Stock hinein ſteckt.
Gėſta, Iſzgėſta, Uzgėſta Ugnis, das Feuer gehet aus.
Geſſau, iau, yſu, yti, und Geſſinu, nau, iſu, inti, ich löſche.
Iſzgeſſau, Iſzgeſinnu, ich löſche aus.
Géſmė, ês, f. ein klein Feuer, um die Flamme zu unterhalten.
Giezu, ziau, ſzu, ſzti, ich giſche.
Pagiezu, ich will rächen, drohe.
Pagiezimas, mo, m. die Rache.
Giezůs Paſigwėzu, ich verlange heftig, trachte wornach.
Gi, enclyt. doch, aber, denn. Důkgi, ſo gib denn.
Giglawóju, ójau, óſu, óti, ich fuchsſchwänze, nicht überall gebräuchlich.
Gija, jôs, f. der Faden im Würken.

Gillė, ês, f. eine Eichel. Meſzka Gille użgáuta baubja, Szakû priſlėgta tyl, ſich über Kleinigkeiten beſchwehren und bey wichtigen Sachen ſtill ſeyn.

Gillu, Igillu, Igilu, illau, ilſu, ilti, ich ſteche wie eine Biene.

Gylys, lio, m. Gėllonis, iės, f. der Stachel, ſiehe auch gėla.

Gillus, i, ù, tief.

Gylė, ês, f. die Tiefe.

Gėlmė, ês, f. Gillummas, mo, m Gillybė, ês, f die Tiefe.

Gilwerſmė, ês, f. der Abgrund, die Tiefe.

Gilley, tief. Adv.

Gillynay, ſehr tief, in der der Tiefe. Adv.

Gėlmês jėßkomas Szwinnas, ein Bleywurf.

Giltinė, ês, f. der Tod, die Peſtgöttin der Heyden. Giltinė ne wėizd Dantû, der Tod frägt nichts darnach, wie alt man iſt. Kad tawę Giltinė paſmáugtu, daß dich der Tod würge. (ein bekannter Fluch.)

Ginczyju, jau, iſu, iti, ich ſtreite, drohe.

Ginczijûs, jaus, ſûs, itiſ', ich ſtreite mich mit vielen Worten.

Ginnu, ynau, yſu, yti, ginti, ich wehre.

Apginnu, ich bewahre, behüte. Ka ginni, ir gannyk, was du in acht nimmſt, das nimm recht in acht. Ginna kai Pûdą, er nimmt ihn recht in acht. Gykis, numirręs neſſigyſi, wehre dich, ſo lang du kannſt.

Ginnûs, ynaus, yſûs, intiſ', ich wehre mich, läugne.

Ginnėjas, Apginnėjas, jo, m. ein Beſchützer.

Użginnu, ich verwehre.

Uſſiginnu, ich leugne von mir, verleugne.

Atſiginnu, ich erwehre mich.

Nuſiginnu, ich wehre mir ab.

Prießgynys, nė, Sub. mob. eine Hader-Katze, der ſich immer ſtreitet.

Ginklai, lû, m. die Waffen.

Girdziu, dėjau, ėſu, ėti, ich höre.

Ißgirdziu, ich erhöre.

Prigirdziu, ich kann hören. Auſimis ne prigird', er kann nicht hören.

Ißgirſtu, dau, irſu, irſti, ich höre, erfahre.

Girdėjimas, mo, m. das Hören.

Girgżdziu, ėjau, ėſu, ėti, ich knarre, knirre.

Girgżteru, ich knarre etwas.

Girmolė, lês, f. eine gelbe Möhre, Rübe, ſonſt Mörkas.

Girnos, nû, f. ein Quirdel, Handmühle, Mühlenſtein.

Wezio Girnos, ein Krebsſtein.

Girnû Akmû, ein Qvirdel oder Mühlenſtein. Su kiek Girnomis tam' Malunė mála? wie viel Gänge hat die Mühle?

Girnakalis, lio, m. ein Qvirdelhacker.

Girrė, ês, und ôs, f. der Wald. Girroſ' uzáuges, der nicht unter Menſchen erzogen, im Walde aufgewachſen.

Girrė tanki, tirßta, ein dichter Wald.

Girrė retà, ein dünner, weitläuftiger Wald.

Girryſtis, czio, m. der Waldgott der Heyden.

Pagirrė, ês, f. die Gegend am Walde.

Uzgirrė, ês, f. die Gegend hinterm Walde.

Uzgirronis, nio, m. der hinter dem Walde wohnt.

Girrėninkai, Girrėnai, nû, Leute, die im Walde wohnen.

Girru, ſiehe Garbė.

Gladiſſos, ſû, f. Lilienkonwallien, ſonſt Oßkabarzdzei.

Glaudziu, dziau, auſu, auſti, ich lehne an.

Glaudziûs, Priſiglaudziu prie ko, ich lehne mich an jemand, ſuche ſeinen Beiſtand.

Anſai gluſt ant Pêtiês, er lehnt ſich auf die Schulter.

Suglaudziu, ich lege etwas dicht zuſammen, ziehe es ins kurze.

Suglaudimmas trumpas, ein kurzer Begriff.

Glaudus, i, ù, glatt, von Haaren, als: Glaudus Plaukai, dicht anliegende glatte Haare.

Glaudzey, dicht, adv. Rankinni Ruggei gul glaudzey, geſchnittenes Korn liegt dicht.

Glaumas, mo, m. was vom Stein abgehet beym Schleifen.

Glėbė, ês, f. eine gelbe Stein-Pilze.

Glėbys, jo, m. ein Arm voll Holz, Heu ꝛc. Neimſi Glėbju Lobi pradėdams gywénti, du wirſt nicht auf einmahl reich werden.

Glemziu, **Paglemziu**, ziau, emßu, emßti, ich nehme unter die Arme, verberge.

Suſiglamzau, ziau, yſu, yti, ich lege mir etwas dicht an, wickele mich ein.

Gleznus, i, ù, zart, weich. Gleznus Kudikis, ein Kind, das gut bey Leibe, aber ſchwach von Natur iſt.

Glindas, o, m Glinda, ôs, f. eine Nuß in den Haaren.

Glindas, o, m. ein Kraut.

Glittus, i, ù, glatt.
Glittéſos, ſû, f. der Schleim.
Glĕßcziu, Apglĕßcziu, cziau, ĕßu, ĕßti, ich behaue Bau=Holz glatt.
Globóju, ójau, óſu, óti, ich umfaſſe.
Apglobóju, ich umarme, umfaſſe.
Gloda, es iſt nicht mehr da, (wird mit Mißfallen und Verachtung geſagt.) Kad ir tawês jau gloda butu, daß du auch verſchwinden möchteſt.
Glodennà, ôs, f. ein Blindſchleich.
Glodnas, nà, glatt vom Teppich.
Gloſnis, nio, m. ein Weidenbaum.
Gloſtau, cziau, iſu, iti, ich ſtreichele mit der Hand.
Glupas, pà, dumm, thöricht. Glupas nuĕjo, Dukà parĕjo, eine Gans flog übers Meer, eine Gans kam wieder her.
Glupókas, kà, etwas thöricht.
Gnáuzu, Sugnáuzu Rankq, áuziau, áußu, áußti, ich falte die Hand.
Uzgnáuzu, ich falte, lege etwas drüber,
Apgnáuzu, ich befaſſe mit der Hand. Apgnáuzęs laiko, er hält es feſt.
Gnáuzau, Sugnáuzau, ziau, iſu, iti, ich kneife zuſammen.
Gnußté, ês, f. was man mit einer Hand befaſſet, ſiehe Gnybju.
Gnĕbja jo Dußia labay tén, ſeine Seele ſehnet ſich ſehr dorthin.
Gnúſas, ſo, m. ein Ungeziefer.
Gnybju, jau, bſu, bti, ich kneife.
Sugnybju, ich kneife zuſammen.
Gnaibis, jo, m. das Kneifen.
Gnaibau, jau, yſu, yti, ich kneife oft, zerkneife.
Nugnybju Zwákę, ich putze das Licht.
Gnaibus, i, ù, der immer kneiſt, wehe thut. Gnaibus Zmogus, ein zankſüchtiger Menſch.
Gobelóju, ójau, óſu, óti, ich ermündere, ermuntere aus der Ohnmacht; nicht überall gebräuchlich.
Gogilóju, ójau, óſu, oti, ich freſſe haſtig.
Goglys, lio, m. ein Freſſer. Beyde nicht überall gebräuchlich.
Gomurys, rio, und Gomurras, ro, m. der Gaumen, obere Halbſchlund.
Gónkas, ko, m. ein Schauer vor der Thür oder ums Haus, im pl. die Gänge im Weberbaum.

Gonys, nio, m. eine Waſſer=Eydechſe. Tu Gongalwi! du Eydechſenkopf. (Ein Schimpfwort halb im Scherz.

Goróju, ójau, óſu, óti, ich bin lüſtern, habe ein Verlangen, ſehne mich.

Gowédà, dôs, f. eine Menge, ſonſt nicht ſehr gebräuchlich, als in dieſer Redens=Art: Kas dengs tą Gowédą Waikû, wer wird die Menge Kinder decken, bekleiden.

Grabas, bo, m. der Sarg.

Grabė, ês, f. der Graben.

Grabnyczos, czû, f. Lichtmeß.

Gramdau, dziau, iſu, iti, ich ſchraape aus einem Topf, Keſſel.

Gremzu, ziau, emßu, emßti, ich ſchraape, ſcharre.

Gramdyklė, ês, f. eine Trogſchraape.

Pagramdis, dzio, m. der Nachſchrapſel.

Gramczdai, dû, m. ſchlechter Hausrath, allerhand Rummeley.

Grandėlė áukſinnė, ein goldener Armband.

Grandinnis, nio, m. ein Keil mit Zacken.

Graſſus, i, ù, widerlich, eckel. Zmogus graſſiôs Dußiôs, ein eckeler Menſch.

Graſinu, nau, iſu, inti, ich mache einen Eckel.

Gráſaus, Paſigráſinu to Pywo, mich eckelt vor dem Biere.

Nugriſtu, iſſau, ſu, ſti, ich werde überdrüßig, bekomme einen Eckel. Szio Amzio nugriſſęs, einer der Lebens ſatt iſt.

Graßis, ßio, m. ein Groſchen, deutſch.

Dwigraßis, ßio, m. ein Zweygroſcher.

Graudénu, nau, ęſu, énti, ich ermahne.

Igraudénu, Pagraudénu, ich binde ein, warne mit Ernſt.

Graudénimas, Graudinnimas, Pagraudénimas, mo, m. die Warnung, Ermahnung.

Graudziu, dziau, auſu, auſti, ich thue wehmüthig.

Graudus, i, ù, wehmüthig. Zmogus graudziôs Dußôs, ein wehmüthiger Menſch.

Graudzey, wehmüthig. adv.

Gráuju, ówjau, áuſu, áuti, ich breche ein Haus ab, in tert. Perſ. es donnert. Perkun's gráuja, es donnert.

Pargráuju, Sugráuju, ich werfe ein Haus übern Haufen.

Gruwu, uwau, úſu, úti, ich falle ein wie ein altes Haus.

Pargruwu, Sugruwu, ich falle zuſammen.

Iß=

Iſzgruwu, ich falle heraus. Ibraukai iſzgruwo, das Füll-Holz iſt heraus gefallen.

Uzgruwu, ich befalle etwas, falle wo herauf.

Sugruwimmas, mo, m. das Umfallen.

Sugrowimmas, mo, m. das Umwerfen.

Gráuzas, o, m. und Gráuzinnė, ês, f. ein grandiger Acker.

Gráuzu, ziau, áuſzu, áuſzti, ich nage.

Iſzgráuziu, ich nage heraus.

Gráuzinnu, nau, iſu, iti, ich biete an zum Nagen.

Iſigráuziu, ich nage mich herein.

Gráuzau Rankas, ich ringe die Hände.

Grażùs, i, ù, ſchön.

Grażey, ſchön. adv.

Grażybė, ės, Grożybė, ês, f Grażummas, mo, m. die Schönheit.

Grażinu, Grożinu, au, iſu, inti, ich ſchmücke.

Iſzgrożinu, ich putze, ſchmücke aus.

Grażinûs, aus, iſûs, intiſ', ich ſchmücke mich.

Grażna darryt's, zum Schein gemacht.

Grėbju, jau, bſu, bti, ich faſſe, ich harke, ich pfände aus.

Nugrėbju, ich nehme den Schmand herunter, harke herunter.

Pagrėbju, ich nehme, reiße weg, pfände aus. Weln's ji pagrėbė, der Teufel hat ihn geholt.

Nugrėbos, bjû, f. das Abhärkſel.

Sugrėbju, ich harke zuſammen.

Grėblys, lio, m. eine Harke.

Grėblakotis, czio, m. ein Harkenſtiel.

Graibau, jau, yſu, yti, ich greife wornach, fühle oft.

Żodzius graibau, ich lalle, fange an zu reden, von Kindern.

Iſzgraibau, ich hole heraus.

Sugraibau, ich ertappe, ergreife etwas.

Grecznas, ná, herrlich, tüchtig. Grecznas Arklys, ein tüchtiges Pferd.

Greitas, tà, geſchwind, behend. Bėgk greits, lauf geſchwinde. Dówanôs reik greito Arklio, Geſchenke muß man geſchwinde nehmen.

Greitay, geſchwind. Adv.

Greitinteley, geſchwinde, wird gemeiniglich nur zu Kindern geſagt.

Grėtas, tà, nahe bey einander.

Grėtà, Gretay, Pagreczuy, neben einander. Adv. Greta ſuſiſėdo, ſie haben ſich neben einander geſetzt. Jis Arkliû Kėtwertą grėtà pakinko,

ko, er hat vier Pferde in einer Reihe angeſpannt.

Grėtinė, ês, f. der Schmand, Milchrahm.

Grėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchmenge.

Nugrėju, ich ſchmenge ab.

Uzgrėju, ich umgebe, ſchlieſze ein.

Grėzè, ês, f. ein Schnarr-Vogel.

Grėziu, ėziau, ėſzu, ſzti, ich wende einen Wagen, ich bohre, ich winde zuſammen.

Pergrėziu, ich bohre durch.

Graſztas, to, m. ein Bohrer.

Graſztas lowininkas, ein Hohlbohrer.

Iſzgrėziu, ich bohre aus.

Gryſztu, Sugryſztu, Pargryſztu, ich kehre um, komme wieder. Iſz to Aukſino taw dar gryſzt' penki Gråſzei, aus dem Gulden bekommſt du noch fünf Groſchen zurück.

Koja gryſzterėjo, der Fuß hat ſich verrenket.

Atgrėziu, ich wende zurück.

Pinnigus at oder ſugrėziu, ich gebe das Geld wieder.

Gryſztė Linnû, ein Knocken Flachs.

Gryſztkėlis, lio, m. ein Rückweg, da man umkehren muß.

Grėzulė, Gryzulė, ês, f. der Deichſel, gewöhnlicher Dyſelis.

Grėziu, ėziau, ėſzu, ſzti, ich kniſche mit den Zähnen. Ilti, Iltini grėzu, ich will beiſzen, zeige die Zähne.

Grėziu, ziau, ėſzu, ſzti, ich zirkele.

Nugrėziu, ich zirkele ab.

Grėſztuwėlis, lio, m ein Zirkel, Inſtrument.

Grėznėlis, lio, m. ein kleines rundes Stückchen.

Grėzinnei, Grėzinėlei Ridikko, runde geſchnittene Scheiben von Rettig, Rüben ꝛc.

Nugrėziu, ich zirkele ab, ſchneide runde Scheiben.

Griekas, ko, m. die Sünde. Grieką pelnau, ich ſündige.

Grieſznas, nà, ſündlich.

Griekininkas, kė, Sub. mob. ein Sünder.

Grieſziju, Suſigrieſziju, jau, iſu, iti, ich ſündige.

Suſigrieſzijimas, mo, m. die Verſündigung.

Griekappiera, ôs, f. ein Sünd-Opfer.

Griektwanis, nio, m. die Sündfluth.

Griekáuju, awau, áuſu, áuti, ich beichte.

Atgriekáuju, ich ſpreche los von Sünden.

Atſigriekáuju, ich gehe zur Beicht, mache mich los von Sünden. Letztere drey nicht aller Orten, doch an den mehreſten gebrl.

Grikkai, kû, m. Buchwaitzen.

Grikainė, ês, f. ein Fladen von Buchwaitzen.

Grikwabalis, lio, m. ein Maykäfer.

Grimſtu, Augrimſtu, zdau, grimſu, imſti, ich ſinke, gehe im Waſſer unter.

Gramzdinnu, nau, iſu, inti, ich verſenke.

Nuſigramzdinnu, ich verſenke mich ſelbſt.

Grindziu, Pagrindziu, dziau, iſſu, iſti, ich lege Bretter oder Holz zum Boden. Staldą iſſgriſt', den Stall mit Holz ausbrücken. Szuppą ſu Kartėmis pagriſt', einen Schoppen mit Stangen belegen.

Pagrindys, dziû, f. untergelegtes Holz, Stangen zum Boden.

Grindis, dzio, m. Brückholz zum Stall.

Griwenkà, kôs, f. ein Lißring.

Griwina, nôs, f. eine Mark, zwanzig Groſchen Preußiſch.

Grizolė, lês, f. ein Kraut.

Grizzas, zo, m. die Darmwinde, das Miſerere. Bey den Kindern heißt es Klynas.

Grobai, bû, und Grobas, bo, m. der Afterdarm, Maſtdarm.

Groblótas, tà, narbig. Zémė groblóta, rauhes Land.

Gródas, do, m. eine gefrorne Erdſcholle.

Grodinnis Menû, der Monat November.

Grodzia, es poltert, nicht überall gebräuchlich.

Grómatà, tôs, f. ein Brief. Nuſiidziu Grómatą, ich laſſe einen Brief abgehen. Jkki tawês Grómatà parėjo, an dich iſt ein Brief angekommen.

Grómatos, tû, Schriften, Papiere, Briefe.

Gromulóju, ójau, óſu, óti, ich wiederkäue, vom Vieh. Gromulója, Gromul Banda, das Vieh kauet wieder.

Grubbus, i, û, höckerich, ungleich zu fahren. Grubbus Kėlas, ein ungleicher Weg.

Grubinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſtranchele, ſtolpere.

Gruczė, czės, f. dicke Grütze, Brey.

Gruczpautėnė, ês, f. ein Eyerkuchen mit Mehl gebacken.

Gruczkas, ko, m. eine harte Rübe, ſonſt Rapukas.

Grúdas, do, m. ein Korn. Ney Kaſſòs Grúdą ne ragawau, ich habe noch nichts gegeſſen. Kur Szud's, tėn ir Grúd's, wo gemiſtet wird, wächſt auch etwas.

Grudziu, Uzgrudziu Gélezi, dau, úſu, úſti, ich härte das Eiſen ab.

Grudziu, dau, úſu, úſti, ich ſtampfe.

Sugrúdziu, ich zerſtampfe.

Nugrúdziu, ich ſtampfe ab.

Gruinys, nio, m. ein Kahlkopf, nicht überall gebräuchlich.

Grummodas, do, m. ein Haufe Fliegen.

Grumtas, Grumſtas, o, m. eine Erdſcholle, Klute, Klooß.

Grumtůtas, a, höckericht, wo viele Kluten ſind.

Grumzdziu, dziau, yſu, yti, ich drohe mit der Hand.

Grumzdijimas, mo, m. das Drohen.

Gruzlotas, Gruzotas, tà, ungleich.

Gruntas, to, m. der Grund, Boden.

Gruntawóju, ójau, óſu, óti, ich gründe.

Gruntą demi, ich lege den Grund.

Grußkai, kû, m Klunkern, kleine Keulchen.

Gruwu, ſiehe Gráuju.

Gruzdai, û, m. eine Art von Pilzen, Tannen-Rietzken.

Gruzdenu, enau, ęſu, enti, auch Gruzdu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchweele, glimme.

Sugruzda, es verſchweelet.

Gruzdis, dė, Sub. mob. ein Aſchenpäther.

Gruzzė, ės, f. und Gruzlis, lio, ein Gründling. Piſc.

Grybas, bo, m. ein Pilze, Erdſchwamm. Grybai jau ráißôs, die Pilzen fangen ſchon an zu wachſen, zeigen ſich.

Grybáuju, awau, áuſu, áuti, ich leſe Pilzen.

Szungrybjei, jû, m. Hunds-Pilzen.

Piktgrybjei, jû, m. giftige Pilzen.

Pewgrybjei, jû, m. Schampionen.

Grygallis, lio, und Grießkus, kaus, m. Gregorius.

Grykas, Grykónas, o, m. ein Grieche.

Grykónka, kôs, f. eine Griechin.

Grykißkas, à, Grykónißkas, kà, griechiſch.

Grykißkay, Grykónißkay, griechiſch. Adv.

Grynas, nà, rein, vom Getreide. Gryni Ruggei, reines Korn.

Grynledis, dzio, blankes Eis.

Gryzdo Rat's und Gryzullio Rat's, der Wagen am Himmel, der große Bär.

Gu, Particul. interrog. inſep. Tugu eiſi? wirſt du gehen? Tugu tas Waggis? biſt du der Dieb?

Gůba, ôs, f. ein Rüſterbaum.

Guddas, do, m ein Gudde, Gothe, der von Südoſten an preuß. Littauen gränzt.

Gudd , ês, f eine Guddin, polniſch Weib. Wird beydes mit Verachtung gebraucht.

Guddukʼs, ko, m. ein junger Gudde, ſchlechter polniſcher Kerl.

Pagudóju, ójau, óſu, óti, ich rede nach einem polniſchen Akzent, ſpreche ſchlecht litthauiſch.

Gůdas, do, m. der Geitz, auch Ochſenzungen-Kraut.

Gůdus, i, u, geitzig im Nehmen und Begehren.

Gůdingas, gà, geitzig.

Gůdummas mo, m der Geitz, die Habſucht.

Paſigůdijimas, mo, m. die Begierde im Nehmen.

Pragůbelis, lė, Sub mob. ein Geitziger im Nehmen.

Gudrus, i, u, verſchlagen, liſtig.

Gudrummas, mo, m. die Liſt, Verſchlagenheit.

Gudummas Naktiês, die Mitternacht.

Gůdziůs, iaus, gůſůs, gůſtiſʼ, ich winſele, klage, beklage mich.

Guggà, gòs, f. der Sattelknopf.

Guju, jau, uiſu, uiti, ich treibe, jage geſchwind.

Iſzguju, ich jage heraus, weg.

Praguju, ich verjage.

Nuguju, ich jage wohin.

Iguju, ich jage hinein.

Suguju, ich jage zuſammen.

Guinóju, ich jage herum, hin und wieder.

Guinójůs, jaus, óſůs, ótiſʼ, ich zerjage mich womit.

Gulbė, ês, f. der Schwaan.

Gullu, ėjau, ėſu, ėti, ich liege,

Gullu, iau, ulſu, ulti, ich liege zum Schlafen. Pirmgultʼ einant, vor dem Schlafengehen.

Atſigullu, ich lege mich ſchlafen.

Guldau, dziau, yſu, yti, ich lege, ſtrecke nieder.

Paguldau, ich ſtrecke hin.

Guldaus, dziaus, yſůs, ytiſʼ, ich lagere mich.

Gůlis, lio, m. die Lagerſtatt eines Thieres.

Iſzguldau, dziau, iſu, iti, ich lege aus, erkläre.

Iſzguldimas, mo, m. die Auslegung, Erklärung.

Iſzguldytojis, jo, m. ein Ausleger.

Prigullu, ėjau, ėſu, ėti, ich beſchlafe.

Prigullėjė, ės, f. eine Beyſchläferin, ein Kebsweib.

Paguldimas, mo, m. eine Beylage, ein Capitel in alten Büchern.

Uzguldau, dziau, yſu, yti, ich verpfände.

Uzguldimas, mo, m. das Pfand.

Uzgullu, iau, ulſu, ulti, ich liege worauf.

Sugullu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchlafe mit jemand zuſammen, beſchlafe,

Sugullėjimas, mo, m. der Beyſchlaf.

Sugullėjė, ês, eine Beyſchlåferin.

Iſſigullu, ich lagere mich, vom Getreide. Ruggei iſſigullėjo, das Korn hat ſich gelagert.

Atſigullu, ich lege mich hin, ich liege ab, vom Flachs. Linnai jau atſigulėjo, das Flachs hat ſich ſchon abgelegen.

Gumbas, bo, m. der Geſchwulſt, die Kolick. Gumbas uzeit', paſikela, die Kolick kommt ihm an, er kriegt die Kolick. Gumbas atſėda, die Kolick hört auf. Gumbas jį kone papjowė, die Kolick hat ihn faſt umgebracht.

Gumbazolė, ês, f. Kolick-Kraut.

Gumburėles, û, f. Froſthölſterlein auf den Wieſen.

Gumbuczei, cziû, m. Tormentill.

Gumbinnė, ês, f. die Stadt Gumbinnen.

Gundau, Pagundau, dziau, iſu, iti, und **Gundinu, nau, iſu, iti,** ich verſuche, (zum Böſen.)

Paſigundau, ich verſuche, laſſe michs gelüſten. Ir aß paſigundziau į Jorꝛmarkq eit, ich habe mich auch gelüſten laſſen zum Jahrmarkt zu gehen.

Gundimas, Pagundimas, mo, m. die Verſuchung.

Gundytojis, jo, m. der Verſucher.

Pagundinnimas, mo, m. die Anfechtung.

Gurbėlis Bittino, das Bienenhaus.

Gurgßnis, nio, m. ein Maulvoll.

Gurgßczóju, ójau, óſu, óti, ich habe das Maul voll, es wåſſert mir der Mund.

Gurgzdis, gzdio, m. Kålber-Kropf. Herb.

Gurgzdzei laukinni, Angelicka. Herb.

Gurſta Auſys, die Ohren gållen.

Guſis, ſio, m. ein Anfall. Tok's Guſis jam uzėjo, er hat einen ſolchen Anfall bekommen. Guſeis klejoja, Guſeis nuſiblaiwa, iſſiblaiwinna, einmal phantaſirt er, das andermal ermuntert er ſich wieder.

Guſis Lytaus, ein Regenſchauer.

Gußis, ßio, m. der Bruſt-Knochen am Huhn.

Gůta Kiaulû Lizdo, ein Erſtling von Schweinen.

Gutros Dienos, der Wohlſtand.

Guzis, zio, m. die Leege der Gans.

Gußtà, tôs, f. das Brůtneſt der Hühner, Gånſe.

Iſigußtęs miegt, er ſchlåft ſanft, hat ſich in Betten vergraben.

Guzė, ês, f. die Reiſegöttin der Heyden.

Guzinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchleiche herum, ſpiele blinde Kuh.

Guzzas, o, eine Knorre am Leibe oder Holz. Ant Wißtôs Galwôs yra ney Guzzas, o ant to Kodas, die Henne hat auf dem Kopf einen Knorren, und auf demſelben eine Můtze.

Guzótas, tà, knorricht.

Guzikkas, ko, m. ein kleiner Knorre, ein Knopf.

Gwaizdikai, kû, m. Gwaſdikai, kû, m. Sammtblumen. Flos africanus major.

Gwéra, ôs, f. ein Affen- ein Sperrmaul.

Gwildau, dziau, iſu, iti, ich ſchlaube aus.

Gwildoſ', iſſigwildo Reßuttys, die Nuß ſchlaubet ſich.

Gwaldzey, dicht auf einander. Ruggei rankinni ſtow gwaldzey, dalginni kebley, das geſchnittene Korn liegt dicht, das gehauene von einander.

Gwoltas, o, m. Gwoltà, tôs, f. die Gewalt.

Gwóltiju, jau, iſu, iti, und Gwoltawóju, ójau, óſu, óti, ich thue Gewalt, zwinge mit Gewalt, nothzůchtige.

Gyju, Ißgyju, jau, yſu, yti, ich werde geſund.

Gajus, i, ù, was ſich bald erholet, heilet.

Gydau, dziau, iſu, iti, ich heile.

Ißgydau, ich heile aus, mache geſund.

Gydimas, Ißgydimas, mo, m. das Heilen, die Cur.

Atgyju, jau, yſu, yti, ich erhole mich aus der Wurzel, werde wieder lebendig.

Igyju, ich überkomme, erlange.

Ißgyju, ich werde geſund, werde heil.

Gajuttės, cziû, f. Heilkraut, Schaafſcheer, je långer je lieber. Herb.

Gaiwinnu, au, iſu, inti, ich erquicke.

Atgaiwinnu, ich erquicke wieder.

Gaiwinnimas, mo. Atgaiwinnimas, mo. Gaiweſtis, czio, m. die Erquickung.

Gywénu, énau, ęſu, énti, ich wohne. Gywénu

wénu Lauką, ich ackere, beſtelle das Land. Gywenama Dirwa, ein bearbeitetes Land. Gywénu ant Lauko, ich wohne auf dem Lande.

Gywas, à, lebendig. Gywas eſmi, ich lebe, bin bendig.

Gywatà, tôs, f. das Wohnerbe, metaph. das Leben.

Gywaſtis, czio, m. und ſtiês, f. das Leben.

Gywénimas, mo, m. das Wohnen, das Haushalten.

Gywolas, lo, Gywolis, io, m. was Leben hat.

Gywonis, iês, f. das Leben unter dem Nagel.

Gywóju, ójau, óſu, óti, ich bin noch lebendig, lebe noch.

Praſigywénu, ich werde des Wohnens überdrüßig, bringe mich zu Ende. Jey gywéntina praſigywęs, jey wargtina, priſiwargs, ſoll er wohnen, ſo wird er es ſchon überdrüßig werden, ſoll er aber Kummer leiden, ſo wird er genung auszuſtehen haben.

Jſigywénu, ich wohne mich ein, komme empor.

Jßgywénu, ich wohne aus.

Gywplaukei, kiû, m. die Augenbraunen, das Milchhaar.

Pagywénu, ich kann noch wohnen, halte aus zu wohnen.

Pargywénu, ich verarbeite, bringe zu nicht ein Stück Vieh.

H.

Dieſer Buchſtab iſt nicht im Littauiſchen, die zwey von Ruhig darunter angeführte Wörter ſind beyde ſchon geweſen, und müſſen ohne H. geſchrieben werden.

J.

J, Jn. Præpoſ. c. Accuſ. ad locum J Stubbą eiti, in die Stube gehen. J Diewą tikkêt, an Gott glauben. Jis į mannę żûr, er ſieht mich an.

Jartinu, nau, iſu, inti, ich komme zu nahe.

Jbreukai, û, m. Füllholz am Gebäude.

Jdoplinu Żáką į Żáką, ich ſchütte aus einem Sack in den andern.

Jeimi, ėjau, eiſu, eiti, ich gehe hinein.

Jgema Mėnů, es wird neues Licht.

Jgyju, jau, yſu, yti, ich verlange, werde theilhaftig.

Jjunkſtu, kau, unkſu, unkti, ich werde gewohnt.

Jkalbėjimas, mo, m. das Einreden, Ohrenblaſen.

Jkerßiju, jau, iſu, iti, ich erzürne, erbittere.

Jlanda, dôs, f. eine Höhle, Zuflucht.

Imaißau, ßiau, yſu, yti, ich teige Brodt an, ich menge drunter.

Imanau, niau, yſu, yti, ich kann, vermag, verſtehe. Ne imanau ką weikti, ich weiß nicht, was ich thun ſoll.

Imánomas, mà, ziemlich, paſſabel.

Imurro Dirwa, der Acker iſt ſehr naß geworden.

Inirßtu, ßiau, ßu, ßti, ich werde zornig.

Ipůlu, liau, ulſu, ulti, ich falle hinein.

Iſikrumiju, ich ſtaube mich.

Iſiſpĕlóju, ójau, óſu, óti, und Iſiklauſau, ich nehme wohl in acht was geredet wird.

Iſtráukulas, lo, m. eine Hewelte am Weberſtuhl.

Ißakĕjuſſi Ropĕ, eine hohle Rübe.

Itaiſau, ſiau, yſu, yti, ich richte ein, mache zurecht.

Itumpas, po, m. der Anſatz. Wienù Itumpù, mit einem Anſatz.

Iwykſtu, kau, kſu, ſti, ich treffe ein. Pikt's Sapnas bewĕik iwykſta, ein böſer Traum trift leicht ein.

Jagaubis, bjo, m. der Gott des Feuers der Heiden.

Jau, ſchon. Jaugi, ja, freilich ſchon. Jaugi buwai? biſt du denn ſchon geweſen?

Jáuczìu, czìau, áuſu, áuſti, ich empfinde, merke, ſiehe Juntu.

Jáuja, jôs, f eine Scheune, darinn das Getreide getrocknet wird.

Jaukinu, Jaukinklé, ſiehe Jungſtu.

Jaunas, nà, jung.

Jaunyſté, ês, Jaunyſta, ôs, f. die Jugend. Jaunyſta Paikyſta, die Jugend iſt unverſtändig. Jaunyſta Ponyſta, die Jugend iſt herrſchſüchtig.

Jaunißkĕ, kês, f. die Jugend, ziemlich obſol.

Jaunikkis, kio, m. ein Bräutigam.

Jaunikkĕ Wißta, eine junge Henne von dieſem Jahr.

Jaunikkês Bittes, junge Bienen.

Jaunikkáitis, czio, m. ein Jüngling.

Jaunimmas, mo, m. junge Leute.

Jaunummas, mo, m. die Jugend.

Jaunmenů, Jauns Menů, und Jaunáitis, czio, m. das neue Mondlicht.

Jáutis, czio, m. ein Ochs. Jáuczių bebudam's ne baubſi kai Bullus, bey ſchwerer Arbeit vergeht einem wohl der Kützel. Karwĕ Jáuczius paimmà, die Kuh iſt bollſch.

Jautukkas, ko, m. ein Oechslein.

Jáutëna, nôs, f. Ochſen-Fleiſch.

Jauczių̂ Bobis, m. der Hirtengott der Heiden.

Artojis ſu Jáuczeis, das Geſtirn. Hœdi.

Jáuti pamußt', einen Ochſen ſchlachten. Jáuczius ịjungt', Ochſen ins Joch ſpannen.

Jáuczio Pawydulis, m, ein Ochſen-Bild, ein ungeſchickter Menſch.

Jautakei, û, m. Milchritzken, auch ein gewiſſes Kraut.

Jawai, wû, m. das Getreide. Po kam perka Jawus? wie theuer iſt das Getreide? Jawai atßoko, atpiggo, das Getreide iſt wohlfeil geworden. Jawai paßóko, pabrango, das Getreide iſt theuer geworden. Jawai patulßta, das Getreide wird weich vom Regen. Jawai ſußmykßta, wird von der Hitze verdorben. Jawai wargſta, das Getreide wächſt kümmerlich, will nicht fort. Jawai pagédo, das Getreide iſt verdorben.

Jawéna, ôs, und Jawénos, nû, f. Getreide-Stoppeln.

Javoras, ro, m. ein Ahornbaum.

Idant, auf daß, damit, durchaus, bey Leibe. Ne turri girtût', idant ſweik's paſilikt um, man muß nicht ſaufen, damit man geſund bleibe. Idant man ne eik ị Karcziamą, geh mir durchaus (bey Leibe) nicht in den Krug.

Je, ja. Beje, freylich ja.

Jedemoßkei, kiû, m. Jedemoßkës, kiû, f. ein Kraut.

Jednóju, ójau, óſu, óti, ich vereinige.

Suſijednóju, ich vereinige mich mit Jemanden.

Jëdros, drû, f. die Maſern, die Windpocken. Kudikis Jëdrom's kai appilt's, das Kind iſt ganz voll Maſern.

Jëgiu, Nujëgiu, Pajëgiu, ëgiau, ëgſu, ëgti, ich vermag, habe Kraft.

Nujëgęs, uſſi, ſtark.

Nujëgimmas, mo, m. die Stärke, Kraft.

Nepajëgëlis, lë, Sub. mob. ein Schwacher.

Jenku, obſol. hinc Apjenku, ekau, ękſu, ękti, ich werde blind.

Apjékinu, nau, iſu, inti, ich mache blind.

Apjékëlis, lio, m. ein Verblendeter.

Apjękinnimas, mo, m. die Verblendung.

Jérubė, Jeruble, ês, f. ein Haſelhuhn.

Jerwutte, tês, f. das Leder, worinn der Qvirdelſtock

ſtock oben hinein geſteckt wird.

Jëßkau, ójau, óſu, ó⸗ti, ich ſuche.

Atjëßkau, ich ſuche hervor, räche.

Pajëßkau, ich unterſuche, ſuche hin und wieder, räche.

Sujëßkau, ich ſuche zu⸗ſammen, ſchlage auf. Su⸗jëßkok Gieſmę, ſchlage das Lied auf.

Sujëßkojimas, mo, m. das Auffſuchen.

Perjëßkau, ich durchſuche.

Jßjëßkau, ich ſuche aus, mache ausfindig. Jß⸗jëßkok wiſſus Paßàlus, ſuche alle Winkel aus. Tikt ißjëßkojo ji Kal⸗tą éſant, ſie haben doch ausfindig gemacht, daß er ſchuldig iſt.

Sujißko, er fing an zu ſu⸗chen.

Jëßmas, mo, m ein Bratſpies. Jlgą Jëßmą bedroziant Szû Kėpent pagáus, bey weitläufti⸗gen Anſtalten wird man noch Schaden leiden.

Jewa, ôs, f. Eva, item der Faulbaum.

Jey, ſo fern, wenn. Jeib, jeng, auf daß. Jeygu, ſo etwa, wenn ja.

Jëzus, aus, Jeſus.

Jglórus, aus, m. ein Fuchsſchwänzer, nicht überall gebräuchlich.

Jis, jo, Er.

Jiſſai, Jiji und Jijė, Er, Sie ſelbſt. Emph.

Jis pat's, Ji patti, Er, Sie ſelbſt.

Jk, Jkki, bis. Præp. cum Genit & Dat. Jk Au⸗ſû, bis an die Ohren. Jk Wakarui, bis an den Abend.

Jkkol, Jkkoley, Jkkiko⸗ley, bis, bis wie lange, bis wie weit. Jkkol Na⸗moj' pareiſim, bus Wa⸗kar's, bis wir nach Hau⸗ſe kommen werden, wirds Abend.

Jkrai, rû, m. der Fiſch⸗rogen.

Jlgas, gà, lang. Jlgéſ⸗nis, nė, länger. Jlgiáu⸗ſas, ſa, der längſte. Mo⸗terißkês ilgas Rubas, trumpas Umas, eine Weibsperſon hat einen langen Anzug, aber einen kurzen nicht weit reichen⸗den Verſtand.

Jlgay, lange. Jlgiaus, länger. Jlgiáuſey, am längſten. Adv.

Jlgókas, kà, etwas lang. Jlgókéſnis, nė, etwas länger.

Jlgókay, etwas lang. Adv.

Ne po ilgám, Po ne il⸗gumet, nicht lange dar⸗nach.

Jlgummas, mo, m, die Länge.

Jlginu, Pailginu, nau, iſu, inti, ich mache lang, verlängere.

Jßil⸗

Iſzilgay, Iſzpailgo, Iſzilgo, in die Länge. Adv.
Iſzilgas, gà, in die Länge liegend.
Iſſiilgſtu, giau, gſu, gti, ich ſehne mich, mir wird die Zeit lange, zu warten.
Ilgės, giû, f. das Feſt aller Heiligen.
Ilyôs Diena, ſiehe Lyja.
Ilſtu, pailſtu, nuilſtu, ſiau, ſu, ſti, ich werde müde.
Ilſûs, ėjaus, ėſûs, ėtiſ', und Atſiilſtu, ėjau, ėſu, ėti, ich ruhe mich.
Atilſis, ſio, und ſiês, m. und f. die Ruhe.
Atilſanos Dienos, geruhige Tage.
Ilſėjimas, Atſiilſėjimas, mo, m. das Ruhen, Ausruhen.
Alſinu, Nualſinu, niau, ſu, inti, ich mache müde.
Iltis, tiês, f. der Rüſſel, die vordern Zähne der Schweine. Iltinnės Dantys, die Hackenzähne.
Imenia, ôs, f. ein Guth.
Immu, ėmjau, imſu, imti, ich nehme. Aſz ji Naggan imſu, ich will ihn anfaſſen.
Immus, ėmjaus, imſûs, imtiſ', ich nehme mir, ringe mit jemanden. Beſſiimmam ſu Ziemà, wir leiden unſere Noth mit dem Winter.
Apimmu, ich benehme. Garas jo Gálwą apėmė, der Dunſt hat ihm den Kopf benommen.
Atimmu, ich nehme weg. Wiſſą jo Puſſę atėmė, der halbe Schlag hat ihn gerühret.
Apſiimmu, ich nehme auf mich, übernehme.
Paimmu, ich nehme weg, nehme in die Höhe, entzücke. Liggôs paimtas, ein Kranker.
Iſzimmu, ich nehme heraus.
Nuimmu, ich nehme herunter.
Uzimmu, ich nehme ein, übernehme. Gywâtą uzimmu, ich trete ein Bauer-Erbe an.
Imtinay, zu nehmen, zu heirathen, zu ringen.
Périmmu, ich nehme ein, benehme. Szaltis pérėmė mannę, der Froſt hat mich übernommen. Pérėmė Apwynei Miſſą, auch ein Sanftmüthiger zürnt. Eigentlich: der Hopfen hat den Meiſch übernommen.
Priimmu, ich nehme an, oder auf. Priimmu uz ger', ich nehme vorlieb.
Suimmu, ich nehme zuſammen. Suimmu Rankas, ich falte die Hände.
Priėmimmas, mo, m. die Aufnehmung, Annehmung.
Imczius, cziaus, m. einer der Geſchenke nimmt.

Imma ji Welnai, Imma ji Magilos, Imma ji Diewai, hohl ihn das Unglück. (Bekannte Flüche.)

Indas, do, m. ein Gefäß, darinn man was legt.

Indélis, lio, m. ein klein Gefäß, vid. Demi.

Inglonas, no, m ein Engländer.

Ingloniſzkas, kà, engländiſch, engliſch.

Inkaras, ro, m. ein Anker.

Inkſta, Nuinkſta, inko, inks, inkti, die Farbe verſchießt.

Inkſtas, ſto, m. **Inkſtis, ſtiês,** f. die Niere.

Jodas, vid **Jůdas.**

Jog, daß, auf daß.

Jóju, ójau, óſu, óti, ich reite. Raits iſzjójo, er iſt zu reiten weggereiſet. Léczitù Arkliù ne toli jóſi, mit einem abgematteten Pferde wirſt du nicht weit reiten.

Jodinu, nau, iſu, iti, ich laſſe, helfe reiten.

Atjóju, ich komme geritten.

Iſzjóju, ich reite weg.

Prajóju, ich reite vorbey.

Prajódau, dziau, iſu, iti, ich mache ein Pferd rittig.

Jodinnĕju, jau, éſu, ĕti, ich reite umher, hin und wieder.

Ijóju, ich reite hinein.

Nujóju, ich reite wohin, herunter.

Užjóju, ich ſpreche im Reiten wo an.

Parjóju, ich komme zurück geritten.

Perjóju, ich reite wo durch.

Szunnû Iſzjóda, eine Erzhure.

Jok's, Jokia, Jemand.

Nejok's, Nejokia, Niemand, nicht ein einziger.

Jokubas, bo, m. Jacob.

Jokubinnė, ês, f. das Jacobi Feſt.

Jomarkas, ko, m. der Jahrmarkt.

Jonas, no, m. Johann.

Joninnės, nû, f. das Johannisfeſt. Per Joninnês, auf Johann.

Joninzolès, û, f. Johanns-Kraut.

Jonóſzus, ſaus, m. Jonas.

Jôſmi, ôſau, ôſu, ôſti, und ĕjau, éſu, ĕti, ich habe einen Gürtel, einen Weiber-Kittel an.

Jôſta, ſtôs, f. ein wollener Gürtel. Laumês Jôſta, beſſer Dangaus Jôſta, der Regen-Bogen.

Apſijôſmi, ôſau, ôſu, ôſti, ich umgürte mich.

Nuſijôſmi, ich lege den Gürtel ab.

Paſijôſtau, cziau, iſu, iti, ich ſchürze mich auf.

Prijoſtis, czio, m. eine Schürze.

Jôſmû, ens, m. ein Band am

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

am Schurz oder Hoſen, der Quardel.

Joſtandis, dzio, m. das Geſtirn Kaßiopeja.

Jowalas, lo, m. der Schwein-Fraß.

Jowaras, ro, m. eine weiße Büche, Pappelbaum.

Ir, und, auch. **Irgi,** und auch.

Irrůs, yraus, irſůs, irtiſ', ich rudere auf dem Waſſer.

Irklas, lo, m. das Ruder, die Ruderſtange.

Pérſiirru, yrau, irſu, irti, ich fahre über mit einem Kahn, rudere mich herüber.

Nuſiirru, ich rudere mich herunter, wohin.

Priſiirru, ich rudere mich wohinan.

Jſiirru, ich rudere mich wohin ein, in eine Bucht.

Jß, aus, von. Præp. c. Genit. Jß Mieſto ißėjo, er iſt aus der Stadt gegangen. Jß tawės girdėjau, ich hab es von dir gehört.

Jß kur? von woher? Jß tolo, von weiten.

Jß wieno, zuſammen, mit geſammter Hand.

Jß Widdaus, von innen her.

Jß Wirßaus, von draußen, von oben her.

Jß lengwo, iß palengwo, ſachte, langſam.

Jß Nezinnû, unverſehens.

Es ſind viele verba comp. mit Jß, es ſollen hier aber nur diejenige, ſo Ruhig hat, angeführt werden.

Jßbręſtu, endau, ęſu, ęſti, ich werde reif von Nüſſen, auch vom Korn.

Jßdraikau, kiau, iſu, iti, ich zerſtreue das Stroh.

Jßdraikas, ka, der im Hemd ohne Hoſen und Kittel geht.

Jßdrykęs, uſſi, lang und ſchwank gewachſen.

Jßdygſtu, ygau, ygſu, ygti, ich gehe auf, keime hervor.

Jßdykſtu, ykau, ykſu, ykti, ich werde übermüthig.

Jßeimi, ėjau, eiſu, eiti, ich gehe heraus, komme aus. Su Důna rods iſſėjom', mit Brodt ſind wir wohl ausgekommen.

Jßgaißau, ßiau, iſu, inti, ich tilge aus. Jß Pado ißgaißint', von Grund aus vertilgen.

Jßganau, niau, yſu, yti, ich hüte aus, erlöſe, mache ſelig.

Jßgannytojis, jo, m. ein Erlöſer.

Jßkarßu, ßiau, arßu, arßti, ich röſele Flachs. Diewe důk ißkarßt', Gott gebe Glück, ſonſt: Diewe důk gérą Paßinką.

Jßkekßinnis, nė, Sub. mob. ein Huren-Kind.

Jßkyla, lôs, f. eine Höhe, Hügel.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK

Ißléidziu, dau, éiſu, ėiſti, ich laſſe aus, begleite, gebe aus. Ißléiſk Pona, begleite den Herrn. Ißléiſk Szunnį, laß den Hund heraus. Dukterį Ißléiſt', eine Tochter ausgeben, ausſtatten.

Ißmanau, niau, yſu, yti, ich verſtehe, bin verſtändig.

Ißmánus, i, ù, klug.

Ißmintingas, gà, klug, verſtändig.

Ißmintingay, verſtändig, Adv.

Ißmintis, tiês, f. der Verſtand.

Ißnôkſtu, ôkau, ôkſu, ôkti, ich werde reif, (vom Getreide, von Aepfeln.)

Ißpurtęs, uſſi, hohl, ausgefault, vom Holz.

Ißſirpſtu, irpau, irpſu, pti, ich werde reif von Beeren.

Ißſprûſtu, udau, ûſu, ûſti, ich entwiſche.

Ißwerczių, cziau, erſu, werſti, ich ſpreche aus, kehre das inwendige aus.

Ißwirßczey, ausgekehrt, auf der andern Seite.

Ißwyſtu, ydau, yſu, yſti, ich erſehe, werde gewahr. Wenn die verba rec. mit Iß ſollen componirt werden, ſo werfen ſie um des Wohlklanges willen das z weg und behalten ein doppeltes ſ, als:

Iſſiaiža Ankßtis, die Schoote läfter ſich.

Iſſiblaiwinu, nau, įſu, inti, ich werde nüchtern.

Iſſigwilda Rėßuttys, die Nuß ſchlaubet ſich.

Iſſiilgſtu, ich ſehne mich, c. Dat.

Iſſikalbu, ėjau, ėſu, ėti, ich entſchuldige mich.

Iſſiſklaidau, dziau, yſu, yti, ich zerſtreue mich, wie die Schaafe.

Iſſižóju, ójau, óſu, óti, ich ſperre das Maul auf.

Ißdródiju, jau, iſu, iti, ich verrathe.

Ißkadù, dôs, f. der Schade. Ißkadù to Żmogaus, Schade um den Menſchen.

Ißkadingas, gà, ſchädlich.

Ißkadingay, ſchädlich. adv.

Ißkádiju, Paißkádiju, jau, įſu, inti, ich beſchädige.

Ißkaddarys, rė́, Sub. mob. ein ſchädlicher Menſch, ein Schadenmacher.

Ißkus, ki, kù, deutlich.

Ißkey, Aißkey, deutlich. Adv.

Itólia, ôs, f. Italien.

Jů, Jô, deſto mehr, je. Jů daugiaus turri, jů daugiaus nori, je mehr man hat, deſto mehr will man. Jů bagotéſnis, jů ßykßtéſnis, je reicher, je karger.

Jůdas, dù, ſchwarz.

Jůdis, dė́, Sub mob. ein ſchwarzes Pferd, Kuh ꝛc.

Jůdikis, kio, m. ein Pfennig.
Jůdinu, nau, iſu, iti, ich ſchwärze, nicht ſehr gebräuchlich.
Jůdběris, rě, Sub. mob. ein ſchwarzbraunes Pferd.
Judea, ôs, f. das jüdiſche Land.
Juddu, ějau, ěſu, ěti, ich wackele, rühre mich, arbeite fleißig.
Juddějimas, mo, m. die Bewegung.
Juddinu, nau, iſu, iti, ich bewege hin und her, ich ermahne, muntere auf.
Pajuddinau, ich bewege.
Juddinnůs, aus, iſůs, intiſ', ich bewege mich. Judikities, rührt euch, arbeitet fleißig.
Sujuddinu, ich bringe in Bewegung, zum Aufſtande.
Sujuddimas, mo. m. die Bewegung, der Aufſtand. Neutr.
Sujudinnimas, mo, m. die Bewegung, Aufwiegelung.
Sujundu, dau, ſu, ſti, ich rege, erhebe mich.
Sujaudrinu, nau, iſu, iti, ich hetze an, bringe in Bewegung. Mazi Szunyczei ir didelus ſujaudrin', kleine Hunde bringen auch größere auf.
Juddu, Juddwi, ihr beyde, ſiehe Du.
Judros, rû, f. der Löthhardel, ein Unkraut im Flachs.

Juk, ja, atqui. Juk ne ſwettur, es iſt ja nicht bey Fremden. Tai juk apßczey ganná, das iſt ja überflüßig genug.
Jůkas, ko, m. das Lachen, das Gelächter. Juk tikt Jůkai, es iſt ja nur ein Scherz. Galli Jůkais pamirt', man kann vor Lachen ſterben.
Jůkiůs, kiaus, ůkſus, tiſ', ich lache. Ko jůkies? warum, worüber lachſt du? Ponai Burû jukiaſ', die Herren lachen über die Bauren.
Jůkóju, awau, óſu, óti, ich ſcherze, ſpaſſe.
Jůkojůs, ich ſcherze, mache mit jemanden einen Spaß.
Apjůkiu, kiau, ůkſu, ůkti, Iſzjůkiu, ich verhöhne, verlache.
Apjůkas, ko, m. der Spott, Hohn.
Neſijůkiu, ich lache nicht.
Nuſijůkiu, ich zerlache mich.
Jůkinu, nau, iſu, inti, ich lache jemand an, bewege ihn zum Lachen.
Jukkà, kôs, f. eine Blutſuppe.
Jukßtandis, dzio, m. das Geſtirn Kaſſiopeja.
Jungiu, Pajungiu, Ijungiu, giau, gſu, gti, ich ſpanne die Ochſen ins Joch.

Nujungiû, Iſʒjungiû, ich ſpanne die Ochſen aus.

Jungas, go, m. das Joch, die Kappe am Dreſchflegel.

Junkſtu, Ijunkſtu, Pajunkſtu, unkiau, unkſu, unkti, ich gewöhne mich an.

Jaukinû, nau, iſu, inti, ich gewöhne an, locke an.

Jaukinklė, ės, f. die Lockſpeiſe, ein Lockbauer.

Juntu, Pajuntu, uttau, ſu, uſti, ich empfinde, merke.

Paſijuntu, ich merke an mir. Moteriſʒke paſijutto ne tuſʒczia, das Weib empfand, daß ſie ſchwanger war.

Jutrus, i, û, empfindlich.

Jures und Juros, rû, f. das große Meer, die Oſt=See.

Jurû Wilnys, die Meeres Wellen.

Juſû, euer. Genit. pl. von Tu, du.

Juſiſʒkis, ė, und Juſiſʒkas, kà, der eurige.

Jûſu, vid. Joſu

Jutryna, nôs, f. ein zuſammen fallendes Schloß, ein Scharnier.

Izaókas, ko, m. Iſaak.

Izbónas, no, m. ein irdener Krug.

Izopas, po, m der Yſop.

Izraélitas, ta, Izraėlitėnas, ėnė, Sub. mob. ein Iſraeliter.

K.

Kabu, ėjau, ėſu, ėti, ich hange.

Kabinu, nau, iſu, inti, ich hänge auf, ich berühre. Kiemą kabint', ein Dorf berühren, darauf kommen.

Kabė, ės, f. ein Heft, Hacken.

Kablys, lio, m. eine krumme Gabel, Miſthacken.

Kabus, i, û, hangend.

Apkabinu, ich umhänge.

Apſikabinu, ich umhalſe, ich umfaſſe.

Ikabinu, ich hänge hinein.

Uʒkabinu, ich reibe mich an jemand, fechte ihn an. Be jokio Reikalo manę uʒkabinno, er hat mich ohne die geringſte Urſache angefochten.

Pakabinu, ich hänge auf.

Priſikabinu, Kabinėjûs, jaus, ėſûs, ėtiſ', ich hange mich an Jemand.

Nukabinu, ich nehme das aufgehängte herab.

Apkabà, Uʒkabà, ôs, f. ein Fürhang.

Kybau, Kybóju, ójau, óſu, óti, ich hange ein wenig.

Kyburu, rau, urſu, urti, ich zappele, hange ein wenig. Kybura ʒaſytis aukſʒtinaik's parpûlęs, das Gänschen zappelt auf dem Rücken liegend.

Kabalnyczia, cziôs, f. ein Schlagbaum.

Kaczeig, Kaczey, obgleich, obſchon.
Kaczerga, gôs, f. eine Schürſtange, Ofenkrücke.
Kaczkà, kôs, f. ein Queerbalke auf der Brücke.
Kad, wenn, auf daß.
Kaddà, Kaday? wenn?
Kadaigi, Kadagi? wenn denn?
Kaßkada, wer weiß wenn, etwa, einmahl.
Kadang, Kadangi, weil, dieweil, demnach.
Kadagys, gio, m. ein Wacholderbaum, Kaddig.
Kadagynas, no, m. ein Kaddigſtrauch.
Kadagiû Ûga, eine Kaddigbeere.
Kai, Kaip, Kaipo, als, wie, da.
Kaip, Kaipo? wie?
Kaipogi, Kaipgi? wie denn? Ateit' kaipgi, es trift ſich auf mancherley Weiſe.
Kaip daug? wieviel?
Kaip tankey? wie oft.
Kaip antay, wie dort, zum Beyſpiel.
Kaicziu, Prikaicziu, Pakaicziu, ich ſetze ans Feuer.
Uzkaicziu, ich ſetze einen Keſſel aufs Feuer.
Kaitinu, nau, iſu, inti, ich mache warm am Feuer. Sàulė kaitina, die Sonne ſticht.
Kaitrinu, ich hitze, mache heiß.
Kaitrus, i, ù, hitzig. Kaitri Malka, Holz, das ſtark hitzt.
Kaiſtu, Apkaiſtu, ich bin warm, ſchwitzig, erhitzt.
Prakaitas, to, m. der Schweiß. Prakaitas ißwirſta, der Schweiß bricht aus.
Prakaitawimas, mo, m. das Schwitzen.
Prakaitóju, awau, óſu, óti, ich ſchwitze.
Kaitra, trôs, f. die Gluth, Hitze.
Káilis, lio, m. ein Fell, das rauch iſt. Káilus minnu, ich gerbe Felle.
Káilinei, niû, m. ein Pelz.
Káilus, laus, m. ein Kürſchner.
Kaimėnė, ês, f. die Heerde.
Kaimynas, no, m. ein Nachbar.
Kaimynka, kôs, f. eine Nachbarin.
Kaiminyſtė, ſtês, f. die Nachbarſchaft.
Kairė, ês, f. die linke Hand.
Kairys, io, Kairė, ês, Sub. mob. ein Linkfauſt. Po Kairês, zur linken Hand.
Kakalys, lio, m der Ofen. Kakali ikurt', den Ofen einheitzen. Kakalys zerploj', der Ofen glühet.
Kakalpûdys, dzio, m. eine Ofenkachel.

Užkakalė, ês, f. der Ort hinter dem Ofen.

Káklas, lo, m. der Hals. Wis per Káklą pérlėidzia, er verſäuft alles.

Kaklinnis, nio, m das Queerholz am Schlitten.

Kaklinnė, ês, f eine Halsſiele, ſonſt Dėlynė.

Kaklėgà, ôs, m. und f. ein Säuſer.

Kaklaryßys, Kaklawynys, nio, ein Halstuch.

Kákta, tôs, f die Stirn. Tykßtanti Kákta, eine glatte Stirn.

Kaladà, dôs, f. ein Block, Klotz.

Kaladininkas, ko, m. ein Vorhaus. Beyde nicht überall gebräuchlich.

Kaláwijas, jo, m. ein Schwerdt. Slidus kaip Kaláwijas, ſehr blank. Kaláwiju gadinti, mit dem Schwerdt richten.

Kalbu, ėjau, ėſu, ėti, ich rede. Ney Galwôs tėko kalbėdami, ſie haben im Reden kein Ende finden können, haben ſehr viel geredet. Daug klauſyk, maž kalbėk, man muß viel hören, und wenig reden.

Kalbà, ôs, die Rede, Sprache.

Kalbėjimas, mo, m. das Reden.

Kalbėſis, ſio, Kalbeſtis, czio, m. ein Spruch, eine Rede.

Kalbinu, Jkalbinu, niau, ſu, inti, ich rede an, rede ein.

Pakalbinu, ich ſpreche um etwas an, rede an.

Prikalbinu, Užkalbinu, ich rede an.

Pakalbu, ich rede was hin. Pakalbėta ir bus, es wird bey dem bloßen Reden bleiben. Ne minnėta ne pakalba, wenn man nicht was auf die Bahn bringt, ſo redet man davon auch nicht.

Apkalbu, ich berede.

Apkalbėjimas, mo, m. das Bereden.

Jßkalbu, ich rede aus, entſchuldige.

Jſikalbu, Atſikalbu, ich entſchuldige mich.

Jſſikalbėjimas, Atſikalbėjimas, mo, m. die Ausrede, Entſchuldigung.

Prakalbſtu, bau, bſu, bti, ich fange an zu reden.

Prakalbà, ôs, f. eine Vorrede.

Prikalbà, ôs, f. eine Beyrede.

Suſikalbu, ich halte eine Unterredung. Tai Bėda, kad ne ſuſikalbi, das iſt ſchlimm, daß man ſich nicht unterreden kann.

Suſikalbėjimas, mo, m. eine Unterredung, ein Geſpräch.

Kalcedónas, no, m. ein Chalcedonier, ein Edelſtein.

Kalė, ês, f. eine Zocke, Hündin.

Kalėlė, lês, f. das Brett, wo der Spannagel eingeſteckt wird.

Kalkės, kiû, f. der Kalk.

Kalkininkas, ko, m ein Kalkführer, Kalkbrenner.

Kallėdos, dû, f. Weyhnachten.

Kallėdû Szwentė, das Weynachts-Feſt.

Kallėdas, do, m. **Kallėda, dôs,** f. die Callende, ein Weynachts-Geſchenk.

Kallėdóju, ójau, óſu, óti, ich ſuche eine Gabe, ein Geſchenk.

Kallėdininkas, ko, m. einer der Geſchenke, Gaben ſammlet.

Kallendorus, raus, m. der Calender.

Kallėſas, ſo, m. eine Kaleſche.

Kalliboba, bôs, und **Bobkallys, lio,** m. der vierte (oftmahls auch der dritte Mann) eines Weibes.

Kallybas, bo, m. ein Hund, der einen weißen Ring um den Hals hat.

Kalmuſas, ſo, m. der Kalmuß.

Kálnas, no, m. ein Berg. **Aß jam Kálnę pyliau, o jis man Dûbę káſė,** ich habe ihm fortgeholfen, und er hat mich zu Grunde zu richten geſucht.

Kalnûtas, tà, bergigt.

Pakalnė, ês, f. was am Anberge, unten am Berge iſt, die Niederung, eine niedrige Gegend bey Tilſe ꝛc.

Pakalnißkis, kė, der unter dem Berge wohnt, ein Niederunger.

Pakalnay, Pakalnuy, Bergab.

Tarpkalnis, nio, m. ein Ort zwiſchen den Bergen.

Kalpókas, ko, m. der obere Theil des Huts.

Kaltas, tà, ſchuldig. **Kas taw kalt's?** wer hat daran ſchuld? (nehmlich) als du.

Kaltinu, Apkaltinu, nau, tſu, inti, ich beſchuldige.

Kaltė, ês, f. die Schuld.

Kaltybė, ês, f. die Schuld, Verſchuldung.

Nukalſtu, tau, alſu, alſti, ich verſchulde Strafe.

Kaliu, ėjau, ėſu, ėti, ich bin gefangen, im Gefängniß.

Apkaliu, alau, alſu, alti, ich ſetze ins Gefängniß.

Kalinys, nio, m. ein Gefangener.

Kalėjimas, mo, m. das Gefängniß.

Kalu, Ikalu, liau, álſu, álti, ich ſchlage feſt ein. **Pinnigus kálu,** ich ſchlage Geld. **Gandras kála,** der Storch klappert.

Káltas, to, m. ein Durchſchlag.

Kálwis, jo, m. ein Schmidt.

Kálwénė, ės, f. die Schmidtin.
Kálwė, ės, f. die Schmiede.
Kůlas, lo, m. ein Pfahl.
Preikal's, lo, m. der Amboß.
Atkaltas, tá, gleich geſchmiedet, gemacht. Alus ßwiezaſſis į ſénaji atkalt's, atmalt's, das friſche Bier iſt dem alten gar gleich gerathen.
Prikalu, ich ſchlage dabey, z. B. einen Nagel.
Jßkalu, ich haue aus.
Jßkáldinu, nau, ſu, iti, ich laſſe aushauen.
Kalſnóju, ójau, óſu, óti, ich hammere ſachte.
Kalwù, ôs, f. ein Hůgel, ein etwas erhabener magerer Ort.
Kalwininkai, kû, m. Leute, die auf Hůgeln wohnen.
Kamanos, nû, f. ein lederner Zaum. Kamanos láußtinnés, ein Stangen-Zaum.
Kamaninnés, Samaninnės Bittės, Erd-Bienen, die ſich in Mooß halten.
Kamantai, tû, m. ein Kumholz.
Kamárà, ôs, f. eine Cammer, das Cammer-Collegium.
Kamárninkas, ko, m. ein Cámmer auf einem Vorwerk.
Kamárponis, nio, m. ein Cammerherr.
Kamė? wo? Kamegi? wo denn?
Kamėnas, no, m. das Stamm-End eines Baumes.
Káminas, no, m. der Camin, Schorſtein.
Kamolys, lio, m. ein Klauen, Kneuel Garn ꝛc.
Kampa, ôs, f. das Polſter am Schlitten.
Kampas, po, m. ein Winkel, Ort, Gegend. Důnôs Kampas, ein Abſchnitt von Brodt. Per Kampus kalba, er redet verblůhmt.
Kampélis, lio, Kamputtis, czio, m. ein Winkelchen, ein klein Stůck Brodts.
Kampůtas, tà, eckicht.
Użkampjey, im Winkel. adv.
Kampinnis, nė, was an der Ecke, im Winkel iſt. Kampinnis Akmů, ein Eckſtein.
Jßkampóju, ójau, óſu, óti, ich ecke aus, mache Ecken.
Perkampis, pjo, m. ein Umtreiber, der viele Gegenden durchſtrichen.
Kandu, andau, ąſu, ąſti, ich beiße.
Káſnis, nio, m. ein Biſſen. Káſnis Malką wėda, wenn man gegeſſen hat, läßt ſichs gut trinken.
Kandė, dės, f eine Motte.
Kandis, dzio, m. der Biß.

Apkandu, ich befaſſe etwas mit den Zähnen. Apkandęs laiko, er hälts wie unter den Zähnen, giebts nicht heraus.
Įkandu, ich beiße ein.
Nukandu, ich beiße ab, es färbet, es frieret ab. Ką nukanda, nuryja, was er abbeißt, ſchluckt er auf. Kroſas geray nukandė, die Farbe hat gut gefärbet. Szaltis Kaſſodą nukandė, die Pflanzen frieren ab.
Praſikandu, Pérſikandu, ich verbeiße mich, eſſe ein wenig.
Pérkandu, ich beiße auf, durch.
Iſʒkandu, ich beiße heraus.
Kanka, áko, àks, àkti, imp. es iſt genug.
Pakanka, es iſt genug, hinlänglich.
Pakákimas, Paſikákimas, mo, m. die Vergnüglichkeit.
Paſikakdinu, nau, iſu, inti, ich laſſe mir gnügen.
Pakankus, i, ù, vergnügt, hinlänglich.
Kankalas, lo, Kanklys, lio, eine Schelle. Sauſa Malka, kai Kankal's, trocken Holz, wie eine Glocke. Padwarija be Kankalo, ein Gehöft ohne Hund.
Kanklai, lû, m. eine Harfe, Saytenſpiel.
Kankalijės, jû, f. Agley. Herb.
Kankorėßis, ßio, m. ein Taunapfel.
Kanku, ėjau, ėſu, ėti, ich finde Grund im Waſſer, daß ich nicht ſchwimmen darf.
Atkanku, akau, akſu, akti, ich komme an.
Iſʒkanku, ich komme, gelange an den Ort.
Kakinu, nau, iſu, inti, ich laſſe kommen.
Kakinůs, Muſikákinu, ich bringe mich wohin.
Iſʒkákinu, Nukákinu, ich bringe Jemanden wohin.
Kannapės, jû, f. der Hanf.
Kannapinnis, nė, Kanapjonkas, kà, von Hanf, hänfen.
Kannapjėna, nôs, f. der Ort, wo Hanf geſtanden.
Kannápjû Grudai, Hanf-Saat.
Kannapinnė, ês, f. ein Sperber. Lev. 11, 16.
Kapanóju, ójau, óſu, óti, ich zappele auf dem Rücken liegend.
Kápas, po, m. ein Todtenmaal, Grabſtäte.
Kapinės, nû, f. der Kirchhof, die Todtengräber.
Kapoczius, cziaus, m. ein Todtengräber.
Kirkapis, jo, m. der Kirchhof. Deutſch.
Kapczius, cziaus, m. ein Grenzhügel.
Apkápinu, nau, iſu, iti, ich begränze. Lauką ap-

apkápinnom', wir haben Grenzhügel gemacht.

Kapóju, ójau, óſi, óti, ich haue, hacke.

Apkapóju, ich behaue.

Sukapóju, ich zerhaue.

Kaplys, lio, m. eine abgenutzte Axt.

Kaponė, ės, f. eine Kumſthacke, das Gefäß daran.

Sʒkaponei, nû, m. Schrootfleiſch.

Kapojûs, Suſikapóju, ich hacke mich mit Jemand. Suſikapójaſ' Gaidzei, die Hähne hacken ſich.

Kappa, ôs, f. ein Schock.

Káras, ro, m. der Krieg, Streit.

Karáuju, awau, áuſu, áuti, ich kriege, ſtreite.

Kárdas, do, m. der Degen.

Karzigis, gio, m ein Held.

Karai, û, m. die Stein-Pocken.

Karálikas, ko, m. ein Kaninchen.

Karalus, laus, m. der König.

Karalėnė, ės, f. die Königin.

Karaláuju, awau, áuſu, áuti, ich herſche, regiere.

Karalyſtė, ės, f. ein Königreich.

Karalúnas, no, m. ein Kron-Prinz.

Karaláwimas, mo, m. das Regiment, die Regierung.

Karáliſʒkas, kà, Karaliſʒkis, kė, königlich. J kataliſʒkius eina, er iſt Catholiſch. Iſt eine Redens-Art, die in Littauen an der Grenze herum gebräuchlich, weil Polen ehedem ein Königreich war, worin die Catholiſche Religion herrſcht, Preußen aber nur ein Herzogthum.

Karáliſʒkay, königlich. adv.

Karalik's, Karálik's, Karalėlis, io, m. ein Zaun-König.

Karbóczius, czíaus, m. eine Karbatſche.

Karbóju, ójau, óſu, óti, ich kerbe.

Karbûtas, tà, ſchrumpfelicht, gekorben. Brėdėlei karbûti, Morcheln ſind ſchrumpflicht.

Karczei, czû, m. die Kammhaare der Pferde, die Stoppeln.

Karcziama, ôs, der Krug, die Schenke.

Karczáuningkas, ningkė, Sub. mob. der Krüger.

Kardėlus, laus, m. ein Ankerſeil.

Karkinu, nau, kſu, inti, ich ſchreye wie eine Henne.

Iſʒkarkinu, ich gackele aus, wie eine Henne. Muſû Wiſʒtos jau daug Kiauſʒiû iſʒkarkino, unſere Hühner haben uns durch ihr Gackeln gemeldet, daß ſie viel Eyer gelegt.

Karklas, lo, m. ein Weidenreiß.

Kar-

Karklai, û, m. Weiden=ſtrauch.
Karklynas, no, m. ein Weidengeſträuch.
Gudkarklas, klo, m. ein Waldweidenbaum.
Karklo Zwirblis, ein Rohr=ſperling.
Karklamětēs, czû, f. Fiſch=münz. Herb.

Karlà, lôs, m. und f. ein Zwerg.
Karlélě, lēs, m. und f. ein Zwerglein.

Karmônas, no, m. eine Bettlers=Taſche, Sack.

Karnos, nû, f Pareskenbaſt.

Karpa, ôs, f. eine Karpfe, eine Blutwarze, der Frauen Bruſtwarze.

Karpoczius, czians, Karpiſſys, io, m. ein Huren=Jäger, nicht überall gebräuchlich.

Karßis, ßio, m. ein Breßem.
Apkarßai, ßû, Fiſchleich, Saamen.

Karßtas, tà, heiß. Ant karßtû Pedû ſekti, jemanden gleich hinter her ſeyn.
Karßtay, heiß, brünſtig.
Karßtis, czio, m. die Hitze.
Karßligga, ôs, f. und Karßczei, cziû, die hizzige Krankheit.
Karßtymettis, czio, m. die heiße, ſchwühle Jahreszeit.
Karßczióju, awau, óſu, óti, ich habe Hitze.
Karßcziáwimas, mo, m. die Hitze, Hitzkrankheit.

Karßu, iau, ßu, ßti, ich röſſele Flachs, kämmele Wolle.
Nukarßu, Ißkarßu, ich prügele ab, werde alt. Diewe dûk ißkarßti, Gott laß euch alt werden. Nuggarą ißkarßt', durchprügeln. Paſigēręs gultu, ißkarßęs mirtu, wenn man trunken iſt, muß man ſchlafen gehen, und wenn man alt iſt, ſterben.
Karßtuwis, jo, m. eine Flachs=Röſel, Hechel.

Kartas, to, m. einmahl, eine gewiſſe Zeit. Ar ben Kartą ateiſi? wirſt du denn einmahl kommen.
Kartóju, ójau, óſu, óti, ich pflüge zum zweytenmahl.
Atkartóju, ich wiederhole.
Dukart', Dukartu, zweymahl.
Tris Kart's, dreymahl.
Kartais, zuweilen.
Kartunta, dermahleins.
Dwikarti, tēs, f. eine grobe heedene Decke. Po Dwikartę gimmęs ne kloſtiſies Dēkeis, wenn du ſchon armſelig geboren biſt, ſo wirſt du dich nicht in die Höhe bringen.
Pakarczey, Pakarczuy, um=

umeinander, nach der Reihe. Adv.

Kártis, tiês, f. eine Stange.

Apwynkartė, ês, f. eine Hopfenſtange.

Kartókas, ko, eine Schneidemühle.

Kartunklis, lio, m. das Buch vom Fleck.

Kartus, i, ù, bitter. Kartus, kaiCzimmerei, Gallenbitter. Eigentlich: bitter wie Enzian.

Karczey, bitter. Adv.

Karſtu, Apkarſtu, tau, arſu, arſti, ich werde bitter.

Kartummas, o, m. Kartybė, bês, f. die Bitterkeit.

Kartókas, kà, etwas bitter.

Kartókay, etwas bitter. adv.

Karù, óriau, árſu, árti, ich hänge etwas lebendes, oder zum Spott auf.

Uzkarù, Pakarù, ich hänge herauf.

Paſikarù, ich hänge mich auf.

Prikarù, ich hänge dabey.

Apkarſtau, cziau, yſu, yti, ich behänge. Ne turru komi Waikus apkarſtyt', ich habe nichts die Kinder zu behängen.

Karúna, ôs, f. eine Krone, Fahne, Panier.

Karunawóju, Apkarunawóju, 'ójau, óſu, óti, ich krône.

Karunawójimas, mo, m. die Krönung.

Karunininkas, ko, m. ein Fähnrich, Fahnenjunker.

Kárwė, ės, f. eine Kuh.

Karwélė, ês, f ein Kuhchen.

Kárwė werßinga, eine tragende Kuh.

Karwėna, nôs, f. Kuhfleiſch.

Karwójas, jo, m. ein Fladen, Kuchen, insbeſondere ein Beeſt-Kuchen.

Karwzolės, û, f. Kuhblumen.

Karwißus, ßaus, m. ein Kuhhirte, ein Spottnahmen.

Karwėlis, lio, m. eine Taube. Karwėlis uldůja, die Taube girret.

Karwėlinnis, nė, was zu Tauben gehöret.

Karwėlinnis Menů, der März-Monath.

Kas? 1) wer? Gen. kieno? 2) was? im Gen. ko? 3) daß. Ar ka ne lyja, ar kaip, entweder darum, daß es nicht regnet, oder ſonſt warum.

Kasdien, täglich. Kas Mėts, alle Jahr. Kas Ryt's, kas Rytą, alle Morgen.

Kasgi? wer denn, was denn? ein Jeder.

Wiſkasgi, alles.

Kaßkas, Jemand, ich weiß nicht wer.

Kazikas, Kazinkas, Kas zinna kas, wer weiß wer.
Kaßkadà, wer weiß wenn, etwa.
Kómet, als, wenn, zu welcher Zeit.
Nĕkas, Gen. Nekkeno, Jemand.
Nekurris, i, Sub. mob. Irgend wer, Jemand.
Nĕkas, ko, m. Niemand, nichts.
Nekuttis, czio, m. ein kleines nichts, ein klein Kind. Su Nekucziù ßneku, ich rede mit einem kleinen Kinde.

Kaſſà, ôs, f. ein Haarzopf, Haarflechten, Milben der Schweine.
Kaſpinè, ês, f. ein Band, Flechtband.

Kaſſau, iau, yſu, yti, ich kraue, kratze.
Kaſſaus, ſiaus, yſûs, ytiſ', ich kratze mich.
Kaſtuwas, Kaßtuwas, wjo, m. eine Pferds-Schraape.
Kaſſinĕju, jau, ĕſu, ėti, ich kratze oft.
Kaſſinĕjûs, ich kratze mich oft.

Kaſſu, icu, aſſu, aſti, ich grabe.
Pakaſſu, ich begrabe.
Apkaſſu, ich grabe rund herum, beſcharre, begrabe.
Atkaſſu, ich grabe wieder auf.
Ikaſſu, ich grabe ein.
Ißkaſſu, ich grabe aus.
Iſikaſſu, ich grabe mich ein.
Iſſikaſſu, ich grabe mich aus. Gerray iß Skolôs iſſikaſſiau, ich habe mich gut aus der Schuld herausgearbeitet.
Nukaſſu, ich grabe ab.
Pérkaſſu, ich grabe durch.
Perkaſſas, ſo, m. ein gemachter Graben.
Uzkaſſu, ich grabe vor.

Kaſſulas, lo, m. ein Jägerſpieß.

Kaßélė, ês, f. eine Liſchke. Aß Pon's, tu Pon's, kas neß Kaßélę? wenn wir beyde Herren ſeyn wollen, wer wird Knecht ſeyn.

Kaßtóju, awau, óſu, óti, ich gelte, koſte.
Iſſikaßtóju, ich laſſe mir koſten.
Kaßtas, to, m. ſelten Kaßtunkas, ko, m. die Koſten.
Kaßtaunas, nà, köſtlich, ſchätzbar.

Kátas, to, m. der Anker.

Katĕkis, kio, m. ein Haupt-Schleyer, Braut-Schleyer.

Kátilas, lo, m. der Keſſel.
Katillus, aus, Katilninkas, ko, m. ein Keſſelflicker, Kupferſchmidt.
Katillĕlei, lû, m. Glocken-Blumen.

Katilikkas, ko, m. ein Catholick, Bäbſtler.

Kátinas, no, m. ein Kater. Kátin's iß Namû, Pélės iß Kampû, wenn die Katze nicht zu

Hauſe iſt, ſo tanzen die Mäuſe auf dem Tiſch.

Katė, ês, f. die Katze. Katė gloſtema Kuprą kėla, je mehr man eine Katze ſtreichelt, deſto höher hebt ſie den Rücken.

Perkacziöju, öjau, öſu, öti, ich ſtreichele, ſchmeichele.

Kátnegelei, û, m. Kátpauczei, cziû, m. Kräuter, deren Namen man nicht weiß.

Kátpėdės, dziû, f. Katzen-Klee.

Katras, trà, welcher von beyden?

Katrul, wohin, wohinwärts.

Katraip, auf was Art.

Katuru, Katuröju, Katuráuju, awau, óſu, óti, áuſu, áuti, ich kützele.

Katuráwinias, mo, m. das Kützeln. Katuráwimo bijąs, kützelich.

Kaukas, ko, m ein unterirdiſch Männchen.

Kaukiu, kiau, aukſu, aukti, ich heule wie ein Hund, oder Wolf, wird aber auch von Menſchen gebraucht.

Kaukimmas, mo, m. das Heulen.

Kaukolas, lo, m. Kaukolė, ės, f. die Hirnſchädel.

Kaukura, ôs, f. Kaukaras, ro, m. ein Hügel, Höhe.

Kaukurėlė, ês, f. ein Hügelein.

Kaukarus, aus, m. der Berge Gott.

Káulas, lo, m. ein Bein, Knochen. Szillumà Káulû ne láuz', Wärme thut keinen Schaden.

Nawikaulis, lio, m. ein Gewächs am Leibe.

Kaulėlis, lio, m. ein kleiner Knochen, ein Kirſchen- oder Pflaumenſtein.

Maitkáulis, lio, m. ein Aaß-Knochen.

Blauzdkáulis, lio, m. das Schienbein.

Szonkáulis, lio, m. eine Ribbe.

Káulligga, Kaulû Ligga, die Gicht.

Kaulijûs, jaus, iſûs, itiſ', ich ſtreite mich.

Atſikauliju, ich ſtreite mich los.

Prakáulis, lio, m. ein magerer, an dem nur Haut und Knochen.

Kaupas, po, m der Hauſe auf dem Scheffel.

Kaupinu, niau, iſu, iti, und Kaupöju, öjau, öſu, öti, ich häufe, mache einen Haufen.

Kuppinnis, Kuppinas, nà, gehäuſt.

Uzkaupà, ôs, f. das Uebermaaß.

Kaurà, ôs, f. ein Teppich.

Kaurû Audėjus, ein Teppichmacher.

Kaußkas, ßko, m. ein groſſer Schöpf-Löffel, eine Schuppe.

Kaußėlė, ês, f. ein kleines Schüppchen.

Kiaulė, lês, f. ein Schwein, eine Sau. Kiaulė iſſibarſtė, die Sau hat verworfen.

Kiaulėna, nôs, f Schweinfleiſch. Nier per Kiaulėną, Schweinfleiſch iſt das beſte Fleiſch.

Kiaulißkas, kà, ſchweiniſch.

Kiaulißus, Kiaulußus, aus, m. ein Hirts-Junge bey den Schweinen.

Kiaulſtaldis, dzio, Kiaultwartis, czio, m. ein Schweinſtall.

Kiaulû Krukkė, m. der Sau-Gott der Heyden, nun ein Schimpfwort auf einen Schweins-Jungen.

Kiaulûgė, ês, f. Nachtſchatten. Herb.

Kiaunė, ês, f. ein Marder.

Kiauras, rà, löcherícht, entzwey vom Topf, Sack, von der Haut.

Kiauri Laukai, wüſte Felder.

Kiaurrożė, ês. f. Herb.

Pakiauras, rà, locker. Pakiaura Żéme, lockere Erde.

Pakiurinu, Prakiurinu, nau, iſu, inti, ich mache löcherícht.

Kiaußia, ôs, Kiaußė, ês, die Hirnſchädel.

Pakaußis, ßio, m. das Genick. Tur Galwą Pakaußijė, er iſt dumm.

Kiaußis, ßio, m. ein Ey.

Kiaußinnis, nio, m. ein Ey, ein Eyerkuchen, was von Eyern gemacht iſt.

Kiautai, tûſ, m. Schaalen am Getreyde, Eyerſchaalen, Nußſchlauben.

Kawóju, ójau, óſu, óti, ich bewahre, verwahre, nähre, nehme in acht, mäſte.

Iſzkawóju, ich bewahre, nehme bis ans Ende in acht.

Pakawóju, ich verwahre.

Paſikawóju, ich verwahre mir.

Kawonė, ês, f. der Schutz, Beſchirmung, nicht ſehr gebräuchlich.

Każemekas, ko, m. ein Gerber;

Keddė, ês, f. ein hölzernes Spinn-Stühlchen ohne Lehne.

Kedénu, nau, ßſu, enti, ich tocke Wolle.

Kegėlys, lio, m. Kėglė, ês, f. ein Kegel. I Kegėlius żáiſti, Kegel ſpielen.

Regzdenûs, aus, iſûs, intiſ', ich katzbalge, tummele mich.

Kéiczu, Apkeiczu, cziau, eiſu, eiſti, ich wechſele, wechſele Geld.

Perſikeicziu, ich wechſele mich ab.

Perſikeitimmas, mo, m. der Wechſel.

Kiek? wieviel? Gen. Kieko.
Kiek, tiek, ſo viel, als es iſt, etwas.
Keli, Kelios, wie viele? etliche. Keli ſuſiëjo? wie viel ſind zuſammen gekommen? Keli buwo, keli wel ißbègo, einige ſind geweſen, einige ſind davon gelaufen.
Kielet's, tà, wieviel von Lebendigen. Kielet's Waiku? Kielet's Arkliû? wieviel Kinder? wieviel Pferde?
Kiekwienas, na, Kiekwien's, Kiektas wienas, ein jeder, alle zuſammen.
Kelintas, tà, der wievielſte.
Kiekė, ės, f. eine Traube, ein Sträuslein.
Wynkiekė, ės, f. eine Weintraube.
Kiekė Rėßuttû, eine Nußtraube, zuſammen gewachſene Nüſſe.
Keikiù, iau, eikſu, eikti, ich fluche. Keikdam's ißkeike, melzdam's ißmeldė, er hat es mit gutem und böſem abgepocht.
Keikimmas, mo, Keikeſtis, czio, m. der Fluch. Keikeſtis pro Burna ißeit, pro Noſt atlenda, der Fluch trift den Flucher ſelbſt.
Ißkeikiu, ich fluche auf jemand, verfluche.
Prakeikiu, ich verfluche. Tunk Ożys prakeikiamas, ungegönnt Brodt gedeyt.
Praſikeikiù, ich verfluche, verſchwöre mich.
Kėkßė, ės, f. eine Hure.
Kekßininkas, ko, m ein Hurer.
Kekßáuju, awau, áuſu, áuti, ich hure.
Apſikekßáuju, ich verhure mich.
Kekßyſtė, ſtės, f. Kekßáwimas, mo, die Hurerey, das Huren.
Ißkekßinnis, nio, m. ein Hurenkind.
Kiekßtas, to, m. ein Specht, avis Auch ein liegender Baum.
Kėlas, lo, m. der Weg. Ant Kėlo ſtowju, ich bin auf der Reiſe. Kelą atſėku, ich finde den Weg. Kėlą praminù, ich mache Bahn zu Fuß. Kėlą prabraukiu, ich mache Bahn zu fahren. Kėlas imurro, der Weg iſt böſe geworden.
Klyſtkellis, lio, m. ein Irweg.
Kellonė, nės, f. die Reiſe. J Kellónę rengiamės, wir ſchicken uns an zur Reiſe, rüſten uns aus.
Kelláunininkas, ko, m. ein Reiſender.
Keleiwis, jo, m. ein Pilgrimm.
Kielwietė, tės, f. des Weges Ort, Stelle.

Wieſzkellis, lio, m. die Landſtraße.

Gryſztkelis, lio, m. ein Rückweg, da man wieder umkehren muß.

Pakelė, lês, f. ein Ort am Wege. Pakelėj', unterwegens.

Kelláuju, awau, áuſu, áuti, ich reiſe.

Apkelláuju, ich bereiſe.

Iſzkelláuju, ich reiſe weg.

Pérkelláuju, ich reiſe durch, durchreiſe.

Nukelláuju, ich reiſe hin.

Parkelláuju, Atkelláuju, ich komme von der Reiſe zurück, komme gefahren.

Kielė, lês, f. ein Zeiſig, Bachſtelze. Jau uzdegs Kielė Kodéli, im Früh-Jahr wird das Spinnen ſchon aufhören. Eigentlich. die Bachſtelze wird den Wickel ſchon anſtecken.

Paſztakielė, lês, f. ein Fiebervogel, ſonſt Druggis.

Kielis, lio, m das Knie, der Knoten am Getreyde. Ruggei jau eit i antrą Kielė, der Roggen kriegt ſchon den andern Knoten.

Kelinės, nû, f. die Hoſen, Beinkleider.

Pakelės, lû, f Kniebänder, Strumpfbänder.

Kélmas, mo, m. ein Stobben, auch ein Bienenſtock. Trys Kelmai Biczû, drey Bienenſtöcke, ſonſt Awilys.

Kelmuttis, czio, m. ein Stobling, (Pilze.)

Kelnorė, ês, f. der Keller.

Kelù, éliau, élſu, élti, ich hebe, trage, richte aus. Kelk tu Pirmgalli, aſz paſtumdiſu Paſturgalli, hebe du den vordern Theil auf, ich werde den hintern Theil weiter ſtoßen. Lédas jau Arkli kéla, das Eis trägt ſchon ein Pferd. Czéſni kelù, ich richte ein Gaſtmahl aus. Pabaigtuwes, Swodbą, Kurtuwes kelù, ich richte einen Schmaus aus bey Endigung des Augſtes, gebe Hochzeit, mache eine Ausrichtung bey Endigung des Baues. Razbaju kelù, ich begehe einen Mord.

Atkelu, ich hebe, mache auf.

Kelûs, Atſikelù, ich erhebe mich, ſtehe auf. Teſzla kélaſ', der Teig geht auf. Atſikélęs ſzalinėjo, er ſtand auf, und gieng weg.

Atſikilu, ėjau, ėſu, ėti, ich komme empor, ſtehe auf.

Pakilėju, ėjau, ėſu, ėti, ich hebe empor.

Kilnóju, ójau, óſu, óti, ich hebe oft auf, zerhebe mich.

Pakelù, ich hebe auf, vertrage Getränke. Ne daug pakel Pywo, er verträgt nicht viel Bier.

Pakillus, Prakilnus, i, ù, aufgehaben, erhaben.
Iſzkelu, ich erhebe, erhöhe.
Iſſikelu, ich hebe mich heraus, nehme mir heraus.
Iſſikelkities, wird zum Gaſt geſagt, wenn er genöthiget wird, ſich Speiſe zu nehmen.
Iſzkyla, lôs, f. eine Höhe, erhabener Ort im Waſſer.
Nukelo, ich hebe herab.
Prikelu, ich wecke auf.
Prikĕlimas, mo, m. das Aufwecken.
Priſikĕlimas, mo, m. die Auferſtehung.
Perkelu, ich hebe herüber, ſchiebe auf, überhebe, ſetze Jemand übers Waſſer.
Sukilſtu, illau, ilſu, ilti, ich erhebe, empöre mich, fange an aufzuſtehen.
Pakilſtu, idem. Wietra pakillo, es hat ſich ein Unwetter erhoben.
Uzkelu, ich hebe oder mache zu. Uzkelk Wartus, mache das Thor zu.
Uzkillus, i, ù, zugemacht. Uzkillus Wartai, ein zugemachtes Thor oder Heck.
Kĕltuwĕ, ês, f. der Stock am Dreſchflegel.
Kiemas, mo, m. ein Dorf, ein Gehöſt. Kieman' eiti, wazûti, in ein Dorf gehen oder fahren.
Púſtkiemis, jo, m. ein verwüſtetes, verarmtes Dorf.
Kiemélis, lio, m. ein Dörfchen.

Kemblys, lio, m. die dicke Stoppel vom Schilf, Gras.
Kembras, rù, mager.
Kempinnis, nio, Kempinkiezis, zio, m. ein harter Schwamm an den Bäumen.
Sukempĕjęs, uſſi, mit ſolchen Schwämmen beſetzt, verdorret.
Kemſzu, imſzau, imſzu, ſzti, ich ſtopfe.
Kamſzlys, lio, m. ein Vielfraß.
Kamſztis, czio, m. ein Stopſel.
Kimſza, ôs, f. eine Heulucke.
Kamſza, ôs, f. ein Damm zum Anfahren.
Apkemſzu, ich beſtopfe.
Uzkemſzu, ich verſtopfe.
Sukemſzu, ich ſtopfe zuſammen.
Kamſzau, ſziau, yſu, yti, ich ſtopfe ſtark.
Sukamſzau, ich ſtopfe ſtark zuſammen.
Ikemſzu, Ikamſzau, ich ſtopfe hinein.
Prikemſzu, Prikamſzau, ich ſtopfe dabey.
Kencziù, czjau, ęſu, ęſti, und Kentĕjau, ĕſu, ĕti, ich leide.
Kanczia, iôs, f. die Pein, der Schmerz.
Pakencziu, ich erdulde.
Nepakentimmas, mo, m. die Ungeduld im Harren.
Nepakencziamas, mà, unerträglich.

Pakintu, tau, intéſu, tēti, ich habe Geduld.
Kantrus, i, ù, geduldig, auch der viel aushalten kann.
Mazieji kantrus, die Kinder können viel aushalten.
Kentējimas, mo, m. das Leiden.
Kankinu, nau, iſu, inti, ich quäle.
Suſikenczìu, ich kann den andern leiden.
Nekenczìu, ich kann nicht leiden, haſſe.
Neapikanta, tôs, f. der Haß.
Nukenczìu, ich habe Geduld, kittą, ſu kittù, auch kittam.

Kengē, ês, f. ein Ueberwurf an der Thür.

Kenkia, kē, enks, kenkti, es ſchadet.
Ikenkiu, kiau, enkſu, kenkti, ich beſchädige.
Kinkßczoja Arklys Koją, das Pferd klagt den Fuß.
Prakenkiu, ich überwältige.

Keppu, jau, pſu, pti, ich backe. Man ſagt auch bey ſtarkem Froſt wie im Deutſchen: Képa, es backt, friert ſtark.
Képalas, o, m. ein gebackenes Brodt.
Képimmas, mo, m. das Backen.
Kepenio, Képſnis, nio, m. etwas gebratenes, ein kleiner Braten.
Keptinnē Deßra, eine Bratwurſt.
Ißkeppu, ich backe gar. Dûna ißkeppē, das Brodt iſt gar.
Pérkeppu, ich überbacke. Dûna pérkeppē, das Brodt iſt überbacken.
Pakeppu, ich backe fertig.
Prikeppu, ich backe an.
Kepnyczia, cziôs, f. ein Backhaus.
Képenos, nû, f. die Leber.

Kepurrē, ês, f. der Hut.
Kepurninkas, ko, m. ein Hutmacher.

Kieptaukei, kiû, m. das Fett an den Därmen, das Netz um den Bauch.

Kéras, ro, m. ein hoher Stobben.
Kérpléßa, ßôs, f. ein aus der Wurzel ausgefallener Baum.

Kerczia, cziôs, f. die Oberſtelle. Paſodyk Swéczią i Kerczią, gib dem Gaſt die Oberſtelle.

Kerdzus, dzaus, m. ein Hirte.
Kerdzuwēnē, ês, f. die Hirtin.
Kerdzióju, awau, óſu, óti, und Kerdziáuju, awau, áuſu, áuti, ich diene als Hirte.

Kermußē, ês, f. und **Kermußis, ßio, m.** die Breite des Bohrers vor ſeiner Spitze, auch ein Räder-Bohr.

Kermußés, ßû, f. wilder Knoblauch.

Kerpés, jû, f. Lungen-Kraut, auch Cerpés, jû, f. ein bunter Mooß auf Eichen- und Eſchen-Stobben.

Kerpu, irpau, irpſu, irpti, ich ſcheere Schafe, ſchneide Haare ab.

Atkarpai, pû, m. Abgängſel von Tuch, Leder ꝛc.

Nukerpu, ich ſchneide ab.

Apkerpu, ich beſchneide.

Kirpikkas, kė, Sub. mob. ein Scheerer.

Kerſés, ſû, f. Karitzken-Kraut.

Kérßas, ßa, buntköpfig vom Vieh, als Kerßas Jáutis, kerßa Karwė, ein buntköpfiger Ochs, Kuh.

Kerßis, ßė, Sub. mob. ein buntköpfiges Vieh.

Kerßczullis, Kerßullis, lio, m. eine Ringeltaube.

Kerßiju, jau, ìſu, iti, ich zürne, drohe im Herzen, oder mit Worten.

Kerßtas, to, m. der Zorn, die Drohung.

Kerßijimas, mo, m. die Drohung, Rache.

Atkerßiju, ich räche.

Sukarßiju Zmones ſu kitt's kittù, ich verhetze einen mit dem andern.

Kertu, irtau, irſu, irſti, ich haue.

Kirwis, jo, m. eine Axt.

Kirtis, czio, m. ein Hieb.

Kirtikkas, ko, m. ein Hauer im Felde.

Kertukkas, ko, m. eine Spitzmaus.

Kárdas, do, m. ein Degen. Siehe auch Karas.

Atkertu, ich haue ſtumpf, haue vom Leibe, vom Baume ab.

Nukertu, ich haue ab.

Pakertu, ich haue um, kann hauen.

Uzkertu, ich verhaue, zeichne mit Hauen.

Sukertu, ich zerhaue.

Prakertu, Pérkertu, ich haue durch.

Kirſteru, ėjau, ėſu, ėti, ich haue ein wenig.

Kirſtyn eina, ſie gehen auf den Hieb.

Kieru, Nukieru, ėjau, ėſu, ėti, ich verruffe abergläubiſch, thue jemand etwas an.

Kierycʒios, cziû, f. die Verrufung.

Kieſûs, Paſikieſu, Paſikieſûs, aus, eſyſûs, ytis, ich drohe, wehre mich mit aufgehabener Hand.

Kießczia, cziôs, f. eine Miſttrage.

Kietas, ta, hart.

Kietummas, mo, m. die Härte.

Kietinu, nau, iſu, inti, ich mache hart.

Uſſikietinu, ich verhärte, verſtocke mich.

Kietſprandys, dė, Sub. mob. ein Hartnäckiger.

Kietczei, cziû, m. Beyfuß.

Kettu, ėjau. ėſu, ėti, und **Kettinu, nau, ėſu, ėti**, ich nehme mir vor, bin geſonnen, will, ſage zu. **Kur ne kettėſi dwi tris Naktis; o kur kettėſi, ney Naktiês**, wo man ſich nicht vorgenommen, bleibt man zwey, drey Nächte, und wo man will, nicht eine Nacht.

Ketturi, Kéturos, vier.
Ketwirtis, czio, m. ein Scheffel.
Ketwirtas, ta, der vierte.
Ketwirtainis, nio, m. ein Viertel, der vierte Theil.
Kettira Waggiû, ein Erzdieb.
Ketturólika, vierzehn.
Ketturoliktas, tà, der vierzehnte.
Kéturos Dėßimtis, vierzig.
Ketturkampis, pė, viereckigt.
Ketturkampjey, viereckigt. Adv.
Ketturkojis, ojė, vierfüßig.
Ketturópas, pà, vierfältig.
Ketturopay, Ketwiropay, vierfältig. adv.
Kétwertas, tà, vier von lebendigen Dingen.
Kétwergis, gė, vierjährig.

Kéwalas, lo, m. die harte Schale von der Nuß, Krebs, Ey.

Kiezas, zo, m. der Käſe.
Kiezėlis, lio, m. ein Käſelein.
Kiezėlei, liû, m. Käſe-Kraut, auch die Frucht davon.
Apkiezėlis, lio, m. ein Baum, ſo aſtigt und knorrigt iſt.
Kiezoti, breite Fußſtapfen in Form der Käſe machen, wie die Bären. **Cze Meßkôs nukiezota, nuczobita, nupėſlyta**, da iſt ein Bär gegangen.

Kibbinu, nau, iſu, inti, ich zerge. **Ne kibbik be Grašo**, ohne Geld gilt man nichts, ohne Geld fange man nichts an.
Uzkibbinu, ich fechte an.
Kibbyklas, lo, m ein aufhaltendes liederliches Ding, Zergung.
Neſikibbinûs, ich zerge mich nicht.

Kibbirkßtis, tiês, f. u. **czio**, m. ein Funke; doch ſelten. **Greit's kai Kibbirkßtis**, ſehr geſchwind.
Kibbirkßtóju, ójau, óſu, óti, ich funkele, gebe Funken von mir.

Kibbiras, no, m. der Eimer.

Kiblas, lo, m. ein runder Biegel von Papier, um welchen die Zöpfe gewunden werden zum Kopf-Zierrath, ſonſt **Apatinkas**.

Kikillis, lio, m. ein Hänfling.

Kikillélis, lio, m. ein Neſſel-König.
Kiklikas, ko, m eine ragnitſche geſtrickte rund aufgezogene Weiber-Haube, auch eine Frauens-Weſt ohne Schößchen.
Kilpa, ôs, f ein Steigbügel, eine Schlinge, Oehſe.
Kilpélis, lio, m. eine kleine Oehſe an die Leinwand zum Bleichen.
Kilpſaitis, czio, m. ein Steigriemen.
Kilpinnis, nio, m. ein Flitſchbogen. Kilpinni itempju, ich ſpanne den Bogen.
Kiltas, tà, grob, von Leinwand.
Kimbu, Ikimbu, Prikimbu, ich hänge mich an, bleibe worinn ſtecken. vid. Kabù.
Kinka, kôs, f. das Gelenk unter dem Kinn.
Kinkau, Pakinkau, kiau, yſu, yti, ich ſpanne an.
Ißkinkau, ich ſpanne aus.
Ikinkau, ich ſpanne ein.
Sukinkau, ich ſpanne zuſammen.
Prikinkau, ich ſpanne dabey.
Kinkomi Arklei, Zug-Pferde.
Kirkinu, nau, iſu, iti, ich zerge ein Kind.
Kirkßnis, nio, m. der Ort zwiſchen den Beinen im Seitengelenk.
Kirminis, nio, m. ein großer Wurm, im pl. Kirmjei, jû.
Kirmėlė, lês, f. ein Wurm.
Kirmėlaitė, tês, f. ein kleiner Wurm.
Kirmiju, ijau, yſu, yti, ich bekomme Würme als altes Fleiſch, ich faullenze.
Kirmyk, kad ne kėltumbei, faullenze, daß du nicht aufſtehen magſt.
Ikirmiju, ich werde würmig. Ikirmijuſſi Mėſa, würmiges Fleiſch. Ikirmijęs Obolys, ein wurmſtichiger Apfel.
Kirmytzolė, ês, f. Würmer-Kraut.
Kirwapis, jo, m. und Kirwarpà, pôs, f. der Wurmſtich im Holz.
Kirwapûtas, tà, wurmſtichig.
Kirmėlinnė, ês, f. auch Kirmelû Diena, Pauli Bekehrung.
Kirnas, no, m. ein Strauch im Achtelholz, damit es feſte ſteht.
Kripterėjęs Allus, etwas ſaures Bier.
Kiſſėlus, laus, m. Littauiſcher Brey von Habermehl. Dewint's Wandû nû Kiſſėlaus, eine weitgeſuchte Freundſchaft, Verwandſchaft.
Kißkà, kôs, f. der Schenkel.
Kißkis, kio, m. ein Haaſe, ſonſt Zuikis.

Kißkio Rukßtinnė, Haaſen=Klee.
Kißkio Rúta, Herb.
Kißkėna, ôs, f. Haaſen=Fleiſch.
Kiškinnis, nio, m. ein Falk, nicht überall gebräuchlich.

Kiſßu, ßiau, ßu, ßti, ich ſtecke hinein. Act
Kyßau, yßiau, yßu, yßti, ich ſtecke worinn. Neutr. Paßinas Rójoje wis kißo, der Splitter ſteckt noch immer im Fuß.
Kyßteru, ėjau, erſu, erti, ich ſtecke etwas drein, reiche zu. Kyßterk Kudikui Rankq, reiche dem Kinde die Hand.
Kißûs, ßiaus, ißûs, ißtis', und Iſikißu, ich ſtecke mich hinein, menge mich. Tarp Ponû wis kißaſi, er mengt ſich immer unter die Herren. Neſſikißkis, kur taw ne reikia, ſtecke dich nicht, wo du nicht ſollſt. Kißaſi, kai Ula i Zakq, er miſcht ſich aller Orten.
Iſſikißu, ich ſtecke heraus. Grudai jau Warpûſa iſſikißo, die Körner ſtehen in den Aehren ſchon heraus.
Pakißu, ich ſtecke unter.
Uzkißu, ich ſtecke zu, ſtecke herauſ, ſtecke Fuſen aus.
Prikißu, ich ſtecke an, ſtecke einem zu, ſtecke dabey.
Atkißu, ich ſtecke auf.
Sukißu, ich ſtecke zuſammen.
Prikaißau, ßiau, ßyſu, ßyt', ich ſtecke, ſchlage Pfähle, Hopfen=Stangen bey.
Apſikáißtu, ich verkappe mich.
Uzkaißtis, czio, m. ein Riegel.

Kitt's, kittà, ein anderer. Tai wėl kitta, das iſt wieder eine andere Sache. Prie kitt's kitto, einer am andern. Po kitt's kitto, einer nach dem andern.
Kittſai, kittoji, ein anderer. Emph.
Kittur, anders wo. Iß kittur, von andern Orten her.
Kitturlinkay, anderswohin.
Kittaip, anders.
Kittq Kart', ein ander mahl, ehemals.
Kittq Tiek, noch einmahl ſo viel.
Kittok's, Kittokia, ein anders beſchaffener.
Kittokay, auf eine andere Art. Adv.

Kiwynas, no, m. ein Waſſerwurm.

Klaggà, go, gs, gti, es kluckt wie ein Ey.

Klaipėdà, dôs, f. die Stadt Memel.
Klaipėdißkis, kė, ein Memelſcher.

Klaipju, jau, yſu, y-ti, ich ſcheufele.
Ißklaipju, ich ſcheufele ab. Jau Kurpes naujintẽ-les ißklaipė, er hat ſchon die ganz neuen Schuhe abgeſcheufelt, d. i. ſchief und abgegangen.
Klampus, i, ù, morra-ſtig, qvebbig.
Klampynė, ês, f. eine Qvebbe, morraſtiger Ort.
Klimpſtu, impau, imſu, imſti, ich ſinke in den Schlamm.
Nuklimpſtu, ich verſinke, bleibe im Schlamm ſtecken.
Klampóju, ójau, óſu, óti, ich muß ſchwer im Schlam̃ gehen.
Ißklampóju, ich komme aus dem Schlamm heraus.
Pérklampóju, ich komme durch den Schlamm durch.
Klánas, no, m. eine Pfütze. J Klanq ipů-lęs ſauſas neſſikélſi, ungeſchlagen kommt man nicht davon.
Klônis, nio, m. ein niedri-ger Ort im Acker.
Klápas, po, **Kláp-czius**, czi aus, m. ein Junge, ein junger Kerl, aus dem polniſchen.
Klápatà, ôs, f. die Un-gelegenheit, der Verdruß.
Klapátiju, jau, iſu, iti, ich mache Ungelegenheit, Verdruß.
Klaſtà, ôs, f. die Schalk-heit, Falſchheit, der Be-trug. Su Klaſtà nie-kur ne ißeini, mit Betrug kommt man nirgend fort.
Klaſtóju, awau, óſu, óti, ich betrüge, bin untreu, heuchleriſch.
Apklaſtóju, ſuklaſtóju, ich betrüge, bringe in den Irrthum.
Klaſtórus, aus, m. ein Betrüger.
Klaſtórka, kôs, f. eine Betrügerin.
Klaſtau, vid. Klẽßcziu.
Klauda, dôs, f. ein Feh-ler, ein Mangel, Gebre-chen.
Klaudingas, gà, der einen Fehler hat, ſträflich.
Neklaudingas, gà, un-ſträflich, ohne Fehler.
Klaupju, pjau, pſu, pti, ich knie nieder.
Klaupjůs, jaus, ſůs, ptiſ', und Atſiklaupju, parſi-klaupju, ich knie mich nieder. Kelleis atſi-klaupęs ji meldė, er hat ihn auf den Knien gebeten.
Klupóju, ich knie.
Klauſau, iau, yſu, y-ti, ich gehöre zu, gehor-che. cum Genit. & Dat
Klauſytojis, jo, m. ein Zuhörer.
Pakluſnus, i, ù, gehorſam.
Pakluſnummas, mo, m. der Gehorſam.
Ißklauſau, ich erhöre, hö-re zu Ende.
Paklauſau, ich gehorche, helfe gebeten.

Priklauſau, ich gehöre zu.
Priſiklauſau, ich höre zu, gebe acht.

Kláuſu, áuſiau, áuſu, áuſti, ich frage.
Kláuſimas, mo, m. die Frage.
Pakláuſu, ich befrage.
Kláuſinėju, jau, ėſu, ėti, ich erfrage, forſche nach.
Kláuſinnėjimas, mo, m. das Nachfragen.
Pérkláuſinnėju, ich frage nach, durch.
Iſzkláuſinnėju, ich forſche aus.
Iſſikláuſinėju, ich forſche für mich aus.

Klebónas, no, m. ein Pfarrer, Prieſter. obſol. e Pol. vel Lat. Pleban, Plebanus.
Klebonėnė, ês, f. eine Pfarr=Frau, ſonſt Kunnigėnė.
Klebonija, jôs, f. die Pfarr=Widdem.
Klebóniſzkas, kà, prieſterlich.

Klecus, Pléeus, caus, m. der Platz.

Kleiſzmantas, to, m. ein Schloſſer, Kleinſchmidt.

Klejóju, vide Klyſtu.

Klépkas, ko, m. Klapp=Holz.

Klepóju, Apklepóju, ójau, óſu, óti, ich verläumde, beſchände jemand.
Apklepójimas, mo, m. die Verläumdung.

Kleſzcziu, ėſzcziau', klėſu, ėſti, ich bewege mich wie ein Blatt eines Baumes, zittere, auch ich ſtäupe ein Kind. Klėſtina Wėjas Lappus, der Wind beweget die Blätter.
Atkleſnóju, ich komme langſam auf einem ſchlechten Pferde geritten.
Nukléſzcziu, ich bewege mich herunter, ſtäupe, ſege ab.
Sukleſzczia Szakėles, Lapai, die Zweige, Blätter wachſen zuſammen.

Klaſtau, czIau, yſu, yti, ich fege das gedroſchene Getraide auf der Tenne aus.
Klaſtyklė, ês, f. ein Abfege=Beſen.
Nuklaſtau, ich fege Getraide ab.
Nûklaſtai, ſtû, f. das Abfegſel vom Getraide.

Kleſteru, ėjau, ėſu, erti, ich flattere.
Iſzkléſtiju, jau, iſu, iti, ich ſtäube aus, blaſe. Eikſz, Szauri baiſus, iſzkléſtyk Nugarą Blożnû, (Wilkû) kad gloda jû butu, komm grauſamer Nordwind, ſtäube, blaſe den Schelmen (den Wölfen) den Rücken voll, daß ſie nicht mehr ſeyn. Donal. in den Jahres=Zeiten.

Klaſtimas, mo, m. die Scheitel der Haare.

Klėtai, tû, m. Zauberwerk im Trinken.

Klėtis, tiês, f. ein Speicherchen, darinn die Littauer theils ſchlafen, theils ihr Getraide ſchütten.

Klėtkû, kôs, f. ein Vogel-Bauer.

Kléwas, wó, m. ein Leinbaum.

Klewinnis, nė, von Leinbaum gemacht.

Klibbu, und Klabu, ėjau, ėſu, ėti, ich klappere, als was los iſt. Dantys klibba, die Zähne klappern.

Klibbinu, und Klabinû, niau, iſu, inti, ich poche, klopfe an, poltere.

Klabijimas, mo, m das Anklopfen.

Klabbėjimas Dantû, das Zähnklappen.

Klijei, jû, m. der Leim der Tiſchler.

Biczû Klijei, Bienen-Harz.

Klijóju, Suklijóju, ich leime zuſammen.

Klingis, gio, m. die Schneide am Meſſer, die Klinke an der Thür, das Halseiſen, die Klinke, damit der Weberbaum angehalten wird.

Klißas, ßa, und Klißis, ßė, Sub mob. der die Füſſe einwärts hat. Klißay, einwärts. Adv. Klißay waikßezoja, er geht einwärts.

Klóju, ójau, óſu, óti, ich decke, lege aus, mache das Bette, lege an zum Dreſchen.

Klojimmas, mo, m. die Tenne, die Lage.

Paklóju, ich lege eine hölzerne Schiene unter den Schlitten, mache das Bette.

Jßklóju, ich lege den Boden aus.

Paklódas, do, m. eine hölzerne Schiene eines Schlittens.

Paklodė, dės, f. ein Bettlacken.

Paklótis, tiês, f. ein Unterbett.

Uzklóju, ich bedecke.

Uſiklóju, ich bedecke mich.

Uzklódas, do, m. ein Deckbett.

Klókiu, Jßklókiu, kiau, ókſu, ókti, ich speye, breche aus.

Klonas, no, m. eine abgelegene Scheune, Stall.

Uzkloneis, hinter den Gebäuden. Mellagis tieſog eit, Teyſybė Uzkloneis, mit Lügen kommt man oft beſſer fort, als mit der Wahrheit.

Klonis, vid. Klánas.

Klonojûs, jaus, ſûs, itiſ, und Paſiklonoju, jau, iſu, iti, ich neige mich jemand zu ehren.

Paklánas, no, m. die Verbeugung.

Kloſztorus, aus, m. ein Kloſter.

Klúbas, bo, m. ein aus Strauch gewundener Band.

Klucus, caus, m. ein Klotz.

Kluddau, dziau, yſu, yti, ich komme zu nahe, komme auf einen Ort im Reiſen.

Uzkluddau, ich fahre an, komme zu nahe.

Uzkludimas, mo, Uzkludijimas, mo, m. das Anfahren, die Hinderniß.

Uzkluwu, Uzkluſtu, uwau, úſu, úſti, ich bleibe im Fahren woran hängen, fahre an.

Iklûſtu, ich werde gefangen, als in einer Schlinge.

Iſzklûſtu, ich werde los als ein Vogel aus der Schlinge, entgehe.

Klugzda Kiauſzis, das Ey klukt, ſo wie klaggà.

Klukſztimmas, mo, m. der Knöchel.

Klummôkas, ko, m. ein Wattſack, Bettlersſack.

Klumpu, Suklumpu, uppau, upſu, upti, ich falle, ſinke nieder. Girt's ſukluppo, er iſt im beſoffenen Muth hingefallen.

Uzklumpu, ich überfalle jemand, gebe ihm die Schuld.

Klupóju, ójau, óſu, óti, ich knie.

Klupinnéju, éjau, éſu, éti, ich ſtrauchele, falle oft.

Sukluppinu, nau, iſu, inti, ich bringe einen zum Fall.

Parklupdau, dziau, iſu, iti, ich werfe darnieder.

Klykiu, kiau, ykſu, ykti, ich ſchreye ängſtiglich als ein Kind.

Klykáuju, awau, áuſu, áuti, ich jauchze, ſchreye unbändig.

Klykimmas, o, Klykawimas, mo, m. das ängſtliche Schreyen.

Klynas, no, m. die Darmwinde bey den Kindern, die Windlaſche am Hemde, der Bruch. Klynas pérſiwerze, der Bruch iſt ausgetreten.

Klynélis, lio, m. ein abgeſchnittenes Flick.

Klynes, nû, f. Klynai, nû, Kley von Mehl.

Klyſtéres, rû, u. Klyſtkartes, cziû, Stangen, damit das Floß-Holz gebunden wird.

Klyſtkareine, ês, ein Floß von Holz.

Klyſtu, ydau, yſu, yſti, ich irre.

Paklyſtu, Iſzklyſtu, ich komme in die Irre, bin nicht recht bey Sinnen.

Klejóju, awau, und jójau, óſu,

óſu, óti, ich irre, ſchwärme herum, phantaſiere.

Klaidinẽju, ẽjau, éſu, éti, ich irre, ſchwärme hin und wieder.

Klaidûnas, no, m. ein Irrgeiſt, Schwärmer.

Klydéju, Klydinẽju, ich irre herum.

Klydẽjimas, mo, m. der Irthum.

Paklaidunas, ũ, und ẽ, Sub. mob. ein Umſtreicher.

Paklaida, dós, f. eine Irrung.

Paklydimmas, mo, m. ein Irthum, ein Ort, da man ſich leicht verirret.

Paklaidau, dziau, yſu, yti, ich bringe einen zum Irthum.

Paklydẽlis, lẽ, Sub. mob. ein Verirrter.

Paklaidinu, niau, yſu, yti, ich führe Jemand irre.

Klyſtkellis, lio, m. ein Irweg.

Klajus, jaus, m. eine Hecke, allerley Stauden.

Klajótas, ta, heckigt.

Klajus, i, jù, irrig. Klajus Kélas, ein Irweg.

Knabbus, i, ù, der lange Finger hat

Knabbinnis, ẽ, Sub. mob. der ſtiehlt, lange Finger hat.

Knẽbju, und Knibbu, ẽbjau, ẽbſu, ẽbti, ich laſſe die Finger woran kleben, kneiſe.

Knaibau, jau, yſu, yti, ich drucke zuſammen, ſiehe Gnybju.

Knatas, to, m. der Tocht vom Licht, eine Lunte.

Knaukiu, kiau, kſu, kti, ich maue wie eine Katze. Ticz! neknauk, verrathe dich ſelbſt nicht.

Kniauklẽ, ẽs, f. eine Schnecke.

Knebénu, nau, éſu, éti, und Knibinnẽju, ẽjau, ẽſu, ẽti, ich kluvere, habe Kleinigkeiten vor.

Nuknebinnẽju, ich klaube ab, herunter.

Kniſſu, ſau, ſu, ſti, ich wühle, wie ein Schwein.

Knaiſau, iau, yſu, yti, ich wühle oft.

Iſzkniſſu, Iſzknaiſau, iau, yſu, yti, ich wühle aus.

Atkniſſu, ich wühle wieder auf.

Knupóju, ójau, óſu, óti, ich liege auf dem Geſicht.

Knupſzczias, czia, auf dem Geſicht liegend.

Knupſzczay, auf dem Geſicht liegend. Adv.

Knygos, gû, f. ein Buch.

Knygininkas, ko, m. ein Buchbinder, Buchhändler.

Knypkis, kio, m. ein Knopf.

Knywai, nû, und Kmynai, nû, m. Feldkümmel.

Kobotas, to, m. eine Wieſte der Weiber, ein Futterhemde.

Koczėlas, lo, m. eine Handmangel, Holz.

Koczóju, ójau, óſu, óti, ich mangele auf einem ſolchen Holz.

Kôdas, do, m. eine Mütze der Vögel.

Kodėlis, lio, m. eine kleine Feder=Mütze, ein Wickel zum Spinnen. **Kodelpeßu**, ich mache einen Wickel.

Kodôtas, tà, der eine Feder=Mütze hat.

Kodójůs, jaus, ſùs, tiſ', ich zauſe, rauſe mich. **Tůdu kodójaſſi gerray**, die beyden zauſen ſich brav.

Kôdis, dzio, m. ein Waſſerkrug. obſol.

Kodylas, lo, m. der Weyrauch.

Koja, jôs, f. der Fuß, Abſatz des Gebäudes. **Eik ſu Kojomis**, gehe als wenn du Füſſe haſt. **Kojas ir Rankas atſigėrgs**, toll und voll beſoffen. **Bėda Kojas taiſo**, Unglück macht hurtige Füſſe. **Bepig po kitto Stalù Kojas pakißus ſėdėt**, es iſt gut an einem fremden Tiſche zu Gaſt gehen. **Kojomis negal**, er iſt krank an den Füſſen.

Pakoja, jôs, f. der Fußſchemmel, der Schaft der Weber.

Bekojis, jo, m. der keine Füſſe hat. **Eik tu Bekoji!** gehe du Fauler.

Palyczkojis, jė, Sub mob. einer der krumme Füſſe hat.

Trikojis, jo, m. ein Dreyfuß.

Kôks, **Kokia**: was für einer?

Kokſai: was für einer? emph.

Kokelys, lė: wie groß?

Kôl, **Kôley**, **Pakôley**, **Pakôl**, **Ikkôl**, **Ikkôley**: wie lange, wie weit?

Kóloju, **ojau**, **oſu**, **oti**, ich ſchelte.

Ißkóloju, ich ſchelte aus.

Kolójimas, mo, m. das Schelten. **Kolójimais užpůlu**, mit Scheltworten anfallen.

Komſtinės, nû, Studenten Nägelchen. herb.

Konė, beynahe, faſt.

Kópu, **ópjau**, **ópſu**, **ópti**, ich ſteige.

Kopinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſteige oft herauf, breche die Bienen.

Kópėczos, czû, f. eine Leiter.

Ißkopu, ich ſteige heraus.

Nukopu, ich ſteige herunter.

Užkopu, ich ſteige herauf.

Atkopu, ich ſteige wieder herauf.

Kóptà, tôs, f. die Anfurt.

Pakopà, pôs, f. eine Stiege der Treppe, ein Fußſchemel zum Steigen.

Bitkopis, jo, m. der Bienen=Bruch.
Kopininkai, kû, m. die Curiſche Nehrung, die Einwohner derſelben.
Kópju, jau, ópſu, ópti, ich reinige, fege aus.
Ißkopju, ich mache rein. Prúdą ißkopēm, wir haben den Teich rein gemacht.
Kopúſtai, ſtû, m. der Kumſt, weißer Kohl.
Koras, o, m. Korycʒia, cʒiôs, f. ein Thurm.
Koris, rio, m. eine Honig=Scheibe.
Koróju, Korawóju, ójau, óſu, óti, ich ſtrafe.
Nukorawoju, ich ſtrafe ab.
Pakorawoju, ich beſtrafe.
Korà, ôs, Korowónē, ês, f. die Strafe.
Korawotinas, nà, ſtrafbar.
Kóſà, ôs, f. ſelten Kóſas, ſo, m eine Dohle.
Koſſērē, ês, f. die Luft=Röhre, ſonſt Stemple.
Kóſtu, ējau, ēſu, ēti, und ſiau, óſu, óſti, ich huſte.
Iſſikoſēju, ich huſte aus.
Atſikóſtu, ich huſte auf.
Koſulys, lio, m. der Huſten.
Koßenybē, ês, f. allerhand Fleiſch untereinnnder gekocht, außer Schwein=Fleiſch.
Koßu, óßiau, óßu, óßti, ich ſeige Milch, faſſe Bier. Dar ne koßta, es iſt noch nicht aufgeſchůſſelt.
Koßtuwis, jo, m. die Seige.
Koßtuwēs, wjû, f. das Bierfaſſen, das Traktament dabey.
Priſikoßu, ich ſauſe mich voll. Rinczwynù priſikóßęs, er hat ſich in Wein beſoffen.
Ißkóßu, ich ſeige, faſſe aus.
Ikoßu, ich ſeige ein.
Kótas, to, m. der Stiel, der Stengel am Kraut, der Stengel am Obſt. Nuſmukko nů Kóto, und Atlikko Kablys Kótą, er iſt zu Grunde gegangen.
Kirwkotis, cʒio, m. der Stiel an der Axt.
Bótkotis, cʒio, m. ein Peitſchenſtock.
Kôtas, to, m. ein Henker, Henkersknecht. obſol.
Kowà, ôs, der Streit, Kampf.
Kowóju, Kowawóju, ójau, óſu, óti, ich ſtreite, fechte.
Kowà, ôs, f eine Dohle.
Kowinnis Menů, der Februarius.
Koʒélkà, ôs, f. ein kleiner Fiſchheller.
Kóʒnas, à, Koʒnas wien's, Koʒnà wienà, ein jeder.
Kóʒniju, jau, iſu, iti, ich ſtrafe, weiſe zurecht.

Koʒ=

Koznijimas, Pakoznijimas, mo, m. die Züchtigung, Zurechtweiſung.
Pakóźniju, ich beſtrafe.
Kózonis, niês, f. die Predigt.
Kozélnyczia, cziôs, f. die Predigt.
Kózoni ſakau, laikau, ich predige.
Koznadějas, jo, m. ein Prediger.
Krágas, go, m. eine Kanne, ein Krug.
Kraikas, ko, m der Farſcht auf den Gebäuden.
Kraitis, ſiehe Kráuju.
Kralikkas, ko, m. ein Kaninchen.
Kramſlě, und Kremſlé, ês, f. der Knorpel am Ohr, an der Naſe, vid. Kremtu.
Krankiu, kiau, ankſu, ankti, ich ſchnarche, ſchreye als ein Rabe.
Krantas, to, m. das Ufer an der See.
Pákrutě, tês, f. dicht am Rande. Pakrutês Ledai, Eis am Ufer.
Krápinu, nau, iſu, iti, ich ſprenge mit Waſſer.
Apkrápinu, ich beſprenge.
Atſikrápinu, ich mache mich von einem los.
Krappinu, inau, iſu, iti, ich krieche hin und wieder herum.
Krappinněju, ějau, ěſu, ěti, ich krieche hin und wieder herum.
Krapinu, nau, iſu, inti, ich gehe langſam.
Krapßtau, cziau, yſu, yti, ich ſchabe, ſcharre.
Nukrapßtau, ich ſchabe ab.
Nuſikrapßtau, ich ſchabe mir etwas ab, mache mich von Jemanden los.
Sukrapßtau, ich ſcharre zuſammen.
Iſſikrapßtau, ich ſcharre mich heraus.
Kraſě, ſês, f. der Stuhl.
Krěſlas, lo, m. ein hoher Stuhl.
Karálkrěſlis, lio, m. des Königs Stuhl.
Kráßtas, to, m. der Rand, die Ecke, Gränze, das Ufer des Fluſſes. Ir plattu ſu kraßtu ir gillu ſu Dugnù, alles hat ſein Maaß.
Kraßtinnis, ně, der an der Ecke, am äußerſten Ende wohnt.
Kraßczáuſas, ſa, der letzte.
Kraßczáuſey, am Ende liegend. Adv.
Pakrußis, ßio, m der Rand des Fluſſes, der See. Siehe auch Krantas.
Krátai, tû, m. das Gegitter.
Kratinné, ês, f. ein Gegitterſchaff.
Krattau, cziau, yſu, yti, ich ſchüttele, halte Hausſuchung.
Kratinei, nû, m. Heu und Stroh

Stroh gemengt zum Futter.

Krattus, i, û, was ſich leicht erſchüttert. **Krattus Arklys**, ein Pferd, das ſehr ſtuckert, unſanft geht.

Jßkratau, ich ſtreue von einander.

Pakratau, ich erſchüttere, ich ſpreite Flachs oder Hanf hin.

Sukratau, ich menge, ſchüttere zuſammen, als Heu und Stroh.

Nuſikratau, ich ſchüttele mir ab, mache mich wovon los.

Kraucʒius, **cʒiaus**, m. ein Littauiſcher Schneider, beſonders in Samogitien.

Kraujas, **jo**, m. das Blut. **Kraują ſawo atgawau**, ich habe mich gerochen. **Kraujù papures**, blutrünſtig.

Kruwinas, **nà**, blutig.

Krauję léidʒiu, ich laſſe Ader.

Krauléidys, **dʒio**, m. ein Aderlaſſer.

Kraujo Dirwa, ein Blutacker.

Kraujo Kaltybē, die Blutſchuld.

Kraujo Pralējimas, das Blutvergießen.

Kraujo Pinnigai, Blutgeld.

Kraujo Pludim's, der Blutfluß, die Blutſtürzung.

Bēginczio Pedai, **ſtowinczo Kraujai**, es iſt beſſer laufen, als in der Gefahr ſtehen bleiben.

Kráuju, **ówjau**, **áuſu**, **áuti**, ich lege auf einander, häufe, fleihe. **Paukßczei Lizdą kráuja**, die Vögel machen ein Neſt. **Skárbus kráuti**, Schätze ſammeln. **Bittes Médu kráuja**, die Bienen tragen Honig. **Gerray aß jam krówjau**, ich habe ihm derb geſagt.

Krúwà, **wôs**, f. der Hauſe. **Dar Krúwoj' ne buwom**, wir ſind noch nicht zuſammen geweſen.

Sukrúwiju, und **Sukrúwinu**, **au**, **iſu**, **iti**, ich bringe zuſammen, zu Hauf.

Kraitis, **czio**, m. der Braut-Schatz.

Apkráuju, ich belade.

Apſikráuju, ich belade mich.

Jkráuju, ich fleihe ein.

Jßkráuju, ich fleihe aus.

Nukráuju, ich fleihe, lade ab.

Prikráuju, ich lade voll.

Uʒkráuju, ich lade auf, lade ein Fuder.

Sukráuju, ich lade zuſammen.

Kráuſtau, **cziau**, **iſu**, **iti**, ich räume auf.

Kráuſtaus, **Jſſikráuſtau**, **Nuſikráuſtau**, ich ziehe mit

mit meiner Habſeligkeit weg.
Prikráuſtau, ich fülle voll.
Krauklė, ės, f. eine Meerſchnecke.
Kraukßlélei, ů, m. Kraukßlélės, lů, Froſthölſterlein auf den Wieſen.
Kraunos, nů, f. die Schaale am Meſſer.
Kraupus, i, ů, ſchwach, furchtſam.
Krupteru. ějau, ěſu, ěti, ich erſchrocke ein wenig.
Krupßcziója, ójau, óſu, óti, ich fahre im Schlaf auf.
Kraußė, ės, f. eine Birn, ein Birnbaum. Kraußes patrėßinnu, ich laſſe die Birnen molſch werden.
Krußinnis, nio, m. ein Birntrunk.
Kráußus, ßaus, m. ein ſteiler Ort am Waſſer.
Pakrúßis, ßio, m. ein ſteiles Ufer.
Krebzda, Kribzda, déjo, ěs, ėti, es wimmelt.
Krėczìu, ėczìau, ėſu, ėſti, ich ſchütte aus, dünge mit Miſt, ſchüttere wie das Fieber.
Krėtinys, nio, m ein bemiſtetes Stück.
Senkrėtinys, nio, m. ein vor zwey oder drey Jahren gemiſtetes Stück.
Apkrėczìu, Uzkrėczìu, ich bemiſte, auch ich beſchütte Jemand mit Ungeziefer, ſtecke ihn mit einer Krankheit an.
Ikrėczìu, ich miſte.
Kregzdė, ės, f. die Schwalbe. Kregzdė zaidzia, die Schwalbe ſchwirret.
Kregzdélės, lů, f. Schwalben-Kraut.
Kregzdynė, nės, f. Schellen-Kraut.
Kreida, dôs, f. die Kreide.
Kreida raudóna, Rothſtein.
Kreida mėlina, Bleyſtift.
Kreikiu, kiau, eikſu, eikti, ich ſtreue.
Apkraikau, kiau, ſu, ti, ich beſtreue.
Pakraikas, ko, m. die Streu, ſiehe auch Kraikas.
Ikreikiu, ich ſtreue ein.
Kreiwas, wà, krumm.
Kreiwkellis, lio, m. ein krummer Weg.
Kriwúlė, lės, f. das Krummholz der Schulzen. I Kriwulę eiti, in die Dorfs-Verſamlung beym Schulzen gehen. Iß Kriwulės pareit, aus dieſer Verſammlung zurück gehen.
Kreipju, jau, eipſu, pti, ich wende, kehre.
Perkreipju, ich verkehre, verwandele.
Atkreipju, ich wende um, ſchlage zurück.

Atſikreipju, ich kehre mich um.

Nukreipju, ich wende weg.

Nuſikreipju, ich wende mich weg.

Kraipau, pjau, yſu, yti, ich wende krumm herum.

Kraipůs, Kraipaus, pjaus, yſůs, ytiſ', ich wende mich herum.

Pakrypſtu, pjau, ypſu, ypti, ich werde krumm gebogen.

Nukreiwóju Kurpes, ich trete die Schuhe ab.

Kreiwdà, dós, f. die Ungelegenheit, krumme Streiche.

Kreiwdiju, jau, iſu, iti, ich mache Ungelegenheit.

Krekéſos, ſû, f. Kannen-Kraut.

Krekinaſ' Kiaule, die Sau belaͤuft ſich.

Apſikrèkinno Kiaule, die Sau iſt tragend.

Krekěnos, nû, f. die Beeſt, erſte Milch der Kuh nach dem Kalben.

Sukrekéjes Kraujas, geronnenes Blut.

Pěnas ſukrěka, die Milch laͤuft zuſammen.

Kremblys, lio, m. ein Erdſchwamm, Pilze.

Pittſkremblei, lû, m. giftige Pilzen.

Kremtu, imtau, imſu, imſti, ich beiße, nage.

Kramtau, cziau, yſu, yti, ich kaue, nage.

Pérkremtu, ich beiße auf, freſſe durch.

Sukremtu, ich freſſe, nage auf.

Sukramtau, ich zerkaue.

Kremſlě, ſiehe Kramſlě.

Krěnai, nû, m. der Meerrettig.

Krěnèſos, ſû, f. Katzenzagel. Herb.

Krépßas, ßo, m. ein kleiner Sack, Renzel, Bettlers-Sack.

Krěſnas, nà, ſtark am Leibe.

Krettóju, ójau, óſi, óti, ich lache uͤberlaut.

Krijěs, jû, f. ein Pundel von Baſt, worauf das Garn vor dem Scheeren gewunden wird, auch die große Spuhl der Leinweber.

Krikßtiju, Pakrikßtiju, jau, iſu, iti, ich taufe.

Krikßtas, to, m. die Taufe.

Krikßtynos, nû, f. das Taufmahl.

Krikßtydinu, nau, iſu, iti, ich laſſe taufen.

Krikßczonis, niês, ſelten nio, m. ein Chriſt.

Krikßczianka, kôs, f. eine Chriſtin.

Krikßtytojis, jo, m. der Taͤufer.

Krikßtyjimas, mo, m. das Taufen.

Krikßczonyſtě, ſtês, f. die Chriſtenheit.

Krikßczónißkas, ka, chriſtlich.
Krikßczónißkay, Chriſtlich. Adv.
Uſſikrikßtiju, ich kreutzige, verſchwöre mich.
Krintu, ittau, iſſu, ſti, ich falle ab als ein Blatt, Thränen, oder der Thau.
Kriſlas, lo, m. ein Splitterchen, etwas abgefallenes.
Kriſlélis, lio, m. ein klein Splitterchen. Kriſlélis i Aki ikritto, es iſt ein Splitterchen ins Auge gefallen.
Atkrintu, und Atkriczioms ſergu, ich falle wieder in die Krankheit.
Ikrintu, ich falle hinein, ſiehe Kriſlélis.
Nukrintu, ich falle herab.
Sukrinta Méſa, das Fleiſch zerkocht, zerfällt.
Pérkrittes wáikßczoja, er gehet verfallen einher.
Kriſdinu, nau, iſu, iti, ich laſſe fallen.
Kriſtus, aus, m. Chriſtus.
Kriwdà, dôs, ſiehe Kreiwas.
Krokiu, kiau, ókſu, ókti, ich röchele, grunze.
Kroklys, lio, m einer der röchelt.
Krópa, ôs, f. ein Grützkörnchen.
Kropos, pû, f. die Grütz.
Kropinnis, nė, von Grütz gemacht. Kropinnė Deßra, eine Grützwurſt.
Krôſas, ſo, m die Farbe, Färbekraut. Kroſas nuingſta, die Farbe verſchießt.
Krôſiju, jau, iſu, iti, ich färbe.
Krôſnis, nio, m. und iês, f. ein Ofen von Steinen in der Brach- und Bad-Stuben. Kai ant Krôſniês pilla, er gießt als auf einen heißen Stein, er ſäuft ſehr.
Krôßėſi Merga, die Magd iſt veraltet. Kroßanti Merga, eine veraltete Magd.
Sukróßuſſi Bóba, ein ganz altes Weib.
Krukkė, ês, f. ein Haſpe am Thor, oder großen Thür.
Krúmas, mo, m ein einzelnes Strauch, eine Staude.
Krumai, û, m. Strauch.
Kruminnės Dantys, die Backen-Zähne.
Krumawójûs, Krúmijûs, Iſikrumiju, jau, ſu, iti, ich ſtaude mich.
Pakrumis, jo, m. ein Ort am Strauch.
Krumplys, lio, m. der Knebel am Finger.
Krunju, Krukinu, ėjau, ėſu, ėti, und Krunkßtáuju, awau, auſu, auti, ich huſte ſchwer auf, qvalſtere.

ſtere. Krumnėdami Dė⸗dai, die alten Männer, die immer huſten.

Krúßa, ôs, f. der feine Hagel, wie Graupe, ſiehe Krußu.

Sukrúßinna, no, is, iti, es behagelt fein. Ledai ſukrußinno, es iſt ein feiner Hagel gefallen.

Krußu, iau, úßu, úß⸗ti, ich ſtampfe ab, als Graupe.

Krußtinnė, ês, f. die Graupe.

Krútis, tiês, f, die Mutterbruſt.

Krutinnė, ês, f. die ganze Bruſt.

Kruttu, ėjau, ėſu, ė⸗ti, ich bewege mich, arbeite, lebe. Bekruttam, kai Údai, wir haben kaum das liebe Leben. Eigentlich: wir bewegen uns wie die Mücken.

Kruttinu, Pakruttinu, nau, iſu, inti, ich rühre an.

Kutrus, i, ů, hurtig, rüſtig.

Kruttulóju, ójau, óſu, óti, ich lebe nur ſchwach;

Kryklė, lês, f, eine kleine Pflaume, Kriecke, auch eine Krikente.

Krykßtáuju, awau, áuſu, áuti, ich kreiſche, jauchze.

Krykßtoju, ójau, óſu, óti, ich ſchreye, wie eine Elſter.

Krynkė, kês, f. eine geknüppelte Spitze.

Kryſtolas, lo, m. ein Chryſtall.

Krytis, tiês, f. ein Keſcher.

Kryzolitas, to, m. ein Chryſolith.

Kryzopras, po, m. ein Chryſopras.

Kryzus, aus, m. das Kreutz.

Kryzélis, lio, m. ein klein Kreutz, ein katholiſches Kreutz an den Wegen, das Feſt Kreutzes⸗Erhöhung.

Skerskryzeis, kreutzweis.

Kryzeis und Krikßtawone budawot', Fachwerk bauen.

Kryzawóju, Nukryzawóju, ójau, óſu, óti, ich kreutzige.

Kryzawójimas, mo, m. die Kreutzigung.

Kubillis, lio, Kubillas, lo, m ein offenes Böttcher⸗Gefäß, ein Kieſen zum Bier.

Kucos, cû, f. ein abergläubiſches Abendeſſen im Weynachten.

Kucus, caus, m. ein Prügel, Knüppel.

Kúdas, dû, mager. Kudyn eiti, mager werden.

Pakúſtu, údau, úſu, úſti, ich werde mager.

Kúdikis, kio, m. ein Kind. Kudikis nuſidėgęs bijoſ' Ugniês, ein Kind das ſich verbrannt hat, fürchtet ſich vor dem Feuer.

Kudikio Nammai, die Bärmutter.

Kudikėlis, lio, m. ein klein Kind.

Kudikyſtė, ſtės, f. die Kindheit.

Kudlù, lôs, f. eine Zotte von Haaren.

Kudlas, là, m. ein Zottiger, ein Pudelhund.

Kudlótas, tà, zottig.

Kůdys. Kublys, lio, m. eine Miſtierche.

Kúgis, gio, m ein groſſer Hauſe Heu, oder Stroh.

Kújis, jio, m. ein Hammer.

Kujélis, lio, m. ein kleiner Hammer.

Kuikis, io, m. und Kuikė, ês, f. eine Krůcke.

Kuilys, lio, m. ein Eber.

Kuila, lôs, Kuilė, ês, f. der Gemächtbruch.

Kuilótas, tà, der einen Gemåchtbruch hat.

Kuinas, no, m. ein ſchlecht Pferd.

Kukálei, liû, m. der Raden, ein Unkraut im Getraide.

Kukarnos, nû, f Froſthölſterlein auf den Wieſen, ſiehe Kraukßtélei.

Kuklys, lio, m. eine Keulche, Mehlkloß.

Kuknė, ês, f die Küche.

Kukorus, raus, m. der Koch.

Kukarkà, kôs, f. eine Köchin.

Kukoráuju, awau, áuſu, áuti, ich bin Koch, koche.

Kukóju, ójau, óſu, óti, ich ſchreye wie der Kuckuck. Naktiês Gegužė pérkukos, der Hahn wird krähen.

Kukuczei, cziû, m. Ackernüſſe. Herb.

Kulbė, ês, f. ein Schlägel.

Kulbókas, ko, m. das krumme Holz am Joch, darinn des Ochſen Hals geſteckt wird.

Kulė, lês, f. der Brand am Getreide.

Kuléti Kwéczei, brandiger Waitzen.

Kulikėlis, lio, m. der Klingsåckel.

Kulka, kôs, f. eine Kugel.

Kullu, úliau, ulſu, ulti, ich ſchlage, dreſche.

Kulikkas, ko, m. ein Dreſcher.

Kulė, lês, f. das Dreſchen.

Kultuwė, ês, f. ein Waſchholz.

Sukullu. ich zerſchlage, zerbreche.

Ikullu, ich ſchlage ein.

Iſßkullu, ich ſchlage, dreſche aus.

Nukullu, ich ſchlage, dreſche ab.

Nuſikullu, ich dreſche mir etwas ab, ſchlage mir etwas ab, mache mich von Jemanden los. Kojq

kone

kone nuſikúliau, ich habe mir faſt den Fuß abgeſchlagen. Wos jo nuſikúliau, ich habe mich kaum von ihm los gemacht.

Prakullu, ich ſchlage durch. Szútka Galwôs ne prakul, ein Scherz ſchlägt keinem ein Loch in den Kopf. Jo Galwà ant to prakulta, er iſt darauf erpicht.

Praſikullu, ich ſchlage mir etwas durch.

Kullys, lio, m. der Sack am Fiſchergarn, an den Mannsperſonen, ein lederner Sack oder Schlauch.

Kulnerus, aus, m. ein Koller.

Kulnis, iês, f. die Hacke, Ferſe am Fuß.

Pakulnis Kurpês, der Abſatz am Schuh.

Kulßé, ês, f. die Hüfte.

Kulys, lio, m. ein Bund Stroh.

Kulélis, lio, m. ein klein Bund.

Kuleis, über Hals und Kopf. Ugnei iſſikélus Zmonés Kuleis iſſiritto, da das Feuer aufging, liefen die Leute über Hals und Kopf heraus.

Kuli werczìu, ich köckele mich, ſchlage ein Rad.

Kummélé, lês, f. eine Stute, der Steg auf der Violin.

Kummelys, lio, m. ein Hengſt-Füllen.

Kumelaté, Kummelaité, tês, f. ein Stut-Füllen.

Kumméle kummelinga, eine tragende Stute.

Kummèle paſimußé, apſierzelawo, die Stute hat ſich belaufen.

Kůmet', wenn?

Kummettys, czio, m. ein Gärtner, ein Arbeitsmann auf Ausſpeiſung.

Kumpas, pa, krumm gewachſen, krumm.

Kumpſau, awau, óſu, óti, ich ſtehe gekrümmt.

Kumpůtas, tà, krumm gebogen, krumm.

Kumbrys, é, Sub. mob. der einen krummen Hals hat.

Kumbrys, rio, m. des Joches Kolbalcken.

Kumpis, jo, m. ein geräucherter Schinken vom Schwein.

Kumßczia, cziôs, f. die Fauſt.

Kúnas, no, m. der Leib, das lebendige Fleiſch.

Kuniſzkas, kà, leiblich, fleiſchlich.

Kunißkay, leiblich. Adv.

Apkunus, i, ù. bey Leibe, völlig, fett.

Apékunas, no, m. ein Vormund, nicht ſehr verſtändlich.

Kunig's, go, m. ein geiſtlicher oder ſonſt angeſehener Herr. Jau dabbar ir Ponus Kunigais pagáima wadyt', num

nun fängt man an auch kleine Herren groſze zu heiſzen.

Kunigénė, nês, f. eine Prieſter=Frau.

Kunigáikſztis, czio, m. ein Fürſt.

Kunigyſtė, ês, f. das Prieſterthum, Herrſchafts=Sachen.

Kunkolei, lû, m. die Klunkern von der Heede.

Kunkullis, lio, m. ei= Waſſerblaſe, ein rundes Kügelein Staub von Tropfen.

Kunrotai, tû, m. Conrad=Kraut, der ſtolze Heinrich. Herb.

Kupczius, cziaus, m. ein Kaufmann.

Kupczélis, lio, m. ein kleiner Kaufmann.

Kupczélninkas, ko, m. ein Handelsmann im Kleinen.

Kupcziáuju, awau, áuſu, áuti, ich handele.

Kupczyſtė, ſtês, f. **Kupcziáwimas**, mo, der Handel.

Kupetà, tôs, f. ein Kebs Heu.

Kupetwétà, tôs, f. die Heu Haufen=Stelle.

Kúpka, ôs, f. der Becher.

Kupólés, lû, f. Johannis=Kraut.

Kuprà, ôs, f. der Höcker, Buckel.

Kuprótas, tà, höckericht, bucklicht.

Kuprys, rio, m. ein Bucklichter.

Kuprélis, lio, m. ein kleiner höckerigter Mann.

Kupróné, ês, f. ein altes krummes Weib.

Kuprinėju, jau, ėſu, ėti, ich gehe gebückt herum.

Kur, **Kurgi**? wo, wo denn, wohin, wohin denn. Iſz kur eſſi? von wo biſt du?

Kurs, **Kurri**, welcher, welche.

Kurſai, **Kurigi**, welcher, was für einer. emph.

Kurbas, bo, m. ein Korb. Deutſch.

Kurkà, kôs, f, eine Kurre, kalekutſche Henne.

Kurkinas, no, m. ein Kurrhahn.

Kurkiu, kiau, urkſu, kti, ich ſchreye wie ein Froſch.

Kurklélis, lio, m. eine Turteltaube.

Kurmis, jo, m. ein Maulwurf. **Kurmis** iſzráuſe, der Maulwurf hat aufgewühlt.

Kurmráuſis, ſio, m. ein Maulwurfs=Hügel.

Kurpė, ês, f. der Schuh.

Kurpjus, jaus, m. ein Schuſter.

Kurpjuwėnė, nês, f. die Schuſterin.

Kurpalus, aus, m. eine Schuſter=Leiſte. **Jie ant wieno Kurpalaus** ſúti, ſie ſind ſich gleich.

Kurrápka, kôs, f. ein Rebhuhn.

Kurrélis, lio, m. eine Karbatſche, Prügel.
Kurréláuju, awau, áuſu, áuti, ich prügele, karbatſche.

Kurru, úriau, urſu, urti, ich baue, heitze ein.
Sukurtinay, zuſammen gebaut. **Jodu ſukurtinay gywéna,** ſie wohnen beyde in einem Hauſe.
Kurénu, nau, ſu, énti, ich heitze ein. Act
Péczuje kurénaſ' und **Peczus kurénaſ',** es brennt im Backofen.
Kurſtau, Pakurſtau, cziau, iſu, iti, ich ſchüre das Feuer an.
Pakurru, ich baue auf.
Sukurru Ugni, ich mache ein Feuer.
Uzkurei, riû, m. Backholz, ſo nachgelegt wird.
Uzkurrys, rio, m. der zweite Ehemann.
Kurtuwės, jû, f. der Schmaus bey Richtung eines Gebäudes.

Kurſtu, Apkurſtu, Nukurſtu, Uzkurſtu, urtau, urſu, urſti, ich werde taub.
Uzkurtuſſos Awizos, tauber Haber.
Kurtinys, nė, Sub. mob. ein Tauber, auch ein Auerhahn.
Apkurtinnu, nau, iſu, inti, ich mache taub.
Apkurtęs, uſſi, ein taub gewordener.
Kurczias, czia, wo keine Stimme gehöret wird, als: **Kurczias Kiem's,** ein Dorf, wo kein Hund bellt.

Kurßis, ßio, m. ein Kur, ein Einwohner im Memelſchen Hauptamt.
Pakurßóju, ójau, awau, óſu, óti, ich rede nach dem Memelſchen Akzent Littauiſch.
Kurlenckis, kio, m. ein Kurländer.
Kurlendria, jôs, f. Kurland.

Kurtas, to, m. ein Windhund.
Kurtátė, tės, f. ein Windſpiel.

Kurwa, wôs, f. eine Hure.

Kuſſinu, nau, iſu, iti, ich reitze, fechte an.
Pakuſſinu, ich reitze an, bringe jemanden auf.
Pakuſſinnimas, mo, m. die Anreitzung.
Pakuſſytojis, jo, m. ein Aufwiegler.
Pakuſſà, ôs, m. und f ein Händelmacher, Aufwiegler.
Sukuſſinu, ich bringe einen wider den andern auf.

Kußlus, i, ù, und **Kußlas, là,** ſchlecht von Gewächſen. **Kußli Zolė,** ſchlecht Gras. **Kußli Ruggei,** ſchlechter Roggen.

Kutenaſ' Wiſſtos Zieszzdroſa, die Hühner baden ſich im Sande.

Kuzabas, bo, m. eine Tude von Ellern-Bork zu Erdbeeren.

Kuzdu, ëjau, ëſu, ëti, und **Kuzdénu, nau, ſu, ënti**, ich rede beſacht ins Ohr, ohrenblaſe. **Kuzdatarp ſawès Galwas ſudèjs**, ſie reden unter ſich und ſtecken die Köpfe zuſammen.

Kwajë, ês, und **ôs**, f. eine ſchlechte Fichte.

Kwárcziju, jau, iſu, iti, und **Kwarczawóju, ójau, óſu, óti**, ich mache Ungelegenheit, bekümmere.

Kwarcziu, czìau, ßu, ßti, ich muthmaße, giſche.

Kwarſtuna, ôs, und **Kwartuna, ôs**, f. der Glücks-Topf.

Kwattóju, ójau, óſu, óti, ich lache überlaut.

Kwëcziu, Pakwëcziu, czìau, ëſu, ëſti, ich lade ein, bitte zu Gaſt.

Sukwëcziu, ich bitte zuſammen.

Parkwëcziu, ich bitte jemand wohin.

Kwëſlys, lë, Sub. mob. ein Einbitter.

Kwëpju, jau, ëpſu, ëpti, ich rieche. Neutr.

Ikwëpju, ich blaſe an, ein.

Ikwëpimmas, mo, m. das An- oder Einblaſen.

Kwápas, po, m. der Geruch, Athem.

Kwëpimmas, mo, m das Riechen. **Kwápą nû ſawès léiſti**, Athem von ſich laſſen. **Kwápą prilaikyt, uzlaikyt**, Athem holen.

Atſikwëpju, ich hole Athem, ruhe mich.

Nukwëpja, es verlieret den Geruch, als: **Allus nukwëpęs**, verſchaltes Bier.

Kwëpſczóju, ójau, óſu, óti, ich keuche vor Müdigkeit.

Praſikwapſtau, cziau, yſu, yti, ich erhole mich, ruhe mich, kome zu Athem.

Pakwimpa, ippo, ips, ti, es fängt an ſtinkend zu werden, als **Pakwippuſſi Mëſa**, ſtinkend Fleiſch.

Kwëpa, pôs, f. ein kurzer Athem.

Kwëtka, kôs, f. eine Blume.

Kwëtys, czio, u. **Kwëczû Grudélis**, m. ein Waitzen-Korn.

Kwëtczei, cziû, m. der Waitzen.

Kwëtëna, nôs, f. Waitzen-Stoppeln.

Kwëtmilczei, cziû, m. Waitzenmehl.

Kwóczìu, czìau, óſu, óſti, ich muthmaße, giſche, habe Verdacht auf Jemand.

Kwóſus, i, ù, unbedacht-ſam.

Atſikwóßtu, ßiau, óßu, óßti, ich erinnere mich.

Kyblas, ſiehe Riblas.

Kykas, ko, m. eine Littauiſche Weiber-Haube, von feiner weißer Leinwand oder Schier mit Spitzen über einen Bügel in Form eines Rades um den Kopf herum.

Kylikas, ko, m. der Kelch bey dem Abendmahl.

Kylys, lio, m. ein Keil.

Kyta, tôs, f. ein Topf Flachs von zehn Pfund, vierzig oder ſechszig Handvoll, nicht überall gebrl.

Kytras, tà, und Kytrus, i, ù, liſtig, klug. Kytrus Galwą ißneßa, ein Kluger kommt ungeſchlagen davon.

Kytrullis, lio, m. ein Klügling.

Kytráuju, awau, áuſu, áuti, und Kytrawóju, ójau, óſu, óti, ich handele liſtig, verſchmitzt, ſtelle mich klug an.

Kytryſtė, ês, f. Kytrummas, mo, m. Kytrawónė, ês, f. Kytraſtis, czio, m. die Verſchlagenheit, Liſt, Klugheit.

Kytrey, klug, liſtig, Adv.

L.

Lábas, bà gut, wohl.

Lábinu, nau, iſu, inti, ich heiße willkommen.

Labimmas, Labinnimás, mo, m der Willkomm.

Labay, ſehr. Labjaus, mehr, lieber. Labjáuſey, am meiſten, am liebſten. Perlabay, gar zu ſehr.

Lóbis, jo, m. Haab und Guth. Lobis budinna, Wargas miggina, Gut macht Muth, Armuth drückt nieder.

Lobjûs, jaus, ſûs, tiſ', und Apſilóbju, óbjau, óbſu, óbti, ich beſtelle die Haushaltung, verrichte das Nöthige im Hauſe.

Apilobė, bės, f. die Zeit gegen Abend, da man alles verrichtet. Atlikom Apilobėj', wir haben gegen Abend alles verrichtet.

Lobikkė, ės, f. eine Beſtellerin der kleinen Haushaltung mit Fegen, Waſchen, Futtern des Federviehes.

Labadien', guten Tag.

Lab'sRyt's, guten Morgen.

Lab's Wákar's, guten Abend.

Labánaktis, gute Nacht,

Nelabas, ba, böſe, untauglich.

Wiſlab, alles.

Su wiſſù Labbù, mit allem Heil.

Pralóbſtu, óbau, óbſu, óbti, ich werde reich.

Lab-

Labgawà, Lébgawà, wôs, f. die Stadt Labiau.

Laibas, bà, ſchmal.
Laibay, ſchmal, fein. Adv. Laibay dainóti, fein ſingen.
Laibikis, kio, m. ein ſchmales Stück im Felde.
Láibinu, nau, iſu, inti, ich mache ſchmal, dünn.
Láibgallys, lio, m. das ſchmale, dünne End.
Leilas, la, ſchwank.

Laidoju, ojau, oſu, oti, und Palaidoju, ich begrabe.
Palaidójimas, mo, m. das Begraben.

Laidóju, ójau, óſu, óti, ich verbürge, ſage gut.
Láidas, do, m. ein Bürge.
Laidáwimas, mo, m. die Bürgſchaft.
Uſſilaidóju, ich verbürge mich.

Láigau, giau, iſu, iti, ich lauſe frey herum. Stirnǫ láigo Berzynoſė, das Reh läuft im Birkenwald herum, vid. Lingė.

Laigon's, no, m. des Eheweibes Bruder.
Laigonėnė, ês, f des Eheweibes Bruders Frau.

Laikau, kiau, yſu, yti, ich halte. Miſʒ laikyt', eine Predigt halten. Wis tą Wierą laiko, er bleibt immer bey ſeiner Weiſe.

Laikaus, kiaus, yſûs, ytiſ', ich halte mich woran, halte mich wo auf. Kur tu dabbar laikais? wo hältſt du dich nun auf?

Palaikau, kiau, yſu, yti, ich behalte, halte etwas auf, als einen Sack.
Pálaikas, ko, m. das übrige, der Reſt.
Palaikis, kė, eine unnütze Sache, in Compoſ. als Szunpalaikis, ein unnützer Hund. Karwpalaikė, eine ſchlechte Kuh. Kirwpalaikis, eine untaugliche Art.
Prilaikau, ich halte an, halte wo heran.
Iʒlaikau, ich erhalte, beendige. Diews wiſlab iʒlaiko, Gott erhält alles. Ar jau iʒlaike Miſʒ? iſt die Predigt ſchon aus?
Iʒlaikimas, mo, m. die Erhaltung. Uʒ Iʒlaikimą uʒmelʒdint, für die Erhaltung bitten laſſen, eine gewöhnliche Fürbitte in der Kirche.
Atlaikau, ich halte zurück.
Sulaikau, ich halte zuſammen, erſpare.
Uʒlaikau, ich halte zurück, verzögere. Uʒlaikyk Wagį, halt den Dieb auf.
Paſilaikimas, mo, m die Beſtändigkeit, der Aufenthalt, das Betragen.

Uſſilaikau, ich enthalte mich, halte mich zurück.

Laimu, éjau, éſu, éti, ich gewinne, habe Glück.

Laiméjimas, mo, m. der Gewinſt, das Gewinnen.

Láimus, i, ù, vortheilhaft. Láimus mano Zabangai, meine Liſt geht mir gut von Statten, es glückt mir. Jawai láimus, das Getreide ſchüttet.

Láima, ôs, f die Geburts-Glücks-Lebens-Göttin der alten Litthauiſchen Heiden. Taip Láima lémé, ſo hat das Glück es mir beſtimmt.

Lémju, émjau, émſu, émti, und Nulémju, ich beſtimme feſt (wird von Gott geſagt.)

Lémtas, tà, recht gut, groß. Lémti Ruggei, erwünſchtes Korn.

Nelémtas, tà, böſe, ungerathen.

Láimé, ês, Láimélé, ês, f. die Glücks-Göttin der alten Heiden.

Laumé, ês, f. die Erd-Göttin der Heiden, der Maar.

Laumês apmainytas, ein Wechſelbalg.

Laumês Joſtà, der Regenbogen.

Laumês Papas, ein Donnerkeil, ein brauner etwas holer Stein an den Sandbergen.

Paláima, ôs, f das Glück, beſonders in der Arbeit.

Palaimingas, gà, glücklich.

Palaimingay, glücklich. adv.

Laiſtau, cziau, yſu, yti, ich verſchmiere, betünche die Wand.

Laißkas, ko, m. ein Blatt, ein Zettel, der breite Lauch, darauf man backt.

Laiwas, wo, m. ein klein Schiff, Boot, Kahn.

Laiwélis, lio, m ein klein Schiffchen, Botchen.

Laizau, ſiehe Lezu.

Laizyba, bôs, f. und **Laizybês, bû,** f. die Wette, das Wettgeld.

Laizaus, ziaus, yſos, ytiſ', ich wette.

Suſſilaiziju, jau, ſu, iti, ich wette mit jemand. Iß tieko ſuſilaizijau, ich habe um ſo viel gewettet.

Lákißei, û, m. kleine Kletten, Bettlers Läuſekraut. Herb.

Lakßtas, to, m ein Kumſtblatt, darauf man backt. Lakßte kepta ne pellenóta, was auf einem Blatt gebacken wird, iſt nicht voll Aſche.

Lakßtingala, ôs, f. die Nachtigal.

Laku, kiau, akſu, akti, ich freſſe dünne Koſt, lecke. Kur loſi, cze ir lakſi, wo du arbeiten wirſt, wirſt du auch deinen Unterhalt finden.

Lákinu, nau, iſu, inti, ich gebe zu lecken, zu freſſen.

Uzlákinu, ich erziehe einen Hund oder Katze mit dünner Koſt.

Lamdau, išlamdau, dziau, iſu, iti, ich halte zur Arbeit an. Geraylkad Waikus išlamdė, es iſt gut, daß er die Kinder gelehret, zur Arbeit angehalten.

Lámpa, ôs, f, eine Lampe. Deutſch.

Lángas, go, m. das Fenſter. Langas wérems, ein Schubfenſter.

Langinyczia, cziôs, f. eine Fenſterlade.

Lanka, ôs, f eine Wieſe am Fluß, oder in der Niederung.

Lápas, po, m. das Blatt, Laub. Lappùs nubraukti, die Blätter abſtreifen.

Lappélis, lio, m. ein Blätchen.

Lapėnė, ês, f. Kohl, Kumſt. Lapėnė rúgusſi, ſaurer Kumſt. Lapėnė priėſka, ungeſäuerter Kumſt.

Lappija, jôs, und Lappijos, jû, f. Birkenlaub, Mayen.

Lapû und Lapijôs Szwentė, das Lauberhüttenfeſt.

Lapkriſtys, Lapkrittys, czio, m. (Menû) der October, da die Blätter abfallen.

Lápė, ês, f. der Fuchs.

Lappinnis, nė, was von Fuchsfellen gemacht iſt, als Lapinnė, ſc Repurrė, Muce, eine Fuchsmütze.

Lapukai, kû, m. Neun Kraft-Kraut. Herb.

Laſalas, lo, m. vide Leſſu.

Laſtinnė, ês, f. ein Gänſeneſt zum Legen.

Láßas, ßo, m. ein Tropfen. Stogo Laßas, ein Eiszapfen.

Laßélis, lio, m. ein Tröpflein.

Laßu, ėjau, ėſu, ėti, ich triefe, ich lecke als ein geborſtenes Gefäß. Neutr.

Ilaßu, ich triefe, lecke hinein.

Laßinu, Ilaßinu, nau, iſu, inti, ich tröpfle ein. Act.

Išlaßinu, ich tröpfle aus.

Laßnóju, ójau, óſu, óti, ich tröpfele ein wenig.

Laßinnei, nû, m. Speck. Laßinnû Paltis, eine Seite Speck. Laßinnus ſpirgau, ich brate Speck.

Laßinnus, aus, m. ein Speckdieb.

Laßinnės, nû, f. eine Art Pilzen.

Laßißas, ßo, m Laßißa, ôs, f ein Lachs.

Laßißátė, ês, f. eine Lachsforelle.

Látras, to, m. ein Spitzbub, Mörder, obſol.

Latwija, jôs, f. Liefland.

Latwys, jo, m. ein Liefländer.

Laubē, ēs, f. eine Wehre für die Gänſe.

Láuju, ówjau, áuſu, áuti, und **Paláuju,** ich höre auf.

Láuſûs, Paſiláuju, ich höre für mich auf, ſtehe ab. **Paláuk ne zauniȷęs,** höre auf zu fackeln.

Neſiláuju, ich höre nicht auf.

Nepaláujam's, ma. Neſiláujam's, mà, unaufhörlich.

Palowimas, mo, m. **Palowà, wôs,** f. das Aufhören.

Nepaláutinay, neláutinay, unaufhörlich.

Laukas, kà, blößig vom Vieh.

Laukis, kē, Sub. mob. ein blößiger Ochs, Kuh.

Laukas, ko, m. das Feld. **Lauk's ſlēdnus,** ein abträgiger Acker.

Laukià, Laukè, draußen.

Laukan, heraus.

Laukneßē, ßēs, f. ein hölzern Gefäß, das Eſſen aufs Feld zu tragen.

Laukininkas, ko, m. ein Ackersmann. **Laukininkai,** Leute, die auf freyem Felde und nicht im Walde wohnen.

Lauką uzimmu, ich nehme Acker an.

Lauką igywenù, ich baue das Feld.

Laukinnis, nē, was auf dem Felde wächſt, was wild iſt. **Laukinni Obolei,** wilde Aepfel. **Laukinnēs Rôpēs,** Feldrüben.

Laukkimynai, nû, m. Feld-Kümmel.

Laukkanapēlēs, f. ein Kraut.

Laukagónas, no, m. Feldmohn. Herb.

Láukiu, kiau, áukſu, áukti, ich warte. **Ateik belaukiam's, iſzeik bemylim's,** komm, wenn man auf dich wartet, gehe weg, wenn man dich am liebſten hat.

Lúkuru, rau, urſu, urti, ich warte ſehnlich.

Lúkeſtis, czio, m. und **ſtiēs,** f. das Warten, die Hofnung.

Paláukiu, ich warte noch.

Palukēju, ējau, ēſu, ēti, ich warte ein wenig.

Palukanos, nû, f. die Intereſſen.

Sulaukiu, ich erwarte, erlange, erlebe. **Mēs ėko gėro ne ſulauksim,** wir werden nichts gutes erleben.

Laukimmas, mo, m. das Warten.

Laukos, kû, f. die Drüſen am Schwein.

Laupſē, ſēs, f. das Lob Gottes. **Laupſēs Gieſmē,** ein Loblied.

Laupſinnu, Palaupſinnu, nau, iſu, inti, ich lobe Gott.

Laurus, Lorus, Raulus, laus, m Lorenz.

Lauzu, ziau, áußu, áußti, ich breche. Lauza Druggys, Liggà, das Fieber, die Krankheit ſetzt zu.

Lauzau, ziau, yſu, yti, ich breche oft.

Láußtuwas, wo, m. ein Nußpicker.

Sulauzu, ich zerbreche.

Láuzimas, Suláuzimas, mo, m. das Zerbrechen.

Iſiláuzu, ich breche mich wo ein.

Ißláuzu, ich breche aus.

Iſiſláuzu, ich breche mich heraus.

Ißlauzai, zû, m ein Ort, wo der Wind viele Bäume zerbrochen hat.

Nuláuzu, ich breche ab.

Lußtu, uziau, úßu, úßti, und Sulußtu, ich zerbreche, gehe entzwey. Neutr.

Nulußtu, ich breche ab.

Perlußtu, ich breche durch und durch.

Ißlußtu, ich breche aus.

Ilußtu, ich breche ein.

Láußtuwai, û, m. eine Rolle, Flachsbrache, ſonſt Mintuwai.

Lozinnu, nau, iſu, inti, ich biege ein wenig.

Láußtinnės Kamanos, einStangen-Zaum.

Lawónas, no, m. eine Leiche.

Lazdà, dôs, f. ein Stecken, ein Haſelbaum, der Schaft an einer Flinte.

Lazdinnis, nio, m. ein Stock von Haſeln.

Palazdės, dziû, f. Haſelwurz. Herb.

Lazdynas, no, m. ein Haſel-Geſträuch.

Lėbáuju, vid. Lepus.

Lėczitas, tà, abgemattet, abgemergelt, von Pferden.

Ledakas, Ledókas, kà, lüderlich, ſchlecht, unnütz. Ledoką Zodį pamik po Padû, ein böſesWort muß man verbeißen.

Ledway, kaum, ſchwerlich, mit Mühe.

Lėdas, do, m. das Eis.

Ledzygai, gû, m. die Hufeiſen.

Ledzygûtas, tà, mit Hufeiſen beſchlagen. Beyde nicht ſo gebräuchlich, als Pádkawa und Pádkawôtas, ſiehe Padas.

Ledinnis, nė, von Eis, aber Druſka ledinnė, heißt Steinſalz.

Ledai, dû, m. der Hagel. Ledai Ruggius ſutrußkinno, der Hagel hat das Korn zerſchlagen.

Ledinyczia, cziòs, f. blank Eis, eine Schorrbahn.

Lėdtakis, kio, m. ein Eiszapfen.

Lėgėrė, ês, f. ein Lechel.

Legerſas, ſo, m. Hunds-Geerſch. Herb.

Léidmi, Léidziu, éidau, éiſu, éiſti, ich laſſe,

laſſe, ich zapfe, ich flöße Holz, ich ſchaffe, von Gott geſagt. Léiſk Szunni laukan, laß den Hund heraus. Léiſk pilna, zapfe voll. Diewos mus wiſſus léidzs, Gott hat uns alle geſchaffen.

Atleidziu, ich verzeihe, erlaſſe, laſſe Jemanden herkommen.

Atléidimmas, mo, m. die Verſöhnlichkeit, Vergebung.

Atlaidus, i, ù, verſöhnlich.

Atlaida, dôs, f. die Erlaſſung, das Aufhören. Nier Atlaidôs, es iſt keine Erlaſſung zu hoffen. Be Atlaidôs turrējom dirbt', wir mußten ohne Unterlaß arbeiten.

Atſiléidziu, ich verzeihe, werde wieder gut. Meldziam's atſiléiſk, ich bitte dich, verzeihe mir.

Işleidziu, ich laſſe weg, begleite, gebe aus. Daug Pinnigû işléidi, man giebt viel Geld aus. Dukterį işléiſt, die Tochter ausgeben.

Işléiſtuwės, jû, f. die Mahlzeit vor der Trauung.

Iléidziu, ich zapfe an, laſſe hinein gehen.

Iſileidziu, ich laſſe mich wo hinein, begebe mich hinein.

Pérleidziu, ich überlaſſe, ich verhänge, (von Gott.) Diewe ne pérleiſk, Gott laß es nicht geſchehen.

Priléidziu, ich laſſe dazu.

Nuléidziu, ich begleite, zapfe ab, flöße Holz herunter.

Praléidziu, ich laſſe vorüber gehen, zapfe an. Tą Mėtą wėl praléidēm (pérléidēm) das Jahr haben wir wieder zurück gelegt.

Paléidziu, ich laſſe los.

Paſiléidziu, ich werde unordentlich, nachläßig, matt.

Paſiléidēlis, lio, m. ein unordentlicher, nachläßiger Menſch.

Paléiſtinėti Plaukai, herabhangende, loſe Haare.

Palaidus, i, ù, los, unangebunden.

Suléidziu, ich laſſe, füge zuſammen.

Leidikkas, ko, m, ein Holzflößer.

Nůlaidus, i, ù, abhängig. Lauk's nůlaidus, ein abträgiges Feld.

Nůlaidzey, abhängig. adv.

Leidziůs, iaus, ſûs, ſtis', ich verlaſſe mich, berufe mich auf Jemand.

Lėju, ėjau, ėſu, ėti, ich gieße.

Lajus, jaus, m. Talg zum Lichtziehen. Laju lyditi, Talg ſchmelzen.

Suſilydinu, nau, įſu, įti, ich werde flüſſend, gleich dem Talge.

Láiſtau, cziau, iſu, iti, ich begieße, vergieße.

Aplẽju, Aplaiſtau, ich begieße, vergieße.
Palẽju, ich gieße hin.
Palẽtinnis, nio, m. eine Flinze.
Pralẽju, ich vergieße.
Ilẽju, ich gieße ein.
Ißlẽju, ich gieße aus.
Sulẽju, ich gieße zuſammen.
Nulẽju, ich gieße herunter.
Lẽkiu, ẽkiau, ẽkſu, ẽkti, ich fliege.
Lẽkauſis Arklys, ein ſchullehriges Pferd.
Palẽkiu, ich fliege weg.
Atlẽkiu, ich komme geflogen.
Nulẽkiu, ich fliege herunter, fliege weg, hin.
Ißlẽkiu, ich fliege aus.
Pralẽkiu, ich fliege vorbey.
Sulẽkiu, ich fliege zuſammen.
Suſilẽkiu, ich fliege mit andern zuſammen. Jau Gandrai ſuſilẽkẽ, die Störche verſammeln ſich ſchon.
Lẽkióju, Lakióju, ójau, óſu, óti, ich flattere, fliege herum. Lakióti wird auch geſagt von den Hunden, wenn ſie mit den Dünnungen ſo ſchlagen, daß ihnen dieſelben gleichſam fliegen.
Lẽketója Szirdis, ójo, ós, óti, das Herz klopf.
Lakka, ôs, f. ſc. Bicziû, der Bienen Flug-Loch.
Lakta, ôs, f. die Stange, worauf die Hühner ſitzen.
Ißlẽkdinu, nau, ſu, inti, ich laſſe ausfliegen.
Lakſtau, cziau, yſu, yti, ich flattere, fliege hin und her. Wẽjas po Stubbą láksto, der Wind fliegt nur in der Stube.
Pirmlakkai, kû, m. der Vorſprung vom Getraide.
Paſturlakkai, kû, m das Hintergetraide. Kaipo mês Paſturlakkẽlei priteksim Pirmlakkus, wie wollen wir Armen uns mit den Reichen meſſen.
Liẽkmi, ikkau, kſu, kti, ich laſſe, ich bleibe.
Paliekmi, ich verlaſſe.
Atliekmi, ich verrichte, bezahle, ſterbe. Jau atlikko, er iſt ſchon todt, hat das ſeinige verrichtet.
Paſiliekmi, ich bleibe.
Ißliekmi, ich bleibe übrig, wohlbehalten.
Liktinay, zum Uebrigbleiben.
Likimmas, mo, f. das unvermeidliche Schickſal, der Tod. Tai jau joLikim's, das iſt ſchon ſeine Beſtimmung, ſein Tod geweſen.
Liẽkas, ka, ungleich, was übers Paar iſt. Lyg' ar liek, gleich oder ungleich.
Uzliekmi, Uſſiliekmi, ich bleibe dahinten.
Lykus, kaus, m. das Ueberbleibſel.
Lẽkorus, aus, m. ein Arzt.

Lĕkarſtwà, ôs, f. die Arzeney.

Lĕkoráuju, awau, áuſu, áuti, ich arzeneye, kurire, nicht ſehr gebräuchlich.

Lekßtas Blúdas, eine flache Schüſſel.

Lĕlė, lês, f. eine Puppe.

Lĕlės, lû, f. die Hand-Feſſeln. Iron.

Akiės Lĕlė, das Sehen im Auge.

Lelĕlė, lês, f. eine kleine Puppe.

Leilas, lo, m. ein Schmetterling.

Lėleßa, ßôs, f die Milzkrankheit. Leleßà manę pagáwo, ich habe die Milzkrankheit, Stiche in der Gegend der Milz.

Lĕlija, jôs, f eine Lilie.

Lemů, enʒ, m der Stamm des Baumes, die Länge und Höhe des Leibes.

Lencúgas, go, m. eine Kette. Lencugais ſurakinnu, ich lege Ketten an. Pri Lencugo dĕt, an die Kette legen.

Lendu, indau, yſu, yſti, ich krieche.

Lindau, ĕjau, ĕſu, ĕti, ich laure, ſtecke wo.

Ilendu, ich krieche wo hinein.

Ilandnu, nau, iſu, iti, ich laſſe hinein kriechen.

Ilandà, dôs, f. eine Höhle, ein Ort, da man ſich verkriechen kann.

Palendu, ich krieche unter. Dabośu, kur nors pałyſt, ich werde mich bemühen, irgend wo unterzukommen.

Sulendu, ich krieche zuſammen.

Ißlendu, ich krieche heraus.

Pralendu, ich krieche vorbey.

Użlendu, ich krieche herunter.

Prilendu, ich krieche dazu.

Landzioju, ojau, oſu, oti, ich krieche herum.

Lengė, ês, f. eine Wieſe zwiſchen zwey Aubergen.

Lengwas, wà, leicht, nicht ſchwer, ſanftmüthig. Żmogus lengwôs Dußôs, ein ſanftmüthiger Menſch.

Lengway, leicht. Adv.

Lengwinu, Palengwinu, nau, iſu, inti, ich erleichtere.

Lengwaßirdyſtė, Lengwaßirdingyſtė, ſtês, f. die Sanftmuth.

Lengwaßirdingas, gà, ſanftmüthig.

Lengwaßirdingay, ſanftmüthig. Adv.

Ißpalengwo, ſacht, langſam.

Nuſilengwinu, ich erleichtere mich, verrichte die Nothdurft.

Lėnkas, ko, m. ein Pole.

Lenkai, das Land Polen, auch die Polen.

Lenkißkas, ka, polniſch.

Lenkißkay, polniſch. Adv.

Lenkiu, kiau, enkſu, enkti, ich neige, beuge, gehe herum, ſchone, haſpele. Lenkius tawę, außer dir.
Lankas, ko, m. ein Tonnen-Band.
Lenkiůs, kiaus, enkſůs, enk:iſ', und **Lankióju, ójau, óſu, ióti**, ich gehe aus dem Wege, meide Jemand.
Lenkſmas, Lankſmas, mo, m. ein Umweg. Lenkſu ji Saulélės Lenkſmu, ich will ihm, ſo weit die Sonne ſteht, aus dem Wege gehn.
Nulenkiu, ich beuge herunter.
Nuſilenkiu, ich bůcke mich, gebe nach.
Nulankus, i, ù, nachgebend.
Atlenkiu, ich beuge zurůck.
Lanktis, czio, m. eine Haſpel.
Linkſtu, inkau, inkſu, inkti, ich beuge mich.
Linkus, i, ù, beugſam.
Linkimmas, mo, m. das Gelenk, die Buge.
Lenktyn begu, ich laufe in die Wette.
Aplenkiu, ich übergehe, laſſe aus.
Aplink, herum.
Apylankas, ka, was herum liegt.
Apylankà, kôs, f. ein Beyfaden auf der Haſpel, ein Umweg.
Palenkiu, ich beuge, neige ein Trinkgefäß.
Paſilenkiu, ich beuge, neige mich, demůthige mich.
Pralenkiu, ich beuge vor, komme zuvor.
Prilinkſtu, Sulinkſtu, inkau, inkſu, inkti, ich werde gebogen.
Sulinkėlis, lė, Sub. mob. ein krumm gebogener, ein Schimpfwort.
Sulenkiu, ich beuge krumm zuſammen. Jau aß tawę i Lankq ſulenkiau, i Wyzą parowjau, ich habe dich ſchon genung gedemůthiget.
Prilenkiu, ich beuge heran.
Lankau, kiau, yſu, yti, ich beſuche.
Atlankau, Aplankau, ich beſuche, ſpreche bey Jemand an.
Atlankimas, mo, der Beſuch.
Suſilankau, ich beſuche einer den andern.
Perlenkis, ko, m. die Gebůhr, was einem zukommt, manchmal auch die Zugabe.
Lenkė, ės, f. ein niedriger Ort im Acker.
Lenta, tôs, f. ein Brett.
Lentinnis, nė, brettern.
Lentyna, nôs, f ein Brett, worauf man etwas ſetzt.
Lenta ſėdimoji, das Sitzbrett, als im Webſtuhl.

Lentſubbine, ês, f. die einen breiten Hintern hat, (ein Schimpfwort.)

Lépa, ôs, f. eine Linde.

Lepinnis, nē, was von Linden iſt.

Lepinnis Menû, der Monat Julius, darin die Linden blühen.

Lēpinnate, tês, f. ein lindenes ausgehöltes Gefäß mit einem Deckel.

Lēpju, Palēpju, jau, pſu, pti, ich befehle.

Lēpimmas, mo, m. das Befehlen.

Palēpimmas, mo, m. der Befehl.

Prilēpju, ich befehle an.

Atſilēpju, ich antworte, daß ich da bin. Kad juſû Wardus paßankſu, tai koznas atſilēpkities, wenn ich euch namentlich aufrufen werde, ſo antwortet, ſaget, daß ihr hier ſeyd. Die Antwort iſt: Sztay, hier bin ich.

Atſilēpimmas, mo, m. die Antwort, daß man ſagt, hier bin ich.

Lēpſa murkſa Diena, ein trüber Tag.

Lēpſna, ôs, f. die Flamme. Lēpſna pro Stogą iſſikel', die Flamme ſchlägt zum Dach heraus.

Lēpſnóju, ójau, óſu, óti, ich flamme, nicht ſehr gebräuchlich.

Lēptas, to, ſiehe Lippu.

Lēpus, i, ù, verzärtelt, übermüthig.

Lēpjey, übermüthig, verwöhnt. adv.

Lēpinu, Jßlēpinu, nau, iſu, inti, ich verzärtele, verwöhne.

Jßlēpēlis, lē, Sub. mob. ein verwöhnter.

Lēpun's, no, m. ein Zärtling.

Jßlēpſtu, pjau, ēpſu, pti, ich werde verwöhnt, übermüthig.

Lēbáuju, awau, áuſu, áuti, ich praſſe, lebe niedlich, übermüthig.

Lēbáwimas, mo, m. das Praſſen.

Lēſas, ſà, mager.

Palyſtu, ſau, yſu, yſti, und Lēſyn einu, ich werde mager.

Lēſininkas, ko, **Lēſinczius**, cziaus, m. ein Förſter, Forſtbedienter.

Lēſininkē, kês, f. eine Förſterin.

Palēſinczia, cziôs, m. ein Jägerburſch, Waldwächter.

Leſſu, eſſiau, eſſu, eſti, ich freſſe mit dem Schnabel.

Lēſinu, nau, iſu, inti, ich gebe einem Vogel zu freſſen.

Paleſſu, Suleſſu, ich freſſe mit dem Schnabel auf. Kad tawę Wárn's ſuleſtu, daß dich die Raben verzehren, (eine Verwün=

wünſchung auf ein untaugliches Pferd.)

Leßóju, awau, óſu, óti, Kalkes, ich löſche Kalk. Deutſch.

Leßukkas, ko, m. eine Linſe.

Lĕtas, tà, dumm, blöde, einfältig.

Lĕtĕna, nôs, f eine Bären-Pfote, Tatze, auch das obere vom Blatt am Fuß.

Lĕtuwa, ôs, f. Littauen.

Lĕtuwninkas, kĕ, Sub. mob. ein Littauer. **Lĕtuwninkam's prie Raumêns, o Kunnigam's prie Kaulélû**, dem Littauer gebühret dick Fleiſch zu eſſen, den Herren aber nur die Knochen abzuſaugen.

Lĕtuwißkas, ka, Littauſch.

Lĕtuwißkay, Littauſch. adv.

Lĕzu, Ilĕzu, ĕzau, ĕßu, ĕßti, ich ſteche, beiße wie eine Schlange.

Lĕzûs, zaus ĕßûs, ĕßtiſ', ich lecke mich.

Lĕzuwis, wjo, m. die Zunge.

Lĕzuwĕlei, lû, m. eine Gansbluhme. Herb.

Lĕzuwninkas, ko, m. ein Langzung, Käkler, Läſterer.

Laizau, ziau, yſu, yti, ich lecke.

Laizaus, ich lecke mich.

Nulaizau, ich lecke ab.

Priſilaizau, ich lecke mich ſatt. **Jey walgyte ne priſiwalgiſi, laizyte ne priſilaizyſi**, wenn du dich nicht ſatt eſſen wirſt, ſo wirſt du vom Lecken nicht ſatt werden.

Aplaizau, ich belecke.

Ißlaizau, ich lecke aus.

Laizdau, davon **Ugnis laizdo pro Stogą**, das Feuer flammt zum Dach heraus.

Lizus, aus, m. der Zeige-Finger.

Lizĕ, ĕs, f. der Backofen-Schieber.

Ißlizei, zû, m. der Ort zwiſchen den Zehen, ausgefallenen Zähnen.

Libba, bôs, m. ein Stammler.

Ligga, gôs, f. die Krankheit.

Ligga ateit ir ne ßiaukama, die Krankheit kommt von ſelbſt. **Ligga ne Seſſû**, die Krankheit ſchont nicht. **Ligga iſiſĕdĕjuſſi, iſiſenĕjuſſi, iſirugĕjuſſi**, eine eingewurzelte Krankheit. **Ligga mażû perſimuitys**, vielleicht wird die Krankheit ausſauren. **Ligga raita atjoj', pĕßczia atſtoj'**, die Krankheit kommt geſchwind, geht langſam weg. **Ligga atſimetta**, die Krankheit vergeht, läſt nach. **Liggà apſimettu**, ich laſſe mich von einer Krankheit anſtecken. **Merga Liggà apſimettà**, die Magd ſtellet ſich krank.

Lig-

Liggôs Pátalas, das Siechbett.

Liggóſtas, Ligguſtas, ſtà, kranklich.

Liggónis, iês, m. und f. ein Kranker, Kranke.

Palégis, gio, m, die Bettlägrigkeit, lange Krankheit.

Liktis, tiês, f. ein Talglicht, ſonſt Zwâkē.

Liktórus, aus, m. ein Leuchter.

Liktarnà, ôs, f. eine Laterne. Deutſch.

Limpu, ippau, ipſu, pti, ich klebe an. Limpanti Ligga, eine anſteckende Krankheit.

Prilimpu, ich klebe an, bleibe kleben.

Sulimpù, ich klebe zuſammen.

Lippinu, nau, iſu, iti, ich klebe an. Act.

Sulippinu, ich klebe zuſammen.

Lippikkas, ko, m. ein geklebter Topf, eine Art polniſcher Töpfe.

Dwilypas, pà. Dwilypis, pē, zween Töpfe zuſammen, ein Paartopf.

Lépßnus, i, ù, kleberich.

Lingē, ês, f. eine Weyhe.

Lingau, awau, und Lingóju, ójau, óſu, óti, ich ſchwebe, bewege mich hin und her.

Link, linkay, wärts. in compoſ.

Aplink, Aplinkuy, herum.

Szénlinkay, hieherwärts.

Ténlinkay, dorthinwärts.

Namùlinkay, nach Hauſe wärts.

Aukßtynlinkay, in die Höhe herauf, heraufwärts.

Linkſmas, mà, vergnügt, fröhlich. Kad Danguj' linkſmas butu, Gott hab' ihn ſeelig.

Linkſminu, Palinkſminu, nau, iſu, inti, ich mache frölich, tröſte.

Palinkſminnóju, ójau, óſu, óti, ich tröſte.

Palinkſminnójimas, mo, m. der Troſt.

Palinkſmintojis, jo, m. der Tröſter.

Linkſmay, fröhlich. adv.

Linkſminnůs, Paſilinkſminu, ich tröſte mich, bin getroſt, mache mich luſtig.

Linnai, nû, m. der Flachs.

Linnus ráuti, Flachs ziehen.

— karßt, Flachs röſeln.

— imerkt, — röthen.

— ißmerkt, — aus der Röthe nehmen.

— pakratyt, — aufſpreiten.

— parinkt, — aufnehmen.

— myt, — brechen.

— braukt, — ſchwingen.

— ßukkot, — hecheln.

Musû Linnai iß mażû ißbégo, bet didżio ne pawyjo,

wyjo, unſer Flachs iſt mittelmäßig.
Lenena, ôs, f. der Ort, wo Flachs geſtanden.
Linnas, no, m. ein Flachsſtengel.
Linninnis, ne, flächſen.
Linmarka, kos, f. die Flachsröthe.
Linſemenys, auch Semenys, nû, m. Leinſaat.
Lippu, pau, pſu, pti, ich ſteige, klettere.
Lèptas, to, m ein Steg über das Waſſer. Lèpto Galą prilippo, nun ſtehen die Ochſen am Berge, nun weiß er ſich nicht zu helfen.
Lippinnëju, ëjau, ëſu, ëti, ich ſteige, klettere herum. Kas aukßtay lippinnëjo? wer iſt oben (im Himmel) geweſen?
Ilippu, ich ſteige hinein.
Ißlippu, ich ſteige heraus.
Nulippu, ich ſteige herunter.
Uzlippu, ich ſteige herauf.
Lippinnëjimas, mo, m. das Herauf- und Heruntерſteigen, das Herumſteigen.
Lißkomis zaidzu, ich ſpiele Brettſpiel, in Samogitien gebräuchlich.
Lizdas, do, m ein Neſt. Lizdą kráuju, ich mache ein Neſt.
Lize, ſiehe Lëzu.
Lóbis, ſiehe Labas.
Lócnas, nà, recht gleich, ähnlich.
Locnay, eben als.
Lodas, do, m. Aufgeld, nicht überall gebräuchlich.
Logeris, rio, m. ein Kriegslager. Deutſch.
Lóju, ójau, óſu, óti, ich belle.
Sulujo Szunnys, die Hunde fingen an zu bellen.
Loſnóju, ich belfere ein wenig.
Lojóju, ich ſchelte, ſchimpfe.
Ißlojóju, ich ſchelte aus, ſchimpfe aus.
Lojójimas, Ißlojójimas, mo, m. das Schelten, Ausſchelten.
Lokis, kio, m. der Bär. Wilko bebëginnëdams uzbëgſi Loki, du wirſt aus dem Regen in die Traufe kommen.
Loma, Lomélë, ês, f. eine niedrige Stäte auf dem Acker.
Lonë, ês, f. ein Schmalthier, eine Hirſchin.
Lópas, po, m. ein Flick, Lappe.
Lopau, jau, iſu, iti, ich flicke.
Sulopau, Sulopiju, ljau, iſu, iti, ich flicke zuſammen.
Ißlopau, ich flicke aus.
Lopikas, ko, Lopis, jo, ein Altflicker.
Lopëtà, tôs, f. eine platte hölzerne Schaufel, wie ein Spaten. Uzmokës ſu Lopëta, er wird nimmer bezahlen, weil er nichts hat.

Lopßys, Lopßélis, lio, m. eine Littauiſche hangende Wiege, von Baſt oder Leinwand.

Lóſas, ſà, los.

Loſininkas, kė, Sub. mob. ein Loßgänger. Deutſch.

Loſóju, Atloſóju, awau, óſu, óti, ich mache los. Deutſch.

Loſbandė, dês, das junge Vieh, ſo nicht milchend oder arbeitet. Deutſch.

Loſtalkà, kôs, f. das Schulterſtück, die Windlaſche am Hemde.

Loſkà, kôs, f. die Gnade. Pon' Loſkôs, gnädiger Herr, ſagen die Bauren in Samogitien auf ihre Edelleute.

Loſkawas, wà, gnädig, nicht ſehr gebräuchlich.

Lóßtu, óßau, óßu, óßti, ich treibe Muthwillen, betreibe.

Lóßu, Atſilóßu, óßiau, óßu, óßti, ich lege mich mit dem Rücken woran. Sèd atſiloßęs, er ſitzt angelehnt.

Lota, ôs, f. eine Latte.

Lotynißkas, kà, lateiniſch.

Lotynißkay, lateiniſch.

Lowâ, ôs, f. ein Bettſtell.

Lowys, jo, m. ein Trog.

Lůbas, bo, m. die Bork, Rinde von Linden oder Birken, ꝛc. die oberſte Bork.

Lubbba, ôs, f. beſſer Lubbos, bû, die Decke in der Stube, der Oberboden des Hauſes. Lubbos atrėſtos ney ſkiauſczey, eine gewölbte Decke.

Lûbiju, jau, iſu, iti, ich habe Luſt.

Palubiju, ich laſſe mir es gefallen, habe Luſt woran.

Palubinė, ês, f. die Anmuth, das Gefallen.

Saluba, bôs, f die Vereinigung zur Heirath, die Begierde, nicht ſehr gebrl.

Suſilubiju, ich habe Luſt zu heirathen, gefalle einander.

Szlubas, bo, m. die Trauung. Szlubą důmi, ich traue zuſammen, beyde nicht ſehr gebräuchlich.

Lubyſtos, ſtû, f. Lipſtock.

Lucė, ês, f. Luzia.

Luddiju, jau, iſu, iti, ich zeuge, gebe Zeugniß.

Luddininkas, ko, m. ein Zeuge.

Luddijimas, Luddimas, mo, m. das Zeugniß.

Ißluddiju, Apluddiju, ich bezeuge, überzeuge.

Atluddiju, Uzluddiju, ich zeuge ein.

Pérluddiju, ich überzeuge.

Luinas Awin's, ein Schaafbock ohne Hörner.

Lukóßus, ßaus, m. der Evangeliſt Lucas.

Lukoßus, ßaus, m. der Kloß, worauf ehedem die Verbrecher geſchlagen wurden.

Lukßtas, **to**, m. die dicke Schaale von Aepfeln, Nüſſen.

Jßlukßtiju, jau, iſu, iti, ich lüfte aus.

Lulynas, **no**, m. ein qvebbiger Ort.

Luggus, i, ù, qvebbigt.

Lulla Awys Rėbnmu, die Schaafe quaben von Fett.

Lûma, **ôs**, f. **Lûmas**, **mo**, m die Art, Gattung. Wieno Lůmo, von einer Gattung.

Lunkas, **ko**, m. der unterſte Baſt von jungen Linden, ſo zum Binden gebraucht wird. Kai Lunko Mazgą ißmezgė, er hat es ſehr nett gemacht.

Lúpa, **pôs**, f. die Lippe, Lefze.

Luppu, **upau**, **upſu**, **upti**, ich ſchäle, ſchinde.

Lupikkas, ko, m ein Schinder, imgleichen der einem etwas mit Gewalt nimmt.

Jßluppu, ich zwinge ab oder aus.

Jßluptakys, kė, Sub. mob. ein Klotz-Auge.

Nuluppu, ich ſcheele, ſchinde ab.

Luſtingė, **gês**, f. ein Luſthaus. Deutſch.

Lúſtu, **Nulúſtu**, **údau**, **úſu**, **úſti**, ich werde traurig. Nulúdęs, kai Zémes pardáwęs, er iſt wie auf die Naſe geſchlagen.

Lůßas, **ßa**, lahm, beſonders an der Hand.

Lußis, **ßio**, m. ein Luchs.

Lútas, **to**, m. ein Löwe.

Lutėnė, nės, f. eine Löwin.

Lutynas, **no**, m. eine leimige Pfütze.

Lycporės, **rû**, f. Ritterſporn. Herb.

Lycus, **aus**, m. ein Zeichen, Pfand. Waggis ant Lycaus nutwertas, ein offenbarer Dieb, der auf der That betroffen worden.

Lydeka, **kôs**, f. ein Hecht.

Lydimmas, **mo**, m. ein ausgerodeter Acker im Walde.

Lydmi, **Lydziu**, **Palydmi**, **Palydziu**, **dėjau**, **ėſu**, **ėti**, ich begleite. Kad Diew's tiktay palydėtu, wenn Gott nur mit uns wäre.

Nulydmi, Nulydziu, ich begleite wohin. Szwentes nulydet', die Feſttage halten, zu Ende bringen, nach dem Feſt luſtig ſeyn.

Lygus, **i**, **gù**, gleich, gerade. Lygus Kélas, ein gleicher Weg. Lygomis mainau, ich tauſche gleich auf.

Lyg, gleich. Præp. c. Dat. Lyg man użmokėjo, er hat es eben ſo wie mir bezahlt.

Sulyg, gleich. Præp cum Ablat. inſtr. Sulyg Dienà priſikėlėm, wir

ſind gleich mit dem Tage aufgeſtanden.

Lygey, gleich, gerade. adv.

Lyg kaipo, gleichwie.

Lyginu, Sulyginu, nau, iſu, inti, ich mache gleich.

Atlyginu, ich mache gleich, vergelte.

Lygmale eit Uppé, der Strohm geht gleich dem Ufer.

Lygummas, mo, m. die Gleichheit.

Prilyginu, ich vergleiche.

Lyglygu, gerad oder ungerade.

Lyginůs, Priſilyginu, ich mache mich gleich.

Prilygſtu, gau, ygſu, ygti, ich werde gleich, ähnlich.

Suſilyginu, ich mache mich gleich, vergleiche mich.

Lyja, yjo, ys, yti, es regnet.

Lynója, ójo, ós, óti, es regnet ein wenig.

Lytus, taus, m. der Regen. Lytus nuſtojo, der Regen hat aufgehört.

Lytuttis, czio, m. ein kleiner Regen.

Lytingas, gà, regenhaft.

Aplyja, es beregnet.

Pérlyja, es regnet durch.

Sulyja, es regnet voll.

Nulyja, es regnet ab.

Jßlyjo, es hat ausgeregnet.

Jlyja, es regnet ein.

Jlyjôs, Elyjôs Diena, der Tag Mariä Verkündigung, da es anfängt oder aufhört zu regnen, nach der Littauer Meinung.

Lydinu, nau, iſu, inti, ich laſſe regnen.

Apſilydinu, ich laſſe mich beregnen.

Lyna, nôs, f. ein dickes Seil oder Strang.

Lynas, no, m. ein Schley. Piſc.

Lytu, Palytu, Daſſilytu, éjau, éſu, èti, ich berühre, taſte an.

Lypſtau Prilypſtau, cziau, pſtiſu, pſtiti, ich berühre etwas.

Lyſë, ſës, f. ein Rücken, Beet im Felde, oder Garten.

Tarplyſis, ſio, m. eine Fahr zwiſchen den Rücken.

Lyßnas, nà, einzeln.

M.

Mácé, ês, Mácis, Macnis, iês, f. die Macht, Gewalt.

Macnus, i, ù, mächtig.

Macnybé, ês, f. Macnum's, mo, m. die Macht, Gewalt. Beyde ſelten.

Macnórus, aus, m. ein Held.

Mácziju, jau, iſu, iti, ich helfe, verſchlage. Tai taw nieko ne maczys, das wird dir nichts helfen.

Pamacziju, ich helfe, habe Kraft.

Pa-

Pamaczius, cziaus, m. die Hůlfe, Verſchlagſamkeit.

Pamaczijimas, mo, m. das Helfen, Anſchlagen.

Madaróju, ójau, óſu, óti, ich maddere, habe Poſſen, was unnůtzes vor.

Madlyna, nôs, f. Magdalena.

Magilà, lôs, f die Peſt-Gőttin der Heiden. Siehe Immù.

Magryczos, czû, Magaryczos, czû, f. der Vertragetrunk, die Zugabe, die beym Kauf oben ein gegeben wird, und gemeiniglich in Brandtwein beſtehet.

Mainau, niau, yſu, yti, ich tauſche, wechſele.

Mainas, no, m. der Tauſch, das getauſchte. Mainai Warnams, Priedai Waikams, das getauſchte kriegen gemeiniglich die Raben, die Zugabe aber kommt auch den Kindern zu ſtatten.

Maininiukas, ko, m. ein Tauſcher, der gerne tauſcht. Maininiuko Warnai krankia Wartůſe, durch Tauſchen kommt man auf den Strumpf.

Mainikáuju, awau, áuſu, áuti, ich habe Luſt zu tauſchen.

Apmainau, ich vertauſche.

Atmainau, ich tauſche zurůck, verándere.

Atſimainau, ich verándere mich.

Neatſimainųs, anti, Neatſimainytin's, na, unverånderlich, der ſich nicht åndern kann.

Atſimainimas, mo, m. der Wechſel, die Verånderung, Abwechſelung.

Pérmainau, ich verändere, verwechſele.

Išmainimas, mo, m. das Austauſchen.

Išmainau, ich tauſche aus.

Mainaus, iaus, yſûs, ytiſ', ich verändere mich.

Máißas, ßo, m. ein groſſer Hopfen-Sack.

Maißau, iau, yſu, yti, ich menge, teige Brodt an.

Maißaus, ßiaus, yſûs, ytiſ', ich menge mich.

Maißim's, mo, m. ſauer Brey von angeteigtem eingeſäuertem Brodt.

Maißtas, to, m. die Verwirrung, der Aufruhr.

Maißtą kellu, ich mache einen Aufruhr.

Maißtinninkas, ko, m. ein Aufrührer.

Imaißau, ich teige Brodt an, menge hinein.

Sumißimas, mo, m. die Verwirrung.

Sumißtu, ißau, ißu, ißti, ich werde verwirrt. Sumißo berokódam's, er hat ſich verrechnet, verzählt.

Sumißay, durch einander.

Imai-

Zmaiſʒimas, mo, m. der Teig, das angeteigte.
Primaiſʒau, ich menge dazu.
Sumaiſʒau, ich menge zuſammen.
Sumaiſʒimas, mo, m. die Vermengung.
Maita, tôs, f. ein Aaß, auch ein Schimpfwort halb im Scherz.
Maitena, nôs, f. Aaßfleiſch.
Maiglà, lôs, f. ein Aaß, (zum Scherz.)
Maitkáulis, lio, m. ein Aaßknochen.
Maitleſſis Paukſztis, ein Vogel, der Aaß frißt.
Maitinu, ſiehe Mintu.
Makalůju, Iſſimakalůju, ójau, óſu, óti, ich arbeite mich heraus.
Maklawóju, ójau, óſu, óti, ich handele betrůglich, ſonſt Klaſtóju.
Maklórus, raus, m. ein Betrůger, Streichmacher.
Málka, kôs, f. das Brennholz. Sauſa Makka, kai Kankalys, trocken Holz, wie eine Glocke.
Malkas, ko. m. ein Trunk, ein Schlucks Trinken. Pri Duſʒôs prilimpqs Malkas, ein anmuthiger Trunk.
Malkſnos, nû, f. Leimſchindeln.
Malnos, nû, f Schwaden, ſonſt Soros.
Malle, Mallélé, ês, f. eine Moderlöſe. Piſc.
Malônê, ês, die Gnade. Pri Diewo Malonês eiti, zum heiligen Abendmahl gehen.
Malonus, i, û, gnådig, angenehm. Kas taw malonu, ir kittam darykʼ, was dir gefällt, thue auch einem andern.
Maloningas, gà, gnådig.
Maloningay, gnådig. adv.
Malonéju, éjau, éſu, éti, ich will lieber, will gern.
Malonybê, bês, f Malonum's, mo, m. die Gnade, Gůtigkeit.
Malu, au, álſu, álti, ich mahle auf der Můhle.
Malúnas, no, m. eine Můhle.
Wandens Malunas, eine Waſſermůhle.
Wėjmalunis, nio, m. eine Windmůhle.
Maluninkas, Mélninkas, kė, Sub. mob. ein Můller.
Máldinu, Malinu, nau, iſu, iti, ich laſſe mahlen.
Malinys, Millinys, nio, das Holz, womit man den Qvirdel zieht.
Sqmalinei, niû, zum Vorrath gemahlenes Getraide.
Pamalu, ich kann mahlen, bin ſo ſtark.
Iſʒmalu, ich mahle aus das zugeſchlagene Getraide.
Numalu, ich mahle ab.
Sumalu, ich zermahle.
Maltuwê, ês, f. eine Qvirdelmůhl, eine Můhlſtube.
Miltai, tû, m. Mehl.

Miltotas, ta, Miltinas, nà, mehlicht, voll Mehl. Kas Miltus wartůja miltot's gal buti, wer mit Mehl umgeht, dem klebt's auch an.

Atmalu, ich mahle wieder, mahle eben ſo wie das vorige. vid. Kalu.

Malléja, jôs, f. die auf dem Qvirdel mahlt. Malléjos miltinos Rankos, der Mahlerin Hånde ſind voll Mehl. Wer das Kreutz hat, ſegnet ſich damit.

Mamka, kôs, f. eine Såugamme, nicht ſehr gebråuchlich.

Manas, nù, und **Mano**, indecl. mein, der meinige.

Manaſſis, nóji, Emph. der meinige. Mano dél Ragû, meinetwegen.

Mandagus, i, ù, geſchickt, artig, manierlich.

Mandagey, artig.

Mandagummas, mo, m. die Artigkeit. Mandagummù ne darryſi Pů;dą, mit Artigkeit allein iſts nicht ausgemacht, wird man keinen Topf abmachen.

Mandelis, lio, m. ein MandelGetraide. Deutſch.

Mangalis, lio, m. ein Mangel. Deutſch.

Mangalóju, awau, óſu, óti, ich mangele Zeug. Deutſch.

Manna, ôs, f. das Manna, Himmelbrodt.

Maras, ro, ſiehr Mirktu.

Marès, rû, f. das Haff, ein kleineres Meer.

Maréles, lû, f. das Haf, auch eine Einbucht des Hafes, der See.

Mariû Dywas, ein Meerwunder.

Pumarei, rû, m. die Pommern.

Márgas, gù, bunt.

Margay, bunt. Adv. Margay Swiete nuſſidůda, es geht wunderlich (ſehr bunt) in der Welt zu.

Margimai, û, m. Sommer-Flecken, Sommermahle.

Marginnė, ês, f. ein bunter littauiſcher Weiber-Kittel.

Márgis, gė, Sub. mob. ein bunter Ochs, Kuh.

Marginu, nau, iſu, inti, ich mache bunt, ſelten.

Margaloja Akys, es wird mir bunt vor den Augen.

Margrytà, **Magrytà**, ôs, f. Margaretha.

Margrytinnė, ês, f. der Margarethen-Tag.

Markacziju, jau, iſu, iti, ich mache Winkelzůge.

Markė, ês, f. ein Flecken vom Fieber oder Peſt.

Markês, kiû, f. das Fleck-Fieber.

Marlakà, kôs, f. Kaf, Windekraut im Getraide, wilder Haber.

Marmalai, lû, m. groſze Bremſen.

Marmoras, ro, m. der Marmor.

Marſzkinnei, û, m. das Hemd. Marſzkinoſe ne rimſta, ihm iſt Angſt, hat im Hemd nicht Raum.

Marſzkonis, nio, m. leinen Gewand.

Marſzkonas, nà, von Leinen. Marſzkon's willnonu atáuſtas, Prahlſacht.

Marſzkà, kôs, f. ein dichtes Fiſchernetz.

Marti, cziôs, f. eine Braut, Schwiegertochter, des Bruders Weib.

Marti apſirodinojo, die Schwiegertochter iſt in die Wochen gekommen.

Martélé, lês, f. eine kleine Braut.

Martélés, lû, f Tauſendſchön, Amarant.

Martáuju, awau, áuſu, áuti, ich bin Braut, habe als Ehefrau noch keine Kinder, von der Frauen geſagt.

Suſimartinu, nau, iſu, iti, ich verlobe, verſpreche mich heimlich, ſelten.

Marwà, ôs, f. eine Art Bremſen.

Maſkolus, laus, m. ein Ruſſe. Per Maſkolus, im rußiſchen Kriege.

Maſkolû Zémé, Maſkolija, jôs, f. Rußland.

Maſkawà, ôs, f. Moskau.

Maßalai, lû, m. Ungeziefer, ſelten.

Máßna, nôs, f. ein Beutel.

Mattau, cziau, yſu, yti, ich ſehe.

Primattau, ich kann ſehen. Jau Akimis ne primáto, er kann ſchon nicht ſehen.

Pamattau, ich erſehe, werde gewahr.

Neſimattau, ich ſehe mich mit Jemanden nicht. Senney neſimatêm, wir haben uns lange nicht geſehen.

Apmattau, ich überſehe. Ne apmátom's Médis, ein unabſehbarer Baum.

Néy ne macziomis, als wenn er nicht ſiehet, ſo unvorſichtig.

Mattikkas, ko, m. eine Hakke, Rodart.

Mattóju, Pamattóju, awau, óſu, óti, ich meſſe.

Jßmattóju, ich meſſe aus.

Atmattóju, ich meſſe von friſchem.

Numattóju, ich meſſe ab.

Primattóju, ich meſſe dazu.

Pérmattoju, ich meſſe durch.

Maczius, cziaus, m. das Maaß, womit man mißt.

Uzmaczei, cziû, m. das Uebermaaß.

Pamatas, to, m. die Schwelle, ſiehe eigentlich Mettu.

Maſtau, cziau, yſu, yſti, ich ermeſſe, erwäge.

Ap-

Apmaſtau, ich erwäge, bedenke.

Mátininkas, ko, m. ein Feldmeſſer.

Máuda, ôs, f. inuſ davon Apmauda, ôs, f. und Apmaudas, o, m. die Sorge, Mühe, der Verdruß.

Máudziu, dziau, diſu, iti, ich gräme mich, (wird gemeiniglich nur geſagt von Kindern oder Kälbern, die von der Milch entwöhnt werden.)

Apmáudoju, awau, óſu, óti, ich bin beſorgt, klage.

Maudà, ôs, f. u. Maudas, dò, m. Schierling, ein giftig Kraut fürs Vieh.

Máudau, dziau, iſu, iti, ich ſchwemme, bade. Act.

Máudziûs, dziaus, iſûs, itiſ', ich bade mich.

Nuſimáudau, ich bade mich ab.

Máudijimas, mo, m. das Baden.

Maudzia, es kribbelt, griſelt.

Máuju, ówjau, áuſu, áuti, ich ſtreife.

Numáuju, ich ſtreife herunter, z. B. den Ermel, auch ich betrüge.

Uſſimáuju, ich wickele mir etwas um, ſtreife herum, ziehe an. Enſkys ant Blauzdû ſwodbißkus Sopagus uſſimowė, Andre's zog hochzeitliche Stiefeln auf ſeine Füſſe, (eigentlich Schienbeine.)

Nuſimáuju, ich ſtreife herunter, nehme mir etwas ab.

Maukiu, kiau, aukſu, aukti, ich ſtreife den Hopfen, ich thue Unrecht, betrüge.

Numaukiu, ich ſtreife ab.

Jßmaukė Stopą, er hat einen Stof ausgetrunken, als wenn er ihn herunter geſtreift hätte.

Maurai, rû, m. Entenflott.

Maußia, ßė, auß, außti, Karwė, die Kuh iſt läufſch.

Mažas, à, klein. Mažėſnis, nė, kleiner. Mažauſas, ſà, der kleineſte. Emph. Mažauſaſis, oji. Daug norėdam's ant mažo atſiſėdei, du haſt nach großen Dingen getrachtet, und biſt doch klein geblieben.

Mackas, kà, gar klein.

Mackis, kė, Sub. mob. ein klein Menſchchen.

Mackynikis, kė, Sub. mob. ein ſehr kleines Menſchchen.

Mackynikėlis, lė, und Mackiurninkas, ka, gar ſehr klein.

Mažinu, nau, ſu, inti, ich mache klein, verkleinere.

Numažinu, Pamažinu, ich verkleinere, demüthige.

Pa-

Paſimazinu, ich erniedrige, verkleinere mich.
Mazu, vielleicht. Adv.
Maz, wenig. Maziaus, weniger. Maziauſey, am wenigſten. Adv. Maz turrēdams ſkyſt kēpa, wer wenig hat, behilft ſich ſchlecht.
Mazummas, mo, m ein Weniges, eine Kleinigkeit.
Be maz, Ne maz, beynahe.
Pamazi, Pamazu, ſachte, langſam.
Maztikkys, kio, m. ein Kleingläubiger.
Mazyn eimi, ich werde kleiner, weniger.
Iß Mazens, von Jugend auf.
Mazgóju, ójau, óſu, óti, ich waſche.
Ißmazgoju, ich waſche aus.
Numazgóju, ich waſche ab.
Mazgotē, ēs, f ein Waſchtuch, Topftuch.
Mazgojimas, mo, m. das Waſchen.
Pamazgos, gû, f. das Spühlwaſſer.
Nuſimazgoju Rankas, ich waſche mir die Hände ab.
Médis, dzio, m ein Baum, ein Stück Bauholz. Medzius, Mēdziû traukt, Bauholz führen. Imkime Mēdi Mēſomis, laßt uns das Stück Holz anfaſſen.
Medinnis, nē, wild, was im Walde iſt. Medinnē Kraußē, eine wilde Birn, ſonſt Girrût, Laukû Kraußē. Medinnē Wißta, ein Birckhuhn. Medinnē Kiaulē, ein wild Schwein.
Medzióju, ójau, óſu, óti, ich jage Wild, ich fange. Kattē medzioja Pelles, die Katze fängt Mäuſe.
Suſimedzioju, ich fange mir etwas auf der Jagd.
Medziokl ē, lēs, f die Jagd.
Medziotojis, jo, Medējis, jo, ein Jäger. Beyde nicht ſehr gebräuchlich; doch findet man von letzterem folgende Redens-Art: Ne wiſſi tie Medējei, kurrie kumpoſes Trubas neßoj', es ſind nicht alle Jäger, die krumme Hörner tragen.
Medus, daus, m. der Honig. Medum ſējei, Pipirrai ſprógſt, auf Luſt folget Unluſt. Medaus Koris, eine Honigſcheibe. Medaus Sywas, Honigſeim.
Midus, daus, m. der Meth.
Mēgas, go, m. der Schlaf.
Mēgmi, ójau, óſu, óti, ich ſchlafe.
Ißmegmi, ich ſchlafe aus.
Uzmēgmi, igau, igſu, igti, ich entſchlafe.
Sumiggo, ſie ſind zuſammen eingeſchlafen.
Miginu, nau, ˈiſu, inti, ich ſchläfere ein, ſiehe Lobis.

Miggis Kiaulû, ein Schweins-Lager.
Pramogėlė, lės, f. die Arbeit nach dem Schlaf.
Megálus, Mignus, aus, m. ein Verſchlafener.
Mėginu, nau, ſu, inti, ich prüfe, probire.
Ißmėginu, Pérmėginu, ich prüfe aus, erforſche.
Mėginûs, Pérſimėginu, ich prüfe mich ſelbſt.
Mėgſtu, ėgau, ėgſu, ėgti, c. Abl. Inſtr. ich habe einen Gefallen woran.
Mėgſtûs, Paſimėgſtu, es gefällt, behaget mir.
Suſimėgſtu, ich gewinne mich lieb unter einander.
Pamėgimmas, Paſimėgimmas, mo, m. das Wohlgefallen.
Pamėgßczóju, ójau, óſu, óti, ich ſpotte die Geberden nach.
Meináuju, awau, áuſu, áuti, ich biete die Verlobten auf. Iſt nicht aller Orten gebräuchlich, an einigen ſagt man: Ujſakau.
Meitėlis, ſiehe Mintu.
Mekenu, nau, ſu, enti, ich ſtottere im Reden.
Meknys, Maknys, nio, m. ein Stotterer.
Mėkßras, ro, m. ein Pletze, Rothauge, ſonſt Bruizis. Mėkßro vaudonos Akys, o Strepeczû baltos, die Pletzen haben rothe Augen, und die Jeſitzen oder Bleyen weiße.
Mėlas, lo, m. eine Lüge. Tai Mėlas per Akkis, das iſt in die Augen gelogen.
Meláwimas, mo, m. das Lügen.
Melagißkas, ka, lügenhaft.
Melóju, awau, óſu, óti, ich lüge. Mellot ne mokú, Tieſos ne pradėt, ich kann wohl nicht lügen, die Wahrheit aber auch nicht ſagen.
Melágis, gė, Sub. mob ein Lügner. Melágis tieſog', Tepſybė Ujklóneis, der Lügner iſt unverſchämt, die Wahrheit beſcheiden.
Pamelóju, ich lüge vor.
Apmelóju, Ujmelóju, ich belüge.
Apſimelóju, ich belüge mich ſelbſt.
Sumelóju, ich bringe Lügen auf, lüge und trüge.
Mielas, ſiehe Mylu.
Meldai, dû, m. Binſen. Herb.
Meldziu, dziau, elſu, elſti, ich bitte. Kelleis atſiklaupęs ji meldė, er hat ihn auf Knien gebeten. Keikdam's ißkeikė, melzdams ißmeldė, er hat es mir theils mit Böſem, theils mit Gutem abgedrungen.

At-

Atſimeldziu, ich bitte mich los.

Jßmeldziu, ich bitte aus.

Jſſimeldziu, ich erbitte mir.

Suſimeldziu, ich bitte mir welche zuſammen.

Meldziůs, iaus, elſůs, elſtiſ', ich bitte ſehr, bete.

Maldà, ôs, f. die Bitte, das Gebet.

Meldzioties, ja doch, cum indig.

Maldau, dziau, yſu, yti, ich bitte ſehr, ich bitte ſich zu verſöhnen.

Meldimmas, mo, m. das Bitten.

Meldėjas, jo, m ein Anbeter.

Melzdinu, nau, iſu, inti, ich laſſe bitten.

Uzmelzdinu, ich laſſe Fürbitte thun.

Uzmeldimmas, mo, m. die Fürbitte, die Dankſagung für Jemand.

Maldóju, ójau, óſu, óti, ich bitte ſehr.

Mėlės, û, f. Mėlėſas, ſo, m. ein gewiſſes Kraut.

Mėlės, lû, f. der Hefen. Allus Mėlû papjáutas, ſchaaliges Bier.

Mėlû Warénka, ein Saufaus, eigentlich ein Hefen-Trichter.

Mėlinas, na, blau.

Mėlys, lû, f. blau Färbe-Kraut.

Mėlinė, ês, f. ein blauer Striemen. Mėlines jam padarė, er hat ihm blaue Striemen geſchlagen.

Mėlinis, nio, m. Roth-kohl.

Mėlines, nû, f. Blaubeeren.

Mėlinóju, awau, ójau, óſu, óti, ich ſehe blau aus.

Melmû, ens, ennio, m. der Nierenſtein.

Melmenys, nû, f. Nieren-Fleiſch-Braten.

Mellėtà, ôs, f. der grüne Specht, ein Vogel, der die Bienen und den Honig ausfrißt.

Melletėlė, ês, f. die Färbgöttin der ehemaligen Littauiſchen Heiden.

Mélzu, ilzau, ilßu, ilßti, ich milche, melke.

Jßmélzu, ich melke aus.

Jmélzu, ich melke wohinein.

Karwė pamalzi, eine Kuh, die weich zu melken iſt, und viel Milch giebt.

Milßtuwė, ês, f. ein Milch-ſtöppel.

Menkas, kà, ſchlecht, gering. Tai menki Kaßtai, dabey iſt kein Kopfbrechen, keine große Schwierigkeit, das iſt leicht zu verſtehen.

Menk, Menkay, ſchlecht, wenig.

Menkinėj' tropijaſ', es trift ſich unverhoft, kommt leicht.

Menkė, ês, f. ein Dorſch.

Mental's, alo, m. ein zuſammen gerührtes dickes,

ckes, wird aber nur in folgender Redens-Art gebraucht: Allus kai Mental's, trübes, dickes Bier.

Menturrē, ês, f ein Qvirdelſtock, zum Brey umrühren.

Mentē, ês, f. das Schulterblatt.

Menu, innējau, ēſu, ēti, ich denke woran.

Mēnûs ant to, ich verſtehe mich darauf.

Pamenu, ich gedenke woran. Kasgi mannês paminnējo? wer hat an mich gedacht?

Paminklas, klo, m. ein Andenken.

Myſlys, lio, m. ein Räthſel.

Užmenu, ynau, yſu, yti, ich erinnere. Užmenu Myſlį, ich gebe ein Räthſel auf.

Primenu, ich erinnere. e. Gen.

Atmenu, ich errathe, denke woran.

Atſimenu, ich erinnere mich.

Atmintis, tiês, t. das Gedächtniß, die Erinnerung.

Atſiminnimas, mo, m. die Erinnerung.

Atmennus, i, u, erkenntlich, erinnerlich.

Pramenu, ich gebe einen Namen. c. Abl Inſtr.

Nuſimenu, ich verzage.

Nuſiminnimas, mo, m. die Verzagtheit.

Numanau, niau, yſu, yti, ich merke, verſtehe.

Nûmona, nôs, f. das Abnehmen, Verſtehen.

Nenûmona, nôs, f. der Unverſtand.

Užmanau, ich ſtifte an, bringe auf die Bahn.

Pirmanau, ich verſtehe.

Permanytin's, nà, was zu verſtehen iſt.

Permanytinay, verſtändlich.

Imanau, ich kann, verſtehe, weiß. Ne imanau, ką weikſu, ich weiß nicht, was ich thun ſoll.

Imánomay, ziemlich.

Sumanau, ich bedenke mich worauf.

Išmanau, ich verſtehe, ſiehe das übrige unter Išmanau.

Pramanau, ich bringe auf die Bahn, ſiehe das übrige unter Pramanau

Menû, eſio, m. der Mond, der Monath. Menû iš gema, es wird neu Licht. Dabbar Menû tušczias, nun iſt der Mond ganz ohne Licht.

Meneſio Ligga, die Mondſucht.

Kas Mēnēſi ſerg̨ąs, anti, ein Mondſüchtiger.

Mēneſēna, nôs, f. der Mondſchein.

Miera, ôs, f. das Maaß, die Mittelſtraße.

Mieras, ro, m das Maaß.

Miernas, nà, mittelmäßig.

Miernay, mittelmäßig, adv.

Mier-

Miernummas, mo, m. die Mäßigkeit.
Mieriju, jau, iſu, iti, ich ziele, meſſe.
Ißmieriju, ich meſſe aus.
Miernyſtė, ės, f. die Mittelmäßigkeit.
Mieróju, awau, óſu, óti, Pamieróju, ich probe an, als, ein Kleid. Hier iſt auch die Redens-Art zu merken: Diewe ne mierok, Gott, laß es nicht geſchehen.
Ißmieróiu, ich probire, meſſe aus.
Mieris, rio, m. das Ziel.
Paczią Mier', recht zu Maaß, abgepaßt.
Mergà, ôs, f. eine Magd, Jungfrau. Biczna Merga, eine wackere Magd. Wikri Merga, eine behende Magd.
Pusmergė, ės, f ein unmannbahres Mädchen.
Mergyſtė, ės, f. die Jungfrauſchaft.
Mergėlė, ės, f ein Mädchen, verächtlich.
Mergaitė, ės, f. ein Mädchen.
Mergißkas, ko, m. Mägdevolk, ſelten.
Mergißkas, kà, was einer Magd anſtehet, zukommt.
Merginůs, aus, iſůs, intiſ', ich will eine freyen, ſchleppe mich mit einer.
Pramergſtu, gau, ergſu, ergti, ich verliehre die Jungfrauſchaft.

Merkiu, Imerkiu, kiau, kſu, kti, ich weiche ein, insbeſondere Flachs.
Apmerkiu, ich weiche ganz ein.
Ißmerkiu, ich nehme das eingeweichte aus dem Waſſer.
Markau, kiau, yſu, yti, ich laſſe im Waſſer weichen.
Mirkau, ich bin eingeweicht.
Atmirkau, ich bin aufgeweicht.
Pérmirkſtu, kau, irkſu, irkti, ich liege zu lange im Waſſer, in der Röthe, weiche durch und durch.
Mirka, kôs, f. der Ort, wo eingeweicht wird.
Mérkiu, érkiau, érkſu, érkti, ich winke mit den Augen.
Mirkteru, ėjau, ėſu, ėti, und Mirkſnóju, ójau, óſu, óti, auch Merklóju, ich winke etwas.
Użmerkiu Akkis, und Uſſimerkin Akkis, ich thue die Augen zu.
Mirkſau, iau, iſu, iti, ich habe die Augen halb offen.
Mirklórus, aus, m. der mit den Augen blinkt.
Mirkſnis, nio, m. ein Blick. Akkiės Mirkſnis, ein Augenblick.
Tremirka, kôs, m. der die Augen oft zumacht.
Merlėna, nôs, f. ein Aaß, (ein Schimpfwort.)

Mérniju, Sumerniju, jau, iſu, iti, ich mache klamm, als Sniegą, den Schnee.

Mernas, Sumernitas Sniegas, Schnee, der klamm iſt.

Mértin's, no, Merczus, czaus, m. Martin.

Mértininnê, ês, f. der Martins=Tag.

Mieſa, ôs, f. geſchlachtetes Fleiſch. Srubbà Mieſą ſeka, kokia Mieſa, tokia Srubbà, wie das Fleiſch, ſo iſt auch die Suppe, wie der Herr, ſo der Knecht.

Mieſininkas, ko, m. ein Fleiſcher.

Mieſinnis, nê, was von Fleiſch iſt. Mieſinnê Dêßrà, eine Fleiſchwurſt. Mieſinnê Kirmêlê, eine Made im Fleiſch.

Gywa Mieſa, wild Fleiſch.

Mieſinnêju, êjau, êſu, êti, ich zerſchneide das Fleiſch, prügele jemand greulich.

Išmieſinnêju, ich zerfleiſche, nehme das Fleiſch heraus.

Mieſôs Turgus, der Fleiſchmarkt.

Suſimieſinêju, ich zerfleiſche, zerhaue mich mit Jemand.

Meſſioßus, ßaus, m. der Meſſias.

Mieſtas, ſto, m. die Stadt.

Mieſtélis, lio, m. ein Städtchen.

Mießczónis, nio, und niês. m. ein Bürger, ſtädtſcher Einwohner.

Mießczonyſtê, ſtês, f. die Bürgerſchaft.

Primieſtis, czio, m. eine Vorſtadt.

Meßka, kôs, f. der Bär, die Bärin, ſonſt heißt der Bär Lokys. Meßka Gille uzgáuta baubja, Szakà priſlêgta tyl, der Bär brummt, wenn er von einer Eichel getroffen wird, und iſt ſtill, wenn er von einem Aſt bedruckt wird. Bey kleinen Uebeln ſich beſchwehren, bey größern ſtill ſchweigen. Meßka Girroj', o Skura jau rieza, der Bär iſt noch nicht gefangen, und man will ſchon ſeine Haut theilen.

Meßkôs Naggai ſurakiti, iſt räthſelhaft geſprochen, und heißt, Geerſaaſt am Gebäude.

Meßkinyczia, cziôs, f. der Bärenfang.

Meßkininkas, ko, m. ein Bärenleiter.

Meßkin's, no, m. der Bär.

Mêßkerê, ês, f. ein Fiſchangel.

Meßkeryczia, cziôs, f. Meßkerytkotis, czio, m der Angelſtock.

Meßkerês Wallai, die Angelſchnur.

Meſſkerôju, ôjau, ôſu, ôti, ich angae.
Mêſslas, lo, Mêſslai, lû, m. der Miſt.
Mêzikkas, ko, m. ein Miſt-lader.
Mezinnys, nio, m. ein Miſthaufe.
Mêzu, ziau, êſzu, êſti, ich miſte.
Iſſmêzu, ich miſte aus.
Mêzama Szâkê, eine Miſt-forke.
Per Meſslus gimmęs, er iſt um die Miſtfuhr-Zeit geboren.
Ant Meſslû, auf die Miſt-fuhre.
Mêſslungis, gio, m. der Krampf, auch Wolfs-baſt. Herb.
Mêſslungis traukia, der Krampf zieht.
Mêta, ôs, f. Krauſemün-ze. Herb.
Placzmêtê, ês, f. Marien-blatt. Herb.
Mêtas, to, auch Mêtai, û, m. ein Jahr. Per wiſſus Metus iſſbuwo, er hat das ganze Jahr ausgedienet. Diena Wa-karop', Mêtai Gallop', eine Zeit nach der andern vergeht.
Rytmettis, czio, m. der Morgen. Rytą Mêtą, und Rytmeczeis, des Morgens.
Darbymettis, czio, m. Darbymettê, tês, f. die Arbeits-Zeit.
Karſſtymettis, czio, m. die heiße Jahreszeit.
Kůmet? wenn?
Tůmet, alsdenn.
Po neilgumet, eheſtens, bald.
Mêtêlê, ês, f. der Wer-muth.
Mettu, ecziu, eſſu, eſti, ich werfe, bringe das Garn auf den Weberbaum. Uz Akkiû meſti, vorwerfen.
Metmenei, û, und Mêt-men's, enû, m. die Schee-rung der Weber.
Meſtuwai, û, m. der Scheerrahme.
Mêtau, êcziau, êtiſu, êti-ti, ich werfe oft, hin und wieder.
Iſſmettu, ich werfe heraus.
Iſſmota, tôs, f. Iſſmotas, to, m. ein ausgeworfenes Land zum gemeinen Ge-brauch.
Pametu, ich verliehre, ver-laſſe, werfe weg. Dru-gys ji pametà, das Fie-ber verläßt ihn. Kelą pametê, er hat den Weg verlohren.
Pâmatas, to, m. die Schwelle.
Pamotà, tôs, f. was gerin-ges, was wegzuwerfen iſt. Dabbar Ruggei Pamo-ta, nun iſt das Korn wohl-feil, zum Wegwerfen.
Atmetu, ich werfe zurück, verwerfe.
Sumetu, ich werfe zuſam-men.

Imetu, ich werfe hinein.
Iſimetu, ich werfe mich wo hinein.
Iſſimetu, ich werfe mich heraus. Iſſimeta Karwė, die Kuh verwirft.
Parmetu, ich werfe um, nieder.
Primetu, ich werfe etwas zu.
Uzmetu, ich werfe herauf, beklemme. Kai Plenu Dūßią uzmetė, ich bin beklommen.
Matą metu, ich beſtelle ein Littauiſch Hochzeits-Weſen.
Mitta, tôs, f. der Flügel des Fiſchgarns.
Ißmėtau, czau, ėtiſu, ėtiti, iß Lyſû, ich pflüge im Sommer-Felde die vorjährigen Rücken zum erſtenmal um.
Atſimettėt', nachlaſſen, wird von der Kälte geſagt. Raſſi Diews dûs atſimettėt', vielleicht wird Gott geben, daß die Kälte nachläßt.
Mėzei, ziû, m. die Gerſte.
Mezys, io, m. und Mezû Grudėlis, ein Gerſtenkorn.
Kur Mezei gul, Ruggei ne telpa, ein Säufer ißt wenig. Eigentlich: wo Gerſte liegt, hat das Korn nicht Raum.
Mėzina, ôs, f. Stoppeln von Gerſt.
Mezainis, nė, von Gerſt. Mėzainė Dûna, Gerſten-Brodt.
Mėzėnojei, jû, m. Gerſten-Stroh.
Mezgu, ezgiau, egſu, gßti, ich knüpfe, ſtricke, gewinne Augen als ein Baum.
Mezgimmai, û, m. ein Strickzeug.
Mazgioju, ojau, ioſu, iôti, ich knüpfe, ſtricke Netze.
Mazgas, go, m. ein Knoten, ein Auge am Baum.
Atmezgu, ich knüpfe auf.
Mazgytuwė, ės, f der Bindfaden der Weber.
Sumezgu, ich knüpfe zuſammen.
Uzmezgu, ich knüpfe zu. Medis uzmezga, der Baum knüpft. Uzmegſk Arklio Udegą, ſchwänze das Pferd auf.
Primezgu, ich knüpfe, ſtricke dabey.
Ißmezgu, ich knüpfe aus, ſtricke fertig.
Mezlawà, ôs, f. der Schoß.
Mezlauninkas, ko, m. der Schoßeinnehmer, Kreis-Steuereinnehmer.
Mezu, ſiehe Meßlas.
Mėzu, ėzau, ėßu, ėßti, ich mache ſüß Trinken mit Honig.
Mėßtinnis Allus, Bier mit Honig ſüß gemacht.
Mėziu, yziau, yßu, yßti, ich harne, ſchlage mein Waſſer ab.

Myz-

Myzékle, ês, f. das Harn-Glied der Thiere, der Peſerick.

Myzalai, û, m. das Harn-Waſſer.

Apſimêzu, ich bepiſſe mich.

Myzálus, und Myznus, aus, m. der ins Bett pißet.

Middus, ſiehe Medus.

Miggis, ſiehe Miegmi.

Migla, lôs, f. der Nebel.

Miglotas, tà, nebelicht.

Mikkenu, nau, ęſu, enti, ich ſchreye wie eine Ziege.

Mikkolas, Mikkelis, Mikélé, Mikkas, o, m. Michael.

Mikkélinné, ês, f. das Michaelis-Feſt.

Millas, lo, m. das Tuch, Wand. Millą welu, ich walke Wand.

Milninkas, ko, m. ein Tuchmacher, nicht ſehr gebräuchlich.

Milliju, Pamilliju, ich verfehle, irre mich. Pamilltjo berokûdams, er hat ſich verrechnet.

Apſimilliju, Apſimillinu, ich verirre, verzähle mich.

Apſimillijimas, mo, m. das Verſehen, der Irthum.

Miltai, ſiehe Malu.

Milzin's, o, Milzinis, nio, m. ein Rieſe.

Minkau, kiau, iſu, iti, ich knete.

Ißminkau, ich knete aus.

Minkßtas, tà, weich. Minkßta Prowa, ein elendes Urtheil, ein ſchlechtes Recht ſprechen.

Minkßtadûnis, nio, Minkßtakaulis, lio, m. ein Zärtling. Minkßtos Dûnos jeßko, er iſt ein Zärtling, will nicht arbeiten.

Minkßtimmas, mo, m. die Kruhme am Broot.

Minkßtinnu, Paminkßtinnu, niau, iſu, iti, ich mache weich, zähme, bändige.

Praſiminkßtinnu, ich zähme, bändige mich.

Minkßtau, czjau, iſu, iti, ich zähme.

Paminkßtau, ich zähme ein wenig.

Minnu, ynau, yſu, inti, ich trete, brache Flachs, gerbe Felle. Aß tarriau, kad tu Linnus myſi, o tu Kailus minni, ich dachte, du wirſt Flachs brachen, und du gerbeſt Felle. Tas Arklys daugiaus Dobilo ne mys, das Pferd wird den Kuckuck nicht mehr hören, (den Klee nicht mehr betreten.)

Paminnu, ich untertrete, trete unter die Füſſe, erſticke, (vom Unkraut.)

Paminnos, nû, f. die Heede, ſo in der Brachſtube unter die Füſſe getreten wird.

Praminnu, ich trete durch.

Kélą pramyt', Bahn machen zu Fuſſe.

Mintuwai, û, m. eine Flachsbrache.

Minikkas, kė, Sub. mob. ein Flachsbracher.

Jßminnu, ich trete, brache aus.

Suminnu, ich zertrete.

Mindzióju, ójau, óſu, óti, ich trete mit den Füſſen, trete oft.

Sumindzioju, ich zertrete.

Jßmindzioju, ich trete aus.

Numindzioju, ich trete ab.

Uzminnu, ich trete worauf, trete herauf.

Mintu, ittau, iſſu, iſti, ich erhalte, ernähre mich.

Nemittęs, uſſi, der etwas umſonſt, ohne ſeinen Unterhalt zu haben, thun ſoll. Ko nę mittęs? warum ſoll ich etwas umſonſt thun? was für Noth treibt mich dazu an?

Pramintu, ich erhalte, bringe mich durch. Ko ne mittęs Ziemą pramittęs? warum ſoll ich das umſonſt thun, da ich den Winter zurückgelegt habe? (folglich Verdienſt genung habe.)

Jßmintu, ich bringe mich durch, erhalte mich.

Maitinu, Jßmaitinu, ich komme den Winter durch.

Maitinûs, Jſſimaitinu, ich bringe mich durch, ernähre mich.

Minta, tôs, f. der Unterhalt, wird nicht oft gehört, als in folgender Redens-Art: Tai paſkutinnė jo Minta, das iſt ſein letztes, ſein letzter Unterhalt, nun iſt es ganz aus mit ihm.

Miſtinay, zum Auskommen.

Mattulys, lio, m. ein den erſten Winter durchgefuttertes Stück Vieh.

Meitėlis, lio, m. ein Maſtborg.

Primintu, ich laſſe mirs koſten. Primittau Dėßimtį Dolerû, es hat mir zehn Thaler gekoſtet.

Mirrė, ês, Mirra, ôs, f Myrrhen.

Mirßtu, inuſ Uzmirßtu, irßau, irßu, irßti, ich vergeſſe.

Mérßėju, ėjau, ėſu, ėti, ich vergeſſe, laſſe aus der Acht.

Marßus, Uzmarßus, i, û, vergeßſam.

Uzmirßimmas, mo, m. die Vergeßſamkeit.

Uſſimirßtu, Paſſimirßtu, ich vergeſſe mir etwas.

Uzmarßa, ßôs, m. f. ein Vergeßſamer.

Mirßtu, irriau, irſu, irti, ich ſterbe.

Numirßtu, ich ſterbe, ſterbe ab.

Jßmirßtu, ich ſterbe aus.

Máras, o, Marai, û, m. die Peſt.

Marinnu, Pamarinnu, nau, ïſu, inti, ich tödte, bin bey dem Sterbenden. Pamarrinnom Tėtėlt, unſer Vater iſt geſtorben.
Mirrimmas, mo, m. das Sterben.
Smertis, tiês, und czio, m. und f. der Tod, ſiehe Smertis.
Apmirßtu, ich falle in Ohnmacht. Koja apmirßta, der Fuß beſtirbt.
Pamirßtu, ich ſterbe ab, ſterbe dahin.
Mérdmi, ėjau, ėſu, ėti, ich will eben ſterben, verſcheide.
Můmirrulys, lio, m. das ſchwere Gebrechen, das Höchſte.
Morai, rû, m. eine Todtenbahre.
Miſſa, ôs, f. der Maiſch. Apmëžu Alu, ich maiſche das Bier ein, ſiehe Mëžu.
Miſlowis, jo, m. der Biermaiſch-Trog.
Miſlis, liês, f. der Gedanke, die Meinung.
Miſlinczus, czaus, m. ein anſchlägiger Kopf, Klügling.
Miſliju, jau, iſu, ïti, ich gedenke, meine.
Apmiſliju, ich betrachte, bedenke.
Ißmiſliju, ich erdenke, erdichte.
Pamiſliju, ich komme auf die Gedanken.
Paſimiſliju, ich bedenke mich anders.
Miſlinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich grübele, denke einer Sache nach.
Pamiſlijimas, mo, m. der Gedanke, der Entſchluß.
Suſimiſliju, ich beſchließe mit mir, oder mit andern etwas.
Ißmiſlijimas, mo, m. eine Erfindung, Erdenkung.
Miſtras, ro, m. ein Meiſter.
Miſtrėnė, ės, f. die Meiſterin.
Miſtryſtė, ſtės, f. die Meiſterſchaft.
Miſtrauju, awau, auſu, auti, ich bin Meiſter. (Alle viere deutſch.)
Mißė, ės, ôs, f. die Meſſe, die Predigt, der Gottesdienſt.
Mißės laikau, ich predige, verrichte den Gottesdienſt.
Mißon eimi, ich gehe zur Predigt, zum Gottesdienſt.
Mißparas, ro, m. die Veſper.
Mitta, tôs, f. ein Stecken zum Netzſtricken.
Mnykas, ko, m. ein Mönch.
Mnyßka, kôs, f. eine Nonne.
Moizėßus, ßaus, m. Moſes.
Móju, ójau, óſu, óti, ich winke.
Mojis, jo, m. ein Blick.
Akymóju, im Augenblick.
Pamoju, ich winke zu.
Mókolas, lo, m. ein Barbier-Pinſel.

Mokolóju, ójau, óſu, óti, ich pinſele.

Móku, ėjau, ėſu, ėti, ich kann, ich verſtehe es, ich bezahle.

Mokinnu, au, iſu, inti, ich lehre. Dienà Dienq mokin', ein Tag lehrets dem andern.

Pamokinnu, ich unterweiſe.

Iſmokinnu, ich lehre aus.

Iſſimokinnu, ich lehre mich ſelbſten.

Mokinnûs, aus, iſſis, inſtiſ', ich lerne. Mokinnaſ' i Szneiderus, er lernt das Schneiderhandwerk. Mokinnaſ' i Smuikq, er lernt auf der Violin ſpielen. Mokinnaſ' i Prowininkus, er ſtudiert die Rechte.

Iſmokſtu, ókau, ókſu, ókti, ich lerne aus.

Mókſlas, Pamokſlas, lo, m. die Lehre, der Unterricht.

Mokinnimas, Pamokinnimas, mo, m die Unterweiſung, der Unterricht.

Mokytojis, jo, m. ein Lehrer.

Mokitinnis, nio, m ein Lehrling, Schüler, Jünger.

Mokeſtis, czio, m die Zahlung, die Unflicht.

Uzmoku, ėjau, ėſu, ėti, ich bezahle. Uzmokės, kad Kolai zallios, er wird ſein Tage nicht bezahlen.

Uzmokėjimas, mo, m. die Bezahlung.

Molawoju, ójau, óſu, óti, ich male ein Bild.

Molorus, aus, m. ein Maler.

Molawonė, ês, f. ein gemaltes Bild, Tafelwerk. (Alle drey deutſch.)

Molis, lio, m der Leimen. Molis piltas, ein Eſterich. Moli plakſim Aſlai, wir wollen ein Leimſchlag machen.

Molkaſtis, czio, m. Molkaſtynė, ės, f. Molyna, os, f eine Leim-Kaule.

Molynė, ês, f. ein leimigter Acker.

Molûgas, go, m. der Kürbis.

Molukas, ko, m. ein Maal, der Haarwurm bey den Pferden.

Momà, môs, f die Mutter, etwas plump.

Motina, nós, f die Mutter, etwas feiner.

Motiniſzkas, kà, mütterlich, nicht ſehr gebräuchlich.

Ir wiſſi wienôs Motinôs Waikai ne wiſſi wienôs Iſzminties, nicht alle Kinder von einer Mutter haben gleichen Verſtand.

Motinôs Motina, die Groß-Mutter.

Motinzuddys, dzio, m. ein Mutter-Mörder.

Moczkà, kôs, f die Stiefmutter. Von dem unbeſtän-

ſtändigen Wetter ſagt der Littauer: Wienq Dienq Motina, kittq Dienq Moczka, einen Tag iſt es Mutter, den andern Stiefmutter.

Momû, ens, Momenys, nio, m das Blatt auf dem Kopf, die Scheitel.

Momélis, lio, m. die Huck über der Zunge.

Monai, nû, m die Verblendung der Augen, die Zauberey. Tai Wélno Monai, das iſt Teufels Verblendung.

Moniju, apmoniju, jau, iſu, iti, ich mache Augen-Verblendniß. Zauberey.

Morai, ſiehe Mirßtu.

Moras, ro, m eine Maulbeere.

Morû Médis, ein Maulbeerbaum.

Morcinas, no, m ein Kraut, deſſen Name unbekannt iſt.

Mosté, Moſtis, iês, f. die Salbe.

Moſtiju, Pamoſtiju, jau, iſu, iti, ich ſalbe.

Apmoſtiju, ich beſalbe.

Moſtijmas, Apmoſtijimas, Pamoſtijimas, mo, m. die Salbung.

Moka, ôs, f. des Mannes Schweſter.

Moté, ers, iês, f ein Eheweib. Piktoji Mote Wyrui Kélq uzkerta, ein böſes Weib hindert den Mann an allem Vornehmen.

Moterißké, ês, f ein Weib, eine Weibsperſon. Moterißké poſtojo, ſie iſt ſchwanger geworden.

Moterißkas, kà, weiblich.

Motérus, aus, m. ein Ehebrecher.

Moteráuju, awau, áuſu, áuti, ich breche die Ehe.

Moterzolês, lû, f. Mutter-Kraut, Fenchel.

Motkus Swieſtas, garſtige, unreine Butter.

Motnyczia, cziôs, f eine Wuhn, wo ein groß Netz heraus gezogen wird.

Motnê, ês, f. der Netz-Kydel.

Mucé, ês, f eine Mütze.

Muczíju, jau, iſu, iti, ich peinige.

Numuczíju, ich quäle ab.

Sumuczíju, ich zerquäle.

Nuſimuczíju, Suſimuczíju, ich zerquäle mich.

Muczitojis, jo, Muczélninkas, ko, m. ein Peiniger.

Muczitas, to, m. ein Märtirer.

Muka, ôs, f die Pein, Quaal. Kad tawę ſunki Muka uztrenktu, uzgultu, daß dich das Unglück befallen möchte, (ein gewöhnlicher Fluch.)

Mudrus, i, û, witzig, beherzt, friſch. Mudrus Gaidys, ein muthiger Hahn.

Mu-

Mudrátuju, awau, áuſu, áuti, ich bin muthig, unverzagt.
Mudrey, munter. Adv.
Mudrummas, mo, m. die Munterkeit,

Muilas, lo, m. die Seiſe.
Muiliju, Imuiliju, jau, iſu, iti, ich ſeiſe ein.

Muitas, to, m. der Zoll.
Muitininkas, ko, m. ein Zöllner, Zolleinnehmer.

Muitija, inuſ davon Pérſimuitija, es ſauret aus, als: Ligga pérſimuitys, die Krankheit wir ausſauren.

Muizě, ęs, f. ein Muß, dünner Brey. Deutſch.

Mukczoju, awau, óſu, óti, ich ſtammele, nicht überall gebräuchlich.

Mukſa Lědas, das Eis iſt ſtill.

Mulwě, ês, f. eine Qvebbe.
Mulwótas, ta, qvebbicht.
Mulwynas, no, m. ein qvebbichter Ort.

Mulwiju, Mulwinu, Numulwiju, jau, iſu, iti, ich matte, plage ein Pferd ab.
Apſimulwiju, ich ſtelle mich ganz entkräftet zur Arbeit, werde zahm.

Múras, ro, m. eine Mauer. Deutſch.
Murininkas, ko, m. ein Maurer. Deutſch.
Muriju, jau, iſu, iti, ich maure. Deutſch.
Pamuriju, ich maure auf. Deutſch.
Iſzmuriju, ich maure aus. Deutſch.
Imuriju, ich maure ein. Deutſch.

Murgas, go, m. ein Morgen-Land.
Murgininkas, ko, m. der nur auf einigen Morgen wohnt. (Beyde deutſch.)

Murmu, ějau, ěſu, ěti, ich brumme.
Murmenu, nau, ęſu, enti, ich brumme etwas.
Murměǰimas, mo, m. das Brummen, Murren.
Murmullis, lě, Sub. mob. ein Brummbart.
Murklenu, nau, ęſu, enti, ich rede durch die Naſe.

Murrinas, no, Murrinis, nio, m. ein Mohr.
Murrinka, kôs, f. eine Mohrin.
Murrinû Zémě, Mohren-Land.

Murßingas, ga, hart von Holz. Murßinga Eglě, eine harte Tanne.

Murßtinnu, Nuſimurßtinu, nau, iſu, iti, ich beſudele mich. Kurs Pikki nutwer, nuſimurßtin, wer Pech anrühret, der beſudelt ſich.

Muſai, û, m. der Kahm im Getränke.

Muſ=

Muſótas, Apmuſotas, tà, kahmigt.
Muſiſʒkis, kē, der unſrige.
Muſiſʒkas, kà, unſerer Art.
Muſſē, ês, f. eine Stuben=Fliege.
Muſſomirrei, ût, m giftitige Pilzen, ſo weiß und roth gefleckt. Worai Muſſes ſpendzia, die Spinnen fangen Fliegen.
Muſʒu, uſʒiau, uſʒu, uſʒti, ich ſchlage. Swieſtą muſʒti, buttern.
Mûſʒis, io, m der Schlag, die Schlacht. Ant Muſʒio eina, ſie gehen ſich zu ſchlagen, zur Schlacht.
Muſʒtuwas, wo, m. das Butterfaß.
Muſʒtuwai, wû, m. die Kamm=Lade der Weber.
Muſʒtinnis, nio, m ſc Doleris, ein harter Thaler.
Atmuſʒu, ich ſchlage ab, herunter, vom Gelde, Getraide.
Apmuſʒu, ich beſchlage.
Iſʒmuſʒu, ich ſchlage heraus.
Pamuſʒu, ich ſchlachte einen Ochſen, ſchlage den Feind, unterfuttere, ſchlage etwas herunter. Pamuſk Ayli, ſchlage einen Keil herunter.
Paſimuſʒē Kummēlē, die Stute hat ſich belaufen.
Pamuſʒtinnē, ês, f. ein langer Weiber=Pelz mit blau Lacken bezogen.
Numuſʒu, ich ſchlage herunter, erſchieße.
Nuſimuſʒu, ich ſchlage mir etwas ab.
Primuſʒu, ich ſchlage dabey.
Parmuſʒu, ich ſchlage nieder.
Uʒmuſʒu, ich ſchlage todt.
Sumuſʒu, ich zerſchlage, zerprügele. Kai Warno Plunkſną ji ſumuſʒē, er hat ihn braun und blau geſchlagen.
Myklus, i, ù, zähe. Myklus Medis, zäh Holz, das ſich nicht ſpalten läßt.
Mylē, ês, f. eine Meile. Mylês Kêlas, eine Meile Weges.
Mylu, ējau, ēſu, ēti, ich liebe.
Atmylu, ich liebe wieder.
Pamylu, ich gewinne lieb.
Mēilē, ês, f. die Liebe. Tolimi Gentys, dide Mēilē, artimi Gentys, wieni Waidai, weit von einander wohnende Freunde lieben ſich ſehr, nahe Freunde zanken ſich beſtändig.
Mielas, là, angenehm.
Meilus, i, ù, liebreich, freundlich.
Mielay, gern, angenehm. Adv.
Meiley, freundlich.
Meilingas, gà, liebreich.
Meilingay, liebreich. Adv.
Meiliju, jau, iſu, iti, ich bin geneigt wozu, will gerne.
Meilējimas, mo, m. das gro=

große Verlangen, der Appetit.

Myliſta, ſtôs, f. die Gnade, Huld, Leutſeligkeit.

Juſû Myliſta, Tamiſta, euer Lieben, ſind höfliche Ausdrücke, beſonders im Großherzogthum Littauen.

Mielullis, lē, Sub. mob. die Liebſte, Geliebte, (ſehr herzlich, vertraut.)

Mielaßirdingas, gà, barmherzig.

Mielaßirdyſtē, Mielaßirdingyſtē, ês, f. die Barmherzigkeit.

Mielaßirdingay, barmherzig. Adv.

Sumilſtu, illau, ilſu, ilti, ich gewinne einander lieb, fange Freundſchaft an.

Suſimilſtu, ich erbarme mich, cum Genit. & Dat. jam, oder ant jo.

Suſimilſtas, anti, ein Erbarmer, der ſich erbarmet. Partic.

Suſimillimmas, mo, m. die Erbarmung.

Sumillimmas, mo, m die angefangene Gegenliebe.

Myſlys, lio, ſiehe Menu.

Myzalai, ſiehe Mēzu.

N.

Nabagas, gē, Sub. mob. ein elender Menſch.

Nabaßninkas, ke, Sub. mob. der ſeelig verſtorbene. Kunnigo Nabaßninko, der ſeelige Pfarrer.

Nacarētē, ês, f. Nazareth.

Nacarenſkas, ka, ein Nazarener.

Nagas, go, m. der Nagel an den Fingern, oder am Fuß, die Klaue. Tu wiſſur ſawo Nagus kißi, du mengſt dich allenthalben.

Panagēs, giû, f die Spitzen der Finger. Panagēs patekkējo, die Spitzen der Finger ſind mir verklahmt.

Benagis, ē, Sub. mob. der keine Nägel, Finger hat, ein ungeſchickter, der alles fallen läßt.

Naginnēs, nû, f. lederne Halb-Schuhe, Pareskenvon Leder.

Nagan immu, ich faſſe an, nehme in die Hände.

Naktis, tiês, f. die Nacht.

Nakteze, Naktimis, des Nachts.

Nakwoiu, Pērnakwóju, ójau, óſu, óti, ich übernachte.

Nakwynay, die Nacht über, zum Nachtlager.

Nakwynē, ês, f die Nacht-Herberge.

Naktigonē, ês, f. das Nachthüten.

Nakties Gudummas, die Mitternacht.

Naktikowa, ôs, f. eine Nachteule, Nachtrabe.

Naktinyczia, czios, f. ein Nachtgeſpenſt, nicht überall gebräuchlich.

Namas, o, **Nammai**, û, m. ein eigen Haus, die Heimath.

Namė̃j', zu Hauſe. **Namej' Namas**, zu Hauſe iſt's am beſten. **Namai Namuczei norint po Smilgiû**, ein eigenes Haus iſt das beſte, wenn es auch nur ein Schmiel=Dach hat.

Namû, nach Hauſe. **Jkki Namû pareiſim priſiwakaros**, bis wir nach Hauſe kommen werden, wird's Abend werden. **Dziaugiûs tawę ſweikq Namû parė̃juſſi**, ich freue mich, daß du geſund nach Hauſe gekommen.

Nammai Kudikio, die Aftergeburt.

Namûlinkay, nach Hauſe wärts.

Namiſzkis, kė, Sub. mob. ein Hausgenoß.

Namiſzkas, kà, was zum Hauſe gehöret.

Nauauninkas, ko, m. ein Abt.

Náras, ro, m. ein Narr. Deutſch.

Naras, ro, m. ein Taucher. Avis. vid. **Neru**.

Narpucziju, czijau, iſu, iti, ich habe was unnützes, geringes vor, maddere.

Narſas, ſo, m. der Zorn, Grimm.

Inirſztu, ſzau, und tau, ſzu, ſzti, ich werde zornig.

Apſinirſztu, ich werde ſehr grimmig.

Inarſzinu, nau, yſu, yti, ich verhetze, bringe jemand auf.

Sunarſzinu kittq ſu kittu, ich verhetze einen mit dem andern.

Narſzingas, **Narſingas**, gà, jachzornig.

Narſztas, **Narſzas**, **Apnarſzas**, ſzo, m. die Laiche der Fiſche, Fiſch=Saamen.

Nerſztu, ė́jau, ė̃ſu, ė̃ti, ich laiche, von Fiſchen.

Narúczei, cz'iû, m. Angerlinge, Geſchwüre.

Narwa, ôs, f. das Bienenhaus.

Naryczios, cziû, f. eine Fontanelle.

Naſrai, rû, m. der Rachen, der Mund.

Naſzlys, lio, m. ein Wittwer.

Naſzlė̃, ės, f. eine Wittwe.

Naſzlyſtė̃, ės, f der Wittwenſtand. **Pikts Wyr's ne Naſzlyſtė̃**, ein böſer Mann iſt nicht ſo ſchlimm, als Wittwe zu ſeyn.

Naſzláuju, awau, áuſu, áuti, ich bin im Wittwer= oder Wittwenſtande.

Nauda, ôs, f. der Nutzen, Vortheil, auch Haab und

und Gut. Wiſſą Nâu: dą mano Maſkólei man ißplëßë, die Ruſſen haben mir all' mein Haab und Gut geraubet.
Naudingas, gà, nůtzlich.
Naudingay, vortheilhaft, nůtzlich. adv.
Nenaudingas, Nenau: dißkas, kà, unnůtz.
Panaudóju, awau, óſu, óti, ich mache mir zuNutz.
Nenaudélis, lë, Sub. mob. und Nenauda, dôs, m. und f. ein unnůtzer, untauglicher Menſch.
Naujas, jà, neu.
Naujey, aufs neue, Adv.
Iß naujo, aufs neue, aufs friſche.
Naujey gimmęs, neu geboren.
Naujybë, bês, f. was neues, das neue Weſen.
Naujëna, nôs, f. eine neue Zeitung, ein neues Gut oder Erbe. Ponam's wiſſokias Naujënas uz: nëßęs, ir uſſipelnëNau: jënq, nachdem er den Herren allerhand neue Zeitungen erzåhlt, hat er ſich ein neues Gut damit verdient.
Naujokas, kë, Sub. mob. ein Neuſaaß, ein Anfånger in der Wirthſchaft.
Ne, nein, nicht.
Ney, nicht, nicht einmahl. Ney girdëte ne girdë: jom, kur tu dingai, wir haben nicht einmahl gehôret, wo du geblieben.
Ney, Ney, weder, noch. Ney ßio, ney to ne nor, er will weder dies noch das.
Néy, als ob. (So daß y wenig gehört wird.) Néy ne macziomis, als ob er nicht ſiehet.
Ne jok's, kia, keiner.
Ney wiens, nicht einer.
NB. Die Compoſita mit ne gehören eigentlich zu ihren Stammwörtern, und können daher nicht alle hergeſetzt werden, weil die mehreſten Wörter damit componiret werden können. Indeſſen ſind ſo viele als Ruhig hat, beybehalten, und von den dazwiſchen geſetzten andern Primitivis abgeſondert worden.
Neapkenczių, cziau, ęſu, ęſti, ich haſſe.
Neapkentimmas, mo, m. der Haß.
Neappjauſtimas, Nea: pipjáuſtimas, mo, m. die Vorhaut.
Nebártinas, nà, unſtråflich.
Nebartinay, unſtråflich. Adv.
Nebilka, kôs, m. und f. Nebylys, lë, Sub. mob. ein Stummer.
Ne Czëſu, zur Unzeit. Ne Czëſu gimmęs, eine unzeitige Geburt.
Negalë, ês, f das Unvermögen, die Ungeſundheit.
Negalys, inti, ſchwach, unvermögend.

Negywas, wà, todt.
Neißkreipjam's, amà, unverrückt.
Neißmintis, tiês, f. die Thorheit.
Neißmiſlijamas, mà, unbegreiflich.
Neißtyrinnėjimas, mà, unerforſchlich.
Netikkėjimas, mo, m. der Unglaube.
Nėkas, Nėk's, keiner, nichts. Nicznėkas, ganz und gar keiner.
Nėkai, kû, m. nichtswürdige Dinge.
Nėkaip, auf keine Weiſe.
Ne kaip, als, in comp. auch Kaip. Wéliju pėſczias eiti, ne kaip ſu tokeis Kuinais waʒawęs, ich will lieber zu Fuß gehen, als mit ſolchen ſchlechten Pferden fahren.
Nėkados, nėkaday, nėkadà, Nėkad, niemahls.
Nėkinu, Panėkinu, nau, iſu, inti, ich verachte, mache zu nichte.
Nėkinjojis, jo, m. ein Verächter.
Nėkû Budù, mit nichten.
Nėkû pawercziu, werczin, ich verachte, mache zu nichts.
Pranykſtu, ykau, ykſu, ykti, auch Iſʒnykſtù, ich werde zu nicht, verſchwinde.
Nėkyſtė, ſtês, f. die Nichtigkeit, Eitelkeit.

Nėkingas, gà, nichtig, eitel.
Nėkadėjas, jo, m. ein unſchuldiger, der nichts wichtiges thut.
Nekalbąs, anti, ſprachlos.
Nėkur, nirgend.
Nėkurris, rio, m. Jemand.
Nėkurri, iôs, f. Jemand, von Frauens-Leuten.
Nekuttis, czio, m. ein nichts. Duktė tekkėjuſſi pareis ſu Nekutczû ʒáiſdama, die verheirathete Tochter wird wiederkommen und ſpielen mit etwas, das jetzo nichts iſt.
Nelábas, bà, böſe, untüchtig.
Nelabis, jo, m. ein Freveler.
Nelabummas, mo, m. der Frevel, die Bosheit.
Neng, als, ohne nur.
Nepadywiju, ich nehme es gut auf, halte zu gut.
Nepawélijimas, mo, m. der Widerſpruch, Proteſtation.
Nepermanomas, ma, undeutlich, unvernehmlich.
Neprietelus, laus, m. ein Feind.
Neprietelkà, kôs, f. eine Feindin.
Neprietelyſtė, ſtês, f. die Feindſchaft.
Neprigimtas, tà, unnatürlich.
Neſʒdora, ôs, f. die Uneinigkeit, Zwietracht.

Neſʒdoringas, gà, unverträglich.
Neſikʒkinu, niau, iſu, inti, ich bin unvergnügt.
Neſutarrimas, mo, Neſutikkimas, mo, m. die Uneinigkeit.
Ne ßwánkey uʒaugitas, ungezogen.
Neteiſey, mit Unrecht, ungerecht.
Neteiſybē, ês, f. die Ungerechtigkeit.
Netēſa, ôs, f. die Unwahrheit.
Neteiſey priſēkʒs, ein Meineidiger.
Ne tikras, à, ein falſcher, ungerechter.
Ne tikras Wartůjimas, der Mißbrauch.
Ne tikra Wiera, ein falſcher Glaube, Heuchel-Glaube.
Neturtas, to, m. die Armuth, Mangel.
Netwirtas, tà, unbeſtändig.
Ne tyczia, Netycziomis, ungefehr, unverſehens. Adv.
Newálé, ês, f. die Gewalt, Unrecht. Per Newalę ißwerʒe, er hats mit Gewalt genommen.
Newalninkas, ko, m. ein unterthäniger Knecht, ſiehe Walē, nicht ſo leicht ein Gewaltthätiger wie Ruhig hat.
Ne wedęs, uſſi, ein lediger, unverheiratheter.
Ne wiens, nà, nicht einer, ſondern viele. Ne wien's jo paſigēdo, ihn haben viele vermißt.
Ney wiens, nà, keiner.
Ne wiernas, nà, untreu, heuchleriſch.
Newernybē, Newiernyſtē, ſtês, f. die Untreue, Falſchheit.
Ne wiernay elgiůs, ich handele untreu, heuchele.
Newieʒlibummas, mo, m. die Unzucht, Unehrbarkeit.
Niewieʒlibas, bà, unehrlich, unzüchtig.
Newidónas, no, m. ein abgeſagter Feind, Mißgönner.
Newidonka, kôs, f eine Feindin, Mißgönnerin.
Nebuitē, tês, f. ein Geſpenſt, nicht ſehr gebräuchlich.
Neburrakas, ko, m. ein unſchuldiger, einfältiger Menſch.
Nedēlē, lês, f. die Woche.
Nedēldiena, nôs, f. Nedeldienē, ês, f. der Sonntag.
Pánedēlis, lio, m. der Montag.
Nedetka, kôs, f. eine Gülke, Butterkraut.
Neganda, ſiehe Gendu.
Negelys, lio, m. ein hölzerner Nagel. Deutſch.
Negelka, kôs, f. ein Nelke, eine Bluhme. Deutſch.

Nékóju, óјau, óſu, óti, ich ſchwinge das Getraide mit einer Mulde.

Iſznékóju, ich ſchwinge aus, rede unnütze Dinge.

Némonas, no, m. der Memelſtrohm.

Néndrē, ês, f. das Rohr, Schilf. Néndrē ne ſwyroj', ne pucziama, das Rohr bewegt ſich nicht ohne Wind.

Nendrynas, no, m. ein Rohrbruch.

Nendrinnis, nē, was von Rohr gemacht wird.

Nendrû Marês, das Schilf-Meer.

Neprietwaras, o, m. der Durchfall. Jole Neprietwarams, Arzeney wider den Durchfall.

Neru, erau, erſu, erti. Ineru, ich ziehe an, fädme ein. Kojas i Kurpes ineru, ich ziehe Schuhe an.

Paneru, ich tauche unter. Akkis paneru, ich ſchlage die Augen nieder.

Nuneru Akkis, ich ſchlage die Augen herunter, glupe.

Nunurakkis, kio, m. ein glupender Menſch.

Nuru, ējau, ēſu, ēti, ich ſehe glupend an.

Nairom's und Inairom's Juru, ich ſchiele an.

Iſzneru, ich ziehe aus, fädme aus, ziehe aus dem Ringe.

Iſznara, ôs, f. eine abgelegte Haut, als der Schlangen, der Krebſe ihre Schaalen.

Naras, ro, m. ein Taucher.

Nárdau, dziau, diſu, iti, ich tauche ein.

Iſineru i Kurpes, ich ziehe Schuhe an.

Narinu, nau, iſu, iti, ich ziehe in die Kette oder Ringe ein.

Narrinyczia, cziôs, f. ein Gegitter.

Atnarinu, ich ziehe von friſchem ein.

Iſinarinu, ich verſchlenge mich.

Basnirſzczias, czia, der Schuhe auf bloſſen Füſſen anhat.

Sanarys, rio, m. ein Glied, ein Artickel des Chriſtlichen Glaubens.

Nês, **Nēſa**, **Nēſang**, denn.

Neſzu, ſziau, eſzu, eſzti, ich trage.

Neſz, gib her. Adv.

Neſzóju, ójau, óſu, óti, ich trage.

Neſzójûs, jaus, óſûs, ótiſ', ich trage mich womit herum.

Naſzta, tôs, f. eine Laſt, insbeſondere ſo viel man auf einmahl trägt, ein Bund. Naſztoms paprateȥ, laſtbar.

Naſzczei, cziû, m. eine Peede zum Tragen.

Neſzējas, ja, Sub. mob. ein Trä-

Träger. Neßeja Walgio, das Geſtirn Capella.
Neßczia, ſchwanger.
Neßödinu, nau, ɨſu, inti, ich laſſe herum tragen.
Jßneßóju, ójau, óſu, óti, ich trage wohl, ertrage, trage zu Ende, bringe aus.
Atneßu, ich bringe her.
Nuneßu, ich trage wohin.
Parneßu, ich bringe zurück, nach Hauſe.
Prineßu, ich trage dazu.
Suneßu, ich bringe zuſammen.
Jßneßu, ich trage heraus, lange zu, trage aus. Tiek ne išneßa, ſo viel trägt es nicht aus.
Jneßu, ich trage hinein.
Pranaßas, ßo, m. ein Prophet, Proponent. obſol.
Uzneßu, ich trage herauf, hervor, ſtecke an mit Krankheit. Jis jam Liggą uzneßė, er hat ihn mit der Krankheit angeſteckt. Uzneßk Balſą, gib den Ton an. Daug Paſakû uzneßė, er hat viel Lügen erzählt.
Uznaßai, ßû, m. das Bier, ſo der Krüger ehemals nach der Bezahlung gab.
Nėßtiman, ėzėjo, zės, ėti, es juckt mir.
Nėzas, zo. Nėzai, zû, m. die Krätze, der Ausſchlag auf dem Kopfe. vid. Galwà.
Nėzėjimas, mo, m. das Jucken.
Nėzotas, ta, Nunizzęs, uſſi, krätzig, ſchäbigt.
Nibrus, o, Nybras, bro, m. ein gewiſſer ſchwarzer Käfer, der ſich im Miſt aufhält, auch ein Johannis-Würmlein.
Nikkelis, lio, m. Niklaus.
Nikſta Zolė, ės, f. ein Kraut, wie eine Krone, voll kleiner Würmer, welches grün gefreſſen, den Pferden tödtlich iſt.
Nikſtera, ėjo, ės, ėti, es verrenket ſich. Koja man nikſterėjo, ich habe mir den Fuß verrenket.
Nikſtas, ſto, m. ein Band, welches man einem Stück Vieh um den Fuß macht, wenn es ſich verrenkt hat.
Ninku, inuſit. hinc Jninku, Suninku, Uzninku, ikau, kſu, ikti, ich fange an. Suniko plėkt, er fing an zu ſchlagen.
Apninku, ich überfalle. Szunnys ji apniko, die Hunde haben ihn befallen.
Noákas, ko, m. Noah.
Nogas, ga, nackend.
Nogummas, mo, Nogaſtis, czio, Nogalas, lo, m. die Blöße. Stori Marßkinnei ne Nogalas, ein grobes Hemd iſt beſſer als keines.
Pusnogis, gė, halbnackend.
Noglas Kardo, das Gefäß des Degens.
Nökſtu, okau, ökſu, ökti, ich werde reif, von Ae-

Aepfeln, Korn; aber von Kirſchen, Beeren, ſirpſta.
Iſʒnôkſtu, Nunôkſtu, ich werde ganz reif.
Pranôkſtu, ich komme Jemanden im Laufen vor.
Noperckas, ko, m. ein Fingerhut.
Noproſnas, nă, vergeblich.
Noproſnay, vergebens.
Norágas, go, m. ein Zocheiſen. Kalwis Noragus paʒlebėtijo, der Schmidt hat die Zocheiſen vorgeſtahlt.
Nórn, ėjau, ėſu, ėti, ich will.
Noras, ro, m. der Wille, die Begierde.
Norint, obgleich. Conjunct. ſœpe cum tertia Perſona.
Norys, obgleich, obſchon. ſœpius cum ſecunda Perſona. Indeſſen ſind genug Redens-Arten, wo der Unterſchied der Perſonen nicht beobachtet wird. Norint cze iſʒbėgſi, kittur Wargas atſitupęs tawęs láuk's, wenn du auch hier dem Unglück entgeheſt, wird das Unglück am andern Ort auf dich lauren.
Norėjimas, mo, m. die Begierde.
Noringas, ga, begierig.
Nenoras, ro, m. der Zwang, die Gewalt, der Unwille.
Daugnorà, ôs, m. ein Geitzhals, der viel haben will.
Noſis, ſiês, f. die Naſe. Beſſimylėdami Noſt nukando, äußerlich ſind ſie Freund, innerlich Feind.
Noſʒczoja, alle wėl apſitrynė, es munkelt, geht die Rede, hat ſich aber wieder verzogen.
Nu, Nů, Nůg, von. Præp. c. Genit. In Compoſ. bedeutet es hin oder ab. NB. Der Wörter ſind viel, die mit dieſer Præp. komponirt werden, und bey ihren Primitivis zu finden, indeſſen ſollen ſo viel, als Ruhig hat, mit Abſonderung der dazwiſchen ſtehenden Primitivorum auch hier gegeben werden.
Nůbaʒnas, nă, andächtig, fromm.
Nůbaʒnyſtė, ſtės, f. die Frömmigkeit, Andacht, Gottſeligkeit, ſiehe Baʒijůs.
Nubaltinu, nau, iſu, inti, ich mache weiß, weiße aus.
Nubėgmi, ėjau, ėgſu, ėgti, ich laufe hin, hinab.
Nubloſʒkiu, oſʒkiau, iſu, iti, ich werfe zu Boden.
Nubôſtu, odau, ôſu, ôſti, ich werde überdrüßig.
Nubraukiu, kiau, aukſu, aukti, ich ſtreife ab, z. B. den Hopfen, ich laufe hin. Linnus nubraukt', Flachs ſchwingen.

Nubundu, udau, uſu, uſti, ich wache auf.

Nuczobitas, mit Fußtapfen betreten. Cze Meßkôs nuczobita, hier iſt der Bär gegangen.

Nudallyju, jau, iſu, iti, ich theile mit.

Nudégulys, lio, m. ein Löſchbrand.

Nugrubbęs Pirßtas, ein verklahmter Finger.

Nugryſtu, iſſau, ſſu, ſti, ich bekomme einen Eckel. Szio Amzio nugriſſęs, Lebensſatt.

Nujégiu, giau, égſu, égti, ich vermag, bin ſtark.

Nukeriu, éjau, éſu, éti, ich verruffe abergläubiſch.

Nukryzawóju, ójau, óſu, óti, ich kreutzige.

Nůlatay, nach einander, nach der Ordnung.

Nulyja, yjo, ys, yti, es regnet ab.

Numanau, niau, yſu, yti, ich merke, verſiehe.

Numirßtu, rau, irſu, irti, ich ſterbe.

Numurdau, dziau, iſu, iti, ich rüttele, ſtopfe das Maaß voll.

Nupinu, ynau, iſu, iti, ich flechte.

Nuplaku, kiau, akſu, akti, ich peitſche, geißele.

Nuplakimmas, mo, m. die Geißelung.

Nuramdau, dziau, iſu, iti, ich ſtille, zähme.

Nuſauczių, cziau, auſu, auſti, ich lege den Mantel oder das Lacken ab.

Nuſidůda, Nuſidůſt, es begiebt ſich, trägt ſich zu.

Nuſidawimas, mo, m. eine Geſchichte.

Nuſidemi, ich verbreche etwas, ich ſtelle mich. Nuſidemi ne matąs, ich ſtelle mich, als ſehe ich nicht.

Nuſileidzia Sáulé, die Sonne gehet unter.

Nuſileidimmas Sáulês, Meneſio, der Untergang der Sonne, des Mondes.

Nuſitikiu Diewů und ant Diewo, ich verlaſſe mich, vertraue auf Gott.

Nuſitikkéjimas, mo, m. die Hofnung, Zuverſicht.

Nuſitrenkiu, kiau, enkſu, enkti, Koją, ich ſtoſſe den Fuß woran.

Nuſmelkiu, elkiau, elkſu, kti, ich erſticke, als das Unkraut das Getreide.

Nuſtókſtu, okau, ókſu, ókti, ich leide Mangel.

Nůtakà, kôs, f. eine mannbare Weibsperſon.

Nuteku éjau, éſu, éti, ich werde an einen Mann verheirathet.

Nutrukſtu, úkau, úkſu, úkti, ich reiße ab, falle ab. Nutrukſta man, es gehet mir ab, entgeht mir.

Nutrukimmas, mo, m. der Abgang.

Nutrunka, ukko, uks, ukti, es gehet ab, wird weniger.

Nutweru, ériau, érſu, éri, ich greife, faſſe an. Labay buwo nutwértin's, den hätte man greifen ſollen.
Nůwalai, lû, m. die After-Geburt.
Nuwaldau, dziau, yſu, yti, ich halte im Zaum, laſſe nicht den Willen.
Nuzuddau, dziau, iſu, iti, ich bringe um, tödte.
Nůbara, ôs, f. Lamms-Wolle.
Nůdai, dû, m, Gift.
Nůdem, Nůdemay, Nůdemais, gar ſehr, gänzlich.
Nuggarà, ôs, f. der Rücken, die Schultern. Nuggarą iſzkarſzt, abprügeln.
Nůglus, i, ù, und Nůglas, à, als Nuglas Smertis, ein plötzlicher Tod.
Nukait, ja, freylich.
Nukiù, úkiau, úkſu, úkti, ich ſchelte, ſchreye.
Nukimmas, mo, m. ein Schelt-Geſchrey.
Nůma, ôs, f, eine Wechſelbank.
Nůmas, mo, m. der Wucher, übergebräuchliche Intereſſen.
Nůmininkas, ko, m. ein Wucherer.
Nůmétas, to, m. eine littauiſche Weiber-Haube.
Nůpertas, tà, halsſtarrig, eigenſinnig.
Nůpertummas, mo, m. die Halsſtarrigkeit.
Uſſinůpertiju, jau, iſu, iti, ich mache mich halsſtarrig.
Nurkau, kiau, iſu, iti, ich zerdrücke, norchele.
Sunurkau, ich zernorchele.
Iſnurkau, ich zerarbeite.
Nurkinu, nau, iſu, iti, ich qväle.
Nurnu, ėjau, éſu, éti, ich brumme, murre.
Nurnėjimas, mo, m. das Brummen, Murren, Schelten.
Nuſparis, rio, m. ein Auswurf im Dorfe.
Nůtartis, tiês, f. die Nachrede, vid Tarru.
Nůtérė, ês, f. eine Brenn-Neſſel, ſonſt Dilgėlė.
Nůżmus, i, ù, leutſcheu, eigenſinnig.
Nybras, ſiehe Nibrus.
Nykſztis, czio, m. und tiês, f der Daumen.
Nykſztélis, lio, m. ein kleiner Daumen, der Zaun-König.
Nytys, cziû, f. die Hewelten. Nytis mezgu, darau, ich mache Hewelten.
Nycziû Gyja, Hewelten Stecker-Faden.
Nycziû berzdzia Puſſė, die Hälfte der Hewelten, die keine Augen hat.
Trynytis, czio, m Drillich mit drey Hewelten.

Trynyczei, cziû, m. ein leinener Kittel der Manns-Perſonen von Drillich.
Szeßmytis, czio, m. Drillich mit 6 Hewelten.

O.

O, und, aber, hingegen. Conjunct.
Ogi, freylich, ja.
Obēlis, liês, f. ein Apfelbaum.
Obolys, lio, m. ein Apfel.
Obolaitis, czio. Obolēlis, lio, m. ein kleiner Apfel.
Obelatė, tês, f. ein kleines Apfelbäumchen.
Obelinnis, nė, was von Apfelbaum-Holz gemacht iſt.
Obolio Grudas, ein Apfel-Kern.
Obolio Kotēlis, der Stengel am Apfel.
Obßrus, aus, m. ein Dachs.
Obßrinnis, nė, was vom Dachs iſt, als: Obßrinnė Skura, ein Dachsfell.
Oda, ſiehe Ůda.
Odziu, ſiehe Ůſtau.
Oga, ſiehe Aúgu.
Olektis, Elektis, tiês, f. der Jochbaum.
Olektēlis, lio, m. das Zünglein im Brummeiſen.
Opus, i, ù, weichlich.
Orė, ês, f. das Pflügen, ſiehe Aru.
Ortas, to, m. ein Achtzehner.
Oßkà, kôs, f. eine Ziege.
Oßka paſſitekkėjuſſi, eine Ziege, die ſich belaufen.
Oßkinga Oßka, eine trächtige Ziege.
Oßkû Kailis, ein Ziegen-Fell.
Ozys, zio, m. ein Ziegen-Bock. Ne weſk Ozi i Darzą, kóps ir patſai, mache dir nicht ſelbſt Ungelegenheit. Ozi per Uzweizdą ant Kopúſtû ſtátė, er hat den Bock zum Gärtner geſetzt. Ozys kėikiamas tunka, ungegönnt Brodt gedeyt am beſten.
Ozei, zû, m. die Holzböcke der Brettſchneider.
Ozytis, czio, m. Oßkatė, ês, f. ein junges Ziegelein.
Oßtu, óßau, óßu, óßti, ich ſumme.
Oßimmas, mo, m. das Summen.
Oßinu, nau, iſu, inti, ich laſſe ſummen, erſchallen. Wiſſokios Dainos oßinna Girrès, mancherley Geſänge erſchallen in den Wäldern.
Oßwis, jo, m. der Schwieger-Vater, des Weibes Vater. Széßur's aber heißt des Mannes Vater.
Owijůs, jaus, iſůs, itiſ', ich laſſe mich im Geſicht oder im Traume ſehen.
Ozekſnis, nio, m. ein Zwickbaum, ſonſt Skie-

ramėdis, woraus der Schuſter die Spiehle in den Schuhen macht.

Ozeoßus, ßaus, m. der Prophet Hoſeas.

P.

Pa, unter, zu, auf. Præp. inſep. in compoſitione ſœpe nihil ſignificationi addit.

NB. Die Comp. mit Pa, ſo viel Ruhig hat, ſollen zuerſt, nachher die dazwiſchen geſetzten Primitiva folgen.

Paaukſtinu, nau, iſu, iti, ich erhöhe.

Pabaiga, ôs, f. das Ende.

Pabaigiu, giau, aigſu, aigti, ich endige.

Pabaigtuwės, wjû, f. die Endigung des Augſtes, der Schmaus dabey.

Pabarimas, mo, m. das Schelten.

Pabarù, riau, árſu, árti, ich ſchelte ein wenig.

Pabégu, ėgiau, ėgſu, ėgti, ich laufe weg.

Pabúgſtu, úgau, úgſu, úgti, ich ſcheue mich, erſchröcke.

Pabuteris, rio, m. das Futter des Kleides.

Pabuteráuju, awau, áuſu, áuti, ich futtere unter.

Padaran, iau, yſu, yti, ich mache fertig.

Padarynė, ês, f. das Geſchirr, Acker-Geräth.

Padórey, artig, ordentlich. Adv.

Padórus, i, ù, manierlich, artig.

Padorummas, mo, m. die Beſcheidenheit, Artigkeit.

Padugnės, nû, f. die Grundſuppe.

Padurkai, kû, m. das gröbere angeſteckte Untertheil des Weiber-Hemdes.

Paėjo Karwė, Kummėlė, die Kuh, die Stute hat ſich belaufen.

Pagadà, dôs, f. gut Wetter, glücklicher Wind.

Pagaikßtis, czio, m. ein Ofenwiſch, Ofen-Krücke.

Pagaminu, nau, iſu, inti, ich zeuge als Vater, lege Vieh zu, ſchaffe mir was an.

Pagáunu, awau, áuſu, áuti, ich entwende, nehme weg, fange an.

Pagiežu, žiau, ėßu, ėßti, ich denke an Rache, räche mich.

Pagirru, yrau, irſu, irti, ich lobe.

Pagirrė, ės, f. der Vorwald, die Gegend vor dem Walde.

Págirrės, rû, f. der Rauſch.

Pagreczui, Pagretam, nahe aneinander, neben einander.

Pajėgiu, giau, ėgſu, ėgti, ich habe Kraft.

Pajunkſtu, unkau, nkſu, unkti, ich gewöhne mich.

Pa-

Pakalä, ôs, f. Pakálas, o, m. der Rücken.
Pakalbu, èjau, ěſu, ěti, ich berede, rede was hin.
Pakanku, áko, aks, akti, es iſt genug.
Pakělė, lės, f. ein Knieband, kurzer Strumpf. Pakě-lės, lû, f. Strumpf-Bänder.
Pakelė, ės, f. die Reiſe, ein Ort unterwegens.
Pakelu, ěliau, élſu, élti, ich hebe in die Höhe. Diew's pakělė Dûnq, Gott hat den Brodt-Korb hoch aufgehoben. Diew's pakělė Dûnôs, Gott hat das Getraide gerathen laſſen.
Paklyſtu, ydau, yſu, yſti, ich verirre.
Paklydimai, mû, m. ein Ort, wo man leicht ver-irret.
Pakopa, pôs, f. eine Stei-gebank, eine Stuffe an der Treppe.
Paláuju, ówjau, áuſu, áuti, ich höre auf.
Palaukis, kio, m. die Wamme der Ochſen.
Palěgis, gio, m. die Bett-lägrigkeit.
Pamalzi Karwě, eine Kuh, die gut zur Milch iſt, ſich leicht melken läßt.
Pamėgßczióju, ójau, óſu, óti, ich ſpotte eines Ge-berden nach.
Pamettu, cziau, eſſu, eſti, ich verliehre, verlaſſe, laſſe fallen.
Pamuturu, eriau, urſu, urti, ich ſchüttele mit dem Kopf, als ein Kind.
Panaudóju, awau, óſu, óti, ich mache mir etwas zu Nutze, lege auf meine Seite aus.
Papampuſſi Warlě, ein aufgeblaſener, dicker Froſch.
Papeikiu, kiau, kſu, kti, ich verachte.
Papětės, czû, f. der feine-re Obertheil eines Weiber-Hemdes.
Paputzandě, dės, f. eine daunbackigte Henne.
Papykſtu, kau, ykſu, ykti, ich werde zornig.
Param's, mo, m. eine Fäh-re auf dem Waſſer.
Paſakà, kôs, f. ein Mähr-lein.
Paſakóju, ójau, óſu, óti, ich erzähle, erzähle ein Mährlein.
Paſauczin, cziau, auſu, auſti, ich ſpreite zum Blei-chen hin, werde trocken.
Paſigiezu, ziau, ießu, ßti, ich räche mich.
Paſkalbà, bôs, f. eine übe-le Nachrede, der Name, das Gerücht.
Paſmakris, rio, m. der Ka-der, Kropf.
Paſmalkis, kio, m. der Dampf vom naſſen Holz.
Paſturgalis, lio, m. das Hintertheil.

Paſulă, lôs, f. das angebotene.
Paſulau, iau, iſu, iti, ich biete an.
Paßalas, lo, m. der Froſt in der Erde.
Paßaunes, nû, f. Fiſchohren.
Patrinka, ikko, iks, kti, er ſtoßt in der Rede an.
Patulßta Jawai iß Lytaus, das Getraide wird weich vom Regen.
Pawargſtu, gau, argſu, argti, ich werde arm.
Pawéldu, ėjau, ėſu, ėti, ich erbe, beſitze erblich.
Paweldėjimas, mo, m. das Erbtheil, Eigenthum.
Pawildau, dziau, iſu, iti, ich mache das Waſſer laulicht.
Pawilgau, giau, iſu, iti, ich mache naß, insbeſondere beſtreiche das zu backende Brodt.
Pawirzis, zio, m. Pawirzés, zû, f. die Zugabe, die man den Arbeitern obenein giebt.
Pawydziu, ėjau, ėſu, ėti, ich mißgönne.
Pawydis, dzio, m. die Mißgunſt.
Pawydėjimas, mo, m. das Mißgönnen.
Pawydulis, lė. Pawydoklis, lė, Sub. mob beyde, ein Mißgönner.
Pazintis, tiês, f. die Bekanntſchaft, Spuhr.
Pazlebėtyju, ich ſtahle vor. Kirwi pazlebėtyt, eine Art vorſtahlen.
Pazyſtu, inau, yſu, yſti, ich kenne.
Pazymu, kenntlich.
Pabludęs, uſſi, aberwitzig.
Pabludimmas, mo, m. der Aberwitz.
Padargas, go, m. der Zubehör, vid. Deriu.
Pădas, do, m. die Fußſohle, das Sohlleder. Kėßk iß Pădo, nimm, wo nichts zu nehmen iſt.
Padkawă, ôs, f. das Hufeiſen.
Padkawotas, ta, mit Hufeiſen beſchlagen.
Padkawóju, ójau, óſu, óti, ich beſchlage ein Pferd.
Padurmay, ſiehe Durmas.
Pagal, nach, gemäß. Secundum. Præp. c. Accuſ.
Pagalys, lio, m. ein Stück Holz.
Pagónas, ono. Pagonis, iês, m. ein Heide.
Paganka, Pagónka, kôs, f. eine Heidin.
Paikas, kă, verachtet, ſchlecht, einfältig.
Paikyſtė, ſtês, f. die Dummheit, der Unverſtand.
Paikey, ſchlecht, unverſtändig. Adv.
Pakájus, jaus, m. der Friede. Dûk man Pakáju, laß mich zufrieden.
Pakajingas, gă, friedſam.
Pakajingay, friedlich. Adv.

Nepakájus, jaus, m. der Unfriede.

Nepakajóju, ójau, óſu, óti, ich habe keine Ruhe, verunruhige.

Nepakajáwimas, mo, m. die Unruhe.

Pakarnus, i, ù, demüthig.

Pakarnyſtė, ės, f. Pakarnummas, mo, m. die Demuth.

Pakarney, demüthig. adv.

Paklépczius, cziaus, m. ein Schmeichler, Ohrenbläſer.

Pakokas, ko, m. die Banke in einer Brachſtube, darauf das Flachs gedörret wird.

Pakrauklės, lû, f. die Dünnungen.

Pakullos, û, f. die grobe Heede.

Pakullinnis, nė, was von grober Heede gemacht iſt.

Pakutà, tôs, f. die Kirchen-Buſſe.

Pakutawóju, ójau, óſu, óti, ich thue Kirchenbuſſe. obſol.

Páinė, ês, f. die Verwirrung, Verwickelung.

Páinoju, ójau, óſu, óti, ich verwirre, verwickele.

Ipainoju, ich bringe in Verwirrung.

Iſżpainoju, ich wickele auf, oder aus.

Suſipainoju, ich verwickele mich.

Neſipainokis, komm mir nicht in die Qveer, packe dich.

Paiſau, iau, yſu, yti, ich puche die Gerſte ab.

Palágas, go, m. das Behänge um den Braut-Wagen.

Palágis, gio, m. der Braut-Wagen.

Palawà, wôs, f. die Glaſur.

Palawótas, tà, glaſirt.

Palawóju, ójau, óſu, óti, ich glaſure.

Palėjus, jaus, m. Polley.

Palėpė, pês, f. das Geſimſe.

Palėpjei, jû, die Ockeln.

Paltis, tiês, f. (Laſzinnû) eine Speckſeite.

Pálſzas, à, fahl.

Palſzis, ė, Sub. mob. eine fahle Kuh oder Ochs.

Palſzas, o, m. ein Breſzem, ſonſt Karſzis.

Paludienai, nû, m. Veſper-Koſt.

Paluſzis, ſzio, m. eine Walkmühle.

Palwas, à, falb, fahl.

Palyczia, cziôs, f. das krumme Streichbrett am Joch. Palyczkojis, ė, Sub. mob. der krumme Beine hat.

Palyſtu, ſiehe Léſas.

Pamėdulė, ês, f. eine Amſel.

Pánczios, cziû, f. die Feſſeln.

Panczióju, Supanczióju, czójau, óſu, óti, ich feſſele.

Panta, tôs, f. der Hahnen=Balken.

Pántas, to, m. das Pfandgeld.

Pantiju, jau, iſu, iti, ich pfände.

Jßpantiju, ich pfände aus.

Pápas, po, m. die Zitze, P Mutterbruſt, das Euter.

aparczei, cziû, m. Hahnenfuß. Herb.

Papartis, czio, m. ein Färbe=Kraut.

Par, nieder, zurück. Præp. inſep Nun folgen einige Compoſita.

Parblóßkiu, ößkiau, blokßu, ößti, ich ſchlage zu Boden.

Pardůmi, awjau, ůſu, ůti, ich verkaufe.

Pardůßkė, kės, f. der Verkauf. Pardůßkei ant Pardůßkės láikau, ich halte zum Verkauf.

Pareimi, ėjau, eiſu, eiti, ich komme wieder.

Parwadinnu, nau, iſu, inti, ich rufe zurück, nach Hauſe.

Párakas, ko, m. Schieß=Pulver.

Paraknyczia, cziôs, das Pulver=Horn.

Parapyja, jôs, f. die Gemeine.

Parapyónai, nû, m. die Kirchſpiels=Kinder, eingewidmete.

Pardas', do, m. ein Pardel.

Parendas, do, m. die Vorbereitung zum heil. Abendmahl, das Abendmahl ſelbſten.

Parendiju, jau, iſu, iti, ich berichte, gebe einem Kranken das Abendmahl.

Parendininkas, ko, m. einer der zur Communion geht.

Parplys, lio, m. eine Warre, ſchädlicher Käfer.

Parpju, jau, pſu, pti, ich warre, ſchreye wie ein Käfer.

Parßas, ßo, m. ein Ferkel.

Parßinga Kiaulė, eine tragende Sau.

Parßélis, Parßukkas, ko, m. ein Ferkelein.

Parßėna, nôs, f. Ferkel=Fleiſch.

Pas, bey. Præp. c. Accuſ.

Paſkuy, hernach. Adv.

Paſkiaus, Paſkucziaus, paſkucziáuſey, zum allerletzten.

Paſkuttinnis, nė. Paſkucziauſas, ſa, der letzte.

Paſagas, o, m. die Ausſteuer, nicht überall gebräuchlich.

Paſakos, Paſukos, û, die Buttermilch.

Paſlas, lo, m. ein Bote, Geſandter.

Paſninkas, ko, m. der Faſt=Tag. Jau tawo Skilwij' wėl Paſninkas

kas paſidarė, du biſt ſchon wieder ausgehungert.

Paſninkáuju, awau, áuſu, áuti, ich faſte.

Paſternókai, kû, m. Paſternack.

Paßau, ßiau, yſu, yti, ich mache einen Winkel.

Paßinas, no, m. ein Splitter.

Paſipaßinu, nau, iſu, iti, ich ſtoße mir einen Splitter ein. Pirßtą paſipaßinau, ich habe mir einen Splitter in den Finger geſtoßen.

Pataika, kôs, f. der Müßiggang, die Muſſe.

Pateikiu, kiau, eikſu, eikti, ich bin müßig, habe nichts zu thun.

Pataikóju, ójau, und awau, óſu, oti, und Pateikáuju, awau, áuſu, áuti, ich bin müßig, ohne Arbeit.

Patógus, i, gû, artig, manierlich, tugendhaft.

Patogummas, mo, m. die gute ordentliche Führung.

Patogey, manierlich, artig, tugendhaft.

Patranka, kôs, f. eine Raupe.

Pat's, tiês, m. er ſelbſt, der Ehemann, ein Männlein vom Paar.

Patti, cziôs, f. Sie ſelbſt, das Weib, das Weiblein vom Paar.

Patſai, er ſelbſt. Emph.

Patinėlis, lio, m. ein Männlein.

Wießpat's, tiês, m. ein großer Herr.

Patuntas, to, m. ein Anſatz, Anfang. Wienu Patuntu, mit einem Angrif, Anſatz.

Paukßtau, cziau, iſu, iti, ich knalle mit der Geißel.

Paukßtis, czio, m. ein Vogel, ein Wild, der Wolf.

Pauk-tytis, czio. Paukßtytėlis, ;lio, m. ein Vögelein.

Paukßtininkas, ko, m. ein Vogelfänger, nicht ſehr gebräuchlich.

Pauk-cziû Kėlas, die Milchſtraße am Himmel; wird von den Littauern ſo genennt, weil die langen Streiſen dem Wege, den die Zug-Vögel halten, ähnlich ſind.

Pautas, to, m. ein Ey. Wird an vielen Orten nur auf die Hoden geſagt, ein gelegtes Ey heißt dagegen Kiaußis, an andern aber werden beyde mit Pautas benannt.

Pautenė, ês, f. ein Eyer-Kuchen.

Pautinga Wißta, eine Henne, die noch nicht ausgelegt hat.

Pauſta Wißta, die Henne iſt raumlegig.

Paweikſlas, lo, m. ein Vorbild, Muſter.

Pawojus, jaus, **Pawojummas**, mo, m. die Gefahr.
Pawojingas, ga, gefährlich.
Pawyſtu, ſiehe Wyſtu.
Pazaſtis, czio, m. und ſtiês, f. der Ort unter der Achſel.
Pazuluus, i, û, ſchräg, ſchraats.
Pazulney, ſchraats. Adv.
Péczus, czaus, m. ein Backofen. Ne wieno Peczaus Dûną walgęs, ein Umtreiber.
Peczinnė, ês. Peczónė, ês, f. ein Backhaus, Backofens Küche.
Peczénka, kôs, f. ein Braten.
Péczwėtis, czio, m das Siegel, der Siegelring.
Peczwėtiju, Uzpeczwėtiju, jau, iſu, iti, ich verſiegele.
Atpeczwėtiju, ich entſiegele, breche den Brief.
Pėdas, o, m. eine Garbe, ein Fußtapfen. Pėdus idûmi, ich bringe einen auf die Gedanken, auf die Spuhr.
Pėda, dôs, f. der Fußtapſe. Ant karßtû Pėdû ſekkioti, auf dem Fuß nachfolgen.
Nupėdotas, tà, abgetreten. Nupėdotas Awizos, abgetreteuer zertretener Haber.
Pezóju, ójau, óſu, óti, ich gehe langſam, krieche.

Pėßczias, czia, zu Fuß. Pėßti atėjom, wir ſind zu Fuß gekommen. Ir jiji ne pėßczia, ſie hat ein ve.hauenes Maul. Metaph.
Pėſtininkas, ko, m. ein Fußgänger, Muſquetier.
Pėdſak's, ko, m. die Spûhrung, Neuche, Fußtapfen des Wildes.
Peidzolė, ês, f. ein gewiſſes Kraut.
Peikiu, kiau, eikſu, eikti, ich verachte.
Paikas, ſiehe Paikas.
Peikem's, Peikiam's, amà, verachtet, verächtlich.
Papeikiu, ich verachte.
Papeiktinay, verächtlich.
Ißpeikiu, ich verachte, ſchelte aus.
Papeiktojis, jo, m. ein Tadeler, Läſterer.
Papeiktinas, nà, was zu verachten iſt.
Peilis, lio, m. ein Meſſer.
Akſelpeilis, lio, m. ein Häckſel-Meſſer.
Peklà, lôs, f. die Hölle, ein tiefer Abgrund. Kokias Peklas turrėjom ißpilt', was für Abgründe haben wir füllen müſſen, ſagen die Bauren bey Beſſerung ſchlimmer Wege.
Peklôs Ugnis, der kalte Brand.
Pykulas, lo, m. der Höllen- oder Zorn-Gott der Heiden.
Pėklißkas, kà, hölliſch.

Peklon Zengimmas, mo, m. die Höllenfarth.

Peldu kalbéti, es iſt langwierig davon zu reden; nicht überall gebräuchlich.

Pelkė, kės, f. ein Unland, Morraſt.

Pellai, lû m. die Spreu. Iß Pellû Dulkes ne iß= warryſi, du wirſt vergeb= liche Arbeit thun.

Pellė, ês, f. die Maus. Pellė Skylę praurwin= no, die Maus hat ſich ein Loch gemacht.

Pellėda, dôs, f. die Eule. Pellėdôs Sermėgà ap= ſiwilko, er iſt unſichtbar geworden, davon gegan= gen.

Pėlės, lû, f. die Fiebel, Maus, eine Pferde=Krank= heit.

Pėlês Takas, ein falber Strich über des Pferdes Rücken.

Pellês Ugnis, faul Holz, ſo leuchtet, ſonſt Pjaulai.

Pellėkas, kà, mausfalb.

Pellenai, nû, m. die Aſche.

Pellėnis, nio, m. Pri Pėle= no, ein Küchenſchaarwer= ker.

Pellėnė, ės, f. ein grobes La= cken über der Bückthiene, darauf man Aſche ſchüttet.

Pelenrûſis, ſio, m. ein Aſchenpäther.

Pelnau, niau, yſu, y= ti, ich verdiene.

Griekq pelnau, ich ſündige.

Nuſipelnau, ich verdiene mir etwas.

Uzpelnau, ich verdiene.

Uſſipelnau, ich verdiene, erwerbe mir etwas.

Neſipelnau, ich verdiene mir nichts.

Pelnas, no, m. der Ver= dienſt.

Pelnimas, Nupelnimas, mo, m. das Verdienen.

Pelu, Supelu, ėjau, ėſu, ėti, ich verſchim= mele.

Appelû, ich beſchlage vom Schimmel oder Kahm.

Pellėſei, ſû, m. der Schim= mel vom Brodt.

Pėlyczia, cziôs, f. eine Feile.

Pėlyczioju, awau, ioſu, ioti, ich feile.

Nupėlyczioju, ich feile, ſäge ab.

Pėmpė, ês, f. der Kiebitz. Ginna kai Pėmpė Wai= kus, er ſtreitet für das Seinige.

Piemû, ens, nio, m. ein Hirtsjunge, Beyhirte.

Piemenàtis, czio. Pieme= nėlis, lio, m. ein kleiner Hirtsjunge.

Piemėnė, ės, f. ein Hirten= Mädchen.

Pėnas, no, m. die Milch.

Pėnburnis, nio, m der ger= ne Milch iſſet.

Pėnpûdis, dzio, m. ein Milchtopf.

Pėninga Karwė, eine gute Kuh zur Milch.

Pe=

Pénas, no, m. der Fraß, den die Vögel ihren Jungen zutragen, die Speiſe.
Penù, éjau, éſu, ėti, ich futtere.
Pennėjimas, mo, m. die Maſtung.
Pennukßlas, lo, m. die Maſt-Speiſe, das Maſt-Vieh.
Dußôs Pénnukßlas, (ein Liebes-Wort,) mein Seelens-Kind.
Ißpenu, ich futtere aus.
Nupenu, ich futtere fett, auch mancheſmal zu Tode.
Nůpenis, nio, m. das Gift.
Diewo Nėpena, Nenůpenà, ôs, m. und f. ein Vielfraß.
Penimas Galwijas, ein Maſt-Vieh.
Penukßlû Twartas, ein Maſtſtall.
Penůs, Iſſipenu, ich ernähre mich.

Pėnė, ės, f. eine Saudiſtel.

Pėnės, û, f. eine Art Pilzen.

Penki, kiôs, fünf.
Penkėtas, ta, fünf Stück von lebendigen Dingen, als Menſchen oder Vieh.
Penkiolika, funfzehn.
Penkios Déßimtis, funfzig.
Penktas, tà, oder Emph. Penktaſſis, oji, der fünfte.
Penkioliktas, tà, der funfzehnte.
Penkedeßimtas, Penktadeßimtas, ta, und emph. Penktadeßimtaſſis, oji, der Funfzigſte.
Penkpirßczei, m. Penkpirßtes, czių, Fünffinger-Kraut, Trepviolen.

Pentinnas, no, m. ein Sporn. Pentinnais Arkli ždurt, einem Pferde die Spornen geben.
Pentinnėlei, liû, m. Ritterſporn. Herb.

Péntis, tiês, f. der Stiel an der Axt, das Oehr an der Senſe.

Per, über, durch, zu der Zeit. in compoſ. auch gar zu ſehr. Per Tiltą waziot, über die Brücke fahren. Per tawę Ubagù paſtojau, durch dich bin ich zum Bettler geworden. Per Maſkólus, zu der Ruſſen Zeit, da ſie im Lande waren. Per Joninnes, um Johann.
Peránga, gôs, f. ein Gewächs aus der Haut.
Perbandau, dziau, iſu, iti, ich durchforſche, prüfe.
Perdaug, gar zu viel.
Perdém, Perdémuy, durch und durch. Perdém per Skunę perwazawo, er iſt durch die Scheune durchgefahren.
Perléidziu, dau, éiſu, éiſti, ich überlaſſe, laſſe durch, verhänge (von Gott) ſiehe Léidziu.
Pérmanau, niau, yſu, yti, ich verſtehe, vernehme.

Per maž, zu wenig.
Pérnay, im vergangenen Jahr.
Pérnykßtis, tė, vom vorigen Jahr. Pernykßti Rugei, Roggen vom vorigen Jahr.
Perlenkis, kio, m. die Gebühr, was einem zukommt.
Perai, rû, m. das loſe Füllholz, das man heraus nehmen kann, auch Zaun-Stacheten.
Péria Wißtà, ėjo, ės, ėti, die Henne brütet.
Perėklė Wißta, eine Brüthenne.
Jßperu, ėjau, ėſu, ėti, ich brüte aus.
Pérai, rû, m. die Brut der Bienen.
Perdziu, dziau, érſu, érſti, Crepitum ventris emitto.
Pirdis, dzio, m. Crepitus ventris.
Pirdzius, dziaus, m. Crepitum ventris emittens.
Pérgas, go, m. ein Fiſcher-Kahn.
Perku, irkau, irkſu, irkti, ich kauſe.
Nuperku, ich kauſe ab.
Atperku, ich kauſe los, erlöſe.
Paperku, ich kauſe auf.
Superku, ich kauſe zuſammen.
Jßperku, ich kauſe aus.
Nuſiperku, ich kauſe mir etwas.
Atpirkimmas, mo, m. die Erlöſung.
Atpirktojis, jo, m. der Erlöſer.
Perkúnas, no, m. der Donner, der Donnersgott der Heiden.
Perkun's gráuja, es donnert.
Perkunija, jôs, f. ein Ungewitter.
Perplė, ês, f. eine Art von weißen Haffiſchen.
Perſėdas, do, m. eine Wehr auf dem Fluß, das Holz aufzuhalten.
Perßiautė, ês, f. eine am Stiel violgelbe Blüthen habende Bluhm, auch Brandlattich.
Pérßti, ėjo, ės, ėti, es ſchmerzt.
Pérßullys, lio, m. der Schmerz.
Perßu, irßau, irßu, irßti, ich bin Freysmann, werbe.
Pirßlys, lio, m. ein Freyswerber.
Pirßlybos, bû, f. die Freyswerberey.
Suſiperßa, ſie heirathen zuſammen.
Nuperßu, ich heyrathe jemanden zu.
Peru, ėriau, erſu, erti, ich ſchlage mit dem Bade-Quaſt, ich bade. Act.
Pirtis, tiês, f. die Badſtube, das Bad, die Brachſtube.
Périmas, mo, m. das Baden.

Nuperu, ich bade ab.

Peryna, nôs, f. ein großes Federbett.

Peryna appatinne, ein Unterbett.

Peryna wirßuttinne, eine Zudecke.

Pėſka, kôs, f. der Sand.

Pėſkynė, ės, f. ein Sandhaufen, ein ſandiger Ort.

Pėſkótas, tû, ſandig.

Peſlys, lio, m. der Blaufuß, ein großer Habicht.

Pėſta, ôs, f. eine Stampfe. Stora Pėſta, zala Wante, o tikt priwallu, auch ſchlechte Dinge muß man haben.

Pėſtu ßoka Arklys, das Pferd bäumet ſich.

Pėßa, ßôs, f. der Ruß am Keſſel.

Puißin's, nû, mit Ruß beſudelt.

Iſſipuißinu, Suſipuißinu, Apſipuißinu, ich beſudele mich mit Ruß.

Peßu, eßiau, eßu, eßti, ich pflücke, zauſe bey den Haaren.

Nupeßu, ich pflücke ab, als Plaukus, ich pflücke Haare aus. Warpas, Aehren ab.

Suſipeßu, ich pflücke, prügele mich mit Jemand.

Ißpeßu, ich pflücke aus, ziehe aus.

Suſipeßu, ich pflücke, prügele mich mit Jemand.

Peßûs, aus, ßûs, eßtis, ich ſchlage, pflücke mich mit Jemand.

Peßtuk's, ko, m. ein hölzerner Hacken, das Heu zu pflücken.

Pėtis, ties, f. der Arm.

Peczei, cziû, m. die Schultern, die Qveerhölzer der littauiſchen Haſpel.

Papeczei, cziû, m. der Ort unter dem Arm.

Papetės, czû, f. ein Mieder, Halbhemd der Weiber.

Pėtnyczia, czios, f. der Freytag. Pėtnycziom's ſuſieikit pas manne, kommt Freytags zu mir.

Pėtras, tro, m. Peter.

Petrinnės, nû, f. Peter Pauls-Tag.

Petrußkai, kû, m. Peterſilien.

Pėtus, tû, m. der Mittag, die Mittags-Mahlzeit, die Mittags-Gegend. Pėtû walgyt, Mittag halten.

Pėtû Wėjas, der Mittags-Wind.

Pėtû Zėmė, ein Mittags-Land.

Pėtwakarinnis Wėjas, der Südweſt-Wind.

Pėtumis, zu Mittage.

Prießpėtrzei, cziû, m. das Eſſen gegen Mittag.

Pėwa, ôs, f. eine Wieſe.

Pėwi Dirwė, ės, f Acker und Wieſen. Galinczio Pėwi Dirwė, ein Vermögen-

mögender hat Acker und Wieſen.

Pjáuju, ówjau, áuſu, áuti, ich ſchneide, augſte, ſchlachte ein Schaaf, eine Gans, beiße als ein Hund.

Supjáuju, ich zerſchneide.

Jßpjáuju, ich ſchneide aus.

Prapjáuju, ich ſchneide durch. **Praſipjáujaſ' Dantys**, die Zähne brechen durch.

Pjute, Pjutis, ês, f. Pjutis, czio, m. der Augſt.

Pjowikkis, kê. Pjowikkas, ka, Sub. mob. ein Schnitter.

Rugpjutê, tês, f. der Korn-Augſt.

Papjáuju, ich ſchlachte ein klein Stück Vieh, ſchneide den Hals ab, beiße todt, mache todt. **Gumbas mannę kone papjowê**, die Colick hat mich beynahe getödtet.

Jpjáuju, ich ſchneide ein.

Nupjauju, ich ſchneide ab.

Pérpjáuju, ich ſchneide durch.

Pjaujûs, aus, ûſ', tiſ', ich beiße mich. **Szunnys pjaujaſ'**, die Hunde beißen ſich.

Papjowimmas, mo, m. das Schlachten.

Pjautuwas, wo, m. die Sichel.

Pjáujama Awis, ein Schlachtſchaaf.

Pjauſtau, cziau, iſu, iti, ich ſchnitzele, ſchneide.

Supjáuſtau, ich zerſchneide.

Jßpjáuſtau, ich ſchnitzele aus.

Apipjáuſtau, ich beſchneide.

Apipjáuſtimas, mo, m. die Beſchneidung.

Pjuwis, jo, m. ein Schnitt in Brettern. **Kiek jums dûſu už Pjuwi?** wie viel ſoll ich euch für den Schnitt geben, ſagt man zu den Brettſchneidern.

Pjaulai, û, m. faul Holz, ſo im Finſtern leuchtet, ſonſt **Pellês Ugnis**.

Piggus, i, û, wohlfeil, leicht.

Piggey, leicht, wohlfeil. adv.

Nepiggu, es iſt keine leichte ſondern ſchwere Sache.

Atpinga, iggo, igs, gti, Jawai, das Getraide ſchlägt ab.

Bepig ſu tûm', damit hat es gute Wege.

Bepig taw, wohl dir.

Pjulkês, kiû, f. ein Kraut, Veilchen.

Pikkis, kio, m. der Pech.

Pikkióju, ójau, óſu, óti, ich ſchmiere mit Pech.

Jßpikkioju, ich peche aus.

Užpikkioju, Supikkioju, ich verpeche.

Piktas, ta, böſe.

Piktay, übel, böſe. Adv.

Piktummas, mo, m. und **Piktenybê, bês, f.** die Bosheit.

Pykſtu, Supykſtu, kau, ykſu, ykti, ich werde zornig.
Papykſtu, ich erzürne mich, werde zornig.
Pykteru, ėjau, ėſu, erti, ich werde etwas böſe.
Papykis, kio, m. der Zorn, Unwille.
Papykimmas, mo, m. die Erzürnung.
Pykinnu, Iʒpykinnu, nau, iſu, inti, ich erzürne jemand.
Uʒpykſtu, Pérpykſtu, ich werde ſehr zornig.
Papykdinu, nau, iſu, inti, ich laſſe zornig werden.
Papykidinu, ich laſſe zornig machen.
Papiktinnimas, mo, m. ein gegebenes Aergerniß.
Paſipiktinnimas, mo, m. ein genommenes Aergerniß.
Piktadėjas, jo, m. ein Miſſethäter.
Piktgrybjei, Piktſkremblei, û, m. giftige Pilzen.
Pikczurna, nôs, m. und f. der immer böſe iſt, eine Furie.
Piktßaßei, ßiû, m. der böſe Grind.
Piktyn eiti, ſchlimmer werden.
Pykullas, lo, m. der Zorn-Gott der Heiden. Kommt eher von piktas, als Peklû her. Siehe Pekla.
Pilippas, po, m. Philip.
Pilipėnai, Pilippenſai, û, m. die Philipper.
Pilkas, kà, grau, vom Wand, von einer Gans.
Pillu, ylian, ilſu, ilti, ich gieße, ſchütte einen Damm.
Pillis, liês, f. ein Schloß, Burg, Veſtung.
Pillinnê, ês, f. der Ball, Pillinnę mußt, Ball ſchlagen.
Pylimas, mo, m. der Damm, Schutt, Schanze.
Pillônis, nio, m. ein Amts-Hauptmann.
Pillimmas, mo, m. der Guß.
Ipillu, ich gieße ein.
Ißpillu, ich gieße, ſchütte aus.
Supillu, ich ſchütte, gieße zuſammen.
Appillu, Apipillu, ich beſchütte.
Pripillu, ich gieße, ſchütte voll, dazu.
Papillu, ich ſchütte hin.
Uʒpillu, ich gieße auf.
Pildau, dziau, iſu, iti, ich mache voll, erfülle.
Ißpildau, ich erfülle.
Pripildau, ich gieße dazu.
Atpildau, ich vergleiche, vergelte.
Atpildytojis, jo, m. ein Vergelter, nicht ſehr gebräuchlich.
Pilnas, nà, voll. Pilnėſnis, nė, voller. Pilnauſas, ſà, der volleſte.

Pilnay, voll, gänzlich, völlig. Adv.
Pilnyſtė, ſtės, f. Pilnummas, mo, m. die Fülle.
Pilnintelis, lė, ganz voll.
Pilnawóju, ójau, ėſu, ótt, ich erfülle, nehme in acht.
Pilnatis, czio, m. der volle Mond.
Pilwas, wo, m. der Bauch. Per Pilwą nier Wießkellio, der Bauch iſt kein Spiegel. Mazu Rytoj' reiks parwėzyt dibelt Pilwą, morgen werden wir vielleicht einen Dickbauch (dicken Herrn) führen müſſen.
Pilwótas, tà, ein Dickbäuchichter.
Pilwóju, ójau, óſu, ótt, ich bin durchleibig.
Pilwójimas, mo, m. der Durchfall.
Pilwóczius, czians, m. ein Schmeerbauch.
Papilwis, jo, m. der Ort unter dem Bauch.
Pilwą pennėju, ich futtere mich, ſchmarotze.
Pimmė, ės, f. Euphemia.
Pinnawijos, jůl, f. Marienblatt.
Pinigas, go, m. ein Stück Geld.
Pinnigai, gů, m. Geld. Pinnigus išlėiſt, Geld ausgeben.
Pinnigėlis, lio, m. ein Pfennig.
Pinnigmainys, nio, m. ein Geldwechsler.
Pinnigotas, tà, geldreich.
Pinnu, yniau, iſu, iti, ich flechte.
Nupinnu, ich flechte was ab.
Supinnu, ich flechte zuſammen.
Appinnu, ich beflechte.
Pinnai, Pinnuczei, ů, die Stacheten zum Zaun, Strauch zum Zaun.
Pynes, nů, f. das Geflecht der littauiſchen Mägde.
Pintinnis, nio, m Pintinnė, ės, f ein geflochtener Korb. Pintinnis heißt auch der dicke geflochtene Strang zur Fahrpeitſche.
Pintis, czio, m. ein Schwamm zum Anſtecken, Feuer-Schwamm.
Pipirras, ro, m. der Pfeffer.
Pipirgėtis, czio, m. eine Pfeffernuß.
Pirm, vor, ehe. Præp. cum Genit. auch Adverbium.
Pirm Czėſo, vor der Zeit.
Pirm Dienôs, vor Tage.
Pirma, Pirmay, zuerſt. Adv.
Pirmjaus, Pirmjáuſey, Pirmucziauſey, vornehmlich, vor allen Dingen, zuerſt.
Pirmuttinnis, nė, der erſte.
Pirmuttinni paſkuttinnů ne lėidz, ich habe mich beym erſten Gericht gut gehalten, kann alſo das letzte

letzte nicht eſſen. Eigentlich: das erſte läßt das letzte nicht zu.

Pirmû Pirmaſſis, oji, der allerererſte.

Pirmas, à, **Pirmaſſis**, oji, Emph. der erſte.

Pirmucziáuſas, ſa. **Pirmjû Pirmjauſas**, der allererſte.

Pirmonis, nio, **Pirmonė**, ês, Sub. mob. ein Erſtling. **Pirmonys**, nû, die Erſtlinge.

Pirmdėlys, dėlė, Sub mob. ein erſtgebornes vom Vieh.

Pirmgimmis, uſſi, ein erſtgebornes von Menſchen.

Pirmkartis, tė, Sub. mob. ein Erſtling zum heiligen Abendmahl, ein Einſeegnungs-Kind.

Pirmgallys, lio, m. das vordere Theil.

Pirmlakkai, kû, m. der Vorſprung des Getraides.

Pirre, wenn nur. **Pirre man gardu**, wenn es mir nur ſchmeckt.

Pirßtas, to, m der Finger. **Dar ſu Diewû Pirßtais ne ſudúrei**, du weiſt noch nicht was Gott beſchloſſen. **Kai Pirßtą manną wieną palikko**, alle Freunde ſind ausgeſtorben, und haben mich allein übrig bleiben laſſen.

Pirßtas nugrubbęs, ein Finger, ſo ſträubig vom Froſt, verklahmt.

Pirßtinnes, nû, f. die Händſchuhe.

Penkpirßczei, ſiehe **Penki**.

Pitlawóju, ójau, óſu, óti, ich beutele.

Pitlus, laus, **Pitelis**, lio, m der Beutel-Sack in der Mühle.

Plaku, kian, akſu, akti, ich ſchlage, ſtreiche, klopfe die Senſe.

Plaktuwas, wo, m, ein Senſen-Klopf-Zeug.

Plokis, kio, m. ein Streich mit der Ruthe.

Plakimas, mo, m. das Stäupen, Geißeln.

Iplaku, Paplaku, ich peitſche an.

Ißplaku, ich peitſche aus. **Buddelis ję ißplakė**, ſie hat den Staub-Beſen gekriegt.

Nuplaku, ich peitſche ab.

Suplaku, ich ſchlage zuſammen.

Użplaku, ich peitſche etwas an.

Priplaku, ich peitſche an.

Plakdinu, nau, iſu, iti, ich laſſe ſchlagen.

Plakuczei, cziû, m. die Büſſende unter den Catholicken, die ſich ſelbſt geißeln.

Plaſnóju, ójau, óſu, óti, i **Rankas**, ich klatſche mit den Händen.

Plaſtėjimas Gyslôs, der Puls-Schlag.

Plaßtakà, kôs, f. eine Hand breit, die flache Hand.

Hand. Per Plaßtakę ilgas, einer Handbreit lang.

Platus, i, ů, breit. Platėsnis, nė, breiter. Placziáuſas, ſa, der breiteſte. Ne buk taip plattus, lebe nicht verſchwenderiſch.

Platummas, mo, m. die Breite.

Pletnus, i, ů, dick, als Pletni Merga, eine dicke Magd.

Plotis, czio, m. die Breite, ein Stück, ein End. Dar gêrs Plotis likko, es iſt noch ein gutes Stück zum Ackern geblieben.

Placzey, breit, adv.

Platyn eina, es wird breiter.

Placziaus, breiter.

Placziáuſey, am breiteſten.

Plátinu, nau, ſu, inti, ich mache breit.

Praplátinu, ich verbreite.

Jßplátinu, ich breite aus.

Jßplėcziu, cziau, ėſu, ėſti, ich werde breit.

Jſſiſplėcziu, ich breite mich aus. Mėdis iſſiſplėczia, der Baum breitet ſich aus.

Jßpletóju, Jßplėſtu, und Jßſplendu, ich breite aus. Ruggiû Lysė ißſplenda, die Korn-Rücke wird breiter.

Samplata, gleich dem Ufer. Wandů eit Samplatą, das Waſſer iſt gleich dem Ufer.

Praplokis, czio, m. ein breiter Aſch-Kuchen.

Plokßczias, czia. Plokßtas, ta, flach.

Plauczei, cziû, m. die Lunge. Deutſch.

Pláuju, ówjau, áuſu, auti, ich ſpůle.

Nupláuju, ich ſpůle ab.

Jßpláuju, ich ſpůle aus.

Nuſipláuju, ich ſpůle mir etwas ab.

Plaukas, ko, m. das Haar. Plaukai nuſlenka, die Haare fallen aus.

Pláukia, kė, áuks, áukti, es ſchoßt. Ruggei pláukia, der Roggen ſchoßt. Ruggei ſuplaukia, das Korn ſchoßt zuſammen aus, fängt an ſtark zu ſchoßen.

Plaukiu, kiau, kſu, kti, ich ſchwimme.

Jßplaukiû, ich ſchwimme heraus.

Nuplaukiu, ich ſchwimme weg.

Priplaukiu, ich ſchwimme wo heran.

Plugdau, dziau, iſu, iti, ich ſchwemme, laſſe ſchwimmen.

Plûſtu, ûdau, ûſu, ûditi, ich ſchwimme oben, plappere unnöthige Dinge. Tu Niekus be Razummo plûſti, du redeſt Narrens-Poſſen ohne Verſtand.

Pludės, dziû, f. die Oberhölzer

hölzer am Netz, ſo daſſelbe ſchwimmend erhalten.

Plaukſmas, mo m. ein Floß auf dem Waſſer zu waſchen.

Pludimmas Kraujo, der Blut-Fluß.

Plauſka, kôs, f. eine Kluft Holz.

Plaußai, ßû, m. der feine Bindebaſt.

Plautai, tû, m. die Qveerhölzer auf der Darre, die Schwitzbank der Littauer.

Plautis, czio, m. der Schnupfen, der Fluß am Haupt, der Kropf der Pferde.

Plautingas, ga, der mit Flüſſen behaftet iſt, flüßig.

Plebonas, no, m. der Pfarrer. Uſitat in Samog. a Plebanus.

Plėczka, kôs, f. eine Flaſche.

Pledeczkà, kôs, m. und f. der zu geſchwind iſt, ein Hirzefirtz.

Pleißė, ßês, f. der Scheitel, nicht überall gebräuchlich.

Pleißiju, Uzpleißiju, jau, iſu, iti, ich vernitte, verzwicke.

Pleizgės, giû. Pleizganės, nû, f. der Fimmel im Hanf.

Plekis, kio, m. ein Fließ Wolle, ſo auf einmahl auf die Kämmel gelegt wird.

Plėkſnės, nû, f. runde Rüben.

Plėku, ėkiau, ėkſu, ėkti, ich prügele, ſchlage. Naplėkiu, ich prügele ab. Ißplėkiu, Suplėkiu, ich zerprügele.

Plėktinay, bis zum Prügeln. Plėktinay ſuſſiwaidijo, ſie haben ſich bis zum Prügeln gezankt, ſiehe Plaku.

Plėkſta, Priplėkſta, Suplėkſta, ėko, ėks, ėkti, es wird muckelicht, modericht, ſchimmelicht. Suplėkę Miltai, muckelicht Mehl.

Plempė, pês, f. eine Art Pilzen, Koſelarken, den Stein-Pilzen ähnlich.

Plėnas, no, m. der Stahl, ſiehe Mettu.

Plentą Wonopt Accuſ. Jį Plentą ſudeggė, er iſt bis in den Grund abgebrandt.

Plėnys, niû, f die Flockaſche, Loderaſche.

Plėſkanos, nû, f. der Schinn auf dem Kopf.

Plėſkanotas, tà, ſchinnigt.

Plėßka, ėjo, ės, ėti, es praſſelt, ſprudelt vom Kochen.

Plėßkinnu, nau, iſu, iti, ich laſſe ſprudeln. Pûdą plėßkinnu, ich laſſe den Topf ſprudeln.

Suplėßkiu, ėjau, ėſu, ėti, ich verbrenne. Kad tu suplėßkėtum, daß du ver-

verbrenneſt, (eine Verwünſchung.)
Pleſkoju Rankomis, ich frohlocke mit den Händen.
Plēßu, ēßiau, ēßu, ēßti, ich reiße, ich pflüge ein friſches Land. Plēßk Lunką kad plyßta, kad prikeps, ne ſpēſi, ſchmiede das Eiſen, weil es heiß iſt.
Plēßau, ēßau, ēßu, ēßti, ich reiße hin und her. Plunkſnas pleßau, ich reiße Federn.
Pleßinnys, nio, m. ein friſch gepflügtes Land.
Ißplēßu, ich reiße aus, nehme was weg.
Suplēßu, ich zerreiße.
Jplēßu, ich reiße ein.
Atplēßu, ich reiße auf.
Nuplēßu, ich reiße herunter.
Prapleßu, ich reiße durch, auf.
Pérplēßu, ich reiße durch, entzwey.
Plēßikkas, ko, m. ein Räuber, einer der Federn reißt.
Plyßtu, Suplyßtu, yßau, yßu, yßti, ich gehe entzwey, ſpalte mich, bekomme Ritzen, berſte. Neutr.
Ißplyßtu, ich reiße aus.
Jplyßtu, ich reiße ein.
Perplyßtu, ich reiße durch, berſte mitten entzwey.
Nuplyßtu, ich reiße ab.
Pleißtu, Supleißtu, ßiau, eißu, eißti, ich zerlechze.
Suplēßau, ßiau, ēßiſu, ßiti, ich zerreiße.

Plēßimmas, mo, m. der Raub, die Beute.
Plyßtinay, zum Zerreißen.
Plēßtinay, zum Rauben, Wegnehmen.
Plēßkē, ês, f. ein Siele. Szikßninnēs Plēßkês, lederne Sielen. Kanapinnes ꝛc. hänfene Sielen.
Plēwē, ês, f. ein dünnes Häutchen, ein Pflaſter.
Plēwélē, ês, f. ein kleines Häutchen.
Plezdenu, nau, ēſu, énti, ich flattere.
Plinku, Nuplinku, ikau, ikſu, ikti, ich werde kahl.
Ißplinku, ich werde kahl. Aßminnis ant wienôs Puſſēs ißplikkęs, ein Achtehalber, der auf einer Seite kahl iſt.
Plikkas, kà, kahl.
Plikkis, kē, Sub. mob. ein Kahlkopf.
Plikkē, ês, f. und Plikka Pēwa, eine kahle Wieſe.
Plikkinu, Nuplikkinu, nau, iſu, iti, ich mache kahl, brühe ab.
Ißplikkinu, ich brühe aus. Blakes ißplikkit', die Wanzen ausbrühen.
Applikkinu, ich bebrühe.
Plóka Jßmintis, ein ſchlechter Verſtand.
Plóju, Suplóju, ich ſchlage zuſammen. Rankas ſuplot', in die Hände klatſchen.

Plokß:

Plokſczias, czia, dünn, platt, als ein Plätſchen von Schoten.
Plokſczióju, ójau, óſu, óti, ich ſchmatze.
Plónas, na, fein, insbeſondere vom Geſpinſt.
Ploninu, **Ploniju**, au, iſu, iti, ich mache fein.
Plonlëzuwis, wjo, m. ein Schmeichler.
Plópju, **Jſzplopju**, ópjau, ópſu, ópti, ich rede grob, ungeſchliffen heraus.
Plóſztas, to, m. ein Flieſch Heu oder Stroh, vielleicht von **Plëſzu**.
Ploſzté, tês, f. ein Lacken, Bettlacken.
Plóſztorus, aus, m. ein Pflaſter.
Plotas, to, m. ein Platz. Aus dem Deutſchen.
Pluk, **Pluks**, flugs, ſehr. Deutſch.
Plunkſnà, nôs, f. eine Feder. **Raſzoma Plunkſna**, eine Schreib=Feder.
Plunkſnyczia, cziôs, f. eine Feder=Büchſe, Pennal.
Plunkſnotas, tà, der viel Federn hat.
Beplunkſnis, në, der keine Federn hat.
Plurpju, **Suplurpju**, **Jſzplurpju**, jau, urpſu, urpti, ich ſchlucke auf, bringe durch.
Plurzíju, jau, iſu, iti, ich pladdere im Waſſer.
Pluſtu, ſiehe **Plaukiu**.
Pluſzë, ſzês, f. das Schilf.
Pluſzkiu, ëjau, ëſu, ëti, und **Pluſzkóju**, ójau, óſu, óti, ich waſche, plappere.
Pluſzkis, kë, Sub. mob. ein Schwätzer.
Plutta, tôs, f. die Kruſte, die Schwarte vom Brodt, der obere harte Theil.
Appatinnë Plutta, die Unter=Kruſte.
Wirſzutinnë Plutta, die Ober=Kruſte.
Plyckas, ko, m. ein ſchlechter Fladen.
Plynë, nês, f. eine dürre ebene Wüſte, ein Torf oder anderer Bruch.
Plynus Laukas, ein ebenes Feld.
Plyſztu, ſiehe **Plëſziu**.
Plyta, tôs, f. ein Ziegel.
Plytnyczia, cziôs, f. eine Ziegel=Scheune.
Plyczius, cziaus, m. ein Ziegelſtreicher.
Po, unter, nach. Præp. c. Gen. je, zu. c. Accuſ. unter. cum Ablat. Inſtr. gegen, zu, c. Gen. und Dat.
Po Akkiû, unter Augen.
Po Pêtû, nach Mittage.
Po du, **po tris**, je zwey, zu zwey, drey.
Po Solû, unter der Bank.
Po Deſzinês, und **nei**, **Kairês** und **rei**, zur rechten, zur linken Hand.
Potám, hernach.

Poryt, übermorgen.
Podraug, Podraugey, zugleich.
Poczyna, nôs, f. ein Ruder an den Fähren, Wittinnen.
Podas, ſiehe Pûdas.
Polu, ſiehe Pûlu.
Pónas, no, m. der Herr.
Ponélis, lio, m. ein kleiner ſchlechter Herr.
Ponátis, czio, m. ein junger Herr.
Ponpalaikis, kio, m. ein unnützer ſchlechter Herr.
Ponyſté, ſtés, f. die Herrſchaft. Senyſte ne Ponyſté, das Alter hat ſeine große Schwäche.
Ponawojimas, mo, m. das Herrſchen.
Ponawóju, ójau, óſu, óti, ich herrſche.
Beponis, né, Sub. mob. der keinen Herrn hat, herrnlos iſt.
Zupponė, nês, f. eine Frau.
Popà, pôs, f. ein Kinderwort von einer Wunde oder Krätze, die wehe thut.
Poperus, aus, m. Papier.
Popëzus, ʒaus, m. der römiſche Pabſt.
Porà, ôs, f. das Paar.
Poſmas, mo, m. ein Gebind.
Pota, ôs, f. eine Saufgeſellſchaft.
Poterei, rû, m. die Gebete, das Pater noſter der Catholiſchen.

Powas, wo, m. der Pfau.
Powilas, lo, m. Paulus.
Pra, Præp. inſep. in compoſ. vor, über, an. Einige Compoſita mit Pra, die Ruhig hat, folgen jetzt.
Pradas, do, m ein Vorfutter, Abmachſel des Viehfraſſes.
Pradedu, Prademi, ėjau, ėſu, ėti, ich fange an.
Pradûmi, awjau, ûſu, ûti, ich gebe Vorfutter.
Pradzia, dziôs, f. der Anfang.
Pradėtojis, jo, m. der Anfänger.
Pradûtkas, ko, m. das Handgeld, Gathspfeñing.
Pragobėlis, lio, m. ein Verſchwelger.
Prakorimmas, mo, m. der Anbruch, insbeſondere des Honigs.
Prakoráuninkas, ko, m. ein Credenzer.
Pramanau, niau, yſu, yti, ich bringe auf, fange an.
Pamánimas, mo, m. die Erfindung, Erdichtung.
Pramannytojis, jo, m. ein Erfinder, der was aufbringt.
Pramonė, ės, f. eine aufgebrachte Sache, ein Aberglaube.
Pramenu Wardû, ich gebe einen Namen.
Pramannyta Wiera, ein falſcher, ein Aberglaube.

Pra=

Praſidėmi, kjau, ėſu, ėti, ich fange mich an, werde empfangen.

Praſidkjimas, mo, m. das Anfangen.

Praneßu, ßau, eßu, eßti, ich trage vor, ſtelle vor.

Pranaßas, ßo, m. ein Prophet. obſol.

Prapûlu, lau, ulſu, ulti, ich komme um, werde verlohren.

Prarandu, addau, aſu, aſti, ich verliehre.

Praſrawas, wo, m eine Blänke auf dem gefrornen Waſſer.

Praſtóju, ójau, óſu, óti, ich verlaſſe.

Prazuwu, uwau, úſu, úti, ich kom̃e um, verſchwinde.

Prazuddau, dziau, ſu, iti, ich bringe um, verdamme.

Prazuwa, ôs, f nicht ſehr gebräuchlich, wohl aber Prazuwimmas, mo, m. der Untergang. Prazuwon' iſidûmi, ich gebe mich in Lebens-Gefahr.

Prabájus, jaus, m. eine Haſpe an einer kleinen Thür.

Prakartas, to, m. die Krippe, ſonſt Kinda.

Prakarus Médis, windig Holz.

Prantu, Paprantu, attau, ſu, aſti, ich gewöhne mich an.

Páprotis, czio, und tiês, m. und f. die Gewohnheit.

Ne pratęs Darbû, der nicht gewohnt iſt zu arbeiten.

Pratinu, Papratinu, nau, iſu, inti, ich gewöhne was an.

Pratinnûs, Paſiprátinu, ich gewöhne mich an.

Neſſipratinûs, Neſſipratinu, ich gewöhne mich nicht an.

Prárakas, o, m. ein Prophet.

Prarakénė, ės, f eine Prophetin.

Prarakáuju, awau, áuſu, áuti, ich weiſſage, próphezeye.

Prarakáwimas, mo, m. die Weiſſagung.

Prarakißkas, kà, prophetiſch.

Praſtas, ſtà, gering, ſchlecht, aufrichtig, gleichzu.

Praſtay, ſchlecht, gering. adv.

Praſtokas, kà, etwas ſchlecht: Praſtokiʒmonės, geringes Volk.

Praſtyrà, rôs, f. ein Grabtuch.

Praßau, iau, yſu, yti, ich bitte. Didey tawę praßau, ich bitte dich ſehr. Ne éſt práßo Zopoſtas, Vorrath iſt kein Unrath.

Papraßau, ich erbitte.

Ißpraßau, ich bitte etwas aus.

Pra

Praßimas, mo, m. die Bitte.

Suſſipraßan, ich bettle mir etwas zuſammen, bitte mir andere zur Hülfe.

Pérpraßau, ich erbitte jemand.

Praßaus, Iſſipraßaus, ich erbitte mir etwas.

Atſipraßau, ich bitte ab, bitte um Erlaubniß.

Iſſipraßau, ich bitte mir etwas aus.

Praßmotas, to, m. die Menge, die Gewalt.

Pratéga, gôs, f. der Knie-Rieme des Schuſters.

Prateguy, eines hinter dem andern, wie die Gänſe gemeinhin gehen. Gudai kinko Arklius pratéguy, die Polen ſpannen ein Pferd hinter dem andern.

Prauſtu, ſtau, auſu, auſti, ich waſche das Geſicht.

Prauſiûs, ſaus, ſûs, auſtiſ', ich waſche mir das Geſicht.

Nuſiprauſûs, ich waſche mir das Geſicht ab.

Prauſtuwė, wês, f. Prauſtuwis, wjo, m. ein Waſchbecken.

Prazerkmas Arklys, ein ſtichelhäriges Pferd.

Préglus, laus, m. der Pregel-Fluß.

Prekióju, ójau, óſu, óti, ich felſche an, will kaufen.

Suprekioju, ich behandele.

Prekius, kiaus, m. das Bieten, die Behandlung, das Gelten einer Sache.

Prekia, kiôs, Prekyſtė, ſtės, f. die Handthierung, nicht ſehr gebräuchlich.

Prëkymettis, czio, m. der Jahrmarkt, nicht ſehr gebräuchlich, ſonſt Jormarkas.

Prėſkas, ka, ungeſäuert. Prėſka Lappėne, friſches Kumſt.

Prėſkay, ungeſäuert.

Prėßas, ßo, m. ein Maal im Geſicht.

Prieß, gegen, wieder. Præp. cum Accuſ.

Prieß Kalnq, gėr eiti, o nû Kálno ir Kuleis nuſtritti, wenn man jung iſt, wird man geacht, wenn man aber alt iſt, veracht.

Prießais, entgegen, adv. Prießais eiti, entgegen gehen.

Prieß mirßtant, gegen den Tod.

Prießijûs, jaus, ſûs, itiſ', und Paſſiprießiju, jau, ſu, iti, ich widerſetze mich, ſtreite.

Suſiprießiju, ich erzürne, zanke mich.

Prießininkas, ko, m. der Widerſacher.

Prießus, ßaus, m. ein Widerſetzlicher.

Prießgynys, nė, Sub. mob. ein Widerſprecher, Haderer.

Prießtaráuju, awau, áuſu, áuti, ich widerſpreche.

Prießtaráwimas, mo, m. der Widerſpruch.

Prießkriſtis, czio, m. der Widerchriſt.

Pri, Prie, bey. Præp. c. Genit. in Compoſ. zuweilen Pry.

Pryangis, gio, m. Pryangė, ês, f. ein Vorhof, Halle, vor der Thür.

Pribuwėjė, ês, f. eine Wehemutter.

Pridarżė, ês, f. der Vorſtall, da man das Vieh futtert, auch abgelegene Wirthſchafts-Gebäude.

Priedas, do, m. die Zugabe, das Zubrodt.

Priegalwis, wjo, m. ein Haupt-Kiſſen.

Priegtam, überdem, im übrigen.

Prigullu, liau, ulſu, ulti, ich lege mich ſchlafen.

Prigullu, ėjau, éſu, ėti, ich beſchlafe eine Weibsperſon.

Prigullėja, jôs, f. eine Beyſchläferin, Kebsweib.

Prilyginu, nau, iſu, inti, ich vergleiche.

Prilygſtu, gau, ygſu, ygti, ich werde, bin gleich.

Primanus, i, ù, geſchickt, verſtändig.

Priepen's, no, m. ein Menſch, der einen Alten Lebenslang erhalten muß, der ernährte Menſch ſelbſt.

Pripûlimas, mo, m. der Zufall, nicht ſehr verſtändlich.

Priſakau, kiau, yſu, yti, ich befehle.

Priſákimas, mo, m. das Gebot.

Prißwinkuſos, Paßwinkuſos Zuwys, ſtinkende Fiſche.

Priwallau, liau, yſu, yti, ich bedarf. Nieko ne priwallau, ich bedarf nichts.

Priwallingas, gà, der nöthig hat.

Priwalus, i, ù, das nöthige.

Priſėju, ėjau, éſu, ėti, ich ſchleiche hinzu.

Priſipaznawǒju, ójau, óſu, óti, ich maaße mir etwas an.

Priſrėbris, rio, m. ein Umtreiber, der ſich aller Orten ſatt zu eſſen ſucht.

Prietwaras, ro, m. die Verſtopfung des Leibes.

Zolės Prietwarám, Brunellen, lüftende Arzeney.

Neprietwaras, ro, m. der Durchlauf. Zolės neprietwaram (Pilwui) Arzeney wider den Durchlauf.

Prieweizdas, do, m. ein Aufſeher.

Pryweizda, dôs, f. die Aufſicht.

Pryßakkis, kio, m. was vornen iſt. Iß Pryßakio, von vornen.

Priezadas, do, m. ein Gelübde.

Priezaſtis, ſtiês, czio, m. f. und m. die Gelegenheit, Urſache.

Priezodis, dzio, m. ein Sprüchwort.

Prietelus, laus, Prietelis, lio, m. ein Freund.

Prietelka, kôs, f. eine Freundin.

Prietelyſtê, ſtês, f. die Freundſchaft.

Neprietelus, aus, und lis, lio, m. ein Feind. Tai mano atſizadêt's Neprietelus, das iſt mein abgeſagter Feind.

Neprietelka, kôs, f. eine Feindin.

Prieteliſzkay, freundſchaftlich. adv.

Neprieteliſzkay, feindlich.

Pro, vor, wegen, Præp. c. Accuſ Pro Diewą, um Gotteswillen. Zole pro Liggą, eine Arzeney. Pro Szali ėjo, er iſt vorbey gegangen.

Procê, cês, f. die Bemühung, Ungelegenheit.

Procewóju, Procawóju, ójau, óſu, óti, ich habe Mühe.

Procawojûs, Paſiprocawoju, ich bemühe mich.

Neſiprocawokis, mache dir keine Mühe.

Proga, gôs, f. die Gelegenheit, bequeme Zeit, Friſt, Anlaß.

Prôtas, to, m. der Verſtand. Protas Iſzminti wadzioj', Verſtand muß den Witz regieren. Kad Wietôs ne tekſi, Protą gáuſi, wenn du nicht wirſt wiſſen wo zu bleiben, dann wirſt du klug werden.

Protingas, ga, verſtändig.

Suprantu, attau, aſu, aſti, ich verſtehe.

Suſiprantu, ich merke an mir, (insbeſondere von Schwangern,) verſtehe mich mit Jemand im Reden. Ben ſuſipraſkis, bedenke dich doch, werde doch vernünftig.

Beprotis, tê, Sub. mob. ein Unverſtändiger.

Prowà, wôs, f. das Recht, der Prozeß, das Urtheil. Minkßta Prowa, ein elendes Gericht, Urtheil. I Prową eidams pirmà Nammêj' apſiſudikis, ehe du andere verklagen willſt, unterſuche deinen eigenen Wandel. Prową padarau, ich ſpreche Recht, fälle ein Urtheil. I Prową eimi, ich gehe vor Gericht, fange an zu prozeſſen.

Prowôs Kráſê, Krêſlas, der Richter-Stuhl, nicht ſehr verſtändlich.

Pro-

Prowawóju, ójau, óſu, óti, ich prozeſſe.
Prowininkas, ko, m. ein Richter, Actuarius.
Jßprowawóju, ich prozeſſe aus.
Ne pakenczia ne prowawójęs, ohne Prozeß kann er nicht ſeyn.
Prowiju, jau, iſu, iti, ich fertige, thue. Niekus prowyt', unnütze Dinge thun.
Jßprowiju, ich fertige aus, mache es ab.
Priprowiju, ich bereite zu.
Priprowà, wôs, f. der Zubehör, was zur Sache nöthig iſt.
Prudas, do, m. ein gegrabener Teich, Heller.
Prudwétė, tês, f. eine Teichſtäte.
Pruſas, ſo, m. ein Preuße.
Pruſelka, kôs, f eine Preußin.
Pruſai, ſû, und Pruſû Zémė, Preußen.
Pruſißkas, kà, preußiſch.
Pryſas, ſo, m. eine lange Stange, womit die Fähren, Kähne weiter geſtoßen werden.
Pryzadà, dôs, f. ein Backofenloch.
Pſalmas, mo, m. ein Pſalm.
Pucok's, ko, m. ein Kullerhahn, Streithahn.
Puczju, czjau, úſu, úſti, ich blaſe, wehe.

Putimmas, mo, m. das Blaſen.
Pūslė, ês, f. eine Blaſe.
Pûſta, ſtė, ſtys, yti, es ſtümet.
Puſnyna, nôs, f. ein zuſamen geweheter Schnee-Haufen.
Uzpuſtà, es verſtümet, bedecket mit Schnee.
Ipuczju, ich blaſe ein.
Jßpuczju, ich blaſe aus.
Papuczju, ich blaſe weiter, blaſe auf.
Paſſipuczju, ich blaſe mich auf.
Nupuczju, ich blaſe herab.
Pukßczjóju, ójau, óſu, óti, ich keuche vor Müdigkeit.
Putlus, i, ù, aufgeblaſen.
Putli Uppė, ein aufgelaufener Strohm. Putlus Plaukai, daune Haare.
Paputzandė, ês, (ſc Wißta) ein daunbackſches Huhn.
Púczka, kôs, f. eine Flinte, das dicke End vom Ey. Su Puczkà ji numußė, er hat ihn herunter geſchoſſen.
Půdas, do, m. der Topf. Mandagummù ne uždarryſi Půdą, Artigkeit hilft nichts zur Wirthſchaft. Ginna kai Půdą, er wehrt, ſo viel ihm möglich.
Půdzius, dziaus, m. der Töpfer.
Půdziuwénė, nês, f. des Töpfers Frau.

Půdmentas, to, m. der Fuß am Ofen, qv. das Fundament.

Pěnpůdis, dzio, m. ein Milchtopf.

Půdangtė, ês, f. Půdangtis, czio, m. die Stürze.

Puikus, i, ù, prächtig, vortrefflich, hoffärtig.

Puikókas, kà, etwas stolz.

Puikawóju, ójau, óſu, óti, ich prange.

Puikey, prächtig, stolz. Adv.

Puikyſtė, ſtês, f. Puikawoſimas, mo, m. der Stolz, das Gepränge.

Puißinas, ſiehe Pěßa.

Puiżė, ês, f. eine Katze, (wird als ein Liebkoſungs-Wort gebraucht.)

Pukai, kû, m. die Daunen.

Pukys, kio, m. ein Kaulbars, Piſc. imgleichen der daune Haare hat.

Pulis, lio, m Pulei, û, m. der Eiter im Geſchwür.

Pulója, ójo, ós, óti, es eitert.

Pulkas, ko, ein Haufe, eine Menge von Menſchen oder Vieh. Gérą Pulką Métû ſuláukęs, der lange Zeit gelebet.

Pulkélis, lio, m ein Häuflein.

Pulkais, haufenweis. Pulkais ſuſiějo, ſie ſind haufenweis zuſammen gekommen.

Pulkamminkas, ko, m. ein Hauptmann, ziemlich obſol.

Pulkawóju, ójau, óſu, óti, ich bringe zuſammen, verſammle.

Pulkawójaſ' Paukßczei, die Vögel verſammeln ſich.

Pullokas, ko, m. eine Piſtole.

Půlu, liau, ulſu, ulti, ich falle.

Půlis, lio, m. der Fall, nicht ſehr gebräuchlich.

Atpůlu, ich falle ab.

Atpůlinys, nio, m. ein Abtrünniger.

Parpůlu, ich falle nieder.

Prapůlu, ich werde verlohren, komme um.

Prapůlimas, mo, m. das Verderben.

Ipůlu, ich falle hinein.

Ißpůlu, ich falle heraus.

Nupůlu, ich falle herunter.

Supůlu, ich falle zuſammen. Wiſſi ant jo ſupůlė, ſie ſind alle über ihn hergefallen.

Użpůlu, ich falle hinauf, überfalle, beſchuldige.

Pripůlu, ich falle zu, werde zu Theil.

Priepůlis, lio, m. ein Zufall, insbeſondere das ſchwere Gebrechen.

Pripultinay, zufälliger Weiſe. Adv.

Půlimas, mo, m. das Fallen.

Půlaſ' jam, es kommt ihm zu.

Puldau, dziau, iſu, iti, und **Puldinu**, nau, iſu, iti, ich laſſe, mache fallen.
Půlinėju, ėjau, ėſu, eti, ich falle oft, hin und her.
Prapuldau, ich bringe ins Verderben, ich verliehre.
Puncė, ės, f. ein klein Fiſchlein mit einem dicken Kopf, wie eine Qvappe.
Puntu, **Papuntu**, **Išpuntu**, uttau, uſſu, uſti, ich ſchwelle auf.
Papútzandė, ſiehe **Puczin**.
Puſlė, ſiehe **Pucziu**.
Išputélis, lio, m. ein gleichſam aufgeſchwollener Dicker. **Jus Išputelei pilwoti**, ihr aufgeſchwollenen Dickbäuche.
Puppà, pôs, f. eine Bohne. **Waikû kaip Puppû, o Dûnôs ney Plutôs**, viel Kinder, und wenig Brodt.
Puppėna, ôs, f. die Bohnen-Stoppeln.
Puppenojei, jû, m. Bohnen-Stroh.
Pupoja Warkės, die Fröſche qvacken.
Purijaſ' Dûna, das Brodt iſt locker.
Purkélei, û, m. Schnittlauch.
Purkšczin, ʼczian, urkšu, urkšti, und **Purkšcziojn**, ójau, óſu, óti, ich ſchleſele, prauſte wie eine Katze.

Purpuras, ro, m. der Purpur.
Purtiju, jau, iſu, iti, ich ſtäube, klopfe, rühre.
Nupurtiju, ich klopfe ab.
Išpurtiju, ich ſtäube, klopfe aus. **Szėna išpurtyt'**, das Heu auflockern, herum werfen, daß es trocken wird.
Purſtus Žmogus, ein berührſamer Menſch.
Išpurtęs Médis, ein verfaultes Holz.
Paſipurtiju, ich mache mich unnütz, bemühe mich.
Pûru, ich bin ſtill für mich, iſt nur ein poetiſcher Ausdruck. **Paſiwalgęs, paſigėręs puru Kelelu Olektelû Dambroſe Giėſme** (ſc. **zaizdam's**) nachdem ich mich ſatt gegeſſen und getrunken, gehe ich meinen Weg ſtill fort und ſpiele ein Lied auf dem Brummeiſen.
Purwas, wo, **Purwai**, û, m. der Mott, Blott, Koth.
Purwynas, no, m. der Schlamm, Koth, ein Mottloch.
Pùrwinas, na, kothig.
Puſſė, ſės, f. die Hälfte, die Seite. **Ant annôs Puſſês gul**, es liegt auf der andern Seite. **Jau ant antrôs Puſſės uzſtojo**, das Kind im Mutterleibe iſt ſchon auf die andere Hälfte.

Puſſetinas, na, was zur Hälfte iſt.
Puſſáu, auf die Hälfte. Adv.
Puſſetinay, Adv. per Puſſę, zur Hälfte.
Pusketwirtis, czio, m. Pusketwirtė, tês, f. ein halber Scheffel.
Puſſáuſkardzey, grob geſchrotet. adv.
Puſſauſkardzei, dziû, m. Schrootmehl.
Puſſáuzémis, mjo, m. die Mitte des Winters auf Pauli Bekehrung.
Puspywė, ês, f. Tafelbier.
Puſſauſwyra, ôs, f. das Zünglein in der Wage, die Balanze.
Pusgywis, wė, Sub. mob. ein halblebendiger, unfleißiger.
Puſſáunaßtis, czio, m. die Hälfte der Schwangern.
Puskaralis, lio, öfter Puskaralus, laus, m. ein halber König, ein Statthalter.
Pusamžis, žė, Sub. mob. ein Menſch in den beſten Jahren, ein funſzigjähriger.
Pusantro, anderthalb.
Pusbernis, nio, m. ein Halbknecht.
Pusbrolis, lio, m. ein Halbbruder.
Pusdukis, kio, m. ein Halbtoller.
Pusdylis, lio, m. das letzte Viertel des Monds.
Puspylis, lio, m. das erſte Viertel.

Pusryczei, cziû, m. das Frühſtück.
Pusrytáuju, awau, áuſu, áuti, ich eſſe Frühſtück.
Pûſta, ſiehe Puczin.
Puſtau, cziau, yſu, yti, ich wetze, mache ſcharf auf einem kleinen Wetzſtein. Merga ne taw augita, ne taw puſtyta, die Magd iſt nicht für dich erzogen.
Pûſtas, ſto, m. die Poſt.
Puſtóju, ójau, óſu, óti, Puſtáuju, awau, áuſu, áuti, ich fahre als Vorſpann.
Pûſtas, ſtà, wüſt.
Puſtynė, nês, f. ein wüſtes Haus.
Pûßczia, cziôs, f. eine Wüſte.
Pûſtiju, Supuſtiju, jau, iſu, iti, ich verheere, bringe zu Grunde.
Puſtijimas, Supuſtijimas, mo, m. das Durchbringen.
Ißpuſtiju, ich verſtöhre, verderbe.
Ißpuſtijimas, mo, m.

Iß Szaknû ißpûſtyt', aus der Wurzel ausrotten.
Puſtélninkas, kė, Sub. mob. ein Durchbringer.
Pûſta, es iſt nicht mehr. Kad ir tawês pûſta butu, daß du auch nicht mehr ſeyn möchteſt. Bedeutet daſſelbe, was Glóda.

Pu⸗

Pußis, **ßiês**, f. eine Fichte. Pußû Skujos, Fichten-Stacheln.
Pußinnis, nė, von Fichten.
Pußyna, ôs, Pußynė, nês, f. ein Fichten-Wald.
Pûta, ſiehe Pota.
Pûtas, tė, Sub. mob. ein Pathe. Deutſch.
Putpellà, **ôs**, f. die Wachtel.
Putta, **tôs**, f. der Schaum.
Puttóju, ójau, óſu, óti, ich ſchäume.
Puttóczei, cziû, m. ein Kraut.
Puttinis, **nio**, m. der Kalinken-Baum.
Putrullis, **lio**, m die Buttermilch, ſonſt Paſukos, Paſukos.
Puwu, **uwau**, **úſu**, **úti**, ich faule.
Supuwu, ich verfaule.
Supuwėlis, lė, Sub. mob. ein alter unnützer Kerl, (ein Schimpfwort.)
Ißpuwu, ich faule aus.
Appuwu, ich fange an zu faulen, befaule.
Nupuwu, ich faule ab.
Pudau, dziau, iſu, iti, ich laſſe faulen.
Pudimas, mo, m die Brach, das Brach-Feld.
Puzrà, **ôs**, f. der Bruch am Gemächt.
Puzrotas, tà, der einen ſolchen Bruch hat.
Pyda Karwė, die Kuh läſſet zu im Milchen.
Pyga, **gôs**, f. die Feige.
Pygôs Mėdis, **Pygmedis**, dzio, m. ein Feigenbaum.
Pykſtu, ſiehe Piktas.
Pykßteru, **ėjau**, **erſu**, **erti**, und **Pykßtàuju**, **awau**, **áuſu**, **áuti**, ich klatſche mit der Peitſche.
Pypkis, **kio**, m. eine Tobacks-Pfeife. Deutſch.
Pypju, auch **Czypju**, **pjau**, **ypſu**, **ypti**, ich pfeiſe als ein Keuchel.
Pyplys, **lio**, m. ein Steinbeißer, Pießker.
Pyràgas, **go**, m. Weißbrodt.
Pywas, **wo**, m ſtark Bier.
Puspywė, ės, f. Tafelbier.
Rugpywė, ės, f. Biereßig.
Pyoniczia, cziôs, m. ein Säufer.

Q.

Dieſer Buchſtabe fehlet in der Littauiſchen Sprache, und wird durch Kw. ausgedruckt.

R.

Rabbata, **tôs**, f. ein lüderliches wüſtes Leben. Aß kaip Naujok's wiſſą Raimynû Rabbàtą ir jù Klaſtą bey Szelmyſtą dar ne pazyſtu, ich kenne als ein Anfänger noch nicht alles lüderliche Leben, Betrügerey und Schel-

Schelmerey meiner Nachbaren. Donal, in den Jahreszeiten, im Herbſt.

Rabudzey važiot, langſam fahren, ſonſt pamažì, ſo gebräuchlicher.

Rágana, nôs, f. eine Hexe.

Ragánus aus, m. ein Hexen-Meiſter.

Ragaine, nês, f. die Stadt Ragnit.

Ragaißis, ßio, m. ein Fladen.

Ragaißélis, lio, m. ein kleiner Fladen.

Rágas, go, m. ein Horn.

Ragélis, lio. Raguttis, czio, m. ein klein Horn, insbeſondere ein Tobacks-Horn.

Ragûtas, tà, gehörnt.

Ragûczius, cziaus, m. ein gehörnter, einer der Kraft und Vermögen hat. **Bagoczius ragûczius irgi Puikoczius**, ein Reicher iſt übermüthig.

Ragótinė, ês, f. ein Speer.

Ragožus, žaus, m. der Griff am Zochbaum, der Zochbaum ſelbſten. **Ragožu paſtatau**, ich ſtehe auf dem Kopf.

Ragáuju, awau, áuſu, áuti, ich ſchmecke, empfinde.

Paragáuju, ich koſte, ſchmecke etwas.

Paragáwimas, mo, m. das Schmecken.

Ráginu, nau, iſu, inti, und **Paráginu**, ich ermuntere, treibe an. **Neragintas Swéczias**, ein ungebetener Gaſt. **Nerágintám po Solu**, ein ungebetener Gaſt gehöret unter die Bank.

Priráginu, ich treibe wozu an.

Paſſiraginu, ich ermuntere mich.

Rangau, angiau, yſu, yti, ich muntere auf, friſche an.

Paſirangau, ich muntere, friſche mich an.

Iſſirangau, ich komme aus der Arbeit heraus.

Suſirangau, ich komme mit meiner Arbeit zu Ende.

Iraginu, ich mahne an.

Irangus, i, ù, berührſam.

Rengiûs, giaus, ûs, engtiſ', ich mache mich fertig, bereite mich zur Arbeit, rüſte mich. **I Kellông rengtiſ'**, ſich zur Reiſe anſchicken.

Raibas, bà, Habichts Farbe, braungelb.

Rainas, na, grau. **Raini Zirnei**, graue Erbſen.

Raina Sermėga, ein grauer Rock.

Rainas Szû, ein ſchwarzſtreifigter Hund.

Rainota Sermėga, ein ſtreifiger Rock.

Ráißtu, ėjau, ėſu, ßėti, ich hinke.

Ráißas, à, hinkend, lahm.

Apraiſztu, ich werde hinkend.
Apráiſzinu, nau, iſu, inti, ich mache lahm.
Ruiſzis, ſzio, m. der etwas lahm iſt, nicht überall gebräuchlich.
Raitas, tà, reitend, zu Pferde. Raits atjojo, er iſt zu reiten gekommen.
Raitélis, lio, m. ein Reuter.
Raitelka, kôs, f. eine Reuterin.
Raitmon's, no, m. ein Rathmann, Dorfſchulz, an einigen Orten gebräuchlich.
Rajus, jaus, m. das Blut von den Kühen, ſtatt der Milch.
Raiwaus, jaus, yſûs, ytiſ', ich recke mich, als ein ſchläfriger.
Rákas, ko, m. die beſtimmte rechte Zeit wenn das Federvieh auskommt, das Ende, der Endzweck.
Ranka, Atranka Wiſztyczei, die Keuchel kommen aus.
Pranku Skauduli, akau, akſu, aktu, ich ſteche das Geſchwür auf.
Puſſáu Rakis, kio, m. die Hälfte der Weiber, der ſitzenden Hühner.
Rako Akmů, ein Maal-Grenz-Stein.
Ráktas, to, m. der Schlüſſel.
Rakinu, Uzrakinnu, nau, iſu, inti, ich verſchließe.
Uzraktis, czio, m. ein verſchloſſener Ort.
Atrakinu, ich ſchließe auf.
Atrakas, ka, aufgeſchloſſen. Atrakos Durrys, eine aufgeſchloſſene Thür.
Irakinu, ich ſchließe ein.
Prirakinu, ich ſchließe dabey, ſchließe an.
Surakinu, ich ſchließe zuſammen. Lencugais ſurakinu, ich lege jemand in Ketten und Banden.
Uſſirakinu, ich verſchließe mich.
Rambus, i, ù, träg, faul, langſam, insbeſondre von Pferden.
Apſirambiju, jau, iſù, iti, und Apſrembju, béjau, éſu, éti, ich ſtelle mich träg, werde träg.
Randas, do, m. eine Strieme, Narbe, Maal von der Wunde.
Randu, addau, aſu, aſti, ich finde.
Radinys, nio, m. ein gefundenes.
Raſtinnis, nė, Sub. mob. ein Findling.
Raſſi, vielleicht, adv. Raſſi Raſſoj' raſſi, vielleicht wirſt du es im Thau finden, d. i. wenn du früh aufſtehen wirſt, wirſt du deinen Schaden erſetzen.
Radybos, jû, f. das Fund-Geld.
Atrandu, ich finde auf, finde wieder.

Prarandu, ich verliehre, bringe durch.
Iſʒrandu, ich erforſche, bringe hervor.
Surandu, ich finde das verlohrne.
Atſirandu, ich finde mich hervor.
Praſirandu, ich finde mich wieder hervor, verliehre mir etwas. Merga praſirado, die Magd hat ihre Jungferſchaft verlohren.
Randaſ', es findet ſich.
Rankà, kôs, f. die Hand.
Rankowė, ės, f. der Ermel.
Rankinni Jawai, Getraide, ſo geſchnitten.
Rankawyczia, cziôs, Rankawyczė, ês, f. die Handhabe, der Griff am Joch.
Ne Parankiui, es iſt nicht zur Hand, unbequem.
Rankſʒczey, plötzlich. adv.
Rapukkas, ko, m. eine Repucken-Rübe.
Rarag's, go, m. ein Geyer. Jeſ. 34, 14. ſonſt unbekannt.
Raſa, ſôs, f. der Thau. Raſa krinta und Raſa raſſoja, der Thau fällt.
Raſalà, lôs, f. die Laak von eingemachtem Kumſt, Heering.
Raſkaſʒnyſtė, ſtês, f. die Wolluſt.
Raſkaſʒnus, i, ù, wollüſtig.
Raſkaſʒney, wollüſtig. Adv.
Raſkaſʒnummas, mo, m. das wollüſtige Leben.
Raſpuſtas, to, m. **Raſpuſta, ſtôs,** f. der Uebermuth.
Raſpuſninkas, ko, m. ein übermüthiger Menſch.
Raſſodà, dôs, f. die Kumſt- oder Kohl-Pflanzen, im Deutſchen der pl.
Raſſoda baltinnė, Kumſt-Pflanzen.
— jodinnė, Kohl-Pflanzen.
Raſtas, ſto, m. eine Rahne, ein dickes unbeſchlagnes Stück Holz. Raſtû tráukt i Girrę iſʒwažawo, ſie ſind nach Rahnen in den Wald gefahren.
Ráſʒau, ſʒiau, yſu, yti, ich ſchreibe, nähe Bluhmwerk.
Ráſʒtas, to, m die Schrift, das ausgenähte Bluhmwerk. Ne moka Raſʒtus, er kann nicht ſchreiben.
Raſʒimas, mo, m. das Schreiben.
Raſʒtinėlis, lio, m. Raſʒytinė, nės, f. der Buchſtabe, nicht ſehr bekannt.
Raſʒte mokitas, ein Schriftgelehrter.
Iſʒraſʒas, ſʒo, m. eine Abſchrift, Copey.
Uʒraſʒas, ſʒo, m. eine Ueberſchrift.
Paraſʒau, ich ſchreibe auf.
Paraſʒimas, mo, m. das Aufſchreiben.
Paraſʒas, ſʒo, m. die Handſchrift.

Priraßau, ich ſchreibe dazu.
Iʃraßau, ich ſchreibe aus, ich nähe, ſticke Bluhmen.
Apraßau, ich beſchreibe.
Atraßau, ich ſchreibe Antwort.
Atraßas, ßo, m. die geſchriebene Antwort.
Iraßau, ich ſchreibe ein.
Uzraßau, ich ſchreibe über, auch unter.
Uſſiraßau, ich ſchreibe mich herunter.
Paſiraßau, ich ſchreibe mir etwas auf.
Paſiraßydinu, nau, iſu, iti, ich laſſe mich aufſchreiben, laſſe mir etwas zur Nachricht aufſchreiben.
Raßtininkas, ko, m. ein Schreiber.

Rátas, to, m. ein Rad. Deutſch. Ratą apwilkt, ein Rad bekränzen. Ar ſu Ratais, ar ſu Rogémis? biſt du mit einem Wagen oder Schlitten gekommen?
Ratélis, lio, m. ein klein Rad, die Tritze der Weber.
Raczius, czíaus, m. ein Rademacher.
Rato Stukkis, eine Rad-Felge.

Raudà, dôs, f. die Wehklage.
Raudóju, ójau, óſu, óti, ich wehklage, insbeſondere über den Todten.
Raudójimas, mo, m. das Wehklagen.
Apraudóju, ich beklage einen Todten.
Raudinu, Apraudinu, nau, iſu, iti, ich bekümmere jemand.
Raudingas, ga, bekümmert.

Raudà, dôs, f. die rothe Farbe.
Raudónas, nà, roth. Raudonas Aukſinas, ein Dukaten. Raudon's kaip Swiklas, blutroth. Raudona Kreida, Rothſtein.
Raudonóju, awau, óſu, óti, ich bin, laſſe roth, ſehe roth aus.
Raudodélės, lû, f Doſten, ein rothes Färbekraut.
Raudzólė, lės, Raukzolė, ės, f. Wegereich, blau Wegewart. Herb.
Raudzius, dziaus, m. der rothe Daus im Kartenſpiel.

Ráugas, ſiehe Rugſtu.

Raugės, giû, f. Raad, Heilkraut, ſonſt Rukalei.

Ráuju, ówjau, áuſu, áuti, ich reiße aus, ziehe aus der Erde.
Rawėju, ėjau, ėſu, ėti, ich reute das Unkraut aus, weede.
Rawėjė, jês, f. eine Weederin.
Iſʒráuju, ich reite, ziehe aus.
Nurawėju, ėjau, ėſu, ėti, ich weede ab.

Raukiu, kiau, kſu, kti, ich lege in Falten, ziehe zuſammen.

Rau=

Raukaus, kiaus, yſůs, y-tiſ', ich falte die Stirn, runzele.

Raukalůtas, tà, Raukßlů-tas, tà, runzelich, der die Stirn faltet.

Suſiraukiu, ich runzele die Stirn.

Raukßlė, lês, f. eine Runzel.

Surunku, ukkau, ukſu, ukti, ich werde faltig, ziehe mich zuſammen. **Kad tu ſuruktum'**, daß du verſchrumpfſt, (eine bekannte Verwünſchung.)

Sąrukėlis, lė, Sub. mob. ein verſchrumpfter Menſch', (ein halbes Schimpfwort.)

Raukazolė, lês, f. Wegeblatt. Herb.

Raumů, ens, m. das dicke Fleiſch ohne Knochen, das Euter der Kůhe.

Raumenaczei, czů, m. ausgeſchnittene Streifen aus dem dicken Fleiſch.

Raunė, Raunyſtė, ês, f. **Raunummas, mo**, m. die Aehnlichkeit.

Raunus, i, ů, åhnlich.

Rauplė, lês, f. eine Pocke, Kinderblatter. **Rauplės wirſta, ißwirſta**, die Pocken ſchlagen aus. **Rauplės atwirſta**, die Pocken ſchlagen zurůck. **Rauplėmis ſerga**, er iſt an den Pocken krank.

Rauplėtas, tà, Pockengrůbig.

Wej' Rauplės, die Wind-Pocken.

Raupſas, ſo, m. der Ausſatz.

Raupſótas, tà, ausſåtzig.

Ráußau, ßiau, ßyſu, ßyti, ich wůhle wie ein Schwein.

Ißráußau, ich wůhle aus.

Iſſiráuſiju, jau, iſu, iti, ich wůhle mich heraus, bringe mich heraus. **Iß Kriwdôs iſſiráuſit**, ſich aus dem Verdruß heraus bringen.

Ruſis, ſio, m. eine trockene Grube, anſtatt eines Kellers, das Gekôch im Winter zu verwahren.

Ruſſinu, nau, iſu, inti, ich ſchůre das Feuer an.

Pélenruſis, ſio, m. ein Aſchenpåther.

Kurmráuſei, ſů, m. Maulwurfs-Hůgel.

Raußės, ßů, f. die Farbe, Blut des Wildes.

Razas, zo, m. ein ſtumpfer Beſen.

Szlotrazis, zio, m. ein etwas ſtumpfer Beſen.

Razbajus, jaus, m. der Straßenraub, Mord. **Razbaju mußt**, einen Straßenmord begehen.

Razbajyſtė, ſtês, f. die Straßen-Råuberey.

Razbaninkas, ko, m. ein Straßen-Môrder.

Razbajiſzkas, kà, mörderiſch.

Rȁzummas, mo, m. der Verſtand, Klugheit. Ir wienôs Momôs Waikai ne wiſſi wieno Rȁzummo, auch Kinder von einer Mutter ſind nicht gleich klug. Kas durnam po Razummù? was hat der Dumme mit der Klugheit zu thun?

Rėbus, i, ù, fett.

Rebummas, mo, m die Fettigkeit. Lulla Rėbummù, es quabt von Fettigkeit.

Rėcziu, ėcziau, ėſu, ėſti, ich winde um, rolle auf, wölbe.

Uzrėcziu, ich winde, rolle auf.

Atrėcziu, ich bringe Garn auf. Sulg atrecziu, ich mache einen Saum.

Rėſtuwis, wjo, m. und Rėſtuwas, wo, m. der Weberbaum.

Atrėtai, Atraitai, atrėſti Galai, Aufſchläge des Rocks.

Lubbos atrėſtos nėy ſkiauſczey, der obere Boden iſt gewölbt.

Rėcziůs, cziaus, ėſůs, eſtiſ', ich biege, wölbe mich.

Lenta rėcziaſi, das Brett wirſt ſich.

Rėczis, czio, m ein Hund-Hals-Band.

Suſirėcziu, ich krümme mich. Sėd ſuſirėtęs, er ſitzt gekrümmt.

Rėczka, kôs, f. ein Trink-Geſchirr, zu ſchöpfen.

Rėdau, dziau, yſu, yti, ich ſtelle an, kleide, ziere.

Rėdas, do, m die Ordnung, Zurichtung, der Stand.

Galu Galwôs Rėdą uzmokėt', ich kann bezahlen, was auf den Kopf geſetzt iſt.

Aprėdau, ich bekleide, putze aus.

Apſirėdau, ich bekleide mich.

Iſzrėdau, ich putze aus, ziehe die Kleider aus.

Iſſirėdau, ich entkleide mich, putze mich aus.

Nurėdau ich kleide ab.

Nuſirėdau, ich ziehe mich aus, entkleide mich.

Parėdas, do, m. die Ordnung.

Sawrėdus, i, ù, eigenſinnig.

Neredù, ungebührlich, unordentlich, ſehr. adv.

Parendas, Parendiju, Parendininkas, ſiehe Parendas.

Regiu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſehe, habe ein Geſicht.

Regėjimas, mo, m. ein Geſicht, das Sehen.

Regėjimo Klėcus, Plėcus, der Schauplatz, nicht ſehr verſtändlich.

Rėgis, vielleicht. Adv.

Rėgi-

Régimas, mà, ſichtbar.
Régimay, ſichtbar. Adv.
Priregi u, ich kann ſehen.
Regėtinas, nà, augenſcheinlich, was zu ſehen iſt.
Regėtinay, augenſcheinlich. adv.
Reikia, kė, eiks, und éjo, eikės, man muß, es iſt nöthig.
Reikalas, lo, m. die Nothdurft, das Geſchäft, das Anliegen. Be Reikalo, ohne Urſach, ohne Noth. Be Reikalo mannę užkabinno, er hat mich ohne Urſach angefallen, man ſagt auch: Be jokio Bereikalo, ohne die geringſte Urſache.
Reikmėnė, nės, f. der Bedarf, die Nothdurft. Reikmėnė̃s priſpirt's, aus Noth gedrungen.
Reikaláuju, awau, áuſu, áuti, ich habe nöthig, bedarf.
Reikem's, Reikiam's, ama, der es nöthig hat, das man nöthig hat.
Reikalingas, gà, der Bedürftige, deſſen man bedarf.
Réißkiu, Apréißkiu, ßkiau, éikßu, éikßti, ich offenbahre. Gaſpadórei patys wagia, o ant Szeimynôs reißkia, die Wirthsleute ſtehlen ſelbſten, und bringen es hernach aufs Geſinde.

Apréißkimas, mo, m. die Offenbahrung.
Iſſiréißkiu, ich offenbahre mich, komme an den Tag.
Réju, éjau, éſu, éti, ich fleihe Holz, ich ſchelte.
Reklės, lû, f. ein Rahmen über dem Ofen, Holz zum Trocknen aufzufleihen.
Rėkßalei, lû, m. Kühn-Fackeln.
Réjûs, jaus, éſûs, étiſ', ich ſchelte mich mit Jemand.
Rėkßczei, cziû, m. eine Heutrage. Eik mano Waikėl! aß taw ant tawo Swodbôs parklauſyſu, ſu Rėkßczeis Wandens atneßu, geh', mein Jungchen, ich werde dir wieder auf deiner Hochzeit aufwarten, und mit einer Heutrage Waſſer bringen. Iron.
Rėkiu, ėkiau, ėkſu, ėkti, ich ſchreye, ſchneide Brodt ab, pflüge zum erſtenmal.
Rėkimmas, mo, m. das Schreyen, das Pflügen oder das gepflügte zum erſtenmal. Rėkimmą árt, zum erſtenmal pflügen.
Rėkſmas, mo, m. das Geſchrey.
Raikau, Suraikau, kiau, kyſu, yti, ich ſchneide viel Brodt.
Rėka, kôs, m. und f. ein Schreyhals.

Rėkáuju, awau, áuſu, áuti, ich ſchreye heftig, lerme.

Rėkė, kės, f. ein Brodtſchnitt.

Rikkė, ės, f. eine Ricke zum Zaun.

Nurėkiu, ich ſchneide ab.

Nuſirėkiu, ich ſchneide mir ab, ſchreye mir den Hals ab.

Prarėkiu, ich ſchneide an. Pariekta Dûna, angeſchnitten Brodt.

Surinku, ikau, ikſu, ikti, ich fange an zu ſchreyen, ſchreye haſtig.

Rykáuju, awau, áuſu, áuti, ich mache ein Jubel-Geſchrey.

Reméſtas, ſto, m. ein Handwerk. Reméſtą warrau, ich habe, treibe ein Handwerk.

Remeſninkas, ko, m. ein Handwerker. Ant Dárbo numannai gérą Remeſninką, an der Arbeit kennet man einen guten Handwerker.

Remju, Atrėmju, Parėmju, ėmſu, ėmti, ich ſtütze.

Ramſtis, Ramtis, czio, m. eine Stütze.

Ramſtaus, cziaus, ſtyſûs, ytiſ', Zodzeis, ich lege mich mit Worten auf.

Paramas, mo, m. eine Fähre.

Rymóju, ójau, óſu, óti, ich ſtehe, ſitze geſtützt.

Remjûs, jaus, ſûs, tiſ', ich ſtütze mich.

Iſſirémęs, uſſi, der die Hand in die Seite geſetzt hat.

Priremju, ich ſtütze an, dabey.

Suſiremju, ich ſtütze mich dagegen, widerſtehe mit Ungeſtüm.

Remû, ens, m. die Soode. Remû pjáuja, die Soode brennt.

Remunnė, nės, f. Romey, Camillenkraut.

Szun Remunnės, wilder Hunds-Romey.

Rencziu, cziau, ęſu, ęſti, ich kerbe Holz, baue Geerſaaß.

Rentlazdė, dės, f. ein Kerbſtock.

Rentinnys, nio, m. der Rumpf, die Wände des Gebäudes ohne Dach.

Nurencziu, ich haue ein Bauholz kürzer in Stücken, haue ein Stück ab.

Rinczei, cziû, m. die Ringe an den Hörnern des Viehes.

Rintotas, tà, gereiſt.

Rengiûs, ſiehe Raginu.

Renku, inkau, inkſu, inkti, ich ſammle, lege zuſammen.

Rankius, kiaus, m. die Sammlung, Nachleſe.

Parenku, ich leſe etwas auf. Linnus parinkt, das geſpreitete Flachs aufnehmen.

Priſirenku, ich ſammle mir dazu, ſammle mir voll.
Rankióju, Parankióju, ójau, ióſu, ióti, ich leſe mühſam zuſammen.
Ißrankioju, ich leſe mühſam aus.
Surankioju, ich leſe mühſam zuſammen.
Surenku, ich leſe zuſammen.
Surinkimmas, mo, m. die Gemeine, Verſammlung.
Ißrenku, ich leſe aus.
Ißrinkimmas, mo, m. die Erwählung, Wahl.
Nuſirenku, ich leſe mir etwas ab. Nuſirinkęs Alus, klar Bier.
Réplės, lû, f. eine Zange.
Réplomis einu, ich krieche auf allen Vieren, auf Händen und Füſſen.
Replinėju, ėjau, ėſu, ėti, Replóju, ójau, óſu, óti, ich gehe auf allen Vieren.
Rėſtys, czio, m. ein Krauskopf.
Reßkuttis, czio, m. beyde Hände voll.
Reßkuttės, rziû, f. eine Geps.
Rėßtas, Rėßtû, diptot. ſawo Rėßtu eina, er thut nach ſeinem Kopf.
Reßuttis, czio, m eine Nuß, hat im Pl. Reßuttai, tû.
Reßuttáuju, awau, áuſu, auti, ich ſuche Nüſſe.
Zėmrėßuttis, czio, m. eine Erdnuß.

Rėta, ėjo, ės, ėti, es rollet als die Thränen oder runde Körnlein, kommt aus dem Ey heraus, als die kleine Vögel.
Rėtû, tôs, f. Maſernholz.
Rėtótas, tà, maſericht.
Rėtas, to, m die Lende.
Tarprėtis, czio, m. der Ort zwiſchen den Beinen.
Suſirėczių, ėczau, ėſu, ėſti, ich krümme mich.
Rėtas, tà, dünn, ſeltſam.
Rėtis, czio, m. ein weitläuftiges baſtenes Sieb.
Retay, ſelten.
Ißrėſtu, ettau, ėſu, ėſti, ich werde dünn.
Rėtinu, Ißrėtinu, Parėtinu, niau, iſu, iti, ich mache dünn.
Rėczius, czíaus, m. ein Siebmacher.
Prorėtóju, awau, óſu, óti, ich mache weitläuftig, hinc Prorėtotas Skėtas, ein weitläuftig gemachter Kamm.
Rėtdantis, tė, Sub. mob. der weitläuftige Zähne hat.
Rietenos, nû, EhrenPreiß. Herb.
Rėtėzis, zio, m. ein ſtachelichter Halsband.
Rėtis, czio, m. dröſch Acker.
Rėwa, wôs, f. ein Fels, Steinkluft.
Rėizu, ziau, eißu, eißti, ich thue ſtolz.
Iſſirėizęs eit, er geht ſtolz einher.

Rėzu, ėziau, ėßu, ėßti, ich ritze, ſchneide Leinwand mit einem Meſſer. **Burną rėzia**, er hat ein böſes Maul. **Bepig rėßt iß ſwettimôs Skurôs**, aus einem fremden Beutel iſt leicht zu zehren.

Uzrėžu, ich zirkele worauf ab, ſchneide hinein.

Uzrėžė kai ant Pado, er hat es ſehr wohl gemacht, es iſt wie auf den Fuß gegoſſen.

Atrėžu, ich ſchneide was ab.

Atrėžai, žû, m. Abgängſel von Tuch, Leinwand.

Rėžůs, ziaus, ėßůs, ėßtiſ', ich zerreiße mich.

Rėzukai, kû, m. Brunnen-Kreß.

Rezwas, wà, friſch, muthig.

Ricerus, aus, m. ein Ritter.

Ricerystė, ſtės, f. die Ritterſchaft. (Beyde aus dem Deutſchen gemachte unverſtändliche Wörter.

Ridikkas, ko, m. der Rettig.

Rikkė, ſiehe **Reikiu**.

Rimſtu, immau, imſu, imti, ich kann ruhe an einem Ort.

Nerimſtu, ich kann nicht ruhen, die Zeit wird mir lang. **Nerimſtanti Sažinė**, ein unruhiges Gewiſſen.

Rammus, i, û, ruhig, zahm. **Rammus žmogus**, ein Menſch, der gern ſitzt, ſich aufhält. **Rammus Arklys**, ein zahmes Pferd. **Allus rammus**, das Bier hält einen auf.

Cze man rammu, hier hab' ich Ruhe.

Ramjaus man tenay, dort kann ich beſſer ruhen.

Ramdau, dziau, iſu, iti, ich zähme.

Nuramdau, ich bezähme, ſtille.

Nuſiramdau, ich beruhige mich.

Nerimóju, ójau, óſu, óti, ich kann nicht ruhen.

Nenorimà, ôs, m. und **f.** ein unruhiger Kopf.

Rimmaſtis, czio, m. die Ruhe.

Nerimmaſtis, czio, m. die Unruhe.

Rinda, dôs, f. eine Rinne, eine Krippe im Stall.

Rinku, Apſirinku, Paſirinku, ikau, ikſu, ikti, ich verwirre, verſehe mich. **Apſirikko berokodam's**, er hat ſich verrechnet.

Rißczià bėga Arklys, das Pferd trabet.

Rißu, ßiau, ißu, ißti, ich binde.

Ryßys, ßio, m. ein Band.

Rißtuwas, wo, m. ein Band, Knieband.

Rißėjas, jà, sub. mob. ein Binder, Garbenbinder.

Suriſʒu, ich binde zuſammen.
Pririſʒu, ich binde an, dabey.
Uzriſʒu, ich binde zu.
Atriſʒu, ich binde auf, los.
Perriſʒu, ich binde durch, binde in der Mitte durch.
Nuriſʒu, ich binde ab.
Iriſʒu, ich binde ein.
Suráiſʒoju, ojau, oſu, oti, ich binde, baſtele zuſammen.
Raiſʒtis, czio. Raiſʒtas, to, m. der Weiber weiße Kopf-Binde.

Rittu, ittau, iſu, iſti, ich wälze, kullere.
Rittinys, nio, m. eine Rolle Leinwand.
Riſtuwas, wo, m. eine Walze.
Uzrittu, ich wälze vor, hinauf.
Pririttu, ich wälze herbey.
Irittu, ich wälze hinein.
Iſʒrittu, ich wälze heraus.
Iſſirittu, ich wälze mich heraus. Iſʒ Skolôs iſſiriſt, aus der Schuld herauskommen.
Parittu, ich wälze weiter, werfe zu Boden.
Atrittu, ich wälze zurück.
Ráiczoju, ojau, czoſu, oti, ich wälze oft.
Raiczojûs, jaus, oſûs, otiſ', ich wälze mich. Kad Sáulė Zémę raiczotuſ', ne iſʒdziutu, wenn die Sonne ſich auf der Erde wälzete, möchte es nicht trocken werden. Dicitur bey gröſter Näſſe.
Atſiraiczûs, aus, iſûs, itiſ', ich ſtreife mich auf. Atſiraitęs Rankowes ikki Alkunû, er hat ſich die Ermel bis auf die Ellnbogen aufgeſtreiſt.

Roczyju, jau, iſu, iti, ich gönne, bin geneigt, ziemlich obſol. außer in dieſer Redens-Art: Diewe ne roczyk, nicht Gott geb', Gott laß es nicht geſchehen.
Rod's, gern, freilich.

Rodau, dziau, iſu, iti, ich zeige, weiſe.
Parodau, ich erweiſe.
Iſʒrodau, ich erzeige, erweiſe.
Prirodau, ich weiſe an.
Paſirodau, ich zeige mich, erſcheine.
Paſirodimas, mo, m. die Erſcheinung.
Rodos, dės, iſis, itiſ', es ſcheinet.
Rodyklė, ės, f. der Zeiger an der Uhr, der Wegweiſer, ein Griffel der Schul-Kinder.

(**Rodas, do, m.** der Rath.
Rota, tôs, f. die Raths-Verſammlung.
Rotużė, ės, f. das Rathhaus.
Rodininkas, ko, m. ein Rathgeber.
Rodiju, jau, iſu, iti, ich rathe, gebe Rath.

Pa-

Paroda, dôs, f. ein gegebener Rath.
Rotponis, nio, m. ein Rathsherr.
Suſirodiju, ich berathe mich, ſchließe einen Rath.) Sind eigentlich Deutſch.
Rodynos, nû, f. des Kindes Geburts-Zeit, das Kindbett, der Schmaus beym Kindtaufen. Rodynos iſzdillo, aus dem Kindtaufs-Schmaus iſt nichts geworden.
Rogės, giû, f. der Schlitten. Ar jau pawazojama ſu Rogėmis? geht's ſchon mit dem Schlitten?
Rojus, jaus, m. das Paradies. Rojuj' Duſzia, Gott hab ihn ſelig.
Rojaus Sodas, der Paradiesgarten.
Rokia, Roknoja, ójo, ós, óti, es fällt ein Staubregen.
Rokmon's Arklys, ein frommes, ſtilles Pferd.
Rokóju, awau, óſu, óti, ich rechne.
Rokunda, dôs, Rokubà, bôs, f. die Rechnung, Rechenſchaft. Rokundą dûmi, ich gebe Rechenſchaft.
Atrokóju, ich rechne ab.
Perrokóju, ich rechne durch.
Iſzrokóju, ich rechne aus.
Nurokóju, ich rechne ab.
Surokóju, ich rechne zuſammen.
Suſirokóju, ich berechne mich.
Irokóju, ich rechne ein.
Prirokóju, ich rechne zu.
Parokóju, ich rechne vor, her.
Iſzrókáwimas, mo, m. das Ausrechnen.
Rókſa, ójo, ós, óti, er iſt müßig, ſitzet, ſtehet ſtarr.
Romas, mà, ſanftmüthig.
Romummas, mo, m. Romybė, bês, f. die Sanftmuth.
Romiju, jau, iſu, iti, ich verſchneide, kaſtrire.
Iſzromiju, ich ſchneide aus.
Romikkas, ko, Romikkis, kio, m. ein Verſchneider.
Ronà, nôs, f. eine Wunde.
Ironiju, jau, iſu, iti, ich verwunde.
Ropė, ês, f. eine Rübe. Kur ſėtos Ropės Ridikkai dygſta, Luſt gebieret Unluſt, Verdruß.
Ropėna, nôs, f. Rüben-Acker.
Rapukkas, ko, m. eine Brucke, harte Rübe, ſonſt Gruczkas.
Ropjû Sėkla, Rübenſaat.
Rotà, tôs, f. ſiehe Rodas.
Rożė, ês, f. die Roſe. Rożiû Wainikkas, ein Roſenkranz.
Pilrożė, Kiáurrożė, żês, f. eine Stockroſe.
Rubas, bo, m. die Kleidung.

Rubbà, bôs, f. die Grenzfeinde. Rubbôs bègk, alle Ruggius ſèk, fliehe vor dem Feinde, doch ſo, daß du deinen Acker beſtelleſt.

Rubbawimas, mo, m, das Rauben.

Rubèzus, zaus, m. die Grenze. Rubèzu atgaſlos warè, er hat die Grenze verrückt, kleiner gemacht. Rubèzeis ſuſieina, ſuſidur', ſie grenzen an einander.

Rubèzininkai, kû, m. Grenznachbarn, auch wohl Leute, die an der Grenze wohnen.

Apyrubba, bôs, f. die Grenze herum.

Ruczka, kôs, f. das Queerholz am Ende der Miſtleiter.

Ruda, dôs, f. ein Eiſen-Hammer, Eiſenhütte, das Erzt.

Rudis, dìês, f. der Roſt.

Rudiju, Surudiju, jau, iſu, iti, ich verroſte.

Aprudiju, ich beroſte.

Ruddas, dà, braunroth.

Ruddis, dè, Sub mob. ein Rothkopf, ein gelbbraun Pferd.

Ruzwas, wà, rothbraun von Pferden.

Rudgerklè, Rudpilwè, ès, f ein Rothkählchen. avis.

Rudmèſè, ès, Rudmèſa, ſôs, f. ein Rytske, ein Erdſchwamm.

Ruddû, ens, m. der Herbſt.

Ruddugys, gio, m. der Herbſtmonat, September.

Rudynos, nû, f. eine Quebbe, Sumpf.

Ruggys, gio, m. ein Roggen-Korn.

Ruggei, giû, m. Roggen, Korn.

Ruggei gryni, reines Korn.

Ruggei kai Nendrės, Korn, wie Rohr.

Ruggei kai Wewerſei, dünnes Korn.

Ruggiena, nôs, f. Korn-Stoppeln.

Ruggienoji, ſc. Szaudai, Korn-Stroh.

Rugpjutė, tês, f. der Korn-Augſt.

Rugóju, ſiehe Ruſtus.

Rûgſtu, ûgau, ûgſu, ûgti, ich jähre, werde ſauer.

Aprûgſtu, ich werde ſauer von Getränken.

Surûgſtu, ich verſäure.

Rûgſter Allus, ëjo, ers, erti, das Bier wird etwas ſauer.

Rugßtynė, ês, f. der Sauerampf.

Rugßtus, i, ù, ſauer.

Ráugas, go, m. der Sauerteig.

Ráuginu, Jráuginu, nau, iſu, iti, ich ſäure ein.

Rugys, gio. Surugèlis, lio, m. ein Sauertopf.

At-

Atſirûgſtu, ich rülpſe. Walgis atſirûgſta, das Eſſen ſtößt auf.
Iʒrugos, gû, f. die Molken.
Rugpywė, ês, f. Viereßig. Gaili Rugpywė, ſcharfer Eßig.
Rugßtis, iês, f. die Gattung. Jiji tôs pacziôs Rugßtiês, ſie iſt auch ſo beſchaffen.
Ruja, jôs, f. die Laufzeit der Thiere, Hirſchen, Haſen.
Rujoja, ója, jos, jóti, und Rujojaſ', Zuikei, die Haaſen haben ihre Laufzeit.
Ruimas, mo, m. der Raum.
Nuruimoju, ójau, óſu, óti, ich räume ab. Deutſch.
Ruinas, nà, Rainas, nà, grauſtreiſigt wie ein Hecht.
Rukis, kio, m. ein gemachter Rauch.
Rukſtu, úkau, úkſu, úkti, ich rauche. Neutr.
Rukinnu, nau, iſu, iti, ich räuchere.
Rukau, kiau, iſu, iti, Tabaką, ich rauche Toback.
Rukuloja, ojo, os, oti, es ſchwehlet, raucht ein wenig.
Rukinnimas, mo, m. das Räuchern.
Rukinnimo Altorus, der Rauchaltar.
Rukinnimo Rykas, ein Rauchfaß.

Ruklėidzei, dzių, Sack und Pack, ſchlechtes Hausgeräth, Kleinigkeiten. Pardûſim wiſſab ir wiſſus Ruklėidzius, wir wollen alles auch alle Kleinigkeiten verkaufen.
Rûknoja, ſiehe Rokia.
Rumbas, bo, m. Rumbà, bôs, f. ein Saum am groben Rock, eine Einfaſſung, Qvardel.
Rumbóju, Aprumbóju, ójau, óſu, óti, ich benähe, befaſſe eine Qvardel.
Aprumba Mėdis, der Baum verheilt, kriegt eine Nath.
Rup' man, ėjo, ės, ėti, es gehet mich an, ich ſorge dafür. Kas tai taw rup', was gehet dich das an.
Rupinu, Aprupinu, nau, iſu, inti, ich beſorge.
Rupinûs, naus, iſûs, intiſ', ich bemühe mich.
Rupeſtis, czio, m. und ſtiês, f. die Sorge.
Rupinnimas, mo, m. die Sorgfältigkeit.
Parupinu, ich beſorge.
Paſirupinu, ich bin beſorgt, befleißige mich.
Uʒrupinu, ich verſorge. Karcziamą Pywû uʒrupint', einen Krug mit Bier verlegen.
Aprupinnimas, mo, m. die Vorſorge, Beſorgung.
Rupeſtingas, gà, ſorgfältig.

Rupeſtingay, Rupjey, ſorgfältig.

Aprópju, ópjau, ópſu, opti, ich beſtreite. Wien's ne aprópja, er beſtreitet es nicht allein.

Ruppà Zémė, rauhes Land.

Ruppė, ês, f. eine Muſchel.

Ruppės, pjû, f. die Bauchbitte der Pferde. morb.

Ruppuizė, ês, f. eine Kröte.

Rura, ôs, f. eine Röhre.

Ruſtus, i, ù, grimmig.

Ruſtáuju, awau, áuſu, áuti, ich verfahre grimmig.

Iruſtinu, nau, iſu, inti, ich erzürne, bringe zum Zorn.

Rugóju, ójau, óſu, óti, ich bin übel zu ſprechen, verübele.

Ruſtybė, bês, f. der Grimm.

Rużiju, jau, iſu, inti, ich bin unwillig, zürne.

Ruzgiu, ėjau, ėſu, ėti, ich murre.

Ruta, ôs, f. die Raute. Herb.

Ryju, jau, yſu, ryti, ich ſchlinge, freſſe.

Ryunas, no, Ryjoklis, lio, m. ein Freſſer, Durchbringer.

Praryju, ich verſchlinge.

Priryju, Priſiryju, Apſiryju, ich befreſſe mich.

Suryju, ich freſſe auf.

Nuryju, ich ſchlinge herunter.

Prirytinay, bis an den Hals zu befreſſen.

Rykas, ko, m. ein Gefäß, Werkzeug. Rykus paſigaminu, ich ſchaffe mir Gefäße, Werkzeuge an.

Rykßtė, ės, f. eine Ruthe, die Schienen, die auf dem Webeſtuhl zwiſchen das Garn geſteckt werden. Per Rykßtês bėgti, Spiesruthen laufen. Su Rykßtė Rudiki i Rapinnes ne nuwarryſi, ſu Pyragû ne parwadiſi, mit der Ruthe bringt man die Kinder nicht auf den Kirchhof, dagegen kann man auch, wenn ſie ſterben, mit allen Gutthaten ſie nicht lebendig machen.

Rymas, mo, m. die Stadt Rom.

Rymiónas, ono, m. ein Römer.

Rymionka, kôs, f. eine Römerin.

Rymionißkas, kà, römiſch.

Rytas, to, m. der Morgen.

Rytais, Rytmeczeis, Rytą Mėtą, des Morgens.

Kas Rytą, Kas Ryt's, alle Morgen.

Rytoj', morgen. Adv.

Rytójus, jaus, m. der morgende Tag.

Rytiſzkas, ka, der morgende.
Rytmettis, czio, m. die Morgen- oder frühe Zeit.
Rytmettij', des Morgens.
Rytai, tû, m. die Morgen-Gegend.
Rytû Zémė, das Morgen-Land.
Rytû Wėjas, der Morgen-Wind.
Prieſz Rytą, gegen den Morgen.
Ankſti iſz Ryto, frühe des Morgens.
Per wiſſą Rytą, den ganzen Morgen durch.
Ryzus, zaus, m. der Reis.

S.

Są, auch Są, Præp. Inſep. wird ſtatt Su, mit, gebraucht, und heißt zu, zur, mit. Die wenigen mit Są zuſammen geſetzten Wörter ſollen nach dem Ruhig zuerſt geſetzt werden.
Sądarbininkas, ko, m. ein Mitarbeiter.
Sądora, ôs, f. Einigkeit, Verträglichkeit.
Sądoringas, ga, einträchtig.
Sąkalinys, nio, m. ein Mitgefangener.
Sąkapponei, niû, m. Schrootfleiſch.
Sąnarys, rio, m. ein Glied, Gelenk, Artickel.
Sąnarėlis, lio, m. ein klein Gelenk.
Sąkarawis, wjo, m. ein Mitſtreiter.
Sątewonis, nio, m. ein Miterbe.
Sąſzlawa, wôs, f. das Auskehricht, Ausfegſel.
Sązinė, ês, f. das Gewiſſen.
Sabalà, lôs, f. ein Zobel.
Sabalinnis, Sabulinnis, ė, von Zobel-Fellen.
Sabulinnė, ês, (ſc. Muce) eine Zobelmütz.
Sabatà, ôs, f. der Sabat.
Saikas, ko, m. ein Maaß zum Getraide oder Getränken.
Seikiu, ėjau, éſu, ėti, ich meſſe.
Atſeikiu, ich meſſe das volle Maaß, komme aus mit dem Maaß.
Priſeikiu, ich meſſe voll.
Perſeikiu, ich meſſe durch.
Iſeikiu, ich meſſe ein.
Paſeikiu, Nuſeikiu, ich meſſe dar, ab.
Iſzſeikiu, ich meſſe aus.
Seikėjimas, mo, m. das Meſſen.
Sakalas, lo, m. der Falk. Imdams Sakalo tur Akkis, atdûdams Szun's, er iſt unverſchämt. Eigentlich: wenn er etwas nimmt, beſiehet er's, wie ein Falk, wenn er's aber wiedergeben

ben ſoll, iſt er unver⸗ ſchämt, wie ein Hund.

Sakalėlis, lio, m. ein klei⸗ ner Falk. Mano Saka⸗ lėl', mein lieber, (ein Schmeichelwort.)

Sakau, iau, yſu, yti, ich ſage, ſpreche.

Sakauſi, ich ſage von mir. Sakauſt walgęs, ich ſa⸗ ge, ich habe gegeſſen.

Sákimas, mo, m. die Rede, das Sagen. Die⸗ wo Zodzio Sákimas, das Predigen, Verkündi⸗ gung des Wortes Gottes.

Sakytojis Diewo Žodzio, ein Prediger.

Sákimo Urėdas, Urėdy⸗ ſte, das Predigt⸗Amt.

Sakydinu, nau, iſu, inti, ich laſſe ſagen.

Apſakau, ich ſage an, kün⸗ dige an.

Apſiſakau, ich gebe mich an, melde mich.

Atſakau, ich antworte, ſage auf.

Atſakimas, mo, m. die Antwort.

Iſakau, ich binde jeman⸗ den ein, befehle.

Atſiſakau, ich entſage, ſage ab.

Paſakóju, ójau, óſu, óti, ich erzähle.

Paſakà, kôs, f. eine Fabel, Mährchen.

Paſiſakau, ich geſtehe, ſa⸗ ge von mir.

Priſakau, ich befehle.

Priſakimas, mo, m. das Gebot, der Befehl.

Užſakau, ich verbiete, biete Verlobte in der Kirche auf.

Sakkai, kû, m. der Harz.

Sakkûtas, tà, harzig.

Užſakkûju, ûjau, ûſu, û⸗ ti, ich verſchmiere mit Harz.

Saldus, i, ù, ſüß. Sal⸗ dẽſnis, nẽ, ſüſſer. Sal⸗ dziáuſas, ſà, der ſüſſeſte.

Saldzey, ſüß. Adv.

Saldinteley, recht ſüß. adv.

Saldybė, bės, f. Saldum⸗ mas, mo, m. die Süßig⸗ keit.

Saldinu, Paſaldinu, nau, iſu, iti, ich mache ſüß.

Apſála, álo, als, álti, es wird ſüß.

Saldainis, nio, m. ein Mennig.

Saldybzolė, lês, f. Laka⸗ ritz⸗Holz.

Sallà, lôs, f. eine Inſel.

Salladynos, nû, f. die Träber.

Sallawa, wôs, f. eine Murene. Piſc.

Sámanos, nû, f. der Moß.

Apſámanóju, awau, óſu, óti, ich bemoße. Pẽwos apſamanûtos, bemoßte Wieſen.

Samaria, jôs, f. Sa⸗ maria.

Samaritonas, onka, Sub. mob. ein Samariter.

Samaritiſzkas, kà, ſama⸗ ritiſch.

Samdau, dzjau, yſu, yti, ich miethe.
Samdininkas, kė, Sub. mob. ein Tagelöhner, Miethsmann.
Parſamdau, ich vermiethe, verarrendire.
Nuſamdau, ich miethe ab.
Parſiſamdau, ich vermiethe mich.
Iſiſamdau, ich miethe mich ein, komme in eine Arrende.
Paſiſamdau, ich miethe mir Jemand.
Samplattà, ſiehe **Plattus.**
Sápnas, no, m. der Traum.
Sapnóju, awau, óſu, óti, ich träume.
Sapnórus, aus. Sapnininkas, ko, m. ein Träumer.
Sargas, go, m. ein Hüter, Wächter.
Sargus, gi, ù, wachſam.
Sargybė, bės, und **bà, bôs,** f. die Wache, Hut.
Sergmi, und **Sergėju, ė-jau, ėſu, ėti,** ich bewahre, behüte.
Apſėrgmi, ich behüte, bewache.
Sėrgėjůs, jaus, ėſůs, ėtiſ', ich hüte mich.
Sarmatà, tôs, die Schande, Verdruß. Nur in folgender Redens-Art bekannt: **Ne darryk man Sarmatą** (d. i. **Gėdą**) **nů Kunnigů,** mache mich nicht bey den Herrſchaften verhaßt.
Sarpálus, laus, m. ein giftiger Hahn.
Sartas, tà, füchſicht, von Pferden.
Sartis, tė, Sub. mob. ein füchſicht Pferd, Stute.
Saubaus, jaus, yſůs, ytiſ', ich treibe, oder gebe Poſſen an.
Saubikkas, kė. Paſaubėlis, lė, Sub. mob. **Paſaubà, bôs,** m. und f. ein ſchüchterner, halbtoller, nicht recht kluger.
Saubykla, ôs, f. ein Poltergeiſt.
Sauczìu, czjau, auſu, auſti, ich betrübe, wüthe, ich ſiebe, bedecke mit einem Lacken. **Karwė ſauczia,** die Kuh iſt läufſch.
Sautėju, ėjau, ėſu, ėti, ich tobe.
Sautėjimas, mo, m. das Wüthen, Toben.
Apſiauczìu, ich beſpreite mit einem Lacken.
Iſauczìu, ich wickele ein.
Nuſauczìu, ich nehme herunter.
Apſiſiauczìu Drobullê, ich nehme ein Lacken um.
Sáugoju, ojau, oſu, oti, ich hüte.
Paſiſáugoju, Saugojůs, jaus, ſůs, otiſ', ich hüte mich.
Priſiſáugoju, ich nehme mich etwas in Acht.

Saugojimas, mo, m. das Hůten, in Achtnehmen.

Saugus, i, ù, behutſam.

Sáuja, jôs, f. eine Handvoll.

Sáulė, lês, f. die Sonne. Sáulė uztekka, die Sonne gehet auf. Sáulė léiđziaſ', nuſſiléidzia, die Sonne gehet unter. Norint pro Sáulę eikit, geht hin, wo ihr wollt. Ney Sáulês Dukte jam ne gal itikti, ihm kanns keiner recht machen.

Saulélė, lês, die liebe Sonne. Dim.

Saulélės, lû, die Blume Tauſendſchön, ſonſt Martélės.

Saulėta, monopt. Nom. es iſt Sonnen-Schein.

Sáulzolė, lês. Saulinnė, ês, f. die Sonnenblume.

Paſáulis, lio, m. was unter der Sonne iſt, die Erde.

Sauras, rà, enge.

Sauray, enge, Adv.

Saurinu, nau, iſu, inti, ich mache enge.

Sauròkas, kà, etwas enge.

Saurummas, mo, m. die Enge, item der Arm, wodurch das Haff und die Krackerortſche Wyck verbunden iſt, ohnweit dem Dorfe Rus.

Sauruttis, czio, m. ein ſchmales Stück, ſonſt Laibikis.

Sauſas, ſà, trocken. Sauſa Diena, aller Kinder Tag nach Weihnachten.

Sauſay, trocken, ganz und gar. Adv. Sauſay nieko nier, es iſt ganz und gar nichts.

Sauſummas, mo, m. das Trockene.

Paſauſta, ėjo, ės, ėti, und auſo, aus, auſti, es wird trocken.

Sauswėdis Médis, ein Baum, ſo inwendig vertrocknet iſt, und auswendig eine ſchäbige Rinde hat, wächſet nicht hoch, doch breit.

Sauswiddurys Médis, ein innwendig dürrer Baum.

Sauſis, ſio, m. der Monat Dezember.

Sauſaßonis, nio, m ein kleiner grätiger Bley. Piſc.

Sauſei, ſû, m. der Mehlthau. Sauſei uzpůle, der Mehlthau hat es befallen.

Sawas, wà, ſein.

Sawo, ſein, auch mein. Monopt. Gen, Su ſawo Arkleis išjojo, er iſt mit ſeinen Pferden weggeritten. Su ſawo Lobjeis ne galu paſididziotis, mit meinem Vermögen kann ich mich nicht groß machen.

Sawaſſis, oji, emph. der ſeine, auch der meinige.

Sawieji, ûjû, m. die ſeinigen, die meinigen.

Sawinůs, aus, iſus, in⸗ tiſ', und Paſiſawinu, nau, iſu, inti, ich eigne mir zu.

Paſiſawinnimas, mo, m. die Zueignung.

Sawês, ſeiner. Genit. Sa⸗ wêſpi, zu ſich.

Sawißkė, ės, f das Eigenthum.

Sawißkis, kė, der eigene, der ſeinige.

Sawrėdus, di, dů, eigenſinnig.

Sawrėdyſtė, ſtês, f. die Eigenſinnigkeit.

Sawawalnink's, Sawalninkas, kė, Sub mob. ein Eigenwilliger, Uebermůthiger.

Scėptras, to, m das Scepter, dem Littauer wohl nicht bekannt.

Sėbras, bro, m ein Hälſtner, der etwas auf die Hälfte nimmt. Buſime Sebrais, wir wollen es auf die Hälfte nehmen.

Sėbrynay, auf die Hälſte.

Sebrinas, nà, das auf die Hälſte genutzt wird.

Sebráuju, awau, áuſu, áuti, ich nehme etwas auf die Hälſte.

Sedmi, Sėdziu, dėjau, ėſu, ėti, ich ſitze.

Atſiſėdmi, Atſiſėdziu, ich ſetze mich hin.

Apſėdmi Mieſtą, ich belagere eine Stadt.

Iſėdmi, ich ſetze mich wo hinein. Iſėd Wandů i Zémę, das Waſſer zieht ſich in die Erde. Iſiſėdėjuſſi Liggà, eine eingewurzelte Krankheit.

Nuſėdmi, dau, ėſu, ėſti, ich ſteige herab wo ich geſeſſen.

Nuſiſėdmi, ich ſteige herunter. Nuſiſėſk nů Arklio, ſteig vom Pferde herunter. Ne ſawo jojęs ir Klanė nuſėſi, wenn du nicht auf deinem Pferde reiteſt, ſo muſt du auch in der gröſten Pfütze davon herunter ſteigen.

Sedziůs, daus, ėſůs, ėſtiſ', ich ſetze mich.

Uſſiſėdmi, ich ſetze mich wo herauf.

Suſėdmi, ich ſetze mich mit andern nieder.

Suſėdas, do, m. ein Nachbar.

Sėſczias, czia, der da ſitzet.

Soſtas, ſto, m. ein Geſäß, Sitz.

Sodinnu, nau, iſu, inti, ich ſetze, pflanze. Burus ſodinnu, ich ſetze Bauren an.

Apſodinnu, ich bepflanze.

Paſodinnu, ich ſetze hin.

Iſodinnu, ich pflanze ein.

Sodas, do, m. ein Baum-Garten.

Sodyba, bôs, f. eine Garten-Stelle.

Sodnas, na, ein vom Sattel gedrucktes Pferd.

Uzſodinnu ant Arklio, ich ſetze Jemand aufs Pferd.

Se⸗

Segu, giau, egſu, egti, ich hefte.
Saktis, ties, f. ein Heft, eine Schnalle.
Priſegu, ich hefte an.
Atſegu, ich hefte auf.
Suſegu, ich hefte zuſammen.
Suſegdinu, nau, iſu, iti, ich laſſe zuſammen heften.
Seidokas, ko, m. der Köcher.
Seikiu, ſiehe Saikas.
Seile, ês, f. der Geifer.
Seilěju, ějau, ěſu, ěti, ich geifere.
Apſeilěju, ich begeifere. Aß kitto apſeilětą ne walgiſu, ich will das nicht eſſen, was ein anderer beſabbert hat.
Seilus, aus, m. ein Sabberer.
Sěju, ějau, ěſu, ěti, ich ſåe.
Sěja, jôs, als: Sějôs Czěſas, die Saatzeit.
Seklà, ôs, f. die Saat, der Saamen.
Sějějas, jo, m. der Såemann.
Sėtuwě, ês, f. die Såe-Paudel.
Semenys, nû, m. das Leinſaat.
Paſělis, lio, m. die Ausſaat eines Knechtes oder Sohnes.
Apſěju, ich beſåe.
Atſěju, ich ſåe zu.
Iſěju, ich ſåe ein.
Ißſěju, ich ſåe aus.
Uzſěju, ich beſåe, ſåe zu.
Paſiſěju, ich ſåe mir etwas aus.
Sěkmas, mà, der ſiebente.
Sekminnės, nû, f. Pfingſten.
Atſekminnės, nû, f. der Sonntag nach Pfingſten, ſiehe Septyni.
Seku, kiau, ekſu, ekti, ich folge nach. Sekſu tawę katrul nueiſi, ich werde dir folgen, wohin du gehen wirſt. Srubbà Mieſą ſěka, wie das Fleiſch, ſo iſt auch die Brühe. Obolei Oběliſěka, wie der Baum, ſo iſt die Frucht.
Sěkas, kěs, ſis, ektiſ', und Paſſiſěka, ě', es, ekti, Jam, er hat Glück damit.
Atſěku, ich komme nach. Kélą atſekti, den Rückweg finden. Tą Balſą ne atſeku, die Melodie kann ich nicht.
Paſeku, ich folge nach.
Sekějas, Paſekějas, jo, m. ein Nachfolger.
Sekimmas, mo, m. die Nachfolge.
Priſěku, ich betreffe worauf.
Sekinněju, ějau, ěſu, ěti, ich folge immer nach. Karwě ſekinnėdinnaſ', die Kuh iſt låufſch.
Perſekkiněju, ich verfolge.
Pěrſekkinnětojis, jo, m. ein Verfolger.

Pėdſakas, ke, m. die Fußſpuhr, die Neue.

Sėkiu, ėkiau, ėkſu, ėkti, ich reiche wornach. Pėr Auſi ſėkt, eine Ohrfeige geben.

Sėkſnis, nio, m. ein Klafter.

Sikkė, ês, f. ein Brodſchnitt, ein dünner Fladen.

Atſėkiu, ich erreiche. Tai ſawo Protu ne galli atſėkt, das kann man mit ſeinem Verſtand nicht begreifen.

Nuſėkiu, ich reiche herab.

Uzſėkiu, ich reiche herauf.

Paſėkiu, ich reiche wohin, kann reichen.

Atſiſėkiu, ich reiche an einander.

Priſėkiu, ich reiche zu. Priſėkiu Diewą, ich ſchwöre zu Gott. Priſėk Diewą, wahrhaftig, bey Gott.

Priſėktinay, durch einen Schwur. Priſėktinay išluddiſu, ich werde es mit einem Eide bekräftigen.

Priſéga, gôs, f. der Eid, Schwur.

Sėla, lôs, f. die Ohnmacht, Schwachheit.

Sėlóju, awau, óſu, óti, ich zage, leide Noth.

Sėlwartas, to, m. die Angſt, Noth.

Sėlwartóju, ójau, óſu, óti. Sėlwartáuju, awau, áuſu, áuti, ich zage, liege in Ohnmacht.

Sėlwartáwimas, mo, m. die Bekümmerniß.

Sėlwartingas, gà, elend, trübſeelig.

Sélenos, nû, f. die Kleye, ſonſt Klynês, nicht überall gebräuchlich.

Selu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchleiche.

Paſelu, ich ſchleiche hin. Szû iß Paſellû kanda, der Hund iſt glupſch, beißt im Herbeiſchleichen.

Priſelu, ich ſchleiche, krieche hinzu.

Selyklas, lo, m. das Malz. Selyklą dzowinu, ich mälze.

Sémju, ėmjau, émſu, émti, ich ſchöpfe. Sémja Wezimmą, ſc. Wandû, das Waſſer kommt in den Wagen.

Samtis, czio, m. der Schlief, ein großer Löffel. Dar jiji Sámti waldo, ſie führt noch die Wirthſchaft.

Apſémja, émė, ems, émti, es überſchwimmt.

Suſémju, ich ſchöpfe zuſammen.

Nuſémju, ich ſchöpfe ab.

Iſémju, ich ſchöpfe ein.

Priſémju, ich ſchöpfe voll.

Išſémju, ich ſchöpfe aus.

Paſémju, ich ſchöpfe auf.

Sėna, nôs, f. die Wand, eine Schmitz der Leinweber.

Sénojas, jo, m. Bauholz zu den Wänden.
Tarpſénis, nio, m. eine Scheidewand.

Sénas, nà, alt. Séns Protù, jáuns Gwoltù, alte rathen, junge fechten.
Senátwė, Sennyſtė, ês, Senyſta, ôs, f Senummas, mo, m. das Alter. Senyſta Ubbagyſtė, im Alter muß man betteln gehen.
Sėnis, nė, Sub. mob. ein Alter.
Senuttis, té, Sub. mob. ein Großvater, Großmutter.
Senyn eimi, ich werde älter.
Senokas, kù, etwas alt, altlächtig.
Séntėwis, wjo, m. ein Altvater.
Sénbobinnis, nio, m. ein alter, abgelebter, (verächtlich.)
Paſęſtu, Suſęſtu, nau, ęſu, ęſti, ich veralte, werde alt.
Sénkrétinnys, nio, m. ein vor drey Jahren gemiſtetes Stück.

Senku, Nuſenku, es kau, ekſu, ekti, ich verſiege, werde trocken. Uppė nuſékuſſi, ein verſiegter, abgefallener Fluß. Nuſiſenka Wandů, das Waſſer wird klein.
Paſakos, kû, f. Leckbier, Buttermilch, ſonſt Putrullis.

Septyni, nios, ſieben.
Septynolika, ſiebenzehn.
Septynoliktas, ta, der ſiebenzehnte.
Septynos Déßimtis, ſiebenzig.
Septyn Galwis, wė, Sub. mob. ein ſiebenköpfiger.

Sėra, ô s, f. der Schwefel, die Hopfengalle.
Sėringas, gà, ſchwefelicht.

Serbentà, tôs, f. eine Bocksbeere, Chriſtoren-Beere.

Sérgmi, ſiehe Sargas.

Sergu, irgau, irgſu, irgti, ich bin krank.
Apſergu, ich werde krank.
Suſirgo wiſſi, ſie ſind alle krank geworden.
Sérgaloju, Sargaloju, ójau, óſu, óti, ich bin kränklich.
Perſergu, ich kranke durch.

Sermėgù, gôs, f. ein Mannsrock.

Serpes und Cerpės, pjû, f. gelb Färbekraut.

Serradù, dôs, f. der Mittwoch.
Serradinnis, nė, was am Mittwoch geſchiehet, gebräuchlich iſt.

Seſſů, ers, f. die Schweſter. Liggà ne Seſſů, die Krankheit greift an.
Seſſeryczia, cziôs, f. eine Schweſter Tochter.

Seſſerėnai, nû, m. Seſ-
ſerû Waikai, Schweſter
Kinder.
Seſſers Waik's, der Schwe-
ſter Sohn.
Sėtas, to, m. ein Haaren-
Sieb, das Siebengeſtirn.
Sėtas aſzuttinnis, ein Sieb
von Pferdshaaren.
Sijóju, ójau, óſu, óti, ich
ſiebe, ſichte.
Sidábras, bro, m.
das Silber.
Sidabrinnis, nė, ſilbern.
Sidabrininkas, m. ein
Silberling.
Gyw's Sidabras, Queck-
ſilber.
Sija, jôs, f. ein Balke un-
ter der Brücke, ein Brü-
ckenholz.
Sikkė, ês, f. ein dünner
Fladen, ein Stück Weiß-
brod, ſiehe Sekiu.
Silkai, kû, m. Baum-
wolle.
Silkė, ês, f. ein Heering.
Silkiû Kaſſalà, Hee-
ringslack.
Silkinnė Baczka, eine
Heeringstonne.
Silpnas, nà, ſchwach,
zart.
Silpnay, ſchwach. adv.
Silpnókas, kà, etwas
ſchwach.
Silpnybė, bês, f. Silp-
nummas, mo, m. die
Schwachheit.
Silpniju, Paſilpniju, jau,
iſu, iti, ich ſchwäche,
mache ſchwach.
Paſiſilpniju, ich ſchwäche
mich ſelbſt.
Paſilpſtu, pau, pſu, pti,
ich werde ſchwach.
Simmas, Simmanas,
Symons, o, m. Si-
mon.
Sinnawadai, dû, m.
Ritterſporn. Herb
Sirpſtu, pau, pſu,
pti, ich werde reif, von
Kirſchen, Beeren.
Iſzſirpſtu, Nuſirpſtu, ich
werde ganz reif.
Sirratà, tôs, f. eine
Wayſe.
Sirratyſtė, ſtês, f der Way-
ſenſtand.
Skaiſtus, i, û, Skai-
ſtas, a, hell, klar.
Skaiſtumas, mo, m. die
Klarheit.
Skaiſtwaris, rio, m Meſ-
ſing, ſonſt auch nach dem
Deutſchen Méſingis.
Skaitau, cziau, yſu,
yti, ich zähle, leſe, bete.
Paſkaitau, Pérſkaitau, ich
zähle durch, bete her.
Suſkaitau, ich zähle zu-
ſammen.
Nepaſkaitomas, mà, un-
zählbar.
Skaitydinu, nau, iſu, in-
ti, ich laſſe zählen.
Skaitaus, cziaus, yſûs,
ytiſ', ich zähle, leſe für
mich.
Skaitlus, laus, m. die
Zahl, Anzahl.

Skaitytink, nės, f. der Buchſtabe, nicht ſehr verſtändlich.

Skaláuju, Jßſkaláuju, awau, áuſu, áuti, Stiklą, ich ſpüle, ſchwenke ein Glas aus.

Skalbju, jau, abſu, abti, ich waſche Zeug als Wäſcherin.

Skalbejė, ės, f. eine Wäſcherin.

Skalbtuwė, ės, f. ein Waſchholz.

Skalbinnei, nû, m. der Weiber Monatliches.

Apſkalbju, ich bewaſche.

Jßſkalbju, ich waſche aus.

Nuſkalbju, ich waſche ab.

Skáliju, jau, iſu, iti, ich ſchlage als ein Jagdhund an.

Skalikkas, ko, m. ein Jagdhund.

Skalſa, ôs, f der Segen, das Glück, Gedeyen.

Skalſė, ės, f. das Mutterkorn, Brandkorn.

Skalſa, ſkelſta, ėjo, ės, ėti, es gedeyet, giebt gutes Auskommen.

Skalſus, ſi, ſu, verſchlagſam.

Skalſinu, Paſkalſinu, nau, iſu, inti, ich gebe das Gedeyen. Kad Diew's paſkalſitu, wenn Gott das Gedeyen geben möchte.

Skambu, ėjau, ėſu, ėti, ich klinge als Geld, oder eine Glocke.

Skambėjimas, mo, m. der Klang.

Skambinu, nau, iſu, inti, ich klingere. Damurėli ſkambint, auf dem Brummeiſen ſpielen.

Perſkamba, es klinget, erſchallet.

Skambantieji, czûjû, m. klingende Münze. Daug tur Skambanczujû, er hat viel Geld.

Skamarakas, ko, m. ein Spielmann.

Skanus, i, ù, wohlſchmeckend.

Skaney, wohlſchmeckend, ſüß. Skaney kwėpja, es riecht angenehm.

Skanummas, mo, m. der Wohlgeſchmack

Skanskonei, niû, m. Leckerbiſſen.

Skonėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchmecke wohl.

Skáptas, to, m. ein krumm Meſſer der Löffelmacher.

Skabus, i, ù, ſcharf, was leicht ins Holz dringt.

Nuſkabau, jau, ėſu, ėti, ich haue mit einem ſcharfen Werkzeug herunter. Nuſkabė Warpas, er hat die Aehren herunter gehauen.

Suſiſkabu, ėjau, ėſu, ėti, ich gerathe mit Jemand an einander. Szû neſaſi-

ſuſiſkabqs ant Ubbagû, ein Hund, der die Bettler nicht anfällt.

Skarà, rôs, f. ein Lumpe.
Skarotas, ta, zerlumpt, auch fäſericht als ein Paſternack.
Skarmalai, lû, m. Lumpen.
Skarmálus, Skaroczius, aus, m. ein Zerlumpter, Abgeriſſener.

Skárbas, bo, m. der Schatz. Skárbus kráuju, ich ſammele Schätze.
Skarbininkas, Paſkarbininkas, ko, m. ein Schatz-Meiſter.
Skárbinyczia, cziôs, f. eine Schatzkammer.

Skatikkas, ko, m ein Groſchen, nicht aller Orten gebräuchlich, an andern ſagt man Graßis.

Skauradà, dôs, f. eine Bratpfanne.

Skauſt', déjo, ės, ėti, es thut wehe. Galwà ſkauſt, der Kopf thut wehe.
Skaudėjimas, mo, m. das Wehe, der Schmerz.
Skaudus, i, ù, ſchmerzhaft, heftig. Skáudù Dußei, es iſt der Seele empfindlich, ſchmerzhaft.
Skaudulys, lio, m. ein Geſchwür. Skaudulys pritwinko, das Geſchwür iſt hoch aufgelaufen, iſt zum Aufſtechen reif.
Skaudulys patrûko, das Geſchwür iſt auf.
Skaudzey, ſchmerzlich, gar ſehr, heftig. Skaudzey nuſiwerkė, er hat bitterlich geweint.
Skaudzey ji nuplėkė, er hat ihn ſehr geprügelt.
Praſkunda, ſkuddo, ſkus, ſkuſti, es hat angefangen wehe zu thun. Paláuk ſu Paſakà ſawo, jau Auſys muſû praſkuddo, hör auf mit deiner Erzählung, uns haben ſchon die Ohren angefangen wehe zu thun.
Nuſkaudinu, nau, ſu, ti, ich thue Schaden.
Perſkaudėjo, ės, ėti, der Schmerz hat nachgelaſſen.
Skaudama Koja, ein ſchlimmer Fuß. Ant ſkaudamôs Kojôs užmynė, er hat mir auf den ſchlimmen Fuß getreten.

Skiáuſczey, hohlrund, gewölbt. Skiáuſczey padėt, auf die hohe Seite legen.

Skiautės, cziû, f. tauſend Gülden-Kraut.

Skiauturė, ês, f. der Hahnen-Kamm. Skiáuturę rodyt, hochmüthig ſeyn.
Sketron's, Sketrininkas, o, m. ein Hahn, Haushahn. poet

Skėcziu, Iſſkėcziu, ėcziau, ėſu, ėſti ich breite aus. Mėdis

ſkėczia, der Baum ſchlägt aus.

Iſſiſkėcziu, ich breite mich aus.

Skėdra, rôs, f. ein Spahn.

Skėdrynas, no, m. Skė-dryna, ôs, f. ein Spähn-Haufen.

Skėdziu, ėdziau, ėſu, ėſti, ich mache dünn, menge.

Skyſtas, ſta, dünn, gemengt, von Bier und andern Getränken.

Skyſtay, dünn, Adv.

Praſkėdziu, dziau, ėſu, ėſti, ich mache dünn.

Praſkėſtas, ſtà, dünn gemacht.

Nepraſkėſtas, ſtà, unverfälſcht, ungemengt.

Skelu, ėjau, ėſu, ėti, ich bin ſchuldig.

Skólà, ôs, f. die Schuld. J didelę Skólą ėjo, er iſt viel ſchuldig worden, hat eine große Schuld.

Skóliju, ijau, iſu, iti, ich mahne um die Schuld.

Atſkóliju, ich mahne wieder ein.

Skolininkas, ko, m. ein Schuldener.

Iſkelu, illau, ilſu, ilti, ich ich werde ſchuldig.

Skeliu, ėliau, élſu, élti, ich ſpalte.

Skiltis, czio, m. ein geſpaltenes Stück vom Kumſt, ſo eingeſäuert.

Skaldau, dziau, iſu, iti, ich zerſpalte.

Suſkaldau, ich ſpalte von einander.

Nuſkaldau, ich ſpalte ab.

Iſkaldau, ich ſpalte ein.

Perſkaldau, ich ſpalte durch.

Skéldėju, jau, ėſu, ėti, ich ſpalte, zerſpalte. Neutr.

Skalus, Skillus, i, ù, was ſich ſpalten läßt.

Skylė, ės, f. ein Loch.

Skylėtas, ta, löchericht.

Skilſtis, ſtiės, f. eine Klauſpalte.

Perſkeliu, ich ſpalte durch, von einander,

Iſkeliu, ich ſpalte ein.

Atſkeliu, ich ſpalte ab.

Skaldinu, nau, iſu, iti, ich laſſe zerſpalten.

Skėlbju, Apſkėlbju, élbjau, élbſu, élbti, ich berüchtige, bringe etwas aus.

Paſkalba, bôs, f die Nachrede, ſiehe Kalbu.

Skemenys, nû, ſiehe Skėtas.

Skepeta, tôs, f. ein Tuch.

Skepėtinnė, nės, f. ein Kuchen, auf einem Tuch gebacken.

Skėramédis, dzio, m. ein Zwickbaum.

Skerdziu, Paſkerdziu, dziau, erſu, erſti, ich ſchlachte ein Schwein.

Skerſtuwės, jû, f die Zeit des Schweinſchlachtens, der Schmaus dabey.

Sker-

Skermelóju, jau, ōſu, óti, ich ſchleutere herum; nicht überall gebräuchlich.

Skerſas, ſà, in die Queer, ein in die Queer ſehender oder liegender.

Skerſay, in die Queer. Adv.

Skerſas, Skerſay zur, er ſiehet ſcheel, iſt hoffärtig.

Skerſinnis, nė, was in die Queer lieget.

Skersſtukkis, kio, m. ein Queerſtück im Felde.

Skerswagas, go, m. eine Queer=Fuhr.

Skerskryzeis, ins Kreuz und in die Queer. Skerskryzeis budawot, Fachwerk machen.

Skęſtu, Paſkęſtu, endau, ęſu, ęſti, ich gehe unter, verſinke im Waſſer.

Skendéju, éjau, ėſu, ėti, ich will untergehen, ertrinke.

Paſkandinnu, Nuſkandinnu, nau, iſu, inti, ich erſäufe.

Skėtas, to, m. ein Leinweber=Kamm, die Egdſcheide.

Skėczius, cziaus, m. ein Kammacher.

Skėto Amſtis, ein Kammrohr.

I Skėtą iwert, in den Kamm einziehen. Iß Skėto ißwert, aus dem Kamm heraus ziehen.

Skemenys, nû, f. die Scheer= oder Webergänge.

Skėtas proretot's, ein weitläuftig gemachter Kamm.

Skillu, Iſkillu, lau, ilſu, ilti, ich ſchlage Feuer an.

Skiltuwas, wo, m. ein Feuerſtahl.

Skilwis, jo, m. der Magen.

Skillandis, dzio, m. der Schweinsmagen, auch ein gefüllter Magen zum Räuchern.

Skinkis, kio, m. der Schemper.

Skinu, ynau, iſu, iti, ich pflücke, rotte aus, rohde.

Nuſkinu, ich pflücke ab.

Priſiſkinu, ich pflücke mir voll.

Ißſkinu, ich rotte aus.

Suſiſkinu, ich pflücke mir etwas zuſammen.

Skirpſtus, ſtaus, m. roth Büchenholz.

Skirpſtanglis, lio, m. Sprockholz.

Skirpſtanglė, lės, f. eine Bocksbeere.

Skirru, yrau, irſu, irti, ich ſcheide. Act.

Atſiſkirru, Skirrûs, yraus, irſûs, irtiſ', ich ſcheide mich.

Atſkirru, ich ſcheide von einander.

Atſiſkyrimas, mo, m. das Scheiden.

Jßſkirru, ich ſcheide aus, erwähle.
Jſſiſkirru, ich erwähle mir.
Skirſtau, cziau, iſu, iti, ich leſe aus, ſcheide aus.
Paſkirru, ich eigne Jemanden was zu.
Priſkirru, ich eigne zu, weiſe an.
Skyru, abgeſondert, beſonders. Adv.
Atſkyray, abſonderlich, an einem Ort.
Skirta Wiera, eine Secte.
Skirtas Mokſlas, eine beſondere von den andern abgehende Lehre.
Skyrinėlis, lio, m. ein Comma, ein Unterſcheidungs-Zeichen im Buch; nicht ſehr verſtändlich.
Perſkirru, ich theile von einander, theile durch.
Pérſkyrimas, mo, m. ein Capitel.
Atſiſkyrimas, mo, m. das Scheiden.
Skirtummas, mo, m. der Unterſcheid.
Skirtinay, zum theilen.
Skirwinu, nau, iſu, iti, ich krieche wie eine Ameiſe.
Sklaidau, dziau, yſu, yti, ich zerſtreue.
Jßſklaidau, ich zerſtreue, jage von einander.
Sklaidinnu, Jßſklaidinu, nau, iſu, iti, ich ſcheuche von einander, zerſtreue.
Jſſiſklaidinu, ich gehe von einander, zerſtreue mich.
Awys iſſiſklaidinna, die Schaafe zerſtreuen ſich.
Sklaidus, i, u, zerſtreuet.
Skleczei, cziû, m. Scheiden in den Egden.
Sklempju, Nuſklempju, jau, empſu, empti, ich behaue glatt, poliere, ſchneide nett ab.
Sklypas, po, m. ein Lappe, ein Flick.
Sklypóju, ójau, óſu, óti, ich flattere als ein loſes Flick. Sklypója Marginnė, kad Wėjėlis klėßczia, (kleſter) der bunte Kittel flattert herum, wenn ein kleiner Wind ihn beweget.
Sklendzia Rogės, der Schlitten ſchleudert.
Nůſklaidus, i, u, abhängig.
Nůſklaidzey, abhängig. Adv.
Paſklandà, dôs, f. ein ſchleudrender Ort.
Sklandau, dziau, yſu, yti, ich ſchwebe. Paukßczei ſklando, die Vögel ſchweben.
Sklutta, tôs, f. der Bart am Beil.
Sklyſtu, ydau, yſu, yſti, ich fließe.
Sklìddinas, nà, ganz voll, ſchwiſſend voll, von Getränken.
Sklenyczia, cziôs, f ein Glas zum Trinken, nicht überall gebräuchlich.

Skorbilas, lo, m. Kraftmehl, nicht überall bekannt.

Skoterte, tês, f. ein Tiſchtuch, nicht überall gebräuchlich.

Skrandù, dôs, f. ein Pelz. Taipo ji ſumuſʒe, kad iß ſenôs Skrandôs Sklypai paſidarė, er hat ihn ſo geſchlagen, daß der alte Pelz ganz von einander ging.

Skrandéle, ès, f. ein Pelzchen.

Skrangalys, lio, m. ein Stück vom Fußtuch.

Skréba, ėjo, bės, ėti, es flattert. Gaidys ſkréba Kaßéléje, der Hahn flattert in der Liſchke.

Skrébju, ėbjau, bſu, bti, ich bin trocken.

Paſkrėbinu, nau, iſu, iti, ich mache trocken, als Szaltis paſkrėbinno, der Froſt ziehet an, machet trocken.

Atſkrėbinne Keppurrė, ein aufgeſchlagener Huth.

Skréju, éjau, éſu, ėti, ich ritze, ſchneide rund ein, zirkele. Wainikką ſkréju, ich tanze in die Runde.

Skraidau, dziau, yſu, yti, ich laufe in die Runde herum.

Skreiſtė, ſtės, f. ein Mantel.

Nuſkrėju, ich zirkele ab.

Nuſkrėſtas, ſtà, abgerundet.

Skridullė, lės, f. Skridinnis, nio, m. ein Gerbeiſen.

Skridinnys Kėlio, die Knie-Scheibe.

Skrittullys, lio, m. ein Zirkel.

Apſkrėju, ich treibe in die Runde, zirkele.

Apſkrittus, i, ù, rund wie ein Rad, aber apwallus heißt rund wie eine Kugel.

Apſkrittummas, mo, m. der Umkreis. Apſkrittummas Zemês, der Erdkreis.

Apſkriczey, Zirkelrund.

Skrenta, **Suſkrenta**, ėto, ęs, ęſti, der Unflath wird an mir hart.

Skreplei, liû, m. der dicke Schleim, Qualſter.

Skrijos, jû, f. Fichtapfel.

Skroblus, laus, m. eine Hagebuche.

Skroblinnis, nė, von Hagebüchen Holz.

Skrodziu, ódziau, óſu, óſti, ich ſchnitze, haue aus.

Ißſkrodziu, ich ſchnitze aus. Zuwis ißſkrodziu, ich nehme Fiſche aus.

Skroſtas, ſto, m. **Skroſtélis**, lio, m. eine ſchöne rothe Wange.

Skruzdėlė, ês, f. eine Ameiſe.

Skruzdėlynas, no, m. ein Ameiſen-Haufen.

Skrybêlé, lês, m ein Schreiber. Deutſch.

Médſkrybêlé, lês, m. ein Holzſchreiber.

Skryné, ês, f. ein Kaſten.

Skrynélé, lês, f. ein Käſtchen.

Skryné Sudervêjimo, die Lade des Bundes.

Skubinnu, Paſkubinnu, nau, iſu, inti, ich eile womit.

Skubinnûs, aus, iſûs, intiſ', und Paſiſkubinnu, ich eile, halte mich womit nicht auf. Skubikis, ne delſk, ſpude dich, ſäume nicht.

Skubrus, i, ù, eilfertig.

Skubjey, Skubrey, eilend, Adv Skubjaus, geſchwinder. comp Skubjäuſey, am geſchwindeſten. Sup.

Skubybę wáro, er ſpudet ſich.

Skubuczei, cziû, geſchwind reifende Erbſen.

Neſiſkubinnas' ganna, er iſt nicht eilfertig genug.

Skujos, jû, f die Stacheln von Tannen oder Fichten.

Skundziu, dziau, ûſu, ûſti, ich klage.

Paſiſkundziu, ich beklage mich.

Skuzba, bôs, Skunda, dôs, f. die Klage.

Skundéjas, jà, Sub mob. der Kläger, Ankläger.

Skundzia, dziôs, m. ein Kläger.

Apſkundziu, ich verklage.

Nuſkundziu, ich beklage.

Skundziûs, dziaus, uſûs, uſtiſ', ich klage, verklage jemand.

Skuné, ês, f. die Scheune.

Skupas, pà, genau, karg, ſchlecht, arm.

Skupay, knapp, adv.

Skupczioju, ójau, óſu, óti, ich leide Armuth, muß mich knapp behelfen.

Nuſkupiju, jau, iſu, iti, ich beknappe.

Skura, ôs, f. die Haut, das Leder. Skurą nulupt, die Haut abziehen.

Skuttu, uttau, uſſu, uſti, ich ſchabe, ſcheere.

Apſkuttu, ich beſchabe, beſcheere.

Nuſkuttu, ich ſcheere, ſchabe ab.

Barzdą ſkuttu, Nuſkuttu, ich ſcheere den Bart.

Barzdſkuttis, czio, m. (ſc. Peilis) ein Scheermeſſer.

Skutta, Diptot N. & Acc. J Skuttą ſudegé, er iſt in Grund abgebrandt.

Skwerbju, Pérſkwerbju, bſu, bti, ich durchlöchere.

Skwárbiju, jau, iſu, iti, ich nage oft.

Suſkwárbiju, ich zernage, zerfreſſe.

Skwärbitinnis, nio, m. ein Speckkuchen, der voller Löcher.

Skwernas, no, m. eine Göre am Hemd, ein Flick Leinwand, ein Scheltwort auf ein Kind. Tu Skwerne, du Balg.

Skydà, dôs, f. der Schild.

Skylė, ſiehe Skeliu.

Skyſtas, ſiehe Skėdziu.

Slėgiu, ėgau, ėgſu, ėgti, ich belaſtige mit Holz oder Steinen.

Slenkſtis, czio, m. die Schwelle.

Slogà, gôs, f. die Plage, Bedrückung.

Apſlėgiu, Uzſlėju Warßkę, ich befarſte die Glums.

Sloginnu, nau, iſu, inti, ich drücke, plage.

Apſloginnu, ich bedrücke, bekümmere, plage.

Atſlúgſta Skaudulys, das Geſchwür ſetzet ſich, wird kleiner.

Slėkas, ko, m. ein Regenwurm.

Slenku, inkau, inkſu, inkti, ich ſchleiche, rücke. Slink aukßtyn, rücke herauf.

Nuſlenku, ich ritſche herunter. Plaukai nuſlenka, die Haare fallen aus.

Slankius, kiaus, m. ein ſteiles Ufer am Fluß, wo die Erde nachfällt.

Slankė, ės, f. eine Schnepfe, ein Schleicher. Avis.

Slinka, Slanka, kôs, m. f. ein Langſamer in ſeiner Arbeit, ein Schleicher, der nicht arbeiten will.

Slennus, Slednus, i, ù, Slėdnas, nà, abträgig, nicht ſteil. Slėdnus Lauk's, ein abträgiger Acker. Slėdnas Stogas, ein flaches Dach.

Slėpju, jau, ėpſu, ėpti, ich verheele, verberge.

Slapczias, czia, verborgen.

Slaptà, Slapczey, Slaptomis, Paſlaptomis, heimlich. Adv.

Paſlėpju, ich verberge.

Paſiſlėpju, ich verberge, verſtecke mich.

Slapaus, pjaus, und ėjaus, apiſûs, itiſ', ich verberge mich.

Slapinnûs, ėjaus, ėſûs, ėtiſ', ich halte mich unbekannt auf.

Uzſlėpju, ich verheele, verſchweige.

Slapukkas, kė, Sub. mob. was ſich verſteckt, als eine Henne mit ihren auszubrütenden Keucheln.

Paſlėpſnei, niû, m. die Schaam.

Paſleptinnė, ės, f. ein Geheimniß.

Slapdrugys, io, m. das heimliche Fieber.

Slidus, i, u, ſchlüpferig, glatt. Slidus kaip Kalawijas, kaip Stiklas, ſehr

ſehr blank. Slidu eit, es iſt ſchlüpferich zu gehen.
Slidkelis, lio, m. ein ſchlüpfericher Weg.
Slyſtu Paſlyſtu, dau, yſu, yti, ich gleite.
Slidus Lėdas, blank Eis.
Ißſlyſtu, ich gleite aus.
Slidimas, mo, m. das Schlüpferiche.
Nuſlyſtu, ich gleite herunter.

Sluziju, Szluziju, jau, iſu, iti, ich diene.
Paſluziju, diene, warte jemand auf.
Paßlußnus, i, ù, zum Dienſt bereit.
Sluga, gôs, m. ein Bedienter eines Herrn.
Szluzauninkas, kė, Sub. mob ein Dienſtbote.
Sluginnė, ês, f. eine Dienſtmagd.
Szluzma, Szluzba, ôs, f. der Dienſt.
Apſiſluziju, ich erwerbe mir etwas im Dienſt, diene da herum.
Ißßluziju, ich diene meine Zeit aus.
Iſſißluzijo, es hat ausgedienet, taugt nicht mehr.
Uſſißluziju, ich verdiene mir etwas. Dekawónę uſſiſluzijo, er hat ſich Dank verdienet.
I Szluzmą iſtot, in den Dienſt treten.
Iß Szluzmôs atſtot, aus dem Dienſt gehen.

Slywù, wôs, f. eine Pflaume, Pflaumbaum.

Smagus, i, ù, angenehm, geſchickt, wohlſchmeckend.
Smaguráuju, awau, áuſu, áuti, ich leckere.
Ißſmaguráuju, ich leckere aus.
Smágurus, aus, m. ein Näſcher.
Smagey, treflich, wacker, tüchtig. Adv.
Smagurei, riû, m. Leckerbiſſen.
Smaginnės, nû, f. der Mark in den Knochen, das Zahnfleiſch.

Smailus, i, û, ſpitzig, verleckert, ſchmeichelhaft.
Smailiju, Paſmailiju, jau, iſu, iti, und Smailinu, Paſmailinu, nau, iſu, iti, ich ſpitze zu, mache ſpitzig.
Smillus, lė, Smilluk's, kė, Sub. mob. ein Tellerlecker, Schmeichler.
Smillus, laus, m. der Zeigefinger.
Smalſtummai, iû, m. das Confekt, der Nachtiſch.

Smákas, ko, m. der Drache.

Smakras, ro, m. das Kinn.
Paſmakris, rio, m. der Kader.

Smalà, ôs, f. der Theer.
Smalûtas, ta, theericht, mit Theer beſudelt.

Sma-

Smalinyczia, cziôs, f. eine Theer-Paudel.

Smalininkas, ko, **Smalorus**, und **Smalus**, **aus**, m. ein Theerführer.

Smaragdas, do, m. ein Smaragd.

Smarkus, i, û, tiranniſch, grauſam.

Smarkey, grauſam, Adv.

Smarkininkas, ko, m. ein Tirann, Wüterich.

Smarkáuju, awau, áuſu, áuti, ich tiranniſire.

Smarkummas, mo, m. die Grauſamkeit.

Smárſtwas, wo, m. Abmachſel ſo ſchlecht, beſſeres heißt **Uzdaras**.

Smáugiu, áugiau, áugſu, áugti, ich würge.

Paſmáugiu, **Nuſmáugiu**, ich erwürge.

Smáugtinay, **Paſmáugtinay**, zum Erwürgen. adv.

Smáugimmas, mo, m. das Erwürgen.

Smeigiu, **Iſmeigiu**, giau, eigſu, eigti, ich ſtoße einen Pfahl, oder Hopfenſtange in die Erde, ſchlage etwas ein.

Smaigas, go, m. eine Hopfenſtange.

Nuſmeigiu, ich ſtecke einen Ort mit Stangen ab.

Suſmoga Laukû, die Gränze der Felder, wo die Linien der eingeſteckten Stangen zuſammen kommen.

Smelkia, **kê**, **elks**, **kti**, es dunſtet.

Paſmalkis, kio, **Smalktis**, czio, m. der Dunſt, feine Rauch.

Smilkinnu, nau, iſu, inti, und **Smilkau**, kiau, iſu, iti, ich räuchere zum Wohlgeruch.

Smilkinnimas, mo, m. das Räuchern. **Smilkinnimo Zolês**, Räuchwerk.

Nuſmelkiu, kiau, elkſu, elkti, ich erſticke, vom Unkraut.

Nuſmalkinnu, nau, iſu, inti, ich mache, daß etwas vom Unkraut erſtickt.

Smeltynas, no, **Smalktas**, to, m. ein junger dichter Wald.

Smertis, czio, m. **tiês**, f der Tod, ſiehe **Mirßtu**. **Ne Dienû laukia Smertis**, der Tod wartet nicht bis man alt wird.

Smertélnas, nà, ſterblich.

Smertißkas, kà, **Smurtnus**, i, û, tödtlich.

Smertelnyſtê, ſtês, f. die Sterblichkeit.

Neſmertelnyſtê, ſtês, f. die Unſterblichkeit.

Smurtnay, tödtlich. Adv. **Smurtnay ironitas**, ein tödtlich verwundeter.

Smicélas, lo, m. der Fiddelbogen.

Smielus, li, lû, aſchgrau.

Smik-

Smikkis, Szmikkis, kio, m. die Vorſchnur an der Peitſche.

Smilgas, go, m. der Schmiehl.

Smilginnis, nė, von Schmiehl. Smilginnė Szlota, ein Schmiehlbeſen.

Smilkinnys, nio, m. der Schlaf am Kopf.

Smilkſi, es ſticht in den Beinen.

Smiltis, ties, f. der feine Sand.

Smirdziu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſtinke.

Smirdelės, lû, f. Attich. Herb.

Smárwė, ês, f der Geſtank.

Smirdinu, Paſmirdinu, nau, iſu, iti, ich mache einen Geſtank.

Smirdas, do, m. ein Unflath, liederlicher Menſch.

Smirdystė, ſtês, f. ein liederliches Weſen, Unfláthigkeit, nicht ſehr gebräuchlich.

Smirdálus, laus, m. ein Stinkfaß, unfláthiger.

Smogiu, ogiau, ógſu, ógti, ich peitſche zu.

Iſmogiu, ich peitſche an.

Smogė, ês, f. ein Peitſchenſtreich.

Smuikas, ko, m. eine Violin, Geige. I Smuikq, ant Smuiko zaiſti, auf der Violin ſpielen.

Smuikininkas, ko, m. ein Fidler.

Smulkus, i, ù, fein, zart. Smulkus Miltai, kai Dujôs, fein Mehl, wie Staub.

Smulkey, fein. Adv.

Smulkės, kiû, f. der ſtolze Heinrich. Herb.

Smulkus Pinnigai, und Smulkei, kiû, klein Geld. Ar ne turri Smulkiû? haſt du nicht klein Geld? Smulkeis atdawė, er hat mir klein Geld wiedergegeben.

Smulkė, kês f. ein Frauensnahme.

Smunku, Nuſmunku, ukkau, ukſu, ukti, ich ſchorre, glitſche herunter, falle ab. Botag's nuſmukko nů Botkoczio, die Peitſche iſt vom Peitſchenſtiel herabgeglitſcht.

Išſmunku, ich krieche heraus, entwiſche, glitſche heraus.

Smuklės, lû, f. ein Schilfgras, ſo im Frühjahr am erſten aus den naſſen Wieſen hervorkommt.

Szmukſzt, Interj. wenn etwas herab glitſcht, wegfällt.

Smútkas, ko, m. Smutkà, kôs, f. die Betrübniß.

Smutnybė, bês, f. die Traurigkeit, die Betrübniß.

Smutnas, nà, Smútnus, i, ù, traurig.

Smutijûs, jaus, ſûs, itiſ', ich betrůbe mich.
Apſmutiju, jau, iſu, iti, ich betrůbe.
Parſiſmutiju, ich vergråme mich.
Nuſiſmutiju, ich betrůbe mich.
Smutnay, betrůbt. adv.

Snápas, po, m. der Schnabel.
Snapélis, lio, m. ein kleiner Schnabel, das Zåpflein im Halſe, die Huck.
Snapůtas, tà, geſchnabelt, der einen Schnabel hat.

Snarglys, lio, m. der Rotz, ein Rotzlöffel, (ein Schimpfwort.)
Snarglus, laus, m. eine Schnoddernaſe, (ein Schimpfwort.)
Snarglóju, awau, óſu, óti, ich bin rotzig.
Snarglì nußlóſtyt, die Naſe wiſchen.

Snaudziu, dziau, áuſu, áuſti, ich ſchlummere,
Snuddis, dė, Sub. mob. Snudda, ôs, m. f. Snudálus, aus, m. ein Tråumer, ein Verſchlafener.
Uzſnuſtu, udau, úſu, úſti, ich ſchlummere ein.
Suſnúſtu, ich ſchlafe mit jemanden zuſammen ein.
Beſipáſakodami ir ſuſnúdo, während der Erzåhlung ſind ſie eingeſchlafen.

Snėgas, go, m. der Schnee.
Snaigala, Sneigalà, lôs, f. ein Schneeflocken. Uſſigeidė Snaigalą paragáut, er hat einen unnůtzen Appetit.
Snegalà, lôs, f. ein Schneevogel, Daunpfaffe, ſonſt didiſis Kikillis.
Snėgti, iggo, igs, igti, es ſchneyet.
Apſnėgti, Suſnėgti, Uzſnėgti, es beſchneyet.
Iſnėgti, es ſchneyet ein.
Snegotas, tà, beſchneyet, voller Schnee.
Snėgynas, no, m. ein Schneehaufen.
Snaiga, gė, aigys, yti, es ſchneyet etwas.

Snukkis, kio, m. das Maul, die Schnautze.
Laikyk Snukki, halt das Maul, (mit Unwillen.)

Sodas, Sodinnu, Sodnas, und Sodyba, ſiehe Sėdmi.

Sodzei, dziû, m. der Ruß.
Apſòdinu, nau, iſu, iti, ich beſudele mit Ruß.

Sókiu, ókiau, ókſu, ókti, ich ſinge weltliche Lieder.

Sólas, lo, m. die Bank.
Nekwieſtám ney Solo, ungebetene Gåſte bekommen nicht einmal eine Bank.
Baznyczios Solai, die Kirchenſtånde.

So=

Solélis, lio, m. ein Bänkchen, Stuhlchen, Fußſchemel.

Sopágas, go, m. der Stiefel.

Sopagotas, tà, geſtiefelt.

Sopagais apſiaunu, Uſſimáuju Sopagus, ich ziehe Stiefel an.

Sopi, ėjo, ės, ėti, es thut wehe.

Sopėjimas, mo, Sopulys, lio, m. der Schmerz.

Sópinu, nau, iſu, iti, ich gehe ſtill als ein Dieb, nicht überall bekannt.

Soros, rû, f. Schwaden, Manna.

Sôtinu, nau, iſu, inti, ich ſättige.

Paſotinu, ich ſättige, mache ſatt.

Sotus, i, ù, ein Satter, welcher bald ſatt wird, was ſättiget.

Sotinûs, aus, iſûs, intiſ', und Paſiſotinu, ich ſättige mich.

Sotummas, mo, m. Sotis, iės, f. die Sättigung, Vergnüglichkeit. Jo Szykßtum's be Sotiès, ſein Geitz iſt unerſättlich.

Sowade jût, im Gallop reiten.

Spalys, lio, m. eine Flachs-Scheewe. Wieni Spalei, es ſind lauter Scheewen. Su Spalù trúkſta, ſu Spalù liekt, es iſt ſehr ſcheewiger Flachs.

Spallótas, tà, ſchrewigt.

Spangolė, lės, f. eine Steinmooßbeere.

Spangolynas, no, m. ein Ort, wo Mooßbeeren wachſen.

Spangys, gio, m. ein ſchielender, der ein verdorbenes Geſicht hat. Tu Spangy! du ſchielender, (ein Schimpfwort.)

Sparas, ro, m. eine Sparre.

Sąſparà, ôs, eine Verbindung des Gebäudes, das Geerſaaß. Suláukſu tawę aplink mano Sąſparas lûßant, du wirſt noch einmal bey mir betteln kommen.

Sparnas, no, m. ein Flügel.

Sparnotas, tù, geflügelt.

Páſparnis, nio, m. der Fittig der Fiſche.

Sparus, i, ù, ſparſam.

Spartus, i, ù, verſchlagſam.

Sparwà, wôs. f. eine Art Bremſen.

Spátas, to, m. der Spaten.

Spaudziu, dziau, áuſu, áuſti, ich drucke.

Spáuſtuwė, ės, f. die Kelter.

Spáuſtuwas, wo, m. ein Nußpicker.

Spáudimmas, mo, m. das Drucken.

Priſpáudziu, ich dränge, bedrücke, ängſtige.

Priſpáudimas, mo, m. die Drangſal, der Zwang.

Prieſpáuda, ôs, f. die Trübſal.

Apſpáudziu, ich bedrücke.

Atſpáudziu, ich drucke zurück.

Iſpáudziu, ich drücke ein.

Isſpáudziu, ich drücke aus.

Nuſpáudziu, ich drücke herunter.

Pérſpáudziu, ich drücke durch.

Priſpáudziu, Uzſpáudziu, ich drucke an.

Suſpáudziu, ich zerdrücke.

Suſiſpáudziu, ich zerdrücke mich. Die Imperſ. können faſt bey jedem Verbo gemacht werden.

Spéczia Bittés, die Bienen ſchwärmen.

Spéczius, czíaus, m. der Bienenſchwarm.

Spěju, Atſpěju, éjau, éſu, éti, ich habe Zeit, bin müßig.

Spětas, to, m. die Muſſe, müßige Zeit.

Ne ſpěju, ne atſpěju, ich habe nicht Zeit.

Neſpětas, to, m die Unzeit, da man nicht Muſſe hat.

Priſpéju, ich komme zeitig, treffe an.

Uzſpěju, ich treffe an. Uzſpějo bewalgant, er hat ſie über dem Eſſen angetroffen.

Spéndziu, dziau, ęſu, ęſti, ich ſtelle auf Wild oder Fiſche, lege Fallſtricke.

Spinkélis, lio, Spindzius, dziaus, m. eine Stellſtäte im Walde.

Spąſtas, ſto, m eine Maus-Falle, ein Fallſtrick.

Spengia Auſys, die Ohren gellen.

Spennélis, lio, m. das Ohrläpplein.

Spennys, nio, m. die Huck, das Zäpflein über der Zunge.

Spjáuju, ówjau, jáuſu, pjáuti, ich ſpeye.

Iſpjáuju, ich ſpeye hinein, wird auch von den Schmeißfliegen geſagt, die ihre Eyer wohin legen.

Suſpjáuju, ich beſpeye.

Spjáudulys, lio, m. der Speichel.

Spjaudau, dziau, iſu, iti, ich ſpütze, ſpeye oft.

Apſpjáudau, ich beſpeye.

Isſpjáudau, ich ſpeye aus.

Spilka, kós, f. die Stecknadel.

Spittulé, lês, f eine Pinne.

Spinda, dôs, f ein Schaff, Schranken.

Spindziu, dziau, und děiau, éſu, éti, ich gebe einen Schein.

Iſpindziu, ich leuchte hinein.

Apſpindziu, ich beleuchte.

Spindulys, lio, m. der Sonnenſchein.

Spirgas, go, m. eine Greewe vom Fett.

Spirguczei, cziû, m. kleine Greewen.

Spir-

Spirgau, giau, und Spirginu, nau, iſu, iti, ich ſpröckele, brate Fett aus.

Spirras, o, m. Awjû, Oßkû, Schaafs-Ziegen-Miſt.

Spirru, yrau, irſu, irti, ich ſtoße, ſchlage mit den Füſſen.

Spardau, dziau, iſu, iti, ich ſtoße oft mit den Füſſen.

Spardaus, dziaus, iſûs, itiſ', ich zappele und ſtoße mit den Füſſen.

Spirdau, dziau, iſu, iti, ich ſtütze.

Atſpirtis, czio, m. eine Stütze, Anhalt.

Spirrûs, yraus, irſûs, irtiſ', ich halte, ſtütze mich woran.

Atſiſpirru, ich ſtemme mich, halte mich woran mit den Füſſen.

Priſpirru, ich halte an, trete feſt an. Priſpyręs praßau, ich bitte unabläßig. Priſpyręs dirba, er arbeitet fleißig.

Iſpirru, ich ſtoße wohin, hinein. I tą Daiktą iſpyrė, hier hat er mich geſtoßen.

Iſiſpirru, ich ſtemme mich mit den Füſſen an.

Splėczin, Ißſplėczin, ſiehe plattus.

Spragà, ôs, f. eine Lücke im Zaun, die mit loſen Ricken zugeſteckt iſt, eine Schlüppe. Kieno Spraga, to ir Ißkada, wem die Schlüpp gehört, der hat auch den Schaden.

Spragilas, Spragilis, o, m. der Dreſch-Flegel.

Spragu, ėjau, ėſu, ėti, ich praſſele als Holz im Feuer.

Spragus Mėdis, Holz, das im Feuer knaſtert.

Sprainas, nà, überſichtig.

Spreinys, nio, m. ein Ueberſichtiger.

Sprandas, do, m. das Genick, auch ein verſchlackertes Genick.

Sprandą nutrukt, das Genick, den Hals brechen.

Sprógſta, Ißſprógſta Mėdis, ógo, ógs, ógti, der Baum ſchlägt aus.

Spurgas, go, m. ein Knoten am Baum. Spurgus gáuna Mėdis, der Baum gewinnet Knoten.

Spurgana, nôs, f. eine Tragknoſpe.

Sprugſtu, Ißſprugſtu, ugau, úgſu, úgti, ich entſpringe.

Sproga, ôs, f. die Ausflucht. Sprógą jėßkót, eine Ausflucht ſuchen.

Spullus, i, ù, ſparſam, karg.

Spullėju, ėjau, ėſu, ėti, ich bin karg, ſparſam.

Suſiſpullėju, ich erſpare mir.

Spunta, tôs, f. ein Spund.
Spuntóju, awau, óſu, óti, ich ſpunde. Beide deutſch.

Spykė, kês, f. eine Speiche.
Spyk Graßtis, czio, m. ein Speichenbohrer. (Beide deutſch.)

Spykérė, ês, f. ein Speicher. Deutſch.

Spyna, ôs, f. ein Schloß zum Zuſchlieſſen.

Srawju, ėjau, ėſu, ėti, ich blute.
Srowē, ês, f. die Tiefe des Strohms.
Praſráwo Noſis, die Naſe hat angefangen zu bluten.
Práſrawas, wo, m. eine Blenke.
Praſrawinnu, nau, iſu, iti, ich mache, daß es blutet.
Srawzolė, lês, f. Schaafſcheer. Herb.

Srēbju, ēbjau, bſu, bti, ich ſchlürfe, eſſe dünne Koſt mit dem Löffel.
Srubba, bôs, f. die Suppe, Fleiſchbrühe.
Jßſrébju, ich ſchlürfe, eſſe aus.
Priſiſrébju, ich eſſe mich mit dünner Koſt voll.
Priſrébris, rio, m. ein Ausfreſſer.
Iſrébju, ich ſchlürfe ein, eſſe herunter.

Sruttà, tôs, f. das Miſtwaſſer an den Ställen.

Stábas, bo, m. der Schlagfluß. Stabù ißtiktas, den der halbe Schlag gerühret, ein Gichtbrüchiger.

Stabdau, ſiehe Stowju.

Stagaras, ro, m. ein Strempel, Stengel von abgeriſſenen Federn, Kumſt 2c.

Staibai, bjû, m. die Schienbeine, ſonſt Blauzdkáulei.

Staigey, ſchnell. Adv.
Staigus, gi, gù, ſchnell, trotzig.
Staigiûs, giaus, aigſûs, aigtiſ', ich eile, widerſetze mich.

Stainus, hinc Priſtainus, i, ù, und Priſtainas, nà, anſehnlich. Priſtaini Zupponė, eine anſehnliche Frau.

Staklės, lû, f. ein Weberſtuhl.
Staklėlės Nycziû, ein Geſtell, Hewelten zu machen.
Staklė, ês, f eine Liſſe vom Leiterwagen.

Stálas, lo, m. der Tiſch.
Diewſtalis, lio, m. der Altar, Gottestiſch.
Staltiesė, ês, f. ein Tiſchtuch, nicht überall gebräuchlich.

Staldas, do, m. ein Stall.
Riaulſtaldis, dzio, m. ein Schweinſtall.

Stam=

Stambus, bi, bû, grob, als Stambus Szien's, grobes Heu. Stambus Miltai, grobes Mehl.
Stambjey, grob. Adv.
Stambas, bo, m. und Stambēna, nôs, f der ausgewachſene Sauerampfer oder grobe Stengel.
Stembja Ridikkai, und i Stambus áuga, der Rettig ſchoßt.
Stárta, tôs, f. ein Goldammer.
Statau, ſiehe Stowju.
Staugiu, giau, gſu, gti, ich heule wie ein Wolf. Wilkai Gáujom's ſuſibēgę ſtaugē, die Wölfe rotteten ſich Haufenweis zuſammen und heuleten.
Stebjůs, ējaus, ēſůs, ētiſ', und Nuſiſtebju, ējau, ēſu, ēti, ich verwundere, entſetze mich.
Stebuklas, lo, m. ein Wunderwerk.
Stebbējimas, mo, m. die Verwunderung, das Erſchrecken, Erſtaunen.
Stebuklingas, gà, wunderbar, entſetzlich.
Stebuklingay, wunderbar.
Stebuklus darąs, Stebuklû Darrytojis, ein Wunderthäter.
Nuſiſtebju, Paſiſtebju, ich verwundere mich.
Stēbjůs, jaus, bſůs, btiſ', ich ſtehe auf den Zehen, trachte ſehr wornach.
Paſiſtēbju, jau, bſu, bti, ich ſtehe auf den Zehen, mache mich hoch.
Stebulē, ēs, f. eine Nabe am Rade.
Stēgiu, giau, ēgſu, ēgti, ich decke ein Dach.
Stēgius, giaus, m. ein Decker.
Stogas, go, m. ein Dach. Kok's Stogas, tok's ir Laßas, nachdem der Mann, nachdem die Wurſt.
Paſtogis, gio, m. ein Abdach.
Iſtēgiu, ich decke ein, verdecke. Tris Kappas i tą Stogą iſtēgiau, ich habe 3 Schock in das Dach verdeckt.
Stelbju, Nuſtelbju, bjau, bſu, bti, ich erſticke als das Unkraut.
Nuſiſtelbęs Allus, ſchaalig Bier.
Stellóju, Paſtellóju, awau, óſu, óti, ich beſtelle, ſtelle an.
Suſtelloju, ich beſtelle, rufe zuſammen.
Priſtelloju, ich beſtelle dazu.
Stembrys, rio, m. der Halm.
Stemplē, lēs, f. die Luftröhre.
Priſtemplinu, nau, iſu, iti, ich fülle ganz voll.
Stengiůs, giaus, engſůs, engtiſ', ich widerſtrebe, lehne mich auf.

Stangus, i, u, widerſpenſtig, aufrühriſch.

Iſténgiu, éngiau, éngſu, éngti, ich habe Kraft, vermag.

Paſiſtengiu, ich lehne mich auf. Szaltis paſiſténgia, die Kälte nimmt zu, es frieret ſtark.

Atſiſténgiu, Prießſiſrénгiu, ich widerſtehe, widerſetze mich.

Stenu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſtöhne.

Stennėjimas, mo, m. das Stöhnen.

Stépas, po, Stepónas, no, m. Stephan.

Sterblė, blês, f. der Schooß auf den Knien.

Sterkas, ko, m. ſelten Sterka, kôs, f. ein Zant, Piſc.

Stérwa, wôs, f. ein Aaß.

Sterwėna, nôs, f. Aaßfleiſch, Luder.

Sterwinyczia, cziôs, f. eine Luderſtelle.

Stiklas, lo, m. das Glas.

Stiklinnis, nė, gläſern.

Stiklórus, aus, m. ein Glaſer.

Stiklinyczia, cziôs, f. eine Glashütte.

Stimbirys, rio, m. ein kurzer Schwanz.

Stimpu, ipau, ipſu, ipti, ich erſtarre.

Paſtimpu, Suſtimpu, ich werde ſteif, wird auch beim Abgehen des Viehes geſagt.

Suſtimpu, ich werde ganz ſteif, erſtarre.

Stingiu, giau, igſu, igti, ich daure, habe Ruhe. Cze niek's ne gal ſtigti, hier kann keiner aushalten.

Stygſtu, Stygóju, ójau, óſu, óti, ich habe Ruhe, kann bleiben.

Stingſtu, gau, ſu, gti, ich gerinne wie Milch, werde mager.

Suſtingſtu, ich laufe zuſammen, von der Milch.

Stippinnis, nio, m. eine Sproſſe an der Leiter, ein Knüttel. Stippinnis wis gul pas Szunni, der Knüttel liegt immer beim Hunde.

Stippinnėlis, lio, m. eine Speiche am Wocken.

Stiprus, i, ù, ſtark.

Stiprinu, Paſtripinu, nau, iſu, inti, ich ſtärke.

Stiprybė, bês, f. Stiprummas, mo, m. die Stärke.

Stiprey, ſtark, ſteif. Adv.

Stipryn eimi, ich werde ſtärker.

Stipprinůs, Paſiſtiprinu, ich ſtärke mich, ſtütze mich worauf.

Stirna, nôs, f. ein Reh.

Stobrys, rio, m. der Gipfel vom umgefallenen Baum.

Stogas, ſiehe Stėgiu.

Stokoju, ójau, óſu, óti, ich habe Mangel.
Stokójimas, mo, m. Priſtokà, kôs, f. der Mangel.
Priſtôkſtu, Auſtôkſtu, okau, ókſu, ókti, ich leide Mangel.
Stomů, ens, m. die Statur, Länge eines menſchlichen Leibes. Stomů wird auch genannt ein Stück Leinwand, ſo die Littauer bey der Trauung bringen und ungefähr ſo lang als ein Mann 3 Ellen enthält.
Stoné, ſiehe Stowju.
Stóras, rà, dick. Stori Marßkinnei, ein grobes Hemd.
Storay, dick, grob. Storay giedot, grob ſingen.
Storummas, mo, m. die Dicke.
Storgallys, lio, m. das dicke End.
Storakkis, kio, m. der groſſe Augen hat.
Storkotis, czio, m. was einen dicken Stiel hat, eine Steinpilze.
Storawóju, ójau, óſu, óti, ich bekümmere mich warum, bin im Eifer.
Storawojůs, ich ereifere mich.
Storawojimas, mo, m. der Eifer.
Storawotojis, jo, m. ein Eiferer.
Stowju, éjau, éſu, éti, ich ſtehe. Ant Kélo ſtowju, ich bin reiſefertig, auf der Reiſe begriffen.
Staczias, czia, ſtehend.
Stattus, i, tù, widerſpenſtig, widerſetzlich, ſteil.
Staczey, ſteil, trotzig, Adv.
Staczmarkay, eilig. adv.
Stonė, ės, f. ein gebrückter Pferds-Stand.
Stonas, no, m. der Stand, Zuſtand, nicht ſehr verſtändlich.
Stonininkas, ko, m. ein Stall-Pferd.
Stowjůs, jaus, oſůs, otiſ', und Paſiſtowju, ich ſtelle mich hin.
Stabdau, dziau, yſu, yti, ich halte auf.
Apſtabdau, ich umgebe Jemand, daß er nicht wegkommt.
Stuinus, ni, nù, ſtrebig. Stuinus Kudikis, ein ſtrebiges Kind.
Stojas, ójos, óſis, ótiſ', es begiebt ſich.
Priſtowju, ich ſtehe dabey.
Suſtowju, ich ſtehe zuſammen.
Użſtowju, ich ſtehe dabey, verantworte.
Atſtóju, ójau, óſu, óti, ich gehe weg.
Atſtus, i, tù, weit abgelegen.
Paſtoju, ich werde.
Iſtoju, Iſtowju, ich trete an.
Perſtóju, ich bleibe nicht beſtändig, gebreche.

Au-

Nuſtoju, ich laſſe ab, gehe davon. Lytus nuſtojo, der Regen hat aufgehört.
Apſtoju, ich ſtehe um jemand herum, belagere.
Praſtoju, ich verlaſſe.
Paſtowju, ich kann ſtehen.
Paſiſtowju, Paſiſtatau, cziau, yſu, yti, ich ſtelle mich hin.
Statmeczioju, ójau, óſu, óti, ich bin widerſpenſtig.
Stattau, cziau, yſu, yti, ich ſtelle hin.
Atſtattau, Nuſtattau, ich ſetze ab.
Paſtattau, ich ſtelle hin.
Iſtattau, ich ſetze ein.
Uzſtattau, ich verſetze, verpfände.
Uzſtatas, to, m das Pfand.
Perſtattau, ich überſetze in eine andere Sprache.
Suſtattau, ich ſetze zuſammen.
Priſtattau, ich ſtelle dabey.
Stattinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſtelle hin und wieder, ſetze um.
Suſtattinnėju, ich ſtelle wieder zuſammen.
Stapteru, ėjau, ėſu, ėti, und erſu, erti, ich ſtocke, bleibe ſtehen,
Stuy, halt, ſtehe. Interj.
Stattinnė, ės, f ein großes hölzernes Gefäß.
Straigė, gės, f. eine Schnecke.
Strainus, i, ù, widerſpenſtig in Worten.
Strampas, po, m. ein Prügel.
Strippinnis, nio, m. ein Wurfknittel etliche Spannen lang.
Strapſnis, nio, m. eine Stufe, eine Rickenlänge im Zaun.
Strapſneis, Stuffenweiſe.
Strippinnys, nio, m eine Sproße an der Leiter.
Strazdas, do, m. eine Droſſel.
Strėla, lôs, f. ein Pfeil.
Strėlczius, czíaus, m. ein Schütz, ein Jäger. Tikras jiſſai Strėlczius, er iſt ein rechter Schütz.
Strėlnyczia, cziôs, f. ein Köcher zu Pfeilen.
Strėna, nôs, f. die Lende, das Kreutz.
Strėngallys, lio, m. das Kreutz auf dem Rücken, die Kapelle am Huhn.
Strėnos, nû, f. die Lenden.
Strepetys, czio, m. ein Bley. Piſc.
Strôkas, ko, m. die Noth, Gefahr, Uebereilung. Strok's ne Brolis, die Noth drücket empfindlich. Strokû Nėgandop', aus einer Gefahr in die andere.
Stropà, pôs, f. die Strafe, Geldbuſſe.
Stropoju, awau, oſu, oti, ich ſtrafe.
Nuſtropoju, ich ſtrafe ab.
Stropus, i, ù, eilfertig, hitzig im Fleiß.

Stroßnas, nà, fleißig, emſig.

Stroßnay, eilfertig, ſehr fleißig.

Strowa, ôs, f. das Eſſen, die Koſt. obſol.

Suſtrowiju, jau, iſu, iti, ich verdaue.

Strugas, go, m. ein Schneidemeſſer.

Strukkas, kà, der ein kurzes Kleid, einen kurzen Schwanz hat. **Struk's Szů manną wyjo**, ein Hund ohne Schwanz hat mich gejagt.

Struna, nôs, f. eine Sayte. **Struna atßoko**, die Sayte iſt abgeſprungen.

Struna Kilpinnio, eine Sehne am Bogen, Armbruſt.

Strunzaiſtis, lio, m. ein Saytenſpiel.

Strûpas, po, m. ein abgelebter Mann.

Struſtis, ſtiês, **Struſtė**, ſtês, f. ein Halm im baſtenen Sieb, ein Weber-Kamm-Blatt.

Struſtélė, lês, f. ein klein Halmchen.

Stubbà, bôs, f. eine Stube, ein Wohnhaus. **Po Stubbą waikßoja**, er geht in der Stube herum. **Stubbą paſikurt**, ſich ein Wohnhaus bauen.

Stûgſta, ûgo, ûgs, ûgti, es ſtehet ſteif in die Höhe, wie ein Ohr.

Stukkis, kio, m. ein Stück Land, ein Stück Brodts.

Rato Stukkei, die Felgen am Rad.

Stulgus, i, û, länglich rund.

Obolei ſtulginni, Birn-Aepfel.

Stulgyn áuga, ne platyn, es wächſet länglich rund, nicht in die Dicke.

Stulpas, po, m. eine Seule, eine Falte, ein Strahl.

Stulpas Rubėzaus, ein Grenzpfahl.

Stulpáuju, awau, áuſu, áuti, ich ſtrahle.

Stulpóju, ójau, óſu, óti, ich lege in Falten.

Stulpa, pôs, f. eine Stricknadel.

Stulpotas, ta, ſtrahlend, in Falten gelegt.

Stulpai, û, m. Geißelfüſſe, eine gelbe Bluhme.

Stumbras, bro, m. ein Auerochs.

Stumju, ûmjau, umſu, umti, ich ſtoße.

Stumjůs, jaus, ſůs, umtiſ', ich ſtoße mich mit Jemand.

Aklù ſtumjaſ', ſie ſtoßen ſich wie blind.

Iſtumju, ich ſtoße hinein.

Iſſtumju, ich ſtoße hinaus.

Nuſtumju, ich ſtoße herunter.

Atſtumju, ich ſtoße zurück.

Parſtumju, ich ſtoße nieder, ſtoße übern Haufen, verſtoße.

Paſtumju, ich ſtoße weiter.

Suſtumju, ich ſtoße zuſammen.

Atſiſtumju, ich ſtoße mich ab.

Užſtumju, ich ſtoße herauf.

Stumdau, dziau, iſu, iti, ich ſtoße hin und wieder.

Suſtumdau, ich ſtoße fleißig zuſammen.

Stundas, do, m. die Stunde, deutſch, iſt aber verſtändlicher als Adynù.

Stungis, gio, m. ein ſtumpfes abgebrochenes Meſſer. Tokiam Arkliddáwęs, ir Stungi i dûk, wenn du einem ſolchen ein Pferd giebſt, ſo gieb ihm auch ein Meſſer mit.

Stunguttis, czio, m. ein klein abgebrochenes ſtumpfes Meſſer.

Sturlukʼs, ko, m. ein Haaſe. poet.

Sturplys, plio, m. der Struß, Störz am Hufe.

Stuy, ſiehe Stowju.

Stygſtu, **Stygoju**, ſiehe Stingiu.

Styras, ro, m. ein Ruder, Steuer.

Styriju, jau, iſu, iti, ich ſteure ein Schiff, einen Kahn.

Styrininkas, ko, m. ein Steuermann.

Styru, ė̃jau, ė̃ſu, ė̃ti, ich erſtarre, bin ſteif wie ein Horn, gefrornes Weißzeug.

Praſtyręs, uſſi, lang und ungeſchickt gewachſen.

Praſtyra, ôs, f. ein Grabtuch.

Su, mit, Præp. c. Abl. In Compoſ. bedeutet es auch zu, vor, auf. Einige Compoſita die Ruhig hat, ſollen nebſt wenig andern auch hier geſetzt werden, ohngeachtet ſie zu ihren Primitivis gehören.

Suardau, dziau, yſu, yti, ich zertrenne, breche ein Haus ab.

Sugáunu, awau, áuſu, áuti, ich fange.

Sujė̃dnoju, ojau, ôſu, ôti, ich vereinige, verſöhne.

Suimmu, ė̃mjau, imſu, imti, ich nehme zuſammen. Suſiimmu, ich nehme für mich zuſammen. Rankas ſuſiimu, ich falte die Hände.

Sukaczioju, ich löhne zuſammen, nicht überall bekannt.

Sukißu, ßiau, ißu, ißti, ich ſtecke zuſammen. Dar ſu Diewù Pirßtų ne ſukißei, du haſt noch nicht aller Tage Abend erlebt.

Sumaißau, ßiau, ßyſu, yti, ich vermenge, verwirre.

Sumiſliju, jau, iſu, iti, ich faſſe einen Anſchlag, erdenke. Suſimiſliju, ich bedenke mich.

Suplöju, ójau, óſu, óti, Rankas, ich klatſche in die Hände.

Supraßau, ßiau, ßyſu, ßyti, ich bitte, bettele zuſammen.

Supraßyta Dûna, Bettel-Brod.

Supykſtu, kau, ykſu, ykti, ich werde zornig.

Suraßau, ßiau, ßyſu, ßyti, ich ſchreibe auf, verſchreibe.

Suraßimas, mo, m das Aufſchreiben, die Beſchreibung. Suráßimas Gimminû, ein Geſchlechts-Regiſter.

Suſką́ſtu, atau, ąſu, ąſti, ich werde rege, ſpringe auf. Kaip Duktélé ſuſką́to, ir Mocziuttė ſupráto, als die Tochter auf die Hälfte kam, merkte es auch die Mutter.

Suſigádiju, jau, iſu, iti, ich verſöhne, vereinige mich.

Suſigadijimo Suraßas, die Vereinigungs-Schrift.

Suſigadinnu, nau, yſu, yti, ich verderbe mich, verunreinige mich wie ein kleines Kind.

Suſirėcziu, ėczau, ėſu, ėſti, ich krümme mich. Suſirėtęs wáikßczoj', er geht ganz krumm, gebückt.

Suſirokóju, awau, óſu, óti, ich berechne mich.

Suſirodiju, jau, iſu, iti, ich berathſchlage mich.

Suſitaru, riau, arſu, arti, ich berede mich zuſammen, werde worauf eins.

Sußmykßta Jawai iß Karßczio, das Getraide wird durch die Hitze klein im Stroh.

Sutémſta, émo, ems, émti, es wird finſter.

Sutenku, ekau, ekſu, ekti, ich gebe, theile mit. Diewe ne ſutek, Gott, gib das nicht, laß es nicht geſchehen.

Sutėßku, ėjau, ėſu, ėti, ich werde zu nicht, komme nicht fort.

Sutinku, ikau, kſu, kti, ich vertrage mich, begegne Jemand.

Suwerßko Kudikis, das Kind hat angefangen zu ſchreyen.

Suzembu, ėjau, ėſu, ėti, ich keime. Suzemb' Jawai, das Getraide fängt an zu keimen.

Subbata, tôs, f. der Sonnabend.

Subbinnė, ês, f. der Hintere, das Loch in der Nähnadel. Ißgráußk, ißlupk Subbinę, lambe mihi nates.

Gráuzinu Subinnę, ich biete an ꝛc.

Suboju, ſiehe Suppu.
Sudau, dziau, iſu, iti, ich ſalze.
Surus, i, ù, geſalzen.
Surey, geſalzen. adv.
Suris, rio, m. ein littauiſcher ſehr geſalzener harter Käſe.
Surummas, mo, m. das Salz in den Speiſen.
Sudiju, jau, iſu, iti, ich richte, ſpreche Recht.
Sudas, do, m. das Gericht. Sudo Krêſlas, der Richtſtuhl. Sudo Wëta, der Gerichtsplatz.
Sudzia, dziôs, m. der Richter, Landſchöppe.
Sudna Diena, der jüngſte Tag.
Atſudiju, ich ſpreche wieder zu.
Paſudiju, ich ſpreche das Urtheil.
Praſudiju, ich verdamme, verurtheile.
Praſiſudiju, ich verdamme mich ſelbſt.
Priſudiju, ich ſpreche zu.
Sukiddęs Sakas, ein dünner, abgebrauchter Sack.
Sukku, kau, ukſu, ukti, ich drehe, kehre.
Sulus ſukku, ich zwirne.
Sukrus, i, ù, geſchwind, fleißig, gedreht. Sukrus Werpalai, drell Garn. Sukrus Zmogus, ein gewandter Menſch.
Sukczius, cziaus, m. ein Verwirrer, Händelmacher.
Suktinnis, nė, was herum gedrehet wird.
Sukkûs, aus, ſûs, uktiſ', ich wende, packe, drehe mich.
Sukis, ſcher dich, wird geſagt, wenn Jemand in den Weg kommt. Neſſiſukis po mano Akkiû, komm mir nicht in die Augen. Ant Dußôs ſukaſſi, es ſchwebt mir auf der Zunge.
Sukrey, drell geſponnen. Adv.
Apſukay, rund herum.
Suſukku, ich drehe zuſammen.
Suſiſukkû, ich drehe mir zuſammen; verdrehe mich. Dußia ſuſiſukko, mir iſt übel, ich will mich brechen. Suſiſukkuſſi Eglė, eine windige Tanne.
Sukatà, tôs, f. der Schwindel, auch eine Pferdskrankheit, der Kreiſel, genannt.
Iſukku, ich ſpinne grob, drehe ein.
Apſukku, ich drehe, wende herum.
Apſuktinnis, nio, m. ein rund herum geſchnittenes Stück Brodt.
Apſukalas Durrû, die Thürangel.
Atſukku, ich drehe zurück.
Apſiſukku, ich drehe mich herum, thue mich um.
Atſiſukku, ich komme wieder, kehre wieder um. Iß kurgi tu wêl atſiſukkai? von

von wo biſt du denn wieder hergekommen?

Nuſiſukku, ich drehe mir etwas, als Botagą, eine Peitſche, ich komme wohin. O kurgi tam Tarpe nuſikai? wo biſt du denn in der Zeit geweſen?

Sukuttis, czio, m. ein Kreuſel.

Sulau, Paſulau, liau, iſu, iti, und **Sulíju, jau, iſu, iti,** ich biete, biete an.

Iſulau, ich biete an.

Iſiſulau, Sulijûs, jaus, iſûs, itiſ', ich biete mich Jemanden an.

Paſula, lôs, f. die Anbietung. Paſula gerra Zmonà, es iſt gut, wenn was angeboten wird.

Sulaus, liaus, iſûs, itiſ', Paſiſulau, ich biete mich an.

Suliu, Apſuliu, Suléju, éjau, éſu, éti, ich beſäume.

Sulē, ês, f. die Nath, der Saum.

Sulę atréczíu, ich mache einen Saum.

Sulas, lo, m. ein Zwirnsfaden. Sulus ſukku, ich zwirne, mache Zwirn.

Paſuley, nach dem Faden. Adv. Wiſſas Raßtus paſuley turri ſút, alles Bundwerk muß man nach dem Faden nähen.

Sullà, lôs, f. das Birkenwaſſer.

Sulloja Gérims, das Trinken träufelt aus dem Gefäß.

Sultekis, kio, m. (ſc. Menû) der Monat April.

Sulpu, éjau, éſu, éti, ich ſauge an etwas.

Nuſulpu Kaulélt, ich ſauge einen Knochen ab.

Sumdau, dziau, iſu, iti, ich hetze einen Hund.

Ißſumdau, ich hetze heraus. Szunnimis ji ißſumdé, er hat ihn mit Hunden heraus gehetzt.

Paſumdau, Uzſumdau, ich hetze an. Jis ant mannês uzſumdé, er hat auf mich angehetzt.

Sunczíu, cziau, uſu, uſti, ich ſende.

Atſunczíu, ich ſende her.

Nuſunczíu, ich ſende hin.

Parſunczíu, ich ſende zurück.

Ißſunczíu, ich ſende aus.

Suntinéju, éjau, éſu, éti, ich ſchicke hin und wieder.

Paſuntinis, nio, m. ein Jünger, einer den man verſchicken kann.

Paſuntinēlis, lē, Sub. mob. ein Knabe oder Mägdlein zum Verſchicken.

Sunkiu, kiau, nkſu, nkti, ich ſeige, neige.

Nuſunkiu, ich neige das Getränke ab.

Páſukkos, Páſakkos, kû, f. die Buttermilch.

Sun=

Sunkus, i, u, ſchwer. Sunki Moterißkė, ein ſchwangeres Weib. Kad tawę ſunki Ligga uz⸗gultu, uztrenktu, daß dich das Unglück befalle, (eine Verwünſchung.)

Sunkey, ſchwer, kaum. adv.

Sunkenybė, Sunkybė, bês, f. Sunkummas, mo, m. die Beſchwerung, Beſchwerde. Szirdies Sunkummas, die Schwermuth.

Sunkinu, Apſunkinu, nau, iſu, inti, ich beſchwere.

Suntu, **Apſuntu**, **Paſuntu**, uttau, uſſu, uſti, ich werde toll.

Suttęs, uſſi, ein wilder, toller. Didey paſuttęs, ein ſehr toller, leichtfertiger Menſch.

Paſuttęs Szû, ein toller Hund.

Suntu, uſau, uſu, uſti, ich werde ſchäbig. Iſunta Arklei, die Pferde werden ſchäbig.

Iſuſſęs, uſſi, räudig, ſchäbig.

Nuſuſelis, lio, m. Nuſuſſęs, ſuſſuſio, ein Schorf⸗Kopf.

Sunus, aus, m. ein Sohn.

Poſunis, nio, m. ein Stief⸗Sohn.

Išſunis, nio, ein angenommener Pflegeſohn, Zögling.

Sunėlis, lio, m. ein Söhnchen. Ką Tewėlis ſudėjo duſáudam's, Sunėlis praràdo klykáudam's, auf einen Sparer folgt ein Auswohner.

Suppu, pau, pſu, pti, ich wiege.

Suppyklė, lês, f. eine Wiege, nicht ſehr gebräuchlich, anſtatt deſſen ſagt man nach dem deutſchen Wygios, giû.

Subóju, ójau, óſu, óti, ich bewege hin und her, ſchauckele.

Supóklė, lês, f. eine Schauckel.

Supóju, ójau, óſu, óti, ich ſchauckele.

Surbju, jau, bſu, bti, ich ſchlurfe, ſauge wie eine Blut⸗Igel.

Apſiſurbju, ich ſchlurfe, beſauge mich.

Iſiſurbju, ich ſauge mich ein.

Išſurbju, ich ſauge aus.

Priſiſurbju, ich ſauge mich voll, trinke mich ſatt zu wenigem.

Nuſurbju, ich ſchlurfe herunter.

Surma, ôs, f. eine Schallmey.

Surus, ſiehe Sudau.

Suwu, uwau, úſu, úti, ich nähe.

Sudau, dziau, iſu, iti, ich laſſe nähen.

Suwinĕju, ĕjau, ĕſu, ĕti, ich habe was zu nåhen, nåhe Kleinigkeiten.

Paſuwù, ich nåhe fertig.

Paſiſuwu, ich nåhe mir ſelbſt etwas.

Apſuwu, ich benåhe.

Apſuwai, wû, m. die ſchmale Riemen, womit die Kappe am Dreſchflegel benåhet wird.

Priſuwu, ich nåhe an, dabey. Bittes daug priſuwo, die Bienen haben viel Wachs eingetragen, angeſetzt.

Suſuwu, ich nåhe zuſammen.

Suwėja, jôs, f. eine Nåherin.

Suwéczkà, kôs, f. eine künſtliche Nåherin.

Swaiczóju, ójau, óſu, óti, ich kollere, gebe ungereimte Dinge an.

Swaiginĕju, ĕjau, ĕſu, ĕti, ich wanke hin und wieder.

Apſwaigſta Galwa, aigo, aigs, aigti, der Kopf bedieſelt, wird benommen.

Swáinė, nês, f. des Eheweibes Schweſter.

Swáinis, nio, m. des Eheweibes Schweſter Mann.

Swambaloja, Swimbaloja, es beweget ſich hin und her.

Swambal's, lo, m. das Loth oder Bleygewicht der Brettſchneider. Beydes nicht überall gebräuchlich.

Swĕtina Skruzdĕlės pagal Żémę, die Ameiſen kriechen an der Erde.

Swėdzin, ėdziau, ėſu, ėſti, ich haue mit der Peitſche wornach.

Sweikas, ka, geſund, zutråglich.

Sweik's atėjęs, ſey willkommen.

Buk ſweik's, Adjeu, bleib geſund.

Sweik's walgęs, Gott geſegne die Mahlzeit.

Walgyk ſweik's, iß in Gottes Namen (geſund.)

Gerk ſweik's, trink geſund.

Sweik's gėręs, wohl bekomme dir der Trunk.

Sweiki ſėdėję, Glück zu, die ihr geſeſſen habt.

Sweik's uzczuwęs, ich wünſche wohl zu bekommen, (beym Nieſen.)

Sweik's iſzneſzok Diewo Důwaną, ſelig iſt dein Oſtertag.

Sweik's kaip Brendolys, friſch und geſund.

Dziaugiůs tawę ſweiką parėjuſſt, ich freue mich, daß du geſund nach Hauſe gekommen.

Sweikatà, tôs, f. die Geſundheit. Sweikatà wyráuſa, Geſundheit iſt das vornehmſte. Ant Akkiů pazurėjęs, kláuſk Sweikatôs, man kann einem jeden an den Augen anſehen, ob er geſund iſt.

Kad

Kad Diew's Sweikatos ne pawidetu, wenn Gott nur Geſundheit ſchenken möchte. Eigentlich: wenn Gott die Geſundheit nicht mißgönnen möchte, (ein etwas harter, aber ſehr gewöhnlicher Ausdruck.)
Ant Sweikâtôs, auf gute Geſundheit, (beym Trunk.)
Swéikinu, Paſwéikinu, nau, iſu, inti, ich heiße willkommen, insbeſondere mit Händereichen.
Swéikindinnûs, aus, iſûs, intiſ', ich laſſe untereinander grûſſen.
Swéikinnimas, mo, m. der Gruß.
Atſiſwéikinnu, ich nehme Abſchied.
Paſwéikinu, ich mache geſund.
Paſweikſtu, kau, eikſu, eikti, ich werde geſund.
Swéikinnûs, Suſiſwéikinnu, ich verlobe mich.
Swelu, éliau, élſu, élti, und Swylu, illau, élſu, élti, ich ſenge. Neutr.
Swillinu, nau, iſu, inti, ich ſenge, brenne. Act.
Purweli ſwillit, Zunder oder Pulver brennen.
Apſwillinu, ich beſenge.
Suſwillinu, ich verbrenne durchs Beſengen. Doczys Neprietelus muſû mylimą Kaimyną wiſſą ſuſwillinno, der böſe Doczys hat unſern guten Nachbar durch den Brand ganz zu Grunde gerichtet, alle Gebäude abgebrannt.
Nuſwillinu, ich ſenge ab.
Priſwillo, es iſt angebrannt.
Swylys, lio, m. eine Senge.
Swillus, laus, m. ein Beſengter, ein Aſchenpäther.
Swêrés, rû, f. Hedderich, Reppſaat.
Sweru, érau, erſu, erti, ich wiege. Act. ich wäge. Neutr.
Swáras, ro, m. das Pfund.
Swartis, czio, m der Beſmer, das Gewicht.
Szullinio Swartis, der Brunnenſchwengel.
Swarczei, cziû, m. die Steine am Netz, die es herunter ziehen.
Swarbus, i, û, wichtig, ſchwer. Tai ſwárbus Daiktai, das ſind ſchwere Dinge, als Semenys, das Leinſaat.
Swyróju, ójau, óſu, óti, und Swirinéju, éjau, éſu, éti, ich taumele.
Parſwyroja Nammo, er kommt nach Hauſe getaumelt.
Nuſweru, ich wiege ab.
Isweru, ich wiege ein.
Paſweru, ich wiege dar.
Perſweru, ich wiege durch, obs richtig.
Atſweru, ich wäge ab, halte das Gewicht. Ketures Kytos atſwer Pundą

dq Linnů, vierhundert Hände voll wägen einen Stein.

Puſſáų: Swyra, ôs, f. das Zünglein in der Wage, das Gleichgewicht.

Paſiſweru, Nuſiſweru, ich wiege mir etwas ab.

Swëſtas, ſto, m. die Butter. Swëſtą mußu, ich buttere.

Swëſtmußys, ßio, m. ein Butterfaß.

Swëtas, to, m. die Welt, eine Menge Menſchen. Daug Swëto ſuſiejo, es iſt eine Menge Menſchen zuſammen gekommen. Kiek cze dar Swëto ateina! was kommt da noch für eine Menge Menſchen! Po Swëtù uzáugęs, der ohne Eltern, bald bey einem, bald bey dem andern aufgewachſen. Swëto baltojo ne daug, es ſind wenig aufrichtige Leute. Eit Swëtù, es iſt der Welt Lauf. Eit Swëtù Jaunikyſta, Freyen iſt der Welt Lauf. Tu Swëto Pereiwa! du Landſtreicher.

Swëtißkas, ka, weltlich. Swëtißka Ißmintis, die Weltweisheit.

Swëtą mylys, inczo, m. der die Welt lieb hat, ein Weltkind.

Swëtißkay, geſchicklich, ordentlich.

Neſwëtißkas, kà, unmäßig, greulich.

Neſwëtißkay, übermäßig, greulich. Adv. Neſwëtißkay ji ſuplëkë, ſie haben ihn greulich zerſchlagen.

Swëtimas, mà, ein Fremder, fremd. Swëtima Szalis, ein fremdes Land, eine fremde Gegend. Zmogus ſwëtimôs Szalliês, ein Menſch aus einer fremden Gegend.

Sweczias, czio, m. ein Gaſt, aber Wëßne eine Gäſtin aus der Nachbarſchaft. Sweczių Priëmimmas, die Gaſtfreiheit.

Swettur, am fremden Ort, Adv. Juk ne ſwettur, ſind wir doch nicht zu Gaſt, am fremden Ort.

Swetlyczia, cziôs, f. eine Gaſt-Stube.

Swiklas, lo, m. eine rothe Rübe, Beete.

Swirplys, lio, m. eine Tſchirke, Grille.

Swodbà, bôs, f. die Hochzeit. Swodbon eit, auf die Hochzeit gehen. Atranda Swodba Rubus, Rabbatà Graßus, Muß iſt eine harte Nuß.

Páſwodbis, bjo, m. die Nachhochzeit.

Swodbißkas, kà, hochzeitlich.

Swod-

Swodbiſzkay, hochzeitlich. adv.

Swodbotas, tà, der Hochzeit gehalten hat.

Swodbawóju, ójau, óſu, óti, ich halte Hochzeit.

Swodbininkas, ko, m. ein Hochzeitsgaſt.

Swodbôs Uzwéizdas, ein Hochzeits-Aufſeher.

Swotas, to, m. ein guter Mann der Braut; auch nennen ſich des Bräutigams und der Braut Eltern ſo. Im weitläuftigen Verſtande nennen ſich auch andre Verwandte ſo.

Swotyſtė, ės, f. die Schwägerſchaft, weitläuftige Anverwandſchaft.

Swogunas, no, m. eine Zwiebel.

Sykis, kio, m. ein Schlag, ein Hieb im Hauen, einmal.

Tai i Syki, das kommt recht zu Maaß, abgepaßt.

Syki i Syki, einmal nach dem andern.

Sykis pas Syki, ein Hieb bey dem andern.

Dar wieną Syk', noch einmal.

Sylà, lôs, f. die Stärke, Kraft. Ir aſz jau wiſſą Sylą iſzléidau, ich bin auch ſchon von allen Kräften gekommen. Ne tenku Sylôs, ich habe keine Kraft. Iſz Sylôs iſzwarryt, ſchwächen, Kraftlos machen.

Sylingas, gà, ſtark.

Sylingay, gewaltiglich. Adv.

Syliju, jau, iſu, iti, ich zwinge, nöthige.

Nuſyliju, ich zwinge ab.

Syonas, no, m. Syonė, ės, f. Zion.

Sypnas, no, m. fein Mehl, oder Brodt von reinem Korn.

Sywas, wo, m. der Honigſeim.

Syweida, dôs, f. der Reinke Fuchs. poet.

Szaipaus, jaus, yſûs, ytiſ', ich lächele.

Apſzaipau, jau, yſu, yti, ich lache aus, belache.

Szypſóju, ójau, óſu, óti, ich zeige die Zähne, grißlache.

Iſſiſzėpju, jau, ėpſu, ėpti, ich zeige die Zähne.

Szypla, lôs, m. f. ein Geck. Spielzahn.

Szaka, kôs, f. ein Aſt.

Szakas nukullu, nugennu, ich äſte ab.

Szakėlė, lės, f. ein Zweig, ein Aeſtchen.

Szakótas, tà, äſtig.

Szakalys, lio, m. Schornſtein-Holz, Kien-Fackeln. Toli uz Wirbą Szakalys, es iſt noch weit vom Lachen, es kann noch viel indeß geſchehen.

Szakė, kės, f. eine Heu-Gabel, auch eine Gabel zum Eſſen.

Szakės, kiû, f. Morſe-nau, Saadebaum.

Szaknis, niês, f. die Wurzel.

Jsiſzakniju, jau, iſu, iti, ich wurzele mich ein.

Szála, álo, áls, álti, es frieret.

Szaltis, czio, m. die Kälte. Szaltis nukandė Raſſo-dą, die Pflanzen ſind ab-gefroren. Szaltis láu-za, mich überfällt ein Froſt, Schauder. Kad ben ir tas Szaltis atſi-léiſtu, wenn doch auch der Froſt nachlaſſen möch-te.

Szaltas, tà, kalt.

Szaltinnis, nio, m. ein Sprind.

Szalnà, nôs, f. der Reif, kleine Froſt.

Szalnója, ójo, ós, óti, es reiſt.

Apſzala, álo, als, alti, es befriert, begladeiſzt.

Užſzala, es friert zu.

Paſzala, es friert Eis.

Priſzala, es friert an.

Jſzala, es frieret ein.

Jſzólis, lio, m. der Froſt in der Erde.

Szaltžémis, mjo, m. ein kalter Grund.

Páſzalas, lo, m. die gefrorne Erde.

Jſzſzala, es frieret aus.

Suſzalu, lau, alſu, alti, ich erfriere. Wiſſas ſu-ſzalau, ich bin ganz er-froren.

Suſzaldau, dziau, iſu, iti, ich laſſe erfrieren.

Atſzala, es thauet auf, auch mir iſt kalt. Atſza-lau Rojas ir Rankas, mir iſt an Händen und Füſſen kalt.

Szaltpuſnei, niû, m. Brandlattichkraut.

Szalawyjės, jû, f. Salbey.

Szalberus, aus, m. ein Betrüger.

Szalberóju, awau, ſu, óti, ich betrüge heuchle-riſch.

Szalis, liês, f. die Sei-te, Gegend des Landes.

Szalle, Szalimis, zur Sei-te. Adv. Szalle Rogiû kuiſza, er läuft ſacht ne-ben dem Schlitten.

Szallin, weg. Adv.

Szallyn, auf die Seite. Adv.

Abbiſzalley, auf beyden Seiten.

Szallinnė, ês, f. ein Fach in der Scheune.

Szallinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich gehe zur Seite herum, treibe mich ohne Arbeit herum.

Paſzalis, lio, m ein Winkel. Jau wiſſus Paſzalius iſzjėſzkojau, ich habe ſchon alle Winkel durch-ſucht,

Paſzalij', in der Nähe. adv.

Pro Szali, vorbey. Ne ſenney dar, kai pro Szali ėjo, es iſt noch nicht

nicht lange, da er vorbey gieng.

Praßalaitis, czio, m. ein Ausländer.

Szalmas, mo, m. der Helm, nicht mehr ſehr bekannt.

Szaltyßus, ßaus, m. ein Amts-Schulz.

Pu-ßaltyßus, ßaus, m. ein Halb- oder Dorfs-Schulz.

Szaltyßyſta, ſtôs, f. ein Schulzen-Beritt.

Szamas, mo, m. der Welz, (ein Fiſch,) der Schwamm, (eine Krankheit.)

Szambas, ſiehe Zambas.

Szapalas, lo, m. ein Debel. Piſc.

Szapas, po, m. eine Scheewe, ein Halm.

Szapélis, lio, m. ein klein Halmchen. Szapélis i-pûle i Gérimą, es iſt ein Halmchen ins Trinken gefallen.

Szarka, kôs, f. eine Alſter.

Szarlótas, to, m. Scharlacken.

Szárma, ôs, der Rohrreif.

Apßarmoja, ójo, ós, óti, es berohrreiſt.

Szarmů, Szermů, ens, Szarmonys, nio, m. eine wilde Katze, ein Hermelin.

Szarwas, wo, m. ein Harniſch, Panzer.

Szarwininkas, ko, m. ein Gewapneter.

Szarwótas, to, m. ein Geharniſchter.

Apſißarwóju, ójau, óſu, óti, ich lege einen Harniſch an.

Szarwas, wo, m. der Weiber Monatliches.

Szaßas, ßo m. der Ausſchlag, die Krätze.

Apßáßta, áßo, áß, áßti, ich werde grindig.

Nußáßęs, Nußißęs, uſſi, der einen ausgeſchlagenen Kopf hat.

Szaßótas, ta, grindig, ſchorfig.

Szaßbaudis, dzio, m. eine Hageldrüſe am Halſe.

Piktßaßei ßiû, m. der böſe Grind.

Szátas, to, m. einSchotte, ein Pudel-Krähmer, die ehemals im Lande herum zogen und beſonders bey den Kirchen ausſtunden. Su Szatù bey Klebonu ne byliněk, mit einem Pudelkrähmer und Geiſtlichen prozeſſe, zanke nicht.

Szaudas, do, m. ein Strohhalm.

Szaudai, dû, m. das Stroh. Iß Szaudû ißějęs, o Szěno ne pawyęs, es iſt mittelmäßig.

Szaudai ißtiſſini, Richtſtroh. Trakni, Krummſtroh. Swěto Lobis Szaudû Kulis, der

Welt

Welt Reichthum iſt nichts, (ein Bund Stroh.)

Száuju, ówjau, áuſu, áuti, ich ſchieße, ich ſchiebe Brodt in den Ofen.

Száudau, dziau, iſu, iti, ich ſchieße oft, laſſe ſchießen.

Száudyklē, ês, f. die Schütze der Weber.

Szuwis, wjo, m. der Schuß aus der Flinte.

Szowimmas. mo, m. das Schießen.

Paßáuju, ich ſchieße wund, ſchiebe in den Ofen.

Nußáuju, ich ſchieße todt.

Nůßowis, wjo, m. der Abfall des Fluſſes.

Jßáuju, ich ſchieße herein, ſchiebe Brodt ein.

Jßßáuju, ich ſchieße los.

Perßáuju, ich durchſchieße.

Sußáuju, ich zerſchieße.

Nuſißáuju, ich ſchieße mir etwas.

Jſißáuju, ich ſchieße mir wo hinein, ſchiebe mir Brodt ein.

Szaukiu, kiau, aukſu. aukti, ich rufe, ſchreye, nenne. **Aß ji Wagimi ne ßaukiau,** ich nannte ihn nicht einen Dieb. **Didziù Balſù ßaukt,** laut rufen. **Ant Bažnyczôs ßaukt,** in der Kirche abkündigen.

Szukteru, êjau, erēs und **ers, erti,** und **erēti,** ich rufe laut, rufe jemand zu.

Szaukimmas, Szaukſmas. mo, m. das Geſchrey oder Rufen.

Szukáuju, awau, áuſu, áuti, ich mache einen Lerm, Geſchrey, jauchze.

Szukáwimas, mo, m. das Jauchzen, Lermen.

Sußunku úkau, úkſu, kti, ich fange mit andern an zu ſchreyen.

Praßunku, ich fange an zu ſchreyen.

Paßaukiu, ich rufe jemand. **Paßauk ji,** rufe ihn her.

Prißaukiu, ich rufe zu.

Sußaukiu, ich rufe zuſammen.

Jßßaukiu, ich rufe, ſchreye aus. **Per Ragana manne ißßaukē,** er hat mich als eine Hexe ausgeſchrieen.

Száukßtas, to, m. ein Löffel.

Szaukßtdētis, czio, m. ein Löffelbrett.

Szaunus, i, ù, vortreflich, heftig.

Szauney, heftig, ſehr, vortreflich. adv.

Szaurē, ês, f. Mitternacht, Nordoſt.

Szaurys, rio, m der Nordwind.

Szaur Rytwējis, jo, m. der Nord-Oſt-Wind.

Szaur Wakarinnis Wējas, der Nord-Weſt-Wind.

Szaurēſplinkay, Száurlinkay, Nordwärts.

Száußůs, Paſißáußu, ßau, áußu, áußti, die Haare ſtehen mir empor, zu Berge. Szaudai paſißáußo, das Stroh hat ſich aufgehoben, vom Winde.

Sze', ßia, weg. Interj. Sze laukan, Hund heraus.

Szen, ßénay, hieher. adv.

Szia Szißia, Szißon, Sziczon, Sziczonay, hier. adv.

Szėbjůs, jaus, ſůs, tiſ', ich ſuche aufzukommen, mir zu helfen, ſonſt Szelbjůs.

Szeday, tadday, dann und wann. adv.

Szeimyna, nôs, f. das Geſinde, die Hausgenoſſen. Szeimyną atléidziu, ich danke das Geſinde ab. Karalus daug tur Szeimynôs, der König hat viel Soldaten und andere Bedienten.

Szeimynikßtis, czio, m. einer vom Hausgeſinde.

Szeimyndůna, ôs, f. Volks-Brodt.

Szeimynſtubba, ôs, f. die Geſindſtube.

Szeiwa, ôs, f. ein Rohr-Spulchen zum Weben. Szeiwas trinti, Spulchens machen. Szeiwa apirruſſi, ein abgerebbeltes Spulchen.

Szėkas, ko, m. friſch gehauenes Gras zum Verfuttern.

Szėkáuju, awau, áuſu, áuti, ich haue friſch Gras fürs Vieh.

Ißßėkáuju, Nußėkáuju, ich haue die Wieſen zum friſchen Gras aus.

Szėkßtas, to, m. ein altes Stück Lagerholz, das Gefängniß oder der Stock, ein gewiſſer Vogel.

Szelijůs, jaus, ſůs, itiſ', ich betreibe, verſtelle mich, inſonderheit mit dem Geſicht.

Szelmis, jo, m. ein Schelm. Deutſch.

Szelmyſta, ſtôs, f. eine Schelmerey.

Szelpju, jau, pſu, pti, ich beſorge, helfe, erhalte.

Paßelpju, ich thue Handreichung.

Paßalpà, pôs, f. die Handreichung, Unterſtützung.

Szėmas, mà, aſchgrau, als: Szėmas Jautis, ein aſchgrauer Ochs.

Szendien, ſiehe Diena.

Szėnas, no, m das Heu.

Szėnáuju, awau, áuſu, áuti, ich augſte Heu.

Nußėnáuju, ich augſte die Wieſen ab.

Sußenáuju, ich bringe das gehauene Heu zuſammen.

Szėnpjutis, czio, m. der Heu-Augſt.

Szėnweżė Leterė, eine Heu-Leiter.

Szénpjuwis, jo, m. der Orion, der Hundsſtern; wenn derſelbe zu ſehen, gehet der Heu=Augſt vor ſich, wenigſtens ehemals.
Szenawoju, ich ſchone, iſt nicht littauſch, ſondern deutſch; gehört auch nicht unter die aus dem Deutſchen aufgenommene Wörter.
Szepetys, czio, m. eine Bürſte.
Szepju, Iſſiſzepju, ſiehe Szaipaus.
Szerai, rû, m. die Vorſten.
Szerẽſt Galwyjai, das Vieh verhaaret.
Szerẽ, ẽs, f. die Scheere an der Spuhl, deutſch.
Szerkſznas, nà, grau=lachtig, ſchimmelich.
Szermenys, Szermens, nû, m. das Begräbniß=Mahl. I Szermenus eit, zum Begräbniß gehen.
Szermû, ſiehe Szarmû.
Szermukſznis, nio, m. ein Qvitſchenbaum.
Szermukſznẽ, ês, f. eine Qvitſche.
Szernas, no, m ein wilder Eber, ein Häuer.
Szernéna, nôs, f. Fleiſch vom wilden Schwein.
Szerpétos, tû, f. ein Nietnagel.
Médis ſuſzerpta, das Holz zerſplittert.

Széru, ériau, érſu, érti, ich futtere.
Szeretẽ, tẽs, f. ſelten Szeretis, czio, m. der Ort, da man das Vieh futtert.
Szérikkas, ko, m, ein Futterer.
Atſzeru, ich futtere wieder auf.
Iſſzeru, ich futtere aus.
Paſzeru, ich futtere, futtere ab.
Páſzaras, ro, m. das Futter.
Suſzeru, Praſzeru ich verfuttere.
Szeſzẽlis, lio, m. der Schatten.
Szeſzi, ẽſzios, ſechs.
Szẽſzet's, tà, ſechs Stück von lebendigen Dingen.
Szẽſztas, tà, der ſechſte.
Szeſzolika, ſechzehn.
Szeſzoliktas, tà, und Szeſztas liekas, der ſechzehnte.
Szẽſzios Dẽſzimtis, Szeſzû Dẽſzimtû, ſechzig.
Szẽſztas Dẽſzimtas, tà, der ſechzigſte.
Szeſztókas, ko, m. ein Sechſer.
Szeſzmyczei, cziû, m. Zeug, ſo mit 6 Hevelten geworken.
Szẽſzẽs, ſzû, f. die Sechswochen.
Szeſzáuninkẽ, kẽs, f. eine Sechswöchnerin.
Szeſztinnẽs, nû, f. das Himmelfarths=Feſt.
Szeſzeropas, pà, ſechsfach.
Szeſzeropay, ſechsfach. adv.

Szeßergis, gė, ſechsjährig, von Thieren.

Szėßkas, ko, m. ein Iltis, Teufelskind.

Szeßkinnė (Mucė), eine Mütze mit Iltis verbrähmt.

Szėßur's, ro, m. des Mannes Vater.

Szėtonas, no, m. der Teufel, Satan.

Szėtra, trôs, auch Czėtra, trôs, f. eine Hütte, Zelt.

Paßėtra, trôs, f. ein Nothdach, Barag.

Szėžė, ês, f. Szėžis, žio, m. eine Amſel. Kaip žmogus ßwilpinna, taip jiji gieſt, ſie ſingt, wie der Menſch ihr vorpfeift.

Szikßna, nôs, f. das Leder.

Szikßninnis, nė, ledern, von Leder.

Szikßnoſparnis, nio, m. eine Fledermaus.

Sziku), kau, kſu, kti, ich verrichte meine Nothdurft.

Suſißiku, ich mache mich unrein.

Szikalus, Sziknus, aus, m. ein Unfläthiger, der ſich verunreiniget.

Szikinnė, ês, u. Szikna, ôs, f der Hintere.

Szikinyczia, cziôs, f. ein Abtritt.

Szilkai, kû, m. die Seide.

Szilkinnis, nė, ſeiden, von Seide. Szilkinnės Pakelės, ſeidene Strumpfbände. Szilkû Joſta, ein ſeidener Leibgürtel.

Szillas, lo, m. die Heide, ein Fichtenwald.

Szillininkai, kû, m Leute die im Fichtenwald wohnen.

Szillakarcziama, môs, f. Heidekrug, ein Amt.

Szillingas, go, m. ein Schilling.

Szillingai, gû, m. Geld. Bille kaip Szillingû guja, er ſucht nur Geld zuſammen zu bringen.

Szillingai, Szillingėlei, û, m. Udern. Herb.

Szilwiczei, ſiehe Žilwiczei.

Szillumà, môs, f. die Wärme. Szilluma Kàulû ne lauž, Wärme iſt das Leben, thut keinen Schaden.

Szylu, Apßylu, Atßylu, Sußylu, illau, ilſu, ilti, ich werde warm. Aß wiſſas ſußillau, ich bin ganz warm geworden.

Sziltas, tà, warm.

Sziltay, warm. Adv.

Szildau, dziau, iſu, iti, ich wärme.

Ißyla Sàulė, die Sonne brennt.

Pėrßylu, ich werde durch und durch warm.

Ißildau, dziau, iſu, iti, ich mache Wärme, heitze ein.

Atßildau, ich wärme auf.
Szildaus, dziaus, iſûs, itiſ', und Paſißildau, ich wärme mich.
Szimpu, Atßimpu, ippau, ipſu, ipti, ich werde ſtumpf.
Szippinu, Atßippinu, nau, iſu, inti, ich mache ſtumpf.
Atßippęs Peilis, ein ſtumpfes Meſſer.
Szimtas, to, m. das Hundert. Szimtais ſkaitypti, zu hunderten zählen. Ar pazyſti Szimtus? kennſt du die Zahlen?
Du ßimtu, zweyhundert.
Trys Szimtai, dreyhundert.
Szimtas, ta. Szimtaſſis, oji, der hunderte.
Szimterópas, pà, hundertfältig.
Szimteropay, hundertfältig. Adv.
Szimtakoja, jôs, f. eine Filzlaus.
Szinkóju, awau, óſu, óti, ich ſchenke Bier im Kruge.
Szinkorus, aus, m, ein Schenker.
Szinkarka, kôs, f. eine Schenkerin.
Szinkas, Szinkawimas, mo, das Schenken, der Schank. Diewę dûk géra Paßinką, Gott gebe ein gut Gedeyen! (ein Glückwunſch bey der Taufe im Salauſchen.)
Szipporus, aus, m. ein Schiffer. Deutſch.
Szirdis, iês, f. das Herz, die Geſinnung. Koſulys man wiſſą Szirdį ſutraukė, der Huſten hat mich ganz engbrüſtig gemacht. Ne gallu į jo Szirdį ilyſt, ich kann nicht in ſein Herz ſehen.
Szirdijûs, jaus, ſûs, itiſ, ich ziehe mir was zu Herzen, zürne.
Szirdiês Ranczia, Herzeleid.
Szirdis man plyßta, das Herz bricht mir.
Szirdingas, ga, gutherzig.
Szirdingay, gutherzig, herzlich gern.
Szirdingummas, mo, m.
Szirdingyſtė, ſtês, f. die Gutherzigkeit.
Szirdperßa, ßôs, f. der Verdruß, Herzeleid.
Szirdzolė, lês, f Mutterkraut.
Szirdékßnis, nio, m. der Deichſel, der Spannagel.
Szirdóklei, liû, m. die Löcher, wo der Spannagel hinein geſteckt wird.
Pryßirdis, diês, f. die Bruſt.
Szirmas, ma, grau, ſchimmelicht von Pferden.
Szirmis, mė, Sub. mob. ein ſchimmlicht Pferd, Stute.

Szirt

Szirmawoju, **ójau**, **ósu**, **óti**, ich fechte.
Szirmawojimas, mo, m. das Fechten.
Szirmawotojis, ojo, m. ein Fechter.

Szirßlys, **lio**, m. eine Weſpe.

Szis, **ßi**, dieſer.
Szissai, Szittoji, dieſer. Emph.
Szittas, tù, dieſer. Szittù Budù, auf dieſe Weiſe.
Szittaip, Szittaipo, alſo.
Szendien, heute. adv.
Szeßal, Szepus, diſſeits. Adv.
Szittenay, allda, dorten. adv.
Szittok's, Szittokia, ein ſolcher.
Szittokelys, lë, ein ſo groſſer.

Szkapas, **po**, m. ein Schöps, Widder, ein ungewöhnlich Wort, ſo Ruhig hat.

Szlajos, **jû**, f. ein Schlitten.

Szlaitas, **to**, m. ein Abberg, mäßiger Abhang des Berges.
Antßlaitis, czio, m. ein Anberg.

Szlajus, **ji**, **ju**, ſtätig, von Pferden.

Szlakas, **ko**, m. ein Tropfen, ein Flecken.
Szlakotas, tà, fleckicht, ſcheckig.
Szlakutte, ês, f. ſc. Wißta, ein bunt Hühnchen.

Szlákinu, nau, iſu, inti, ich tröpfele.
Apßlákinu, ich betröpfele.
Apßlakinnimas, mo, m. die Beſprengung.
Nußlákinu, ich träufele herab.
Ißlakinu, ich tröpfele hinein.

Szlampu, **Paßlampu**, **pjau**, **psu**, **pti**, ich werde naß.
Szlapus, i, ù, und Szlapjas, ja, und je, naß, feucht. Szlapi Drabuzei, naſſe Kleider. Sznypßcziam, kaip Szlapje kuréndami, wir haben kaum das liebe Leben.
Szlap' Jurgis, Szlap's Jurgis, gio, m. ein Sauſaus.
Sußlampu, ich werde naß.
Szlapinnu, nau, iſu, inti, ich netze, mache naß.
Paßlapinu, ich benetze, mache etwas naß.
Sußlapinnu, ich feuchte, mache naß.
Szlapummas, mo, m. die Näſſe.
Szlapóju, ójau, ósu, óti, ich bin feucht, halte Näſſe.

Szlamßczia, es bläſet hohl. Ruddenij' Wëjai Szillumôs Atſtankas ißbaidydami ßlamßczia, im Herbſt verjagt der Wind die Ueberbleibſel von Wärme und bläſet hohl.

Szlaunės, nû, Szlaunys, nû, f. die Arme am Wagen.

Szlėju, Prißlėju, jau, ſu, ti, ich lehne, lehne an.

Szlejûs, Priſißlėju, ėjau, ėſu, ėti, ich lehne mich an.

Atßlėju, ich lehne wo an. Kad mano Tew's gyw's butu, norint Sėną atßlet's, aß tok's ne buczau, wenn mein Vater lebte und nur an die Wand gelehnet wäre, ſo möchte ich ein anderer Menſch ſeyn.

Atßlainis Trobôs, ein Erker.

Szlėktas, ta, ſchlecht, deutſch.

Szlėktas, to, m. einer von Adel.

Szlėkc[illegible]anka, kôs, f. ein ad[illegible] Frauenzimmer. Beyde aus dem polniſchen.

Szlóju, awjau, óſu, óti, ich fege.

Szlotà, tôs, f. ein Beſen, eine Fuſe zur Ausmeſſung des Feldes.

Dangaus Szlota, ein Regenbogen.

Szlotgirnė, nês, f. ein Flederwiſch.

Szlotrazys, zio, m. ein abgebrauchter Beſen.

Apßloju, ich befege, fege herum.

Ißlóju, ich fege aus.

Nußlóju, ich fege ab.

Sußlóju, ich fege zuſammen.

Perßlóju, ich fege über.

Prißlóju, ich fege an.

Szloſtau, cziau, iſu, iti, ich wiſche.

Nußloſtau, ich wiſche ab.

Nuſißloſtau, ich wiſche mich ab.

Sußloſtau, ich wiſche zuſammen.

Szlawinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich fege hin und wieder, fege oft.

Ißlawinėju, ich fege mühſam aus.

Sußlawinėju, ich fege ſorgfältig zuſammen.

Sąßlawà, ôs, f. das Auskehricht.

Szlowiju, Szlowinu, nau, iſu, inti, ich lobe, preiſe.

Szlowė, ês, f. die Ehre, der Preis.

Szlowingas, gà. Szlowinas, nà, herrlich, geehrt.

Paßlowinu, ich rühme, preiſe.

Szlowinimas, Paßlowinimas, mo, m. der Ruhm, das Lob.

Szlowėk tam, wohl dem.

Szloziu, oziau, oßu, oßti, ich rutſche.

Szluzes, zû, f. die Schrittſchuhe.

Szlûbas, bo, m. die Trauung. Szlubą dûmi, ich traue zuſammen. Aus dem polniſchen und nicht verſtändlich.

Szluba, bôs, f. die eheliche Liebe, der Eheſtand, ſiehe Lubijn.

Szluižė, ês, f. eine Schleuſe. Deutſch.

Szlužiju, ſiehe Služiju.

Szlyna, nôs, f. weißer Schlup.

Szlyžis, žio, m. ein Schmerling.

Szmakas, der Geſchmack, und Szmerlekoju, ich tellerlecke, die Ruhig hat, ſind keine littauiſche Wörter.

Szmėžinėju, jau, ėſu, ėti, ich ſchleiche vergeblich umher.

Szmikkis, kio, m. die Vorſchnur an der Peitſche.

Szmirkßtynė, Szurkßtynė, ês, f. eine Sprütze.

Szmokßczia Uppėlis, der Bach rauſchet.

Szmotas, to, m. ein Schnitt, ein Stück Speck, Fleiſch ꝛc. Greczaus Laßinnû Szmotus Gaſpadinne ißdallyjo, die Wirthin hat tüchtige Stücke Speck ausgetheilet.

Szmukßt, Interj. wenn etwas herunter gehet.

Szmykßa Eglė, die Tanne raget hoch hervor.

Szmykßta, Sußmykßta Jawai, das Getraide wird durch die Hitze klein im Stroh.

Sznapßt, Interj. wenn man was anfaßt.

Szneku, ėjau, ėſu, ėti, ich rede, plaudere, halte ein Geſpräch.

Suſißneku, ich unterrede mich mit Jemand.

Sznekta, tôs, f. eine Rede, Erzählung. Sznektôs ne tėkom, wir haben nichts zu reden.

Sznekėjimas, mo, m. die Unterredung, das Geſchwätz.

Sznekuttis, tė, Sub. mob. ein Redſeliger, Plauderer. Alluttis ßnekuttis, das Bier macht beredte Leute.

Sznekus, i, û, beredt.

Sznėkinu, Ißnėkinu, Paßnėkinu, nau, iſu, inti, ich rede Jemand an.

Ißnėkinnimas, mo, m. die Anrede.

Sznibžda, ėjo, ės, ėti, es pfeifet ſacht, wie das jährende Bier.

Sznokßczia Arklys, das Pferd ſchnaubet.

Sznuras, ro, m. die Schnur der Zimmerleute.

Sznuroju, awau, óſu, óti, ich ſchnüre. Beyde deutſch.

Sznurkßlė, lês, f. die Schnautz.

Sznurkßlės, ßlû, f. die Naſenlöcher.

Sznypßcziù, ypßczau, ypſu, ypti, ich ſchnaube die Naſe, ziſche wie eine Gans.

Jßßnypßcziu, ich ſchnaube aus.

Szok's, Szokià, ein ſolcher, ſolcher Art.

Szokia Diena, ein Werkel-Tag. Nutwérk Darbą ne ßwentom's, bet ßokiom's Dienomis, arbeite nicht an den Feſt- ſondern an den Werkel-Tagen.

Szoku, ókau, ókſu, ókti, ich tanze, ſpringe.

Szokis, ki[illegible] m. der Tanz, Sprung.

Szokimas, mo, m. das Tanzen, Springen.

Szokinnĕju, ĕjau, ĕſu, ĕti, ich tanze hin und wieder.

Szokinnĕjimas, mo, m. das Herumtanzen.

Szokteru, ĕjau, ĕſu, ĕti, ich ſpringe auf, fange an zu hůpfen.

Szokßczóju, ojau, óſu, óti, ich hůpſe.

Szokßczójimas, mo, m. das Hůpfen.

Prißoku, ich ſtehe bey, helfe, ſpringe bey.

Prißokis, kio, m. das Beyſpringen in der Arbeit. Prißokeis dirbom, wir haben im Beyſpringen gearbeitet.

Paßoku, ich ſpringe auf, bin gehorſam, gehe in die Hőhe. Jawai paßoko, das Getraide iſt theurer geworden.

Praßoku, ich vertanze, vergehe. Praßokuſſi Naktis, die vergangene Nacht. Pragißokta, uzgimirßta, es iſt verredet worden, wir ſind von der Materie abgekommen.

Atßoku, ich platze ab, gebe mich von einander, falle ab.

Apſißoku, ich thue mich um, vergreiſe mich mit Stehlen, habe einen Fehler oder ſchlage um. Allus kazi kům apſißokęs, das Bier iſt umgeſchlagen, hat einen Fehler. Merczius kartais apſißoka, der Martin verſieht ſich manchesmal, nimmt was er nicht ſoll.

Jßoku, ich ſpringe hinein.

Jßßoku, ich ſpringe heraus.

Nußoku, ich ſpringe herunter.

Perßoku, ich ſpringe herůber, durch.

Użßoku, ich ſpringe auf.

Sußoku, ich ſpringe zuſammen. Lépſnai iſſikẽlus wiſſi Kaimynai ſußoko, da die Flamme heraus ſchlug, kamen alle Nachbarn zuſammen.

Szolė, ės, f. eine Schaale, Schůſſel. Deutſch und nicht gebrăuchlich.

Szoley, Jkßoley, bishero. Adv.

Szoleis bėgti, im Gallop laufen.

Szolinink's (Arklys) ein Pferd, ſo im Gallop brav lăuft.

Szolinti Warßkė kėlámôs Karwês, ein ſchlechter Arbeiter, den man immer wecken muß.

Szonas, no, m. die Seite am Leibe. Ir Szonq uzgullant Jßkadà gal tropitiſ', auch im Schlaf kann einem ein Unglück widerfahren.

Paßonis, nio, m. die Seite, Dünnung.

Szonkáulis, lio, m. eine Ribbe.

Szpėgas, go, Spėgas, go, m. ein Kundſchafter.

Szpitolė, ês, f. das Hoſpital.

Szpogas, go, m. ein Stoßdegen.

Szpukkis, kio, m. ein alter liederlicher Kerl.

Szpulė, ês, f. eine Spuhl.

Szpulóju, awau, óſu, óti, ich ſpuhle. Beyde deutſch.

Szpykė, ês, f. eine Speiche. Deutſch.

Szruba, ôs, Szruba's, bo, m. eine Schraube.

Szrubóju, awau, óſu, óti, ich ſchraube.

Atßrubóju, ich ſchraube auf.

Uzßrubóju, ich ſchraube zu.

Sußrubóju, ich ſchraube zuſammen. Deutſch.

Sztanga Gelleziès, eine Stange Eiſen. Deutſch.

Sztarėlei, lû, m. Spargel.

Szteplė, lės, f. ein Strumpf.

Sztukkas, ko, m. ein Poſſen, eine liederliche That.

Szturmas, mo, m. der Sturmwind. Deutſch.

Szů, uns, niês, m. der Hund. Jß Szun's prapůle, es iſt wie in die Erde geſunken. Szun's Balſas ne eit i Dangu, unverdienter Fluch trift nicht. Kad tawo Szuni ſwétimi pjáuja, tai gyk, bet kad tawo Szunnys pjáujaſ', neſſikißk, leiſte zu rechter Zeit Beyſtand, menge dich nicht in fremde Händel. Strampas wiſſados gul pas Szunni, der Knüppel liegt immer beym Hunde. Ar tur Szů Gėdôs? ſchämt ſich der unverſchämte wohl?

Szunnytis, czio, m. ein Hündlein.

Szunnyczei, cziû, m. kleine Hunde, auch der Kuckuck am Leiterwagen.

Szunnißkas, kà, hündiſch.

Szunnißkay, hündiſch, auch gemeinſchaftlich.

Szungalwis, jo, m. ein Hundskopf.

Szuns Ůdega, ôs, m. Szunsůdėgius, giaus, m. ein Schmeichler.

Szunlaißkei, kiû, m. Hunds-Zungen-Kraut.

Szun=

Szunmétés, czû, f. wilder Majoran.
Szunremunnés, nû, Hunds-Romey.
Szunßudai, dû, m. Hundsmiſt. Kur daug Szunnû, cze ir daug Szunßudû, wo viel Genuß, da iſt auch viel Verdruß.
Szubas, bo, m. ein vornehm Frauenskleid, ein gefutterter Pelz.
Szucas, co, m. ein Schütz. Deutſch.
Szudas, do, m. der Dreck, Miſt. Kur Szud's, cze ir Grud's, Miſt giebt Getraide.
Szudinnis, nė, dreckigt, voll Miſt.
Szudinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich bin im Unflath.
Szudlétérés, rû, f. die Miſtleitern.
Szudwabalis, lio, m. ein Miſtkäfer.
Szuilė, lês, f die Schule.
Szulmiſtras, ſtro, m. ein Schulmeiſter.
Szuilokas, ko, m. ein Schüler.
Szukkė, ês, f. eine Scherbe, eine Scharte im Meſſer, ein Loch, da ein Zahn fehlt.
Szukėtas, ta, ſcherbig, ſchartig, brüchig.
Szukdantis, tė, Sub. mob. der nicht alle Zähne hat.
Szukkos, kû, f. ein Kamm, die Wollkämmeln.
Szukóju, awau, óſu, óti, ich kämme, hechele.
Ißßukkoju, ich kämme, hechele aus.
Nußukkóju, ich kämme aus, hechele ab.
Paßukkos, kû, f. die kleine Heede.
SzukokSzunni, jȩ èmȩs, nimmſt du ſie, ſo wirſt du elend dran ſeyn.
Szukßnės, nû, f. der Kopf am Getraide.
Szukßtu taw! Trotz ſey dir geboten! Interj.
Szullas, lo, m. ein Stab vom Gefäß, ein Ständer, darinn das Füdholz geſetzt wird.
Szullinys, nio, m ein Ziehbrunnen. Szullinį kopt, ißkopt, einen Brunnen rein machen.
Szulnas, na, herrlich, vortreflich.
Szuntu, uttau, uſſu, uſti, ich pregele, ſpröckele, werde geſtraft. Neutr.
Nußuntu, ich werde verbrüht. Nußuſſi, kaip į Rubilą ißokȩs, du wirſt ankommen.
Prißuntu, ich brenne an.
Nußuttinu, nau, iſu, iti, ich brühe ab.
Ißßuttinu, ich brühe aus.
Nußuttėlis, lio, m. ein abgeſchäumter liederlicher Menſch.

Szupėlė, ės, f. eine Schaufel.

Szupelóju, awau, ōſu, óti, ich ſchaufele. Deutſch.

Szuppas, po, m ein Heu-Schoppen. Deutſch.

Szuppinnys, nio, m. weiße Erbſen mit Graupe und Speck dick gekocht.

Szuras, ro, m. ein Schornſteinfeger.

Szurkßtus, i, ù, grob, hart anzugreifen, rauh. **Szurßtus Linnai,** grober, harter Flachs.

Szurkßtynė, ės, f. eine Waſſerſpritze.

Szurney kalbėt, einen anſchnarchen, anfahren.

Szurrės, û, Schachtel-Halm. Herb.

Szurßtas, to, Zurßtas, to, m. eine Schürze.

Szurßtolus, laus, m ein Schurzfell.

Szurpſta, Paßurpſta, urpo, urps, pti, und **Szurpuloja, ojo, os, oti,** es ſchauert, ſchaudert mir.

Szußinnu, nau, |iſu, inti, ich fahre mit einem Getöſe, durch die Luft, wie der Blitz.

Szutiju, jau, iſu, iti, ich ſcherze.

Szutkà, kôs, f. der Scherz. **Szutkas taiſau,** ich ſcherze, mache Poſſen. **Szutka Galwôs ne prakul,** mit Scherzen ſchlägt man keinem ein Loch in den Kopf.

Szutnà, nôs, m. f. ein immer ſcherzender, Haſelierer, Pickelhäring.

Pußuttis, czio, m. ein alberner, der dumm ſcherzt.

Szuttingas, ga, ſcherzhaft.

Szwankus, i, ù, fein, anſtändig, artig. **Tai ne ßwanku,** das läſt nicht fein.

Szwankey, artig, manierlich.

Neßwankėlis, lio, m. ein ungeſchickter, ungezogener.

Szwankßcziù, cziau, ßu, ßti, ich rede heiſer. **Szwankßczia Arklei,** die Pferde ſchnauben und wiehern.

Szwankßlys, lio, m. ein heiſer und unlaut redender.

Szwankßczioju, ójau, óſu, óti, ich keuche vor Müdigkeit.

Szwarus, i, ù, reinlich, nett.

Apſißwarau, riau, yſu, yti, ich beſchicke mich, mache rein.

Szwėcziu, ėcziau, ėſu, ėſti, ich leuchte. Neutr.

Zwákė, ės, f. ein Licht, Talglicht, ſiehe unten **Zwakė.**

Szwėſus, i, ù, licht.

Szwėſa, ſôs, f. das Licht von der Sonne. **Szwėſa Tamſai jůkiaſ',** bey

Tage fordert ſich die Arbeit beſſer als bey Nacht.

Szwéſoju, awau, óſu, óti, ich leuchte, gebe einen Schein. Act.

Szwéſawimas, mo, m. das Leuchten.

Szwéſummas, o, m. Szwěſybě, ês, f. das Licht, die Klarheit.

Szwitwaras, ro, m. ein Flitter, blankes Blech.

Szwaitinu, nau, iſu, iti, ich mache licht, beſtrahle.

Swidus, i, ù, blank, leuchtend.

Apẞwéczìu, ich erleuchte.

Apẞwetimmas, mo, m. die Erleuchtung.

Perẞwéczìu, ich erleuchte durch.

Paẞwaiſa, ſôs, f. ein ſchwacher Nachſchein der Sonne.

Praẞwintu, ittau, iſu, iſti, ich werde licht.

Praẞwaiſà, ſôs, f. ein Durchſchein der hervor kommt.

Szweiczìu, cziau, eiſu, eiſti, ich reinige, putze, mache blank.

Szwaiſtinnûs, aus, ſûs, ſtitiſ', ich mache mich anſehnlich und beliebt.

Nuẞweiczìu, ich putze ab.

Szwědas, do, m. ein Schwede.

Szwědai, dû, m. Szwědû Źémě, das Land Schweden.

Ant Szwědû, zur Zeit des ſchwediſchen Krieges.

Szweiceris, rio. Szweiſteris, rio, m. ein Schweitzer.

Szweicerkà, kôs, f. eine Schweitzerin.

Szwelnus, i, ù, und Szwelnas, nà, ſanft, weich anzugreifen, prächtig. Motinôs Rankos ẞwelnos, der Mutter Hände ſind angenehm.

Szwelney, ſanft, lieblich. adv.

Szwéndrěs, drû, f. Szwendrai, û, m. der Schilf.

Szwéndrû Marěs, das Schilfmeer.

Szwendryně, ês, f ein Ort, wo Schilf wächſt.

Szwentas, ta, heilig.

Szwenté, ês, f. ein Feſt. Szwentés, cziû, f. die Feſttage.

Szwentinyczia, cziôs, f. das Heiligthum.

Szwentybě, bês, f. die Heiligkeit.

Szwenczìu, cziau, ẞſu, ẞti, ich feyre.

Szwéntinu, Paẞwéntinu, nau, iſu, inti, ich mache heilig, heilige.

Szwentórus, aus, ein geweiheter Kirchhof, ſonſt Kapines, Kapai.

Szwéntinnimas, Paẞwéntinnimas, mo, m. die Heiligung.

Atſzwencziu, ich entheilige.
Paſzwencziu, ich mache heilig.
Paſiſzwencziu, ich heilige mich.
Paſzwencziû Dienà, der Tag nach den drey groſzen Feſten, Allerkinder-Tag.
Tarpſzwentés, cziû, f. die Zeit von Weihnachten bis heil. drey Könige, die Zwölften.
Szwentgarſzwés, wjû, f. Garten-Angelick.

Szweplenu, enau, eſu, enti, Szwapſu, ëjau, ëſu, ëti, und Szweploju, ójau, óſu, óti, ich blabbere, rede undeutlich, inſonderheit aus Mangel der Zähne.
Szwaplys, lio, m. ein Blabberer.

Szwëzias, à, friſch, neu gemacht, neu angekommen, als Szwëzas Allus, friſch Bier. Szwëzas Bern's, ein friſcher Knecht.
Szwëzay, neu, friſch. Adv.

Szwilpja, pé, ps, pti, der Vogel pfeift.
Szwilpinu, nau, iſu, iti, ich pfeiſe, blaſe auf der Pfeiſe, Flöte.
Szwilpokas, ko, m. eine Amſel.

Szwinkſtu, Priſzwinkſtu, Paſzwinkſtu, ich komme an, faule, ſtinke von Fiſchen. Paſzwinkuſos, priſzwinkuſos Zuwys, angekommene, faule Fiſche.

Szwinnas, no, m. Bley.

Szwitrés, rû, f. der Löthhardel, ein Unkraut im Flachs.

Szwokſzlës, lû, f. eine Art Beeren, Johannis-Beeren.

Szykſztus, i, ù, karg, geitzig im Geben. Szykſztéſnis, në, karger. Comp.
Szykſzcziáuſas, ſà, der kargeſte. Superl.
Szykſztoklis, lio, m. ein Geizhals.
Szykſztoju, awau, óſu, óti, ich bin karg, filzig.
Suſzykſztoju, ich geitze zuſammen.
Szykſztay, karg. adv.
Szykſztummas, mo, m. die Kargheit, der Geitz im Geben.

Szywas, wà, weiſz, licht ſchimmelicht von Pferden.
Szywis, wé, Sub. mob. ein licht weiſz ſchimmelichtes Pferd, Stute.

T.

Tabakas, ko, m. der Toback.
Tabaknyczia, cziôs, f. eine Tobacksdoſe.
Tabakius, kiaus, m. ein Tobackſpinner.

Ruk-

Ruktabakis, kio, m. Rauchtoback.

Taczau, Taczaus, dennoch. Conj.

Tad, Tadda, Taddaу, alsdenn. adv.

Taip, Taipo, alſo.

Taipjau, Taipojau, eben alſo.

Taikau, kiau, iſu, iti, ich bequeme, ſuche anzubringen, füge.

Teikiůs, kiaus, ſůs, ktiſ', ich bin willig, ſtelle mich gut an.

Jtáikau, ich bringe an, treffe das Ziel.

Jteikiu, kiau, kſu, kti, ich wende einem was zu.

Priteikiu, ich gebe, wende zu.

Nutaikau, ich paſſe ab.

Sutaikau, ich bringe ins Geſchick, vertrage zuſammen.

Jtaikinu, Sutaikinu, nau, iſu, iti, ich bringe ins Geſchick, Ordnung.

Sutáikinnimas, mo, m. die gute Einrichtung.

Táikey, geſchicklich.

Taiſau, ſiau, yſu, yti, ich beſſere, richte zu.

Taiſaus, iaus, yſůs, ytiſ', ich bereite mich, beſſere mich in der Krankheit.

Priſitaiſau, ich mache mich wozu fertig.

Jtaiſau, ich richte ein.

Pataiſau, ich beſſere, mache zurecht.

Paſitaiſau, ich rüſte mich, mache mich zurecht.

Nuſitaiſęs Allus, wohlgerathenes Bier.

Tákas, ſiehe Teku.

Takißas, ßo, m. eine Lachswehre.

Takißininkai, kû, m. Fiſcher, die bey der Lachswehre ſind, ſie gemiethet haben.

Talacznóju, Talacznóju, ójau, óſu, óti, ich plappere.

Talka, kôs, f. eine Menge freywilliger und erbetener Arbeiter.

I Talką pakwieſt, zur freywilligen Arbeit bitten. I Talką eit, auf Bitte bey Jemand arbeiten.

Talkininkai, kû, m. Leute, die auf Bitte arbeiten.

Sutelku, kiau, elkſu, elkti, ich bringe freywillige Arbeiter zuſammen.

Talkßter tikt Allus, das Bier ſchmeckt ſchwach.

Tampu, Patampu, pjau, apſu, apti, ich werde wozu. Szaltyßumi patapė, er iſt Schulz geworden.

Tamóßus, ßaus, m. Thomas, ſonſt auch Dummas.

Tamſus, i, û, dunkel, finſter.

Tamſey, finſter. Adv.

Témſta, Aptémſta, émo, ems, émti, es wird finſter.

Su-

Sutémſta, es wird ganz finſter. Ik ſutémus ė: jom, wir gingen, bis es finſter wurde.

Tamſa, ôs, Tamſybė, bês, f. die Finſterniß.

Tamſumà, ôs, f. Tam: ſummas, mo, m. das Finſtere, die Finſterniß.

Aptamſinu, nau, iſu, in: ti, ich verfinſtere.

Aptėmimmas, mo, m. die Verfinſterung. Sáulês, Meneſio Aptėmimmas, die Sonnen- Mond-Finſterniß.

Pritėmſta, es wird etwas finſter.

Temnyczia, cziôs, f. der Kerker, das Gefängniß.

Timſau, Timſóju, ójau, óſu, óti, ich liege ſtill im Finſtern, faullenze.

Pritėmis, mjo, m., die Dämmerung, wenn es finſter wird.

Apitamſa, ôs, f. die Zeit gegen das Finſterwerden.

Tancus, caus, m. der Tanz, iſt deutſch, und nicht gebräuchlich.

Tankus, i, ù, dicht, dick zuſammen. Tankéſnis, nė, dichter. Comp Tan: kiáuſas, ſa, der dichteſte. Superl Tanki Girrė, Ůd's Snukio ne ikiſza, ein dichter Wald, es kann keine Mücke herein.

Tankey, oft. Tankiaus, öfter. Tankiáuſey, am öfterſten.

Tankus Ruggei, dicht Korn. Tankus Swe: czias, ein öfter Gaſt..

Tarbas, bo, m. eine Taſche, ein Futterkorb.

Tariu, riau, arſu, ar: ti, ich ſage, meyne.

Iſztariu, ich ſpreche aus.

Sutariu, ich ſtimme, kom- me überein.

Sutarim's, mo, m. die Uebereinſtimmung.

Suſitariu, ich berede mich.

Pritariu, ich ſtimme bey.

Pritarimmas, mo, m. die Uebereinſtimmung, der Beyfall.

Uztariu, ich thue Fürſpra- che, vertrete jemand.

Uztarrėjas, jo, m. ein Fürſprecher.

Uztarrimmas, mo, m. die Fürſprache, Fürbitte.

Tariu, ich ſage oft, meyne, denke.

Tariaus, ich meyne für mich. Tariaus iſzmin: ting's ėſąs, ich meynte, daß er vernünftig wäre.

Nůtartis, tiês, f die Nach- rede, der Tadel. Be Nůtartiês, ohne Tadel.

Tarnas, no, m. ein Her- rendiener, Aufwärter.

Tarnaitė, tės, f. ein Dienſt- Mädchen.

Tarnáuju, awau, áuſu, áuti, ich diene einem Herrn.

Tarnawimas, mo, m. der Herrendienſt.

Tarp,

Tarp, zwiſchen. Præp. c. Genit.

Tarpas, po, m. der Raum, die Mitte der Zeit, der Ort dazwiſchen. **Rißk i Tarpą ſawo Warpą**, gib deine fünf Pfennige auch dazu.

Tamme Tarpé, Tů Tarpù, indeſſen.

Tarpretis, czio, m der Ort zwiſchen den Beinen.

Tarplyſis, ſio, m. eine Qveerfurche.

Tarpijos, jû, f. die Zeit zwiſchen dem alten und neuen Licht.

Tarpininkas, ko, m. ein Mittler, der lederne Rieme, der die Kappe am Flegel zuſammen bindet.

Tarpbrukßnėlis, lio, m. ein Comma, ein Unterſcheidungszeichen.

Tarpkalnis, nio, m. ein Ort zwiſchen den Bergen.

Tarppirßczei, cziû, m. der Raum zwiſchen den Fingern.

Tarpſénis, nio, m. eine Scheidewand.

Tarpſtu, **arpau**, **pſu**, **pti**, ich nehme zu, gedeye. **Kur Dußia mėgſta, cze ir Kun's tarpſta**, wo es einem wohlgefällt, da nimmt man auch zu. **Tarpſta Waikai, kai Girroj' Médzei**, die Kinder wachſen ſo geſchwind heran, wie die Bäume im Walde.

Tarpa, ôs, f. **Tarpummas**, mo, m das Gedeyen.

Tarßka, ėjo, ės, ėti, es klappert von außen.

Tarkßter', ėjo, ers, erti, es klappert ein wenig.

Tarßkinnu, nau, iſu, inti, ich klappere. Act. **Gandras tarßkinna Snapą**, der Storch klappert.

Tarßkuttis, czio, m. eine Kinderklapper.

Tas, **ta**, **tai**, der, die, das.

Taſſai, **Toji**, **Szittas**, **ßittoji**, der, derſelbe, dieſer.

Tok's, **tokia**, **Tokſai**, ein ſolcher.

Toksjau. **tokiajau**, ebenderſelbe.

Szittok's, **Szittokia**, ein ſolcher.

Toktù, ſo iſt es. adv.

Szittokėlys, lė, ſo groß.

Tasjau, **Tajau**, eben derſelbe.

Taspat's, **Tapatti**, eben derſelbe.

Tat', **Tattai**, was doch nicht. Interj. Deſpic.

Tattaigi, ja doch, ſo geht dirs. Interj. **Tattaigi Bėdziau!** ſo geht's dir armen Schelm! ſo iſt's.

Taſau, **ſiau**, **yſu**, **yti**, ich zerre, recke. **Dußia táſo wémt**, ich will mich brechen. Eigentlich: der Magen reckt ſich zum Brechen.

Ißtaſau, ich recke aus.

Tu Wilkû Jßtaſſa, du Wolfsſtück, (ein Scheltwort auf einen Hund) ſiehe Tęſiu.

Taßau, ßiau, yſu, yti, Aptaßau, ich behaue, bebeile.

Teßlyczia, cziôs, f. ein Zimmerbeil.

Taßlà, Teßlà, ôs, f. der Teig.

Taukai, kû, m. Fett, Talg, Schmeer.

Taukinnis, nio, m. ein ganzes Schmeer.

Taukinnei, Taukei, m. Bömwell, Schwarzwurz. Herb.

Taukotas, tà, fettig, ſchmierig.

Tunku, ukau, ukſu, ukti, und Nutunku, ich werde fett.

Tuktinay, zum Fettwerden. Ne tuktinay bet miſtinay, nicht zum Fettwerden, ſondern zum Unterhalt.

Tukinnu, nau, iſu, inti, ich mäſte.

Tukrus, i, ù, was bald fett wird, oder fett macht.

Kieptaukei, kiû, das Netz eines Viehes, das Fett an den kleinen Därmen.

Taurê, Taurélê, ês, f. ein Baderhorn das Blut abzuziehen, ein littauiſches Trinkgeſchirr.

Taurotas, tà, gehörnt, reich. Ne taurotas eſmi, ich bin nicht reich.

Tauréles, lû, f. Agley, wächſt in der Heide.

Tautà, tôs, f das Oberland, Deutſchland.

Tautininkas, ko, m. ein Oberländer.

Tawora, ôs, f. Tawôras, ro, m. die Waare.

Taworininkas, ko, m. ein Waarenführer.

Taworßczius, cziaus, m. ein Mittgeſell, Cammrad.

Tayga, das iſt es eben, ja wohl. adv.

Tè, da. Conj. Tè taw, da nimms hin.

Teku, ėjau, ėſu, ėti, ich fließe, ich lecke aus dem Gefäß, ich laufe als ein Kind. Teku uz Wyro, ich nehme einen Mann. Laktuwis loja, Zebotins téka, voll Brodt macht alles hurtig.

Tàkas, ko, m. der Steig.

Tékin's, inà, im vollen Lauf. Tékin's atbėgo, er kam im vollen Lauf gelaufen.

Tekunas, no, m. ein Läufer.

Tėkis, kio, m. ein Schaafbock, ein Springer.

Tekmė, ês, f. ein Fluß, ein Ort, wo das Waſſer hervorqvilt.

Tekinneju, ėjau, ėſu, nėti, ich laufe ſacht herum.

Iteku, ich laufe hinein, tröpfle ein.

Itoka, kôs, der Einlauf des Waſſers in die See.

Patakai, kû, m. Leckbier.
Patakom's Báczka bėga, die Tonne leckt.
Nuteku, ich fließe herunter, wohin. Nuteku už Wyro, ich nehme einen Mann.
Nůtakay, abhängig, bergab.
Nůtakà, kòs, f eine mannbare Magd.
Perteku, ich fließe durch.
Priteku, ich fließe, rinne voll.
Jßtoka, kôs, f. der Ablauf.
Užteka Sáulė, die Sonne gehet auf.
Užtekkėjimas, mo, m. der Aufgang.

Tiekėlis, lio, m. ein großer Schleifstein.
Tėkinu, nau, ißu, inti, ich ſchleife auf einem großen Schleifſtein aus. Kirwi tėkint, die Art ſchleifen.
Jßtėkinu, ich ſchleife aus.

Tiek, Tieko, m. ſo viel, ſo wohl. Tai tiek! es iſt geſchehen, es iſt vorbey, nun hilft nichts.
Tiek, Tiek, ſowohl, als: Už Jawus Tiek cze, tiek tenay důda, man giebt fürs Getraide denſelben Preiß, ſowohl hier als dort.
Tiekajau, eben ſoviel, eben das.
Antra Tiek, noch einmal ſoviel.
Puſſę Tiek, halb ſo viel.

Tellycz'a, cziôs, f eine junge Kuh, Stärke.
Tellyczatė, tês, f. ein Kuhkalb.

Telpu, ilpau, ilpſu, ilpti, und **Patelpu,** ich habe Raum.
Tén te patelp', dem Stein geklagt.
Talpa, Patalpà, pôs, f. das Raumhaben.
Talpinu, Patalpinu, Sutalpinu, nau, iſu, inti, ich mache Raum, mache daß Raum wird.
Tilptinay, zum Raum haben.

Tėmiju, Jſitėmiju, jau, iſu, iti, ich merke, imprimire mir.
Neſitėmiju, ich merke mir nichts. Nieko neſitėmijaſ' er merkt ſich nichts.

Tėmſta, ſiehe **Tamſus.**

Tempju, Jßtempju, jau, empſu, empti, ich dehne aus.
Jſſitempju ich dehne mich aus. Arklys wis iſſitempęs wėża, das Pferd dehnt ſich recht aus und zieht.
Jtempju, ich ſpanne ein. Jtempja Burna, er bläßt das Maul auf, iſt böſe.
Timpa, ôs, f die Sehnader.
Temptywa, ôs, f. die Sehnader, Sehne am Bogen.
Tampau, jau, iſu, iti, ich mache breit, recke aus.

Jtum:

Itumpas, po, m. der Anſatz. Wienu Itumpù, mit einem Anſatz.

Tén, Ténay, dort, allda, dorthin.

Ténlinkay, Telinkay, dorthinwärts.

Ténjau, Tejau, Tepat, eben daſelbſt.

Téné, ês, f. ein Fluß, da tief und ſtill Waſſer iſt.

Ténku, ekau, ekſu, ekti, ich komme zu, werde zu Theil. c. Genit. & Dat. Tenku Dûnôs, ich komme mit Brod aus. Ne tenku Sylôs, ich habe keine Kraft. Awis téko Wilkui, das Schaaf iſt dem Wolf zu Theil worden.

Tektinay, zum Auskommen. Tektinay ne tuktinay, zum Auskommen, nicht zum Ueberfluß.

Aptenku, ich bedecke. Apteks Lupos Dantis, das Lachen wird vergehen.

Iſſitenku, ich komme aus, habe Raum.

Ißteklus, i, ù, der woran ſein Auskommen hat. Ißteklos Szeimynôs, der genug Geſinde hat.

Praſitenku, ich erſtrecke mich.

Sutenku, ich gebe, reiche dar.

Patenku, ich daure, bleibe leben.

Pritenku, ich reiche dahin.

Nutenku, ich reiche wohin.

Pertenku, ich reiche durch, herüber.

Teplewa, wôs, f. die Stadt Tapiau.

Teppu, jau, epſu, epti, ich ſchmiere.

Pateppu, ich ſchmiere den Wagen, beſchmiere.

Apteppu, ich beſchmiere.

Iteppu, ich ſchmiere ein.

Ißteppu, ich ſchmiere aus.

Nuteppu, Suteppu, ich richte ab, beſudele.

Suſiteppu, ich beſchmiere mich.

Priteppu, ich ſchmiere dazu, heran.

Apteploju, ich beſchmiere etwas mit Salbe.

Teppulei, liû, m. das Geſchmier, die Schlicht der Leinweber.

Teppalai, lû, m. die Schmiralien.

Termenu, Sutermenu, Aptermenu, ich pladdere, mache trübe, unrein.

Aptermenes paliko, er hat es unrein gelaſſen.

Iterßu, ßiau, erßu, ßti, Wandeni, ich mache das Waſſer unrein.

Apterßu Wéidą, ich mache das Geſicht unrein.

Tés, gegen, gleich über. Præp. cum Abl. Inſtrum. Tés Buttu apſiſtok, ſtehe richt dem Hauſe ſtill.

Téſog, Téſogey, gleich zu, gerade zu.

Téſa, ſôs, f. die Wahrheit.
Téſà, zwar, freylich. Conj.
Mellůt ne moku, Téſôs ne pradėt, ich kann nicht lügen, aber die Wahrheit auch nicht ſagen.
Téſus, ſi, ù, gerade, gleich.
Teiſus, i, ù, gerecht, redlich, wahrhaftig.
Teiſybė, bês, f. die Gerechtigkeit, Wahrheit. Kieno Walle, to ir Teiſybė, wer die Gewalt in Händen hat, behält auch Recht.
Teiſey, gerecht, mit Grund der Wahrheit. Adv.
Téiſinu, nau, iſu, inti, ich rechtfertige.
Téiſinnůs, aus, iſůs, intiſ, ich rechtfertige mich, mache mich gerecht, unſchuldig.
Apſitéiſinnu, ich rechtfertige mich.
Aptéiſinnimas, mo, m. die Rechtfertigung.
Ißtéſu, Ißtės, gewiß, wahrhaftig. Adv.
Neteiſey, mit Unrecht, widerrechtlich. Adv.
Atteſu, ſėjau, ėſu, ėti, ich halte Wort. Kas Diewo zaddėta, bus ir atteſſėta, Gottes Zuſage trůget nicht.

Téſiu, iau, éſu, ėſti, ich hebe, richte auf.
Attėſiu, ich richte auf.
Atſitėſiu, ich richte mich wieder auf.
Ißtėſiu, ich ſtrecke, breite aus.
Ißtiſſas, a, in die Länge liegend.
Ißtiſſinnis, nė, gerade. Ißtiſſinni Szaudai, Richtſtroh.
Patėſiu, ich ſpreite aus, als die Leinwand.
Uztėſiu, ich bedecke.

Tęſiu, ęſiau, ęſu, ęſti, ich ziehe, dehne aus.
Taſau, ſiehe Taſau.
Tyſtu, ſau, tyſu, tyſti, ich laſſe mich ausdehnen.

Teſtamentas, to, m. das neue Teſtament, auch Naujas Teſtamentas. Sénas Teſtamentas, das alte Teſtament.

Tėßiju, Patėßiju, jau, iſu, ßiti, ich labe, erquicke mich, ſtelle mich zufrieden.
Teßijůs, Paſiteßiju, ich erquicke mich, kühle meinen Muth.
Patėßa, ßôs, f. die Erquickung, Labſal.

Tėßka, ėjo, ės, ėti, es pladdert, ſprützt vom Regen.

Tėßkiu, Parteßkiu, ėßkiau, ekßu, ekßti, ich ſchlage gewaltig nieder.
Taßkau, kiau, kyſu, kyti, ich werfe hin und wieder, bewerfe mit Koth.
Sutaßkau, ich bewerfe mit Koth.

Suteßku, ėjau, ėſu, ėti, ich gehe zu Grunde, wohne aus, komme nicht fort.

Teßmů, ens, m. das Euter.

Teterwinis, nio, m. ein Birkhahn, eine Trappe.

Téterwin's, didyſis, ein Auerhahn.

Teterwa, ôs, f. eine Birkhenne.

Tėwas, wo, m. der Vater. Tėwai, wû, m. die Eltern.

Tėwû Tėwai, die Vorfahren, Ahnen.

Tėtis, Taitis, Tėtáitis, czio, m. Väterchen, eine Benennung der Kinder.

Tettėnis, nio, m Vaters Bruder, Vetter.

Tetta, tôs, f. des Vaters Schweſter, eine Vetterin.

Wiſſo Swieto Tetta, die eine weitläuftige Freundſchaft hat, mit aller Welt befreundet ſeyn will.

Tewonis, Tewainis, nio, m. ein Erbe.

Tewonyſtė, Tewainyſtė, ês, f. das väterliche Erbe. Beyde nicht ſehr gebräuchlich.

Tėwißkė, kės, f. der Geburtsort, das väterliche Erbe, der väterliche Hoff. Ne czėdik, ne Tėwißke, cze ſupuſtijęs kittur nueiſi, ſchone nicht, es iſt ja nicht dein väterliches, wenn du hier reinen Tiſch gemacht, wirſt du an einen andern Ort hingehen, (eine Redensart des böſen Geſindes.)

Tėwißkės Dallytojis, der Erbſchichter.

Tėwo Tėw's, der Großvater vom Vater.

Momôs Tėw's, der Mutter Vater.

Tėwißkas, ka, väterlich.

Tewißkay, väterlich. adv.

Tėwzuddys, dzio, m. ein Vatermörder.

Patėwis, wjo, m. der Stiefvater.

Betėwis, wjo, m. der keinen Vater hat, ein Findling.

Ticz, still, ſiehe Tylu.

Tikiu, ėjau, ėſu, ėti, ich glaube. Tikiu i Diewą, ich glaube an Gott. Tikiu tám, ich glaube das.

Tikiůs, ėjaus, ėſis, ėtiſ', ich halte dafür. Tikiůs tůmi, ich verlaſſe mich darauf. Tikiſi, wis mokąs, er meynt, daß er alles kann.

Muſitikiu, ich vertraue, verlaſſe mich worauf.

Muſitikėjimas, mo, m. das Vertrauen, Zutrauen.

Neſitikiu, ich glaube nicht.

Paſitikiu, ich hoffe, vertraue.

Paſitikėjimas, mo, m die Hofnung, das Vertrauen.

Tikėjimas, mo, m. der Glaube.

Tikys, inti, ein Gläubiger. Partic.

Priſitikėjimas, mo, m. das Vertrauen, die Zuflucht.

Tikkuttis, czio, m. die Himmelsziege, ſonſt Perkuno Ożys.

Tikras, rà, recht, rechtſchaffen. Tikras Brolis, ein leiblicher Bruder.

Tikray, recht, gewiß. adv.

Tikrybė, ės, f. Tikrummas, mo, m. die Lauterkeit, ein rechtſchaffen Weſen; beyde nicht ſonderlich gebräuchlich und verſtändlich.

Tikraſis, oji, der rechte. emph. Tu pat's tikraſis, du biſt der rechtſchuldige. iron.

Tikt, **Tiktay**, nur. adv.

Tiltas, to, m. eine Brücke. Sijos po Tiltu, Balken unter der Brücke. Kaczka Tilto, ein Qveerbalken auf der Brücke.

Tilwikkas, ko, m. ein Brachhuhn, Schnepfe, die eigentlich Tilwikkai dirwinni und mażėji genannt werden.

Tilwikkas girrinnis, eine Wald-Schnepfe.

Tilwikkas pėwinnis, eine Pfuhl-Schnepfe.

Tilżė, żės, f. die Stadt Tilſe.

Tilżėnas, nà, Sub. mob. ein Tilſner.

Timbriju, jau, iſu, iti, ich arbeite, würke, nicht ſehr bekannt.

Timpa, ſiehe Tempju.

Timpinu, nau, iſu, inti, ich gehe langſam fort.

Partimpinu, ich gehe langſam herüber. Partimpin Katin's per Tiltą, (aus einem bekannten litauſchen Liedchen) der Kater gehet langſam über die Brücke.

Timſau, ſiehe Tamſus.

Timſras, ra, **Timſrotas**, tà, Schweißfüchſicht von Pferden.

Tingiu, ėjau, ėſu, ėti, ich bin faul.

Tingus, i, ù, faul.

Tinginnys, nio, m. ein Faullenzer, die Faulheit.

Tingėjimas, mo, Tingummas, mo, m. die Faulheit.

Aptingſtu, gau, ingſu, ingti, ich werde faul.

Tinklas, lo, m. ein Netz.

Tinklą mezgu, ich ſtricke ein Netz.

Wortinklis, lio, m. ein Spinnwebe.

Tinku, ikau, ikſu, ikti, ich ſchicke mich wozu, tauge, gerathe wohl.

Tikummas, mo, m. ein guter Verſtand im Wandel.

Netikkummas, mo, m. der Unverſtand.

Tikkęs Sunus, ein wohlgerathner Sohn.

Netikkęs, uſſi, ungerathen.

Netikkėlis, lė, Sub. mob. ein ungerathener.

Nuſitinka, es begiebt ſich.

Itinku, Patinku, ich gefalle.

Iſztinku, ich ſchlage. Iſz-tikko per Auſi, er hat einen Backenſtreich gegeben.

Pritinku, ich ſchicke mich wozu.

Uztinka Jawai, das Getraide geräth wohl.

Sutinku, ich begegne jemand, ich vertrage mich, bin eins. Sutikau ji Nammo beeinant, ich habe ihn, da er nach Hauſe ging, begegnet. Sutinka, kai Akmů ſu Kirwjù, ſie vertragen ſich gar nicht.

Tinta, tòs, f. die Tinte.

Tiriu, yrian, irſu, irti, ich erfahre.

Iſztiriu, ich erfahre, bringe in Erfahrung.

Tardau, dziau, iſu, iti, ich forſche, frage nach.

Tirinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich forſche aus.

Pėrtirinėju, ich frage genau nach, forſche.

Tirdinėju, ich forſche nach.

Tirdinnėjimas, mo, m. die Ausforſchung.

Iſztirimmas, Patirimmas, mo, m. die Erfahrung.

Tirpſtu, pau, pſu, pti, ich ſchmelze, zerflieſze. Neutr.

Sutirpſtu, ich zerſchmelze.

Tirpau, pjau, yſu, yti, und Tirpinu, nau, iſu, iti, ich ſchmelze. Act.

Sutirpinu, ich zerſchmelze.

Itirpſta Snėgas, der Schnee ſchmelzt zuſammen, thauet ein.

Nutirpſtu, ich ſchmelze ab. Neutr. Wiſſas nutirpau, ich bin ganz ſchachmatt. Nutirpſta Koja, der Fuß beſtirbt.

Nutirpinu, ich ſchmelze ab. Act.

Tirpulys, lio, m. der Schauder.

Tirſztas, tà, dick, unklar, wird von flieſzenden Dingen gebraucht, als Allus tirſztas, dickes Bier. Doch wird auch abuſive manchesmal geſagt: Tirſzta Girre, ein dichter Wald. Tirſzti Ruggei, dichtes Korn.

Tirſzti Dumai, ein dicker Rauch.

Tirſztókas, kà, etwas dick, trübe.

Tiſz, ein Drohwort, die Hühner wegzujagen. Interj.

Tiſztas, to, m. ein Korb oder Gefäß, was zu tragen oder zu verwahren.

Tiſztélis, lio, m. ein Körbchen, Gefäßchen.

Titnagas, go, m. ein Feuerſtein.

Tizus, i, ù, glüpferig.

Patizzęs Kélas, ein glüpferiger Weg.

Tyſzkinu, nau, iſu, iti, ich mache glatt. Tykſztanti Kakta, eine glatte, blanke Stirn.

Patyßta, izo, iß, ißti, es wird glüpſerig.

Toblyczia, cziôs, f. eine Tafel.

Toblyczėlė, lês, f. ein Täfelein.

Patobėlis, lio, m. ein Kirchen-Aufwärter, der ehemals als Dollmetſcher unter der Tafel ſtand.

Tobulas, là, vollkommen. Tobula Merga, eine vollſtändige mannbare Magd.

Tobulystė, ſtês, f. die Vollkommenheit, nicht ſehr gebräuchlich.

Todėl, **Todėley**, darum. Adv.

Togidėl, derhalben, deswegen, nun.

Toj', **Tojau**, **Tojaus**, alſobald, ſofort.

Tolydziaus, ſogleich. Tomet, alsdenn.

Tok's, **Tokſai**, **Tokià**, ein ſolcher, eine ſolche.

Tokelys, lė, ſo groß.

Toktù, auf eine ſolche Art. Toktu buwo, das war ſo.

Toli, weit. Adv. Toliaus, weiter. Toliáuſey, am weiteſten. Dar toli braßka, es iſt noch im weiten Felde. Toli uz Wirbą Szakalys, es kann noch viel unterdeß geſchehen.

Tôl, Patôl, ſo weit.

Tolus, i, ù, weit abgelegen. Toleſnis, nė, weiter. Comp. Toliauſas, ſà, der weiteſte. Superl.

Toli daugiaus, weit mehr.

Toley, Iktoley, Patol, Patoley, ſo weit, ſo lang.

Tolimas, mà, weit abgelegen. Toléſnis, nė, weiter. Comp. Tolimjáuſas, ſà, der weiteſte. Superl.

Tolimjáuſey, am allerweiteſten. Adv.

Atſitólìju, jau, ſu, iti, ich entferne mich.

Topnyczia, cziôs, f. ein Klingſäckel, nicht überall gebräuchlich.

Torėlus, laus, m. ein Teller.

Torėlnyczia, cziôs, f. ein Scheibenbrett.

Toßis, ßio, m. die weiße Rinde auf den Birken, die Dawer. Tu iß mannês ne plėßi, kai Toßi, du ſollſt von mir nicht ſo leicht was abkriegen.

Totorus, orka, Sub. mob. ein Tatar, Tartar.

Trainys, io, **Traininnis**, nio, m. der hintere Arm.

Traißus, **Traßkus**, i, ù, mürbe, weich, fett. Traißus Kudikis, ein völliges Kind. Tráißi Dirwa, ein fettes Land.

Trakas, ko, m. **Trakėnai**, nû, m. **Trakinnė**, ês, f. ein Ort, da das Holz ausgebrannt iſt.

Trakininkai, kû, m. Leute, die ſich an ausgebrannten Oertern angebaut haben.

Traknei, nû, m. Krummſtroh.

Tranas, no, m. eine Hummel, die im Herbſt von den Bienen ausgetrieben wird.

Trandė, ês, f. eine Motte, Holzwurm.

Sutrendu, dėjau, ėſu, ėti, ich faule ab.

Sutrandėjęs, Sutrėndejęs Mėdis, ein fauler Baum.

Trankau, ſiehe Trenkiu.

Traßkau, kiau, ſiu, ſti, ich milche hart.

Traßkanos, nû, f. Augen-Klebern, Augen-Eyter.

Traßkanóju, ójau, óſu, óti, ich eytere aus den Augen.

Trėßkiu, kiau, kßu, kßti, ich preſſe aus.

Tráukiu, kiau, ánkſu, ákti, ich ziehe.

Traukiûs, kiaus, ſûs, ktiſ', ich ziehe weg.

Trûkſtu, ukau, ûkſu, ukti, ich breche, gehe entzwey wie ein Faden.

Jtrûkſtu, ich bekomme einen Bruch, falle Jemand in die Hände.

Jßtrûkſtu, ich entgehe, laufe weg.

Patrûkſtu, ich breche, reiße. Neutr.

Sutrûkſtu, ich gehe entzwey.

Moterißkė trukko oder trikko, es iſt dem ſchwangern Weibe unrichtig gegangen.

Truknoju, ójau, óſu, óti, ich ziehe ein wenig, ich halte mich auf, zucke gegen den Tod.

Pertrûkſtu, ich gehe von einander.

Trukczioju, ojau, óſu, óti, ich will mich entziehen.

Trukis, kio, m. ein Zug, ein Bruch, ein Riß. Trukis ilgas, ein weiter Fiſchzug, ſonſt Walkſmas.

Aptráukiu, ich überziehe.

Attráukiu, ich ziehe weg, halte ab.

Jtráukiu, ich ziehe ein.

Jſſitráukiu, ich ziehe ſelbſt hinein.

Pritraukiu, ich ziehe an.

Nutraukiu, ich ziehe, nehme ab, entwöhne ein Kind.

Nuſitráukiu, ich ziehe wohin, entwöhne mich ſelbſt von der Mutter Bruſt.

Patráukiu, ich reiße entzwey.

Patrukęs, uſſi, der ſich zerriſſen, verbrochen hat, ein zerriſſenes. Part.

Patrûkſta Skaudulys, das Geſchwür bricht auf.

Pértráukiu, ich ziehe herüber, durch.

Uztráukiu, ich ziehe herauf.

Su-

Sutráukiu, ich ziehe zuſammen. Sutráukė manne, ich bin verkrümt.
Atſitráukiu, ich entziehe mich, gehe zur Seite.
Atſitráukimmas, mo, m. die Abweichung, Enthaltung.
Nutrukſtu, ich breche ab, gehe entzwey. Daug jam nutruko, es iſt ihm viel entgangen.
Nutrukimmas, mo, m. das Abreißen, die Verkürzung.
Galwatrúkßczeis, über Hals und Kopf, eilfertig.
Trédziu, dziau, éſu, éſti, ich bin durchleibig, purgire.
Trédalis, lio, m. der dünne Miſt des Menſchen.
Tremju, Patremju, emjau, emſu, emti, ich verſtoße, verachte.
Patrémimmas, mo, m. die Verſtoßung, Verachtung.
Nutremju, ich ſtoße herunter.
Trenkiu, enkiau, enkſu, enkti, ich ſchüttere, ſtoße an.
Trankau, kiau, yſu, yti, ich ſchüttere oft wie ein Wagen.
Trankſmas, mo, m. das Getümmel.
Nutrenkiu, ich erſchüttere, verrenke, ſtoße woran.
Pátranka, kôs, f. eine Raupe.
Patrenkiu, ich erſchüttere.
Itrenkiu, ich ſtoße wo an.
Itranka, kôs, f. der Anſtoß.
Suſitrenkiu, ich zerſtoße mich.
Trinka, iko, iks, kti, es poltert, rollet her.
Trankus Kélas, ein holperichter Weg.
Patrinka Kalboj', er ſtoßt in der Rede an.
Patriko berokodam's, er hat ſich verrechnet.
Trépai, pû, m. eine Treppe.
Treptas, ta, geſetzt, dick von Leibe.
Trépſta Kojomis, er poltert mit den Füſſen.
Treſóju, ójau, óſu, óti, ich laufe, trabe vorher.
Tréßka, éjo, és, éti, er ſchnattert, oder redet undeutlich.
Tréßtu, Patréßtu, Patrekßtu, iau, ekßu, ekßti, ich verweſe.
Tréßkinnu, Patréßkinnu, nau, iſu, iti, ich laſſe faul werden, verweſen. Kráußes pritéßinnôm, wir haben die Birnen molſch werden laſſen.
Patraßas, ßo, Patréßélei, liû, m. Sprockholz, verfault Lagerholz.
Sutréßkinnu, ich mache molſch. Sutréßkiſu Snukki, ich werde dir das Maul molſch ſchlagen.

Trimitta, **tôs**, f. eine Trompete, ein Blaſe=Inſtrument. **Lokys numirrė, meſk ir Trimitta**, nun iſt das Spiel aus.

Trimittininkas, **ko**, m. ein Trompeter.

Trimittoju, **ójau**, **óſu**, **óti**, ich blaſe auf der Trompete.

Trinku, **Trenku**, **inkau**, **inkſu**, **inkti**, ich bade Kinder, Schaafe.

Nutrenku, ich bade ab.

Trinu, **yniau**, **iſu**, **iti**, ich reibe. **Betrina Solą**, er faullenzt, reibt nur die Bank.

Aptrinu, ich bereibe.

Iſʒtrinu, ich reibe aus, waſche aus.

Itrinu, ich reibe ein.

Nutrinu, ich reibe ab.

Sutrinu, ich zerreibe.

Pratrinu, ich reibe durch, daß ein Loch wird.

Trinûs, **ynaus**, **yſûs**, **intiſ'**, ich reibe mich. **Galwyjai trinaſ'**, das Vieh reibt, ſchobt ſich.

Apſitrynė, die Sache hat ſich verzogen, man redet nicht mehr davon; ſiehe **Noſʒczoja**.

Trintuwai, **jû**, m. der Spuhlwocken.

Triwóju, **ójau**, **óſu**, **óti**, ich ertrage, erdulde.

Iſʒtriwoju, ich halte aus.

Triwotinas, **nà**, was zu ertragen iſt. **Darbai ne triwotini, ne iſʒtriwojami**, unerträglich ſchwere Arbeiten.

Trizubais joti, Ringel ſtechen, reiten. Ein Spiel, ſo ehemals im Faſtnachten unter den Littauern üblich geweſen, da einer dem andern mit einer Stange, woran eine hölzerne Scheibe befeſtiget war, vom Pferd herunter zu werfen ſich bemühte.

Troba, **bôs**, f. ein Gebäude.

Trobélė, **lės**, f. ein klein Gebäude. **Trobélė atſikiſʒuſſi**, ein Erker.

Trokſʒtu, **oſʒkau**, **okſʒu**, **okſʒti**, mich dürſtet, ich erſticke.

Troſʒkulys, **lio**, m. der Durſt.

Troſʒkimmas, **Troſʒkummas**, **mo**, m. das Erſticken.

Aptroſʒkinu, **Uʒtroſʒkinu**, **niau**, **iſu**, **inti**, ich erſticke.

Iſʒtrókſʒtu, ich werde durſtig. **Zuwys iſʒtroſʒko**, die Fiſche ſind abgeſtanden.

Nutrokſʒtu, ich verdurſte.

Uʒtrokſʒtu, ich erſticke. Neutr.

Troſʒkinnaſſi dirbdams, er überhäuft ſich mit Arbeit, daß er nicht zu ſich ſelbſt kommen kann.

Tronas, **no**, m. der Thran. Deutſch.

Tro=

Tropiju, jau, ſu, iti, ich treffe. Tropiſt Kertę, du wirſt anlaufen, es wird dir übel bekommen.

Patropiju, ich treffe recht. J Syki patropijo, er hat es recht abgepaßt.

Uztropiju, ich treffe an, belaure.

Nutropiju, ich treffe recht, betreffe.

Tropijaſ', Paſitropijaſ', jos, iſis, itiſ', es trift ſich.

Suſitropijůs, jaus, iſůs, itiſ', ich treffe mich mit Jemanden, komme ungefähr zuſammen.

Tropnas, nà, treffend.

Tropnay, abgepaßt, wohl. Merga tropnay elgiaſi, die Magd führt ſich anſtändig.

Trotiju, jau, iſu, iti, ich quåle, verderbe.

Trotinu, nau, iſu, iti, ich verderbe.

Nutrotiju, ich quåle zu Ende, bringe um.

Patrotinu, Patrotiju, ich verliehre, nehme Schaden.

Truba, bôs, f. eine Poſaune, ein Krummhorn.

Trubiju, jau, iſu, iti, ich blaſe.

Sutrubiju, ich rufe durch ein Blaſe-Jnſtrument zuſammen.

Patrubiju, ich blaſe etwas her.

Trubininkas, ko, m. einer der auf einem Blas-Jnſtrument blåßt.

Tribbà, bôs, f. eine Schallmey.

Tribbóju, ójau, óſu, óti, ich ſpiele auf einer Schallmey.

Trudnas, nà, ſchwer, bedrångt. Trudnas Czēſas, eine bedrångte Zeit.

Trukſtu, ſiehe Traukiu.

Trumpas, pà, kurz. Trumpi jo Maggai, er iſt ſehr arm, ſeine Macht reicht nicht weit.

Trumpay, kurz. Adv. Trumpay ji nutwérk, halt ihn kurz.

Trumpintélis, lé, ganz kurz.

Trumpókas, kà, etwas kurz.

Trumpyn éjo, es iſt kürzer geworden.

Trumpinnu, Patrumpinnu, inau, iſu, inti, ich verkürze.

Nutrumpinu, ich kürze ab.

Trunku, ukau, ukſu, ukti, ich ſåume mich.

Uztrunku, ich ſåume, bleibe hinten.

Trukdinu, nau, iſu, iti, und Uztrukdinu, ich halte Jemanden auf, verſåume.

Uztrukinnimas, mo, m. die Verſåumniß.

Truppu, ėjau, ėſu, ėti, ich frühmele, gehe von einander. Neutr.

Dûna truppa, das Brod krûhmelt. Zeme truppa, die Erde iſt ſehr locker.

Trupinu, nau, iſu, iti, ich krûhmele, brocke. Act.

Trupputys, czio, m. ein Broſame, Krûhmelein.

Trapus, i, û, ſprockicht, ſo leicht ſpaltet. Trapi Zeme, krûhmelichte Erde. Trapus Medis, Holz, das leicht ſpaltet. Trapi Gelezis, ſprockicht Eiſen.

Itruppinu, ich brocke ein.

Sutrupinu, ich zerbrockele.

Truſas, ſo, m. die große Bemûhung.

Truſóju, awau, óſu, óti, ich bin beſchâftigt, laufe herum.

Truſinėju, jau, ėſu, ėti, ich bemûhe mich hin und wieder.

Truſáwimas, mo, m das Herumlaufen, die Beſchâftigung.

Truſai, m. Truſos, f. Truſonai, û, m. ein Federbuſch auf dem Huth, die langen Federn in den Schwânzen der Vôgel, der ſtolze Heinrich, ein Kraut.

Trußku, ėjau, ėſu, ėti, ich zerknirſche. Neutr.

Trußkinu, inau, iſu, iti, ich zerknirſche. Act.

Sutrußkinu, ich zermalme, zerſchmettere.

Trynys, nio, m. der Dotter im Ey.

Trys, yjû, drey.

Treji, Trejos, zu drey.

Tréjet's, Trejeta, drey von lebenden Dingen. Tréjet's Jáuczių, drey Ochſen. Trejeta Awjû, drey Schaafe.

Trejoju, ójau, óſu, óti, ich pflûge zum drittenmal.

Traicė, cês, f. die Dreyeinigkeit.

Trejokas, ko, m. ein Dreytopf.

Treczokas, ko, m. ein Dûtchen.

Tréczias, czia, der dritte.

Trylika, ôs, dreyzehn.

Trikojis, jo, m. ein Dreyfuß.

Trejopas, pû, dreyfach.

Trejopay, dreyfach. Adv.

Tryumpas, po, m. der Triumph, unverſtândlich.

Tu, Tawês, du.

Tawas, wa, der deinige.

Tawaſſis, Tawoji, der Deinige. Emph.

Tawo, dein. indecl.

Tubà, bôs, f. ein Filz.

Tubawelys, lio, m. ein Filzmacher.

Patubis, jo, m. Patubė, ês, f. ein Pamms-Sattel.

Patubês, jû, f. Filz in den Schuhen.

Tukſtantis, tiês, f. Tukſtantys, cziû, tauſend.

Tukſtinnis, nė, der tauſendſte.

Tulas, la, Tulimas, ma, mancher.

Tulikt's, ta, ſo mancher.

Tulimay, mancherley, manchmal. adv.
Tuleropas, pà, mancherley.
Tuleropay, auf mancherley Weiſe.
Tulzis, ziês, f. die Galle.
Tulzoſës Kráußes, f. molſche Birnen.
Tunku, Nutunku, ſiehe Taukai.
Tupju, upjau, ëſu, ëti, und **upti**, ich ſetze mich wie eine Henne auf die Beine.
Uztuppys, pjo, m. der dritte Mann eines Weibes.
Tupteru, eriau, erſu, erti, ich ſetze mich ein wenig auf die Beine.
Tuppinu, nau, ïſu, inti, ich ſetze eine Henne auf Eyer.
Atſitupju, ich ſetze mich nieder auf die Beine.
Tuppu, ëjau, ëſu, ëti, ich ſitze wie die Hühner oder Vögel auf einer Stange oder Aſt.
Turgus, aus, m. der Markt, der Marktplatz.
Turgawëtë, tês, f. der Marktplatz.
Turkai, kû, m. ein Kraut.
Turkus, kaus, m. der Türke.
Turru, ëjau, ëſu, ëti, ich habe, ich muß. Karwë turrëjo, die Kuh hat gekalbt.
Turtas, to, m. Haab und und Gut.
Neturtas, to, m. die Armuth.
Turtingas, gà, wohlhabend, reich.
Apturru, ich verlange, beſitze.
Apturrëjimas, mo, m. die Erlangung, Beſitzung.
Paſiturru, ich bin wohlhabend, habe mein Auskommen.
Paſiturrys, inti, ein reicher, wohlhabender. Partic.
Turſau, ëjau, ëſu, ëti, ich habe den Hintern ausgeſtreckt.
Paſiturſinu, nau, ïſu, inti, ich ſtrecke jemanden den Hintern zu.
Turſo Megis, gio, m. der Schlaf auf dem Bauch.
Tusgenu, enau, ëſu, enti, ich klopfe an die Thür.
Tusgénimas, mo, m. das Anklopfen.
Taukßnóju, ójau, óſu, óti, ich klopfe etwas an.
Tußczias, czia, ledig, arm. Wiſſas tußczias, er iſt ganz arm. Moterißkë ſawim ne tußczia, ein ſchwangeres Weib. Tußczia Dußia, nüchtern. Menû tußczias, der Mond hat gar kein Licht, es iſt zwiſchen dem alten und neuen Licht.
Ißtußtinnu, nau, ïſu, inti, ich mache ledig.

Tußtimmai, mû, m. die Dûnnungen.

Tutlys, lio, m. der Wiedhopf.

Tutlóju, awau, ôſu, ôti, ich ſchreye wie der Wiedhopf.

Tuzijûs, jaus, iſûs, itiſ', ich grâme mich.

Nuſituziju, ich grâme mich ab.

Tuzba, bôs, Tuzmà, môs, f. der Gram, die Angſt.

Szluzma Tuzmà, ein Dienſt hat große Beſchwerde.

Twanas, ſiehe Twyſtu.

Twankas, ko, m. die ſchwuhle, brennende Hitze.

Twarka, kôs, f. Twarkummas, mo, m. die gute Ordnung, Anordnung. Rubû Twarka, die Kleider-Ordnung.

Twarkau, kiau, yſu, yti, ich ordne, richte ein.

Sutwarkau, ich richte ein, bringe in Ordnung.

Tweriu, ėriau, érſu, érti, ich faſſe, ich zâune.

Tworà, rôs, f. der Zaun. Per Twórą kópęs walgik, iß nicht eher, bis du was gearbeitet haſt.

Twartas, to, m. eine Stallung, abgezâunter Stall. Pennukßlû Twartas, ein Maſtſtall, der abgezâunt iſt.

Kiaultwartis, czio, m. ein Schweinſtall.

Patworis, rio, m. der Ort am Zaun.

Nutweriu, ich faſſe, greife an. Druggys ji nutwėrė, er hat das Fieber bekommen.

Aptweriu, ich umfaſſe, umwinde, faſſe mit einem Band um, ich bezâune, arretire. Baczką Lankais aptwert, eine Tonne mit Bândern beſchlagen. Roną aptwért, eine Wunde verbinden.

Itweriu, ich zâune ein.

Nuſitweriu, ich halte mich woran. Nuſitwerkis ką, arbeite etwas, faſſe was an.

Uztweriu, ich zâune vor.

Sutweriu, ich erſchaffe.

Sutwértojis, jo, Sutwerėjas, jo, m. der Schôpfer.

Sutwérimas, mo, m. die Schôpfung, das Geſchôpf.

Twiczyju, jau, iſu, iti, ich ſtâupe.

Twinkſta, inko, inks, nkti, ſie bekommt Milch in die Brûſte, es ſchwillt auf wie ein Geſchwûr.

Karwė pritwinkuſi, eine Kuh im vollen Euter.

Puſlė pritwinkuſi, eine Blaſe, Geſchwûr ſo reif.

Twirtas, tà, feſt, beſtândig.

Twirtummas, mo, m. die Feſtigkeit, Grundfeſte.

Twirtybė, bės, f. die Beſtândigkeit, das Firmament.

Pa-

Patwirtinnu, nau, ſu, inti, ich befeſtige, verſichere, ſtärke.

Patwirtinnimas, mo, m. die Befeſtigung, Verſicherung.

Twißka, ėjo, ės, ėti, es blitzet, leuchtet.

Twoniju, jau, iſu, iti, ich prügele.

Nutwoniju, ich prügele ab.

Itwonik gerray i Nugarą, ſchlag ihm den Rücken wacker voll.

Twykſtu, Twykſteru per Auſi, ich gebe eine Ohrfeige, daß es platzt.

Twyſta, inno, twys, yti, Uppė, der Fluß ſchwillet auf.

Patwyſta, es lauft, ſchwillt an.

Aptwyſta, es überſchwemmet, ergießt ſich.

Uztwyſta, es läuft auf.

Twanas, Patwanas, no, m. die Ergießung, Ueberſchwemmung, der Schwulſt.

Twanus, i, ù, was ſich leicht ergießt. Twani Uppė, ein aufgelaufener Strohm.

Twenkiu, Uztwenkiu, enkiau, enkſu, enkti, ich verdämme.

Twimdau, dziau, iſu, iti, Alumi, ich beſäufe Jemand mit Bier, ſiehe auch Twinkſta und Tyſtu.

Tyczioju̇s, jaus, ſu̇s, tis, ich trotze, thue zum Poſſen.

Nutyczioju, jau, oſu, oti, ich poche, trotze ab.

Tyczomis, mit Fleiß, zum Poſſen, aus Vorſatz. Adv.

Patyczios, cziû, f. der vorſetzliche Poſſen. Ant tû Patycziû, zum Poſſen.

Tycziawimas, Tyczioji-mas, mo, m. der Trotz.

Tyka, kôs, f. die Stille, ſtill Wetter, ein ſtiller. Tyka be Wėjo, Ukana be Zwaigzdziû, Pirßtû Dangu priſėki, es iſt ſtockſinſter.

Tykay, ſtill. Adv.

Tykas, kà, ſtill, ruhig. Tykàm ne pramuß Galwôs, wer friedſam iſt, dem widerfähret nichts übles.

Tykoji Petnyczia, der ſtille Freytag.

Tykummas, mo, m. die Stille, das Stillſeyn.

Tykau, Tykóju, ójau, óſu, óti, ich laure. Kad Szû Pinnigû turrétu, ne tykotu, wenn der Dürftige Geld hätte, möchte er nicht lauren, geilen.

Sutykoju, ich erlaure, erhaſche.

Tykojimas, mo, m. das Lauren, Geilen.

Tylu, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchweige.

Tyla, lôs, f. das Still⸗ ſchweigen. Tyla gerrés⸗ ne ne kaip Byla, Still⸗ ſchweigen iſt beſſer als Plaudern.

Tylomis, Tylom's, in der Stille. Adv. eigentlich Abl. Pl.

Nutylu, illau, ilſu, ilti, ich fange an zu ſchweigen, werde ſtill, verſtumme.

Sutillo, ſie ſind zuſammen ſtill geworden.

Uztylu, ich verſchweige.

Tildau, Nutildau, dziau, iſu, iti, ich bringe zum Stillſchweigen, beruhige.

Nutildimas, mo, m. die Beruhigung, das Stillma⸗ chen.

Ticz, Cit, ſtill. Interj. Ticz, ne knauk, ſtill, ver⸗ rathe dich ſelbſt nicht. Ticz Tylomis, ſey ganz ſtill.

Tymai, mû, Tymnė⸗ zei, ziû, m. die Ma⸗ ſern, ſonſt Jédros.

Tymionas, no, m. der Thymian.

Tymû Balnélis, ein Sattel von braunem Leder. poet.

Typôns Gogôn's, der Krebs. poet.

Tyſtu, Aptyſtu, Su⸗ tyſtu, innau, yſu, inti, ich ſchwelle, ſchwelle auf.

Sutinnimmas, mo, m. das Aufſchwellen.

Tanas, no, m. der Ge⸗ ſchwulſt. Tanas atſė⸗ do, der Geſchwulſt ſetzt ſich, iſt kleiner geworden.

Tytweikas, ko, m. ei⸗ ne große Menge von Men⸗ ſchen, Vieh, Vögeln, ꝛc.

Tytweik, Tytweiku, ſehr viel. Adv.

Tytweik bagotas, ſehr reich. Tytweik duzas, ſehr völlig.

U.

Ubas, bo, m. eine Hube Landes.

Ubininkas, ko, m. ein Hübner.

Dwiûbininkas, ko, m. ein Zweyhübner.

Ubbagas, go, m. ein Bettler. Ubbago Ram⸗ tis ne eis i Jawus, ar⸗ me Leute, die kein Vieh haben, können im Getrai⸗ de keinen Schaden thun. Ubbagu paſtot, zum Bettler werden. Ubba⸗ gais einu, ich gehe betteln.

Ubbagyſtė, ſtês, f die Bet⸗ teley. Sennyſtė Ubba⸗ gyſtė, alte Leute ſind Bettler.

Ubbagáuju, awau, áuſu, áuti, ich bettele.

Ubbagû Dalis, Allmoſen.

Ůda, dôs, f. die Haut. Dar ne wienám uzlis ant Ůdôs, es wird noch keinem auf die Haut reg⸗ nen, das iſt, wir haben noch Zeit.

Ûdzins, dziaus, m. ein Gerber, nicht ſehr gebräuchlich.
Ûdas, do, m. eine Mücke. Bekruttam kai Udai, wir haben kaum das liebe Leben.
Ůdega, gôs, f. der Schwanz,
Ûdegos, gû, f. ein Unkraut im Flachs.
Udis, diês, f. ein Gewebe.
Udrà, ôs, f. eine Fiſchotter.
Udroja, ojo, os, oti, Kiaulė, die Sau euter t.
Ůga, Ûgynas, Ûgáuju, ſiehe Augu.
Ugnis, niês, f. das Feuer. Ugniês Lepſna, die Feuerflamme. Ugnis ſupléßkė, das Feuer hat es verzehrt. Atras Ugnis Taukus, es wird ſchon geſchehen. Kudikis ſudéggs bijoſ' Ugniês, ein Kind, das ſich verbrannt hat, fürchtet ſich vor dem Feuer. Ugnis paſidarė, es iſt ein Feuer entſtanden.
Ugningas, gà, feurig.
Kerßto Ugnis, der Feuer-Eifer.
Ugnewėta, tôs, f. die Feuerſtelle, der Heerd.
Ugnélė, lês, f ein klein Feuer. Diewo Ugnélè pakorot's, ein Abgebrannter, insbeſondere durch Ungewitter.

Supléßiau, ne lopjau, ney Ugniês ne gallu prieiti, ich bin ganz abgeriſſen, zerlumpt.
Ukis, kio, m die Wohnung auf einem Bauer-Erbe, das Bauererbe.
Ukininkas, kė, ſub. mob. ein Wirth.
Ukio Priweizdējimas, die gute Haushaltung, Wirthſchaft.
Ukſta, Ukſtûs, ûko, ûks, ûkti, es beſchwirket.
Apſiûkſta, es beſchwirkt rund herum.
Ukanoja, ójo, ós, óti, es iſt regenhaft.
Ukanà, ôs, f. regenhaft Wetter.
Ukanôs Dienos, trübe Tage.
Ukßtis, czio, m. die Wache bey den Pferden des Nachts.
Ûla, lôs, f eine Höhle, das Lager des Wildes.
Ulbáuja, Ulboja Wolungė, der Holzhacker (ein Vogel) winſelt.
Uldoja Karwėlei, die Tauben girren.
Ûlė, lės, f. ein Fels.
Ûlingas, ga, felſigt.
Ullóju, ójau, óſu, óti, ich mache ein groſses Geſchrey die Wölfe oder Hunde zu verjagen.
Ulyczia, cziôs, f. die Gaſſe, Straße.

Umas, mo, m. der Sinn, Verſtand. Gemüth.
Umai, mû, m. die Gedanken.
Umay, plötzlich. Adv.
Razummas, mo, m. der Verſtand, die Klugheit.
Umo Pagawimmas, die Entzückung.
Iß Umo ißeina, er kommt von Sinnen.

Umēdē, dês, f. ein Süßling, Art von Pilzen.

Ummaras, ro, m. ein Windwirbel, Eilung, Ungeſtüm. Ummarù eina, er gehet mit Eifer, Ungeſtüm drauf.
Ummarus, i, ù, ungeſtüm, gar zu begierig.

Ungurys, rio, m. ein Aal. Ungurû gáudit, Aale fangen.
Ungurà, ôs, f. Angerburg.
Ungurē, ês, f. die Angerap, ein Fluß.

Unniju, Udiju, au, iſu, iti, ich ohrroffele, ſchelte immer.

Uppē, ês, f. der Fluß. Uppē nuſēkuſſi, ein ſeichter, abgefallener Fluß. Uppē patwinnuſi, ein aufgelaufener Strohm.
Uppélis, lio, m. ein Bach, kleiner Fluß.
Páuppis, pjo, der Ort am Fluß.

Ůras, ro, m. das Wetter, die untere Luft. Kad ben Pon's Diew's ir Ůrus ramdytu, wenn doch Gott das Wetter ändern, eigentlich beruhigen möchte.

Urbonas, no, m. Urban.

Urēdas, do, m. ein Amt, ein Unterbedienter.
Urēdyſtē, ſtês, f. das Amt, die Bedienung.
Urēdininkas, ko, m. ein Verwalter eines Amts.

Urßczia Szů, der Hund gnorret.

Urtē, tês, f. Dorothea.

Urwa, wôs, f. eine Höhle der Schwalben, ein Loch, eine Grube.
Praurwinnu, nau, iſu, inti, ich durchlöchere, grabe ein Loch aus. Cze Pellû praurwita, hier ſind Mäuſelöcher.
Urwinnis, nē, was ſich in Löchern aufhält. Urwinnēs Bittēs, Krėgzdēs, Erdbienen, Erdſchwalben.

Uſai, ſû, m. der Stutzbart, die Wonzen.

Ůſis, ſio, ſiês, m. f. eine Eſche. Ůſinnē Malka, eſchen Brennholz. Ůſinnēs Lentos, eſchene Bretter.

Uſnis, niês, f. eine Diſtel.
Uſnētas, ta, voll Diſteln.
Uſnēti Mēzei, Gerſte, worinn viele Diſteln.

Ůſtau, cziau, iſu, iti, ich rieche. Act Tabaką ůſtit, Toback ſchnauben.
Ůſtijimas, mo, m. das Riechen.

Suůſtau, ich bekomme den Geruch.

Ůdʒiu, Suůdʒiu, Uʒů-dʒiu, ich rieche, fange an zu riechen, bekomme die Witterung.

Ußës, ßû, f. das Kindbette.

Ußininkë, kês, f. eine Kindbetterin. Sind beyde nur an einigen Orten gebräuchlich. Sonſt ſagt man Szé-ßës, Szeßáuninkë.

Ůßka, ſiehe Oßka.

Ůßwis, jo, m der Schwiegervater des Mannes.

Ůßwé, ês, f. des Mannes Schwiegermutter. Des Weibes Schwiegervater aber heißt Széßurs und ihre Schwiegermutter Anyta.

Utis, tiês, f. der Bienen Flugloch.

Uttaras, ro, m. der Kömming am Böttcher-Gefäß.

Uttarninkas, ko, m. der Dienſttag.

Uttëlë, lês, f. eine Laus.

Uttinnëju, ëjau, ëſu, ëti, ich lauſe.

Uttëlus, laus, m. ein Lausangel, (ein Schimpfwort.)

Uttut, Interj dadurch man über Froſt klaget.

Uʒ, hinter, für. In Comp. mit den Verb rec auch Us. Einige Compoſita ſollen auch hier nach dem Ruhig gegeben werden. Anfangs die mit Us.

Uſſidarau, iau, yſu, yti, ich vermache, verſtecke mich; ſollte eigentlich heißen Uʒſidarau, um des Wohlklanges und der ſchweren Ausſprache willen wird geſagt Uſſidarau, ſo auch in den folgenden.

Uſſidegmi, degau, egſu, gti, ich entzünde mich, faſſe Feuer.

Uſſigáunu, awau, áuſu, áuti, ich ſtoße, laufe wo an.

Uſſigeidʒiu ko, dʒiau, eiſu, eiſti, ich bekomme Luſt wozu. c. Gen.

Uſſiginu, ynau, ìſu, inti, ich leugne, ſtreite ab.

Uſſikeikiu, kiau, eikſu, eikti, ich verſchwöre mich.

Uſſiketinu, nau, ìſu, inti, ich verhärte, verſtocke mich.

Uʒdirbu, irbau, irbſu, irbti, ich arbeite ab, ende die Arbeit.

Uʒeſmi, buwau, úſu, úti, ich halte aus. Tai dar gallu uʒbut, das kann ich noch aushalten.

Uʒkaba, bôs, f. der Vorhang.

Uʒkimſtu, immau, imſu, imſti, ich werde heiſer.

Uʒkimmęs, uſi, heiſer. Partic.

Uʒkuru, úriau, urſu, urti, ich ſchiere Holz auf, baue hinauf.

Uʒkurrys, rio, m. der andere Mann eines Weibes.

Užmėgmi, igau, igſu, igti, ich entſchlaſe.
Užmirßtu, ßau, ßu, ßti, ich vergeſſe.
Užmoku, ėjau, ėſu, ėti, ich bezahle.
Užpakális, lio, m. hinten, der Rücken. Užpakalij', hinter dem Rücken.
Užpakólus, laus, m. ein Hufnagel.
Užpeczwėtiju, jau, iſu, iti, ich verſiegele.
Užſodinu, nau, iſu, inti, ich ſetze jemand aufs Pferd, oder auf den Stuhl.
Užtuppys, pjo, m. der dritte Mann eines Weibes.
Užwaczon, ins Verborgene. Adv.
Užwaczey, im Verborgenen. Adv.
Užwėjis, jo, m. ein Ort, wo der Wind nicht leicht hinkommt.
Užwódiju, jau, iſu, iti, ich verhindere; nicht überall gebräuchlich.
Užžagris, rio, m. der Podymcke am Joch.
Uždenyczia, cziôs, f. ein Halſter.
Užekſnis, nio, m. ein Zwickbaum, ſonſt Skieramėdis.
Užgaulis, lio, m. Užgaulė, ês, f. die Beute, was im Verborgenen geſchiehet.
Užlas, lo, m. der Eſtrich über dem Camin, nach der ehemaligen Bauart.
Užogana, nôs, f. ein breiter Rücken zum Sommergetraide.
Užot, lieber; als: Eik į Bažnyczią, užot į Karcziamą bėginnėjuſi, gehe lieber in die Kirche, als daß du in den Krug läufſt.
Užù, užiau, ußu, ùßti, ich ſauſe.
Užimmas, mo, m. das Sauſen.

W.

Wabalas, lo, ſelten Wabalis, lio, m. ein Käfer.
Grikwabalis, lio, m. ein Maykäfer.
Szudwabalis, lio, m. ein Miſtkäfer.
Wadinnu, nau, iſu, inti, ich rufe, nenne.
Wadinnûs, naus, yſûs, intiſ', ich nenne mich.
Atwadinnu, ich rufe her.
Parwadinnu, ich ruffe zurück.
Pawadinnu, ich beruffe.
Pawadinimmas, mo, m. die Beruffung.
Priwadinnu, ich ruffe herbey.
Suwadinu, ich ruffe zuſammen.
Ißwadinu, ich ruffe jemand heraus.
Atwaddidinu, ich fordere, laſſe jemand ruffen.
Wadoju, awau, óſu, ōti, ich löſe aus, erlöſe.

Kirwi wadot, eine Art auslöſen. Jawai wadoja, das Getraide gilt, erlöſet uns aus der Geldnoth, darinn wir waren.

Iſzwadoju, ich erlöſe, befreye.

Iſzwadawimas, mo, m. die Auslöſung, Erlöſung.

Uzwadoja, es verſchlägt, hilft. Wenn das Vieh ſpät im Jahr auf die Weyde geht, ſagt der Littauer: Uzwadoja Paſzarą Syki Dienôs, es verſchlägt ſo viel als eine einmahlige Futterung.

Waggà, gôs, f. eine Furche im Acker. Waggas warryt, Furchen machen.

Iſzwagóju, ójau, óſu, óti, ich furche aus.

Waggiu, wógiau, ógſu, ógti, ich ſtehle.

Waggis, giês, m. ein Dieb. Gudrus Waggis, ein verſchmitzter Dieb. Daug Waggiû prawiſſo, es ſind viel Diebe geworden. Waggiui bėgancziam wiens Kėlas, o jeſzkancziam daug Kellû, der Dieb hat nur einen Weg, der ihn aber ſuchet, ſehr viele vor ſich. Waggis į Delmoną, Szelmis į Dymžaką, ein Erzdieb.

Kettera Waggiû, ein groſzer Dieb.

Wagilkà, kôs, f. eine Diebin.

Waggyſtė, ſtės, f. die Dieberey.

Waginu, Apwaginu, nau, įſu, inti, ich mache zum Diebe, beſchuldige eines Diebſtahls.

Wagiſzkas, kà, diebiſch.

Wagiſzkay, diebiſch, auf eine diebiſche Art. adv.

Wogtinay, zum Stehlen. Adv.

Apwaggiu, ich beſtehle.

Iſzwaggiu, ich ſtehle weg, heraus.

Pawaggiu, ich ſtehle weg.

Pawogtuwai, wjû, m. ein Diebs-Loch.

Suwaggiu, ich ſtehle zuſammen.

Nuwaggiu, ich ſtehle weg, herunter. Nû Aukſzto nuwogė, er hats von der Lucht herunter geſtohlen.

Iſiwaggiu, ich breche zum Stehlen ein. J Klėti iſiwogė, er hat ſich in den Speicher hinein geſtohlen.

Wágis, gio, m. ein hölzerner, krummer Nagel Sachen aufzuhängen, ein Zapfen am Gefäſz. Wágis Wagį waro, ein Keil treibt den andern.

Waidas, do, m. der Streit, Zank.

Waidijûs, jaus, ſûs, itiſ', ich ſtreite, zanke mich.

Waidijimas, mo, m. das Zanken.

Waidininkas, ko, m. ein Zänker.

Waidwandů, ens, m. das Haderwaſſer.

Suſiwaidiju, jau, ſu, iti, ich bekomme Streit, fange an mich mit jemand zu ſtreiten.

Waikas, ko, m. ein Junge, junger Kerl.

Waikai, kû, m. die Kinder, das junge Mannsvolk, die Jungen der Vögel. Aúga Waikai, kai Médzei Girroj', die Kinder wachſen in die Höhe, wie die Bäume im Walde. Waikû kai Puppû, o Důnôs ney Pluttôs, viel Kinder und kein Brodt. Waikai ! Widdu! Kinder kom̃t herein! Paukßczei ſawo Waikus péna, léſina, die Vögel futtern ihre Jungen.

Waikatis, czio, m. ein Knäblein.

Waikaczei, cziû, m. die kleinen Kinder.

Waikin's, no, m. ein junger Burſche.

Waikélis, lio, m. ein Söhnchen.

Waikißkas, ka. kindlich, junges männliches Geſchlecht.

Waikyſté, ês, f. die Kindheit. Beyde nicht ſehr gebräuchlich.

Waikeſczei, cziû, m. junge Kinder.

Waikuzas, zo, m. ein Lumpenjunge.

Bewaikis, kė, Sub. mob. der keine Kinder hat.

Waikû Prowû, die Kindſchaft, das Recht, ſo Kinder haben.

Waikû Waikai, die Neffen, Kindeskinder, die Nachkommen.

Waikinga Stirna, ein tragendes Reh.

Waikdarkytojis, jo, m. ein Knaben-Schänder.

Waikpalaikis, kio, m. ein unnützer Junge.

Waikû Wadas, ein Zuchtmeiſter, Leiter der kleinen Kinder.

Waikau, ſiehe Weju.

Wáikßczoju, ójau, óſu, óti, ich gehe herum, ſpatziere.

Perwáikßczoju, ich durchwandere.

Wáikßtinėju, ėjau, ėſu, ėti, ich gehe hin und wieder.

Waikßczójimas, mo, m. das Herumgehen.

Apwáikßczoju, ich begehe, ſpatziere herum. Wiſſus Laukus apwáikßczojo, er iſt im ganzen Felde herum gegangen.

Nuwáikßczoju, ich ſpatzire wohin.

Iſzwáikßczoju, ich gehe, ſpatzire weg.

Praſiwáikßczóju, ich ſpatzire herum, verrichte meine Nothdurft.

Wainas, no, m. der Krieg. Polu.

Apwainoju, ójau, óſu, ó=
ti, ich bekriege.
Wainawojůs, jaus, ſůs,
ůtiſ', ich bekriege mich
unter einander, treffe auf
den Feind.
Wainikkas, ko, m. der
Kranz.
Wainikkóju, ójau, óſu,
óti, ich bekränze, kröne.
Apwainikóju, ich bekränze.
Apwainikkójimas, mo,
m. die Bekränzung, Krö=
nung.
Pawainikkis, kio, m. ſc.
Kudikis, ein Frühkind.
Waipydam's walgau,
ich eſſe mit Eckel.
Wairas, ro, m. ein Ru=
der.
Wairwirwė, ês, f ein Ru=
der= oder Ankertau.
Waiſkas, ko, m. die Ar=
mee, das Kriegeszeug.
Waiſus, aus, m. die
Frucht.
Weiſlė, lês, f die Art, das
Geſchlecht, der Zuwachs.
Waiſingas, gà. Waiſus,
i, ù. Wiſlus, i, ù,
fruchtbar.
Waiſummas, mo, m. die
Fruchtbarkeit.
Waiſinnu, nau, ìſu, inti,
ich erhalte, halte zur Art,
ſonſt laikau Weiſlei.
Ißwaiſtu, ſau, ſu, aiſti,
ich rotte aus.
Pawaiſinu, nau, ìſu, ìti,
ich zeuge als Vater, ma=
che fruchtbar, empfange.

Waiſinnůs, aus, ìſûs,
intiſ', ich bin fruchtbar,
vermehre mich.
Iſiwaiſinu, ich komme un=
ter die Art, breite mich
aus.
Priewaiſus, ſaus, m. der
Zuwachs vom Vieh, Setz=
linge von Fiſchen.
Waiſlingay, fruchtbarlich.
Adv.
Waitkus, kaus, m.
Albrecht.
Waitóju, ójau, óſu,
óti, ich winſele, ächze.
Waitojimas, mo, m. das
Winſeln, Aechzen.
Waiwėris, rio, m. das
Männlein von den Iltiſ=
ſen, ſonſt heißt Wowėrė,
ein Eichhorn, und Széß=
kas, ein Iltis.
Wakaras, ro, m. der
Abend. Be Wakaro
ne parwazios, vor Abend
werden ſie nicht zurück
kommen. Szwent's Wa=
kar's, der heilige Abend.
Wakar, geſtern. Adv. Wa=
kar Wakarą, geſtern des
Abends.
Uzwakar, ehegeſtern. adv.
Wakarais, des Abends.
Ant Wakaro, auf den
Abend.
Kas Wakarą, alle Abend.
Prieß Wakarą, gegen
Abend.
Wakarykßczias, czia, der
geſtrige. Wakarykß=
czia Diena, der geſtrige
Tag. Ne wakarykß=
czia

czia Warna, ne wakar Pirßtů zebbota, es iſt kein ſo dummes Menſch.

Wakarenė, nės, f. das Abendbrod.

Wakarai, rů, m. die Abend=Gegend.

Wakarinnis, nė, was aus dem Abend kommt, am Abend geſchiehet. Wakarinnis Wėjas auch Wakarů Wėjas, der Abendwind. Wakarinnė, (ſc. Zwaigzdė,) der Abendſtern.

Wakaryкßtis, tė, das geſtrige, von geſtern her.

Wakarop', Wakaroplinkay, gegen Abend, gegen die Abend=Gegend.

Wakaro Giesmė, Appiera, ein Abendlied, Abend=Opfer.

Apywakaris, rio, m. gegen Abend.

Pawakaris, rio, m. um die Abendszeit. Pawakarij' taw Žódi důſu, ich werde dir um die Abends=Zeit Nachricht geben.

Wakßója, ójo, ós, óti, es klappert als eine loſe Latte.

Waktà, tôs, f. die Wache, Schildwache.

Waktóju, awau, óſu, óti, ich bewahre, bewache, halte Wache. Diewui bewaktojant ir Žmogus tur waktotiſ', wenn Gott ſorgt, muß der Menſch auch beſorgt ſeyn.

Wakmiſtras, Wėkmiſtras, to, m. der Wachtmeiſter.

Wakczia, cziôs, f. die Vorſichtigkeit. Reik ſu Wakczia wažoti, man muß vorſichtig fahren. Deutſch.

Walaknà, nôs, f. die Hardel vom Flachs, Hanf.

Walanda, dôs, f. eine Weile, Zeitlang. Per koke Walandę, eine Zeitlang.

Walandėlė, ės, f. eine kleine Weile. Atſtok Walandėlę, nimm einen kleinen Abtritt.

Walai, lů, m. die Schwanzhaare der Pferde, ſonſt Ažuttai.

Walau, liau, yſu, yti, ich bringe zuſammen, ernte.

Suwalau, ich bringe zuſammen, ernte. Diew's ji ſuwalė, Gott hat ihn weggenommen.

Priwalau, ich habe nöthig. c. Genit. Wiſſokiů Dáiktů priwalai, man hat allerhand Dinge nöthig.

Priſiwalau, ich habe für mich nöthig. Ko tu priſiwalai? was haſt du für dich nöthig, was haſt du zu ſuchen?

Priwalingas, gà, nöthig, bedürftig.

Priwallus, i, ů, nöthig, was man braucht.

Priwolė, lės, f. das Bedürfniß.

Newalà, ôs, m. f. ein Menſch, der zu ſeinem Leibe keine Luſt hat.

Nůwalai, lû, m. die Aftergeburt.

Waldau, dziau, yſu, yti, ich regiere, herrſche.

Walßczius, czians, m. ein Amt.

Waldzia, dziôs, f. die Herrſchaft.

Waldanija, jôs, f. das Hauptamt, ehemals.

Waldimmas, mo, m. das Regieren, das Regiment.

Waldonas, no, m. ein Regent, Regierer.

Pawaldau, ich beſtreite. Wien's ne pawaldau, alleine kann ichs nicht beſtreiten.

Apwaldau, ich halte im Zaam.

Nuwaldau, ich bezähme, halte in Ordnung. Arkliû (Arklius) ne nuwaldo, er hat die Pferde nicht in ſeiner Gewalt.

Wallóju, ójau, óſu, óti, ich bezwinge.

Meſtwaldys, dzio, m ein Bürgermeiſter, einer, der die Stadt regiert.

Walė, ês, f. der Wille. Im Abl. loc. manchesmal Walojė.

Wallė, es iſt erlaubt.

Wiena Wallė, in einsweg.

Walybas, bà, willig.

Walnas, nà, freywillig, frey.

Walnay, freywillig. Adv.

Walnybė, bės, f. die Freiheit.

Walnyſtė, ſtės, f die Freiheit, Befreiung.

Newalninkas, kė, Sub. mob. ein Knecht, eine Magd, ſo unterthänig. Waloj' gimjau, Waloj' uzaugau, o uzgi Newalninko nutekkėjau, ich bin frey geboren, frey erzogen, und habe einen Unterthan geheirathet, (ſingt eine freye Magd, die an einen Unterthan ſich verheirathet.)

Wėliju, jau, iſu, iti, ich rathe an, wünſche, will lieber, ordne.

Wėlijůs, jaus, ſůs, itiſ', ich will für mich lieber.

Wėlijimas, mo, m. Gėro Wėlijimas, der Glückswunſch.

Wėlitinas, nà, rathſam, wünſchenswerth.

Pawėliju, ich erlaube, gebe frey.

Pawėlijimas, mo, m. die Erlaubniß.

Pawalniju, jau, iſu, iti, ich überwältige.

Jßwalniju, Atwalniju, ich befreye.

Atſiwalniju, ich mache mich frey.

Newalė, lês, f. die Gewalt. Per Newalę, mit Gewalt, Zwang.

Newáliju, ich thue Gewalt.
Iſzwalnijimas, mo, m. die Erlöſung, Befreyung.
Sawowalninkis, kė. Sawwalninkas, kė, Sub. mob. ein Eigenwilliger, Muthwilliger.
Sawawalninkáuju, ich lebe muthwillig nach meinem eignen Willen.

Walgau, giau, iſu, iti, ich eſſe.
Walgis, gio, m die Speiſe, das Eſſen. Pirm Walgio, vor dem Eſſen.
Walgimas, mo, m. das Speiſen.
Walgydinu, nau, iſu, inti, ich ſpeiſe Jemand.
Priwalgidinu, ich mache Jemanden ſatt.
Priwalgidinnęs Diews Zmogu guldo, kein Kranker ſtirbt vor Hunger.
Iſzwalgau, ich eſſe aus.
Walgidinnimas, mo, m. die Speiſung.
Priwalgau, Priſiwalgau, ich eſſe mich ſatt.
Suwalgau, ich eſſe auf, verzehre.
Walg Apierė, ês. Walgimo Apiera, rôs, f. ein Speiſzopfer.

Wallywas Médis, ein ſtark Stück Bauholz.

Waltis, tiês, f. eine Haberriſpe, ein Kahn.
Waltingas, gà, riſpich.

Wambras, ro, Wambriſzus, aus, m. ein Dicklippiger.

Wamzdis, dzio, m. eine Pfeiſe. Melû Wamzdis, ein Saufaus.
Wamzdzioju, icjau, óſu, óti, ich pfeiſe.
Wamzdininkas, ko, m. ein Pfeifer.

Wanag's, go, m. ein Habicht. Tyko, kai Wanag's, er laurt wie ein Habicht.
Wanagélis, lio, m. ein kleiner Habicht.
Wanaginnis, nė, was zum Habicht gehöret.

Wandů, ens, m. das Waſſer. Wandeni gėręs, ne buſi girtas, von Waſſer wirſt du nicht trunken werden. Wandů twyſta, das Waſſer läuft an.
Wandenélis, lio, m. ein klein Waſſer.
Wandens Liggà, die Waſſerſucht.
Wandens Izbonas, ein Waſſerkrug.

Wanė, ês, f. eine Wanne. Deutſch.

Wankrikſztas, to, m. das heil. drey Könige-Feſt.

Wanúſzkai, kû, m. Merſzkenkraut, Königs-Kerz.

Wapſà, ôs, f. und **Wápſas, ſo,** m. eine Bremſe.

Wapu, ėjau, ėſu, ėti, ich rede, plappere.
Pawapu, ich plaudere heraus, rede was hin.

Wa-

Waras, ro, m. das Erz, Kupfer.
Warinnis, nė, von Erz, von Kupfer gemacht.
Pawaroja, Warů atſi⸗důſt, es ſchmeckt kupferich.

Warau, iau, yſu', yti, ich treibe.
Warinėju, jau, ėſu, ėti, ich jage herum, mache Furchen.
Jßwarinėju, ich pflůge aus in die Queere.
Atwarau, ich treibe her.
Jwarau, ich treibe hinein.
Jßwarau, ich jage heraus, treibe aus.
Perwarau, ich treibe durch, herůber.
Prawarau, ich vertreibe.
Priwarau, ich treibe herbey.
Suwarau, ich treibe zuſammen.
Uzwarau, ich treibe auf.
Suwarinėju ich treibe oft, fleißig zuſammen.
Pérwarinėju, (ſkerſay,) ich furche durch in die Queere.

Wardas, do, m. der Name.
Prawardis, dzio, m. der Zuname, Beyname.
Prawardzióju, ójau, óſu, óti, ich gebe einen Beynamen.

Warénkà, kôs, f. ein Biertrichter. Mėlů Warenka, ein verſoffener Menſch.

Wargas, go, m. die Noth, das Elend. Norint cze ißbėgſi, kittur Wargas atſitupęs ta⸗wês laukia, wenn man auch hier dem Unglůck entgeht, ſo wartet ein anderes an einem andern Ort auf einen. Warge be⸗budam's turri werſtiſ', kaip gali, wenn man im Unglůck iſt, muß man ſich auf alle Art zu helfen ſuchen, ſich umthun, wie man kann. Wargas Wargą priſpir', ein Unglůck kommt aus dem andern.

Wargſtu, argau, argſu, argti, ich leide Noth, bin arm. Jawai wargſta, das Getraide will nicht fort, leidet Noth.
Pawargſtu, ich werde arm.
Wargey, kaum, kůmmerlich, ſchwerlich. adv. Wargey ſtowju, es ſtehet mit mir ſchlecht. Wargey ßendien par⸗gryßim, wir werden heute ſchwerlich wieder kommen.
Wargů, kaum, ſchwerlich. Adv.
Wârginnu, nau, iſu, inti, ich plage.
Wargdénis, nio, m. ein Armer, ein Bettler.
Wargdienû Dalis, ein Allmoſen.
Pawargimmas, mo, m. die Verarmung.

Pawargis, gio, m. die Armuth, ſelten.

Nuwargſtu, gau, argſu, argti ich quäle mich ab, werde matt.

Nuwargēlis, lio, m. ein abgematteter, abgequälter.

Priſiwargſtu, ich leide Ungemach, Noth. Ganna priſiwargom, wir haben genung Noth ausgeſtanden.

Pawargulys, lio, m. ein Elender, Armer.

Pawarges, uſi, ein Verarmter. Partic.

Wargingas, gà, elend, kümmerlich.

Wargingay, kümmerlich. Wargingay pennûs, ich unterhalte mich kümmerlich.

Wargonai, nû, m. eine Orgel. Ant Wargonû zäiſt, iWargonus zäiſt', auf der Orgel ſpielen.

Wargonininkas, ko, m. ein Organiſt.

Warkà, kôs, f. der Vorbrand, Vorſprung vom Brandtwein.

Warlė, lês, f. der Froſch. Warlû Apnarßai, Froſchleich.

Warlû Kurkimmas, Kwakimmas, das Geſchrey der Fröſche.

Warlakojis, jo, m. ein Poggenfuß, (ein ſcherzhaftes Scheltwort auf ein Kind.)

Gellezinnė Warlė, eine Schildkröte.

Warlėlė, lês, f. das Hölzchen am Quirdel.

Warlamētės, cziû, f. Bachmünze. Herb.

Warnas, no, m. ein groſſer Rabe. Warnas krankia, der Rabe krächzet.

Warnà, ôs, f. ein kleiner Rabe, Krähe. Warna Warnôs Akkiês ne kerta, ein Rabe hackt dem andern die Augen nicht aus. Warna be Szokßczojimo ne ſtow, die Krähe läſt das Hüpfen nicht. Warna ankſtoji Dantis, wēlyboji Akkis kräpßto, wer frühe aufſteht, wiſcht ſich das Maul, wer ſpät aufſteht, die Augen.

Warnēnas, no, m. ein junger Rabe, Spree.

Warnykßtis, czio, m. ein junger Rabe.

Warnēna, ôs, f. Raben-Fleiſch.

Szilwarnė, nês, f. eine Spree.

Warpà, ôs, f. die Aehre. Warpa akûtota, eine ſtachelichte Aehre. Warpas rinkti, Aehren leſen.

Warpûtas, tà, Aehren habend, voll Aehren.

Warpa, Suwarpa Kirmēles Mēdį, die Würme zerfreſſen das Holz.

Kir-

Kirwarpa, ôs, f. Kirmwarpis, jo, m. der Wurmſtich im Holz.
Kirwapûtas, ta, wurmſtichig.
Warpas, po, m. eine Glocke. Warpus tráukti, lauten mit den Glocken.
Warpnyczia, cziôs, f. ein Glockenthurm.
Warpuczei, cziû, m. der Qveeck im Acker. Herb.
Warßkė, kês, f. die Glums, aufgewärmte und geronnene dicke Milch.
Wártas, to, m. ein Warth beym Walde, ein Unterförſter.
Wartai, ſiehe Weru.
Wartoju, ſiehe Wercziû.
Warwu, ėjau, ėſu, ėti, ich tröpfele. Neutr.
Warwinu, nau, iſu, iti, ich tröpfele. Act
Apwarwu, ich betröpfele.
Nuwarwu, ich tröpfele herunter.
Iwarwu, ich tröpfele hinein.
Ujwarwu, ich tröpfele worauf.
Ujwarwinu, ich laſſe worauf tröpfeln.
Warzas, ſiehe Werziu.
Waſara, ôs, f. der Sommer.
Waſſáris Menû, der Januarius.
Waſarojas, jo, m. das Sommer-Getraide.
Pawaſaris, rio, m. der Frühling.
Pawaſaringas, ga, mager, ſchlecht aus dem Winter, (vom Vieh.)
Waſarinnis, nė, zum Sommer gehörig, als Waſarini Kwėczei, Sommer-Waitzen.
Waßas, ßo, m. ein krummer, hölzerner Hacken.
Atwaßas, ßo, m. ein Reis. Atzelu kaip Atwaßas, er wächſt auf wie ein Reis.
Waßkas, ko, m. der Wachs.
Waßkotas, tà, gewächſet.
Watra, trôs, f. eine Krähe.
Watulas, lo, m. ein Keſcher. Nicht überall gebräuchlich.
Wazoju, ſiehe Wezu.
Weblenu, nau, ėſu, enti, ich blabbere, rede undeutlich.
Wébrus, und **Bébrus**, aus, m. ein Biber, ſiehe Bébrus.
Webzda, dėjo, ės, ėti, es wimmelt.
Weczérė, ės, f. das Abendmahl, Nachtmahl des Herrn.
Wėdaras, ro, m. der Magen, ein gefüllter Wurſtwagen.
Wėdras, ro, m. ein Eimer. Nicht überall gebräuchlich.
Wėdrynės, nû, f. Hahnen-Fuß. Herb.
Szlawedra, ôs, f. ein Schlampamp, Unfläthiger.

Wedu, dziau, eſſu, eſti, ich führe, leite; heirathe, vom Mann. Ich habe Kinder, als eine Mutter.
Wėdys, dzio, m. ein Freyer, der heirathen will.
Wedéklis, lio, m. ein junger Freyer.
Barwedys, dzio, m. ein Vorhauer im Gras, Korn, ꝛc.
Wadzióju, ójau, óſu, óti, ich führe herum, habe zur Ehe. Aklas Aklą wadzioj', ein Blinder führt den andern.
Prawadzioju, Iſzwadzioju, ich verführe.
Iſzwadziotojis, jo, m. ein Verführer.
Iſſiwadzioju, ich verführe mich ſelbſt.
Iſzwadziojimas, mo, m. die Verführung.
Wadzios, dzû, f. die Jagleine.
Wadas, do, m. ein Führer, Wegweiſer.
Waikû Wadas, ein Zuchtmeiſter, Leiter der Kinder.
Wedėja jôs, f. ein Fiſchnetz auf zwey Perſonen.
Newądas, do, m. ein großes Fiſchernetz.
Weſtina Mergà, eine mannbare Magd.
Weſtin's, nà, was zu führen iſt.
Pawadis, dzio, m der Zügel am hanfenen Zaum.
Atwedu, ich führe her.
Jwedu, ich führe hinein.
Iſzwedu, ich führe heraus.
Nuwedu, ich führe herunter.
Parwedu, ich führe, bringe zurück, bringe eine Braut ins Haus.
Parweſtuwės, wjû, f. der Schmaus bey Hereinbringung der Braut.
Priwedu, ich führe herzu.
Suwedu, ich führe zuſammen.
Uzwedu, ich führe darüber, hinauf.
Paſiweda, dė, es, eſti, es ſchickt ſich.
Paſiwedimmas, mo, m. die Aufführung, das Verhalten. Nicht ſehr gebräuchlich.
Perwedu, ich führe herüber, überführe.
Wėgėlė, lės, f. eine Quappe.
Wėgėlatė, tės, f. eine kleine Quappe.
Wėjas, jo, m. der Wind. Rą puſi prieſz Wėją, wider Gewalt kann man nicht.
Wėjmalunis, nio, m. eine Windmühle.
Wėdinu, nau, ſu, inti, ich kühle, ſteche das Korn um.
Wedinůs, aus, iſůs, intiſ', ich kühle mich.
Wėſus, i, ů, kühl.
Pawėſis, ſio, m der Schatten, die Kühlung.

Wėſinu, nau, iſu, inti, ich mache luſtig, kühl.

Apwėſau, ſiau, iſu, inti, ich beſchatte.

Atſiwė•inu, ich kühle mich.

Pawėjuy, mit dem Winde. Adv.

Wėjotas, ta, windig.

Wėſul's, lo, m. der Wirbelwind.

Wėjo Ummaras, eine Eilung, Wirbelwind.

Uzwėjis, jo, m. ein Ort, da der Wind nicht hinkommt, ein Anhalt. Apſiſtokim į Uzwėji, laßt uns ſtill halten, wo der Wind nicht hinkommt.

Praſiwėdiju, ich kühle mich.

Atſiwėſinu, ich kühle mich ab.

Atwėſta, ſo, ės, ėſti, es wird kühl.

Wėidas, do, m. das Geſicht, Angeſicht.

Waidinnůs, naus, iſůs, intiſ', ich erſcheine, laſſe mich ſehen. Nummirėlei waidinnaſ', die Todte erſcheinen.

Wėidmainys, nio, m. ein Heuchler, veränderlicher, wetterwendiſcher Menſch.

Weidmainyſtė, ſtės, f. die Heucheley.

Wėidmainißkas, kà, wetterwendiſch; nicht ſehr gebräuchlich, ſiehe Weizdmi.

Wėjė, jės, f. ein Ort, wo klein hart Gras wächſt, das Gras ſelbſt.

Wėik, Wėikey, bald. Adv. Wėik cze, wėik kittur, bald hier, bald dort.

Weikiaus, geſchwinder. Adv.

Iwykſtu, ykau, kſu, kti, ich treffe bald gewiß ein. Nelab's Sapnas iwykſta, ein böſer Traum trift geſchwind ein.

Weikus, i, ù, geſchwind, fleißig.

Weikiu, kiau, eikſu, eikti, ich thue, mache. Ką weikės? wie gehts, was machſt du?

Weikalas, lo, m. das Geſchäft, Vorhaben.

Iweikiù, Pérweikiù, ich übermanne, überwältige.

Wėju, ijau, yſu, yti, ich jage nach, ich ſtricke, ich winde auf, drehe.

Suwėju, ich drehe zuſammen.

Paweju, ich hole ein, erjage.

Pawijys, jio, m. eine Strecke. Gėrs Pawijys, eine gute Strecke, ziemlich weit abgelegen.

Nuweju, ich drehe ab, mache einen Strick fertig, jage ab.

Iweju, ich drehe ein.

Wajóju, ójau, óſu, óti, ich jage herum.

Ißwajóju, ich jage auseinander, zerſtreue.

Wijurkas, ko, m. ein klein Hölzchen mit 2 Löchern, da=

damit der Zwirn abgewunden wird.

Wijunas, no, m. ein Pießker, ſonſt Pyplys, Wingillis rainas.

Wijunai, nû, m. Winde-Kraut.

Wytuwai, wjû, m. eine Winde zu Garn.

Waikau, kiau, kyſu, yti, ich jage herum.

Ißwaikau, ich zerſtreue mit Treiben.

Weiſlė, lės, f. ſiehe Waiſus.

Wéizdmi, ėjau, ėſu, ėti, ich ſehe, werde gewahr, ſuche.

Pawéizdmi, ich ſehe wohin.

Suwéizdmi, ich ſuche zuſammen.

Ißwyſtu, ydau, yſu, yſti, ich werde gewahr.

Wyzdzius, aus, m. das Sehen im Auge.

Paweizdas, do, Pawizdis, dzio, m. ein Vorbild, Muſter.

Atſiwéizdmi, ich ſehe zurůck.

Priwéizdmi, ich ſehe auf, habe Aufſicht.

Priweizda, dôs, f. die Aufſicht.

Uzwéizdmi, ich ſehe auf, gebe acht.

Uzwaizdas, Uzweizdas, do, m. ein Aufſeher, Haushalter.

Wėl, Wėley, abermals, wiederum. adv.

Wėlawà, wôs, f. die Stadt Wehlau.

Wėlay, ſpåt. adv.

Wėlù, es iſt ſpåt.

Wėlummas, mo, m. die ſpåte Zeit.

Welybas, bà, was ſpåtes.

Paſiwėlinu, Uſſiwėlinu, nau, ſu, inti, ich verſpåte mich.

Wėlės, lû, f. die Geſtalten der Verſtorbenen.

Wėliju, ſiehe Walė.

Welku, ilkau, ilkſu, ilkti, ich ſchleppe, ich ziehe das Fiſchgarn, ich kleide, ziehe Felgen auf ein Rad.

Walkioju, jau, óſu, óti, ich beſchleppe das Gepflůgte mit der Egde, ich ſchleppe herum.

Walkiojůs, jaus, ſůs, tiſ, ich ſchleppe, treibe mich herum.

Walkatà, tôs, m. ein Umtreiber.

Wélkė, kės, f. der Strick, womit das Joch angebunden wird, die Schleife des Pfluges.

Walkſmas, mo, m. der Zug im Fiſchen.

Wilkiu, ėjau, ėſu, ėti, ich bin gekleidet.

Apwelku, ich ziehe ein Kleid an, bekrånze ein Rad.

Pawalkas, ko, m. ein Kummet.

Apſiwelku, ich ziehe mich an.

Iſſiwelku, ich ziehe mich aus.
Iſſiwilkſtoſ' Debeſei, es klährt ſich aus.
Nuſiwelku, ich ziehe mich aus, ſchleppe mich wohin.
Uzwelku, ich ſchleppe herauf.
Uzwalkalas, lo, m. ein Bettbezug, Züche.
Išwelku, ich ziehe aus, ſchleppe aus.
Išwalkioju, Apwalkioju, ich beſchleppe, eggẽ was über.
Walkius, kiaus, m. der Staar, das Häutchen im Auge.
Wellėna, nôs, f. die Naſe.
Wėlnas, no, m. der Teufel. Tai Wėlno Darb's, das iſt eine teufeliſche Sache.
Welniškas, kà, teufeliſch.
Welnukštis, czio, m. ein junger Teufel.
Welnuwà, wôs, f. Teufels=Werk.
Welu, ėliau, ėlſu, ėlti, ich walke.
Welûs, ėliaus, ėlſûs, ėltiſ', ich verklattere mich.
Suſiwelu, ich walke mir etwas, verklattere mich.
Wellai, lû, m. geſottene Haare, zuſammen gefilzte Haare, ſiehe Wilnà.
Welûkas, ûko, m. ein Panier, Fahne.
Welykos, kû, f. die Oſtern.
Atwelykôs, kû, f. der Sonntag nach Oſtern.
Welykaitis, czio, m. ein Oſterey.
Welykû Awinėlis, ein Oſterlamm.
Wėmju, ėmjau, ėmſu, ėmtu, ich erbreche, übergebe mich,
Apſiwėmju, ich beſpeye, übergebe mich.
Wėmalai, lû, m das ausgebrochene.
Išwėmju, ich breche aus.
Iſſiwėmju, ich breche mir aus.
Prawimdau, dziau, iſu, iti, ich bringe Jemand zum Erbrechen.
Wienas, nà, einer, eins, allein. Jie wieno Zindimo, wieno Lákimo, ſie ſind von einer Art.
Iš wieno, einhellig. Jie iš wieno eit, ſie ſind einhellig, gehen aus eins.
Wienyſtė, ſtês, f. die Einſamkeit, ſelten.
Wiengimmęs, uſſi, eingeboren.
Wienturtis, tė, Sub. mob. ein einziges Kind.
Wienatijas, ja, einzig.
Wienintelis, lė, ganz allein, einzig.
Wieninteley, einzig und allein. Adv.
Wieneropas, pà, einerley.
Wieneropay, einerley. Adv.
Wienok, dennoch.

Wienybê, bês, f. die Einigkeit.
Wienolika, ôs, eilfe.
Wienoliktas, tà, der eilfte.
Wienßirdzey, einmüthig. adv.
Wienwérê, ês, f. eine einzelne Ruthe, Spießruthe.
Wienat, allein, adv.
Wienókas, ka, einfach, einerley, einer Art.
Wiczwienas, nà, ganz allein.
Wiensédys, dzio, m. einer der allein wohnt.
Wienragis, gê, einhörnig.
Wienpuſſê, ês, f. eine Flinder=Scholle. Piſc.
Wienſanti, cziôs, f. eine Einſame.
Wienmarßkinnis, nê, einer, der im Hemde iſt.
Suwieniju, jau, iſu, iti, ich vereinige.
Suſiwieniju, ich vereinige mich.
Wienyczei, cziû, m. eine Schilfroſe. Herb.
Wienſtippês, jû, f. Embirren=Kraut.
Wenczawoju, Winczawoju, ójau, óſu, óti, ich traue als Prediger ein Ehepaar.
Suwencziawoju, ich traue zuſammen.
Wenczawonê, ês, f. die Trauung.
Wenczawojimas, mo, m. das Zuſammentrauen.
Wenczawónês Pérſkyrim's, die Eheſcheidung.

Winczawonês Pérzengimas, der Ehebruch.
Winczawonês Pérzengtojis, ein Ehebrecher.
Wéngiu, éngiau, éngſu, éngti, ich bin verdroſſen wozu, habe nicht Luſt, meide, unterlaſſe.
Jßwengiu, ich vermeide.
Neſiwengiu, ich weigere mich nicht, bin nicht verdroſſen.
Wangus, i, ù, verdroſſen.
Wengimas, mo, m. die Verdroſſenheit, Vermeidung.
Atwanga, gôs, f die Ruhe.
Pawangſtu, gau, ſu, gti, ich laſſe mir bange ſeyn.
Wengras, go, m. ein Ungar.
Wengrai, û, m. und Wengrû Zémê, Ungarn.
Wenteris, rio, m. ein großes Fiſchergarn mit Kähnen zu fiſchen.
Wéntêrê, ês, f. ein Fiſcher=Sack. Wenteres ſpęſti, Fiſch=Säcke aufſtellen.
Wêpſau, ójau, óſu, óti, ich ſehe ſtarr mit den Augen.
Wéplys, lio, m. ein ſtarr ſehender, ein Kalmäuſer.
Pawyplinu, nau, iſu, inti, ti, ich kalmäuſere.
Wierà, rôs, f. der Glaube, hiſtoriſche Glaube.
Wieriju, jau, iſu, iti, ich glaube.

Pawierıju, Uzwierıju, ich vertraue jemand etwas an.
Wiernas, na, aufrichtig.
Wiernay, aufrichtig, treulich. adv.
Wiernybė, ês, Wiernyſtė, ſtês, f. die Treue.
Wiernummas, mo, m. die Aufrichtigkeit.

Werba, ôs, f. der Palm, Palmbaum.
Werbû Diena, Palm-Sonntag.

Werbludas, do, m. ein Kamehl. Polniſch.

Werboju, awau, óſu, óti, ich werbe zum Soldaten. Deutſch.

Werczių̃, cziau, erſu, erſti, ich kehre um. Nieku werczių, ich achte für nichts. Kélą werczia, uzwerczia, der Weg verſtühmt.
Ir mażas Kélmas Weżimą werczia, auch aus Kleinigkeiten entſtehet groſſer Schade.
Pawerczių, ich ſtoße herum, bringe etwas unter mir.
Werſtinnė, ês, f. eine Schauckel mit vier Sitzen, eine Windſchauckel.
Wirſtu, tau, irſu, irſti, ich ſtürze mit dem Wagen um, ich werde wozu. Pikta Gadynė wirto, es iſt eine ſchlechte Zeit worden. Rauplės wirſta, die Pocken ſchlagen aus.
Iſzwirſtu, ich ſtürze heraus, ſchlage aus. Rauplės iſzwirſta, die Pocken ſchlagen aus.
Wartau, cziau, yſu, yti, ich kehre hin und wieder.
Wartóju, ójau, óſu, óti, ich gebrauche.
Warſnos, nû, f. ein Gewende, wo man mit den Ochſen umkehret.
Wercziûs, cziaus, ſûs, ſtiſ', ich kehre mich um, verkehre mich, ich verkehre im Handel.
Wirtynė, nês, f. ein Ort, wo man leicht umſtürzt.
Wartau, cziau, yſu, yti, ich kehre oft hin und her, wende um.
Perwartau Gromatas, Knygas, ich ſchlage Schriften oder ein Buch nach, ſuche auf.
Iſzwartau, ich wende um. Iſzwartykit Szėną, wendet das Heu um.
Atwerczių, ich kehre zurück.
Atwerſtuwė, ês, f. die Stuhlklinge der Leinweber.
Apwerczių, ich kehre um, ſtülpe um.
Apſiwerczių, ich kehre mich um, thue mich um.
Iſzwerczių, ich kehre aus. Iſzwerſti Kailinei, ein ausgekehrter Pelz.
Pérwerczių, ich verkehre.
Parwerczių, ich werfe um.

Priwerczìu, ich bringe wo- zu, halte an, ich bekehre.

Priſiwerczìu, ich bekehre mich.

Priwertimmas, mo, m. die Bekehrung, das Anhalten. Act.

Priſiwertimas, mo, m. die Bekehrung, die Buſſe. Neutr.

Atwirſtu, ich falle zurück, ſchlage zurück. **Rauplës atwirto**, die Pocken ſind zurück geſchlagen.

Parwirſtu, ich ſtürze um.

Nuwirſtu, ich falle herunter.

Iwirſtu, ich falle wo hinein.

Wirſtinay, zum Umfallen. Adv.

Suwirſtu, ich falle zuſammen.

Atwartau, ich kehre um.

Wérdu, wirrau, irſu, irti, ich koche. Act. u. Neutr.

Priwerdu, ich koche an, brenne an im Kochen. **Atträuk, priwirrė**, es iſt ſchon genung von der Sache.

Wirralas, lo, m das Gekoch, Gemüſe, ein Kochſel.

Wirralai użtikko, das Gekoch iſt gerathen. **Wirralus ne ryja**, er ißt kein Gekoch.

Wirrinu, nau, iſu, iti, ich koche. Act.

Ißwirrinu, ich koche gar.

Priwirrinu, ich koche an, ich ſchmiede an.

Atwérda, es ſiedet auf.

Ißwerdu, ich koche gar, ich werde gar.

Suwerdu, ich koche weich, ich verkoche. Neutr.

Wergas, go, m. ein leibeigener Knecht, Sclave. **Dirba, kai Wergas**, er arbeitet als ein Sclave.

Wėrkė, ês, f. ein böſes Werk. Deutſch. **Jau ſenney ta Wėrkę warrei**, du haſt ſchon längſt dies Werk (die Hurerey) getrieben.

Werkiu, kiau, erkſu, erkti, ich weine.

Nuſiwerkiu, ich weine mich ab.

Ißwerkiu, ich weine aus.

Apwerkiu, ich beweine.

Suwirßkau, kiau, iſu, iti, Prawirkſtu, kau, irkſu, irkti, ich fange an zu weinen. **Suwirßko Kudikis**, das Kind hat angefangen zu weinen.

Werkſmas, mo, m. das Weinen. **Werkſmo Gieſmė**, ein Klagelied.

Werkſnys, nė, Sub. mob. einer der leicht oder immer weint.

Werkßléna, **Wirkuloja Kudikis**, das Kind grauſet, weint etwas.

Prawirkinu, Prawirkdinu, au, iſu, inti, ich bringe zum Weinen.

Wérkpėdė dės, f. ein Werkſchuh, halb deutſch.

Werpju, jau, erpſu, erpti, ich ſpinne.

Werpalas, lo, m. das Geſpinſt.

Werpalai, lû, m. das Garn.

Werponė, ės, f. das Spinnen.

Werpėja, jôs, f. eine Spinnerin.

Warpſtė, ſtės, f. eine Spille, die man mit den Fingern dreht.

Werpėtas, to, m. ein Geſtell, Kniebänder, oder Gürtel zu würken.

Apſiwerpju, ich beſpinne mich.

Nuwerpju, ich ſpinne ab.

Suwerpju, ich ſpinne auf.

Werptuwis, wjo, m. ein Spinnwirbel.

Piewarpſtis, czio, m. eine Spindel.

Apywerpinnis, nio, m. grobes flächſenes Garn.

Werſmė, ſiehe **Weru**.

Werßis, ßio, m. ein Kalb, Ochskalb. **Werßis ziemmittys**, ein jährig Kalb.

Werßukkas, ko, m. ein klein Ochskalb.

Werßinga Karwė, eine tragende Kuh.

Werßėna, nôs, f. Kalbfleiſch.

Wertas, tà, werth. **Arklys Dėßimti Dolerû** wert's, ein Pferd, das zehn Thaler werth.

Wertingas, gà, würdig.

Garbės wertas, ehrwürdig.

Wertybė, bės, f. die Würde, der Werth.

Wertay, billig, nach Würden, rechtſchaffen. adv.

Weru, ériau, érſu, érti, ich thue auf oder zu, fädme ein.

Iweru, ich ziehe ein, fädme ein.

Priweru, ich mache an, halte an.

Warſtau, cziau, yſu, yti, ich thue oft auf, fädme ein. **Warſtyti Durris**, die Thür auf- und zuwerfen.

Iwarſtau, ich fädeme oft und fleißig ein. **Iwarſtyk Laßinnus i Peczenką**, ſpicke den Braten mit Speck.

Suwarſtau, ich ziehe, fädme viel, fleißig zuſammen.

Wartai, tû, m. das Thor, Heck.

Wartininkas, ko, m. ein Thorhüter.

Atweru, ich eröfne, thue auf.

Atwirras, rà, offen. **Juk Durrys atwirros**, die Thür iſt ja offen.

Atwirray, öffentlich, offenbar.

Atwerja, jôs, f. das Thürgericht, die zwey Pfoſten.

Atſiweru, ich eröfne mich. Atſiwérei, du biſt in Hurerey gefallen.
Praſiweru, ich eröfne mich. Akis Szullinio praſiwérė, die Quelle hat ſich gefunden.
Werſmė, ės, f die Quelle.
Pawerſmis, mjo, m. ein Sprind.
Uzweru, ich thue zu.
Suweru Knygas, ich thue das Buch zu.
Werwinu, nau, iſu, iti, ich belle ein wenig, beſze, vom Hund.
Werzu, ziau, erſzu, erſzti, ich drücke mit Zuſammenbinden, drücke feſt.
Werziůs, ziaus, erſzůs, ſztiſ', ich dränge mich.
Warzaus, ziaus, zyſůs, ytiſ', ich ſtreite, reiße mich warum.
Warzas, zo, m ein weidener Korb zum Fiſchfangen.
Iſiwerzu, ich dränge mich hinein.
Suwerzu, ich binde dicht zuſammen.
Iſzwerzu, ich entziehe, zwacke ab, reiße aus den Händen.
Pawerzu, ich entziehe, entreiße heimlich.
Perſiwerzu, ich dränge mich durch.
Priſiwerzu, ich dränge mich hinzu, ſiehe Wirwė.
Wėſtė, ſtiės, f. die Wiſſenſchaft. Poln.
Wieſzpat's, ſelten Wieſzpatis, tiės, m ein vornehmer Herr, Landes-Herr.
Wieſzpatėnė, ės, f. eine vornehme Frau.
Wieſznė, ės, f. eine Gäſtin aus der Nachbarſchaft.
Wieſzczur, zu Gaſte. Wieſzczur eimi, ich gehe zu Gaſte, von Frauensleuten.
Wieſzėju, ėjau, ėſu, ieti, ich gehe in der Nachbarſchaft zu Gaſte. Ob dieſe drey Wörter zu Wieſzpat's gehören, iſt zweifelhaft.
Wieſzpatauju, awau, auſu, auti, ich herrſche.
Wieſzpatyſtė, ſtės, f. Wieſzpatawimas, mo, m die Herrſchaft.
Wieſzpat's wiſſů Wieſzpaczů, ein Herr aller Herren.
Wieſzkellis, lio, m. die Landſtraße. Per Pilwą nier Wieſzkellio, der Bauch iſt kein Spiegel.
Wėta, tôs, f. die Stäte, der Ort. Padėk wiſſab i ſawo Wėtą, leg' alles an ſeinen Ort. Wetoj' tawės, anſtatt deiner.
Wėtėlė, ės, f. ein Räumchen.
Wėtininkas, ko, m. ein Verweſer, Statthalter; nicht ſehr gebräuchlich.
Wėtau, cziau, iſu, iti, ich würfele das Getraide.

Ißwėtau, ich würfele aus.
Wetyklė, lės, f. eine Worfſchaufel, ſiehe Wėjas.
Wėtra, trôs, f. ein Sturm, ungeſtühm Wetter.
Pawėtra, trôs, f. die Peſt; aus dem polniſchen, nicht mehr gebräuchlich.
Wėtußis, ßio, m. ein alter Ochs.
Wewerſys, ſlo, m. eine Lerche.
Wėwėſa, ſôs, f. eine Ganslaus.
Wėy, ſiehe da. adv.
Wezdas, do, m. ein Prügel.
Wėzlybas, bă, ehrbar.
Wezlibyſtė, ſtės, f. Wezlibummas, mo, m. die Ehrbarkeit, Tugend.
Wezlybay, ehrbarlich. adv.
Wezu, ziau, eßu, ßti, ich führe mit einem Wagen oder Schlitten.
Wezimmas, imo, m. ein Wagen, ein Fuder. Szėno Wezim's, ein Fuder Heu.
Wažůju, awau, ůſu, ůti, ich fahre. Staczey wažůt, ſteil fahren. Pažulney, ſchraats, zur Seite. Pabudzey, fürſichtig. Idurgs wažůj' paſkuy, er fährt hart hinterher.
Wažůtė, ês, f. das Fahren.
Wažnyczia, cziôs, m. der Fuhrmann.
Wažma, môs, das Führen.
Wažmôs Pinnigai, Fuhrgeld.
Perwažas, zo, m. die Fähre.
Perwažininkas, ko, m. ein Fährmann.
Atwažůju, ich komme gefahren.
Iwažůju, ich fahre ein.
Išwažůju, ich fahre weg.
Nuwažůju, ich fahre wohin.
Užwažůju, ich fahre wo an, ſpreche an.
Priwažůju, ich fahre herbey, an.
Suwažůju, ich fahre zuſammen.
Parwažůju, ich komme zurück, nach Hauſe.
Wežė, ês, f. eine Wagen-Leiſe.
Prawoža, žôs, f. eine tiefe Wagen-Leiſe.
Wažinnėju, ėjau, ėſu, ėti, ich fahre herum.
Wežinnėju, ich führe herum.
Parwėzinu, nau, iſu, iti, ich bringe gefahren.
Pawėžinnu, ich führe jemand ſpatzieren herum.
Wažis, zio, m. ein klein Schlittchen, wie ein Jagd-Schlitten.
Wažėlis, lio, m. ein noch kleineres Schlittchen.
Apwezu, ich beführe. Apwėžėm wiſſą Lauką Mėßlais, wir haben das ganze Feld mit Miſt beführt.
Atwezu, ich führe her.
Nuwezu, ich führe hin, herunter.

Suwezu, ich führe zuſammen.

Pawezu, ich führe weg, kann führen.

Martwezys, zio, m. ein Brautführer.

Pawazios, ziû, f die Kappen am Schlitten.

Uzwezu, ich führe hinauf.

Uſſiweza Arklys, das Pferd überzicht ſich.

Priwezu, ich führe herbey.

Pérwezu, ich führe durch.

Iwezu, ich führe ein.

Iszwezu, ich führe aus.

Wėzys, zio, m. ein Krebs.

Wezyczei, cziû, m. die jungen Krebſe.

Wezóju, ójau, óſu, óti, ich fange Krebſe.

Wezliggė, ês, f. die Krankheit, der Krebs.

Wezio Girnos, die Krebsſteine.

Wezio Kéwalas, die Krebs-Schalen.

Widdus, daus, m. die Mitte, das Inwendige. Eiksz i Widdu, komm herein. Isz Widdaus, von Innen.

Widdunaktis, tiês, f. die Mitternacht.

Widdurys, rio, m. die Mitte.

Widdurei, riû, m. das Eingeweide.

Widduj', drinnen. Adv.

Widduróju, awau, óſu, óti, ich bin durchleibig.

Widdutinnis, nė, der Mittelſte.

Wijunas, ſiehe Weju.

Wikkė, ês, f. eine Wicke.

Wikkiotas, ta, wickigt.

Wikrus, i, ù, munter, belebt. Wikri Merga, eine muntere Magd.

Wikszris, rio, m. Schnittgras.

Wikszwa, wôs, f. roth klein Gras, Spitzgras.

Wilbinu, nau, iſu, iti, ich zerge, vexire.

Wildalgis, gio, m. wilder Kalmuß, wilde gelbe Lilien, Schwertel.

Wilgau, Apwilgau, giau, iſu, iti, Dûną, ich beſtreiche das Brodt mit Waſſer, mache es glatt vor dem Einſchieben.

Wilkas, ko, m. der Wolf. Sėn's jis Wilk's, er iſt ein alter Schalk.

Wilk's begiodam's billeką užbėga, unverſchämte Bettler erbetteln immer was. Niera ney wieno Wyro, kurs Wilko Dantis ne turrétu, ein jeder Mann hat ſeine Nicken. Ne wieryk Wilkui ji ne pat's pribaigęs, traue keinem Schelm, ſo lange er lebet.

Wilkinyczia, cziôs, f. eine Wolfsgrube.

Wilkpauczei, cziû, m. gewiſſe ſtinkende Pilzen.

Wilkû Isztaſſà, ein Wolfsſtück, (ein Scheltwort auf einen Hund.)

Wilkdalgei, giû, m. blaue Lilien, Schwertel.

Wilknyczia, cziôs, Wilpßtinnė, ês, f. eine Schleuder.

Wilkiu, ſiehe Welku.

Wilkuczei, cziû, m. Stechvegel. Piſc.

Willóju, ójau, óſu, óti, ich locke, verführe, mache abwendig.

Wylus, laus, m. der Betrug, Verführung.

Wylus, i, ù, betrüglich.

Wiltawylóju, ójau, óſu, óti, ich heuchele.

Wiltawylys, lio, m. ein Heuchler.

Atwilloju, ich locke herbey.

Priwillóju, ich locke an mich.

Priwillójimas, mo, m. das Anlocken.

Priwilſtu, yliau, ilſu, wilti, ich verführe, locke.

Ißwilloju, ich locke was ab, winde aus.

Willekė, ės, f. die etwas ablocket, auswindet.

Willókas, ko, m. der Faden, der auf der Spuhl bleibet.

Wilna, nôs, f. die Wolle. Mégt kai Wilnoſa, er ſchläft ſanft.

Wilnonas, na, wollen, von Wolle.

Bawilnė, ês, f. die Baumwolle.

Pawilnis, nio, m. fein Gras, ſiehe Welu.

Wilnieji Obolei, weiche Aepfel, die bald faulen.

Wilnis, niês, f. eine Welle auf dem Waſſer.

Wilnus, naus, m. die Stadt Wilda.

Wilpißys, ßio, m. eine wilde Katze.

Winczawoju, ich traue, ſiehe Wencziawoju.

Windas, do, m. ein Wocken, eine Winde, Tritze.

Windas lankinnis, ein Bügel-Wocken.

Windzioju, Wikſnóju, ójau, óſu, óti, ich wedele mit dem Schwanze wie die Hunde. Nicht überall gebrächlich.

Wingis, gio, m ein Winkel Landes am Waſſer, eine Einbucht.

Wingillis, lio, m. ein Pießker.

Wingirykßtis, czio, m. Methkraut, Schlangenkraut.

Winkßna, nôs, f. eine Wiecke, Rüſterholz.

Winkßninnis, nė, von Rüſterholz gemacht.

Winningė, gês, f. der Gewinn, Vortheil.

Winnis, niês, f. ein eiſerner Nagel. Négeliems lußtant Winnis ikalk, wenn die hölzerne Nägel entzwey gehen, ſo ſchlage eiſerne hinein.

Wingraßtis, czio, m. ein Nagelbohr.

Winnû Wieta, ein Nägelmaal.

Wir-

Wirbas, bo, m. ein Reiß vom Strauch.
Wirbalas, lo, m. ein hölzerner Nagel, eine Sproſſe an der Leiter.
Wirbalėlis, lio, m. ein kleiner Nagel, ein Stopſel in ein Tobackshorn.
Wirbenyczės, czû, f. Hals-Ranunkel.
Wirkßczei, cziû, m. Zirnû, Puppû, Erbſen-Bohnen-Stroh.
Wirkßczuy, bergab. Tén wirkßczuy eina, dort gehet es bergab an Jahren, an Gut und Mitteln.
Wirkßtis, czio, m. eine Ranke vom Hopfen.
Wirpu, ėjau, ėſu, ėti, ich bebe. Kißkos wirpa, die Lenden beben. Drebulė wirpa, die Eſpe bebet.
Wirras, ro, m. eine Finne im Schweinfleiſch.
Wirrotas, tà, finnig.
Wirſtu, ich werde wozu, ſiehe Wercziu.
Wirßus, ßaus, m. das Obertheil, die Spitze, die Oberhand. Wirßu gauti, die Oberhand kriegen. Ant Wirßaus, von auſſen, äußerlich, auf der Spitze. Iß Wirßaus, von draußen. Nû Wirßaus, von oben her. Per Wirßu, oben ein, als Zugabe.
Wirßunė, ės, f. der Wipfel des Baumes.
Wirßuttinis, nė, der obere, äußerliche. Wirßuttinnmû Izwelgimû, nach dem äußerlichen Anſehen.
Wirßucziauſas, ſa, der oberſte.
Wirßugalwis, wjo, m. der Schädel des Hauptes.
Pawirzis, zio, m. Pawirzė, ės, f. die Zugabe, Aufgeld, ſo man einem Arbeiter giebt.
Pawirßumis, überhin. adv.
Wirßûju, awau, óſu, óti, ich ſpitze zu.
Wirtis, czio, **Wyrus**, aus, m. ein Strudel im Waſſer.
Wirwė, ės, f. ein Strick.
Wirwėlė, **Wirwuttė**, ės, f. ein Strickchen.
Wirwininkas, ko, m. ein Seiler, Reifſchläger.
Wirzis, **Werzys**, zio, m. ein baſtener Strick, Ackerſtrang.
Wirzei, ziû, m. ein gewiſſes Kraut.
Wis, wiſſad, **Wiſſada**, **Wiſſaday**, **Wiſſados**, allezeit. Adv.
Wis tą Wierą laiko, er bleibt immer derſelbe, bey ſeiner Weiſe.
Wiſſas, ſa, ganz, alle.
Wiſſû baltos Dantys, o ne zinnai, kas uz Dantû yra, man ſieht einem wohl in die Augen, aber nicht ins Herz. Wiſſas Diewo pakwieptas Zmogus, eines jeden Zeit ſtehet in Gottes Hand.

Wiſſi iſʒwieno, alle auf einmal.

Wiſſur, allenthalben. Adv.

Wiſſur eſąs, anti, allgegenwärtig.

Wiſlabas, bà, Wiſkasgi, koji, alles und jedes.

Wiſlab, alles. adv.

Wiſſu didʒiauſey, labjauſey, am allermeiſten.

Wiſſokias, kia, allerley, mancherley.

Wiſſiſʒkas, ka, allgemein, allerhand, allerley.

Wiſſiſʒkay, Wiſſau, Wiſſay, Po wiſſam, ganz und gar, gänzlich. adv.

Wiſſotinas, nà, Wiſſiſʒkas, kà, allgemein.

Wisgalys, inti, Wisgalingas, ga, allmächtig.

Wisgalybė, bės, f. die Allmacht.

Wisʒinąs, anti, allwiſſend.

Wiſſaip, mancherley, auf allerley Art.

Su wiſſu Labbu, mit allem Heil, mit allem.

Wiſkiu, ėjau, ėſu, ėti, ich bebe.

Wiſʒta, tôs, f. eine Henne. Wiſʒta po ſawim kaſuſi jëſʒko, wer den Verdruß gehabt, will auch den Nutzen haben.

Wiſʒtėlė, ės. Wiſʒtatė, tês, f. ein Huhnchen.

Wiſʒtytis, czio, m. ein Keuchel.

Wiſʒtytėlis, lio, m. ein klein Keuchel.

Wiſʒtakojà, jôs, f. Angelickwurzel.

Witrikis, kio, m ein Dietrich, Nachſchliſſel.

Wittoju, ójau, óſu, óti, ich trinke zu, ſchenke einen Trunk.

Wittokis, trink dir ſelbſt zu, ſchenk dir ein.

Wittokite Tabàko, gebet mir eine Priſe Toback.

Wittojimas, mo, m Wittonė, ės, f. das Zutrinken, Beſchenken.

Pawittoju, ich trinke zu, ſchenke ein. Pawittok manną, trink mir zu.

Wloſnas, nà, eigenthümlich. Außer folgender Redensart nicht ſehr gebräuchlich: Sawo wloſnas Kampelis daug wertas, eigen Heerd iſt Goldes werth, welche auch nur ſelten vorkommt.

Wobiju, jau, iſu, iti, ich locke, verire.

Priwobiju, ich locke zu mir.

Wobulu, Wobulóju, ójau, óſu, óti, ich zerdrücke mit den Gaumen. Bobos Dentù ne turrėdamos bewobul', alte Weiber, die keine Zähne haben, zerdrucken nur die Speiſen.

Wogas, go, m. das Vorgeſchirr am Wagen.

Wogà, gôs, f. die Wage.

Wogonė, ės, f. eine Butterbüchſe.

Wogrâuju, Wogrôju, awau, áuſu, áuti, ich krahle, von Kindern. **Kudikis wis ſaw wográuju,** das Kind krahlt immer für ſich.

Wôkiu, Nuwôkiu, okiau, ókſu, ókti, ich verſtehe, merke. **Kudikis jau wiſlab nuwôkia,** das Kind verſtehet ſchon alles.

Suwôkiu, ich ſuche zuſammen, bringe zuſammen. **Jawus ſuwôkiu,** ich bringe das Getraide zuſammen.

Nůwokà, kôs, f. das Verſtändniß, Merken, Abnehmen.

Wokas, ko, m. Wokà, kôs, ſelten, f. als **Akiés Wokas, Woka,** ein Augenlied, ſiehe **Akis.**

Wolé, lês, f. der Hahn im Kiewen.

Wóloju, ojau, oſu, oti, ich wälze herum.

Wolojůs, jaus, ſůs, otiſ', ich wälze mich herum.

Wolungé, gês, f. der Holzhacker, ein grüner bunter Vogel, manchesmal auch ein Daunpfaffe.

Wora, ôs, f. eine Reihe vieler Wagen, Gänſe, ꝛc. hintereinander.

Woras, ro, m. eine Spinne.

Wortinklis, lio, m. ein Spinnengewebe.

Woras, à, alt, ziemlich obſol.

Woruppé, ês, f. der alte Fluß, alte Gang des Fluſſes.

Worokas, kà, altlächtig.

Wôs, kaum, adv. **Wôs ne wôs,** kaum, mit vieler Mühe. **Wôs Dußiôs uztráukiu,** ich kann kaum Athem holen.

Woſtlka, kôs, f. eine Kornblume.

Wotis, tiês, f. eine Drüſe, Geſchwür.

Wowerê, ês, f. ein Eichhörnchen. **Wowérê ant Szakkôs, o jau Jéßmą drozi,** du haſt die Rechnung ohne den Wirth gemacht.

Waiwéris, ſiehe **Waiwéris.**

Wowérußkai, kû, m. eine Art Pilzen

Wozìju, jau, iſu, iti, ich mag, gebrauche gern, habe wozu Appetit.

Ar wozìji Tabáko? willſt du, brauchſt du Toback? Aus dem Polniſchen.

Pawoznas, nà, angenehm, was man gern hat. **Mano Dußia ne pawozna,** ich habe nicht Appetit.

Wozu, Atwozu, ziau, oßu, oßti, ich decke auf, nehme den Deckel ab.

Apwozu, ich bedecke mit einem hohlen Gefäß. **Wißtą perrèklę apwozu,** ich beſtülpe die Brüt-Henne.

Uzwożu, ich lege den Deckel hinauf.
Pawożu, ich beſtülpe, bedecke.
Nuwożu, ich nehme den Deckel ab. Nuwóßk Kepurre, nimm den Hut ab.
Antwożas, żo, m. der Deckel.
Wůkie, iês, f. Deutſchland. Nicht ſehr gebräuchl.
Wůkietis, tė, Sub. mob. ein Deutſcher. Aklas Wůkietis, der dum̃e Deutſche.
Wůkißkas, kà, deutſch.
Wůkißkay, deutſch. adv.
Wyburóju, ójau, óſu, óti, ich fuchsſchwänze.
Wyburkis, kio, m. ein Fuchsſchwänzer. Nicht überall gebräuchlich.
Wygė, ês, f. eine Wiege.
Wykſta, Iwykſta, es trifft ein. Pikt's Sapnas bewéik iwykſta, ein böſer Traum trifft leicht ein.
Wyliczia, cziôs, f. ein Pfeil.
Wynas, no, m. der Wein.
Wyniczia, cziôs, f. Wynkalnis, nio, m. der Weinberg.
Wyniczuyczia, cziôs, f ein Weinkeller; nicht ſehr verſtändlich.
Wyninikas, ko, m. ein Weingärtner.
Wyno Darżininkas, m. ein Weingärtner, etwas unverſtändlich.
Wyno Girtůklis, m. ein Wein-Säufer.
Wynůga, gês, f. eine Weinbeere.
Wynkekė, ês, f eine Weintraube.
Wynßakėlė, ês, f. ein Weinrebe.
Wynmedis, dżio, m. ein Weinſtock.
Rinßwynis, nio, m. Rheinwein auch anderer Wein.
Brangwynas, no, m. Branntwein.
Wynoju, ojau, oſu, oti, ich wickele, ſiehe Weju.
Apwynoju, ich bewickele.
Apſiwynoju, ich wickele mich um.
Apwynys, nio, m. der Hopfen.
Apwynkartis, tiês, f eine Hopfenſtange, ſonſt eigentlich Smaigas.
Użwynoju, ich wickele hinauf.
Iwynoju, ich wickele ein.
Suwynoju, ich wickele zuſammen.
Wyras, ro, m. der Mann.
Wyruttis, czio, Wyrėlis, lio, m. Dimin. und zum Theil Liebesworte.
Wyrißkis, kio, m. eine Mannsperſon.
Wyrißkas, kà, männlich.
Wyréſnis, nė, vornehmer, älter.
Wyreſnyſis, io, m. ein vorgeſetzter Officier, der ältere.
Wyrauſas, ſà, der älteſte, vornehmſte.
Wyrauſaſis Galas, der Haupt-Endzweck, die Summe.

Wyráuſas Gannytojis, der Erzhirte.
Wyráuſas Kunnig's, der Hohepriester.
Wyráuſas Rėdas, der höchſte Stand.
Wyrauſybė, bês, f. die die Obrigkeit, ſiehe Wirßus, ſo einigermaßen verwandt.

Wyſkupas, po, m. ein Biſchof, Erzprieſter.
Wyſkupyſtė, ės, f. das Biſchofthum, der Sprengel.
Wyſkupija, jôs, f. das Bisthum, (Ermeland.)

Wyſtau, yſcziau, yſtiſu, yſtiti, ich windele.
Wyſtiklas, lo, m. eine Windel.
Wyſtė, ês, f. eine Wieſte.
Jwyſtau, ich wickele ein.
Jßwyſtau, ich wickele, windele aus.
Suwyſtau, ich windele ein, zuſammen.

Wyſtu, Pawyſtu, ytau, yſu, yſti. ich verwelke.
Pawytuſſi Zolė, verwelktes Gras.

Wyßna, ôs, f. eine Kirſche.
Wyßnė, ês, f. ein Kirſchenbaum.
Wyßnû Gruczė, Kirſch-Kreide.
Wyßnû Kotėlis, ein Kirſchenſtengel.

Wyturys, rio, m eine Lerche, ſonſt Wewerſys.
Wyturoju, ôjau, óſu, oti, ich ſinge wie eine Lerche.

Wyzia, ziôs, f eine Pareßke. Wyziomis apſiaunu, ich ziehe Pareßken an. Lietuwninką uz Wyzią laiko, einen Littauer achtet man nicht, hält ihn vor ganz ſchlecht. Norint ney Wyziôs werts, o tikt Gaſpadorus, ein ſchlechter Wirth iſt auch ein Wirth.
Wyzadis, dzio, m. Pareßken-Werkzeug.
Wyzpinnis, nio, m. ein Pareßkenmacher.
Wyzótas, tà, der Pareßken an hat.

X.

Dieſer Buchſtabe fehlt in der littauiſchen Sprache und wird durch Kſ. ausgedruckt.

Y.

Ylà, lôs, f. ein Pfriemen, Kißaſſi kai Yla i Zaką. er miſcht ſich aller Orten, wo er nicht ſoll. Dėra nėy Yla wienám Darbui, er iſt nicht viel zu gebrauchen.
Yldeginnis, nio, m. ein ſpitziges Brenneiſen.

Yna, Ynas Werßis, das Kalb inzet, blöcket ſachte.

Ypaczey, inſonderheit, adv.
Ypatißkas, kà, der beſondere; nicht ſehr gebräuchlich.

Yra, er iſt, tert. Perſ. von Eſmi.

Yrù, irrau, irſu, irti, ich trenne auf, gebe mich auseinander. i• utr.

Payru, ich gehe von einander, werde los. **Payra Ziema**, der Winter gehet ab. **Payra Zėmė**, die Erde iſt grundlos.

Suyru, ich zerfalle, gehe auseinander, kann nicht fortkommen.

Suirrimas, mo, m. die Verwirrung, der Miſchmaſch.

Suirrėlis, lio, m ein Menſch, der zu Grunde gehet, ein Taugenichts.

Atyru, ich trenne wieder auf. **Iſʒyra Sulė**, die Nath trennet auf.

Ardau, dziau, yſu, yti, ich trenne auf, breche ab.

Iſʒardau, Suardau, ich breche ab, werfe von einander.

Prajėrkas, ko, m. die aufgetrennte Nath, Schlitz.

Ywas, wo, m. ein Uhu, Nachteule.

Z.

Zabóju, Zeboju, ójau, óſu, óti, ich zäume auf.

Zabangas, go, m. eine Falle, Fallſtrick. **Zabangus ſpęſti**, Fallſtricke legen, ſtellen.

Pazaboju, ich zäume auf.

Nuzaboju, ich zäume ab.

Nuſizaboju, Iſſizaboju, ich zäume mich ab, von Pferden.

Zabotinas, Zebotinas, nà, der aufgezäumt wird, aufzuzäumen iſt, ein Pferd, ſiehe Teku.

Zadas, ſiehe Zodis.

Zadu, ėjau, ėſu, ėti, ich verheiße, verſpreche, nehme vor; beſpreche abergläubiſch.

Zadůs, ėjaus, ėſůs, ėtiſ', ich erbiete mich, verſpreche für mich.

Pazadu, ich verſpreche.

Zadėjimas, Pazadėjimas, mo, m. das Verſprechen.

Zadėtojis, jo, m. ein Beſprecher, abergläubiſcher Geſundmacher.

Pazadà, dós, f. Priezadas, do, m. ein Gelübde.

Apſizadu, Paſizadu, ich thue ein Gelübde, verheiße.

Atſizadu, ich entſage mich, ſage ab.

Uzzadu, Apzadu, ich beſchwöre.

Uzzadėtojis, jo, m. ein Beſchwörer.

Priſizadu, ich verſpreche für mich, gelobe.

Neſizadu, ich verſpreche für mich nicht.

Zagaras, ro, m. ein Stück dürres Strauch.

Zaginnei, niû, m. Palliſaden, Pfoſten.

Zagiu, Izagiu, ich mache unrein, verſehre. **Wandeni izągt**, das Waſſer unrein machen.

Aki

Aki izagt, das Auge verſehren.

Zagrė, ês, f. der Zoch, littauiſcher Pflug, eine Zochgabel.

Uzzagris, rio, m. der Podymke am Zoch.

Atzagaray, rücklings. Adv.

Zaibas, bo, m. der Blitz.

Zaiboja, Zaibáuja, áwo, aus und os, óti und áuti, es blitzet.

Zaibus méta, es blitzet ſtark.

Zaibáwimas, mo, m. das Blitzen.

Záidziu, dziau, áiſu, áiſti, ich ſpiele ſcherzend, oder auf einem Saytenſpiel.

Záiſlas, lo, m. ein Spiel, Spielzeug, das Gebiß eines Pferdes.

Záidėjas, jo, m. ein Spielmann, ſonſt Skamarákas.

Záizdėjas, jo, m ein Commödiant; nicht ſehr verſtändlich.

Apzaidziu, ich beſchlafe ein Frauens = Menſch.

Prazáidziu, ich verſpiele, verliehre.

Zakarioßus, ßaus, Zakarija, jôs, m. Zacharias.

Zakas, ko, m. ein Sack.

Zakas kiáuras, ein entzweyer Sack. Kad ji i Zaką idėtumbei, tikt iſſikaſtu, er iſt ein durchtriebener Schelm.

Zakélis, lio, Zakuttis, czio, m. ein kleiner Sack.

Zalà, lôs, f. ein erbärmlicher Zuſtand. obſol.

Zėlek Diewe, Gott, erbarme dich.

Zelawóju, ójau, óſu, óti, ich beklage.

Zėlawójimas, mo, m. das Beklagen.

Zalas, là, roth, vom Rindvieh.

Zalis, lė, Sub. mob. ein rother Ochs, Kuh.

Zalas, là, roh, ungekocht.

Zala Dûna, rohes Brod.

Zalias, là, grün.

Zalóju, awau, óſu, óti, ich grüne. Ardůs, kad Kůlai zalos, er wird es nimmermehr wiedergeben.

Zolė, ês, f. das Gras, Kraut.

Zolės, lû, f. Kräuter, Arzeney.

Zolė Gyjoms, Färbekraut.

Zolės grazey kwépjanczos, Specerey, Gewürze.

Zurkzolės, lû, f. Ratzen-Pulver.

Zolėmis perdarrau, ich würze die Koſt.

Zelu, ėliau, ėlſu, ėlti, ich wachſe, von Bäumen.

Zolėlė, ês, f. ein Krautchen, Blume.

Zelmů, ens, m das Wachsthum, ein Sprößling, Reiß.

Zelmenys Ruggiû, Korn-Halme, die ſchon in die Höhe geſchoſſen.

Izelu, ich grüne ein, als Korn.

Apzelu, ich werde grün, bewachſe.

Prazelu, ich wachſe hervor.

Zelwys, wjo, m. ein grüner Stamm.

Zeldinu, nau, iſu, iti, und Zéldau, ich laſſe wachſen, von Gras, von Haaren.

Iſzzelu, ich wachſe hervor.

Suzelu, ich wachſe zuſammen.

Atzelu, ich wachſe wieder hervor.

Atzala, lòs, f. ein Sprößling.

Uzzelu, ich wachſe in die Höhe.

Apzeltakis, kio, m. der groſſe Augen, Augenbraunen hat.

Apzeltkojis, jo, m. der rauhe Füſſe hat.

Zalnierus, Zelnierus, aus, m. ein Soldat. Zalnerei piktos Rykſztês, der Krieg iſt eine ſcharfe Ruthe. Zalnierus atdêkawot's, ein abgedankter Soldat. Zalnierus renku, ich hebe Soldaten aus.

Zalnierka, kôs, f. eine Soldaten-Frau.

Zalnieryſtê, ſtês, Zalnieryſta, ſtôs, das Soldaten-Weſen, der Soldatenſtand. Zalnieryſta menka Ponyſtê, der Soldatenſtand iſt keine Herrlichkeit.

Zalnierû Wyreſnyſis, ein Officier.

Zalnierû Wyrauſeſis, ein General-Feldmarſchall.

Zalpuſznês, nû, f. Brandlattich.

Zaltis, Zaltys, czio, m. eine Schlange.

Zambas, bo, m. eine Kante am Balken.

Izambjey, ſchief, ſchraats gebogen. Adv.

Zandas, do, m. der Kinnbacken. Zandus papuczju, ich ſetze das Maul auf, zürne.

Paputzandê, ſc. Wiſzta, ein daunbackſches Hühnchen.

Baltzandê, ſc. Wiſzta, ein Huhn mit einem weiſſen Kopf.

Pazandês, dziû, f. die Mandeln am Halſe, der Kropf der Pferde. Muſû Kummelys Pazandémis ſerga, unſer Füllen hat den Kropf.

Zaras, ro, m. eine Ordnung, oder Ort, da das Vieh gehet. Jey Zaſis tûm Zarù baidai, kittù Zaru eina, jagt man die Gänſe ſo, ſo gehen ſie wieder auf eine andere Art,

Zandas, do, m. ein Scheiterhaufen; ein Gerüſt, worauf man Erbſen zum Trocknen aufhängt.

Zardis, dzio, m. ein Roß-Garten.

Zardininkas, kê, Sub. mob. ein Gärtner.

Zarna, nôs, f. die Gedärme, das Gekröſe.

Apzarnis, nio, m. der Kützing am Fiſch.

Zaſis, iês, f. eine Gans.

Za-

Zaſis prieß Wartus di=
dzius eidama nulenkia
Gálwą, o kur dar War=
tai? wenn hoffärtige Leu=
te zu Ehren kommen, wer=
den ſie noch hoffärtiger.
Suſikalba kai Zaſis ſu
Kiaulė, einer verſteht den
andern nicht. Aß tawę
kláuſu, apie Zaſis, o tu
man atſakai apie Antis,
du antworteſt mir ganz
verkehrt.

Zaſin's, no, Zaſinis, ¦nio, m. ein Ganter.

Zaſytis, czio, m. ein junges Gäßel.

Zaſatė, tês, f. eine junge Gans.

Zaſis kerßa, eine bunte Gans.

— molota, molugota, eine fleiſchfarbene.

— pilka, eine graue.

— pénama, eine Maſt=Gans.

Zaſëna, nôs, f, Gänſefleiſch.

Zaſélês, lû, f. eine Art Pilzen.

Zaſkojélès, lû, f. Gänſefüß. Herb.

Zaſnérês, rû, f Goldwieſen=Blume.

Zaſtis, ſtiês, f. das Blech.

Zaſtélė, lês, f. ein Schreinlein von Blech, ein Stücklein Blech oder Eiſen. Die von Ruhig unter Zaſtis angeführte Wörter Pazaſtis u. Priezaſtis ſind keine Derivata von Zaſtis, müſſen alſo, erſteres an ſeinem Ort, letzteres unter Pri, Prie, geſucht werden.

Zauniju, ijau, iſu, iti, ich käckele, plappere unnütz. Zaunik, kad tu zaunitum', hör einmal auf zu käckeln.

Pazauniju, ich plappere was her.

Ißzauniju, ich plappere aus, zu Ende.

Zauna, Zwana, ôs, m. f. ein Plapperer.

Zaunijimas, mo, m. das Plaudern, Gewäſch.

Zawinu, Nuzawinu, ſiehe Zuddau.

Zebenkßtis, czio, und ſtiês, m. f. eine Wieſel.

Zèbmi Zirnus, ich eſſe Erbſen.

Zeboju, ſiehe Zaboju.

Zébras, ra, ein buntköpfigtes (Vieh.)

Zebrys, bré, ein buntköpfigter Ochs, Kuh.

Zebrokas, ko, m. ein Bettler.

Zebrokáuju, awau, áuſu, áuti, ich bettele, poln.

Zédas, do, m. ein Ring.

Zédus keicziu, ich wechſele Ringe.

Ziedas, die Blüthe, ſiehe Zydmi.

Zédnas, na, ein jeder, ziemlich obſol.

Zegmi, Zegſu, Zekteru, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchnuke.

Zegulys, lio, m. das Schnucken. Zegulys mannę pagáuna, ich fange an zu ſchnucken. Zegulys mannę pametta, ich höre auf zu ſchnucken.

Zeglus, laus, m. das Segel.

Zegnóju, ójau, óſu, óti, ich ſegne.

Perzegnoju, ich ſegne, ertheile den Segen.

Zegnojůs, jaus, oſůs, ûtiſ, ich ſegne, kreutzige mich.

Zegnodies, Gott geſegne es, (wird geſagt beym Eſſen.)

Zegnonė, ês, f. der Segen.

Izegnojimas, mo, m. die Einſegnung.

Žėgždras, dro, m. Žėgždra, ôs, f. der grobe Sand, Grand.

Žegždrinnis, nė, ſandig, von grobem Sand.

Žėgždrinyczia, cziôs, f. eine Sandbüchſe.

Zeidziu, dziau, eiſu, eiſti, ich verletze, beleidige.

Pazeidziu, ich verletze, verrenke.

Izeidziu, ich thue woran Schaden.

Iſſizeidziu, ich thue mir ſelbſt Schaden.

Suzeidziu, ich verwunde, verletze.

Izeidimas, Suzeidimas, mo, m. die Verletzung.

Zaizda, dôs f. die Wunde.

Ziekas, ko, m ein kleiner Schüler, A.B.C.Schüler. Suzinne Ziekai gieſt, die kleinen Schüler wiſſen ſehr wohl, was ſie ſingen; nicht überall bekannt.

Zekſu, ſiehe Zegmi.

Zieloju, awau, óſu, óti, ich eifere.

Zielawimas, mo, m. der Eifer.

Zielotojis, jo, m. ein Eiferer; nicht ſehr gebräuchl.

Zelu, ſiehe Zalias.

Zelwa, wôs, f Salau, Amt und Kirchdorf.

Ziema, môs, f der Winter. Ziema bėgt, gaiſzta, der Winter geht ab. Diew's důs Ziemą paſlengwint, raſſi Atlaidôs bus, Gott wird die Kälte vielleicht ändern. Beſſiimmam ſu Ziema, wir haben unſere Noth mit dem Winter.

Ziemys, jo, m. der Nordwind, Nordoſtwind.

Ziemiſzkas, kà, winterlich, winterhaft.

Ziemawoju, ójau, óſu, óti, ich überwintere.

Ziemmittys, tė, Sub. mob. von einem Jahr oder Winter, als ein Kalb, Füllen.

Ziemkintys, tė, was den Winter dauret, als: Ziemkintys Obolys, ein Winter- oder Eiſer-Apfel.

Ziemóſpirgis, gio, m. eine Baumſpalte von der Kälte.

Zemba, bějo, ěs, ěti, es keimet, läſſet den Keim aus.

Suzemba, es keimet zuſammen.

Zemczugas, o, m. Zemczuga, gôs, f. eine Perle.

Zémė, ės, f. die Erde, das Land. Atſigullějuſſi Zémė, Drôſch=Land.

Zémas, mà, niedrig. Zémą Tworą wiſſos Oßkos kopinej', wo der Zaun am niedrigſten, da ſteigt alles herüber.

Zemay, niedrig, Adv.

Zemėtas, tà, voll Erde.

Zemyna, nôs, Zempatti, cziôs, f. die Erdgöttin der Heiden.

Zemynėlė, lės, m. idem. Dimin. Zemynėlė ziedėklė! pakylėk muſû Rankû Darbus, du blüthbringende Erde, ſegne das Werk unſerer Hände. War ehemals der Wunſch oder das Gebet der heidniſchen Littauer, wenn ſie Bier tranken, auch davon etwas auf die Erde goſſen.

Zembarys, rio, m. der Erd-Gott der Heiden.

Zemberinnis Alus, Bier, welches ehemals auf dieſes Abgottes Feſt gebrauen wurde von allerley Getraide, zu drey Hände voll zuſammen geſchüttet.

Zémė, kai Agûna, weiches, mildes Land.

Zémißkas, kà, irdiſch.

Zémyn, herunter. Slink zémyn, rück herunter.

Zémûgė, ės, Zémûga, ôs, f. eine Erdbeere.

Zémgullys Mėdis, Lager-Holz.

Zémės Apſkrittummas, der Erdkreis, Erdboden.

Zémės Waldonas, ein Land=Pfleger.

Zémlindzei, dziû, m. Repucken; nicht überall gebrl.

Zéminu, nau, ſu, inti, ich erniedrige.

Pazeminu, ich mache niedrig, erniedrige.

Paſizeminu, ich erniedrige, demüthige mich.

Paſizeminnimas, mo, m. die Demuth, Erniedrigung ſein ſelbſt.

Zémwarpjeis ſtegti, mit herunter hängenden Aehren ein Dach decken.

Zengiu, giau, engſu, engti, ich ſchreite, gehe.

Zingſnis, nio, m ein Schritt.

Zingininkas, ko, m. ein Pferd, ſo den Schritt gehet.

Zinginnė, ės, f der Schritt der Pferde. Arklys eit Zinginnę, das Pferd gehet den Paß, Schritt.

Uzzingſnis, nio, m. eine Stuffe, Staffel.
Atzengiu, ich komme geſchritten.
Nuzengiu, ich ſteige herunter.
Nuzengimas, mo, m. die Hinabfahrt, das Hinabſteigen.
Nuſizengiu, ich verſehe, verſündige mich.
Nuſizengimas, mo, m. die Uebertretung.
Izengiu, ich ſteige hinein als in ein Schiff.
Prizengiu, ich trete hinzu.
Uzzengiu, ich ſteige hinauf.
Uzzengimas, mo, m. die Hinauffahrt.
Dangun Zengimas, die Himmelfahrt.
Peklon Zengimas, die Höllenfahrt.
Perzengiu, ich überzeuge.
Pérzengimas, mo, m. die Uebertretung.
Perzengtojis, jo, m. ein Uebertreter.
Perzengtojis Wincziawonyſtês, ein Ehebrecher.
Perzengimas Wencziawonyſtês, der Ehebruch.
Zénijůs, jaus, ſůs, itiſ', ich freye, fange an zu freyen.
Zéntas, to, m. ein Schwieger-Sohn. Kitt's imma Zéntęißlépęs, kitt's Bedoj' bebudam's, einer nimmt einen Schwieger-Sohn aus Uebermuth, ein anderer aus Noth.
Zéntinė, ês, (Duktė) f. eine im Hauſe verheirathete Tochter.
Apſizénuju, jau, iſu, iti, ich verheirathe mich.
Zénklas, lo, m. ein Zeichen.
Zénklinu, nau, iſu, inti, ich bezeichne.
Pazénklinu, ich zeichne ab.
Pazénklas, lo, m. ein Fürbild, Zeichen.
Pazénklinnimas, mo, m. die Abzeichnung, Abbildung.
Pazénklitas Daiktas, das Gegenbild.
Izénklinu, ich zeichne an.
Suzénklinu, ich zeichne zuſammen auf.
Zëpſa, es ſtehet ſtarr offen, (als ein Ochſenauge.)
Zérgiu, giau, ergſu, ergti, ich ſchreite, ſteige, insbeſondere auf ein Pferd.
Uzzergiu, ich ſteige, ſchreite herauf.
Perzergiu, ich ſchreite durch.
Nuzergiu, ich ſchreite herunter.
Iszergiu, ich ſchreite heraus.
Iſſizergiu, ich thue die Beine weit von einander.

Apzargay, eins ums andere.

Zergloju, ójau, óſu, óti, Zarginėju, ėjau, ėſu, ėti, ich ſchreite langſam fort.

Zerkolas, lo, m. der Spiegel.

Zéru, ėriau, ėrſu, ėrti, ich ſcharre die Kohlen.

Apzeru, ich beſcharre die Kohlen.

Ziėru, ėjau, ėſu, ėti, ich glänze wie glühende Kohlen.

Zarijos, jû, f. die glühende Kohlen.

Szėžirbû, ôs, f. ein Funke vom Eiſen.

Zėrplu, ėjau, ėſu, ėti, und Zerplóju, ójau, óſu, óti, ich glühe. Zerploja Kakalys, der Ofen glühet.

Izarſtau, cziau, iſu, iti, ich heitze ſehr ein, mache ſehr heiß.

Pazora, ôs, f. ein kleiner Glanz, etwas Licht vor der Morgen- und Abendröthe. Pirm auſtant Pazora randaſi, ehe es taget, zeiget ſich ein kleiner Glanz.

Zėwė, ês, f die äußerſte Rinde eines Baumes.

Zibbu, ėjau, ėſu, ėti, ich leuchte. Neutr.

Zibbinu, nau, iſu, inti, ich leuchte einem andern. Act.

Iſzibbinu, ich leuchte heraus.

Pazibbinu, ich leuchte jemanden vor.

Zaibas, Zaiboja, ſiehe unter Zaibas.

Zibburrys, rio, m eine Fackel, Licht, ein Splitter Kiehnholz.

Zibnyczia, cziôs, f. eine Leuchte, Laterne.

Apziebju, jau, ėbſu, ėbti, ich erleuchte.

Priziebju ich kann ſehen. Diewe dûk priziebt, Gott laß mir mein Geſicht.

Ziczʒiju, jau, iſu, iti, ich leihe, verlehne einem, entlehne.

Paziczʒiju, ich verlehne.

Paſiziczʒiju, ich lehne mir etwas.

Pazitkas, ko, m. der Nutzen.

Iſziczʒiju, ich lehne aus.

Suziczʒiju, ich lehne zuſammen.

Uzziczka, kôs, f der Wucher, Aufgeld, Intereſſen.

Zidnikas, ko, m. ein Milchtopf.

Zillas, lă, grau von Haaren.

Zillis, lẽ, Sub mob. ein Graukopf.

Prazylu, illau, ilſu, ilti, ich werde grau.

Apzylu, ich werde etwas grau, begraue.

Zillokas, kà, etwas grau, graulechtig.

Suzylu, ich werde ganz grau.

Ziloja Galwijai, das Rindvieh biſet, läuft bey der Sommerhitze hin und wieder.

Zilójimas, mo, m. das Biſen.

Zilwiczei, cziû, m. feine Weiden.

Zinau, ójau, óſu, óti, ich weiß. Eik, moki Zodi, zinai Kélą, geh', du verſtehſt die Sprache, und weiſt den Weg. Zina ji ßaltos Dienos, (Ma-gylos,) (Bédos,) (Wel-nai,) (Diewai,) das Unglück weiß, wo er iſt.

Zinnė, ês, f die Wiſſenſchaft, das Wiſſen. Zinnę dûmi, Zinnę darau, ich berichte etwas, thue zu wiſſen.

Zinkûnas, no, m. ein darum wiſſender.

Nėzinnė, ês, f. die Unwiſſenheit. Iß Nėzinnû, Nezinnomis, unwiſſend, unbewuſt, von ohngefehr.

Sązinė, ės, f. das Gewiſſen.

Zynė, nês, f. eine Hexe, auch eine kluge, überkluge Frau, ſiehe Zyne.

Zinnomas, mà, bekannt.

Zinnomay, bekannt. Adv.

Zinaus, ojaus, oſûs, otiſ', ich bin mir wohl bewuſt, verſtehe mich darauf.

Neſizinau, Neſizinaus, ich bin mir nicht bewuſt, weiß nicht.

Zinnojimas, mo, m. die Wiſſenſchaft.

Pazyſtu, inau, yſu, inti, ich kenne.

Apſipazyſtu, ich erkenne mich mit Jemand.

Pazyſtamas, ma, Sub. mob. ein Bekannter.

Paſipaznawoju, ójau, óſu, óti, ich erkenne als das meinige, ziemlich obſol.

Pazintis, tiês, f. das Kennzeichen, Bekanntſchaft.

Ißpazyſtu, ich erkenne.

Ißpazinnojimas, mo, m. die Erkenntniß.

Iſſipazyſtu, ich bekenne.

Iſſipazinnimmas, mo, m. das Bekenntniß.

Suſipazyſtu, ich erkenne mich unter einander. Suſipazinno, ſie haben ſich erkannt.

Zindu, indau, iſu, iſti, ich ſauge.

Zindau, dziau, iſu, iti, ich ſäuge.

Zindzius, dziaus, m. der viel und lange ſaugt.

Zindinyczia, cziôs, f. eine Säugamme.

Pazindau, ich ſäuge, laſſe ſaugen.

Izin-

Įżżindu, ich ſauge ein.

Įſiżindu, ich ſauge mich ein als eine Mücke.

Sużindu, ich ſauge zuſammen, ſiehe Aitwar's.

Įßżindu, ich ſauge aus.

Prizindu, Priſiżindu, Apſiżindu, ich ſauge mich ſatt.

Żinginnei, nłû, m. Klapp-Kraut.

Zionas, no, m. Zion.

Żirgas, go, m. ein herrlich Pferd, ein Hengſt, ein Reitpferd. Żirgas heißt auch Ironice der Eſel, worauf die Soldaten ehemals zur Strafe geſetzt wurden.

Żirgès, giû, f. ein Brodt-Schragen, auch eine Schleife zum Pfluge, doch nur letzteres an einigen Orten.

Żirginnei, niû, m. ſelten Żirginnês, nû, f. die langen Zapfen an den Birken und Haſeln.

Żirklês, klû, f. eine Scheere.

Żirklē kerpama, eine Schaafs-Scheere.

Żirnis, nio, m. eine Erbſe.

Żirnei, niû, m. die Erbſen. Żirnei balti, weiße Erbſen.

Żirnei raini, buri, graue Erbſen. Ne gér', kad Kiaulē įjunkſta į Żirnus, es iſt nicht gut, wenn üble Gewohnheiten einreißen.

Żirnėna, nôs, f. Erbſen-Stoppeln.

Żlaugtės, Żlaugtys, cziû, f. die Träber.

Żlėgė, gês, f. der Anbruch des Tages, die Morgen-Dämmerung.

Żlugės, giû, f. ein Kraut.

Żluginu, nau, ſu, inti, ich bücke, waſche mit Lauge.

Żlugtas, to, m. die Bückwäſche. Żlugtą ſkalbti, bücken, mit Lauge waſchen.

Pażlugges Mêdis, Holz, das viel Waſſer an ſich gezogen.

Pażlugimmas Kuno, die Waſſerſucht.

Żmogus, aus, ein Menſch. Żmogus į Żmogu, ein Menſch iſt dem andern ähnlich. Żmones į antrą Gálą kaip Janczius láuża, er macht lauter Neuerungen. Duſzia ne Żmogus, ein aufrichtiger Menſch. Per Żmones eiti, betteln gehen.

Apſiżmonėju, ėjau, ėſu, ėti, ich gehe unter Leute. Żmogumi użgimti, Menſch werden.

Żmo-

Zmona, ôs, f. eine Weibs-Perſon, hat keinen Plur.

Zmogiſzkas, ka, menſchlich.

Zmogiſzkay, menſchlich. Adv.

Zmogyſtė, ſtės, f. die Menſchheit.

Zmogzuddys, dzio, m. ein Menſchen-Mörder.

Znairu, rėjau, ėſu, ėti, ich ſehe ſauer, ſcheel.

Znairoms, über die Qveer glupend. Znairoms i Ancą žurėjo, er ſahe den Hans über die Qveer glupend an.

Iżnairu, ich ſehe ſauer, ſcheel an.

Znybju, jau, ybſu, bti, ich putze das Licht, beiße mit dem Schnabel als eine Gans.

Znypßlės, lû, f. die Putz-ſcheere, die Zange.

Iżnybju, ich beiße mit dem Schnabel.

Nuznybju, ich putze das Licht.

Znyplės, plû, f. ein Nuß-picker, Inſtrument die Nüſſe aufzumachen.

Zobrys, rio, m. eine Zeerte. Piſc.

Zodis, dzio, m. das Wort. Pagáunu, Paſigáunu wis tą Zodi, ich gewöhne mich an ein Wort. Zodi dûmi, ich ſage an, gebe Nachricht. Cze Zodis, cze ir Darb's, aufs Wort folget auch ſogleich die That. Zodis Galwôs ne pramuß, ein Wort ſchläget keinem den Kopf durch. Iß Kieko Zodziû, aus ſo wenig Worten. Ne Pawyd Zodziui, (Zodzio) er iſt redſelig. Zodziu uzneßu, ich führe Worte an, bringe was auf die Bahn. Zodzius uzkaltinti, Worte übel aufnehmen, zu Bolzen drehen.

Zadas, do, m. die Sprache, Rede. Be Zado, ſprachlos.

Zôſtu, Iżôſtu, odau, ôſu, ôſti, ich rede an, beſpreche.

Apziodzioju, ójau, óſu, óti, ich rede übel nach, beſchände.

Apzodziojimas, mo, m. das Afterreden, die Verläumdung.

Zodzius keiczu, ich diſputire.

Zodziû Keitimas, das Diſputiren.

Zodzius gáudau, ich fange Worte auf.

Zógas, go, m. eine Säge. Deutſch.

Zogas, go, m. eine Heuſchrecke.

Zogáuju, **Zowáuju**, **awau**, **áuſu**, **áuti**, und **Zaukßczoju**, **awau**, **óſu**, **óti**, ich jähne.

Zowajimas, Zinugßczia-wimas, mo, m. das Jähnen.

Zogis, **gio**, m. ein vom Waſſer in den Wieſen aus-gelegener Ort, der Aus-fluß eines Fluſſes.

Zoju, **Apzóju**, **ójau**, **óſu**, **óti**, ich befaſſe mit dem Munde.

Zotis, tiês, f. ein Riß, tiefe Kluft.

Zotis Biczû, das Flugloch der Bienen.

Iſſizoju, ich ſperre das Maul auf.

Apzotinay, zum Befaſſen mit dem Munde. Adv.

Daryk Kuklus apzotinay, mache die Klöße (Keul-chen) daß man ſie mit dem Munde befaſſen kann.

Zokádas, **do**, m. der Abtritt, das heimliche Ge-mach.

Zokal's, **lo**, m. ein Wetz-ſtein. Dûna, kai Zo-kal's, dichtes, feſtes Brodt.

Zokanas, **'no**, m. das Geſetz Moſis, ein Orden unter den Mönchen.

Zokano Dawêjas, ein Geſetzgeber.

Zokßczóju, **ójau**, **óſu**, **óti**, ich ſchnucke, jähne.

Zole, ſiehe Zalias.

Zonazas, **zo**, m. der Steckſel, der durch das Joch am Halſe der Och-ſen durchgeſteckt wird.

Zopóſtas, **ſto**, m. der Vorrath. Ne êſt präßo Zopoſtas, Vorrath iſt kein Unrath. Zopoſtin-gas perelt turtingą, der von allem Vorrath hat, übertrift den Reichen.

Zopſnu, **ójau**, **óſu**, **ó-ti**, ich ſtehe offen, affen-maule.

Zoplinėju, ėjau, ėſu, ėti, und Zopſoju, ich gaffe herum.

Zopteru, ėjau, erſu, erti, ich gaffe mich etwas her-um.

Zopßczioju, ich ſchnappe mit dem Munde.

Zoplys, lio, m. Zopla, ôs, m. f. ein Offenmaul.

Zoplys, lio, m. ein Stech-apfel. Herb.

Zowádas, **do**, m. der Gallop. Zowade jůja, er reitet im Gallop.

Zowadininkas, ko, m. ein Gallopirer.

Zawėckas, **ko**, m. ein eiſerner Band an einer Thür.

Zubai, **bû**, m. eine auf-geſetzte Wurſt-Lippe.

Zu-

Zubus paſtatau, paːtempju, ich ſetze das Maul auf, zürne. Paſtatė Zubus, kai Kiaulė Szerus, er hat das Maul aufgeſetzt, wie die Sau ihre Borſten.

Zuberklas, lo, m. ein Aalſtecher.

Zubſtikas, Zubtuwas, wo, m. ein Futter-Sack der Pferde. Nicht überall gebräuchlich.

Zuddau, ſiehe Zuwu.

Zuikis, kio, m. ein Haaſe.

Zuikėna, nôs, f. Haaſen-Fleiſch.

Zukteru, ėjau, ėſu, ėti, ich mucke.

Zûlis, lio, m. ein dickes Stück Holz, Baum, Rahne, ſiehe Zalias.

Gėrs Zûlis, ein ſtarkes Stück.

Zupponė, ês, f. eine Frau, ſiehe Ponas.

Zupponės, nû, f. eine Art Pilzen.

Zupſnys, Zupſnis, nio, m. eine kleine, halbe Handvoll.

Zuras, ro, m. ein Uhu.

Zurkė, ês, f. eine Ratze.

Zurk Zolės, lû, f. Ratzenpulver.

Zurſtas, Zurßtas, Szurßtas, to, m. eine Schürze.

Szurßtolus, laus, m. ein Schurzfell.

Zuru, ėjau, ėſu, ėti, ich ſehe, ſehe an.

Zuronas, no, m. ein Fernglas, Vergrößerungs-Glas.

Zuronai didėji, ein Tubus opticus.

Apžuru, ich beſehe, beſichtige.

Apſižuru, ich ſehe mich herum.

Peržuru, ich ſehe durch.

Prižuru, ich gebe acht, ſehe worauf.

Nužuru, ich ſehe herunter.

Iſſižuru, ich ſehe mir etwas aus.

Pražuru, raù, ėſu, ėti, ich werde ſehend.

Zuwis, wiês, f. ein Fiſch. Zuwys išſtroßko, die Fiſche ſind abgeſtanden. Zuwis ißſkrodziu, ich nehme die Fiſche aus.

Zuwininkas, ko, m. ein Fiſchhändler.

Zwėjas, jo. Zwegys, gio, Zuklys, lio, m. ein Fiſcher; letzteres ſelten.

Zwejoju, awau, und ojau, óſu, óti, ich fiſche.

Zwejawimas, mo, m. das Fiſchen.

Ißzwejoju, ich fiſche aus.

Suzwejoju, ich fiſche zuſammen.

Suſizwejoju, ich fiſche mir zuſammen.

Zukmiſtras, ro, m. ein Fiſchmeiſter.

Zukláuju, awau, áuſu, áuti, ich fiſche im kleinen.

Zuklawimas, mo, m. die Fiſcherey, vornemlich im kleinen.

Zugertas, to, m. eine Fiſcherſtange.

Zuberklas, lo, m. ein Speer, womit Aale, Hechte geſtochen werden.

Zuwēdra, drôs, f. eine Fiſchotter.

Zuwu, wau, úſu, úti, ich komme um.

Prazuwu, ich komme ganz um, verſchwinde. Diewe důk mirt, one prazut, Gott laſſe mich eines natürlichen, nicht gewaltſamen Todes ſterben.

Prazuwimmas, mo, m. der Untergang, das Verderben.

Prazuwon' iſidůt, ſich ins Verderben, in Lebensgefahr ſtürzen.

Prazuwingas, gà, vergänglich.

Zuddau, dziau, iſu, iti, ich bringe um.

Zuddytojis, jo, m. ein Umbringer, Verderber.

Zmogzuddys, dzio, m. ein Menſchen-Mörder.

Prazuddau, ich verdamme.

Zawinu, ninu, iſu, inti, ich ſtrafe am Leben.

Nuzawinu, ich tödte.

Nazawinimmas, mo, m. der Mord, Todtſchlag.

Zuzanė, ês, f. Suſanna.

Zwaguczei, cziû, m. Taſchelkraut.

Zwaiginnei, Zwaginnei, û, m. Klapper-Kraut.

Zwaiginėju, ėjau, ėſu, ėti, ich bin ſchwindelich.

Zwaigzdė, ês, f. ein Stern. Zwaigzdė ſu Ůdega, ein Komet.

Zwaigzdėtas, ta, beſtirnt.

Zwaigzdininkas, ko, m. ein Sternſeher; nicht ſehr verſtändlich.

Zwaigzdziukas, ko, m. der Sterngott der Heiden.

Außrôs Zwaigzdė, der Morgenſtern.

Wakarû Zwaigzdė, der Abendſtern.

Zwairu, ėjau, ėſu, ėti, und Zwairóju, ójau, óſu, óti, ich ſchiele, ſehe ſcheel.

Zwairey, ſchiel, ſcheel. Adv.

Zwairys, rė, Sub. mob. ein ſchielender.

Zwikris, rė, Sub. mob. ein überſichtiger, der mit ſehenden Augen nicht ſiehet, ein glasäugigtes Pferd.

Zwairus, i, ù, ſchiel, überſichtig.

Zwakė, kês, f. ein Talglicht.

Zwakßnypßlė, ês, f. Zwakßnypßlis, lio, m. eine Putzſcheere.

Zwanas, no, m. eine Glocke, nicht ſehr gebräuchlich, dafür Warpas.

Zwaniju, jau, iſu, iti, ich laute.

Zwanininkas, ko, m. ein Lauter.

Zwanà, ôs, m. f. ein Käkler, der viel plappert.

Zwanu, ich thöne. obſol.

Suzwaniju, ich laute zuſammen.

Jßzwaniju, ich laute aus, höre auf zu lauten.

Zwanijimas, mo, m. das Lauten.

Zwagóju, ójau, óſu, óti, ich plappere.

Zwėgiu, ėgiau, ėgſu, ėgti, ich ſchreye wie ein Schwein. Kiaulės ſuzwiggo, die Schweine fingen an zu ſchreyen.

Zwėgimmas, mo, m. das Schreyen der Schweine.

Zwigdau, dziau, iſu iti, ich röchele wie ein Schwein.

Zwigdinu, nau, iſu inti, ich laſſe ein Schwein röcheln.

Zwelgiu, elgiau, elgſu, elgti, ich ſehe.

Zwalgau, giau, yſu, yti, ich ſchaue, ſehe an.

Apzwalgau, ich beſchaue, beſehe.

Apſizwalgau, ich ſehe mich herum.

Nuzwalgau, ich ſehe herunter.

Jzwelgiu, ich ſehe an.

Zwalgas, go, m. ein Ausſpürer, der beym Heirathen als ein Freyswerber oder Pirßlys gebraucht wird.

Nuzwelgiu, ich blicke herunter.

Jzwelgimas, mo, m. das Anſchauen.

Pazwilgiu, Jzwilgiu, ėjau, ėſu, ėti, ich blicke an.

Paſizwalgau, ich ſehe mich ſatt.

Zwilkteru, ėjau, ėſu, ėti, ich blicke etwas zur Seite an.

Zwéngiu, éngiau, éngſu, éngti, ich wiehere wie ein Pferd.

Zwengimas, mo, m, das Wiehern.

Zwēris, iês, f. ein wildes Thier, in ſpec. der Wolf.

Zwērinnē, ês, (Zwaigzdē) der Abendſtern, weil nach der Meinung der Littauer das Wild alsdenn ausgehet, wenn der Abendſtern aufgehet.

Zwerinnē mazoji, der Planet Mars.

Zwerinnē didēji, der Planet Saturnus.

Zwirblis, lio, m. ein Sperling. Gerrēſnis Zwirblis Rankoj' ne kaip Elnis Girroj', ein Sperling in der Hand iſt beſſer, als ein Hirſch, der noch im Walde.

Zwirblatis, czio, m. ein junger Sperling.

Zwirblei czirkſzczia, die Sperlinge zwitſchern.

Zwirgzdai, dû, m. der grobe Kieß.

Zwynas, no, m. eine Fiſchſchuppe. Zwynus nuſkuttu, ich ſchuppe ab.

Zydas, do, m. ein Jude. Derrēk kaip Zydas, uzmokēk kaip Krikſzczonis, dinge genau, und bezahle richtig.

Zydēlka, kôs, f. eine Jüdin.

Zydawa, wôs, f. das jüdiſche Land.

Zydû Wierz priēmēs, ein Juden=Genoß.

Zydyſtē, ſtês, f. das Judenthum; nicht ſehr verſtändlich.

Zydiſzkas, kû, jüdiſch, Zydiſzkay, jüdiſch.

Zydmi, ējau, ēſu, ēti, ich blühe.

Ziedas, do, m. die Blüthe.

Zydolis, lio, m. (Paſternokas) (Ridikkas) ein Schoß=Paſternack, Rettig.

Prazydmi, ich fange an zu blühen.

Perzydmi, ich verblühe.

Zydōklē, lês, f eine März=Blume.

Piktziedzei, dziû, m. hohle Blüthen.

Zygis, gio, m. ein Gang, einmal was zu thun. Wienû Zygiû, mit einemmal. Iſzkadà Zygio, Schade um den Gang.

Pazygis, gio, m. ein gut End davon. Gērs Pazygis, ein tüchtiges End.

Zygioju, ójau, óſu, óti, ich gehe mal vor mal wohin.

Atzygioju, ich komme wieder zurück.

Zylē, Zylēlē, lês, f. ein Zeiſig, Diſtelfink, Meiſe.

Zymē, ês, f. eine Narbe, Maal der Wunde, Maal=Zeichen.

Zymė Grábo, ein Grabmal, Grabſtäte.

Zymijůs, jaus, iſůs, itiſ', ich lerne einen kennen.

Iſizymiju, ich merke, imprimire mir.

Pazymus, i, ù, kenntlich. Menů jau pazymu, der Mond iſt ſchon zu kennen. Nier pazymu, es iſt nicht kenntlich.

Pazymis, mjo, m. ein Merkzeichen.

Zymėlė, lês, f. ein Comma, Unterſcheidungs-Zeichen.

Zynė, ės, f. eine Hexe, Zauberin, ſiehe Zinnau.

Zynys, nio, m. ein Hexen-Meiſter.

Zynáuju, awau, áuſu, áuti, ich zaubere.

Apzynáuju, ich bezaubere.

Zynawimas, mo, m. Zynyſtė, ſtês, f. die Zauberey.

Zyrullis, lio, m. eine Lerche, ſonſt Wyturrys, Wėwerſys.

Zywatas, to, der mütterliche Leib, die Bärmutter, das Leben. Aus dem Poln.

Zywiju, jau, iſu, iti, ich ernähre jemand.

Zywijůs, jaus, ſůs, itiſ', ich erhalte, ernähre mich.

Des

Des
Littauiſchen
Wörterbuchs
Zweyter
und
Synthetiſcher Theil.

A.

Aal, (ein Fiſch,) Ungurrys, G. rio, m.
Ahle der Schuſter, Yla, ôs, f.
Aalraupe, Qvappe, Wégėlė, lės, f.
Aalſtecher, Zubberklas, klo, m.
Aas, Stérwa, ôs, f. Maità, tôs, f. Merlėna, ôs, f. Maita wird auch im guten Verſtande genommen: Eik Maita, eik, geh Narr, gehe, ſcherzweiſe.
Aas zum Vögelfangen, Walgis, Pénas, Paukßczius gáuditi.
Aasfleiſch, Stérwėna, nôs, f.
Aasknochen, Mait-Kaulis, lio, m.
Aas freßiger Vogel, Maitleſis Paukßtis.
Aasſtäte, Sterwinyczia, cziôs, f.
Ab, in compoſitis, nu, iß, uz, at.
abarbeiten etwas, nudirbu, ſ. Arbeit.
mit Arbeit vergleichen, Dárbą Darbu atlyginu.
abarbeiten die Schneide, nudillinu.
abarbeiten das Feld, nudirbu, nuwalaû Lauką, nukópju, nuwokiû.
abarbeiten ſich, müde arbeiten, parſidirbu, parſigywenu.
abätzen, abfretzen, nuganaû, ißganaû.
abbacken, Dûną pérkepu.
abbeeren, ûgas nurânkioju, nurenku, nuſkinu.
abbeißen, nukándu, nukándau, nukąſu, nukąſti.
abbetteln, ißubbagáuju, ißpraßinėju, ißwillóju.
abbilden, numolawóju.
abbinden, nurißu.
abbinden ein Haus, paleizdinu, 1 Reg. V, 9. Médi Trobai ſutáikau.
Abbiß des Teufels, (Kraut,) Miegálei, liû, m. plur.
abbitten, atſimeldziu, atſipraßau, pérpraßau.
abbitten einen, numaldau, pérpraßau.
Abbitte, Numaldimas, mo, m.

abbladen, Lappus nuláuzu, nubraukiu.
abblaſen, nupuczіu.
abbläuen, nuplėkiu, nububbiju, N. ėlines padarau.
abborgen, ziczіju iß ko, ſ. Entlehnen.
abbrauchen ein Meſſer, nudillinu Peili.
abbrechen einen Aſt, Blatt, Obſt, nuſkinu, Gen. VIII, 6
abbrechen Brodt, ꝛc. nuláuzu.
abbrechen ein Haus, pargráuju, Levit. XIV, 4. Jßardau.
abbrechen, oder entziehen etwas, nutráukiu, Exod. XXI, 10.
Abbruch, Jßardimas, Nuláuzimas, G. imo.
Abbruch, oder Schade, Jßkadà, Nuſkaudijimas, imo, Gen. I.
abbrennen, Neutraliter, ſudegu. Active, ſudéginu.
abbringen, einen Gebrauch, Pajunkimą, Paprotі uzdraudziu, pámetu.
abbrühen nußutinu, die Haare, nuplikinu.
abbüſſen etwas, Korowanę uz tai kenczіu, ißkenczіu, tėjau.
abbüſſen etwas in der Kirchen, uzpakutawóju.
abcirkeln, nuſkréju, numieróju. Jeſ. XLIV, 13. Numieriju.
abdanken einen Soldaten, atdėkawoju, atſtattau.
abdanken von den Soldaten, ꝛc. atſidėkawóju.
abdecken, nudengiu, nudengiau, nupléßiu.
abdecken einen Mantel oder Laken, nuſauczіu, inf. auſti.
abdecken ein todtes Vieh, nuluppu.
Abdecker, Lupikas, ko, m.
abdringen, ißwerziu, nutráukiu, ißgáunu, ißluppu, ißſurbju.
Abdringen, Sub. Nûtrankà, ôs, f.
Abend, Wákaras, o, m. Sáule:pûlis, ûlio, m. Sául:leidis, dzіo, m. Pritem:mimmas, mo, m.
Gegen Abend, apywakaris, rio, m. Adv apywakarij', prieß Wakarą.
Abenddämmerung, Prieblindė, ês, f. Apytamſa, ôs, f. Priblindimmas, mo, m. Prywakarė, ês, f Prietemis, temjo, m.
Abendbrodt, Mahlzeit, Wakarėnė, nės, f.
Abendmahl, (das heilige,) ßwentoji Weczérė, ês, f. è Polon. Parendas, do, m
Abendopfer, Wákaro, Wakarinnė Appiėra.
Abendgebet, Wákaro Maldà, Zegnonė, Maldà Wakarais ſkaitoma.

Abend=

Abendland, Wakarû Žémé, i Wakarus gullinti Žémé.
Abendſtern, Wakarinné Žwaigždé.
Abendwind. Wėjas wakarinnis, iß Wakarû puczįąs.
Abend werden, Témſta, Pritémſta, Priwakaroj', Wákarinas, Priblyſta.
Abendroth, Pažaras, ro, m.
den ganzen Abend lang, per wiſſą Wakarą. Heiliger Abend, Szwent's Wakar's.
Aber, Allè, Bet, Betaig, Wiėnôk.
aber doch, O taczîaû, O taczîaus.
Aberglaube, Priewiera, rôs, f. Paklydwieré, rês, f. Niekwieris, ério, m. (Balwónû Gárbinimas, Act. XVII, 22.) Pramoné, ês, f
abergläubiſch, Priewierą turrys, Pramoném's wierijąs.
abermal Wėl, Antrû kartû.
Aberwitz, Pabludimmas, mo m. Nenûmonis, nio, m.
aberwitzig, Beprotis, oté, adj. 2. Pablûdęs, duſi, partic. 2. term. Glupas, à. Kurs Proto ne tenka, ne tur.
Abfahren, Ißważóju.
abfahren mit dem Schiff, Paſiléidziu nů Kraßto.
abfahren den Wagen, nudillinu, pargywenu Weżimmą.
Abfall, Atpůlimmas, mo, m. Atpůlis, lio, m.
Abfall eines Fluſſes, Nůßowis, owjo, m.
abfällig machen, Attraukiu nůg ko.
abfällig werden, Atpůlu, Atßóku, Jeſ. XXXVI, 5.
abfallen, Atpůlu, Praſtojuką, Skirroſ' nůg ko, Pametu ką.
abfallen von Blättern, nukrintu.
abfallen vom Leibe, Pakûſtu.
abfallen, vom Waſſer, Nuſenku.
abfaſſen den Schluß einer Sache, Zinnę padarau, Paraßau, Kokioj' Prowoj'.
abfaulen, Nupûwu.
abfegen, abkehren, Nußlóju, Nußlóſtau, Nußlawinėju, Nußukkóju, Nußweicziu.
abfegen, das gedroſchene Getraide, Nuklaſtau, czîau, iſu, ti.
Abfegſel vom Getraide, Nůklaſtai, tû, m.
abfeilen, Nupėlóju.
das Abgefeilte, Kas nupėlûta, Geležónys, ónio, m. pl
abfeimen, abſchäumen, Nuſémju Puttas.
abfertigen, Atprówiju, Ißléidziu.

ab=

abfinden ſich, Suſilyginu, Suſigádiju.
abfließen, Nuteku, Nubėgu.
Abfluß, Srowė Zemyn bėganti.
abfolgen laſſen, Ißdůmi.
abfordern, Atpraßau, Atimmu.
abfreſſen, Nuėdmi.
abfreſſen laſſen vom Vieh, Nuganau.
abführen, verführen, Ißwadzoju, Nukreipju, Atkraipau.
abführen mit einem Wagen, Nuwezu, ißwezu.
abfuttern, Apßeriu, Paßeriu.
Abgang, Weggang, Atſtojimas, mo, m.
Abgang oder Schaden, Prapůlimmas, mo, m.
Abgang des Biers, Géras Szinkas.
Abgang des Silbers, Nudillimas Sidabro.
Abgang, guter der Waaren, géras Pardawimmas, Ißėjimmas Tawóro, Wertelnyſtês Sekmė, Warczinyſtês Laimėjimas.
Abgang, in Abgang gerathen, umkomen, Gaißtù, Prapůlu, Ne tinku, ne gilóju.
Abgeben, Atdůmi.
abgeben einen Arzt, Liekorum' eſmi.
abgebrannt, Sudėgęs, guſi, partic. 2. term.
Abgang, vom Wand, Atkarpos, pû, f. pl. Atlaikėlei.
abgefeimt, lüderlich, Balamútas, utė, Sub. mob.
abgeführt, abgerichtet worzu, Paprątitas. ta, ant ko, partic. 2. term.
abgehen, wohl oder übel, Geray, Piktay, ne geray ſekaſ', ißeit.
abgehen vom Vieh, Ißdwėſta, Nudwėſta, Padwėſta, Ißgaißta.
abgehen, oder mangeln, Nutrunku, To priſtokſtu, To ne tenku.
ablaſſen an der Schuld, Atlėidziu, Atmußu.
abgehen, die Frucht gehet dem Weibe ab, Moterißkė trinka, Ißtrinka, Exod. XXI, 22.
abgehen von der Farbe, Kroſas nuingſta.
abgehen, nicht vom Angebrannten, Ne atgáunama, Ezech. XXIV, 11.
es geht viel ab, kommt um, daug prapůla.
abgehen ſich, müde werden, Ejęs ißEjimmo pailſtu.
abgehen laſſen einen Brief, Gromatą nulėidziu, nuleizdinnu.
abgehen von der Wahrheit, Atſtóju, Nukrypſtu nů Tieſòs.
abgelebt, alt, Parſigywėnęs Zmogus, ßio Swieto nugriſſęs.

ab-

abgelegen, weit davon, Tolus, li, lù, adj. 3. term. Tolimas, ma, adj. 2. term.

abgelegen, weit, Toli, atſtu, adv.

abgelegener Wein, Pérſigullėjęs Wynas.

abgelegener Flachs, atſigulėję Linnai.

abgemattet, Nualſytas, Numulwitas, ta, partic. 2.

Abgeordneter, Abgeſandter, Páſlas, lo, m.

abgeredeter Maaßen, Kaip ſukalbėta.

abgeſagter Feind, Newydon's, atſiżadet's Neprietelus.

abgeſchmackt Trinken, Neſkannus Gerim's.

abgeſchoßene Farbe, Kwarba pabėguſi, Króſas iſzblyſzkęs, pabálęs, nuingſtąs.

abgetragenes Kleid, Rubas aptritas, apneſzûtas, par, nudewėtas.

abgewinnen, Iſzlaimû, Iſzżáidziu Laimù iſz ko, 1 Paral. XIX, 4.

abgewinnen eine Schlacht, Pámuſzu ką, Suſimuſzant ſu Prieſzininku laimû, Pérgalu.

abgewöhnen, Atprátinu, Atjaukinu, Nugráſinu.

abgewöhnen ein Kind, Nutráukiu.

abglätten, Lyginu, Glittinu.

Abgott, Balwónas, no, m. Judic. XVII, 3. Pádiews, wjo, m.

abgöttiſch, Balwóniſzkas, ka, adj. 2. term.

Abgötterey, Balwonyſtė, ês, f.

abgraben, Nukaſſu, Prakaſſu.

abgrämen ſich, Parſitûżiju, Iſz Apmaudû pagendu.

abgraſen mit Hüten, Nuganau.

abgraſen, mit Gras abſchlagen, Nuſzėkáuju, Nuſzėnáuju.

Abgrund zwiſchen Bergen, Daubà, ôs, f.

Abgrund im Waſſer, Gelmė, ês, f. Bedugnis, nió, m.

abgießen, Nulėju.

Abgunſt, Pawidėjimas, mo, m. Pawidis, dzio, m.

abgünſtig, Pawidys, dinti, partic. 2. term. Newidonas, onka, Sub mob. Géro ne wélijąs, jenti, partic. 2. term.

abgünſtig werden, Papykſtu ant ko, Pradėmi pawydėti.

abgürten, Nujóſmi, Jeſ. XLV, 1.

abgürten ſich, Nuſijóſmi.

Abhalten, Atlaikau, Draudziu, dziau, drauſu, drauſti, Attráukiu.

abhandeln, abkaufen, Perkû iſz ko, pirkau, pirkſu, kti.

abhändig, verloren, Pameſtas, Praraſtas, tà, partic. 2.

abhangend, Zemyn kábąs, banti, partic. 2. term.

abhängig, Bergab, Nůlaidzey, Pakalney, Adv.

abhängiger Acker, Nůlaidus Lauk's.

abhangende Ohren, Rábanczios, pakéiſtos Auſys.

abhärten, Nukietinu.

abhärten das Eiſen, Uzgrudziu, Uzgruzdinu.

abhaſpeln, Nulenkiu.

abhauen, Nukertu, Jßkertu, Deuteron. VII, 5.

abhauen die Aeſte, Nugenu, ėjau, ėſu, ėti.

abhauen den Kopf, Nukapoju, Nukertu.

abheben, Nukelu, Nuimu, Ezech. XXI, 26.

abheben den Stein, Akment atriſti.

abhelfen, Jßgélbmi, Atwálniju.

abhobeln, Nuobeláuju, Nuſkuttu ſu Drožliù.

abholen, Pargabenu, Parwedu, Parwežu, Parneßu.

abhold ſeyn, Jis manę, manęs ne kenczia.

abhören die Rechnung, Rokundą atimmu.

Abjagen, Pawijęs ji, atimmu.

abjochen, Jßjungu Jáuczius.

Abkaufen, Perku iß ko, Levit. XXV, 14.

abkehren, Nukreipju, Nugręžu.

abkippen das Holz, Nurenczu.

abklauben, Nůknebbinėju, Nuluppu.

abklopfen, prügeln, Nuplėkiu, Nububbiju.

abkneifen den Kopf, Nugnybju Gálwą.

abkochen, Nuwirrinu.

abkommen im Gebrauch, Paſiláuju.

abkommen am Leibe, mager werden, Pakûſtu, Palyſtu.

abkommen, Zeit haben, Atſpėju, ſpėjau, ſpėſu, ėti.

abköpfen, Gálwą nukertu.

abkratzen, Nukrapßtau.

abkratzen die Krätze, Nukaſſau.

abkühlen, Atáußau, Atáußinu, Außinu, inau, iſu, inti.

abkühlen ſich, Atßwėſinu, Atſiwėdinu.

abkümmern ſich, Parſirûpinu.

abkündigen in der Kirche, ßaukiu, užßaukiu ant Bažnyczios.

abkürzen, Nutrumpinu, Patrumpinu, Job. XVII, 1.

Abladen, Jßkráuju.

ablaßen, Láujoſi, lówjaus, láuſos, láutiſ', Paláuju.

ablaſſen einen Teich, Nuléidziu.

Ab=

Ablaß der Sünden, Atleidimmas Griekû.
Ablaßbrief, Grómata dēl Griekû Atleidimmo.
Ablauf des Waſſers, Wandens Nutekkējimas, Nubēgimmas, Nuſekimmas.
Ab= und Zulauf des Waßers, Ebbe und Fluth, Nuſekimmas bey Pribēgimmas Wandens.
ablaufen, wohl oder ůbel, Geray arba piktay pàreina, iſzeina, ſékaſ'.
ablaufen, ſich můde laufen, Bebēgdams paſialſinu, pailſtu.
ablaufen den Ring, Lenktyn bēgant Ziedą laimēti.
ablåutern, Czyſtiju, Czyſtēſni padaraù.
ablegen, Padēmi, Pametu.
ablegen die Sitten, Pametu tą Búdą, Paprótti: Láujoſ' nů to Páproczio.
ablegen eine Nelke, Skelczēpiju Nēgelką.
ablegen einen Mantel oder Lacken, Nuſiſauczu Skraiſtę, Ploßtę, Gen. XXXVIII, 19.
ablegen einen Eid, Priſēkiu.
ablegen das Getraide, Paguldau Jawus.
ablecken, Nulaiżau.
ablehnen, ſ. entſchuldigen ſich.
ableiten, Attráukiu, Szalin weddu, Prawadżóju.
ableiten das Waſſer, Nuléidżiu.
ableiten den Fluß, Uppę nukaſſu.
Ableitung, Attráukimmas, mo, m.
Ableitung des Waſſers, Nuleidimmas, mo, m.
ablenken, ſ. abwenden.
ablernen, Mokinôſ', Jßmokſtu iß jo.
ableſen aus dem Buch, Paſkaitau iß Knygû.
ableſen Beeren, Nurenku ůgas, ůgáuju, nurankioju.
ablåugnen, Uſſiginu, Uſſiginoſ' to.
ablocken, Jßwillóju.
ablohnen, Algą dawęs ißléidżiu.
ablöſen, auslöſen das Verpfåndete, Jßwadóju Użſtawką, Użſtatą, Użſtatytą Daiktą.
ablöſen einander, Jßwadóju ką, Perſimainau, Użeimi į kieno Wētą.
ablöſen ein Pferd, ꝛc. Atrißu, Marc. 11, 2.
Abmachen eine Sache, Jßprówiju, Atlēkmi ką.
abmachen ein Eſſen, Użdarau.
abmachen etwas mit gut, Sutinku dēl ko ſu gerù.
Abmachſel des Eſſens, Użdarras, ro, m.
abmalen ein Bild, Numolawoju.

abmahlen das Mehl, Atmalu.
abmahnen, Atkalbû, Graudenu, kad kas kq neſdarytu.
abmarſchiren, ßalin marßeroju, Iſitraukiu.
abmartern, Numûczìju, árkli numulwiju, nuſtakkenu.
abmatten, mûde machen, Paalſinu.
abmähen, Piewą nupjáuju, nußėnáuju.
abmerken, Numanau, Suprantu, mokinnoſ' iß ko.
abmergeln, árkli nuſtakkenu, Numulwiju.
abmeſſen Getraide, Atſeiku.
abmeſſen Land, Leinwand, ꝛc. Ißmattóju, Mattóju, Pſ. LX, 8. mattawau, mattóſu, mattóti.
Abnagen, Nugráuziu, Nukramtau.
abnehmen, Atimu.
abnehmen oder merken, Numanau.
abnehmen den Hut, Nuwozu, nuimmu.
abnehmen, oder weniger werden, Numážtu, Mazyn eimi.
abnehmen am Leibe, Pakûſtu, Rudyn eimi, Palyſtu, Léſyn eimi.
abnehmen, das Waſſer nimt ab, Wandů nuſenka, Gen. VIII, 3.
Abnehmen des Leibes, Pakûdimmas, mo, m. Palyſimmas, mo, m.
Abnehmen des Guthes oder Kräfte, Numazimas, mo, m. Prapůlimmas, mo, m.
Abnehmen des Mondes, Delczia, cziôs, f.
abnöthigen, Zodzeis ißwerziu.
Abnöthigung, Ißwerzimmas, mo, m.
Abmüßung, müßige Zeit, Spėtas, to, m Pataika, kôs, f. | Pateikimmas, mo, m.
abnützen, Vieh oder Werkzeug, Pargywenu, Nubrukóji.
abnützen ein Meßer, Art, Nudillinu.
abnützen einen Wagen oder Geſchirr, Parwazinėju.
Abordnen, Paſuncziu.
abpaſſen, Nutaikinu, Nutropiju.
Abpeitſchen, Nuplaku.
abpflücken, Nupeßu.
abpflücken vom Baum, Nuſkinu.
abpochen, Baidydams, ißbaugydams, Barnimis ißwerziu, Nutyczoju.
abpuchen die Gerſt, Paiſau, ſiau, ſyſu, ſyti.
abprügeln, Nuplėkiu, Nubaudziu, Nububbiju, Nutwoniju.
Abquälen, Numûcziju, Nuwárginu, Nukánkinu.

Abram,

Abram, Obrams, amo, m

Abraham, Obraomas, omo, m.

abrathen, Atkalbu.

abrauſten, ſ. abcirkeln.

abräumen, Nukráuſtau, Nuruimóju.

abrechnen mit einem, Suſirokóju.

abrechnen wovon Atrokóju.

Abrechnung, Suſirokójimas, mo, m. Suſirokáwimas, mo, m.

Abrede, Suſikalbėjimas, mo, m.

Abrede, ich kann nicht in Abrede ſeyn, Ne galu tam prießtaráuti, Dėl to ginczytiſ'.

abreden, ſ. abrathen.

abreden, Abrede nehmen, Suſikalbu.

abreiben, Nutrinu.

abreißen ein Kleid, Nuplėßiu, Exod. XXXII, 2. Suplėßau, Nudreſkiu.

Abreiſe, Ißkeláwimas, mo, m.

abreiſen, Ißkeláuju.

abreißen, abmalen, Plunkſna pażenklinu molawotinq.

abreiten, zerreiten ein Pferd, Arkli prajódau, prajóju.

abrichten zu etwas, Paprátinu, Pamokinu ant ko.

Abrichtung, Paprátinimas, imo, m.

abrichten, beſudeln, Sutepju, Subjaurinu.

abrinden, Ziewę nuluppu, nutráukiu.

Abriß, Nużenklinimas, mo, Nuráßimas, mo, m.

abrinnen, Nuteka Wandů, Nuwarwa.

abrupfen, ſ. abpflücken, Nupeßu, Deut. XXIII, 25.

abrütteln, Numurdau.

Abſagen, Atſiſakau.

abſagen dem Teufel, Atſiżadu.

Abſagebrief, Gromata Atſiſakimo.

abſägen, Nużogóju.

abſatteln, Nubalnóju.

abſaufen, Prágeru.

abſängen, Nuſwillinu.

abſaugen, ausſaugen, Kárwę werßukką átżindė.

Abſatz am Korn, Kielis, lio, m.

Abſatz am Schuh, Pakulnis Kurpės, Apſacas, o, m.

Abſatz am Gebäude, Atſodas, do, m. Ezech. XLIII, 13.

abſchaben, Nukrapßtau, Nuſkuttu, Levit. XIV, 41. Nugrámdau.

abſchaben, das Abgeſchabte, Nuſkuttimmas, mo, m.

abſchaffen, Atſtatau, Iß Szlużmôs atléidżiu.

Abſchaffung, Atſtátimas, mo, m.

abſcharren, Nużeru, Nużarſtau, Wißtà nukaſa.

abſchäumen, Puttas nugrėbju, Nugrėbſtau, Nubraukiu.

ab=

abſcheiden, active, Atſkiru, Neutr. Iſzwálnitas buti, Phil. I, 23. Skirroſ', Atſtóju. 2 Tim. IV, 6.
abſcheiden mit einem Zaun, Nutwerin.
abſchälen, Nuluppu.
abſcheeren, Nuſkuttu.
abſcheeren ein Schaaf, Nukerpu.
Abſcheu, Bjaurėjimas, mo, m. Nůboda, dôs, f
Abſcheu vor etwas haben, Bjaurôſ' ko, Baiſôs.
abſcheulich, Bjaurus, i, ů, adj. 3. term. Baiſus, ſi, ſů, adj. 3. term.
Abſcheulichkeit, Bjaurybė, ês, f
abſcheulich machen, Nůbodą padarau.
abſchicken, Sunczíu, ſunczíau, ſůſu, ſůſti. Paſunczíu.
Abſchied, Atſiſkirimas, mo, m. Atſtojimmas, mo, m. 2 Tim. IV, 6.
Abſchied nehmen, Atſiſkiru, Atſiſwéikinu, Atſtóju.
Abſchied geben, Paléidziu, Iſzléidziu, Atſtatau, von den Soldaten, Apſzėtą důmi.
abſchießende Farbe, Kwárba pablykſztanti.
abſchießen, Iſzſzáuju Pûczką, Strėlą, Száuju, Sap. V, 12.
abſchiffen, Akrutu iſzbėgmi.
abſchinden, Nuluppu.
abſchlachten einen Ochſen, Pamuſzu Jáwtį.
abſchlachten ein Schaaf, Gans, ꝛc. áwį, Záſį papjáuju.
abſchlachten ein Schwein, Skerdziu.
Abſchlag des Preiſes, Atpiggimmas, mo, m.
abſchlagen, vom Getraide, ꝛc. Atpingu.
abſchlagen den Kopf, Nukertu, Atimmu, 2 Sam. I, 21.
abſchlagen, nicht geſtatten, Neperléidziu Giniů, gynau, gyſu, gyti, Tob. IX, 5.
abſchlagen, nicht wollen Atſiſakau.
abſchlagen das Waſſer, Mėzu, myzau, myſzu, myſzti.
abſchlagen, prügeln, Nuplėkiu, Sumuſzu, Nububbiju.
abſchlägige Antwort, Atſiſákimas, imo, m. Ne dėrąs Atſákimas.
abſchlägige Antwort bekommen, Negáunu, norėtą Zódį, Atſákimą, Atſilojimą gáunu. Abſchlägige Antwort geben, Uzginu, Atſizadu.
abſchleifen, Nutėkinu.
abſchmeicheln, Iſilaizimu, iſzgáunu, Iſzwillóju.
abſchmieren, ſ. abſchlagen, prügeln.
abſchneiden, Nupjáuju, Levit. XIX, 9.
abſchneiden Brod, Nurėkiu Důnôs.

abſchneiden das Brod vom Munde, Ißtraukiu Dů⸗nq iß Burnôs.
abſchneiden das Haar, Nu⸗kerpu.
abſchneiden Leinwand, Nu⸗rêziu.
abſchneiden die Ehre, láſtern, Darkau, kiau, kyſu, kyti.
abſchneiden die Zufuhr, Trykkinu Priwezimmą Tawóru, Walgiû.
Abſchneiden, Subſt. Nupjo⸗wimmas, Nurêkim⸗mas, ꝛc.
Abſchnitz, Drozlei, liû, m. pl.
abſchöpfen, Nuſémju.
abſchrecken, Nugandinu, Pabaidau, Gandinu, Eſr. IV, 4.
abſchreyen, ſich müde ſchrey⸗en, Nuſirêkiu, iß Rê⸗kimmo pailſtu.
abſchreiben, Iſraßau.
Abſchrift, Iſraßas, ßo, m. Eſth. IV, 4. Iſráßi⸗mas, mo, m.
abſchreiten, Atſtóju, Nu⸗kryypſtu į Szali.
abſchreiten mit Schritten, Nuzengioju, Zingſneis pamattoju.
abſchuppen, Nuzwinóju, Zwinus nuſkuttu.
abſchütteln, Nukrêcziu, Nukrattau.
abſchütteln, Obolus nu⸗purtinu, nuburßkinu.
abſchwatzen, Zodzeis iß⸗gáunu, Iſwillóju.
abſchwören den Eid, Priſêgą atlêkmi, Priſêkiu.

abſegeln, Zêgleis palêiſtais ákrutu iſbêgmi.
abſehen, Pamatau, Numa⸗nau.
Abſehen, Abſicht, Nůmona, ôs, f. Miſlis, ês, f.
Abſehen iſt dahin gerichtet, Ant to wêizdmi, Zuru.
abſehen, ſo viel ich abſehen kann, kiek aß numanyti galû.
Abſehen, ſeines erreichen, Ro láukiu ſuláukiu, igiju, igáunu.
abſenden, ſ. abſchicken.
Abſeyn, bey meinem Abweſen, Man czonay ne êſant.
abſengen, Nuſwillinu.
abſetzen, Atſtatau, Iſmetu iß Szlûzbôs, 1 Reg. XV, 13.
abſetzen von der Bruſt, Nu⸗tráukiu, Attráukiu nů Pêno, Jeſ. XXVIII, 19.
abſieben, Nuſijoju.
das Abgeſiebte, Atſijos, jû, f.
abſieden, Nuwirrinu, At⸗wirrinu.
abſingen, Pagiedmi, (Gieſ⸗mę.)
abſitzen vom Pferd, Nuſêd⸗mi nů Arklio.
abſondern, Atſkiriu.
Abſonderung, Atſkyrim⸗mas, mo, m.
abſonderlich, Skyrû, Kpa⸗czey.
abſonderlich, an einem Ort, Atſkiray kur.
abſorgen ſich, Parſirúpinu.
abſpalten, Atſkeliu.

abſpannen ein Pferd, Nukinkau.
abſpeiſen, Pawálgidinu, mit leeren Worten, tußczeis Zodzeis.
abſpinnen, Nuwerpju.
abſprechen, (im Gericht,) Prowoje ne pawéliju, ne priſūdiju.
abſprechen einem das Leben, den Hals, Prowoje Smerti priſudiju, uzdemi.
abſpringen, Atßoku.
abſpülen, Nupláuju.
abſpulen, Nuweju nů Szpuliů.
abſtatten, Atdůmi.
abſtäubern, Nudulkinu.
abſtechen, Nuduru.
abſtechen die Gurgel, Gérklę, Káklą perpjáuju, papjáuju.
abſtechen, einen übertreffen, Laimu, péreinu.
abſtecken, Nuſmeigiu.
abſtehen, ſ. ablaſſen vom Zorn, Láujos nů Kerßto, Pſalm XXXVII, 8.
abſtehen, vom Fiſch, Zuwis numirßta, uztrokßta.
abſtehen einem, Praſtóju jį, Ne priſtóju jam.
abſteigen, Nukópu.
abſtehlen, Jßwaggiu.
abſterben, Pamirßtu jam, Rom. VI, 2.
Abſterben, Subſt. Pamirrimas, mo, m. Nach meinem Abſterben, po mano Galwôs.
abſtoßen, Nuſtumju, Stumju ßalin, 2 Reg. IV, 27.
abſtoßen vom Lande das Schiff, Pſiléidziu nu Kráßto, Kranto.
abſtrafen, ſ. ſtrafen.
abſtreichen den Scheffel, Nuſtrykóju, Nubraukiu.
abſtreifen, Nubraukiu.
abſtreifen die Haut, Numáuju.
abſtricken, Numezgu.
Abtackeln ein Schiff, Akrutą nußėtiju.
abtauſchen, Jßmainau.
abtheilen, Padaliju.
Abtheilung, Padalijimas, Pérdalijimas, mo, m.
Abt, Manaunikas, ko, m.
abthun, endigen, Atlékmi.
abthun, weglegen, werfen, Pademi, Pametu, Jßmetu, Exod. XXXIV, 34. Atſtatau.
abthun einen Uebelthäter, Nudemi, Nuzuddau, Nuzawinu.
abthun ſich eines Dinges, Atſitráukiu nu kokio Daikto, Ne apſiimu ko.
abtragen, abgeben, Atdůmi.
abtragen die Speiſen vom Tiſch, Nuimmu, ßalin neßů Walgius nu Stálo.
abträgiger Acker, Nůlaidus, ſlelnus Lauk's.
abtreiben, Prawarau.
abtreiben ein Kind, Trukkinu, nuwarau.

abtreten, Padůmi.
abtreten vom Wege, Atſtoju, Atſikreipju nů to Kélio, Deuter. IX. 28.
abtreten die Schuhe, Nuneßóju, Nukrywóju Kurpes, Jßklaipju.
Abtritt, Zokádas, ádo, m. (Szikkiniczia, cziôs, f)
Abtritt nehmen, Jßeimi, Jßeinu.
abtrocknen, activè Nudzowinu, Neutr. Nudzuſtu, Kélas nubringſta.
abtröpfelen, Neutr. Nuwarwu, Nulaßu, activ. Nuwarwinu, Nuláßinu.
abtrotzen, Nutyczoju.
abtrünnig, Atpůlęs, luſi, partic. 2. term. Pametęs Wierą, Pabėgûnis, ûnė, Sub. mob Paklaidûnis, ûnė, Sub. mob.
abtrünnig werden, Atpůlu, 2 Reg. XVIII, 7. Atſikreipju, Joſ. XXII, 18.
abtrünnig machen, Attráukiu, Atkreipju.
Ab und zu fließen, Nubėgti ir pribėgti, Nuteka ir priteka.
ab- und zugehen, atſtot' ir ſugryßti.
Abverdienen, Uzſlůziju, Pelnau iß ko.
Abwägen, Atſweru, Nuſweru, Syr. XLII, 7. prieß kits kittą.
abweiden, Nuganau.
abwarten eines Ankunft, Láukiu ik ſaláukent.
abwarten ſeine Sache, Pilnawóju, Pridabóju, Nuwáikßczioju ſawo Darbą.
Abwartung, Pilnawojimas, Pridabojimas, mo, m.
abwarten den Gottesdienſt, Pilnawóju Diewo Służbą, Ne uzgaiſztů nů Diewo Służbôs.
abwaſchen etwas, Numazgóju.
abwaſchen das Geſicht, Nupráuſiu Gimt Burną.
abwaſchen die Schaafe, Nutrenku Awis.
Waſchen, Subſt. Numazgojimas, Nupraufimmas, Nutrinkimmas, mo, m.
Abweg, Klyſtkélis, lio, m. Prov. II, 15.
Abweg, Irrweg gehen, Klyſtu, Klėjóju, Klaidinėju.
abwechſeln, activè, Pérmainau, neutr. Pérſimainau.
abwechſelnd, Pérmainant, Pérſimainėdamas, ma, partic. 2. term.
abwehren, Nudraudziu, Prawarau, Nubaidau.
abweichen, Atſtóju, Atklyſtu, Paklyſtu, Atſikreipju, Deut. XVII, 11.
Abweichung, Atſtojimmas, Jßklydimmas, mo, m.

abweiſen, Atſtatau.
Abweiſung, Atſtátimas, mo, m.
abwälzen, Nurittu, Nuráitzioju.
abwenden, Nukreipju, Atgręziu. Gen. IX, 23.
abwendig machen, Atkalbu, Attólinu.
abwendig werden, Atſitraukiu, Pakrypſtu.
Abwendung, Atkreipimmas, mo, m.
abwerfen, Numettu, Numěczau, ſu, ſti.
abwerfen vom Pferde, Arklys nukráto. Das Pferd hat ihn abgeworfen, Arklys ji išmettė.
abwerfen eine Brücke, Atimu, Išardau Tiltą.
abwärts, Zemyn linkay.
abweſend, Kittur ėſąs, Bûdams, dama, partic. 2. term. 2 Cor. X, 1.
abweſend ſeyn, Kittur, Neczonay, Ne namėj' eſmi.
Abweſenheit, Kittur Buwimmas.
abwickeln, abwinden, Nuwynóju.
abwiſchen, Nušloſtau, Nubráukiu, Jeſ. XXV, 8.
Abwiſchlumpe, Mazgotė, ės, f.
Abwiſchen, Subſt. Nušloſtimas, mo, m.
Abzahlen, ſ. bezahlen.
abzapfen, Nulėidziu.
abzäumen, Nuzebbóju, Gen. XXIV, 32. Išzebbóju.
abzäunen, Uztweru, Tworà atſkirru.
abzählen, Nuſkaitau.
abzeichnen, Nuzenklinu.
abziehen, Nutráukiu.
abziehen von einem Ort, Tráukioſ' šalin, Išſitráukiu.
abziehen von der Summe, Nů wiſſo Skaitlaus nutráukiu, atimmu, atrokóju.
abziehen den Hut, Kepurrę nuimmu, nuwoziu.
abziehen die Kleider, Išrėdau, ihme ſelbſt, Išſirėdau, Išſiwelku.
abziehen die Schuhe, Nuſiaunu.
abziehen die Haut des abgegangenen Viehes, Nuluppu.
Abzug, Atſtojimmas, Išėjimmas, mo, m. Išſitráukimmas, mo, m.
Abzug, zum Abzug ſich rüſten, Atſtoſęs, Atſtoſent apſirėdau, apſišarwóju.
zum Abzuge blaſen, Ant ápmaršo trimittóju.
abzielen, abzwecken, Ant to wéizdmi, žuru, To jėškau.
Abzirkeln, ſ. abcirkeln, Nuſkrėju.
abzopfen, Nupešu.

ab=

abzwacken, Jßwillóju, Jßwerʒu.
abzwingen, Jßwerʒu.
Academie, Hohe Schul, Jßkala, obſol. Szuilė aukßtû Mokſlû.
Ach! Ak! Má!
Ach leider! Żėlėk, żėlėkis Diewė! Diewė paſigailėk!
Ach! daß, Ak kad, Ak jėib.
Aechzen, Waitóju, tójau, tóſu, tóti.
Achatſtein, Akátas, ato, m. Exod. XXVIII, 19.
Achſe am Wagen, Aßis, ßês, f.
Achſe, was man auf der Achſe führet, Rátais wėzams Dáiktas, Wėzama. Neutr.
Achſel, Pėtis, czio, m.
Achſel, darauf tragen, Ant Péczjû neßóju.
Achſel, über die Achſeln anſehen, Niekinu, Per Péczius i kę żuru.
Achſeln zucken, Péczius truknoju.
Acht, (Bann,) Jßmetimmas, Atſkyrimmas nů żmoniû, Baʒnyczjôs, Surinkimo.
Acht, in die Acht erklären, Jß Żėmės ßalin warau, Eſr. VII, 26. Jß Surinkimo ißmetu.
Acht, wieder aus der Acht thun, Pawėliju, i Żėmę wėl atgryßti.
Acht, (Zahl,) Aßtoni, aßtoniôs, adj. 2. term. pl.
Acht haben, geben, Dabbóju, Dabbójos, Pilnawoju, Priwėizdmi.
Acht, aus der Acht laſſen, Neiſidaboju, Użmirßtu.
achten, Atbóju ko, Garbėj' kę laikau.
achten einen für nichts, Niekinu, Niekû werczjû kę.
achten einen geringer, Laikau kę per praſtėſni, menkėſni.
achten hoch, Garbėj' laikau.
achten höher, Diddėſnėj' Garbėje, per diddėſni laikaû, Labjaus gárbinu.
achten für gut, Per gėr' laikaû.
achtbar, Wertingas, ga, adj. 2. Garbês wertas, tà, adj. 2. term.
achtlos, Nerupeſtingas, gà, adj. 2. term. Be Rupeſtiês.
Achtloſigkeit, Nerupeſtingyſtė, ês, f. Neſidabojim's, mo, m.
Achte, Aßmas, mà, adj. 2. term.
acht und acht, Po aßtonis, aßtoneis.

achtmal, Aßtoneis Kartus, Zygius, Aßtoneis Kartais.

zum achten mal, Aßmù Kartù, Aßmą Kartą.

achtfach, Aßton:linkas, kà, adj. 2. term.

achtfüßig, aßtônkojis, koje, adj. 2. term.

achthundert, Aßtoni ßimtai.

achthunderte, Aßtone:ßimtaſſis, tóji, adj. 2. term.

achtjährig, Aßton métis, métė, adj. 2. term. Aßtonergis, gė.

acht Tage, Nedėlė, ês, f. Aßtonos Dienos.

achtzehn, Aßtonolika, kôs, f. Subſt. eine Zahl von achten.

achtzehnde, Aßtonoliktas, ta, adj. 2. term. & emphaticè, Aßtonoliktaſſis, tóji.

achtzig, Aßtónos dėßimtys, Aßtones dėßimts, indecl.

achtzigjährig, Zmogus aßtonû dėßimtis Métû, Aßtones dėßimtis Métû ſénas, ſuláukęs.

Achtehalber, Aßminnis, nio, m.

Achtzehner, Aßtonolikis, Aßtonolikinnis, io, m.

Achtel, Aktainis, nio, m.

ächzen, Waitóju, ójau, óſu, óti.

Acker, Laukas, ko, m. Dirwà, ôs, f.

Acker zwingen, Dirwą iweikti, ikenkti.

ackern, Lauką gywenu.

Ackerlein, Laukielis, lio, m.

Ackerfeld, Dirwa gywénama.

Ackerbau, Lauko Dárbas, igywénimas.

Ackerbau treiben, Lauką igywenu.

Ackersmann, Laukininkas, ko, m. Bûras, ro, m.

Ackermünze, Metà laukinnė, Czyzė, ės, f.

Ackerzwiebel, Czernúczkai, kû, m. pl. Laukinnei Swogúnei.

Acker, ſo friſch gebaut wird, Naujēna, ôs, f.

Adam, Adómas, mo, m.

Adams Apfelbiß, Adómo Obolio ikándimas.

Adel, Szlėktyſtė, Edelmonyſtė, ês, f. Aukßtà Gimminė, Sap. VIII, 3.

Adel, des Geſchlechts, Diddybė, Aukßtybė Gimminės.

Adel der beſte, iſt Tugend, Wiežlibyſtė didzáuſa Gimminė.

adeliches Herkommens ſeyn, Iß aukßtôs, edelmonißkôs Gimminês gádijas.

adeln, Adel geben, Edelmonu padarau, i Edelmonus pakelu, Bajórinu.

Ader, Gyſla, ôs, f.

Aderlaſſen, Gyſlą, Kraują, Kraujû léidziu.

Ader ſchlägt ſtark, Gyſla laбay krutta, ßóka.
Adern ſind dicke vor Hitze, Gyſlos Karßczių iß puttuſos.
Aderlein, Gyſlélę, ês, f. Fäſerlein.
Ader kauen vom Vieh, Gromuloju.
Adler, Errélis, lio, m.
Adler, ein doppelter, Dwilypis Errélis.
Adlerſtein, Errélio Akmů, (geltonas, o widdurij' bárßka.)
Admiral, Wyréſniſis, (Waldonas, Generólas) ant Káro Akrutû, Akrutû Waldónas.
Advocat, Appokótas, óto, m. Uztartójis, ójo, m. Prową weddąs.
Advent, Adwentas, Atéjimmas, mo, m.
Aegen, ſ. Eggen, Ekkėju, éjau, ĕſu, ėti.
Aehnlich, Lygus, lygi, lygu, adj. 3. term. Lygaus wieno Wéido, Raunus, i, u.
Aehnlichkeit, Prilygimmas, mo, m.
Aehre, Wárpa, pôs, f.
Aehren habend, Warpůtas, adj. 2. term.
Aeſche, ſ. Eſche. (Fiſch.)
Aetzen, Iraßau, ipjáuſtau.

Affe, Bezdzenkà, ôs, f. Bezdzenkas, ko, m.
äffen, Brėdiju, uz Jůką laikaû, 2 Paralip. XXXVI, 16. Apjůkiu.
Affenmaul Zoplys, lio, m.
Afterbürde, Nůwalos, lû, f. pl. Deut. XXVIII, 57.
Afterdarm, Grobai, bû, m. pl.
Aftergeburt, Kudikio Namai.
afterreden, Apzodzóju, Nutariu, Apkalbu.
Agley, Katillélei, liû, m. pl. Kankalijos, jû, f.
Agdſtein, Akmenėlis Gagátas, Gintáras, áro, m.
Ahne, Téwû Téws, Séntėwis, wjo, m.
Ahnfrau, Téwû, Momû Moma, Senóji Senuttė.
Ahnherr, Sén Téwis, wjo, m.
Ahnbruder, Iß Téwû Téwo Brolis.
Ahnen, Tai man an, Szirdiês ſukkaſ', Néy numanytenumanau, Dußia prijauczia, Kwoсziu, ocziau, óſu, óſti.
es ahnet mir was Böſes, Man dingſta ko pikto.
Ahornbaum, Maßholder, Aornas, no, m.

m. Aorno Mėdis, Syr. XXIV, 19.
Alabaſter, Alabaſtras, tro, m.
Alant, Debeſylas, y-lo, m. Debeſylei, yliû, m. pl.
Alaun, Alúnas, úno, m. Kwoſas, ſo, m.
Alber, Ne-ißmánġs, anti, partic. 2. term. Netikkėlis, lė, adj. 2. Pusdukis, kė, adj. 2. term. Lėtas, ta.
alber ſich ſtellen, Nuſidůmi nę ißmanġs.
Alberkeit, Netikkummas, mo, m.
allbereit, jau.
allda, Tėnay.
alle insgeſamt, Wiſſi, ſòs, adj. 2. term. pl. ißwieno.
alles, Wiſlábas, bo, m. Subſt. Wiſſas, ſà, adj. 2. term. Kiek wienas, Kiek tas wiens, ėnà, adj. 2. term. Alwiens, nà, adj. 2. term. Wiſ-kasgi, kogi, adj. 2. term.
allebeyde, Abbù, abbi, Ab-buddu, bidwi, adj. 2. term. duale. Abbėji, jôs.
alle und jede, Wiſlabas, Wiſſi, Kożnas wienas.
allezeit, Wis, Wiſſaday, Wiſſadôs, Wiſſadà.
allenthalben, Wiſſur, Wiſ-ſurkurgi, Kur norint.
allenthalben her, Iß wiſſur, Iß wiſſû Kampû, Kraßtû.

allerdings, Abelnay, Bėjė, Wiſſay, Hebr. II, 7.
Aller Heiligen Feſt, Ilgės, giû, f.
allerley, Wiſſòks, kia, adj. 2.
auf allerley Weiſe, Wiſſaip.
Alle Tage, Kas Dien', Dienißkay, Kiek tą Dieną.
alle Jahr, Kas Mėt's.
Allein, Wienas, nà, Wienintėlis, lė, adj. 2.
allein, aber, Allè, Bet.
allein, dennoch, Wienôk.
nicht allein, ſondern auch, Ne tiktay, bet ir.
allemal am dritten Tage, Kas treczią Dieną.
allenfalls, jėigu reiks.
allerbeſte, Gėráuſas, áuſa, und emphat. Gėráuſa-ſis, ráuſoji, adj. 2. term.
allererſt, Adv. pirmjáuſey.
allererſte, adj. pirmjáuſas, ſa, und emphat. pirm-jáuſaſis, jáuſoſi, adj. 2. term.
Allerkindertag, Pa-ßwencziû Dienà, Sauſoji Diena.
aller maaßen, Ir mielay, Kadángi.
allermeiſt, Daugiáus, Dau-giáuſey, Labjáus, Lab-jáuſey.
allernächſte, Arcziauſas, ſa, und emphat. Arcziáu-ſaſis, ſoji, adj. 2. term.
allernächſt, adv. Tojau, tojaus, Weikiáuſey.

aller-

allerſeits, Wiſſi, ſòs, adj. 2. term. pl. Iß wiſſû Kampû.
Allgegenwärtig, Wiſſur èſqs, ſanti, partic. 2.
Allgegenwart, Wiſſur Buwimmas, mo, m.
allmählig, Pamaʒi, Iß palengwo, Po wáley.
allmächtig, Wisgalys, linti, partic. 2. term. Wiſſogalys.
Allmacht, Wisgalybė, bės, f.
allgemein, Wiſſißkas, ka, Wiſſotinis, ina, adj. 2.
allhier, Czià, Gen. XL. 15. Czonay, 1 Sam. XIV, 34. Sziczia, Sziczon, Sziczonay.
Allmoſen, Jalmuʒna', ôs, f Dûwana ant Wargdėniû, Ubbagû: Dûwana Ubbagams dûta, Syr. III, 31. Wargdienû Dalis, Act. III, 2.
Allmoſen geben, Jalmuʒną dûmi, Ubbagams, Wargdieniems dûmi, ißdalijû, Tob. II, 16.
Allmoſen ſammlen, Ant Ubbagû, Wargdėnû renkù.
Allmoſenbüchſe, ſ. Armenbüchſe.
Allmoſenpfleger, Uʒwaiʒdas ant Ubbagû.
Allweg, ja, Bejė, Wiſſáy, ir mielay.
allweg, allenthalben, Wiſſur.
Allwiſſenheit, Wiſſoʒinnójimas, imo, m.
allwiſſend, Wisʒinnqs, anti, partic. 2. term.
allzubald, Perwéik, Pergreitay.
allzumahl, Wiſſi, ôs.
allzumächtig, Perdrûtas, tà, Per daug Wálėsturrys, inti, adj. 2. term.
allzuſehr, Perlabay.
allzuviel, Perdaug.
Aloe, Aloė, ės, f. Pſ. XLV, 9.
Alf, Aitwaras, ro, m.
Allraun, Raukas, ko, m Raukėlis, ėlio, m.
Als, Kai, Kaip, Kaipo; Comparat. Ne kaip, Uʒ.
als wollte er ſagen: Nieda ſakyt norėjo.
alsbald, Tojau, tojaus, Tob. III, 8.
alsdann, Taddù, Tadday.
als nemlich, Butent, Kaip antay.
Alſo, Taip, Szittaip, Taipo, Szittaipo.
alſo zu reden, Taip kalbant.
Alſter, Aglester, Szárka, kôs, f Die Alſter ſchreyet, Szarka krikßczia.
Altar, Altórus, raus, m. Diew Stalis, lio, m.
Altar aufrichten, Altoru pakuru.
Altarſchmuck, Rėdas, Aprėdimas Altoraus.

Alt, an Jahren, Sénas, nà, Wôras, rà, adj. 2. Iſzkarſzęs, ſawo Dienû, (Wargû,) matęs, iſſibuwęs, letzteres beſonders von alten Sachen.

alter Ochſe, ꝛc. Wétuſzis, ſzë.

alt werden, Paſęſtu, nau, ſu, ſti.

Alt: Wie die Alten ſungen, ſo pfiffen auch die Jungen, Paukſztyczіei Senujû Gieſmę gieſti.

Aelter ſeyn, Senéſnis, eſmi, Daugiaus Métû turrù.

älter: er iſt bey zehn Jahren alt, Jis ápie déſzimti Métû tur, ſuláukęs yra.

älter: Er iſt über funfzig Jahr alt, Jis daugiaus, nekaip penkias déſzimtis Métû tur.

älter: Wird man alt, ſo wird man ſchwach, Senyſtė ne Ponyſtė.

Alter Mann, Sénis, ſénio, m. Senuttis, uczio, m. contemptim: Dédas, doſ, m. Strupas, úpo, m.

altes Weib, Séné, ês, f. Sénutté, ês, f contemptim: Bóba, bôs, f. Surukkelé, Sudirzëlė, Kupronė, ês, f.

alte Leute werden gern kindiſch, Sėnėji rôds i Rudikyſtę ipûla.

Aelter, Subſt. Senyſtė, ês, f. Senowė, ês, f. Métai, tû, die Jahre, m pl Sennatwė, ês, f.

im blühenden Alter, Paczioj' zydincziój' Jaunyſtėj'.

mittleres Alter, Pusamzis, zio.

Alter hohes, Diddė, apkárſzuſi Senyſtė.

von Alters her, Iſz Senówês, Iſz ſénû Gadynû.

Alterthum, Senówė, ês, f. Senoſés Gadynes, f pl.

altvettelich, Bóbiſzkas, kà, adj. 2. term. Senû Bobû Paſaka, 1 Tim. IV, 7.

man wird täglich älter, Atſikéldam's i kę iminni pirma: i Senyſtę.

altlächtig, Sennôkas, Wôrôkas, ka.

Als wenn, Kaip kad.

Amboß, Preikalas, lo, m. Priekalas, lo, m. Syr. XXXVIII, 29.

Amen, Amen.

Ameiſe, Skruzdėlė, ês, f.

Ameiſen-Hauſen, Skruzdelynas, no, m.

Amethiſt, Ametiſtas, to, m. (brangus Akmenėlis.)

Amme, Auklė, ês, f.

Säugamme, Zindenyczia, cziòs, f. Mamkà, kôs, f.

Am meiſten, Daugiauſey, Labjauſey.

am näheſten, Arcziauſey.

Am-

Amſel, Pamedulė, ês, f. Szwilpokas, o, m. Strazdas jodaſis, m.

Amt, Sluzbà, bôs, Num. V, 36. Sluzmà, ôs, f. Urėdyſtė, ês, f. Urėdas, ėdo, m Gen. XL, 13. Wartójimas, mo, m. Exod. XXVII, 19.

Amt, Domainenamt, Walſzczius, cziaus, m.

Amt antragen, Slûzbą paſulau, iau, ſu, ti.

Amt anvertrauen, Sluzbą padůmi, Pawérìju.

ins Amt ſetzen, idėmi, iſtatau i Slûzmą, i Kunnigus, i Sudzias, i Amtmonus.

es iſt deines Amts, Tai taw pareitis, Ant to tu eſſi ſtatytas.

Amtmann, Amtmonas, no, m. Gen. XL, 2. Uzweizdas, do, m. Geneſ. XXXIX, 21. Waldónas, óno, m 1 Reg. IV. 19.

Amtsſchreiber, Skrybėlė, ês, m. Raſztininkas, ko, m.

Amtshauptmann, Pillonis, onio, auch nês, m.

Amtsverweſer, Wėtininkas Pillóno, Waldanijôs.

Amtsverwaltung, Waldaniôs, Walſzcziaus Priweizdėjimas, Aprupinimas, Nuwàlkſzcziojimas.

Amt ſuchen, Sluzbôs jëſzkau, ójau, óſu, óti.

Amt erhalten, Sluzbą, Urėdą gaunu, i Sluzbą ieimi.

Amt haben, Sluzbą turru, Sluzboj' eſmi.

Amt wegnehmen, abſetzen, Atſtataù iſzmetu iſz Slûzbôs, iſz Kunnigû, iſz Amtmonû.

Amt nicht in acht nehmen, Ne priimu Sluzbą, Atſikrapinu nů Sluzbôs kokiôs.

Amt aufgeben, Sluzbą pametu, Iſz Sluzbôs iſzeimi, atſtóju.

ſeines Amtes warten, Slûzbą ſawo pilnawóju, pridabóju, priwéizdmi, Atlėkmi ſawo Pawadinnimo Dárbus.

Amt, in ein fremdes greifen, iſikiſzu i ſwétimą Urėdą, 1 Petr. IV, 15. i kittą Pawadinnimą, Sluzbą, Dárbus.

das iſt wider mein Amt, Tai ne ſutinka ſu mano Pawadinnimu, ſu mano Urėdû.

Wechſelamt, Sluzbà pérmainoma.

Amthaus, Dwáras, áro, m.

Amtsgenoß, Geſell, Topatiês Urėdo, Tôs pacziôs Sluzbôs, Wienoj' Sluzboj' éſas.

Amtsgeſchäfte, Urêdo, Urêdißki Darbai.
Amtsknecht, Urêdißkas Tarnas, Dyneris, erio, Strâżninkas, ko, m.
ämtlich, Urêdißkas, ka, adj. 2.
An, am, Pri, i, ik, pas.
an einen ſchreiben, Jam raßau, Ikki jo raßau.
anſtatt, Wêtoj', i Wêtą.
am Fluß, pas Uppę, Páupis, jo, m.
Anatomie, Supjáuſtimas ir Perżurėjimas wiſſo Kûno.
Anbauen, Pribudawóju, Prikurru.
anbauen das Land, Igywénu Lauką.
Anbefehlen, Palėpju, Pawêliju, igraudénu.
anbefehlen ſich einem, Paſiiécawoju kám.
anbefohlener maaßen, Kaip palėpta.
Anbeginn, Anfang, Pradzią, dziôs, Pſ. LXVIII, 34.
anbeißen, ikandu.
anbeißen, Pérſikandu, Actor. X, 10. Mążumą wálgau, Actor. XX, 11.
anbellen, Ilóju, Szû lója i Zmógu, prieß Zmógu, Judith. IX, 15.
Anberg, Antßlaitis, czio, m.
anbeten, Meldziu Diewą, Gen. XXII, 5. Meldziôs Diewo, Exod. IV, 31. Meldzioſ'.
Anbeter, Meldėjas, ėjo, m. Joh. IV, 23. Kurs Diewo meldzias, Zeph. III, 10.
anbieten, Paſúlau, Súlau, ſúliau, ſúliſu, ſúliti.
anbieten ſeinen Dienſt, Paſúlau Slużbą, Paſiſulau ant Paſlużijimo, Pagálbôs.
anbinden, Pririßu.
anbinden mit einem, Eimi ant ko, Immoſi ſu jôm.
kurz angebunden ſeyn, Weik papykſta.
anblaſen, Wėjąs puczia i Trobas, Ezech. XXXVII, 9.
anblaſen mit einer Trompete, Trimittoju i ji, prieß ji, prießais jam.
anblaſen das Feuer, Prapucziu Ugnį.
anblaſen mit dem Othem, Ikwėpju, Joh. XX, 22.
anblecken mit den Zähnen, Dantis rodau, Iſſißėpju prieß ką.
Anblick, Pamatimas, mo, m. Iżwelgimmas, mo, m.
Anblick, im erſten, Pirmą kartą mátant, żurint, pamáczius.
Anblick, ein elender, trauriger, Béda mátant, ſunkû ßirdzey żurint.
anblicken einen, Żuru, pawyzdmi, pawyzdėju i ką, żwilgteru.

An=

anbrechen, Pralaużiu.
anbrechen: Der Tag bricht an, Außta, außo, auß, außti, Jßaußta, Ezech. VII, 10. Diena ißauß=ta, ßwinta, Judic. XIX, 25. Praſideda Pſ. L, 3.
bey anbrechendem Tage, Praaußtant, Außtant, Job. XXIV, 14. patė brėkßtant, Praßwin=tant, Judith. XIV, 1.
anbrennen, activė, Pridė=ginu, Priſwillinu, Pſ. II, 12.
anbrennen, Neutr, Uſide=gù, Pridegu, Priſwylu.
anbringen, Jteikiu, ikißu, pritáikinu.
an einen die Sache bringen, Pràneßu kam tą Daik=tą, Dárbą, Prówą, Exod. XVIII, 22.
anbringen einen hoch, beför=dern, Pakelu ką.
anbringen etwas mit Worten, Praneßu.
Anbruch, Praláużimas, mo, m. Prakorimmas, mo, m. Jmaißimas, mo, m. Rom. XI, 16.
Andacht, Nobażnystė, ės, f. Szirdingy=stė, ės, f. Szwents Apdumójimas.
andáchtig, Nobażnas, na, Szirdißkas, ka, adj. 2. term.
andáchtig, Adv. Nobaż=nay, Szirdingay.
Andenken, Gedáchtniß, Pa=minklas, Minnėjimas, Paminnėjimas, (At=minnimas, mo, m.)
im Andenken haben, ꝛ Du=ßią iſidėt.
Anderer, Zweyte, Antras, trà, emphat. Antraſſis, trója. adj. 2. term. Gen. I, 8.
Anderer, nicht derſelbe, Kit=tas, tà, adj. 2. term.
anderley, Kittókas, kia, adj. 2. Kittôs Weiſlês Galwijas, Levit. XIX, 19.
es iſt mit mir ein anderes, Su manim' kittà.
anderes Sinnes werden, Kit=taip apſimiſliju.
andermal, Kittą kart'.
zum andern mal, Antrù kartù, Antrą kartą, Lev. XIII, 6.
einer nach dem andern, Po kitt's kittą.
Aendern, ſ. Endern, Kittaip werczıu, Mainau.
Anders, Kittaip.
anders nichts, Nieko kitto, Gen. XXVIII, 17.
anders werden, Kittoks tampu, patampu, Pa=ſtoju, eſmi, Pſ. LV, 20.
anderswo, Kittur.
anderswohin, Kittur, Kit=turlinkay.
anderswoher, Jß kittur, Jß kittôs Wietôs, Jß kitto kampo.
Anderthalb, Pusantro, ôs, adj. 2. term. indecl. Exod. XXV, 19.

anderthalbmal ſo viel, Pusantro tiek.
anderswohinwärts, Ritturlinkay.
anderwärtig, Rittas, tà, adj. 2. term. Rittùr éſqs, ěſanti, partic. 2. term.
Aenderung, activ. Pérmainimas, mo, m. Neutr. Pérſimainimas, mo, m.
Aenderung anrichten, Rittaip werczių, Naujénq padarau.
ändern, Rittaip darau.
ſich ändern, Rittok's paſtóju.
Andeuten, Apſakaù, Zinną důdu.
Andeutung, Apſákimas, mo, m.
andichten, Primelóju.
andingen, Paſamdau, Priſamdau.
andringen, auf einen, Uzpůlu ant ko, Spáudzių kq.
androhen, Kerßiju, Grumzdziu.
andrücken, Priſpáudziu, dziau, áuſu, áuſti.
An einander, Prie kits kitto, Pri wiens wieno, Po kits kittù.
an einander bauen, Gretay pribuddawoju, prikurru, ſukurru.
an einander binden, Prie kits kitto pririßu, Suraißoju, Exod. XXVI, 9.
an einander gerathen mit Worten, Suſibaru, Suſiprießiju; mit Schlägen, Suſimußu.
an einander halten, Pri kits kitto laikaus, Kabinnůs.
an einander hangen, Priſikabbinu, Priſikabbinéju, Sukimbu, ſuſikabinu.
an einander hetzen, Neſandorq padarau, pakuſſinu.
an einander liegen, Arti pri kits kitto gulti.
an einander ſtoßen, J kits kittq uſſigáuna.
an einander ſtoßend, gränzend, Artimi kits kittam, Rubézeis ſuſieinq, ſuſidùrrq.
Anerbende Krankheit, Prilimpanti Ligga.
Anerbiethen, Paſúlau, Subſt. Paſúlijimas, mo, m.
anerbieten ſich, Paſiſûlau, iau, iſu, iti.
Anfahen, Pradémi, déjau, ěſu, ěti.
anfahren woran, Priwažoju, Wežimmu užkabbinu.
anfahren mit Worten, Jßbaru, Jßkoloju.
anfahren mit einem Schiffe, Pribégmi, Act. XXVII, 26. Priſirru, Priſileidziu ſu Akrutù.

anfallen, Pripůlu, feindlich, užpůlu, ůlau, ulſu, ti.
anfallen von Hunden, Szunnys apnikko.
Anfall, Bedrückung, Užpůlimmas, mo, m. Užpůlis, lio, m.
Anfall, Erbtheil, Dalykas, ko, m. Actor. VIII, 21.
anfällig, anſteckend, Prilimpąs, panti, Užkręczias, czianti, partic. 2. term.
anfälſchen, Prekioju.
Anfang, Pradzią, dziôs, f. Gen. I, 1. Kaip Dágas praſidéjo, im Anfang der Erndte, 2 Sam. XXI, 10.
von Anfang, Iß Pradziôs, Pradzioję.
Anfang von etwas machen, Su komi ką pradémi.
Anfänger, Pradétojis, ojo, m. Hebr. XII, 2.
anfangen, Pradémi, ějau, ſu, ti.
anfangen ſich, Praſidémi.
anfänglich, Pirmjáuſey, Iß Pradziôs.
anfaſſen, angreiffen, Nutwėru, ėrau, ſu, ti; Rankas pridemi.
anfechten, nicht zufrieden laſſen, Užkabinu.
anfechten, in Verſuchung führen, Gundau.
Anfechtung, Užkabbinėjimas, imo, m. Pagundimas, imo, m. Job. IX, 23.

anfeinden, Neprieteliſzkay elgiûs' prieß ką.
anfeſſeln, Lencugais prirakinu, idemi i gelezines Panczias.
anflehen, Maldau ką, dziau, dyſu, dyti, Meldziôs ko.
anflicken, Prilópau, Lópą priduru.
anfließen, Užtwyſtu, Patwyſtu, Pribėga Wandů.
anfluchen, Užkeikiu.
anfordern, Praßau, ßiau, ßyſu, ßyti, Jėßkau, kójau, kóſu, kóti, Užjėßkau.
anfriſchen, Pajuddinu, Priráginu.
anfügen, Pritáikau, kiau, iſu, iti.
anführen, mit dem Wagen, Priwežu, ziau, ßu, ßti.
anführen, mit den Füſſen, Priwedu, dziau, ſu, ſti.
anführen, ein Schiff, Priwežu, pritraukiu pri Kranto Laiwą, Priſiléidziu pri Kranto ſu Laiwů.
anführen Worte, Primeniu Zodziû kieno, Pridemi kieno Zodziůs.
anführen Zeugniß, Jßluddijimą priwedu.
Anführer, Wádas, ádo, m. Pradétojis, jo, m. Prawadninkas, ko, m. Pramanytojis, jo, m.
anfüllen, Pripillu, Pripildau, dziau, iſu, iti.

An=

Anfurt, Krantas Jûriû, Kur Akrutai priſiléidzia, Kopta, tôs, f. Priirimmo Wëtà.

Angeben, Apſkundziu, dziau, ſu, ſti, Apſakau, Apſtélbju, jau, ſu, ti.

Angabe, Apſkundimmas, Apſákimas, Apſkelbimmas, mo, m.

Angeber, Apſkûſtojis, Apſakytojis, Apſtélbtojis, Iſzdůtojis, ójo.

Angeborner, Prigimmęs, uſi, partic. 2. term. Prigimtas, ta, partic. 2.

angebrannt, Priſwillęs, luſi, Padégęs, uſi, partic. 2. term.

Angedenken, Paminklas, lo, m.

angedichtet, Primelůtas, Uzmelůtas, ta, partic. 2. term.

angehen. 1) ſich anfangen, Praſidemi, éjau, ſu, ti, 2) das gehet mich an, Tai man rûpi; 3) betreiben, Lôßtu, lóßau, lóßu, lóßti.

das wird nicht angehen, möglich ſeyn, Tai ne bus gálima.

angehören, Tai jô yra, Jam priklauſa, Prieit, Pareitis.

Angel, 1) zu fiſchen, Meßkere, ês, f 2) an der Thür, Sparnas, no, m. 1 Reg. VI, 34. Zowëckas, ko, m. Prov. XXVI, 14.

Angelruthe, Lazdà Meßkerês, Meßkeryczia, yczios, f.

Angelſchnur, Meßkerês Wallai.

angeln, Meßkeróju, ójau, óſu, óti.

Angel an der Thür, Durrû Zoweckas, Apſukolas.

Angelick, Degylei, yliû, m. pl. Laukinnei Gurgzdzei, m. pl. Wißtakojé, ês, f.

angelegen ihm ſeyn laſſen, Aprúpinu ką, Rúpinûſ délko, Man rûp dél to.

Angelegenheit, Priewolé, ês, f.

Sachen von großer Angelegenheit, Dáiktai labay reikalingi, werti.

Angeloben, Apſizadu, Priezadą padarau, kalbù.

angelweit, Atwiromis Durrimis.

angelweit das Maul aufſperren, Ik Auſû iſſiżóją.

angenehm, Mielas, la, adj. 2. Itinkąs, kanti, partic. 2. term.

angenehm ſeyn bey jedermann, Jis wiſſiems itinka.

angenehm machen, Itáikinu, Itikkinu.

annehmen, Priimu.

Anger, Lankà, ôs, f.

Angerburg, Ungura, ôs, f.

Angerlinge, Geſchwüre, Ankßtirrai, rû, m.

Angeſicht, Wéidas, do, m. Gymis, ymjo, Akys, kiû, m. pl.
Angeſicht waſchen, Burną prauſiůs.
von Angeſicht kennen, Ant Gymjo pażyſtu.
von Angeſicht zu Angeſicht, Nů Wéido ikki Wéido, Exod. XXXII, 11.
angewöhnen, Active, Papratinu, au, iſu, iti: Neutraliter, Paprantu, tau, ſu, ſti.
angewinnen einem, Laimû prieß ji.
angießen, Priléju, Priláiſtau.
angießen oder anſchwärzen, Apſkelbjû.
angreifen, Nutweriu, Użpůlu.
angreifen die Arbeit, Dárbą prademi, Nuſitweriu Dárbo.
angreifen, mit Krieg, Karù, Krygiomis użpůlu.
angreifen mit Worten, Żódzeis użpůlu, użklumpù, Użkluddau, Użßóku.
angreifen ſich treflich, Labay, nůdem paſiſténgiu, ſylijůſ', Daug Sylôs pridemi.
angrenzen, Rubbéżeis ſuſieimi, ſuſieinu.
Angriff, Użėjimmas, Użpůlimmas, Użkluddimmas, mo, m.
mit einem Angriff, Wienu Użpůlù, Pradėjimu, Patuntu, Jtumpu.
Angriff, den erſten thun, Pirmjáuſey, Pirmutinnis, Pirmjáuſas użpůlu.
Angſt, Tûżbà, ôs, f. Nerimmimmas, mo, m.
in Angſt ſeyn, ſich ängſtigen, Tûżijůſ', Tużboj' eſmi, Bijauſ', Nerimſtu, Nerimmóju.
ängſtiglich, Nerimdam's, Jeſ. XXVI; 16. Túżijęſis, Rom. VIII, 19.
ängſten, angſt machen, Tużbą padarau, Aptużiju, Baudziu, Exod. III, 9. Priſpáudziu, Deut. XXVIII, 52. Gandinu.
Angſtgeſchrey, Bėdôs, Bájmês Szaukſmas, Rėkſmas, Klykimmas.
Angſtſchweiß, Baiſėjimo Prákaitas.
Angſtſchweiß bricht ihm aus, Jß Báimês jam Prakaitas ißwirſta.
Anhaben ein Kleid, Wilkiû Rubû, Apſirėdęs, apſiwilkęs eſmi, Geneſ. XXXVII; 23. Exod. XXVII, 35.
anhaben Schuhe, Awjû Kurpėms, awėjau, wėſu, wėti.
anhaben einen Huth, ꝛc. Dėwju, wėjau, wėſu, wėti.
anhaben einem, Padarau ką kám, iweikiû ji, Jer. XV, 20.

anhalten einen wozu, Priſlaikau̇, Priſpiru, Priſpáudziu, Raginu.
anhalten ſich wozu, Pridemi Szirdi pri ko.
anhalten, lange, Ilgay patenkù.
anhalten um etwas, Praßau̇, Ièßkau ko.
anhalten, nicht nachlaſſen, Ne atléidziu, Ne paláuju.
anhalten einen Flüchtigen, Uzlaikau, Apſtabdau̇ béganti.
anhalten, ſich woran halten, Priſilaikau, Priſiremju.
Anhang, der Menſchen, Po joėſąs, Ezech. XII, 14. Draugas, go, 1 Machab. VII, 7. Iß wieno einąs.
ich habe einen großen Anhang, Turru dideli Priėſtoli.
Anhang der Sache, Pridėjimmas, mo, m.
Anhang oder Rotte, Maißtas, to, m. Pulkawojimas, mo, m.
Anhang ihm machen, Priſikabbinu, Priſitráukiu Pulką.
anhangen, Priſikabbinù pri ko, Iß wieno eimi ſu kom', Pripůlu, Geneſ. XLIX, 10. Sekkù ką, Deut. IV, 4. Glaudzos jópi, Mark. X, 7.
anhangen an ſeinem Erbe, Nuſitwerin Tėwißkės, Paſilikmi pri Tėwißkės ſawo, Num. XXXVI, 7.
Anhänger, Priſtotojis, ojo, m. Priſtotoji, jôs.
anhängen, ſ. anhenken, Prikabbinu.
anhängig ihm machen, Priſikabbinu.
anhängig machen eine Sache, Prie Sudziôs apſkundziu.
anhauchen, Ikwėpju, jau, ſu, ti.
anhauen, Prademi kirſti.
anhauen will ich, Aß pradėſu, Pabandyſu.
anheben, Pradedu.
anheften, Prikeggu, giau, ſu, ti.
anheimſtellen, Padůmi, Palėcawoju.
anheilen, Prigydau, dziau, idiſu, diti.
anheiſchig ſich machen, ſ. verſprechen, Apſizaddu, Pázaddu.
anhelfen, Prigėlbmi, Igėlbmi.
anhenken, Prikabbinu, Pakabbinu.
anhenkiſch, Priſikabbinąs, nanti, partic. 2. term. Prilimpąs, panti, Lipßnus, ni, nù, adj. 3. term.
Anherr, Tėwů Tėws.
Anfrau, Tėwû Momà, Motina.
anhetzen, Paſumdau, Pakuſſinu, Uzſumdau. Er hat auf mich angehetzt, jis ant mannęs uzſumdė.

Anhetzer, Pakuſſitojis, jo, m. Pakuſſà, ôs, m. f.

das Anhetzen, Pakuſſinimas, mo, m.

anhören, Klauſau, Girdziu.

anjochen Ochſen, Pajungu, gau, gſu, gti.

anjochen Pferde, Pakinkau, kiau, iſu, iti.

anjetzo, Dabbar.

Anis, Anyzei, yziû, m. pl.

Ankehren, anwenden allen Fleiß, Wiſſą Kupeſti pridemi.

ankehren, anfahren, Uzwažůju.

ankehren, anfegen, Prißlóju.

Anker, Inkorus, raus, Actor. XXVII, 29. Kátas, to, m.

Anker werfen, Inkoru ißmetu, Ißléidziu.

Anker ſchlägt ein, Inkorus įkimba.

Anker hält das Schiff, Atlaika ákrutą.

vor Anker liegen, Ant Inkorû ſtówju.

Anker lichten, Inkorus pákelu.

Ankerſtrick, Inkoraus Lyna, Strangas, Kardélus, laus, m.

Anklagen, Apſkundziu, vor Gerichte, Prowoj'.

anklagen auf Leib und Leben, Ant Smerczio, Pri Galwôs apſkundziu.

Anklage, Apſkundimas, mo, m. Skundas, do, m. Skûzbà, bôs.

Ankläger, Apſkûſtojis, ojo, m. Skundzia, dziôs, m. f.

anklammern etwas, Klámeru primußu.

anklam̃ern ſich woran, Priſikabbinù, Priſikabbinėju.

ankleben, activè, Prilippinu, neutr. Prilimpù.

ankleiden, Aprėdau.

anklopfen, Tûsgenu, Béldziu, Klibbinu.

anklopfen grob, Nemandagey, Perdiddey, Perlabay, ßauney, bėldziù.

anknüpfen, Primezgu, Primazgióju.

ankommen, Ateimi, Pareimi.

ankommen, ein Unfall kommt an, Méganda užpůla, Gen. XIX, 19.

was kommt dich an? Ką tu uſſimanai? Ko tu uſſigeidi?

ankommen hoch, Aukßtù, didziu paſtóju.

ankommen wohl, Geray tropiju.

ankommen an einen, Uzeimi, uztrópiju ką.

es kommt viel auf ihn an, Pri tò jô labay reike, Jis daug gellója.

das kommt mir ſauer an Tai man labay ſunkù, Sunkiey ſtòjaſ', Gen. XXXV, 17.

ankommen, das Getraide kommt an, Jawai priplėkſta, Prißunta.

das

das Fleiſch kommt an, Mėſa pakwimpa.
Ankunft, Atėjimmas, mo, m.
Ankunft oder Geſchlecht, Gimminė, ês, f. Von hoher Ankunft, didês Gimminês. Von ſchlechter Ankunft, praſtôs Gimminês.
ankündigen, Apſakaũ, Zinnę dûmi.
Ankündigung, Apſákimas, mo, m.
anlachen, Jókinu, Meilingay iżwelgiu, Syr. XIII, 7. Jókdams iżwelgiu.
Anlage, Steuer, Mókeſtis, ſczio, m. Mėziawa, ôs, f.
anlanden, Ibėgmi Akrutu, Priſtirru, Pribėgmi pri Kranto, Kráßto, Prieimi Kráßtą.
anlangen, ſ. ankommen.
anlangend mich, Apie manę kalbant.
Anlaß, Gelegenheit, Prieżaſtis, ſtiês, auch ſczio, m. Proga, gôs, f.
anlaſſen ſich, wohl, Grażey dėdaſi, Elgiaſ', apſiimma.
es låßt ſich zum Kriege an, Rodoſi ant Krygiû, Kryges bûſent, Waidinnas ant Káro, Man ding' Nėpakajaus ſturrėſim.
anlaufen an etwas, Użbėgmi ant ko, Uſſigáunu, Nuſitrenkiu i ką.
anlaufen, oder roſtig werden, Irudyja.
er iſt übel angelaufen, Jis nuſidegė, Tropijo Kertę, Ne gieray.
er wird von vielen angelaufen, Ji daug Zmoniû kwarczija, Klappátija.
du wirſt anlaufen, Tropiſi Kertę.
Anlauf, Użbėgimmas, mo, m. Użpůlimmas, Użkabbinėjimas, Klappátijimas, mo, m. Bitte, Pribėgimmas, mo, m.
Anlauf, oder Anſtoß, Uſſigawimmas, mo, m. Rom. IX, 32. Użkabbinėjimas, imo, Epheſ. VI, 11.
Anlauf des Meeres, Máriû Patwinnimmas, mo, Paſikėlimmas, mo, m.
im erſten Anlauf, Pirmû Użpůlû, Itumpu.
Anlauf zum Springen nehmen, Priſibėgu, Priſibėgmi.
Anlegen, Pridemi, Pridedu.
anlegen zum Dråſchen, Paklóju.
anlegen Holz zum Feuer, Málką ant Ugniês użdedu.
anlegen Holz zum Feuer, Prikurru.
anlegen die Hand, Pridemi Ranką, Thren. I, 10. Pażeidżiu ką Ranka, Geneſ. XXII, 12. Naggùs prikißu, Geneſ. XXXVII,

XXXVII, 22. Użkab⸗ bineju, Pſ. LV; 21. Rankomis nutweru, Matth. XXVI, 50.
anlegen Geld, Pinnigus war⸗ toti, iſżdůti, Syr. XX; 10.
anlegen Geld übel, Ne gie⸗ ray wartóju.
anlegen es mit einander, Pra⸗ dėmi ſu wiens wienu.
anlegen ein Kleid, Apſiwel⸗ ku Rubû, Drebużû, Ap⸗ ſirėdau.
anlegen mit Ketten, Idėmi į Panczia⸗, Lencugûs.
anlehnen etwas, Priſżléju.
anlegen ſich, Priſiſżléju, Atſiſżlóʒiu.
anleimen, Priklijóju.
anleiten, Anlaß geben, Pri⸗ wedu, Primokinu, Prie⸗ ʒaſti důmi.
Anleitung, Paroda, ôs.
Anliegen, Subſt. Reik⸗ menė, ês, f. Rupe⸗ ſtis, ſczio, m.
Anliegen heimliches, Neżin⸗ noma Ranczia.
anliegen, das Kleid lieget recht an, Rúbas, Sėr⸗ mėga tikray pritinka Paczia Mier, Prigul. Exod. XXVIII, 28.
anlöthen, Prilėtóju, Pri⸗ léju, Prilaiſtau.
anlocken, ſ. Locken, Anreitzen, Priwillóju, Priwóbiju, Prikuſſinu.
Anmachen, Priannóju, Pridarau, Pritai⸗ ſau.
anmachen den Wein, Pri Wyno, į Wyną Ẑoliû pridėmi.
anmachen Feuer, Ugnį pra⸗ kurru.
anmalen, Primolawóju.
anmahnen, Priráginu.
Anmahnung, Priraginį⸗ mas, imo, m. Pagrau⸗ dinnimas, imo, m.
anmarſchiren, Primarſżero⸗ ja, Szėn tráukias Ẑal⸗ nėrei.
anmaaßen, ihm, Priſiſá⸗ winu.
ich maaße mich deſſen nicht an, Aß to ne apſiimmu, Tai ne priſiſáwinu.
anmelden, Apſakau, Pra⸗ neßu.
ſich melden, Apſiſakau.
anmerken, Numanau, ſ. ab⸗ nehmen.
Anmerkung, Numanimas, Supratimmas, mo, m.
anmeſſen Getraide, Priſei⸗ kiu, Atſeikiu.
anmeßen ein Kleid, Nu⸗ mattóju.
Anmuth, Itikkimmas, Mandagummas, mo, m. Palubnė, ês, f.
Anmuth bringen, Itinku.
anmuthig, Mandagus, gi, gu, adj. 3. term. Gra⸗ ʒus, ʒi, ʒu, Mielas, la, adj. 2. term. Itinkąs, kanti, adj. partic. Mei⸗ lus, i, u.
anmuthig Eſſen, Gardus Kąnnus Walgis.

anmuthiger Trunk, prĕk Dužôs prilimpqs Malkas.
anmuthen, begehren, Až nů jo ko nóru.
Anna, Ona, Anė, Annužė, Ankė, ės.
Annageln, Winnimt, Mégelu prikalu, primužu.
annahen, Priſiartinu, Artyn prieimi.
Annäherung, Priſiartinimas, imo, m.
annähen, Priſuwu.
annehmen, Priimmu.
annehmen an Kindes ſtatt, Priimmu per Kúdikį, Iſſunį, ižduktere, per Priepenq.
man muß es annehmen, wie es kommt, Reik kq priimti, kaip ateina.
annehmen ſich eines, Priſtóju jam, Užſtóju jį, Szelpjů jį.
annehmen ſich einer Sache, Apſiimmu ko, Rupinnůs už tai.
annehmen ſich fremder Händel, Iſikižu į ſwétimmas Prowas, Dáiktus, Dárbas.
annehmlich, ſ. angenehm, anmuthig.
Annoch, Dar.
anordnen, Itaiſau, Dawádq, Parédq padarau, Rédau, Twarkau, Dawádiju.
Anordnung, Padawádijimas, Dawádas.
Anpacken, Nutweru, Apninku.
anpfeiffen, Ižwilpinu, iżwelpju, 2 Paral. XXIX, 8.
anpeitſchen, Iplaku.
anpochen, ſ. anklopfen.
Anreden, Kalbinu, inau, iſu, inti. Iżoſtu.
anregen, anrühren, Pakrutinu, Prilypſtau, Lytu, Lytėju.
anregen mit Worten, Menů ko.
Anregung, Paráginnimas, mo, m.
aus Anregung Gottes, Diewui ant to pajuddinant, wédant, werczíant.
anreiben ſich, Trinnoſ' pri ko.
anreitzen, Kuſſinu, Pakuſſinu.
Anreitzung, Pakuſſinimas, imo, m
anrennen, Užbėgmi, Užpůlu, 1 Mach. II, 72.
anrichten, Padarau, Pataiſau, Užrėdau.
anrichten einen Menſchen, Pamokinu, Pritaiſau, Priprówiju.
anrichten eine Speiſe, Walgį pagatáwiju, Paſtelóju, Itaiſau.
anrichten ein Unglück, Bėdq padarrau.
vollend anrichten, Palaikq itaiſau.

anrufen, Meldziûs (Diewo,) Praßauſi, Szaukiû Diewop'.
Anrufer, Meldziąs, dzenti, partic. 2. term, Joſ. XV, 19. Meldėjas, ėjo, m. Joh. IV, 23.
Anrufung, Prăßimas, mo, m. Meldimmas, mo, m.
anrühren, Pakruttinu, Prilypſtau, Lytėju, tėjau, tėſu, tėti.
anrühren mit Worten, Zodzeis użgaunu.
Anſagen, Apſakau, Praneßu, Zodi důdu.
Anſatz, Użpůlis, lio, m.
Anſatz machen, Użpůlu, Użklumpu.
mit einem Anſatz, wienù Itumpù.
Anſatz der Krankheit, Liggôs Nutwėrimas, mo, m.
Anſchaffen, Paſteloju, Nuſiperku, Uſigaminu.
anſchaffen Vieh, Pagaminu, nemlich durch eigene Zucht.
anſchauen, Żuru, Wėizdmi i ką, Nuſiżwalgau.
anſcheinen, Szwėcziu i ką, ißwėcziu ką.
anſcheinende Gefahr, Paſirôdanti Prigadà.
anſchicken ſich, Paſiſtellôju, Priſigatáwiju.
anſchielen, Nuroms, Żwairey żuru.
anſchiffen, ákrutu pribėgu.

Anſchlag', Uſſimánimas, mo, m. Miſlys, liû, f. pl. Eſth. VIII, 3. Ißmiſlijimas, mo, Eſth. IX, 25 Rodù, ôs, f. Jeſ. V, 19. Sudûmimmas, mo, m. 2 Cor. X, 20.
Anſchlag machen, Sudumoju, Sudumju, Suſikalbu.
Anſchlag hintertreiben, Sudumojimą kieno ißardau, Suardau.
anſchlägig, Kytras, trà, adj. 2. Miſlinczius, czia, Sub. mob.
anſchlagen die Flinte, Patráukiu Pûczkôs Gaidi.
anſchlagen, dem Werthe nach, Użdemi Preki, Wertybę, Kiek tur kaßtôti.
Feuer anſchlagen, Ugni iſkilti.
anſchließen, Prirakinu.
anſchmieden, Prikalu, Priwirrinu.
anſchmieren, Aptepu.
anſchmieren, oder betrügen womit, Prigáunu, Apgáunu komi.
anſchnarchen, anſchnauben, Ißkóloju, 1 Sam. XXV, 14. Ißbaru.
anſchneiden, Prapjáuju, in ſpecie, ein Brod, Prarėkiu.
anſchneiden die Leinwand, Prarezu.
anſchreiben, Paraßau.
anſchreiben, bey einem Uebel, Użmellôju, Apſkelbju.

anſchreyen, Rėkiů prieß ką, Szaukiů.
anſchießen, Ißáuju.
anſchieren das Feuer, Ugni zarſtau, Prizeru, Prikurſtau, Ruſſinu.
anſchwärzen, Apjůdinu.
anſchwärzen, oder angeben, Papeikiu, Apſkelbju.
Anſehen, Subſt. Garbingas Weidas, Stómů.
anſehen, verb. Izwelgiu, Żuru i ką, rėjau, rėſu, rėti, Wėizdmi ant ko, dėjau, dėſu, dėti.
man ſieht es ihm an, Iß Wėido jo numanau.
anſehen ſcharf, Labay, Ne atlėizdams.
anſehen etwas für gut, Laikaû per gėr'.
anſehnlich, Priſtainas, nà, adj. 2. term. Wėzlybas, ba, Grazus, zi, zů, adj. 3. term. Dan. VIII, 5. Grazus zurėt, v. 8. ibid.
anſehnlich von Perſon, Wėzlibą Stomenė turrys.
Anſehen ihm machen, Garbę paſidarau.
Anſehen, im hohen ſeyn, Didděj' Garbėj' eſmi.
Anſehen, im ſchlechten ſeyn, Ne diddę, menką Garbę turru.
Anſehen, einen darum bringen, Iß Garbês ißwarau.
Anſehen bekommen, I Garbę ieimi.
Anſehen, ein majeſtätiſches haben, Majeſtótißką, Karaliß ką Weidą, Garbę turru.
Anſehen der Perſon, oder Reſpect, Atzwi gis, gio, m. Weizdėjimas, Dabbojimas ant ßokio ir tokio, Ant Paſtatês Zmogaus, Atbójimas ar ßokio ar tokio, Jac. II, 1.
Anſehung: In Anſehung deſſen, Ant to wėizdint, todėl, iß tôs Priezaſtiês.
anſetzen, Pridemi.
anſetzen, oder anfangen, Prademi.
anſetzen einen Tag, Statau. Nulėmju Dieną.
anſetzen gegen den Feind, Eimi ant Prießininko, Uzpůlu Prießininką.
mit dir will ich noch anſetzen, meine Kräfte, Imſimės, bandyſiwos.
anſetzen Bauren auf einem Erbe, Burus ant Gywátôs uzſodinu.
anſichtig werden, Pamatau, Izwelgiu, Izwyſtu.
anſinnen, Noru ką iß jo.
Anſpannen, Kinkau, kiau, kyſu, kyti, Pakinkau.
anſpannen Ochſen, Pajungu.
anſpannen Pferde, Pakinkau.
anſpannen ein Pferd vor dem andern, Pratėguy.

an=

anſpannen ein Pferd neben dem andern, Gretà pakinkau.

anſpeyen, Spjáuju i kq, ſpiówjau, ſpjáuſu, ſpjáuti, Spjáudau, dziau, diſu, diti.

anſpinnen, Priwerpju.

er hat das angeſponnen, jis to kalt's, jis tai padarė, išmiſlijo.

anſpornen, Pentinneis idurru.

Anſprechen, Uzeimi, mit dem Pferde, Uzjóju, mit einem Wagen, Uzwažóju.

anſprechen, oder bitten um etwas, Kálbinu, izoſtu, praßau ko.

Anſpruch zu etwas haben, Dalies kokiôs turrù, turrù kojėßkoti, Actor. XIX, 18.

Anſtalt, Rėdas, do, m. Priſigatáwijimas, mo, m.

Anſtalt machen, Paſigatáwiju.

anſtändig, Jtinkqs, kanti, partic. 2. term. Tam tikras, krà, adj. 2. term.

Anſtand, Palukėjimas, mo, m. Uztrukkimmas, mo, Czieſas, ſo, m

Anſtand, Artigkeit, Mandagummas, mo, m.

anſtändig, Priderrqs, Prideringas, ga.

anſtändig, Adv. Pritiktinay, Prideringay, Priderinczey.

Anſtand der Krankheit, Jſiſodėjimas Liggôs.

Anſtand haben, m. Czėſo turru.

Anſtechen ein Pferd, Jdurru, Baddau.

anſtechen ein Faß, Praléidziu.

anſtechen mit Worten, Zodzeis izeidziu, idurru, Zodzeis uzkabinnu.

Anſtecken mit einem Nagel, Prikalu Winnimi, Négeliu.

anſtecken mit Krankheit, Uzkreczju, Uzneßu Liggq.

anſtecken mit Feuer, Uzdegu.

anſtecken an ein Kleid, Hemd, Tuch, Pridurrù.

Anſtehen, Pritinku, Jtinku.

anſtehen laſſen, Pametu, Pademi, Ne daraù.

es wird noch eine Weile anſtehen, Dar tai Wálandq uztruks, Ne bus.

anſtehen, da ſteh ich an, Ne zinnauſi kq darqs.

anſtehen, Zeit haben, Czeſo turru.

anſtehen mit jemand zur Hälfte, Bendráuju.

Anſtellen, Jtaiſau, Paſtellóju.

anſtellen eine Reiſe, Rengioſ', paſiſtellóju, paſigatáwiju, ant Kélio, ant Kielónês.

das iſt eine angeſtellte Karte, Tai tyczíomis ſukalbė-ta, ſumiſlita.
anſtellen, wie ſoll ich meine Sache anſtellen? Ką weikſu? Kaip dėſos.
anſtellen ſich, zornig, betrübt, luſtig, Nuſidemi papykęs, nulúdęs, linkſmas.
anſtellen ſich feindlich, Demėſi neprietelißkay.
Anſtiften, Pakuſſinu, Padaraú, Jtaiſau, Pramanau.
Anſtifter, Pradėtojis, jo, m.
anſtimmen, Gieſmę, Dainą pradėmi.
Anſtoß, Uſſigawimmas, mo, m. Nuſitrenkimmas, mo, m Parkluppis, pjo, m. Lev. XXIX, 14. Jßtikkimas, mo, m. Rom. XIV, 3. Nůtrankà, kôs, f.
Anſtoß des Fiebers, Drugio Ujpůlis.
anſtoßen, Uſſigáunu, Nuſitrenkiu.
anſtoßen in der Rede, Patrinka Kalbóje.
anſtoßen, nahe liegen, Arti gul, yra, Kubbezeis ſuſieina.
anſtößig, ärgerlich, Papiktinąs, anti, partic. 2. term.
Anſtreichen, Molawóju.
anſtreichen das Geſicht, ſchminken, Prauſulu aptepu, Apteplóju.
anſtrengen, zur Arbeit, Ant Darbo werczíu, labay raginu, Priſpirru.
Anſuchen, Papraßau.
an den Tag bringen, i Szwėſą traukiu, Zinnomą padarau, 2 Mach. XII, 41.
anſtützen ſich, Atſiloßtu, ein Gebäude, priſpirdinu Trobą.
Antaſten, Pakruttinu, Prilypſtau, Nutweru.
anteigen, Jmaßau Dûną.
Antheil, Dalykas, ko, m.
anthun die Kleider, Apſtrėdau, Apſiwelku, einen Sack, Apſiſauczíu, die Schuhe, Apſiaunu.
anthun durch Zauberey, Apzináuju.
anthun eine Schmach, Apgėdinu.
Antlitz, Gymis, mjo, m. Weidas, do, m Akys, kiû f. pl.
antragen, Paſúlau.
antreffen, Randu, raddaû, raſſu, raſti, Tropiju, Uztropiju, opijau, piſu, piti.
ich habe keinen angetroffen, ne wieną ne priejau. Ich habe ſie hier nicht mehr angetroffen, ſie waren ſchon todt, jau aß Jû ne pritapjau, jau jie buwo numirrę.
was mich antrifft, Dėl ma manęs, Kas man parſeitis.

An-

antreffen, das trifft Leib und Leben an, Tai Kunq ir Dußią kaßtoja, Tai Galwôs Prowà.
antreiben, Paráginu, Warau ant ko, ſ. anfriſchen.
Antreiber, Parágintojis, jo, m.
antreten einen, Pripůlu, Jzoſtu ką.
antreten bey einem, Uzeimi, Lankau.
antreten die Beſitzung, Uzimmu ſawißkay.
antreten den Dienſt, Jeimi i Slûzbą, Prademi Slûzbą, ſluziti, Jſtowju i Szluzmą.
androhen, Kerßiju, ßijau, ßiſu, ßiti.
androhen mit der Fauſt, Grumzdziu ſu Kumßczia.
andrucken, Priſpáudziu.
Antwort, Atſákimas, imo, Atſilépimmas, mo, m
antworten, Atſilépju, Atſakau.
Antwort bekommen, Atſákimą gáunu.
Antwort bekom̃en eine zweifelhafte, Neißmanomą, ne přrmanomą Atſákimą gáunu.
Antwort im Briefe, Atraßas, ßo, m
anvertrauen, Pawěriju, Palěcawóju.
anverwandt, Gentis, taině, Sub. mob. Pagentainis, ně.
Anverwandſchaft, Gentyſtě, ſtès, f.
An meine ſtatt, Mano wietoj', i mano Wietą.
anwachſen, Priáugu, Daugſinnoſ'.
anwachſen die Wieſen, Prizela Piěwos.
Anwalt, Appokótas, oto, m Uztartójis, ojo, m.
Anwartung, Paſitikkějimas, imo, m Lúkeſtis pazadděto Dáikto.
anweben, Priáudziu.
anwehen, Jpuczju.
anweiſen, Parodau, Uzrodau.
anwenden, Pridemi, Wartóju, ójau, óſu, óti.
anwenden Geld, Kaßtójos, Primintu, Kaßtodinos.
anwenden Fleiß, Kupinnůs.
anwerfen, Primetu, ein Kleid, Uſſimetu Rubą, Rubů.
anweſend, Czia ěſąs, Priěſąs, anti, partic. 2. term.
Anweſenheit, Cziabuwimmas, mo.
anwůnſchen, Wělijn, Uzwěliju, lijau, liſu, liti.
Anzahl, Skaitlus, laus, m. Pulkas, ko, m.
anzapfen ein Faß, Pralěidziu.
anzapfen mit Worten, Zodzeis uzkabbinu.
anzeigen mit Worten, Apſakau, Jßluddiju, 1 Sam. XXIV,

XXIV, 10. Zinnoma darau, 1 Reg. I, 20.
anzeigen mit Händen, Paródau.
Anzeigung, Paródimas, mo, m. Zénklas, klo, m. Phil. I, 28. Pawéikſlas, lo, Sap. XVI, 4.
anziehen, Pritráukiu.
anziehen, kühne machen, Apßwėcziu, Judic. VI, 34. Idrąſinu, 1 Paral. XIII, 18.
anziehen mit Worten, Primenu, i Akis ſakau, Judic. IX. 24.
anziehen Kleider, activè, Apwelku, Aprėdau Drebužeis, Neutr. Apſiwelku, Apſirėdau.
anziehen Schuhe, Apſiaunu Kurpes, Kurpėms.
anziehen, der Feind kommt angezogen, Prießininkas traukiaſ' ßén.
anziehen von Pferden, Arklys weža. Das Pferd zieht gut an, Arklys iſiſitempęs wéža.
Anzug, Atėjimmas, mo, m Szén Tráukimmas.
im Anzuge ſeyn, Ant Kélio yr, Szén tráukentys, Tráukiaſ'.
anzügliche Worte, Zodzei użkluddą, Kremtą, partic. pl.
anzünden, Użdegu.
anzünden ein Schornſteinfeuer, Prakurru.
Apfel, Obolys, lio, m,
Apfelbaum, Obelis, eliês, f.
Apfelkerne, Obolû Grudai,
Apfelbäumlein, Obelatė, ês, f.
apfelgrau Pferd, Arklys ney Oboleis apmėtitas, Širmas.
Apoſtel, Apáßtalas, alo, m.
apoſtoliſch, Apáßtališkas, ka, adj. 2 term.
Apoſtelgeſchichte, Darbai, Nuſidáwimai Apáßtalû.
Apothecke, Aptyka, ykôs, f.
Apothecker, Aptykorus, karka, Sub mob.
Medicinapothecker, Kurſai wiſſôkiû Lėkarſtwû pardûda.
Appelliren, Jaukßtéſnę, wyréſnę Prôwą eimi, Atſißaukiu diddeſnės Prowôs.
April, Sultekis (Mėnů.)
Arbeit, Dárbas, bo, m.
arbeiten, Dirbu, bau, bſu, bti.
Arbeit verrichten, Darbą atlėkmi, Pabaigiu.
Arbeit abwarten, Darbą pilnawóju.
Arbeit fortſetzen, Darbą warau, Ne atleidziu.
Arbeit zu Ende bringen, Nůdarbjey dirbti.
Arbeit, in voller Arbeit ſeyn, Darbû pilnas, Darbais apkréſtas eſmi, Jis labay Darbû nuſitwere.

Nach

Nach gethaner Arbeit iſt gut feyren, Dárbus atlikkus, ſmagù ſʒwęſti.
arbeitſam, Darbingas, ga, adj. 2. term. Ne patei-kęs, kenti, partic. 2. term.
Arbeiter, Darbininkas, kié, Sub. mob.
ein Vorarbeiter, der die andern anführt, Barwedys, dzio, m.
Arbeitszeit, Darbimettis, czio, m.
ſich heraus arbeiten, Iſſi-makalůju.
Arreſt, Apkalimmas, mo, Aptwérim-mas, mo, m.
einen arretiren laſſen, Apka-lu, Apkáldinu, Arreſt auf etwas legen.
Arche, Noáko Akruts, Skrynė, ês, Apoc. XI, 19.
Arg, Piktas, tà, adj. 2. term. Negieràs, rà, Ledókas, okà, Ledakas, dakà, adj. 2. term.
Arger, Boshaftiger, Pik-czurna, nôs, m. f.
ärger, Piktéſnis, nė. Aer-geſte, Pikcziauſas, ſoji, adj. 2. term.
ärger machen, als es iſt, La-bjaus peikiù, ne kaip werta.
ärgern, zornig machen, Ipy-kinu, inau, iſu, inti.
ärgern, Anſtoß geben, Pa-piktinu.
Aergerniß, Papiktinimas, mo, m.
Aergerniß geben, Papikti-nimą padarau.
Aergerniß nehmen, Paſipik-tinu.
Argliſtig, Bûklus, li, lù, adj. 3. term.
Argliſtigkeit, Bukłummas, mo, m. Buklystė, ês, f. Klastà, ôs, f.
Argwohn, Piktas Padu-mójimas, 1 Tim. V, 4.
Argwohn auf einen haben, Piktą Miſli turru ant ko, 2 Mach. III, 32. Pawyzdziu, Syrach XXXVII, 11.
Argwohn ablehnen, Piktą Padumojimą nuſikrat-tau.
auf den bloßen Argwohn ge-hen, Ant netwirtôs Nu-monôs wéizdmi.
argwöniſch, Piktay ant ko miſlijąs, Piktą Miſli ant ko turrys.
argwöhnen, Piktay padu-moju ant ko.
Arm, Subſt. Rankà, ôs, f.
Arm, der obere Theil, Pé-tis, étês, m.
Arm, der untere Theil, Al-kunė, ês, f.
Arm eines Fluſſes, Uppês Alkunė.
Arm am Wagen, Szlaunis, nês, f. Treinija, ôs, f.
untern Arm greifen, Po Pa-zaßcziu nutweru; hel-fen, Pagélbmi.

die

die Bůcher unter dem Arm tragen, Knygas po Pazaſtczeis neßoti.
in die Arme nehmen, Globóju, ójau, óſu, oti; i Glėbi immù.
die Arme ſchlenkern, Rankas ſubóju.
Arme in die Seite ſetzen, Iſſiremju, iſirėmęs Rankas ſtówju.
Aermlein, Ermel, Rankowė, ės, f.
Armband, Ranka-ryßis, ßio, m. Grandis, Grandėlė, Apy-Rankė, ės, f.
Armbruſt, Kilpinnis, nio, m.
Armring, Rankû Ziedas, m. Gen. XXIV, 22.
Armſpange, Ranka-Ryßis, m. Jeſ. III, 19.
Armgeſchmeide, Ranka-Rėdyklė, ės, f Num. XXXI, 50. Brangus Dáiktas nu Pėcziû, 2 Sam. I, 10.
Armvoll, Glėbis, bjo, m. Gábana, ôs, f
Arm, adj. Ubbags, gie, Sub. mob. Wargdienys, nė, adj. 2. term. Pawargėlis, gėlė.
arm ſeyn, Wargſtu, gau, gſu, gti, Ubbags eſmi, Ne turru nieko.
arm werden, Pawargſtu.
Armbůchſe, Ubbag-Dėžė, ės, f.
Armengeld, Ubbag-Pinnigai, giû, m. pl.
Armencaſſe, Ubbag-Skarbnyczia.
armer Tropf, Bėdzius, bėdė. Sub. mob.
Armuth, Neturtas, to, m. Ubbagyſtė, ės, f.
årmlich, Wargingay. Adv.
Armee, Waiſkas, ko, m.
Armee, fliegende, Waiſkas neſtawicznas, Ne wienoj' Wėtoj' ſtowys, Szén ir tén trankięſis.
exerciren, Ekſercėróju, Gieray primokinu.
armſelig, Wargingas, ga, adj. 2. term.
Art, Weiſe, Bûdas, do, m.
Artigkeit, Geſchicklichkeit, Mandagummas, mo, m.
Art, Zucht, Weiſlė, ės, f.
Art låſſet nicht von Art, Weiſlė Weiſlės ne atléidzia. Jaunėji Senujû Dainą dainója, Budą laika.
artig, Trópnay, adv.
artig, Mandagus, gi, gu, adj. 3. term. Grazus, ʒi, ʒû, Trópnas, nà, adj. 2. term.
arten, verb. er iſt wie der Vater geartet, I Tėwą iſſigimmęs, lygey tok's, kaip Tėwas.
Articel des Glaubens, Sąnaris Wierôs.
Artickel, Abtheilung des Vortrages, Priewolė, lės, f. 2 Maccab. II, 20. 36.
Arzt, Lėkorus, raus, m. Gyditojis, jo, m.

Arzeney, Lėkarſtwa, wôs, f. Lėkoryſtė, ês, f.
Arzeney wider alle Krankheit, Pro, prieß wiſſas Ligas.
keine Arzeney hilft wider den Tod, Niera Zolû pro Smerti.
Arzeney gebrauchen, Zoliû, Lėkarſtwû immù, Gieriù.
Arzeney, bewährte, Lėkarſtwa përbandita, ißtárdita.
eine ſtarke Arzeney, Macnos Zolės.
Arzeney ſchlägt nicht an, Ne maczija, ne gélbti nieko.
Arzeneykunſt, Lėkorû Remėſtas, Mokſlas.
Arztlohn, Mókeſtis uz Grdimą, Lėkorû Algà, Exod. XXI, 19.
Aſche, Pelenai, nû, m. pl.
Flockaſche, Plėnys, niû, f.
Aeſche, ein Fiſch, Eſche, Kirßlys, lio, m. Strepetys, czio, m.
aſchfarbe, Szėmas, ma, adj. 2. Pellėkas, kà, adj. 2. term.
Aſchkuchen, Ragaißis, ßio, m. Num. II, 8.
Aſchlange, Szarmas, o, m.
Aſchenpäther, Pelėnis, nė, Sub. mob. Pelensrûſis, rûſė, Sub. mob. Grûzdis, dė.
Aſpe, ſ. Eſpe, Drebbulė, ės, f.
Aſpen, Eſpenholz, Drebbuline Malka.
Aſpenwald, Drebbulynas, yno, m. Drebbulû Girrė.
Aſt, Szakà, ôs, f.
Aeſte abhauen, Szakas nukalû, nugennu, ėjau, ėſu, ėti.
Auf einen groben Aſt gehört ein grober Quaſt, Ant drutôs Szakôs reikia druto Wagio.
Aeſtlein, Szakiėlė, ês, f.
aſtig, Szakûtas, ûta, adj. 2.
Atheiſt, Bedieiwis, wė, adj. 2. term.
Atheiſterey, Bediewyſtė, ês, f.
Athem, Kwápas, po, m. Dwaſė, ês, f. ſonſt der Geiſt. Ne gallu Dwaſės atgáut, ich kann nicht zu Athem kommen. Wôs Dußiôs uztráukiu, id.
Athem, kurzer, Engbrûſtigkeit, Kwiepà, ôs, f.
Athem holen, Atſikwapſtau, Atſikwėpėju, Atſidweſu.
Athem bleibt ihm aus, Kwápas jam uztrunka, Ne gal Atſikwėpėti.
mit einem Athem, Wienu Atſikwėpimmu.
das iſt gut für einen kurzen Athem, Tai dėra prieß ſunkų Atſikwėpimmą.
Attich, herb. Smirdėlės, lû, f.
Auch, Ir, Bey.
auch nicht, Ney, Neygi.

ist auch jemand? Begu kas yra?
Audienz, Girdėjimas, Iſzgirdėjimas, mo, m.
Aue, Lankà, ôs, f.
Auerhahn, Teterwins diddyſis, Kurtinys, inio, m.
Auerhenne, Teterwinė, ės, f.
Auerochs, Stumbras, bro, m. Medinnis Jáutis.
Auf, Ant, c. Genit.
mache dich auf! Skubbinkis, Exod. XXXII, 1. Kėlkis, Judic. IV, 14.
auf die Stunde, itą Adyną, Stundą.
auf ein neues, Iſz naujo.
auf und ab, Aukſztyn ir žemyn.
auf einmal, Wienù Kartù, Wienu Sykiù, Wienu Žygiù, Wienu Patuntu, Itumpu.
Aufs wenigſte, Kaip mažauſey.
Auf: was hat es auf ſich, Ką tai máczija, gelója?
auf daß, Jéib, Kad, Ydant.
aufbauen, Pakuru, Pabuddawóju.
aufbäumen ſich, von Pferden, Arklys Pėstù ſzóka.
aufbehalten, Palaikau, Pakawóju.
aufbeißen, Pérkandu.
aufberſten, Pérplyſztu.
auf beiden Seiten, Ant abbėjû Szallû, Puſſû.
aufbieten das Volk, Suſzaukiu.
aufbieten die Verlobte, Meináuju, nawau, náuſu, náuti, (Užſzaukiu,) 2 Maccab, III, 27. An einigen Orten ſagt man: Meináuti, an andern, Szaukti, Užſzaukti, Užſakyti, da richtet man ſich nach der Gewohnheit.
aufbinden, löſen, Atriſzu.
aufbinden worauf, Užriſzu.
Aufboth, Suſzaukimas, mo, m.
aufblaſen mit der Poſaune, Patrimmitóju, Patrúbiju.
aufblaſen das Feuer, Užpuczin.
aufblaſen die Backen, Žandus papuczin.
aufblaſen, mit der Pfeife, Paſzwilpinu.
aufblähen, Iſzpuczin.
ſich aufblähen, Paſipuczin.
Aufblähen, Subſt. Iſzputtimmas, mo, m.
aufbleiben, die Nacht, Ne atgullu.
aufbrauchen, Wiſſab ſuwálgau, ꝛc. Ne tenkù niéko.
aufbrechen die Thür, Durris atplėſziu.
aufbrechen, von einem Ort, Iſz Wietôs kokiôs Kiélûs, tráukiûs, Iſzeimi, Iſzkeláuju.
aufbrechen einen Brief, Grómatą atplėſziu, Atpéczwėtiju.
aufbrechen, das Geſchwür iſt auf-

aufgebrochen, Skaudulys patrúko.

aufbrechen mit der Armee, Paſikeliu, Szalin tráukiůs ſu Abazu, Waiſkû.

aufbreiten, Uzklóju, Apklóſtau.

aufbrennen einem ein Zeichen, Ženklą įdéginu.

aufbrennen das Holz, Sudéginnu Malką.

Aufbringen einen Gebrauch, Pramanau.

aufbringen einen Balken Uztráukiu.

aufbringen das Garn, zu wirken, Uzmettu.

aufbringen Kriegesvolk, Waiſką, Zalnérus ſurenku.

aufbringen Geld, Pinnigû praſimanau.

Aufbringen, Sub. Pramanimas, mo, m. Pramoné, ês, f.

aufbürden, ſ. aufladen, Uzkráuju.

auf daß, Jeib, Idant, Kad.

Auf die Hälfte, Jkki Puſſei.

auf die Hälfte halten, Sébráuju, awau, áuſu, áuti. Sébrinay turrû.

aufdringen, Per Newalę werczu, kad priimtu.

aufputzen, Jßrédau.

aufputzen die Stube, Ort, Jßdabbinû.

Aufputz, Subſt. Jßrédimas, Jßdabbinimas, imo, m.

aufdecken, Atdengiu, Atdanginu.

Aufdeckung, Atdengimmas, mo, m.

aufdrucken, Nemittus uzdemi, Per Newálę uzkráuju.

aufdrücken die Thür, Atſpáudziu.

aufdrücken das Petſchier, Péczwěti uzſpáudziu.

Aufenthalt, Ort, Bûté, ês, f.

Aufenthalt, die Mittel, Jßlaikimas, mo, m. Maitinnimas, mo, m.

auf einander, nach und nach, Po kits kitto.

auf einander, vom Ort, Ant kits kitto, Ant wien's wieno.

auf eiander ſtoßen, entgegen kommen, Kits kittą ſutinka.

auferlegen, Uzdémi, Palépju, Pawéliju, Jgraudénu.

auferlegen ernſtlich, Labay, Tikray, Diddey.

auferſtehen, Priſikeliu.

Auferſtehung, Priſikélimas, imo, m.

auferwecken, Prikelu iß Numirruſû.

auferziehen, Uzauginû.

er iſt nicht unter Leuten auferzogen, Po Kélmù, Girroj' uzáuggęs.

Auferziehung, Uzauginnimas, imo, m.

aufeſſen, Suwalgau.

auffahren in die Höhe, Uzzengiu, Paſikeliu aukßtyn.

auf-

auffahren, erſchrecken, Paſzóku, für Zorn, idem.
auffahren, im Schlaf, Krûpſzczioju, czioj au, cziosu, czioti.
Auffahrttag, Dienà Dangużengimmo.
auffallen, Użpůlu.
Oſtern fällt auf den Sonntag ein, Welykos i Nedėl Dieną ipůla, ateiti, ſzwencziamos.
auffangen, ſ. auffaſſen.
auffangen einen Brief, Gromatą pagáunu, Użlaikau, Użgrėbju.
auffangen eine Rede, Zodi pagáunu, Panaudóju.
auffangen in ein Gefäß, I Rykq ibégdinu, itekkdinu.
auffangen den Dieb, Sugáunu, Nutweriu Wagi.
aufflicken, Lopą użdemi, użſuwu, Użlópau.
auffiſchen, Sużwejóju, Sugréju, Sugáunu.
auffliegen, Użlėkiu, Paſikelin aukſztyn.
die Hühner ſind auf die Stange aufgeflogen, Wiſztos ant Laktôs użliekė.
auffordern, Pakeliu, Paſbuddinu.
auffordern, ſ. ausfordern, Iſzſzaukiu ant Pullokû; zum Wettlauf, Iſzſzaukiu lenktyn.
auffordern eine Stadt, Iſzſzaukiu ar paſidůt', ar gintiſ'.

auffrieren, 1. Lėdas pabėga, 2. Szalnà atſilėidzia.
auffreſſen, Suėdmi, oder Suėdu, Sukremtu.
von den Vögeln, Suleſu, die Vögel haben alles aufgefreſſen, Paukſzczei wiſſab ſuleſſė.
aufführen, bauen, Pakurru, Pabuddawóju.
aufführen einen Damm, Pylimą pillù.
aufführen, ſich wohl, Mandagey elgiůſ'.
aufführen mit einem Wagen, Użweżu.
aufführen die Wache, Zálnėrus ant Waktôs wedù.
Aufgabe, Arbeit, Użdawimmas, Użdėjimmas, mo, m.
Aufgabe einer Stadt, Ackers, Padawimmas, mo, m.
Aufgang der Sonnen, Użtekėjimas Sáulês, Sáulės Tekis, kio, m-
aufgeben Arbeit, Użdemi, Użdûmi Dárbą.
aufgegebene Arbeit, Użdėtas Darbas.
aufgeben das Amt, den Acker, Atſiſakau nů Slûżbôs, nů Gywátôs.
aufgeben eine Stadt, Padůmi Mieſtą.
aufgeben die Freundſchaft, Pametu, paláuju Prietelyſtę.
aufgeben den Geiſt, ſterben, Dwáſę, Duſzią padůmi.
aufgeben das Eſſen, Walgius ant Stalo dėt.

aufgeblaſen, ſtolz, Paſipů-tęs, tuſi, Didziojęſis, jenti, partic. 2. term.
aufgeblaſene Haare, Putlus Plaukai.
aufgehen, koſten, Kaßtoja, tawo, tôs, tôti.
aufgehen, vom Teige, Taßlû kieleſ'.
aufgehen, von der Sonne, Sáulė uztekа.
aufgehen, vom Getraide, ꝛc, Jawai ißdygſta.
aufgehen vom Rauch, Dumai paſikela.
aufgehen von der Thür, Durys atſidáro.
aufgehen vom Knoten, Mazgas atſimezga.
aufgehen vom Schloß, Spyna atſirakinna.
aufgeräumt ſeyn, Teikeſi, teikėſi, teikſis, teiktis. Linkſmôs Dußiôs, Linkſmas buti.
aufgerichtet, Ißtiſſas, ă, Attieſtas, ta.
aufgeſchoſſen, hoch, Ißdrykęs, kuſi, partic. 2. term.
aufgraben, Atkaſu, Prakaſu.
aufgießen, Uzlėju, Uzpiliu, Uzláiſtau.
aufgreifen, Uzgriebju, Sugáunu, Nutwerrù.
aufgürten, Atjóſtu, Jûſtą atſegu.
aufhaben den Huth, Dėwjû Kepputrė.
aufhalten, Uzlaikau, Uztrukkinu, Uzgaißinu.
aufhalten ſich wo, Laikauſ', Eſmi kur, Bowijûs, jaus, ſûs, itiſ'.
aufhalten ſich lang, Bowijûſ', Uztrunku, Uzgaißtu.
aufhalten einen, Trukinnu.
aufhalten im Laufen, Apſtabdau.
aufhäufen, Kuppinę pripillu, Padarau, Priſeikiu, Kuppinę padarau, Kaupą uzdemi, Raupoju.
Aufhaltung, activ. Uztrukkinimas, mo, m neutral. Uztrukkimmas, mo, m.
aufhauen, Atkertu, eine Wohne im Eiſe, Prakertu ėketę.
aufheben, in die Höhe, Pakeliu.
aufheben, endigen, Paláuju.
aufheben ein Geſetz, Atimu, pametu Iſtátimą.
aufheben, verwahren, Pakawóju.
aufheben die Belagerung, Apſtójimmą Mieſto pametu, Paláuju apſtojęs Mieſtą.
aufheften, hinauf, Uzſeggu.
aufheften, los, Atſeggu.
aufheften jemand etwas, vexiren, Brėdiju.
aufhelfen, Pagélbmi.
aufhelfen, reich machen, Ikelu į Gierybę.
aufhelfen, vom Elend, Iß Wargo ißgėlbmi, Ißtráukiu.
aufhenken, Pakarù.

aufhenken laſſen, Pakârdi- nu.
aufhängen, Pakabbinu.
aufhören, Paláuju, Láu- jûſ'.
aufhören mit der Arbeit, Pa- láuju Dárbą, Dirbęs.
aufhören, wenn das Spiel am beſten iſt, Paláuk ir gar- du rádęs, ragáwęs.
aufhören, vom Regen, Ly- tus nuſtojo.
Aufhören, Subſt. Palo- wimmas, mo, m
ohn Aufhören, Be Palo- wimmo, Ne paláu- dams, Ne paláujent.
aufhüpfen, Paßóku, Szo- kinėju, Suſkantu. Ku- dikis Zywate ſuſkatė.
aufjagen, Pabaidau.
aufkaufen, Superku, Pri- perku.
Aufkäufer, Kupczélnin- kas, ko, m.
aufklaren, vom Himmel, Dangus nuſigaidrija, Gaidrinaſ', Debbeſei iſſiwilkſtoſ'.
aufknüpfen, ſ. aufhenken.
aufknüpfen den Knoten, Mázgą atmezgu.
aufkochen, active, Atwir- rinu, neutr. Atwérda.
aufkommen, ſich finden, Randaſ', rądoſ', raſſiſ', raſtiſ'.
aufkommen in die Höhe, Pa- ſikelu, Atſigáunu.
es kommt jetzund das Neue auf, Dabbar ta Nauje- na randaſ', Atſiranda, Praſideda.
aufkommen von der Krank- heit, Taiſauſ', Paſitai- ſau, Iſſitaiſau, Pa- ſweikſtu, Pagilbſtu, Iß- eimi iß Liggôs.
aufkratzen, Prakaſſau.
aufkündigen, Atſakau.
aufkündigen den Dienſt, At- ſiſakau iß Slûzbos.
aufkündigen die Ehe, Atſi- ſakau ne weſſęs.
aufladen, Uzkrauju.
aufladen einem etwas, Uz- metu, Uzkelu, Uzkráu- ju ką kam, ant ko.
Auflage an Geld, Uzdėti Mókeßczięi, ûzdeiis, lio, m.
Auflage, Anklage, Apſkun- dimas, mo, m.
Auflauf, Aufſtand, Zmoniû Paſikielimmas, Suſi- bėgimmas, mo, m. Maißtas, to, m.
Auflauf des Waſſers, Twá- nas, áno, m
Auflauf des Geſchwürs, Tá- nas, áno, m.
auflaufen, ſchwellen von der Krankheit, Uztwinkſta, Uzßoka, Ißßoka, Levit. XIII, 43.
auflegen, Uzdemi.
auflegen ein Buch, Knygas iß naujo iſpaudziu.
auflecken, Palaizau.
auflehnen ſich, Paſiremju, Remjûs, Stengiûs prieß ką, Paſiſténgiu, Paſikelu, Paſiprießiju, Rė-

Rēzauſ', Stātauſ', Statmeczioju.
auſleſen, Parenku, Paran=kioju.
auflockern, Lücken machen, Spragg padarau, Pra=ardau.
auflockern, locker machen, Minkßtą padarau.
auflöſen, Atrißu, Atmezgu, Atmarrinu.
auflöſen ein Rätzel, Myſli atmenu.
aufmachen, aufthun, Atda=rau, Atweru.
aufmachen ſich, Kielûs, Pa=ſikelin.
aufmachen, ſich rüſten zur Reiſe, J Kellonę ren=giûs.
aufmerken, Jſidabóju, aufs Wort, Jſiklauſau.
aufmuntern, Pajuddinu, Parāginu.
aufmuntern vom Schlaf, Pabuddinu.
aufmutzen, übel auslegen, Padywiju, Ne gieray ißguldau, Per ſunku Nuſidėjimą laikau, Syr. XIII, 27. Paturó=ju, Zódzio kokio ney ne giero nuſitweriu.
aufnageln, Prikalu Win=nimi, Nėgelù.
aufnähen, Wirßun užſu=wu.
aufnehmen, Priimmu.
aufnehmen Geld, Ziczyju iß jo Pinnigû.
aufnehmen etwas wohl, Per gier' priimmu.
aufnehmen übel, Padywiju.
aufnehmen an Kindes ſtätt, Priimu per Kûdiki, i Kudikio Wėtą, Per Jßſuni, Jßdukterę.
aufnehmen den Scherz auf Ernſt, Priimmu Szût=ką per tikrą Zódi.
aufnehmen von der Erde, Pa=kelu, Atimmu.
Aufnahme, Beſſerung, Atſi=gawimmas, mo, m.
in Aufnahme bringen, Jtai=ſau.
in Aufnahme kommen, Paſl=gáunu.
aufnöthigen, Per Newálę iſúlau, ikißu.
aufopfern Gott dem Herrn, Appierawoju.
aufopfern oder hinrichten, Gálą padarau, Nude=mi.
aufpacken, Kráuſtau, Už=kráuju.
aufpacken ſich, Kráuſtaus.
aufpaſſen, lauren, Tykoju, Tykau.
aufputzen, Jßdabbinu, Jß=grožinu.
aufquellen, woraus, Sulló=ju, ſullawau, ſullóſu, lóti.
aufraffen etwas, Užgrėbju.
aufraffen ſich, Paßóku.
aufräumen, Atruimóju, Jßkráuſtau.
aufräumen, zu nichte machen, Sugaißinu.
aufrecht, Staczias, czia, adj. 2. Jßtiſſas, à.

aufrecht oder aufrichtig, Adv. Teiſey ir wiernay.
aufreiben, Iſzgaiſzinu.
aufreißen, die Thür, ꝛc. Atipleſzu.
aufreißen, den Thamm, Iſzardau.
der Boden reißt auf, Dugnas plyſzta.
aufrennen, Pribėgdams, ſu Pribėgimmu atláuziu.
Aufrichten, Pakelu, Paſtattau ſtáczią, Pakilnóju;
aufrichten einen Bund, Deréjimą darau, Prietelyſtę padarau.
aufrichten einen Betrübten, Apmaudingą Palinkſminu, Patėſziju.
aufrichten den Kopf, Galwą attėſiu.
ſich aufrichten, Atſikellu.
aufrichtig, Wiernas, nà, adj. 2. term. Atwiròs Szirdiês Zmogus.
aufrichtig, Adv. Wiernay, Atwieray, Su wierna Szirdze, 1 Reg. IX, 4.
Aufrichtigkeit, Wiernyſtė, Wiernybė, ês, f. 1 Chron. XXX, 17. Teiſybė, ès, f.
Aufrichtung, Pakielimmas, mo, m
Aufrichtung eines Gebäudes, Paſtátimas, mo, m
Aufrichtung des Bundes, Suderejimas, mo, m.
aufriegeln, Uzkaiſzti iſztraukiu.
aufrollen, Uzrittu. Uzraiczioju.
aufrollen die Ermel, Uzkręczin Rankówę.
aufrühren, Sumaiſzau.
Aufrührer, Maiſztininkas, ko, m
Aufruhr, Maiſztas, to, m. Zmoniû Paſikielimmas, Sujuddimmas, Suſijuddinimas, mo, m.
Aufruhr machen, Maiſztą pakelu.
Aufruhr ſtillen, Maiſztą apdraudziu, Nurámdau.
aufrücken etwas, Mėtau ką kam, i Akis ſakau, Syr. XVIII, 18. Uz Akiû metù, Jac. V, 1. Giedinu ką Griekù, Syr. VIII, 6.
aufrüteln, Sujuddinu, Sukrattau.
aufſagen den Dienſt, Atſiſakau iſz Slúzbôs.
aufſagen in der Schule, Uzſakan, Paſkaitau ſawo Perlenki.
aufſagen auswendig, Iſz Galwôs atſakau.
aufſagen das Holz, Malkas ſupjaut', ſuzogot'.
aufſammlen, Surenku, Surankioju.
Aufſatz, zur Rechnung, Suraſzimas, mo, m.
Aufſatz, oder Gebot, Iſtátimas, imo, m.
aufſetzig, Stangus, gi, gù, adj. 3. term.
aufſetzig ſeyn, Paſiſtėngiu, Prieſzijûs.

auf-

aufſcharren, Atkaſſu, Atzarſtau.
aufſcharren das Feuer, Atzeru Ugni.
aufſchieben, Trukkinu, inau, iſu, inti; Pérkeliu, Pailginu, Syr. V, 8.
Aufſchub, Palukėjimas, mo, Uztrukkimmas, mo, m.
Aufſchub leidet das nicht, Su tôm ne gali (ne gálima) láukt'.
aufſchießen, wachſen, Iſzſzóku, Iſzzelu, Jeſ. LIII, 2.
aufſchlagen, ein Buch, Atmuſzu, Atweru Knygas; einen Spruch, Surandu Zodzius, Sujėſzkau.
aufſchlagen das Getraide, Pabránginu.
das Getraide ſchlägt auf, Jawai pabrángſta, Brangyn eina.
aufſchlagen ein Zelt, Czėtrą paſtatau, Attėſiu, Gen. XXVI, 16.
aufſchlagen die Thür, Durris idauzau.
aufſchlagen die Hufeiſen dem Pferd, Padkawas Arkliui primuſzt', Padkawodinu Arkli.
aufſchlagen Feuer, Ugni iſkillu.
aufſchließen, Atrakinù.
aufſchlingen, Nuriju.
aufſchlitzen, Atrėzin, Prapjáuju.
aufſchmieren, Uztepu.
aufſchnappen ein Wort, Zodi pagáunu, Zodzio nuſitweru.
aufſchneiden, Prapjáuju.
Aufſchneider, Großſprecher, Gyrpelnys, nio, m. Palázus, ázaus, Mellagis, gio, m.
aufſchnüren, Atſznuróju, Atnarinnù.
aufſchrauben, Atſzrubóju.
aufſchreiben, Paraſzau.
Aufſchüßling, Atzalas, alo, m.
aufſchürzen ſich, Paſijóſtau.
aufſchütten, 1. Uzpillu, 2. Uzberu.
aufſchütten Getraide, Supillu Jawû, Gen. XLI, 35.
aufſchwellen, vom Leibe, Iſzpuntu, Sutiſtu.
aufſchwellen, vom Fluß, Upė patwyſta.
aufſchwirken, Ukanója, Apſûkſta.
aufſehen auf etwas, Uzweizdziu, Priwéizdmi.
Aufſehen, Subſt. Uzweizdėjimas, imo, m. Pridabojimas, imo, m.
aufſehen in die Höhe, Aukſztyn zuru.
Aufſeher, Uzwaizdas, do, m.
auf ſeyn, fertig, Gátaws eſmi, Paſikelu.
auf ſeyn, wach, Bundû, Buddrus eſmi.
auf ſeyn, verzehrt, Tai ſuwálgita, Suėſta, Suczėrawûta.

auf ſeyn, übel oder kränklich, Neſigalu, Negalinėju, Tikt wâlkiojoſ'.
auf ſeyn, wohl, Sweiks eſmi.
aufſetzen, Paſtatau.
aufſetzen einen Brief, Paraſzau.
aufſetzen den Hut, Keppurrę uzdemi.
aufſetzen, betrügen, Brėdiju, dijau, diſu, diti, Willóju, Prigáunu, 2 Reg. XVIII, 39.
aufſetzen das Maal, Zubus paſtatau, rugoju.
aufſetzig, Status, ti, tù, adj. 3. term. Stangus, gi, gù.
aufſieden, active, Atwirrinu, Neutr. Atwérda.
aufſitzen, Uzſėdu, Uzſėdmi, Uſſiſėdu.
aufſpalten, activè Pérſkelu, Neutr. Perſkillu, Pérplyſztu, Plyſztu.
aufſpannen, Leinwand, Audeklą rėcziu, Uzrėcziu.
aufſpannen den Bogen, Kilpini itempju.
aufſperren den Mund, Iſſizoju, Burną atweru. Job. XVI, 10.
aufſperren die Beine, Iſſizergiu.
aufſpinnen, Suwerpju.
aufſpünden ein Faß, Atſpuntóju.
aufſtechen, Atdurru.
aufſtechen ein Geſchwür, Atrâkinu.
Aufſtand, ſ. Aufruhr.

aufſtehen, Kielù, Kélau, Kélſu, Kélti, Kieluſ', Kielaus, Kélſòs, Kéltiſ'.
aufſteigen, Uzkópu, Uzlippu.
aufſteigen aufs Pferd, Uzſėdmi.
der Rauch ſteigt auf, Dúmai Kiélas aukſztyn.
aufſtellen ein Garn oder Schlinge, Uzſpéndziu, Paſpéndziu.
aufſtellen Speiſe, Uzdėmi Walgius.
aufſtoßen die Thür, Atſtumju.
aufſtoßen auf einen, begegnen, Sutinkù, Uzpûlu ką, Macc. XII, 10.
aufſtoßen, aus dem Magen, Atſirùgſtu.
aufſtoßen, aus der Mutter, Gumbas paſikiele.
aufſtoßen, vom Vogel, Paukſztis paſikiele.
aufſuchen, Sujėſzkau, Sujėſzkóju.
Aufthauen, Atdrėgſtu, Atſzyla.
aufthauen von der Sonnen, Idienoja.
das Eis thauet auf, Lėdas tirpſta, itirpſta.
aufs Haupt, gänzlich, I Dulkes, i Plentą, i Plėnis, i Skuttą.
aufthun, Atdarau, Atweru.
aufthun eine Schrein, Atwozu.
auftragen, Uzneſzu, Uzdemi.

auftragen läßt er ihm koſtbar, Brangiey Czéſtawodinaſ'.
auftreiben, Uzwarau.
auftreiben, betreiben, Loßtu, lóßau, lóßu, lóßti, Sauczių, cziau, ſauſu, ſauſti, Sautéju, éjau, éſu, éti.
auftreiben das Wild, Baidau Paukßczius.
auftreiben Geld, Pinnigus ſukrapßtau, paſigaminu.
auftrennen, Ardau, dziau, ardyſu, ardyti, Jßardau, Atardau.
auftreten, Stójůs, jaus, ſos, tis, Ateimi.
eintröpfeln, Uzwarwu.
aufdrucken, drücken, Atſpáudziu.
auf und nieder, Aukßtyn ir żemyn.
auf und nieder gehen, Szén ir tén waikßczioju, Waikßtinéju, éjau, éſu, éti.
aufwachen, Pabundù, Nubundu.
aufwachſen, Użáugu.
aufwachſen von kleinen Gewächſen, Atżelu.
aufwallen, Paſikeliu.
aufwallen im Topf, Atwérda.
aufwärmen, Atßildau.
aufwärts, Aukßtyn linkay.
aufwarten, Paſluzìju, Patarnáuju.
Aufwärter, Slugà, gôs, m. Tarnas, no, m. Sluzanninkas, ko, m.
Aufwärterin, Sluzáuninkė, ês, f. Paſuntinė, ês, f. Sluginė, ês, f.
Aufwartung, Paſluzijimas, imo, m.
aufwaſchen, Apmazgóju.
Aufwaſchtuch, Mazgótė, ês, f.
Aufwaſchwaſſer, Pámazgos, gû, f. pl.
Aufwaſſer auf dem Eiſe, Ampalas, lo, m.
aufwägen, Paſweru.
aufwecken, Pabuddinu.
aufweichen, Atmirkau, Paminkßtinu.
aufs wenigſte, Mażáuſey.
aufweiſen, Paródau.
aufwenden, Unkoſten, Kaßtódinůs.
aufwenden, das Heu, Wartau, cziau, tyſu, tyti.
aufwerfen einen Graben, Perkaſſu, Jßkaſſu, Jßmetu.
aufwerfen im Huſten, Atſikóſiu.
aufwerfen eine Schanze, Damm, Szancą, Pylimą pillu.
aufwerfen zum Oberſten, Pakelu per Wyréſnį, Waldóną, Statau Wyréſnį, Num. XIV, 4.
aufwickeln, Atwynoju.
aufwickeln, hinauf, Uzwynoju, Uzweju, Uztráukiu, Uzréczių.
aufwickeln, von einander, Atwynoju.

aufwiegeln, Aufruhr machen, Maißtą pakielu, Zmones ſujuddinu, Sujaudrinu.

Aufwiegler, Maißtininkas, ko, m. Pakuſſa, ôs, m.

aufwiſchen, Paßlóſtau.

aufwinden, Użwynoju, mit einer Winde, Użwindoju.

auf Wucher geben, Ant Nůmû, ant Palukanû důmi.

aufwůhlen, Atknisſu, Ißknisſu.

aufzäumen, Pażebbóju, Pamáuju Apìnaſri.

aufzehren, Suczėrawóju, Suėdu.

aufzeichnen, Pażènklinu, Paraßau.

aufziehen, erziehen, Użauginu.

aufziehen mit Worten, Brėdiju, Ißjokiu.

aufziehen toll in Kleidung, Netikkuſey puikawóju.

der Nebel ziehet ſich auf, Miglà paſikele.

aufziehen auf die Wache, Traukiûſ' ant Waktôs.

aufziehen eine Brůcke, Pakelu Tiltą.

aufziehen einen mit vergeblicher Hoffnung, Użtrukkinu tußcziu Lúkeßcziu.

aufziehen Sayten, Użtráukiu Strunas, Itaiſau, Itempju.

Aufzug, Traukimmas, mo, m.

Auge, Akis, kiês, f. Warna Warnôs Akkiês ne kerta, eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.

Auge, ſo ſtarr ſiehet, Spraina Akis.

Augapfel, Akiês Obolys, Jer. II, 10. Akiês Wyzdzius, Pawiddulys, lio, m. Deuter. XXXII, 10. Akiês Wyzdis, dzio, m. Pſ. XVII, 8.

Augenbrahne, Antakė, ês, f. Wókas, ko, m. Job. XVI, 16. Pſalm XI, 4.

Augen große habender, Apżeltakys, kė, Sub. mod. Blakſinczius, cziaus, m. Stórakis, kio.

Augenlied, Akiû Wokà.

Augen habender, klug, Akylas, là, adj. 2. term.

Augenwimpern, Blakſtėnà, ôs, f

Augendiener, Po Akiû gieras.

Augen blenden, Apmoniju, Apczuſtiju.

er iſt mit ſehenden Augen blind, Jis reggėdams ne reg.

Auge geht über, Apſiáßaróju. Akys Akßaromis apteka.

Augenmaaß nehmen, Akimis numėriju.

Augenſalbe, Akiû Móſtė, Tėpalas, Móſtis, ês, Apoc. III, 8.

Augen hin und her werfen, Akimis ſkraidau.

mit Augen ſchielend, Zwairys, ė, Zwikris, ė, Sub. mob.
augenſcheinlich, adj. Gátawas Iſʒluddijimas.
Augenſpiegel, Zerkolėlis, Lėlėlė Akiês.
der mit den Augen herunter ſieht, ſchielet, Nunurankis, kė, Sub. mob.
Augentriefen, Subſt. Aßaráwimas Akiû.
Augentroſt, (Blume,) Zybóklė, ês, f.
Augenkleeter, Traßkanos, nû, f pl
Augenweiß, Baltinys Akiês.
Augenwinkel, Kampas Akiês.
ein Auge zuthun, Wieną Akį użmérkiu.
Aeugelein, Akiėlė, ês, f.
Augen gewinnen, Spurgus gáunu, Kanapes atanka.
Augenblick, Akiês Mirkſnis.
im Augenblick, Akymóju, Akiės Mirkſnij'.
vor den Augen wird mir grün und gelb, Akys margaloja, Apmargſta.
Augenblendung, Aklinimas, mo, m. Akiû Terrójimas, Apmónijimas, mo, m.
Augenweh haben, Skaudamas Akis turrû.
Augen zuthun, Uſſimérkiu.
Augenzahn, Iltis, tês, m.

Augſten, Jawus ſuwalau, ſuwokiu.
Augſtmonat, Deggėſis, ėſio, m. Rugpjûtis, uczio, m.
Aus, Iß, c. Genit.
iſt die Predigt ſchon aus, Ar jau ißlaikė Kozoni?
ausarbeiten, Ißdirbu.
Ausarbeitung, Ißdirbimmas, mo, m.
Ausarbeitung des Ackers, Ißgywénimas, mo, m.
ausarten, Ißwirſtù.
ausbacken, activè. Ißkėpinu, Neutr. Ißkepu.
ausbalgen, den Balg abziehen, Skúrą nutráukiu.
ausbauen, Ißbuddawoju, Abelnay pakurru, Pabuddawóju 1Reg. IX, 1.
ausbeißen, Ißkándu, einen Zahn, Iſſikándu.
ausbeſſern, Ißtaiſau.
Ausbeſſerung, Ißtaiſimas, mo, m
Ausbeute, Plėßimmas, mo, m. Ißbránimas, imo, m. è Polon. Laimėjimas, mo, m.
ausbeten, Ißſkaitau, Maldas pabaigiu.
ausbeuteln das Mehl, Ißpitlawoju.
ausbiethen, Sulinu, Sulinėju, nėjau, nėſu, nėti, Ißſuliju.
ausbitten etwas, Ißpraßau, Ißmeldziu.
ausblaſen mit einer Poſaune, Ißtrubiju.

ausbleiben, Ne ateimi, Uſſilekmi, Uztrunku, Jer. III, 3.
ausbleiben, das Fieber bleibt aus, Druggys ne gryßta, pameta.
ausbleichen, Ißbaltinu.
ausblühen, Prazyſtu, Prazydmi.
ausbluten, Ißſrawu, Ißteku, Levit. I, 15. Ißwarwu, Levit. V, 9.
ausbrauchen, Ißbrukóju, Ne tenkù, Ißgeriu Lekarſtwą.
ausbrechen mit Händen, Ißláuziu.
ausbrechen, ausbrachen Flachs, Linnus ißmìnnu.
ausbrechen aus dem Gefängniß, Iſſiláuziu.
ausbrechen, einen Ausgang gewinnen, Tókt Gálą gáunu, Taip ißeit.
ausbrechen in Worte, Pradėmi kalbėt.
ausbrechen, der Schweiß bricht aus, Prakaitas ißwirſta, prakaitoju.
ausbrechen, die Krankheit bricht aus, Liggà ißwirſta.
die Bäume brechen aus, Pumpurai, Lápai ſkėcziaſ', ſprogſta.
ausbreiten, Ißplátinu.
ausbreiten, die Rede, Ißpáſakoju, Ißneßóju, Ißſkelbju.
der Baum breitet ſich aus, Iſſiſkėczia Mėdis.
ausbreiten die Hände, Ißſkėcziu, Ißſplėcziu.
ausbreiten die Arme, Ißtėſiu.
ausbreiten die Füſſe, Iſſiżergiu.
Ausbreitung, Ißplátinkimas, imo, m. Neutr. Iſſiplátinimas, imo, m.
ausbrennen, Ißdeginu.
ein ausgebrannter Wald, Ißdagas, go, m. Trákas, ấko, m.
ausbringen, Ißkalba Zmonėms, Ißzauniju.
ausbrücken einen Stall, Ißgrindziù.
ausbrühen, Ißßuttinu, die Wanzen, Ißplikinu.
ausbrüten, Wißtà ißper' Wißtyczius.
Ausbund vom guten Menſchen, Nėrėdu, Baiſey giėras Zmogus.
ausbündig, ſehr, Nėrėdu, Tytweik, Bais, Baiſey, Nůdem.
ausbürſten, Ißßukkóju.
ausbutzen, ſ. ausputzen.
auscirkeln, Nurėżau Skritulu, Nuſkrėju.
ausdauren, Ißlėkmi, Ißtriwóju.
ausdehnen, Ißtempjù, Ißtampau.
ausdenken, Ißmiſliju, Ißmiſlinėju, Ißmiſlawóju, Ißmáſtau.
aus den Händen bringen, Iß Naggû ißtráukiu, Prarandu, Ißnarglinu.

aus der Acht laſſen, Ne ap⸗dumóju, Ne atboju.
aus der Maaßen, Per Mie⸗rą, Mier'.
ausdeuten, (ſ. erklären,) gut, Deßinay pérmanau.
ausdienen, Atſluzìju, Jß⸗ſluzìju.
ausdingen, Jßderu, Jſſide⸗ru.
Ausdingung, Jßderėjimas, mo, m.
ausdorren, Active, Jßdzo⸗winu, neutr. Jßdzuſtu.
ausdröſchen, Jßkullu.
ausdrücken, Jßſpáudziu.
ausdrücklich, Jßkeiy, Ti⸗kray, adv.
ausdrehen, Jßgrèziu, Jß⸗ſkwerbju.
ausdrücklich, Tikray, Aß⸗key, Jßkey, Aßkeis Zo⸗dzeis.
aus einander legen, Atſkiru, Skyrù padeini.
aus einander wickeln, Jßwy⸗noju, Jßpainoju.
ausecken, Jßkampóju.

Außer, Be.
außer dir, Be tawęs, Ta⸗wę lenkus.
auserkoren, Paſkiru, 1 Sam. XX, 30.
auserſehen, Jſſizuru, Jß⸗weizdmi.
ausessen, Jßwálgau.
ausfahren, mit dem Wagen, Jßwazoju.
ausfahren mit dem Schiff, Akrutu léidziůs, bégu.
ausfahren, der Engel des Herrn fuhr aus, Angélas Wießpatiês ißėjo.
ausfahren den Acker, Jß⸗warinėju.
aus der Haut fahren, Apſi⸗ßoku.
ein Geſchwür fährt aus, Skaudulys ißßóka.

Ausfallen, Jßpůlu.
ausfallen, von Körnern, Jß⸗byra.
ausfallen glücklich, Tai gie⸗ray, palaimingay ißėjo, Palaiminga Gàlą gà⸗wo, Ant giero tikkoſ'.
ausfallen, von Haaren, Plau⸗kai pabėga, Naſlenka.
ausfalzen, Jßſkrodziu.
ausfangen, Jßgáudau.
ausfaulen, Jßpuwu.
ausfechten mit einem, Jßby⸗linėju.
ausfegen, Jßßlóju, Jß⸗ßloſtau.
Ausfegſel, Kehricht, Sąßla⸗wà, os, f.
ausfeilen, Jßpėlóju.
ausfertigen, Jßprowiju.
ausfilzen, Jßkóloju, Jß⸗darkau, Jßbaru.
ausfiſchen, Jßzwejóju, Jß⸗grėbju.
ausflechten, Jßpinu Kaſ⸗ſàs, Pyniùs, Jeſ. XLVII, 2.
ausfliegen, Jßlekiu.
Ausflucht, Ausrede, Jßkal⸗ba, bôs, f. Jſſitaibinė⸗jimas, mo, m. Kampi⸗nėjimas, Szallinėji⸗mas, imo, m.

Aus⸗

Ausflucht ſuchen, Sprogą jėßkau.
Ausfluß des Meeres, Máriû Oſtai, tû, m. pl.
Ausfluß eines Fluſſes, Zogis, ógio, m.
ausfragen, Ißklauſinėju.
ausforſchen, Ißtárdau, Ißtyrinėju.
ausfreſſen, Ißėdau, Ißėdmi.
ausgefreſſen Getrayde, Ißėdos, ėdû, f. pl.
ausgefreſſen vom Vieh; der Ochs, die Kuh hat ſich gut ausgefreſſen, Jautis, Karwė gerray atſigáwo.
ausfüllen, Ißpillu; gefülleter Magen, Skillándis, dzio, m. Wėdras, dro, m.
ausführen eine Sache, Ißwedu Prówą, 1 Sam. XXIV, 16. Ißbylinėju.
ausführen ein Werk, Pabaigiu, Ißteſſu Darbą.
ausführen, er fängt an, was er nicht ausführen kann, Daugiaus apzója, ne kaip nukęſti gal.
ausführlich, Dawadnay, Placzey.
ausfuttern, ein Vieh, Ißmaitinu.
ausfuttern, einen Rock, Pabuteráuju, Paklóju Sermėgą.
Ausgabe, Ißdawimmas, Ißlėidimmas Pinnigû, Kas Ißdůdama.
Ausgabe, große haben, Daug Mókeſczių, Iſſimokėjimû turrû, Daug turru ißlėiſti Pinnigû.
Ausgabegeld, Pinnigai gintiſ'.
Ausgang, Ißėjimmas, mo, m. Gálas, lo, m.
Ausgang, einen guten gewinnen, Gieray paſiláuju, paſibaigiu, Gierą Gálą gáunu.
Ausgeben, Ißdůmi, Geld, Mintu, Primitu Pinnigû.
ich gebe mehr aus, als ich einnehme, Daugiaus ißlėidziu, ne kaip pelnau.
ausgeben eine Tochter, Ißlėidziu Dukteri uz Wyro.
Ausgehen, Ißeimi, Eimi i Zmones.
ausgehen, wie eine Blume, Ißgaißta.
ausgehen, das Geld geht aus, Pinnigai iſſidůſt, Ißeina, Iſſilėidzia.
ausgehen, ungeſtraft wird es nicht ausgehen, Tai nekorawóta, nekorawójus ne pėreis.
ausgehen laſſen ein Buch, Důmi Knygas drukawóti, iſpáuſti.
ausgehen vom Feuer, Ugnis uzgėſta.
Auslaſſen aus dem Orte, Ißlėidziu.
auslaſſen, nicht in acht nehmen, Aplenkiu.

Aus-

Ausgemachte Sache, Padaryta Prowà, Sukalbėtas Dáiktas, Tai tikroji Tėſa.
ausgenommen, das, Tiktay kę.
ich bin täglich geweſen, ausgenommen den einen Tag, Aß kasdien buwau, tiktay tą wieną Dieną, kę ne buwau.
ausgenommen ſeyn, Ant Ißimgôs gywėna.
ausgeſtorbenes Haus, Namai ißmirrę, Ißmaronû.
ausgewachſener großer Menſch, Augęs, Užáugęs, ir dár ukterėjęs.
ausgießen, Ißpillu, Ißlėju.
ausgraben, Ißkaſſu.
ausgrübeln, Ißmiſliju, Ißdumóju.
ausgründen, Dugną ſujėßkau, Ißmiſliju, Syr. XXIV, 32.
Aushalftern ſich, (vom Pferde,) Arklys iſſizebója, Uždenyczią nuſimowė.
aushalten, Ißkenczin, Ißtriwóju.
aushauen, Ißkappóju, Ißkertu.
aushauen ein Bild, Ißtaßau.
aushecken, ausbrüthen, Ißperu.
aushobeln, Ißóbeláuju.
aushölen, hohl machen, Ißdobju.
ausholen, erforſchen, Ißtardau, Ißklauſinėju.
aushungern, neutr. Ißbadu.
Ausjagen, Ißwarau.
ausjagen, oder austreiben das Vieh zur Hütung, Ißgenu.
ausjäthen, Ißrawėju, Ißkappóju.
es iſt aus mit ihm, Prapûle, Atlikko, Gloda jo.
Auskämmen, Ißßukkóju.
auskehren das Inwendige, Ißwerczin.
auskehren das Haus, Ißßlóju.
im Auskehren wird ſichs finden, Pabaigoj' raſſis.
Auskehricht, Sąßlawos, wû, f. pl.
ausklauben, Ißknebbinėju.
ausklopfen, Getraide, Blaßkau, kiau, kyſu, kyti, oder vorklopfen.
ausklopfen den Staub, Ißdulkinu.
ausknäten das Brodt, Ißminkau Dûną.
Auskommen, ſein gutes haben, Gierą Ißlaikimą turru, Iſſitenkû; an Brod, Geſinde, Ißteklus eſmi Dûnôs, Szeimynôs.
auskommen, bekannt werden, Tai Zmones ißtyrė, Tai Zmoniû ißtirta.
auskommen vom Feuer, Ugnis praſidėjo. aus=

auskommen, ausreiſen, ausgehen, Ißkellauju, Ißeinu.

auskratzen, Ißkrapßtau, das Geſchriebene, Ißgeſſau.

auskundſchaften, Ißtárdinėju, Ißtyrinėju.

Auslachen, Ißjokiu.

auslachen höhniſch, Ißßypauju.

ausladen, Ißkráuju.

ausleeren, Ißtußtinu.

Ausländer, Zmogus ſwetimôs Zemės, Ateiwys, Ne czebuwys.

auslaſſen, Ißléidzin, Ißléidmi.

aus der Acht laſſen, Uſſimirßtu, Ne atſimenu.

auslaufen, Ißbėgu, Ißbėgmi.

auslecken, Ißlaizau.

auslegen, ſ. erklären, Ißguldau.

auslegen Geld, Pinnigus uzdedu.

auslegen die Waaren, Ißdėdinėju, Ißkráuſtau Taworus.

auslegen, wohl, Gieray, Ant giero ißguldau.

Ausleger, Ißguldytojis, jo, m.

Auslegung, Ißguldimas, mo, m.

ausleihen, Ißziczijn.

auslehren, Ißmokinnu.

auslernen, Pilnay ißmókſtu.

ausleſen, Ißrenku.

ausleſen das Buch, Pérſkaitau ikki Galo Knygas, Ißſkaitau.

auslocken, Ißwillóju.

auslöſchen, Ißgeſſau, neutr. Ißgeſtu.

Auslöſchung, activ. Ißgėſinimas, mo, m. neutr. Ißgeſſimmas, mo, m.

ausliefern, Ißpadůmi.

ausliegen, Iſſigullu.

auslöſen, Ißwaddóju.

auslüften, Nüſſe, Ißlukßtau, Ißgwildau, Ißaizau.

Ausmachen eine Sache, Prówą, Dáiktą ißtaiſau, Ißprowiju, Atlėkmi.

ausmachen mit Worten, ſ. filzen, Ißdarkau, Ißkolóju, Ißbaru.

ausmachen den größeſten Haufen, Tû daugiaus yra.

ausmachen in der Güte, Su gierû ſutinku ſu komi.

ausmachen die Fiſche, ausnehmen, Ißkrodziu Zuwis.

ausmelken, ausmilchen, Ißmėlzu,

ausmergeln, Ißtußtinu, Ißſurbju, Nuſtakkenu, Pargywenu, Ißlaizau Dirwą.

ausmeſſen mit der Ellen, Ißmattóju.

ausmeſſen mit dem Scheffel, Ißſeiku.

ausmuſtern, geſchickt machen, Išmuſteráuju, Išmokinu.
ausmuſtern, abſchaffen, Išmetu.
Ausnagen, Iškremtu.
ausnåhen, Išrašau.
ausnůchtern vom Rauſch, Iſſipagirrój u, Iſſiblaiwinu.
Ausopfern, Appierą atlėkmi, Pabaigiu, Paláuju apperawójįs.
Auspacken, Iškráuſtau.
auspolieren, Grazey, šweſey išpėlóju Gélezį, Glittay aptašau Mėdį.
ausplaudern, Išzauniju.
ausplůndern, Išplėšau, Išbrániju.
auspreßen, ausdrůcken, Išſpáudziu, Išſlėgiu.
auspreſſen das Wandt, Išplettóju.
auspumpen, Išpumpóju Wándeni.
ausputzen einen, Išrėdau, Išdabbinu.
ausputzen die Stube, Išdabbinu.
ausputzen ein Licht, Išgeſſinu, Išžnybju, Išpucóju Zwákę.
Ausputzer, ſ. Verweis.
Ausraufen, Išpešiu.
ausråuten, Išráuju.
ausråuten, ausweeden das Gekůch, Išrawėju.
ausrechnen, Išrokóju.
ausråumen, Iškuimóju, Iškráuſtau.
ausrecken die Hand, Ištėſiu Ranką.
Ausrede, Iškalba, bôs, f.
Ausrede deutliche, Aškus Zodzei.
ausreden ſich, Iſſikalbu.
ausreden, aufhören zu reden, Kalbėjęs paláuju.
ausreden, einem aus dem Sinn, Iškalbu ką iš kieno Miſliês.
ausreiben, Ištrinu.
ausreiſen, Iškėláuju.
ausreißen, Išplėšu, Išráuju, Išláużu, neutr. ſ. Fliehen.
ausziehen etwas, Ištráukiu.
auszieben aus dem Ort, Iſſitráukiu.
ausreiten, Išjóju.
ausrichten etwas, Ištaiſau, Atlėkmi, Išprowiju.
ausrichten ſein Amt, Atlėkmi, Pilnawóju Slûžbą ſawo.
ausrichten wenig, Ne daug laimu, Išprówiju.
ausrichten ein Gaſtmal, Rėdą iškeliu, Swódbą, Krikštynes, Szermenis iſirėdau, iškeliu.
Ausrichter eines Teſtaments, Ištaiſytojis, tojo, m. Hebr. VII, 22.
ausrichtig, Wiernas, na, adj. 2 term. 1 Reg. XI, 28. Weikius, ki, kû, adj. 3. term.

aus=

ausrotten, Iſʒgaiʒinu, Iſʒ-púſtiju, Iſʒſkinu, Iſʒ-ʒaknóju.
ausrufen, Uzſakau, Iſʒʒaukiu, Gen. XLI, 43.
Ausrühmen, Iſʒgyrimmas, mo, m.
ausrinnen, Iſʒteku.
ausruhen, Atſiilſtu.
ausrühren, Iſʒmaiʒau.
ausrupfen, Iſʒpeʒu.
ausrüſten, Ginklais iʒrédau, Iſʒtaiſau.
ausrüſten ſich zur Reiſe, I Kellónę paſirengiu.
Ausſage, Iſʒpaʒinnimas, mo, Apſakimas, imo, m.
ausſagen, ſ. plaudern, Iſʒ-ſakau.
ausſagen als Zeuge, Luddiju.
Ausſage eines Zeugen, Luddijimas, mo, m.
ausſäen, Iſʒſéju.
ausſäubern, Iſʒcziſtiju.
ausſaufen, Iſʒgeru, Iſʒ-maukiu.
ausſaugen, Iſʒzindu.
ausſchlurpfen, Iſʒſurbju.
Ausſatz, Raupſas, ſo, m.
Ausſatz, Maal, Raupſo Markê.
ausſätzig, Raupſûtas, ta, adj. 2. term.
ausſauren, von der Krankheit, Pérſimuitina.
ausſchäumen, Iſʒputtóju, Jud. II, 13.
ausſchelten, Iſʒbaru, Iſʒkó-loju.
ausſchenken, Iſʒʒinkóju, Iſʒpillu, Pſ. LXXV, 9.

ausſchicken, Iſʒſiuncziu.
ausſchiffen, activ. Akrutę iʒwezu, neutr. Akrutu iʒbégu, Iſʒwaʒoju.
ausſchießen, Iſʒʒauju.
ausſchlafen, Iſʒmėgmi.
ausſchlafen den Rauſch, Iſſi-pagirróju.
Ausſchlag, Gálas, lo, m.
Ausſchlag geben, Parodę dûmi, Dawádą ſakau.
ausſchlagen, Iſʒmuʒu, Iſʒ-kulu.
ausſchlagen, die Flamme ſchlägt aus, Liepſnà iʒ-leke, Dan. III, 47,
die Bäume ſchlagen aus, Médzei iʒſprógſta.
das Pferd ſchlägt aus, Ar-klys ſpirre, Spárda.
ausſchlagen, von der Krätze oder Pocken, Nėzai, Rau-plês iʒwirſta.
ausſchlagen, wohl, Tai gie-ray iʒeina.
ausſchlagen aus dem Sinn, Atſikrápinu ką iʒ Miſ-liês.
ausſchlagen aus der Art, ab-arten, Iſʒwirſtu, Ne-tinku.
ausſchlagen den Streich, Muʒio atſiginu.
ausſchlauben, Iſʒgwildau.
ausſchleifen, Iſʒtékinu.
ausſchließen, Atſkirru.
ausſchlemmen, reinigen, Iſʒ-kopju.
ausſchlupfen, ſ. entlaufen, Iſʒtrûkſtu, Iſſiſuktu.
ausſchmelzen, Iſʒtirpinu, Act. Iſʒtirpau, neutr.

Talg ausſchmelzen, Lajn lyditi.
ausſchmieren, Iſʒtepu, Patepu.
ausſchnauben die Naſe, Iſʒſʒnypju.
ausſchneiden, Iſʒſpiáuju.
ausſchneiden, verſchneiden, Iſʒrómiju.
ein Schnitt Speck, Grėzinėlis, ėlio, m
ausſchnitzeln, Iſʒdrózju, Iſʒſkródzju.
ausſchoſſen, Stémbju, Ridikkai i Stambus áuga.
ausſchoſſen vom Getraide, Jawai pláukia.
ausſchöpfen, Iſʒſemju.
ausſchreiben, Iſʒraßau.
ausſchreyen, Iſʒſʒaukiu; verunehren, Apſʒaukiu.
ausſchreiten, Iſʒ Rélio eimi, Iſʒklejóju.
ausſchrooten den Wein, Iſʒléidziu.
Ausſchuß des Geldes oder der Waaren, Iſʒmettimas, mo, m Iſʒmota, tôs, f. Ledaki Pinnigai, Ledakà Tawora.
Ausſchuß der Menſchen oder des Viehes, Atſkirimmas, mo, m.
ausſchütten Waſſer oder Flüßiges, Iſʒlėju.
ausſchütten was dickes, Iſʒdrėbju.
ausſchütten Getraide, Iſʒberu.
ausſchütten aus dem Sack, Iſʒpillu.
ausſchütteln, Iſʒkrattau, Iſʒpurtiju.
Ausſchweif, Apylanka, kôs, f. Lankſmas, ma, m
Ausſchweif machen im Reden, Iſʒ tólo kalbu, Lankſmą darau.
ausſchwatzen, ſ. ausplaudern.
ausſchwenken ein Glas, Iſʒſkaláuju.
ausſchwingen Flachs, Linnus braukiu.
ausſchwitzen, Iſʒprakaitóju.
ausſehen wie, Wéidą turrù kaip, Gymjù lygus eſmi jam.
ausſehen ſauer, Raukauſ', Raikioſ', Suſiraukiu.
er ſiehet beſſer aus, Gieréſni ródoſ'.
die Sache hat ein weites Ausſehen, Kazin kaip ſu ta Prowà bus.
Aus ſeyn, vom Menſchen, Prapůlė, Glodajo, jau n'er'.
aus ſeyn, von der Predigt, Iſʒlaikyta Rózonis, Pabaigta.
aus ſeyn, vom Trinken, Jau iſʒgiérta.
außen bleiben, Ne ateimi.
außen, von außen her, Iſʒ lauko, Iſʒ wirſʒaus.
ausſenden, Iſʒſunczju.
Außenwerk einer Veſtung, Apſʒancawimai iſʒ Lauko, iſʒ tolo.
Außer, Be, Kaip tikt, To ne rokójent.

außerhalb, Laukiů.
der äußerſte, Kraßcziauſas, ſa, emph. Kraßcziauſaſis, ſoji, adj. 2. term. Galáuſas, ſa.
äußern ſich, Paródau, Důmi ißmanyti.
Ausſetzen, Ißléidu, Ißſtatau laukan'.
ausſetzen die Arbeit, Darbą ant kitto Karto atlikti.
ausſichten, Sijoju, Ißſijóju.
ausſingen, Ißgëdmi, Paláuju giedojęs.
ausſinnen, Ißmiſlìju.
ausſöhnen, Sudérinu.
ausſöhnen ſich, Suderu.
ausſondern, Ißſkiru, Ißſkirſtau.
ausſonnen, Pawëdinu.
ausſpähen, Ißſpégóju, Ißſekkioju, Ißtárdau, Ißklauſinëju.
Ausſpäher, Kundſchafter, Szpégas, go, Ißklauſinëtojis, jo, Tardininkas, ko, m.
ausſpannen ein Pferd, Ißkinkau.
ausſpannen ein Seil, Ißtempju, Nurammìnu, Job. XXX, 11. Ißtëſiu.
ausſpannen einen Ochſen, Ißjungu.
ausſpatzieren, Ißſpacëróju, Ißeimi, Dißkinëju, Iſſiwáikßtinëju.
ausſpenden, Ißdalìju.
ausſpeyen, Ißſpiáuju.
ausſpotten, Ißjokiu, Jokiuſ' iß jo.
Ausſpruch, Urtheil, Prowôs Apſákimas.
Ausſprache, Ißkalba, ôs, f.
ausſprechen, Ißkalbu.
ausſprengen, das Waſſer, Ißkrápinu.
ausſprengen etwas, Ißneßóju, Ißzodzóju.
ausſpreiten Flachs, Ißkratau.
ausſpreiten Leinwand, Patëſiu.
ausſproſſen, Ißſprógſtu.
ausſpülen, Ißpláuju.
ausſpülen ein Glas, Ißſkaláuju.
ausſpüren, Ißpëdſakióju, Suſeku, Suſekkióju, Suſekkinëju, Ant Pëdů ſuſeku.
ausſtatten, eine Tochter, Ißléidziu, Ißtekkëdinu, Ißdůmi Dukterį.
ausſtäuben, Ißdulkinu, Getraide, Ißnëkoju.
ausſtäupen, Per Budelį ißplakdinu.
ausſtechen, Ißdurru, Ißbaddau.
ausſtecken, Ißkißu.
ausſtecken eine Fuſe, Użſmeigmi.
ausſtehen, Ißkencziu, Ißkentëju.
ausſtöbern, Ißwëmju, Ißklokiu.
ausſteigen, Ißkópu.
der Weg iſt ſo ſchlimm, daß man nicht ausſteigen kann, Toks bjaurus Kël's, kad ißbriſt, ißklampot' ne galli.

ausſterben, Iſzmirſztu.
ausſteuern, ſ. ausſtatten.
Ausſteuer, Kraitis, czio, m.
ausſtopfen, Iſzkemſzu, Prikemſzu, Prikamſzau.
ausſtoßen, Iſzſtumju, Iſzwarau.
ausſtoßen, buttern, Swéſtęmuſzu.
ausſtoßen Worte, Iſzplopju.
ausſtoßen ein Auge, Iſzdurru, Iſzbaddau.
ausſtoßen den Zorn, Iſzlėju Papyki.
ausſtreichen mit Ruthen, Iſzplaku.
ausſtreichen, rühmen, Iſzgiru, Iſzgárbinu, Iſzſzlowinu.
ausſtreichen die Schrift, Iſzgeſſau, Iſzbraukiu.
ausſtrecken die Hand, Iſzteſiu.
ausſtreuen, Iſzberu, Iſzbarſtau.
ausſuchen, Iſzjėſzkau.
austauſchen, Iſzmainau.
das Ausgetauſchte, Mainas, no, m Mainai Wárnams, Priedai Waikams, das Ausgetauſchte bekommen gemeiniglich die Raben, die Zugabe aber auch die Kinder.
austheilen, Iſzdaliju.
Austheilung, Iſzdalijimas, imo, m.
austhun auf Wucher, Iſzziczìju, Iſzdůmi ant Palůkanû, Ant Użkaupû, Exod. XXV, 37.
austilgen, Iſzgaiſzinu, Iſzpúſtiju.
austoben, Iſzdurnóju, Iſzſauczìu.
austragen, Iſzneſzu, Iſzneſzóju.
austragen mit Worten, Iſzkalbu, Iſzneſzóju.
Austrag der Sache, Pábaiga, G las Prowôs.
austrauren, Iſzgeddiu, Pabaigiu Czėſę Geddėjimo.
austreiben, Iſzwarau, Iſzguju.
austreiben auf die Weyde, Iſzgenu.
austreiben über Hals und Kopf, Galwa trukſzczieis, Iſzwarau, Iſzguju.
ausdröſchen, Iſzkullu.
austreten, Iſzmindzoju.
austreten, weichen, Atſtóju, Pabėgmi.
austreten aus dem Wege, Iſſikreipju, 2 Sam. VI, 6.
austreten die Kinderſchuhe, Kudikyſtę pametu.
austrinken, Iſzgeru.
auströpfeln, Iſzwarwinu,
austrocknen, Iſzdziuſtu, Neutr. Paſauſtu; activ. Iſzdzówinu, Iſzſauſinu.
ausdrucken, Iſzſpáudziu.
ausdrücklich, Aſzkeis Zodzieis, Tikray Iſzmanomay, Pérmanitinay.
ausüben, ſ. üben.

ausüben eine Miſſethat, Nuſizengiu komi, Padarau ko pikto.
Ausübung, Wartójimas, Padarimas, mo, m.
aus und eingehen, ziehen, Iſzeimi ir ſugryſztu, 1 Sam. XVIII, 16. Ateïmi ir iſzeimi.
aus Unwiſſenheit, Iſz Neʒinnu.
aus Vorſatz, Tyczomis.
auswachſen, Iſzáugu.
auswachſen vom Getrayde, Iſzdygſta.
auswaſchen, Iſzmazgóju, Iſztrinu, Iſzſkalbju.
ein Glas auswaſchen, Iſzpláuju Stiklą.
Auswahl, Iſzrankins, kiaus, m.
auswählen, Iſzrenku, Iſzrankioju, Iſzſkiru.
auswähren, Iſzlékmi, Iſztrywoju.
auswähren den Winter über, Ziemą mintù.
auswanden, Widdurus (Paukſzcio) iſzimmu.
aus was Urſach? ſ. warum?
auswechſeln, 1. Vieh, Iſzmainau; 2. Geld, Apkeicziu.
auswägen, Swarczieis iſzſweru, Lev. XXVII, 27.
ausweinen die Augen, Iſzwerkiu Akis.
ausweichen, Iſz Kélio eimi, Iſſilenkiu, Iſſikreipju.
ausweichen von Kleidern, weich werden von andern Sachen, Iſzmirkau.
ausweiden, Iſzganau.
ausweiden, endigen die Weide, Paláuju gánęs, Atganau.
ausweiſen, Parodau, Neutr. Paſiródau.
auswendig, von außen, Iſz lauko, Iſz wirſzaus.
auswendig, Wirſzutinnis, nė, adj. 2. term.
Auswendig, Subſt. Wirſzus, ſzaus, m.
auswendig, aus dem Kopfe, Iſz Galwôs, Atmintinay, mokinnôſ'.
es wird nichts daraus ſwerden, Iſz to ne bus nieko, Ezech. XIII, 8.
auswerſen Iſzmettu, Iſzméczian, ſu, ti.
auswerſen das Netz, Tinklus mettù, Jeſ. XIX, 8. Tinklą paſpéndziu, Ezech. XXXII; 3. Zabángus ſpéndziu, Prov. I, 17.
auswärts, Iſz lauko, Iſzwirſzeziey.
auswärts gekehrt, Iſzwirczias, czia; ein auswärts gekehrter Pelz, Iſzwirſzti Kailinei.
auswetzen eine Axt, Iſztékinu.
auswetzen ein Meſſer, Iſzgalandu, Iſzpuſtau.
auswickeln, Iſzpáinoju, Iſzwynoju.
auswinden, das Gewaſchene, Iſzgrażau.
auswinden, abzwacken, Iſzwillóju.

auswindeln, Iſzwyſtau.
auswiſchen, Iſzſzlôſtau.
auswittern, Iſzwědinù.
es wittert aus, Ùras iſſitaiſe.
auswohyen, Suteſzku.
auswölben, Iſzſklepju, Iſzrèczin ſklèviſzkay.
auswühlen, Iſzkniſſu.
Auswürfling, Findling, Kudikis pameſtinnis, Raſtinnis.
auswürfeln das Getrayde, Iſzwětau.
auswürgen aus der Hand, Iſz Rankôs iſzwerzu, iſz Naggû iſzplěſzu.
auswürken, erlangen, Iſzpraſzau, Iſztaiſau.
auswürken, knäten das Brod, Iſzminkau.
Auswurf, Iſzmota, ôs, f.
Auswurf thun aus dem Schiff, Iſzmetu iſz Akruto.
Auswurf thun mit dem Seukloth, Szwinnq nulěidziu, Actor. XXVII, 28.
auswüthen, Iſzdurnóju, Iſzdukſtû, Iſzſautėju, Iſzſmarkáuju.
auswurzeln, Iſz Szaknû, ſu Szaknimis Iſzpûſtiju, 2 Par. VII, 20.
auszahlen, ſ. zahlen, Iſzmóku.
auszehren, Iſzczěrawoju, Iſzėdu, Suczèráuju, Supuſtiju.
ausziehen, activè, Iſztráukiu, Neutr. Iſſitráukiu, Traukiûs ſzalin, Iſſikelu, Iſzeimi.
ausziehen die Kleider, activ. Iſzrėdau, Nuwelku, neutr. Iſſiwelkû, Iſſirėdau, Drebbuzus nuſiwelku.
ausziehen die Füſſe, Nuſiaunù.
ausziehen das Eiſen, Nuſiwelku.
ausziehen das Schwerd, Iſztraukiu.
ausziehen das Unkraut, Iſzráuju.
Auszug, Iſzějimmas, Atſtojimmas, Iſſitráukimmas, mo, m.
auszieren, Iſzgrózinu, Iſzdabbinu.
auszimmern, Iſztaſzau, Iſzdailiju.
ausziſchen, Iſzczyſzkiu Iſzczirſzkiu, Iſzſzwilpju.
aus Zwang, Per Newálę, Nemittęs.
Au weh! Berôds! Exod. X, 10. Ak Bědù! 2 Reg. VI, 5. Ai man!
Axt, Kirwis, wjo, m.
Axt vorſtahlen, Kirwi użplěnit oder użmeſt.
Axtlein Kirwělis, ělio, m.
Axt, abgebrauchte, Kaplys, plio, m.
Axtſtiel, Kirwakotis, oczio, m. Pěntis, ės, m

B.

Baar Geld, Gatawi Pinnigai.
Baaſe, Tettà, ôs, f.
Bach, Uppélis, lio, m. Mażù Uppë, Exod. VII, 19. Tekmė, ês, f.
Bachmünze, Warlámėtės, cziû, f pl.
Bächlein, Uppelėlis, lio, m.
Bach rauſchet, Uppélis czurſzka.
Bachſtelze, Kielė, ês, f.
Bachweyde, Pá-upjo Glóſ-nis, Karklas.
Backe, Wéidas, do, m. ſchöner, Skroſtas, to, m.
Backenſtreich, Perauſts, ſio, m.
Backenſtreich geben, PerAu-ſt iſztikti, dûti.
Backen aufblaſen, Papú-cziu Zûbus.
Backenzähne, Kruminnės, Krėſlinnės Dantys.
Backen, Keppû.
backen in der Pfanne, pregeln, Spirginu.
Backhaus, Peczonė, nês, f. Kepnyczia, czios, f.
Backholz, ûzkurrei, riû, m. pl.
Backofen, Péczius, czians, m.
Backofenloch, Pryzada, ôs, f.
Bäckſel, Kepimmas Dû-nôs.
Backtrog, Dûnkubillis; Dûnlowis, jo. m.
Bad, Pėrimmas, mo, m.
Badſtube, Pirtis, ês, f.
baden ſich warm, Periûſ', pėriaus, perſos, pertis.
baden einen andern, Perrù, pėriau, perſu, perti.
baden ſich im kalten Waſſer, Máudaus; die Hüner im Sande, Kutténaſ' Zież-droſe
baden einen andern, Máu-dau.
Bader, Krauleidys, dzio, m Pirſininkas, ko, m.
Baderin, Krauleidėnė, ês, f.
Baderhorn, Taurė, ês, f.
Badequaſt, Wanta, tôs, f.
Bahn, Kiélas ważo-jams, Giérs Kié-las.
Bahn machen, mit Gehen, Kiélą práminu.
Bahn machen, mit Fahren, Kiélą prabraukiu.
auf die Bahn bringen, Pra-manau.
Bahre, zur Leiche, Mô-rai, rû, m. pl.
Balbierer, Balbėrus, raus, m. Balbėrė-nė, ês, f.
balbieren, Barzdą ſkuttù.
Balbiermeſſer, Barzſkut-tys, (Peilis,) uczio, m.
Bald, geſchwind, Wéik, Weikey, Greitay, Tojau, Tojaus, Umay, Zótag.

bald dieſes, bald das, Wéik ßio, wéik to; Zodziu ſá- ko, buwęs, Zodziu nė.
bald hier, bald dort, Dabar czia, dabar ténay.
Balg, Ûda, dôs, f. Skurà, rôs, f.
Balg der Schlangen, Jßna- ras Zalczio.
ein loſer Balg, Balamutas, uto, m
Balgen ſich, Szirma- wóju, wójau, wó- ſu, wóti.
Balken, Balkis, kio, m. Sijà, ôs, f. in ſpecie, auf der Brücke.
Ballaſt, Krowà ákru- tû.
Ballen Papier, Szim- tas Knygû baltû Popėrû.
Ball, zum Spielen, Pil- linnė, ės, f.
Ballhaus, Pillinyczia, y- cziôs, f.
Balſam, Balzamas, mo, m. Móſtis brangiáuſey kwé- pjama, (kwépjan- ti,) Pſ. CXXXIII, 2.
Bank, zu ſitzen, Sólas, lo, m.
Bank, Sandbank im Meer, Pėſkû Kálnai Márioſe.
auf die lange Bank ſchieben, J ilgus, tokimus Cziė- ſus mėtau.
Bänklein, Solélis, élio, m.
Bankert, Jßkekßinis, né, Sub. mob. Bó- ſtras, tro, m. Kėk- ßês Waik's, Duktė.
Bankpfühl, Priegalwis ſolinnis.
banketieren, Lėbauju, a- wau, auſu, auti.
Bankerottierer, Jßgywe- nęs, uſi, partic. 2. term. Nieko ne tékęs, kuſi, partic. 2. term.
Band, Ryßys, yßio, m. Suraißtis, ßczio, m.
Band zum Zierrath, Linta, ôs, f Raspinnė, ės, f.
Bändlein, Kaſſélė, élės, f.
Band, am Eimer, Lan- kas, ko, m.
Band, an der Thür, Zowie- kas, ko, m.
Bande, Pánczia, cziôs, f. Feſſel.
in Banden und Ketten legen, Pancziomis ſurakinnu.
Bande, ein Haufen böſer Menſchen, ꝛc. Pulkas, ko, m. Gaujà, jôs, f.
bändigen, Rámdinu, Jwal- dau, Pajaukinu, Pa- mankßtinu.
Bange, Nerammu, adj. Neutr.
bange machen, ängſtigen, Gandinu, inau, iſu, in- ti, Bauginu, ginau, gi- ſu, ginti, Baugßtinu.
Bangigkeit, Nerimmum- mas, mo, m.
bange ihm ſeyn laſſen, Ne- rimmóju, Bijauſ', Pa- wangſtu.

Baun, Jßmettimas iß Draugyſcziû Baznycziôs; Prakei-kimmas, Joſ. VII, 12.
Bann, das Verbannete, Turtas, Dáiktas prakéiktas, Deut. XIII, 17.
verbannen, Jßmetu, Jßwarau iß Draugyſtės.
Babſt, Pópėzus, ėzaus, m.
Bår, Lokys, kio, m.
Bårin, Meßkà kôs, f.
Barbe, (Fiſch,) Aparas, ro, Aparukas, ûko, m
Barbierer, ſ Balbierer.
Bårenhund, Brittónas, óno, m. Nedelenkas Szů.
Bårenkraut, Barzdziei, dziû, m. pl.
Bårenpoote, Létena, ôs, f.
Bårmutter, Zywátas, áto, m. Kudikio Namai, m. pl.
Barfuß, Báſas, baſà, adj. 2. term.
Barfüßer, ein Mönch, Báſus, ſaus, m.
Barmherzig, Mielaßirdingas, ga, adj. 2. term. Suſimilſtąs, tanti, partic. 2. term.
Barmherzigkeit, Mielaßirdingyſtė, ės, f. Suſimillimas, mo, m.
Barrſch, Kartus, ti, tù, adj. 3. term.
barrſcher Kåſe, Bárßkėzis, zio, m.
barrſch, (vom Menſchen,) Rúſtus, Rûkßtus.
Barſch, (Fiſch,) Eßerys, rio, m.
Bart, Barzdà, dôs, f.
Bart abſcheeren, Barzdą ſkuttu, nuſkuttu.
Bart an der Schůſſel, Randas Blúdo.
Bart am Beil, Sklutta, ôs, f.
Bårtlein, Barzdélė, ės, f.
bårtig, Barzdůtas, ûta, adj. 2. term.
Bartſch, das Kraut, Barßtis, ſczio, m. pl. das Gerůcht, Barßcziei, cziû, m. pl.
Bartſch, von lauter Rotherůbenblåttern, Plik-Barßcziei, cziû, m. pl.
Bartſch, von lauter Rotheruben gehackt, Burrókai, ókiû, m. pl.
Baſe, Vaters Schweſter, Dėdėnė, ės, f.
Baſe, Mutter Schweſter, Tettà, ôs, f.
Baſilißke, Bazilißkas, ko, m.
Baß, beßer, Gieraus, Labjaus.
Baßgeige, Diddyſis Smuikas.
den Baß ſingen, Storay giedmi, Storaji, żémaji Balſą giedmi.
Baſt, der grobe, Karnà, ôs, f.
Baſt, der untere von jungen Rinden, Lunkas, o, m.

Baſt, der feine, Pláußas, ßo, m.
Baſt ſcheelen, Plėßiu Kar= nas.
Baſtart, Bóſtras, tro, m. Rėkßės Waiks, Kurwôs Sunus.
Batt, (ein Maaß,) Bat= tas, to, m.
Bäthe, Rücke im Gar= ten, Lyſė, ês, f.
Bau, Gebäude, Bud= dawonė, ês, f.
Bau unter Dach bringen, Rentini, Buddawónę Stógû apdengiu.
Bau des Feldes, Igywéni= mas Lauko.
bauen ein Haus, Buddawó= ju, Pakurru, Pabud= dawóju Namus.
bauen auf Gott, Diewu nuſitikėt.
bauen Getraide, Jawus gáut, Jawû laimėt.
Bauer, Búras, úro, m. Laukininkas, ko, m.
baufällig, Troba ſugru= wanti, Kas paziedo, 2 Reg. XII, 5. Gru= wus, wi, wû, adj. 3. term. Jſſibuwuſi Tro= bà.
Baufeld, Dirwà gywéna= ma, Gywéntina, Jer. IV, 16.
Bauherr, Buddawonin= kas, ko, m. Kurrėjas, ėjo, m.
Bauholz, Czimmermėdis, dzio, m.
Bauholz zu den Wänden, Sėnójas, ójo, m. zum Geſtänderten, Jbraukai, kû, m. pl.
Baumann, Czimmernin= kas, ko, m. Pſ. CXVIII, 22. Remėſ= ninkas, ko, m. 1 Reg. V, 18.
Baumeiſter, Czimmermi= ſtris, trio, m. Budda= wótojis, jo, m. Jeſ. XLIX, 17.
Baukunſt, Dailidyſtė, ês, f.
Bauſtäte, Sodyba, ôs, f.
Bauch, Pilwas, wo, m. der Bauch iſt kein Spiegel, Per Pilwą nier Wieß= kelio.
Bauchbruch, Pilwo Kui= las.
Bauchbruch am Netze, Bûz= mas, mo, m.
auf dem Bauche liegend, Knûpßczias, ſczia, adj. 2. term.
Bauch grimmet, kurlet, Pil= was, Widdurei burbu= lója.
Bauchdiener, Pilwui ſlûzi= jęs, enti, partic. 2. term. Wieną Pilwą rúpinąs.
Bauchfluß, Neprietwaras, aro, m. Gėlė, ês, f. Pil= wojimas, mo, m.
Bauchfluß haben, Pilwóju, ójau, óſu, óti, Gėlė ſergû.
Bauchleiß, Bauchbütte an Pferden, Kuppės, pjû, f. pl.

Baum, Médis, dzio, m.
Baum, deſſen auswendige Grüne, Ballamà, ôs, f.
baumäſtig, knorrig, Apkie: zėlis, lio, m.
Baum, inwendig trockener, Sauswiddurrys, ro, m.
Baum abhauen, Medi pa: kertu.
— behauen, Taßau.
BaumesStammend, Lemů, ens, m.
eines umgefallenen Baumes Gipfel. Stobrys, rio, m.
Bäumlein, Medélis, élio, m.
Baumgarten, Sódas, do, m.
Baumgärtner, Zolininkas, ko m.
Baumnuß, Rėßuttis, u: czio, m.
Baumöl, Alléjus, ėjaus, m.
Baumpicker, (Vogel,) Gen: nys, génio, m.
Baumſchwamm, Kempin: nė, ės, f. Kempinnis, nio, m.
Baumſchwamm, Stobbling, Kelmuczei, cziû, m. pl.
Baumwachs, Wäßkas Mé: dzams gydit'.
Baumwolle Bawilnė, ês, f. Médzio Wilna, Sil: kai kû, m. pl.
Bauer, Bûras, Bûr: kà, Sub. mob. Lau: kininkas, kė.
bäuriſch, Bûrißkas, kà, adj. 2. term.
Bauerhaus, Kalupkà, ôs, f. Lußnà, ôs, f. Lußnė: lė, ês, f. Buttas, to, m.
Bauerhof, Ukis, kio, m.
Bauren anſetzen, Burus, Ukininkus ſodinnu.
Bauerlein, für die Vö: gel, Klėtkà, ôs, f. Klėtkėlė, ês, f.
Beamter, Amtmann, Amtmonas, ono, m. Urėdninkas, ko, m.
beantworten, Atſakau, At: ſákimą dûmi.
bearbeiten, ſ. bemühen.
Beben, Drebu, ėjau, ėſu, ėti; Wirpu, ėjau, ėſu, ėti; Dur: rys blazga; Kiß: kos wirpa.
Bebrûthete, beſeſſene Eyer, Pautai uz: perėti, Uzperai, rû, m. pl.
Becher, Kûpkà, kôs, f.
Becherlein, Kupkėlė, ês, f.
Becker, Békérė, ês, m. Pyragninkas, ko, Dėnininkas, ko, m.
Beckerhandwerk treiben, Be: kėráuju, awau, ráuſu, ráuti.
Becken, Békis, kio, m. Prauſtuwė, ês, f. Exod. XXIV, 6. Prauſtuwis, wjo, m.
Waſchbecken, Mazgotuwė, ês, f. Prauſtuwė, ês, f.
Bedacht, Apſimiſlijis: mas, imo, m.
bedacht ſeyn auf etwas, Mi: ſlijn ant ko.

bedachtſam, adj. Apſimiſlijęs, anti, partic. 2. term. Razumingas, ga, Jßmintingas, ga, adj. 2. term.
bedachtſam, Adv. Apſimanytinay, Razumingay, Jßmintingay.
Bedanken ſich, ſ. danken.
Bedauren, Gailůſ', lėjaus, lėſůs, lėtiſ'.
bedecken, Uzdengiu, Apdanginu, Apglobóju.
bedecken das Haupt, Uzdėmi Kepurrę.
bedecken eine Stutte, Kumėlę Erzilù aplėidziu.
bedecken mit einem Deckel, Apwoziu.
bedecken das Haus, Stėgiù.
bedenken, Apdumóju, Apmiſliju.
bedenklich, Apdumotins, ina, partic. 2. term.
bedeuten, Zénklinu.
bedeuten, lehren, Pamokinnu.
Bedeutung, Apzenklinimas, Jſſimánimas, imo, m.
Bedienen, Apſluziju, Paſluziju, Tarnáuju kam.
bedienen ſich einer Sache, Wartoju.
Bedienter, Tarnas, no, m. Sluzáuninkas, ko, m.
Beding, Prikalba, bôs, f. beym Kauf, Jßderėjimas, mo, m. Pritarrimas, mo, m.
bedingen, eins werden, Suprekióju, Suderu.
bedörfen, Priwalau, Reikaláuju Reikalawóju, Man reikia.
bedreugen, Spáudziu, Priſpáudziu.
Bedrengniß, Priſpáuda, dôs, f.
bedrengte Zeit, Trudnas, Sunkus Czeſas, Didis Priſpáudim's.
bedrohen, Apdraudziu, Sudraudziu.
Bedrohung, Apdraudimas, mo, m.
bedünken ihm laſſen, Dingoju, ojau, oſu, oti; Dumóju, ójau, óſu, óti; Miſliju, ijau, iſu, iti.
bedürfen, ſ. bedörfen, Reikalą turru.
bedürftig, Reikalingas, ga, adj. 2. term. Priwálęs, lanti, partic. 2. term. Priſtókſtąs, tanti.
Bedürftigkeit, Stokójimas, imo, m. Neturtas, to, m.
Beede, Abbu, abbi; Abbuddu, abbi dwi.
beederſeits, Abbejeip.
Beere, Uga, ôs.
Beeren leſen, Ugáuju.
Beerlein, Ugielė, ês, f.
beerben, Tėwißkês Dáli apturru, 1 Paral. XXIX, 8. Paſiſáwinu, Ruth. IV, 4.

be=

beerdigen, Palàidoju.
Beerdigung, Palàidojimas, imo, m.
Beeſt, (erſte Milch,) Krèkenos, nû, f. pl.
Beendigen, Dûmi priſègt, Priſèkdinu.
befahren, Pérwazinèju.
befallen, Uzpûlu.
befallen von Hunden, Szunnys apnikko.
befallen, tragend werden, Kummélè, Kárwè paèjo, Kiaulè apſikrèkino.
Befehlen, 1. gebieten, Lèpju, jau, ſu, ti, Palèpju; 2. übergeben, Palècawóju, Padûmi.
Befehl, Palèpimmas, mo, Iſákimas, mo, m.
befeſtigen, Padrútinu, Aptweru Múrais, 2 Paral. VIII, 24. Patwirtinu, Cant. VIII, 9. Paſtiprinu.
Befeſtigung, Padrútinimas, imo, m. 1 Cor. X, 4.
befeuchten, Atdrèkinu, Paklapinu.
befinden, Randù, raddau, raſſu, raſti; Supranntu.
beflecken, Aptepu, Apbjaurinu, Apterßu.
Befleckung, Active Ißtepimmas, mo, m. Apbjaurinimas, mo, m. neutr. Iſſitepimmas, mo, m.
befleckt, Ißteptas, ta, partic. 2. term.
befleißigen ſich, Priſidabóju Paſirúpinu ant ko, Baruch. III, 18.
befließen, verb. Uzplunku.
beflißen, adj. fleißig, Rupeſtingas, ga, adj. 2. term. Rúpinęs apiè ką.
befloſſen Land, Inſel, Ißkyla, ôs, f.
befórchten, befürchten, Bijaus to, jójaus, jóſûs, jótiſ'.
befördern, Pagélbmi, Padėmi.
Beförderung, Pagélbėjimas, imo, m. Padėjimas, mo, m.
befragen, Paklauſiu, Ißklauſiu.
befragen ſich, Apſiklauſinėju Klauſinėjûs, Marc. VIII, 11.
Befragung, Paklauſimas, imo, m. Apſiklauſinėjimas, imo, m.
befremden, Dywijûſ'; Tai man dywai, 1 Petr. IV, 4.
befreſſen ſich, Apſiėdu, Apſiryju.
befreunden ſich, Gentim' kieno tampu, Suſigentáuju, Geneſ. XXXIV, 9. Paſigentinu, Gentim paſidarau.
Befreundeter, Pagentáinis, nė, adj. 2. term.
befreuen ſich womit, Apſidzaugiu.

befreyen, Jßwálniju, Atwálniju.
befreyet, Wálnas, walnù, adj. 2. term.
Befreyung, Jßwalnijimas, mo, m.
Befftzen, wie ein Fuchs oder Hund, Lóju, lójau, lóſu, lóti; als ein Jagdhund, Skáliju.
befriedigen, ſ. Friede, bezahlen, Appakájinu.
befrieden, Perßwentę laikau, 2 Macc. I, 34.
befrieren, Apßála.
Befugt seyn, Wálę, Prieżaſtị turrù.
befürchten, ſ. befórchten.
befühlen, Apczuppinėju, Apczopju.
Begaben, Apdůwanóju.
begabt, Apdůwanůtas ta, Turrys inti, partic. 2. term.
begeben ſich wohin, Eimi, Rakinůs katrul, Leidziůs kittón ßalin'.
es begiebt ſich, Nuſidůſt, Nuſidůda, Tropijas, Guldau Szirdi ant ko, Cohel. I, 13.
begeben ſich ſeines Rechts, Prową ſawo padůmi, AtſiſakauProwai ſawo.
Begebenheit, Nuſidawimas, mo, m.
begegnen, Sutinku.
begegnen einander, Suſitinku.
begegnen einem übel, Negieray elgiůſ', Padarau kam.
es iſt mir viel Unglück begegnet, Daug Bėdos manę użkluppo.
begehen feyerlich, Szwenczu, szіau, ſu, ſti.
begehen ein Unrecht, Neteiſybę padarau, Nuſiżengiu, Nuſidemi kům.
begehen ſich wohl, Gieray apſieimi ſu jům.
begehren, Noru, réjau, réſu, reti; Geidziu, dziau, ſu, ſti; Gaidauju, dawau, dáuſu, dáuti; Metliju, ijau, iſu, iti.
Begierde, Nóras, oro, m. Geidulys, lio, m. Uſſigeidimmas, Pageidimmas mo, m.
die Begierde zwingen, Geiduli rámdau.
begierig, Noringas, ga, adj. 2. term. Jac. IV, 2. Strópus ant ko, pi, pu, adj. 3. term. Trókßtąs, ko partic. 2. Hoſ. IV, 8. Norus, ri, rù, adj. 3.
begierig gar zu ſehr, Ummarus, ri, ru, adj. 3. term.
begierig freſſen, Godzey édziu, ryju.
begeldet, reich, Pinnigůtas, ůta, adj. 2. term.
begießen, Aplėju, Apláiſtau.
beginnen, ſ. fürnehmen.
begleiten, Lydmi, déjau, déſu, déti, Palydmi.

Be-

Begleiter, Palydėtojis, jo, m.
Begleitung, Palydėjimas, mo, m.
beglücken, Palaimiju, Palaimingą padarau.
beglückt, Palaimingas, ga, adj. 2. term.
begnaden, Lóſką, Suſimillimmą padarau.
begnagen, Apkramtau.
begnügen ſich, Paſikąkdinu.
Begnügſamkeit, Paſikąkinnimas, mo, m
begraben, Láidoju, ojau, óſu, óti, Paláidoju, Iſzkawóju, Pakaſſu.
begraben laſſen, Paláidodinu.
Begräbniß, Mahlzeit, Szermens, enû, m. pl.
Begräbniß-Ort, Kápines, nû, f. pl.
Begräbniß, das Begraben, Palaidojimas, mo, m.
begreifen, mit der Hand, Apczopju, Apgnáuziu.
begreifen, mit dem Verſtand, Pérmanau, Protû kweikiu.
begreifen, mit kurzen Worten, Trumpay ſuglaudziu, iſzkalbu.
begreiflich, Adv. Supraſtinay, Pagauley.
Begriff, des Ortes, Kubbėzus, ėzaus, m. Apyrubba, ôs, f.
Begriff, Verſtand, Protas, to, m.
begriffen ſeyn in der Zahl, Skaitluje eſmi.
begreiflich, adv. Iſzmanytins, ina, adj. 2. term.
begrüßen, Lábą Dieną dûmi, mit der Hand, Paſweikinu.
begünſtigen, Malónę, Suſimillimą padarau.
begürten, Apſijoſu.
begütigen, Numaldau.
begütert, Turtingas, ga, adj. 2. term.
Behaftet, Apkrėſtas, Apimtas, ta, partic. 2. term. Matt. IV, 24.
behagen, Itinku, Mėgſtu jam, Dingſtu.
Behagen haben, Lubiju, ijau, iſu, iti, ko.
Behagen, Subſt. Itikkimmas, mo, m.
behalten, Palaikau.
behalten die Oberhand, Laimu, ėjau, ėſu, ėti, Wirſzu gáunu, apturru.
Behältniß, Ort, Bútė, ês, f. Paſilaikimas, imo, m. Apoc. XVIII, 2.
Behältniß, Gefäß, Rykas, ko, Indas, do, m.
behandeln, Suprekioju, Suderu.
behangen bleiben, Prikimbu, Priſikabbinu, 2 Sam. XVIII, 9.
behängen, Apkabbinėju.
beharren, Iſſilaikau, Iſztrywoju, Iſzkencziu, Job. VI, 11. Iſzbuti, Matt. XV, 32.
beharrlich, Nepaláutinay, Uzſtawicziney.

Beharrlichkeit, Nepalo≈ wimmas, mo, m. Iß≈ twiwójimas, imo, m. Ißkentimmas, mo, m.
behäuben, Apczeplóju.
behauen, Apkappóju, Ap≈ kertu, Aptaßau.
behauen Bauholz, Apglėß≈ cziu.
behaupten, Iweikiu, Iß≈ galu, Ißteſu.
behaupten, erhalten eine Sa≈ che, Prową ißwedu, laimù.
Behauſung, Namai, mû, m. pl. Buttas, to, Jeſ. XXXIV, 13. Námas, mo, m. Butė, ês, f.
behelfen ſich, Apſieimi.
behelfen ſich mit Worten, Atſikalbu, Syr. XXXII, 21.
behelfen ſich ſchlecht, War≈ gingay iſſilaikau.
behende, Adv. Greitay, Umay.
behende, adj. Greitas, tà, adj. 2. term. Stropus, pi, pù, adj. 3. term.
Behendigkeit, Greitum≈ mas, mo, m. Sukrum≈ mas, mo, m.
beherbergen, Gaſpádą dů≈ mi, (nakwinay) Pri≈ immu, Matt. XXV, 25. Apnákwinu.
beherrſchen, Waldau ką, Ponawóju ant ko.
Beherrſcher, Waldónas, Wießpatis, Wießpa≈ táujęs ant ko.
Beherrſchung, Waldijimas, imo, m. Ponawojimas, imo, m. Waldzia, dziôs, f.
beherzt, Draſus, ſi, ſu, adj. 3. term.
beherzt ſeyn, Dryſtu, dry≈ ſau, dryſu, dryſti.
beherzt machen, Padrąſinu.
beherzigen, ſ. betrachten.
behobeln, Apdróziu.
behülflich, Ant Pagálbôs, Padėjimui.
behülflich ſeyn, Pagalbinus eſmi, Pagélbmi, Pri≈ ßóku.
Beten, ſ. Bethen.
Behte, ſ. Rücke.
Behüten, ſ. Bewahren.
behüte Gott! Diewė ap≈ ſaugôk! Diewė ne ro≈ czyk!
behutſam, adj. Priſidabó≈ dams, Priſidabójęs, partic. 2. term. Saugus, gi, gù, Apdairus, ri, rù, adj. 3. term. Akylus, li, lù.
behutſam, adv. Saugey, Apėdairey, Akylay.
behutſam ſeyn, Priſidabó≈ ju, Apſiſaugóju.
Behutſamkeit, Priſidabóji≈ mas, Apſiſaugójimas, Apſidairummas, mo, m.
behutſamlich, adv. Daboti≈ nay, Priſidabotinay, Apidairey, Akylay.
Bejahen, Neſiginu, Pritaru, Je ſa≈ kau.

be≈

bejahrt, alt, Sénas, nà, adj. 2. term. Wétuſʒis, ſʒé, adj. 2. term.
bejammern, ſ. beklagen einen Todten, Apraudóju.
Beicht, Spáwédé, ės, f. Griekáwimas, mo, m.
beichten, Spawédůju, awau, ůſu, ůti, Griekáuju, Griekus iſſipaʒyſtu, Pri Parendo eimi.
Beichtkind, Spawédninkas, nko, m. Parendininkas, kė, Subſt. mob.
Beichtvater, Kunnigs, pas kurri pri Spawédės einam'.
Beimwell, Taukinnei, niû, m. pl.
Bein, Knochen, Káulas, lo, m.
Bein, Fuß: Kója, ôs, f.
Bein von einander ſperren, Iſſiʒergiu.
Bein unterſchlagen, Koją pakiſʒu, beſiimmant.
auf die Beine helfen, Pataiſau, Pakeliu kᴢ.
auf die Beine kommen, Atſitéſu, Paſigáunu.
die Sache ſteht auf ſchwachen Beinen, Ta Prowà menkay druká.
Beinbruch, Kojôs Paluʒimmas.
Bein verrenken, Kója nikſter.
beinern, Káulo, Iſʒ Káulo.
Beineſel, Drutas kaip Aſils, Gen. XLIX, 14.
Beinharniſch, Kojû Szarwas, Kojo Szarwas, 1 Sam. XVII, 6.
Beinhaus, Buttélis Lawón: Kauliû, Raukoliû, Job. XXX, 2. Kaulinyczia, cziôs, f.
Beißen, Kándu, dau, kąſu, kąſti.
beißen, in ſich verbeißen, Praryjû ſawije.
um ſich beißen, Pjáujûſ', pjowjaus, pjáuſûs, pjáutiſ'.
beißig, Szû gailus, Piktas, Hab. I, 8.
Beißigkeit, Gailummas, mo, m.
Beitze, Farbe, Raugai, gû, m. Króſas, ſo, m.
Beitze der Rothgerber, Dobbai, bû, m. pl.
beitzen, mit Farbe, Króſas nukánda.
beitzen, mit Fraß, Willóju, ójau, óſu, óti.
beitzen, Vögel mit dem Falken, Su Wánagu medʒoju.
Bekannt, Paʒyſtamas, ma, Zinnomas, ma, partic. 2. term.
Bekanntſchaft, Zinné, ės, f. Paſiʒinnimas, mo, m. Paʒintis, ės, f.
Bekanntſchaft machen, Suſipaʒyſtu ſu kûm.
bekannt werden, Apſipaʒyſtu.

bekennen, Iſſipażyſtu, Iß- pażyſtu.
Bekenntniß, Iſſipażinnimas, mo, m. Ißpażinnimas, mo, m.
Bekehren, activè, Priwerczìu.
bekehren ſich, neutr. Priſiwerczìu.
Bekehrung, activ. Priwertimmas, mo; Neutr. Priſiwertimmas, mo, m.
Beklagen einen, Nuſkundzìu.
beklagen den Todten, Aprauóju.
beklagen den Todten mit Nachruhm, Garbſtau, ſeziau, tyſu, tyti.
beklagen ſich, Skundziûs, dziaus, ſkúſûs, ſkúſtiſ', Apmaudóju, Graudéju.
Beklagter, ſ. Verklagter, Apſkúſtas, tà, partic. 2. term.
Beflecken, Apdrapſtau, Taßkau.
bekleiben, Prilimpù; von geſetzten Bäumen oder Blumen, Atgiju.
was leicht bekleibet, Gajus, ji, jù, adj. 3. term.
bekleiden, activ. Aprėdau, Apwelku, Apdengiu Drebużeis, neutr. Apſiwelku, Apſirėdau, Apſidengiu.
Bekommen, Gáunu, gawau, gánſu, gáuti, Igiju, Apturru.
es bekommt mir, Tai mán ſweika.
wohl bekomm dir das Eßen, Sweik's walgęs, das Trinken, Sweik's gėręs.
Bekräftigen, Padrútinu, Patwirtinu, Paſtipprinu.
Bekräftigung, Padrútinimas, Patwirtinimas, Paſtipprinimas, mo, m.
bekränzen, Apwainikóju.
bekränzen ein Rad, Kátą apwelku.
bekriegen, Apkaráuju, Karu, Krygemis użpûlu.
bekümmern einen, Apſmútiju, Apmaudą padarau, Raudinnu.
bekümmern ſich worüber, Apmaudóju, Kúpinos dėl ko, i Kúpeſti důmi.
bekümmert, Kúpeſtingas, ga, adj. 2. term. Apmaudingas, ga, adj. Apmaudojęs, jenti, partic. 2. term.
Bekümmerniß, Apmauda, ôs, f. Kúpeſtis, ſezio, m.
Beladen, Prikráuju.
beladen mit Geſchäften, Daug Darbo turru, Neatſpėju.
beladen mit Eſſen und Trinken, Apſiriju.
belagern, Abażu, Apſtóju, Apgulu Mieſtą, Apſpeiczìu.

belangen, gerichtlich, Prowoj' apſkundziu.
beláſtigen, Apſunkinu.
belaubt ſeyn, Daug Lápû turrù.
belaufen ſich vom Vieh, Kárwė paeina, Kummėlė apſierzeloja, Kiaulė apſikrėkina, Awis paſitekiawo.
belauren, Sutykoju,
beleben, Sulaukiu.
Belege, Subſt. Raßyta, Jßroda.
belegen, unternähen, Poklóju.
belegen, mit Zeugen, Luddidininkais ißródau.
belegen eine Stutte. bedecken, Apléidziu.
belecken, Aplaizau.
belehren, Pamokinu.
beleidigen, Jzeidziu, Jkenkiu.
Beleidiger, Jzeiſtojis, ojo, Jzeidzęſis, zenti, partic. 2. term.
Beleidigung, Jzeidimmas, mo, m.
beleſen, Aprenku, Aprankioju.
beleuchten, Apzibbinu.
Belfern, ſ. Beffzen, Ambrija, Werwin', Brėſczi, Loſnója.
Belieben, Pamėgſtu, Wóziju, Lubiju, Meiliju.
belieben ihm laſſen, Kaip itinka, Kaip pamėkſta, Uzgulėms tiktay weupjam'.
beliebig, Jtinkąs, kanti, partic. 2. term.
beliebt, Mielas, là, adj. 2. term. Jtinkąs, kanti, partic. 2. term. Pamėgſtąs, tanti, partic. 2. Uzkencziams, cziama, partic. 2. term.
beliebt ſich machen mit Schmeicheley, Jſilaizau.
beliebt ſeyn, Jtinkû jam, Sumilſtu ſu jomi.
Bellen, Lóju, lójau, lóſu, lóti, Werwinu.
Bellen, Subſt. Lójimas, imo, m.
Anbeller, Lojikkas, ko, Lotójis, jo, m.
Belohnen, Ujmóku, Atmyliu.
Belohnung, Ujmokėjimas, Atmylėjimas, imo, m.
Belügen, Apmelóju.
beluſtigen, Palinkſminu, Patėßiju.
Beluſtigung, Palinkſminimas, mo, m. Paſilinkſminimas, mo.
Belz, ſ. Pelz, Kailinei, niû, m. pl.
Pelz, von Fuchsfellen, Kailinei Lápems pamußti, pakloti, pabuterauti, Pamußtinnė, ės, f.
Bemächtigen ſich, Jweikiu kq.
bemächtigen, abdringen, Jßwerziu.

bemänteln, ſ. entſchuldigen, Apdangau, Apdenginėju, Slėpju, ſlėpjau, ſlėpſu, ſlėpti.

bemeiſtern, ſich bemächtigen, Jgalu, Pérgalu.

bemerken, Numanau, Jſidabóju, Priſidingſtu, Jſitėmiju.

bemiſten, Apkrėcziu.

bemittelt, Turtingas, ga, adj. 2. term. Pinnigůtas, ůta, Baggótas, óta, adj. 2. term.

bemühen einen, Trúſą padarau kam, Sunkinu, Warginu.

bemühen ſich, Truſůju, ſawau, ſóſu, ſóti, Rupinoſ', Apſirúpinu, Procawóju.

Bemühung, Trúſas, ſo, m. Prock, ės, f. Rupinimas, mo, m.

bemühet, Rúpeſtingas, ga, adj. 2. term.

bemüßigen ſich eines Dinges, Atſikrápinu, atſiwálniju, nu kókio Dáikto.

Benachbart, ſ. Nachbar, Artimas, ma, adj. 2. term. Kaimyniſzkas, ka, adj. 2. term. Suſėdas, do, m. Rubbėzeis Suſieinąs, nanti, partic. 2. term.

benagen, Apgráuziu, Apgrauzau, Apkramtau.

benamſen, Pramenu, Wardą dūmi.

benaſchen, Apſimillauju, Apſmaguráuju.

Bendig, Pamankſztytas, ta, partic. 2. term.

bendigen, Pamankſztau, Ráminu, Pamalſzau, Rámdau, dziau, diſu, diti.

Benedeyen, Perzegnóju.

Benedeyung, Pérzegnojimas, imo, m.

Benedictwurz, Dygulio Żólės, Dygżólės, liû, f. pl. ſ. Cardobenedicten.

Benehmen, Atimu, Uzimu.

benehmen etwas Gutes, Iſzwerziu.

benehmen die Arbeit, Uzwaddóju Dárbe.

Beneiden, Pawydziu kam.

Benennen, ſ. Benamſen.

Benetzen, Paſzlápinu, Drėkinu.

Bengel, Prügel, Drimmelis, lio, m.

Bengel, ein grober Nemandagus Ludderis.

Beenhaas, Netikray iſzmánąs Remeſninkas.

Benöthiget ſeyn, Priwalau, Priſtókſtu, Priwalingas eſmi.

Beobachten etwas, Iſidabóju ko, Pilnawoju ką, Darku.

Bepflanzen, Apſodinu.

Bequem, Tam tikras, Pritinkąs, Padorus, Trópnas, Gadnas, nà.

das iſt mir nicht bequem, zur Hand, Tai man ne parankiui.

bequeme Zeit, Próga, gôs, f.

bequemlich, nach Gelegenheit, Po wálei.

Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Apſiczėdijimas, imo, m. Geſchicklichkeit, Patogummas, mo, m.

bequemen einen wozu, Pérkalbu.

bequemen ſich, Teikiůſ'.

berathen, geben, Apdowanoju, apruptinnu.

Berathſchlagen, Sudumju, Suſirodiju.

Berathſchlagung, Sudûmimmas, mo, m. Róta, ôs, f. Suſtrodijimas, mo, m.

berauben, Apiplėßiu, Ißplėßiu, Apbrániju.

Beräuchern, Aprúkinu.

berauſcht, ſ. trunken.

Berechnen, Surokóju.

berechtiget ſeyn, Prowôs, Teiſybês ant to turrû.

Bereden, überreden, Pérkalbu.

bereden, übel nachreden, Apkalbu, Pakalbu, Apzodzoju, Papėßiu.

bereden ſich unter einander, Suſikalbu, Suſitaru.

beredſam, Mokąs kalbėti, Sznekus, Kalbùs, Prikalbùs, bi, bù, adj. 3. term.

Beredſamkeit, Ißmánimas kalbėti.

beredt ſeyn, Jis móka kalbėti, Ne pawyd Zodziui.

Beregnen, Aplyju.

Bereichern, Bagótinu, Pralobdinu, Bagóta padarau.

bereichern ſich, Pralobſtû, Apſipennigóju, Apſiſkárbinu.

bereit, Gátawas, wà, adj. 2. term.

bereiten ſich, Paſitaiſau, Paſigatáwiju, Priſiprowiju.

bereiten etwas, zurichten, Stelóju, Rėdau, Pagatawiju, Paſtelóju.

bereiten ein Pferd, Apjódau, Prajóju, Aplamdau.

Bereitſchaft, Gatawummas, mo, m.

Bereitſchaft, darinn ſtehen, Gátaws eſmi.

bereits ſchon, Jau.

Berennen eine Stadt, Apſtóju Mieſtą Zalnėreis, Waiſku, Apbėginėju, Apſukku.

Be-

Bereuen etwas, Gailůs dėl ko, Apgailáuju tai.
Berg, Kálnas, no, m. die Haare ſtehen mir zu Berge, Plaukai paſſiſzǻuſzta.
Berg, ein ſteiler, Status Kálnas.
— ein abhängiger, Nůlaidus, Nůtakus Kálnas.
Berglein, Kalnėlis, ėlio, Kaukarėlė, ės, f.
Bergrücke, Kálno Nuggara.
Bergſpitze, Kálno Wirſzus, Wirſzu Kalnis, nio.
bergab, Pakalnuy, Pakalnen'.
bergan, Prieſz Kálną.
bergich, Kalnůtas, ta, adj. 2. term.
Bergmann, oder Knappe, Rudû Kaſſinkas, Aukſa: (Sidabra:) Kaſſys, ſio, m.
Bergſtadt, Kalna:Mieſtis, ſcio, m. Mieſtas ant Kálno.
Bergſeite Szlaitas, to, m. Ant:Szlaitis, czio, m.
Berghahn, Gaidys medinnis, dzio, m.
Berghuhn, Wiſzta (medinnė,) tôs, f.
Bergwerk, Kalnówė, ės, f. Kalnû Rudû Kaſſimmas.
Bergſalz, Ledinnė Druſką.
Bergzinnober, Raudona Kreida, (iſz Kálnû káſama.)
Bergen, verbergen, Slėpju, jau, ſu, ti, Paſlėpju.
bergen die Waaren, Tawo:rus iſzlaikyt.
bergen; ſich vor dem Regen, Nů Lytaus iſſikawot.
Bericht, Apſákimas, mo, m. Zinnês Dawimas, mo, m.
berichten, Zinnę důmi, Apſakau.
berichten mit dem heiligen Abendmahl, Parendiju.
Beritt eines Schulzen, Szaltyſziſta, ſtòs, f.
beritten Pferd, Prajódits, ta, partic. 2. term.
beritten Menſch, Paprątęs jóti.
Bärenhäuter, Blóznas, óʒno, m.
Bernſtein, Börnſtein Jentáras, áro, m. Gentaras.
Berſten, Plyſztu.
Bertram, (Kraut,) Séil:Tekkė, ės, f.
Berüchtigen, Apſkelbju, Apzodzóju, Apgėdinu, Apklepoju, į Giedą iwedu.
Berücken, Prigáunu, Uzpůlu iſz Uzpakalio, Apſpéndziu.
Berückung, Spaſtas, ſto, Prigawimmas, mo, m.

Beruf, Pawadinnimas, mo, m.
Beruf abwarten, Pridabóju kas man pawélita, Pilnawóju, ant ko ſtatits eſmi.
Beruf antreten, J Slûzbą iſtóju.
Beruf überſchreiten, Pérzengiu Pawaddinnimą.
berufen, Pawadinù.
berufen ſich worauf, Tráukiu ant ſawęs.
berufen ſich auf jemand, Sakau, Paſileidziu ant ko.
Berufer, Pawadytojis, jo, m.
Beruhen, To ganà turru.
darauf beruhet es, Tame ſtów.
beruhigen, Nutildau.
berůhmt, Szlowingas, ga, adj. 2. term. Garbingas, ga.
berůhmt werden, J Garbę ieimi.
berůhmen ſich, Girriûſ', Paſigirru.
berůhren, Lypſtau, Palypſtau Prilypſtau, Pakrutttinu.
berůhren nur das Vornehmſte, Primenu tiktay tai, ko labjáuſey reikia.
berůhrſam, Sukrus, i, u, ein berůhrſamer Menſch begeht alles in ſeinem Hauſe, Sukrus Zmogus wiſſur ſawo Butè aptekinėj'.
berupfen, Appeßu.
Beſåen, Apſėju.
beſacken ſich, Apſikemßu, Apſikamßau.
beſaamen den Acker, Apſėju.
beſaamen das Weib, Nėßczia padarau.
beſånftigen, begůtigen, Apmaldau.
Beſatz vom Vieh, Apſódkas, ko, m. Beſacas, o, m.
Beſatzung von Soldaten, Iguldimas Zalnėriû.
beſchaben, Apſkuttu.
beſchådigen, Jßkádiju.
beſchådigen, verwunden, Jrónìju.
Beſchådigung, Jzeidimmas, mo, m.
Beſchaffen ſeyn, alſo, Tóks eſmi.
Beſchaffenheit, Búdas, do, m.
beſchåftiget, Neſpėjęs, jenti, partic. 2. term. Truſingas, ga, adj. 2. term. Dárbo turrys, inti, partic. 2. term.
beſchåftiget ſeyn, Neſpéju, Turru Dárbo.
beſchåmen, Apgiėdinu.
beſcharren, Apzeru.
beſchatten, Apweſau, Paweſt padarau.
beſchauen, Apzwalgau, Apzuru.
Beſchauung, Apzurėjimas, Apzwalgimas, imo, m.
Beſcheid, Atſákimas, mo, m
Beſcheid, der ganze, Tai wiſſas Dawádas.

Beſcheid ſich erholen, Iß⸗tardau kaip atſakoma.
beſcheiden thun, im Trinken, Uzgierus gieru.
beſcheiden, ſ. beſtimmen, Pa⸗ſtellóju, Palëpju.
beſcheiden Theil, Pažadë⸗tasDalykas, Perlenkis, kio, m.
beſcheiden, artig, Manda⸗gus, ßwankus, ki, u.
beſcheidentlich, Mandagey, Wiežlibay.
Beſcheidenheit, Manda⸗gummas, Szwankum⸗mas, mo, m.
Beſcheinen, Apßwë⸗czïu.
beſcheinigen mit einem Brie⸗ſe, Su Gromata užlud⸗diju, Laißkû Luddimą dûmi.
Beſchenken, Apdůwa⸗nóju.
beſchenken, zutrinken, Pa⸗wittóju.
Beſchenkung, 1. Apdůwa⸗nójimas, mo, m. 2. Wittónë, ês, f.
Beſcheren, geben, Dů⸗mi, dawjau, důſu, důti, Sutenkû, I⸗teikiu, Důwanó⸗ju, ójau, óſu, óti.
beſcheeren mit dem Scheer⸗meſſer, Apſkuttu.
beſcheeren mit der Scheere, Apkerpu, Apkarpau.
beſchießen, Apßáudau.
beſchicken einen, Muſun⸗czïu pas ką.
beſchicken ſein Haus, Aprú⸗pinu Namus, Aplobju.
beſchimmeln von Brod, Api⸗pellu.
Beſchimpfen, Apgiëdi⸗nu, Darkau, Kó⸗loju.
Beſchimpfung, Apgiëdiji⸗mas, imo, m.
beſchirmen, Apſërgmi, Ap⸗ginu, Apdengiu.
beſchlafen, ſ. ſchänden, Pri⸗gulu, Apžaidžiu, Ap⸗jokiu Mergą.
Beſchlagen, ein Pferd, Patkawóju, Le⸗džigóju.
beſchlagen, einen Schlitten, Apßëniju.
beſchlagen, Holz, Aptaßau.
beſchlagen, mit Eiſen, Ap⸗mußu Geležim.
beſchlagen, die Waare weg⸗nehmen, Atimmu.
beſchleichen, Apſlánkioju, Nutrópiju, Nutykoju, Iß Nežiniû užrimi.
Beſchleunigen ein Ding, Paſkubbinu.
Beſchleunigung, Paſkubbi⸗nimas, imo, m.
beſchleppen, Apwalkioju.
Beſchließen etwas, mit Rath, Sudumju, Sukalbu.
beſchließen von Gott, Lëm⸗ju, ëmjau, ëmſu, ëmti.
beſchließen eine Menge Fi⸗ſche, Daugybę Žuwû užgrëju.

beſchlüſſen etwas, endigen, Pabaigmi, Użwirßoju, Atlĕkmi, Galóp' priwarau.

beſchließen etwas bey ſich, Sumiſliju, Apſiimu, Retinnu.

beſchließen einen in eines Hände, Padůmi į kieno Rankas, Gen. XIV, 28.

Beſchluß, Pabaiga, ôs, f. Gálas, lo, m.

Beſchmeißen, Apderkių, apßiku.

beſchmieren, Aptepu.

beſchmieren ein wenig, Apteplóju.

beſchmutzen, Jßtepu, Sumurßlinu, Apterßu, Jßbjaurinu, Apwálkioju.

beſchmutzen ſchwarz das Geſicht, Jßpuißinu.

beſchnarken, Apdyrinėju.

beſchneiden, Appjáuſtau.

beſchneiden die Aeſte am Baum, Apgenu.

Beſchneidung, Apipjáuſtimas, mo, m.

beſchnitzeln, Apdrożiu.

beſchonen, Apgrożinu, Apdangau, Jßkalbu.

beſchoſſen ſeyn, Szówimmo paprątęs eſmi.

Beſchreiben, Apraßau.

beſchreiben einen Lebenslauf, Kaip kas gimmęs, kaip jis gywénęs ir kas jam nuſſitikko.

Beſchreibung, Apráßimas, mo, m.

beſchreiten, mit Füſſen, Apżergiu.

beſchreiten eine Ehrenſtelle, Jſtóju į áukßtą Slůżbą, Garbę.

beſchreyen, verbiethen, Apdraudziu, Subaru, Apnukiu, Użßaukiu.

beſchreyen, böſen Namen machen, Apſkelbju.

beſchießen eine Stadt, Apßaudau Mieſtą.

beſchuldigen, Apkáltinu, Apklepoju.

Beſchuldigung, Apkáltinimas, imo, m.

Beſchuldigter, Apkaltintas, to, m.

beſchütten, Appillu.

beſchützen, ſ. beſchirmen, Apginu, Apſérgmi, Eimi už ką, Apſaugoju.

Beſchützer, Apginėjas, ėjo, m.

Beſchützung, Apginnimas, Użſtojimas, mo, m

beſchwägern ſich, Wedù iß jo Gimmines, Szwogeru ſu jôm tampù, paſtóju, Jis man Swótas gádijeſ'.

beſchwärzen, Apjódinu.

beſchwärzen mit Worten, Apkalbu.

beſchweimen, in Ohnmacht fallen, Apmirßtu, Apgaißtu.

beſchweren, Apſunkinu, Apſloginu.

beſchwören, mit einem Eyde, Po Priſėga lėpju, Użżadu, Exod. VII, 11. Użpriſėkiu, Num. XIV, 21. Prakeiktinay priſakau, 1 Sam.

1 Sam. XIV. 24. Po Priſëga ſakau, 1 Reg. XXII, 26.

beſchweren ſich über etwas, Skundziûs dël kokio Apſunkinimo.

Beſchwerde, Sunkybė, ês, f. Apſunkinimas, mo, m.

beſchwerlich, Sunkus, ki, kù, adj. 3. term.

beſchwerlich ſeyn, Sunkus eſmi, Sunkybė eſmi, Ant Sunkybês eſmi, Sunkinu, Sunkybę darau.

beſchwören den Teufel, Wëlną užpriſëkiu.

beſchwören einen Dienſt, Priſëkinant Slûžbôs.

Beſchwörer, Apžadëtojis, ojo, Deut. XVIII, 11. Žynys, Užžaddëtojis, Pſ. LVIII, 6. Apmonitojis, Jeſ. XLVII, 9. 12.

beſchwürken, ûſtoſ', Apſiûkſta.

beſeligen, Giero darau kam, į Gierą, į Išgaminią įwedu.

beſehen, beſichtigen, Apžuru, Apžwalgau.

Beſen, Szlóta, tôs, f. ſtumpfer Beſen, Rážas, ažo, m.

Beſen von Schmeel, Smilginnė, ês, f.

Beſenſtiel, Kótas Szlótôs.

Beſenbinder, Szlotû Riſzikkas.

Beſemer, Swartis, czio, m. Bëzmënas, no, m.

Beſengen, Apſwillinu.

beſeſſen, vom Teufel, Wëlno apſëſtas, priſtótas, ta, partic. 2. term.

Beſeufzen, Apraudoju.

Beſetzen, den Weg, Apſtatau, Apſtoju.

beſetzen ein Amt, Apſtatau Urëdyſtę, Službą.

beſetzen mit Bäumen, Apſodinu.

Beſichtigen, ſ. beſehen, Apdabóju.

beſichtigen ſich laſſen, Apſižurëdinu.

beſingen, Apgiedmi.

beſinnen ſich, Suſimiſliju, Atſimenu.

beſitzen etwas, Turrù, Sëdmi, Ukij', Paweldëju, Gen. XV, 7. Apgywenu, Abad. I, 17. Waldau.

Beſitzung, Paweldëjimas, imo, m.

in Beſitzung ſeyn, Apturu tą Wietą, Užëmęs laikau.

Beſitzer, Turrys, inti, partic. 2. Laikąs, anti, Apgywenąs, anti, partic. 2. term. Obad. I, 17.

beſoffen, Apſigiėręs, uſi, Apſirijęs, juſi, partic. 2. term. Girtas, tà, adj. 2. term.

Beſoldung, Alga, gôs, f.

beſonderer, Ipatiſzkas, ka, adj. 2. term. Ne bille kóks, kokià, adj. 2. term.
beſonders, Adv. Ypaczey, Ne bille kaip, Skyrù.
beſorgen, Aprúpinu.
beſorgen ſich eines Dinges, Bijauſ' ko.
beſorglich, Bajùs, ji. jù, Baiſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.
beſorgt ſeyn um einen, Rupi-nůs, Bijaus dėl ko.
beſorgt im Hausweſen, Ru-peſtingas, gà.
beſparen, Uzlaikau, Uz-gnáuzes laikau, Ap-ſpulloju.
beſpeyen, Apſpjáudau.
beſprechen, anreden, Izoſtu, Kálbinu, binau, biſu, biti, Pakálbinu.
beſprechen einen Hund be-ſchwören, Apzadu.
beſprechen ſich mit einander, Suſikalbu, Suſiſzneku ſu kôm'.
beſprengen, Apkrápinu, Apſzlákinu, Apſzlakſtau, Exod. XXIX, 21. Apláiſtau.
Beſprengung, Apkrápini-mas, imo, m.
beſprützen, Aptaſzkau.
Beſprützung, Ap-ſzkimas, mó, m. Apſzlákinimas, mo, m. Hebr. XII, 24.
Beßer, Geréſnis, nė, emph. Geréſnyſis, nėji, adj. 2. term. Aiméſnis, Manda-géſnis.
beſſer, adv. Geraus.
beſſern, Pagérinu.
beſſern die Gebäude, Trobas taiſau.
ſich beſſern, Paſigérinu, Gerryn einu.
es beſſert ſich der Kranke, Ligonis taiſoſ', ſuſitaiſo.
Beſſerung, Neutr. Atſigé-rinimas, mo, m. activè, Pagérinimas, mo, m.
Beßerung hofft ein Kranker, Liggonis wis geréſnio láukia.
Beſtallung, Sold, Lohn, Pelnas, no, m. Al-gà, gôs, f.
Beſtand, Iſzlikkim-mas, mo, m. Iſſi-laikimmas, mo, m.
Beſtand haben, Iſzlékmi, Iſztriwóju, Iſſilaikau, Job. XX; 21.
Beſtand in der Caſſe, Atlik-kuſſieji Pinnigai.
beſtändig, Stawicznas, nà, adj. 2. term. Nepaſiláu-jąs, janti, partic. 2. term. Twirtas, tà, adj. 2. term. 1 Sam. II, 3. Iſzlékąs, kanti, partic. 2 term. Jeſ. LX, 20. Iſſilaikąs, kanti, partic. 2. term.
beſtändige Farbe, Króſas ne-nu-inkſtąs, Kwárba ne-nu-inkſtanti.
beſtändig in Worten, Wier-nas zódzoſe, Syr. VI, 12.

beſtändig ſeyn, bleiben, Nepalâuju, Twirtas eſmi, Jßlêkmi.
beſtändiglich, Adv. Stawicznay, Twirtay, Ne palâujent, Nepalâutinay.
Beſtändigkeit, Nepalowimmas, mo, m. Twirtybê, ês, f. Jſſilaikimas, Twirtummas, mo, m.
beſtärken, Padrûtinu, Patwirtinu.
beſtatten zur Erde, ſ. begraben, Pakawóju, Jßkawoju.
beſtätigen, Padrûtinu, Patwirtinu.
beſtätigen das Verkaufte, Padûmi ſawißkay, Jâm tenka paſiſâwitinay, Gen. XXIII, 17.
Beſtätiger, Patwirtintojis, jo, m.
beſtäuben, Apdulkinu.
Beſte, Gierâuſas, ſa, emphat. Gierâuſaſis, ſoji, adj. 2. term.
das gemeine Beſte, Wiſſótina Naudà, Kas wiſſiems naudinga, giera, ant Naudôs.
zum Beſten wenden, Ant gierâuſo werczin.
zum beſten haben, Turrû Zopoſto, Gierybês.
Beſte, dir zum beſten, Taw ant Giero, Naudôs.
zum beſten ſeyn einem, Pademi, Eſr. VIII, 22. Ant giero êſmi, Nehem. V, 19.

beſtechen mit Geld, Apdûwanczju, paperkû Pinnigais, Pagadinu, Pêrperku, Jßbalwóju.
beſtecken, Apkaißau.
beſtecken bleiben im Mott, Nuklimſtu.
beſtehen, Paſtowju, Job. VIII, 15. Jßkenczin, Paſiſtêngiu, Deut. IX, 2. Jſſilaikau, Pſ. V, 6. Twirtas eſmi, Jeſ. VII, 7. Jo to nieko nêr, Jeſ. VIII, 10.
beſtehen, der Menſch beſteht aus Leib und Seele, Zmogus ſudet's iß Kuno bey iß Dußôs.
beſtehen bleiben, Apſiſtóju, Stapteru.
beſtehen, ein Haus, Namus uzimmu.
Beſtehlen, Apwâgiu.
beſteigen, Jkopu.
Beſteckmeſſer, Mákßtys ſu Pêileis.
beſtellen, Paſtellóju, Jtaiſau, Jßprówiju.
beſtellen einen Hinterhalt, Paſlêpju Zalnêriû Pulkq, Joſ. VIII, 2.
beſtellen einen wozu, Statau kq ant ko.
beſtellen ein Litthauiſches Hochzeitsweſen, Mátq metu.
beſtetigen, ſ. beſtätigen.
Beſtie, Zwêris, ês, f. 1 Maccab. VI, 37. Galwijas, jo, m.
Beſtimmen, Statau, czian, tyſu, tyti, Pa-

Pażadu, Nulémju, Paßkiru, Użdémi, Nuſtaibinnù.

beſtimmter Ort, Paßkirtà Wietù, Job. XIV, 5. Lémta Wietà, Joſ. VIII, 14.

beſtimmte Arbeit, Dárbas użdėtas, Exod. V, 14.

Beſtimmung, Statimas, Paßkyrimas, Użdėjimas, mo, m.

beſtirnt, Zwaigżdėtas Dangus.

beſtölpen, bedecken mit einem holen Gefäß, Apwóżiu, Użwożiu.

beſtrahlen, Apżiebju, Apſpindżiu.

beſtrafen, Korawóju, Nukorawóju, Nubaudżiu, Nuſtropóju.

beſtreben ſich eifrig, Diddey baiſey paſirú inu.

beſtreichen, Aptepu, Apßlóſtau, Exod. XII, 7.

beſtreichen naß das Brod, Kiepalą apwilgau.

beſtreiten wollen eine Sache mit aller Kraft, Uſſimu Dáiktą kóki ſu wiſſù Sylà.

beſtreiten nicht können, Ne apropiju, Diddi Káſni apżojo, o ne gal prarpti.

beſtreiten im Kriege, Apkowawóju, Karáuju prieß Mieſtą, Joſ. VIII, 31. Karù apträukiu, Hab. IV, 16.

beſtreuen, Apbarſtau, apkreczju.

beſtreuen mit Stroh, Apkraikau.

beſtreuen mit Stroh hin und wieder, Apdraikinu.

beſtricken mit der Nadel, Apmezgu.

beſtricken im Netze, Iſpáinoju, apſpéndżiu, Tinklù ſugáunu.

Beſtürmen, ſ. Stürmen.

beſtürzt werden, Pérſigáſtu.

beſuchen, 1. erſuchen, Lankau, kiau, kyſu, kyti, Atlankau, Użeimi, Użważoju, Użjóju pri kô, 2. unterſuchen, Apweizdmi, Apjėßkau.

beſuchen, nach dem Abzuge, Atſiwėßėju.

beſuchen, wegen des Geſtohlenen, Kratau, Jßkratau Wągi, Namus.

beſudeln, Jßtepu, Jeſ. XLVIII, 6. Apibjaurinu, Jeſ. XLIX, 4. Nuſimurkßtinu.

wer Pech anrührt, beſudelt ſich, Kas Pikki nutwer, nuſimúrkßtin'.

beſudeln ein Kleid, Apwalkioju.

Betagt, ſehr alt, Labay ſénas, na, adj. 2. term. Daug Métû turrys, inti, partic. 2. term. Jßkarßęs, ßuſi, part. 2. term. Gen. XXIV, 1. Nukarßęs, Gièrą ámżi ſuláukęs, Wóras, rà, adj. 2. term.

betagter Mann, Dėdas, do, m. verächtlich, Strûpas, po, m
betagtes Weib, Bóba, ôs, f.
betagter Ochs, Wėtußis, ßio, m.
Betaſten, Apczópju, Apczuppinėju.
betäuben, Wárginu, Priſpaudziu, Ramminù, inau, iſu, inti, Baudziu, dziau, bauſu, bauſti, 1 Cor. IX, 27.
betäuben, taub machen, Apkurtinu.
betauren, bedauren, Gaklůſ' jo, Gaila man jo.
Beten, Meldziůs, Paſimeldziu Diewo, Meldziù Diewą.
Bettag, Maldôs Diena.
bethauen, Aprasſóju, Raſſa užkrinta.
betheuren hoch, Labay baziůſ', Ginczyju.
bethören, Apdúkinu, Apmóniju, Syr. IX, 9. Jß Razumo išwedu.
betrachten, ſ. bedenken, Apmiſtiju, Apdumóju.
betragen ſich gut, einig ſeyn, Gieray apſieimi.
betragen ein Kleid, Pardewju.
betrauren, mit dem Herzen und Munde, Apraudóju.
betrauren, mit Kleider, Apgedu, Geddulingay apſirėdęs eſmi.
betreffen, kommen auf einen, Užeimi, Tropiju, Gen. XLI, 11. Užtropiju, Užpůlu, Zenklinu, Ezech. XII, 10. Priſekiu, Nutinku.
betreffen, was den betrifft, Dėl tô, Kas ant to pareit.
Unglück betrifft ihn, Wargas jam nuſitinka, Tikkoſ', Num. XX, 14.
betreiben, Darkaus, Saubjůs.
betreten, mit Füſſen, Kojomis užminnu.
betreten, mit Worten, Pakálbinu.
betreten, erſchrocken, Nuſigandęs, nežinno, ką ſakyti.
betrocknen, Apdžiuſtu, vom Wege, Prabrinkſtu.
bedrohen, mit Worten, Draudziu, Apdraudziu, mit Fingern, Grumždziu.
betrüben, Apſmucziju, Raudinnù.
Waſſer betrüben, Sudrumždziu Wándenį.
ſich betrüben, Smutijůſ', Apmaudóju, Nulúſtu, Nulúdęs eſmi.
betrübt, Smútnas, na, adj. 2. term. Apmaudingas, ga, Nulúdęs, uſi, Tužmingas, ga, adj. 2. term.
Betrübniß, Smutkà, kôs, Apmauda, ôs, Tužba, ôs, f. Nuludimmas, mo, m. Smútkas, ko, m. Apmaudas, do, m. Raudà, ôs, f.

Betrug, Apgawimmas, mo, Prigawimmas, mo, m Wylus, laus, m Job. XXVII. 4. Klaſtà, ôs, f Balamutyſtė, ês, f

betrûgen, Apgáunu, Prigáunu, Apklaſtóju, Apmaklawóju.

betrûgen, mit Worten, Priwillóju, Priwilſtu.

Betrûger, Klaſtórus, torkù, Sub. mob. Balamútas, Willókas, Makkórus, Sukczius, cziaus, m. Galatà, ôs, m. f.

betrûglich, betrûglicher Weiſe, Wylumis, Klaſtaunay, Prigáutinay, Priwiltinay, Stekerycziomis.

Bett, Federbett, Pátalas, lo, m.

Bettſtäte, Lówa, wôs, f.

Bettlacken, Paklodė, ês, f.

Betteinſchüttung, Ikratas, to, m.

Deckbett, Perynà, ôs, f. Uzklodas, do, m

Bette machen, Pátalą klóju.

zu Bette gehen, Eimi gulti.

Bettgenoß, Toj' paczioj' Lowoj' gullys, inti, partic. 2. term.

Bettſtolle, Lowôs Rója.

Bettzüche, Uzwalkalas, alo, m.

Betteln, Ubbagauju, Zebrokáuju, Dûneláuju.

Betteley, Ubbagyſtė, ês, f.

Bettelſack, Karmonas, ono, m. Klumßė, ês, f. Krépßas, Zákas, ko, m. Ubbago Zákas be Dugno, Bettelſack iſt bodenlos.

bettelhaft, Ubbagißkas, ka, adj. 2. term.

Bettler, Ubbagis, gė, Sub. mob. Ubbagas, gė, Sub. mob. Zebrokas, ko.

Bettlers-Läuſe, Lakißei, ßiû, Herb.

Betünchen einen Acker, Dirwą apkrėcziu Mėßlu.

betünchen die Wand, Apbáltinu Sėną.

Beugen, ſ. biegen, Palenkiu.

beugen ein wenig, Lózinu, inau, iſu, inti.

beugſam, Linkus, ki, kû, adj. 3. term.

Beule, Guzzas, zo, m. Zaizda, ôs, f. Gen. IV, 23. Aptinnimas, mo, m. Levit. XIV, 56. Gumbas, bo, m.

Beunruhigen, Apnepakajóju, Nepakáju padarau, Ne dûmi Pakájaus.

bevölkern ein Land, Zémę Zmonėmis apſodinù.

bevollmächtigt ſeyn, Tai, ta Prowà man pawėlita.

Bevor, ehe, Pirm, Dar ne kalbėjus.

bevorab, fürnemlich, Labjáuſey, Ypaczey.

Beurlauben, ſ. abdanken, Atdėkawóju, Pa-

Palėidzin Zalnė-
rus.
beurtheilen, Apſudiju, Ap-
miſʃiju.
Beute, Plėßimmas,
mo, Użgaulis, lio,
m. Użgaulė, ės, f.
Beute machen, erbeuten, Plė-
ßimmą gáuau, Użgáu-
nu randù.
Beuter, Freybeuter, AntUż-
gaulio einąs.
Beute, Bienenſtock im Wal-
de, Drawis, wjo, m.
Beutner, Drawininkas,
ko, m,
Beutel, Maßnà, nôs,
f. Delmónas, ono,
m. Kolytà, ôs, f.
Czeréſlas, lo, m.
Beutel um den Leib, Czeréſ-
las, lo, m. Kútys, czio,
m.
Beutelſack in der Mühle,
Pitlus, laus, m. Pitte-
lis, lio, m,
Beutelkaſte, Pittelio Skry-
nė.
Beutelſchneider, Delmōn-
Waggis.
beuteln, Pitlawóju, ójau,
óſu, óti.
Bewachen, Apſérgmi.
bewachen einen Todten,
Buddėju, ėjau, ėſu, ėti.
bewachſen, Apżeliu.
bewaffnen, Ginklus dûmi,
Ginklais aprėdau, Ap-
ßarwóju.
bewahren, Ißmėginù.
bewahren, Apſaugoju, Ap-
ſérgmi, Pridabóju,
Gen. II, 15.
Bewahrung, Apſaugóji-
mas, Sérgėjimas, Pri-
dabójimas, mo, m.
bewährt, Permėgintas, ta,
Banditas, ta, Ißtárdy-
tas, tà.
Bewandniß, Dawa-
das, ádo, m.
bewand ſeyn, alſo, Toks,
toktay, toktù yra; Taip
ſtow.
Bewegen, Pajuddinu,
Sujuddinu, Jeſ.
LI, 15.
er iſt nicht zu bewegen, Ne
gali ji pérkalbėt.
ſich bewegen, Juddû, dėjau,
dėſu, dėti, Paſijuddinu,
Sujundù, Kruttù, ė-
jau, ėſu, ėti.
beweglich, Pajuddinamas,
nama, partic. 2. term.
Pajuddinamaſis, moji,
emphat. Hebr. XII, 27.
beweglich, Graudingay,
Szirdingay, adv.
bewegliche Rede, Zodis
graudingas, Szirdi pa-
juddinąs.
bewehren, beweiſen, Ißlud-
diju, Patwirtinu.
bewehren, beveſtigen, Patwir-
tinu, Twirtą padarau.
bewehrt, mit Waffen, Gin-
klus turrys, Apßarwů-
tas, ůta, partic. 2. term.
beweiben ſich, Weddû Pá-
czę, Apſiżéniju.
beweinen, Apwerkiu.

Beweisthum, Ißwedimmas, Ißluddijimas, mo, m. Pároda, ôs, f.
beweiſen, erweiſen Ehre, Garbẞ padarau.
beweiſen eine Sache, Ißrodau, Ißwedu, Ißluddiju.
ſich beweiſen, Paſirodau.
bewenden, laß es dabey bewenden, Te ſtow taipo, Te eſſie taip.
bewerkſtelligen, Padarau, Ißpildau, Atteſſu.
Bewerfen, Apmettu, Apmėtau.
bewerfen eine Wand, Sẽną aplaiſtau, Lev. XIV, 41.
bewenden laſſen dabey, To paſikakdinu.
bewickeln, Apwynůju, Apwrnojim
bewilligen, Pawéliju, Apſiimmu, Exod. II, 21.
bewilligen, mit Winken, Móju, ójau, óſu, óti Suſimarkſtau, Mérkiu.
Bewilligung, Pawélijimas, imo, m. 1 Cor. VII, 5. Apſiėmimmas, mo, m. Sutarimmas, mo, m.
bewirthen, Priimmą Gaſpadą důmi, Paczeſtawoju.
bewohnen, Igywenu, Gywenù kur.
bewohnter Ort, Pilnay gywénamas Mieſtas, Ziemė, Ezech. XII, 20.

bewuſt, Zinnomas, ma, partic. 2. term.
ich bin mir nichts bewuſt, Nieko ne zinnauſ'.
Bey, Pas, c. Accuſ. Pri, c. Genit. Prie, Pagal, c. Accuſ.
beyde, Abbû, bi, adj. 2. term. dual. emph. Abbudu, Abbidwi.
beyderley, adv. Abbejeip, Abbejopay.
beyderſeits, Abbejus, Abbyßaley, Iß abbejû Szaliû.
bey der Nacht, Nakczię, Naktij'.
bey der Mahlzeit, Wálgant, Bewálgant, Pri Walgio.
bey ihm ſelbſt ſeyn, Sawo Umą turrù.
beybehalten, Palaikau.
beybringen, mit Worten, Ikalbu, Pérkalbu.
beybringen, zu einem, Pridůmi, Priwedu, Prineßu.
beybringen Gift, Uzdůmi Nůdais.
bey einander, Podraugiey.
bey einander ſich ſetzen, Suſėdmi ſu wiens wienu.
Beyfall, Pritarimmas, mo m.
Beyfall geben, Pritaru.
es will mir nicht beyfallen, (Sukkas ant Szirdiės, o) ne atſimenu.
Beyfrau, ſ. Kebsweib.
beyfügen, Pridėmi, Pritaikau, Suglaudziu.

Beyfuß, Kiėtis, ėczio, m.
beyhanden, Pri Rankôs.
bey Haufen, Pulkais.
Beyhülfe, Pagalba, ôs, f.
Beyhülfe thun, Pagélbmi.
beykommen, gleich ſeyn, Prilygſtu, Anaiptoli ne Seinija.
beykommen, anhaben, Zweikiu, Prigáunu.
Beyl, ſ. Beil, Kirwėlis, élio, Teßlyczia, cziôs, f.
Beylage, 1. Użdelis, lio, m. Zulage, Użdà, ôs, Pridėlė, ês, f. 2. Paguldimas, mo, m. 1 Tim. I, 12. Paguldytas Dáiktas, 2 Maccab. III, 15. das Beygelegte.
Beylager, Sugullimmas, mo, m. Prigullėjimas, mo, m.
Beylager halten, Sugullu, Swodbą kellù.
beylegen, Pridemi.
beylegen, ſtillen, Sutaikau, Sudérinu, Galą padarau.
beylegen, ſammlen, Sutenku.
beylegen eine Braut, Priguldau Marczę, Gen. XVI. 5.
beylegen, einem etwas zuſchreiben, Priraßau kam ką.
beyläufig, überhaupt, Pawirßumis, Prießokeis,
beyleibe, durchaus, Ydant, Minnau.
bey Menſchen Gedenken, Koley Żmoniû ménama, Atſiménama.
bey Nacht, Nakczę, Naktij', Naktimis.
beynahe, Nedaugiû, Nemaż, Bemaż, Kóne.
beypflichten, Pritaru.
beyſammen, Podraugey, Jßwieno.
Beyſchlaf, Sugullimas, mo, m. Sugullėjimas, mo, m.
Beyſchläferin, Sugullėja, Prigullėja, jôs, f.
Beyſeyn, Subſt. Pribuwimas, mo, m.
in Beyſeyn meiner, Man priėſant; anderer Leute, Priėſant kittėms Żmonėms, Po Akiû Żmoniû.
beyſeite, J Száli, Nûßaley, Pôßáley.
beyſeite ſetzen, Nuglemżu.
beyſetzen, Pridėmi, Priſtatau.
beyſetzen, begraben, Grabè laikau, Palaidoju.
beyſetzen den Topf aus Feuer, Prikaicziu.
bey ſich ſelbſt ſeyn, Jßmanau.
nicht bey ſich ſelbſt ſeyn, Proto ne tenku.
beyſitzen, Priſėdmi.
Beyſitzer im Rath, Rotoj' draugià ſėdys, Rotôs Draugas.
Beyſorge, Kúpeſtis, ſczio, m. Priſibijójimas, mó, m.

Beyſpiel, ſ. Exempel, Pawéikſlas, lo, m. Páwizdis, dzio, m. Paweizdas, do, m.

Beyſpringen, beyſtehen, Priſtóju, Priſzoku.

Beyſtand, Priſtojimmas, mo, m.

Beyſtand, eine Perſon, Priſtotojis, ojo, m. Uzwadas, do, m. Pagálbninkas, ko, m. Priėſtolis, lio, m.

Beyſteuer, Rankius, kiaus, m

beyſtimmen, Pritariu.

Bey Tage, Dienoj', Su Dienà, Su Szwėſà, Dienomis.

beytragen, Prineßu, Pridėmi, helfen, Mácziju, Pamácziju.

Beyweg, Nebenweg, Prykelis, lio, m.

bey weitem mehr, Toli daugiaus.

Beywohnen, Priesmi.

es wohnt mir bey, Zinnau, Atſimenu.

Beywohnung, eheliche, Wencziawonißkas Suſiėjimas, Gywénimas.

Bey Zeiten, Czėſù.

Bezahlen, Uzmoku.

Gelübde bezahlen, Pazadas atteſſu.

bezahlen auf Abſchlag, Ant Atrokáwimo.

Bezahlung, Uzmokėjimas, mo, m. Atpirkimmas, mo, m Marc. X, 45.

bezaubern, Apzynáuju, Apmoniju, Actor. VIII, 9.

bezäunen, Aptweru.

bezecht, trunken, Girtas, tà, Apgirtas Paſigiėręs, Apſigiėręs, uſi, partic. 2. term.

bezehmen, Pawėliju, 2Sam. XVI, 11. Neginnu.

bezeichnen, Apzėnklinu, Czėkóju, kójau, kóſu, kóti.

bezeugen, Apluddiju, Atluddiju, Apoc. XXII, 18. Lėpjù, jau, ſu, pti, Exod. XIX, 23. Apſakau, Deut. VIII, 19.

Bezoar, Bėcoaras, aro, m.

Beziehen ſich auf etwas, Ant to paſidůmi, Stowju.

beziehen ein Haus, Iſitráukiu i Namus.

beziehen ein Bett, Uzwalkalą uztraukiu, uzmauju.

Bezirk, Apirubba, ôs, f.

bezüchtigen, Apkáltinu, Apklepóju, Apklapátiju, ſ. beſchuldigen.

bezwingen, Pėrgalu, Iweikiu, 1 Mach. VIII, 2. Apgalù, Wallóju.

Bezwinger, Pėrgalėtojis, jo, m.

Bezwingung, Pėrgalėjimas, mo, m. ſ. Sieg.

Bi=

Bibel, Biblija, ês, f. Szwent's Raßtas, Diewo Zodis.

Biber, Bebrus, braus, m.

bibern, Bebrinnis, nė, adj. 2.

Bibergeile, Bebraus Pautai, m. pl.

Bibernell, Paſtuwnokẽlei laukinnei.

Bibliotheck, Knygû Stubbà, Paſtotkas, Knygawẽtė.

Bickelhaube, Gelezinnė Kepurrė.

Bickelhäring, Iſſûdita Silkė.

Pickelhäring in der Comödie, Máras, ro, m. Deglosczius, czíaus, m.

Bicken, picken mit dem Schnabel, Kappóju, ójau, óſu, óti.

Biedermann, Wiernas Wyras, Ney ßiam ney anám ne priſtojąs.

Biegen, beugen, Lenkiû, kiau, kſu, kti.

beugen, das Recht, Sukkinėju Teiſybę, Prówą, Exod. XXIII, 6. Prową išpraipinu, Deuter. XXVII, 19.

beugen die Knie, Klonojûſ', 1 Reg. XIX, 18.

Biene, Bittė, ês, f.

Bienen machen Honig, Bittės kráuja Méddu.

Biete, Bienenſtock im Walde, ſ. Büte, Drėwas, wo, m. Drawis, wjo, m.

Bietner, Drawininkas, ko, m.

Bienen brechen, Kopinėju Bittês, Bittkopáuju.

Bienenharz, Tunnys, niû, m, pl.

Bienenbruch, Bitkopis, jo, m.

wilde Bienen, Feldbienen, Laukinne Bittė, jódà, Kammánė.

Bienenhaus, des Königes, Narwà, ôs, f.

Bienenhaus, ihr Löchlein, Lakkà, ôs, f. Landà, ôs, Utis, ês, f.

Bienenkorb, oder Stock, Awilys, lio, m. Drawis, ês, f. im Baum.

Bienenkönig oder Weiſer, Bittinis, no, m.

Bienenhummel, oder Knecht, Tránas, no, m.

Bienen ſchwärmen, Spėczia, ſpėtė, ſpės, ſpėſti.

Bienenſchwarm, Spėczius, cziaus, m.

Bienenſtachel, Gylys, lio, m. Gelonis, nės, f.

Bienenkraut, Bitkreſlai, û. m. pl.

Bienenwolf, Vogel, der ſie frißt, Melletà, tôs, f.

Bienenwarter, Bittininkas, ko, m. Drawininkas, ko, m. Biczullis, lio, m.

Bienen tragen viel Wachs, Bittės daug priſuwo.

Bienenwerk, Kôris, rio, m.

Bier, Allus, laus, m.

Bier ſtark, ſchwarz, Stadtbier, Pywas, wo, m. Drûts Allus.

Bier faſſen, Kôßiu, ßiau, ßu, ôßti.

Bierfaßung, Kôßtuwês, wju, f. pl

Bier brauen, Alu darau, Wêrdu, Wirrinu.

Bierbrauer, Bruwêlė, ês, f. Pywórus, oraus, m. Pywo Wirrėjas.

Biertonne, Baczkà, kôs, f. Alluddė, Pywinnė Baczkà.

rauſchend Bier, Girtus Allus, ſchwaches, Lengwas, Blógas, Miernas, Skyſtas.

Bierſchenke, Krug, Karczemà, môs, f.

Bierkůfen, Kubbilis Alludaris.

Biermeiſchtrog, Mis-Lowis, wjo, m.

Bier, deſſen Schaum raſpelt, Traßkûs Allus.

Bierſuppe, Bėmbrotas, to, m. Bėbrė, ês, f.

Bierſchenker, Szinkorus, oraus, m.

Bier, ſo dick iſt, Allus, kai Mental's.

Bier iſt hartlich, Kirpterėjęs Allus.

klahres Bier, Allus nuſirinkęs.

Bier iſt ſchaalig, Nuſiſtelbęs, Mieliû papjŝutas.

widerlich Bier, Bangus Allus.

Bier ſüß machen, Alu mêziu.

Bieſem, ſ. Biſam.

Bieten worauf, Paſûlau.

bieten, geben, Pridůmi.

ein Unglück bietet dem andern die Hand, Bėdà Bėdą wėja, priſpir, pridur.

Bild, Molawonė, ês, f. Abrozas, zo, m. Gen. I, 26.

Bild Gottes, Weidas Diewo, Gen. I, 27. cap. V, 3.

Bild im Rahmen, Spêlcziuje.

Bild geben als ein Spiegel, Wėidą attadůmi.

Bildhauer, Abrozû, Lėliûdarrytojis Ißſkroſtojis, Abrozninkas, ko, m.

Bildhauerſeule, Abrozo-Stulpas, Jer. XLIII, 13.

Bildſtürmer, Abrozû Gaddytojis.

bildnißweiſe, Apzėnklitinay.

Bilderwerk, Ißdailitas Abrozas, Syr. XXXVIII, 28.

Bildwerk an Bechern, Molawonė ant Kûpkû.

bilden, Molawóju, Abrozáuju.

bilden in Stein, Raßau i ákmeni, 2 Cor. III, 7.

bil-

bilden vor der Geburt, Sutweru, Pſ. CXXXIX, 15. Gymi dûmi.

Bilger, ſ. Pilger, Ateiwys, wjo, m. Matt. XXVII, 7. Keleiwis, wjo, Swétimas žmogus.

Billig, Wertay, adv. Wertas, tà, adj. 2. term. compar. Wettéſnis, nė, ſuperl. Werczjáuſas, ſa.

Billigkeit, Wertybė, ês, f. Teiſybė, ês, f.

billigen, Pagirin, Perwertą, giėr laikau, Mich. VI, 11.

Bilſenkraut, Durnės, niû, f. pl. Durnażolė, ês, f. Drignės, gniû, f. pl.

Binſen, Meldai, dû, m. pl.

Bin, ich bin, Eſmi, buwau, buſu, buti.

Binde, Ryßys, ßio, m. Ezech. XXX, 21.

Binde um den Kopf, Galwôs Raißtis.

Binde um den Leib, Joſta, ôs, f. ſ. Gürtel.

Bindeart, Bindókas, ko, m. Meſſer, Butkeriû Peilis.

binden, Rißu, ßau, rißu, rißti, Surißu.

binden, wie die Böttcher, Lankus ußmußu, Lankas aptweriu.

Bindfaden, Sulas rißams.

Binder, Rißėjas, ja, Sub. mob.

Binnen Jahr und Tag, Iki Métui pèreinant.

Bione, Bijónė, ês, f.

Birke, Bėržas, žo, m.

Birkenwaſſer, Sullà, ôs, f.

Birkenknoſpen, Zirginei, niû, m. pl.

Birkenholz, Berzinnė Malka.

Birkenprügel, Berzinnis, nio, m

Birkenrinde, die äußerſte, Lóbas, bo, m.

Birkenrinde, die inwendige, feine, Dawer, Tôßis, ßio, m.

Birkenſtrauch, Berzynas, no, m.

Birkhahn, Gaidys medinnis.

Birkhenne, Wißtà medinnė.

Birn, Kráußė, ês, f.

Birnbaum, Kráußia, ês, f. Kráußiû Médis.

Birntrank, Kráußiû Girrà, Krußinnys, nio, m.

Bis, Ik, Ikki, Pakôl, Pakóley; dahin Iktóley.

bis auf dieſen Tag, Ikkißiôs Dienôs und ßei Dienai, c. Genit. und Dat.

bishero, Ikßoley, Ikßôl.

bisweilen, Kartais.

Biß, Subſt. Kandis, dzio, m.

 Bißen,

Biſſen, Káſnis, nio, m.
Biſſen der Kühe, Zilojimas, mo, m.
Bißlein, Kaſnélis, élio, m.
Biſchoff, Wyſkupas, po, m.
Biſchofthum, Amt, Wyſkupyſtė, ės, f.
Bisthum, Land, Wyſkupija, ijôs, f.
Biſam, Bizamas, mo, m.
Biſamapfel, Obolei óſtami Jeſ. III, 20.
Bittſchaft, ſ. Pettſchaft, Péczwėtis, ėczio, m.
Bitten, Meldziû, Praßau.
bitten zu Gaſt, Kwėcziu, ėcziau, ėſu, ėſti.
Bitte, Maldà, ôs, f. Práßimas, mo, m.
Bitte gewähren, Meldzenti ißklauſau.
Bitte abſchlagen, Uzginu Maldą, Atſiginu dėl melſto Dáikto, Ne důmi, ko kas práßė.
Bitte erhalten, Gáunu, ko meldziau.
Bitte für einen thun, einlegen, Su Maldà užſtoju,
ſehr bitten, Meldóju, awau, oſu, oti, Didey praßau.
um Hülfe bitten, Pagalbôs praßyti.
Bitter, Kartus, ti, tů, adj. 3. term.
bitter werden, Apkarſtu.
Bitterkeit, Kartummas, mo, m.
bitterlich, Kartókas, kà, adj. 2. term.
bitterlich weinen, Karczey werkiu, Pſ. LXIX, 11. Graudzey, Jeſ. XXII, 4. Skaudzey nuſiwerkiu, Matt. XXVI, 75.
Bitterling, Pilze, Jautakis, kio, m. Paſinys, nio, m.
bitter, Adv. Karczey; zornig, Karczey ipikęs, inirſęs.
Blachfeld, Plynas Laukas, Deuter. IV, 49. Lankû Lygumà, Ezech. XLVII, 8. Lygus Laukas, Judith. VI, 7.
Blähen, Ißpucziu.
Bläcken, ſ. blöcken, Bláuju, blówjau, bláuſu, bláuti.
Blackfiſch, Bleye, Blėjas, jo, m.
Bladen, Blätter abnehmen, vom Kumſt, Lakßtus láuzau.
Blank, Zibbąs, anti, partic. 2. term. Skaiſtus, Szwėſus, Swidus, di, dů, adj. 3. term. Skaißczey, ſwidzey zibbąs.
Blanke, Planke, Dylė, ės, f.
Blänke, offen Waſſer zwiſchen dem Eiſe, Atwirs Wandů

tarp

tarp Lédo, Pra=
ſrawas, wo, m.

Blarren, plärren, Bler=
bja, Plopója, Plo=
wója.

Blaß, bleich, Jßbálẹs,
Jßblyßkẹs, kuſi,
partic. 2.

blaß werden, Jßblykßtù.

Blaſe, Pûſlė, ês, f.

Blaſe auf dem Waſſer, Kun=
kulas, lo, m.

blaſen, Pucziu, putau, pú=
ſu, púſti.

blaſen mit der Trompete,
Trimittóju, Trúbiju,
Pucziu į Trúbą; Flö=
the, į Wamzdį; Feder,
Halmpfeife, Birbinu ant
Birbynês.

Blaſebalg, Dumplės, pliû,
f. pl.

den Blaſebalg treten, Dum=
ju.

Blaſenſtein, Myzėklês Mel=
mů.

Blaſt, Wind, Wėjas,
jo, m

Blatt, Lápas, po, m.
Laißkas, ko, m.

Blätter werden deucht, Su=
kleſczia Lápai.

Blätter ſchlagen aus, Lápai
ſprógſta.

Blätter fallen ab, Lápai
krinta.

Blätter verwelken, Lapai
pawyſta..

blätterich, Lapûtas, ta, adj.
2. Lápû pilnas.

Blättlein bekommen, Lape=
lus įgyja.

Blättlein von Blech, Bleké=
lis, lio, m.

Blatt am Kummſt, Lakß=
tas, to, m.

Blatt der Leinweber, Ské=
tas, to, m.

Blatter, Pûßė, ês, f.
Wotėlis, lio, m.
Papauczkà, ôs, f.

Blattern, Pocken, Rau=
plės, liû, f. pl.

Blau, Mėlinas, na,
adj. 2.

blau ſchlagen, Mėlines pa=
darau kam.

blauen Dunſt machen, Wé=
jus praneßu.

blau auflaufen, Mėlinay
užpunta.

blau ſeyn, Mėlinoju.

blaue Lilien, Wilkdaggei,
giû, m pl.

blaue Striemen, Mėlinės,
niû, f. pl.

bläulich, Melinokas, oka,
adj. 2. term.

blauäugig, Mėlinákis, ákė,
adj. 2. term.

blaufleckig, Mėlinay ßla=
kůtas, ta, partic. 2.

Blaufuß, Mėlinkojis, ojė,
adj. 2 term.

blauhaarich, Szėmas, mà,
adj 2. term.

blauer Kohl, Mėlynei, pniû,
m. pl. Jodinnei, niû.

blauer Himmel, Nogas
Dangus.

Blecken, wie ein Schaaf,
Bláuju, blówjau,
bláuſu, bláuti.

blecken, die Zähne zeigen, Iſſiſzėpęs Dantis ro⸗dau, Thren. II, 16. Szypſóju, ójau, óſu, óti.
Blecken, Subſt. Blowim⸗mas, mo, m.
die Farbe bleckt, wird bleich, Kroſas nu⸗ingſta.
Blech, Blėkis, ėkio, m. Zaſtis, ês, f.
ſilbern Blech, Sidàbras plonay iſzkaltas, Jer. X, 9.
Blechler, Klempner, Blėki⸗ninkas, ko, m.
Blehen, Iſzpucziu (Widdurus.)
ſich blehen, Pucziûs, pu⸗tauſ', púſûſ', púſtiſ'.
Blehung, Paſiputimmas, mo, m.
Bleiben, Paſilėkmi.
bleiben laſſen, Ne darau to.
lebendig bleiben, Gywas iſz⸗lėkmi.
ich bleibe, komme wohin, Dingſtu, ingau, ingſu, ingti; ich weiß nicht, wo er geblieben, Ne zinnau, kur jis dingo.
Bleich, ſ. blaß.
bleichen, Blykióju, ójau, óſu, óti, Bàltinu, ti⸗nau, tiſu, tinti.
bleichgelb, Baltay gelto⸗nas.
Bleicher, Blykininkas, kė, Sub. mob.
Blenden, die Augen, Aklinu, Apàkli⸗nu, Akys aplyſz⸗ga, Apmarkſta nu Mólawoniû.
blenden das Gemüth, Apmo⸗niju, 1 Sam. XII, 13.
Blendniß, Apjėkinimas, Apmónijimas, mo, m.
Bleuen, bläuen, Kul⸗lû, Syr. XXX, 12. kú⸗liau, kulſu, kulti, Mė⸗lines padarau, Mėlinę padarau.
Bley, Piſc. Blejė, jês, f.
Bley, Szwinnas, no, m.
Bleyerz, Szwinno Rudà, Ziémė Szwinnui.
Bleyfarbe, Lygey Szwin⸗nas, Szwinno Kwár⸗bą turrys.
Bleygießer, Szwinninin⸗kas, ko, m. Szwinno Lėjikkas.
Bleyſchnur, Sznúras, ro, m. Amos VII, 7.
Bleyweiß, Bleiwas, wo, m.
Bleywurf, Szwinno Swartis, Kulkà, Szwinnas Gélmės jëſz⸗koms, Actor. XXVII, 28.
Blicken, Wéizdmi.
Blinken, neutr. Zibbû, Blizgû, Blyſzkù, Pſ. LXXIV, 5. Szwė⸗ſoju, Nahum. II, 4. activè mit den Au⸗gen, Mėrkiu, Mirk⸗cioju, Mirkteru.
Blinker, der oft blinket, Mirklys, lio, m.

Blind,

Blind, Aklas, lá, adj. 2. Apjekęs, uſi, partic. 2. term.
ſie ſtoßen ſich wie blind, Aklu ſtumjaſſi.
blind ſeyn, Aklas eſmi, Nepriregiu, Nematau.
blindlings, im Finſtern arbeiten, Apyczupa, apytamſa werpja, Aklay.
blind machen, Apjękinu, Apjekimu iſztinkû, 2 Reg. VI, 18.
blind werden, Apjenkû, Aklas paſtówju, Gen. XIX, 11.
blind werden von Weinen, Aſzaros iſſóke Akis, Iſzwerke.
blind werden vom Schnee, Apmargſta Akys nû Snego.
Blindheit, Aklummas, mo, m. Apjękimmas, mo, m. Deut. XXVIII, 28.
blinde Kuh ſpielen, Guzinėju, ėjau, ėſu, ėti.
Blindſchleich, Zwaigzdėtaſis Drėzas, Lev. XI, 30. Glůdėnà, ôs, f.
Blinzlende Augen, Akys ſpangios, Zwikros, Ne tikray priréginczios.
blinzeln, Mierklóju, Mirklinéju.
Blitz, Zaibas, bo, m. Zaibáwimas, mo, m.
blitzen, Zaibója, bawo, bôs, bóti.
blitzend, ſchimmernd, Blyzgąs, ganti, partic. 2. term. Nahum. III, 3.
Blöcken, wie ein Kalb, Bláuju, blówjau, bláuſu, bláuti.
blöcken, wie ein Ochs, Baubju.
blöcken, wie ein Ziegenbock, Mikkenu.
Blöd, ſchwach, Silpnas, nà, adj. 2. term.
blöd, am Gemüth, Lėtas, tà, adj. 2. term. Nedraſus, ſi, ſû, adj. 3. term.
blöd am Geſicht, Akys jo drignės, Ne ſzwéſios, Akimis ne gal, Ne geray prireg.
Blödigkeit des Hauptes, Nedrutybė Galwôs.
Block, Klucus, caus, Kaladà, ôs, f.
Bloß, Nůgas, gà, adj. 2. term. allein, Wiczwėnas, nà, adj. 2. term.
Blöße, Nůgyſtė, ės, f. Nůgummas, mo, m. Nůgatà, ôs, f. Nůgaſtis, czio, m. Nůgybė, ės, f. Nůgalas, lo, m. Stori Marſzkinnei ne Nůgalas, ein grobes Hemd iſt keine Blöße.
blößen, Nůginu, ſnau, ſſu, inti, Nudengiu, Levit. X, 6.
Blöſſe, Blößig, Laukis, kė, Sub. mob. Laukas, à, adj. 2.
Lauk's gimmęs, Lauk's ir

ir iſzkarſz, ein ungezogener bleibt auch im Alter ſo.

Blühen, Zydu, dėjau, dėſu, dėti.

zu blühen anfangen, Prazydmi, ėjau, ėſu, ėti.

Blume, Blüthe, Ziedas, do, m.

Blüthe mit dem Kraut, Zolėlė, ės, f. Kwietkà, ôs, f.

Blumengarten, Kwėtkû Darzas.

Blumenwerk, von Bildſchnitzerarbeit, Zolės, liû, f. pl. Exod. XXIV, 32. Iſzgrożijimai, mû, m. pl. Num. VIII, 4. Iſzpjáuſtiti Ráſztai, 1Reg. VI, 18.

Blumen pflücken, Skinnù, nuſkinnu Kwiėtkiėlę.

Blumenkohl, Zied=Kopûſtis, ſczio, m.

Blüthe, Ziedas, do, m.

hole Blüthe, Piktzziedzei, dziû.

Blunder, Plunder, Skáras, ro, m.

Blut, Kraujas, jo, m.

Blut beſprechen, Apżadu Kraują.

bluten, Srawu, wėjau, wėſu, wėti, Krauju teku.

die Naſe fieng an zu bluten, Noſis praſráwo.

Blut, ſo manchesmal gemelkt wird, Rajus, jaus, m.

blutend, Kraujû ſrawąs, anti, partic. 2. term.

blutend machen, Paſráwinu.

geronnen Blut, Sukrekėjęs Kraujas.

Blutgeld, Pinnigai uż Kraują, Amos V, 12.

blutig, Krûwins, na, adj. 2. term.

blutarm, Wiſſay pawargęs, Sauſay nieko ne tur.

Blutgeſchwür, Wótis, ės, f.

Bluthund, Kraujo trókſztąſis Szû, 2 Sam. XVI, 7. Żmogus Kraują pralėjęſis, Syr. XXXIV, 24.

Blutygel, Delė, ės, f.

Blutgang, Fluß, Krauligė, ės, f. Kraujo Pluddimas, mo, m. Levit. XV, 19. Kraujo Liggà.

blutreich, Daug Kraujo turrys, inti, partic. 2. term.

blutroth, Raudóns kai Kraujus, Jeſ. I, 18.

Bluthaus, Gimminė Kraujo pilnà, 2 Sam. XXI, 1.

Bluträcher, Kraujo Atkerſzitojis, Num. XXXV, 12. Kraują Jėſzkąſis, (Atjėſzkąſis,) Deut. XIX, 6.

blutrünſtig, Krauju papûręs, ruſi, partic. 2. term. Kraujo Mėlines turrys.

Blutſchande, Kraujo Gėda, Levit. XX, 17. Kraujo Bjaurybė, Sap. XIV, 26.

Blutſchande begehen, Sugullu ſu Gentainė.
Blutwurſt, Kraujinnė Deßrà.
Blutsfreund, Gentis, tainė, Sub. mob.
Blutsfreundſchaft, Gentyſtė, ės, f.
Blutſchuld, Kraujo Kaltė, ės, f.
blutſchuldig, Krauju nukaltęs, tuſi, partic. 2. term.
Blutzeuge, Múczitas, ta, adj. 2, term. Muczélninkas, kė, Subſt. mob.
Bochen, ſ. Pochen, Pucziûs, púcziaus, púſûs, púſtiſ', Statmecziojů, Didzójůſ'.
Pocher, Prahler, Didzotojis, jo, m.
Bock, von Schaafen, Awinis, no, m. Baronas, no, m.
unverſchnittener Schaafbock, Tékis, kio, m
Bock von Ziegen, Ożys, żio, m
Bock ohne Hörner, Luinas, no, m. Ożys berágis.
Böcke in Belagerung, Krygs Ożys, żio, Ezech. IV, 2.
Böcklein, Awinėlis, lio, Awinatis, áczio, m. Ożytis, yczio, m.
Bockbeeren, Serpentà, ôs, f.
Bocksbart, Lilienconvallen, Oßkabarzdzei, dziû, m. pl.
Bockfell, Ożio Kailis.
Bockfleiſch, Ożiena, nôs, f.
Boden, Grund, Dugnas, gno, m. im Faß, Teich, 2c.
Boden der Stube, unten, Aſſà, ôs, f.
Boden der Stube, oben, Lubbà, ôs, f. Aukßtas, to, m.
Boden, Erde, Żémė, Gruntas.
zu Boden ſchlagen, Parmußu, Pardauziu.
zu Boden werfen, Parbloßkiu.
bodenlos, ſ. grundlos, Bedugnis, nė, adj. 2 term.
Bogen, vom Pfeil, 2c. Kilpinis, nio, m. Gen. XXVII, 3.
Bogenſehne, Témptuwė, ės, f. Temptywa, wôs, f.
Bogenſchütze, Strėlczius, czíaus, m. 1 Chron. II, 3. Kilpinnininkas, ko, m.
Bogen ſpannen, Kilpinį itempju.
Bogen Papier, Laißkas, ko, m. Arkúzas, zo, m. Poperaus.
Regenbogen, Dangaus, (Laumės: Warinnė) Jůſta, Gen. IX, 26.
Bogenſchuß, Kilpinnio Szuwis, Gen. XXI, 16.
Bohle, Dylė, ės, f. Lentà, tôs, f. Cant. VIII, 9.
Bohne, Puppà, pôs, f.

Bohnenſtoppeln, Stroh, Puppēna, ôs, f. Pupſ pēnojei, ójû, m. pl.
Bohren, Grezin, ziau, eßu, eßti, Pérſ ſkwerbju.
Bohrer, Gráßtas, to, m.
Bohrer, ein holer, Lowininſ kas, ko, m.
Bollochs, Bullus, laus, m.
Boldern, Poltern, Lóßſ tu, lóßau, lóßu, lóßti.
Poltergeiſt, Nébuitė, ês, f.
Bolzen, Strėlă, lôs, f. Strėlas, lo, m. Szandyklé, ês, f.
Bolzen, damit ſchießen, Strėſ lomis ßauju.
zu Bolzen drehen, übel nehmen, Padywiju.
Bollwerk, Pylimai, mû, m. pl.
Bollwerk machen, Pylimus pillu, Jeſ. XXIX, 2. Kurrŭ, Deut. XX, 20. Pylimu apgulu, 2 Reg. XXIV, 10.
Bombe, Bumbė, ês, f. Diddėji gelezinnė Kulkă.
Borke, oberſte Rinde des Baumes, Lûſ bas, bo, m.
Borch, Schwein, Meiſ tėlis, lio, m.
Borgen einem, Zyczijù, Pazyczijukam, Lyſ kauju.
borgen von einem, Zyczijù iß ko, Ant Burgo immù.
Born, Springbrunn, Szaltinnis, nio, m.
Ziehbrunnen, Szullinys, nio, m.
Börnſtein, Gentáras, aro, m.
Börſe, Buttas, Budſ dawonė Kupſ cziams ſuſieiti.
Bort, Ufer, Kráßtas, to, Krantas, to, Akruto Wėtă.
Borſte, Ritze, Plyßys, ßio, m.
Borſten der Schweine, Szeſ rai, rû, m. pl.
borſten, Pérplyßtu.
Borte, Nath, Sulė, ês, f.
Borten, Spitzen, Burtikai, kû, m. pl. Jeſ. III, 25. Mezginei, niû, m. pl. Krynkės, kiû, f. pl.
Bortenwirker, Burtikû Auſ dėjas.
bordiren, Burtikais apſuſ wu, Apdabinu.
Böſe, Piktas, tà, adj. 2. term. Negiéras, rà, Nelábas, bà, adj. 2. term. Garßus, ßi, ßu, adj. 3. term. Nelémtas, a, Ruſ ſtus, i, u.
böſes Kind, Pikczurna, ôs, m f.
Bosheit, Piktummas, mo, m. Nelabumas, mo, m. Piktybė, ês, f.
böslich, boshaftiglich, Iß Piktummo.

Böſewicht, Piktaſſis, toji, m. 1 Joh. II, 13. Nenáudēlis, lio, m Piktadējas, ējo, m

Booshacke, Prikkis, kio, m. Ylus, laus, m.

Boßen, ſ. Poßen, Niekai, kû, m. pl. Niekněkei, kiû, m. pl.

Poßen ſpielen, Patyczias, ant Patycziû kę padarau, Kláudą padarn.

Bot, auf die Waare, Paſúlimas, mo, m.

Böte, rothe Rübe, Swiklas, lo, m.

Bothe, Páſlas, lo, m. Paſuntinis, nio, m. Pránaßas, ßo, m. Zygúnas, no, m.

Bothenlohn, Algà už Praneßimmą, Pelnas už Naujēną, 2 Sam. IV. 10.

Bothſchaft, Zeitung, Zinnė, ės, f. Naujēna, ôs, f.

Bothſchaft, Geſandte, Paſlai, lû, m. pl. Num. XX, 14.

Bothſchaft bringen, Zinnę, Zódi atneßu.

Both, Schifflein, Laiwas, wo, m.

Bothsknecht, Jrrikkas, ko, m. Szēpininkas, ko, m.

Bothmäßigkeit, Wálė, ês, f. Pakluſnybė, ês, f.

Böttiger, Kubillus, laus, m. Butkērė, ês, f. Kubilninkas, ko, m. Baczkininkas, ko, m.

Bötchen, Subſt. das Eſſen zu tragen, Laukneßė, ės, f.

Böttchen, das Trinken zu tragen, Girróßtas, to, m.

Brachacker, Púdimas, mo, m.

Brachmonat, Junius, Púdimo Mēnû, Sējinnis, Sēmenys.

brachen, die Brach pflügen, Púdimą, Rēkimmą arrù.

brachen, das Flachs brechen, Minnu Linnus.

Bracke, Breche zum Flachs, Mintuwas, wo, m. Laußtuwai, wû, m. pl.

Bracher, Minikkas, ko, m.

Brachhölzer, Arkillai, Arkai, kû.

Brachſtube, Pirtis, tiēs, f.

Brav, Grecznas, nà, adj. 2. term.

bravieren, Puikawóju, Didziojoſ, Tittinóju.

Brand, Ugnis, ês, f.

Feuerbrand, Nûdēgulys, lio, m.

Brand an einem Gliede, Karßtis, Ugnis priſimētuſi.

der kalte Brand, Peklôs Ugnis.

Brandkorn, Mutterkorn, Skalſē, ês, f.

Brand im Waitzen, Haber, Gerſt, Kulė, ês, f Amos IV, 9.

Brand am Baum, Bräntai, tû, m. pl.
Brandſohlen, Appatinnis Pádas, do, m.
in Brand ſtecken, Uzdegu.
in Brand gerathen, Uſſidegu.
brandig Bier, Allus pridė́ges.
brandiger Weitzen, Kulėti Kwieczei.
Brandmaal am Leibe, Czė́kis idė́gintas, Iſzdegtoji Wiėtà, Levit. XIII, 24.
Brandmaal im Gewiſſen, Kremtanti Sązinnė́, 1 Tim. IV, 2.
Brandopfer, Dė́ginnimo Appiė́rà, Gen. VIII, 21.
brandig Getrayde, Kulė́tas, ta, adj. 2. term. Malz oder Trinken, Pridė́gęs, uſi, adj. 2. term.
Brandlattich, Szaltpuſnei, niû, m. pl. Pė́rſzautė́s, cziû, f. pl.
Brandſchatzung, Sudė́ginimo Szacawimas.
Brandſtäte, Degimmai, mû, m. pl.
Brandſteuer, Mókeſtis dė́l Sudė́ginimo.
Brandwein, Arė́lkà, ôs, f. Wynas, no, m. Brangwynas, no, m.
Brandzeichen, Hauszeichen, Namû Czė́kis, kio, m.
Braßen, ſ. Praßen, Lėbauju, bawau, bauſu, bauti, Syr. XVIII, 32. Iſzgaiſzinu.
Praßer, Iſzgaiſzytojis, jo, m.
praſſeln, Braſzkû, kėjau, kėſu, kėti, Girzdzu, (knirren,) dė́jau, dė́ſu, dė́ti, Jer. XLVI, 22.
Braten, Peczénkà, ôs, f. Kepſnys, nio, m. Litthauiſcher, auf Kohlen gebraten.
braten, Kepù, pjau, pſu, pti.
Braten auſtecken, Uzmáuju Peczénką ant Jė́ſzmo.
Bratfiſch, Zuwis keptà.
Bratpfanne, Skauradà, lá- dôs, f.
Bratſpieß, Jė́ſzmas, mo, m.
Bratwurſt, Deſzrà keptinnė́, Raumeninnė́.
Brauch, Gebrauch, Pá- protis, tês, auch czio, m.
Brauch, Nothdurft, Reikalas, lo, m.
das iſt mein Gebrauch, Tai aſz paprątęs, Tai mano Búdas.
nach altem Gebrauch, Sennújû Budù, Kaip Sennė́ji dárė́, Darydawa.
brauchen, Wartóju, ójau, óſu, óti, Brukóju, i Rankas immu.
ſich wozu brauchen laſſen, Jis per tą (Bė́rną) yra.
man braucht dich nicht, Tawęs ne reikia.
brauchbar, Derąs, anti, partic. 2. term. Wartójamas, ma, adj. 2. term. Tinkąs, anti, Arklys pagy-

pagywénams Dàr ta Zagrè gali árti.

Brauen, Alu darau, Wérdu.

Braukieſen, Kubbilis allù:daris, rio, m

Brauer, Bruwélé, ês, m.

Bräuerin, Bruwelènė, ês, f.

Brauhaus, Bruzé, és, f.

Bräuſel Bier, Dárimas Al:laus.

Braun,

brauner Rock, Sermégà ruddà.

braunes Pferd, Bèras Ar:klys, Zach. I, 8. Ruz=was, wà, adj. 2. term.

bräunlich von Geſicht, Méy raudonokas ant Wéido, 1 Sam. XVI, 12. Parud=dójąs, janti, partic, 2. term.

bräunlich Pferd, Berókas, ka, adj. 2. term.

lichtbraun Pferd, Raudôns, Szwéſey bèras, rà, adj. 2. term.

caſtanienbraun, Raudôn bèris, rė, adj. 2. term.

braunſchwarz, Jod=bèris Arklys, Pajódis, dė, adj. 2. term.

braun und blau ſchlagen, Kaip Warno Plunkſnę ſumušti.

Brauſen, Uzu, uzau, úšu, úšti, Pſ. XLII, 8.

Brauſen des Meeres, Uzim:mas Mariû, Juriû.

Braut, Marti, cziôs, f.

Brautführer, Mart: We:zys, zio, m.

Brautjungfer, Draugala, ôs, f. Mart: Mergė, ês, f.

Brautlied, Mart: Giėſmė, ės, f. Pſ. XLV, 1. Mar:cziû Giėſmė.

Brautſchatz, Kraitis, czio, m.

Brautſchleyer, 1. der Strich, Marcziôs Prykaktėlis, lio, m. 2. das Kopfzeug, Kattėkis, kio, m.

Brautwagen, Palagas, go, go, m.

Bräutigam, Jaunik:kis, kio, m.

Brechen, Láuziu, láu:ziau, láušu, láuš:ti.

brechen vom Baum, Skin:niu, yniau, yſu, inti.

entzwey brechen, activ. Su:láuziu, Neutr. Sulúš:tu.

den Hals brechen, Neutr. Sprándą nusrukſtu, activ. Láuzau.

brechen ſeinen Willen, Sawo Walę ramdau.

ſich brechen, köcken, Wémju, wémjau, wémſu, wém:ti.

brechend machen, Prawim:dau.

die Sonne bricht durch den Nebel, Péreina Sáulė Miglą, Job. XXVII, 11.

das Unglück bricht daher, At:bråška, Jeſ. XLVII, 11.

das Brechen kommt mir an, Dúšg táſo wèmti.

das

das Weggebrochene, Wémalas, lo, m.
Breche, Brache, Mintúwé, ês, f.
brechen, brachen, Linnus minnù.
Brachſtube, Pirtis, ės, f.
Breit, Platus, ti, tù, adj, 3. term.
breit Beil, Skluttas, to, m.
Rüben, Plėkßnės, niû, f. pl.
breite Thür, Erdwas, wà, adj. 2. term.
breiter Zaum, Plėßtinnės Kámanos, f. pl.
breiter, compar. Platėſnis, nė, adj. 2. term.
breiter werden, Platyn eina.
breiteſte, ſuperl. Placziauſas, ſa, adj. 2. term. emph. Placziauſaſis, ſoji.
Breite, Subſt. Plótis, ó czio, m.
breit machen, Plátinu, Ißplátinu, Tampau.
ſich breit machen, Platinoſ', (vom Baum, Skeczioſ',) Iſſiſplėcziu.
ſich breit machen, rühmen, Didziojûs, girrûs.
breiten, ausbreiten, Tėſu, Ißtėſu, Pakloju.
breit und weit, Placzey ir toli.
breitblätterich, Plat-Lápis, pė, adj. 2. term.
Breitfiſch, Aukßlė, ês, f.
breitfüßig, Platkójis, ojė, adj. 2. term.
breitnaſig, Platnoſis, oſe, adj. 2. term.
breitzähnig, Platdantis, tė, Szupeldantis, tė, adj. 2.
Bremſe, Wápſas, ſo, m. Merwà, Sparwà, ôs, f.
blinde Bremſe, Marmalas, lo, m.
Pferdbremſe, Premſai, ſu, m. pl.
Brennen, Dėginu, inau, iſu, inti, active, neutr. Degu, degiau, degſu, degti.
brennen, neutral. ſachte, Málka twiėſkia, Zibburoja, Ugnis dėgucziojʼ.
brennen lichterlohe, Su Lėpſnà dėga.
Brenneiſen ſchmales, Yldeginis, nio, m.
Brennzeichen, Eiſen, Czėkdeginis, nio, m
Brennholz, Málka, ôs, f.
Brenneſſel, Dilgėlė, ês, f. Noterė, terês, f.
die Neſſeln brennen, Dilgeles idilgina.
Brennofen, Podziaus Pėczius.
Breſilien, (Färbekraut) Breziljos, jû, f. pl.
Breßem, (Fiſch,) Karßys, ßio, m. Palßas, ßo, m.
Brett, Lentà, ôs, f.
brettern, Lentinnis, nė, adj. 2. term. Syr. XXIX, 29. Lentû, iß Lentû, 2 Reg. IV, 10.
Brettſpiel, Lent-Zaſlis, lio, m. Lißka-Zaſlis.

im Brett ſpielen, Lißkomis Zaidziu.

Brey, dicker, Grucze, ês, f.
Brey, dünner, Muzë, ês, f.
Brey von Haber, Kiſſëlus, ëlaus, m.
Brey von rohem Habermehl, Kuchen, Czulkinys, nio, m.

Brief, Gromata, ôs, f.
Brieflein, Gromatëlë, ês, f.
Briefträger, Gromat-Neßys, ßio, m.
Briefwechſel, Suſiráßimas Gromatû.
Brief an jemand ſchreiben, Gromatą nuleiſti, raßyti.
Briefe wechſeln, Suſiráßo kits kittam Gromatû.

Bricke, Murene, Selawà, ôs, f.

Brille, Brillés, liû, f. pl. Weizdyklë, ês, f. Zuryklë, ês, f. Zuronai, nû, m. pl.
Brillenfutteral, Brilliû Dëzëlë.

Bringen, Atneßu, Parneßu, Pargabenu.
bringen einen in Händel, Jmaißau, Jwedu, Jpáinoju i Waidus.
bringen etwas vor einen, Praneßu.
bringen einen um das Seinige, Sugaißinu jo Turtą, Numáuju jt.
bringen zu Ende, Galop warryti.
bringen zuſamen, J Krûwa ſuneßu.
einen ums Leben bringen, Nuzuddau, Nudemi, Nuzawinu.
etwas zubringen, zu nichte machen, Pagadinu, Sugaißinu.
bringen, nichts können aus einem, Nieko ne galu iß jo ißgáuti, Jßkláuſti.
bringen, nicht können über das Herz, N'uſſiwëze Szirdis mano.
bringen zur Welt ein Kind, Kûdiki pagimda, Auginna, Parweda, Kudikiû ſuſigáuna, Suſigrëbja.

Brochen, ſ. Egen, Ekkëju, ëjau, ëſu, ëti.

Brocke, Trupputys, czio, m. Gurrulas, lo, m.
brocken, brockeln, Trupinu.

Brod, Dûna, ôs, f.
Brod ſchneiden, Dûną rëkiu.
Brod anſchneiden, Dûną prarëkiu.
Brod einſchauben in den Backofen, Dûną i Péczu ißáuti.
gebeutelt Brod, Sytnà, pitlawûta, Sypnà Dûna.
Brod ſo hart, Suzedëjuſſi Dûna.
ungeſäuert Brod, Prëſka, ôs, f.
Brodkaſten, Dûn Skrynë, ês, f.

Brod-

Brodkuchen, Praplótis, ó-
czio, m. Pyrágas, ágo,
m. 2 Sam. VI, 19. Ka-
gaiſʒis, ſʒio, m.
Brodlos, Bedůnis, nė, Sub.
mob.
Brodkorn, Bėralas, lo, m.
Brodlaib, Kiėpalas, lo, m.
Brodmehl, Důnmilczei,
cziû, m.
Brodrinde, Plutta, tôs, f.
Brod ſo rohe, Zala Důna.
Broſame, Krůmel, Trup-
putys czio, m.
Brodſack, Karmer, Karmó-
nas, no, m.
Brodſchraage, Zirgės, giû,
f. pl. (Důn Lowjo.)
Brombeer, Gerwůgės,
gû, f.
Brunnen, ſ. Born.
Bruch, im Felde, Balà,
ôs, f. Brankſʒtas,
to, m.
Bruch am Gefäß, Plyſʒys,
ſʒio, m.
Bruch am Gemächte, Kui-
là, ôs, f. Kuilė, ės, f.
Pûzrà, ôs, f.
der den Bruch hat, Kuilů-
tas, ta, adj. 2. term.
Púzrůtas, ta.
Bruch im Glaſe, Důzis,
zio, m.
brüchig, vom Glaſe, Důzė-
tas, ta.
Brücke, Tiltas, to, m.
Brücklein, Tiltėlis, ėlio, m.
Brückenbalke, Syja, jôs, f.
Brückenqueerbalke, Raczkà,
ôs, f.
Zugbrücke, Tiltas paimma-
mas, Uzträukiamas.
Brücke von Feldſteinen,
Steinbrücke, Brukas,
ko, m.
Bruder, Brolis, lio, m.
Brüderlein, Brolėlis, ėlio,
m. Brolatis, áczio,
Brolutrys, uczio, Bro-
luzzis, ujio, Brolutte-
lis, ėlio, Broluzzėlis,
zėlio, m.
brüderlich, adj. Broliſʒkas,
ka, adj. 2. term.
brüderlich, adv. Broliſʒkay.
brüderliche Liebe, Meilė bro-
liſʒka.
Brudermörder, Brol-Zud-
dys, dzio, m.
Brüderſchaft, Brolyſtė, ės, f.
Brüderkinder, Broláwai-
tis, kio, m. Broliû
Waikai, Brolùwaikai,
Brolei, liû, m. pl.
Brüder- und Schweſterkin-
der, Broliû bey Seſſerû
Waikai.
Brudern Sohn, Tochter,
Brotuſʒė, ės, m. f. Bro-
tuſʒis, ſʒio, m. Brolio
Waiks, Duktė.
Brudern Weib, Marti,
cziôs, f.
Brühe, vom Fleiſch,
Srubbà, bôs, f.
Brühe einzutunken, Páda-
zas, zo, m.
Brühe mit Blut, Jukkà,
ôs, f.
brühen, bröllen, Szuttinu,
inau, iſu, inti.

bruhen ein Schwein, Pli⸗ kinnu.

Brullen, Baubju, bjau, bſu, bti.

brullen wie ein Hirſch, Rė⸗ kin, Baubju.

Brullen, Subſt. Baubim⸗ mas, mo, Blowimmas, mo, m. 1 Sam. XV, 14.

Brullen des Lowen, Rėk⸗ ſmas, mo, m. Joh. IV, 10.

Brummen, Murmu, ėjau, ėſu, ėti, Murmenu, enau, ęſu, ènti, Nurnu, ėjau, ėſu, ėti.

Brummen, Subſt. Murmė⸗ jimas, mo, m.

Brummen der Bienen, Bir⸗ bėjimas, mo, m.

Brummeiſen, Dambras, bro, m.

brummen unter dem Barte, Burblenu, Burklenu, enau, ęſu, ènti.

brummen, unwillig ſeyn, Ruzgiu, ėjau, ėſu, ėti.

das Herz brummet, Szirdis gaudzia.

Brunnen, ſ. Born.

Brunnenader, Quell, Akis Szaltinnio, Szaltin⸗ nis, nio, Jeſ. XXXV, 7. Pawérſmis, mjo, m. Werſmė, ės, f. Pra⸗ wérſmis, mjo, m.

Brunnenader hat ſich gefun⸗ den, Akis Szaltinno, Pawerſmis praſiwėrė.

Brunnenkreſſe, Rėžúkai, kû, m. pl.

Brunnenloch, Szullinio Angà, Gen. XXIX, 3.

Brunnenſchwengel, Szulli⸗ nio Swartis.

Brunnenhacken, Wašas, šo, m.

Brunneneymer, Wėdras, dro, m.

Brunſt, Geilheit, Uz⸗ gaida, ôs, f.

Brunſt, Begierde, Uſſide⸗ gimmas, mo, m.

Brunſt des Viehes, Ziloji⸗ mas, mo, m. Jeſ. LVII, 5.

Brunſt der Haaſen, Rujà, ôs, f.

das Vieh iſt in der Brunſt, Sekiódinas, Jer. II, 23.

Brunſt des Feuers, ſ. Feuers⸗ brunſt, Diddė Ugnis.

brunſtig, Karštas, tà, adj. 2. term.

brunſtig machen, Néy degtė uzdega.

Brunzen, ſein Waſſer laſſen, Mėžu, my⸗ žau, myšu, myšti.

Brunzwaſſer, Harn, Myža⸗ lai, lû, m. pl.

Bruſt, Pryširdis, dės, f Krutinnė, ės, f. Pryširdė, ės, f.

Bruſt der Mutter, Krutis, tės, f.

Bruſtknochen am Huhn, Gušis, šio, m.

Bruſtlatz, Lédra, ôs, f.

Bruſtzitze, Pápas, po, m.

Bruſtzitze der Kuhe, Tešmů, mens, m.

Bruſtriemen, Paſaitai Pryſzirdiės.
Bruſtwarze, Kárpa, pôs, f.
Bruſtſchildlein, Skydélė Pryſzirdiês.
Bruſtwehr im Kriege, Atſarga, gôs, f. Cant. IV, 4. (Stukkis, kio, m. 2 Par. XXVI, 1.)
Brůſten ſich, Puczziôs, Paſipuczziu, Job. XV, 27. Paſikeliu, Iſz aukſzto zurù.
Brut der Bienen, Perai, rû, m. pl.
Brůthenne, Perėklė, ês, f.
brůten, Peru, rėjau, réſu, rėti.
Bube, Knabe, Waikas, ko, Waikiėlis, ėlio, m.
ein lůderlicher Bube, Waikpalaikis, kio, Waikúſas, úſo, m.
Bube, ein Schelm, Szelmis, mjo, m. Jud. XIX, 22. Neprietelis, lio, m. 2 Sam. II, 12. Zmogus nieko ne wertas, 1 Reg. XXI, 10. Nelabas, bà, adj. 2. term. Prov. I, 10.
Bubenſtůck, Klaſtà, ſtôs, f. Pſ. XLI, 9. Balamutyſtė, ês, f.
Bubenſtůck begehen, Kláſtą padaraû.
Bůbin, Kurwa, wôs, f. Klaſtorkà, ôs, f. Hoſ. IV, 14.
bůbiſch, Adv. Balamutiſzkay, Nelémtay.
Buch, Knygos, gû, f. pl.
Bůchlein, Knygėlės, liû, f. pl.
Buchbinder, Knygininkas, ko, m. Knygû Apdaritojis, ojo, m.
Buchfůhrer, Knygû Kupczius, Kupczélninkas, Pardawėjas.
Buchladen, Knygû Krómas, mo, m.
Buchdrucker, Knygû Iſpaudėjas, Iſpauſtuwninkas, Spauſtojis, Drukórus, óraus, m.
Buchdruckerey, Knygû Iſpauſtuwnyczia, cziôs, f. Drukauniczia, cziôs, f.
Bůcher drucken, Knygas iſpáudziu.
Buchſtabe, Skaitytinė, ės, f. Raſzytinė, ês, f. Raſztélis, élio, m. Matt. V, 18. Ráſztas, to, m. Rom. II, 29.
buchſtabieren, Bokſztabėrôju, Raſzytines ſudėmi.
Buch der Wahrſager, Czarnáknygės, giû, f. pl
Bůche, (Baum,) Jówaras, ro, m. die weiſze.
Bůche, die rothe, Skirpſtus, ſtaus, m.
Bůchenfrucht, Jówaro ûga, Skujà, Sėkla.
bůchen, adj. Jowarinnis, nė, adj. 2. term.
Buchsbaum, Bukſámedis, dzio, m. Jeſ. XLI, 19.
Bůchſe, Flinte, Puczkà, ôs, f.

Bůchſe,

Büchſe, ſo gezogen, Puczka .gwintawota.
Büchſe zur Arzeney, Dėžė, ės, f.
Büchſe, Flinteladen, Lodó=ju, dawau, dóſu, dóti.
Büchſe anſchlagen, zielen, Mėriju ſu Puczkû, Puczką pridėmi.
Büchſe losdrücken, Patrău=kiu.
Büchſe losſchießen, Iſʒău=ju.
Büchſenpulver, Párakas, ko, m.
Büchſenſchaft, Lażà, żôs, f. Laʒà, ôs, f.
Büchſenſtein, Titnakas, ko, m. Puczkôs Akmû.
Büchſenwiſcher, Krätzer, Kréceris, rio, m.
Buchweitzen, Grikkai, kû, m.
Bucht, Lenkė, ės, f.
Buckel, ſ. Puckel am Lei=be, Kuprà, ôs, f. an andern Dingen, Guzzas, zo, m.
buckelich, Kuprótas, óta, Guzzotas, ta, adj. 2. term.
bucklich daher gehen, Kupri=nėju, ėjau, ėſu, ėti.
oft bücken, Priſſikuprinė=ju. Man muß ſich oft bü=cken, bis man einen Teller Erdbeeren voll lieſet, Gan=na priſſikuprinėji, ikki Torelu Żėmûgû pri=renki.
bucklich ſich lachen, Kuprą uſſėjókiu.

Bücken ſich, Paſilen=kiu, Paſiklonoju, Paſiklaupju, Mich. VI, 6.
Bückling des Leibes, Paklánas, ano, m.
Bückling, ein Fiſch, Budita Silkė.
Büſchel, Püſchel, Ry=ʒélis, élio, m.
Buge, Gelenk, Linkim=mas, mo, m.
Buge, Schinken, Pėtis, ė=czio, m. Num. XVI, 19.
Buhlen, Mérginůſʼ, nojauſʼ, noſůs, notiſʼ, Rekʒáuju, Prov. VII, 18. Jer. II, 25. Primylėju, Hoſ. III, 1.
Buhler, Jaunikkis, kio, m. Mérgintojis, tojo, m. Mėlullis, lio, Jeſ. XLII, 4. Mylimaſis, mojo, Hoſ. II, 5.
Buhlerin, Mėlullė, ės, f. Kurwa, ôs, f.
Buhlerey, Freyſchaft, Mėr=ginimas, mo, m.
Buhlerey, unordentliche, Rabbinėjimas, mo, m.
buhleriſch, Rekʒiʒkas, ka, adj. 2. term.
Buhlenliedlein, Mylėjimo Dainà.
Bühne, Aſlà, ôs, f. Stubbà, ôs, f.
Bund, mit Menſchen, Suderėjimas, mo, m Ezech. XVII, 15. Derėjimas, mo, m. Geneſ. VI, 18. Su=

ſi buntawójimas, mo, m.
Bund, was Gebundenes, Ryßis, ßio, m. 1 Sam. XXV, 29.
Bündlein, Ryßélis, élio, Geld, Maßnélé, ês, f, Maßnélis, élio, m.
Bund lang Stroh, Kulys, lio, m. Kulélis, ėlio, f. Job. XIV, 17.
Bund krumm Stroh, Pundas, do, m.
Bund Gekůch, Möhren, Rettig, ꝛc. Rypù, ôs, f.
Bund Mardern, ꝛc. Fell, Sežytis Lápjû, Kiauriû, ꝛc.
Bund, Garbe, ungedroſchen, Pédas, do, m.
Bund machen, Suderėjimą padarau, 2 Reg. IX, 14. Suderu, Jud. II, 2.
Bund brechen, Suderėjimą láuziu, Ardau, Ezech. XVII, 15.
Bundesgenoß, Suderėjimo Draugas, Burſininkas, Kurſai ſu kôm ſuderėjo, Obad. V. 5. Derėjimo Draugas, 1 Maccab. VIII, 12.
Bunt, Márgas, gù, adj. 2. term. Szlakůtas, ta, adj. 2. term. Gen. XXX, 32.
bunter Ochs, Márgis, gio, m.
bunter Hund, Rainas, nù, adj. 2. term.
bunte Gans, Kerßa Zaſis.
buntes Schwein, Kiaulė daglù.
bunt, adv. Márgay.
es gehet bunt zu in der Welt, Margay Swieté nuſidůda.
Bürde, Naßtù, ôs, f. Sunkenybė, ês, f. 1 Maccab. X, 28.
ein jeder muß ſeine Bürde tragen, Sawo kasgi Naßtą neßot turrim.
Burg, Schloß, Pillis, ês, f. Num. XXXI, 10. Atſigintuwė, ês, f von Gott, Jßgėlbėtojis, jo, Pſalm. XVIII, 3.
Bürge, Laidas, do, m.
er iſt Bürge geworden für ſeinen Nachbar, Jis i Láidus ėjo uz ſawo Kaimyną.
bürgen, Laidóju, dawau, doſu, dóti.
Bürgſchaft, Laidáwimas, mo, m.
Bürger, Mėßczionis, nio m
Bürgerin, Mėßczianků, ôs, m.
Bürgermeiſter, Burgmiſtras, tro, 1 Reg. XXII, 26. Miėſtowaldys, dzio, m
Bürgermeiſter ſeyn, Miėſtowaldzáuju.
Bürgerrecht, Mießczioniû Prowà (Walnybė,) Act. XXII, 28. Mießczonyſtė, ês, f Epheſ. II, 12.
bürgerlich, Mießczionißkas, ka, adj. 2. term.

Burſch, Lehrburſch, Waikas, Mokiti-nis, nio, m
Schreiberburſch, Raßtinin-kėlis, ėlio, m.
Bürſte, Szepetys, e-czio, m.
bürſten ſich, Szukkojos, ó-jaus, óſos, otiſ.
bürſten einen, Szukkoju, kawau, óſu, óti, (Szé-peczju arba Szukko-mis.)
Bürtig, Gimmęs, uſi, partic. 2. term. Kara-láuczuje gimmęsi, aus Königsberg ge-bürtig; Gimtinės mano tám patim Kiėmė, ich bin aus demſelben Dorfe ge-bürtig.
Buſch, Puſch, Krúmas, mo, m.
Buſch der Vögel, Kodas, do, m.
buſchig, Krumótas, ta, adj. 2. term.
Büſchel, Kwiėtkù, ôs, f. Exod. XII, 22. Kwiėt-kû Ryßėlis, Mazgėlis.
Buſchmöhren, Morcheln, Bredėlis, ėlio, m.
Buſen, Antis, czio, auch tês.
riech in deinen Buſen, ſiehe wie es mit dir ausſieht, Oſki ſawo Anti.
Buſſe, Bekehrung, Pri-ſiwertimmas, mo, m. Gaileſtis, Gai-lėjimas dėl Griė-kiû, activ. Priwer-timmas.
Buſſe, Geldſtrafe, Pinnigû Korawónė.
Kirchenbuſſe, Pakutà, ôs, f.
büſſen, Strafe auflegen, J Korawónę ką uzdėmi, 2 Paral. XXXVI, 3.
büſſen, Strafe leiden, Kora-wonę kencziu.
Buſſe thun, Priſiwerczju.
Buſſe thun in der Kirche, Pa-kutawóju, Pakuttą ſtó-wju, Atlėkmi.
büſſen, ſeine Luſt, Jßpil-dau ſawo Uſſigeidim-mą, Pſ. LXXVIII, 29.
büſſen, den Haß, Kerßtą iß-kerßiju, Ezech. XXV, 15. Paſitėßiju.
Bußpredigt, Kozonis ant Priſiwertimmo, Priſi-wertimmui.
bußfertig, Priſiwerczjąs, anti, partic. 2. term. Jer. VI, 9
Bütte, Gefäß, Kubbi-las, Kubbilátis, Statinnė, Statin-natė.
Bütner, Bienenwarter im Walde, Drawi-ninkas, ko, m. Bar-tininkas, ko, m.
Büttner, Böttger, Butkėrė, ês, m.
Büttel, Buddelis, lio, m. Kotas, to, m. obſol.
büttelisch, Buddelißkas, ka, adj. 2. term.

Butter, Swēſtas, to, m.
Butterblume, Gûlke, Nedetka, ôs, f.
Butterbrod, Dûna ſu Swēſtu pateyta.
Butterbûchs, Wagónė, ês, f.
Butterfaß, Swēſt-Mußis, ßio, m. Mußtuwė, ês, f.
Butter machen, Szwēſtę mußû.
Buttermilch, Putrullis, lio, m. Páſakos, kû, f. pl.
Burbaum, ſ. Buchsbaum.
Buchsbaumwald, Bukſynas, yno, m.
Butz, Putzen in der Naſe, Snarglys, lio, m.
Putzen am Licht, Liktês, Zwákês Nóſis.
Putſcheere, Putßērus, raus, m Znypßlė, ês, f.
putzen das Licht, Nupućóju, Nuznybju Zwákę.

C.

Calecutiſcher (Kurr-) Hahn, Kurkinas, no, m.
Calecutiſche (Kurr-) Henne, Kurka, kôs, f.
Calender, Kalendórus, oraus; f.
Caleße, Kaleſſà, éſôs, f. Tolengà, ôs, f.
Calmuß, Kalmuſas, ſo, m. Ezech. XXVII, 19. Wilkdalgis, (Maminnis,) gio, m. Cant. IV, 14.
Camehl, Werbludas, do, m.
Camehlhaar, Werbludû Plaukai, kû, Marc. III, 4.
Cammerad, Draugas, go, Taworßczius, czìaus, m.
Cämmerer, Kamarninkas, ko, m.
Camſohl, Sermėgatė apatinnė.
Camſohl einer Frauensperſon, Róbotas, to, m.
Camillen, Romey, Remunnės, nû, f. pl.
wilde Camillen, Szunremunnės.
Camin, Káminas, no, m.
Caminfeuer, Ugnélė prakurtà (ant Kámino,) Jer. XXXVI, 22.
Cammer, ſ. Kammer, Kamarà, árôs, f.
Kämmerlein, Kamarėlė ês, f. Kamarátė, ês, f.
Campfer, Kamporė, ês, f.
Caninchen, Kralikkas, ko, m. Lev. IX, 5. Kralikkis, kio, m. Prov. XXX, 26.
Canzel, Kozélniczia, cziôs, f.
Canzler, Kancleris, rio, m. Kanclērus, raus, m. Sam. VIII, 16.

Canceley, Kancelija, ôs, f. Kamarà, árôs, f. Esr. VI, 1. Kanclero Kamarù, Jer. XXXVI, 12.
Capaun, Koplúnas, úno, m. Romitas Gaidys.
Capaunen, Gaidi rómiti.
Capelle, Baznyczě Kamarė, ês, f. Jer. XXXV, 2. Baznitėlė, lês, f.
Capitain, Hauptmann, Kapteinis nio, m. Szimtininkas, ko, m.
Caplan, Kaplonas, no, m.
Caſſia, Kazija, ôs, f.
Capitel, Pérſkyrimas, mo, m. Paguldimas, mo, m. antique.
Capital, ſ. Hauptſumme, Rokubà, ôs, f. Num. V, 7. Stukpenigei, giû, m. pl.
Capern, Káperės riû, f. pl. Alywû Pumpurai.
Capiskraut, Kumſtkohl, Kopúſtas, to, m.
Carbatſche, Karbóczus, óczius, m. Barbóras, óro, m.
Cardobenedictenkraut, Dygulio Zolė, Wokiſzki Dagillei, Daggei.
Carbunkel, Peſtgeſchwûr, Máro Skaudulys, Wótis.
Cardinal, Kardinólas, ólo, m.
Carfunkelſtein, Karpunkelis, lio, m. Brangusſis Akmenėlis, kaip Aukſas ʒibbąs.
Carmoſinroth, ſ. Scharlaack, Raudons kaip Szarlótas.
Carte, Kortà, tôs, f.
Carthaune, Diddysis Stukkis krygiſzkas.
Cartoffeln, Kartuppėlei, lû, m.
Caſſiopáa, das Geſtirn, Joſtandis, dzio, m.
Caſtanie, Rėſzutys Kaſtániôs Mėdzio.
Catechismus, Katgiſmas, mo m.
Catechiſmuslehre, Katgiſmo-Mókſlas.
Catechiſmuslehrer, Katgiſmo-Mókitojis.
Catechiſmusſchûler, J Katgiſmą mokinnąſis.
Catholiſch, Katilikkas, kė, adj. 2. term.
er iſt catholiſch, J Karaliſzkius eina, ſiehe erſten Theil ſub voc. Karalus.
Caviren, gutſagen, Laidóju, dawau, óſu, óti.
Caution, Laidáwimas, mo, m.
Caution, Verſicherung ſtellen, Laidą ſtatau.

Ceder, Cėdro⸗Mėdis, Cėdrámedis, dzio, m
Celle der Prieſter, Butėlis Klebbónû, 1 Macc. IV, 38.
Centner, Centneris, ro, m. Szimtas Swarû. (Szimtai Swarai, Exod. XXV, 39.) Pundzius, aus, m 2 Sam. XII, 30. Tripundis, dzio, m 2 Reg. V, 5. Szimtas Pundû.
Ceremonie der Kirche, Bažnyczios Búdai, Pajunkimai.
Charfreytag, Tykoji Pėtnyczia, Didė Pėtnyczia.
Cherub, Kerubynas, yno, m. Exod. XXXVII, 8. Kėrubas, bo m. Ezech. IX, 3.
Chor, Trėpai, pû, f. Peßúrė, ės, f 1 Reg. VI, 5. Szwentwėta, ôs, f 2 Par. III, 16. Wėta, ôs, f Pſalm. XXVIII, 2. Kóras, ro m Pſ. CXXVII, 1. Prybažnitis.
Chor der Sänger, Propheten Pulkas Prárakû, 1 Sam. XIX, 20.
Chorrock, Plati Klebonû Sermegà, Baruch. VI, 30.
Chorhemd, Klebónißki Bažnycziû Marßkinei.
Chriſtus, Kriſtus, aus, m.
Chriſt, Krikßczionis onio, auch oniês, m
chriſtlich Krikßczionißkas, ka adj. 2. term.
Chriſtin, Krikßczionkû, ôs, f.
Chriſtenheit, Krikßczionyſtė, ės, f.
Chriſtenthum, Krikßczionißkas Paſielgimmas, Paſiwedimmas, mo, m.
Chriſtmonat, Sauſis, ſio, m.
Chriſttag Kallėdû Szwentė.
Chriſolith, Krizolittas, to, m (brangus Akmenėlis.)
Chur, Wahl, Ißrinkimmas, mo, m
Churfürſt, Kurpirßtas to, m.
Churfürſtenthum, Kurpirſtija jôs, f.
Churwelſch, kauderwelſch, Cigonû Kalba.
Chronica, Knygos Nuſidáwimû, 1 Reg. II, 41. Suráßimas Czėſû.
Chryſolith, Kriſolittas, to, m. Apoc. II, 20.
Chryſopras, Kryſopras, pro, m.
Cinnamet, Kaneel, Cinnamomas, mo, m. Exod. XX, 23.

Cinnamet, Prov. VII, 17.

Ciſterne, Skrynė, ês, f. Judith. VII, 12.

Ciſterne, Brunnen, Szulinys, nio, m.

Cirkel, 1. die runde Figur, Wainikkas, ko, m. Apſkrittummas, mo, m. 2. damit man cirkelt, Skréſtuwėlis, ėlio, m Skrittulys, lio, m.

cirkelrund, Apſkrittus, ti, tù, adj. 3. term. Néynuſkrėſtas, ta, adj. 2. term.

Citrone, Citronė, ês, f. Geltôns Obolys ſwetimôs Ziémês.

Clavier, Klawikardas, do, m

Clauſuren am Buch, Knygû Sáktis, cziû, f pl.

Cloack, ſ. Abtritt.

Cloſter, ſ. Kloſter, Klóßtorus, raus, m

Cloſterfrau, Nonne, Mnyßkà, ôs f.

Colica, Gumbas, bo, m.

Colica greiftan, Sugrėbja, bringt um, Papjáuja.

Colloquinten, Kollokwintai, tû, m. pl. 2 Reg. IV, 39.

Coloriren mit der Stimme, Alaſu záidziu, Balſą rangau.

Comma, Tarpbrukßnėlis, ėlio, m. Skyrimėlis, ėlio, m. Zymėlė, ês. f.

Comet, Komėtas, to, m. Zwaigzdė ůdegůta, ůdégė, Zwaigzdė ſu Szlotà.

Comödie, Zaiſlai tamſėji.

Comödiant, Zaidėjas, ėjo, m.

Commiſſarius, Dumczius, cziaus, m.

Communion, Parendas, do, m.

Communicant, Parendninkas, kė Subſt. mob.

communiciren, Pri Parendo, pri Diéwo Stálo eimi.

Concubine, ſ. Kebsweib, Prigullėjė, ôs, f.

Compagnie Soldaten, Kompania, Karuna Zalnėriû.

Confect, Smagurei, Smalſtummai, m. pl.

Contract, Suraßas Suſigádijimo.

Copia, Jßraßas, ko, m.

Corallen, Karélka, ôs, f. (raudonėji,) Thren. IV, 7.

Cordemom, Kordemonas, ono, m.

Cor=

Corduan, Semiſch, Korduonas, ono, m. Zemczius, cziaus, m.
rauch Corduan, Sammatū, tôs, f.
corduaniſche Schuhe, Sammatinnės Kurpės, f. pl.
Coriander, Koriandra, ôs, f. Num. II, 7. Blakuttė, ės, f. Blakuczei, cziû, m. pl.
Cornett, Kornettas, to, m Raitelû Karuninkas, ko, m.
Corporal, Kaprólus, olaus, m.
Cörper, Kúnas, no, m.
todter Cörper, Lawónas, óno, m.
Creatur, Sutwérimas, mo, m.
Credenzen, Walgi, Giërimą Karáluï důdamą pirmū paragáuju, prakoráuju.
Credit, Pawërijimas, mo, m.
Creutz, Kryzus, zaus, m.
Creutz am Leibe, Strënos, nû, f. pl.
Creutz an den Catholiſchen Wegen, Krizélis, zélio, m.
Creutz auf dem Kirchhof, Krikštas, to, m.
Creutzweg, Kryz-Kelis, élio, m.
creutzweis, Skers-Kryzeis, Kryzumis.
creutzigen, Nukryzawoju.
Creutzigung, Kryzawójimas, mo, m.
Cruzifix, Kryzawonė, ės, f.
Cryſtall, Kriſtólas, ólo, m.
Crocodill, Krokodylas, ylo, m.
Cubeben, Kubébai, bû, m. pl.
Cunradskraut, Kunrótai, tû, m. pl.
Cur, Heilung, Gydimas, mo, m.
in der Cur liegen, Gydimė, po Rankū Lékoraus eſmi.
curiren, Gydau, dziau, diſu, diti.
Curier, Tekúnas, úno, m.
im vollen Curier; 1. zu Fuß, Tékins, nū, adj. 2. term. 2. zu Pferde, Szoleis.
Curland, Kurlendrija, jôs, f.
Curländer, Kurlenskis, kė, Sub. mob.
Cymbeln, Cimbólai, óliû, m. pl. Cimbolas, lo, 1 Paral. XIV, 8. Pſ. CL, 5.
Cymbaliſt, Cimbolninkas, ko, m.
Cypreſſe, Cypreſſas, ſo, m.
Cyprianus, Cyprionas, no, Cyprikas, ko.

D.

D.

Da, in dem Ort, Czia, Czonay, Aurè.
da, als, Kaip.
da, dort, Tén, Te, Tenay, Antay.
da und dort, Czonay ir tenay.
da, da, inſultant. Czébù, Tai tai, Pſ. XXXV, 21. Man Czebuttis, taw Dygnluttis.
Dabey, Pri to, Priėgto, Priėgtam, Podraugiey.
dabey kriegen, betrügen, Prigáunu.
dabey ſeyn, Priėeſmi, Cziajau eſmi.
dabey ſitzen, Pri to ſėdmi.
Dach, Stógas, go, m
Dachrinne, Stogo Rindà, 2 Sam. II, 8.
Dach, deſſen inwendige Seite, Palėpės, ėpjû, f pl.
Dachſchindel, Skindulei, liû, m. pl.
Dachſchindel von Fichten, Droniczios, cziû, f. pl.
Dachſchindel, mit Stroh und Leimen untergelegt, Malknôs, Málkmenôs, nû, f. pl.
Dachſtuhl, Pakrėslis Stógo.
Dachzapfen, Eis, Láßas, ßo, m.
Dachziegel, Pfanne, Czerpyczia, ycziôs, f.
Dach übers Getraide, Heu, ꝛc. Barágas, go, m.

Dachs, Opßrus, raus, m. Exod. XXV, 5.
Dacht, Tocht, Knátas, áto, m.
Da doch, Otacziau.
dadurch, Tomi, tóm'.
Dafern, Jéy.
dafür halten, Taip miſliju, Dingoju, Zinnaù, Rom. VI, 11.
dafür ſeyn, Apſaugóju, Apginu, Sap. XVI, 10.
Dagegen, Atpencz, Appricz. antiqv.
Dagut, Daguttis, Deguttis, czio, m.
Daheim, Nammėj', Czejau.
daher, Jß to, Dėl to, Tódėl, Todėley.
daher kommts, Jß to pareina, Kandas, Muſitinka.
daher fahren mit dem Wagen, Wažóju ſaw, Bewažóju.
daher gehen, Ateimi, Wáikßczioju.
daher treten, Eimi ßen, Bezengiu Szénay.
daher wachſen, Beáugu.
daher ſchleichen, Beſlenku, Atſlenku.
daher ziehen, Tráukioſ', Jeſ. XXII, 6. Jßeimi, Jer. IV, 7. Aukßtyn Tráukioſ', Jer. IV, 13.
Dahin, Tén, Tenay, Aurenay, Tenlinkay.
dahin gehen, ſterben, Jßeimi iß ßio Swiėto, Gen. XV, 2.

Da-

dahin haben, Pagáunu, Gen. XXVII, 36 Atimu, Matt. VI, 2. Gáunu, Luc. VI, 24.
dahin fahren, Nuteku, Gen. XLIX, 4. Nueinu, Job. I, 21.
dahin ſeyn, todt, Diewui Dúßiq dawe, Num. XX, 19. Jau ne eſmi daugiaus, Deuter. XXXII, 36. Jau jo gloda, Prapůlu, Job. IV, 20.
dahin iſts mit ihm kommen, Szittaip, tokia Gadyne jam wirto, Taip jam nuſidawe.
dahin kommen, Jßkanku, Nukanku tenay.
dahin bringen, ſ. bringen.
dahin müſſen, Turrù mirti, Pſ. XC, 7. Gloda jo bus, Ezech. XXXII, 30. Nueimi. Mich. I, 11.
dahin nehmen, Atimmu, Prov. XXX, 8. Pagáunu, Matt. XXIV, 39.
dahin ſchießen, Neutr. Száute nußáuju, Job. XXVIII, 4.
dahin ſterben, Pamirßtu.
dahin ſinken, Nugrimſtu, Paſilėdziu, Ezech. VII, 17.
dahinten, Uzpakaliſ, Tén paſkuy.
dahinten bleiben, Uſilėkmi, (paſkuttinnis,) Uztrunku, Joſ. V, 28.
dahin, wohin, Tén, katrûl.
dahinwerts, Ténlink, Ténlinkay.
damals, Tóczės, Taddà.
Dämiſch, ſchwindelich, Néy Gálwai apſiſukkus, Zwaigimnėdams.
Damit, womit, Kôm, komi, Tomi.
damit, auf daß, Jéib, kad, idant.
damit nicht, auf daß nicht, Kad ne, Idánt ne.
Damm, ſ. Thamm, Pylimas, mo, m.
Dammhirſch, Elnėlis, ėlio, m
Dampf, Páſmalkis, kio, m. Gáras, ro, m Pſalm XVIII, 9. Tamſi Miglà, Job. III, 5.
Dampf aus der Bruſt, Duſſulys, lo, m.
der den Dampf auf der Bruſt hat, Duſſulingas, gà.
Dampf geben, Smilkſtù, Garóju, Rûkſtù.
Dampfloch, Skylė, gátui išeit.
dämpfen, Numazinu, Paminu, Jßgaißinnu.
Dank, Dėkà, ôs, f. Dėkawónė, ės, f. Dėkawójimas, imo, m.
Gott ſey Dank, Garbe Diewui.
ich ſage Dank für die gute Nachricht, Dekuy uz gėrą Zodi.
Dankamt, Urėdyſtė Dėkawojimo, Dėkawón Urėdas, Nehem. XII, 8.

gro:

großen Dank, Dėkuy, Diddey dėkawoju.
danken, Dėkawóju, ójau, óſu, óti.
Gott ſey gedankt, Diewui Dėkuy.
dankbar, Dėkingas, gà, adj. 2. term.
Dankbarkeit, Dėkingyſtė, ės, f
Dankchor, Dėkawonês, (Dėkawojencziû) Pulkas, Neh. XII, 31.
Dankopfer, Dėkawón Appiėrė, ės, f. Dėkawojimo Appiėrà, Exod. XX, 24. Dėkawónês Appiėrà, Lev. III, 1.
Dankpſalm, Pſalmas Dėkawójimo, (NB. im C. Pſalm iſt im Littauiſchen verſehen, Pſalmas Dowido, für Pſalmas Dėkawojimo.
Dankſagung, Padėkawójimas, mo, m. Dėkawónė, ės, f. 1 Cor. X, 30.
Danieder, Zemay, Pakalnije, Jeſ. XXXII, 19.
Dann, alsdann, Taddà.
Danne, ſ. Tanne, Eglė, ės, f.
dannenhero, Tódėl, Todėley, Dėl to, Iß to.
Dannoch, ſ. Dennoch.
Dann und wann, Kartais, Prießokeis.
Danz, ſ. Tanz, Szókinėjimas, mo, m.
Danzig, Dánſkas, ko, m.
Danziger, Danſkónis, nio, m.
Daran, Tammè, Tomi, ant to, Geneſ. XXVIII, 12. iß to, Exod. VII, 17.
daran ſeyn, Noru pradėti, Eſmi pradėſęs.
übel daran ſeyn, Ne geray jam yr', Bėdà jam.
wohl daran ſeyn, Jam ſėkaſ', Jis wiſſo pilnay tur.
daran gedenken, To menù, Atſimenu, Ne merßtu, Ne merßėju.
daran nicht wollen, Ne nóru, Ne apſiimmu to.
daran iſt nichts, Tai niekai, Tai ne tieſa.
daran liegets, To priwalû, 2 Macc. VIII, 8. To reikia.
friſch daran, Imk dráſey, Twérk, Neſibijôk.
wohl daran ſeyn bey einem, Miėlas jám eſmi.
Darauf, darnach, Po tô, Po tam.
darauf auf der Sache, Ant tô.
darauf vertrauen, Tôm tikkioſ', Nuſitikkiu.
darauf binden, Uzrißu.
darauf bleiben, (in Worten,) Tai gincziju, Pri tû Zodziu priſilėkmi.
darauf gehen, Koſten, Tai kaßtója, Ant to tiek Pinnigû ißeit.
darauf kommen, mit den Gedanken, To atſimenu.

darauf ſetzen, Uzdemi.
darauf ſetzen, auf ein Pferd, Uzſodinu.
daraus, Iß to.
daraus wird nichts, Iß to nieks ne bus, Iß tû Miltû ne kepſi Dûnq.
Darben, Priſtókſtu, Stokóju, ójau, óſu, ótu.
darbieten, Paſúlau.
Darein geht nicht viel, Ne daug tame telpa.
darein reden, Kalbû prieß tai, Prießijoſt Zodzeis, Kalbû apie tai, Ruth. I, 16.
darein ſchlagen, Prademi mußt ant jû, Mußu, Ezech. IX, 5.
darein ſehen, Weizdmi ant to, Gen. XXXI, 49. Izwelgiu, Exod. II, 24. Pażuru ko, Ezech. XVI, 50.
Darf, ſ. dörfen.
Dargegen, Atpencz, Adv.
dargegen halten, Palaikau, Jeſ. L. 6. Prieß tai laikau, Rokóju.
darinnen, Tamè, Tamè Dáiktè.
Darm, Zárna, ôs, f. Widurrei, riû, m.
Darmgicht, Widdurû Sutráukimmas, mo, m. Klynas, no, m.
Darmwinde, Grizzas, zo, m. Klynas, no, m.
Darnach, Potam, Potô, Potôm.
darnach thun, Tai darau, Pagal tai, (Pagal tû, Pſ. CIII, 18) Taip elgioſ, Levit. XX, 22.
darneben, Priegtam, Priejô, Ezech. XLVII, II.
darneben, bey, Prijo.
Darnieder liegen, Gullu parpûlęs, parwirtęs.
darnieder liegen, krank ſeyn, Sergu, irgau, irgſu, irgti.
darnieder ſchlagen, Parmußu, Pardaużu, Parbloßkiu.
darnieder werfen, Parmettu, Parklupdau, Parwercziu, Parbloßkiu.
Darob halten, Tai twirtay laikau, Użſtóju.
Darre, zum Malz, Aznyczia, cziôs, f.
Darre, Krankheit, Dzowà, ôs, Jeſ. X, 17.
darren, Dzowynu Sélyklą.
Darreichen, Padûmi, Pridûmi, Neßu, 2 Reg. XVII, 4. Dûmi, I Petr. IV. II.
darreichen, erzeigen, Ißrodau, 2 Petr. I, 5.
Darſchießen Geld, Pażiczyju kam Pinnigû.
darſtellen, Paſtatau.
darſtrecken, leihen, Pażiczyju.
darſtrecken, ausſtrecken, Ißtieſu.

Darthun, beweiſen, Iß-rodau, Ißluddiju.
dartreten, Stojůs, ojaus, oſůs, otis, Luc. XIX, 8.
Darůber, vom Ort oder Sache, Per Wirßu, Ant Wirßaus.
darůber, vom Werthe, Ant tô, Aukßeziaus, Ant Wirßaus, Daugiaus.
darůber iſt nichts, Nieksto ne pareit, Diddéſno, aukßtéſno už tą nėr.
darůber iſt er zornig, Todėl pykſta.
darůber decken, Užděngiu.
darůber breiten, Uztėſiu.
darůber fahren mit dem Meſſer, Annóju Peilů, Exod. XX, 25. Peilů kabbinu.
darůber fahren, ůbers Meer, Waſſer, Irrůſ', pérwažoju per Marės.
darůber gehen, Aukßcziaus, Per Wirßu, Pawiržes důmi.
Darum, Dėl to, Todėl ką, Togidėl, Todeley, Todryn.
darum ſagt man, Bės ko ſáka.
darunter, Tarp tů, Aparczoj', Po, Tarp.
Darvon gehen, Atstóju, ójau, óſu, óti.
darvon bleiben, Ne ateimi, Ne atėjęs.
darvon bringen, Ißneßu.
darvon hůpfen, Szalin ßokinėju, Szokßcziojn.
darvon kommen, Ißtrůkſtu.
darvon kommen laſſen, Paléidziu, Důmi ißtrůkt.
darvon laſſen, ablaſſen, Pametu.
darvon můſſen, Turru atſtóti, Pſ. XXXIX, 6. Turru ßalin, Mich. II, 10.
darvon ſich machen, Atſtóju, Atſitráukiu.
Davor, dafůr, Už tai.
davor kann ich nicht, To aß ne kalt's.
dafůr gut ſeyn, ſagen, Laidóju už tai.
davor wolle Gott ſeyn! Diewe tai ne důk, Ne roczik, Ne pérleiſk, Diewe apſáugok.
Darunter, ſ. drunter.
Darwågen, Paſkaitau, Gen. XXIII, 16. Atſweru, Job. XXVIII, 15. Priſweru, Jeſ. XLVI, 6.
Darwider, Prieß tai, Prießais.
darwider iſt keine Hůlfe, Prieß tai (pro tą Liggą) niera Pagálbôs.
darwider reden, Prießtáuju, Ginczijůs Prießais, Ginnů, Prießijůs Zodzeis.
Darzåhlen, Paſkaitau, Móku Pinnigû, Jeſ. LV. 2.
darzu, Prieg tam, Prie to.
darzu kommen, Prieimi, Priſidemi, Gal. III, 19. Ieimi, Ebr. IV, 6.

darzu reden, Pritaru, Actor. XXIX, 9.
darzwiſchen, Tárpe, ir Tárpą, Tam, Tarpe.
Daß, Ut, Kad, Jéib, Idánt, Jeng.
das, Quod, Jóg, Ką, Kad.
daß er ſey, Ji ėſanti.
daß nicht, Kad ne, Jeib ne, Jog ne, Idant ne.
Daſelbſt, Cziajau, Ténjau, Cziapat.
Datteln, Dattulė, ės, f. Gen. XLIII, 11.
Daumen, Nykßtis, ßczio, m.
Daumenbreit, Nykßczio Plótis.
Daumeln, ſ. taumeln, Swyrinėju, ėjau, ėſu, ėti, Jeſ. XIX, 14. Půlinėju, Pſ. VI, 5.
Taumelbecher, Swyrinėjimo-Kúpkà, Zach. XII, 2.
Taumelkelch, Půlinėjimo-Kylikas, Jeſ. LI, 17.
Davon, ſ. darvon, Iß to, Nu, Nůg to.
Daunfedern, Pukai, kû, m. pl.
Daunpapchen, (Vogel,) Wolungė, ės, f.
Daunbackich, Papútzandis, dė, Sub. mob.
Davor halten, Uz tai laikau, Taip miſliju, dingoju, dingau.

Dauren, Patenku, Triwoju, Pakencziu.
dauerhaft, Ilgay patenkąs, anti, partic. 2. term.
Datzen, Tatzen, Nagai, gû, m. pl. Létena Meßkôs.
Dawider, Prieß tai.
Dazu, ſ. darzu.
dazumal, Tůczės, Tůmet'.
Debel, (Fiſch,) Szápalas, lo, m.
Decher, Dėßimtû Ryßis.
Dezem, Bažnycz Pinnigai, Lutterei, rû.
Decke, aufs Bette, Dėkis, ėkio, m.
Decke von Stroh, Demblys, lio, m.
Decke einer Sache, Apdangalas, lo, m. Dangalas, lo, m. Gen. XX, 16. Exod. XXII, 27. Uzdanga, ôs, f. Num. III, 26. am Brautwagen, Pálagas, go, m.
Decke in der Stube, der obere Boden, Lubbos, bû, f.
Decke, Vorhang, Kauras, ro, m. Dengà, ôs, f.
Deckbett, Uzklodas, do, m. Wirßutinnė Perynà.
ſtrecke dich nach deiner Decke, Gywenk kaip ißgali, walgik, kaip iſſitenki.
Deckel, Danktis, kczio, m. Dangtis, Dangalas, Uzdanktis.

Deckel auf der Pfanne, Schrein, Antwożas, żo, m. Użwożas.
Deckel auf den Topf, Půdđankte, tês, f.
decken, Dengiu, giau, gſu, gti.
decken ein Dach, Stégiu, égiau, égſu, égti, Stógą dengiu.
decken, bedecken mit Betten, Patalais uſſiklóju.
Decker, Stégius, giaus, m.
Deckmantel, Apdangalas, lo, m. 1 Petr. II, 16.
Degen, Kárdas, do, m.
Degengehenk, Kárdo Dirżas, Kard=Neßys.
Degengefäß, Kárdo Kraunôs.
degenmäßig, Kárdu apjóſtins.
Degelein, Kardélis, élio, m.
Dehnen, Tempju, jau, pſu, pti; Tampau, pjau, pyſu, pyti, Jßtéſiu.
Deichſel, Dyſelis, lio, m. Szirdékßnis, nio, m. Grėżulė, ês, f. Gryżulė, ês, f.
Dein, Tawo, Gen. primit. Tu; Tawas, wa, adj. 2. Tawaſſis, tawóji, emph. adj. 2. term.
deinetwegen, Dél tawęs, Tawęs dél.
Demant, Dymantas, to, m.
Demmerung, (Morgen=) Zléjė, ês, f Patébrékßtant, Adv.
Demmerung, (Abend=) Aptemimmas, mo, m. Job. III, 9. Apytamſa, ôs, f. Prov. VII, 9. Priblinđimmas, mo, m.
Demnach, Radángi.
Demuth, Pakarnyſtė, ês, f. Pakarnummas, mo, m. Paſiżeminimas, mo, m.
demůthig, Pakarnus, ni, nù, adj. 3. term.
demůthig, Adv. Pakarney.
demůthigen, Pażéminu, Levit. XVI, 31. Korawóju, Gen. XVI, 7. Pakarnù darau, Deut. VIII, 2.
demůthigen ſich, Paſiżéminu.
demůthiglich, Pakarney.
Demůthigung, Pażéminimas, mo, m.
Denken, ſ. gedenken, Dumóju, Miſliju.
Denkmaal, Paminklas, lo, m. Paminnėjimo Żénklas.
Denkſpruch, Zodis minnétins, Paminklo.
denkwůrdig, Minnėtins, na, partic. 2. term. Wertas Paminnėjimo, minnėti.
Denkzettel, Paminnėjimo=Laiſſkas, Paminklo=Żénklas Mal. III, 16. Atminnimo=Żénklas, Matt. XXIII, 5.

Denn, Néſà, Birtent, Néſang, Nės.
denn, alsdenn, Taddà.
dennoch, Tacziau, Taczians.
denn und wenn, ſ. dann und wann, Kartais, Užgauleis, Užgáudamas, ama.
Der, die, das, Tas, ta, tay, adj. 3. term.
Derbe, ſ. hart, Adv. Sunkiey, Skaudzey.
Dergeſtalt, Taip, Taipo, Szittaip, Tokiù Budû.
dergleichen (Schlages,) Tam lygus, Tû Dalykû, 2 Macc. II. 3. To Lůmo, Tôs Rukſʒtês, To Lákinimo Szû, Toksjau.
dermaleins, Kittą Kartą, Syki, Kitkart, Kartuntą.
derohalben, Todėl, Dėl to, Togidėl.
derowegen, idem.
derſelbe, Tasjau, Tajau, adj. 2. Táspats, tapati, adj. 2. term.
Desgleichen, adv. Taipjau, Taipójau, Tėkajau.
Deßel, Polierbeil, Taſzliczia, cziôs, f.
Deſto mehr, Jô, Jo daugiaus, Tieku daugiaus, labjaus.
deſto eilender, Jô ſkubjaus.
Deswegen, ſ. derowegen.

Deutlich, adj. Aßkus, ki, ku, adj. 3. term. Jßkus.
deutlich, adv. Aßkey, Jßkey, Pėrmanitinay, Deut. XXVII, 8. Jßgirſtinay.
deuten, ſ. ausdeuten.
deuten für ſich gut, Paſináudinu, 1 Reg. XX, 33. Paſiſáwinu, Jßguldau ant ſawęs.
Bedeutung, Jßguldimas, imo, m.
Deutung, Jßguldimas, Jſſimanimas, o, m.
Deutſch, ſ. Teutſch, adj. Wokißkas, ka, adj. 2. term.
deutſch, adv. Wokißkay.
Deutſchland, Wokiė, ės, f. Tautà, ôs, f. Wokėcziû Zièmė.
ein Deutſcher, Wokiėtis, ėtė, Sub. mob.
Deucht, dicht, adj. Tánkus, ki, ku, adj. 3. term. Glaudus, i, u.
deucht, Adv. Tánkiey, Glaudzey. Rankinnei Ruggei gul glaudzey, o dalginney Rebley.
Dezember, Sauſis, ſio, m.
Diamant, ſ. Demant.
Dichten, ſ. tichten, Miſliju ant ko, Jßmiſliju, Pramanau.

Dichten, Subſt. Dumójimas, imo, 1 Paral. XXIX, 9. Dumà, ôs, f. Gen. VI, 5.
Dichter, Jßmiſlitojis, ojo, m. Giëſmjû ißmiſlijęs, 1 Reg. IV, 31. Miſlinczius, cziaus, m.
Dichtkunſt, ſ. Tichtkunſt, Giëſmjû, Dainû:Jßmiſlijimas.
Dick, Holz, Stóras, rà, adj. 2. term.
dicker Menſch, Duzzas za, adj. 2. term. Trëptas, tà, Krësnas, nà, Pletni Mergà.
dicker Bauch, Dramblys, lë, Drambálus, aus, Dramblapilwis, wë, Sub mob.
dickes Bier, Allus tirßtas, Drumſtus, Neſirinkęs.
dicke Milch, Piënas ſurûgęs.
dick Ende vom Ey, Pûczkà, ôs, f.
dickes Waſſer, Drumſtùs Wandů.
dicker Froſch, Papampuſi Warlë.
Dicke, Subſt. Storummas. mo, m.
dickes Ende am Holz, Stor:Galys, lio, m.
Dieb, Waggis, ês, m. f.
ein großer oder Erzdieb, Kettera Waggiû, Waggiû Wagis.
Dieberey, Waggyſtë, ês, f.
diebiſch, adj. Wágißkas, ka, adj. 2. term.
diebiſch, Adv. Wágißkay.
Diebesgeſell, Waggiû Draugas, Jeſ. I, 23.
Diebesloch, Pawogtuwai, wû, m. pl.
Diebſtall, Wogimmas, mo, m.
Diebſtalls beſchuldigen, Apwáginu.
Diele, Lentà ſtorà, Dëlë, ês, f.
dielen eine Stube mit Brettern, Lentomis Stubbę ißklot.
Dienen, Slûzìju, ijau, iſu, iti; Tarnáuju, awau, áuſu, áuti.
Diener, Slugà, ôs, m. Sluzáuninkas, ko, m. Tarnas, no, m.
Dienerin, Tarnaitë, ês, f. Rom. XIII, 4. Sluzauninkë, ës, f.
dienlich, Priderąs, eranti, partic. 2. term. Naudingas, ga, adj. 2. term. Pritinkąs, anti, Dawádnas, na, adj. 2.
Dienſt, Sluzbà, ôs, f. Sluzmà, ôs, f.
ein Dienſt hat ſeine große Beſchwerden, Szluzma Tuzma.
Dienſtfertigkeit, Paſlußnybë, ës, f.
dienſtbar, 1. willig, Paſlußnus, ni, nu, 2. unterthan, Padûnas, onka, Sub. mob. Padůtas, ta, partic. 2. term.

dienſtbar machen, Padûnû padarau, Priwerczìu tarnáuti, Actor. VII, 6.

dienſtbar werden, Padûnù tampù, Tarnáuju, awau, áuſu, áuti, Rom. IX, 12.

dienſtbar ſeyn, Tarnáuju, Gal. IV, 25. Padûns, Padonù eſmi.

Dienſtbarkeit, Unterthänigkeit, Padûnyſtė, ês. f. Wergyſtė, ês, f. Nehem. IX, 17. Slûzbôs Padonyſtês Dárbas, Lev. XXIII, 7.

Dienſtbote, Sluzáuninkas, nkė, Sub. mod.

Dienſthaus, Sluzbôs Namai.

Dienſtmagd, Sluginė, ês. f.

Dienſtag, Uttárninkas, ko, m.

Dienſtzaum, Sluzbôs Kámanos, 2 Sam. VIII, 1.

Dieſer, Szis, ßi, adj. 2. term. Szittas, ta, adj. 2. term.

Dietrich, (Name,) Ditrikis, kio, m.

Dítrich, ein Nachſchlüſſel, Witrikis, kio, m.

Dieweil, Kadang, Kadángi, Kq, Kad.

dieweil, indem, ſo lange, Kôl, Kôley, Jkkoley.

dieweil, unterdeß, Tam Tarpe.

Dill, Dillės, liû, f. pl. Krápai, pû, m. pl.

Ding, Dáiktas, to, m.

vor allen Dingen, Ant wiſ ſû Daiktû.

Dingen, einen miethen, Samdau, dziau, dyſu, dyti; Deru, ėjau, éſu, ėti.

dingen, im Kauf, Deru, Prekióju, Prekinnėju.

genau gedungen und richtig bezahlt, Derrėk kai Zyd's, uzmokėk kaip Krikſczonis.

Dinte, Tinta, tôs, f. Jnkauſtas, to, m. è pol.

Dintenfaß, Tintôs Rykiėlis, Jndas, do, m.

Dipfel, Tipfel, Zymėlė, ês, f.

Dirne, Mergà, ôs, f. Nûtaka, ôs, f.

Diſputiren, Abbejodami ſuſißneka, Jeſ. VIII, 19. Jabbi ßali ginczìju.

Diſputirkunſt, Jßmánimo Zinnė, Jßmanimas Zodzioſe gintiſ.

Diſſeits, Szėpus, Szeßal, c. Genit.

diſſeits des Flußes, Szėpus Uppês.

Diſtel, Uſnis, ês, f.

voll Diſteln, Uſnėtas, ta.

Diſtelfink, Zilėlė, ês, f. Dagillis, lio, m.

Diſtilliren, Wátkq wėl pérleidziu.

Diſtillierglas, Laßukkas Stiklas.

Dönen, ſ. thönen, Skambù, Dangus diendéna.
Doch, Tacziau, Tacziaus, Wiënôk.
Docken, ſtocken die Wolle, Kedenù, enau, dęſu, énti.
Doctor, Dáktaris, rio, m.
doctoriren, J' Dáktarus eimi, Dáktarù paſtóju.
Dohle, Kóſa, ſôs, f. Kóſas, ſo, m.
Dolch, Trumpas Kárdas, Jlgas Peilis.
Dollkraut, Durnės, niû, f. pl. Durnazolė, ês, f.
wenn er ſich vollgeſoffen, ſo iſts als wenn er Dollkraut gefreſſen, Kad paſſiger' tartum' Drignù priſiédęs.
Dollmetſchen, tolmetſchen, Tulkóju, Pérſakau i kittą Lëzuwi.
Dollmetſcher, Tlumáczius, acziaus, Pérſakitojis, jò, m. Tulkas, ko, m. Gen. XLIII, 23.
Dolmetſchung, Pérſakimas, imo, m.
Dölpel, Tölpel, Drimmelis, lio, m. Netikkélis, lé, Subſt. mob.
Donner, Perkúnas, úno, m. Growimmas, mo, m. Perkúno Growimmas, Diëwaitis, czio, m.
der Donner hat eingeſchlagen, Perkun's twykſterėjo, Perkun's uzdegė.
der Donner hat ihn erſchlagen, Diëwaitis ji numußë, ein heidniſcher Ausdruck.
donnern, Gráuju, grówe, graus, gráuti; Perkúnn gráuja, Exod. XI, 23. Diëwaitis gráuja, Ethnicè.
Donnerkeule, Perkúno Kulkà; ein kleines braunes, Laumês Pápas.
Donnerſchlag, Perkúno Szowimmas.
Donnerſtrahl, Zaibas Perkúno.
Donnerſtag, Czétwergas, go, m.
Doppeln, mit Karten, ꝛc. Labai zaidzia i Kortas, ꝛc. ſu Kórtomis.
Doppelt, adj. Dwingubas, ba, adj. 2. term.
doppelt, adv. Dwingubay.
doppelt zuſammen gelegt, Dwilinkas, ka, adj. 2. term.
Dorf, Kiëmas, mo, m.
Dorfs Anger, Jßlaida, dôs.
Dörflein, Kiëmélis, élio, m.
Dorfſchulz, Szulcas, co, m. Szaltyßus, ßaus, Kaitmonas, ono, m. Waitas.
Dorfpfarrer, Klebôns ant Kiëmû.

Dörfen, Dryſtu, yſau, yſu, yſti; Man walè.
du darfſt dich nicht fürchten, Ne priwallei bijotiſ'.
Dorn, Erßkėtis, ėczio, m.
Dornenkrone, Erßkėcziû Wainikkas.
Dorn am Sporn, Skridinys, nio, m.
Dornbuſch, Erßkėtynas, no, m. Erßkėcziû Krumas, Erßkėtis, ėczio, m. Judic. IX, 14.
dornich, Erßkėcziû pilnas, Akſtinótas, ta, adj. 2. term.
Dornſtrauch, Erßkėcziû Krúmas, Erßkėtis, ėczio, m. 2Reg. XIV, 9.
Dörren, Dzowinu, inau, iſu, inti; Kėpinu, (am Feuer,) Levit. II, 14.
dörr, ſ. dürre, Sauſas, ſa, adj. 2. term. Idzúwęs, uſi, partic. 2. term.
gedörretes Fleiſch, im Rauch, Miėſa dzowita, budita.
Dorſch, Ménkė, ês, f.
Dort, Tenay, Antay, Aurè.
dorthin, Tén, Ténlink, Tenùr.
dorther, Iß tén ßėnlink.
dort und dahin, Szén ir tén.
dort hindurch, Ténlink perdöm.
dorthinwärts, Ténlinkay, Ténwirßczun.
dort und da, Tenay ir ßiße, ßiczon.
Dorteltaube, Turteltaube, Kurklélis, élio, m.
Dotter, Trynys, nio, m.
Drache, Smákas, áko, m.
die Drachen ſind ſchlimmer als die Schlangen, Smakai už žalczius piktéſni.
Dran, ſ. daran.
Dragoner, Dragun's, no, m.
Dragonerfrau, Dragunka, kôs, f.
Drangſal, ſ. Bedrückung, Wargas, go, m. Pſ. XLIV, 25. Prieſpauda, ôs, f.
drängen, bedrücken, Priſpáudziû, Unniju.
Drath, Dróta, ôs, f. Drótas, to, m.
Drauben, ſ. Trauben, Uga, ôs, f. Gen. XL, 10. Wynkekė, ės, f. Levit. XXV, 5. Job. XV, 33.
Dräuen mit Worten, Kerßiju, ijau, iſu, iti; mit der Hand, Grumzdziu, dziau, mſu, mſti.
dräuen, zuſchlagen, Kéſûs, ſaus, iſûs, itiſ'.
Drauf, ſ. darauf.
Draus, ſ. daraus.
Draußen, Laukia, Laukè.
Dreck, Szúdas, do, m.

Drehen, Sukku, kau, kſu, kti.
drehen Stricke, Wirweſ wejn.
drehen ein Holz, Skrěcziu, cziu, ěſu, ěſti.
Dreher, Drechſeler, Windininkas, ko, m. Drygėrě, ês, m. Tékorus, raus, m.
Dreheiſen, Windininkû Skrittulys.
Drehbank, Windininko Warſtótas.
Drein, J Widduj'.
Drell, (Garn,) Sukrus, kri, krù, adj. 3. term.
drell Brod, Sprangi Dûna.
drelle Leinwand, Kilta Drobě.
Dringen, einen, Spáudziu, dau, ſu, ſti.
dringen ſich vornan, Szlějoſ', jaus, éſos, étis, Num. XXII, 25.
Dringung, harter Leib, Priětwaras, ro, m.
Dreſchen, droſchen, Kullù, kúliau, kulſu, kulti.
Dreſcher, Kullikas, ko, m.
Dreſchbeſen, Smilginnė Szlóta.
Dreſchboden, oder Diele, Klojimmas, mo, m.
Dreſchflegel, Sprágilis, ilo, m.
Dreſchwagen, Wežimmas kullems, Kúlei.
Dreſchzeit, Kúlė, ês, f. Kulês Czěſas.

Dreeſch Land, Rétis, czio, m. Dirwà ne gywénama.
Dreeskammer, Pakopsuwě bažnycziſzkû Rykû, Drěſkamara, rôs, f.
Dreſpe, Dirſě, ês, f.
dreſpig Korn, Dirſěti Ruggei, Sznabelûcziei, Szwigducziei, obſol.
Drey, Tris, triſû, adj. 2. term. von lebendigen Dingen, Tréjets, to.
je drey, Tréji, tréjôs, adj. 2.
dreyeckig, Trikampis, pě, adj. 2. term.
dreyerley, Trejopas, opa, adj. 2. term.
dreyfach, Trigubas, ba, adj. 2. term. Trilypis, ypě, Subſt. mob. vom Zwirn, Trilinkas, ka, adj. 2.
dreyfach, adv. Trigubay, Trilinkay.
dreyeinig, Triwiěnas, nà, adj. 2. term.
dreyfaltig, Trejópas, pa, adj. 2. term.
Dreyfaltigkeit, Dreyeinigkeit, Traicė, ês, f.
Dreyfuß, Trikójis, ójo, m.
dreyfüßig, Trikójis, ójě, adj. 2. term.
Dreygroſcher, Treczokas, oko, m. Patreinis, nio, m.
dreyjährig, 1. vom Menſchen, Trijû Métû, 2. vom Vieh,

Vieh, Treigis, gië, adj. 2. term.

h. Dreykönigstag, Wankrikßtas to, m.

dreyköpfig Trigalwis, wë, adj 2. term.

Dreyling Trys Pirßtai, Jeſ. XL, 12.

Dreypelcher, Tripëlikkis, kio m. Dwilëkis, ëkio, m. Eidzukas ko, m

dreyzackig, Triſtëbinnis, në, adj. 2. term.

dreytägig, Trijû Diënû, Tridiëninnis, në, adj. 2.

dreyzehn Trylika, ôs, f.

dreyzehnte Tryliktas, ta, emph. Triliktaſſis toji, adj. 2. term. Tréczias lékas trécia lëkû, adj. 2. term.

dreyßig, Trisdéßimts, indecl. Tréjos déßimtys.

dreyßigſte Trisdeßimtaſſis tóji, adj. 2. term. Trisdeßimtinnis në.

drey zugleich, Tryſû, Po tris.

drey hundert, Trys Szimtai.

drey tauſend, Trys Tukſtanczei, Trys Tukſtantis.

Drillen, trillen einen, Klapátiju, ijau, iſu, iti; Kantápiju, Klepóju.

Drillig Trinytis, të, adj 2. term. Trinytas, ta.

Dringen einen, Spáudziu, Priſpáudziu.

dringen hinein, Jſiwerziu.

dringen drauf, Tai aßtrey jëßkau.

der Froſt dringt durch, Grébja Szaltis per Káilinus.

Drinnen, Widduy, Widdurij'.

Dritter, Tréczias, czià, emph. Trécziaſſis, czoji, adj. 2. term.

drittehalb, Pustréczio, cziôs, adj. 2. term.

drittemal Tréczias Kartas, Zygis.

zum drittenmal, Treeziû Kartû, Tréczią Kartą, Zygi.

Drittheil, Tréczas Dalkykas, Treinas, no, m.

Drittſtange am Wagen, Treczukas, ko, m.

Drob, Dël to, Ant to.

Droben, Aukßtay, Wirßuy, Wirßun, Ant Wirßaus.

Drohen, mit dem Herzen, Gincziju, Kerßiju, Kettinu.

drohen mit Worten Grumzdziu, Draudziu, Gen. XXVII, 41.

drohen mit der Hand, Grumzdziu, Pſ. VII, Jer. XI, 17.

Drommete, Trompete, Trimittà, ôs, f.

drommeten Trimittóju, awau, tóſu, tóti; Trubiju, ijau, iſu, iti, Hoſ. V, 8.

Droßel,

Droßel, Strazdû, ôs, f Strázdas, do, m.
Droſt, Honig im Wachs, Waßkinnei, niû, m. pl. Kôris, ório, m.
Drûber, darûber, Per tą, Aukszcziaus, Per Wirßu.
darûber, deswegen Dél to.
Drucken etwas, Spáudziu, dzau, ſu, ſti. wenn die Noth ihn drucken wird, Kad Béda ji priſpáus.
drucken ein Buch, Iſpáudziu Knygas.
Drûcker an der Thûr, Spaudyklis, lio, m. Drikkelis, lio, m.
Drum, ſ. darum.
Drummel, ſ. Tremmel, Bûbnas, no, m.
Drûmmer, zu trûmmern gehen, Smarkiáuſey nuzawintas yra, Hoſ. X, 15. Eit i pádaukus, Prapûla.
Drunkelbeeren, Girtoklês, lû. f.
Drunten, niedrig, Po, Apaczoj', Zemay.
drunter, zwiſchen, Tarp, Tárpe, c. Genit.
drunter, weniger, Mażaus.
drunter flechten Ipinu.
drunter fügen, Idemi, Imaißau.
drunter kommen, gehen, Eimi i tárpą.
drunter kommen, erfahren, Ißtiru.
drunter rechnen, Draugiâ rokóju.
drunter ſchreiben, Po to paraßau.
drunter ſtecken, activè, Ikißu i tárpą; Neutr. Lindau.
drunter ſtecken, oder Schuld haben, Tô eſmi kaltas.
Drupp, ausgedrûpptes, ſchaaligtes Bier, Pátakos, kû, f. pl.
Drûſen, am Fleiſch, Wótis, ês, m. Lev. XIII. 7. Skaudulys, lo, m 2 Reg. XX, 7.
Drûſen am Schwein, Laukos, kû, f. pl.
Du, Tu, Gen. Tawês, m. f.
du ſelbſt, Tupats, pati, Subſt. mob.
Ducate, Raudóns Aukſinas, no, m.
Duell, Zweykampf, Suſipeßimmas, mo, Suſimußimas, mo, m. Ejimas ant Kárdû, Pullokû, Szirmawójimas, mo, m.
Dutzen, du ſagen, Sakau tu i ką.
Ducken, Activ. Máudau, dziau, diſu, diti; Neutr. ſich ins Waſſer ducken, Nunevu, Paſineru.

Dulden, Renczju, Iß⸗kenczju, Nuken⸗czju, Rentėju, Tri⸗wóju.

Dumm, tumm, Glúpas, pa, adj. 2. term.

Dummeln, tummeln das Pferd, Skraidau, dziau, dyſu, dyti.

Dümpel, Pfütze, Kla⸗nas, no, m.

Dumpfig, Duſſulin⸗gas, ga, adj. 2. term.

Dunken, ſ. tunken, Da⸗zau, ziau, zyſu, zy⸗ti.

Dünkel, Uſſigeidim⸗mas, mo, m. Job. XV, 31. Dumà, ôs, f.

Dünkel des Herzens, Mei⸗nung, Nůmona Szir⸗diês.

Dunkel, Tamſus, ſi, ſù, adj. 3. term.

dunkele Augen, Akys ne⸗prirégenczjôs, Newaiz⸗dzios.

dunkelbraun, Tamſey bé⸗ras Arklys.

dunkele Farbe, Tamſùs Krôſas, Tamſi Kwár⸗ba.

Dunkelheit, Tamſybé, ês, f Tamſà, ſôs f.

dunkel Wetter, Ukana, Uk⸗kaus Dangus, Uras.

Düngung, Iſkrėtim⸗mas, mo, m. ſ. Tün⸗chen.

Dünken, mich dünkt, Man régiſ', Ma⸗régis, Dingoju.

Dünn, Rétas, tà, adj. 2. term. mager, Léſas, ſà, adj. 2. term. Gen. XLI, 6. magerer Menſch, Láibas, bà.

dünn machen, Rétinu, Iß⸗rétinu.

dünn machen ein Brod, Lái⸗binu, Paléilinu.

dünn machen das Getränk, Praſkėdzju.

Dünnung des Leibes, Slėpſ⸗nos, nû, f. pl. Tußti⸗mai, mû, m.

dünne Suppe, Skyſtà Srubbà.

dünnes Brett, Plonà Lentà.

dünn Tuch, Laaken, Rétas Millas.

Dünne, Subſt. Retummas, mo, m.

dünne, adv. Retay.

Dunſt, Gáras, ro, m. Páſmalkis, kio, m.

einen blauen Dunſt machen, Apmóniju.

dunſten, Garóju, ójau, ó⸗ſu, óti.

Durch, Per, Pro, Per⸗dėm per Butta.

durcharbeiten, Pérdirbu, Tikray ſutaiſau, 2 Macc. II, 31.

durchaus, Minau, Idánt, Labay.

durch und durch, Perdėmuy.

durchbeißen, Pérkandu.

durchbinden, Pérrißu.

durch⸗

durchblättern, Pérwartau Laiſzkus, Zarſtau po Knygas.
durchblaſen, Pérpuczju.
durchbohren, Pérgréžiu, pérſkwerbju.
durchbrechen, Pérſiwerziu, Pérſiláuziu, Mich. II, 14. Pérſimuſzu.
durchbrechen die Wand, Sienę praardau.
Durchbrecher, Pérlauztojis, jo, m.
Durchbruch, Pérſiwerzimas, imo, m. Pérſimuſzimas, imo, m.
durchbringen, führen, Pérwedu.
durchbringen, verſchwenden, Jſzléidziu, Sucżérauju, Prarandu, Jſzpúſtiju.
Durchbringer, Puſtélninkas, ko, m.
durchbringen, ſich ernähren, Mintu, mittau, miſſu, miſti; Gaminůs naus, myſůs, mytiſ',
durchdringen ſ. durchbrechen, Péreinu Jeſ. XXX, 32. Luc. II, 35.
durch einander, Samiſzay. adv. Sumiſzay.
durch einander gehen Sumiſztu, Sap. XIX, 17. Kryzeis bėga, Syr. XLIII, 14. Be Dawádo, be Eiliû bėgą.
durch einander mengen, Sumaiſzau, (podraugey.)
Durchfall, Durchlauf, Neprietwaras, aro, m. Pilwójimas, imo, m. Giėlů ôs, f.
durchforſchen, Pértyrinėju, Jſztardau.
durchgehen ſtracks, Gwôltą darau, Pſ. LVIII, 3. Tėſóg darau ſawo Wálę.
durchgehen, weglaufen Jſztrúkſtu, Jſzbėgmi, Pabėgu.
durchgehends mehrentheils, Kaip daugiáuſey, Kone wiſſay wiſſi.
durchgraben, Pérkaſſu, Pérkaſſa pérwarau, Pérſkwerbju, Pſ. XXII, 17.
durchhelfen Jſzgélbmi.
durchhin gehen, Pérſzgáunu Deut. II, 28. Péreimi, 2 Reg. II, 8. Perdėm péreimi.
durchjagen, Pérwarrau, Pérguju.
durchkommen, Péreinu, Praeinu.
durchkommen von der Krankheit, Pagilbſtu.
durchkriechen, Pérlendu.
durchlauchtig, Pérſzwėſtas, ta, adj. 2. term.
Durchlauf, Gielė, Neprietwaras, o, m.
durchleuchten, Giėdras, drů Skaiſtus, ſti, ſtù, adj. 3. term. Perdėm zibbąs anti, partic. 2. term.
durchläutern, Pérſkaiſtinu, 2 Sam. XXII, 33. Pérczyſtiju, Pértirpinu.
durchleſen, Pérſkaitau.

durch=

durchlöchern, Pérſkwarbau, Prakiáurinu, Skylėtę padarau.
durchlöchert Geſäß, Kiáuras Rykas.
durchlöcherter Sack, Prakiurintas Zakas.
durch müſſen, Reikia pérſitráukt, 1 Macc. V. 46.
durchnagen ſich, Praſigráuzu.
durchſcheinen, Pérßwėcziu.
durchſcheinend, ſ. durchleuchtend.
Durchſchlag das Holz zu ſpalten Káltas to m. zum Eſſen Dėrßlakas, ko, m. Koßtuwis, uwjo, m.
durchſchlagen, Pramußu, Prakullu, Pérkallu.
durchſchneiden Pérpjáuju.
durchſichtig, Pérżurimas, ma, adj. 2. term.
durchſtecken Perkißu.
Durchſteckerey, Klaſtà, Balamutyſtė
Durchſteckerey haben, Klaſtůju.
durchſtreichen, eine Schrift, Ißgeſſau.
durchſtreichen das Land Pérwaikßczioju, Perbėginėju, Pérkeláuju, Pérſibaſtau, Pérlakſtau.
durchtrieben, abgeführt Périmtas, ta, Pérmokitas, Suſiſukkęs, Paſiléidęs ant Gódo, 2 Petr. II, 13. Avtilkęs.
durch und durch Per wiſſą, Joh. XIX. 23. Wiſſay, Perdėm, Perdėmuy.

durchwandern, Péreinu, Pérwaikßczoju, Perkeláuju.
durchwiſchen, Ißtrûkſtu.
durchziehen, Pértráukiu, Pérkelláuju. Den Faden durch die Nadel durchziehen, Jwérti Sulę į Adatę.
Dürftig, Priſtókſtąs, anti, partic. 2. term. Wargingas, ga, adj. 2. term. Warkſtąs, Reikaláująs, Wargdėnys, nė, Sub. mob.
Dürr trocken, Sauſas, ſà, adj. 2. term.
dürr mager, Léſas, ſà, Kûdas, da, adj. 2. term. Sudzúwęs, uſi, Sukempėjęs, uſi, Sudzuwėlis, lė, Subſt. mob.
dürre gedörret Dzowitas, ta, partic. 2. term.
Durſt, Troßkulys, lio, m.
durſten Trókßtu, tróßkau, trókßu, trókßti.
Durſt löſchen Atſigeru.
Durſtes ſterben Uztrókßtu.
durſtiglich im Durſt Ißtróßkęs, uſi, Betrokßdams, dama, partic. 2. term.
dürſtiglich, kühn, Dręſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
Düſter ſ. finſter.
Dütte, Taube von Borken, Kuzábas, ábo, m.

Düttchen, Dittchen, Treczokas, ko, m. Patreinas, no, m.
Dutzend, Dwylika, ôs, f. Detſékas, éko, m.

E.

Ebbe und Fluht, Wandens (iß Juriû) Nuſekkimmas ir Uztwinnimmas, Nutekėjimas ir Attekėjimas.
Eben, gleich, Lygus, gi, gu, adj. 3. term.
ebene Bahn Tikras Kielias, Pſ. CXLIII, 10. Lygu wažiot, kaip ant Dolnôs.
eben Land, Ebene, Lygumà, ôs, f. Jer. XXI, 13. Plynas, na, adj 2. Deut. III, 10. Plynas Laukas, Gen. II, 2. Plyna Zieme, Deut. IV, 43.
Ebenbild, Weidas, do, m. Pawizdis, dzio, m. 2 Reg. XVI, 10. Abrozas, zo, m. Rom. VIII, 29. Lygmů, ens, m. Atgamas.
Eben, gleich, recht, adv. Lygey, Tikray.
eben als Lygey kaip.
er iſt eben weggegangen Tikt ką buwo išėjęs.
eben auf den Schlag. Toj' tu Lůmu, i tą nukálts numalts.
eben damals Tamme patim' Czėſė.
eben derſelbe Tas pats, ta pati, adj. 2. term.
eben da, dort Tėnjau.
eben machen Sulyginu.
mit eben dem Maaß, Lyg tokiù Saikû.
Ebenholz, Eglus, laus, m.
Eben recht, Abelnay tikray.
eben ſo viel Tiekjau, Tiekajau, Wiėna Miėrà, Wiėns Miėrs.
eben ſo wenig Lygey taip maž.
eben ſowol, Taipjau, Taipójau, Loenay, Tiekajau.
Eber, zahmer, Kuilys, lio, m.
Eber wilder Hauer, Szernas, no, m.
Ebräer, Ebrėčnas, no, m.
Ebräerin Ebrėónka, ôs, f.
Echzen, ſ. ächzen, Uldóju kaip Karwėlis, Jeſ. LIX, 11.
Echo, ſ. Widerſchall, Balſas atſilėpjąs, Aidas, do, m. Aide Szillas nu Zaiſtû.
Ecke, Kampas, po, m. Nártas, to, m. Zambas, bo, m. Kráštas, to, m.
Ecke vom Tuch, oder Wand, Walinys, nio, m.

Ecke machen, auseckeu, Jßkampóju.

eckigt, Kampûtas, ûta, adj. 2. term.

Eckſtein Akmů kampinnis, Sáſparinis.

Eckel, vom Gebrauch, Nůboda, ôs, f. Nugriſſimmas, mo, m.

Eckel vor dem Gebrauch Lepummas, mo, m. Leppyſtĕ, ês, f,

Eckel woran haben, Bodzios, Nekenczin ką, Lev. XXVI, 30. Neklauſau (Diewo Zodzio,) Lev. XXVI, 43. Baidaus, Graſinoſ', Bodzójos.

Eckel bekommen, Nubůſtu, Nugryſtu.

eckelhaft, Nůbodingas, ga, Leppus, pi, pù, Maggoßus, óßĕ, Subſt. mob. Zmogus graſſiòs Dußôs.

Eckelnamen geben Prawardzóju.

Edel, Sache, Brangus Dáiktas, Exod. XXX, 23. Gieráuſas, ſa, adj. 2. term. Gen. XLIX, 11.

Edel Perſon Diddês Gimminês, Garbej' éſsąs, ſanti, Num. XXI, 18.

edelgeboren, ſ. adelich Edelmonißkas, ka, adj. 2. term. Szlëktas, onkù, Subſt. mob. è pol.

Edelmann, Edelmôns, onkù, Subſt. mob. Szlëktas, onkù, Bajóras, rkù.

Edelſtein, Brangus Akmenëlis, 2 Reg. X, 2. Zemczingas, go, m. Gen. II, 12.

Eddelinge, Würme unter der Haut des Rindviehes, Ankßtirras, ro, m.

Ecker, ſ. Eichel.

Eden. Edenis, nio, m. Gen. II, 8.

Edict, Uſſákimas, mo, m. Paliepimas Karalaus.

Effen, ſ. åffen, Jßjokiu, 2 Paral. XXXVI, 16. Brëdiju, ijau, iſu, iti.

Egde, Ekkëczios, cziû, f. pl.

Egdbalke, Balzeka, ôs, f. Balzëna, nôs, f.

Egdnagel, Ekkët Negelys, lio, m.

Egdſcheiden, Skëtai, tû, m.

egden, Ekkëju, ëjau, ësu, ëti; oben hin Wôs Ekkëczias parodau, Pawirßumis ekkëju.

Egder, Ekkëtojis, jë, Subſt. mob.

Egypten, Egipto Ziëmë.

Egypter, Egipćionas, onkà, Subſt. mob.

Egyptiſch, Egiptißkas, ka, adj. 2. term.

Ehe,

Ehe zuvor, Pirm neng, adv. Pirm, c. Genit. praepoſ. Dar ne gul= lus, Gen. XIX, 4.
ehe ich das thun ſollte, Užôt tai dárgs.
ehegeſtern, Užwákar.
Eheſtand, Wencziawo= nyſtês Salubà, Stónas, Iſtáti= mas, Suſiêjimas wencziawoniškas, Patês bey Pacziôs Suſiêjimmas, Su= ſibuwimmas.
ehebrechen, Pérzengiu Wen= cziawonyſtę, Laikaus ſu ſwétima, timu, Mo= teráuju, Swetimote= ráuju, Prieráuju, Su= gullu ſu Swetima.
Ehebrecher, Pérzengtojis Wencziawonyſtês, Lai= kęſis ſu Swétima, Mo= térus, raus, m. Swet= motéris, raus, Bámba= Bendrys, drio, m.
Ehebruch, Pérzengimas Wencziawonyſtês, Pér= zengimas Salûbôs, Jer. XIII, 27.
Ehegatt, Ehegemahl, Pats, Pati, Sub. mob. Wen= cziawonês Móté, ters, auch tês, Prov. XVIII. 22.
Ehegericht, Prowà ant Wencziawóniû.
Eheleute, Suwincziawoté= ji, m. pl.
ehehaft, erheblich, Labay reikalingas, ga, adj. 2. term. Wertas, ta.
Ehemann, Wyras, ro, m. Patis, ês, m. Priwen= cziawûtas Wyras.
Eheweib, Frau, Moté, ês, f. Pati, cziôs, f. Priwin= cziawûta Moteriškê.
ehelich, Wencziawóniš= kas, ka, adj. 2. term. Wédęs, vom Mann, Te= kêjuſi, vom Weibe.
ehelich geboren, Iš Wen= cziawonês gimmęs.
ehelich zuſammen geben, vom Prediger, Suwenczia= woju.
ehelichen, vom Mann, We= dù, dziau, eſſu, eſti; vom Weibe, Tekû už Wyro.
ehelos, vom Mann, Newé= dęs; vom Weibe, Ne te= kêjuſi, be Wyro.
eheliche Schuld, Išlaiki= mas, mo, m. Exod. XXI, 10.
eheliche Pflicht, Wenczia= wotujû Reikals, Prié= wolê, Skola, Kalté.
Eheſtand, Wencziawony= ſtês Iſtátimas, Stónas.
Eheſteuer, Heirathsgut, Kraitis, czio, m. Paſó= gas, go, m. e pol.
Eheſtiftung, Sutáikinimas i Salúbę.
Eheverbindniß, Verlöbniß, Derybos, bû, f. pl. Su= ſiſwéikinimas, mo, m. des Vaters wegen der Tochter, Užgérti Duk= teri.
Eheſcheidung, Atſiſkyrimas Patiês nu Pacziôs.

Ehener, Pirmėſnis, ėſnė, adj. 2. term.
Eher, adv. Pirmjaus, Czėſaus.
eheſtens, Po neilgumet, Kurrę nor Dieną, Bille Dieną, Dienuntą.
Ehern, von Erz, Wa=rinnis, nė, adj. 2. term. Iß Wáro (da=rytas,) Job. VI, 12.
Ehre, Garbė, ês, Cze=ſtis, ês, f. Szlowė, ês, f.
Ehre davon tragen, Garbę gáunu, pelnau, Exod. IV, 4. Garbês gáunu, v. 17. Igiju.
ehrbar, Wiezlybas, ba, Mandagus, i, u, Pato=gus, i, ù.
Ehrbarkeit, Wiezlibumas, Patogummas, mo, m.
ehren, Gárbinu, inau, iſu, inti, Garbę dûmi, Gar=bėſ laikau, Garbę iß=rodau.
Ehrerbietung, Pagárbini=mas, mo, m. Rom. XII, 10.
ehrerbietig, Paklanus, ni, nù, adj. 3. term. Pa=klanq důdąs, anti.
Ehrgeitz, Garbês Gůdum=mas, Troßkimmas, No=ras, Gyrpelnyſtė, ês, f. Sap. XIV, 18.
ehrgeitzig, Czėſtgodis, dzio, m. Garbės godus, No=ringas.
Ehrenpreis, (Kraut,) Rėte=nos, nû, f. pl.
ehrlich, Garbingas, ga, adj. 2. term. Jeſ. III, 3. Gie=ráuſaſis, ſoji, Gen. XXIII, 6. Czeſtningas, ga, Pſ. CXLV, 12. Wiez=libas, ba, adj. 2. term. Cnatlywas, wà, adj. 2. term. è pol.
ehrlich von Gemůth, Szir=dingas, ga, adj. 2. term.
ehrlich, keuſch, Wiezlibas, ba, adj. 2. term.
Ehrhold, Heerhold, Apſaky=tojis, jo, m Dan. III, 4.
ehrlos, Begiėdis, ėdė, adj. 2. term.
ehrenrůhrig, Garbę pazei=dzęs, enti, partic. 2. term.
ehrwůrdig Garbês wertas, ta, adj. 2. term. Czeſt=ningas, ga, adj. 2. term.
Eibenbaum, Eglus, laus, m.
Eiche, Auzolas, lo, m.
eichen, adj. Auzolinnis, nė.
Eichel, Gillė, ês, f.
Eichhorn, Wowerė, ês, f. das Månlein, Waiweris, rio, m.
Eichen Miſpel, Auzo=lo ámalas, lo, m.
Eichenwald, Auzolynas, yno, m.
Eid, ſ. Eyd, Priſėga, ôs, f.
Eidam, Schwiegerſohn, Zėntas, to, m.
Eidex, ſ. Eydex, Drė=zas, zo, m.
Eifer, Pykimmas, mo, m. Kerßtas, to, m.

Kerſzijimas, imo, m. Num. XXV, 11. Atkerſzijimas, mo, m. 2 Reg. X, 16. Żėlawimas, mo, m. Cantic. VIII, 6. Storawójimas, imo, m. 2 Cor. VII, 11.

eifern, 1. wider einen, Pykſtù ant ko, pykau, pykſu, pykti; 2. für einen, Storawóju uż ką, Actor. XXII, 3. Kerſziju uż ką, Num. XXV, 13. Einu uż ką; 3. eine Sache, Atkartóju, Prov. XVII, 9. Atkerſziju.

eiferig, Kerſzijąs, janti, partic. 2. term. Ant Griekû pykſtąs, Deut. IV, 25. Pagieżąs, Pérpykęs.

Eiferer, Kerſztininkas, kė, Sub. mob. Kerſzitojis, oji, Sub. mob. Kerſzininkas, kė, Exod. XI, 29. Storawotojis, jo, m. Actor. XXI, 20.

Eifergeiſt, Jo Dwáſė Kerſztù uſſidega, Num. V, 14.

Eiferſucht, Kerſzijimas be Mierôs, be Gálo, be Dawádo.

Eigen, Sawiſzkis, kė, adj. 2. term. Sáwas, wà, Sawaſſis, ſawóji, emphat. Sawo patiês, paczios.

eigenhändig, Sawo Rankù, adv.

eigennützig, Sawo Náudą, Naudôs jëſzkąs, kanti, partic. 2. term.

Eigenſchaft, Búdas, do, m. Locnybė, ês, f.

Eigenſinn, Sawowálė, ės, f. Sawrėdyſtė, ês, f. Nûpertummas, mo, m.

eigenſinnig, Sawowálninks, kė, Sub. mob. Sawrėdus, di, dù, adj. 3. term. Nûpertas, tà, adj. 2. term. Kėtſprandis, dzio, m.

Eigenthum, Sawiſzkė, ės, f. Manożmonės, Exod. XX, 5. Pawėldėjimas, mo, m. Levit. XXV, 34. Tėwiſzkė, ês, f. Ezech. XLVI, 18.

eigentlich, Tikray, Lócnay.

eigenthümlich, Sawiſzkay, beſitzen, Pawėldėju.

Eile, Skubbinimas, mo, m.

eilen, Skubbinûs', inaus, iſoſ', itiſ', Rankſztinûs, inaus, iſos, itis.

eile, auch dieſer Tag wird zu Ende gehen, Skúbikis, ir ſzi Diena bus ſu Wakarù.

eilen womit, Paſkubbinu ką.

eilen davon, Iſſiſkubbinu, mit Laufen, Tėkins, nu.

eilends, Skúbjey, Skubrey, Greitay, Beſiſkubbindams, Umay, Wéikey, Ránkſzcziey.

laufe eilends, Bėgk greit's.

Eilfertigkeit, Skubbinimas, imo, m. Sprogė, ės, f. Strókas, Neſpėtas, to, m.

Eilfe, Wiėnolika, kôs, f. Subſt.

eilfter, Wiėnoliktas, ta, emph. Wiėnoliktaſſis, tóji, Liėkas, kà, emph. Lėkaſſis, kóji.

Eilung, Ungewitter, Wėſulas, lo, m.

Eimer, Kibirras, ro, m. großer, Wėdras, dro, m.

Einer, Wiėns, wiėnà, adj. 2. term.

ein ander, Wiėn's wiėną, Kitt's kittą.

einander begegnen, Kitt's kittą ſutikti, ſuſitinku.

ein ander mal, Kitkart, Kittą Kartą, Zygi.

Einäſchern, I Pėlenus, I Plentą ſudėginu.

einäſchern die Leinwand, Aúdeklą iſudiju.

einäugig, Wiėn-ákis, kiė, Subſt. mob. Wienà Akiè, Matt. XVIII, 9.

einbeißen, Ikándu.

einbetteln ſich, Iſipraßau.

einbilden ihm etwas, I Miſlę immù, Tai man ródos, dingſta.

Einbildung, Dingojimas, mo, m. große, Didzawimas, imo, m. Dinkßczia, cziôs, f.

einbinden, befehlen, Igramdénu, Priſakau, Gen. XLIII, 3.

Einbitter, ſ. Einlader.

einblaſen, Ipucziu, Sap. XV, 11. Ikwėpju, Gen. II, 7.

einblaſen ins Ohr, Ikalbu.

einbrechen in ein Haus, Iſiwerzu, Iſigáunu, Iſiláuzu.

einbrechen ein Haus, Pargráuju.

einbrennen, Idėginnu.

einbringen, vergleichen, Atlyginu.

einbringen, einſammlen, Suwalau.

einbüßen, ſichs koſten laſſen, Kaßtodinůſ', Prarandù, Primintù.

eindringen, eindrengen, Ibruku, Iſpráudziu.

Einer, Wiėnas, na, adj. 2. term. Nėkurs, ri, Kaßkas, ėno, m.

einer unter beyden, Wiėn's iß dwėjû, Katras nôr.

einer und der andere, Wiėn's ir Kitt's.

einer um den andern, Wiėns ſu kittù pėrſimainydami, Wiėn's wiėnôk, Kitt's kittam paſidůdami.

einer nach dem andern, Po kitt's kittą.

einerley, Wiėnas, nà, adj. 2. term. Tas pats, ta pati, adj. 2. term. Wiėnero-

nerokas, óka, Toksjau, Tokiajau.

einerley Art, Wienôs Weiſlês, Wieno Lûmo, Tôs pacziôs Rußiês.

Einerndten, Jawus ſuwalau, Suwokiu, Sukopju.

Eines theils, Jß (wienôs) Daliês.

einest, einſtens, Radà, Kittą Kart'.

einfach, Wienlinkas, ka, adj. 2. term.

Einfädmen, Sûlą twertu.

einfallen, 1. einſtürzen, Jpůlu, Sugruwû, Supůlu; 2. als ein Feind, Jßoku, ißgáunu, iſiwerʒu; 3. zurück, in Krankheit, Atkrintù, Su atkriczoms ſergû, Su atwejóms; 4. die Gedanken fallen ein, Pamiſliju.

Einfall, feindlicher, Uʒpůlimmas, mo, m.

Einfalt, Praſtybê, ês, f. Lêtummas, mo, m.

einfältig, Práſtas, tà, adj. 2. term. Pſ. CXVI, 6. Neißmánąs, nanti, Gen. XX, 5. Wiernas, nà, Epheſ. VI, 5. Lêtas, praſtókas Ʒmogus.

einfältiglich, Praſtay, Sap. VII, 13. Praſtybėj', Rom. XII, 18. (Důſningay, Jac. I, 5.)

Einfältigkeit, Ne ganà paſidabojenti Miſlis, Syr. XIII, 10.

Einfärbig, Wienôs Kwárbôs, Wieno Króſo, Wieno Pláuko, (vom Vieh.)

Einfaſſen, in Gold, Silber, ꝛc. Jdėmi, Pritaiſau, Exod. XV, 7. Jſtatau, Exod. XXXV, 9. 27. Jwadʒoju.

einfaßen, Bier in ein Gefäß, ikoßu Alu.

einfinden ſich an einem Ort, Atſirandù Wietoj' Kokioj', Ateimi katrûl.

einflechten, ipinu.

einflicken ſich, iſilaiʒau.

einfließen, iteku, ibėgmi.

einflößen, iléidʒiu, ibėgdinu, iwarwinu, itėkinu.

Einfluß, Jbėgimmas, mo, m.

einfolglich, Sėkancziey, Jr dėl to.

einfordern, Atjėßkau, Atpraßau.

einfordern die Schuld, Atſkoliju.

einförmig, Lygus, gi, gû, adj. 3. term.

Einförmigkeit, Lygummas, mo, m.

einfreſſen, iėdmi, ikándu, igráuʒu, ikremtu.

einfrieren, ißalu.

einführen, iwedu.

einführen mit dem Wagen, iweʒu.

ein- und ausführen, ieimi ir iſʒeimi ſu kôm, Numer. XXVII, 17. Iſʒwedu ir iwedu, 2 Sam. V, 2.
Einfuhr, iweʒimmas, mo, m.
einfüllen, ipilu.

Eingang, Iėjimas, mo, m.
Eingang, der Ort, Pryangis, gio, m. Prybuttys, uczio, m.
Eingang der Rede, Pradzià Kalbôs, Prákalba, Prátarknė, ės, f.
eingeben Arzeney, Zoliû důmi.
eingeben ein Haus, Padůmi.
eingeben eine Meynung, ikalbu, Pamokinu, Ant Kokiôs Miſlês atwedu, Protą kôkį idůmi.
eingegeben, von Gott, ikwėptas (nů) Diewo, 2 Tim. III, 16.
Eingebung Gottes, Diewo Idawimmas.
eingebildet, Didziojęſis.
ein- oder daſelbſt geboren, Cziajau gimmęs.
Eingeborner, Wiėngimmęs, muſi, Wiėngimmys, uſi, Wienturtis, tė, Wiėnſiypis, pė, adj. 2. term.
einiger, einziger, ſ. eingeborner.
eingedenk ſeyn, Menniu, ėjau, ėſu, ėti, Atſimenu.
eingefallener Leib, Pėrkrittęs, uſi, partic. 2. term.
eingehen, ſ. bewilligen, Apſiimmu.
eingelegte Arbeit, Raſʒtais iſʒdėtas, Méy molawůtas Dárbas, Raſʒytas, iſʒwadůta.
Eingericht im Schloß, Widdurys Spynôs.
eingeſeſſener, Cziabuwys, wė, adj. 2. term.
Eingeweide, Widdurei, riû, m. pl. Blėkai, kû, m. pl
eingewurzelt, iſʒaknitas, ta.
eingezogen ſich halten, Naměj' tupju, tuppėjau, pėſu, pėti.
eingießen, ipillu.
eingraben, ikaſſu.
Eingriff thun, iſikiſʒu i kiėno Dárbus, Klapátiju ką.

Einhalten womit, Láujůſ'.
halt ein! Stowėk! Láukiſ'! Stuy!
Einhalt thun, Trukkinu.
einhändigen, Padůmi, i Rankas idůmi.
einhauen, ikertu.
einheimiſch, Namměj'.
Einheimiſcher, Namiſʒkis, kė, adj. 2. term. Cziabuwis, wė, Cze gimmęs, Cze użáugęs.
einheitzen den Ofen, ikuru Pakalį.
einhellig, ſ. einmüthig, Adv. Iſʒ wiėno, Wiėnſʒirdzey.
einhängen, ikabbinu.

einhergehen, Wáikßczioju, ojau, oſu, oti.
einher ziehen, Ateimi, Atſi: tráukiu ßén.
einholen, Paweju, Atſeku.
Einhorn, Wiénrágis, agio, m. Wiénragys, gio, m.
Einjährig, Wiěno Mě: to, Wienmettys, ě, Sub. mob. Mittul: lys, o, m.
einjagen, iwarau.
ein jeder, Kiekwien's, a, Koznas, a.
einig, verträglich, Sutin: kąs, anti, Sándorus, ri, ru, adj. 3. term.
Einigkeit, Dorà, ôs, f. Sán: dora, ôs, f. Sutikkim: mas, mo, m.
einig ſeyn, Sutinku.
einigerley, Kôks, kokià, Billekôks, kokià.
Einkehren, zu Fuß, Uz: eimi; zu Pferd, J: joju, Uzjóju; mit dem Wagen, Uzwa: zoju, Uzeimi i Na: mus, Gen. XIX, 2. Atlankau Namus kieno, Luc. XIX, 5.
einknüpfen, imezgu.
einkochen, Iwirrinu, activ. Iwerda, Neutr.
Einkommen, des Landes, Lauko Waiſus, Prie: waiſus, Naudà, 2 Reg. VIII, 6. Gierybé, ês, f. Jeſ. X, 13. Job. XXI, 12.
Einladen, Pakwéczіu, zu Gaſt.
Einlader, Kwěſczys, czio, m. Kwěſlys, lio.
einladen in den Wagen, J: kráuju, ikodóju.
Einländer, Szôs Zémês Zmogus.
einlaſſen, iléidziu.
ich will mich mit dir gar nicht einlaſſen, Aß ne jokio Darbo ſu tawim ne no: ru turrét.
Einlauf des Waſſers in die See, Jtaka, kôs, t.
einleiben, ikuniju.
Einmal, Wieną Kart', adv.
mit einem mal, Wienu kar: tù, Zygiu, Sykiu Rėß: tu, Jtumpu, Zarù.
einmal, vorzeiten, Kaßkada, Wieną Kartą; dermal: eins, Kartunta.
einmahnen, Atjėßkau, At: praßau Skólą, Sko: liju.
einmüthig, adv. Wienßir: dzey, Wien : dumjey, Jß wieno.
Einmüthigkeit, Wiendumy: ſté, ês, f. Sándora, ôs, f. Wienßirdyſtė, ês, f.
Einnahme, Kas pelno: ma, Syr. XLII, 7. Kas ſurinkta, Phi- lip. IV, 15.
Einnahme, in dieſelbe brin: gen, Jraßau, Jrokoju, Rokundą gautujù ſu: raßau.
einnehmen, Geld, Jmmù Pinnigus, Mókeſtі.

einnehmen Arzeney, Geriu, Immù Lĕkarſtwą.
einnehmen eine Stadt, iweikiu Mieſtą, Num. XIII, 31. igáunu, Pſ. XLIV, 4. iſigáunu i Miĕſtą, Joſ. I, 11.
Einnehmer des Geldes, Imtojis Pinnigû, Immąſis Pinnigus, Kurs Pinnigus imma, Kurriám Pinnigus důda.
Einöde, Pußczià, cziôs, f
Einpacken, ikráuſtau, Sukráuſtau.
einpfropfen, Iczĕpiju.
Einräumen, Wiĕtą důmi, Padůmi, Levit. XXV, 27.
einrechnen, irokóju draugia, Levit. XXV, 50.
einreden, ikalbu.
einregnen, ilyju.
einreißen etwas, iplĕßiu, idreſkiu.
einreißen ein Haus, Pargráuju, 2 Paral. XXV, 23.
einreißen, überhand nehmen, Wirßu gáunu, Iſiſpláſtinu.
einrichten, itaiſau, iprowiju, irĕdau.
Einrichtung, Itaiſimas, Iprowijimas, imo, m.
einſeegnen, Izegnoju.
Einſt, ſ. einmal.
noch einſt ſo lange, Kittą tiek, (ilgay,) Antrą tiek ilgay, Syr. XXVI, 1.
einſäen, Iſĕju.
einſam, Wienſĕdys, dĕ, Sub. mob. Nulúdęs, duſi, partic. 2. Eſra IX, 3. Wienas, nù, Job. XXX, 3. Wienturtis, tĕ, adj. 2. Pſ. XXII, 21. Wienintelis, lĕ, Jeſ. XIV, 31.
einſamer Ort, Wienyſtĕ, ês, f Nerammi Wiĕtà, Wiĕtà be Zmoniû.
einſammlen, Surenku, Suwalau.
Einſammlung, Suwálimas, Sudaggáwimas, mo, m. Exod. XXIII, 16.
Einſamkeit, Wienatyſtĕ, ês, f. Wienyßkĕ, ĕs, f.
einſchärfen, igraudénu.
einſchenken, ißinkóju, ipilu.
einſchenken, voll, Sklidinay, adv.
einſchieben, ikißu, ißáuju i Pĕcziu.
Einſchlaf, der erſte, Pirmaſis Imiggis.
einſchlafen, imégmi; von vielen, perf. Sumiggu.
einſchläfern, Uzmigdau.
Einſchlafung, Uzmiggimas, mo, m.
Einſchlafung, Erſtarrung des Fuſſes, Nutirpimmas Kójôs.
einſchrumpfen, irunku.
Einſchlag der Leinweber, Ataudai, dû, m. pl.
einſchlagen einen Nagel, ikalu Winni, imußu.
es ſchlägt, trifft ein, Sékaſi, Trópiju.

einſchleichen, iſlenku, iſt‐kiſzu.
einſchließen mit einem Schloß, irakinu.
einſchließen, umgeben, Ap‐ſtoju.
einſchlummern, Užſnáu‐dziu.
einſchlüpfen, iſzlurpju.
einſchmeicheln ſich, iſilai‐zau.
einſchmieren, itepju, pjau, ſu, ti.
einſchneiden, ipjáuju.
einſchneiden das Getreyde, Nupjáuju.
einſchneiden das Eſſen, Su‐pjáuſtau.
Einſchnitt, Pjutis, ties, f.
Einſehen, Subſt. Korawó‐ne, ês, f. Sap. XIX, 14.
einſehen, verb. Numanau.
einſenken, ileidziu.
einſenken ins Waſſer, i‐gramzdau, iſtatau, Prov. VIII, 25.
einſenken den Bleywurf, i‐léidziu Szwinną, Nu‐léidziu Szwinną Gel‐mês jëſzkomą, Actor. XXVII, 28.
einſchwatzen, ſ. überreden.
einſetzen, iſtatau.
einſetzen einen König, iſta‐tau, idémi.
einſetzen gefänglich, Apkáli‐dinu, Apkalu.
Einſetzung, Iſtatimas, mo, m.
einſieden, iwérdu.
einſieden laſſen, iwérdinu.
Einſiedler, Wienſédys, dzio, m. Girrini‐kas, ko, m Žmo‐gus girriſzkas.
einſitzen im Gefängniß, Ka‐liů, lëjau, éſu, éti, Ap‐kálts eſmi.
einſitzen zu Hauſe, Nam‐mëj' ſédmi, tupjù.
einſprechen, ſ. anſprechen.
einſprechen einen Muth, Pa‐dráſinu.
einſtampfen, igrudziu.
einſtellen ſich, Ateimi, At‐ſilankau, Atſikákinu.
einſtellen etwas, ablaſſen, Pametu ką, Paláuju ką dargs.
einſtimmen, Sutariu.
Einſtimmigkeit, Sutarim‐mas, mo, m. Sutarmě, ês, f.
einſtopfen, ikemſzu.
einſtoßen, iſtumju.
einſtoßen, einſchlagen, idau‐żu.
einſtreuen, iberiu.
einſtürmen, Užpůlu ant ko, Supůlu, Actor. VII, 56.
eins ums andere, adv. Pa‐karczuy, Per Žygi, At‐ſimainydami, Apžar‐gay.
eins mit dem andern, Su kitt's kittù, Wiėną ſu antrù.
eins werden, Sutinku.
Einteigen das Brod, imaiſzau Důną.

 ein‐

einthun, Jßdalijn, Matt. XXV, 14. Padůmi, 1 Maccab. II, 63.

Eintracht der Leinweber, Ataudos, dû f. pl.

Eintracht, Einigkeit, Sán≠dora, ôs, f. Sántaris, ês, f. Sántaika, kôs, f.

eintragen, Suneßu, Su≠renku.

eintragen in ein Buch, Su≠raßau i Knygas.

einträglich, nützlich, Nau≠dingas, ga, adj. 2. term.

eintreffen, kommen, Ateimi.

eintreffen, wahr werden, i≠wykſtu, Sápnas piktas iwykſta.

eintreiben, das Vieh, Su≠warau, Sugenu.

eintreiben mit Worten, über≠zeugen, Pérluddiju, Ap≠giẽdinu, Actor. IX, 22.

eintunken, Padazau, Pa≠mirkau.

Eintunke, Subſt. Pádazas, zo, m.

Einverleiben, iwẽtoju.

Einwägen, Atſweriu, Pérſweriu.

einwärts, i widdui.

einwärts gehen, Klißay wáikßczioju.

einwärts gehender, Klißas, ßá, adj. 2, term.

einwäſſern, imerkiu, Ap≠merkiu.

einwenden, Jſſikalbu.

einweihen, ißwéntinu, i≠zegnóju.

Einweihung, Jßwéntini≠mas, imo, m Bażny≠cziôs Jkurtuwés, wjû, f. pl.

Einweiſung, Jſtátimas, mo, m.

einwickeln, iwynoju.

ein vindeln, iwyſtau.

ein willigen, Apſiimmu, Pa≠wéliju.

Einwohner, Gywátninkas, ko, m. Czia gywénąs, anti, partic. 2. term. Su≠sédas, do, m. Naminin≠kas, kẽ, Subſt. mob.

einwurzeln, iſißákniju.

einzäunen, itweru.

Einzeln, Po wieną, Lyßnas, na, adj. 2. term. Wiénintelis, lé, adj. 2. term.

einziehen, activ. itráukiu, Neutr. iſitráukiu, iſi≠kráuſtau.

Einziehung der Güter, At≠émimmas Jmeniû.

Einzug, Jſitráukimmas, mo, Jéjimmas, mo, m.

einzwingen, Per Newálę ibruku, iſúliju, ikißu.

Eiſen, Gelezis, ês, f.

eiſern, Gelezinnis, né, adj. 2. term. Gelezès, Genit. Subſt.

Eiſerapfel, Obolys zémkin≠tys.

Eiſengrube, Rudà, ôs, f.

Eiſenhammer, idem.

Eiſenhütte, idem.

Eiſenmaal, Jgeddimas nû Gelezès.

Eiſenkrämer, Geležininkas, ko, m.
Eiſenkraut, Czincziberei, rû, m. pl.
Eiſenſchlag, Hammerſchlag, Gelezonis, ės, f.
Eiſenſchmid, Kálwis, wjo, m.
Eiſenwerk, Gélezys, ziû, m. pl. Gellezinni Darbai, Rykai.
Eis, Lėdas, do, m.
Eis am Ufer, Pakrûtês Leddai.
Eis, ſo glatt, blank, Grynledis, dzio, m
Eisbock, Kalawijei, jû, m. pl.
Eisſcholle, Lytis, tês, f.
eisgrau, Wiſſay zillas.
Eisſporn, Schreitſchuhe, Lėdzega, ôs, f.
Eiszapfen, Lėdtakis, kio, m. Láßai, ßû, m. pl. Lėdliktis, Stógû Leddai.
Eisvogel, Júriû, Máriû Paukßtis.
Eitel, nichtig, Niekingas, ga, adj. 2. term.
Eitelkeit, Niekystė, ês, f. Niekai, kû, m. pl.
eitel, alles lauter, Wiſſas wienas; eitel Betrug, Wiena Klaſta; eitel Häuſer von Leimen, Wiſſi Buttai iß Molio.
Eiter, Pûlis, lio, m. Prov. XII, 4. Pûlei, liû, m. pl.
Eiterbeule, Skaudulys, lio, m.
Eiterig, Pûlûtas, ta, adj. 2.
eitern, Pulóju, lójau, lóſu, lóti.
Eiter auswerfen, Skrepłóju, ójau, óſu, óti.
eiterich werden, Apſipulóju.
eiterweis, Puliû báltas.
Element, Elementas, to, m. Zywylas, lo, m. Pirmapraddė, ês, f. unverſtändlich.
Elend, Wargas, go, m. Bėdà, ôs, f.
elend, adj. Bėdnas, nà, adj. 2. term. Wargingas, ga, Wargſtąs, ſtanti, partic. 2. term.
Elendthier, Brėdis, ėdzio, m.
ein elendſchaliges Meſſer, Brėdkraunis Peilis.
elendiglich, Bėdnay, Wargingay.
ins Elend vertrieben ſeyn, Iß Tėwißkês ißwarytas eſmi.
Elle, Máſtas, to, m. Olektis, ês, f. è pol.
Ellenbogen, Alkunė, ês, f.
Elephant, Elepantas, to, m. Szlápis, pjo, m.
Eller, Erle, Elkſnis, nio, m.
ellern, Elkſninnis, nė, adj. 2. term.
ellern Holz, Elkſninnė Malka.
ellern Wald, Elkſnynas, no, m.

Elſen-

Elfenbein, Elpanto Káulas.
Elritz, Quappe, Wégė; lė, ês, f.
Elſter, ſ. Aglſter, Szarka, ôs, f.
Eltern, Gimdytojei, jû, m. pl. Tėwai, wû, m pl. Tėws bey Momà.
elternlos, Sirratà, átôs, m, f. Betėwis, wė, adj. 2. term.
älter an Jahren, Senéſnis, nė, adj. 2. term.
Aelteſte, Wyréſnis, no, m. Seniáuſas, ſoji, Wyriáuſaſis.
Empfangen, Gáunu, gawau, gáuſu, gáuti.
empfangen, vom Weibe, Suſigáunu, Apſieinu, Gen. XXX, 38. 39. Pawaiſtu.
empfangen, vom Vieh, Paeina; vom Schwein, Apſikrėkina; von der Stutte, Apſierzeloj'.
Empfängniß, Praſidėjimmas, mo, m.
empfangen, bewillkommen, Paſwéikinu, Priimmu.
empfangen werden, Praſidėmi.
Emſig, fleißig, Darbingas, ga, adj. 2. term. Netingys, ginti, partic. 2. term. Stróßnas, nù, adj. 2. term. Actor. XXVI, 7. Rutrus, Stropus, adj. 3. term.
emſiglich, adv. Stróßney, Tróßkey, Ummaru.
Empfehlen, Palėcawóju.
empfinden, Pajuntù, jauczin, czjau, auſu, ſti.
empfindlich, adv. Pajuſtinay, adj. Juttus, ti, tù, adj. 3. term. Jutrus, tri, tru; zum Zorn, Ant Papykimmo.
Empfindlichkeit, Jutryſtė, ês, f.
Empor, Aukßtyn; kommen, Paſigáunu, Atſikyléju, Didziù paſtoju.
empor heben, Pákelu, Ißkelu.
ſich empören, Paſiſténgiu, Maißtą pákelu, 2 Sam. XX, 21.
Empörung, Maißtas, to, m.
die Haare ſtehen empor, Plaukai paſißáußa.
Enkel, 1. Kindes Kind, Sunaus, Dukters Kúdikis, Annunnas, no, m.
Enkel, 2. am Fuß, Knöchel, Sléſnas, no, m. Kulßtimas Rójôs.
Ende, Gálas, lo, m. Pabaiga, ôs, f.
von End zu End, Nů Gálo ikki Gálo.
mein Ende nahet ſich, Rákas mano pareit.
endigen, Pabaigiu, Baigiu, giau, gſu, gti.
ſich enden, Paſibaigiu, Paſiláuju.

die

die Stücke enden ſich am Walde, Stukkei durdoſ' i Girrę.
aller Welt Ende, Wiſſo Swieto Kraßtai.
zu Ende bringen, Gallop' warrau.

Endern, ſ. ändern, Pérkreipju, Pérmainau, Pérdarau, Kittaip werczju.

Endlich, adv. Paſkiáuſey, Galáuſey, Paſkucziaus.
endlich, geſchwind, hurtig, adj. Skubrus, bri, brù, Nepateikęs, enti, partic. 2. term.
Endurtheil, Gálas Prowôs, Paſkuttinnė Prowà.

Enge, adj. Ankßtas, ta, adj. 2. term. Sauras, rà.
Enge, Subſt. Saurummas, mo, m.
Meerenge, Sauſmogà Juriû.
engbrüſtig, Duſſlingas, ga, adj. 2. term. Neatſidwėſęs, enti, partic. 2. term.
Engbrüſtigkeit, Duſſulys, lio, m. Duſſulyſtà, ôs, f. ſ. Dampf.

Engel, Angelas, ęlo, m.
engeliſch, Angėlißkas, ka, adj. 2. term.

England, Inglónû Ziėmė.

Engländiſch, Inglonißkas, ka, adj. 2. term.
Engländiſcher großer Hund, Medelenſkas Szû.

Entäußern, wegbringen, J Szali, Szalin boginù, tráukiu, Jßannoju.
entäußern ſich; entſchlagen, Atſitráukiu, Atſikrápinu.
entbehren, mangeln, Neturrù, Stokóju to.
entbieten, Paſakydinu, Apſakydinu.
entbinden, durch die Geburt, Jßwálnija Pons Diėws.
ſich entblößen, Atnûginu, Atdengiu.
entbrennen, Uſſidegu.
entdecken, eröffnen, Apſakau, Zinnę dûmi, Jßreißkiu ką.

Ente, Antis, ės, f. Pylė, ės, f.
Enter, Warth, Gaigalas, lo, m.
Ente quaackt, Gaigal's ßwarkßczia, kwáſi.
Entenflott, Maurai, rû, m. pl.

Entehren, Gėdą padarau, Jßgėdinu.

Enterben, Atſkiru nů tėwißko Dalyko, nu Tėwonyſtês.

Entfahren, von den Worten, Jßléidziu Zódį, Jßplopju, Jßſmukka Zódis, Jßſprúſta.

entfallen, vergeſſen werden, Użmirßtù, Pamirßtù.
der Muth entfällt, Nuſimenu, Szirdis nutirpſta.
entfliegen, Jßlėkiu.
entfliehen, Jßbėgmi, Jßbėgu, Jßtrûkſtu, Jßſmunkù, Nupuczìu, Jßgarója.
entfärben ſich, roth, Apſiráudonóju; bleich, Pabalu, Jßblykßtu.
entfernet, adj. Tolus, li, lù, Attolintas, ta, adj. 2. term. Atſtus, ſti, ſtù.
entfernet, adv. Atſtù.
entfernen ſich, Atſitólinu.
Entfernung, Atſitolinimas, mo, m.
entführen, Jßwedu, Jßboginu, Gen. XXXI, 26. mit dem Wagen, Jßwezu.
Entgegen, zuwider, adv. Prießais, Praep. Prieß, c. Accuſ.
entgegen ſeyn, Prießijûs, Prießtaráu, Paſipriеßiju.
entgehen, Jßeimi, Jßtrukſtu, Jſſipáinoju, Jſſitekù, Lev. XV, 16. Paßóku, Jßbėgmi, Jßſprugſtu, Jßſmunku.
ein Kluger entgeht der Gefahr, Kytras Gálwą ißneßa.
Entgelten Subſt. Użmokėſimas, Sulyginimas, mo, m.
entgelten, leiden, Kenczìu uż tai.
entgelten laſſen, Atrokóju, 2 Par. XX, 11.
Enthalten, erhalten, Jßlaikau.
enthalten ſich wovon, Atſilaikau, Saugojûs, Lankojûs, Tyliù, Job. IV, 2.
enthalten ſich vom Zorn, Nuſiwaldau.
enthalten ſich des Weines, Wyno ne gérti.
enthaupten, Gálwą nukertù.
entheben einem eines Dinges, Aplenkiu ką komi.
entheiligen, Atßwenczìu, Pſalm LV, 21. Atßwéntinù, Levit. XVIII, 21. Ne ßwenczìu, Exod. XXXI, 14.
Entian, Czemerei, rû, m. pl.
Entkleiden, activ. Jßrėdau.
entkleiden ſich, Jſſirėdau.
entkommen, ſ. entgehen.
entkräften, ſ. ſchwächen, Silą numázinu, Jß Sylôs ißwarau.
Entladen, Atwálniju.
entladen ſich, Atſiwálniju, Atſikrápinu.
entlaſſen, Paléidzìu.
entlaſſen einem etwas, Atleidzìu.
entlaufen, ſ. entgehen, Jßbėgu.
entledigen, Atwálniju.
entlegen, ſ. abgelegen, Tolus, li, lù, adj. 3. term. Atſtus, i, u.

Entlegenheit, Tolumas, mo, m.
entlehnen, Ziczyju iß ko.
entleiben, ſ. tödten, Nuzuddau, Nudėmi, Numarinu, Nuzawinu, Gálą padarau.
Entrichten, ſ. bezahlen, Uzmoku, Atdůmi.
entrinnen, ſ. entgehen, Ißlekiu, Ißbėgu, Pabėgu, Ißſprúgſtu.
entrüſten, Ipikinu, Papykinu, Inarſinu.
entrüſten ſich, Papykſtu, inirſtu, Paßóku.
entſagen, Atſizadû, Atſiſakau.
Entſatz, der belagerten Stadt, Pagálba, Atwalnijimas, Atwadáwimas, Atwárimas, mo, m.
Entſetzung, vom Amt, Ißmetimmas, Atſtátimas iß Slúzbôs.
Entſetzung, Erſchröckniß, Ißgaſtis, czio, Nůgaſtis, ės, f.
entſetzlich, ſ. erſchröcklich, Ißgaſtingas, ga, adj. 2. term. Baiſus, ſi, ſû, adj. 3. term.
enſcheiden eine Sache, Sutaikau, Ißpainoju, Twirtą padarau Prową, Atſudiju, Pėrſudiju.
Entſcheidung, Sutaikimas, Ißprowijimas, mo, m.
entſchlafen, Uzmėgmi.
entſchlagen ſich eines Dinges, Atſikrapû nů kokio Dáikto, Pametu tai, Wėngiu, 1 Tim. IV, 7.
entſchließen ſich, Apſiimmu.
entſchlummern, Uzſnúſtu.
entſchuldigen ſich, Iſſikalbu, Atſiteiſinu.
Entſchuldigung, Ißkalba, Iſſikalbėjimas, Uztarimmas, Iſſiteiſinimas, mo, m.
entſchuldigen, einwenden, Ißkalbą ikißu, metau.
entſchütten ſich eines Dinges, Atſikrápinu nů kokio Daikto.
entſeelt, Negywas, wà, adj. 2. term.
entſetzen, ſ. abſetzen.
entſetzen, zur Hülfe kommen, ſ. Entſatz.
entſetzen ſich, Pabugſtu.
Entſetzung, Pabugimmas, mo, m.
entſiegeln, Atpėczwėtiju, Atplėßu Pėczwėti.
entſinnen, Atſimenu.
entſtehen Randaſ', Atſiranda.
entſprießen Ißſprogſtu.
entſpringen, wegſpringen, Ißßóku, Ißſprúgſtu, Syr. XXVII, 22.
entſpringen, entſtehen, Ißeimi, Atſirandu, Praſidėmi, Iß to praſikure.
entſpringen vom Brunnen, Szaltinnis, Akis Szaltinnio praſiwere.

entſchwimmen, Plaukdams iſʒtrûkſtu.
entſinnen ſich, Atſimenu, Suſimiſliju.
entſündigen, Atgrieſʒiju, Apſʒlàkſtiju, Pſ. LI, 9. Apcziſtiju nů Grieků, Ezech. XLIII, 20.
Entůbrigt, ſ. überhoben, To ne priwalqs, Ne pawinnas.
Entwachſen, To iſʒàuges, guſi, partic. 2. term.
entwaffnen, Szarwns atimmu.
Entweder, Ar, Arba, Alba.
entwehnen, von der Gewohnheit, Atpratinu, Atjünkinu.
entwehnen, von der Bruſt, Nutraukin.
entwehnen, Neutr. Atprantu.
entweichen, Atſtóju, Pabėgmi, Atſitràukiu ſʒalin.
entweihen, ſ. entheiligen.
entwenden, Iſʒgàunu, Pagàunu, Atimu, Nunarplinu; viel, Nuſmaukti kq.
entwerfen einen Brief, Gromatq itaiſau.
entwerfen ein Werk, Pazènklinu, Nukrėſiju.
entwiſchen, Iſʒtrúkſtu, Iſʒſmunku, ſ. entlaufen.
entwöhnen ſich, ſ. entwehnen.
Entziehen, ſ. wegnehmen, Nutràukiu, Nuſʒaudinu.
entziehen ſich, Atſitràukiu.
Entzůckung, Umû Paėmimas, Pagawimmas, mo, m. Act. X, 10.
entzůnden, Uzdegu.
entzůnden ſich, Uſſidegu.
entzwey, zerbrochen, Neczėlas, là, Sulůzes, uſi, partic. 2. term.
entzweyer Sack, Kiàuras Zakas.
entzwey berſten, Pėrplyſʒtu.
entzwey brechen, activè, Sukullu, neutr. Suſikullu.
entzwey brechen den Topf, Sukullu.
entzwey knallen, Pėrpykſʒta, Pėrpaukſʒta.
entzwey reißen, Puſſau perplėſʒu.
entzwey reißen einen Strick, Faden, Pertràukiu, Sutràukiu.
entzwey ſchneiden, Pėrpjauju.
entzwey ſpalten, Pėrſkelu.
Epheu, Epėjeijos, f. Epeu, 2 Macc. VI, 7.
Epiſtel, Gromatà, ôs, f.
Er, Jis, ji, adj. 2. term. Jiſſai, jiji, adj. 2. term.
Erachten, es iſt zu erachten, Gali tai iſʒmanyti, pėrmanyti.

mei-

meines Erachtens, Kaip aſs numanau, pagal mano Protą.
erarbeiten, Uzdirbu, Uzpelnau Darbu.
erbar, ſ. ehrbar, Wiezlibas, ba, adj. 2. term.
Ehrbarkeit, Wiezlibyſtė, ês, f. Wiezlybummas, mo, m.
erbarlich adv. Wiezlibay.
Erbarmen ſich, Suſimilſtu ant ko, kam paſigailu ko.
Erbarmung, Suſimillimas, mo, m. Paſigailėjimas, imo, m. Gaileſtis, czio, m.
erbarms Gott! Żėlėk, Żėlėkis, Gailėkis, Paſigailėk Diewe.
Erbe, der Menſch, Paweldėtojis, jo, m. Tėwónis, ónio, m. Gen. XV, 3. Exod. XXXIV, 9.
Erbe, das Erbgut, Paweldėjimas, mo, m. Tėwiſzkês, Tėwyſzkas Dalykas, Tėwainiſzkas Dalykas.
Erbe worauf der Bauer wohnt, Gywatà, ôs, f, Ukis, kio, m. Gywatą uſſiimmu, ich nehme ein Bauererbe an.
Erbhaus, Tėwiſzkė, ês, f.
Erbbegräbniß, Laidojimo Wietà Waikû Waikams, Gen. XXIII, 3. Kápai Waikû Waikams, v. 9. Kápinės, v. 20.
erben, Paweldėju, Num. XXXII, 19. Pſ. XXXVII, 7. Tėwonyſtę apturru, Gen. XXI, 1. 10. Tėwónim' paſtóju, Iſz Tėwiſzkês Dalyką gaunu.
Erbfeind, Prigimtas, Neprietelus.
Erbſchaft, Tėwo, Motynôs Dalykas.
Erbgrund, Prigimti Piktſzaſzei, Prilimpą Piktſzaſzei.
Erbhuldigung, Priſėkimmas dėl Pakluſnummo prigimtas Wyrauſybei, Wieſzpaczini, Karálui.
Erbherr, Prigimtas Ponas, Wieſzpat's, Pſalm XXCII, 8.
Erbkönigreich, Tėwû (prigimta) Karalyſtė.
Erbland, Tėwiſzkė, ês, f. Gen. XXXVI, 43. Tėwiſzka Ziémė, Tėwiſzkės Ziémė, 1 Macc. X, 52.
erblich, Tėwoniſzkay, Ant Waikû Waikû, Waikams paliktinay.
Erbkrankheit, Prilimpanti Liggà.
erblos, ohne Kinder, Be Waikû, Bewaikis, kė, adj. 2. ſie iſt ohne Erben, Martáuja, táwo, táus, táuti.
erblos machen, ſ. enterben, Tėwainiſzką Dallyką uzlaikau, ne dûnti.

Erbſchichter, Tēwiſʒkēs Iſʒdalytojis, Luc. XII, 14.
Erbſünde, Griēkas prigimtaſſis, prigimmęſis.
Erbtheil antreten Uzimmu tēwiſʒką Dalyką, Gierybę, Pawelděiimą.
Erbtheilung, Dalybos, bû, f. pl.
Erbtheil durchbringen, Sawą Dalyką ſupuſtyt', ſuczéráut.
Erbvolk, Zmonês Tēwonyſtês.
Erbarmer, Suſimiltojis, jo, m. Paſigailys, inti, partic. 2.
erbärmlich, Bědnay, Pagailingay, 2 Macc. III, 2. Paſigailětinay.
Erbarmung, Suſimillimas, imo, m.
Erbauen, ſ. bauen, Pakuru, Pabuddawóju.
erbauen das Geſchlecht, Gimminę iſʒplátinu, Deuter. XXV, 9.
erbauen ſich im Glauben, Paſſibuddawóju, Judae V, 20. Col. II, 7. Paſidrútinu, Nuſigruntawóju.
erbauet werden, zum Kinderziehen, Iſʒ jôs Waikû gáunu, Gen. XXX, 7.
erbaulich, Pagiéringas, anti, partic. 2. term. Nobaznas, nà.
erbeben, erzittern, Padrebu.
erbetteln, Iſʒubbagáuju, Iſʒpraſʒinéju, Iſʒzebrawóju.
erbieten ſich, Pazadu, Paſiſúlau, Gataw's eſmi.
erbitten, Numaldau, Atmaldau, Pérpraſʒau.
erbitten ſich etwas, Iſſipraſʒau ką.
er läſt ſich nicht erbitten, Neſidůdaſ' pérpraſʒyti.
erbetene Hülfe zur Feldarbeit, Talkà, ôs, f.
erbittern Pérpykinu, Labay rûſtinu, Ipykinu, Exod. XXIII, 21. Inirſinu, Jeſ. LXIII, 10. Ikerſʒinu, Col. III, 21.
erbittert ſeyn, Inirſęs, pérpykęs eſmi.
erblaſſen, erbleichen, Iſʒblykſʒtu, Pabalû.
erblicken, Pamatau, iſʒwyſtu, iʒwelgiu.
erblinden, ſ. blind werden.
erbrechen die Thür, Atplěſʒiu.
erbrechen ſich, Wémju, wēmjau, wémſu, wémti.
Erbſe, Zirnis, nio, m.
Erbſenſtroh, Wirkſʒcziei, cziû, m. pl.
Erbſenbrey, Szuppinys, nio, m.
Erbſen-Gerüſt, die Erbſen zu trocknen, Zardas, do, m.
Erker, Stubélė laukan iſʒbuddawůta, Namû Kampai, Pſ. CXLIV, 12. **Kaktà,** Ezech. XL, 9. **Alkiērus, ēraus, m.**

Erde, Ziémé, ês, f.
Erdgöttin der Heiden, Zémyna, Zémpatti, Zémynélé.
erden, irden Topf, Mólio Půdas.
Erdreich, Ziémé, ês, f. Ziémês Apyrubba.
Erdapfel, Ziém:Obolys, io, m. Padėdzei, dziû, m. pl.
zur Erde beſtatten, Palaidoju.
Erdnuß, Kukuczei, czíû, m. pl. Ziémês Rėßuttys, czio, f
Erdbeer, Ziémůgiė, ůgiês, f.
Erdbeben, Ziémês Padrebėjimas, mo, m.
Erdboden, Ziémês Dugnas, Ziémė, ês, f. Gen. VII, 23, Job. XVIII, 18. Ziémês Apſkrittummas, Exod. XXXII, 12.
zur Erde werden, I Zémę pawirſti.
Erdenklooß, Ziémês Grumstas, to, m. Grumſtas, to.
Erdenklooß, gefrorner, Grůdas, do, m.
Erdkreis, Ziémês Apſkrittummas, Kréſas, ſo, m.
Erdfall am Fluß, Slankius, kiaus, m. Igruwimmas, mo, m.
Erdfarb, Ziémês jodumu.
Erdfloh, Ziémbluſſė, ês, f.
Erdgewächs, Ziémês ůglis, lio, m.
Erdhäuflein, Kupſtas, to, m. Kupſtélis, élio, m.

Erdkugel, Ziémês Kulkà, Apwallummas.
Erde, lockeriche, Ißakkėjuſi Ziémė, Pakiurà.
Erdmeſſer, Matininkas, ko, m.
Erdmeſſerey, Ziémês Ißmattawimas, mo, m.
Erdſchwamm, Pilze, Grybas, bo, m. Kremblys, blio, m.
Erdſchollen, Welėna, ôs, f.
Erd= und Waſſerthiere, Kas ant Ziémês ir Wandenije laikoſ'.
Erdenken, Ißmiſliju, Sumiſliju, Pramanau, dumôju.
er erdenkt ſich ſelbſt allerhand Lůgen, Pats audzia, pat's méta.
erdichten, Uſſimanau, Sumelóju.
Erdichtung, Uſſimânimas, Sumeláwimas, mo, m.
erdichtete, abergläubiſche Dinge, Pramoné, ês, f.
erdroſſeln, erwürgen, Paſmaugiu.
erdrücken, Nuſpáuſti.
erdulden, Ißkenczin, Ißkentėju, Ißtriwoju.
Ereiſern, ſich erzürnen, Papykſtu.
ereilen, Paweju.
ererben, Paweldėju, I Dalykus gáunu.
Erfahren, Ißtiru.
Erfahrner, Daug bandęs, Waldyt' ißmánąs, Deuter. I, 12. Daug ißtyręs, Syr. XXXIV, 9.

Erfahrner im Kriege, Labay mokąs karáuti, 2 Macc. VIII, 9.
Erfahrung, Jßtyrimmas, mo, m. Priſimokinnimas, mo, m. Syr. XXXVII, 25. Patyrimmas, mo, m. Rom. V; 4.
ich rede aus Erfahrung, Jßtyręs kalbu.
erfinden, Jßrandu, Jßmiſliju.
Erfindung, Jßmiſlijimas, imo, m. Pramánimas, mo, m Pramonė, ês, f.
Erfinder, Jßraſtójis, ojo, m. Jßmiſlitojis, tojo, m.
erfiſchen, Suzwejóju, Sugrėbju.
erfolgen, Sekû, kiaû, kſu, kti.
erfolgen, geſchehen, Nuſidûda.
Erfolg, Subſt. Kas potam nuſidawė, Sékąſis Dáiktas.
erfordern, begehren, Praßau, Noru, Jėßkau.
erfordern, berufen, Paßaukiu, Pawadinu.
erfordert dein Amt, Taw pagal tawo Urėdą pareitiſ'.
erforſchen, Jßtardau, Jßtyrinėju.
Erforſchung, Jßtardinimas, Jßtyrinėjimas, mo, m.
Erforſcher, Jßtarditojis, jo, m.
erfragen, Jßklauſinėju.
erfreuen einen, Palinkſminu, Padzugginu, Dzaugſmą padarau.
erfreuen ſich, Dziaůgioſ', Linkſminoſ', Paſilinkſminu, Pradziugſtu, uggau, ugſu, ugti.
erfreulich, Dzaugſmingas, ga, adj. 2. term. Linkſmingas, anti, partic. 2. term. Linkſmas, mà, adj. 2. term.
erfrieren, Sußalu, Szaltis périmma.
ich habe mir Hände und Füſſe erfroren, Rankas ir Kojas ſußalau.
erfriſchen, Gaiwinu, nau, iſu, inti, Atgaiwinu.
erfriſchen an der Luft, Paſiwėdinnu.
erfüllen, Jßpildau.
erfüllet werden, der Traum, Jwykſta.
Erfüllung, Jßpildimas, mo, m.

Ergeben, Padůmi.
ergeben ſich, Paſidůmi.
ergeben ſich dem Trunk, Paſilėidziu ant Girtáwimo.
Ergebung, Padawimmas, mo, m.
ergehen, Nuſidůda. Wie iſt es dir ſo lange ergangen? Ką ikkißol weikei, kaip ikkißol taw paſiwedė?
ergetzen, ergötzen, Patėßiju, Palinkſminu.

ergießen ſich, Patwyſtu.
Ergießung, Twánas, no, m. Patwinnimas, mo, m
ergötzlich, Grazus, linkſmas zurėti, girdėti.
Ergötzlichkeit, Linkſmas Atſizurėjimas, Paſidzaugimmas, Paſilinkſminimas, Paſimėgimmas, Patėßa, ßôs, f.
ergreiſen etwas, Nutweru, Sugáunu ką, Nuſitweru ko, Prigrėbju, Sugrėbju.
ergrimmen, inirßtu.
ergrüblen, Ißmiſliju, Ißdumoju.
ergründen, Ißbandau, Ißtardau Dugną Wandens.
Erhaben, hoch, Aukßtas, tà, adj. 2. term. Pakilus, li, lù, adj, 3. term. Pakiėltas, tà, Paaukßtintas, ta, partic. 2.
erhalten, ernähren, Ißlaikau, Kawóju, Maitinu, inau, iſu, inti.
erhalten beym Leben, Gywą ißlaikau.
Speiſe, Trank und die Ruhe erhalten des Menſchen Leben, Walgis, Gėrim's bey Atilſis pramaitin Zmogaus Gywaſti.
erhalten werden, Ißlėkmi.
erhalten, erlangen, Gáunu, Apturru.
Erhalter, Ißlaikytojis, ojo, m.
Erhaltung, Ißlaikimas, mo, m.
erhandeln, Perku, Supreki ójn iß ko.
erhängen ſich, Paſikaru.
erharren, Suláukiu.
erharten, hart werden, Kiėtas tampu, Kiėtyn eimi Uſſikiėtinu.
erhaſchen, Sugriėbju, Sutykoju, Sugáunu.
erheben, Pakelu, Ißkelu.
erheben ſich, Paſikelu, Iſſikelu.
erheben, ſich groß machen, Paſididziojůs.
Erhebung, Pakiėlimmas, Paſikiėlimmas, mo, m.
erheblich, Wertà, Wertà Priėzaſtis.
erheiſchen, ſ. erfordern.
erhitzt werden, ikaiſtu.
das Getraide erhitzt ſich, Jawai ſußunta.
erhöhen, ſ. erheben,
erholen ſich, Atſigáunu, Paſigáunu, Atſikuttinu.
ſich Raths erholen bey Vernünftigen, Iß Ißmintingujû tárdyt, ko reikiant darryti.
erhören, Ißklauſau.
Erhörung, Ißklauſimas, mo, m.
erhungern, verhungern, Badu mirßtu.
Erjagen, Sumedzoju.
erjagen Ruhm, Garbę gáunu.

erjagen ein Wort, Iſʒgáunu, Pagáunu, Sugraibſtau Zódi.
erinnern etwas, Primenu kq, Pagraudénu dėl ko.
erinnern ſich, Atſimenu, Atſikurʒtu, Atſikwoʒtu.
Erinnerung eines andern, Priminnimas, mo, m.
Erinnerung ſein ſelbſt, Atſiminnimas, mo, m.
Erinnerung thun, Paminklą padarau, 2 Maccab. XII, 43.

Erkalten, Atʒalu.
erkalten, von flüßigen Sachen oder einer Stube, Atáuʒtu.
erkaufen, Perku, Atperku.
erkaufen, beſtechen, Pérperku.
Erkäufer, Atpirktójis, ójo, m.
erkennen, Pazyſtu.
erkennen ſein Weib, Prigulu, 1 Reg. I, 4. Iſʒpazyſtu, Geneſ. IV, 1. Matt. I, 25. Suſieinu ir ſugullu, Num. XXXI, 17.
Erkenntniß, Pazinnimmas, mo, m. Pazintis, tês, auch czio, m Zinnė, ês, f.
erkenntlich, Atmenus, ni, nù adj. 3. term.
erkenntlich, dankbar, Dėkingas, ga.
erkieſen, ſ. erwählen, Iſʒrenku, Iſſirenku.
erklären, Iſʒguldau.
erklären in die Acht, Iſʒ Zėmês iſʒwaran.
erklären ſich, ſeine Meinung ſagen, Szirdiês Miſli ſakau iſſireiʒkiu.
Erklärung, Iſʒguldimas, mo, m.
erklecken, auskommen, Iſſitenku.
erklecklich, Iſʒteklus, li, lù, adj. 3. term.
erklecklich, adv. Dankſey, Apʒczey, Apſtokay.
erklingen, Paſkambu.
erkriegen, Krygomis iſʒgáunu, iweikiu.
erkühlen, Atwėſinu.
Erkühlung, Atwėſinnimas, imo, m.
erkühnen ſich, Dryſtu, ſau, yſu, yſti; idryſtu.
erkranken, ſ. krank werden, Apſergu, Apnegalu, Galo, perfect.
erkundigen ſich, ſ. erforſchen, Iſʒklauſinėju, Iſʒtárdau, Tyrinėju, Iſʒtyrinėju.
Erkundigung, Iſʒklauſinnėjimas, mo, m.

Erlangen, Gáunu, gawau, gáuſu, gáuti; Suláukiu, Apturu, Igyju.
Erlangung, Gawimmas, mo, m.
erlängern, ſ. verlängern, Pailginu.
erlaſſen einem, Paléidziu, Iſʒléidziu.
erlaſſen die Schuld, Atléidziu Skolą.

Erlaſſung, der Sünden, der Strafe, Atleidimmas, mo, m.
Erlaſſung der Zahlung, Atlaida, ôs, f.
Erlaßjahr, Atlaidôs Mẽtas, Deut. V, 1. Walnybês Mẽtas, Levit. XXV, 10.
erlauben, Pawẽliju, Wálę dũmi.
erlaubt iſt das, Tai Walè, Walna, Pawẽlita.
Erlaubniß, Pawẽlijimas, mo, m. Walè, ês, f.
mit Erlaubniß, Urlaub, Atſipraßant, ſu Atſipráßimu.
erlaufen, Subẽgioju, Subẽginẽju.
erläutern, deutlich machen, Aßkiaus išguldau.
Erläuterung, ſ. Erklärung, Aßkus Išguldimas, mo, m.
erleben, Suláukiu.
erledigen, Atwalniju, Išwadóju.
Erledigung, Išwalnijimas, Išloſáwimas, mo, m.
erlegen, ſ. bezahlen, Užmoku, Atlẽkmi.
erlegen ein Wild, Numußu Zwẽri, Paßáuju.
erleichtern, Palengwinu.
Erleichterung, Palengwinimas, mo, m.
erleiden, Išřenczin.
erlernen, Išmókſtu.
erlernen, erfahren, Ištyru, Ištardau.
erleſen, Išrenku.
erleuchten, Pėrßwėczin, Exod. XIV, 20. Apßwėczin, Job. XXXIII, 30. Szwėſu padarau.
Erleuchtung, Apßwėtimmas, mo, m.
erliegen, unterliegen, Pėrgalėts, pamintas eſmi, Prażaidziu, pergalėtas gullu.
Erlenbaum, ſ. Eller, Elkſnis, nio, m.
erlogen, Lügen, Mẽlas, ẽlo, m. Netieſũ, ôs, f. Pamelótas, óta, adj. 2. term.
erlöſen, Išgẽlbmi, Išwadóju, Atperku, Išganau.
Erlöſer, Išgẽlbėtojis, ojo, m. Išganytojis, jo, m. Atpirktojis, jo, m. Išwadótojis, jo, m.
Erlöſeter, Atpirktas, Išwaddûtas, a.
Erlöſung, Atpirkimmas, Išgánimas, mo, m. Išwaddáwimas, mo, m.
erlöſchen, neutr. Išgeſtu.
erluſtigen, beluſtigen, Palinkſminu, Patėßiju.
Ermahnen, Graudėnu, Pagraudėnu, Ráginu.
Ermahnung, Igraudinnimas, mo, m.
ermahnen, einmahnen, Atſkóliju.
ermangeln, Atſitráukiu, Ne gátaws eſmi.

Ermangelung, Nebuwimmas, Neturėjimas, mo, m.
ermannen ſich, Paſidrąſinu, iſiwyrauju.
ermatten, Pailſtu.
Ermel, Rankowė, ês, f
mit Ermeln gemacht, Rankowėtas, ėta, adj. 2. term.
ermeßen, ſ. bedenken, Jßmiſlijn.
ermorden, Nuzuddau, Nuzawinu, Nudėmi.
Ermordung, Nuzuddimmas, Nuzawinnimas, mo, m.
ermůden, ſ. můde werden, Pailſtu.
ermuntern, aufmuntern, Pabuddinu.
Erndte, Pjútis, Pjútė, ês, f. Suwalimas, mo, m.
erndten Suwalau.
Erndter, Pjowikkas, kė, Sub mob.
ernåhren, Jßmaitinu, Penù, ėjau, ėſu, ėti.
Ernåhrer, Pennėtojis, jo, m Priėpen's, no, m ein Menſch, der den Alten ernåhren muß auf deſſen ſeinem Guthe.
ernennen, Wardą, Wardù ßaukiu.
erneuern, Atnaujinu, Paßwėſinu.
Erneuerung, Atnaujinimas, imo, m.
erniedrigen, Pažėminu, Nużėminu.
erniedrigen ſich, demůthigen ſich, Paſižėminu, Paſilenkiu.
Erniedrigung, activè Pažėminimas, imo, m. neutr. Paſižėminimas, imo, m.
Ernſt, Szirdijimas, mo, m. Narſas, ſo, Rom. XI, 22.
ernſtlich, adv. Jß Szirdiês, Judith. IV, 8. Diddey, Actor. V, 29. Jß tikro, Tit. II, 15. Tikray, Ezech. XVIII, 9.
es iſt mein rechter Ernſt, Szirdis mano tikray gatawà, Pſ. CVIII, 2. Tai man ne Jókas.
iſt es dein Ernſt? Ar iß tieſôs? Ar ne ßútiji?
Ernſt gebrauchen, Szirdi pridėmi.
ernſthaft, Rukßtus, Nulúdęs, uſi, adj. 2. term. 2 Reg. VIII, 11. Aßtrus, Job. XIII, 25. Tikras, Prov. XX, 13.
ernſthaſt ausſehen, Rúkßczey zuru.
ernſtlich, adv. Rúkßcziey, Be Jóko Ne ßútidams.
Erobern, ſ. einnehmen, Laimù, iweikiu, Jßgáunu, Atimu.
Eroberung, Iweikimmas, Atimimmas, mo, m.
erôffnen, ſ. offenbaren, Apſakau, Paródau.
erôffnen, aufthun, Atweru, Atdarau.
erôffnen das Urtheil, Apreißkiu.

erôr=

erörten, Jßguldau, Jßtar=dau, Pérweizdmi.
Erpicht ſeyn auf etwas, Uzpůlu ant ko, Labay uſſigeidziu ko, Jo Galwà ant to prakulta.
erpreſſen, Jßſpáudziu.
Erquickung, Atgaiwi=nu, Patěßiju.
Erquickung, Atgaiwinni=mas. mo, m.
Errathen, Atmenu.
erregen, Sujuddinu, Pa=keliu.
erregen ſich, Jßdůdu, Gen. I, 20. Paſikeliu, Jer. IV, 22.
erreichen, kommen an einen Ort, Jßkanku i Miěſtą:
erreichen das zehende Jahr, Suláukiu děßimtą Mé=tą, Patenku iß deßim=tojo Méto.
erreitzen, Pakuſſinu, 2 Reg. XXIII, 26.
erretten, Jßgélbmi, Jß=wálniju, Jßwadóju.
Erretter, Jßgélbětojis, jo, m.
Errettung, Jßgélběiimas, Jßwálnijimas, mo, m.
errichten, ſ. ausrichten.
erreiten, Jódams paweju.
erröthen, Apſiraudonóju.
Erſätigen, Paſótinu.
Erſatz, Erſetzung wegen des Schadens, At=lyginimas, mo, m.
erſaufen, Paſkęſtu, Nuſkę=ſtu.
erſäufen, Paſkandinu.

erſchaben, Sugramdau, Sugremzu, Sukrapß=tau.
erſchaffen, Sutweru, Léi=dziu, Diěws léido Swiětą.
Erſchaffener, Diěwo léi=ſtas, ſta.
Erſchaffung, ſ. Schöpfung, Sutwěrimmas, mo, m.
erſchallen, Paſkambu, Pér=ſkambu, 1 Sam. IV, 5.
bekannt werden, Nukanka, Jer. IV, 16. Jßeit Gar=ſas, Luc. VII, 17.
erſcheinen, Paſiródau.
erſcheinen im Schlaf, Paſi=rodo, Reggědinas, Wai=dinnaſ'.
Erſcheinung, Paſiródimas, Apſiréißkimas, imo, m.
erſchießen, Nußáuju.
erſchinden, Jßluppu.
erſchlagen, Uzmußu.
erſchleichen, Apſlankioju, Suſlankioju, Tykoju, Epheſ. IV, 14.
erſchnappen, Sugáunu, (Naſrais, Snapu, Kan=kà.)
erſchöpfen, Jßſémju.
erſchrecken, activ. Jßgan=dinu, Nugandinu, neutr. Jſſigąſtu, Su=bizdo, ſie ſind erſchrocken, daß ſie nicht wiſſen, wo ſie bleiben ſollen.
erſchrocken, Nuſigandęs, Pérſigandęs, uſſi.
erſchröcklich, activ. Baiſus, ſi, ſù, adj. 3. term. Did=dey ßlowingas, Jud. XIII,

XIII, 6. Iſsgęſtingas, Pſ. LXXIII, 3. Baiſingas, Joel II, 11. neutr. der leicht erſchrickt, Baukſstus, ti, tù, adj. 3.

Erſchröckniß, Iſsgęſtis, ſczio, m. Nûgqſtis.

erſchüttern, activ. Sukrattau, Sujuddinu; neutr. Suſikrattau, Sujundù.

erſehen, Pamatau, Iſſizuru, Iſsrandu, Iſsdabóju, Numatau.

erſehen, erleſen, Iſſirenku, Iſſiſkiru.

Er ſelbſt, Jis pats, Ji pati, adj. 2. term.

erſeufzen, Atſiduſſu, Atſiduſëju, Tob. III, 1.

erſetzen, erſtatten, Atlyginu, Atdûmi, Atpétóju.

Erſetzung, Atlyginimas, mo, m.

erſinnen, ſ. erdenken, Iſsmiſliju, Sumiſliju.

erſinnlich, Kaip tikt ſumiſliti galù, gali.

er hat ſich alle erſinnliche Mühe gegeben, Kiek iſsmáno, paſſiprocawojo.

erſparen, Apczèdiju, Suſpullóju.

erſprießlich, ſ. zuträglich, Naudingas, ga, adj. 2. term. Ant Naudôs dèrqs, vareinqs.

Erſt, Pirmà, Tikt, 1 Sam. XXII, 15. Tiktay, Pirmay, Dar, Pirmjaus, Pirmjáuſey.

erſte Milch nach des Kalbes Geburt, Beeſt, Krékenos, nû, f. pl. erſtes Haar, Milchhaar, Barzda zéla.

erſter, Pirmas, mà, Pirmaſſis, pirmoji, emph. Pirmuttinnis, né, adj. 2. term.

erſte Geburt, Pirmgimmimmas, mo, m.

erſter ſeyn, Pirmoji, Pirmas eſmi.

erſtarren, Paſtimpu, Exod. XV, 16. Paſtyru, Jeſ. XXIX, 9. Pérſigqſtu, Actor. IX, 7.

erſtatten, gleich machen, Atdûmi, Atpildau, Atlyginu, Sugréziu.

erſtaunen, Nuſiſtebbëju.

erſtaunlich groß. Per wiſſą Mier' diddelis.

erſtaunlich dick, Skaudzey ſtóras, ne ſwiëtiſskay duzzas.

erſtes mal, Pirmaſſis Kartas, Zygis, Sykis.

erſtlich, adv. Pirmjaus, Pirmjauſey, Pirmucziaus.

Erſtechen, Nuduru, Pérduru, 1 Sam. XXXI, 4.

erſteigen, Uzkópu, Uſſigaunu, ant Múro, ꝛc.

erſterben worüber, Apmirſstu.

der Fuß iſt mir erſtorben, Kója man nutirpo.

Erſt-

Erſtling, erſtgeborner Menſch, Pirmgimmęs, uſi, partic. 2. term. Pirmaſſis, oji Gen. IV, 4.
Erſtling vom Vieh, Pirmdelys lė, adj. 2. term. Exod. XXXIV, 20.
Erſtling von Schweinen, Gûta Kiauliû Lizdo.
erſte Frucht, Pirmónė, ės, f Lev. II, 12.
Erſticken, vom Unkraut, Nuſmelke, Pamiina.
erſticken am Eſſen, Nuſpringſtu.
erſticken, ohne Luft, Uztrókßtu.
erſticken mit Rauch, Nuſmalkinu. Dumû prigėręs atlikko.
erſtoßen, Nuduru.
erſtrecken ſich in die Höhe, Toli aukßtyn eina, ſėkia, kiėliaſ'.
erſtrecken ſich wohin, Praſitenku.
erſtummen im Reden, Nutyliû, Kalbôs ne tenku.
erſtummen, ſprachlos werden, Žádo ne tenku, Nebilka, ne byliu paſtóju.
erſtunken und erlogen, Tai wiėni czyſti Mėlai.
erſuchen, Atlankau, Uzeimi; mit dem Pferde, Uzjóju; mit einem Wagen, Uzważóju.
Ertappen, Nutweru, Uzcziopju, Nuſtópju.
ertheilen, mittheilen, Nudaliju.
ertichten, Ißmiſliju, Ißdumóju, Iſſimiſliju, Pramanau.
ertödten, ſ. tödten.
ertragen, ſ. vertragen, Nukencziu, Paneßu.
erkenntlich, Ißkencziamas, ma, Perkencziamas, ma, adj. 2. term.
ertränken, Paſkandinu.
ertrinken, Paſkęſtu, Nuſkęſtu.
Ertrunkener, Nuſkendęs, uſſi, Skendinnys, nio, m.
Erübrigen, erſparen, Ißlaikau, Suſpulójn; Mėy uzgnáuzęs laikau.
Erwachen, Pabundu, Nubundu.
erwachſen, Uzáugu.
erwärmen, Szildau, Sußildau.
erwarten, bis jemand kommt, Láukiu, iau, kſiu, kti; daß wer gekommen iſt, Suláukiu.
erwecken, aufdringen, Pakelu, Uzwedu.
erwecken vom Schlaf, Pabuddinu.
erwecken Saamen, Kinder, Waikû gaminu, Gen. XXXVIII, 8.
erwegen etwas, Ißmaſtau, Ißwėtoju.

er=

erwegen ſich des Lebens, Taru mirſęs, Sap. XVII, 15. Abbejóju bau gyws išlikſęs, 2 Cor. I, 8.
erwehlen, Jßrenku, Jßſkiru, Aprenku, Job. XV, 5. Pſ. XXXIII, 12.
Erwehlung, Jßrinkimas, mo, m.
erwehnen, Zodzeis primenu.
Erwehnung, Paminnéjimas, imo, m.
erwehren ſich, Atſiginu.
erweichen, bändigen, Pamankßtinu, Mankßtau, cziau, tyſu, tyti.
erweichen was hartes, Paminkßtinu.
erweiſen, erweislich machen, Jßródau.
Erweiſung, Paródimas, Paſirodimas, imo, m.
erweitern, Praplátinu, Platéſni padarau.
erweitern eine Thür, Paérdwiny.
Erweiterung, Praplátinimas, imo, m.
erwerben, Pelnau, niau, nyſu, nyti, Nupelnau, Uzpelnau. Er ſucht auf allerhand Art Geld zu erwerben, Bille kaip Szillingą guja.
erwiedern, vergelten, Atlyginu, Uzmoku, Atpétóju.
erwiſchen, Nutweru, Sugáunu, Prov. VII, 13. Sugrébju, Marc. IX, 18.
erwünſchen, ſ. wünſchen.
erwürgen, Paſmáugiu, Uzmußu.
Erz, Waras, ro, m.
Erzbiſchof, Wyráuſéſis Wyſkups, m.
Erzprieſter, Wyſkupas, m.
Erzvater, Séntéwis, wjo, m.
Erzählen, Paſakau, Páſakoju, Jßpáſakoju.
Erzählung Paſakojimas, mo, m.
erzeigen, Jßródau, Jßparódau.
erzeigen ſich, Jßſiródau, Paſiródau, Demés, Dejóſ'.
erzeugen, ſ. zeugen, Pagimdau, Pagaminu.
erziehen, Uzauginu.
Erziehung Uzauginnimas, imo, m.
erzittern, verb. Padrebu.
Erzittern, Subſt. Padrebéjimas, imo, m.
erzitternd machen, Padrebinu.
erzürnen Papykinu, ipykinu, iruſtinu, ikerßinu.
erzürnen, neutr. Papykſtu, ipykſtu, Supykſtu.
erzwingen, Jßwerzu, (per Newálę.)
Eſche, Fiſch, Strepetys, eczio, m.
Eſche, Baum Oſis, ſès, f. auch Oſis, ſio, m.
Eſchenholz, Oſinnė Malka.
Eſchenwald, Oſynas, no, m.
Eſel, Aſtlas, lo, m.

Eſelin, Aſilėnė, ės, f. Num. XXII, 21. Job. I, 3. Aſilyczia, ycziôs, f. Gen. XII, 16.
Eſelin Füllen, Aſilátis, áczio, m.
eſelhaft. Aſilißkas, ka, adj. 2. term.
Eſeltreiber oder Warter, Aſilninkas, ko, m.
Es mag ſeyn, Teſtów.
es ſey denn, Jéy ne.
es ſey wenn es wolle, Bille kadà.
es ſey wo es wolle, Bille kur.
Eſpe, Drebulė, ês, f.
Eſpenholz, Drebbuline Malka.
Eſpenwald, Drebbulynas, no, m.
Eſpenlaub, Drebbulês Lakßtas, Lápas.
Eſſe in der Schmiede, Ambos, Preikalas, lo, m. Syr. XXXVIII, 20. (Szwėſûta Gelezis, Syr. XXXI, 31. Ugnė : Wėtė Kálwjo.
Eſſe, Röhr, Stemplė, ês, f.
Eſſen, Walgau, giau, giſu, giti.
man muß eſſen, wenn man erſt gearbeitet hat, Per Tworą kopęs, walgik.
wenn du dich nicht ſatt eſſen wirſt, ſo wirſt dich auch nicht ſatt lecken, Jßwalgyte ne priſiwalgiſi, laizite ne priſilaiziſi.
Eſſen, Subſt. Walgis, gio, m.
eſſen Erbſen, Zėbmi Zirnus.
eſſen mit Eckel, Waipydams walgau.
ich gebe zu eſſen, Walgidinnù.
Eßſtube, Swetlyczia, ycziôs, f. Stubbà, kur walgoma.
eßen Frühſtück, Pusrytáuju, tawau, táuſu, táuti; Pusrycziû, Pusryczius wálgau.
eſſen Mittag, Pėtáuju, tawau, áuſu, áuti; Pėtû walgau; Pėtus laikau.
eſſen Veſperbrodt, Paluddenáuju, Paluddenû walgau.
eſſen Abendmahlzeit, Wakarenáuju, Wakarėnę walgau.
Eßig, von Bier, Rukpywė, ês, f.
Eßig, ſo ſcharf, Gaili Rukpywė.
Eßig, von Wein, Ukſoſas, ſo, m.
Eſtrich, Aſlà, ôs, f.
Eſtrich über dem Schorſtein, Uzlas, lo, m.
Eſtrich ſchlagen, Mólį áſlai plakû.
Eſtrich auflegen, Aukßtą Mólu mußu, pillu.
Etliche, Kieli, élôs, adj. pl. Kielets, ꝛc. Subſt. von lebendigen Dingen.
etliche mal, Kieli Kartai, tû, m. pl.

etliche

etliche mal, adv. Kielis Kartus. Accuſ.

Etwan, Apie trys, etwann drey, von der Zahl.

etwann, von der Zeit oder Ort, Koczės, Kaßkada, Kaßkur.

etwann wohin, Kaßkatrùl, Kaßkurlinkay, Nėkurlinkay.

etwann wo, Kaßkur.

etwann woher, Iß kaßkur.

etwa wer, Kaßkas, ėno, m.

Etwas, Kas, ko, m.

etwas weniges, Mažumas, mo, m.

etwas groß, Diddėkas, kà, adj. 2. term.

etwas helle, Giedrókas, ka, adj. 2. term.

etwas lang, Ilgókas, ka.

etwas långer, Ilgokėſnis, ėſnė, adj. 2. term.

etwas ſauer, Rúkßterėjęs, uſi.

etwas ſpåt, Welókas, ka.

etwas mehr, adv. Daugėlaus.

Etzen, ſ. åtzen, Penu, nėjau, nėſu, nėti, Walgidinu, inau, iſu, iti.

Evangelium, Ewangėlia, ijôs, f.

Evangeliſt, Ewangėliſtas, ſto, m

evangeliſch, Ewangėlißkas, ka, adj. 2. term.

Euer, eurig, Juſißkis, kė, adj. 2. term.

Eule, große, Pellėda, ôs, f.

Eule, kleine, Apókas, ko, Apokėlis, ėlio, m.

Eußere, adj. Kraßtinnis, nė, Galinnis, nė, Paſkiáuſas, ſa, adj. 2. term.

eußere Wand, Skėna apkinkuy (einanti.)

ſich eußern, Iſſitußtinu, Paſimažinu.

eußern, ſich merken laſſen, Ródoj'.

eußerlich, adj. Reggėtins, ina, po Akiû ėſąs, anti, partic. 2. term. Wirßuttinnis, nė, Régimas, mà.

eußerlich, Adv. Regėtinay, Régimay.

Euterbeule, ſ. Beule.

Euter, die Zitzen der Kühe, Teßmû, ens, m.

eutern, Twinkſta Karwė.

die Sau eutert, Kiaule udrója.

Ewig, Amžinas, nà, adj. 2. term.

ewig bleibend, Amžinay patenkąs.

ewiglich, adv. Amžinay.

Ewigkeit, Amžini, amžei, m. pl. Amžiû, amžei, Syr. XVIII, 8. NB. Amžis, žio, in ſingul. heißt die Lebenszeit, eines Menſchen Alter.

Exempel, Pawéikſlas, lo, m. Pawizdis, dzio, m.

exemplariſch, Zmogus tikray wieżlibas, Wiſſiems itinkąs, Sektins, ina, adj. 2. term.
exemplariſch ſtrafen, Aßtrey, po wiſſû Akiû korawóju.
Exeqviren, Ekſekwėwóju, Atimdinėju.
Ey, Pautas, to, m. Kiaußis, io, m. Kiaußinnis, nio, m. Welykaitis, czio, m. (Oſterey.)
Ey legen, Wißtà Pautą déda.
Eyer ausbrüten, Jßper Wißtà.
Eyerdotter, Trynys, nio, m.
Eyerklar, das Weiße, Baltynis, nio, m.
Eyerkuchen, Pautėnė, ės, f.
Eyerſchaale, Pauto Lukßtas, Kiėwalas, lo, m.
Ey! Interj. Ey! Wey! Ak! Aygi! Eyże!
ey doch, Ak ben!
ey Lieber! Gaidau, Ak Miėlas!
Eyd, Schwur, Priſėga, ôs, f. Priſėkimas, mo, m.
Eydgenoß, Suſibuntawójęs, juſi, partic. 2.
eydlich ausſagen, Po Priſėga ißkalbu, Priſėktinay ißluddiju.
Eyd ſchwören, Priſėkiu, Priſėkiu Diėwą.
Eydam, Schwiegerſohn, Żentas, to, m.
Eyder, Drėżas, żo, m.
Eyfer, Żėlawojimas, mo, m. Kerßtas, to, m.
eifern Żėlawóju.
eyferig arbeiten, Stroßnay dirbu.
Eys, ſ. Eis Lėdas, do, m.
Ezen die Vögel, Penu willóju.
ezen das Eiſen, Jkaſdinu.
Ezwaſſer, Wandû nukándąs.

F.

Fabel, Paſaka, ôs, f.
Fabelwerk, Paſakos, kû, f. pl.
Fach im Schranken oder Schaff, Lentyna, ôs, f.
Fach in der Scheuer, Szalinnė, ės, f. Bertainis, io, m.
Fächlein, Lentinatė, ės, f. Szalinatė, ės, f.
Fachwerk bauen, Krikßtawonė, Skerskryżeis budawoju.
Fackel, Żibburys, rio, m. Waßkinnis, Pikkinnis nżdektas.
Fadem, zum Weben, Gijà, jôs, f.
Fadem gezwirnt, Sûlas, lo, m.
dem Faden nach, Paſuley.
Fadem einziehen, Giją iwersu, iwarſtau.

Fadenweiſe, zu einem Faden, Po Sulėli.
Fahen, ſ. fangen.
Fahl, falb, Palwas, wà, Apoc. VI, 8. Pálßas, ßà, adj. 2.
mausfahl, Pellėkas, ėka, adj. 2. term.
Fähig, Galys, inti, partic. Tam tikras.
Fahne, Karúna, únôs, f.
Fahne auf dem Schiff, Karunėlė, ês, f. Jeſ. XXXIII, 23.
Fahnenjunker, Ponjunkeris, Karûn=Neßis.
Fähnrich, Karunininkas, ko, m.
Fähnchenführer, Redelsführer, Addinczius, czians, m.
Fahr, ſ. Gefahr, Fuhr, Furche.
Fahren, mit dem Wagen, Wažóju, awau, žóſu, žóti.
fahren, ſich begeben wohin, Zengiu, giau, gſu, gti, Eimi, Nueimi.
fahren auf dem Waſſer, Irrůſ, Bėgmi, Plaukiu, Gen. XII, 18.
fahren fort im Reden, Tolaus kalbu, Paſidryſtu, Gen. XVIII, 29.
fahren, nicht über die Haut, Ne kruttinu, Num. VI, 5.
fahren laſſen, Pametu, Palėkmi.
fahren gen Himmel, Dangun' užzengiû.
fahren in die Hölle, I Pėklą zengiû, nužengiû.
fahren ſchön mit den Leuten, Lengway elgiûſ, 2Cor. V, 11.
der Spieß fuhr in die Wand, Ragotinne i Sieną iſiſmeige.
fahr immer hin, Eik ſawo Dukiu.
fahren aus dem Schlaf, im Schlaf auffahren, Mėgojant paßoku.
fahrende Haabe, Turtas wėžams, Atimmami Daiktai, Rykai, Rukléidzei.
Fähre, Perwažas, žo, m. Paramas, mo, m.
Fährgeld, Muitas, ta, m. Perwaz=Pinnigei, Wažmôs=Pinnigai.
Fahrleiſe, ꝛc. ſ. Fuhr, Fahr, Leiſe.
Fährmann, Perwažninkas, ko, m. Paramninkas, ko, m.
Fähruſer, Kóptà, tôs, f.
Fährdamm, wo man anfährt, Kamßa, ôs, f.
Fahrt, Wažotė, ês, f. Rielias lo, m.
Fahrleiſe, Wėžė, ês, f.
Fahrweg, Wėßkellis, lio, m.
Fährlichkeit, ſ. Fehrlichkeit.
fahrläßig, Paſilėidęs, duſi, partic. 2. term.

Falb

Falb, ſ. fahl, gelbfahl, Geltas, ta, adj. 2.
Falk, Wanagas, go, Sakalas, lo, m. Kißkinnis, nio, m.
Falkenierer, Sakalninkas, ko, m.
Fall, Půlis, lio, m. Půlimmas, mo, m. Jßkadà, ádôs, f. 1 Sam. XVIII, 21. Priėgada, adôs, f. Pſ. LXVII, 3. Suſgaißimmas, mo, m. Prov. XVI, 18.
je höher der Ort, jeſchwerer der Fall, Jô aukßtéſnis Daikt's, jô ſunkéſnis Půlis.
der Fall Adams, Suſigrieſʒijimas Adomo.
Fallbrücke, Tiltas paléiſdzams.
Mäuſefalle, Spąſtas, to, m.
Mäuſefalle aufſtellen, Spaſtą ſpęſti.
Fallſtrick, Zabangas, go, m. Job. XL, 19. Luc. XXI, 35.
Fallen, Půlu, půliau, pulſu, pulti, Nupůlu.
fallen laſſen, Jßmetu Dûmi ißpult, Jam ißpůla; die Blätter, Lappus numetu.
fallen auf die Knie, Klaupjůs, pjaus, pſůs, ptiſ', Suklumpu.
Furcht iſt auf ihn gefallen, Baime ji apėmė.
fallen übern Haufen, Parpůlu, Pargrûwu.
der Thau fällt, Raſſa krinta, Raſſa raſſoja.
fallen in die Rede, Kalbanti trukkinu, kálbinu.
in den Fallſtrick fallen, Jʒabangą ikluwù.
das Waſſer fällt, Wandů nuſenka.
fallen in eine Krankheit, Apſergu.
Fällen, Menſchen, Sukluppinu.
fällen das Wild, Uʒmußu, Nußáuju.
fällen Holz, Pakertu, Laidau.
Fallende Sucht, Nůmirrulis lio, m.
Falſch, Netikras, rà, Neteiſus, ſi, ſù, Newertas, tà, adj. 2. term. Exod. V, 9. Melágißkas, ka, Lev. VI, 3. Newiernas, nà, Pſ. V, 7.
fälſchen, verfälſchen, Perkreipju Diewo Zodi, 2 Cor. IV, 2. Ne tikrą Swarti laikau, Amos VIII, 5. Sumadarôju.
Falſchheit, Newiėrnummas, mo, m. Klaſtà, ôs, f. Wylus, laus, m.
fälſchlich, Neteiſey.
Falte, Stulpas, po, m. Raukßlė Rúbo.
falten, Zeug, Stulpóju, Stulpus ſuwù.
falten die Hände, Rankas ſudėmi, Suimmu.

falten

falten die Stirne, Kaktą ſuraukiu.

Falzen, Bretter, Dißeris ſudeda Lentas ileiſtinay.

Fang, Sugawimmas, mo, m.

fangen, Sugáunu.

Fånger, Gáuditojis, jo, m.

Farbe der Fårber, Krósas, ſo, m. Kwárba, ôs, f. Dážas, žo, m. Sap. XIII, 14. Ráßtas, to, m. Syr. L, 7. Párbas, bo, Sap. XV, 4.

Farbe des Wildes, Raußés, ßiû, f. pl. Kraujas, jo, m.

Farbe ſchöne haben, (bunt,) Grazey raßytas yr', Syr. XLIII, 12.

unbeſtändige Farbe, Krósas nu inkſtą́s.

beſtändige Farbe, Krósas ne nu inkſtą́s.

fårben, Króſiju, ijau, iſu, iti, Dažau, ziau, žyſu, žyti, Sap. XIII, 14. Dažinu.

Fårbe, Dazituwė, ês, f.

Fårbekraut, Zolės Gijoms.

Fårbekraut, blau, Mėles, liû, f. pl.

Fårbekraut, Gelbſchaart, Serpės, pjû, f. pl.

Farr, Jáutis, czio, m. Gen. XXXII, 15. Werßis, ßio, m. Jeſ. I, 11. Jautukkas, ko, m. Levit. IV, 3.

Farrenkraut, Papartis, czio, m.

Farſch, Kraikas, ko, m.

Farſchſtein, Kraik-Plytė, ês, f. Czerpyczia ant Kraiko dėdama.

Farzen, ſ. v. Pérdziu, dzau, ſu, ſti.

Faſan, Pazonas, ono, m.

Faſeln, wurzeln, Iſißáknyju.

Faſelgans, Schwein, Zaſis, Kiaulė nepennėta, Ziėminnė, Weiſlinnė.

Faſen, Fåſerlein, Gyſlėlė Szakniû.

fåſerlich, Pilnas Szaknelû, Skarótas, ta.

Fåſern vom Tuch, Kutai, tû, m.

Fåſern machen, Kutóju.

Faß, Gefåß, Rykas, ko, m. Lev. XV, 12. Baczkà, ôs, f. Bláſas, ſo, m. Bóſas, ſo, m. 1 Sam. X, 22. Job. XXXII. 10. Kubilas, o, m.

Faß binden, Ryką Lankais apkalu.

Fåßlein, Baczkiélė, ês, f. Rykiélis, élio, m. Indėlis, élio, m.

Faßbinder, Kiefer, Böttger, Butkėrė, ês, m. Kubbillus, laus, m.

Faßſtåbe, Szullai, lû, m.

Faſſen, angreifen, Nutweru.

faſſen in Gold, Aukſû apꝛ twerti, Exod. XXXIII, 11.
faſſen ins Herz, J Szirdiꝛ démi, Job. XXII, 22. Palaikau Szirdij'.
faßen, lernen, Jßmokſtu.
faſſen in einen Sack, Surenꝛ ku i Zákq, Pſ. LVI, 9.
faſſen das Bier, Alu koßu.
Faſt, beynahe, Kóne, Mažne, Bemaž.
faſt ſehr, Labay, Diddey, (Juk, Deut. XXX, 14.)
Faſten, Paſnikáuju, Gawėju.
Faſten, Subſt. Paſnikáwiꝛ mas, mo, m.
Faſtnacht, Užgawėnės, niû, f. pl.
Faſttag, Paſninkas, ko, m. Diena Paſninko, Jer. XXXVI, 6.
Faſtzeit, Gawėnės, ėniû, f. pl. Gawėniû Czėſas.
Faul, Tingys, inti, partic. 2. term. Tingiꝛ nys, nė, Sub. mob. Tingus, gi, gù, adj. 3. term. Wenꝛ gus, Wengrus, Dykdûnis, ûnė, Sub. mob. Wangus.
faulen, Puwu, puwau, puſu, puti, Púſtu; mürb werden, Sutreßku.
fauler Baum, Ledakas, ka, adj. 2. term. Newaiſinꝛ gas Médis, Job. XXIV, 20. Sutrandėjęs, juſi, partic. 2. term. Negiéꝛ ras, Matt. VII, 17.

Faulbaum, Jėwà, ôs, f.
faul Holz, Médis išpurtęs, Sußuppęs, ſo im finſtern glänzet, Pjaulai, lû, m. pl.
faul, wild Fleiſch, Piktà Mieſa.
faul, angefaulet, Priouꝛ węs, uſi, partic. 2. term. Apipuwęs, Judic. XV, 15. Puwęs, Job. XIII, 28.
faullenzen, faul ſeyn, Tinꝛ giu, ėjau, ėſu, ėti.
er faullenzet, thut nichts, Betrinna Solą.
faul werden, Aptingſtu, Apꝛ ſirémbja, Apſimulwija Arklys.
faul machen, Aptinginu.
faules Pferd, Rambus Arꝛ klys.
Faulheit, Tinginys, nio, m. Tingėjimas, imo, m. Tingiė, giôs, f.
faullenzen, Tingini ſekû, Tinginui paſidûmi, i Tingini paſiléidziu.
Fäule, Fäulniß, Pripuwimꝛ mas, Jpuwimmas, mo, m.
Faum, Schaum, Puttà, tôs, f.
Fauſt, geſchloßene, Kumßczia, czios, f. Exod. XXI, 18. Rankà, ôs, f. Pſ. CXLIV, 1.
Fauſt, volle, Sáuja, jôs, f, Exod. IX, 8. Zupſnis, nio, m.

beyde Fäuſte voll, Rėßkuczios, cziû, f. pl.
Fauſt, offne, Handbreite, Plaßtaka, kôs, f. Jeſ. XL, 12.
Fauſtſtange, Kucus, aus, Kurrelis lio, m. Wėzdas, do, m. Ezech. XXXIX, 9.
Februarius, Rowinnis Menû.
Fechten, Szirmawóju, 1 Cor. IX, 26. Karáuju Job. XV, 26. Immûſ, émjaus, imſûs, imtis, 1 Cor. XV, 32.
Fechter, Szirmawótojis, jo, m.
Feder, Plunkſna, ôs, f.
Schreibfeder, Plunkſna rášoma.
Federn bekommen, Plunkſnas gáunu igiju, Plunkſnomis apzelu.
Federbette, Patalas, lo, m.
federfüßig, Apzelt-Kójis, ojė, Subſt. mob.
federicht, Plunkſnótas, óta, adj. 2. term. Plunkſnoms apziėlęs, uſi, partic. 2. term.
Federpuſch, Trúſas, ſo, m.
federlos, Beplunkſnis, nė, adj. 2. term.
erſte Federn, Blutfedern, Padaigos, gû, f.
Federn reißen, Plunkſnas plėßau.
Fegen, ſäubern, Szlóju, ßlawjau, ßlóſu, ßlóti, Zach. XIII, 9. Ißßlawinėju, Nuſkwėcziu, Jeſ. I, 25. Ißßweicziu, Ezech. XXI, 9. Czyſtiju.
Fegefeuer, Czyſczius, cziaus, m.
Fegopfer, Sąßlawos, wû, f. pl.
Fehl, am Leibe, Kláudà, ôs, f Darkummas, mo, m. 2 Sam. XIV, 25.
Fehl, im Leben, Nuſizengimmas, mo, m. Matt. VI, 41. Klaſtà, ôs, f. Job. XV, 35. Niėkas, ko, m Pſ. VII, 15. Kaltybė, ês, f. Jer. II, 5. Nuſizengimmas, mo, m. Nuklydimas, mo, m.
fehlen, Nuſizengiu.
es wird ihm fehlen, Ne iweikia, Pſ. XVIII, 45.
fehlen, nicht da ſeyn, Jo nėr, Reikia, Glóda.
fehlen, Mangel haben, Priſtókſtu, Ne turrû.
fehlen, ſich verſehen in Worten, Pamirßtù.
Fehler der einen hat, Kúnu neſweiks, kà, adj. 2. Lev. XXI, 17. Kláudingas, ga, adj. 2. term. Kėrtingas, ga, Deut. XV, 2.
er hat einen Fehler begangen, Nuſidėjo, Nuſizengė.
Fehler der keinen hat, Nekláudingas, ga, adj. 2. Nepażeiſtas, ta, partic. Nepeiktins, nà, partic. 2. Num. XIX, 2.

was fehlet dir? Kas taw kenkia? Kotaw reikia?
der Bogen fehlt Ne tropiſja, Prov. XIV, 22. Pro Szálteina, 2 Sam. I, 22.
Fehlbitte Maldà netropijanti, Nůproſna.
Fehlbitte thun laſſen, Praßiną paniëkinu, Marc. VI, 26.
Fehltritt thun, Paſlyſtu.
Fehre, ſ. Fähre, Perwážas, žo, m. Páramas, mo, m.
Fehrmann Perwážninkas, ko, m. Paráminkas, ko, m.
Fehrgeld, Wažmôs Pinnigai, gû, m. pl. Muitas, to, m. Szipporaus Algà, Jon. I, 3.
Fehrlichkeit, ſ. Gefahr, Baiſummas, mo, m. Syr. XLVIII, 26. Pawójus, ójaus, m. Pawojimmas, mo, m. Rom. VIII, 35. Prigadà, ádôs, f. Bëda, ôs, 2 Cor. XI, 26.
Feige vom Baum, Pigà, ôs, f.
feig, furchtſam, Baukßtus, ti, tù, adj. 3. term.
feiger, einfältiger Menſch, Lét's Žmogus.
Feigewurz, Karpa, ôs, f.
Feil, zu Kauf, Ant Pardóßkês, Pardotinay.
feilſchen, anfälſchen, Paprie kioju.

Feile, Pélyczia, cziôs, f. Piëlà, lôs, f. Trintinė, ês, f.
feilen, Pélóju, awau, óſu, óti.
Feilſtaub, Nůpielai, lû.
Feine, Leinwand, Plónas, nà, adj. 2. term.
feiner Menſch, Mandagus, gi, gù, adj. 3. term. Grażus, żi, żu, Exod. II, 2. Czyſtas, tà, adj. 2. term. Lev. XXIV, 4.
fein, Adv. Gieray, Exod. XXXII, 25. Grażey, Num. XVI, 14.
fein Brod, Sypnas, nà, adj. 2. term.
fein Gold Aukſas gieráuſas, Exod. XXV, 11. Grażus, Pſ. XIX, 11. Brangus, Prov. VIII, 19. Skaiſtus, Thren. IV, 1.
fein Mehl, Smulkus Miltai, Miltai, kai Dujos.
Feind, Nepriëtelis, lio, m. Priëßininkas, ko, m. Newidónas, no, m. Neprietelus, laus, m.
feindlich, Nepriëtelißkas, ka, adj. 2. term.
feind ſeyn einem, Nekenczių, Neapkenczių, Neprietelu jo eſmi, Exod. XXIII, 22. Neapikantoje ji turru, Deut. IV, 42.

feind werden, Neapken=czių, Gen. XXXVII, 4. Nubůſtu ko, Ezech. XXIII, 28. Nepriėtelu jo paſtóju, Syr. VI, 9.

Feindin, Nepriėtelka, ôs, f.

feindlich, adv. Nepriėteliß=kay.

Feindſchaft, Nepriėtelyſtė, ês, f.

feindſelig, activ. Waidin=kas, kė, Subſt. mob. Nepriėtelus, telka, Sub. mob. Prov. XXX, 21. Niepriėtelißkas, ka, adj. 2. Ezech. XX, 28. Netikvas, vů, Mich. VI, 10.

feindſelig, paſſive, Neken=cziams, ma, adj. 2. term. Apoc. XVIII, 2. Pei=kiams, ma, partic. 2. Cohel. VIII, 1.

Feiſt, fett, Rėbus, bi, bů, adj. 3. term. Nu=tukkęs, uſi, partic. 2. term.

etwas feiſt Rėbokas, kå.

feiſt machen Nutukkinu.

feiſt werden, Nutunku.

Feiſten ſ. v. den Wind laſſen, Bezdu dė=jau, ėſu, ėti.

Feld, Laukas, ko, m.

Felder ſo wůſt, Puſti, Kiauri Laukai.

es ſtehet im weiten Felde, Toli bråßka.

Feldbau, Lauko Jgywėni=mas, mo, m.

Feldbaum, Lauko Mėdis, Laukinnis, nė, adj. 2. term.

Feld behalten, Laimu Kry=gioſe, Mûßije.

Feldgeiſt, Lauko Nėbuitė, Medinnis Ożys, Jeſ. XIII, 21.

Feldgeſchrey Szukåwimas didziu Balſu, Joſ. VI, 5. Szaukimmas, mo, m. 1 Theſſ. IV, 6.

Feldherr, Wyråuſas ant wiſſo Abazo, Waiſko, Hetmonas, ono, m.

Feldhauptmann, Wyråuſas ant Abazo, Judic. IV, 2. Szimtininkas, ko, m. Gen. XXI, 22.

Feldhuhn, Laukinnė Wiß=tå, ôs, f.

Feldlager, Logeris, rio, m. Abazas, zo, m. è pol.

Feldkůmmel, Kimmulei laukinnei, m. pl. Kny=wai laukinnei.

Feldmark, Sutkå, kôs, f.

Feldmeßer, Måtininkas, ko, m.

Feldſcheerer Piltßėrė, ės, m.

Feldſchlacht Krygiû Mû=ßis, Jer. IV, 19. Kry=gininkû, Kåro, Waiſko Suſimußimmas, mo, m.

Feldteufel, Laukû Wėlnas, Levit. XVII, 7. Wel=nukßtis, ßczio, m. Deut. XXXII, 17. Me=dinnis Ożys, Jeſ. XXXIV, 14.

Feldweges, Lauko Kielias, per Laukq, Warſnos, nû, f. pl. Gen. XXXV, 16. (Warſnas, no, 2 Reg. V, 19.)

der Felder Zuſammenſtoßung, Suſmoga Laukû.

Feldzug, Traukimmas iſ Kryges, Karq.

Felge, Râto-Stukkis, kio, m. Râto-Lankas, 1 Reg. VII, 33. Skrytas, to, m. Ezech. I, 18.

Fell, Skurà, ôs, f. Ůda, ôs, f. Ůdélē, ēs, f.

Felleyſen, Klumokas, ko, m Bieſogai, gû, m,

Fell über das Auge, Staar, Plėwė, ēs, f. Walkius, kiaus, m.

Fellwerk, Kailiû Rûbas, Levit. XIII, 52.

Fell abziehen, Ůdq nutrâukiu, nuluppu.

Fellen, ſ. fällen.

fällen ein Urtheil Prôwq padarau, Gen. XLIII, 18. Prôwq darau, Judic. II, 27.

Fels, Ůlē, ēs, f. Num. IV, 8. Ůla, ôs, f. Ezech. XVII, 6.

Felſenklippe, Ůla Rėwû, Jeſ. LVII, 5.

Felſenkluft, Ůlēs Plyßys, ßio, m. Exod. XXXIII, 22. Ůliû Praſiwérimmas, Jeſ. II, 21.

felſicht, Ůletas, ta, adj. 2. term. Kur daug Ůliû yra, Akmenůtas, ta, adj. 2. term.

Fenchel, Pankolei, liû, m. pl. Moterzolės, lû.

Fenſter, von Glas, Langas, go, m.

Fenſter von Drath, Gegitter, Kratai, tû, m. pl.

Fenſterlein, Langielis, ėlio, m.

Fenſterlade, Langinyczia, cziôs, f.

Fenſterrahmen, Langû Rėmai, Pelczius, m. pl.

Ferkel, Parßas, ßo, m.

Ferkelein, Parßélis, lio, m.

ferkeln von der Sau, Kiaulė turrėjo.

Ferge, Pérwazninkas, ko, m. Ezech. XXVII, 27.

Ferne, Toli, Adv. Atſtu.

ferner, der fern iſt adj. Tolimas, mà; ein ferner Weg, Tolimas Kélas.

ferne von dannen, Toli nů czia.

von ferne, Iß tôlo.

ferne ſey das von mir, Diéwe to ne důk, Diéwe apſaugok nů to, 2 Sam. XX, 20. Tai néra tawo Bûdas, Gen. XVIII, 25. Niekû Bûdù, 1 Sam. II, 30.

ſich entfernen Atſitôlinu.

ferner, Tolaus, adv.

ſo fern, wofern, Jey.

Fernglas, Zurónai, ónû, m. pl.
Fernig, firnig, vom vorigen Jahr, Pérnikßtis, tě, adj. 2. term.
Ferſe, Kulnis, nês, f.
Fertig, Gátawas, wà, adj. 2. term. Greitas, tà, Weikus, ki, kù, adj. 3. term.
Fertigkeit, Gatawyſtě, ês, f. Greitummas, mo, m.
fertigen, fertig machen, Pagatawiju Darau gatawą, Hebr. XIII, 21. Padarau.
fertig werden Gataws, pagatáwits eſmi.
Feſer, Pfropfreis, Czěpélis, élio, m. Jeſ. V, 7.
Feſer, kleine Wurzel, Szaknélě, élês, f. Nahum. II, 3.
Feſſel, ſ. Fußeiſen, Panczios gelezinnés, f. pl. Panczei, cziû, m. pl. 2 Sam. III, 4. Lělěs, lû, f.
feſſeln, I Panczias idémi, irakinù.
Feſt, veſt, adv. Drutay, Twirtay, Stiprey.
feſt, adj. Drútas, tà, Twirtas, tà, adj. 2. term. Stiprus, ri, rù, adj. 3. term.
Feſt, heiliger Tag Szwentě, ês, f. Szwentà Dienà.
feſt machen einen Ort, Padrútinu, Drútą padarau.
feſt bey einem halten, Drútay ji užſtóju.
feſt einen ſetzen, gefänglich, Apkalu, Apkaldinu.
Feſt feyern Szwentę ßwencziu.
Feſt zu Ende bringen, Szwentes perlěiſti, nulyděti.
Feſte des Himmels, Twirtybě, ês, f.
Feſtung, Peſtingě, ês, f. Szancas, co, m. Pillis, lês, f.
Fett, adj. ſ. feiſt, Rěbus, bi, bu, Aptukkęs, Tukrus.
Fett, Subſt. Taukai, kû, m. pl. Smárſas, ſo, m.
Fettigkeit, Rěbummas, mo, m.
fett werden, Tunku, tukkau, tukſu, tukti, Nutunku, Tywalóju.
fettig, Taukotas, ta.
Fetzen, Surězau, Sukappóju.
Feuchte, adj. Drěgnas, nà, Szlapůkas, ka, adj. 2. term.
feucht, adv. Drěgnay, Szlapókay.
feucht machen, befeuchten, Padrěkinu, Gen. II, 6. Paßlapinu, Pſ. LXV, 11.
Feuchtigkeit, Drěgnummas, mo, m.
Feuer, Ugnis, ês, f.
Feuereyfer, Ugnis Kerßto, Hebr. X, 21.
Feuerflamme, Lépſnà, nôs, f.

Feuer

Feuer flammet zum Dach hinaus, Ugnis laizda pro Stógą.
Feuer geben, losſchießen, Jßßáuju.
die Flinte giebt nicht Feuer, verſagt, Puczka nudirgo.
Feuerlein, Ugnėlė, ês, f.
Feuer machen, Ugni prakuru.
Feuer löſchen, Ugnį geſſau, ſiau, ſyſu, ſyti.
Feuersbrunſt, Diddė Ugnis.
Feuersglanz, Ugniês Zibbėjimas.
Feuerkrücke, Kaczerga, ôs, f. Pagaißtis, ſczio, m.
Feuermauer, Kaminas, no, m.
Feuer leget ſich, Ugnis bleſter.
Feuer iſt ausgegangen, Ugnis uzgeſė.
Feuermörſer, Krygißkas Katilas, iß kurrio żérinczias Kulkas ßáuja.
Feuerofen, Ugniês-Péczius, Pſ. XXI, 10.
Feuerpfanne, Pyrpannė, ês, f.
feuerroth, Raudónas kaip Ugnis.
feuerroth ſeyn, Żerpliu kaip Ugnis.
Feuergott der Heyden, Jagaubis.
Feuer ſchlagen, Skillû Ugnį.
Feuerſtäte Heerd, Ugnawėtė, ês, f. Pėlenas, no, m.
Feuerſchaufel, Szupelatė Żarijoms ſémti.
Feuerſtein, Titnakas, ako, m.
Feuerzange, Canga, ôs, f. Ugna-replės.
Feuerzeug, Purwelis, lio, m. Skiltuwnyczia, cziôs, f.
feurig, Ugningas, ga, adj. 2. term. Num. XXI, 6. Żėrys, rinti, partic. 2. term. Jeſ. XIV, 29.
feurige Kohlen, Żarijos, jû, f.
Feyer, Szwentimmas, mo, m.
Feyerabend machen, Szwentą Wákarą padarau.
feyren, Szwencziu, cziau, ęſu, ęſti, Szwentinu, inau, iſu, inti.
Feyertag, Szwentė, ês, f.
Feyerkleid, Garbês Sermėgà, Gen. XLV, 22. Szwencziû Rûbas, Szwentôms Diênôms, Judic. XIV, 12. (Dewėjams, Apſiwelkams.)
Feyge, verzagt, ſ. feige, Lėtas, tà, adj. 2. term. Nuſiminnęs, uſi, partic. 2. term. Lev. XXVI, 36. Baukßtus, ti, tû, adj. 3. term. Deuter. XX, 8. Báimês pilnas, Jeſ. XIV, 31.
feige ſeyn Pabûgſta, Jeſ. XIII, 7.

Feyl, feil zu Kauf, Ant Pardoßkês, Parduͦdamas, ma, Gen. XLII, 1.
feil bieten, Noru parduͦti, Ruth. IV, 3. Súlau parduͦti.
Fichte, Pußis, ês, f. eine niedrige, Kwajè, ôs, f
Fichtenapfel, Skujà, jôs, f.
Fichtenwald, Szillas, lo, m. Pußiû Girrê.
Fichtenſtrauch, Pußynas, no, m.
Fiddel, Smuikas, ko, m.
Fiddeler, Smuikininkas, ko, m. Skamarákas, áko, m.
Fiddelbogen, Smiciẽlas, ẽlo, Smicẽlus, laus, m.
Fiebel, das erſte Buch der Kinder, Pibelis, lio, m.
Fiebel, Krankheit der Pferde, Ruppẽs, jû; das Pferd hat die Fiebel, Arklys Ruppẽmis ſerga.
Fieber, Druggys, gio, m.
Fieberſchauren, Druggio Krẽtimmas.
das dreytägige Fieber, Kas trẽcziq Dienq gryßtqs.
das heimliche Fieber, Slap: Druggys, gio, m.
das hitzige Fieber, Karßt: Liggê, ês f
Fieber kommt ihm an, Druggys ji nutwẽre.
Fieber läßt nach, Druggys ji pameta.
Fieberkraut, Zolẽ pro Druggi.
Fiebervogel, Druggis, gio, m.
Filz, karger, Szykßtókis, lẽ, Subſt. mob.
Filz im Schuh, Juppanczios, cziû, f. pl. Tubà, bôs, f. Patúbẽs, bjû, f. pl.
Filzmacher, Tubawẽlys, lio, m.
Filz, (Scheltwort,) Pabarimmas, mo, m.
filzen, Pabaru, Ißbariu.
Filzlaus, Szimtakoja (Utẽlẽ,) ojôs, f.
Fimmel, Feimel im Hanf, Pleizgẽs, Pleizganos, û, f.
Finke, Kikillis, lio, m.
Findelkind, Kúdikis raſtinnis.
Finden, Randu, radau, raſſu, raſti.
ich kann nicht finden, was andere verlegt, Aß kitto Padẽjimq ne galu raſti.
ſich nicht drein finden können, Ne galu tai ißmanyti.
Finger, Pirßtas, to, m.
Fingerreif, Ring, Ziedas, do, m.
durch die Finger ſehen, Nusiduͦmi nẽy ne mátqs, Lankóju.

lange Finger haben, diebiſch ſeyn, Jo Pirßtai pri⸗limpa.
der lange Finger hat, Knab⸗bus, bi, ku, adj. 3. term. Knabbikkis, kē, Subſt. mob.
mit den Fingern ſchnellen, Knipchen ſchlagen, Knip⸗ſu.
Fingerlein, Pirßtēlis, ēlio, m.
Fingerhut, Noperckas, ko, m.
Finger, ſträubig vom Froſt, Nugrubbes.
Finger, verklaamet, Pána⸗gēs patekkiējo.
der Zeigefinger, Smillus, aus, m.
der Mittelfinger, Widdu⸗tinnis, didiſis, m.
der Goldfinger, Bewardis, dzio, m.
der Ohrfinger, Mazaſſis Pirßtas, o, m.
Finne, im Geſicht, Ankß⸗tyras, ro, m.
Finne im Schwein, Wirros, rû, f. pl. auch Wirrai, rû.
finnig, Ankßtirrotas, ta, Wirrótas, ta.
Finſter, Tamſus, ſi, ſù, adj. 2. term.
finſterlicht, Tamſókas, ka, adj. 2. term.
finſter machen, Aptámſinu, Tamſu padarau.
finſter werden, Aptémſtu, Sáulē blaudzeſ', Bly⸗ſta.
wenn es finſter wird, Api⸗tamſoj'.
Finſterniß, Tamſà, ſôs, f. Tamſybē, ēs, f.
Firmament, Twirtybē, ēs, f.
Firnen, Pērnykßtis, czia, adj. 2. term.
Fiſcal, Piſkólas, ólo, m.
Fiſch, Zuwis, ês, f.
Fiſche ausnehmen, Zuwis ißſkrodziu.
Fiſchlein, Zuwēlē, ês, f. Zu⸗wátē, ēs, f.
Fiſchrogen, Ikringa Zu⸗wis, Waikwedē, ês, f. Ikrai, û, m.
Fiſchſchaar, Zuwēdra, drôs, m. f.
mit faulen Fiſchen umgehen, Klaſtóju, Balamutáu⸗ju.
Fiſcher, Zwejis, ējo, m. Zuklys, lo, m. Zuklē, ēs, m.
fiſchen, Zwejoju, jojau, jóſu, jóti.
Fiſchbein, Zuwû Káulai.
das Fiſchen, Zwejójimas, mo, m.
fiſchen zu Fuß, Bredu, briddau, briſſu, briſti.
Fiſcherey, Zuklyſtē, ēs, f. Zwejójimas, mo, m. Zwejótē, ēs, f.
Fiſcherey treiben, Zuklàuju, awau, áuſu, áuti.
Fiſchergarn, Tinklas, lo, m.
Fiſchkeſcher, Krytis, tês, f.
Fiſchergarn, großes, Nē⸗wadas, do, m.

kleines Fiſchergarn, Handnetz, Wedėjė, ôs, f.
ganz deuchtes Fiſchergarn, Marßka, ôs, f.
Fiſcherloch, wo das große Garn im Winter herausgezogen wird, Ellúgas, úgo, m. Motnyczia, ycziôs, f.
Fiſche, ſo angekommen, ſtinkend, Zuwys paßwinkuſſos, prißwinkuſſos.
Fiſchergrate, Aßaka, kôs, f.
Fiſcherhäcklein, Kebeklélis, élio, m. Amos IV, 2.
Fiſchangel, Méßkerė, ês, f.
Fiſchrögen, Ikrai, rû, m.
Fiſchohren, Pazandzei, dziû, m. pl. Paßaunės, niû, f. pl.
Fiſchotter, Udra, ôs, f.
Fiſche ſind abgeſtanden, Zuwys ißtróßko.
fiſchreich, Zuwingas, ga, adj. 2. term.
Fiſchreiſer, von Zwirn, Wénteris, rio, m.
Fiſchreiſer, ein kleiner, Wárzas, zo, m.
Fiſchreiſer, ein kleiner, von Weiden, Buczus, czïaus, m.
Fiſchruthe, Haamen, Méßkerês Lazdà.
Fiſchſtellung, Spindis, dzio, m.
Fiſchſchuppe, Zwynai, nû, m. pl.
Fiſchſaamen, Leich, Apnarßai, ßû, m. pl.
Fiſchteich, Prûdas, do, m.
Fiſchheller, Rôzelka, ôs.
Fiſchzug, Walkſmas, mo, m.
Fiſchzug mit einem Handnetze, Brydis, dzio, m. Bridimmas, mo, m.
Fiſcherkahn Pérgas, go, m.
Fiſcherwinkel, Salpà, pôs, f.
Fiſtel, Krankheit, Tékanti Skylė, Puſlė.
Fittig, Flügel, Sparnas, no, m.
Fittig am Fiſch, Paſparnis, nio, m. Sparnélis, élio, m.
Fittig am Kleide, Kráßtas Sermėgôs, Num. XV, 38. Kuttù, tôs, Deut. XXII, 12. (Giėda, ôs, Deut. XXVII, 20.)
Firſtern, Zwaigzdė ſtówinti, nebėganti.
Flach, Lygus, gi, gu, adj. 3. term. Plókßczias, czia, adj. 2.
flach Feld, Lygus Lauk's, Lygumà, Lygumyna.
Fläche der Hand, Pláßaka, kôs f. Délna, ôs, f.
flache Schüſſel, Plókßtas Bludas, Lėkßtas.
flaches Dach, Slėdnas Stógas.
Fläche an der Wand, Tußtummas, mo, m. 1 Reg. VII, 36.
Fläche des Erdbodens, Lygumà, ôs, f. (Pakalnė, ês, f. Nehem. VI, 2.)
Flachs, Linnai, nû, m. pl.

Flachs=

Flachsdotter, Juddrai, Judros, drû, m. f. pl.
Flachsriffel, Brauktuwas, uwo, m.
Flachsſaat, Sėmens, enû, m. pl.
Flachsſtengel, Linnai, nû, nû, Joſ. II, 6. Walaknà, ôs, f.
flächſern, adj. Linninnis, nė, Linnû, Gen. pl. Subſt.
Flachs ziehen, Linnus ráuju.
— röpeln, Linnus karßu.
— einweichen, Linnus imerkiu.
der Ort, wo Flachs eingeweicht wird, Linnû Marka.
das Holz, womit das Flachs beſchweret wird, Slogai, gû.
Flachs aus der Röthe nehmen, Iß Markôs ißimmu, ißmerkiu.
Flachs ausſpreiten, Pakratau.
— aufnehmen, Atimmu, Paimmu.
— brachen, Minnu.
Flachs-Scheewen, Spalai, û m. pl.
Flachs ſchwingen, Linnus braukiu.
— hecheln, Szukkoju.
Flachs knocken, Linnû Gryßtė, Gryßtėlė.
Fladen, Ragaißis, ßio, m. Praplótis, ó: czio, m. Plyckas, ko, m.
Flammfladen, Praplótis, czio, m.
gegoſſener Fladen, Flinze, Palėtinnis, nio, m.
Fladdern, ſ. flattern, Lákſtau, ſczjau, tyſu, tyti.
Flattergeiſt, Nepakajinga Dwáſė.
Flatterholz, Eiben, Eglaus Mėdis, Ezech. XXVII, 7.
Flagge auf dem Schiffe, Skėpeta, ôs, f.
Flamme Lėpſnà, ôs f.
Flämmlein, Lėpſnėlė, ės, f.
flammen, Lėpſnóju, Lėpſnà kiėliaſ.
Flaſche, Plėczkà, kôs, f. Bônkė, ôs, f.
Fläſchlein, Plėczkėlė, ės, f. Bonkėlė. ės, f.
Flattern, Lákſtau, Lekióju, Plezdenu.
flatterhaft, adj. Neſtawicznas. nà, Nepakajingas, gà, adj. 2. term.
Flechte, der Haare, Kaſſà, ſôs, f.
Flechtſchnur, Káſpina, nôs, f.
Flechte an der Haut, Dėderwinė, ės, f.
Flechte, der ſolche hat, Dederwinûtas, ta, adj. 2. term.
flechten, Pinu, pyniau, pyſu. pyti.
flechten ſich mit ein, Iſipáinoju, 2 Tim. II, 4.

Flecke, Eingeweide, Blėkai, kû, m. pl.
Flecken der Haut, Priėßas, ßo, m. Markė, ês, f. Szlákas, ȧko m.
Sommerflecken, Margimmai ů, m
Flecken, oder Dorf, Kiėmas, mo, m. Luc. XXIV, 13. Miėſtėlis, ėlio, m. Deut. III, 5.
Fleckfieber, Markiû Drugys.
fleckich, Szlakótas, óta, adj. 2. term.
Flecken, Fehler, Darkummas, mo, m.
Fledermaus, Szikßnóſparnis, nio, m.
Flederwiſch, Szlotgirnė, ês, f.
Flegel, Flögel, Sprágilas, lo, m.
Stock des Flegels, Keltuwė, ês, f.
der Knippel am Flegel, Bozė, ês, f.
Flehen, verb. Maldau, dziau, dyſu, dyti, Meldzûs ko, Diddey praßau, Job. VIII, 5.
Flehen, Subſt. Maldimas, mo, m Prȧßimas, mo, m. Pſ. VI, 10.
flehentlich. Su Maldà, Beſimelzdams, Graudzey.
fleihen, Kráuju.
Fleiſch, Miėſà, ſôs, f. Kunas, uno, m. Job. II, 5. Joh. VI, 51.
Fleiſch ohne Knochen, Raumů, ens, m.
fleiſchern, Miėſinnis, nė, adj. 2. term. Miėſòs, Genit. Subſt.
Fleiſch, Kunißkas, ka, adj. 2 term. 2 Cor. III, 3. 2 Paral. XXXII, 8.
wildes Fleiſch, Gywà Miėſà.
Fleiſcher, Fleiſchhauer, Miėſininkas, ko, m.
Fleiſchmade, Trandė, ês f.
fleiſchig, Miėſingas, Raumenotas, ta, adj. 2. term.
Fleiſchmaus in der Hand, ꝛc. Pelė, ês, f.
Fleiſch ſo angekommen, Pakwippuſſi Mėſa.
Fleiſchbrühe, Srubba, bôs, f.
Fleiſches-Luſt, Kuno Geidulei.
fleiſchlich beſchlaſen, Kaip ſu Kekßė ſugulti, Num. V, 13. Apzaiſti.
Fleiß, Netingiėjimas, mo, m. Prócė, ės, f. Cohel. X, 10. Skubrummas, mo, m. Pilnaſtis, czio, m.
fleißig, Darbingas, ga, adj. 2. term. Netingys, inti, partic. 2. term. Czuinas, na, adj. 2. term. e pol. Tikras, 1 Paral. X, 13. Stropus, pi, pù, Stropjey dirbęs, Prov. X, 4.
fleißig, Adv. nicht faul, oder überhin, Gieray, Deut. II, 5. Drutay, Deuter. XXIV,

XXIV, 8. Umay,' Eſr. VI, 8. Pilnay, Pſ. XLVIII, 14. Tikray, Prov. II, 3. Diddey, Jeſ. XXI, 7. Stropjey.
fleißig, vorſetzlich, Tyczio, mis, Ant Patyczių.
Fleiß anwenden, Dárbą, Prócę pridėmi.
fleißig ſeyn, Metingiu, kruttù, Sukrus eſmi, Apoc. III, 19.
befleißigen ſich, Mokinůs, Pſalm. LXII, 5. Rúpinůs, Syr. XXXVIII, 35.
fleißiglich, Nepaláutinay, Jer. XXV, 4. Sukrey.
Flicken, Lópau, lópjau, lopiſu, lopiti.
Flick, Lópas, po, m. Skwernas, no, m.
abgeſonderter Flick, Sklypas, ypo, m. Skwernas, no, m.
Fliege, Muſſė, ês, f.
fliegen, Lėkiu, lėkiau, lėkſu, lėkti.
fliegen laſſen, Palėkdinu.
Fliegenwaſſer, Muſſómirei, rû, m. pl.
Fliegenwedel, Szlotėlė Muſſiû baidoma.
fliegend Haar, Paleiſtinėti Plaukai.
fliegender Sinn, Lekiojenti Miſlis.
Fligg werden, Plaukais, pukais abzelu, Pukû, plaukû gáunu.
Fliehen, Bėgmi, bėgau, bėgſu, bėgti, Pabėgmi.
fliehen, etwas meiden, Wėngiu ką, Atſitraukiu nů ko.
wer fliehet, entgeht der Gefahr, Běguſo Pėdai, ſtowinczio Kraujai.
Fließen, ſ. flůſſen, Tekù, kėjau, ėſu, ėti; Bėgu oder Bėgmi, bėgau, bėgſu, bėgti; Sklyſtu, lydau, lyſu, lyſti, Exod. III, 8.
herfür fließen, Plúſtu.
Flinder, Wienpuſſė, ês, f.
Flinte, Puczkà, kôs, f.
mit der Flinte erſchießen, Su Puczka numußt.
Flitte der Bader, Kirſtúwas, úwo, m.
Flitter, Blizgai, gû, m. pl.
Flocken, der Aſche, Plėnys, ėniû, f. pl. Pukai, kû, m. pl.
Flocken vom Schnee, Snaigala, lôs, f. Srugà, ôs, f.
Floh, Bluſſà, ôs, f.
flöhig, Pilnas Bluſſû, Bluſſus, ſė, Sub. mob.
Flöhkraut, Rûkßcziei, czių, m. pl.
Flor, Plóras, óro, m. Jůdas Rattėkis.

Flöß, Sélė, ês, f. 1 Reg. V, 9. Plautai, tû, m. pl. Plaukſmas, mo, m.
flößen, Wándenu léidziu.
Floßfeder, Zuwiês Sparnas, Tob. VI. 4. Sparnėlis, ėlio, Levit. XI, 9.
Floßfedern habend, Sparnůtas. ůta, adj. 2. term.
Floßhölzer am Netze, Plûdės, dziû, f. pl.
Flöthe, ſ. Pfeiffe, Wamzdis, dzio, m. Duda, dôs, f. Szwilpinė, ês, f. Turtuklė, ês, f. Surmas, mo, m. Tuturgė, ês, f.
flöthen, Dudóju. Szwilpinu, Ant Wamzdzio zaidziu.
Flotte von Schiffen, Akrutû Abazas.
Fluch, Keikimmas, mo, m. Keikeſtis, czio, m. Prakeikimas, o, m.
fluchen, Kéikiu, kiau, kſu, kti, Jßkeiku kų.
er hat es durch Fluchen und Bitten mir abgedrungen, Keikdam's ißkeike, melzdams iſmeldė.
Flucher, Kéiktojis, ojo, m. Keikikkas, ko, m. Lev. XXIV, 14.
Flucht, Bėgimmas, mo, m. Pabėgimmas, mo, m.
wiederholete Flucht, Bėginėjimas, imo, m.
in die Flucht ſchlagen, Prawarau, Pamußu, Gen. XIV, 10. Jßguinóju, Num. X, 35.
Flüchtling, Bėgúnas, úno, m. Bėgąs, Bėginėjęſis, partic.
Flügel, der Vögel, Sparnas, no, m.
Flügel des Fiſchgarns, Mittà, tôs, f.
Flügel habend, Sparnotas, tà.
Flügel hängen laſſen, Sparnus paléidziu, Paplezziu.
Flug der Vögel, Lėkimmas, Lėkiójimas, Lákſtimas, mo, m.
Flugs, eilends, Greitay, Tojau, Luc. XVI, 6. Umay, Wéik, Wéikey, Sap. XVI, 11. Draſey, Pluks.
Flûſch, Heu, rc. Kupſtas, to, m. Zupſnis, nio, m. Plokßtas, Plokßtėlis Szeno.
Fluß, Waſſer, Uppė, ês, f.
Fluß am Leibe, Atßalimmas, mo, m.
Fluß am Kopf, Schnupfen, Plautis, czio, m. Pludimas mo, m.
Fluß in den Augen, Akiû Warwėjimas, mo, m. Skawėjim's.

offener Fluß, Pratekėji-
mas Kúno, Kad Kun's
kur tėkq.
flüſſen, ſ. fließen. Meine
Augen flüſſen mit Thrä-
nen, Mano Akys Aßa-
romis aptekka.
Fluß von Blut, Kraujo
Pluddimas.
ſeichter Fluß, Uppė negilli,
ſekti, Braſtà, ôs, f.
langſamer Fluß, Uppė ty-
kay, negreitay tėkanti;
Tėkė, ės, f. ſtillſtehender
Ort an der Seite des Fluſ-
ſes.
Fluß abwärts, Su Srowè.
aufwärts, gegen den Strom,
Prieß Srówę.
Flußinſel, Uppės Salà,
ôs, f.
flußreich, Ziémė Upjû pil-
nà.
flüßig, vom Waſſer, Tėkąs,
anti, partic. 2. term.
flüßig, von der Krankheit,
Plautingas, ga, adj. 2.
term.
flüßig werden, zerfließen, Iſ-
ſilėidziu, Suſilydinu.
Fluth, Uztwinnimas,
mo, m. Twánas,
áno, m. Exod. XV,
8. Jeſ. XXVIII, 15.
Pėwos twykſa kai
Marės pilnos
Wandens.
die Fluthen rauſchen, Twan-
nai niukia.
Fodern, ſ. fordern, Pa-
wadinu, Atwadi-
nu.

Föhrenholz, Bran-
giáuſû Cėdrû Mė-
dis, Jeſ. XLI, 19.
Exod. XXV, 5. Cė-
dro Mėdis, Deuter.
X, 3.
Folgen, Seku, kiau,
kſu, kti, Sekióju,
ojau, ioſu, ioti.
folgen, gehorſam ſeyn, Klau-
ſau, Paklusnus eſmi.
folgen, begleiten, Lydmi,
Palydziu.
folgends, Potam, Po tô,
Paſkuy, Taip tolaus.
Folter, Reckbank, Suk-
kinimas, mo, m.
foltern, Múcziju Sukki-
mu, Sukkimmais tráu-
kiu Kúnq Zmogaus.
Fontaine, Itaiſyti
Wandens Zaidim-
mai.
Fontenelle, Nary-
czios, cziû, f. pl.
Foppen, auslachen,
Brėdiju, ijau, i-
ſu, iti.
Forcht, ſ. Furcht, Bai-
mė, ės, f.
fürchten einen, Bijaus ko,
bijójaus, bijoſûs, bijó-
tis.
furchtſam, Baukßtus, ßti,
tù, adj. 3. term.
furchtbar, Baiſus, ſi, ſû,
adj. 3. term.
furchtlos, Bebaimis, mė,
adj. 2. term.
furchtſam machen, Ibaukß-
tinu, Ibauginu, Neh.
VI, 9.

furcht-

furchtſam werden, Pabúgſtu.
Furchtſamkeit, Baukßtummas, mo, m. Paſibijójimas, mo, m.
Forcke, Szakė, ês, f.
Forcke mit drey Zacken, Trißakė, ês, f.
Fordern, bitten, Praßau, Jėßkau, Atpraßau.
fordern, rufen, Wadinu.
fordern vors Recht, I Prówą wadinu.
Forderung, Práßimas, mo, m. Skola, lôs, f.
Fördern, befördern, weiter bringen, Paſkubbinu, Skubbinu, Jer. V, 25.
fördern, befördern, Gélbmi, ėjau, ėſu, ėti, c. accuſ. Pſ. VII, 10. Paſkalſinu, Stówju už ką.
förder, ſ. fürter, Tolaus, Daugiaus.
förderlich, adv. Greitay, Skúbjey.
Förderung, Praplátinimas, imo, m. Phil. I, 12. Paſkálſa, ſôs, f
fördere Theil, Pryßakis, kio, m. Pirmgalys, lio, m.
fördere, adj. Pryßakinnis, nė, adj. 2. term.
förderſte, erſte, Pirmaſſis, moji, Pirmuttinnis, nė, adj. 2. term.
Forelle, Lachsfahre, Laßißátė (margóji,) tês, f.
Form, Modell, Paweikſlas, lo, m. Rom. II, 20. Parėdkù, kôs, f. Pawizdis, dzio, m.
formieren, Dabinu, inau, iſu, inti, Syr. XXXVIII, 33. Itaiſau.
förmlich, Dawadnay.
Forne, Pryßakij'.
forne her, i Pryßakį.
forne wieder anfangen, Iß Pradziôs wėl pradėmi.
Forſchen, Tardinu, inau, iſu, inti, Klauſinėju, Klauſinėjos kieno, Lev. XIX, 31. Tirdinėju, Deut. XII, 5. Ißtárdinu, 1 Sam. XXIII, 23.
Forſt, Girrė, ês, f. Girros, riû, f. pl. Szillas, lo, m,
Förſter, Wildnißbereuter, Lėſininkas, ko, m. Lėſinczus, czaus, m.
Forſtknecht, Warthe, Wártas, to, m.
Forſtmeiſter, Purßtmiſtras, tro, m.
Fort, gehe fort, Eik greitay, Tekkėk, Sukkis.
fort an, Jau, Iß to Czikſo.
fort machen, Skubbinoſ.
ſich fort machen, Atſtoju.
ich muß fort, Turru ßalin eiti.
es will nicht fort, Ne ſkelſt.

es will nicht fort, gehet nicht von ſtatten, Ne ſèkaſ', Ne paſiweddà.
fortſahren zu thun, Tolyn taip daran. 1 Par. XII, 9. Neſiláuju, Pſalm. X, 4. Nepaláuju, Actor. XII, 13. Tolyn eimi, Jeſ. XXIVI, 15.
fortfahren zu reden. Tolaus pagáunu kalbèti, Job. XXVII, 1.
fortſahren mit dem Wagen, Tolyn wažóju.
fortgehen, Pažygėju.
Fortgang zu Fuß, Tolyn Zengimmas, Ejimmas, Pažygėjimas, imo, m.
Fortgang, Glück, Skalſà, ôs, f. Paſiſekimmas, mo, m.
Fortgang, Glück haben, Paſiſeka man.
fortjagen. Pawarau.
fortkommen auf der Reiſe, Tolyn ißkanku.
fortkommen im Glück, Geray jam ſékas, Paſiweda.
fortlaufen, Jßbėgti, Jßſmunku, Jßtrükſtu.
fortpflanzen Praplátinu, iwaiſinu.
fortreiſen, Keláuju ßalin, Jßkeláuju.
fortſetzen, Neatlėidziu, itumpu kullu.
fortſtoßen, Paſtumju, Toliaus ſtumju.
forttragen, Szallin neßu.
forttreiben, Pawarau tolyn.
fortwälzen, Parittu.

fortziehen, Szallin nuſitráukiu, Jßſikráuſtau.
Fraß, der Freſſer, Edikkas, ko. m. Edrà, ôs, m. f. Be Sotiės ėdqs, Syr. XXXI, 20.
Fraß des Viehes, Edeſis, ſio, m. Matt. XXIII, 25.
Fraß der Vögel, Pénas, éno, m.
Fraß des Maſtviehes, Penukßlas, lo, m.
fräßig, adj. Edrus, dri, drû, adj. 3. term.
Fräßigkeit, Edrummas, mo, m.
Fracht, Wážmo Pinnigai.
Frage, Kláuſimas, imo, m.
fragen, Kláuſiu, ſiau, ſu, ſti, Klauſinėju.
nichts darnach fragen, Nieko ne atbóju.
Franſen, Prenſas, ſû, m. pl. Szilkû Skarai.
Franzoſe, Prancúſas, uſo, m.
Franzoſen, (die Krankheit,) Brantai tû, m. pl. Prancúſû Liggà.
Franzoſenholz, Brántmedis, medzio, m
franzöſiſch, Prancúſißkas, kà.
franzöſiſch, Adv. Prancúſißkay.
Frau. Zuppónė, ės, f. Hausfrau, Gaſpadinnė, ės, f.

Ehefrau, Pati, cziôs, f. 1 Reg. XI, 1. Motė, ês, f Gen. XXXI, 35. Moterißkė, ês, f.

Frauensperſon, Frauenzimmer, Zmonà, nôs, f. Moterißkas, ka, adj. 2. term. Baltà Galwà.

Frau nehmen, ſ. heyrathen, Wedu, dziau, weſſu, weſti.

Fräulein, Weiblein, Pattinėlė, ês, f. Gen. VI, 19.

Fräulein, adeliche Jungfrau, Pannà, Jumprowa ßlėktißka.

Frauenkloſter, Pannû Klóßtorus.

Frauenſchmuck, Iſſidabinnimas pagal Móterû (Zupponiû) Búdą. Esth. II, 2.

Frauen Monatzeit, Antdrapanei, niû, m. pl. Szarwas, wo, m.

Frech, Perdrąſus, ſi, ſù, adj. 2, term. Bingęs, uſi, partic. 2. term. Drąſus, ſi, ſù, Job. XVI, 3.

Frechheit, Drąſummas, mo, m. Syr. I, 27. Perdiddis Drąſummas, Bingummas, Sawridyſtė.

Frefel, ſ. Frevel.

Fremde, adj. Swėtimas, ma, adj. 2. term.

Fremde, Subſt. Swetimà Szalis.

in der Fremde, Swetur, adv.

Fremdling, Swėtimas, ma, adj. 2. term. Gen. XII, 10. Ateiwys, wė, Sub. mob. Exod. II, 22. Iß ſwėtimôs Szalêis, Ziêmês, Praßalaitis, czio, m.

Freſſen, Edu, oder Edmi, ėdau, ėſu, ėſti, Kremtu, krimtau, krimſu, krimſti, Suėdmi, Sukremtu, Papjáuju, Gen. XXXVII, 20. Ryju, jau, yſu, yti.

die Freß, das Maul, Edmenys, nû, f. wenn ich dir über die Freße geben werde, Kai uzdůſu per Edmenis.

einfreſſen, Iſigráuziu, Lev. XIII, 5.

freſſend Maal, Iſigráuzenti Sloga, Levit. XIII, 50.

freſſend Feuer, Ißpuſtijenti Ugnis, Pſalm L, 3.

freſſend Schwert, Suėdąſis Kalawijas, Jer. XLI, 22.

freſſen ſich mit Sorgen, Szirdį ſawo kremtù.

freſſen haſtig, Gogilóju.

freſſen mit langen Zähnen, Arklys zeblója.

freſſen mit dem Schnabel, Leſſu, ſiau, ſu, eſti, von Vogeln; freſſen die dünne Koſt, von Hunden, Laku, kiau, akſu, akti.

Freſſer, Edikkas, ko, m. Mal. 11, 11. Edonis, ono, m Rijonis, ono, m. Rijoklis, lio, m. Jud. XIV, 14. Rijúnas, úno, m. Matt. XI, 19. Gůglys, lio, Nepenà òs, m Leckrer, Smalczius, cziaus, m

Freſſerey, Edimmas, mo, m. Rijimmas, Apſirijimmas, mo, m. Sap. XIV, 23.

freßig, Edrus, dri, drû, adj. 3. term.

Freßigkeit, Edrummas, mo, m.

Freßwerk, Paburnis, nio, m

Freude, Dzaugſmas, mo, m. Linkſmybė, ės, f. Linkſmummas, mo, m.

Freude woran haben, Dziáugioſ' tomi, Linkſminoſ'.

Freudenfeſt, Linkſmà Szwentė.

Freudengeſchrey, Linkſmujû Szaukſmas, Ezech. XXIII, 42.

Freudengeſang, Dzaugſmo Giėſmė, Jer. XXX, 19.

Freudenkleid, Dzaugſmo Rúbas, Bar. IV, 20. Linkſmas Rúbas.

freudig, Linkſmas, mà, adj. 2. Linkſmôs Szirdiės Zmogus.

freudig, adv. Linkſmay, ſu Dziaugſmù.

Freudigkeit, Szirdiės Linkſmybė, Draſummas.

Frevel, Tycziojimas, mo, m Nelabummas, mo, m. Job. XVI, 17. Piktenybė, ės, f Gen. VI, 11. Netikkummas, mo, m 2 Sam. VI, 7. Piktummas, mo, m 2 Sam. XXII, 3. Suſtummas, mo m Pſ. VII, 17. Nůpertummas, mo, m. Jeſ. XXX, 12. Newálijimas, imo, m Ezech VII, 23. Neteiſus Sugrėbimmas, Amos III, 10.

freveler Menſch, Zeuge, Neteiſus, Deut. XIX, 16. Newertay darąs, Pſ. CXL, 2. Gwóltą dáręs, Prov. XVI, 29. Neteiſey ſpaudziąs, Jer. XXI, 12.

freveln, Tycziomis pikto darau, Tycziomis nuſidėmi, Exod. XX, 14. Piktay darau, Pſ. LI, 5. Jßkádôs darau, Prov. XIII, 2. Priſpáudziu, Jer. XXIII, 17.

frevelntlich, Tycziomis Sawowálißkay, Ezech. XXII, 26. Kaip ne reiktu, Zeph. III, 4.

Freund, Priėtelus, laus, m. Priėtelis, lio, m

Freund dem Geblüte nach, Gentis, tės.

Freundin, Priėtelka, ôs, f.

freundlich, adj. Prieteliſʒkas, ka, adj. 2. term. Meilus, li, lù, adj 3.
freundlich, adv. Prieteliſʒkay, Meiley, Meilingay, Gen. XXXI, 24.
Freundlichkeit, Prietelyſtė, ês, f. 2 Cor. VI, 6. Meilummas, mo, m.
Freundſchaft, Prietelyſtė, ês, f.
Freundſchaft vom Blute, Gentyſtė, ês, f.
Freundſchaft machen, Sumilſtu, Suſiprietelauju.
Frey, Wálnas, nà, adj. 2. term.
Freybeuter, Sawowálninkas Plėſʒikkas.
frey Feld, Atwirs Laukas, Levit. XIV, 7. Plynas, ruimas Laukas.
freygebig, Důſnas, nà, Důſningas, gà, adj. 2. term. Ne ſʒykſʒtus, Ne ſpullus.
Freygebigkeit, Důſningyſtė, ês, f.
frey geboren, Walnybėj', iſʒ walnû Tėwû gimmes.
Freyheit, Walnybė, ês, f.
Freyherr, Baron, Baronas, nėnė, Sub. mob. Zemblonas, ono, m. Bajóras, ro, m.
freyen, ein Weib nehmen, Wedû.
freyen, einen Mann nehmen, Tekû uz Wyro.
Freysmann ſeyn, Perſʒu, pirſʒau, pirſʒu, pirſʒti, Pirſʒlys eſmi.
Freyswerberey, Pirſʒlybos, bû. f. pl.
Freyjahr, Walnybês Métas; das Jüdiſche, Atlaidôs Métas.
frey laſſen, Walnq paléidziu.
frey machen, Atwálniju.
freyer Platz, Lygus Klécus, Num. XXIII, 14.
Freyſtadt, Wálnas Miéſtas, Actor. XVI, 12. Walnybês Miéſtas.
Freytag, Pėtnyczia, cziôs, f.
Charfreytag, Diddė, Tyka Pėtnyczia.
freygeben, Pawéliju, Ant Wálês padůmi.
freylich, Bejè, Mielay, Ir labay, Berôds, Nukait, Ar zinnai ne.
freywillig, adv. Iſʒ gierôs Wálės, Sawo Dokiù.
freywilliges Opfer, Gierôs Wáles Appierà, Lev. VII, 16.
eine freyen wollen, Mérginůs ſu je.
Friede, Pakájus, ájaus, m.
Frieden brechen, Ardau Pakaju.
zufrieden laſſen, Pakaju důdu; er läſt mich nicht zufrieden, Ne důd man Pakáju.
Friede machen, Suſigądiju, Pakaju padarau.

nicht zufrieden laſſen, Ne⸗ pakajoju.
zufrieden ſeyn, Paſikakdi⸗ nu, Iſitikdinu.
übel zufrieden ſeyn, Tai jam ne patinka.
zufrieden ſprechen, Nuram⸗ dau, Nutildau.
friedfertig, Pakajingas, ga, adj. 2. term.
friedlich, idem, Tykas, ka, adj. 2. term.
friedſam, idem. ſeyn, Do⸗ rój'eſmi, 1 Theſſ. V, 13.
friedfertig, Pakajingay, Sandoringay, adv.
Frieren, Szála, álo, áls, álti.
frieren ſtark, Szaltis paſt⸗ ſténgia.
frieren ein wenig, Szalnů⸗ ja, ojo, os, oti.
mich frieret, Mán ßálta, Sußalu.
Friſch, nicht alt, Szwê⸗ zas, zà, adj. 2. term.
friſch, kühl, Wéſus, ſi, ſù, adj. 3. term. Szaltókas, kà, adj. 2. term.
friſch, geſund, Linkſmas, mà, adj. 2. term. Job. XXI, 23. Tikray ſwei⸗ kas.
er iſt friſch und geſund, Sweik's, kaip Brendo⸗ lys.
friſch, kühn, Draſus, ſi, ſù, adj. 3. term. 2 Sam. XIII, 28. Rézwas, wà, Grei⸗ tas, ta, Apſiſukkąs, an⸗ ti, partic. 2. term. Mu⸗ drus, ri, rù.
auf friſcher That, Tikt pa⸗ dárus, Patim' Pérzen⸗ gime, Joh. VIII, Pátė darant.
Friſchling, ein wildes Ferkel, Czernuks, Medinnis, Girrôs Parßuks, Kiaulá⸗ tė.
Friſt, Czėſas, ſo, m. Palukėjimas, mo, m.
Friſt geben, Czėſą důmi, Pakentėju, Gen. VI, 3. Paláukiu, Palukėju.
Friſt ſuchen, Czėſą tráukiu, Dan. II, 8.
friſten das Leben, Gywaſti ißlaikau.
Froh, fröhlich, adj. Link⸗ ſmas, mà, adj. 2. term.
fröhlich, adv. Linkſmay, Su Dzaugſmû.
froh ſeyn, Linkſmas eſmi, Dzaugiůſ', Paſidzau⸗ ginu.
froh machen, Palinkſminu.
froh werden, Pradzungu, dziaugiůſ', Jud. XIX, 3. Paſidzaugiu, 1 Sam. XI, 9.
Fröhlichkeit, Linkſmybė, ės, f.
frohlocken, Paſilinkſminu, Szukaudams linkſmi⸗ nůſ', Szukauju, Levit. IX, 24. Dzaugiůſ', Pſ. IV, 5.
frohlocken mit den Händen, Rankomis pleſkóju, Rankas ſuplóju.

Frohlocken, Subſt. Rykáwimas, imo, Linkſmas Klykimmas, Plěßimmas, mo, m.

Fromm, Giéras, rà, adj. 2. Diewo:bijąs, janti, partic. 2. Nůbaznas na, adj. 2. Job. VIII, 6.

fromm Pferd, Rokmón's Arklys.

frommen, nůtzen, Tai naudinga, 1 Cor VI, 1. Tai Naudà, Tai iſzwadója, Naudos pilna, Prov. XXXI, 18. Giéro atneša, Sap. VI, 27.

fromm werden, Nůbaznu paſtoju, Gerryn einu.

fromm ſeyn, Giéras eſmi, Diěwo bijaus.

Frömmigkeit, Giérummas, mo, m Ezech. XXXIII, 13. Nůbaznyſtė, ês, f. Job. XXVII, 5. Wiěrnybė, ês, f Pſ. VII, 9.

fromm, adv. Nůbaznay.

Frondienſt, Schaarwerk, Baudzawa, ôs, f.

Frondienſt thun, Baudzawą ſeku, į Baudzawą eimi.

Fronvogt, Urědninkas Baudzawôs, Exod. I, 11. Pakamórė, ês, m. antiqv.

Froner, Schaarwerker, Baudzauninkas, kė, Sub. mob.

Frohnleichnams=Feſt, Dewintinės, niû, f. pl.

Froſch, Warlė, ês, f.

Fröſchlein, Warlátė, ês, f.

Froſchleich, Warliû Apnarßai, ßû, m. pl.

Froſchgeſchrey, Warliû Kurkimmas, Kwákimas.

Froſt, Szaltis, czio, m.

Froſt hat gerühret, Szalnà nukándo, pawirrino, prigáwo.

Froſt wird ſtärker, Szaltis paſiſténgė.

Froſthölſterlein auf den Wieſen, Kraukßtélai, elû, m. pl. Gumburėles, liû, f pl. Kraukßlės, Kúkarnos.

Froſt in der Erde, Išolis, lio, m. Päßalas, lo, m.

froſtern, Szalnója, Patraukia, Patėrßkia, Paſtrėbina.

Nachtfroſt, Szalnà Naktiês.

froſterig, Szalczio bijąs, anti, partic. 2. term.

Frucht, Waiſus, ſaus, m.

Frucht, Nutzen, Naudà, ôs, f.

Frucht, Zuwachs vom Vieh, Priěwaiſus, ſaus, m.

fruchtbar, Waiſingas, ga, adj. 2. term Waiſus, ſi, ſù, Wiſlus, li, lù, adj. 3.

fruchtbar machen, Pawaiſinù, Waiſingą padarau.

Fruchtbarkeit, Waiſingyſtė, ės, f.
fruchtbarlich, adv. Waiſingay.
fruchten, Gėlbmi, Naudôs padarau.
Früh, Ankſti, Iß ankſto.
frühe, adj. Angſtybas bà, adj. 2. term.
Frühkind, Pawainikkis (Kudikis.)
Frühling, Pawáſaris, rio, m.
vom Frühlinge her, Pawáſarißkis, kė, adj. 2. term.
Frühling, daher mager, Pawaſaringas, ga.
Frühmette, Ankſtyboji, Ankſtyba Mißė.
Frühſtück, Pusrytis yczio, m. Puſryczei, cziû.
frühſtücken, Pusrytáuju, Pusryti walgau.
Frühzeit, Rytmetis, eczio, m.
frühzeitig, adv. Angſti.
frühzeitig, adj. Angſtybas, bà, adj. 2. term.
frühzeitig ſterben, Jáunas mirßtu.
Fuchs, wilder, Lápė, ės, f.
Fuchs, ein Pferd, Sartis, czio, m. Sartė, ės, f.
fuchſig, Sartas, tà, adj. 2.
Fuchsmütze, Lapinnė, ſc. Muce.
fuchsſchwänzen, Wyburoju, Giglawóju.
Fuchsſchwänzer, Szuns Ûdega, Udėgis, gė, Subſt. mob. Wyburkis, kio, m. Iglórus, raus, m.
Fuder, Wezimmas, mo, m.
Fuderlein, Wezimmatis, áczio, m. Wezėczios, cziû, f. pl.
Fuge, Billigkeit, Wertybė, ės, f. Kas werta.
Fuge, Gelenk, Linkimmas, mo, m. im Holze, Suleidimmas, mo, m.
Fügen, Gelegenheit, Próga, gôs, f.
fugen einem, Nuſilenkinjam, Czėdiju jį.
fügen zuſammen Suráißau, Exod. XXVI, 9. Suglaudziu, Exod. XXXVI, 9. Sulėidziu, Nehem. IV, 6. Sutáikau, Job. X, 11. Sudabinu, Ezech. XLI, 21. Sutaikinu.
füglich, adj. Patógus, gi, gu, Tropnus, ni, nù, adj. 3. term.
füglich, adv. Mandagey, Padórey, XIV, 11.
Fügung Gottes, Diewo Leidimmas, mo, m.
Fügung des Glückes, Ethnice, Taip Laima lėmė.
Fürnig, adj. Pernikßtis, ßczia, adj. 2. term.
Fühlen, verb. empfinden, Juntu, utːtau,

taͧu, uſu, uſti, Jauczìu, cziau, jauſu, jauſti; betaſten, Kruttinu, Pakruttinu, Jßmêginu, Pſalm. XCV, 11. Czópju, Actor. XVII, 27. Lypſtau, Lyṫęju.

Fühlen, Subſt. activ. Czuppinêßimas, imo, m. Neutr. Jautimmas, Pajuttimmas.

Fühlung verlieren, Jau neſijauczìu.

Fuhr, Wezimmas, mo, m. Wazôté, ės, f. Wažmas, mo, m.

es ſind viel Fuhren vorbey gefahren, Dìdelê Wora prawažáwo.

Fuhrlohn, Algà Wážôtês, Už Wezimmą.

Fuhrmann, Wažnyczia, cziôs, m. Putmonas, no, m.

Fuhrwerk, Zubehör, Wažotês Rykai.

Vorwerk, Landguth, Dwáras, áro, m. Actor. XXVIII, 7.

führen, leiten Wêdù, dziau, weſſu, weſti, (Rankôs nuſitwértis.)

führen mit dem Wagen, Wežu, žiau, weßu, weßti.

führen, überſetzen über den Fluß, Per Uppę pérkellù.

führen ein gottſeeliges Leben, Nûbažnay elgiûs.

Führer, Wádas, do, m.

Führung, Wedimmas, mo, m.

fuhrwerken, Wažnyczioju, ójau, óſu, óti.

Fülle, Daugybé, ês, f. Apſtummas, mo, mo, m. Gen. XLI, 30. Wiſſo Pilnybê, Apßcziey, Geneſ. XXVII, 28. Pilnay, Exod. XVI, 3. Apſtas, (pilnay,) Job. XII, 6.

Fülle im Opfer, Pillam's, Num. XVIII, 27. Papild; Appiérê, Levit. VII, 37.

füllen, Pripildau, Pildau, dziau, diſu, dìti.

Füllholz, Ibraukai, kû, m. pl.

Fülleren, Lêbáwimas, mo, m. Girtáwimas, mo, m.

Füllen, junges Pferd, Kummelukas, ko, m. Kižžukas, ko, m.

Stuttfüllen, Kummeláte, ês, f. Eſelsfüllen, Aſiláٍtis, áczio, m.

Füllungsfleiſch Szwentita Mieſà, Exod. XXXIX, 34.

Funke, Kibbirkßtis, ês, f

kleiner Funke, Kibbirkßtélé, ės, f.

Funke vom Eiſen, Szėžirbà, ôs, f.

funkeln Zierù, Zibbù, Blizgù, Kibbirkßtóju.

funkeln mit zornigen Augen, Supykuſomis Akimis ant ko, i ką żurù, Job. XVI, 9.

Fund, Gefundenes, Radinys, nio, m.

Fündlein, liſtiges, Klaſtà, ês, f. Prov. XXIII, 4. Pikt's Pramánimas, mo, m Sap. XV, 4.

Fundgeld, Radybos, bjû, f.

Fünfe, Penki, kiôs, m. pl. adj. Penkets, eto, Subſt. von lebendigen Dingen.

fünf und fünf, Po penkis.

fünfte, Penktas, tà, Penktaſſis, penktóji, adj. 2.

fünfeckig, Penkkampis, pė, adj. 2. term. 1 Reg. VI, 31. Penkkampóitas, ta, adj. 2. term. Su penkeis Kampais.

fünffach, Penkierópas, ópa adj. 2. term.

Fünffingerkraut, Penkpirßczîei, cziû, m. pl.

Fünfjährig, Penkmétis, tė, Subſt. mob. Penkiû Métû, Penkérgis, gė, adj. 2. term.

fünfhundert Penki Szimtai.

fünfhundert mal, Penkis ßimtus Kartû.

fünftauſend, Penki Tukſtanczei, cziû.

funfzehn, Penkiolika ôs, f.

funfzehnte, Pénkioliktas, ta, adj. 2. term.

funfzig, Penkios Déßimtys, tiû, tû, f. pl.

Für: 1. vor, anſtatt, Uż, 2. in Gegenwart, Po Akkiû, Tės, 3. vor der Zeit, Pirm, c. Genit.

für und für, Wiſſadôs, Wiſſaday, Użwis, Amżinay.

für allen Dingen, Ant wiſſû, pirm wiſſû Daiktû.

fürbaß, Téſóg, Tólans.

fürbauen, Pirmapaſirúpinu.

fürbehalten ihm, Paſilaikau.

Fürbitte, Użmeldimmas, mo, m.

fürbitten, Meldziu, meldzûs uż ką.

Fürbitter, Użmeldéjas, ėjo, m.

Fürbild, 1. vom Künftigen, Apżenklinimas, mo, m. 2. Mahlwerk, Pawizdis, dzio, m, 1 Cor. X, 6. Pawéikſlas, lo, m. Actor. VII, 44. Philip. III, 17.

Furche, Waggà, ôs, f. Wágas, go, m. Job. XXXI, 38.

Furche machen, Jßwarinėju, Waggóju, Wágą darau.

Queerfurche, Skerswaggà, ôs, f.

Furcht, Bäimė, ês, f. Bijojimas, mo, m.

Furcht machen, Pabaugìnu, Jbaiginu, Bäimę iwarau, Jbailinu.

fürchten ſich, Bijaus jiaus, ſûs, ótiſ.
was zu fürchten iſt, Bijotinas, nà.
furchtſam, Baukßtus, i, u.
Fürdach, Paſtógé, ês, f. Paſtogis, gio, m.
für die lange Weile, Pateikent, Uz ilgą Wáiandą.
Fürfallen, Trópijas.
fürüber, Pro Szali.
für einander, Uz kits kittą.
Fürgang, Pirmóji Wietà.
Fürgang haben, Pirmaſſis eſmi, Pirmą Wiétą turrù.
Fürgänger, Pirma einąs, Wadas.
Fürgeben, Sakau, Sakauſi, Métau, Melóju, Pramanau, Job. VI, 30. Girriûſ' komi, Prov. XII, 23.
fürgeben etwas zu thun, Uzdůmi.
fürgeben dem Vieh Futter, Padůmi Paßarą, Paßeru.
Fürgehen Pirmà, pirmas eimi, einù.
fürgehen mit Lehre, Pamokinù.
Fürhaben etwas, Apſiimmu ką, Apſiémęs eſmi, Weikiu, Rettinu daryti, Gen. XLI, 25. Daran, Exod. X, 10. Miſliju, Pſ. LXVI, 18. Sudumóju, Prov. XXX, 32.

Fürhaben, Nomen, Apſiémimmas, mo, Rettinimas, mo, m.
Fürhalten, erinnern, Primenu jám, Pſ. XXVII, 8. Praneßu, 1 Tim. IV, 6.
fürhalten, fürwerfen, Métau, Kalbinu.
Fürhanden ſeyn, Czia eſmi.
nicht fürhanden ſeyn, Nérà jio, Nebér, Gloda jo.
Fürhang, Uzkaba, ôs, f. Uzdanga, ôs, f. Exod. XXVI, 31. Apkabas, bo, m. Syr. L, 6.
Fürhang vorziehen, Uztráukiu.
fürhängen, Pakabinu uzko.
Fürher, Pirmà, Pirm jô.
fürher traben, Tékins bégu pirm jo, 1 Sam. VIII, 11.
Fürkäufer, Kupcziélis, lio, m.
Fürkommen, ſcheinen, Ródoſ'.
fürkommen vor Augen, Ateinu po Akiû.
fürkommen im Laufen, Pranôkſtu, Prabégu, Pralenkiu.
Fürlaſſen vor ſich, Důmi ateiti i Akis, po Akim, Akimis, Aktû.

Fürlegen, Pademi (po Akiû.) Job. XXIII, 4. Paguldau, Exod. XIX, 7. Dėmi už Akiû, Deut. IV, 8. Po Akimis dedû, Jer. XXI, 8. Padėmi, Marc. VI, 41. Paſtatau.

fürleſen, Paſkaitau.

fürleuchten, Szwėcziu jam, Pažibbinu, Baruch. IV, 2.

für lieb nehmen, Per giėr' priimmu, Ne padywiju.

fürnehmen etwas, Apſimmu kę, Immûs kę, Pradėmi, Rettinu, Rettu, Zadu.

Fürnehm, vornehm, Diddis, Garbingas, Wyrėſnis, nė, adj. 2. term.

fürnehmlich, adv. Labjáus, Labjáuſey, Didžauſey, 1 Tim. I, 16. Pirmjáus, Rom. II, 9. Ant wiſſû Daiktû.

Fürnehmſte, Wyrėſriſis, iji, adj. 2. term. Num. I, 16. Wyráuſas, ſa, Wyráuſaſis, ſoji, emph. 1 Par. VI, 12. Garbingiáuſas, ſoji, 2 Sam. XXIII, 8.

Fürnehmen, Subſt. Dárbas pradėtaſis, Eſr. IV, 13. Dumà, Job. X, 3. Apſiėmimmas, mo, m. Jeſ. XXV, 1. Praimanimas, mo, m. Actor. XXVII, 13.

Fürſatz, ſ. Vorſatz; mit Vorſatz, Tyczioms.

Fürſchlag thun, Wėliju kę.

fürſchneiden, Supjáuſtau.

fürſchreiben, zu thun, Palėpju, Paraßau, Prov. XXII, 20.

fürſchreiben, zu ſchreiben, Dûmi Páraßę, kę raſyti.

Fürſchreibung, Paráßimas, mo, m.

Fürſchrift, Parakas, ko, m.

fürſchütten, Užkrėcziu, Padûmi.

fürſchwätzen, Paſakóju, Paßneku, Pažaunìju.

fürſehen ſich, Saugójos ko, Mal. II, 15. Nû ko, Paſiſáugoju, Priſidaboju, Baruch VI, 4.

Fürſehung, Atbodimas, Nulemimmas, mo, m.

fürſetzen ihm, Apſimmu, Padumóju, Rettinu.

fürſetzen etwas einem, Dûmi, 1 Sam. XXVIII, 22. Padėmi, Uždėmi.

fürſetzen einem den andern, ſ. fürziehen, Padarau, Paſtatau kę per Wyrėſni už kittus, ant kitto.

fürſetzlich mit Fleiß, Tyczioms, Iß Patycziû, zum Poſſen, Schabernack.

Für ſich bringen etwas, Praſigaminu, Sudėmi, Syr. XI, 18.

Für=

Fürſichtig, Akylas, là, adj. 2. term. Paſiſaugojęs, enti, partic. 2. term. Apdairus, ri, rû, Apweizdingas, ga, Apdabotingas, ga, Apzwalgus, gi, gù, adj. 3.
fürſichtig ſeyn, Apſiſaugoju.
Fürſichtigkeit, Apſiſaugojimas, imo, m. Aprúpinimas, mo, m Sap. XIV, 3. Priëweizdas, do, m. Actor. XXIV, 3.
fürſichtiglich Akylay, Paſidabotinay.
Fürſorge, Aprupinimas, imo, m
Fürſpannen Pferde, Pakinkau.
fürſpannen ein Tuch, Uztempju Skėpetą.
Fürſprechen, vertheidigen, Uztarn.
fürſprechen, die Worte, Paſakau, Paſkaitau.
Fürſprecher, Uztarėjas, ėjo, m.
Fürſprache, Uztarimmas, mo, m
Fürſt, Kunnigáikßtis, czio, m Gen. XII, 15. Pirßtas, ėnė, Sub. mob.
Fürſtin, Kunnigaikßczio Mótė, Eſth. I, 18. Wyráuſia, Thren. I, 1.
fürſtehen, Waldau, dziau, dyſu, dyti, 2 Paral. XXVI, 2. Uzſtóju, Syr. XLV, 30. Pridabóju priweizdmi, 1 Theſſ. V, 12. Szwiẽſti, Pſ. CXXX, 8.
Fürſteher, Waldytojis, jo, m. Uzweizdas, do, m. Uzweizdėtojis, jo, m.
Fürſtenthum, Kunnigáikßtyſtė, ės, f.
fürſtlich, Kunnigáikßtißkas, ka, adj. 2. term. Job. XXIX, 14. Kas Kunnigáikßcziams prinka, Prov. VI, 8. Kunnigáikßcziui tikkras, Jeſ. XXX, 8.
Fürſtellen, Paſtatau po Akiû, Dûmi, Jer. XLIV, 10.
fürſtrecken, darlehnen, Paẑyczíju kam.
fürſtreuen, Pabarſtau.
Furt, des Waſſers, Kur pérwazojama, Perwazas, zo, m. Gen. XXXII, 22. Prieiga, ôs, f. Paß, Jer. LI, 32. Kopt..., ôs, f. Braſta, ſtôs, f
Fürthun einem, zuvor thun, Péreinu ką.
Fürter, ferner, Iß to Czėſo.
Fürtragen mit Worten, Praneßu.
fürtragen zu eſſen, Atneßu, Gen. XLIII, 34. Padalíju, Marc. VIII, 7. Padėmi Luc. X, 8.
Fürtrag, Praneßimmas, mo, m.
Fürtrefflich, Ne bille kôks, kokia, adj. 2. Szulnas, nà, Péreinąs kittus, Wyráuſas, ſi.

Fürtrefflichkeit, Neprasty*ſ*bē, ês, f. Diddummas, mo, m.
Fürtuch, Schürztuch, Furßtas, to, m.
Furz, ſ. v. Pirdis, dzio, m. Pirdà, ôs, f.
furzen, Pérdziu, dziau, ſu, ſti.
Fürüber, Pro Szalk.
Für und für, Wiſſadà, Uzwis, Amzinay, Exod. III, 15.
Fürwahr, Jßtiéſôs, Jßtiéſu.
Fürwand, Vorwand, Jßkalba, bôs, f.
fürwenden, ſ. fürgeben, Pra*ſ*manau, 2 Maccab. III, 8. Sakauſi, Matt. XXIII, 14. Atſikalbu, Joh. XV, 22.
fürwalzen, Uzrittu.
fürwerfen, Mētau po Akiû, Tob. II, 23. J Akis ſakau, Syr. XXV, 24.
fürweiſen, zeigen, Paródau.
fürwärts, J Pryßaki, Tie*ſ*ſóg.
Fürwitz, Pikta Miſlis, Judae X, 5. Bingummas, mo, m
fürwitzig, Nereikalingas, ga, Actor. XIX, 19. Nereikiams, ma, adj. 2. term.
fürwitzig ſeyn, Jſikißu, Darau kas nepareitis, 2 Theſſal. III, 1.
Fürzählen, Paſkaitau.
fürziehen, Laikau padarau kq per Wyrésnį, Jßkeliu, Lev. XIX, 15. Did*ſ*désnēj' Garbej' laikau, Pſ. LXXXII, 2.
Fuß am Leibe, Koja, ôs, f. am Schuh, Pėdas, do, m.
unter die Füſſe treten, Po Kojomis paminu. Was du geſehen und gehört, tritt unter die Füſſe, Ka ma*ſ*tęs, kq girdéjęs pamik po Kojomis.
gehe, als wenn du Füſſe haſt, Eik ſu Kojomis.
Füßlein, Kojélé, ês, f. Ko*ſ*játé, ės, f.
Fuß einwärts habender, Klißas, ßà, adj. 2. term. Klißis, ßė, ſub. mob.
Fuß für Fuß, Mazais Zink*ſ*ſneis.
auf den Fuß nachgehen, Pė*ſ*dus jo ſeku.
Fuß unterſchlagen, übers Bein werfen, Supinnő*ſ*jū Kòją.
übel zu Fuß ſeyn, Sunkiey, Wôs ne wôs pawáikß*ſ*cziojū.
auf die Füſſe helfen, Pagélb*ſ*mi, Ant Kójû paſtatau.
Füſſe decken, Eimi ant Wé*ſ*jo, 1 Sam. XXIV, 4.
zu Fuß, Pėßczias, czia, adj. 2. term.
zu Füße fallen, J Kelis pû*ſ*lu, Gen. XXVII, 29. Ja*ſ*ki Kóju paſiklónoju, Exod. XI, 18. J Kójas pûlu, Apoc. I, 17.

die Füſſe ausziehen, Kojas iſſiaunu; anziehen, Apſiaunu.
fußhalten, Paſilėkmi, Nėbėgu.
er iſt lahm an Füſſen, Kojomis ne gal.
Fußeiſen, Panczios geleźinnės, f. pl.
der keine Füſſe hat, ein ungeſchickter, Bekojis, jo, m.
der zwey Füſſe hat, Dwikojis, jo, m.
der drey Füſſe hat, ein Dreyfuß, Trikojis, jo, m.
der vier Füſſe hat, Ketturkojis, jo, m.
Fußbank, Pakója, jôs, f.
fußbreit, Pėdo Plótis, Per Pėdą, Actor. VII, 4.
der einen breiten Fuß hat, Placzkojis, jo, m.
Fußfall, Atſiklaupimmas, mo, m. J Kelis Půlimas, Paklánas, no, m.
Fußfall thun, J Kielis půlu, Atſiklaupęs meldziůs.
fußfällig, Atſiklaupęs, uſi, partic. 2. term.
Fußgänger, Muſquetier, Pėſtininkas, ko, m.
Fußgänger, ein Menſch, Kielauninkas, ko, m. Syrach XXVI, 15. Pėßczias, czia, adj. 2. term.
Fußgänger, ein Pferd, Gänger, Edininkas, ko, m.
Fußling, ſ. Socken.
Fußpfad, Steiz, Tákas, ko, m.
Fuß der Seule, Apaczia, czios, f. Kója, jôs, f.
Fußſchemel, Pakójis, jo, m. 2 Paral. IX, 18. Pakólis, lio, m. Kójů Solélis, 1 Paral. XXIX, 2. Pakója, jôs, f.
Fußſohle, Pádas, do, m.
Fußſtapfe, Kójů Pėdas, do, m. 1 Petr. II, 2. Pėdà, dês f. Pſ. LXV, 12.
Fußſtein, Plytà aſlinnė.
Fußtuch, Autas, to, m.
Fußvolk, Pėſtininkai, kû, m. pl.
Fuß vor Fuß, Koją uź Kójos.
fuſſen auf etwas, Tomi paſiſpiru, Nuſitikkiu.

Futter, des Viehes, Páßaras, ro, m.

Futter im Kleide, Paklódas, do, m. Pabúteris, rio, m. Pámußas, ßo, m.
futtern ein Kleid, Pabúterauju, Paklóju.
Futterung der Menſchen, Penukßlas, lo, m. 2 Par. XI, 23. Taworà, Neh. X, 31. Jawai, Nehem. XIII, 15. Iſſimaitinnimas, mo m. Act. VII, 11.
Futter ſchwingen, Klaſtau, ſcziau, tyju, tyti, Jßklaſtau.
füttern, ſpeiſen, Szeriu, Paßeriu; das Federvieh, Lėſinu, inau, ſu, inti.
futterich Stroh, Zoléti Szaudai.

Futterſack der Pferde, Zubſtikkas, ko, m. Zubtuwas, wo, m.
Futtertuch, Pabûteris, ro, m.

G.

Gabe, Dûwana, ôs, f, Dûnis, ês, f.
Gabel, zu Heu, Szákê, ês, f.
Miſtgabel, Mëžëmoji Szákê.
Gabel zum Eſſen, Szakiêlê, ês, f
Gabel mit drey Zacken, Miſtforke, Trißakê, ês, f
Gade, Stockwerk eines Gebäudes, Aukßtas, to, m.
Gaffen, Dairaus, riaus, ryſos, rytis, Zoplinėju, Jeſ. VIII, 22. Graibau, Syr. III, 23.
Gähe, jähling, plötzlich, adv. Staigay, Nůglay.
jähe, ſteil, adj. Status, ti, tù, adj. 3. term.
Gathspfennig, Pradûtkas, ko, m.
Gaiß, ſ. Geiß, Ziege, Oßka, ôs, f.
Geis ohne Hörner, Luinas, nà adj. 2. term.
Geisbock, Ožys, žio, m.
Geisfuß, Oßkakojis, jê, Sub. mob.
Galben, Galbanas, no, m. Syr. XXIV, 21. Galbas, bo, m. Exod. XXX, 34.
Galee, Galeere, Wairoms Akrut's, Jeſ. XXXIII, 21.
Galgant, Galgantas, to, m.
Galgen, Galgės, giû, f pl. Gen. XL, 19. Syr. XX, 27. Pakorê, ês, f. Kartuwės, wjû, f pl.
Galgenvogel, Schwengel, Galgiû Paukßtis.
Galle, Tulžis, ês, f.
Gallenſucht, gelbe Sucht, Tulžês Liggà, Gelt Liggê, ês, f
gelbſüchtig, Tulžyn neſweiks, Negalys.
Gallapfel, Aužolo Guzzêlis, lio, m. Gumbelei ant Aužolo Lápû.
Gällen im Munde, Dwozga Búrnój'.
die Ohren gällen, ſ. gellen.
Gang, activ. Ejimmas, mo, m. Kiêlas, lo, m. 2 Reg. XVI, 18. Zygis, gio, m. Jßeiga, ôs, f Matt. XV, 17. Wáikßcziojimas, imo, m. Pſ. XVII, 57. Waikßtinėjimas, imo, m. Cant. VII, 1. Keláwimas, imo, m. Prov. II, 18. Paſielgimmas, mo, m. Jeſ. LIX, 8. Zinkſnis, no, m. 2 Sam. VI, 13.

Eiſmê

Eiſmė, ės, f. Eiſmė grazi.
Gang, ein Ort, Eijà, ôs, f. Eiſmė grazi.
Gang, ein Gebäud, Trépai, pû, m. pl. Ezech. IV, 9. (Rentinys, nio, 1 Reg. VI, 6.)
Gang eines Schiffes, Gônkos, kû, f. pl.
Gang durchs Getraybe, Brydė, ės, f. Réwė. ės, f.
Gang thun, Zygióju, ójau, óſu, óti.
gangbar Geld, Pinnigai immami. m. pl.
Gans, Zaſis, ſiês, f.
Ganſaar, Wánagas, go, m.
Ganſert, Záſinas, n-, m
Ganſert, poet. Gogon's, no.
Gänſelein, Zaſytis, ſátė, Subſt. mob.
Gansblume, mit ſpitzen, deuchten gelben Blättern, Lėzu wėlei, liû, m. pl.
bunte Gans, Kerßa Zaſis.
graue — Pilka —
fleiſchfarbige, Molota —
Ganslaus, Wėweſà, ſôs, f.
Gansſpülen, Blutfedern, Padaigai, gû, m. pl.
Gansfleiſch, Zaſéna, nôs, f.
Gans ſchnattert, Zaſis gága, daden'.
Gänſeneſt, zu legen, Laſtinė, ės, f. zu brüthen, Gûßtà, ôs, f.
Gänſe treten ſich, Mudráuja.
Gansdiſtel, Pėnė, ės, f. Zaſiês Uſnys.
Ganz, ohnangebrochen, Cziėlas, là, adj. 2. term.
ganz, alles zuſammen, Wiſ ſas, ſà, adj. 2. term.
ganz machen, Pataiſau, Czėlą padarrau.
gänzlich, ganz und gar, Wiſ ſißkay, Pſ. LII, 7. Wiſſay, 2 Sam. XIX, 30. Wiſſaip, Job. XXXIV, 24. Abelnay, Butinay, Dabrak, (adv.) Czėlay.
Gar, oft, Labay, Tánkiey.
gar aus iſts mit ihm, Jis abelnay prapůle, Jam nėr Pagâlbôs.
es mit einem ausmachen Gálą padarau jam, Wiſſay ißgaißinu, Neh. IX, 31.
gar gekocht, Ißwirręs, uſi, partic. 2. term.
garkochen, Ißwirrinu; Neutr. Ißwérdu.
Garkoch, Kukkorus Miėſto, Kurſai gátawus Walgius laika.
Garbe, Pėdas, do, m.
Garbe binden Rißû Pėdą.
Garn, Geſpinſt, Werpalas, alo, m.
Garnbaum, Werpalû Réſtuwas.
Garn aufbringen, Werpalus užrėžu.
Garnnetz, Tinklas, lo, m.
Garnhaſpel, Lankttis, kczio, m.
Garn zum Jagen, Tinklai, lû, m. pl.

Gar nicht, Abelnay ne, Niěků Budů.
Garſtig, Bjaurus, ri, rù, adj. 3. term.
garſtige Butter, Motkus Swiěſtas.
garſtig Speck, Sutranděję Laßinei.
garſtig machen, Apbjauri-nu, Apderkiu, Jßtepu.
Garten, Darzas, zo, m.
Gärtlein Darzélis, ělio, m.
Gartenbett, Lyſe, ês, f.
Gartenbau, Darzo Jgywé-nimas.
Gartengewächs, Darzowė, ês, f.
Gärtner, zum Feldbau, Zar-dininkas, kė, Sub. mob.
der etwas Land bekömmt, Kummětis, tė, Subſt. mob.
Gärtner, zum Garten, Gär-tenierer, Zólininkas, Czė-pininkas, ko, m.
Garthaun, Haartagel, Děmědis, dzio, m.
Gar zu wohl, adv.
gar zu bald, Perwéik, Per-greitay.
gar zu ſehr, Perlabay.
Gaſſe, Gáſas, ſo, m. Uliczia, cziôs, f.
Gäßlein, Gaſſélis, élio, m.
Gaſt, der ladende, Gaſ-padórus, óraus, m. Czěſni keląs.
Gaſt, der geladene, Swé-czias, czio, m.
Gaſt, die geladene, Wieß-ně, ês, f.
zu Gaſte ſeyn, Swetus esmi, Szwéczias esmi.
zu Gaſte laden, Kwěcziu, ěcziau, ěſu, ěſti, Pakwě-czin.
einer der zu Gaſte ladet, Kwěſlys, lio. m.
Gaſterey, Czeſnis, ês, f. Gaſtmahl.
gaſterieren, Sweczia̗uju, Ne perſtoju Sweczių̂.
Gaſterey halten, Czéſni pa-kelu, Czeſtawóju.
zu Gaſte gehen J Sweczius eimi; von Weibesperſo-nen, Wěßczur eimi.
ungebetene Gäſte nimmt man gar nicht an Nekwie-ſtám ney Solo.
einen Gaſt begleiten Swé-czią ißléiſti.
gaſtfrey Sweczius priim-mąs, Swétimus pri-mylys, inti, partic. 2. term.
Gaſthaus, Karczemà, môs, f. Gaſpadà, àdôs, f. Marc. XIV, 14.
Gaſtſtube, Stubbà pro Sweczius, Szink-Stubbė, ês, f.
Gaſtwirth Karcziáunin-kas, kė, Subſt. mob. Swetlycznikas, ko, m.
gaſtweiſe Kaip ſwétim's.
Gäten das Unkraut, Rawěju, Ráuju.
Gäterin, Rawěja, jôs, f.
gegätetes Unkraut, Rawa-dai, dů, m.
Gatte, Draugas, go, m. Draugala, ôs f.

Gattung, Weiſlė, ês, f. Lůma, ôs, f. Rûkßczia, cziôs, oder Rûkßtis, ês, m. von böſer Gattung.

Gattung, allerley Gattung, Wiſſokis, kia, adj. 2. term.

Gaukeln, Darkauſ', kiaus, kyſos, kytiſ'.

Gauckelwerk, Darkimmas, mo, Sap. XVII, 7. Beſidarkimas, mo, m Bezlėpiczei, cziû, m. pl. Monai, nû, m. pl.

Gauckler, Monininkas, ko, m. Metalninkas, ko, m. Bezlėpiczus darąs.

Gauckeley, ſ. Augenblendung, Mónai, nû, m pl. Apmonijimas, mo, m.

Gaul, Zirgas, go, m. Jer. VIII, 16. Arklys, lio, m.

Gaumen, Dangus Burnôs, Gomurei, rû, m. pl. Gomórei, rû, m. pl. Job. XXIX, 10. Gomeris, rio, m. Thren. IV, 4. Padangiė, (Burnôs,) gês, f.

Geäder, Gyſlos, lû, f. pl.

Gebackenes, Pyrágai, gû, m. pl. Gen. XL, 17. Kepti Péczuje Smagurei.

Gebahnter Weg, Kiėlias pramintas, Kielâujamas, Num. XX, 19. Sumintas Tákas, Prov. XII, 28.

Gebären, Gimdau, dziau, diſu, diti,

Gebärerin, Gimdanti, Ußininkė, Auginanti, Moterißkė, Gimdywė, Apſirodinnuſi.

Gebäude, Tróba, ôs, Zach. XI, 2. Buddawónė, ês, f. Jerem. XLVIII, 7.

Geb und gängig, Pinnigai immami ir důdami, Geneſ. XXIII, 16. Pinnigai gieri, 2 Reg. XII, 4.

Gebein, Káulai, lû, m. pl.

Geben, Důmi, dawjau, důſu, důti, Důdu, Sutenku. Diėwe ne ſutėk, Gott gebe nicht.

wenn Gott nur Geſundheit gäbe, Kad Diew's tikt Sweikatôs dûtu, ne pawydėtu.

eine Ohrfeige geben, Per Auſi mußt.

Geber, Dawėjas, ėjo, m. Důtojis, ojo, m. Důdąſis, danti, partic. 2. term.

Gebenedeyet, Paßlowintas, ta, partic. 2. term. Luc. I, 28. Pėrżegnotas, ta, partic. 2. term.

Geberde, Kúno Paſi⸗ elgimmas, mo, Job. IX, 27. Wéidas, do, m. Gen. IV, 5. Gymis meilingas, Syr. XIII, 14. Eigim⸗ mas, mo, Phil. II, 7.

Geberde verſtellen, Dējos be Proto ēſʒs, Pſ. XXXIV, 1. Gymju kittaip paſi⸗ rodau, Darkaus, kiaus, kyſos, kytis.

ſich übel geberden, Su Ku⸗ no Sanareis piktay dē⸗ tiſ.

ſtolze Geberden haben, Put⸗ kawóju, Pſ. CI. 5. Jeſ. LXI, 10.

geberden, Paſielgiu, El⸗ gios, giaus, gſos, gtis, Prov. XVII, 24.

Gebet, Maldà, ôs, f. Poterei, rû, m. pl.

Gebetbuch, Maldû Kny⸗ gos.

Gebet vor dem Eſſen, Mal⸗ da pirm Walgio.

— nach dem Eſſen, Mal⸗ da po Walgio.

Morgengebet, Ryto Mēto Malda.

Abendgebet, Wakaro Mal⸗ da, Malda pirm gult einant.

Gebiet, Waldanija, jôs, f. Waldʒus, dʒiaus, m. 1 Macc. VIII, 24. Walſʒ⸗ czius, cziaus, m.

gebieten, Palēpju, Priſa⸗ kau, Lēpju, pjau, pſu, pti.

gebieten bey Strafe, Pri Stropôs.

Gebieter, Waldónas, ono, m.

zu gebieten haben, Wālę, Wyrauſybę turru ant jo.

Gebinde, vom Garn, Póſmas, mo, m.

Gebirge, Kálnai, nû, m. pl Num. XIII, 18. Kálnas, no, m. Gen. VIII, 4.

Gebiß, Arklio Ʒáiſlas, lo, m 2 Reg. XIX, 28. Brizgilas, lo, m. Jeſ. XXXV, 29. Ʒebóklē, ês, f.

Gebleicht, Baltintas, ta, Blykiotas, tà.

Geblût, ſ. Blut.

Geblûtsverwandſchaft, Gim⸗ minē, ês, f.

Geblûhmtes Zeug, Mēy Kwētkoms mola⸗ wûtas, Apmētit's, Raſʒtótas.

Geboren werden, Ge⸗ mu, gimjau, gim⸗ ſu, gimti.

Gebot, Priſákimas, mo, m Palēpim⸗ mas, mo, m.

zu Gebot ſtehen, Klauſau, Apſiimmu klauſyt.

Gebrem, Apſuwai, wû, m. pl. Apwe⸗ dimmai, mû, m. pl. Jeſ. III, 20.

gebremt, Apſûtas, ta, adj. 2. term.

Gebrauch, Budas, do, m. Páprotis, tiês, auch czio, m. f.
nach gewöhnlichem Gebrauch, Pagal Pajunkimą.
gebrauchen, Wartóju, den Pflug, ꝛc. Arruita Zagrè, Brukóju, germ.
gebräuchlich, Paprastas, ta, partic. 2. term. Tôks Páprotis.
Gebrechen, 1. Fehl, Kláuda, ôs, f. Liggà, ôs, f. Pſ. CIII, 3. Nuſidėjimas, mo, m. Syr. III, 12.
Gebrechen, 2. Mangel, Stokójimas, mo, m.
gebrechen, verb. Mangel haben, Priſtókſtu, Ne turru Pinnigû, Gen. XLVII, 15.
es gebrach am Wein, Ne tékko Wyno.
gebrechlich, Kláudingas, ga, adj. 2. term. Dan. I, 4. Pagadita jam Rankà, Levit. XXI, 19. Negalys, Pſ. CV, 37.
der einen Gemächtbruch hat, Kuilótas, to, m.
Gebrechlichkeit, Silpnybė, ês, f. Rom. XV, 1.
Gebühr Búdas, do, m. Kaip parėitis, reikia.
Gebühr, Schuldigkeit, Czėnis, ês, f.
Gebühr, Nutzen, Perlenkis, kio, m.
gebühren, Pareina, ėjo, eis, eiti, Půlaſ', Prigul'.
gebührlich Pareinancziey, adv. Kaip pareiti, Wertay.
Geburt, Uzgimimmas, mo, m. Radynos, nû, f. pl. e pol.
Erſtgeburt, Pirmgimmęs, uſſi.
Geburtsregiſter, Gimminês Suráßimas, mo, m. Eſr. II, 62.
Geburtsort, Gimtinês Wėtà.
gebürtig, als: er iſt von hier gebürtig, Cze gimmęs, cze użauges.
Geburtstag, Uzgimimmo Diėnà.
Gebrüder, Brüderkinder, Brolowaikai, kû, m. pl.
Gebrüll, eines Löwen, Rėkimmas, mo, m.
Gebrüll, eines Ochſen, Baubimmas, mo, m. Jáuczių búdams, ne baubſi kaip Bullus.
Gebrumm, Murmėjimas, mo, m.
Gebücket gehen, Krapinėju.
Gebüſch, Krúmai, mû, m. pl.
Gecke, Netikkėlis, lio, m. Pusdukis, kė, Subſt. mob. Kißkis, kio, m.
Geckſen, ſchnucken, Zekſu, ėjau, ėſu, ėti.

Gedächtniß, activ. Paminnėjimas, mo, m. neutr. Paminklas, lo, m. Minnėtins Dáiktas, Atmintis, tiês, f.
zu meinem Gedächtniß, Ant mano Atſiminnimmo.
ins Gedächtniß faſſen, Dumon' dėti.
Gedämpfte Stimme, Jßtiltas Balſas.
Gedanken, Miſlis, iês, f. Dumà, ôs, f. Job. XXXIII, 10.
ſchwere, traurige Gedanken, Smutna Szirdis.
Gedenken woran, Menu, minnėjau, minnėſu minnėti, Atſimenu, Gen. VIII, 1. Miſliju, Job. I, 5.
du ſollt dein Lebtage daran gedenken, Atmiſi gimtaſes Dienas.
bey Mannes Gedenken, Kaip Zmogus gál minnėti.
Gedenkopfer, Atſiminnimmo: Appierà, Syr. XXXVIII, 11.
gedenk mir daran, Primik man tai.
Gedeyen, Subſt. Pátarpa, ôs, f. Tarpummas, mo, m. 1 Cor. III, 6.
gedeyen, verb. Tarpſtu, pau, pſu, pti, Twirtas eſmi, Jer. XXX, 20. Jam paſiſeka, Sap. III, 16. Wiſſo giéro ſulaukiu, Syr. IV, 17.

Gedärm, Zarnos, nû, f. pl. Widdurei, rû, m. pl.
Gedicht, Jßmiſlijimas, mo, m. Pramanyta Paſaka, Gieſmė, 2 Par. XXIX, 30. Jßdumojimas, mo, Pſ. XLIX, 5. Prámona, ôs, f. Dan. II, 9. Jßdumóta Gieſmė.
Gedinge, Paſamdyta Gaſpadà.
Gedorret, Dzowintas, ta. Gedorret geräuchert, Buditas, ta.
Gedränge, Suſikimßimmas, mo, m.
gedrang, enge, Ankßtas, ta.
Geduld, Kantrummas, mo, Prov. XXV, 15. Kantrybė, ês, f. Pakanta, tôs, f. Pakintėjimas, mo, m.
geduldig ſeyn, Kantrey kencziû, Pſ. XCIV, 13. Nukencziu kq, Dan. IV, 24.
gedulden ſich, Pakintėju.
geduldig, Kantrus, tri, trû, adj. 3. term.
geduldiglich, adv. Kantrey, Kantringay.
Geel, gelb, Geltônas, na, adj. 2. term.
Gelbeſucht, Gelt=Liggė, ês, f Geltôs Liggà, Deut. XXVIII, 22.

Gedunken, verb. Rôdos, rodės, rodiſis, roditis.
Gedunken, Subſt. Prámona, ôs, f. Jer. IX, 14. Dumà, ôs, f. Bar. I, 22. Dingßczia, cziôs, f.
Gedoppelt, ſ. doppelt, Dwigubas, ba, adj. 2. term.
Geehrt, Garbingas, ga.
Geerſaß, Rentinnys, nio, m. Sząſparrà, ôs, f. Meßkôs Naggai ſurakiti, iſt rätzelhaft geſprochen.
Gefahr, ſ. Fahr, Prigadà, ôs, f. Nėganda, ôs, f. Tob. IV, 4. Bėdà, ôs, f. Tob. XIII, 18. Pawojummas, mo, m.
gefährlich, Prigadingas, ga, Baiſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
gefährlich ſteht es mit ihm, Jis diddėj' Bėdoj'.
Gefährlichkeit, ſ. Fährlichkeit.
Gefälle, ſ. Einkommen.
Gefallen, verb. Itinku, Patinku, Pamėgmi.
Gefallen, Subſt. Patikkimas, mo, m. Pamėgimmas, mo, m. ſ. Wohlgefallen.
zu Gefallen, adv. Patiktinay.
zu Gefallen einem thun, Gierrą Walę jam padarau, Jam itiktinay darau.
einem jeden gefällt ſeine Weiſe, Kożnam padingſta jo Budas.
Gefallen woran haben, Tai man patinka, Gyrês tôm, Mėgſtu, pamėgſtu, padingſtu kôm, Exod. XXXIX, 23.
gefällig, Itinkąs, Patinkąs, anti, partic. 2.
gefällig, adv. Itiktinay.
Gefaltenes Kleid, Stulpůtas, ůta, adj. 2. term.
gefaltene Hände, Rankos ſudėtôs, f. pl.
Gefangener, ſ. fangen, Sugáutas, Aptwertas, Pagrėbtas, partic. Kalinys, nio, m. Geneſ. XXXIX, 20. Apkáltas, ta, partic. 2.
gefangen halten, Laikau apkaltą, 1 Reg. VIII, 50.
gefangen legen, Apkalu, Sugáunu, Geneſ. XXXIV, 29. Pagrėbju, Num. XXXI, 9.
Gefängniß, der Ort, Tennyczia, cziôs, f. Kalinė, ês, f. Turmas, mo, m.
Gefängniß, der Zuſtand, Kallėjimas, imo, m. Gen. XXXIX, 20. Apkalimmas, mo, Jßwedimmas apkaltinay, Ezech. XXXIII, 21.
Gefecht, Suſimußimmas, mo, m. Szirmawojimas, imo, m.

Gefehrte, Draugas, go, Draugalas, la, Subſt. mob. Tawórßczius, cziaus, m.

Gefäß, Rykas, ko, m. Indas, do, m. Krágas, go, m. Ruth. II, 9.

Gefäß am Degen, Móglas Kárdo.

Gefaßt ſich halten, Paſigatawoju, Sátaw's eſmi.

Geflecht, Flecht im Geſichte, Dėderwinė, ės, f.

Geflieẞen worauf ſeyn, Ant to paſirupinu, Bar. III, 18.

gefließentlich, adv. Rupeſtingay.

Geflügel, Lėkęs Dáikt's.

geflügelt, Sparnótas, óta, adj. 2. term.

Gefreyt, ſ. frey, Deſſétinks, ko, m. Wálnas, nà, adj. 2. term.

Gefräßig, ſ. fräßig, Edrus, dri, drù, adj. 3. term.

Gefreundt, Gentis, taine, Subſt. mob. Pagentáinis, nė, Sub. mob.

Gefrieren, Ißala, Apßála, álo, als, álti, Užßála.

gefroren, Sußálęs, uſſi.

gefrornes Stück Erde, Gródas, do, m.

Gefülleter Magen, Skilandis, dzo, m. Wėdaras, ro, m.

Gefürſtet, Pirßtui lygus, (padarytas.)

Gefuttert, gemäſtet, Paßértas, ta.

gefuttert mit Futter, Pamußtas, Paduterántas, ta.

Gegen, wider, Prieß, c. Accuſ.

gegenüber, Ties, c. Genit. Prießais, Adv.

gegen Abend, I Wákarus; von der Zeit, Prieß Wákarą.

gegen Morgen, vom Ort, I Rytus; Zeit, Prieß Rytą, Prieß außtant.

Gegenbild, Apzénklitas Dáiktas, Pazénklitas, Hebr. IX, 24.

gegen einander, Prieß kits kittą.

Gegenliebe, Atmylėjimas, imo, m.

Gegenwart, Cziabuwimmas, mo, m. Pribuwimmas, mo, m. Po Akiû ėſant. Joſ. X, 12. in ſeiner Gegenwart.

gegenwärtig, Cziąėſąs, bûdams, partic. 2. term. Po Akiû ėſąs, Cohel. VI, 9.

Gegenſchein am Himmel, Pážaras, ro, m. Gaiſrà, ôs, f. Gaiſà, ôs, f.

Gegend, Wietà, ôs, f. Apylinka Szalis, Gen.

Gen. XIII, 10. Szalis, iês, f. Deuter. III, 4. Rampas, po, m. 1 Reg. IV, 13. (Ziémë, ês, f. Matt. VIII, 28.)

Gegenwehr, Suſtóju gintis, 2 Maccab. X, 7.

Gegenwind, Prieß-Wëjas, jó, m.

wir haben Gegenwind, Turrim Wëją i Akkis.

Gegitter, Krátai, tû, m. pl. Marrinyczia, yczios, f. Prov. VII, 6. Kráté, ês, f. Cant. II, 9. Pierà, ôs, f.

Gegener, Prießininkis, kë, Subſt. mob.

Gehaben ſich wohl, Sweiks eſmi. Gehab dich wohl, Bûk ſweiks; übel, Jo Szirdis ne rimſta, Dejóju, 1 Sam. I, 8.

Gehack, Schrootfleiſch, Mieſa ſukappûta, Są kapponei, nû, m. pl.

Geheft, Dwaras, ro, m. Pridarzis, zio, Abara, ôs, f.

Gehege, Draudziama Wietà, Tworà, ôs, f. Exod. XIX, 23.

Geharniſcht, Szarwûtas, ta, adj. 2. term. Szárwininkas, ko, m.

Gehäuft, Kuppinas, na, adj. 2. term.

Gehäßig, verhaßt, Nekencziamas, ma, partic. 2. term.

Geheim, Paſléptas, ta, Slépjams, ma, partic. 2. term.

Geheimniß, Paſlaptinnê, ês, f.

geheimer Ort, Abtritt, Zokádas, ádo, m. Sziknyczia.

Geheimer Rath, Geimterótas, oto, m ſ. heimlicher Rath; Tikras Karálaus Dumczius, Gen. XLI, 5. Ipatißkas Rótininks, Ypaczey pawërijams Rótininks.

Gehen, Eimi, ëjau, eiſu, eiti, Wáikßczioju, Tekû, Pëdinu.

gehen auf Händen und Füſſen, Rëplinëju, Rëplomis einu.

wie gehets? Kaip ſtôw? Ką weiki, weikëſ'?

es geht ihm wohl, Jam giéray déſtis, yra.

gehe geſchwind, Eik greit's, Eik ſu Kojomis.

das geht im Schwange, Tai Swëtu eit.

es muß alſo gehen, Taip tur but, nuſidût.

Gehenke des Degens, Kárdneßys, neßio, m.

Gehen ſtill, als ein Dieb, Sópinu, inau, iſu, inti.

ge-

gehen langſam, Meßkóju, Timpinu, Zirglóju, Krópinu; müßig, Dulinėju.

es iſt mir alſo gegangen, Taip man nuſitikko.

es gehet in die vierte Woche, Léidziaſ' i ketwirtą Nedėlę.

ich muß auch wider meinen Willen gehen, Turru eit ir nemittęs.

gehet von ſtatten, Gieray ſékaſ'.

ich will ihm tauſendmal aus dem Wege gehen, Lenkſu ji Sáules Lankſmù.

gehen unter die Leute, Apſizmonėju.

das gehet mich an, Tai man uzeit, rúpi.

man kann eher hungrig als ungekleidet ausgehen, Ne walgęs pereiſi tris, keturis Laukus, o nogas ney per Slengſti ne perzengſi.

gehen vorbey, Aplenkiu.

gehen zu Grunde, Sugaißtù.

Geheul, Kaukimmas, mo, m.

Geheul der Wölfe, Staugimmas, mo, m.

Gehöfelt, ſ. höfeln, Apdróßtas, ta, 1 Reg. VI, 36. Ißtaßytas, ta, adj. 2. term. 2 Par. XXXIV, 11.

gehöfelt, Nudroßtas, Nutaßytas, Nuėbelotas, ta.

Gehirn, Smáginės, niû, f. pl. Singanos, nû, f. pl.

Gehörn, Geweyh, Rágai, gû, m. pl.

Gehör, das Hören, Girdėjimas, immo, m. 1 Cor. XII, 17.

Gehör geben, Ißklauſau.

Gehören wozu, Tai pri to pareiti, Ant Walgio reikia, Exod. XII, 16.

gehören einem, Tai mano yra, Tai Diewui pûlas, Lev. VII, 29. Kas reikia pri to, 1 Reg. IV, 27. Priklauſa.

wem gehörſt du an? Kieno tu eſſi?

Gehorchen, Klauſau jo, auch jám.

Gehorſam, Subſt. Pakluſnummas, mo, m

gehorſam, adj. Pakluſnus, ni, nu, adj. 3. term.

gehorſam ſeyn, ſ. gehorchen.

Gehörig, Pareitinay, Kaip pareitis, adv.

Gehörnet, ſ. hörnig, Ragûtas, ta, adj. 2.

Gehülfe, Pagálbininkas, kė, Sub. mob.

Geifer, Séilė, ês, f.

Geiferer, Seilus, laus, m.

geifern, Séilu, ėjau, ėſu, ėti.

Geige, Smuikas, ko, m.

geigen, Ant Smuiko, Iz Smuiką zaidziu.

er lernet auf der Geige ſpielen, I Smuikȩ mokinnaſ'.
Geiger, Smuikininkas, ko, m.
Geil, adj. Gaßlus, li, lù, Buinus, ni, nù, adj. 3. term.
geil Getraide, Buinus, Tráißus Jawai.
Geile, Subſt. Pautai, tû, m. pl.
geilen, Tykoju, ojau, oſu, oti.
Geilen, Subſt. Tykojimas, mo, m. Luc. XI, 8.
Geilheit, Gaßlummas, mo, m.
Geile, das Viehſterben, Gaiſim's Galwyjû.
Geiſel, Zmogus per Ujſtawą dûtas, Ujſtatytas, Ant Pánto, Atmaino dûtas, adj.
Geiß, Ziege, Oßka, ôs, f.
Geißel, Botágas, ago, m. Karbóczius, Barboras, oro, m.
Vorſchmir an der Geißel, Szmikis, kio, m.
geißeln, Botagais plakû, Nuplakir, Plaku, kiau, kſu, kti.
Geißelmönche, Plakuczei, cziû, m. pl.
Geismelker, Himmelsziege, Dangaus Oßka.
Geiſt, Dwáſë, ês, f.
geiſtlich, Dwáſißkas, ka, Dukaunißkas, ka, adj.
geiſtreich, Dwáſês pilnas, nà.
geiſtliche Lieder, Szwentos, Nobaznos Giëſmës.
Geitz, im Nehmen, Gûdummas, mo, m. Gûdas, do, m.
Geitz, im Geben, Szykßtummas, mo, m.
geitzen, Godzey naudóju, Jeſ. LVI, 11. Godingas eſmi, Jer. VI, 13. Sukrapßtau, Habac. III, 9.
geitzig, im Nehmen, Godus, di, dû, adj. 3. term. Pragobëlis, bëlë, Sub. mob.
geitzig, im Geben, karg, Szykßtus, ti, tù, adj. 3. term. Skûpas, pà, Spullus, li, lù, adj. 3. term.
geitziglich, Adv. Gódzey, Szykßcziey.
Geitzhals, Szykßtóklis, lë, Pragóbëlis, lë, Subſt. mob.
Gekammelte Wolle, Sukarßtos Wilnos.
Gekröſe, Zarnos, nû, f. pl. Widdurei, Pátrakai, kû, m. pl.
Gekûch, Darzówë, ês, f.
Gekûchgarten, Wirralû Darzas.
Gelächter, Jokimmas, Nuſijokimmas, mo, m.
Gelangen, kommen wohin, Ißkanku, Kąkinûs,

kinůs, naus, iſůs, itiſ'.
gelangen laſſen an einen, Padůmi kam, Deut. I, 17. Praneßu, Eſr. V, 5.
Geläuf, Bĕginėjimas, imo, m.
Gelaßen, eigenwillig, Sawawálninkis, kė, Subſt. mob. Prov. XXIX, 15.
gelaſſen, ſanftmüthig, Romas, à.
Geläut, Zwánijimas, Suzwanijimas, i-mo, m.
Gelb, ſ. geel, Geltõnas, õnà, adj. 2.
gelbes Pferd, Geltis, tė, Subſt. mob.
gelb werden, Pagelſtu.
gelb ſeyn, Geltonoju.
Gelbe im Ey, Trynys, nio, m.
gelblich, Geltonokas, õka, adj. 2. term.
Gelbeſucht, Gelt-Liggė, ės, f. Gėlė, ės, f. Geltà, ôs, f.
Gelbſucht habender, Gelta aptraukt's, Pawalpęs.
gelbroth, Geltónay raudónas, na, adj. 2. term.
gelbe Rübe, Morkas, ko, m. Girmolė, ês, f.
Gelbſchnabel, Gelt-Noſis, ſė, Subſt. mob. Snargſlys, lė, Subſt. mob.
Geld, Pinnigai, gû, m. pl.
ohne Geld gilt man nichts, ohne Geld fange man nichts an, Ne kibbik be Gráßo.
geldreich, Pinnigótas, óta, adj. 2. term. Skambanczių turrys, partic.
Geldbeutel, Maßnà, ôs, f.
klein Geld, Smulkus Pinnigai.
Geldwechſel, Atmainimas Pinnigû.
Geld ausgeben, Pinnigus ißléidziu.
Gelegen, vom Ort, Pritinkanti Wieta, Deut. XIX, 3.
gelegen, von der Zeit, Sáwtikras Czėſas, Dan. XI, 19. Patogus, Marc. VI, 21. Spėtas, to, m.
mir iſt viel daran gelegen, Man daug rup.
gelegen haben, Spėju, Atſpėju, ėjau, ėſu, ėti, Actor. XXIV, 26.
gelegen, von der Sache, Jėy taw patinka, Eſth. VIII, 5.
Gelegenheit, Prόga, ôs, f. Czėſas, ėſo, 2 Macc. IV, 32. Pats tikkraſſis Czėſas.
Gelegenheit ſuchen, Tykoju, Matt. XXVI, 16.
es geht eine Gelegenheit nach der Stadt, Wazoja, jojia, eina kas i Mieſtą.
Gelehrſamkeit, Jßmokimmas, mo, m. Mokėjimas Mókſlo.

ge-

gelehrt, gelahrt, Mokitas, ta, partic 2. term.
gelehrig, Weik išmókſtąs, tanti, partic. 2. term. Mokſlus, li, lù, adj. 3. term.
Geleit, Palydėjimas, mo, m.
Geleitsmann, Palydėtojis, jo, m. Wádas, do, m.
geleiten, Palydmi.
Gelenk, Linkimmas, mo, m
Gelenk am Kornhalm, Kiė-lis, lio, m.
Gelenk am Leibe, Sanaris, rio, m. Narrei, riû, m.
Geliebter, Mylimas, ma, adj. 2. term. Miė-lullis, lė, Subſt. mob.
Geliegen, in die Wochen kommen Pagimdau, 1 Sam. IV, 19. Auginnù, Suſiwyſtau.
Gelinde, Lengwas, gwà, adj. 2. Lengwós Szirdiês, 1 Tim. III, 3. Szwelnas, nà, adj. 2. term.
Gelindigkeit, Lengwybė, ês. f. Actor. XXIV, 4.
gelindes Wetter, Atſiléidęs Oras, Atdrėkis, kio, m
es iſt gelind Wetter worden, Szaltis arſimettėjo.
Gelingen, Jam ſékaſ', ſékiėſ', ſekſis, ſekſtis, Paſiſeka, Laimù, ėjau, ėſu, ėti, Job. IX, 4. Paſiweda.

Gellen, die Ohren gellen, Auſis pérſkamba, 1 Sam. III, 11. Spéngia.
Geloben, Pazadu, Apſizadu.
Gelte, Dėžė, ês, f.
gelten, am Werth, Kaštóju, awau, oſu, óti, Gellóju, Exod. XXX, 13. Wertas eſmi.
das Getraide gilt, Jawai brangus.
gelten viel, Labay, daug gellóju, kaštoju, Levit. XXVI, 44.
gelten nichts, Tai jis už niėką laika, Deut. I, 32.
was gilts? Matyſi, Job. I, 11. Cziažurėſim, Job. VI, 30. Mattyſim, Jeſ. V, 9. Mattyſit, Jeſ. XXII, 14. Bemiėlay, Jer. XIII, 2.
gelten: was gilt die Wette? Iß ko laizaiſi?
das gilt mir gleich, Tai man wiėns Miėrs, wiėnà Mièrà.
das muß gelten, Tai tur tikti.
das gilt mich, Tai mang tropija.
Gelûbde, Priėzadas, do, m. Pazada, ôs, f.
Gelûbde halten, Pazadas atteſſu.
Gelûſten ſich laſſen, Nóru, ėjau, ėſu, ėti, Geidziu, dziau, geiſu,

geiſu, geiſti, Jac. IV, 5. Uſſigeidzìu, Geidáuju, Geidu-l..uju.

gelüſten ſehr, Geidáuju, Geiduláuju, Pakóru uſſigeidziu.

Gemach, adv. ſachte, Pamazi, Palengwà, Iß palengwo.

gemach thun Ne taip didey (dégé,) Sap. XVI, 16. Iß palengwo, Syr. XI, 12.

Gemach, Subſt. Stubbėlė, ês, f. Swetlyczia, Jer. XXII, 13.

heimlich Gemach, Zokâdas, âdo, m 2 Reg. X, 27.

Gemächlichkeit, Pakajingyſtė, ês, f.

thue nach deiner Gemächlichkeit, Darryk, kaip taw ſmagu bus.

Gemächte, Geſchöpf, Sutwėrimas, imo, m. Diewo lėiſtas Dáiktas.

Gemächte, männliches oder weibliches, Giėda dôs, f.

Gemächtbruch, Kuilà, ôs, f.

Gemahl, Ehegatte, Pats arba Pati, Subſt. mob.

Gemälde, Molawónė, ês, f. Abrozas, zo, m.

gemalet, Molawotas, ta.

gemahlt, vom Getraide, Sumaltas, ta.

Gemäß, Praepoſ. Pagal, c. Genit. et Accuſ. Pritiktinay, adv. c. Dat.

Gemäuer, Murawónė, ês, f.

gemäuert, Muritas, ta.

Gemeine, Surinkimas, mo, m. Gemynė, ês, f. Suſirinkimas, mo, m. Job. XXX, 28. Draugyſtė, ês, f.

gemein, allen, Wiſſotins, ina, adj. Wiſſû, Genit. plur Subſt. 2 Petr. I, 7. Wiſſiems pareinąs, nanti, partic. 2. term.

gemein, ſchlecht, Prâſtas, ta, adj. 2. term.

gemein Geſchrey, Wiſſur kalbama, 1 Cor. V, 1.

gemein Volk, Praſtókai, kû, m. pl. Praſti Zmónės.

alle Dinge gemein haben, Wiſlab iß wieno turrėti.

gemeiniglich, Daugiauſey, Kone wiſſadà, Tánkiey.

Gemeinſchaft, Draugyſtė, ês, f.

gemein ſich machen, Suſilyginu.

ſich mit ſchlechten Leuten gemein machen, Su praſtais Zmonemis Darbo turrėt.

gemein machen, andern geben, Dûdu ir kittėms.

ge-

gemein, zuſammen haben, Draugißkay, Sėbrißkay, Sėbrinay, Bendrißkay turru.

gemeiniglich, Daugiáuſey, Kone wiſſadà.

Gemeinheit des Ackers, Kad wiſſi ſawo Laukus ißwieno, podraug tur.

ſie haben die Gemeinſchaft aufgehoben, Kožnas ſawo Laukq ſkyru tur, nů kitts kitto atſiſkyrė.

Gemſe, Medinnė Oßkátė.

Gemůrmel, Murmėjimas, imo, m. Nurnėjimas, imo, m. Ruzgiėjimas, mo, m.

Gemůſe, Muižė, ės, f. Bille kas walgyt, 2 Sam. XIII, 6. Walgis bille koks, Wirralas, lo, m. 2 Reg. IV, 28.

Gemůth, Umas, mo, m. Miſlis, ės, f. Szirdis, Duma.

Gemůth, Meynung, Ar tai jums patinka? 2 Reg. IX, 15.

Gemůthsbewegung, Umo Paſijuddimas.

zu Gemůthe ziehen, Smutijůs, tuzijůs.

Gen, J, Jng. Gen Himmel, J Dangu, Dangun'.

Genåſch, Naſchwerk, Smagurei, rû, m. pl.

Genau, im Geben, adj. Spullus, li, lù, Skupus, pi, pù, adj. 3. term.

genauer Filz, Szykßtóklis, lio, m.

genau, Adv. Spulley.

genau, im Thun, Aßtrus, tri, tru, adj, 3. term. Priſidabojęs, enti, partic. 2. term. adv. Tikray, Dabbotinay, Ne bille kaip.

Geneigt, im Willen, Půlqs ant ko, Weikus, ki, ku, 2 Cor. VIII, 11.

geneigt in der Liebe, Pamilſtqs, tanti, partic. 2. Lėſkas, kà, adj. 2. term. Giėras, rà, adj. 2. term.

geneigt ſeyn, Meiliju kq daryt.

General, Gendrólus, laus, m.

Geneſen, geſund werden, Paſweikſtu, Pagilbſtu, Pagiju, ijau, yſu, yti, 2 Reg. I, 2. Paſigáunu (Atſigáunu, Job. XXII, 29. Tarpſtu, Pſ. LXXX, 4. Jßgiju, Jeſ. VI, 10. Patarpſtu.

Geneſung in der Geburt, Atſiwalnijimas mo, m.

Geneſung, von der Krankheit, Pagilbimas, imo, m.

Genge ſeyn, gång Geld, Pinnigai immami, m. pl. Tikray geri, 2 Reg. XII, 4.
Genick, Sprándas, do, m. Pakáußis, ßio, m.
Genick brechen, Sprandą nuláußti, nuſukti.
Genieß, Naudà, dôs, f. Pażitkas, ko, m. Pelnas, no, m. Actor. XVI, 19.
genießen, Náudą gáunu, Pſ. LVIII, 12. Naudáuju, Prov. XIII, 2. Priimmu, 1 Tim. VI, 17. Gáunu, 2 Tim. II, 6.
genießen, eſſen, Wálgau, Jeſ. I, 19.
ich habe heute noch nichts genoſſen, Ney Raſſôs Grudą ßendien dar ne ragawau.
Genoß, Mitgenoß, Draugas, go, m.
Glaubensgenoß, Wiĕnôs Wiĕrôs ĕſąs.
Hausgenoß, Szeimyna, ôs, f Szeiminykßczei, cziû, m.
Genug, Ganà, Ganóley, Pilnay, Apßcziey, Ant Reikalo, 1 Macc. XIV, 10.
genug thun, Pilnawóju, Ißpildau.
Genüge, Pilnybĕ, ês, f. Apſtummas, mo, m.
zur Genüge, Pakaktinay.
Genüge haben, Apſtą ir ganà turrù. Wiſſo pilnas eſmi, 2 Cor. IX, 8.
genügen ſich, Paſikakdinu.
Genughabender, Ißteklus, li, lu, adj. 3. term. Iſſitenkąs, kanti, partic. 2. term.
Genugthuung, Atteſſĕjimas, imo, m. Ißpildimas, mo, m.
George, Jurzis, gio, m.
Georgenburg, Jurbarkas, ko, m.
Geplauder, Zaunijimas, imo, Sznekinĕjimas, imo, m.
Geplerr, Rĕkſmas, mo, m. Amos V, 23. Rĕkáujimas, mo, m. Blebĕnimas, imo, m.
Gepolter, Bildĕjimas, imo, m.
Gepräge, Iſpandimmas Pinnigo, Iſpauſtas Abrozas.
Geprasel, Braßkĕjimas, imo, m.
Gepränge, Puikystĕ, ês, f. Actor. XXV, 23. Puikawójimas, imo, m.
Gepüſch, Krûmai, mû, m. pl.
Gerade, in der Länge, Tiĕſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
gerad liegend, Ißtiſſas, ſa.
gerade in der Zahl, Lygus, gi, gu, adj. 3. term.

ge-

gerade oder ungerade, (Spiel,) Liglygu.
gerade zu, adv. Tieſôg.
gerand von Leinwand, Kilta Drobė.
Geråth, Rykas, ko, m.
geringes Geråthe, Ruklėdzei, dziû, m. pl.
Gerathen, gedeyen, Jawai uʒtinka, Uʒeit.
gerathen, ablaufen, Sekios, ſėkies, ſekſis, ſektis, Jßeimi, Exod. XXIII, 33. Stójoſ', Jud. VIII, 27. Nuſidůda, Phil. I, 12.
das Bier iſt nicht gerathen, Allus ne nuſidawe.
gerathen worauf, Paſilėidziu, Pſ. LIV, 9. Nuklyſtu ì, Prov. II, 12.
einem in die Hånde gerathen, J kieno Rankas iklut.
Geråuch, Rukimmas, mo, m. Exod. XXX, 8. Rukinnimas, mo, m. Rûkis, kio, m.
geråuchert vom Fleiſch, Rukytas, Buditas, ta.
Geraume Zeit, Gièrs, Netrumpas Czėſas, Gierà Walandà.
Geråuſch, Uʒimmas, mo, m. Oßimmas, mo, m.
Gerber, Ůdû Minnikas, Kaʒemėkas, ėko, m. Act. IX, 43.
gerben, Ůdą ißminu.
Gerberlohn, Dubai, bû, m.

Gerecht, Teiſus, ſi, ſu, adj. 3. term.
Gerechtigkeit, Teiſybė, ês, f.
gerechtfertigen, rechtfertigen, Apteiſinu.
Gerede, Sʒnekta, ôs, Kalba, ôs, f.
Gereichen, Pareimi, Jßeimi, Pûlu, oliau, pulſu, pulti.
das gereicht dir zur Schande, Tai taw ant Gėdôs yra, Jß to tu Gėdą turri.
Geren, Skwernas, no, m. Ezech. XVI, 8. Skraiſtês Gálas, Atlankas Sermėgôs, Hab. II, 13.
Gereuen, Gailůſ', lėjaus, lėſůs, lėtis, del kô, Gailaman.
Gericht, Recht, Sudas, do, m. Prowà, ôs, f.
jůngſte Gericht, Sudna Diena.
Gericht, Eſſen, Walgis gio, m. Jßtrowa, ôs, f. Wirralas, lo, m.
Gering, Práſtas, tà, Mážas, ʒà, Rûdas, dà, Menkas, kà, adj. 2. term.
gering ſchåtzen, Per menką laikau, Niėkinu.
Gerinnen, Suſtingſtu.
Gerippe, Kaulai, lû, m. pl.
Gerne, Rôds, adv.
ich will gern, Malonėju, ėjau, ėſu, ėti.

ge-

geronnen Blut, Sukrekėję Kraujai.

Gerſch, Kraut, Garſʒwà, wôs, f.

Gerſte, Mièʒei, ʒiû, m. pl.

Gerſtenkorn, Mėʒys, ėʒio,

Gerſtenbrodt, Důna mieʒainė, Mièʒû Důna, Kėpalas Mièʒainês.

Gerſtengrůtze, Mièʒiû Kropos.

Gerſtenſpreu, Akotai, tû, m. pl.

Gerſtenſtoppeln, Mièʒėna, nôs, f.

Gerſtenſtroh, Mieʒėnójei.

Gerſtel, Dʒowyklė, ės, f.

Geruch, activ. Ůſtimas, imo, m. Suůſtimas, mo, m.

Geruch, paſſiv. Kwápas, po, m.

Geruch machen, Pakwipdinu.

Geruch geben, Kwėpju, jau, ėpſu, ėpti.

Gerůchte, Nachrede, Garbė, ês, f. Joſ. IX, 9. Garſas, ſo, m. 1 Sam. IV, 19. Pagyrimmas, mo, m. Prov. XV, 30. Páſkalba, ôs, f. Kalbà, ôs, f. Jeſ. XXXVII, 9.

Gerůcht, ůbele Nachrede, Mûtartis, tiês, f. Pa-pletkà, kôs, f.

Geruhig, Tykas, kà, Pakajingas, ga, adj. 2. term.

geruhige Tage, Atilſanos Dienos.

Gerunnen, Sukrekiję̄s, uſi, partic. 2. term.

Gerůſt, Subſt. von Holz, Zákas, aro, m. Pagrindai, dû, m. pl. Paſtólai, lû, m. pl.

gerůſtet, gewaffnet, Szarwůtas, ta, partic. 2.

gerůttelt, Numurditas, ta.

Geſalzen, ſalzig, Surus, ri, rù, adj. 3. Suditas, dita, partic.

geſammt, Wiſſi; mit geſammter Hand, Wiſſi iß wieno.

Geſandter, Páſlas, lo, m.

Geſandſchaft, Paſlyſtė, ês, f.

Geſang, Dainójimas, mo, m. 1 Sam. XVIII, 6.

geiſtlicher Geſang, Szwentà Gieſmė, Giėdojimas.

Geſang beym Begråbniß, Pagrabû Gieſmė.

Geſangbuch, Gieſmjû Knygos.

Geſchåft, Dárbas, bo, m. Weikalas, alo, m. Rėczus, czíaus, e pol. Trúſas, ſo, m.

viel Geſchåfte haben, Truſóju, ſawau, óſu, óti, Daug Dárbo, Darbû turrù.

Geſäß, Sóſtas, to, m. Krėſlas, lo, m.
Geſöff, Girtáwimas, mo, m
Saufgeſellſchaft, Póta, ôs, f.
Geſchehen, Nuſidůdu, Tropijeſ', Tai dároma.
geſchehen laſſen, Pérleidziu.
es iſt um ihn geſchehen, er iſt verlohren, Atlikko.
Geſcheut, Iſzmintingas, Wiezlibas, ba.
Geſchenk, Důwana, ôs, f.
Geſchenke muß man geſchwind annehmen, Důwanôs reik greito Arklio.
Geſchicht, Nuſidáwimas, imo, m.
Geſchick, Schickung, Pérleidimas. imo, m. Likkimmas, mo,
Geſchicklichkeit, Mandagummas, mo, m. Itikkimmas, mo, m. Patogummas, mo, m.
geſchicklich, adj. Mandagus, gi, gu, adj. 3. term. Itinkąs, kanti, partic. 2. term.
geſchickte Sache, Dailus, li, lù. adj. 3. term.
geſchickt zur Sache. Tikras, ra, tam, 2 Tim. III, 17. Gádnas, nà, adj. 2. term. Priderąs, anti, partic. 2. term.
geſchicklich, Adv. Dawadnay, Padorey, Gadney.
Geſchirr, Pladarynė, ês, f. 2 Sam. XXIV, 22. Werkzeug
Geſchirr, zu verwahren, Indas, do, Rykas, ko, m.
Pferdegeſchirr, Arkliû Rėdas.
irdenes Geſchirr, Mólio Rykas.
Geſchlecht, männliches oder weibliches, Wyriſzkas arba Moteriſzkas.
Geſchlecht der Freundſchaft, Gimminė, ês, f. Kartà, ôs, f. antiqv.
Geſchlechtsregiſter Gimminû, Eilû Rokunda, 1 Tim. I, 4. Rokubà, Gimminû Raiſtras, Tit. III, 9.
vornehmen Geſchlechts, Didziôs Gimminês.
geringen Geſchlechts, Praſtôs Gimminês.
(Hierbey werden die vornehmſten Blutsfreundſchaftsnamen zuſammen Littauiſch angeführt:)

I. *In linea aſcendente.*

Großvater, Sénis Senuttis, czio, m.
Großmutter, Sénė Senutté, ês, f.
des Vatern Bruder, Dėdė, ês, Dėdzus, dzaus; deſſelben Eheweib, Dėdėkė, ês, Dedzuwėnė, ês, f.
des Vaters Schweſter, Tettà, ôs, f. derſelben Ehemann, Tettėnis, ėno, m.

der

der Mutter Bruder, **Awynas, no, m.** deſſelben Eheweib, **Awynėnė, ės, f.**

des Mannes Schwiegervater, **Oßwis, wjo, m.** deſſelben Schwiegermutter, **Oßwė, ės, f.**

des Weibes Schwiegervater, **Szėßurs, uro. m.** derſelben Schwiegermutter, **Anyta, tôs, f**

der beyden Eheleute Eltern nennen ſich unter einander, **Swótai, tû, m pl. Swóczios, cziû, f. pl.**

II. *In linea collaterali.*

des Eheweibes Schweſter, **Swáinė, ės, f.** derſelben Ehemann **Swáinis, no, m**

des Eheweibes Bruder, **Láigons, ono, m** deſſelben Eheweib, **Láigonėnė, ės, Marti, cziôs, f.**

des Mannes Bruder, **Dėweris, riês, oder rio, m.** deſſen Schweſter, **Móßa, ßôs, f.** ſein Eheweib, **Gentė, ės, f.**

der zweyte Ehemann, **Uzkurrys, rio;** der dritte, **Uztuppys, pjo;** der vierte. **Bóbkalys, lio,** oder **Kaliboba, bôs, m.**

des Bruders Eheweib, **Marti, cziôs, f.**

III. *In linea deſcendente.*

des Bruders Sohn, **Brotußis, ßio** auch **Brotußė, ės, m.** deſſelben Tochter, **Brotußė, ės, f.**

Schweſterkinder, **Seſſerėnai, nû, m. pl. Seſſerû Waikai;** derſelben Töchter, **Seſſerėczios, cziû, f. pl.**

Brüderkinder, **Brozis, zio,** ſing. **Brola Waikiei, kiû, pl.**

Halbbruder, **Pusbrolis, lio, m.**

Halbſchweſter, **Puſſeſſů, ers, f.**

zuſammen gebrachte Kinder, **Sąweſtinnei, û, m.**

Geſchmack, Gardummas, mo, m. Num. XI, 8.

Geſchmack, das Schmecken, **Ragáwimas, imo, m.**

guter Geſchmack, **Gardummas, mo, m.**

Geſchmeide, Graikßtummas, mo, m. Ezech. XVI, 11. **Zemczugas, ugo, m.** Jeſ. III, 17. **Grazus Rubas,** Judic. X, 3.

Geſchmeiß, Gewürm, Gnúſai, ſû, m. pl.

Geſchmeiß, böſe Menſchen, **Pálaiks Zmoniû.**

Geſchnabelt, Snapôtas, óta, adj. 2. term.

Geſchöpf, Sutwėrimas, mo, m. Diêwo lėiſtas Dáiktas.

Geſchoß, Pfeil, Strėlà, ôs, f. Exod. XIX, 13. **Szuwis, wjo, m.**

ein Schuß, Job. XLI. 17. Wyliczia, cziôs, f. Prov. XXVI, 18.

Geſchoß am Hauſe, Aukßtas, to, m.

Geſchrey, im Rufen, Rëkimmas, mo, Szaukſmas, mo, m. Nukimmas, mo, m.

Geſchrey in der Nachrede, Garſas, ſo, m.

Geſchrey, ein böſes, Negierà Kalbà, Num. XIII, 33.

Geſchuhet, Kurpëtas, ta, adj. 2. term. Kurpëms apſiáwęs, uſi, partic. 2. term.

Geſchütz, Ginklas, klo, m. Syr. XLVI, 7. Szowimmui tikri Rykai, 1 Macc. VI, 20. Száujemi Dáiktai, Rykai, Priprowa Szowimmo, 2 Macc. XII, 27. Strëlbà, ôs, f.

Geſchwätz, Kalbos, bû, f. pl. Exod. XXXII, 25. Paſaka, ôs, f. Pſ. XC, 9. Zaunijimas, mo, m. Fodzei, 1 Cor. XV, 33. Sznekia, ôs, f.

der unnütz Geſchwätz redet, Plußkis, kio, m, Zauna, ôs, m. f.

geſchwätzig, Zwanà, nôs, m f. Jglëzuwis, wë, Subſt. mob. Sznekuttis, të, Subſt. mob.

geſchwätzig ſeyn, Zauntju, ijau, iſu, iti, Sznekutoju.

Geſchweigen, Uztylu.

geſchweigen, ſtill machen, Nutildau.

Geſchwellen, Uztyſtu.

Geſchwür, Skaudulys, lio, m. Wotis, tiês, f. Gumbas, bo, m.

es zieht ſich in ein Geſchwür zuſammen, J Skauduli ſuſitrauk'.

Geſchwürlein, Skaudulëlis, ëlio, m. Papauczkëlë, ës, f.

Geſchwinde, adj. Greitas, tà, adj. 2. term. Staigus, i, u.

geſchwinde, adv. Greitay, Umay, Skûbjey, Rankßcziey.

lauf geſchwind, Bëgk greit's.

geſchwinder compar. Greiczaus, Naßiaus Arklys namû parbëga, ſuperl. Greicziauſas, ſa, adv. Greicziáuſey.

er iſt ſehr geſchwind, Greit's, kaip Ribbirkßtis.

Geſchwindigkeit, Greitummas, mo, Skubrybë, ës, f.

Geſchwulſt, Tànas, no, m Deut. XXVIII, 21. Sutinnimas, mo, m.

Geſchwulſt ſetzet ſich, Tànas atſëda.

Geſchwiſter, Brolei bey Séſers.
geſchwiſtrig, Bróliû bey Seſſerû Waikai, Bro- lawaikis bey Seſſerė- czia.
Geſegnen: Gott geſeg- ne, vor dem Eſſen, Diéwè pérzegnok! Sweiki wálgikit. Nach dem Eſſen, Sweiki wálgę.
ein Geſegneter, Perzegno- tas, ta.
Geſell, ein junger, Waik's, ko, m
Geſell im Umgange, Drau- gas, go, m.
Handwerksgeſell, Gizzélis, lio, m
geſellen ſich zu einem, Su- ſietmi ſu kom, Drau- gas jo eſmi, Turru Draugyſtę ſu jom, Priſiſkiru, Act. XVII, 7. Drauginûs, Draugi- nėju ſu kom.
Geſellin, Drauga, ôs, f. Mal. II, 14. Draugalà, lôs, f. Cant. VIII, 13.
geſellig, Draugyſtę mylis, linti, partic. Róts ſu Draugais, Draugyſtėj' éſąs, partic. 2.
Geſellſchaft, Draugyſté, ês, f. Draugé, ês, f.
Geſellſchaft der Trinker, Pů- ta, tôs, f.
Geſeß, Sóſtas, to, m.
Geſetz, Zókanas, no, m. Actor. VII, 53. Priſákimai Dié- wo, Gen. XXVI, 8. Iſtatimas, mo, m. Exod. XII, 40.
Geſetzbuch, Knygos Zóka- no, Jeſ. VIII, 31.
Geſetzgeber, Dawėjas Zó- kano, Jac. IV, 12.
geſetzt, es wäre ſo, O kad ir tartum' toktu éſant.
Geſicht, Antlitz, Akys, kiû, f. pl. Tob. XII, Wéidas, do, m. Syr. XXVI, 12. Gy- mis, jo, m.
Geſicht, das Sehen, Viſio, Reggéjimas, imo, m.
Geſicht vergeht mir, Jau ne- bereggiu, Pſ. LXIX, 4. Akiû Szwéſammas prapůla.
ins Geſicht ſagen, I Akis ſakau.
Geſims, Paliepé, ês, f.
Geſinnet ſeyn alſo, Taip miſliju, To- kią Miſli turru, Tokiôs Miſlês eſ- mi, Syr. XXXVII, 16.
gut geſinnet ſeyn, Gerrôs Szirdiês buti.
Geſinde, Szeimyna, ôs, f.
Geſindesſtube, Szeimyn- Stubbé, ês, f. Gryni- czia, cziôs, f.
Geſitz, Fiſch, Strepe- tys, czio, m.
Geſpenſt, Deiwé, ês, f. Tob. VI, 9. Dwaſé, ês, f. Matt. XIV, 26. Nébuité, ês, Nak- tinyczia, ycziôs, f.

Geſperr, Spárai, rû, m. pl. Hab. III, 2.

Geſpiel, ſ. Geſell.

Geſpinſt Werponė, ês, f. Werpalai, û, m.

Geſpött, Jůkas, ko, m. Apjůkas, oko, m. Ißjokimmas, mo, m.

Geſpräch, Kalbǎ, ôs, f. Sznektǎ, ôs, f. Suſikalbėjimas, Suſißnekėjimas, imo, m.

Geſpräch halten, Suſißnekėju, Sznekinėju, Kalbinėju, ėjau, ėſu, ėti.

geſprächig, Sznekus, ki, kû, adj. 2. term. Sznekutis, tė, Subſt. mob.

Geſtade, am Meer, Krantas Juriû, Mariû.

Geſtade am Fluß, Kráßtas Uppės.

Geſtalt, Wéidas, do, m. Jud. XIII, 6. Néy Ugnis, in Geſtalt des Feuers, Num. IX, 15. Gymis, mjo, m.

Geſtalt des Himmels, Pawiddulis Dangaus, Exod. XXIV, 10.

geſtaltet ſeyn, Kokio Wéido jis yra? 1 Sam. XXVIII, 14. Kaip jis waidinnaſ', Ezech. I, 4. (Ißwéizd. Joel II, 4.) Koks jis yra, Jac. I, 24.

Geſtank, Smárwė, ês, f.

Geſtatten, mit Worten, Pawėliju, ſ. freygeben.

geſtatten, mit der That, Pérléidziu, Wálę dûmi.

Geſtäude, Krúmai, mû, m. pl.

Geſtehen, die That, Iſſipazyſtu, Priſipazyſtu.

das Eis geſtehet, Suſtow Gelmė. Job. XXXVIII, 30. Uzßala.

geſtehen von weichen Sachen, Suſtingſta.

Geſtell der Leinweber, Stáklės, liû, f. pl.

Geſtell der Räder, Stáklės, liû, f. pl.

Geſtern, Wákar.

von geſtern her, adj. Wakarykßczias, czia, adj. 2. term. adv. Iß Wakar Dienôs, Jeſ. XXX, 33.

ehegeſtern, Uzwakar.

Geſtickt, Raßytas Szilkais, Exod. XXXVI, 37. Néy raßyte ißraßytas Margai iſſútas Rûbas, Jud. V, 30.

Geſtiefelt, Sopagûtas, ûta, adj. 2.

Geſtirn, Zwaigzdės, dziû, f. pl.

Geſträuch, Krumynas, yno, m.

Geſtreckt, ausgeſtreckt, Ißtiſſas, ſa, adj. 2.

Geſtrickte Haube, Czépczius, cziaus, (mėkſtas,) m.

Ge-

Geſtrenge, Aßtrus, tri, trù, Sunkus, ki, kù, adj. 3. term.
Geſtühl, Stulpas, po, m. ſawo Wietà, Eſr. III, 3.
Geſtüt, Aßwos wekſlinnés, Weiſlei.
Geſuch, Práßimas, mo,
Geſund, Sweikas, kà, adj. 2. term.
Geſundheit, Sweikatà, átôs, f.
geſund machen, Jßgydau.
geſund werden, Jßgyju, Paſweigſtu, Pagilbſtu, Patarpſtu.
Geſundheit trinken, Ant Sweikatôs geriu.
Getäfelt, Jßdróßtas, ta, adj. 2. term. Hag. I, 4. Márgay, Maſtgôms Lentélėms ißklótas.
Gethön, Trankſmas, mo, Gakſas, ſo, Skambėjimas, imo, m.
Getränk, Gièrimai, mû, m. pl.
geringes Getränk, Girrà, ôs, f.
Getraide, Jawai, wû, m.
Getraide iſt aufgeſchlagen, Jawai pabrángo, paßóko; iſt abgeſchlagen, Atpiggo, Atßoko.
Getreu, Wiërnas, nà, adj. 2. term.
getreulich, adv. Wiernay.

Getroſt, adj. Drąſus, ſi, ſu, adj. 3. term. Linkſmas, ma, adj. 2. term.
getroſt, adv. Dráſey.
getröſten ſich, Tomi paſitikiu, Linkſminûſ'.
Getümmel, Trankſmas, mo, m. Nukimmas, mo, m. 1 Reg. I, 41.
Getüncht, Laiſtytas, ta, adj. 2. term.
Gevatter, Kûmas, mà, Subſt. mob
Gevatterſchaft, Kumyſtė, ês, f
zu Gevattern bitten, J Kumus kwkcziu.
zu Gevattern ſtehen, J Kumus ſtowėt.
Geübt, Paprátęs, tuſi, Papratitas, ta, partic. 2. term, Gieray mokitas, Syr. XXXIV, 9.
Gevierte, vom Gebäude, Kentynis, nio, m. 1 Reg. VII, 2. insgemein, Ketureis Kampais, Ezech. XL, 47. Keturkampis, pė, Subſt. mob.
ins Gevierte, adv. Ketturkampjey.
Gevögel, Paukßcziei cziû, m. pl.
Gevollmächtigter, Pawélitas, Kurriam pawélita.

Gewächs, Ůglis, lio, m. Waiſus, ſaus, m. Deut. XI, 17. Zelmů, ens, m. Jer. XXIII, 5.
Gewächs des Baums von dieſem Jahr, Ugis ßio Méto, m.
Gewächs am Leibe, Nawikaulis, lio, m.
gewachſen ſeyn einem, Prilygſtu, Lygus eſmi.
Gewalt, Macht, Sylà, ôs f Macis, iês, f. Wálė, ês f.
er hat es mit Gewalt abgedrungen, Su Syla ißwerżė.
Gewaltthätigkeit, Gwóltas, to, m. Newálė, ês, f.
Gewalt thun, Gwoltawóju, Apgwoltawóju, Newálę, Per Newálę kę darau.
Gewalt geht vor Recht, Rieno Wale, to ir Teiſybe.
gewaltig, ſ. mächtig, ſtark, Macnus, ni, nù, adj. 3. term. Sylingas, gà, adj. 2. term.
gewaltig, groß und vornehm, Diddis, de, Macningas, ga, adj. 2. term.
gewaltiglich, adv. Macney, Drutay, Sylingay.
unter ſeine Gewalt bringen, Po ſawo Macę pawerczių.
Gewand, Kleid, Rubas, ubo, m. Gelumbė, ês, f. Pſ. XXII, 19. Drabnżis, żio, m. Jeſ. LXIII, 2. Sermėgà, ôs, f. Matt. XXVII, 19.
Gewapneter, Szarwótas, óta, adj. 2. term. Job. V, 5. Wyrs Ginklais ißrėdytas, Prov. VI, 11. Szarwininkas, ko, m. Luc. XI, 21.
Gewarten, gewärtig ſeyn, Láukiu, kiau, kſu, kti.
Gewahr werden, Suprantu, Pamatau, Jiems ne dumójus, Job. IV, 20.
Gewäſch, ſ. Geſchwätz, Plußkiáwimas, imo, m Prov. XXVII, 6. Plußkėjimas, mo, m.
Gewäſſer, Wandens, enû, m. pl. Wandů, dens, m. Gen. VII, 10. Twánas, no, m Sap. XVI, 16.
gewäſſerter Garten, Darżas Wándenû paßlápitas, Jeſ. LVIII, 11. Drėkitas.
gewäſſertes Zeug, Ceikis, nėy Wandenû Wilnimis ißraßytas, atáuſtas.
Gewebe, Audeklas, klo, m. Audimmas, mo, m.
Spinnenwebe, Wortinklas, klo, m. Wortinklei, kliû, m. pl.

Gewehnen, ſ. gewöhnen, Paprátinu, Prijaukinu, Prov. XXII, 6.
ſich gewöhnen, Peiprantu.
Gewehr, Ginklai, lû, m. pl.
gewehren die Bitte, Ne uzginu, 1 Reg. XX, 7. Dûmi kokas práßa, Pſ. XX, 6. Malda ißklauſau, Jer. XXXVIII, 7.
Geweihet, Paßwéntintas, tà.
Gewölbe, Sklépas, po, m. Lubbos réſtos.
gewölbet, Sklépótas, óta, adj. 2. Réſtomis Lubbomis.
Gewende Ackers, Warſnos, nû, f. pl.
Gewerbe, Handel, Kupczíawimas, Wertimmas, mo, m.
Gewerbe, Handwerk, Reméſtas, to, m.
Gewerbe, Unterhalt, Paſipennéjimas, imo, m. Koks tu Reméſtą warai? Jon. I, 8. Pelnas, no, 1 Tim. VI, 5.
Gewehe, Ragai, gû, m. pl.
Gewicht, Swáras, ro, m. Gen. XLIII, 21. Swartis, czio, m. Lev. XIX, 35.
an Gewicht, Swerįs, enti, partic. 2. term. Joſ. VII, 21.

das Gleichgewicht, Puſſáu Swyra, rôs, f.
Gewinn, Winningé, ês, f. Sap. XIII, 19. Nauda, ôs, f. Phil. I, 21. Pażitkas, ko, m. Laiméjima's, imo, m. Dûwana, ôs, f. Syr. XXIX, 7. Pelnas, no, m. Phil. III, 7. Użżitkas, ko, m.
Gewinnen, Laimu, éjau, éſu, éti.
gewinnen mit Arbeit, Nuſipelnau, Gen. XII, 5.
gewinnen, bekommen, Gáunu, gawau, gáuſu, gáuti.
gewinnen mit Krieg, Igáunu.
gewinnen einen Muth, Paſidrąſinu, Nehem. IV, 6.
gewinnen einen Greuel wovor, Neapkenczíu, Pſ. CVI, 40. Paſibjauru, (Prigáunu, Prov. VII, 21.)
gewinnen eine Schlacht, Neprietelus Mußij' pérgalû, iweikiù.
Gewinnſucht, Noras, Uſſigeidimmas Laiméjimo, 2c.
Gewirk, Audimmas, mo, m. Audeklas, klo, m. Jeſ. LIX, 6.
Gewiß, adv. Tikray, Ißtieſa, Ißtieſôs.
gewiß, adj. Tikras, krà, adj. 2. term. Tikrą žinnę turrys, partic.

Gewißheit, Tieſà, ſôs, f. Tikrybē, ês, f. Tikkrà Zinnē.
gewißlich, Jßtiēſu.
gewißer Mann, Pažyſtams, Zinnoms Wyras.
ein gewißer, (irgendwo ſich befindender Mann,) Nekurſai Wyr's, Zmogus.
Gewiſſen, Sažinnē, ês, f.
Gewitter, Ûras, ro, m.
Gewogen, Gieras, rà, adj. 2. term. Mylys, inti, partic. 2. term. Lôſkas, kà, e pol.
gewogen mit einem Gewicht, Paſwertas, ta.
Gewöhnen, ſ. gewehnen, ſich, Paſiprattnu, Pajunkſtu; an einen Ort, Apſiſwētinu, Apſirimſtu.
Gewohnheit, Paprotis, iês, auch czio, m. Pajunkimas, imo, m.
es iſt nicht gut, wenn böſe Gewohnheiten einreißen, Negér', kad Kiaulē ijunkſta i Zirnus.
gewöhnlich adj. Papraſtas, ta.
gewöhnlich, Adv. Papraſtu Budu, Kaip papraſta, Kaip papratęs.
zur gewöhnlichen Zeit, Pareinanczu, papraſtu Czēſu.
Gewünſcht, Meilitas, ta, adj. 2. term. Sawwēlitas, Jßrinktas, ta, adj. 2. term.
Gewölbe, ſ. Gewölbe.

Gewürfelt, Nēy Wērpeleis apmētitas.
Gewürm, Kirmēlēs, liû, f. pl. Gnúſai, ſû, m. pl. Slenkęs Dáiktas, Levit. V, 2.
Gewürz, Zôlēs Aptykû, Aptykorû, Gražey kwēpjenczios Zôlēs.
gewürzt, Gražoms Zolēmis uždarrytas ſc. Walgis.
Geyer, Wanagēlis, ēlio, m.
Geyge, Geige, Smuikas, ko, m. Skripkà, kôs, f.
geygen, Ant Smuiko zaidziu, Ant Skripkôs.
Geigharz, Colophonium, Smuiko Sakai, kû, m. pl.
Geyl, ſ. geil, Gaßlus, li, lû, adj. 3. term. Deut. XXX, 15. Jßdykęs, uſi, partic. 2. term.
Geilheit, Gaßlummas, mo, m.
geil werden, Jßdykſtu.
Gezänk, Waidas, do, m. 1 Tim. VI, 20. Waidijimas, imo, Barnys, niû, f. pl.
Gezelt, Szētra, ôs, f. Budà zalnērißka.
Geziemen, Tinka, Mandagu yr, Pridera, Pareitis.

Gezimmer, Iſztakſytas Apklodas, 1 Reg. VII, 3.

Geziſch, Sznypſztimmas, mo, m.

Gezwirnt, Suſuktû Sulû (darytaſs.)

Gezwölft, Dwylikterópas, ópa, adj. 2.

Gib her, Necz, pl. Necztc. defect.

Gicht, Káulû Liggà, ôs, Kául-Liggė, ês, f. Marc. II, 3.

gichtbrüchtig, Káulû Liggà ſergąs, anti, partic. 2. term. Stabù iſztiktas, Matt. IV, 24.

Giebel, Czytas, to, m. Gėbelis, lio, m.

die Giebel waren krumm, Czytai buwo iſzkrypę.

Gießen, güſſen, Lėju, lėjau, lėſu, lėti, Pillu, pyliau, pjilſu, pilti.

Gießkanne, Krágas pillams, láiſtoms.

Gierig, adj. Godus, di, dù, adj. 3. term. Pėralkęs, uſi, partic. 2. term.

gierig, adv. Godzey.

Gieſt, adj. von Kühen, ꝛc. Berzdzias, dzia.

Gift, Nûdai, dû, m. pl. Hoſ. XIII, 14. Nûdos, dû f. Apynai, nû, m. pl. Nûpens, no, m.

Gift, Geſchenk, Gabe, Balwas, wo, m. Geſchenke machen alles gut, Balwai ir Wándeni atgrazin'.

Fliegengift, Muſſo-mirvei, rû, m. pl.

giftig, Neſweiks, kà, adj. 2. term. (uras,) Deut. XXVIII, 22. Nûdingas, gą, Pilnas Piktummo, Rom. I, 28. (boshaftig.)

giftig, adv. Prigáutinay, (betrüglich,) Pſ. CIX, 3.

Gipfel, Wirſzunė, ės, f. Wirſzus, ſzaus, m.

Gips, Gipſas, ſo, m.

Girren, Uldóju, dawau, dóſu, dóti.

Giſchen, ſ. muthmaßen, Kwarcziu, kziau, ſzu, ſzti.

Gitter, Gegitter, Marrinyczia, yczios, f. Exod. XXVII, 4. Krátis, iês, f. Cant. II, 9. Krátai, tû, m. pl.

Glanz, Skaiſtummas, mo, m. Job. III, 4. Zibbėjimas, imo, m. Pſ. XVIII, 13. Spindulys, lo, m. Ezech. I, 13. Szwittėjimas, imo, m.

glänzen, Zibbu, bėjau, bėſu, bėti.

glänzend, adj. Skaiſtus, ti, tù, adj. 3. term.

Glas,

Glas, Stiklas, klo, m. zum Trinken, Sklėnyczia, cziôs, f.
ein bauchiges Glas, Pilwótas.
Glashütte, Stiklinyczia, cziôs, f.
Glaſer, Stiklininkas, ko, m. Stiklórus, aus, m.
Glasſcheibe, Kutà, ôs, f.
gläſern, adj. Stiklinnis, nė, Apoc. IV, 6. Stiklo, (Genit. Subſt.) Langas.
glaſuren, Pallawóju, ójau, óſu, óti.
Glaſur, Palawà, wôs, f.
Glatt, vom Wege, Slidus, di, dú, adj. 3. term.
glatt, von Worten, Steinen, Glittus, ti, tù, Szwelnus, ni, nu, Smailus, li, lù, adj. 3. term. Prov. II, 16.
glatt, vom Teppich, Glódnas Kauras.
glatt, von Haaren, Glaudus Plaúkai.
glatt, von der Stirn, Tykſzanti Kaktà.
glatt, von der Haut, Ne gaurótas, Gen. XXVII, 11.
glatt machen, Glittinu, inau, iſu, inti, Tyſzkinu.
glatt werden, Plinku, plikkau, plikſu, plikti, Nuplinku.
Glätze, Plikkė, ês, f.
Glätze habender, Plikkis, kė.
Glaube, Wierà, ôs, f.
glauben für wahr halten, Wierijimas, imo, m.
Glaube, das Vertrauen, Tikkėjimas, imo, m.
glauben etwas, Tikiu, ėjau, ėſu, ėti, Wieriju, ijau, iſu, iti, c. Dat. Pawieriju.
ich glaube an Gott, Tikkiu i Diewą.
Glaubensbekenntniß, Iſzpażinnimas Wierôs.
Glaubensgenoß, Zmogus tôs pacziôs Wierôs, Wienôs Wierôs ſu jôm.
glaublich Wierijimas, ma, part. 2. term.
Glauben halten, Atteſu ką pażadėjau, Zaddėjimą iſzteſu, Pſ. CXLVI, 6.
gläubig, Tikkys, inti, partic. 2. term.
glaubwürdig, Wierijimas, ma, partic. 2. Wertas wieriti, Tai galu użTeiſybę priimti, 2 Macc. XV, 11.
Gleich, eben, Lygus, gi, gu, adj. 3. term. Wiens o wiens.
gleich, eben, adv. Lygey.
gleich, als, Kaip tada, Lygey kaip.
gleich an Alter, Wienmétis, mété, adj. 2. term.
gleich dem Ufer, Samplata eit Wandů, Lygmalė Uppė.
es gilt mir gleich, Tai man wiens Mêrs, Wienà Mêrà.
gleicher Maaßen, Taipojau.

Gleichheit, Lygummas, mo, m.
gleichſam, Kaipkada, Bûk kad.
gleich machen, Sulyginu.
gleich ausſehen, Ant Gymjo lygus eſmi, Prilygſtu.
gleich geſinnet ſeyn, Tą patczę Miſli turru, Tôs Dumôs eſmi.
gleiches vergelten, Atlyginu.
gleichermaßen, Lyg taip.
Gleichniß, in Worten, Prilyginimas, mo, m.
Gleichniß, Ebenbild Gottes, Wëidas, do, m. Gen. V, 1.
Gleichbild, Pawëikslas, lo, m. Exod. XX, 4. Pawizdis, diês, auch dzio, m. Deut. IV, 12.
Gleichniß, Abbildung, Pawizdis, dzio, m. Joſ. XXII, 28.
gleichwie Kaipo, Lyg kaip, Kaip, (antay.)
gleich als wenn, Lyg kaip kad, mit dem participio Lyg kaip ne turrys.
Gleichgewicht, Puſſauſwyra, rôs, f.
gleich ſo viel, Tëkajau.
gleichſtimmig ſeyn, Sutinku.
gleichwol, Taczian, Taczians; verächtlich, Czuſta (dawë ką.
gleich zu, gerade zu, Tëſog.

Gleißen, Zibbu, bëjau, bëſu, bëti, Szwëcziu, ëcziau, ëſu, ëſti, Bar. VI, 23. Blizgu.
gleißen herfür, Matoms yr, Jer. II, 22.
Gleißner, Weidmainys, në, Sub. mob. Klaſtórus, órkà, Sub. mob.
Gleißnerey, Weidmainyſtë, ês f. Newiernybë, ês, f. 1 Tim. IV, 2.
Gleiten, glitſchen, Paſlyſtu.
Glied, an der Kette, Sąnaris, rio, m.
Glied, am Leibe, Gliedmaaß, Sąnaris, rio, m. Lev. XXII, 13.
Glied an den Kindern, Gimminë, ês, f. Eilë, ês, f. Eilę Waikû, Gen. L, 23.
Glied am Stengel, Ůgis, gio, m.
Gliedwaſſer, Tannai, nû, m. pl.
Gliedring, Sudëtinnis Ziëdas.
Glimmen, Zëriu, ëjau, ëſu, ëti, Gruzdu, ëjau, ëſu, ëti.
Glimpf, Apczëdijimas, imo, m.
glimpflich, Apczëditinay.
Glinzen, ſ. glänzen, glimmen.
Glitſchen auf dem Eiſe, ſ. gleiten.
Glocke, Wárpas, po, m. Zwanas, no, m.

Glöcklein, Warpelis, lio, m. Zwannélis, élio, m.

Glockenblume, Kattillėlei, ėliû, m. pl.

Glockenſtuhl, Warpû Pakréſlis.

Glockenthurn, Kôras, ro, m. Warpnyczia, cziôs, f.

Glöckner, Klekneris, rio, m. Patobelis, lio, m. Zwánitojis, jo, m.

Glocken ziehen, Warpus traukti, mußti.

Glucke, Wißtà perrékle.

Glück, Palaima, ôs, f. Deut. XXIII, 6. Wiſſo giéras, Pſ. CXXII, 6. Gillukkis, kio, m.

Glück geben, Perzegnoju, Gen. XXXIX, 3.

Glück zu! Diewe padėk! Padėdės!

glücken, Jam paſiſeka, Sékaſ.

Glück haben, Laimu, mėjau, mėſu, mėti, Paláimą turru. Pſ. LXXIII, 12.

ich habe Glück mit meiner Liſt, Láimus mano Zabangai.

Glückstopf, Kwarſtunà, nôs, f.

Glück mehr als Recht haben, Be Laima Laimys.

Glück wünſchen, Giéro wėliju.

glücklich, Palaimingas, ga, adj. 2. term.

glücklich, adv. Laimingay, Pſalm XXXVIII, 7. Palamingay, 1 Macc. VII, 35.

glückſelig, ſ. glücklich.

Glühen, Zėriu, ėjau, ėſu, ėti, Zerplu, ėjau, ėſu, ėti, Apoc. I, 15.

glühende Kohle, Zarijos, jû, f. pl.

glühende Aſche, Pirkßnis, nio, m.

Glumm machen, Sudrumſcziu, Ezech. XXXII, 2.

Glums, Warßkė, ês, f.

Gluchzen, glochzen, Wißtà karkina, Kwákſi.

Glüpferig, Eßen, Walgis laikßtus, Glinunus.

glüpferig, vom Wege, wenn es geregnet, Tizzus, i, u; wenn es glatt gefroren, Sliddus, i, u.

Gluht, glühende Kohlen, Zarijos, jû, f. pl. Lev. XVI, 22. Lėpſnà, ôs, f. Prov. XXVI, 21. Jeſ. XXXIII, 14.

Gnade, Malônė, ês, f. Loſka, ôs, f. Sußmillimas, mo, m.

gnädig, Malonus, ni, nù, adj. 3. term. Maloningas, ga, Mylaſtywas, wa, è pol. Loſkas, ka, Loſkawas, awà.

Gnadenſtuhl, Malónes Kraſė, Exod. XXV, 7. Malónẽs Krėſlas.
gnädiglich, adv. Malóningay.
Gnagen, ſ. nagen, Gráuziu, ziau, ßu, ßti.
Gnatz, Krätze, Nėzai, zû, m. pl.
Göhnen, Gähnen, Djahnen, Zógauju, awau, auſu, auti.
Gnorren, wie ein Hund, Urßcziu, czian, urßu, urßti.
Gnug, adv. Ganà, Ganóley.
gnug ſeyn, Pakanka.
gnug thun, Jßpildau, Uzmóku.
Gnugthuung, Jßpildimas, imo, m. Uzmokėjimas, imo, m.
gnugſam, Tektinay, Pakaktinay.
Gold, Auksas, ſo, m.
Goldammer Starta, tôs, f.
Goldfinger, Pirßtas Zėdinis.
Goldgulden, Raudóns áukſins.
Goldgewicht, Aukſo Swartis, 1 Paral. XXIX, 14.
Goldklumpen, Aukſo Daugummas, Job. XXXI, 14. Aukſo Stukkis.
Goldſchmid, Auks Kalis, lio, m.
Goldſtück, Aukſo Stukkis, Jeſ. XIII, 12. Wiens brangus, Auksas. Pſ. XLV, 10.
Goldwage, Aukſo Swartis, Syr. XXVIII, 29. Swartis Aukſo ſwėrems.
Goldwieſenblum, Zaſnerės, ėriû, f. pl.
goldgelb, Aukſo Raudonumu, Geltonumu.
Gönnen, Ne pawydziu, Pawėliju, Pſ. CXIX, 29. Wėliju. Prov. XXI, 10.
Gönner, Giéro-Wėlitojis, jo, m.
Gott, Diẽwas, wo, m.
Gott gebe! Diẽwe dûk, róczyk, ſutek.
Gott bewahre, Diewe apſáugok, ne pérléiſk'.
Gott iſt ein reicher Gott, Dar daugiaus Diew's tur, ne kai ißdawė, Dar Diewo Darzei ne nuganei.
Gott wolle es ſegnen, Kad Diew's paſkalſitu.
wenn Gott nur mit uns wäre, Kad Diew's tiktay palydėtu.
Gott iſt langmüthig aber auch gerecht, Diews ne weikus, alle atmennus.
mit Gottes Hülfe, Diewui padedant.
Gott verehre mir den, Szlowek tam.
Gottesacker, Kirkápis, pjo, m. Kápinės, nû, f. pl.
gottesfürchtig, Diẽwo-bijąs, anti, partic. 2. term.

Gottesdienſt, Diewo Szluzma, Szuzba, ôs, f.
Gottspferdlein, Diëwo Jautélis.
Gottheit, Diëwyſtë, ês, f.
Göttin, Deiwë, ës, f. Diëwaitë, ës, f.
göttlich, Diëwißkas, ka, adj. 2. term.
gottlos, Diëwo-neſibijąs, anti, partic. 2. term. Nelabas, ba, adj. 2. term. Exod. XXIII, 7. Bediëwis, wë, Sub. mob.
Gottloſigkeit, Bediëwyſtë, ês, f. Nebaimë Diëwo.
gottſelig, Nûbaznas, na, adj. 2. term. Diëwo bijąs, anti, partic. 2. term.
Gottſeligkeit, Nûbaznyſtë, ês, f. Diëwo Baimë.
Götze, Balwônas, no, m.
Götzen und Halbgötter der alten Littauer waren:
1. der Gott des Donners, Perkúnas, Diewaitis.
2. der Zorngott, Pykullas.
3. der Gott der Hirten, Jauczių Baubis.
4. — — des Waldes, Giryſtis.
5. — — der Winde, Zempatys.
6. — — des Meeres, Bangputtys.
7. — — der Schweine, Kiaulû Kruke.
8. — — der Berge, Kaukarus.
9. — — der Fliegen, Muſſû Birbik's.
10. der Gott des Erdbebens, Drebkullys.
11. — — des Schnees, Blizgėlis.
12. — — der Sterne, Zwaigzdzuk's.
13. — — der Erde, Zamharrys, Zembarrys, und Sambarrys.
1. die Göttin des Getreydes, Zemyna, Zempatti.
2. — — Aufſeherin des Getreydes, Jawinnë.
3. — — des Reichthums, Gabjauja.
4. — — des Glücks, Láimë, Laimëlë.
5. — — der Plagen, die Furie, Laumë.
6. — — des Regens, Diëwaite ßwenta.
7. — — der Peſt, der Tod, Giltinë.
8. Göttinnen der Brunnen und Flüße, Diëwaites.
9. die Farbegöttin, Melletële.
10. die Göttin des Zorns, des Todes, Magila.
11. die Reiſegöttin, Guze, Czuze.
Götzendiener, Balwônû-Tarnas, Epheſ. V, 5. Balwonû-Gárbintojis.
Götzendienſt, Diëwaiczių-Gárbinojimas, 1 Sam. XV, 17. Balwônû-Sluzmà, 1 Cor. X, 14.
Grab, Dûbë, bês, f. Pſ. V, 10. (Grabas, bo, m. Gen. XXIII, 6. heißet eigentlich ein Sarg,)

Sarg,) Kápinės, niû, f. pl.
Graben, Grabė, ês, f.
Graben im Felde, Perkaſſas, ſo, m.
graben, Kaſſu, kaſſiau, kaſſu, kaſti.
Grabſtäte, Kápinė, ês, f.
Grabmahl, Kápas, ápo, m. 2 Reg. XXII, 7. (Grábas, bo, m. Gen. XXXV, 20.) Kakßtas, to, m. Krikßtas, to, m.
Grabtuch Praſtyra, ôs, f. Joh. XI, 44. Lawônskepetė, ês, f.
graben, ein Bild ausſtechen, Irażau Molawonę, (Ikaſſu, Exod. XVIII, 9.) Ißpjáuſtau, 1 Reg. VII, 36. Ißpjáuſtinėju, Syr. XLV, 13.
Grabeiſen, Spaten Spátas, to, m
Grabſchaufel, Szupėlė káſſamà, Lópeta tôs, f
Grabſcheit, Ilenktas Spátas Zolininkû.
Grabgriffel, Geležinnė Plunkſna.
Graf Grówas, wo, m.
Gräfin Growėnė, ês, f.
Grämen ſich Tûžijos, jaus iſos, itis.
Gram Subſt. Tužbà, ôs, Apmauda, dôs, f.
gram einem ſeyn, Nekenczìu ji, 1 Reg. XXII, 8. jô, Pſ. LV, 9. Kerßiju ant jo Gen. L, 15. Supykau, Deut. I, 2. Neapkenczìu, Jud. XIV, 16.
gram werden Supykſtu.
Grenadirer Granadėrus, ėraus, m.
Granatapfel, Granot-Obolys, lio, m.
Granatenbaum Granot-Oboliû Mėdis, 1 Sam. XIV, 2. Granôt-Mėdis, Joel I, 12. Granôt-Obelis.
Gras, Zolė, ês, f.
graſich, Zolėtas, ėta, adj. 2.
Grasbank, Wėjôs Solas, lo, m.
gehauenes Gras, Szėkas, ko, m.
grasgrün, Zálas kaip Zolė.
graſen Ant Zolês eina, Zolinėja.
Gräßlich, Baiſus, ſi, ſû, adj. 3. term.
Gräte, Aßaka, ôs, f.
das ſind ſehr grätige Fiſche, Tos Zuwys wienos Aßakos.
Grau, Erbſen, Pilkas, Rainas, Bûras, adj. 2. term.
graues Haar, Zillas, la, adj. 2. term.
grauer Hund, Rainas, nà, adj. 2. term.
graues Pferd, Szirmas, mà, adj. 2. term.
graue Gans Pilka Zaſis.
grauer Rock, Zillas, Pilkas, ka, adj. 2. term.
grau werden Prażylu.
graulicht, Szerkßnas, nà, adj. 2. term. Zillókas, kà.

Grauen, fürchten, Priſibijóju jo, Num. XXII, 2. Baiſôs jo, Pſ. XXVII, 1. Bijaus, Deut. I, 21. Baiſēju.
grauſam, Baiſus, ſi, ſu, adj. 3. term. Baiſingas, ga, adj. 2. term.
Grauſamkeit, activ. Smarkummas, mo, m.
Grauſamkeit, neutr. Baiſybē, ês, f. Baiſummas, mo, m.
grauſam, Adv. Baiſey, Smarkiey.
Graupe, Grupp, Krußtinnė, ês, f.
Graupe machen, ſtampfen, Krußu.
Greifen wornach, Sėkiu, kiau, kſu, kti, Gáudau, Grėbju ko.
greifen einen, Nutwern, Sugáunu.
in ein fremd Amt greifen, J ſwétimą Urėdą iſſikißtiſ'.
Greinen, wie Kinder, Werkßlenu, Werkßlóju.
Greinert, Werkſnys, ſnė, Sub. mob
Greis, Zillas, là, adj. 2 term. Prazillėſis, uſi, partic. 2. term. Sap. II, 10. Zillis, lė, Subſt. mob.
Grenze, Rubbėzus, zaus, m.
grenzen woran, Rubbėzei ſuſieina, Jû Rubbezei ſuſieina, ſudur, Zach. IX, 2.
Grenzſtein, Arikis, kio, m.
Grenze umher, Apyrubba, bôs, f
Grenzſtadt, Miėſtas Rubbėzu dárgs Joſ. XVIII, 9.
Grenznachbar, Rubbėzninkas, kė, Sub. mob.
Greßlich, ſ. gråßlich.
Greuel, Bjaurybė, ês, f, Levit. VII, 18. Nůboda, ôs, f. Gen. XLIII, 32. Nůbodas, do, m. Exod. I, 12.
greueln, Grauen haben Bodzioſ' ko, Rom. II, 22. Balwónais.
Greuelſuppe, Nekencziams Walgis, Joſ. LXV, 4.
greulich, Bjaurus, Baiſus, ſi, ſu, Darkus, ki, kû, adj. 3. term.
Grieche, Grykónas, ono, m. Joh. VII, 35. Grykonka, ôs, f. Grykißkas, ka, adj. 2. term. Act. VI, 1. Grykas, ko, m. Rom. I, 16.
Griechenland, Grykonû Ziémė.
Gries, grober Sand, Zigzdras, o, m
Griff, das Greiffen, Sėkimmas, mo, m. Czopimmas, mo, m. Girbßnis, nio, m.

Griff am Gefäß, Aſà, ſòs, f.
Griff am Degen, Móglas, glo, m.
Griff, Schaale am Meſſer, Kraunos, nû, f. pl.
Griffel, Plunkſnà, ôs, f. Pſ. XLII, 2. Geleʒiês Wirbalas, Job. XIX, 24. Raßyklė, ês, f. Jeſ. VIII, 1.
Grille im Feld, Heuſchrecke, Zógas, go, m.
Grille im Hauſe, Schirke, Swirplys, lio, m. Czyczys, czio, m.
Grille ſchreyet, Czirßkia.
Grillen im Kopfe, Apmaudingos Miſlys, lio, m. Rúpeſtis, ſczio, m.
Grimm, Kerßtas, to, m. Gen. XXVII, 44. Narſas, ſo, m. Exod. XV, 7. Ruſtybė, ês, f.
Grimmen im Bauche, Subſt. Gumbas, bo, m. Syr. XXXI, 24. Pilwo Skaudėjimas, mo, m. Syr. XXX, 33.
grimmig, Ruſtus, ti, tu, adj. 3. term. Prov. XXII, 24. Diddey ſupykęs, uſi, partic. 2. Baiſingas, ga, adj. 2. term. Pſ. XLIX, 25. Kerßiięs, jenti, Baiſey papykęs, inirſęs, partic. Narſingas, ga, adj. 2.
grimmig ſeyn, Ruſtauju.
grimmig werden, Inirſtu.
Grind, Szaßai, ßû, m. pl.
der böſe Grind, Pikt, Szaßei, ßiû, m pl
grindig Szaßótas, ta, adj. 2. term. Apßáßęs, uſi, partic. 2. term. Nußáßęs, Nußáßėlis, ėlė, Sub. mob. Munizęs, uſſi.
grindig werden, Nußaßtu.
Grindling, ſ. Gründling.
Grob, vom Menſchen, Nepatogus, gi, gu, adj. 3. term. Syr. VIII, 5.
grober Menſch, Drimmelis, lio, m.
grob, von Leinwand, Kiltas, tà, adj. 2. term.
grob, von Holz, ꝛc. Stóras, rà, adj. 2. term.
grob, vom Heu, Stambus, bi, bù, adj. 3. term.
grobe Heede, Pákullos lû, f pl.
grobheedenes, Pakullinis, nė, adj. 2. term.
grobes Zeug, Bambarókas, ko, m.
Grobheit, Nemandagummas, mo, m.
Grobſchmitt, Kalwis wjo, m
gröblich ſich verſündigen, Sunkey nuſidėti ſuſigrießit.
Groll, Pykeſtis, ſczio, m. Kerßtas, to, m. Rugójimas, imo, m.

Groll haben, Pykſtu, pykau, pykſu, pykti; Il ti grieže ant manęs, Rugóju.
Groſchen, Gráßis, ßio, m Skatikkas, ko, m.
Groß, Diddis, dė, Diddyſis, diddėji, emph. adj. Diddėlis, lė, adj. 2. term.
groß und ungeſchickt, Aúgęs ir ugterėjęs ir Ißmintį praáugęs.
groß, hoch. Aukßtas, ta, Augęs, Užáugęs, Ir dar ûgterėjęs.
groß, ungeheuer, Nelėmtay užáugęs.
Grôße, Diddybė, ês, f. Diddummas, mo, m.
großachten, Diddėj' Garbėj', Per diddį laikau.
großachtbar, Diddês Garbês wertas.
großbåuchig, Didpilwis, wė, Subſt. mob.
großbrůſtig, Didpápė, ês, f.
Großeltern, Téwû Téwai, Senuczei, cziû, m. pl.
Großkopf, Didgalwis, wė, Subſt. mob.
groß machen, Diddinu, Paaukßtinu, Paſteppinu.
großmåchtig, Diddês Mácês, Diddį Mácį turrys.
Großmaul, Didburnis, nio, m. Rėka, ôs, m. Rėkſnis, nio, m.
Großmutter, Senuttė, ês, f.
großmůthig, Aukßtą Miſlį turrys.
Großnaſe, Didnôſis, ſė, Sub. mob.
etwas groß, Didókas, kà.
Großſchwåher, Szėßuro, Oßwjo Tew's.
Großſchwieger, Annytos, Oßwjo Momà.
großſprechen, Gyrpelnáuju.
Großſprecher, Iß aukßto kalbąs, Gyrpelnys, nio, m.
Großvater, Senuttis, Sekullis, Téwo, Motinôs Tėw's.
Grube, Důbė, ês, f.
Grube, der wilden Thiere, Ůla, ôs, f.
Grube, das Gekůch den Winter über zu erhalten, Rûſis, uſio, m.
Grůbelein, Důbėlė, ês, f.
grubicht, voller Gruben, Důbėtas, ta.
ich habe ihn erhôhet, und er hat mir eine Grube gegraben, Aß jam Kálną pylau, o jis man Důbę kaſė.
Grůblen, Miſlinėju, ėjau, ėſu, ėti.
Gruft, Důbė, ês, f. Daubà, bôs, kai Rėlnore ſkiauſczięy ißrėſtà.
Grummet, Atólas, óło, m.
Grummet wachſen laſſen, Attólą žėldinti.
Grůn, Žálas, là, adj. 2. (Žalas, Exod. X, 15. roth, als ein Ochs,) Žalójęs, enti, partic. grůnend.

Gründonnerſtag, Zalaſſis Czetwergas, Welû We⸗lykos.
grüngelb, Zaley⸗geltônas, na, adj. 2. term.
grün, unzeitig Obſt, rohes Fleiſch, Zalas Obolys, Zale Mieſà.
grünen, Zalôju, ôjau, ôſu, ôti.
grün werden, Prazalôju.
Grünſpecht, Zalaſſis Kiekß⸗tas.
Grund, Pakalnê, ês, f. Gen. XXVI, 7. Niedrigung, Daubà, ôs, f.
Grund der Rede, Zinnê, ês, f. (dêl ko,) 1 Petr. III, 15. Priêzaſtis, ês, m.
Grund des Waſſers, Boden, Dugnas, no, m.
die im Grunde wohnen, Ze⸗maiczei, cziû, m. pl. Ze⸗may gywénąjê, Num. XV, 25. Pakalnêje, Gen. XXVI, 17.
Grund der Gebäude Grun⸗tas, to, m. Joſ. VI, 26.
Grund der Seule, ꝛc. Pâ⸗das, do, m.
Grund legen, Gruntą de⸗mi, Gruntinni Akmeni dêmi, 1 Reg. XVI, 34. Pâdą guldau, lėidziu, Exod. IX, 18. Grunta⸗wôju, Job. IV, 19. Nu⸗gruntawôju, Pſalm XXIV, 2.
Grund finden im Waſſer, Kanku, Kakkėju, ėjau, ėſu, ėti.
zu Grunde gehen im Waſſer, Nugrimſtu.
zu Grunde gehen in der Wirthſchaft, Suteßku.
Grundſchwellen unterlegen, Pâmatą dêmi, Pâma⸗tus dêmi.
Grundeis, Jżas, o, m. Ji⸗żai, żû, m.
Gründling, Gruzzė, ės, f.
Gründlich, Wiſſißkay, Syr. XIV, 23. Jß wiſſo, Jß Grunto, Jß Pâdo, Wiſ⸗ſą Wėsti râßa.
Grundſtein, Akmû grun⸗tinnis, Jeſ. XXVIII, 16. Pagruntinnis, Jer. LI, 26.
Grundthor, Pâmato War⸗tai, 2 Par. XXIII, 5. Pakalnißki Wartai.
grundlos, Bedugnis, nė, adj. 2. term.
der Weg wird grundlos, Kiſ⸗lias imurro.
Grundſuppe, Padugnês, niû, f. pl,
Grundveſte, Twirtimmai Gruntû, Deut. XXXII, 22. Twirtybê, ês, 2 Sam. XXII, 8. Gruntawônê, ês, f. 1 Reg. VII, 10. Gruntas dêtaſſis, Jeſ. XVI, 7.
Grunzen wie ein Schwein, Krokiu, kiau, kſu, kti, Krukſu.
Grunzen, Subſt. Krokim⸗mas, mo, m.
Grupp, Krußtinnė, ês, f.

Gruß, Sweikinimas, mo, m. Luc. I, 29. Paſweikinimas, i: mo, m.
grüßen, Làbą Dieną dů: mi, 1 Maccab. X, 25. Labas Dienas důmi, 1 Macc. XII, 6. Sweiki: nu, inau, iſu, iti, Gen. XLIII, 27.
grüßen einander Paſiſwei: kinu, Exod. XVIII, 7.
Grüſeln, Szurpſta, po, ps, ti.
Grütze, Kropà, pôs, f.
Grützwurſt, Kropinne Dešrà.
Gucken, Zuráuju, Zwilgteru.
Guckfenſter, Zuráujams Langas.
Guckuck, Geguže, ês, f. am Wagen, Szun: nyczíei, cziû m. pl.
guckguck rufen, Kukóju.
Gulken, Nedatkà, ôs, f.
Gülden, Subſt. Aukſins, ino, m.
gülden, adj. Aukſins, na, Gen. XXIV, 22. Aukſo, Genit. Subſt.
gülden Stück, Aukſu atáu: ſti Rubai, Aukſins Rú: bas, Pſ. XLV, 14.
Gültig ſeyn, Gelóju, awau, óſu, óti, Rażtóju.
Gummi, Sakai ſwéti: mòs Zémês.
Gunſt, Málonė, ês, f. Deut. VII, 2. Meilė, ês, f. Prov. III, 4. Primilki: jimas, imo, m. Syr. XXXII, 14. Loſka, kôs, f.
günſtig, Malonus, ni, nù, adj. 3. term. Gieras, ra, adj. 2. term. Giero wé: lijąs, janti, partic. 2. term. Loſkáwas, wà, adj. 2. term.
Gurke, Agurkas, ko, m.
Gurgel, Gérklė, ês, f.
gurgeln ſich, Gargaloju.
Gurgelwaſſer, Wandů Gar: galáwimui.
Gurt, Joſmů, ens, m. Jóſta, ôs, f.
bis an den Gürtel, Ikki Jůſmens.
Gurt von Leder, Dirzas, zo, m
Gurt des Pferdes, Gurta, tôs, f.
Gürtel, von Wolle, Sei: de Jóſta, ôs, f.
gürten, Apjóſu.
ſich gürten, Apſijóſu.
Guß, Léjimmas, mo, m.
güſſen, ſ. gießen.
Guth, Subſt. liegendes, Dwáras, áro, m. Padwarija, jôs, f.
Guth, Waaren Taworà, órôs f.
beweglich Guth, Lóbis, bjo, m. Turtas, to, m. Gie: rybė, ês, f.
gut, adj. Géras, rà.
gut, adv. Gerray, gér.
Gutthat, Wohlthat, Giera: dejyſtė, ês, f.

gutſagen, verbürgen, Lăido- ju.
Gutſagen, Subſt. Giėras, rà, f.
guter Ding ſeyn, Linkſmas eſmi, Paſilinkſminóju, Linkſmôs Szirdiês eſ- mi.
gut achten, Per gėr' laikau.
dir zu gut, Taw ant gėro.
ſein Gutachten worüber ge- ben, Miſli ſawo dėl ko paſakau.
Gutdünkel, Pamiſlijimas, mo, m. 1 Tim. V, 21. Miſlis, iês, f. Dingß- czia, cziôs, f.
Güte, Gerummas, mo, m. Gierybe, ês, f.
gütlich, adv. Su geru.
gütig, adj. Giėras, rà Gėr' darąs, ranti, partic. 2. term. Prov. XIV, 30.
Gütigkeit Gerummas, mo, m. Gieradėjyſtė, ês, f.
guter Muth, Linkſmà Mi- ſlis, Szirdis, Linkſmas Dúmas, Prov. XV, 15.
Gutthäter, Wohlthäter, Ge- radėjas, jė, Subſt. mob.
Gutthat, Giėradėjyſtė, ês, f.
gutthätig. Gieradėjingas, ga, adj. 2. term.
gutes thun, Gėr' darau, Gen. XII, 16. Malónę ißródau, Exod. I, 20. Giėro darau, Levit. V, 4. Giėrą darau, Deut. XXVIII, 63.
guten Morgen, Lab'sRyt's.
guten Tag, Laba Dien'.
guten Abend, Lab's Wa- kar's.
gutwillig. Iß gierôs Wá- lės, Sawo Dėkù.
Gutwilligkeit, Gierà Wálė.
Gutwilligkeit erweiſen, Gié- rą Wálę paródau, iß- ródau.
Gutſche, Kutſche, Ca- roſſe, Karėtà, ôs, f.
Gybitz, ſ. Kywit, Pém- pė, ês, f.

H.

Haab und Guth, Tur- tas, to, m. Giery- bė, ês, f. Lôbis, bjo, m.
Haacken, zum Rock, Rábė, ės, f.
Haacken, zum Felde, Ka- blys, lio, m.
Haacken, was aufzuhängen, Wáßas, ßo, m. Gembė, ês, f.
Häckelein, Kabbėlė, ês, f. Waßélis, lio, m
die Haacken-Zähne, Iltin- nês Dantys.
Haar, vom Menſchen, Pláukas, ko, m.
Haare, vom Pferdekamm, Karczei, cziû, m. pl.
Haare, vom Pferdeſchwanz, Walai, lû, m. pl.
Haare vom Schwein, Sze- rai, rû, m. pl.
Haar abſchneiden, Nuker- pu.

Haar bekommen, Apželu, (Plaukais,) Plaukai man žėle.
Haarband, Kaſpina, nôs, f. Jeſ. III, 21. Kaſſà, ôs, Prov. IX, 22. Plaukaraißtis, ßczio, m. Ezech. XVI, 12.
Haar fällt aus, Plaukai pabėga, ſlenka.
Haarflechte, Kaſſà, ſôs, f.
fliegende, loſe Haare, Paleiſtinėti Plaukai.
bey den Haaren einen herum ziehen, Plaukû nutwėrgs tráukau.
haarklein, Kas mažiáuſa.
haarlaſſen, verlieren, Praʒaidʒiu.
Haare verlieren oder verhaaren, Szerûſ, ßėraus, ßėrßûs, ßėrtiſ.
Härlein, Plaukiėlis, ėlio, m.
Haare ſtehen mir zu Berge, Plaukai paſißaußa.
haarig, Plaukótas, ta, adj. 2. term.
der ſeine daune Haare hat, Pukys, kio, m.
Hårentuch, von Pferdehaar, Aßutinnis, nė, adj. 2.
haarlos, Beplaukis, kė, adj. 2. term.
Haarſchådel, Mûmû, ens, m.
Haarſcheitel, Klâſtimas, mo, m.
Haarſchopp, Czuprynė, ės, f.
Haarzotten, Mahr, Atwaras, ro, m.
haarigt, Plaukotas, ta.
Haaren-Sieb, Aßuttinnis Sėtas.
Haaſe, Kißkis, kio, m. Zuikis, kio, m.
Haaſenfleiſch, Zuikėna, nôs, f.
der Haaſe, poet. Sturluk's, ko, m.
Haben, Turru, rėjau, rėſu, rėti.
haben ein Mitleiden, Paſigailu.
haben Schuld, Kaltas buti.
habhaft Turrys, inti, partic. 2. term.
habhaft werden, Apturu, Zgáunu, ſ. bekommen.
habhaft werden wollen, ſ. wollen, Málonėju, Meiltju, ijau, iſu, iti.
Haber, Awiʒos, ʒû, f. pl.
Haber, wilder, Awiʒos tußczios, Marlakos, kû.
habern, von Haber, Awiʒainis, nė, adj. 2. term.
Haberſtroh, Awiʒenojei, jû, m.
Haberſtoppeln, Awiʒėna, ôs f.
Haberbrey, Kiſſėlus, ėlaus, m.
tauber Haber, Uʒkurtuſos Awiʒos.
Haberriſpe, Waltis, iės, f.
raſpelicher, riſpiger Haber, Wáltingos Awiʒos.
Habicht, Wánagas, go, m.
Habichtsnaſe Kumpa Nóſis, ſė, Subſt. mob.

Habit, ſ. Kleidung, Rú=
bas, úbo, m.
Hächel, ſ. Hechel, Lin=
ßepetys, czio, m.
Hacke, eiſerne, Kappó=
kas, óko, m. Ka=
blys, lio, m. Ma=
tikkas, ko, m.
Hacke am Fuß, Kulnis, nio,
m.
hacken, Kappóju, ójau, ó=
ſu, óti.
es hackt keine Krähe der an=
dern die Augen aus, War=
na Warnôs Akkiês ne
kerta.
Hackbrett, zum Fleiſch, Len=
tà Mėſai kappôt', Kap=
ponyczia, cziôs, f.
Hackbrett zum Spiel, Cim=
bolas, o, m.
Hackmeſſer, Czėczkà kôs, f.
Czėkóczia, cziôs, f.
Hader, Lumpe, Skarà,
ôs, f
Hadder, Zank Barnis, niês,
f. Waidas, do, m. Deut.
I, 12.
haddern Baroſ', rauſ', ár=
ſos, ártiſ', Waidijoſ', i
Barni, Barnyn ßóku.
hadderhaft, Barnininkas,
ko, Subſt. mob.
Hadderwaſſer, Waid=Wan=
dů Num. XX, 13.
Haf, das Curiſche Haf,
Marios riû, f.
Hafen am Meer, Pa=
krúßis, ßio, m.
Ezech. XXV, 16.
Priėplauka, kôs,
f. Priėeira, rôs, f.
Hafner, Töpfer, Pó=
dzius, dziaus, m.
Haften wovor, Laidó=
ju, ójau, óſu, óti.
Hagebůche, Skroblus,
laus, m.
Hagebutten, Hambutten,
Erßkėcziû ůga.
Hagedorn, Erßkėtis, ėczio,
m.
Hagedrůſe, Szaßbandis,
dzio, m.
Hagel, Leddai, dû,
m. pl.
der Hagel hat das Getraide
zerſchlagen. Leddai Ja=
wus ſutraßkinno.
der Hagel ſchlägt etwas an
die Fenſtern, Leddai
brukßnoj' i Langus.
kleiner Hagel, Krußà, ôs, f.
Hagelſteine, Diddi Leddai,
m. pl. Ezech. XIII, 13.
Hagelſturm, Leddû Wėtra,
Jeſ. XXVI, 2.
hageln Leddai půla, Led=
dais lyja, Krußà bėre.
Hager, Lėſas, ſà, Rú=
das, dà, adj. 2. term.
Palyſęs, ſuſi, par-
tic. 2. term.
hager ſich haltender, Pra=
kaulis, lė, Subſt. mob.
Kengras, grà, adj. 2.
Hahn, Gaidys, dzio,
Skėtróns, óno, m.
der Hahn krähet, Gaidys
gieſt.
Hahnenkamm, Skiauturė,
ės, f.
Hahnengeſchrey, Gaidyſtė,
ės, f.

Hahnenkräh, die Zeit, Gaidzei, dziû. Wir ſind um den Hahnenkräh aufgeſtanden, Ant Gaidziû priſikèlêm.
der Hahn krähet einmal nach dem andern, unordentlich, Gaidys rojoja,
Hahnbalke, Pantas, to, m.
Hahn zu zapfen, Wágis, gio, m.
Hahn am Kiewen, Wólė, ês, f.
Hahnenfuß, Kraut, Wedrinnės, niû, f. pl.
Hahnen-Spornen, Gaidzio Pentinnai.

Hain, Hayn, Girrė, ês, f. Gen. XII, 6. Paßwentita Girrė, Exod. XXXIV, 13. Szwentà Girrė, Jeſ. XVII, 8.

Halb Helfte, Puſſė, ês, f.
halb, adj. Puſſėtinas, ina.
halb, adv. Puſſau.
auf die Hälfte, Per Puſſę.
halben ſ. wegen, Dėl, c. Genit.
halbieren. Puſſau daliju.
halb Armslang, Puſſę Alkûnės ilgas.
Halbbauer, Coſſeter, Halbhübner, Pusûbninkas, ko, m. Koſſėteris, rio, m.
Halbbock, PusAwinis, nio, m.
Halbbruder, Pusbrolis, lio, m.
halb eingeriſſen, I Puſſę iplėßtas, idrėkſtas.
halbgebraten, Puskeptas, ta, adj. partic.
halbgelehrt, Per Puſſę mokitas.
Halbgott, Pus-Dėwis, wjo.
Halbinſel, Pus-Salė, ês, f.
halber Mond, Dalgakynos, ynû, f. pl.
Halbſchlag, Kad Puſſę Kuno atimma, Puſſė pamirßta.
halber Scheffel, Pusketwirtė, ês, f.
Halbſchweſter, Pus-Seſſů, ſers.
halbſchlummernd, Pusmirkis, kė, adj. 2. term.
halbtodt, Pusgywis, wė.

Halfter, Halfteris, rio, m. Uzdenyczia, cziôs, f.
ein hanfener Halfter, Apinaſris, rio, m.

Hall, ſ. Schall, Garſas, ſo, m. Joſ. VI, 20. Balſas, ſo, m. Jer. IV, 19.
Hall von Menſchen, Nukimmas, mo, m.
Halldrommete, Szwento (Zydû) Mėto Trimità.
Halljahr, Gryßtmetis, czio, m. Levit. XXV, 10.

Halle, Prybaznitis, czio, m 1 Reg. VI, 3. Pryangis, gio, m. 1 Paral. XXIX, 12. Prybaznitė, ês, f.

Halm, Száudas, do, m. Job. XIII, 25. Stembrys, rio, m, Gen. XLI, 5.
Hals, Káklas, klo, m.
Halseiſen, Klingis, gio, m.
Halsgericht, Galwô=Prowà.
Halskette, Káklo=Lencugiẽlis, ẽlio, m. Cant. IV, 9.
Halsſiele, Dẽlinẽ, ês, f.
Halstuch, Kakla=ryßis, ßio, m Kaklinẽlis, ẽlio, m.
Halszierde, Kaklo Graikßtummas, Zemczugà kaklinnẽ, Kaklo Parẽdas.
umhälſen, Káklo apſikabinu.
halsſtarrig, adj. Kiẽtſprandys, dẽ, Subſt. mob. Nůpertas, ta, adj. 2. Pſ. LXXV, 6.
halsſtarriglich, adv. Kiẽtſprandzey, Nůpertay, Nẽy durnodams, Job. XXV, 26.
Halsſtarrigkeit, Kiẽtſprandyſtẽ, ês, f. Nůpertummas, mo, m.
Halt! interj. Apſiſtok, Stowẽk, Stuy.
Halten, Laikau, kiau, kyſu, kyti.
halten das Wort, Atteſu Zódi.
halten den Bund, Pildau Derẽjimą, Gen. XVII, 9.
halten eine Predigt, Kozoni ſakau, Mißę laikau.
halten, ſich bezeigen, Dedůs, dẽjaus, deſůs, dẽtis, Elgiůs, giauſ', elgſůs, elgtiſ', Levit. XVIII, 3.
halten ein Feſt, Szwentę ßwencziu.
halten viel von einem, Didey jį mylių.
halten ſich nicht können, daß nicht, Ne galu uſſilaikyti, kad ne.
halten über etwas, Twirtay laikau, Užſtóju.
halten ſich wohl, Geray elgiůſ'.
halten für gut, Ne padywiju, Per giẽr' priimmu.
halten an ſich, Waldauſ', dziaus, dyſos, dytis.
halten es mit einem, Laikau ſu jôm, Jß wiẽno eimi.
halten wofür Laikau per, už, Deut. II, 11.
halten an der Frömmigkeit, Wiẽrnay Diẽwui ſluziju, Job. II, 3.
halt das Maul, Laikyk Burną, Snukki, Tylẽk, Ticz.
Hamen, Meßkerẽ, ês, f. Cohel. IX, 12. Meßkerys, rio, m. Job. XL, 20.
Hamen, Keſcher, Krytis, iês, f.
Hammel, Awinas, no, m (romitas,) Barónas, no, m.
Hammelfleiſch, Awinczena, ôs, f. (Miẽſà) Baroninnẽ.
Hammer, Kujis, jo, m.

Hämmerlein, Kuſélis, élio, m.
Hammerſchmiede, Rudà, òs, f.
Hammerſchmid, Rudinin‐kas, ko, m.
hammern, Kalinéju, Kals‐nóju, Syr. XXXVIII, 30.
hammern ſachte, Kalsnóju, Tekßlenu.
hammern die Senſe, Plaku, kiau, kſu, kti.
Hammerſchlag, Gelezónės, niû, f. pl.
Hamſter, Baleſas, o, m.
Hand, Rankà, kôs, f.
die rechte Hand, Deßinė, ês, f.
die linke Hand, Kairė, ês, f.
zarte Hände, Baukßtos Rankos, die keine Arbeit anfaſſen wollen.
Handfaß, Prauſtuwė, ês, f. Exod. XXX, 18.
Handfeſſel, Lėlės, liû, f. pl.
Hand an die Seite ſetzen, Iſ‐ſiremju.
Hand drücken, Rankas gnáuzau.
hohle, flache Hand, inwendig, Delna ôs, f.
Handgriff, Haabe, Aſà, ôs, f. (Rankôs nutwere‐ma.)
Handbreit Plaßtakì, kôs, f.
handhaben etwas, Wartó‐ju, ójau, óſu, óti.
handhaben das Recht, War‐tóju Prówą, Jeſ. XXXII, 1. Darau Tei‐ſybę, 2 Par. XIX, 14.
Hand anlegen, Nutweru.
handhaben den Schutz, Ap‐ginu ką, Rom. XIII, 6.
es iſt nicht zur Hand, Ne Parankiui.
es gehet ihm alles zur Hand, Didey jam ſékaſ'.
Handgeld, Pradûtkas, ko, m.
Handgeld geben, Pradûmi, Dûmi Pradûtką.
Handkorb, Kurbélis Ran‐ka néßams.
Handlanger, Pridawéjas, ja, Subſt. mob.
Handleiter, Wádas, do, m.
Handmühle, Girnos, nû, f. pl.
Handpferd, Arklys priran‐kinnis, Prißalinnis, Pri Rankôs wédams Zirgas.
Handreichung, Prikawóji‐mas, imo, m. Actor. VI, 1. Pridawimas, Pridalijimas, 2 Cor. VIII, 4. Paßalpa, pôs, f. Col. II, 19.
Handreichung thun, Szel‐pſu, pjau, pſu, pti, Luc. VIII, 3.
Handſtreich, Rankû Suda‐wimmas.
Hände zuſammen klopfen, Rankas ſuplóju, Pla‐ßnóju.
Handſäge, Rank‐Zogis, Zo‐giélis, élio, m.
Handſchrift, Uſſiráßimas, imo, m. Paraßas, ßo, m.

Hand‐

Handſchuh, Pirßtinė, ės, f.
Handtuch, Abrúſas, ſo, m.
Handvoll, Sáuja, jôs, f. Gnußtė, ės, f.
Handwerk, Remėſtas, to, m Reméſlas, lo, m.
Handwerker, Remeſninkas, ko, m.
Handwerksgeſell, Gizzėlis, ėlio, m.
handwerkeriſch, Remeſninkißkas, ka, adj. 2. term.
handthieren, Kupcziáuju, Werczios, Handlawóju.
Handel und Wandel, Kupczyſtė, ės, f. Kupcziawimas, imo, m.
Handel, der geſchehene, Wiskas nuſſidawė, 2 Sam. XI, 18. Weikalas, lo, m. Prov. XII, 27. Nuſidáwimas, mo, m.
Handlung ſtark treiben, Jß didzio kupcziáuju, Kupczyſtę jėßkau, jėßkóju, Pſ. CVII, 23.
handele, rede wovon, Kalbu, Suſikalbu apie tai.
Handelsmann, Kupczius, cziaus, m. Kupczėlninkas, ko, m. ein Verkäufer, Tawórninkas, ko, m.
Handelsſtädtchen, Kupczėl-Miėſtis, ßczio, m.
Händel, Painos, nû, f. pl. Ruidà, dôs, f. Kriwdà, ôs, f.
Hanf, Kanápė, ės, (grudinnės,) Feimel, Pleizgės, giû, f. pl.
hänfen, von Hanf, Kanapinnis, nė, Kanapjomkas, ka.
Hanf brechen, Minnu.
Hänfling, Dagillis, lio, m. Kikillis, lio, m.
Hangen, hängen, neutr. Kabu, ėjau, ėſu, ėti.
hangen, und die Füſſe rühren, zappeln, Kyburu.
hangen. activ. Pakabinu.
hangen an dem Galgen, Pakaru.
hangen bleiben, Prikimbu, Paſikabinu.
hangende Ohren habend Paleiſt-auſis, ſė, Subſt. mob.
Harm, ſ. Bekümmerniß.
härmen ſich, Apmaudóju, Túzijoſ'.
Harke, Grėblys, lio, m.
harken, Grėbju, jau, ſu, ti.
Harkenſtiel, Grėbla-Kotis, czio, m.
Härmelin, Szarmû, ens, m.
Harn, Myzalai, lû, m. pl.
harnen, Mėzu, myzau, myßu, myßti.
Harnblaſe, Myzėklė, ės, f.
Harnſtrenge, Nißmyzimmas, mo, m
Harniſch, Szarwas, wo, m.

geharniſcht, Szarwôtas, ta.
Harfe, Spiel, Arpas, po, m. Job. XXI, 12. Arpa, pôs, f. Pſ. XXXIII, 2. Warinnē Bubnà, Geneſ. XXXI, 27. Warinnis Búbnas, 1 Sam. X, 5. der Litthauer, Kanklys, kliû, f. pl.
Harpfe, das Getraide zu reinigen, Drótas Jawáms czyſtiti.
Harren, warten, Láukiu, kiau, kſu, kti.
Hart, nicht weich, Kiētas, ta, adj. 2. term.
hart, veſt, Drútas, tà, adj. 2. term.
hart, der viel ausſtehen kann, Kantrus, tri, trù, adj. 3. term. Drútas, ta, adj. 2. term.
hart, adv. Drutay, Sunkey.
harter Thaler, Doleris mußtinnis, Lentinnis, i wiēnq Lentq.
hårter Schlaf, Sunkus Mēgas.
hart werden, von Hitze, Idziúſtu.
hart machen, Kiētinu, inau, iſu, iti, Uzkiētinu.
hartlich, Kiētókas, ka, adj. 2. term.
hartmåulig, Kiētnaſrys, rē, Subſt. mob.
hartnåckig, Kiētſprandys, dē, Subſt. mob. Prießginys, nē, adj. 2. term.
Hartnåckigkeit, Kiētſprandyſtē, ês, f. Nûpertummas, mo, m.
hartnåckig ſeyn, Statmeczioju, uſſikētinu.
harthórig, Neprigirdys, partic. Apkurtus, ti, tù, adj. 3. term.
hartſchlågig Pferd, harttrabend, Krattus, ti, tù, adj. 3. term.
Hårte, Kiētummas, mo, m. Drutybē, ês, f.
hårtiglich, Adv. Kiētay, Drutay.
Harz, Sakai, kû, m. pl.
Harzbaumzweig, Móſtês (Médzio) Szakà, Neh. VIII, 5.
harzig, Sakûtas, ta, Derwingas, ga, adj. 2. term.
Haſchen, Gáudau, dziau, dıju, diti, Grēbju, Waikau, Nutweru.
Håſcher, Dyneris, rio, m. Grēbikkas, ko, m.
Haſe, ſ. Haaſe.
Haſenkohl, Kißkio Rukßtynē.
Haſenſchaart, Gymjoſzartis, czio, m.
Haſeliren, Darkaus, Szēlijos, Loßtu.
Haſelhuhn, Jērubbē, ês, f.
Haſelnuß, Rēßuttys, czio, m.
Haſelnůſſe leſen, Rēßuttáuju.
Haſelpuſch, Lazdynas, yno, Lazdû Krúmas.

Haſelſtrauch, Lazdynai, Lazdû Krúmai.
Haſelſtock, Lazdinnis, nio, m.
Haſelwurz, Palazdzei, dziû, m. pl.
Haspe an der Thûr, Krûkis, kio, m.
Haſpel, Lanktis, czio, m.
Haſpelſtock, Lenkétas, éto, m.
haſpeln, Lenkiu, kiau, kſu, ti.
Haſtig, vom Menſchen, Staigus, gi, gù, adj. 3. term. Ránkßczias, czia, adj. 2. term. Ummarus, ri, rù, adj. 3. term. Purßtus Zmogus.
haſtig, Adv. eilig, Ránkßcziey, Staczmarkay.
Haß, Nenukentimmas, mo, m. Neapikanta, tôs, f. Num. XXXV, 20. Neapkentimmas, mo, Pſ. LXIX, 15.
haſſen Nekenczíu, c. Genit. et Accuſ. Exod. XX, 5. Neapkenczíu ji, Gen. XXVI, 27.
Haſſer, Newidónas, ono, m. Deut. VII, 15. Neapkenczias manęs, Pſ. LXIX, 15.
häßig, verhaßt, Nekencziamas, ma, partic. 2. term.
Haube, Hut der jüdiſchen Prieſter, Képurré, ês, f. Exod. XXVIII, 40. Mucé, ês, f. Lev. VIII, 3.

Haube der Weiber, Twankas, ko, m. Jeſ. III, 19. Czépczus, cziaus, m. Judith X, 3.
Haube der Littauiſchen Eheweiber, Nůmétas, éto, m.
Haube mit dem Bügel, Kykas, ko, m.
Haublerche, Kodótas Wewerſys.
Hauch, Subſt. Kwápas, po, m. Dwéſojimas, imo, m.
hauchen, Kwápą ißléidziu, Kwépju, Dweſteru.
Haue, Senſe, Dalgis, gio, m.
hauen, Kertu, kirtau, kirſu, kirſti, Kappóju.
Hauer, Kirtikkas, ko, m. 2 Par. II, 18.
wilder Häuer, Szérnas, no, m.
Haufe, von Menſchen, Pulkas, ko, m. Daugybé, Daugummas, Bázmas, Tytweikas, Kôpa Zmoniû, Swietas, to, m.
Haufe, von Wölfen, Gaują, jôs, f.
Haufe Fliegen, Grummodas, do, m.
Haufen Stroh, Kruwà, ôs, f.
Haufen Heu, Kuppeta, ôs, f.
Haufen der Maulwürfe, Kurmrauſei, ſiû. m pl.
großer Haufen, Kúgis, gio, m.

Haufen auf dem Scheffel, Kaupas, po, m.
häufig, viel, gehäuft, adj. Kuppinas, na, adj. 2. adv. Kuppinay.
häufig, mit Haufen, Pulkais, Dan. VI, 6.
häufig zuſammen kommen, Kopojas, Pulkójas, Suſirenka, Jer. IV, 5.
Hauſen, vom Ungeziefer, Guzza, dummója.
häufen, Kaupinu, Dauginu, Deuter. XXXII, 23. Kaupą padarau, Užkráuju, Prov. XXV, 22. Pridemi, Jeſ. XXX, 1. Wirßóju, Užwirßóju.
häufen ſich, ſ. in Haufen gehen.
Häufelein, Pulkélis, élio, m.
Erdhäufelein, Kruwélė, ės, f.
Haupt, Galwà, ôs, f.
das Haupt (der Verſtand) regiert den ganzen Menſchen, Galwà wiſſą žmogu wadzioja.
Hauptbinde, Kaißtis Galwôs.
Hauptbinde der Weiber, Nůmétas, to, m.
Hauptblatt das die kleinen Kinder offen haben, Můmů, ens, m.
Hauptkirche, Wyráuſiji Bažnyczia.
Hauptküſſen, Priegalwis, wjo, m.
Hauptmann im Amte, Pilkonis, nio, m.
Hauptmann, Capitain, Kapteinis, nio. Szimtininkas, ko, Wyréſnis ant Zalnériû.
Hauptſtadt, Wyráuſas Miėſtas.
Hauptſcheitel, Wirßu-Galwis, wjo, m.
Hauptſchedel, Kiáußė, ės, f.
Hauptſchleyer, Kattėkis, kio, m.
Hauptſchwindel, Swaigalys lio, m.
Hauptshintertheil, Pakáußis, ßio, m.
Hauptſtücke des Catechiſmi, Dalis Katgiſmo.
Hauptwehe, Galwôs Skaudėjimas, imo, m.
Hauptſumme, Capital, Rokubà, bôs f. Num. V, 7. Surokáwimas, mo, m
Hauptſumme der Lehre, Wyrauſas Gálas, 1 Tim. I, 5. Wiſſo Zokano Pamókſlas, Cohel. XII, 11. Suraßas, ßo, m.
hauptſächlich, Labjáus, Daugiáus. Pirmjáuſey.
Haus, Námas, mo, m. Namai, mû, m. pl. Buttas, to, m. Troba ôs, f.
zu Haus, Namėj'.
Häuslein, Trobėlė, ės, f. Buttélis, élio, m.
Hausarbeit, Lobà, ôs, f.
Hausarbeit thun Lobjůs, jaus, bſůs, btiſ'.

nirgend iſt beſſer als zu Haus, Nammai Namuczei, ir po Smilgiû.
Haus, oder Geſchlecht, Gimminė, ês, f. Gen. VII, 1. Waikai, kû, m. pl. Exod. I, 1.
hausarm, Namoſe warkſtąs.
Hausbrot, Dûna diėnißka, Nammû namißkė.
Hausehre, Namû Szlowė, Pſ. LXVIII, 13.
Hausfrau, Gaſpadinnė, ês, f. Syr. XXXVI, 26. Pati, cziôs, Tob. II, 22. Namû Zuppónė.
Hausfürſt, Namû Waldónas, 2Paral. XXVIII, 7.
Hausgeflügel, Namû Paukßczie, cziû. m. pl.
Hausgenoß, Tû pacziû Namû Zmogus, Namißkis, kė, Subſt. mob. Matt. X, 25. Toſe Namoſe eſąs, Exod. III, 22. Szeimyna, nôs, f. Lev. XXII, 10.
Hausgeräth, Rykai, kû, m. pl.
Hausgeſinde, Szeimyna, ôs, f Szeimynikßtis, ßczio.
haushalten als Wirth, Gaſpadoráuju, Gywénu, Gywátą laikau, Ukiwaldau, Ukininkáuju.
haushalten, als Wirthin, Gaſpadinnáuju.
haushalten, zu Rath halten, Gerray ſawo Gywatą priweizdet, ißmintingay ſtupot.
Hausbahn, Sketrininkas, ko, m.
Haushalterey, als eines Aufſehers, Ukio: Waldimas, Prov. XXIV, 4. Ukio-Wedimmas, Ujweizdėjimas, imo, m. Lev. XVI, 2.
Haushalter Urėdninkas, ko, m. Gen. XLIII, 16. Ujweizdas, do, m. Luc. XII, 42.
hauſen, Paeſmi, Triwóju.
haußen, draußen, Laukią, Laukė.
hausgeſäßig, Namus ſawo turrys.
Haushaltung, Gaſpadoryſtė, ês, f
häuslich, Namėj' tuppys, inti, Paſilėkąs, partic. 2. Zopoſtingas, ga, adj. 2. term. Syr. XXVI, 2.
Hausherr, Gaſpadórus, óraus, m Namû Póns.
Haushofmeiſter, Ant Dwáro Wyrėſnis.
Haushofmeiſter im Vorwerk, Howiniſtras.
Haushofmeiſter bey den Kindern, Studentas, Waikus mokinnąs.
Haushund, Szû naminnis, prie Namû.
Hausknecht, Bėrnas, no, m. Syr. XXXVII, 14. Namû Slużáuninkas, Luc. XVI, 13.
Hausmagd, Sluginė, ês, f.
Hausmann, Loſininkas, ko, m.

Hausmutter, Gaſpadinnė, ês, f.
Hausrath, Geräthe, Namû Rykai, Bar. VI,58. Tur-tas, to, Matt. XII, 29. Wis ką tikt turru, Gen. XXXI, 37.
Hausthür, Angà, ôs, f. Gen. XLIII, 19. (War-tai, tû, m. pl. Exod. XII, 22.)
Hausſtand, Namiſzkis Iſtá-timas.
Hausſtäte, Sodyba, bôs, f.
Hausthür, Angà, ôs, f. Durrys, rû.
Hausvater, Ukininkas, ko, m. Exod. XII, 3. Uki-waldząs, 1 Paral. IV, 22. Gaſpadórus, óraus, m. Matt. X, 25. Namû Tėws.
Hausvogt, Uzweizdas, do, m. Gen. XV, 2.
Hausvogt im Amte, Uspog-tas, to, m.
Hauswesen, Namiſzki, Na-mû, Naminnei Dáiktai, Ukis, kio, m.
Hauswirth, Gaſpadórus, dinnė, Ukininkas, kė, Subſt. mob. Joſ. VII, 7.
Hausſuchung thun, Krat-tau, czıau, tyſu, tyti, Namus pérjėſzkoju.
Hauswurz, Rėtenos, nû, f. pl.
Hauszeichen, Czėkis, ėkio, m. Namû Ženklas.
Haut, lebendige, Ůda, dôs, f. Kúnas, no, m. Exod. XXII, 27.
die Haut ſchauert, Ůda ſzurpſta.
Haut, feine, Plėwė, ês, f.
Haut, rauhe, abgezogene, Skurà, rôs, f. Gauró-ta Ůda, 2 Reg. I, 8.
Schafshaut, Káilis, lio, m.
Häutlein, Plėwélė, ės, f. Ůdėlė, ês, f.
Hauen, Kertù, kirtau, kirſu, kirſti.
hauen oft, oder ſehr, Kapó-ju, ójau, óſu, óti.
hauen mit der Ruthe, Pla-ku, kiau, kſu, kti.
hauen mit der Geißel, Iſmė-giu.
Hebe, Důwana, ôs, f. Exod. XXX, 15. Pa-kielimmas, mo, m. Lev. VII, 14.
Hebamme, Pribuwėjė, jês, f.
heben, Pakielu.
das Bier hebt ſich, Rukſzója.
hebopfern, (Aukóju, Lev. II, 7.) Pakielu, Num. XVIII, 24. ſich, Paſike-liu.
Hebebaum, Bómas, mo, m. Wezdas, do, m.
Hebezeug, Pabúklai kéle-mi.
Hebopfer, (Aukáwimo Ap-pierà, Exod. XXV, 3. 2 Sam. I, 21. Mal. III, 8.
ſich weg heben, Atſtóju, Jeſ. XXII, 4. Bėgu, Paſikieliu, Num. XVI, 45. Tráukiůs, Job. XXI, 14. Sukkis iſz czia, hebe dich weg.

aufheben, Pakawoju.
Hebeſchulter, Pakiélimmo Pétis, Num. VI, 20. (Aukáwimo Pétis, Exod. XXIX, 27.)
heben, die Naſe hoch heben, Didziojůs.
Hebräiſch, adj. Ebréóniškas, ka, adj. 2.
Hechel, Szepetys, czio, m. Karštuwis, uwjo, m.
hecheln Flachs, Linnus šukkoju, Karšu.
Hecht, Lydekà, ékôs, f.
Heck am Zaun, Kelwartai, tû, m. pl.
Hecke, von Dornen, Erškéczei, ëcziû, m. pl. Gen. XXII, 13. Uſnynas, yno m Jeſ. VII, 9.
hecken, junge Vögel, Perû, ėjau, ėſu, ėti, Išperu.
heckichter Ort, Brúzgai, gû, m. pl
Hedderich, Swérė, ês, f.
Heede, grobe, Pákulos, lû, f. pl.
von grober Heede, Pakullinnis, ė; als grob heeden Garn, Pakullinni Werpalai, Leinwand, Pakullinnis Audeklas.
Heede, feine, Pášukkos, kû, f. pl.
von feiner Heede, Pašukinnis, ne.
Schwingelheede, Nůbraukai, kû, m
ein großer Wickel Heede, Kittinnis, nio, m.

Heel, kein Heel haben, Neſlepju, Ne noru, kad ſlėpta butu, Syr. VIII, 21. Gymis apſkundzia, Jeſ. III, 9.
heelen, Paſlepju.
Heeler, Wogtus Daiktus ſlėpjąs, pakawojąs.
Heerſchaaren, (Zalnėrû;) Pulkai, Waiſkas, ko, Daugybės, bjû, f. pl.
Heerfahrt, Káras, áro, m. Deut. XXIV, 8.
Heerführer, Waiſko Wadas Wyréſnis ant Zalnėriû, 2 Paral. XVI, 4. Abazo Wyréſniſis, Jer. LII, 25.
Heereskraft, Waiſko-Sylà, Drúts Waiſkas.
Heerpaucke, Krygiû Búbnas.
Heerpaucker, Búbnininkas, ko, m.
Heerſpitze, Abazo Pryšakis Cant. VI, 3.
Heerwagen am Himmel, Gryzulo Rátai.
Heerhold, Krygiû, Pakájaus Páſlas.
Heerold, ein Vogel, Kiekšetas, to, m.
Heerd, zum Feuer, Káminas, no, m. Ugnewieta, tôs, f.
Heerde Viehes, Kaimenė, ês, f.
Heerling, Smirdinti, nenokuſi Wynůgė, Jeſ. V,

V, 2. Rûkßti Wynûgē,
Jerem. XXXI, 24.

Hefen, Mēlēs, liû, f.pl.
hefſicht, Mēlûtas, ta, adj.
2. term.
Hefen geben, Mēles ipillu,
Mēlēmis apdûdu.

Hefte, Rabbē, ês, f.
Saktis, tiês, f.
heften, Suſegu, Sukabi-
nēju.
heftig, Diddis, dē, Stro-
kus, ki, ku, Szaunas,
nà, Smarkus, ki, kù,
adj. 3. term.
heftig, Adv. Diddey mac-
ney, Job. XXXI, 19.
Diddey, Pſ. LV, 4.
Skandzey, Jud. VIII,
1. Smarkiey.
Heftigkeit, Strokummas,
mo, m.

Hegen, Gaminu; die
Wieſen, Zeldinu,
Auginu.

Heher, Gérwē, wês,
f. Deut. XIV, 18.

Hehl, ſ. hehl, adj. Ne-
zinnomas, ma,
Paſlēptas, ta, adj.
2. term.
hehlen, verheelen, Paſlēpju,
Slēpju.
Hehler, Priimmējas, ējo,
m. Slēpikkas, ko, m.

Hehr, geehrt, Czēſtnin-
gas, ga, adj. 2. term.
Pſ. CXI, 9.

Heidelbeer, Moßbeer,
Spangolē, ês, f.
Brukne, ês, f.

Heide, ungläubiger,
Pagónas, óno, m.
Pagónis, iês,
Exod. XXXIV, 24.
Heidin, Pagonkà, kôs, f.
Paganka, kôs, f.
Heide, Wald, Szillas, lo,
m. Pußczia, cziôs, f.
1 Sam. XXIII, 15. Gir-
rē, ês, f. Syr. XIII, 23.
Heidekorn, Buchwaitzen,
Grikkai, kû, m. pl.
heidniſch, Pagonißkas, ka,
adj. 2. term.
Heidenſchaft, Pagonyſtē,
ês, f.

Heil, geſund, Swēikas,
ka, adj. 2. term. Iß-
gijęs, uſi, Paſwei-
kęs, kuſi, partic. 2.
Heil, Subſt. die Seligkeit,
Ißgánimas, mo, m.
ſein Heil verſuchen, Bandau,
Pabandau, kiek laimē-
ſu.
heilen, geſund machen, Gy-
dau, dziau, diſu, diti,
Ißgydau.
Heilung, Gydimas, imo, m.
Ißgydimas, imo, m.
heil werden, Ißgyju.
Heiland, Ißganytojis, jo,
m. Pſ. XVII, 7. Ißgél-
bētojis, jo, Jud. III, 9.
heilbar, leicht zu heilen, Ga-
jus, ji, jù, adj. 3. term.
heilſam, zur Heilung dienlich,
Sweikas, ka, adj. 2.
term. Sweikátai dérąs,
partic. 2. term.
heilſam, ſeligmachend, Iß-
ganitingas, ga, adj. 2.
Iß-

Iſʒganimo, 2 Sam. XX, 1. Diewui itinkąs, Prov. X, 32.

Heilſamkeit, Derėjimas ant Sweikátôs, Iſʒgánimo.

heilſamlich, Priderinczey, Iſʒganitingay, adv.

Heilwurz, Gajuttės, cziû, f. bedeutet auch Schaafſcheer.

Heilig, Szwentas, tà, adj. 2. term.

heilig, adv. Szwentay.

Heiligkeit, Szwentybė, ês, f.

heiliger drey Könige Tag, Wankrikßtas, to, m.

heiliger Abend, Szwent's Wakar's.

heiligen, feyren, Szwenczru, cziau, ęſu, ęſti.

heilig halten, machen, Szwentinu, inau, iſu, iti.

Heiligmacher, Paßwęſtojis, ojo, m. Szwentitojis, jo, m.

Heiligung, Paßwentimmas, mo, m. Szwentinimas, mo, m.

Heiligthum, Sache, Szwent's Dáiktas, Matt. VII, 6.

Heiligthum, Ort, Szwentybė, ês, f. Jeſ. XLIII, 28. Szwentnyczia, yczios, f. Szwentummas, mo, m. Pſ. XX, 3. Szwentawėtė, ês, f. Szwentà, Ebr. IX, 25. Szwentóji Wėtà.

Heillos, ſ. heil, Nepagiėrintinas, na, partic. 2. Nelábas ba, adj. 2. term. Nelabummui paſidáwęs, uſi, Netikkęs uſi, partic. 2. term. Netikkėlis, ,lė, Subſt. mob.

Heim, zu Hauſe, Namėj'.

heim, nach Hauſe, Namû.

Heimath, Tėwißkė, ês, f. Geneſ. XXIV, 7. Gimtinė, ês, f.

heim bringen, Pargabenu Namû; führen als Braut, Parwedu; mit Händen, Parneßu; mit Pferden, Parwezu; zu reiten Parjodinu.

Heimführung der Braut, Parweſtuwes, wjû, f. pl.

heimkehren, Nammû ſugryßtu.

heimwärts, Namû-linkay.

heimfallen, zu Theil werden, Tenku, tekau, tekſu, tekti.

Heimführung halten, Marczią parſiwezu, Swodbą kelin, Deut. XX, 7. Parwedu, Matt. I, 18.

heimleuchten, Parzibbinu.

heimlich, adv. Slapczey, Slaptomis, Paſlaptomis, Slaptà, Tylomis, niekam ne zinnant.

heimlich, adj. Paſlėptas, ta, partic. Nezinnom's, ma, Slėpjams, mà, partic 2. term.

heimliches Fieber, Slapdruggys, gio, m.

heimlicher Rath, Ʀpatiſzkas Rotininkas.
Heimlichkeit, Paſlaptinnė, ês, Prov. XX, 19. Slėpjams Dáiktas, Pallėpimmas, mo, m. Judith. X, 14.
heimlich Gemach, Zokádas, ádo, m Uznarwė, ės f. Reikáwėtė, ês. f. Szikkėnyczia, cziôs, f.
Heimſtellen, Padůmi, Pawėliju Palėcawoju, Wálę důmi.
Heimſteuer, Kraitis, czio, m.
heimſuchen, Atlankau, Lankau.
Heimſuchung, Atlankimas.
Heimſuchung der Braut bey ihren Eltern, Atſiwėſzėjimas, mo, m.
heimtückiſch, Nůpertas, tà, adj. 2. term.
Heinrich, Endrikis, kio, m.
Heinrichswalde, Amt und Kirchdorf, Gaſlai, û, m.
Heiß, Kárſztas, tà, adj. 2. term.
heiß, adv. Karſztay.
heiß machen, Kaitinu, inau, iſu inti.
etwas heiß Karſztokas, ka.
etwas heiß, Adv. Karſztokay.
heißer Tag, Twanki, karſztà Dienà.
heiß werden, Apkaiſtu.
heißhungerig, Labay iſzálkęs, Péralkęs, partic.

Heiſch, heiſer, Uzkimmęs uſi, partic. 2.
heiſch werden, Uzkimſtu, imau, imſu. imti.
Heiſerkeit, Uzkimmimmas, mo. m.
Heiſchen, fordern, Praſzau, ſziau, ſzyſu, yti.
Heißen, befehlen, Lėpju, jau, ėpſu, ėpti.
heißen, nennen, Pramenu Wardą, Wardu.
wie heißt du? Ko Wardù eſſi?
heißen, den Namen haben, Jis Kriſtups Wardù, wadinnamas.
Heiter, Himmel, Dangus nuſigaidrijęs, Giedra.
heiter Wetter, Giėdras, grazus Ûras.
Heiterkeit, Giėdrà ôs, f.
heiter werden, Nuſigaidrija, Nuſiſzwaiſta.
Heitzen, hitzen, Ikuru, Kurėnu, Hoſ. VII, 4.
geheitzt ſeyn, Kurėnaſ', ėnoſ', ėſis, rėtis.
Helder, Hälter im Waſſer, Tâkiſzas, ſzo, m.
Held, Karzygis, gio, m. Riczėrus, ėraus, m. Ricerkà, kôs, f.
heldenmäßig, Karzygiſzkas, ka, adj. 2. term.
Heldenmuth, Karzygiſzkas, drûto Wyro Umas.
Helfen mitarbeiten, Padėmi, Pagėlbmi.

hel-

helfen in der Noth, Gëlbmi, bėjau, bëſu, bėti.
helfen, unterſtützen, Szėlpju, Paßelpju.
helfen, nützen, Marcziju, ijau, iſu, iti, Geneſ. XXXVII, 26.
Helfer Pagálbininkas, ko, m. Jeſ. XXXI, 3. Gėlbėtojis, jo, m. Exod. II, 22. Pamagórus, óraus, m.
Helferin, Pagálbninkė, ės, f.
Helf Gott! Diewe padėk, Padė' Die's.
Helfenbein, Elephantenbein, Elepantû Káulas, Szlėjaus Káulas.
helfenbeinern, Elpantû Káulo, 1 Reg. XXII, 39. Iß Epantû Káulû, 2 Par. III, 17. Padaryt's iß Elpantû Káulû, Pſ. XLV, 9.
Helfte, Puſſė ės, f.
das Kind im Mutterleibe iſt ſchon auf die Helfte gekommen, Kudikis jau ant antrôs Puſſês užſtojo.
auf die Helfte, Mitte, Puſſau.
auf die Helfte haben, Puſſau, ſëbrinay turru, Sëbráuju.
Helftner, Sëbras, bro, m.
Helftner in der Wirthſchaft ſeyn, Bendras, dro, m.
Mitwirth ſeyn, Bendrʒuju.
Helle, licht, adj. Szwėſus, ſi, ſù, adj. 3. term. Giėdras, drà, adj. 2. term.
helle, adv. Szwëſey.
helle Stimme, Aßkus Balſas.
helles Spiel-Werkzeug, Zaſlas Skambqs, anti, partic. 2. term. 1 Paral. XVI, 16.
helle machen, Praßwaiſinu.
helle werden, Praßwintu.
hellglänzend, Szwëſey zibbqs, partic.
Hellebard, Draucʒius, cʒiaus, m. Bartißus, ßaus, m.
Heller, Geld, Pinnigėlis, ėlio, m. Matt. V, 6. Jodikis, kio, m. antiqv.
Heller, gegrabener Teich, Roʒelka, kôs, f. Prudas, do, m.
Hellig, durſtig, Trokßtqs, tanti, partic. 2. term. Ißtrôßkqs, kuſi, partic. 2. term.
hellig ſeyn, Patrokßti, Jer. II, 25.
Helm, Szalmas, mo, m.
Hemd, Marßkinei, nû, m. pl.
der Untertheil des Weiber-Hemdes, ſo angeſteckt und grob, Padurkai, kû, m.
Hemmen, aufhalten, Użlaikau, Użtrukkinu, Stabdau.

hemmen das Waſſer, Uzſtwenkiu.
hemmen ſich woran, Nuſitweru ko.
Hemmkette, Lencúgas atlaikqs.
Henken, einen Menſchen, Pakaru.
etwas aufhängen, Pakabinu.
hengen ſich an einen Priſikabinu, ſ. hängen.
Henker, Buddelis, lio, m. 2 Macc. VII, 29. Kótas, to, m. antiqv. e pol.
henklich, was gerne anhänget Kabbus, bi, bû, adj. 3. term.
henkermäßig, Buddelißkas, ka, adj. 2. term.
Hengel am Harniſch, Tárpas Panceraus bey Suſeggimo, 1 Reg. XXIV, 34.
Hengſt, Erzilas, lo, m.
Henne, Wißtà, tôs, f.
Henne, ſo brütet, Perékle, lês, f.
Henne kackelt, Kwákſi, Kárkina, Kadakúgina.
Henne ſetzen zu brüthen, Apléidziu.
Her, Szén, interj. auch adv. ſ. hieher,
herab, Zemyn, c. Genit.
herab brechen, Nuláuzu.
herab bringen, Muneßu zemyn.
herab fallen, Nupůlu, Zemyn půlu.
herab fließen, Bégu, teku zemyn.
herab kommen, Nuſitráukiu, Zemyn lenkiůs. Der Engel kam herab, Angél's nuzengé.
herab kratzen, von der Haut, Nukaſſau.
herab kratzen, von Sachen, Nukrapßtau.
herab langen, Padůdu.
herab treufeln, Nuwarwu, Laßnóju zemyn.
herab wälzen, Nurittu.
herab ziehen, activ. Nutráukiu.
herab ziehen, neutr. reiſen, Nuſitráukiu, Tráukiůs zemyn Judith. I, 9. Atkeláuju, Gen. XLIII, 20.
Heran machen, Priſiartinu.
heran locken, Priwillóju, Priwobiju.
heran wachen, Priáugu.
Herauf, Aukßtyn.
herauf bringen, Uzgabénu, Uzneßu, Pargabenu aukßtyn, 1 Sam. XIX, 15.
herauf fahren, Kielůſ, kielauſ, kelſůs, kéltiſ, Cant. VIII, 5. Aukßtyn zengiu, Hoſ. XIII, 15.
heraufſliegen, Uzlékiu.
herau treten, Atkeláuju, 1 Sam. XVII, 23. Stówju aukßtyn, Prov. XXV, 7.
herauf wälzen, Rittù aukßtyn, Uzrittu.

Her-

Heraus, Laukan, 2 Sam. XVI, 17. Laukia, Gen. XXXVIII, 14. in compoſ. Iß.
heraus blaſen, Ißpuczíu.
heraus brechen, activ. Ißláuziu.
heraus brechen, vom Ort, Iſſiſuku, Joſ. XV, 11. Iſſitráukiu.
heraus brechen mit Worten, Iſſiplopju.
heraus brechen, vom Waſſer, Iſſiwerziu, Job. XXXVIII, 8.
heraus bringen, Ißgáunu, Ißneßu, Ißwedu, Ißwadinu.
heraus kocken, Ißwémju, Jeſ. XXVIII, 7.
ſich heraus machen, Ißeimi.
heraus ſagen, Ißkalbu.
heraus ſchwatzen, Ißzaunìju.
herausſtrecken die Hände, Ißtéſu.
herausſtrecken die Arme, Ißpléczíu.
heraus ſtrecken die Zunge, Ißkißu.
herauswärts, Laukan, i Szálì, Ezech. XL, 40.
Herb, Graſus, ſi, ſù, adj. 3. term. Kartus, ti, tu.
herb, vom Trinken, Gaißus Gierimas.
Herberge, Gaſpadà, ádôs, f.
Herberge auf die Nacht, Nakwynė, ês, f.
herbergen, activ. Gaſpádą dûmi, Gaſpádos dûmi, Jud. XIX, 28. Nakwinay priimu.
herbergen, neutr. Nakwinay eſmi, Pérnakwóju, Joſ. IV, 3. Gaſpádoſ wėßu, Jer. XLIV, 8. Apnakwinóju.
Herbey, ſ. herzu, Pri, Szén, in compoſ. At.
herbeynahen, Priſiartinu.
Herbeynahung, Priſiartinimas, imo, m.
herbey tragen, Prineßti.
herbey bringen, Atneßu, Atgabénu.
Herbſt, Ruddû, ens, m.
herbſtlich, Ruddenißkas, ka, adj. 2. term.
Herbſtmonat, Ruddugis, gio, m. Sėjôs, Ruddeninnis Mėnû, Rujôs Mėnû.
Herbſtbier, ehemaliges der Littauer, vom alten Getraide, Alus ſąberinnis, Sanberinnis.
Herein, Hinein, I Widdu.
herein bringen, Ineßu, Igabénu.
herein drängen, Iſiwerzûs.
herein kommen, Ateimi i Widdu.
herein ſchleichen, Iſelu.
hereinwärts, Widdunlinkay.
Herfühїї, Atwedu.
hochherfahren, Didziojûs.

her=

herführen mit dem Wagen, Atwezu.
Herfür, in compoſ. Iß.
herfür blicken, Paſtródau.
herfür brechen, Ißeimi, Iſ: ſiwerzu.
herfürfahren, hoch, Diddis eſant, Deut. XXXII, 13.
herfürgucken, Zuru, Dyru iß.
herfür geben, Dûmi ßen.
herfürgebrachte Weiſe, Se: nay paprastas Budas.
Hergegen, Atvenczi, Iß kittôs Puſſês, Szalliês.
Herhalten, Kenczìu, çziau, kęſu, kęſti.
Hering, Silkê, ês, f.
Heringslack, Silkiû Raſſa: la.
Herkommen, Ateimi, Randûs, radaus, raſſûs, raſtis.
das kommt daraus her, Tai iß to nuſidûda.
Herkommen, Subſt. Ge: ſchlecht, Gimminê, ês, f.
Herlangen, Padûmi, Atneßu.
herlaufen, Atbêgmi, Atbê: gu.
herleiten das Waſſer, Szên tráukiu.
herleſen, Paſkaitau, Palê: zóju.
Hermelin, Szermû, Szarmû.
hernach, Potam, Po tô, Paſkuy.
hernehmen, Immu iß, Gaunu.

Herold, Pakájaus Pá: ſtas.
hernieder, Zemyn, Zemy: nuy.
herplaudern, Paßneku, Pa: páſakoju, Pazauniju.
Herr, Pônas, no, m.
wie der Herr, ſo iſt der Knecht, Kok's Pon's, tok's ir Padûn's.
ein großer Herr, Wieſpatis, tiês. m.
ein kleiner Herr, Ponélis, élio.
Herrlein, Ponátis, áczio.
Herrſchaft, activ. Ponyſtê, ês, f. Ponawójimas, i: mo, m. Wieſpatáuji: mas, imo, m.
Herrſchaft, das Land, Wal: danija, jôs, f Kampas, po, m. 1 Reg. IV, 11. Karalyſtê, ês, 2 Reg. XX, 13. Wieſpatyſtê, ês, f Job. XXV, 2. Po= nyſtê, ês, f. Pſ. CIII, 22.
Herrſchaft, die Menſchen, Wyrauſybê, ês, f.
herrlich, fürtreflich, Szul: nas, nà, adj. 2. term. Garbingas, ga, Paßlo: wintas, partic. 2. Levit. X, 3. Szlównas, nà, Brangus, i, û.
Herrlichkeit, Szlowê, ês, f. Garbê, ês, f.
herrſchen, Ponawóju, ó: jau, óſu, óti, Gen. I, 26. Wieſpatáuju, Wal: dau, Karaláuju.
Herrſcher, Wieſpatis, tiês, m. Waldónas, óno, m.

Waldas, anti, partic. 2. term. Exod. XXIII, 17. Wieſʒpatáujęſis, Num. XXIV, 19.
Herrſcherin, Wieſʒpatėnė, ės f. Waldónkă, ȯs, f.
herrſchſüchtig ſeyn, Jis ródo nor wyréſnis bûti, Wieſʒpatáuti.
herrnlos, Bepónis, ónė, Sub. mob.
Herrufen, Atwadinu.
herrühren, Ateimi, Randos, Praſidėmi.
das rührt daher, Tai iß to nuſidûda, randaſ'.
herſagen, Paſakau.
herſchaffen, Atgabėndinu, Atneßdinu.
herſchießen, vorleihen, Paʒycʒiju.
herſenden, Atſuncʒiu.
her ſeyn, Jß kur jus?
hertragen, Atneßu.
hertreten, Szėn ateinu, Szėn ʒengiù.
Herum, in compoſ. Ap, Aplink, Aplinkuy.
ſich herum beißen, Pjáujûs, pjówjaus, pjáuſûs, pjáutis.
herum drehen, Apſuku.
herum fahren, Waʒóju aplinkuy; oft, Waʒinėju.
herum führen, Aplink weʒu.
herum fliegen, Lekióju, ójau, óſu, óti.
herum flattern, Lákſtau, kſcʒiau, kſtyſu, kſtyti.
herum gaffen, Ʒoplinėju, ėjau, ėſu, ėti, Ʒopſóju.
herum gehen, Wáikßcʒioju, jau, ſu, ti, Aplink einu, Slankioju.
herum hûpfen, Szokinėju, ėjau, ėſu, ėti.
herum jagen, Guinóju, ójau, óſu, óti.
herum kriechen, Landʒioju.
herum laufen, Bėginėju, ėjau, ėſu, ėti, Skraidau, dʒiau, dyſu, dyti.
Herumlaufen, Subſt. des Rades, Ráto Apſiſukkimmas, Bėgimmas, Rittimmas, Apſtraicʒiojimas, imo, m.
herum lenken, Apſukku.
herum reiten, Jodinėju, Jódau.
herum rollen, Ráicʒoju.
herum ſchauen, Dairaus, Apſidairau, Apſiʒuru.
herum ſchicken, Suntinėju.
herum ſchweifen, Sukkûſ' aplinkuy, Waikßtinėju.
herum ſtreichen, Bėginėju.
herum tragen, Neßóju, Neßójûſ'.
herum treiben, activ. Warinėju aplinkuy, Warinėjûs ſu kôm.
herum treiben, neutr. Baſtaus, cʒiaus, tyſos, tytis, Sukkoſ', Bėginėju.
herum treiben ein Rad, Sukku, kau, kſu, kti.
herum wenden das Geſicht, Atkreipju.

herum wenden den Wagen, Apſuku, Atgrezu.
herum ziehen, activ. Tráukau.
herum ziehen, neutr. Tráukios ßén ir tén, Traukinéju.
herum zerren, Tąſau, ſiau, ſyſu, ſyti.
Herüber, Per.
herüber bringen, Pérgabenu, Pérneßu.
herüber fahren, Pérwazoju.
herüber ſchiffen, Pérſiirru, Pérwazoju.
herüber führen, Pérwedu.
herüber führen mit einem Wagen, Pérwezu.
herüber führen mit einem Kahn, Fähre, Kellu, Pérkellu ſu Waltimi, ſu Perwaſu.
herüber führen, ſich begeben, Péreimi.
Herunter, ſ. herab, **Zemyn**, in compoſ. Nu.
herunter ſpringen, Nußóku zemyn.
herunter ſtürzen, Nublokßtu.
hervor, Iß, in compoſit.
Herwärts, **Szénlink**, **Szénlinkay**.
herwieder, Atpencz, Atgalôs.
Herz, **Szirdis**, **diês**, f.
herzen, Globóju, 2 Reg. IV, 16. Apſikabinu, Myledams, Gen. XXIX, 13.
zu Herzen nehmen, Atboju, Apmaſtau ſawo Szirdije, I Szirdi dedu.
Herzgrube, Prißirdis, ês, f.
Herzklopfen, Szirdiês Lekiojimas, Drebėjimas.
Herzenskündiger, Szirdis męginnąs, Szirdziû Męgintojis.
man ſiehet keinem ins Herz, Ne gallu i jo Szirdi ilyſti.
Herzeleid, Bėdà, ôs, f. Gen. XXVI, 35. Szirdiês Tużbà, Job. XXI, 17. Szirdiês Kanczia, Pſ. X, 5. Szirdiês Skaudėjimas, Jeſ. LXV, 14. Szirdiês Plyßimas, Rom. III, 16. Néganda, Tużbà,
in Herzeleid bringen, Bėdą padarryt, i Bėdą iweſt.
herzhaft, Drąſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
herzbeweglich, Szirdi pajuddinąs, nanti, partic. 2. term.
herzlich, adv. Szirdingay, Nůßirdzey.
herzlich, adj. Szirdingas, ga, adj. 2. term.
Herzog, **Ercikis**, **kio**, m.
Herzogin, Ercikėnė, ês, f.
Herziehen, **Attráukiu ßén**.
Herzu, **Szén**, in compoſ. **At**, **Pri**.
herzu bringen, Atgabénu, Atneßu.

herzu eilen, Skubbinoſ ßön.
herzu geben, Pridůmi, Pridůda.
herzu gehen, Prieimi artyn.
herzu kommen, Ateimi.
herzu locken, Priwillóju.
herzu reiten, Prijóju.
herzu treten, Prie.nu.
Heſcher, Stadtknecht, Stakmetis, czio, m. obſol.
Heßlich, Bjaurus, ri, rù, Darkus, ki, kû, adj. 3. term. Neßwankus.
heßlich, adv. Bjaurey, Darkiey, Neßwánkiey.
Heßlichkeit, Bjaurummas, Darkummas, nio, m.
Hetze, Medzoklė, ės, f.
hetzen, jagen, Medzóju, ójau, óſu, óti.
hetzen auf einen Haaſen, Sumdau Kißki.
hetzen an einander, Suſumdau, Sukuſſinu.
Heu, Szėnas, ėno, m.
den Pferden Heu geben, Szėnę Arkliams padûti.
fein Heu, Smulkus Szėn's.
grob — Stambus Szėn's.
Heuboden, Szuppas, po, m.
Heugabel, Szákė, ės, f. Szėn: Szakė.
Heuhäufen, kleiner, Köps, Kuppeta, tôs, f.
Heuhaufen, großer, Kugis, gio, m.
Heumonath, Lėpos Mėnů, Lėpinnis, no, m.
Heuſack, Maißas, ßo, m. Máißė, ės, f.
Heuſchreck, Zógas, go, m.
Heu ausbreiten, Iß Pradalgiû ißmėtau.
Heu ſchlagen, Szėnáuju, Szėnę pjáuju, kertu.
Heu ausſtreuen, Krattau, cziau, tyſu, tyti, wenden.
Heuhacken, um Heu zu pflücken, Peßtuk's, ko, m.
Heucheln, Gieriû Zódziû důmi, Job. XL, 22. Willóju, Pſalm V, 10. Wiltawilóju, Klaſtóju, Jer. III, 10. Paklaſtóju, 2 Macc: VI, 24. Weidmainóju.
Heucheley, Weidmainyſtė, ės, f. Balamutyſtė, ės, f. Newiėrnas Paſielgimmas, Pſ. XII, 4. Newiėrnyſtė, ės, f. Jeſ. XXVIII, 15. Klaſtà, Syr. XV, 20.
Heuchler, Weidmainys, nio, m. Ne tikray klauſąs Diewui, Job. VIII, 13. Newiėrnas, Job. XIII, 16. Newiėrnay Diėwo bijąs, Job. XV, 34.
Heuer, Szymet'.
heurig, Szio Mėto.
Heulen, vom Menſchen, Raudóju, Pſ. XXII, 2.
heulen, vom Hunde, Raukiu.
heulen, von den Wölfen, Staugiu.

Heulen, Subſt. Raukimmas, Raudojimas.
Heute, Szendien, Szę Dieną.
heute früh Szi Rytą.
heutig, Szendienißkas, ka, Szendienißkis, kė, adj. 2. term.
Hexe, Zynė, ės, f. Rágana, ôs, f.
Hexer, Zynys, nio, m. ſ. Zauberer.
Hexerey, Zynyſtė, ės, f. Zynawimas, mo, m.
hexen, Zynauju, awau, áuſu áuti.
Heyde, Menſch, Pagónas, onka, Sub. mob.
Heyde, Wald, Szillas, lo, m.
Heydekraut, Wirzei, Birzdzei, dziû, m.
Heyl, Ißgánimas, imo, m.
Heyland, Ißganytojis, ojo, m. Ißgélbėtojis, ojo, m.
heyllos, Nepriwerſtins, ina, partic. 2 term.
heylſam, Ißganytingas, ga, adj. 2. term.
Heyrathen, vom Manne, Wedu, dziau, weſſu, weſti, Imtau Páczią.
heyrathen, vom Weibe, Tekû uz Wyro, Nuteku.
Heyrath, 1. Paczios Wedimas, Wenczsiawonyſtė, 1 Macc. X, 36. 2. Tekkėjimas uz Wyro.
Hieb, Kirtis, czio, m. auf den Hieb, Kirſtinay. Sie gehen auf den Hieb, Jodu kirſtinay eina.
Hie, Czia, Sziczia, Czonay, Sziczon, Sziczonay, Czon.
hiebevor, Pirmà, Pirmto.
hiebey, Priegtam.
hiedurch, von der Sache, Tomi, Per tą.
hie durch, vom Orte, Pro tais Wartais.
hieher, Szén, Szenay.
bis hieher, Ikki tol.
hieherwärts, Szénlink, Szénlinkay.
hienieden, Czonay, Pſ. LXI, 3. Ziemay, Eccleſ. X, 6. Czia zemay.
hierauf, Po to, Ant to.
hieraus, Iß to.
hierin, Tame, ßittame Daiktè.
hiermit, Tomi, Tôm.
hiernächſt, Pagal tai, tą, Tojau po tôm.
hieſig, Czia éſąs, buwęs.
hieſiger Menſch, Tôs, ßiôs Ziémês Zmogus.
hierüber, Per tą Daiktą.
hie und da, Szén ir tén, 2 Reg. III, 16. Szia ir czia, Syrach XI, 10.
hiezu, Ant to. Wer iſt hiezu tüchtig? Kas tam Darbui tikras, tinka?
Himbeer, Awėtė, ės, f.
Himmel, Dangus, gaus, m.
himmelblau, Mėlin's kai Dangus.

Himmelbrod, ſ. Manna, Dangaus Dûna, Pſ. LXXVIII, 24.
Himmelfahrt, Dangun'ſʒengimmas, mo, m,
Himmelfahrts-Feſt, Szeßtinnes, nû, f.
Himmelslauf, Dangaus Kielas, Bėgimmas.
Himmelswagen, Gryzulio Rat's.
Himmelsziege, Ozelis Dangaus, Tikkuttis, czia, m.
himmliſch, Dangißkas, ka, adj. 2. Dangujéſis, ſe, Danguj' ėſąs, ſanti, partic. 2. term.
Hin, das jûdiſche alte Maaß, Saikas Hin wadinnams, Exod. XXIX, 30. Saikélis In, Num. XV, 4.
hinab, Zemyn.
hinab fahren mit einem Wagen, Zemyn wažûju.
Gott fuhr vom Himmel herab, Diew's iß Dangaus nužengė.
hinab fallen, Nupûlu.
hinab fließen, Nubėgu, Nuteku.
hinab ſteigen vom Pferde, Nûſėdmi.
hinan, Jk, c. genit. Pri, c. genit. Artyn.
hinanreichen, Priſitenku.
hinauf, Aukßtyn.
hinaufwärts, Aukßtyn: link, Aukßtyn: linkay, in compoſ. Uz.
hinauf bringen, Užneßu aukßtyn.
hinauf reiten, Užjóju aukßtyn.
ſich hinauf ſchwingen, Paſikeliu aukßtyn.
hinauf ziehen, Užtraukiu.
hin iſt hin, Ko glóda, to glóda, Kas glóda, tai glóda.
hinaus, Laukan, in compoſ. Jß.
hinausfahren, Jßtaiſau.
hinaus bauen, Jßbuddawóju laukan.
hinaus greifen, Laukan ſėkiu, Gen. XIX, 10.
hinaus laſſen, Jßlėidziu.
hinaus müſſen, Turru ißeit.
hinaus ſchießen aus der Wurzel, Jßželiu.
hinaus ſchießen mit Gewehr, Száuju laukan'.
hinaus wollen: wo will das hinaus? Kas ißto bus?
hoch hinaus wollen, Didžu weddûs, Didžojûs.
hinbringen etwas, Nuneßu, Nugabėnu.
das Leben dahin bringen, Suláukiu tėkq Mėtû.
Hinken etwas, Raiſztu, ėjau, ėſu, ėti.
hinken ſehr, Szlubbóju, ójau, óſu, óti.
hinkend, Ráiſzas, ßà, Szlubbas, bà, adj. 2. term.
Hindan legen, Panikinu, Per menkq laikau.
Hinde, Lónė, ės, f.

hin-

hinden, hinten, Użpakalij', Iß Użpakalo, Użgallij'.
Hindere, Subſt. Bullys, liû, f. pl. Pſ. LXXVIII, 66. Paſkuttinnis, nė, adj. 2. term.
hinderſte, Paſkucziauſas, ſa, adj. 2. term.
Hindern, aufhalten, Ardau, dziau, dyſu, dyti, Trukkinu, Gaißinu, Amos II, 7. Sugaißinu, Nehem. IV, 11. Użlaikau, Jer. V, 25. Klujóju.
Hinterhalt, Paſlėptas Pulkas Żalnėriû, Joſ. VIII, 2. Pulkas Żalnėriû (użpakalij', Jud. IX, 25. Páſtolis, lio, m.
hinterlaſſen, Palėkmi.
er hat es ſo hinterlaſſen, geordnet, Jis taip padawádijo.
hinderlich, Użtrukkings, anti, Użtrukdqs danti, partic. 2. term.
Hinderniß, Użtrukkinnimas, Użgaißinnimas, mo, m. Painėnês, f
Hinderliſt, Wylus, ylaus, m. Buklummas, mo, m. Kytryſtė, ês, f Zdrodà, ôs, f.
hinterliſtig, adj. Wylus, li, lù, adj. 3. term.
hinderliſtig, adv. Bukley, Act. VII, 19.
hinderſchleichen, Apſlenku, Nutropiju.
hinderſtellig, Liékas, ka, adj. 2. Likkęs, uſi, partic. 2. term.
Hinderſtelle am Pfluge, Ragóżus, óżaus, m.
Hindertheil Paſturgalis, lio, m 1 Reg. VII, 25.
Hindertheil des Kopfes, Kiáußė, ês, f.
Hintertheil des Kopfes, das Genick, Pakáußis, ßio, m.
hinterwärts, I Użpakali, Użpakalij'.
hinterwärts, zurück, Atbulay, Uż Użpakalo, Syr. XXVII, 28.
hindurch, Perdėm, Perdėmuy.
hindurch brechen, Pėrſláużiu, Pėrſiwerżu, Pėrſigáunu.
hindurch ziehen, Pėrſitráukiu.

Hinein, I, I Widdu.
hinein bauen, Ibuddawóju.
hinein ſchauen, Żuru i Widdu.
hinein ſtecken, Ikißu.
ſich hinein ſtecken, Iſikißu.
hinein wagen, Dryſtu, paſidrqſinu eiti.
hineinwärts, I Widduri, Widdurin, I Widdu, Ezech. XL, 16.
hinein wollen, Noru eiti.
hinein fallen, Parpůlu.
hinein fliehen, Nubėgmi.
hinfort, hinführo, Iß to, Iß to Czeſo, Daugiaus, Gen. VIII, 21. Po to, Exod.

Exod. X, 14. Tolaus, Lev. XVII, 7.

Hingang, Nuėjimmas, mo, m.

hingeben, Důmi, Padůmi, Bedůmi.

hingegen, Atpencz.

hin und her gebieten, Tén ßén lėpju, Jeſ. XXV, 10.

hinkommen, Ateimi, Jß⸗kanku, Nueimi.

hinläßig, faul, Tingys, in⸗ti, partic. 2. term. Tin⸗ginys, nė, Sub. mob.

hinläßig ſeyn, Paſiléidziu, Tingiu, Wéngiu, Ne⸗ſirúginu.

Hinläßigkeit, Paſileidim⸗mas, mo, m

hinlaufen, Nubėgmi, Nu⸗bėgu.

hinlegen, Padėmi.

Hinlegen, Subſt. Padėji⸗mas, mo, m.

was ein anderer hingelegt, kann ich nicht finden, Aß kitto Padėjimą ne gal⸗lu raſti.

eine von böſen Menſchen hin⸗gelegte Sache, um Scha⸗den zu thun, Padėlis, io, m.

hinraffen, Pagrėbju.

hinreißen, Plėßiu ßalin.

hinrichten, Nudemi, Su⸗gaißinu, Hoſ. IV, 5. Zuddau, 2 Macc. VII, 40. Gadinu, Niekù pa⸗werczių, 1 Cor. VI, 13.

hinrücken, wegnehmen, Atim⸗mu, Jßimmu, Sap. IV, 11.

hinrücken, weggehen, Tráu⸗kiůs ßalin, Jeſ. XLIX, 20.

hin ſchlentern, Nuſtáugi⸗nu.

hin ſeyn, von der Zeit Czėſas pérėjo, 2 Sam. VII, 12.

hin ſeyn, vom Sterben Pa⸗mirßtu.

hin ſollen: wo ſoll ich hin, Kur dėſos? Geneſ. XXXVII, 30. Kur ga⸗lėcziau dėtis? 2 Sam. XIII, 3. Katrûl eiſu? Jer. XV, 2.

Hinter, ſ. hinder.

hinterbleiben, Likkinos, Uz⸗lėkmi.

hintergehen Apgáunu.

Hintergeräth des Pferdes, Pabullei, liû, m. pl. Pa⸗odégiei ėgiû, m. pl.

hinter dem Rücken, Jß Uz⸗pakálo.

Hinterkorn Paſturlakkai, kû, m.

hinter ſich ſehen, Atſizwel⸗giu.

Hintritt, Atſtojimmas, mo, m.

Hintritt, tödtlicher, Paſika⸗wójimas, imo, m. Po jô Galwai, Pamirri⸗mas, mo, m. Smertis, czio, m. und ties, f.

Hinüber, Janą Szálį.

hinüber fahren, Pérwazoju.

hinüber laufen Nubėgmi.

hinüber ſchiffen, Akrutu pérwazoju.

hinfallen, Parpůlu, Půlu, půliau, pulſu, pulti.

hin und wieder, Szėn ir tėn, Tuloſe Wiëtoſe, Kampoſe.
hin und wieder führen, Nuwedu ir parwedu.
hin und wieder gehen, Nueimi ir pareimi.
hin und wieder reiſen, Nukellauju ir parkellauju.
hin und wieder reiten, Szėn ir tėn jodinėju, Nujóju ir parjóju.
Hinunter, Zemyn.
hinunterwärts, Zemyn linkay.
hinunter fahren, Zemyn nuwažóju.
hinunter fahren, ſich begeben, Nuzengiu (zemyn.)
hinunter nehmen, Nuimmu.
hinweg mit dem, Szalin ſu tôm.
hinweg ſeyn, To nėr, nebėr, Glódajo, (mit Verachtung.)
hinweg ſich begeben, Atſtóju.
hinwegnehmen, Atimmu, Pagrėbju.
hinweg thun, Atmetu.
hinweg weiſen, Nurodau ßalin.
hinweg wenden, Nugrėžu, Nukreipju.
hinweg werfen, Pametu.
hinwiederum, Wėl, Wėley, Atpencz.
hinziehen, Nutráukiu tėn.
hinziehen neutr. Nuſitráukiu.
Hinzu, in compoſ. Pri.
hinzu bauen, Pribuddawóju.
hinzu dringen, Priſiwerczu.
Hippe, zum Weinſtock, Wynpeilis, lio, Apoc. XIV, 17.
Hirn, Gehirn, Smágines, niû, f. pl. Smágens, enû, m. pl.
Hirnhäutlein, Plėwė, Plėwėlė aplink Smágines.
Hirnſchädel, Kiaußė, ės, f.
Hirſch, Elnis, nio, m.
Hirſchbrunſt, Elnû Rujà.
Hirſchkuh, Lónė, ės, f.
Hirſen, Sóros naminnės, f. pl.
Hirt, gemiethet er, Kerdzius, dzuwėnė, Subſt. mob.
Hirt, der das Seinige hütet, Ganytojis, jo, m.
als Hirt dienen, Kerdžáuju, awau, áuſu, áuti.
Hirte des Viehes, Bandißus, ißaus, m.
Hirte der Kühe, Karwißus, ßaus, m
Hirte der Schweine, Kiaulißus, ßaus, m.
Hirtenknabe, Beyhirt, Piemû, mėnė, Subſt. mob.
Hirtenknabe klein unter zehen Jahren Piëmenátis, tė, Sub. mob.
Hirtentaſche, Krėpßas, ßo, m Krepßėlis, ėlio, Diminut.
Hiſpanien, Sponckû Žėmė.

Hiſpanier, Sponckas, ka, Sub. mob.

Hiſtorie, Nuſidáwimas, imo, m. 2 Reg. XIII, 22.

hiſtoriſch, Paſákomas, ma, Paſákiſzkas, ka, adj. 2.

Hitze, Karſztis, ſzczio, m.

Hitz, Schwule, Twánkas, ko, m.

Hitzblätterlein, Puſlélė, ės, f. Papauczkėlė, ės, f.

hitzig, Kárſztas, tà, adj. 2.

hitzig Holz, das große Hitze giebt, Kaitri Málka.

hitzig Fieber, Karſzt-Ligge, ės, f.

das hitzige Fieber haben, Karſzt-Ligga, beſſer: Karſzczeis ſirgti.

hitzen, einhitzen, Ikurru, Pakurru.

Hobel, Droſztuwas, wo, m. Ebelis, lio, m.

Hobelbank, Sólas Droſztuwui, Drozlyczia, czios, f.

Hobelſpäne, Drózlės, liû, f. pl. Diſzerû Skėdrélės.

hobeln, höfeln, Drozju, Ebėláuju, Droſztuwu ſkuttu.

Hoch, Aukſztas, tà, adj. 2. term.

hoch, adv. Aukſztay.

hochbekümmert, Didey paſirupinnu.

hoch reden, Iſz áukſzto kalbu.

höchlich, adv. Diddey, Labay.

hoch und theuer, Labay ir brangiey.

hoch und theuer bitten, Kaip Diewą, taip tawę melſʒiu.

wer hoch ſteigt, der fällt tief, Kas aukſztay lippinėj', tas ſkaudzey půl'.

Höhe, Aukſztybė, ės, f.

Höhe, zu opfern, Aukſztáwetė.

in die Höhe, Aukſztyn.

hohe Schule, Iſzkala aukſztû, didziû Mokſlû, Studentija, ijôs, f.

Hoheit, Aukſztybė, ės, f. Aukſztummas, mo, m.

Königliche Hoheit, Karálaus Sunus, Brolis, Aukſzcziáuſoj' Garbėj' ėſąs.

hoch achten, halten, Diddėj' Garbėj' laikau.

hochberühmt, Aukſztay, Diddey girrems

hochehrwürdig, Aukſztės Garbės wertas.

hochgelehrt, Aukſztay mokitas.

hochgeboren, Iſz aukſztôs Gimminės.

hoch hinaus wollen, Didziû weddôs.

Hochmuth, Paſididzawimas, imo, m.

hochmüthig Didziojęſis, jentiji, Paſipútęs, tuſi, partic. 2. term.

hochmüthig ſeyn, Didzio-jos, Paſipuczin, Jeſ. IX, 10. Puikawóju, Pſ. XXXI, 24.
Hochpflaſter, Aukßtas Brukkas, Joh. XIX, 13.
hochwürdig, Aukßtay wer-tingas.
höher, adj. Aukßtéſnis, ne, adv. Aukßcziaus.
höheſt, adj. Aukßcziáuſas, ſiji, adv. Aukßcziáuſey.
das Höchſte, morb. Nû-mirrulis, lio, m.
Hochzeit, Swodba, bôs, f. Weſſelê, ês, f. e pol.
Hochzeitsleute, Swodbi-ninkas, kė, Subſt. mob.
Hochzeitsgaſt, Swéczias i Swodbą pakwėſtas.
Hochzeitkleid, Swodbißkas Rúbas.
Hochzeitlied, Mart-Gie-ſmė.
Hochzeitmahl, Swodbôs, ſwodbißka Czeſnis.
Hochzeit geben, Swodbą pakeliu, Gen. XXIX, 22.
hochzeitlich, Swodbißkas, ka, adj. 2. term.
Hochzeit machen, Swod-bóju, ójau, óſu, óti, Swodbawóju.
Hochzeiter, Swódbą kelęs, rėdąſis, partic.
Nachhochzeit, Páſwodbis, jo, m.
Höcker Kuprà, ôs, f.
ein höckericher Mann, Ku-prótas, to, m.
eine höckeriche krumme Frau, Kuprónė, ės, f.
ein kleiner höckericher Mann, Kuprélis, lio, m.
höckerich, Kuprótas, óta, adj. 2. term.
höckeriche Erde, Ziémė grumtóta.
Höcker auf den Wieſen, Kup-ſtas, ſto, m.
Höfel, ſ. Hobel.
Hof, Herrenwohnung, Dwáras, áro. m.
Hof eines Bauern, Pa-dwárja, jôs, f. Ukis, kio, m. Gywáta, átôs, f.
Hof, Gehöft, Kiemas, mo, m.
Hof im Hauſe, Pryangis, gio, m. Exod. XXVII, 9. Prybuttis, czio, m. 1 Reg. VI, 16.
Hof um den Mond Drignė, ės, f.
Hofgeſinde Dwáro Szei-myna, Dwarónis, ó-nio.
Hofmann, am Herrenhofe, Dwarónis, ónio, m.
Hofmann bey der Pacht, Al-monas, ono, m.
Hofjunker, Dwarinnis Póns, Ponátis.
Hofmeiſter im Vorwerk, Owmiſtras, tro, m.
Hofmeiſter bey der Jugend, Mokytojis Ponáczių, Studentas, to, m,
Hofmeiſter am Fürſtenhofe, Kamárninkas, ko, m. Gen. XXXVII, 36. Wy-ráuſas pri Dwarony-ſtės,

ſtės, 1 Reg. IV, 6. Ant Dwaronyſtės, 2 Reg. XIX, 20. Wyráuſas Użwaizdas ant Dwáro, Jer. XXXIX, 3. Ant Dwáro ſtatytas, Jeſ. XXII, 15.
Hofnarr, Dwáro=Náras.
Hofſtatt, Dwáro=Rėdas, Służaunińkai.
höflich, Mandagus, gi, gù, Meilus, li, lù, adj. 3. term.
Höflichkeit, Mandagummas, Meilummas, mo, m.
Hoffarth, Paſididziawimas, Puikawójimas, mo, m.
hoffärtig, Paſſididziójąs, anti, Puikus, i, u.
hoffärtig, adv. Paſididziotinay.
Hofiren einem, Paſiklónoju, Paſilenkiu jam, Jer. IV, 30. Patėßiju ji, Sap. XIV, 20.
Hoffen, Paſitikkiu, Ruth. I, 2. Tikkios jôm, Eſth. III, 1. Láukiu, Job. III, 9. Láukios to.
Hoffnung, Paſitikėjimas, imo, Lúkeſtis, ſczio, m. iės, f.
hoffentlich, Kaip tikkiu.
Hoffnung benehmen, Ko kas láukia ißnaikinu.
Höhe, Aukßtybė, ês, f. (ſ. hoch,) Job. XXI, 19. Aukßtis, Aukßtummas, Gen. VI, 15. (Aukßtas, Pſ. XVIII, 17.)
Höhe des Berges, Wirßus, ßaus, m. Num. XIV, 40.
Hoherprieſter, Aukßtaſſis Kunningas, Wyráuſas Kunningas, 2 Macc. IV, 1. Wyráuſas Wyſkupas, Lev. XXI, 10. ſqq.
Hohl, adj. 2. Tuſczias, czia.
hohler Baum, Drubbus, bi, bù, adj. 3. term. Ißdubbęs, uſi, partic. 2.
hohle Hand, flache, Délnas, nôs, f.
hohl machen, aushölen, Ißdubbinu, Ißdobju.
hohl werden, Ißdumbu, dubbau, dubſu, dubti.
die Augen werden hohl, Akys idumba.
Höle, Daubà, bôs, f. Gen. XIX, 36. Ůla, ůlôs, f. Lindinnė, ės, f. Ilanda, dôs, f.
das Hohle des Auges, Důbummos Akiės.
Holen, Atneßu, Atgabenu.
holen laſſen, Atneßdinu.
geh, hol Waſſer, Eik prabegik', oder Atneßk Wandens.
Hohn, ſ. Schmach, Apgiedinimas, imo, m. Pſ. XLIV, 14. Apjokas, oko, m.

zu Hohn werden, Apjůkû paſtoti.
hòhnen, Apgiẽdinu, Pſ. XXXV, 4. Ißjokin, 1 Sam. XVII, 26. Darkau, Num. XXII, 29.
hòhniſch, adj. Apjokęs, apjokdams, partic. Apßaipytojis, je, Subſt. mob.
hòhniſch adv. Ant Apjoko, Papeiktinay, Pſ. XXXI, 19. Apjoktinay.
hohnlachen, Jokte ißjókdams, Ezech. XXXVI, 5.
hohnſprechen, Ant ápjoko laikau, 1 Sam. XVII, 10. Bjaurey ißpeikiu, 2 Sam. XXI, 2. Uz apjokę laikau, 2 Reg. XIX, 4. Ißjokiu, 1 Par. XII, 13.
Holl, ſ. hohl.
Hold, ſ. günſtig, Malonus, ni, nù, adj. 3. term. Maloningas, ga, Gíéras, rà.
holdſelig, Meilus, li, lù, adj. 3. term. Meilingas, ga, 2 Sam. I, 23. Maloningas, ga, Pſ. XLV, 3. Malonês pilnas, Luc. I, 28.
Holdſeligkeit, Maloningyſtė, ês, f
Holder, Hollunder, Bûkas, ko, m. Bézdas, do, m
Holländer, Ullendras, dro, m.
Holland, Ullendryja, ôs, f.
holländſch, Ullendrißkas, ka.
holländſch, Ullendrißkay, adv.
Hölle, Péklà, lôs, f.
hölliſch, Péklißkas, ka, adj. 2. term.
Höllenfahrt, Nuzengimas i Péklą.
Hölpericht, Grubbus, bi, bù, adj. 3. term. Kéblû Rátais.
Hollunk, Paſiléidelis, lio, m.
Holz Baum, Médis, édzio, m.
Brennholz, Málka, ôs, f.
Holzapfel, Obolys laukinnis.
Holz fällen, Pakertu Médi.
Holz flößen, Málką nuléiſti.
Holzfürſt, Girrês Uzwaizdas, Nehem. II, 8. Ant Girriû Wyréſnyſis.
Hölzlein, Medélis, élio, m.
Holzbirn, Laukinnė Kráuſzė.
Holzbock, Erkė, ės, f.
Holzböcke der Brettſchneider, Ozei, ziû, m.
Holz aufſetzen, Kráuju Málkas i Krúwą, i áktaint.
Holzhacker, Specht, Gennys, énio, m.
Holzhauſe, Kruwà Malkû, Szutis.
Holz zu Kühnfackeln, Szakalys, lio, m.

kna=

knaſterich Holz, Spraggi Málka.
Holzmarkt, Málk-Turgis, gio, m.
Holzſchlägel, Szlėgas, go, w. Szlėga, ôs, f.
Holzſchuhe, Klumpė, ês, f. Médzio-Kurpė.
Holzſtangen über dem Ofen, das Holz aufzufleihen, Rėklės, lû, f.
ſpüllig Holz, Skallus, li, lù, adj. 3. term.
ſprockig Holz, Trappus Médis.
Holzflößer, Leidikkas, ko, m.
Holztaube, Balandis, iês, f. Karwélis medinnis, kerßinnis.
Holzweg, Málkwezis (Kielias.)
Holzwurm, Trandė, ês, f.
zähes Holz, Myklus Médis.
Holzhacker, avis, Gennys, nio, m.
hölzern, Médzio, Genit. Subſt. Iß Médzio darytas.
holzig, an Geſchmack, Medziù atſidůdąs.
ſprockicht Holz, Trappi Málka.
Honig, Medus, daus, m.
Honig brechen, Bittes kopinėju, kopáuju.
Honigbruch, Bit-Kopis, pjo, m.
Honigkuchen, Menning, Medunkis, kio, m. Saldainis, nio, m.
Honigſeim, Medaus Sywas, Pſ. XIX, 11.
Honigſcheibe, Koris, rio, m. 1 Sam. XIV, 27.
honigſüß, Saldus kaip Medus.
Honigtrank, Mießtas, mießtinnis Gérimas.
Honig ſetzen, Bittės Médu nėßa, priſuwa.
Hopfen, Apwynys, nio, m.
Hopfenranke, Apwynójas, ójo, m. Apwyniû Wirkßcziei, Garánkßtis, czio, m.
Hopfenkolbe, Spurgas, go, m.
Hopfenſtange, Apwyn-Kartis, tiês, Smaigas, go, m.
Hopfenſtangen einſtecken, Smaigus, Apwyn-Kartis iſmeigiu.
Horchen, ſ. hören, Klauſau, ſiau, ſyſu, ſyti, Judith. XIV, 13. Ißklauſau, Girdziu, Actor. XII, 13.
Hören, Girdziu, dėjau, dėſu, dėti, Klauſau.
der übel höret, Neprigirdys dinti, partic. 2.
hören ſich laſſen, Dûmės ißgirſti.
Hören, Subſt. Girdėjimas, imo, m.

man kann es weit hören, Toli girdi, Kaip ant Delnôs.
Hörer, Hörender, Girdys, inti, Klauſąs, ſanti, partic. 2. term. Klauſy-tojis, jo, m Kurſai gird, Num. XXIV, 4.
Horn, Nágas, go, m.
er hat ſich ſchon die Hörner abgeſtoßen, iſt zahm geworden, Jau praſimulwino.
Hörnlein, Nagiélis, ėlio, m.
hornig Nagûtas, ûta, adj. 2. term.
Hornſchoß, Nag-Pinnigiei, giû, m. pl.
Hornißе Szirßlys, lio, m.
Hornung, Monath Februarius, Kowinnis (Mênů.)
Hort, Pillis, ês, f. Nuſitikkėjimas, mo, m. 2 Sam. XII, 3. Ûlė, ês, f. Jeſ. XXX, 29. Apgintójis, ójo, m.
Hoſen, Bukſôs, kſû, m. pl. Kélinės, niû, f. pl.
lange Polniſche Hoſen, Pludros, drû, f. pl.
Hoſen anhabender, Kélinótas, ota adj. 2. term.
Hoſenbänder, Rißtuwai, uwû.
Hoſpital, Szpitólė, ês, f.
Hoſtie, (Oblat,) Ablótas, óto, m.
Hube, Ubas, bo, m.
Hübſch, ſ. ſchön, Grazus, zi, zù, adj. 3. term. Prov. IV, 9. Mandagus, gi, gu, Gen. XXIX, 17. Grazôs Lytės Mergù.
hübſch machen, Grazinnu, Grozinnu.
Hucke, ſ. Haufen.
Hucke, Zäpflein auf der Zunge, Spenys, énio, m
Hudlen, zergen, Brėdiju, užkabinnu kq.
hudeln, ſudeln, Sugaißtu, Užgaißinėju.
Hudeler, Sugaißėlis, ėlio, m.
Hudeley, Sugaißimmas, mo, m.
Huf, Arklio Nágas, ágo, m. Nágas, o, m.
Hufeiſen, Pátkawa, ôs, f.
Hufnagel, Patkawôs Winnis, Užpakólus, ólaus, m.
Huflattich, Brandlattich, Szaltpuſnei, niû, m. pl. Pėrßawtės, cziû, f. pl.
Huft, Kulßė, ês, f. Szlaunis, iês, f.
beyde Hüfte, Szlaunys, niû, m. pl. Strėnos, nû, f. pl.
Hügel, Kaukúra, úrôs, f. Num. XXIII, 9. Kaukara, arôs, f. Job. XV, 7. Kálnas, no, m. Exod. XVII, 9. Kalnélis, ėlio,

élio, m. Deut. XII, 2. Kalwà, wôs, f.

hügelicht, Kaukurótas, óta, adj. 2. term.

Huhn, Henne, Wiſztà, ôs, f

Hühnerbruſt, Guzis, zio, m.

Hühnergeyer, Wánagas, go, m.

Huhu, Uhu, Pellëda, ëdôs, f.

Hui, Dzaukis, 2 Reg. III, 22. Uy, Job. XXXIX, 25. Eikim, Jer. XX, 10. Greitay, Zach. II, 6.

im Huy, Greitay, Akymóju.

Huld und Gunſt, Malónë, ês, f. Loſkà, ôs, f.

huldigen, Su Priſëga wiërną Paklusnummą pazadu.

Huldigung, Priſëga dël Wiërnummo.

huldreich, Malonës pilnas.

Hülfe, Pagálba, bôs, f. Padëjimmas, mo, m.

mit Gottes Hülfe, Diewui padedant.

Hülfe leiſten, Pagélbmi.

hülflos, Be Pagalbôs, Neturrys Pagálbôs.

Hülfsmittel, Pamacżiją̃s Daiktas.

Hülfsvölker, Zalnërei ant Pagalbôs, Pagalbninkai, kû. m. pl.

Hüll und Füll, Apſtas, to, m. I Kúną ir ant Kúno, Wiſſo Pilnybë, Walgis ir Drebuzzis.

Hüllen, verb. Apdengiu.

Hüllen, Subſt. Apdengimmas, reciproc. Apſidengimmas, mo, m. Jeſ. XXV, 7.

Hülſe am Korn, Lukſztas, to, m.

Hülſe an Nüſſen, Kiëwalas, lo, m.

Hülſenfrucht, Jëwas ánkſztotas.

Hummel, Tránas, áno, m.

humſen, brummen, wie eine Biene. Birbju, birbjau, auch birbëjau, birbſu, auch birbëſu, birbti, auch birbëti.

Hümpler, Ne tikray mokąs Dárbą, Prov. XXVI, 10.

Hun, ſ. Huhn.

Hüneraugen am Fuß, Gellû, lens, m.

Hünerkamm, oben, Skiauturë, ës, f.

Hünerkamm, unten, Gaidzio Barzdà.

Hünerneſt Lizdas, do, m.

Hünerneſt, zu brüten, Gûſztà, tôs, f.

Hund, Szû, ſzuns, und ſzunniês, m

Gehöft ohne Hund, Padwárija be Kankalo.

Hündin, Zocke, Kalë, ës, f.

hun=

hundiſch, Szunniſzkas, ka, adj. 2. term.
Hündlein, Szunnytis, y= czio, m. Szunnélis, élio, m.
Jagdhund, Skalikkas, ko, m
wie ein Jagdhund anſchlagen, Skaliju, jau, iſu, iti.
Windhund, Kurtas, to, m.
Hund, magerer, Sudzúwęs kaip Szů, Sudzúwélis, élė, Subſt. mob.
Hundgeld, Szuņ Pennigis, gio, m. Deut. XXIII, 18.
Hundegebell, Lojimmas, mo, m.
Hundegeheul, Raukimmas, mo, m
Hundhalsband, Réczis, czio, m
Hundknoblauch im Waitzen, Laukinnis Czéſnakas.
Hundskopf, Szuns=Galwà, Szun=Galwis, wjo, m.
Hundszungenkraut, Szun=laiſzkei, kiû, m.
Hundstage, Szunnû Dienos, Karſztymetė, ės, f.
kleine Hunde bringen auch die großen auf, Maźi Szunyczei ir didelus ſujaudrin.

Hundert, Szimtas, to, m.
hunderſte, Szimtaſſis, tóji, adj. 2. term.
hundertäugig, Szimt ákis, kė, adj. 2. term.
hundertblätterig, Szimtû Lapélû.
hundertfach, Szimterópas, ópa, adj. 2. term.
hundertfach, adv. Szimte= rópay.
hundertfüßig, Szimtakojis, kojė Subſt. mob.
hundert Jahre, Amźis, źio, Szimtas Métû,
hundertjährig, Szimtmétis, étė, Subſt. mob. Szimtû Métû, Rom. IV, 9.
hunderttauſend, Szimtas tûkſtanczių, (Szimti tûkſtancziei.)

Hunger, Begierde zum Eſſen, Iſzálkimas, mo, m.
Hungersnoth, Bádas, do, m Badmirtė, ės, f. Alkuttis, uczio, m.
ſchwarz Brod iſt keine Hungersnoth, Aklas Badas Dûnai éſant.
hungerig, Iſzálkęs, uſi, partic. 2. term.
hungerig ſeyn, Iſzálkſtu.
Hunger leiden, Bádą kenczių, Badmirſzczioju.
Hungerleider, Badmirrys, rė, Subſt. mob.

Hüpfen, Szokinėju, ſzókſzczioju.
das Hüpfen, Szokſzczójimas, mo, m.
die Krähe läſt das Hüpfen nicht, Warna be Szokſzczojimo ne ſtow.

Hüpſch, ſ. hübſch.

Hürde, Horde, Gárdas, do, m. Judic. V, 16. Búda, dôs, f. Num. XXXII, 14.

Hure, Kékßė, ês, f. Kurwà, wôs, f.

Hurer, Kekßáuninkas, kė, Kekßininkas, kė, Subſt. mob.

Hurerey, Kekßáwimas, i; mo, m. Kekßyſtė, ês, f.

huren, Kekßáuju, ßawau, ßáuſu, ßáuti.

huriſch, Kékßißkas, ka, adj. 2. term.

Hurenjäger, Kekßáunin; kas ko m.

Hurenkind Boſtras, tro m. Kékßês Waiks, Duktė, Dewyntėwis, Mergá; waikis, Ißkėßkinis, nė, Subſt. mob. Iß Kékßês gimmęs, Kewekßtys, tė, Sub. mob.

Hurtig, Greitas, tà, adj. 2. term. Rėzwas, wà, adj. 2. term. Su; krus, ri, rù, adj. 3.

hurtig ſeyn, Kruttu, tėjau, tėſu, tėti, Sukkoſ', Ap; ſiſuku.

Hurtigkeit, Greitummas, Sukrummas.

Huſten, Subſt. Koſulys, lio, m.

huſten, verb. Kóſtu, óſė; jau, oſėſu, oſėti.

Huſtküchlein, Grudėlei, Ragaißėlei prieß Kó; ſuli.

Hut, auf dem Haupte, Kepurrė, ês, f.

den Hut auffſetzen, Kepurrę uzdėmi, uzdedu.

den Hut abnehmen, Kepur; rę nuwoßt, nuimt.

einen Hut tragen, Ke; purrę dewju.

Hut, Aufſicht, Sargybė, ês, f. Uzweizdėjimas, mo, m. Iſtatimas, imo, m. 1 Reg. II, 3. Waktà, Jer. XXIII, 1.

Hutmacher, Kepurninkas, ko, m.

aufgeſchlagener Hut, At; ſtrebinnė, nês, f.

hüten das Vieh, Ganau, niau, nyſu, nyti.

ſich hüten, Saugojoſ', o; jaus, oſos, otiſ', Sat; gios.

Hütte, Budėlė, ês, f. Jeſ. XIII, 20. Szėtra, trôs, f. Gen. IV, 20. Namé; lei éliû, Job. V, 24. Namai, mû, m. pl. Pſ. XV, 1. Budà, ôs, f.

Hütte des Stifs, Szėtra Suderėjimo, Lev. I, 1.

Hütte von grünem Strauch, Lappija, ijôs, f.

Hüter, Sárgas, go, m. Gen. IV, 10.

Hüterin, Sárgė, ês, f. Cant. I, 6.

Hyacint, Yacintas, to, m. Apoc. XXI, 20.

Hyena, Yėna, ėnôs, f. Syr. XIII, 22.

J.

Ja, Je, Taip, Taip yra.

(Hier iſt in acht zu nehmen, daß die Littauer das Ja eigentlich mit Wiederholung des Verbi ausſprechen, mit welchem gefraget worden iſt; als: Ar buwai Baʒnyczioj'? Buwau: biſt du in der Kirche geweſen? ja, ich bin geweſen. Wenn aber in der Frage kein eigentliches und nur ſubintelligirtes Verbum, ſo wird auch mit dem Subſtantivo, Adverbio, &c. geantwortet, als: Ar Nammėj' Brolis? Nammėj, Iſt der Bruder zu Hauſe? Ja. Wenn mit verbis compoſitis gefragt wird, ſo wird oftmals nur mit der erſten Silbe geantwortet; Ar atlikkai ſawo Darbą? At; Haſt du deine Arbeit verrichtet? Ja. Ar iſʒwaʒáwo? Iſʒ; Iſt er weggefahren? Ja.)

ja, atqui, Juk.

ja wol, Bejè, Miėlay, ógi, Eimàn, Berόds.

ja, vielmehr, Ogi dar, Beje o wėl.

ja Herr, Wiſkągi pawėlijąs, Wiſſokόgi apſiimmąs.

Jawort, Zodis, dzio, m. Zinnė, ês, f.

Jacob, Jokubas, bo, m.

Jacobitag, Feſt, Jokubinnė, ês, f.

Jagen einen, Weju, Wajóju, Guju, Waikau, Guinóju.

Jaglein, Wadzios, dziû, f.

jagen das Wild, Medzóju.

Jäger, Jėgėrė, ês, m. Lėſininkas, ko, m. Medijas, ijo, m.

Jäger der Menſchen, Smarkininkas, ko, m. Gen. X, 9.

Jägergarn, Medzóklês Tinklai.

Jägerhorn, Sapėlka, kôs f.

Jägerſpieß, Kaſſúlas, úlo, m.

Jägerſtrick, Medzójimo Tinklai.

Jach, Skubrus, bri, brù, adj. 3. term.

Jagd, Medzóklė, ês, f.

Jagdbude, Haus, Sënys, ėniû, f. pl.

Jagdhund, Skalikkas, kė, Sub. mob.

Jagdſchiff, Akruts, Laiwas greitay bėgąs.

Jagdſchlitten, Wážis, ʒio, m.

Jagdtücher, Lappen, Blizges, giû, f. pl.

Jähe, jähling, plötzlich, Adv. Umay, Nůglay.

jähe, ſteil, adj. Status, ti, tù, adj. 3. term.

jähzornig, jachzornig, Gai⸗
lus, li, lû, adj. 3. term.
Wéik papykſtąs, tanti,
partic. 2. term.

Jähnen, verb. Fokßczio⸗
ju, Raiwauſ'.

Jähnen, Subſt. Fokßczio⸗
jimas, mo, m.

Jahr, Métas, to, m.
Métai, tû, m.

es iſt ſchon 1 Jahr, daß er
geſtorben Jau Métai,
kai numirre.

dies Jahr, Szi Mét'.

ein halbes Jahr, Puſſe Méto.

anderthalb Jahr, Pusantrą
Métû.

jenes Jahr, Pérnay.

vor 2 Jahren, Užpérnay,
pirm dwėjû Métû.

Jahrbuch, Kalendórus,
raus, m. Métknygės,
giû, f. pl.

Jahrfeſt, Swentė kas
Méts ßwencziama.

jährig, Méto ſuláukęs,
Exod. XXIX, 30. Pér⸗
nikßczias, czia.

jährig, vom Vieh, Mittu⸗
lys, lio, m.

jährlich, Kas Méts, Métą.

jährliches Einkommen, Mé⸗
to Dakádas, e pol.

Jahrmarkt, Mét⸗Turgis,
gio, m. Prekia Meté,
ės, f. Jórmarkas, ko, m.

Jahrtag, Geburtstag, Die⸗
na Užgimimmo, Gen.
XL, 20. Rodyn⸗Dienė,
ės f.

Jahrzahl, Métû Skaitlus.

Jahreszeit, Kas metinnė
Szwentė, Kas Métą
ßwencziama Diena,
Kas Méto Szwentė,
Hoſ. IX, 5.

Jammer, Elend, Tuž⸗
bà, bôs, f. Gen.
XLIV, 29. Bėdà,
dôs, f 2 Sam. II, 26.
Wargas, go, m.
Job. VI, 2. Smútkas,
ko, m.

Jammer, Bejammerung,
Gaileſtis, eſczio, m.

Jammergeſchrey, Dejojen⸗
cziû⸗Klykimmas, Jeſ.
XV, 5. Dejojencziû
Rėkſmas, Jer. XLVIII,
5.

jammern, Dejóju; eines,
Paſigailu.

mich jammert, Gaila man.

jämmerlich, adv. Baiſey,
Pſ. LXXIV, 20. Gailė⸗
tinay, adj. 2. term. Nu⸗
lúdęs, uſi, partic. 2.
term. Jeſ. XXIX, 2.
Raudingas, ga, adj. 2.
Baruch II, 18. Pagédęs,
uſi, partic. 2. term. Pſ.
LXXXVIII, 10.

Jammerthal, Wargingas
Swétas, Pſ. LXXXIV,
7. Wargû Amžis, Bė⸗
dû Daubà.

Janken, verlangen,
Giežoſ', Paſigwė⸗
žu.

Jaſpis, Jaſpis, iſo, m.

Jäthen, Rawėju, oder
rawju, wėjau, wė⸗
ſu, wėti, Jßrawju.

Jäthèrin, Rawëjė, jês, f.
Jäte, Haue, Hacke, Rapóį kas, ôko, m. Matikkas, ko, m.
Jauchzen, Szukauju, Krykßtauju, Job. XXI, 12.
Jauchzen, Subſt. Szukáwimas, imo, m. Krykßtáwimas, imo, m. Job. III, 7.
Ibiſch, ſ. Eibiſch, (Kraut,) Ybißkė, ês, f.
Ich, Aß, Genit. Manęs.
ich ſelbſt, Aß pats, pati, Subſt. mob.
bin ichs? oder bin ichs nicht? Aßgu, ne Aßgu?
Jech, ſ. jach, Kárßtas, tà.
Jeder, Kožnas, nà, adj. 2. Kiekwiëns, Alwiënas, nà, Kas wiėns, Kožnas wiëns, na, adj. 2. term.
jedermann, idem, Wiſſi, ſos, adj. pl.
jederzeit, ſ. allezeit.
Je eher, je beſſer, Jo pirmjaus, weikiaus, Jo geraus.
je länger, je lieber, Jo ilgiaus, jo miëlaus.
Jedoch, Tacziau, taczíaus, ſ. Doch.
Jeglicher, ſ. jeder.
Jemals, Kądù, Kaßkada, Wiënq Kart', Ben Sykį.
Jemand, Kas, Kaßkas, Wiëns, nà, adj. 2. term.
Jener, Ans, anſai, Anà, annóji, adj. 2. term.
Jenner, der Monath Januarius, Puſczius, cziaus, m. auch Waſáris, io, m.
Jenſeit, Annaßal, Annapus, c. genit. Už.
jenſeitig Annaßalinnis, nė, adj. 2. term.
Jeſen, ein Fiſch, Puncė, cês, f.
Jeſus, Jėzdus, daus, m. Jėzus, aus, m.
Jeſuit, Jėzuwittas, to, m.
Jetzt, Dabar.
jetzig, Dabarnykßtis, tė, adj. 2. term.
Igel, Blutygel, Dėlė, ês, f.
Schweinygel, Ežys, ėžio, m.
Iltis, Teufelskind, Szėßkas ko, m.
Teufelskindsfell, Szeßkinnė, ês, f.
Imme, Biene, Bittė, ês, f.
Immenkönig, Bittinas, no, m.
Immenkorb, Awilys, lio, m. Kėlmas Biczių.
Immenwärter, Bittininkas, ko, m.
Immenſchwarm, Spėczius, ėcziaus, m.
Immenſtachel, Gelonis, nio, m.

Im Gegentheil, Atpencz.
In, ad locum, J; in loco gebrauchen ſie den Ablat. zuweilen auch i; J Stubbą, für Stubboj', iſt ſelten und nicht littauſch.
in einander, J kits kittą, Exod. XXVIII, 14.
indem, Tame Tarpe, Kaip.
in einem Hemde gehen, Jßdrykes waikßcziojn.
in einem Athem Ne atſikwėpėdams, Ne atſidwėſęs.
inbrünſtig, Szirdingay, Jß Szirdiês.
in einander, J kitts kittą.
Infanterie, Pėſtininkai, kû, m. pl.
Ingber, Imberai, rû, m. pl.
Ingedenk, ſ. Eingedenk.
Innhaber, Turrys, kurſai tur.
Innhalt, Miſlis, liês, f.
inhalten, einhalten, Paláuju, Apſiſtóju.
Innen, Widdurij', jamè.
innen haben, Paweldziu, Paweldėju, Exod. XLVII, 27. Turru, Jer. XLIX, 16. Jgáunu, 1 Macc. I, 1.
innen und außen, Widdurij' ir iß Lauko.
inne werden, Jßtiru, Suprantu, Numanau.
innere, Widdutinnis, nė, adj. 2. term. 2 Cor. IV, 16.
innerhalb, Tarpe, c. genit.
innerhalb acht Tagen, Nedėlei ne pérėjus.
inniglich, Szirdingay, Jß Szirdiês.
in ſich ſchlagen, Suſimiſliju, Luc. XV, 17.
inſonderheit, Ypaczey, Skyrù.
Inſiegel, Péczwėtis, czio, m.
Inſtändig, Nepaláutinay, Nepaláudams, Be Palowôs.
Inſterburg, Jſrut's, Jſrutis, iês, ſf.
Inſter ein Fluß, Jſra, ôs, f.
Inſtmann, Samdininkas, kė, Subſt. mob. Zardininkas, Kummetys Pó Ponû gywénąs.
Inſul, Sallà, ôs, f.
Intereßen, Palúkanos, nû, f. pl. Nûmos, mû, f. pl.
Inventarium, Suráßimas wiſſo Turto, (dalytino.)
Inwendig, adv. Widduryj', Widdui.
Inwendiges, Widdureiriû, m. pl. Pſalm V, 10. Widdutinnis Daiktas.
inwendige Rinde der Linde, Pláußas, ßo, m.

Inwohner, Gywátninkas, ko, m.

Inzwiſchen, Tame Tárpe.

Joch, Jungas, go, m.

Jochochſe, Jáutis árems.

Joch Ochſen, zwey, Dweji Jáuczei, Du Jungu Jáucziû.

ins Joch ſpannen, Ijungiu.

Johann, Jonas, no, m. Anſas, Ancas, Enſkys.

Johannsbeeren, Szwokſzlés, liû, f. pl. Serbentà, tôs, f.

Johannsfeſt, Joninnés, niû, f. pl.

Johannskraut, Kupólés, liû, f. pl. Jonin Zolés, liû, f. pl.

Johannswürmlein, Nibbras, bro, m aber Nybrus ſ. im Littauiſchen Regiſter.

Jonas, Jonóſzus, óſzaus, m.

Jordan, Jordánas, no, m. Jordano Uppé.

Irden Gefäß, Mólio Rykas, Levit. XIV, 5.

irdiſch, Ziémiſzkas, ka, adj. 2. term. Sap. IX, 15. Swětiſzkas, ka, adj. 2. term. Bar. V, 23.

Irgend einer, Koks, kia, adj. 2. term. Gen. XIX, 12. Billekoks, kia, Lev. IV, 2. Szis arba tas, Deut. XII, 4.

irgend, Billekur, Kur nórint.

Irren, Klejóju, jójau, jóſu, jóti, Klyſtu, Klaidinéju.

irre gehen, idem, Klyſtu, Deut. XXII, 1. Klejóju, 2 Sam. VII, 10. Klaidiněju, Jeſ. VIII, 22.

Irrgeiſt, Klaſtórus, óraus, m. Mich. II, 11. Klaidúnas, úno, m. Paklydelis, lio, m. Klejóklis, lo, m.

irrig, Paklydęs, duſi, partic. 2. term. Pſ. CVII, 40. Klejójąs, janti, Jeſ. XXIX, 24. Paklyſtąs, tanti, Klaidus, di, dù, adj. 3. term.

Irrgarten, Paklyſt-Darzis, zio, m.

Irrort, Paklydimmai, mû, m. pl.

Irrſaal, Pablúdijimas, mo, m.

Irrthum Páinés, niû, f. pl. Neh. IV, 8. Paikyſté, ês, f. Cohel. VII, 26. Klejójimas, imo, m.

Irrthum iſt geſchehen, Apſirikko Gen. XLIII, 12.

Irrweg, Ne tikras Kiélias, Pſ. XCV, 10. Klyſt-Kiélis, lio, m.

Irrwiſch, Zalt-Wykſzlé, ês, f. Klyſt-Ugnis.

Iſop, Iſſôpas, ôpo, m. Yzopas, opo, m. Exod. XII, 22.

Iſrael,

Iſrael, Izraēlis, ēlio, m. Izraēl.
Iſraeliter, Izraēlitēnas, ēnė Subſt. mob.
Iſraelitiſch, Izraēlitißkas, ka, adj. 2. term.
Jubiliren, Subſt. Linkſmas Szukawimas.
jubiliren, adv. Linkſmay ßukauju, Rykauju, Klykauju.
Jubeljahr, Linkſmaſſis Gryßt-Métis, Szimt-Métis.
Jucken, Nėßti, nėžėjo, nėžės, nėžėti.
Jucken, Subſt. Nėžėjimas, mo, m.
Judas, Judóßus, óßaus, m. Matt. X, 4. Judas, do, m. Gen. XXXV, 27.
Jude, Zydas, dėlka, Subſt. mob.
Judea, Judėja, ėjôs, f.
Jüdiſch Land, Zydawà, ôs, f. Zydû-Ziémė.
Jüdengenoß Zydû-Wiėrop' priſiwertęs, tuſi, partic. 2. term. Matt. XXIII, 15. Zydû-Wiėrą priėmęs, muſi, partic. 2. term. Act. II, 11.
Judenſtamm Land, Judo Gimminės Ziémė.
Judenthum, Glaube, Zydû-Wiėrà, 2 Macc. II, 22. Zydyſtė, ės, f.
Jüdiſch, Zydißkas, ka, adj. 2. term.

Jugend, das Alter, Jaunyſtė, ês, f. Jaunyßkė, ês, f.
Jugend iſt herrſchſüchtig, Jaunyſte Ponyſtė.
Jugend, eine Menge derſelben, Jaunimmas, mo, m.
Jugend, die Beſchaffenheit, Jaunummas, mo, m.
von Jugend auf, Iß mażû, jaunû Diėnû, Iß Jaunyſtės, Iß Mażens.
Junker, Ponátis, czio, m. Prov. XXIX, 21. Wyrėſniſis, nojo, m Jeſ. II, 9. Ponas, no, m. Syr. XXXIII, 26.
Jung, Jáunas, nà, adj. 2. term.
jung werden, Jaunu paſtoti.
ſehr jung, Jaunintėlis, lio, m
Junge, Waikas, ko, m.
kleiner Junge, Waikátis, áczio, Waikėlis, ėlio, m. Klápas, Klapczius, ė pol.
Jünger, Klauſytojis, ojo, m Mokitinis, nio, Matt. V, 1.
jünger, comp. Jaunėſnis, nė, adj. 2. Superl. Jaunáuſas, ſoji.
er iſt jünger als ich, Jis uż mannę jaunėſnis.
Jüngling, Waikas, ko, Jaunikkis, kio, m. Jaunikátis, áczio, m. Gen. IV, 23.

Jungfrau, vornehme Jumprowa, wôs, Panna, nôs. è pol.
Littauiſche Jungfrau, Mergà, gôs, f.
Jungferſchaft, Mergyſtė, ês, f
jungfräulich, Mergißkas, ka, Jumprowißkas, ka, adj. 2. term.
junge Gans, Zaſytis, ſatiė, Subſt. mob.
junge Bienen, Jaunikkė Bittė.
junge Freyer, Wedėklis, klio.
Jungen von Thieren, Waikai Zwirbliû, auch per diminut. ꝛc. Kattytis, Paukßtytis, Wißtytis, yczio, m. ꝛc.
jung werden, ſ. geboren werden, Gemu, gimjau, gimſu, gimti, Uzgemu.
jünger werden, Jaunyn eimi.
jüngſt, neulich, Neſeney, Neſeninteley.
Jüngſter Tag, Sudnà Dienà, Matt. X, 15. Paſkutinnė, paſkiauſa Diena, Joh. IV, 39.
Juriſt, Rechtsgelehrter, Ant Prowû mokytas, Prowininkas, ko, m.
er iſt Juriſt, ſtudirt Jura, I Prowininkus mokinnaſſi.
Juwele, Brangûjû Akmenėliû wiėnas, Brangiauſėji Akmenėlei.
Juwelierer, Zemczugininkas, ko, m.

K.

Kab, Saikas wadinnams Kab, 2 Reg. VI, 25.
Kachel, Kakal, Podys, dzio, m
Kachelofen, Kakalys, lio, m.
Kachelofen-Fuß, Pûdmentas, to, m.
hohle Kachel, Czerpė, ês, f.
Kader, Wamme am Halſe, Páſmakris, rio, m. Palaukis, kio, m.
Kackeln, Jaunìju, ìjau, ìſu, iti.
kackeln wie eine Henne, Karkinu, inau, iſu, iti.
Käckler, Plußkis, kė, Sub. mob.
Käfer, Wábalas, lo, m.
Kahl, Plikkas, kà, adj. 2. term. Plikkis, kė, Subſt. mob.
Kahlkopf, Plikkis, kė, Gruinys, nė, Subſt. mob. Skutnà, nôs, m. f. Skuſtė, ês, f.
kahl werden, Nuplinku.
kahl machen, mit Scheeren, Nuſkuttu.
kahl machen, mit Brühen, Nuplikkinu.

kahl machen, mit Raufen, Plikką nupeßu.
Kähle, Gérklė, ês, f. Stemplė, lês, f. der Schlund.
Kahme, im Getränk, Múſai, ſû, m. pl.
kahmicht, Muſótas, óta, adj. 2. term.
kahmicht Bier, Allus apmuſſójęs.
Kalb, Werßis, Werßukkas, ko, m
die Kuh iſt ſehr nach dem Kalbe, liebet es, Kárwė gaßli ant Werßio.
die Kuh ſehnet ſich nach dem Kalbe, insbeſondere wenn es geſchlachtet, Kárwė máudzia Werßio.
Kießkalb, Tellyczia, cziatė, ês, f.
Kalbfleiſch, Werßėna (Mėſa.)
Kalbgekröſe, Werßukko Parukkai, kû.
kalben, Kárwė turrėjo Werßį, Job. XXI, 10. Parweda Werßukką, Apſiwerßója.
Kaldaunen, Sąkappone i, niû, m. pl.
Kalk, Kalkės, kiû, f. pl.
Kalkführer, Brenner, Kálkininkas, ko, m.
Kalmäuſern, Pawyplinu.
Kalmäuſer, Wėplys, lio, m.
Kalmuß, Kalmúſas, ſo, m. Jeſ. XLIII, 24.
Wilgdalgiei nam minnei.
Kalender, ſ. Calender.
Kaleſſe Kaleſſà, ſôs, f.
Kalt, Adv. Szaltay.
kalt, adj. Száltas tà, adj. 2. term.
kalt werden, Ißáußtu, Atáußtu.
kalt laſſen werden die Stube, Ißáußinu.
kalt laſſen werden das Eſſen, Atáußinu.
Kalteſchaale, Kulßólė, oſês, f.
Kälte, Szaltis, czio, m.
ſtrenge Kälte, Ugnádėktis Szalczio, Gelumà, môs, f.
kalte Piſſe, Neißmyżim's, mo, m.
die Kälte hat ſich geleget, Atſimettėjo Szaltis.
Kamehl, Werblúdas, údo, m.
Kammer, Kamárà, árôs, f.
Kammerdiener Wyráuſas Tarnas, Judith. XII, 6.
Kammermädchen, Paſekkėje, ėjôs, f.
Kämmerer, Kamárninkas, ko, m.
Kammerherr, Kamár-Ponis, nio, m.
Kammerad, ſ. Cammerad.
Kamille, Romey, Remunnės, niû, f. pl.
Kamm, zum Kopf, Szukkos, kû, f pl.

Kamm des Hahnen oben, Skiauturė, ês, f.
Kamm des Hahnen, unten, Barzdà, dôs, f.
Kammhaar der Pferde, Karczei, cziû, Keterà, rôs, f.
Kamm der Leinweber, Skiė́tas, ėto, m.
Kammlade, Mußtuwai, wû, m.
Kammrohr, Struſtis, ſtiės, f.
kämmen, Szukkóju, kawau, kóſu, kóti.
kämmeln Flachs, Wolle, Szukkóju, Karßiu Wilnas.
Kämmel zur Wolle, Karßtuwai, wû, m.
Kamm, den die Hauer beym Graßhauen ſtehen laſſen, Barzda, dôs, f.
Kampf, Kowà, wôs, f. Sap. IV, 2. Szirmawójimas, imo, m.
kämpfen, Kowawóju, Epheſ. VI, 12. Szirmawóju, Karáuju, Joh. XVIII, 36.
kämpfen mit den Armen, Immôſ', Gen. XXXII, 25.
Kampfer, Kamporas, ro, m.
Kampen, Kapurnas, no, m. Kupſtas, to, m
Kamin, Káminas, ino, m
Kaninchen, Karalikkas, ko, m.
Kaneel, Kanėlei, liû, m. pl.
Kanne, Krágas, go, m.
Kannengießer, Kráginin̄kas, ko, m. Kurs Cinno Kragus lėja.
Kannenkraut, Blume, Krekė́ſos, ſû, f. pl. Eſſei, Eſſukai, kû, m.
Kandel, Saikas, ko, m. Levit. XIX, 35.
Kante, Zambas, bo, m.
Kantapſel, Obolys zambóczius, kantóczius.
Kante, Spitze, Krynkė, kês, f.
Känntlich, Pazymus, Pazenklus, li, lû, adj. 3. term.
Kapaun, Koplúnas, úno, m. Komits Gaidys.
Kanzel, Kozėlniczia, cziôs, f.
Kappe der Frauen, Kápė, pês, f. Kattė́kis, kio, m.
Kappfenſter am Schoppen, Kimßa, ßôs, f.
ein Amt bringt Kappen, Malėjôs miltinos Kankos.
Karaus, Korúſas, úſo, m.
Karbatſch, Karbóczius, óczīaus, m. Barbóras, óro, m. Ranczukkas, ko, m.
Karre, Karrúczei, úcziû, m. pl.

Karg,

Karg, Adv. Szykßczicy, Skupay.
karg, adj. Szykßtus, ti, tû, adj. 3. term. Spullus, li, lû.
etwas karg, Szykßtókas, óka, adj. 2. term.
karger Filz, Szykßtóklis, óklio, m.
kargen, verb. Szykßtóju, Spullóju.
Kargheit, Szykßtummas, mo, m.

Karpe, Karpa, pôs, f.

Karrete, Karéta, ėtôs, f.

Karte, Kórtà, tôs, f.
Karten ſpielen, Kórtomis, I Kórtas zaidziu.
Kartenmacher, Kórtininkas, ko, m.

Käſe, Kiėzas, ėzo, m.
Käſe, ein Littauiſcher, ſehr geſalzener, Súris, rio, m.
Käſehaus, Kiėznyczia, ycziôs, f.

Kaſten, Skrynė, ês, f.
Käſtlein, Skrynėlė, ês, f.

Katze, Kattė, ês, f.
wenn man die Katze ſtreichelt, hält ſie den Rücken immer höher, Kattė glóſtama Kuprą kėla.
katzbalgen, Regzdenoſ'.
Katzenkraut, Kátpėdė, ês, f.
Katzenzagel, Kraut, Krėnėſos, ſû, f. pl.
Kater, Kátinas, no, m.
wenn der Kater nicht zu Hauſe, ſo ſpielen die Mäuſe auf dem Tiſch, Kátin's iß Nammû, Pélės iß Kampû.

Käuen, Kramtau, cziau, tyſu, tyti.
käuen mit dem Gaumen, Wabalóju, ójau, lóſu, lóti, Wobulóju, Wóbulu. Bóbos ne turrėdamos Dantû bewobul', die alten Weiber, die keine Zähne haben, zerdrücken mit den Gaumen.

Kauf, Prėkis, kio, m. Gen. XXIII, 16. Pirkimmas, mo, m.
Kaufbrief, Pirkimmo-Gròmata, Jer. XXXII, 11.
Kauf treffen, Prėki padarau, Suprekióju.
in den Kauf fallen, Prėki ardau.
Kaufhandel, Kupczyſtė, ês, f.
Kaufmann, Kupczius, cziaus, m. Kupcziėlninkas, ko, m.
Kaufſucht, Pirkáliggė, ês, f.
kaufſüchtig, Pirkininkas, kė, Subſt. mob.
kaufen, Perku, pirkau, pirkſu, pirkti.
was zu kaufen, zu erhandeln iſt, Pirktinnis, nio, m.
Käufer, Pirkiėjas, ėja, Sub. mob.
Kaufguth, Kupczyſtė, ês, f. Jeſ. XXIII, 18. Kupcziû Tawórù.
Kaufmannſchaft, Kupcziáwimas, imo, m. Ezech. XXVII, 33.

Kaufmannſchaft treiben, Kupcziauju, awau áuſu, áuti.

Kaulbärſch, Pukys, kio, m. Egzlys, lio, m. Ezzëgys, gio, m.

Käulchen, Mehlklöße, Kuklei, liû, m.

Kaum, Wôs, Wôs neſwôs, Ledway, Wargiey.

Kautz, Käutzlein, Apoſkiëlis, ëlio, Levit. XI, 17.

Kayſer, Ciëcorus, raus, m

Kayſerin Ciëcorënë, ês, f.

Kayſerthum, Ciëcoriſa, ijôs, f.

Kebsweib, Netikroji Pati, Gen. XXII, 24. Nepriwincziawota Pati, 2 Sam. III, 7. Priëmotë, ters, Dan. V, 2. Padrauſgëje, ëjôs, Prigulkå, kôs, f

Keck, Draſus, ſi, ſû, adj. 3. Syr. XLV, 29. Bebaimis, më, adj. 2. term.

keck, adv. Draſey, Perdrąſey.

keck ſeyn, Dryſtu, ſau, yſu, yſti.

Keckheit Drąſummas, mo, m Jdryſimmas, mo, m.

keck werden, Jdryſtu.

Kefícht, Vogelbauer, Klëtkå, kôs, f. Laktëlë, ês, f.

Kegel, Këgelys, lio, m. Këgelë, ês, f.

Kegel ſpielen, J Këglius zaiſti.

Kehle, ſ. Kähle, Gërklë, ês, f.

Kehren, das Haus fegen, Szlóju, ßlawjau, ßlóſu, ßlóti.

Kehricht, Ausfegſel, Sąßlawå, wôs. f.

kehren ſich woran, Atbóju ko, Klauſau kalbant, Exod. V, 9.

kehren, umkehren, activ Werczìu, cziau, ſu, ſti.

kehren, umkehren, neutr. Gryßtu, yzau, yßu, yßti.

Kehrbeſen, Szlóta, tôs, f.

Kehrbürſte, Szepetys Drebuzzû ßweiczams, Klyderberßtis, czio, m.

Kehrwiſch Gansflügel, Szlótgirnë, ês, f.

Keichen, Pukßczioju, czójau, czóſu, czóti, Syr. XXXII, 22. Lekióju, Duſſuláuju, Szwankßczióju.

Keichen, Subſt. Duſſulys, lio, m.

der das Keichen hat, Duſſulingas, ga, adj. 2. term.

Keifen ſich, Ginczijos, jaus, iſos, itis.

Keil, ins Holz, Kylys, lio, Wágis, gio, m.

Keil

Keil von Eiſen, Pjúklas, lo, m. 2 Sam. XII, 31.
Keil zu ſchlagen, Kucus, caus, m.
Keil mit Zacken, Grandinnis, nio, m.
Keilkropf, Boẑgalwė, ês, f.
Keim, Diegas, go, m.
keimen, Diegą išléiſt.
Gerſt keimen laſſen zu Malz, Daiginnu.
Keiner, Neiwiėnas, na, adj. 2. term. Neijókis, kia, Niėkas, ko, Sub. mob.
keinmal, Niėkadà, Niėkaday, Niėkadôs, Ney Kártą.
keineswegs, Niėkaip, Niėkù Budù.
Kelch, Kylikas, ko, m.
Kelchlein, Kylikėlis, lio.
Kelle, Kurėlė, ês, f. Zach. IV, 2. Blúdas, údo, m. Jer. LII, 18.
Keller, Kėlnorė, ês, f.
gewölbter Keller, Kelnore ſklépita.
Kelter, Wyno Spauſtuwė, ês, f. Num. XVIII, 17. Spauſtuwà, ôs, f. Jud. VI, 11. Spauſtuwas, wo, m. Jud. VI, 27. Job. XXIV, 11. Spauſtuwė, ês, f. Jeſ. V, 2. Slėgtis, tiês, f.
keltern, Išſpáudziu, (Wynoges,) Jud. IX, 27. Mindzoju, Jeſ. LXIII, 3. Spáudziu, Amos IX, 13.

Kennen, Paẑyſtu, ẑinau, ẑyſu, ẑyti.
wir kennen uns, Paſipaẑyſtam.
einen kennen lernen, Iſiẑymiju, Tėmijoſ'.
kenntlich, ſ. kånntlich, Adv. Paẑytinay.
Kennzeichen, Paẑėnklas, lo, m. Ẑymė, ês, f.
Kennzeichen, von geſtohlenen Sachen, Lycus, caus, m.
Kerben, in ein Holz, Irenczių, Suraſnytau.
Kerbe, Rinczius, cziaus, m. Rintis, czio, m.
Kerbſtock, Rentlaẑdis, dzio, m. Rentlaẑdė, ês, f. Rántas, to, m. Kárbas, bo, m.
Kerker, Kalwėtė, ês, f. 1 Reg. XXII, 27. Kallėjimas, imo, 2 Reg. XXV, 27. Temnyczia, cziôs, f. Pſ. CXLII, 8. Apkalimmas, immo, m. Jeſ. XXIV, 22.
Kerkermeiſter, Temnycziôs Uẑwaiẑdas.
Kerl, ein guter, Gieras, ẑulnas Klápas.
Kerl, ein lüderlicher, Netikkėlis, lio, m. Ledakas Ẑmogus.
Kerl, Mannsperſon, Wyriškis, kio, m.
Kern, an Baumfrüchten, Grúdas, do, m. Grudėlis, ėlio, m.

m. Akmenélis, élio, m.
Kern, an Korn, Grúdas, do, m.
Kern im Holz, Szirdis, iês, f.
Kern in Nüſſen, Brendolys, lio, m
kernicht, Grudótas, óta, adj. 2. term. Grudû pilnas.
Kerze, Zibburys, rio, m.
Kerze, mit gewundenem Tocht, Supiti Zibburei.
Keſcher, Krytis, iês, f. Wátulas, lo, m.
Keſe, ſ. Käſe, Suris, rio, Job. X, 10.
Keſſel Kátilas, lo, m.
Rand des Keſſels, Brauna, nôs f.
Bügel des Keſſels, Lankas, ko, m
Keſſler, Katilninkas, ko, m.
Keſſelflicker, Katillus, laus, m.
Kette, Lencúgas, go, m.
mit Ketten feſſeln, Lencúgais ſurakit, i Pánczus idét.
güldene Halskette, Aukſina Apykaklé.
Kettlein, Lencugélis, élio,
Kettenhund Szû pri Lencúgo laikom's.
Kettenring, Ziédas wiénû Lencugéliû.
Kettenwerk, Raßyti Lencugélei, 2 Paral. III, 5.
Ketzer, Kociérus, éraus, m. Klaidúnas, úno, m.
ketzeriſch, Ne tikro Mókſlo Zmogus.
Keuchen, ſ. keichen.
Keuchel, Wißtytis, yczio, m.
Keulchen, Kuklys, lio, m.
kleine Keulchen, Klunkern, Grußkai, kû, m. pl.
keulich, kugelrund, Apwalus, li, lû; adj. 3. term.
Keule, ſ. Keile.
Keuſch, Czyſtas, tà, Wiezlibas, bà, adj. 2. term.
Keuſchheit, Wiezlibummas, mo, m. Czyſtybé, ês, f. Wiezlibyſté, ês, f. Actor. XXIV, 25.
Kiefer, Zándas, do, m,
Kiel, Kótas Plunkſnôs.
Kienholz, Derwà, wôs, f
Kienfackel, Szakalys, lio, m.
Kieß, Zwirgzdas, do, m Zwirgzdês Akmenáczici, Jeſ. XLVIII, 19.
kieſicht, Akmeningas, ga, adj. 2. term. Zwirgzdótas, óta.
Kieſelſtein Titnakas, ko, m.
Kiewit, Kybitz, Pémpé, ês. Er ſtreitet wie der Kybitz für ſeine Jungen, Ginna, kai Pémpé Waikus.

Kim=

Kimmich, Kömming, am Gefäß, Uttáras, áro, m.
Kieſen, erwählen, Jßrenku.
Kießkuh, Tellyczia, yczios, f.
Kind, Kúdikis, kio, m.
Kindbetterin, Ußininkė, ės, f. Szeßáuninkė, ės, Jer. XXXI, 8.
kindiſch Kudikißkas. ka, adj. 2. term. Jeſ. III, 4.
Kindlein, Kudikėlis, ėlio, m.
Kindbett, Ußės, ßû, f. pl. Szėßės ßû, f.
Kindheit, Kudikyſtė, ės, f.
im Kindbette liegen, Ußoſe gulu.
ins Kindbett kommen, Apſirodiju, Auginu, Suſigáunu, Suſiwyſtau.
aller Kindertag, Sauſa Diena.
Kinderlehre, Pamokinnimas Jaunimmo.
Kinderlehre halten, Jaunimmą pamokinu.
kinderlos, Bewaikis, kė, Subſt. mob. Bebėrnis, nė.
Kindeskinder, Waikû Waikai.
das dritte Kind nach mir, Trėczias Gymis po manęs.
ſie haben im Eheſtande noch keine Kinder, Dar martauja.
ein Kind auf den Händen wiegen, in die Höhe heben und herunter laſſen, Kudikį ankóju.
Kinderklapper, Barßkuttis, uczio, m. Tarßkuttis, uczio, m.
Kinderwärterin, Auklė, ės, f.
Kinderblattern, Rauplės, liû, f. pl.
Kinderſchuhe ausziehen, Pametu Waikyſtę.
Kindelbier, Taufmahl, Krikßtynos, ynû, f. pl.
Kindſchaft, Kudikyſtė, ės, f. Rom. VIII, 13.
kindlich, Kaip Kudikis.
Kindesnoth, Gimdimo Skaudėjimai, Sopėjimai gimdanczios.
an Kindes ſtatt aufnehmen, Per Kúdikį Iſſanį, Jßdukterę priimmû.
von Kindesbeinen an, Jß jaunû Dienû.
Klippe, Riėwa, wôs, f.
Kippen und wippen, (das Geld,) Pakielu ir atmußu Pinnigus.
Kirche, Bażnyczia, yczios, f.
Kirche, Gemeine, Surinkimas, imo, Gen. XLIX, 6. Gemynė, ės, f.
Kirchenbuſſe, Pakutà, útos, f.
Kirchgang, Jwedyba, bôs, f. Atkrikßtynės, niû, f. pl.
Kirchengang halten, J Szeßes ateit.

Kirchhof, Kirkapis, kapjo, m. Kápinés, niû, f. pl.
Kirchner, Glöckner, Kleknеris, rio, m. Patobelis, lio, m.
Kirchſpiel, Parapija, ês, f.
Kirchthurn, Warpnyczia, cziôs f.
Kirchweyhe, Bažnycziôs Paßwentimas, Išwentimas, imo, m. 2 Macc. I, 9.
iſt die Kirche ſchon aus? Ar jau iß Bažnycziôs? Ar jau ißlaikê Bažnyczią?
iſt die Kirche ſchon angegangen? Ar jau ſuzwánijo? Ar jau praſidėjo Bažnyczia?
Kirren, Girgždžiu, dėjau, dėſu, dėti, Amos II, 13.
kirren oder girren, Uldóju, Ezech. VII. 16.
kirren mit den Zähnen, Dantis, Dantimis grieżu, Syr. XXX, 10.
Kirren, Subſt. Dantû Grieżimmas, mo, m.
kirre werden, Praſimankßtinu.
Kirſche, Wyßnia, niôs, f.
Kirſchbaum, Wyßnė, iės, f.
Kirſchenſtein, Wyßnû Kaulėlis.
Kirſchner, Kürſchner, Kazemėkas, ėko, m. Kußnėrus ėraus, m.
Kirſchkreide, oder Saft, Wyßnû Gruzzė, ês, f.
Kirſchenſtengel, Wyßnû Kotėlis.
Kiſelſtein, Titnakas, ko, m.
Kiſſen, ſ. Küſſen, Priegalwis, wjo, m. Priėdgalwis, wjo, m. Marc. IV, 38.
Kiſte, Kaſten, Skrynė, ês, f.
Kiſtlein, Skrynėlė, ês, f.
Kittel, Küttel, Redelys, lio, m. Szarcas, co, m. Prijóſtijs, ſczio, m.
Kittel, ein bunter Littauiſcher, Marginnė, ės, f.
Klaffen, Zauniju, ijau, iſu, iti, Plûſtu.
Klafter, Sėkſnis, nio, m.
Klage, im Gericht, Skûzba, bôs, m. Skundas, do, m.
Klage, im Kreutz, Dejáwimas, imo, m. Raudójimas, imo, m.
Klage über den Todten, Raudà, Raudójimas.
kläglich, Raudingas, ga, Graudingas, ga.
kläglich, adv. Raudingay, Graudzey, Graudingay.
klagen, Skundžiu, ſkundziau, ſkúſu, ſkúſti. Skundzioſ', Dejóju.
das Pferd klagt den Fuß, Arklys Kója kinkßezioſ'.

Klage halten, Dejóju, Gen. L, 10. Apraudóju, 2 Sam. I, 17.

Klagelied, Raudójimo Giëſmė, ês, f.

Kläger, Apſkuſtójis, ójo, m. Skuſtójis, ójo, m Skundëjas, ëjo, m.

der oft klaget, Skundininkas, kė, Subſt. mob.

Klaghaus, Namai Dëjáwimo, Cohel. VII, 3. Raudingay, Werkſmingay.

Klagſchrift, Skundo:Grómata.

Klagweib, Moterißkė raudótoje, Jer. IX, 17. Garbſtininkė, ês, f.

Klamm, Schnee, Snëgas ſumérnitas, Mérnas.

Klammer, Klémeris, rio, m. Exod. XXXVI, 29.

Klang, Skambėjimas, imo, m. Balſas, ſo, m. Alaſas, ſo, m.

Klappen, mit den Händen, Rankas ſuplóju, Job. XXVII, 23. i Rankas plóju, Jeſ. LV, 12.

klappen mit der Geißel, Páukßtau ſu Botágu, Nah. III, 2.

klappen mit einem Klapper, Barßkinu.

Klappholz, Klípkas, ko, m.

Klapperkraut, Zwagginnei, nû, m.

Klapperbüchſe, Barßkuttis, uczio, m.

klappern, Neutr. Barßka, këjo, kês, këti.

der Storch klappert, Gandras kála.

Klar, Waſſer, Giëdras, drà, adj. 2. term. Báltas, Thren. IV, 7.

klar, Wort, Atwiras, ra, adj. 2. term. Lev. XXIV, 12. Ißkus, Deut. XXVII, 8. Aßkus, ki, ku, adj. 3. term.

klar Wetter, Giędras Ûras, Szwëſà, ſôs, f. Job. XXXVII, 21. Giëdra, ôs, f.

klar Glas, Skaiſtus, ti, tù, adj. 3. term. Giëdras, drù, [adj. 2. term.

klarer heiterer Geiſt, Szwëſus, ſi, ſù, adj. 3. Sap. VII, 22.

klar werden, Nuſtgaidrija.

klar machen, zeigen, Ißródau, 1 Cor. III, 12.

klar machen das Bier, Kloróju.

Klarheit, Skaiſtummas, mo, m. Actor. XXII, 11. Szlowė, ês, f. Luc. II, 9. Szwëſybė, ês, f. Joh. XVII, 5.

klärlich, Pérmanytinay, Neh. VIII, 8. Ißmanytinay, Syr. XVI, 24. Ißkey, Aßkey, Atwiray.

Klatſchen mit den Hän⸗ den, ſ. klappen, J Rankas plaſnóju.
klatſchen, mit der Geißel, Pykßteru, Pykßtauju.
Klaue, Nágas, go, m. Nagà, gôs, f.
du wirſt ihm einmal in die Klauen kommen Tukar⸗ tę i jo Naggus itrukſi, iklúſi.
Klauen, Subſt. Ramo⸗ lys, lio, m.
klauen, verb. ſ. klauben.
Klaube vom Wagen, Grywenka, kôs, f.
klauben, Narpuczìju, Kir⸗ binu, Knebbenu.
Kleben, activ. Lippinu, Prilippinu.
kleben Neutr. Limpu, Prilimpu.
kleberig, Limpęs, anti, partic. 2. Lépßnus, ni, nû, adj. 3. term.
Kleck, Szlákas, áko, m.
Klee, Dóbilas, ilo, m.
Kleid, Rúbas, ûbo, m. Geneſ. XXIV, 53. Ser⸗ mégà, gôs, f. Gen. IX, 23. Drabuzzis, zio, m. 1 Reg. I, 1. Apwalkalas, alo, m. Drapanos, nû, f.
kleiden, Aprédau, Apden⸗ giu.
Kleidung, Rúbai, bû, m. pl. Drebuzzei, zû, m. pl. Apſirédimas, imo, m.
Kleiderbürſte, Szepetys Drebuzzû ßweiczia⸗ mas, Klyderberßté, ės, f.
Kleiderpracht treiben, Su Rúbais puikawóju.
Kleider⸗Ordnung, Rubû Twarkû.
Klein, Mazas, zà, adj. 2. term. Mackas, kà, Mackis, kė, Sub. mob.
kleine Heede, Paßukkos, kû, f.
ſehr klein, Mackynikas, ika, adj. 2. term.
klein Geld, Smulkus Pin⸗ nigai.
kleine Kinder, kleine Mühe, große Kinder, große Mü⸗ he, Mazi Waikai, mazi Wargai, diddi Waikai, diddi Wargai.
kleinern Mazinu, inau, i⸗ ſu, inti.
kleiner, comp. Mazéſnis, nė; ſuperl. kleineſte, Maziáuſas, ſa.
kleingläubig, Maztikkys, inti, partic. 2. term.
kleinmüthig, Nulúdęs du⸗ ſi, partic. 2. 1 Theſſal. V, 14. Nuſiminnęs, u⸗ ſi, partic. 2. Nedrąſôs Dußiôs.
Kleinmüthigkeit, Nuludim⸗ mas, mo, m.
Kleinod, Rykai ſidá⸗ brïni bey áukſini, Gen. XXIV, 53. Skar⸗ bas áukſinas, 1 Sam. VI, 8. Grozy⸗ bė áukſina, 2 Sam. I,

I, 24. Zemczûgas, ûgo, m. 2 Par. XXI, 3. Brangus Dáiktas, Eſr. I, 6. Brangumynas, yno, Jeſ. XL, 3.

Kleinod, aufgeſetztes, zu gewinnen, Lyczyba, ybôs, f 1 Cor. IX, 24. Brangus Pelnas, Philip. III, 14.

kleinlich an Gewächs, Sußmizzes, zuſi, partic. 2.

Kleinheit, Mazumas, mo, m.

Kleinigkeit, Mazmozė, ês, f.

kleinäugig, Pellėd-Akis, kiė, Mázakis, akiė, Sub. mob.

Klemmen, Suſpáudziu, Sugnybju.

die Klemme, Suſpáudimas, mo, m.

ich bin ſehr in der Klemme, Didey priſpaudziams eſmi, J Wargus iėjęs neſſizinnaus iſzeiti, iſzklúti.

Klepper, Arklélis, élio, m.

ein tüchtiger Klepper, Greczнas Arklélis.

Klette, Dagys, ágio, m.

Klettern, Lippu, Lippinėju.

Kleyen, vom Mehl, Klynės, niû, f. pl. Sėlenos, nû, f. pl.

Klingbeutel, Kulikėlis, lio, m. Maßnėlė, ês, f. Tobnyczia, cziôs, f.

Klinge vom Degen, Aßmů, ens, m.

Klinge an der Thür, Klingis, gio, m.

klingen, Skambu, ėjau, ėſu, éti.

klingen, fein, in den Ohren, Spengiu, éngiau, éngſu, éngti.

klingern, Skambinu, inau, iſu, iti.

klingern mit Schlüſſeln, Rákſtais blaſginu.

Klimpern, ſachte ſchlagen, Kalinóju, Maißnóju.

Klippe, Ûlė kálnoſe, Judith. V, 1. Ûlė prikalnû, Judith. V, 2. Rėwa, wôs, f.

Klitſchen, Rankas ſuplóju, Ezech. XXV, 6.

Kloack, Zokâdas, âdo, m. ſ. Abtritt.

Kloos von Erde, Grumtas, to, m.

Klobe, Zabangas, go, m. Jer. V, 26.

Klopfen, Kullu, kúliau, kulſu, kulti, Mußu, Bubbiju.

klopfen an die Thür, Tuzgenu, Béldziu, Taukßnóju.

das Herz klopfet, Szirdis leketója.

Kloſter, Klóßtorus, aus, m.

Kloſterjungfer, Mnyßkà, ôs, f.
Klotz, Klucus, caus, m. Jeſ. XLIV, 9. Kulbė, ês, f.
Klotzauge, Jßluptakys, kė, Sub. mob.
Kluft, Gruft, Ůla, ôs, f. Tárpas, po, m. 1 Sam. XIII, 6. Dauba, bôs, f. Praſiwėrimmas, mo, m. Jeſ. II, 19. Důbė, ês, Hebr. XI, 38.
Kluft Holz, Pagalys, lio, m Plauſkà, kôs, f.
Klug, Jßmintingas, ga, Protingas, ga, adj. 2. term.
durch Schaden wird man klug, Nudėgęs Kudikis bijoſ' Ugniês.
klügeln, Kytrawóju, Kytráuju.
Klügeley, Kytrawójimas, imo, m. Kytráwimas, imo, m.
Klugheit, Jßmintis, tiês, f.
Klügling, Addinczius, Miſlinczius, cziaus, m.
klüglich, adv. Jßmintingay.
klug werden, Prótą priimu, gáunu.
ein Kluger entgeht der Gefahr, Kytras Gálwą ißneßa.
Klumpe, Stukkis, kio, m. Zach. V, 8. Stukkas, ko, m.
Klucken, vom Ey, Pautas klugzda.
Klunker, von Heede, Kunkólei, ólû, m. pl. Skusbezdalai, lû, m. pl.
Klunker von Flachs, Gunklinyczia, czios, f.
das Bier klunkert im Lechel, Allus ſkaláujeſſi Legérėj'.
Knabe, Waikélis, élio, m.
Knabenſchänder, Waikdarkytojis, 1 Cor. VI, 9. Su Waikais laikąſis, 1 Tim. I, 10.
Knacken, Brakßteru.
er knackt mit den Fingern, Braßka, Brakßczioja Pirßtais.
Knagge, Wágis, gio, m Gembė, ês, f.
Knall, Balſas, ſo, m. Pykßterėjimas, mo, m.
knallen, Pykßteru, ėjau, rſu, rti.
Knapp, adj. Brangus, gi, gù, adj. 3. term. Skupas, pà.
Knarren, Girgzdziu, ėjau, ėſu, ėti.
die Räder knarren, Ratai girgzdzia.
Knaſtern, Braßku, kėjau, kėſu, kėti.
Knäten, Minkau, kiau, kyſu, kyti.
Knauf, am Kleide, Knypkis, kio, m. Exod. XXV, 31.
Knopf, an der Säule, Kulkà, kôs, f. 1 Reg. VII, 16.

Knebel, am Finger, Krumplys, lio, m.
Knebel, ins Maul, Bruzgullis, lio, m.
knebeln, Bruzguloju.
Knebelbart, Uſai, ſû, m. pl.
Knebelſpieß, Ragotinė Barzdinnė.
Knecht, Bérnas, no, m. Leibeigener, Wergas, go, m.
Knecht, der Bienenwarter, Geinys Drawininkû.
knechtiſch, Bérnißkas, ka, adj. 2. term. Tarnáwimo, Gal. V, 5.
Knechtſchaft, Tarnáwimas, imo, m. Gal. IV, 24. Bernyſtė, ês, f.
Knechtſchaft, leibeigene, Wergyſtė.
Kneiff der Schuſter,
Kneifzange, Réplės, plû, f. pl.
kneifen, Gnybju, ybiau, ybſu, ybti.
kneifen oft, Gnaibau, gnaibjau, byſu, byti.
Kneifer, Käfer, Gnyb-Wabalis, lio, m.
Kneten, den Teig, Minkau, kiau, kyſu, kiti.
Kneuel, ſ. Klauen.
Knie, des Menſchen, Kiélis, élio, m.
Knie am Korn, Kelys, élio, m. Kielélis, élio, m.
knien, Klúpauju, Atſiklaupja.
Knie beugen, Klaupjôs, jaus, pſos, ptiſ.

Knieband, Kißtûwas, ûwo, m.
Littauiſche Kniebänder, Pakélės, lû, f.
Knieſcheibe, Kiél-Káulis, lio, m. Skridinnė, ês, f. Skrittullys, lio, m.
Knieſtiefeln, Czebatai, atû, m. pl.
Knippchen ſchlagen, Brinkßteru.
Knirren, Girgždu.
Knirſchen mit den Zähnen, Grieżu Dantimis, Dantis.
Knitſchen, Gnáużiu, żiau, ßu, ßti.
Knöbel, ſ. Knebel.
Knoblauch, Czeſnákas, ko, m.
wilder Knoblauch, Kermußis, ßio, m.
Knochen, Bein, Káulas, lo, m.
Knocke, Flachs, Gryßtė, ês, f.
Knöchel, Kója, jôs, f. 2 Sam. XXII, 37. Kulßė, ės, f. Ezech. XLVII, 3. Kaulélis, élio, m. Actor. III, 7. Klukßtimmas, mo, m.
Knoll, großes Stück Brot, 2c. Stukkis, kio, m.
Knöpel in der Glocke, Bóżė, ês, f.
Knopf, Knypkis, kio, m. Guzikkas, ko, m.
Knof am Sattel, Guggà, ôs, f.

Knopf

Knopf an der Kirchenfahne, Agonà, ónôs, f

Knorpel des Ohrs, Kremſlé, ês. Pa=kremſlé, ês, f.

Knorr, Guzzas, zo, m. Péranga, gôs, f.

Knorr am Holz, Gumbas, bo, m.

Knoſpe, Pumpurras, ro, m.

Tragknoſpe, Mazgas go, m.

Knote am Baum, Maz=gas, go, m. Spur=gana, ôs, f.

Knote an der Seule, Gu=zikkas, ko, m. 2 Paral. IV, 3.

Knote am Halm, Kiélis, lio, m.

Knüppel, zum Pulten, Bruzgullis, lio, m.

Knüppel der Hunde, Brank=tas, to, m.

Knüpfen, Mezgu, giau, mekſu, mek=ſti.

Knüttel, Kurrélus, aus, m. Stram=pas, po, m. Wez=das, do, m. Strip=pinys, nio, m Ku=cus, caus, m. (laz=dinnis, winkßnin=nis, anzolinnis.)

der Knüttel liegt immer bey dem Hund, Strippinnis wiſſados gul pas Szun=ni.

Koch, Kukkorus, Ku=karta, Subſt. mob. Wirréjas, éja, Subſt. mob.

kochen, Wérdu, wirrinu, neutr. Wérda, atwérda.

Koch ſeyn, Kukkoráuju, awau, auſû, auti.

Kochſchleif, Löffel, Samtis, czio, m.

Kochſchwamm, Grybas, bo, m Kremblys, lio, m.

Kochtopf, Trikaiſtuwis, wjo, m.

Köcher, Seidókas, ó=ko, m. Détuwé Wyliczių.

Köcken, kolken, Wém=ju, Jßwémju.

Koder, Paſmakris, rio, m. ſ. Kader.

Kögel, ſ. Kegel.

Kegelkugel, Kulkà, kôs, f.

Kohl, Lappéné, nés, f. Darzówé, és, f. Darzû Zolé, Marc. IV, 32.

Kohl, Kumſt, weißer, Ko=púſtai, ſtû, m. pl.

weiße Kohl=Kumſt=Pflanzen, Raſſoda baltinné.

Kohl, rother oder blauer, Mélynei niû, m. pl.

rothe Kohl=Pflanzen Raſſo=da jûdinné.

Kohlgärtner, Darzininkas, ko, m

Kohle, glühende, An=glis, liês, f Zari=jos, ijû, f. pl.

Kohle, ausgelöſchte, Jodà Anglis.

Kohlbrenner, Anglininkas, ko, m.

Koht, ſ. Koth.
Kolbe, Néndrês Galwà.
Kolbenrohr, Szwendras, dro, m.
Koller am Kleide, Kulnérus, raus, m.
Koller der Pferde, ꝛc. Krankheit, Sukkatà, tôs, f.
kollern, Durnóju, 1 Sam. XXI, 13. Swaicziojù, Darkaus.
Kolter, Bettüberzug, Uzwalkalas, alo, m 2 Reg. VIII, 15.
Költern, Krukinu.
Kommen, Ateimi, Eimi ßén, Atſikqkinu.
komm, wenn man auf dich wartet, gehe weg, wenn du am liebſten biſt, Ateik be láukiam's, ißeik bemylim's.
die Krankheit kommt auch von ſelbſten, Ateit Ligga ir ne ßiaukiama.
kommt Zeit, kommt Rath, Gims Diena, gims Dienai Maiſtis.
kommen einen laſſen, Ateidinu, Atwadinu.
kommen wieder, Pareimi.
kommen zu ſich ſelbſt, Atſigaunu.
kommen wird es nicht dahin, Taip ne bus, Ant to ne pareis.
Kömmig am Gefäß, Uttaras, ro, m.
Können, Galu, léjau, ésu, éti, Imanau, Ißtéſu, Moku.
der nichts kann, verſteht, Nemokéla, lôs, m. f.
König, Karálus, álaus, m.
Königin, Karaléné, ės f.
der heil. Dreykönigstag, Wankrikßtas, to, m. Trijû Karálû Szwenté.
königlich, Karálißkas, ka, adj. 2. term.
königlich, adv. Karálißkay.
königlicher Prinz, Karalúnas, no m.
königiſch, Kará ißkis, kė, Subſt. mob.
Königsberg, Karaláuczius, czaus, m.
Königsberger, Karaláuczionis, czionkà, Subſt. mob.
Königreich, Karalyſtė, ės, f.
Kopf, Galwà, wės, f.
er thut alles nach ſeinem Kopf, Sawo Duku eina.
Kopf der Bader, Tauréle, ės, f
Kopf, hangender, glupender, Panurrys, rė, Sub. mob
Kopfgeld, Galwa-Pennigiei, giû, m. pl.
Kopfſchleyer der Littauiſchen Eheweiber, Nométas, ėto, m.
köpfen, Gálwą nukertu.
Koppeln, Sunarinù, Sukuppelauju.
koppeln ſich zuſammen, Suſinarrinu, Jeſ. V, 18.

Korb,

Korb, Kurbas, bo, m. Jud. VI, 19. Pintinnis, nio, m. Gen. XL, 16. Pintinė, ės, f.

Korb bekommen im Heyrathen, Nelaimù Mergôs, Nelaimù, Prazaidziu Derybas.

Korkholz, Timinsliû Médis.

Korken, Pantoffeln, Szlurrės, riû, f. pl. Klurrės, riû, Kurkės, kiû, f. pl. Czuzmai, mû, m. pl.

Korn, Grúdas, do, m.

Körnlein, Grudélis, élio, m.

Korn, Getrayde, Ruggiei, giû, m. pl.

Korn, allerley Getrayde, Jáwas, wo, m.

Korn, ſo ſchüttet, Laimus Jawai.

Kornähre, Wárpa, pôs, f.

Kornaugſt, Rug=pjútė, ės, f.

Kornblume, Woſtlkà, kôs, f.

Kornboden, Aródas, ódo, m.

Kornhaus, Szpykėrė, ės, f. Gen. XLI, 35. Jawû Namai, Mal. III, 10. Jawams pakawôt, 1 Reg. IX, 19.

Kornmaaß, Saikas Jawams, Jawû ſeikams, 1 Reg. XVIII, 32.

Kornlauch, Ruggiû Zelmens, m. pl.

Kornſteuer, JawûDawimmas, 1 Maccab. XI, 30. Czyz=Jawai.

Kornſchreiber, Jawinnis, nio, m.

körnen, Léſinu, Grudais willóju.

Körper, Kúnas, no, m.

Koſt, Eſſen, Jßtrowa, ôs, f. Walgis, gio, m. Wirralas, lo, m. Wálgimas, imo, m. Neh. V, 14.

Koſten, Unkoſten, Kaßtas, to, m. Ką tai kaßtoja, Eſr. VI, 4. Kaßtunkas, ko, m.

Koſtmäckler, Gaigóczius, óczaus, m.

koſten, gelten, Kaßtóju, Gelóju.

ich habe mir es viel koſten laſſen Daug primittau.

koſten, ſchmecken, Ragáuju.

koſtfrey, Zmogus ſweczius priimmąs, Syr. XXXI, 28.

koſtbar, köſtlich, adj. Brangus, gi, gù, adj. 3. term. Kaßtáunas, na, Gen. II, 2.

Koth, Mott, Purwas, wo, m. 1 Sam. II, 8. Job. IX, 31.

Koth am Fuß der Pferde, Czurna, ôs, f.

das Pferd hat über den Koth geſchoſſen, Arklys per Czurną nykſterėjo.

kothig, Purwinas, na, adj. 2. term.

kothi=

kothiger Ort, Pfütze, Purwynas, yno, m.
Krabbe, Mazi Wėzei.
Krachen, Subſt. Braſzkėjimas, imo, m.
krachen, verb. Braſzku, kėjau, kėſu, kėti.
Krächzen, wie ein Kranich, Kiwakſu; wie ein Rabe Krankiu.
Krähe, Wátra, trôs, f. Róſa, ôs, f.
krähen, Giėdmi, dójau, dóſu, dóti.
Kraft, Sylà, ôs, f. Macis, Macnis, iės, f. Drutybė, ės, f. Stipprybė, ės, f. Drutummas, mo, m.
Kraft haben, Nujėgiu, Sylôs turru.
kraftlos, Sylôs ne tėkęs, Sylą pamėtęs, Job. XXXIV, 20. Be Sylôs, Ne drútas, Silpnas, nà, adj. 2. term.
kraftlos werden, Paſilpſtu, Nuſiſylijn, Sylôs nuſtókſtu, netenku.
kräftig, Macnus, Silingas, Drut's, Gallis.
kräftig, adv. Macney, Silingay.
kräftiger werden, Stipprynėimi, Actor. IX, 22.
kräftigen, Patwirtinu, Patwirtau, Padrutinu.
kräftiglich, Drutay, Twirtay, Macney.
Kraftmehl, Skorbylas, ylo, m.
Kragen, Koller, Kulnėrus, raus, m.
Kragen der Weiber, Wieſte, Kobotas, oto, m.
Kragen am Halſe ſ. Kader.
Kragen am Vogel, Gurkly*, lio, m.
Kragen der Fiddel, Káklas, lo, m.
Kram, Krómas, mo, m.
Krambude, Lade, Budà, ôs, f. Klėtkà, ôs, f.
Kramer Kromininkas, ko, m. 1 Reg. X, 15.
Kramerey treiben, Pardodinėju, Kaip Krómą iſzkráuju, Ant Pardóſzkės, Kromyſtę waraw.
Kramerey treiben mit Gottes Wort, Pėrkreipju Diewo Zodį, 2 Cor. III, 17.
Krammetbeer, Puttino, Szermukſznû ûgos.
Krahlen wie ein Kind, Wógroju, jau, oſu, oti, Wográuju.
Krammetsvogel, Mėdſzarka, ôs, f. Strázdas, do, m.
Krampf, in der Ader, Meſzlungis, gio, m.
Krampe an der Thür, Kengė, ės, f. Krámpa, ôs, f. Prabájus, jaus, m.
Krahn, Gérſzė, ės, f.
Kranich, Gérſzė, ės, f.

ſchreyen wie ein Kranich, Waitóju, Jeſ. XXXVIII, 14.

Kranichsaugen, Czincziberei, rû, m. pl.

Krank, Sergąs, anti, partic. 2. term. Negalys, inti, partic. 2. Neſweikas, kà, adj. 2. term. Liggónis, onio, m.

der Menſch wird geſchwinder krank als geſund, Ligga raita atjoj', pėßczia atſtoj'.

krank ſeyn, Sergù, ſirgau, ſirgſu, ſirgti, Neſigalu.

Krankheit, Liggà, gôs, f.

krank werden, Apſergu.

kränklich, Liggoſtas, ſta, adj. 2. term.

kränklich ſeyn, Sergalóju, Neſigalinėju, Neſweikóju.

kränken einen, Szirdi láužiu, Pſ. LXIX, 21. Kremtù, Prov. XII, 25. Rankinu.

kränken ſich, wegen eines andern, Paſigailu.

krank machen, Liggóną, neſweiką padarau.

ſich krank machen, Sakauſi buk ſergąs, 2 Sam. XIII, 5. Liggą uſſimelóju.

alte Krankheit, Iſiſennėjuſi, Iſirugėjuſi Liggà.

lange Krankheit, Pálėgis, gio, Gruztis, czio, m.

Kranz, Wainikkas, ko, m.

einen Kranz machen, Wainiką pinnu.

Kraus, Gárbanotas, ota, adj. 2. term.

krauſe Haar, Plaukai gárbanoti, rėſti.

krauſen das Haar, Gárbanoju.

krauſen, in Falten legen, Stulpóju, Rumbóju.

Krauskopf, Rėſtys, czio, m. Gárbanus, ánaus, m.

Krauſemünze, Metà, tôs, f.

Kraut, Gras, Żelmů, ens, m. Gen. I, 11. Żolė, ês, f. Exod. IX, 22.

Sauerkraut, Rúguſi Laſpėnė, Kopûſtai.

krautlich, Żolėtas, ėta, adj. 2. term.

Krautſtengel, Rótas, óto, m.

Krautwurm, Gnúſas, ſo, m. Pátranka, kôs, f.

Kraut und Loot, Kulkos bey Párakas.

Krautkäfer, Grikwabalis, lio, m Maykäfer.

Krauen, kratzen, Kaſſau, ſiau, ſyſu, ſyti.

Krätze, Niėżas, żo, m.

krätzig, Niėżótas, óta, adj. 2. term. Nuniżżęs, uſi, partic. 2. term.

Kratzelbeeren, Gerwůgė, ês, f.

Krebs, im Fluß, Wėżys, żio, m.

junge, kleine Krebſe, Wėżyczei, cziû.

Krebs, Panzer, Pancerus, èraus, m. Sap. V, 19. Szarwas, wo, m. 1 Theſſ. V, 8.
Krebs, Krankheit, Landonis, niès, m. Wiëzligga, gôs, 2 Tim. II, 17.
krebſen, Wëzoju, ojau, oſu, oti.
Krebsaugen, Wëzio Girnos.
Krebsſcheeren, Wëzioznyplès, Zirklès.
Krebsſchaale, Kiéwalas Wëzio.
Kreide, Kreidà, dôs, f.
Kreis, Rinka, ôs, Skrittè, ês, f.
Kreis des Zirkels, Apſkrittummas, mo, m.
Kreis des Erdbodens, Wiſſa Zìmè.
Kreis eines Orts, Kampas, po, m.
Kreis um einen Ort, Apyrubba, bòs, f.
im Kreiſe herum, Aplinkuy.
Kreisſteuereinnehmer, Mezlaunink's, ko, m.
Kreen, Meerrettig, Krènas, no, m.
Kreiſchen, Klykiu, kiau, kſu, kti.
Kreſſe, im Garten, Krèſos, ſû, m. pl.
Brunnenkreſſe, Rëžûkai, kû, m. pl. Czëzûkai, kû, m. pl.
Kreuel zum Topf, Rëplès, liû, f. pl. (Kukninnès,) Exod. XXVII, 3.
Szakkèlè, klês, f. Num. IV, 13. Szákè, ês, f.
Kreuſel, Sukkuttis, czio, m.
Kreutz, ſ. Creutz, Kryzus, zaus, m.
kreutzigen, Mukryzawóju.
Kriechen, Slenku, ſlinkau, ſlinkſu, ſlinkti, Levit. XI, 29. Lendu, Gen. VII, 14. Lándzóju.
kriechen auf Händen und Füſſen, Rëplóju, Replinëju.
kriechen, wie eine Ameiſe, Skirwina, ſwátina pagal Zìmę.
Kriekente, Kryklè, ês, f.
Krieg, Káras, áro, m. Krygès, giû, f. pl. (Grenzkrieg, Rubbà, bôs, f.) Wainas, no, m.
Kriegesgeräth, Káro Priprowà.
kriegen, Krieg führen, Karáuju, Karą karáuju, 1 Sam. VIII, 10. Krygawóju.
kriegen, bekommen, Gáunu, gawau, gáuſu, gáuti, Igyju.
Krieger, Zalnèrus, èraus, m. 2 Sam. IV, 2. Karžygis, ygio, m. Pſ. LXXVI, 7. Karáująs, partic. Rubbinas, no, m.
Kriegesheer, Waiſkas, ko, m.

Kriegesknecht, Zalnérus, éraus, m.
Kriegeslager, Abazas, zo, m. Lógeris, rio, m.
Kriegesmann, Zalnérus, éraus, m. Joſ. VI, 3. Kareiwis, wjo, m. 2 Sam. XVII, 8. Karzyſgys, gio, m. Jeſ. XLII, 13.
Kriegesmacht, Káro Sylà, Káras ſunkuſſis, Jeſ. XLII, 25.
Krieg iſt eine ſcharfe Ruthe, Zalnérei piktos Rykſztés.
Kriegesrüſtung, Káro Rédas, 1 Macc. VI, 31. Priprowa, Itaiſimas.
Kriegesheer, ſ. Heer, Waiſkas, ko, m
Kriegsrath, der Mann Krygiſzkas Dumczius, Krygsrotas, oto, m
Kriegesrath, die Unterredung, Krygiſzkas, Káro-wyreſnujû Sudumimmas.
Kriegesoberſter, ſ. Oberſter.
Kriegesrecht, Zalnériſzka Prowà.
Kriegesſchiff, Akrutas Krygiſzkas, ant Karo.
Krieges-Unkoſten, Karo Kaſztai.
Kriegesvolk, Zalnérei, ériû, m. pl. I Kárą éjç, Num. XXXI, 1. Jeſ. VIII, 11. Zalnériû Pulkai, 2 Sam. XXII, 30.
Kriegesweſen, Zalnériſzki, krygiſzki Daiktai.

Kriegeszelt, Zalnériû Czétra, Budà.
Krimmen, Grimmen, Subſt. Pilwo Skaudéjimas.
krimmen, grimmen, verb. Pilwas, Pilwą man ſkauſt.
Krippe, Prâkartas, to, m. Job. XXXIX, 9. Edzios, dziû, f pl. Prov. XIV, 4. Rindà, dôs, f Jeſ. I, 3.
Krippel, ſ. Krüppel.
Kröchzen, Dúſauju, Mich. IV, 10.
Krone, Crone, Wainikkas, ko, m. Exod. XXIX, 6. ſqq. Karâl Wainikkis, kio, m. Jeſ. XXVII, 8. Karúnà, únôs, f.
krönen, Karunawóju, Pſ. V, 13. Apwainikkóju, Cantic. III, 11,
Krönung, Apkarúnawójimas, imo, m.
Krönchen, Spitzen, Mezginei, nû, m. pl. Krynkés, kiû, f. pl.
Kropf, eines Menſchen, Guzzas Pákaklij', Páſmakrij'.
Kropf, eines Vogels, Gurklys, klio, m. Guzis, iés, f.
Kropf der Pferde Pázandés, dziû, f. pl.
das Pferd hat den Kropf, Arklys Pazandémis ſerga.
Kröte, Ruppuižé, és, f.

Krug,

Krug, Krus, Kruzikkas, ko, m. Krágas, ágo, m. Gen. XXIV, 4.
Krug, Schenke, Karczemà, mós, f. Karcziamà.
Krüger, Karczáuninkas, ko, m.
Krüglein, Kragélis, élio, m.
Krücke der Lahmen, Ramſtis, ſczio, m. Kuikis, kio, m. Kuikė, kės, m.
Ofenkrücke, Kaczérga, gôs, f.
Kruhme, des Brodes Inwendige, Minkßtimmas, mo, m.
krühmeln, Trupinnu, nau, iſu, inti.
die Erde krühmelt, Zémė gurra, truppa.
Krümelein, Trupputys, czio, m.
Krumm, Kreiwas, wà, adj. 2. term. Kriwis, wė, Subſt. mob.
Krümme, Kreiwummas, mo, m.
Krümme des Meeres, Fluſſes, Wingis, gio, m.
krummbeinig, Palyczkojis, ojė, Subſt. mob.
krummhalſig, Kumbrys, brė, adj. 2. term. Kreiwaſprándis, dė, Subſt. mob.
krumm gebogen, Pakrypęs, uſi, partic. 2. term.
krümmen, activ. Suréczįu, Sulenkiu, Kreiwą padarau.
krümmen ſich, Rangaus, Jud. V, 27. Suſiréczįu, 1 Sam. V, 19.
Krummſtroh, Traknei, ů, m.
Krüppel, Lóßas, ßà, adj. 2. Prov. XXVI, 7.
Kübel, Kubbilas, lo, m. Lowys, wjo, m.
Kuchen, Praplotis, ó czio, m. Gen. XVIII, 6. Plónė, ês, f. Exod. XII, 39. Ruklėlis, Ad Daniel. v. 26. Plyckas, ko, m.
Küche, Kuknė, ês, f. Wirtuwė, ês, f.
Kucken, ſ. gucken, Zuru, 2 Reg. IX, 30. Zwilgteru, Joh. XX, 11.
Kuckuck, Geguzė, ês, f.
Kuckuck rufen, Kukóju, ójau, óſu, óti.
Kuckuck am Wagen, Szunnyczįei, yczįû, m. pl.
Kugel, Kulkà, kôs, f.
kugelrund, Apwalus, i, u.
Kuhe, Kárwė, ės, f.
Kühelein, Karwáté, ės, f.
tragende Kuhe, Werßinga, gôs, f. adj.
milchende Kuhe, Mélzema Kárwė.
rothe Kuh, Zalà Kárwė.
Kuhkalb, Tellyczia, cziôs, f.
Kuhe rufet nach dem Kalbe, Maudzia.
Kuh eutert, Kárwė twinkſta.
Kuhhirte, Karwißus, ßaus, m.

Kuhe gut zur Milch, Pamalzi Kárwė.
Kuhe bleibt ſtehen, Uztrûkſta.
Kuhbluhmen, Lappukėlei, liû, m. Karw-Zolės, lû, f.
Kühl, Wėſus, ſi, ſu, adj. 3. term.
kühlen, Wėſinù, inau, ėſu, inti.
kühlen, die Stube, Außinu, Ißáußinu, oder heiße Koſt.
kühlen den Muth, Paſitėßiju, Atſikerßiju, Ezech. V, 15.
kühlen das Getraide, Wėſinu.
kühlen ſich, Wėſinôs, naus, ėſos, intis.
Kühlung, Atwėſinimas, mo m. Szaltis, czio, m. Prov. XV, 30. Atwėſis ſio m.
Kühn, Drąſus, ſi, ſû, adj. 3. term.
kühnlich, adv. Drąſey.
Kühnheit, Drąſummas, mo, m,
Kühnholz, Derwà, ôs, f.
Kümmel, Kimmelei, liû, m. pl. Kmynai, nû m. pl.
Kummet, Kummholz, Pawalkas ko, m. Kamantai, tû, m.
Kummer, Wargas, go, m Gen. III, 17. Smutnybė, ês, f. 1 Sam. I, 16. Páwargis, gio, m. Job. XXX, 3. Apmauda, ôs, f. Ezech. IV, 16.
kümmerlich, Adv. Warginay, Bėdnay, Wargiey.
Kund, offenbar, adj. Zinnomas, ma, adj. 2. term.
kund, offenbar, Adv. Zinnomay.
kündig, activ. Zinnąs, Pazyſtąs, partic. 2. term.
kündig passiv. Zinnomas, ma, Pazyſtamas, ma, partic. 2. term.
kündig machen Praneßu, Apſakau, Zinnomą padarau.
Kundſchaft, Zinnė ės, f.
kundſchaften, Tardinu, Tardinėju, Tyrinėju, Tirdinėju.
Kundſchafter, Spėgas, go, m. Tarditojis, ojo, m.
Künftig, Búſęs, enti, Ateiſęs, entė, partic. 2. term.
künftig, dereinſt, Kartunta, adv.
Kunſt, Zinnė, nės, f. Exod. XXX, 25. Rąaß moku, Job. XXXII, 6. Mokſlas, ſlo m. Ißmintis, tiês, f. Cohel. VII, 26. Kemėſtas, to, m Jeſ. XLIV, 25.
künſtlich adv. Mándagey, Exod. XXVI, 1. Dailey, Exod. XXVIII, 6.
künſtlich, adj. Ißmánąs, Iſſimáną́s, ant Grażaus Dárbo.

Künſtler, Miſtinczius, cziaus, m.
Kupfer, Wáras, ro, m.
kupfern, adj. Warinnis, nė, Jß Waro, Waro.
Kupferſchmid, Katilninkas, ko, m.
kupferenzig ſchmecken, Pawarója, Warù atſidůſt.
Kupferwaſſer, Ledinnės, niû, f. pl.
Kuppel, Kuppelis, lio, m.
Kuppler, Maininінkas, kė, Subſt. mob.
kuppeln, Mainikáuju, awau, áuſu, áuti.
Kürbiß, Molúgas, úgo, m. Num. XI, 5. Diddyſis Agurkas.
Kürbisgarten, Molúg-Darzis, zio, Jeſ. I, 8.
Küriß, Lencugota Zalnėrû Sermėga, Szarwas.
Kurre, Calecutiſches Huhn, Kurka, kôs, f.
Kurrhahn, Kurkinas, no, m.
Kürſchner, ſ. Kirſchner, Kailus, laus, m. Kußnėrus, raus, m.
Kurz, adj. Trumpas, pà.
kurz von Kleidern, item vom Schwanz der Thiere, Strukas, kà; ein kurzer Rock der Weiber, Strukas Kedelys; ein Hund mit einem kurzen Schwanz, Struk's Szů.
ſehr kurz, Trumpintelis, lė.
kurz, Adv. Trumpay, Po ne ilgu.
kurz hernach, Trumpinteley.
kurzer Auszug, Trumpas Surażas, Jßrażas.
Kürze, Trumpummas, mo, m.
in der Kürze, Po ne ilgumet.
kurz angebunden ſeyn, Weik, dėl Mażumo papykſtů, Dėl menko inirſtu.
Kurzweil, Zartas, to, m. Jókas, ko, m. Szútkà, kôs, f.
kurzweilen, Szútiju, ijau, iſu, iti, Szútkas taiſyt.
kurzweilig, Szutningas, ga, adj. 2. term.
kurzer und dicker Menſch, Krėſnas, nà, adj. 2. term.
Kuß, Buczáwimas, Pabuczáwimas, imo, m.
küſſen, verb. Buczóju, Pabuczóju.
Bettküſſen, Priėgalwis, wjo, m.
Küſſenbezug, Ujwalkal's ant Priegalwjo.
der gerne küſſet, Buczoklė, ės, f.
Küſter, ſ. Glöckner.
Kutſche, ſ. Caroſſe.
kutſchern, Ważnyczioju, Ważoju.
Kutſcher, Ważnyczia, yczios, m.
Kützlein, ſ. Käutzlein.

Kützel, Iſʒdykummas, mo, m.
kützeln, Katarauju.
kützeln ſich womit, Paſidʒaugiu Paſitėſʒiju.
Kützel, Subſt. activ. Katurawimas, imo, m.
Kützel, Subſt. neutr. Nėʒėjimas, imo, m.
kützelich, am Leibe, Katurawimo bijqs.
kützelich, am Gemüthe, Jam Awiʒôs, Padagei dygſta.
Kützing vom Fiſch, Apʒarnis, nio, m.
Kyfer, Brangiáuſû Cėdrû Mėdis, Jeſ. XLI, 19.

L.

Laack, vom Häring, Kumſt, ꝛc. Raſſalà, álôs, f.
Laacken, Wand, Millas, lo, m.
feinLaacken, Gelumbė, ês, f.
Bettlaacken, Paklodė, ês, f.
Leiblaacken, Plôſʒtė, ês, f.
Laben, Patėſʒiju, Thren. I, 11. Gaiwinù, Gen. XVIII, 5.
laben ſich, Atſigaiwinù, 1 Reg. XIII, 7.
Labſal, Patėſʒa, ſʒôs, f. Atgaiwinimas, mo, m.
Labiau, vrbs, Labgawà, Lėbgawà, ôs, f.
Lache, Pfütze, Klánas, ano, m. Rudyna, ynôs, f. Ezech. XLVII, 11.
Lache, Waſſerſumpf, Eʒeruklis, lio, m.
Miſtlache, Sruttôs Klánas.
Lachen, Jokios, kiaus, kſos, ktiſ', Nuſijokiu.
Lachen, Subſt. Jûk's, Jûkimmas, mo, Jûkai, kû, m.
ſtille lachen, lächeln, Szypſaus, Czáupójoſ'.
lachen überlaut, Nuſijokiu, Krettóju, Kwattóju.
das Lachen wird dir wohl vergehen, Apteks Lupos Dantis.
lachendes Muths, Jokudėjęs.
lächerlich, Jokowertas, tà, Jokingas, ga, Per Jôkq laikau, Gen. XIX, 14.
Lachs, Láſʒiſʒas. ſʒo, Láſʒiſʒa, ſʒôs, f. Waſʒylas, ylo, m.
Lack, Wáſʒkas Pėczwėcʒiui.
Malerlack, Lákas, ko, m.
Lacquey, Lakûnas, ûno, m. Patakûnas, ûno, m.
Lactuc, Lattûkai, kû, m. pl.
Lade, Skrynė, ês, f. Lódė, ês, f.
Fenſterlade, Langinycʒia, cʒiôs, f.
Ladſtock, Lódſtokas, ko, m.

Ladung eines Schuſſes, Szů-
wis, wjo, m.
laden die Flinte, Užkráuju
Pûczkq.
laden zu Gaſt, Kwěcziu.
laden etwas in den Wagen,
Užkeliu, Kráuju, J-
kráuju.
laden, citiren, Wadinù į
Prówq.
Laff zu Käſen, Eblė,
ês, f.
Lägel, Legerė, ês, f.
Lager des Viehes, Gů-
lis, lio, m.
Lager der Schweine, Mig-
gis, gio, m.
Lager der Pferde im Stall,
Briggis, gio, m.
Lager eines Menſchen, Ló-
wa os, f. Szitras, tro,
m. Gen. XXXIII, 18.
Lager der Soldaten, Aba-
zas, zo, m. Exod. XXIX,
14. Legeris, rio, m.
Lager der wilden Thiere, Ů-
la, lôs, f
Lagerholz, worauf etwas ge-
legt wird, Wólai, Pa-
wólai, û.
lagern ſich, Atſigullu, Gen.
XLIX, 9.
lagern, von Soldaten, Apſi-
ſtoju, Exod. XI, 20.
Gullù, Num. I, 49. A-
bazq nuſtatau.
lagern, activ. Paſtatau,
Geneſ. III, 24. Nuſta-
tau.
lagern ſich laſſen das Vieh,
Důmi atſigulti, Gen.
XXIV, 11.
lagerhaftig, Ant Pátalo
gullys, linti, partic. 2.
term.
Lagerhaftigkeit, Pálėgis,
gio, m Proverb. Diėwe
důk Páwargi, ne Pá-
légi.
Lahm, Raißas, ßà, adj.
2. term. Szlubbas,
bà adj. 2. term. Jeſ.
XXXIII, 23. Ruißas,
ßà.
lahm an der Hand, Lůmas,
ma, adj. 2. term. Lů-
ßas, ßà.
lähmen, Apráißinu.
lahm werden, Apráißtu.
Laib, Leibbrod, Kiėpa-
las, lo, m.
Laiche, Leiche der Fiſche,
Jkrai, krû, m. pl.
Laiſte, Leiſte der Schu-
ſter, Kurpálus, a-
laus, m.
Lallen, Zodzins grai-
bau.
Lamm, Erytis, yczio,
m. Gen. XXI, 28. A-
winėlis, ėlio, m.
lammen, Awis turrėjo.
Lämmelein, Erytėlis, ėlio,
m. Erukas, ko, m.
Lammwolle, Móbara, rôs, f.
Lampe, Lampa, pês,
f. Exod. XXV, 6.
Lamprete, ſ. Steinbei-
ßer.
Land, Ziėmė, ês, f.
Landgraf, Lantgrowas,
wo, m.
Landgut, Dwáras, ro, m.
Lan-

Landesherr, Wieſzpatis, tiês, auch pats, m. Ziémês Ponas Jeſ. XVI, 1.
Landmeſſer, Mátininkas, ko, m.
Landpfleger, Ziémês-Waldónas, Eſr. V, 3. Luc. II, 2.
Landeshauptmann, Pillónis, oniês, auch ónio, m.
Landmann, Laukininkas, ko, m.
Landsmann, Biczullis, lio, m. Toj' Ziémêj' gimmęs, Raimynas, yno, m.
Landſchaft, Ziémê, ês, f
Landſtraße, Wieſzkelis, lio, m.
Landſtreicher, Perkampis, pê, Subſt. mob Wálkatà, ôs, m. f Walacugà, gôs, m. f Tabalkà, kôs, m. f. Ne wiéno Pécziaus Dûną wálgęs.
du Landſtreicher, Tu Swieto Péreiwa!
Landvogt, Ziémês Waldónas, 1 Reg. XX, 14.
länden, Pri Kranto priſiirru.
ländlich, Kaip toj' Ziémêj' dároma, Tôs Ziémês Búdas.
landflüchtig, Ziémês Pabaigtojis, Praſtotójis, Pabégęs iſz Ziémês.
landesverwieſen, Iſzwarytas, Iſzplaktas, Iſzwêtitas.

Landgericht, Lygius, giaus, m.
Lang, adj. Ilgas, gà, adj. 2. term.
etwas lang, Ilgókas, kà.
ſehr lang, Perilgas, gà.
lang, adv. Ilgay.
längſt, Seney.
lang gewachſen und ſchwang, Iſzdrykélis, élio, m. Praſtyręs, uſi, partic. 2. term. Iſzdrykęs.
die Zeit wird mir lang, Ilgù man, Ne rimſtu.
langfüßig, Ilgakójis, jé, Sub. mob.
langſam, Negreitas, tà, Wiélybas, bà, adj. 2.
drey Monath lang, Per tris Méneſius.
ein Jahr lang, Per wiſſą Métą.
für die lange Weile, Dél ilgôs Wálandôs.
Langen, reichen dahin, Pritenkù.
langen, geben einem, Padůmi.
langen, gelangen, Iſzkanku.
langen, nehmen, Imnù.
Langmuth, Lengwybê, ês, f. 2 Cor. VI, 6. Lengwaſzirdingyſtê, ês, f. 2 Tim. III, 10. Lengwaſzirdyſtê, ês, f. Nukentimmas, mo, m.
langmüthig, Lengwaſzirdingas, ga, adj. 2. term. Lengwas, gwà, Nukenczią̃s, czianti, partic. 2. term.
Langmüthigkeit, ſ. Langmuth.

Länge, des Menſchen, Stomů, ens, m.
Länge, Ilgis, gio, m. Ilgummas, mo, m.
länglich, Pailgus, gi, gù, adj. 3. term.
länglich rund, Stulgus, gi, gù, adj. 3. term.
länglich, ſpitzig zu, Bnilus, li, lù, adj. 3. term.
länger, adv. Ilgiaus.
länger, adj. Ilgéſnis, nẽ, adj. 2. term.
längſte, adj. Ilgiáuſas, ſa, adj. 2. term.
längſte, adv. Ilgiaus, Ilgiauſey.
langſam, adv. Iß palengwo, Iß réto.
Langſamer, Negreitas, Delſûnys, nio.
längſte, von vergangener Zeit, Seniauſey, Senney.
Langwagen, Treinija, jôs, f.
langwierig, Ilgay patenkąs, kanti, partic. 2. term. Deut. XXVIII, 59.
langwierige Reiſe, Gaißlus Kelláwimas.
Lanze, Ragotinẽ, ẽs, f. Joſ. VIII, 26.
Lanzette, Kerſtiklélis, élio, m. Krauleidzio Adata, tôs, f.
Lappe, Flick, Lópas, ópo, m. Skarà, ôs, f.
Lappe zur Jagd, Blizgẽ, ẽs, f.
Läpplein der Jüden, Kuttà, ôs, f. Deut. XXII, 12.

läppiſch, Nemandagus, gi, gù, adj. 3. Glupókas, ka, adj. 2. term.
Larm, ſ. Lermen, Lármas, mo, m. Nůkimmas, mo, Trankſmas, mo, m.
Laß, müde, faul, Nuilſęs, ſuſi, partic. 2. Nualſytas, ta, Tingys, inti, Wangus, gi, gù, adj. 3. term.
laß, läßig werden, Paſiléidziu, 2 Sam. IV, 1. Rankos nutirpſta, Jeſ. XIII, 7. Pailſtu, Zeph. III, 16.
Laſſen, da, Palẽkmi, Lẽkmi.
laſſen los, Paléidziu.
NB. Wenn das verbum laſſen mit einem andern verbo zuſammen geſetzt wird im Deutſchen, ſo braucht der Littauer das Haupt-verbum mit dem Zuſatz: ydinu, oder idinu; als:
laſſen bitten, Praßydinu.
laſſen ſagen, Sakydinu.
laſſen reiten, Jodinu.
aderlaſſen, Kraujo léizdinu.
Laßeiſen, Kirſtuwas, wo, m.
laſſen Gott walten, Diewui paſilẽcawōju.
laſſen einen vor ſich, Leidziu po Akiû ateiti.

laſſen

laſſen wird auch oft mit dem verbo Dûmi, geben, ausgedrückt, als: laß mich zufrieden, Dûk man Pakáju; ich laß dir den Willen, Dûdu taw Wálę.
laſſen, Léidziu, diau, éiſu, éiſti; laß ihn von dir, Léiſk ji nû ſawês.
läßig, faul, Pateikęs, enti, partic. 2. term. Tingus, gi, gù, adj. 3. term. Wangus, i, ù.
Laſt, Naßtà, tôs, f. Sunkenybė, ês, f. Apſunkinimas, mo, m.
ein jeder muß ſeine Laſt tragen, Sawo kasgi Naßtą neßóti turrim.
Laſt Getrayde, Lóſtas, to, m.
Laſtträger, Naßtû Neßikkas.
laſtbar Thier, Náßtoms priprątęs, tuſi, partic. 2. term. Galwijas gywénams, Dirbąs, Waſſulingas.
Laſter, Bjaurybė, bês, f. Levit. XVIII, 7. Newiėzlibs Dáikt's, Job. XXXI, 11. Bjauruſſis Nemandagummas, Ezech. X, 43. Bjaurus Nuſidėjimas, Amos I, 3. Bjaurus Dáikts, Dárbas.
laſterhaft, Nepatogus, gi, gu, adj. 3. Griesnas, à.
laſterhaftes Leben führen, Nepatógiey gywenu, elgiôs.
Laſterhaftigkeit, Nepatogummas, mo, m.
läſtern, Piktais Zodzieis apſkelbju, Exod. XXII, 28. Bluznyju, Levit. XXIV, 11. Darkau, kiau, kyſu, kyti.
läſterlich, Adv. Bluzningay. Pſ. CXXXIX, 20. Darkiey.
Läſterer, Bluznyjąs, anti, partic. 2. Bluznėrus, ėraus m. Bluznytojis, tojo, m.
Läſterung, Bluznyjimas, mo, m.
Lateiniſch, adj. Lotyniſkas, kà, adj. 2.
Latte, Lotà, tôs, f.
die Latte klappert, iſt los, Lota wakſczoja.
Lattich, ſ. Lactuc, Salótai, ótû, m. pl.
Latern, Liktárna, nôs, f. Jer. XXIII, 10. Zybnyczia, cziôs, f.
Latwerge, Wirriti Sywai.
Lau, laulich, Drungnus, gni, gnù, Apoc. III, 16.
Laub, Lápai, pû, m. pl.
laubicht, Lappótas, óta, adj. 2. term.
Laubwerk, Lápais apmolawétas, óta, adj. 2. term.

Laubhütte, Lápbudė, dės, f. Lev. XXIII, 42. Lapſpijà, pijôs, f.
Laubhüttenfeſt, Lapijû Szwentė.
Lauch, Cibullis, lio, Num. II, 5. Lúkai, kû, m. pl. Laiſzkai, Bladyſtai, ſtû, m. pl. Builas, lo, m.
Lauf, Bėgtė, ês, f. Ejimmas. Bėgimmas, Kielóné.
Lauf der Flinte, Puczkôs Wamzdis, Lopas, deutſch.
Lauf des Viehes, Rujà, jôs. f. Apſibėgimmas, mo, m.
laufen, Bėgmi, oder bėgu, bėgau, bėgſu bėgti.
Spießruthen laufen, Per Rykßtės bėgti.
herum laufen, Bėgióju, Bėginėju; geſchwind, Tėkinas, na.
laufen in die Wette, Lenktyn bėgu.
laufen, vom Vieh, Rujoja, ſie belaufen ſich. Die Kuh hat ſich belaufen, Paėjo; die Sau, Apſikrėkino; die Stutte, Apſiėrzelawo.
Läufer, Zowudninkas, ko, m. 1 Reg. IV. Tekúnas, úno, m. 2 Paral. XXX, 6. Zmogus labay bėgąs, Job. IX, 25.
Läufer, der wegläuft, Bėgúnas, úno, m. Matt. XXVIII.
Laufgraben, Pérkaſas kryſgiſzkas.
Laufplatz, Ruimas lenktyn bėgams, bėganczių.
Laufſtern, Zwaigzdė bėgúnė.
Lauge, Szármas, mo, m.
Läugnen, Uſſiginiu, Matt. XXVI, 70. Ginnôs, Uzſlėpju, Joſ. VII, 19. Uztyliu, Jer. XVIII, 25.
Lauren, Tykoju, Kiutau, Szlytoju.
lauren wie ein Jäger auf das Wild, Sellynėju.
Laurer, Tykojąs, janti, partic. 2. Tykótojis, jo, m Kiutónas, óno, m.
Laus, Uttėlė, ês, f.
lauſen Uttinėju.
Lauſer, Szykßtóklis, lio, m. Syr. XIV, 3.
Lauſepündel, Uttėlus, ėlaus, m.
Laut, adv. Labay, Gen. XXIX, 11. Didzių Balſù, Gen. XXXIX, 14. Dráſey, Iß didzio, Jeſ. LII, 8.
lautbar werden, auskommen, Iſſirėiſzkiu, Exod. II, 14. Zinnoma tampa.
laut, adj. Diddis, pilnas Balſas, Prov. XXVII, 14.
laut machen, Ißſkelbju, Ißkalbu.
laut, nach dem Innhalt, Pagal, Deut. XXIX, 21.

Lauter, rein, Czyſtas, tà, adj. 2. term. Czyras, rà.
Lauterkeit, Tikrybė, bês, f. 1 Cor. V, 8.
lauter, eitel, lauter Lügen, Wièni Mellai.
lauter, unverfälſcht, Nepraſkleſtas, ſtà.
läutern, Czyſtiju, ijau, iſu, iti.

Laute, Lautė, ês, Dan. III, 5. Ranklys Wokißkos.

Läuten, activ. mit der Glocke, Zwániju, Mißû. Warpą, Zwáną.
läuten nach dem Abſterben, Po Dußei zwaniju.
lauten, neutr. Skambù, 1 Cor. XIV, 7. Taip raſzyta Gromata, 2 Reg. V, 6. Pagal Páſaką ſenújû, 1 Paral. IV, 22. wohl, Szlowingas, ga, Phil. IV, 8.

Laye, Zmogus praſtas, Nemokitas.

Lazareth, Szpitólė, lês, f.

Leben, Subſt. Gywátà, átôs, f. Gywaſtis, czio, m. Gen. II, 9. Gywénimas, imo, m.
Leben, der Wandel, Paſielgimmas, mo, m. Dußia, ßiôs, f. Pſ. VII, 6.
Leben, die Jahre, Amzis, zio, m. Sap. II, 1.
Leben unter dem Nagel, Gywonis, nio, m.
leben, verb. Gyws eſmi, Gen. I, 30. Gywénu, Gywulóju, Patenku.
Leben ſauer machen, Apjunkinu, Exod. I, 14.
nach dem Leben ſtehen, Gywaſczio tykoju, 1 Sam. XXII, 23. Dußiôs tykoju, Gálą jam darryti, Jer. IV, 30.
mein Lebtag, Róley gyws buſu, Per wiſſą ſawo ámzią, Deut. IV, 13.
leblos, Negywas, wà, adj. 2. term.
lebhaft, Apſiſukkąs, kanti, partic. 2. term.
Lebensmittel, Maiſtas, to, m.
Lebenszeit, Amzis, zio, m. Rákas, ko, m.
lebendig werden, Gyws paſtóju, Apoc. XX, 5. Atgiju, Ezech. XXXVII, 3.
ſo wahr ich lebe, Kaip aß gyws eſmi.

Leber, Kėpenos, nû, f. pl.
Leberwurſt, Repeninnė Deßrà.

Lechzen, ſpalten, Ziemė plyßta, pleißti.
lechzen, nach Luft ſchnappen, Leknoju, Jer. II, 24. Lekkioju.

Lecken mit der Zunge, Laizau, ziau, zyſu, zyti.

locken,

löcken, hinten ausſchlagen, Spárdaus, Spirrù.
lecken, vom Gefäß, Téka, é= jo, és, éti.
das Bier leckt aus dem Ge= fäß, Allus Patakom's béga.
Leckerer, Smillus, laus, m.
Leckererin, Smillė, ės, f.
leckern, Smilláuju, Sma= guráuju.
leckern mit Küſſen, Bry= gáuju, Bryzginoju.
Leckerbißlein, Smagurei, rû, m. pl. Smaiſlum= mas, mo, m. pl. Gar= duminai, nû, m. pl. Skanskónė, ês, f.
Lection, Paſkaitimas, mo, m. Actor. XIII, 15. Mokſlas, o, m.
Leder, Szikßnà, nôs, f.
unausgearbeitetes Leder, Skurà, ôs, f.
Oberleder zu Schuhen, Ant= pirßczei, cziû, m.
ledern, Szikßninnis, nė, adj. 2. term.
Ledig, da nichts drein iſt, Tußczias, czia, adj. 2. term.
ledig, unverheirathet, Ne= wėdęs, Netekėjuſi.
ledig machen, Tußtinu, i= nau, ſu, inti.
leer, ſ. ledig.
Lefze, Lupa, pôs, f.
der große Lefzen hat, Did= Lúpis, pė, Didzúbis, bė, adj. 2. term. Wam= bras, o, Wambrißus, aus, m. beyde obſol.
Legel, Lögel, Legėrė, rês, f. Legėrátis, áczio, 1 Sam. XVI, 20. Légėris, rio, m. 2 Sam. XVI, 11.
Legen, Dėmi, dėjau, dėſu, dėti, Uzdė= mi, Padėmi, Pa= ſtatau.
der Wind legt ſich, Wėjas nuſtoja, láujaſ'.
legen auf die hohe Seite, Skiaußczey paguldau.
in die Aſche legen, verbren= nen, Sudéginnu, Su= plėßkinnu.
legen ſich, Atſigullu.
legen ſich worauf, Paſidû= mi ant ko.
legen, von der Henne, Wiß= tà dėda Pautą.
Legion, Legióna, o= nôs, f.
Lehne, Atloßa, ßôs, f. 1 Reg. X, 19. Kartė, tês, f. Deut. XXII, 8. Turrėklė, ės, f. Gónkà, kôs, f.
lehnen ſich worauf, Paſi= remju.
lehnen ſich woran Atſiloßu, Szlėjoſ', Atſißlėju.
Lehre, Mókſlas, lo, m. Pamókſlas, lo, m. Pamokinnimas, imo, m.
lehrhaftig, activ. Mokint galys, 1 Tim. III, 2. Primanus moki= ti, 2 Tim. II, 24.

lehrhaftig, paſſiv. Pamokit gádnas, Mokſlus li, lû, adj. 3. term.
Lehrgeld, Mókeſtis uz Pamokinnimą.
Lehrjunge, Mokintinis, nio, m.
lehren, Mokinu, inau, iſu, inti.
Noth lehrt beten, Iſzmoks, kad ir Akys iſzſzoks.
Lehrer, Mokytojis, jo, m.
Lehrerin, Mokytoje, jôs, f. Tit. II, 3.

Leib, Rúnas, no, m.
Leibbrod, Kiépalas, alo, m.
Leibdecke, Róbotas, to, m.
Leib- und Lebens-Strafe, Galwôs Korà.
Leibeigener, Wergas, go, m. Gen. XLVII, 25. Padůnas, no, m.
Leibeigenſchaft, Wergyſtė, ês, f.
Leibgeding, Izimga, gôs, f.
leibhaftig, Runiſzkay, Col. II, 9.
Leiblein, Runélis, lio, m.
leibig, völlig, Duzzas, zà, adj. 2. term. Apkunus, ni, nù, adj. 3. term.
leibig werden, Nutunkù, Apkunus tampù.
leiblich, Runiſzkas, ka, adj. 2. term.
leibliche Brůder, Tikri Brólei, Wiéno Téwo ir wiénôs Momôs.
Leibrock, Wyſkupiſzka (Wirſzutinné) Sermėgà, Exod. XXVIII, 4.

Leiche, Lawónas, no, m.
Leiche, Saamen der Fiſche, Narſztas, to, m. Apnarſzas, ſzo, m.
Leiche der Fiſche, Ikrai, krû, m. pl.
leichen, Nerſzti, ſzėjo, ſzės, ſzeti.
Leichnam, Lawónas, ono, m. Rúnas, no, m.
Leichenbegängniß, Szermen's, Szermenys, nû, m.

Leicht, Lengway, Piggey, adv.
leicht, adj. Lengwas, wà, adj. 2. term.
leichtlich, Bewéik, Lengway, Judith. X, 14. Piggey.
leichtfertig, Beſidarkydamas, ma, adj. 2. term. Gen. XLIX, 4. Niékam ne wertas, tà, Job. XXXIX, 34. Klaſtórus, oraus, m. Zeph. III, 4. Neczyſtas, tà, adj. 2. term. Tob. III, 18. Ledakas, akà, adj. 2.
leichtfertig, adv. Lengway, Job. XXIV, 18.
leichtmachen, Palengwinu.

Leid, Betrůbniß, Tuzbà, bôs, f. Exod. III, 8. Wargas, go, m. Job. VI, 2.
Leid, Reue, Gaileſtis, ſczio, m.
mit Leid, Gedédamas, ama, partic. 2. Gen. XXXVII, 35.

leid ſeyn, Gailôſ, ėjaus, ėſos, ėtis, 2 Sam. I, 26. Pagailóſ.
es thut mir leid, Gaila man.
Leiden, Kenczių, cziau, ėſu, ėſti, Kentėju, ėjau, ėſu, ėti.
er kann ihn nicht leiden, Aš kiû ant jo ne gal pakėlti.
Leiden, Subſt. Kentėjimas, ėjimo, m.
Leider, Žėlėk Diėwe, Jer. XLII, 2.
Leidig, Niėkam ne wertas, Job. XVI, 2.
Leidkleid, Gedulingas Rûbas, 2 Sam. XIV, 2.
leidiglich, Kencziamas, Pakencziamas.
Leidtage, Dejojimo Diėnas, Gen. L, 4. Diėnos Gedėjimo.
leidtragen, Gedû, ėjau, ėſu, ėti, Diddey nuſiſmûtiju, Exod. XXXIII, 4.
leidtragen um einen, Paſigailu ko, Jeſ. LI, 19.
leid thun einem, Pažeidžiu, Išźádôs daraû, Num. XVI, 15. Abydą daraû, Jud. XVIII, 7. Pikt darau, Pſ. LXXVIII, 49. Pikto daraû, Jer. XXXIX, 12. Warginu ką Syr. XXXVI, 11. Išźádiju.
Leihen einem, Pažyczíju, Ziczíju, kam, Išžiczíju.
leihen von einem, Pažicziju iš ko.
zuſammen leihen, Sukáczoju.
Leim der Tiſchler, Klijei, jû, f pl.
Leimen der Töpfer, Mólis, ólio, m
leimen, verb. Klijóju, ójau, óſu, óti.
von Leimen, Mólio, Mólio darytas.
leimfarbig, Molótas, ta.
eine braune leimfarbige Gans, Molóta Záſis.
Lein Flachs, Linnai, nû, m. pl.
Leine, Strick, Wirwė, ės, f. Strángas, go, m.
leinen, Linninnis, nė, adj. 2. term. Maršónas, na, adj. 2. term.
Leindotter, Swėrės, riû, f. pl.
Leinſaamen Sėmens, nû, Lin-Sėmenei, nû, f. pl.
Leinwand, Dróbė, ės, f. Audeklas, klo, m.
Leinbaum Klėwas, wo, m.
Leinweber Audėjus, ėjaus, m.
Leinweberbaum, Reſtuwas, wo, m
Leinweberſtuhl, Stáklės, klû, f. pl.
Leinweber Fußſchemel, Pakójos, jû, f. pl.
Leinweber Stuhlklinke, Atwerſtuwė, ės, f
Leinweber Garnwinde Wytuwai, uwû, m. pl.

Leinweber Hewelten, Nytys, cziû, m. pl.
Leinweberkamm, Skêtas, ê= ta, m.
Leinweberblätter, Dantys, cziû, m. pl.
Leinweber Kammlade, Nuß= tuwai, uwû, m. pl.
Leinweberſpuhlchen, Szei= wà, wôs, f. Szeiwélê, ês, f.
Leinweberwocken, Trintu= was, wo, m.
Leinweberruthe, Sprauß= cziei, cziû, m. pl.
Leinweber Scheerrahme, Me= ſtuwai, wû, m. pl.
Leinweber Scheergänge, Skêmens, nû, m. pl.
Leinweber große Spuhl, Krijos, jû, f. pl.
Leinweber Bindſchnur, Maz= gituwê, ês, f.
Leinweber, abgeſchnitten Garn, Driskà, ôs, f.
Leinweberſchütze, Szaudy= klê, ês, f.
Leiſe, Subſt. Wezê, ês, f. Prâwożà, żôs, f.
leiſe, adv. ſachte, Pamażi, Tylomis, Jud. IV, 21. Iß palengwo.
die Stimme wird leiſe, Bal= ſas paſimażinna, Ma= żyn eina.
Leiſte der Schuſter, Kurpálus, álaus, m.
ſie ſind alle über eine Leiſte geſchlagen, ſich gleich, Jie ant wieno Kurpá= laus ſuti.
Leiſte der Tiſchler, Randas, do, m. 1 Reg. VII, 28.
Leiſte was aufzuſetzen, Len= tyna, nôs, f. Lentynê, ês, f. Lyſta, ôs f. Ly= ſtê, ês, f. Exod. XXV, 25.
Leiſten, thun, Atlêkmi, Atteſſu, êjau, êſu, êti.
Leiten, Wadzóju, ó= jau, óſu, óti, We= du, dziau, weſſu, weſti.
Leiter, Führer, Wâdas, do, m.
Leiter, zu ſteigen, Kôpê= czios, cziû, f. pl.
Leiter am Wagen, Lêtêrê, ês, f.
Miſtleitern, Szudlêtêres, rû. f. pl.
Lenken, activ. Waldau, Kreipju, Pagrêżu.
lenken ſich, neutr. Kreip= jôs, Lenkios.
Lende, inwendig, Rê= tas, to, m. Exod. I, 5.
Lende, äußerlich, oben, Strê= nos, nû, f. pl. 1 Reg. II, 5.
Lende, unten, Kißkà, ôs, f.
Lendenſtein, Melmů, mens, m.
aus deinen Lenden, Iß tawo Waikû, Gen. XXXIV, 11.
Lenz, Pawáſaris, rio, m.
Leopard, Leopardas, do, m.

Lerche, Wewerſys, ſio, m. Wyturys, rio, m.
Lerche ſinget, Cziwirója, Wyturója.
Lermen, verb. Trankſmą darrau.
Lernen, Mokinoſ', nauſ', iſos, itiſ'.
Leſchen, das Feuer, Jßgeſſau.
leſchen den Durſt, Atſigeru, Pſ. CIV, 11.
Leſchbrand, Nůdėgulys, lio, m. Jeſ. VII, 4.
Leſchnapf, Szolėlė Jßgeſinnimui, ißgėſanti, Exod. XXV, 38.
Leſchpapier, Stambuſſis Pópėrus.
Leſen, im Buch, Skaitau, Lėzóju.
leſen, aufleſen, Renkù, Surenku.
leſen mit dem Schnabel, Leſſu, ſiau, leſſu, leſti.
Leſen, Subſt. Skaitimas, o, m.
Leſer, Skaitytojis, jo, m.
Letzen, ergötzen, Atgaiwinu.
letzen, verletzen, Pażeidziu.
letzen ſich im Abſchiede, Atſiſwéikinu.
Letzter, Paſkuttinnis, nė, adj. 2. term. Paſkiauſas ſa.
letztlich, Paſkucziaus, Paſkucziauſey,
Leube, ſ. Leubde, Swetlyczia, cziôs, Jud. III, 25. Szėtrà, ôs, f.
Leube im Sommer, Lapiſza, ijôs, f.
Leuchte, Zibnyczia, cziôs, f.
leuchten, activ. Zibbinu, inau, iſu, inti.
leuchten, neutr. Szwėcziu, Zibbu, ėjau, ėſu, ėti, Szwieſoju.
Leuchter, Liktórus, óraus, m.
Leugnen, ſ. läugnen.
Leute, Zmonės, niû, m.
alte Leute rathen, junge fechten, Sėn's Protù, jáun's Gwoltù.
Leutbetrüger, Willókas, óko, m.
Leutlein, Zmonėlės, liû, m. pl.
Leumund, Paſkalbà, bôs.
leuteſcheu, Nůzmus, mi, mù, adj. 3. term.
Leutſchinder, Luppikkas, ko, m.
leutſelig, ſ. freundlich, Meilus, li, lù, adj. 3. term.
Leutſeligkeit, Myliſta ôs, f. Tit. III, 4.
Leye, ſ. Laye, Zmogus práſtas, Act. IV, 3. Nemokitas, ta, partic. 2. term. 1 Cor. XIV, 13.
Leyd, ſ. Leid.
Lieb, adj. Mielas, là, in vacat. Gaidau.
ſonderlich lieb, Mielullis, lė, Sub mob. Aukſuttis.
Liebe, Subſt. Méilė, ės, f. Mylėjimas, jimo, m.

Lieber, adj. Miėlėſnis, ėſnė; vocat. Mano miėlas, Gen. XII, 13. Gaidaù, Meldziù. Gen. XIII, 8.
ich will lieber, Mėilìju, Daugiaus wėlijůs.
lieb gewinnen, Sumilſtu ſu kvmi, Pamilſtu jô.
das iſt mir lieb, Tai man malonù, Tai man pa⸗tinka.
lieben unter einander, Su⸗milſtu.
vor lieb nehmen, Per giėr' priimmu, Ne padywi⸗ju.
lieben, Mylìu, lėjau, lėſu, lėti.
Liebſter, Miėláuſas, ſaſis, Miėláuſa, ſoji, adj. 2.
ey Lieber, Ey, Jeſ. XVI, 1. Ben, Jeſ. XXXV, 11. Miėlay, Jer. XVII, 15.
liebkoſen, Meiley ßnekù, Meileis Zodzeis priim⸗mu.
Liebhaber, Mėlullis, lio, m. Mylėtojis, jo, m,
lieblich, vom Menſchen Mėi⸗lės wertas, Mandà⸗gus, Meilingas, Jtin⸗kqs.
lieblich, ein Ding, Grazus, zi, zù, Sáldus Kwápas, Jtinkqs.
lieblich, Adv. Meilingay, Meiley.
Lieblichkeit, Grozybė, bės, f. Mandagummas, mo, m. Meilummas, mo, m.

liebreich, Meilus, li, lù, adj. 3. term.
Liebestrunk, Malkas pro Mėilę, Uzdawimmas, mo, m.
Liebſtock, Lubbyſtės, ſtû, m.
Licht, von der Sonnen, ꝛc. Szwieſà, ſôs, f. Szwiėſybė, ės, f
ans Licht kommen, J Szwieſą ateiti.
Licht von Talg, ꝛc. Zwákė, ės, f Liktis, tės, f. Zib⸗burys, rio, m.
licht, Szwiėſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
Lichtſchnäutze, Putzſcheere, Zwák⸗Znypßlė, ės, f. Exod. XXV, Putße⸗rus, raus, m.
licht werden, Praßwintù.
Lichtkerze, Karticė, cės, f.
Lichtmeſſe, Grabnyczios, czių, f. pl.
Lichtputze, Knátas nuznyb⸗tas.
Lied, Giėſmė, ės, f.
Liedlein, Giėſmėlė, ės, f.
geiſtliches Lied, Szwentà Giėſmė.
weltliches Lied, Dainà, nôs, f
ein weltliches Lied ſingen, Dainóju, Sůkiu.
Liederlich, lüderlich, Leddókas, kà, adj. 2. term. Klaſtórus, orka, Sub. mob. Ba⸗lamútas, uto, m.
Liefern, Atdůmi, Pa⸗důmi.

Lief⸗

Liefland, Latwijà, jôs, f. Lyflandija, i; jôs, f.
Liefländer, Latwys, wjo, m.
liefländiſch, Latwißkas, ka,
Liegen, Gullu, ějau, ěſu, ěti.
liegen, ausgeſtreckt, Jßtéſgs gullu, Jßtiſſas gullu.
liegen, von einander, Szénas kirpßi.
liegen deucht auf einander, Ruggei rankinni gwaldzey gul.
liegen nicht deucht, Dalginni gul kebley.
mir liegt viel daran, Man daug rup', prigul.
Lilie, Lélijà, ijôs, f.
Lilienconvallien, Oßkabarzdzei, dziû, m. pl.
Limmel, Drimmelis, lio, m.
Limonie, Geltoni Obolei Raſſáloj'.
Lind, adj. ſ. gelind.
lindern, Palengwinu, Jeſ. XXXVIII, 34. Mankßtinû, Jeſ. I, 6.
die Krankheit lindert ſich, Liggà lyſter, Atléidzia.
Lindigkeit, des Gemüths, Lengwybė, ês, f.
Lindigkeit des Wetters im Winter, Atdrėkis, kio, m.
Linderung, Palengwinimas, imo, m.
Linde, Baum, Lépà, ôs, f.
Lindenfaß, Lépinnė, ês, f.
ein kleines lindenes Faß, Lépinnátė, ės.
die heil. Linde, ein Ort bey Raſtenburg, Szwenta Lipka.
Linke Hand, Kairė Rankà.
Linkfauſt, Kairys, rė, Sub. mob.
Linwand, ſ. Leinen.
Linial, Mérà, kurrie Brûkßnei tránkomi.
Linſe, Leßukkas, ko, m Lenßė, ês, f. Gen. XXV, 34.
Lippe, Lúpa, ôs, f.
Liſchke, Kaßėlė, ės, f.
Liſchke machen, Kaßėlę pinnu.
Liſpeln, Szweplenu, enau, ęſu, ènti, Szweplû, Pawelbejóju.
Liſpeler Szweplys, lio, m.
Liße, am Wagen, Stáklė, ês, f.
Lißring, Grywenka, kôs, f.
Liſt, Kytryſtė, ês, f. Kytrummas, mo, m Wylus, laus, m. Kytrybė, ês, f. Kytrawônė, ês, f. Gudrybė, ês, f.
liſtig, Kytrus, tri, trù, Wylus, li, lù, adj. 3. term. Gudrus, Buklus.
liſtig, Adv. Kytrey.
Littauer, Lietuwninkas, ko, m.

einen Littauer achtet man nicht, Lietuwninką už Wyžą laiko.

Littauen, Lietuwà, wôs, f.

littauiſch, adj. Lietuwiſzkas, ka, adj. 2. term. Lietuwninkas, kė, Subſt. mob.

littauiſch, adv. Lietuwiſzkay.

Lob, Gyrus, raus, m. Garbė, bês, f. Gárbinimas, nimo, m.

Lobbrief, Pagirrenti Grómata, 2 Cor. III, 1.

Lobgeſang, Laupſês Gieſmė Exod. XV, 2.

Lobrede, Kalba Pagirrimo, pagirrenti.

loben, Girriù, gyriau, girſu, girti, Pagiru, Gárbinu.

loben den Todten bey der Klage, Garbſtau, garbſzcziau, ſtyſu, ſtyti.

Lober, Girręs, girréſis, partic. Girrenti, Prov. XXVII, 21.

Lober, Schmeichler, Gyrpelnys, nė, Subſt. mob.

Lobopfer, Garbês-Appierà, Lev. VII, 22. Appiera Laupſês, 2 Paral. XXIX, 31.

löblich, adj. Szlowingas, ga, Exod. XV, 11. Garbês pilnas, 1 Paral. XXX, 25. Wiežlibas, ba, 2 Macc. IV, 11. Pagirtinas, na, partic. 2.

löblich, Pagirtinay, Szlowingay.

lobſingen, Ant Garbês giedmi, Laupſês Gieſmę giedmi.

Loch, Skylė, ês, f.

Loch, Höle der kleinen Thiere, Urwa, wôs, f. Zlandas, do, m. Zlanda, dôs, f.

Loch, Höle der Füchſe, Dûbė, ês, f. Dauba, bôs, f.

Loch im Schoppen, Rimža, žôs, f.

Loch, das Gefängniß, Temnyczia, yczios, f.

Löchlein, Skylėle, ês, f.

löcherich, Skylėtas, ėta, adj. 2. term. vom Sack oder Gefäße, Kiáuras, rà; von Käſe, Iſzakkėſęs.

Loch drein machen, Kiurinu, inau, iſu, inti.

Löcken, ſ. lecken, Laižau, ziau, žyſu, žyti, Pſ. XXIX, 6.

löcken, hinten ausſchlagen, Szokinėju, Jeſ. XXXV, 6. Spirrù, Jerem. L, 11. Láigau, Spárdau.

Locke des Haupts, Raſſà, ſôs, f. Judic. XVI, 19. (Plaukai, kû, Cant. V, 2.) Gárbana, nôs, f. Garbanótis, otiês, f.

Locken, Willóju, Wóbiju, Kuſſinu, Prov. I, 10. Suwadinù, Jeſ. V, 26. Wadinù, Hoſ. II, 14.

locken

locken mit Falſchheit, Wilbi:iu, Wobiju.
Lockvogel, Wobikkas, ko, Willojąs Paukßtis, Syr. XI, 1. Zwillójąs, janti, partic. 2. term. Jer. V, 27. Wyl-Paukßtis.
Lockſpeiſe, Láſalas, lo, m. Jaukinklė, ės, f.
Locker, Truppus, Gurrus, ri, rù, adj. 3.
Lodern, ſ. glimmen, Grúzdù, Uzìu, Joel II, 5.
Loderrauch, Pelenat, nû, (rûkſtą,) Sap. II, 3.
Loderaſche, Plėnys, niû, f. pl.
Loddert, Suklypelys, lio, m.
Löffel, Száukßtas, to, m.
Löffelbrett, Szaukßdėtis, czio, m.
löffeln, buhlen, Kabbinėjos, Buczójos.
Löffelvoll, Száukßto Mėtas.
Lohe, vom Feuer, Lėpsnà, nòs, f. Jud. XIII, 20.
es brennt lichterlohe, Su Lėpſna dėga, Lėpſna iſſikel'.
Lohe der Gerber, Kazemėkû Szármas, Dûbai, bû, m. pl. ſ. Lauge.
Lohn, Algà, ôs, f.
Tagelohn, Dienòs Algà.
lohnen, Algą užmokù, Exod. II, 9. Dûmi, Jeſ. XLVI, 6. Nudaliju, Syr. XXXV, 24.
es lohnt nicht zu thun, Jßkadà Dárbo.
Lorbeer, Lorbere, rês, f. Bápkas, ko, m.
Lorbeerbaum, Bápkû Mėdis, Pſ. XXXVII, 35.
Lören, heulen, Kaukiu, kiau, kſu, kti, Hoſ. VII, 14.
Lorenz, Nom. Laurus, Lorus, Raulus, aus, m.
Los, Wálnas, nà, Lóſas, ſà, adj. 2. term.
los von Pferden, Vieh, Palaidus, i, u, adj. 3. term.
los von Haaren, Paléiſtini Plaukai.
loſe Erde, Pakiurkuſi Zėmė. Neſuſigullėjuſi.
los, böſe, Ledakas, ka, adj. 2. term. Num. XXI, 5. Piktas, tà, Jud. IX, 4. Jßdykėlis, lė, Subſt. mob. 1 Sam. I, 16. Nelábas, bù, 2 Sam. VI, 20.
los, vom Eyde, Walnas nû Priſėgôs.
Losgänger, Loſininkas, kė, Subſt. mob.
los machen, Atloſoju, Exod. XXVIII, 28. Atwálniju, Num. XXX, 13.
ich kann ihn nicht los werden, Ne gallu nû jo atſikrapßtyti.

losmachen von häßlicher Krankheit, Apczyſtiju.
loslaſſen, Paléidziu, Jßléidziu.
losſprechen, Atwálniju.
losſprechen von Sünden, Atgriekáuju.
losſchießen, Jßßáuju, Jßléidziu Puczką.
löſen, Jßwadóju. Num. XVIII, 15. Wadóju, Exod. XIII, 13. Atwadóju, Lev. XXV, 24.
Löſegeld, Atſipirkimmas, mo, Exod. XXI, 11. Waddós = Pinnigai, Num. III, 46. Atpirkimmo=Pinnigai.
Loß, Glücksfall, Burta, ôs, f. Levit. XVI, 8.
Loß, Erbe, Téwißkês Dalis, Jud. I, 3.
loſen, Burtą metù, Jud. XX, 10.
Loſung haben, Suſitarù, Jud. XX, 38.
Lotterbube, Balamútas, úto, m. Act. XVII, 18. **Blóznas, no, m.**
Löthen, Sulippinu, Sulydinu, Priwirrinu.
Löwe, Lútas, úto, m.
Löwin, Lútênė, ês, f.
Luchs, Lußis, ßio, m.
Lucht, Söller, Aukßtas, to, m
Lucke, Lücke, Spragà, ôs, f. 1 Reg. XI, 27. **Sprágas, go, m.** Amos IV, 3. **Pargruwimmas, mo, m.** Job. XXX, 14.
Lücken ausfüllen, Skyles uzdarau, Neh. IV, 7.
Luder, Stérwa, wôs, f Maità, tôs, f
Luderſtäte, Stérwinyczia, cziôs, f.
Luft, Ůras, ůro, m. Dauſas, o, m.
die obere Luft, Pádangés, giû, f. pl.
Luft bekommen, vom Unglück, Ta Slóga láujoſi, Exod. VIII, 15.
Luft holen, Atſidwêſiu.
lüften die Kleider, Jßwêdinu Drebuzus.
lüften die Nüſſe, Jßgwildau, Jßlukßtinu Rêßutus.
luſtig, Wêſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
luſtig, adv. Wêſey.
Luftloch, Kwápo Skylė, Atkwapas, po, m.
Luftröhre, Koſſerė, rês, f. Stemplė, ês, f.
Luftſpringer, Aukßt=Szokys, kio, m.
Luftſtreich thun, Ůrą plakù.
Lügen, verb. Melóju, lawau, lóſu, lóti.
Lügen, Subſt. Mélas, lo, m.
das ſind lauter Lügen, Tai wieni Mellai.
lügenhaft, nicht wahr, Melágißkas, ka, adj. 2. term. Ne tieſa.

Lügner, Melágis, gė, Subſt. mob.
ein Lügner gilt bey manchem mehr als die Wahrheit, Mellagis Tieſog eit, Teyſybe Uzkloneis.
Lülich, Kukáles, liû, f. pl.
Lümmel, Drimmelis, lio, m.
Lumpe, Skarà, ôs, f. Drápanû Palaiſkas, Jer. XXXVIII, 11.
lumpicht, zerriſſen, Skarrotas, ta.
Lunge, Plauczei, cziû, m. pl Bluznė, ês, f.
Lungenkraut Kerpė, pês, f.
Lunte, Lunta, tôs, f. Knátas, to, m.
Luſt, Geidulys, lio, m. Uſſigeidimmas, mo, m. Deut. XII, 15. Nóras, ro, m. Geiduláwimas, imo, m. Paſimėgimmas, mo, m. Job. XXIV, 20.
Luſt gebieret Unluſt, Medum' ſėjei, Pipirrai ſprogſta; Kur ſėtos Ropės, Ridikkai dygſta.
Luſt haben woran, Dzaugios kôm, Uſſigeidziu ko, Gen. XXXIV, 19. Pamėgſtu kôm, Deut. X, 15. Mėgſtos komi.
Luſtig, Linkſmas, mà, adj. 2. term.
luſtig machen, Linkſminu.
lüſten, ſich gelüſten laſſen, Mėgſtos kôm, Prov. XIX, 21.
Luſtigkeit, Linkſmybė, ês, f.
lüſtern, Uſſigeidęs, uſi, partic. 2. term. 2 Sam. XIII, 4. Iſzdykęs, uſi, Num. XI, 4.
lüſtern ſeyn, Geidulóju, Pſ. CVI, 14. Geidóju, Sap. XVI, 2. Geidáuju.
Lüſtlein, Lepunėlė, ês, f. Jeſ. XLVII, 1.
Luſtgräber, Uſſigeidimmo Kápinės, Num. XI, 34.
Luſtgarten, Sódas ant Palinkſminimo, Cohel II, 5. Paſilinkſminojimo, Jeſ. LI, 3. Sódas, do, m. Joel II, 3.
Luſthaus, Luſtingė, ês, f.
Lyncurer, Lykureris, ro, m. Exod. XXVIII, 19.

M.

Maal oder Fleck, Prieſzas, ſzo, m.
Maal, angebornes, Apgamas, amo, m.
Maar, Alp, Aitwaras, ro, m.
der Maar hat ihm die Haare zuſammen gezogen, Aitwar's jo Plaukus ſuzinde, ſuwėlė.
Maaß, Mierà, rôs, f.
Machen, generaliſſime, Annóju, ójau, óſu, óti.

machen, activ. Darau, riau, ryſu, ryti.
Bett machen, Patalą kloju.
machen, neutr. Weikiù. Ką weiki? was macheſt du?
machen laſſen, Padarydinu.
ſich an die Arbeit machen, Eimi pri ſawo Dárbo.
ihm nichts daraus machen, To nieko ne atbeju.
ſich davon machen, Atſtoju.
Macherlohn, Algà uz Padáriming, Uz Dárbą.
Macht, Macis, cês, f. Gen. XXXI, 29. Drutybě, ês, f. Job. IX, 19. Sylà, lòs, f. Jer. X, 23.
mit aller Macht, Iß wiſſôs Sylôs.
mächtig, Macnus, ni, nù, adj. 3. term. Sylingas, ga, Drútas, tà, Macningas, ga, Macnórus, óraus, m.
mächtig werden eines, Iweikiu, Igáunu.
mächtiger, compar. Macnéſnis, ſnė, adj. 2. term. Drutěſnis, Sylingéſnis, nė.
mächtiger werden, Daugiaus Sylôs gáunu.
mächtiglich, adv. Macney, Drutay, Silingay, Nérėdu, Jeſ. XXVIII, 2.
Machtſchildlein, Skydà ant Pryßirdiês, Syr. XLV, 13.

Made, Kirmelátė, ês, f. Job. XXV, 6. Kirmelė, ês, f. 2 Macc. IX, 9.
madicht, Ikirmijęs, juſi, partic. 2. term. Pilnas Kirmèliû.
Mäher, Széną kertąs, Széno : Pjowikkas, Kirtikkas.
Mähen, Pjáuju, kertù Szėną, Jawus.
Madratze, Stóras Dékis.
Magazin, Proviant: haus, Karálaus Szpykerês, Magazyna, nôs, f.
Magd, Jungfer, Mergà, gôs, f.
Magd, zum Dienſt, Sluginė, nês, Slużaunınkė, ês, f.
Mägdelein, Sluginátė, ês, f. Mergáitė, tês, f.
ein ſchlechtes Mädchen, Mergélė, ês, f.
Magen, eines Menſchen, Skilwys, wjo, Syr. XXXI, 23. Skillandis, abuſiv. Dußia, ßiôs, f. Dußia ne priima, der Magen nimmt nicht an.
Magen eines Viehes, Pilwas, wo, m.
Magen eines Schweins, Skillándis, dzio, m.
Mager, Lėſas, ſá, adj. 2. term. Gen. XLI, 3. Rúdas, dà, Num. XIII, 21. Palyſęs, ſuſi, partic. 2. term.

mager werden, Palvſtu, Pſalm CIX, 24. Pakuſtu.
Magſaamen, ſ. Mohn.
Magnet, Magnétas, éto, m. Akmenėlis, Gėlezi priſtraukiqs.
Mahl, Gaſtmahl, Czėſnis, niês, f. Wakarėnė, ês, f. Gen. XIX, 3.
Mahl des Abends, Wakarėnė, ês, f.
das heilige Abendmahl, Weczėrė, ês, f. e pol.
Mahlzeichen am Leibe, Zymė, ês, f. Gal. VI, 17. Zénklas, klo, Apoc. XIII, 7. Gen. XXVIII, 18.
Mahl, Ziel, Cikłus, laus, m.
Mahl, angeerbtes Zeichen am Leibe, Apgamas, mo, m.
Mal, einmal, adv. Wiênq Kartq.
du wirſt doch einmal anlaufen Tikt Kartq nußuſſi.
Mal, Subſt. Wiênas Kartas, Zygis, Eilė, ês, f. Kieles Eiles ſakiaù, wie viel mal hab ich geſagt?
Mahlen, in der Mühle, Malu, liau, álſu, álti.
Mahlmühle, Malúnas, no, m.
Mahlerin auf der Handmühle, Makėja, jôs, m.
Malen, mit Farben, Molawóju, ójau, óſu, óti.
Maler, Molorus, vaus, m.
Malerkunſt, Móloru Reméſtas.
Mahlſtein, Denkmaal, Paminklo Akmů.
Mahlzeichen, Atſiminnimo Zénklas, Exod. XVII, 1. Páminklo Zénklas.
Mahnen um Schuld, Skóliju, ijau, iſu, iti.
Mähne am Pferde, Karczei, cziû, m. pl.
Mähre, liederliche Stutte, Kummėlczina, inôs, f. Kummėl palaikė, ês, f.
Mähre, Erzählung, Naujėna, ôs, f.
Mähre, Mährlein, Páſaka, kôs, f.
Mähre, Mahrzopf eines Menſchen, Aitwaras, ro, m.
Majeſtät, Szlowė, ês, f. Deut. V, 24. Eſth. I, 4. Garbė, ês, f. Jeſ. II, 10. Aukßtybe, ês, f. Sap. XII, 15. Außczíauſoj' Szlowėj' ėſqs, 2 Petr. II, 10.
Maiſe, ſ. Meiſe, Zylė, ês, f. Zylėlė, ėlês, f.

Major, Majóras, jó-ro, m.
Majoran, Meyran, Meiro-nai, ónû, m. pl.
Malz, Selyklas, klo, m.
málzen. Selyklą dzowinû.
Mammeluck, Atpoli-nys (nû Krikſ-czioniſzkôs Wie-rôs,) Wièr-mai-nys, nė, Subſt. mob.
Mancher, Tulas, la, Kits. ta, adj. 2.
mancherley, Ne wienókis, kia, adj. 2. term. Lev. XIX, 19. Wiſſókis, kia, Deuter. XXII, 9. Tu-lerópas, pa, Prov. XX, 10.
mannigfaltig, Tulerópas, pa, adj. 2. term. Tuli-mas, ma.
mannigfaltig, Tuleropay, adv.
manches mal, Tánkiey, Marc. VII, 3. Kelis Kartus.
Mandel, vom Getray-de, Mándelis, lio, m. Ezech. III, 15. (Pė-das, do, m. Jud. XV, 5.)
Mandel, funfzehn Stück, Kypà, pôs, f. Penkio-likinnis, nio, m.
Mandeln, Drüſen am Halſe, Pážandės, dzėû, f. pl.
Mandel der Schweine, Lau-kos, kû, f. pl.
Mandelnüſſe, Pailgėji Rė-ſzucziei ſwėtimôs Zie-mės, Migdala, lôs, f. Geneſ. XLIII, 11.
Mangel, Neturtas, to, m. Deut. XXVIII, 48. Priſtokummas, mo, m.
Mangel zum Weißzeuge, Mangelis, lio, m.
Handmangel, Koczėlas, ė-lo, m.
mangeln das Weißzeug, Mangalóju.
mangeln mit der Handman-gel, Koczóju.
mangeln, Mängel haben, Stokóju, ójau, óſu, ó-ti, Priſtókſtu, Man reike.
Mangel, Fehler, Klauda, ôs.
mangelhaft, fehlerhaft, Klaudingas ga.
Mann, Wyras, ro, m. Wyriſzkis, kio, m.
einen Mann bekommen, Teku už Wyro.
mannbar, von Weibsperſo-nen, Nûtaka, kôs, f. 1 Cor. VII, 36.
mannbar, vom Jüngling, Weddėklis, ėklio, m.
Mannhafter, Tikras Wy-ras.
männlich, Wyriſzkas, ko, m.
Männlein, Waikiėlis, ėlio, m. Wyras, ro, m. Gen. I, 27. Patinėlis, ėlio, m. Gen. VI, 19. Wy-riſzkas, ka, adj. 2. term. Exod. XII, 48.

männlich ſeyn, Elgioſ' kaip Wyras, 1 Cor. XVI, 13.

Männin, Wyrénė, ės, f. Gen. II, 23. Pati, Zmonà, iß Patiės Zmogaus imtà.

Mannsbild, ſ. Mann, Wyrißkis, kio, m.

Mannheit, Wyryſtė, ės, f.

Mannes Alter, Amzis, zio, m.

Mannſchaft, Wyrai, rû, m. pl.

Mannes Bruder, Dėweris, ro, m.

Mannes Länge, Stomů, ens, m.

Mannes Mutter, Annyta, tôs, f.

Mannes Schweſter, Móßa, ôs, f.

Mannes Vatter, Szėßuras, ro, m.

Mannes Brudern Weib, Gentė, ės, f.

Mannes Gedenken, Kiek Zmogus, Wyras gal atſimiti, minnėti.

mannſüchtig, Wyro geidzenti, czios, f.

Manierlich, Mandagus, gi, gù, adj. 3. term.

manierlich, adv. Mandagey.

Manierlichkeit. Mandagummas, mo, m.

Manna, Man, Manna, ôs, f. Num. XI, 7.

Mantel, Skreiſtė, ės, f. Gen. XXIV, 65. Mantelis, lio, m.

Mantelkragen, Skreiſtês Apykaklis.

Märe, ſ. Mähr.

Margaretha, Magryta, tôs, f.

Maria, Marykė, kês. f.

Mark, in Beinen, Smágines, niû, f. pl. Smáginė, ės, f. Gen. XLV, 10.

Mark Geldes, zwanzig Groſchen, Griwina, inôs, f.

Mark im Baum, Brázdas, do, m. Szerdis, iês, f.

Markt, Ort in der Stadt, Turgawėtė, ês, f. Kupczyſtês Wietà, Joſ. XXIII, 3. Rinka, ôs, f. e pol.

Markt in der Woche, Turgus, gaus, m.

Markt im Jahr, Mėt-Turgis, gio, m. Jómarkas, ko, m. Prekà Metis, czio, m.

Marktflecken Mieſtelis, lio, m. Matt. IX, 35.

Markſtein, Avikis, kio, m.

Marder, Kiáunė, nês, f. Jeſ. XXXIV, 14. Weiwarys, rio, m.

Marienblätter, Placzmetės, éczių, f. pl. Pinnawėjos, ėjû, f. pl.

Marmor, Marmoras, ro, m. Eſth. I, 6.

Marſchall bey Hofe, Marſzalka, ôs, m. è pol. Wyráuſas Užwaizdas ant Karálaus Walgiû bey Gierimû.

Marter, Mukà, kôs, f. Muczijimas, i; mo, m.

Marterort, Mukituwê, ês, f.

martern, Múcziju, ijau, iſu, iti.

Marterer, Muczitojis, jo, m. Muczélninkas, ko.

Mårtyrer, Muczytaſſis, toji, partic. 2. term. Muczélninkas, kė, Sub. mob.

Martin, Mertin's, no, Merczus, czaus, m.

Martinstag, Mertininnė, ês, f.

Maaß, Mittelſtraße, Mierà, rôs, f.

Maaß, Gefäß zu meſſen, Saikas, ko, m. Saikė; lis, élio, m.

Maaß halten, ſich måßigen, Mierą laikaû, Nuſi; waldau, Su Twarkà elgiôſ'.

måßig, adj. Miernas, nà, Mierą laikąs, kanti, partic. 2. term.

måßig, adv. Miernay.

Måßigkeit, Padoryſtė, ês, f. 2 Petr. I, 6. Mier; nummas, mo, m. Mier; nyſtė, ês, f.

Maſer, Holz, Rėtą, tôs, f.

Maſern, Maſſeln, (Krank; heit,) Tymai, mû, Tym; Nėzei, zû, m. pl. Je; dros, drû, f. pl.

Maſt, zu måſten, Pé; nas, no, m.

Maſt-Stall, Pennukßlû Twartas.

Maſtbaum, Mâßtas, to, m. Prov. XXIII, 33. Stė; bas, ėbo, m. Jeſ. XXX, 17. Akruto Stėbas, Ezech. XXVII, 6.

måſten, Penù, nėjau, nėſu, nėti, Rawóju, Tukki; nu.

Maſtdarm, Gróbas, bo, m. Zarna ßikkininnė.

Maſtkalb, Werßis pėnims.

Maſtung, Pėnas, no, m. m. Penukßlas, lo, m. Pennėjimas, mo, m.

Maſtung, Futter der Schwei; ne, Jówalas, lo, m.

Maſtvieh, Pėnimas Gal; wijas, Penukßlas, lo, m.

Maſtich, Maſtikė, ês, f. Ezech. XXVII, 17.

Materie Dalykas, ko, m. Baruch. VI, 24. Dáiktas, to, m.

Matt, Pailſęs, ſuſi, partic. 2. term. Deut. XXV, 18. Apálpęs, puſi, partic. 2. term. Num. XI, 6. Nulė; gęs, Nuwargęs.

matt werden, Pailſtu, Ap; alpſtu.

Matroſe, Bérnas A-kruto.
Matte von Baſt, Dékis plaußinnis.
Mauen, wie eine Katze, Knaukiù, kiaù, kſu, kti.
Mauer, Múras, ro, m.
Mäurer, Múrininkas, ko.
Maul, eines Menſchen, Burnà, nôs, f.
Maul, die Freß, Zúbai, bû.
Er hat das Maul aufgeſetzt, Paſtaté Zubus, kai Kiaulė Szerus.
Maul, eines Viehes, Naſrai, rû, m. pl.
Maul, eines Schweins, Snukkis, kio, m.
Maulaffe, Zóplys, plė, Subſt. mob.
Maulvoll, Gurgßnis, nio, m.
maulaffen, Zóplinėju, ėjau, ėſu, ėti.
Maulſchelle, Perauſis, ſio.
Maulſchelle geben, Perauſi důmi.
Maulwurf, Kurmis, mjo, m.
Maulwurfs-Haufen, Kurmráuſei, ſû, m.
Maulthier, Aſil-Arklys, lio, m. 2 Sam. XIII, 23. Aſilas, lo, m. Pſ. XXXII, 9. Pus-Aſilis, lio, m. Zach. XIV, 15.
Maulbeere, Móriû Ůga, Amos VII, 14. Medinnės Kráußės, f. pl.

Maulbeerbaum, Móriû Medis.
Maul aufſetzen, Zúbus paſtatau.
Maulchriſt, Burnà-Krikßczionis.
Maus, Pelė, ês, f.
Mausloch, Pellû Urwa.
die Maus hat ein Loch gemacht, Pellė Skylę praurwinno.
Maus, Krankheit der Pferde, Pélės, liû, f. pl.
mausfalb, Pellėkas, ėka, adj. 2. term.
mauſen, Medzóju.
Mausfall, Spąſtas, to, Pellagaudas, do, m. Pelliû Gaudyklė.
Maut, Zoll, Muitas, to, m.
Maymonath, Geguzinnis, Birzelis (Menů.)
Mayen, Berzai, zû, m. pl.
Meer, Márės, riû, Júrės, riû, f. pl.
Meerbraten Nierenbraten, Melmenys, nio, m.
Meerbuſen, Priėmarės, riû, f. pl. Máriû Káklas.
Meergott der alten Littauer, Bangputtys, czio, m.
Meerkatze, Bezdzenkà, kôs, f.
Meerrettig, Krėnas, ėno, m.
Merrſchnecke, Krauklė, Máriû Sráigė.
Mehl, Miltai, tû, m. pl.

Mehlbeutel, Pittelis, lio, m.
mehlich, Miltotas, ta, adj. 2. term. Miltinas, na. Mallėjôs miltinos Rankos, die Mahlerin hat immer mehlichte Hände; wer das Kreutz hat, ſeegnet ſich.
Mehlthau, Gnûſai, ſû, m. pl. Amalas, lo, m. Emmerai, rû, m. pl.
Mehlwurm, Kandė, ês, f.
Mehr, Daugiaus, adv. c. Genit.
fünfmal mehr, Penkis Kartus tiek.
mehren, Dauginu, inau, iſu, inti.
ich mehre mich, Daugſinoſ', auſ', iſos, intis, Waiſinôſ'.
mehr und mehr, Wis daugiaus.
etwas mehr, Daugėlaus, Maž daugiaus.
mehr nichts, Nièko daugiaus.
mehrentheils, Daugiáus, Daugiáuſey.
er iſt nicht mehr, Jau jo nėr, Ne bėr, Gloda.
Meiden, Saugójos nů ko, Wéngiu ką, Job. I, 1. Palėkmi, Jer. XII, 7. Aplenkiu ką.
Meile, Mylė, ês, f.
ich will ihm auf tauſend Meilen aus dem Wege gehen, Lenkſu ji Sáulês Lenkſmû.
Meilich, allmählich, Palengwėley, Gen. XXXIII.
Mein, Mánas, manaſſis, f. Manóji, adj. Máno, a Nomin. Aß, Subſt. gen. omnis.
mein Lebtag, Kol gyw's buſu.
meinethalben, Dėl manęs, Manęs dėl.
Meinigen Maniėji, ójû, m. pl. f. Mánoſes.
Meineid, Neteiſi Priſėga, Sap. XIV, 28.
meineidig, Neteiſey priſėkiąs, Jer. VII, 9. Priſėgą láužęs, Cohel. IX, 2. Kurs neteiſey priſėkia, Zach. V, 3.
meineidig werden, Priſėgą ne atteſu, láužiu.
Meynen, Dumóju, Miſliju, Dingau, Tarrióſ'.
Meynung, Miſlis, ês, Dumà, ôs, f.
Meiſch, Miſſà, ſôs, f.
Meiſe, Nykßtėlis, ėlio, Zylėlė, ês, i.
Meißel, Káltas, to, m.
Meiſte, mehreſte, Didėſnis Dalykas.
meiſtens, am meiſten, Adv. Daugiáuſey, Didziáuſey, Sap. XVI, 17.
Meiſter, Miſtras, tro, m. Gen. IV, 22.
das Werk lobet den Meiſter, Ant Dárbo numannai gérą Reméſninką.

Meiſter, im Unterricht, Lehrmeiſter, Mokytojis, ojo, m. Miſtras, ro, m. Cohel. XII, 11. 1 Tim. I, 7.
meiſterlich, Adv. Dailey, Sap. XIII, 13. Kaip tikrám Miſtrui pareitiſ', Miſtrißkay.
meiſterlos, Bemiſtris, trio, m.
Meiſterſchaft, Miſtryſtė, ės, f.
Meiſter ſpielen, in der Kunſt, Miſtráuju.
Meiſter ſpielen, überwinden, Wirßu gáunu.
Meiſterſtück, Miſtrißkas Dárbas, Miſtryſtės Dárbas.
meiſtern, Pamokinù, Pſ. LXXVIII, 41. Gieraus waldau, Job. XXXVIII, 33. Mokinu, Jer. XXII, 19. Miſtróju.
Melancholiſch, ſ. traurig, Per Mierą apmaudingas, adj. Wiſſáy nuludęs.
Melancholey, Diddis Nuludimmas, Sunkios Miſlys.
Melken, ſ. milchen, Mélzu, milzau, milßu, milßti.
Melden, Apſakau, Sakau nů ko, Matt. XII, 16.
Meldung, Apſákimas, imo, Apſiſákimas, imo, m.
Melißenkraut, Biczių Zolė, Gumb-Zolė.

Melodey, Alaſas, ſo, m. Balſas, ſo, m.
Melone, Saldußis Agurkas.
Mehlthau, Amalas, lo, m. Jeſ. XVIII, 4. Ammerei, rû, m pl. Prov. XXVIII, 3. Emmerai, û, m.
Memel, vrbs, Klaipėda, dôs, f.
memelſcher, Klaipėdißkis, kė.
Memelſtrohm, Nėmonas, no, m.
Menge, Daugummas, mo, m. Daugybė, ės, f. Tytweikas, ko, m. Nėrėdas, do, m. Bazmas, mo, m. Prábmotas, to, m.
Menge der Menſchen, Daug Swiëto.
es iſt eine große Menge Menſchen zuſammen gekommen, Daug Swiëto ſuſiëjo, gallëtum Galwoms lipti.
Mengen, miſchen, Maißau, ßiau, ßyſu, ßyti, Sumaißau.
mengen ſich hinein, Jſikißu, Jſimaißaù.
Menſch, Zmògus, onù, Subſt. mob.
ein Menſch iſt dem andern ähnlich, Zmogus i Zmogu.
menſchlich, adj. Zmógißkas, ka, adj. 2. term.
menſchlich, adv. Zmógißkay.

Menſchheit, Zmogyſtė, ės, f.
Menſch werden, Zmogum' paſtóju.
Menſchwerdung, Iſikunijimas, imo, m. beßer mit dem verbo Jezus Zmogumi paſtojo.
Merken, Numanau, Suprantù, Dabóju to, Pſ. XIV, 4. Dabojoſ', Palaikau, i Szirdi demi, Práſteru, Iſitėmiju.
merken ſich nicht laſſen, Ne iſſidůdu.
merklich, Idabotinas, na, Syr. XIX, 13. Palaikytinas, na, partic. 2.
Merkmaal, Pazenklis, lio, m. Pazintis, tiês, f. Pazymis, mjo, m.
merkwůrdig, Wertas iſidabóti, palaikyti.
merkwůrdige Worte, Iſitėmitini Zodzei.
merkwůrdig, adv. Numanytinay.
Merzmonath, Karwelinnis (Menů.) m.
Merzblume Zyboklė, ês, f.
Meſſe, Mißiȧ, ôs, f.
Meſſe, Jahrmarkt, ſ. Jahrmarkt.
Meſſen, mit der Elle, Mattóju, Ißmattóju.
meſſen, mit dem Scheffel, Seiku.
Meſſer, Matininkas, ko, m.
Meßruthe, Mattójimo Rikßtė, Ezech. XL, 3. Matininků, Matininkißka Rykßtė.
Meſſer, zu ſchneiden, Peilis, lio, m.
Meſſerlein Peilėlis, ėlio, m.
Meſſer ohne Spitze, Stungis, gio, m.
Meſſerrücken, Braunȧ, nôs, f.
Meſſerſchaale, Kraunos, nû, f. pl.
Meſſerſcheide, Mákßtys, ßtû, m. pl.
Meſſerſchneide, Aßmů, ens, m.
Meſſerſchmid, Peilininkas, ko, m.
Meßias, Meſſióßus, ßaus. m.
Meßing, Miſſingis, gio, m. 1 Macc. XIV, 18. Szwitwaras, aro, m. Skaiſtwaris, ario, m. Apoc. I, 15.
Metall, Rudà, dôs, f. Metallas, lo, m. Warai iß Ziémês kaſſami, m. pl.
Metallkuchen, Lappà, pôs, f.
Metten, Mißos ankſti laikamos, f. pl. Ankſtyboji, ſc. Miße.
Meth, Middus, daus, m.
Metze, Hure, Kurwȧ, ôs, f.

Metze, Maaß, Mátſaikis, kio, m. Szeßólikta Dalis Ketwirczio, Mécis, cio, m.
Metzger, Fleiſcher, Mėſininkas, kė, Sub. mob.
metzgen, zerfleiſchen, Mėſinėju.
Meuchelmörder, Razbáininkas, ko, m. Actor. XXI, 38. Zmogżuddys, dzio, m.
Meuchelmord, Razbájus, jaus, m.
Meuchelmord begehen, Razbáju mußt.
meuchlings, Paſlapczey, Paſlaptom's.
Meuterey, Maißtas, to, m. Sujaudrinimas, Sujuddinimas, mo, m.
Meuterey anrichten, Sujaudrinu, Sujuddinu Zmónes.
Meineid, ſ. Meineyd.
Mey, ſ. May.
meyen, Grażus żalójęs Médis, Levit. XXIII, 40. Berżai, żû, m. pl. Pſ. CXVIII, 27. Marc. XI, 8.
Meyblume, Pawáſario Zólės, f. pl. Sap. II, 7.
Michael, Mikkolas, ko, Mikkelis, lio, Mikiėlė, ês m.
Michaelstag, Mikkelinnė, ês, f.
Micha, Mikkas, ko, m.
Mieder der Weiber, Papetės, cziû, f. pl.
Miethe, Samdas, do, m. Samdimmas, mo, m.
miethen, Samdau, dziau, dyſu, dyti.
Miethen, Mülben in den Haaren, Randės, dziû, f. pl.
miethiger Käſe, Kėżas ſutrendėjęs.
Miethling, Samdininkas, ko, m. Diėn-pelnys, nio, Pridiėnininkas, ko, m.
Miethsgeld, Pradûtkas, ko, m.
Milch, Piėnas, no, m.
dicke, ſaure Milch, Pėnas rúgęs.
Milcher, Fiſch, Pėnė, ês, f.
Milch, die erſte nach dem kalben, Beeſt, Krėkenos, nû, f. pl.
geronnene Milch, Gloms, Warßkė, ês, f.
Milchkraut, Pėnė, ês, f.
Milch, die ſich reckt, Drėkė, ês, f.
Milchhaar, Pėn-Plaukiei, kiû, m. pl. Pėn-Barzdė, ês, f.
Milch läßt die Kuhe zu, Kárwė pyda.
Milchtopf, Pėn-Podis, dzio, m. Ziduika, kôs, f.
Milch Seyhe, Koßtuwis, wjo m.
milchende Kuh, Kárwė mélżema.

Milchlämmlein, Erytis dar zindęs, 1 Sam. VII, 9. Zindams.
Milchrahm, Schmand, Grė: tinė, ês, f.
milchen ſ. melken, Mélzu.
Milchſtraße, am Himmel, Paukßcziû Kiélias.
Milde, adj. Důſnus, ni, nù, Důſlus.
milde, adv. Důſney, Důſley.
milder Wein, Giéras, rà, adj. 2. term.
mildes Land, Minkßtà Zié: mė.
Mildigkeit, Důſnybė, ês, Důſningyſtė, ês, f. Důſnummas, mo, m.
mildern, lindern, Mážinu, Nůmazinu, Palengwi: nu.
Million, Millionė, ės, f. Túkſtanczìei Túkſtancziû.
Millkohl, Bálanda, ôs, f.
Milz, Bluznis, nês, f.
Milzſtich, Lėleßa, ôs, f. Lėleßa mannę pagáwo, ich habe die Milzkrankheit, Stiche in der Gegend der Milz.
Milzkraut, Bluznazolė, ês, f.
milzſüchtig, Bluznim' ne: ſigalys.
Mindern, aus der Ohn: macht, Góbeloju.
minder, weniger, Be, c. Genit. Mazaus.

Mine, von Pulver, Pa: kaſſimas, Kelnorė Krygißka, Zalnė: riû.
Miene, ſ. Gebehrde.
Miſchen, ſ. mengen, Maißau, ßiau, ßy: ſu, ßyti.
Mißen, daß jemand nicht da iſt, Paſi: gendù.
ihn haben viele gemißt, Daug Jojo paſigėdo.
mißen, nicht haben, Priſtok: ſtu, Be to eſmi.
ich miße die guten Tage, Priſtokſtu gerrû Die: nû.
Mißbrauch, Ne tikras Wartójimas.
mißbrauchen mit Worten, Noprôſnay menù', Exod. XX, Deut. V.
mißbrauchen mit Werken, Piktay wartóju Swė: tą, 1 Cor. VII, 31. Ant pikto wartóju.
Mißgeburt, Nezmogißkas Apgamas, Gymis.
mißgönnen, Pawydziu.
Mißgunſt, Pawydėjimas, mo, Pawydis, dzio, m.
mißgünſtig, Pawydóklis, klė, Subſt. mob. Pawy: dys, inczio, partic. 2. term. Giėro ne wėlijąs.
mißfallen, Ne itinku, ne pa: tinku, ne padingſtu.
Mißfallen haben, Neſimėg: ſtu, Nepamėgſtu.
mißhandeln, Nuſidėmi, Nuſizengiu.

mißgönnen, Pawydziu.
Mißgönner, Pawydóklis, klio, m. Pawydónas, no, m.
mißhellig ſeyn, Neſutinku.
mißlich, Ne wiſſadôs iſ- ſipildąs, Sap. IX, 14. Netropijąs, Neſiſekąs.
mißlingen, Ne eina paran- kuj', Ne nuſidůſt, Jer. XVIII, 4.
Mißethat, Nuſidėjimas, mo, Gen. XV, 16. Nu- ſizengimas, mo, m. Lev. V, 1. Piktadėjyſtė, ės, f
Mißethäter, Piktadėjas.
mißrathen, Ne uztinka Ja- wai, Ne nuſidoſt Al- lus.
Mißtrauen, Subſt. Neſſi- tikkėjimas, mo, Nepa- ſiwėrijimas, mo, m. verb. Neſitikiu, Nepa- wėriju.
Mißtritt, Ne giėrs Zing- ſnis, Pazengimmas.
Mißverſtand, Ne tikras Pérmanimas, imo, m. Neſuſizengimas, imo, m
Mißverſtand, vom Hören, Nenuſigirdėjimas, i- mo, m.
Mißwachs, Ne Uztikim- mas, Prapůlimmas Jawû.
Miſpel, (Frucht,) Ama- lis, lio, m.
Miſpel, deuchte Aeſte auf Eichen, ꝛc. Amalai, lû, m. pl.
Miſt, Mėßlas, lo, m.
Miſthacke, Rablys, lio, m. Kukkis, kio, m.
Miſthaufen, Mėzinys, nio, m.
Miſtaadel, Sruttů, tôs, f.
Miſtel, Amalai, lû, m. pl. ſ. Miſpel.
miſten, Miſt von ſich laſſen, Szìku, kau, kſu, kti.
miſten, ausmiſten, Mėziu, ėziau, ėßu, ėßti.
miſten das Land, Lauką krėcziu.
Miſtland, Krėtinnys, nio, m.
Miſtfuhr, Mėßlai; er iſt in der Miſtfuhr geboren, Per Mėßlus uzgimmė.
Mit, Su, c. Ablat. in compoſ. Sa, Są, ꝛc.
mit, zugleich, Draugià, Po- draugiey, Draugėj'.
Mitarbeiter, Draug-Dar- bininkas, Dárbo, Dár- bė Draugas.
Mitdiener, Draugas Sluz- boj'.
mitbringen, Parneßu, Par- ſineßu.
mit einander, Podraugiey, Su kits kittů.
mitleiden, Draugià ken- cziu.
Mitleiden, Subſt. Paſigai- lėjimas, imo, m.
Mitleiden haben, Paſigai- lu.
mit Fleiß, Tyczìomis.
mit nächſtem, Po neilgu- met.

mit nichten, Niekû Budû, Gen. III, 4. Ne, Lev. XVII, 7.
Miterbe, Sątėwonis, onio, m. Dallininkas, ko, m. Dalybû Drangas.
mitfahren, ſo es thun, Su tem taip padarau, Suſan. v. 57.
mitfahren, reiſen, Draugià wažoju.
Mitfaſten, Puſſáugawė:nės, nû, f.
mitfolgen, Sekû, ſekiau, ſekſu, ſekti.
Mitgenoß, Dalywas, wà, adj. Epheſ. III, 7. Draugas, gà, Subſt. mob.
Mithelfer, Pagálbininkas, kė, Sub. mob.
Mitknecht, Draugas Bėr:no.
Mitgift, ſ. Brautſchatz, Pa:ſógas, ógo, m.
mit Ehren zu melden, Su Atleidimû, ſu Atſiprá:ßimû kalbant. Ne pa:dywikit tám Zodziui.
Mittag, Pėtûs, tû, m. pl.
Mahlzeit gegen den Mittag, Vormittag, Prießpėczei, cziû, m.
Mittagsmahlzeit, idem.
über Mittag, Per Pėtus.
mittagwärts, J Pėtus.
um Mittagszeit, Apypėtys, ėczio, m.
Mitte, Widdurys, rio, m.
in der Mitte, Widdurij'.
mit einleiben, Jkûniju, Epheſ. III, 6.
mittelſte, Widdutinnis, nė, adj. 2. term.
Mitte im Fluß, Pati Sė:tuwà Uppês.
mittlerzeit, Tame Tárpe, Per tą Cziėſą, 1 Macc. VI, 55.
Mittler, Tárpininkas, ko, m. Gal. III, 19.
Mitternacht, Puſſáu Nak:tis, Widdû Naktis, Pats Sudurimmas, Naktiês Gudumas, Exod. XI, 4.
mitternächtlicher Ort, Szau:rė, ês, f. Gen. XIII, 14. Žėmjei, jû, m. pl. Num. II, 25.
Mittel, Tárpas, po, m. Priprowa, wôs, f.
Mittelknecht, Pusbernis, nio.
mittelmäßig, Miėrnas, nà, adj. 2. term. Widutin:nis, nė.
unſer Flachs iſt mittelmäßig, Muſû Linnai tikray gerri nier; Jß mažû ißbėgo, alle didziû ne pawyjo.
Mittelſtraße, Viddukelis, lio, m.
mittheilen, Padáliju.
Mittwoch, Serradà, dôs, f.
Mobilien, Rykai pa:neßami.
ſchlechte Mobilien, Rukléi:dzei, dziû, m.
Mode, neue, Naujas Búdas, Prámona.

Modell, Pawéikſlas, lo, m. Pazenklisi, lio, m.
Möglich, Gálimas, ma, adj. 2. term.
möglich, ziemlich, Imáno- mas, ma.
möglich, ziemlich, adv. Imanomay; er hat es noch ſo möglich gemacht, Dar imanomay padaré.
mögen, ſ. können.
Mohn, Agonà, ôs. f.
Mohnſtengel, Agonojei, jû, m.
Mohr, Murrinas, no, m.
Mohrenland, Murrinû- Ziémé.
Mohrin, Murrinka, kôs, f.
Möhre, Mórkas, ko, m. Girmólis, ólio, m. Girmolė, ês, f.
Moll, Waitzenbier, Kwéczių Pywas.
Molken, Jßrugos, gû, f. pl.
Monarch, Wiénwal- dys, dzio, m. Wién- waldė, ês, f.
Monarchie, Wiénwaldy- ſté, ês, f.
Monath, Ménû, eſio, m.
Monatblühte der Weiber, Skalbinei, niû, m. pl. Antdrapanės, niû, f. pl. Szárwas, wo, m.
monathlich, adv. Kas Mé- neſi.
Mönch, Mnykas, ko, m.
Mond, Ménû, eſio, m.
Mondlicht, Méneſénà, ôs, f.
mondſüchtig, Kas Méneſi ſergęs, Matt. IV, 24. Méneſio Liggà ſergęs, Matt. XVII, 15.
Mond nimmt zu, Priſideſt Méneſui.
das erſte Viertel des Mondes, Puspilis, lio, m.
voller Mond, Pilnatis, a- czio, m.
abnehmender Mond, Del- czià, cziôs, f.
das letze Viertel, Pusdylis, lio, m.
der Mond nimmt ab, Del- cziai padawe.
Mondfinſterniß, Aptemim- mas Méneſio.
die Zeit zwiſchen dem alten und neuen Licht des Mon- des, Tarpijos, jû, f. Nun hat der Mond gar kein Licht, Dabbar Mé- nû tußczias.
Mondtag Panedėlis, ėlio, m.
Mondur, Mundéra, é- rôs, f.
Morcheln, Brédélei, ėliû, m. pl.
Mord, Razbajiſté, ês, f. Pſalm XLIII, 11. Razbájus, ájaus, m. Syr. VI, 9. Nuʒa- winnimas, imo, m. Actor. IX, 1.

Mord-

Mordbrenner, Dégikkas, ko, m

Mordgeſchrey, Razbájaus, Razbáininku Rėkſmas, Jer. IV, 20.

Mordkind, Zuddytojo Sunus, 2 Reg. VI, 32.

morden, Razbáju mußu, darau, Jer. VI, 6. Kelù, Jer. XXXIII, 26.

Mörder, Razbáininkas, ko, m. Zmogzuddys, dzio, m.

mörderiſch, Razbájißkas, ka, adj. 2. term.

Morgen, adj. Rytój'.

Morgens, Rytais, Rytmeczieis.

Morgen, Subſt. Rytas, yto, m.

Morgenzeit, Rytmetis, czio, m.

Morgen des Morgens, Rytoj' Ryt'.

von des Morgens, Iß Ryto.

Morgen Ackers, Murgas, go, m.

Morgenbrod, Pusrytis, czio, m.

Morgengabe, Ißleiſtuwės, wjû, f. pl. Gen XXXIV, 12. Kraitis, czio, m 2 Macc. I, 14. Paſagas, go, m.

Morgenland, Rytû Zieme.

der morgende Tag, Rytojus, jaus, m.

Morgenröthe, Außrà, rôs, f. Geneſ. XIX, 15.

Morgenſtern, Außrôs Zwaigzdė, Jeſ. XIV, 12. Ryto Zwaigzdė, Syr. L,16. Außrinnė, ės, f. ſcil. Zwaigzdė,) pate außtant, in der Dämmerung Patė brėkßtant.

Morgenwache, Pradeſt außti, Exod. XIV, 24. Außrà, ôs, f. Pſalm CXXX, 6.

Morgenwind, Rytû Wėjas.

morgenwärts, I Rytus.

Morgens, adj. Rytißkas, ka, adj. 2. term.

guten Morgen, Lábas Rytas, Labs Ryts.

Moraſt, Rudynos, nû, f. pl. Balà, ôs, f. Klampynė, ės, f. Murdynas, yno, m.

moraſtig, Klampus, pi, pù, adj. 3 term.

Mörſel, Mörſer, Pėſtà, ôs, f. Num. XI, 8. eine hölzerne Stampe.

Mörſer von Meßing, Mėzeris, erio, m.

Mörſerkeul, hölzerner, Pėſczius, czíaus, m.

Mörſerkeule von Meßing, Tulmóczius, óciaus, Mėzerkylis, lio, Pėſtókas, óko, m.

Moskau, vrbs, Maſkawà, wôs, f.

Moskowiter, Ruß, Maſkólus, laus, m.

Mos=

Moskau, Rußland, Maſkolija, jôs, f.
zu der Ruſſen Zeit, da der rußiſche Krieg war, Per Maſkólus. Er iſt im rußiſchen Kriege geboren. Per Maſkólus uzgimmė.
Moß, Sámanos, nû, f. pl.
Moßbeeren, Spangolė, ês, f. pl.
moßich, Samanotas, ota, adj. 2. term.
mit Moß überwachſen, verb. Apſámakoju, Apſamanóju.
Moſt, Jáunas Wynas, Num. XVIII, 12. Szwėzas Wynas, Jud. IX, 13. Wyno Miſſà.
Motte, Randė, ês, Trandė, ês, f. Jeſ. XIV, 11. Randis, dzio, m. Joſ. V, 12. Brántai, tû, m. pl. Syr. XIX, 3.
mottenfräßig, Randzû ėdams.
Mucken, Drebù, ėjau, ėſu, ėti, Exod. XI, 7. Zukteru, ėjau, rſu, rti.
Mücke, Odas, do, m.
Muckelich, munkelich von Getraide, Priplėkęs, uſſi.
das Getrayde wird muckelich, Jawai priplėkſta.
Müde, Pailſęs, uſi, partic. 2. term. Nuilſęs, Nualſytas, ta, adj. 2. term.
müde machen, Paalſinù, Paalſau, Alſinu.
müde ſeyn, Pailſęs eſmi.
müde ſich tragen, Pailſtù be neßódams.
müde werden, Pailſtù, ilſau, ilſu, ilſti.
Muffe, Uzmowa Rankû.
Müglich, ſ. möglich, Gálimas, ima, adj. 2. term.
Mühe, Procė, ês, f. Gen. V, 29. Wargas, go, m. Exod. XVIII, 8. Rúpeſtis, ſczio oder tiês, m.
Mühe, im Beſtellen, Trúſas, ſo, m.
Mühe ihm machen, Procawóju, Rupinoſ', Trúſą ſaw padarau.
mühſam, Procingas, ga, Truſingas, ga, adj. 2.
mühſelig, Nuwárgintas, ta, partic. 2. term. Job. III, 20. Wargingas, ga, adj. 2. Matt. XI, 28.
Mühle, Malúnas, úno, m. Mėlnyczia, cziôs, f.
Handmühle, Girnos, nû, f. pl.
Schneidmühle, Kartókas, óko, m.
Mühlenſtein, großer, Malúno Akmů.
Walkmühle, Palúßis, ßio, m.
Waſſermühle, Wandens Malúnas.

Wind=

Windmühle, Wėjmakunis, nio, m.
Mühlenſtein der Handmühle, Girna, nôs, f.
Muhme, Awynėnė, ės, f. Exod. VI, 20. Tetà, ôs, f.
Mulde, Gėlda, dôs, f.
Müller, Maluninin͵kas, ko, m.
Mummeln, Murmuloju, Jeſ. XXIX, 4. Sznekù, Joh. VII, 32.
Mümmel, Stadt, Klaipėda, dôs, f.
der Fluß Memel, Němonas, ono, m.
Mund, Burna, nôs, f. Naſrai, rû, m. pl.
mündig, Metus priáugęs, guſi. partic. 2. term. Sawo Prótą, Metus turrys.
Mundbothe, Páſlas, Paſuntinis be Grómatôs.
Mündling, deſſen Vormund man iſt, Unmündiger, Sawo Mettus ne turrys, Dar ne użáugęs, Dar wiſſą Protą ne turrys.
mündlich, Sawo Burna, Gen. XLV, 12. Iß Burnôs, Į Burną, Num. XII, 8. Jo Burna ſu ano Burna, Jer. XXXII, 4. Su Burna, 2 Joh. v. 22.
Mündlein, Burnėlė, ês, f.
Mundſtück der Pferde, Brizgilas, lo, m. Żaiſlai, lû, m. pl.
Mundſtück einer Trompete, Birbynė, ês, f.
Mundſtück einer Tobacks-pfeife, Čibbukas, ko, m.
Munter, Budrus, dri, drù, adj. 3. term. Rėzwas, wà, adj. 2. term. Mudrus, i, u.
munter werden vom Schlaf, Iſſibuddinu.
Münze, Geld, Pinnigai, gû, m. pl. 1 Macc. XV, 6.
Münze, da man münzet, Pinnigû Kálwė.
Münze, Kraut, Mėtà, ôs, f.
münzen, Pinnigus kalù.
Münzer, Pinnigninkas, ko, m. Mecórus, raus, m. Pinnigû Kálwis, Pinnigus kalęs, partic.
Murene, Salawà, ôs, f.
Mürbe, Minkßtas, tà, adj. 2. term. Tráßkus, ki, ku, adj. 3.
mürbe, angefault, Trėßęs, uſi, partic. 2. term.
Murren, Murmù, ėjau, ėſu, ėti, Exod. XVI, 2. Ružgin, Murnu, ėjau, ėſu, ėti.
murriſch, Ruſtus, ti, tu, adj. 3. term. Jeſ. XLII, 4. Murmullis, lė, Subſt. mob.
murmeln, ſ. murren, Murmenu, enau, ėſu, ėnti.

Murmeln, Subſt. Murmė-jimas, imo, m.

Muſcatennuß, Muſkó-tû Rėßutys.

Muſcatenblumen, Muſkótû Ziėdai.

Muſchel, Geldinnė, vėzinnė Warlė, Ruppė, ės, f.

Muſick, Dailus Giėdó-jimas ir Zaidim-mas, Syr. XXIV, 5. Giėdójimai bey Zaidimmai.

Muß, Muizė, ės, f. Gruczė, ės, f.

Muße, Zeit, Spėtas, ėto, m. Pátaika, kôs, f.

Můßig, Pateikąs, an-ti, partic. 2. term. Pa-taikúnas, úne, Sub. mob.

Müßiggang, Pátaika, kôs, f. Bedarbyſte, ės, f.

Müßiggänger, Pataikúnas, únė, Sub. mob.

müßig gehen, Pataikáuju, Exod. V, 8. Pátaikoj' eſmi, Syr. XXX, 13.

Muſqvetierer, Péſti-ninkas, ko, m.

Müſſen, Turrù, Reikia.

Muſter, Vorbild, Pa-weikſlas, lo, m. Ezech. XLIII, 10. Pa-wizdis, dzio, m. Iſizyminimas, i-mo, m.

Muſter zu Spitzen, Muſte-ris, erio, m.

muſtern, Muſterauju, Jeſ. X, 28.

Muth, Draſummas, mo, Joſ. II, 11. Du-ßia, ôs, f. Deut. II, 30. (Drąſi Dußia,) Mudrummas, mo, m.

gutes Muths ſeyn, Link-ſmôs Szirdiês eſmi.

Muth fallen laſſen, Nuſi-menu, bijoſ', Nehem. VI, 16. Nuluſtu.

muthig, Drąſus, ſi, ſû, 1 Macc. V, 40. Mudrus, dri, dru, adj. 3. term. Bingęs, uſi.

muthig werden, Paſidrąſi-nu, 2 Par. XVII, 6.

muthmaßen, Dingoju, Nu-manau.

Muthmaßung, Dingoji-mas, imo, m.

Muth kühlen an einem, Pa-ſitėßiju ant ko, Exod. XV, 9. Romi, Job. XVI, 10.

wie iſt dir zu Muthe? Ką tu miſliji?

Mutter, leibliche, Mo-mà, ôs, f. Mótina, ės, Augywė, ės, Gimdywė, ės, f.

Hier iſt zu merken, daß Mo-ma ein grober, Motina ein feiner und gewöhnli-cher, Gimdywė ein etwas ſeltener Ausdruck iſt.

Mutterbruder, Awynas, no, m.

Mutterkrankheit, Gumbas, bo, m.

Mutterkrankheit greift an, Uzeina, Paſikele Gumbas.
Mutterkrankheit ſetzt ſich, Gumbas Atſėda.
die Mutter giebt zwar die Bruſt, aber nicht den Verſtand, Motina ibrukka Kruti, alle Jßmintiês ne ibrukka.
Mutterleib, Motinôs Zywátas, Num. XII, 12.
Mutterſchweſter, Tettà, tôs, f.
mütterlich, Motinißkas, ka, Szirdis kaip Motinôs, 1 Reg. III, 26.
Muttermörder, Motinzuddys, dzio, m. 1 Tim. I, 9.
Mutterſprache, Zodis, Lėzuwis prigimtas.
Muthwille, Sawowálė, ês, f. Jßdykummas, mo, m. Sawrėdyſtė, ês, f. Pſ. XXXVII, 7. Kerßtas, to, m. Gen. XLIX, 6. Sawowalnyſtė, ês, f. Pſ. X, 3. Jeſ. XXX, 12.
muthwillig, adv. Tyczia, Sawowálnißkay.
muthwillig, adj. Sawowálninkas, kė, Subſt. mob. Suttęs, Nopertas, tà, adj. 2. term.
Mütze, Mucė, ês, f. Kiepurrė, Kiaunìnne, (gefüttert mit Marder.)
Mützlein, Magenkà, kôs, f.
Mütze der Hühner, Kodas, do, m.
ein Huhn mit der Mütze, Kodota Wißtà.
Myrrhe, Mirra, rôs, f.
Myrthe, Mirta, tôs, f.

N.

Naath, Sulė, ês, f.
Nabe am Rade, Stebulė, ês, f.
Nabel, Bámba, ôs, f.
Nabelkraut, Bambà=Zolė, ės, f.
Nach, von der Zeit, Pÿo, c. Genit.
nach, gemäß, Pagal, c. genit. oder Accuſ.
nachahmen, Sekù jį.
nachäffen in Geberden, Pamėgßczoju.
Nachbar, Kaimynas, no, m. f. Kaiminkà, ôs, Suſėdas, do, m.
nachbarlich, Kaimynißkas, ka, adj. 2. term.
nachbarlich, Kaimynißkay, adv.
Nachbarſchaft, Kaimynyſtė, ės, f.
Nachen, Kahn, Pérgas, go, m. Waltis, tiês, f.
Nachdem, Potam, Po tô.
nachdem, dieweil, Kadangi.
nachbilden, Sulyginu.
nachbleiben, Paſilėkmi, Uſſilėkmi, Uſſibowiju.
nachdenken, Apmiſliju kq, Dumóju apiė kq.

nach=

nachdenkliche Worte, Apmiſlitini Zodzei, Zodzei werti apdumot.
nachdrücken, Priſpáudziu, Labay wejù, 2 Macc. XII, 23.
Nachdruck, Drutybė, ês, ſf.
nach Eſſens, Po Walgio, Pawálgius.
nach dem Maul reden, Patoßu.
nach dem Leben ſtehen, Gywaſtiês tykoti, Kraujo trokßti.
nacheyfern, Procawójos prilygti kam. Prov. III, 31. Diddey rúpinos prilygti, Rom. XI, 11.
nacheilen, Jam nuſitikiu, Pſ. XVI, 4. Wėjù, Judith. XV, 3. Skubbinos paſkuy jì.
nach einander, Nůlatay, Paeiley, (wiėns) po kits kitto, Deut. VII, 22. Paeiluy, 2 Sam. XIII, 34. Priė kits kitto, Ezech. XLII, 8.
Nacherndte Pjutês átſtankas, Palaikas, Jeſ. XVII, 6.
Nacheſſen, Smagurei, rû, m. pl.
nachfahren, Paſkuy wažóju, 2 Reg. IX, 25. Sekù, Pſ. XIX, 18.
nachfallen, Paſkuy půlu.
nachfallen von der Erde, Žémė gruwa.
nachfolgen, Sekù, Paſeku jì.
Nachfolger, Paſekėjas, ėjo, m. 1 Cor. IV, 16. Sékęſis, kanti, partic. 2. term.
nachforſchen, Klauſinėju, Tárdinu, Tárdau, Ißtyrinėju.
nachfragen, Klauſinėju, ėjau, ėſu, ėti.
nichts darnach fragen, Nieko ne atbóju.
nachgeben, Nulenkiu, Lenkóju jì, Nuſilenkiu jam.
Nachgeburt, Kûdikio Namai.
nachgehen, ſ. nachfolgen, Eimi paſkuy jì.
nachgehends, Potam, Po tô.
nachgelaſſen, Paliktas, ta.
nachhuren, Rėkßáuju kaip kas.
nachhuren den Göttern, Szwetimiėms Diėwams ſlužiju, kaip kitti, Exod. XXXIV, 16. Jû Kekßáwimą ſekù, Num. XV, 39.
nachjagen, Perſekinėju, Gen. XIV, 14. Bėgu paſkuy, Wejù, wijau, wyſu, wyti, Wajóju.
Nachkommen, Subſt. Waikû Waikai, Gen. X, 32. Potamkai, kû.
nachkommen, verb. Paſkuy ateinù, Paweju.
nachlaſſen, unterlaſſen, Pametu.
nachlaſſen, überlaſſen, Palėkmi.

nachlaufen, ſ. nachjagen.
nachleſen, im Buch, Skaitydams ſujėßkau.
nachleſen, den Acker, Weinberg, Paránkioju.
Nachhochzeit, Atſwodbė, ês, f.
nachläßig, Paſiléidęs, duſi, partic. 2. term. Nerupeſtingas, ga, adj. 2.
Nachläßigkeit, Paſileidimmas, mo, m, Neſirúpinimas, imo, m.
nachleben eines Willen, Darau ką jis nôr.
nach Möglichkeit, Kaip gálima, Kaip imanau, Jmánąs, Jgalys.
Nachrede, Páſkalba, bôs, f. Nůtartis, tiês, f.
nachreden, übel, Pákalbu, Nutaru, Apſkélbju, 2 Macc. IV, 1.
Nachricht, Wėſtis, czio, m. Wėſtė, ês, f. Zinnė, ês, f. Zodis, dzio, m. Gib mir Nachricht, Důk man Zinnę, Zodį.
nachſchlachten, arten, Atſigemu į jį.
nachſchleichen, Paſkuy ſeku, Syr. XIV, 23. Selù, Slenkù.
Nachſchlüßel, Paraktis, czio, m. Witrikis, kio, m.
nachſehen, ſ. nachgeben.
nachſehen, ſchauen, Paſkuy zurù, Akymis palydmi.
nachſinnen, ſ. nachdenken.
nachſpotten, Pamėkßczioju.
nachſpotten mit dem Maul, Weblenu.
nachſpüren, Pėdſakóju, Pėdů iſizuru.
nachſpüren, von Hunden, Pėdus ſuůſta, kaip Skalikkas.
nachſtellen, Tykau jo, Tykoju ant jo, Perſekinėju.
nachſtreben, Jėßkau, Rom. XIV, 19. Rupinôs to.
Nacht, Naktis, tiês, f.
die Nacht iſt niemandes Freund, Naktis ne Brolis.
es wird Nacht, Aptémſta.
gute Nacht geben, Lábą Nákti důmi, Atſtoju, Paſidedu.
nächtlich, adv. Nakwinay.
Nachteule, Apókas, óko, m.
eine kleine Nachteule, Pellėda, ôs, f.
Nachtgeiſt, Geſpenſt, Nėbuitė, ês, f. Deiwė, ês, f.
Nachtmahl, Weczérė, ês, f.
Nachtigall, Lakſtingala, lôs, f.
Nachtigall ſinget, Lakſtingala cziáußkia.
nachthun, Prilygſtu Darbè. Wer kann es mir nachthun? Kas man prilygs tam' Darbè, Kas taipo gal darryt kaip aß?
Nachtwache, Naktiês Budėjimas, Pſ. XC, 4. Sargyba, Matt XIV, 25. Gaidzei.

Nachtwache, die Hüter, Naktigonė, ės, f.
Nachtlager, Nakwynė, ės, f.
Nachtlager halten, Nakwóju, Pernakwoju.
Nachtag vom Gaſtmahl, Paczeſnis, iės, f
Nachtheil, Wylus laus, m.
Nachtrabe, Nakti kowa, ôs, f.
Nachtſchatten, Kraut, Kiaulůgė, ės, f.
Nachts, zu nächtlicher Zeit, Nakczè, Naktimis.
Nachwehe, der Schmerz ſo nachkommt, Sopėjimas po tam randqs.
Nacken Pakäuſʒis, ſʒio, m. Sprándas, do, m Jeſ. XLVIII, 4.
Nackt, ohne Kleider, Nógas, gà, adj. 2. term.
nackt, ohne Federn Plikkas, kù, adj. 2. term. Beplunkſnis, nė, Subſt. mob.
Nadel, Adata, tôs, f.
Nadelein, Adatėlė, ės, f.
Stecknadel, Spilkà, kôs, f.
der Knopf an der Stecknadel, Spilkôs Bozė.
Nadel einfädmen, Jweru Adatq.
Nadelöhr, Auſis, Aſà Adatôs.
Nädler, Näthler, Nėtleris, ėrio, m. Adatninkas, ko, m.
Nagel, hölzerner, Negelys, elio, m.
Nagel, eiſerner, Winnis, iės, f
Nagel an der Hand oder Fuß, Nágas, go, m.
nageln, Winnim', Nėgelu prikalu, primuſʒu, ſuwėniju, 1 Paral. XXIII, 3.
Nägelmahl, Winnû Wieta.
der Nagel geht ab, Nágq wáro.
Nagen, Gráuʒiu, ʒiau, ſʒu, ſʒti.
Nahe, adv. Arti; comp. Arcziaus; ſuperl. Arcziáuſey.
nahe, adj. Artus, ti, tù, adj. 3. Artimas, ma.
Nähe, Subſt. Artis, iės, f.
Näheſter, ſ. Nächſter, Artimas, mo, m
nahen ſich, Priſiartinu.
Nähen, Suwu, wau, ſúſu, ſúti.
Nath, Sulė, es, f.
Näherin, Suwėja, jôs, f.
Näherin, künſtliche, Suwėczkà, ôs, f. Raſʒtinėlė, ės, f.
Näherahmen, Suwėjôs Staklėlės.
Die Nährung, ein ſchmaler Strich Landes zwiſchen der Oſtſee und dem kuriſchen Haff, Kopininkai, kû, m.
die Einwohner der Nährung, auch Kopininkai.

Nahrung, neutr. Walgis, gio, m. Gen. VI, 21. Pénas, éno, m. Levit. XXII, 7. Iſſlaikimas, mo, m. Jud. XVII, 10.
Nahrung, activ. Iſſilaikimas, mo, m. 1 Reg. XI, 19. Paſikawójimas, mo, m. Cohel. IX, 11.
Nahrung haben, ſich nähren, Kawójoſ', Ezech. XLIV, 29. Penoſ', Iſſilaikau.
Namen, Wardas, do, m.
ehrlicher Namen, Garbė, ês, f.
Namen geben, ſ. nennen.
namhaft, Pażyſtamas, ma, partic. 2. Garbês pilnas, 1 Par. IV, 38.
Namenstag, Tai mano (Wardo) Dienà, Szwentė.
namentlich, Wardù ßaukiant.
Napf, Skauradà Rukimmo, Lev. X, 1. Půdas, do, m, 2 Paral. IV, 22.
Narbe, Randas, do, m. Lev. XIII, 23.
narbichte Haut, Grůblėta Ůda.
narbicht von Pocken, Rauplėtas, ėta, adj. 2. term.
Narciſſe, Narciſſė ês, f.
Narde, Nardà, ôs, f.
Narr, närriſch, Durnas, nà, adj. 2. term. 1 Sam. XXV, 21. Durnius, niaus, m. Matt. X, 22. Paikas, kù, adj. 2. term. Pſalm LXXIII, 22. Glúpas, pù, adj. 2. term. Netikkėlis, lė, Sub. mob. Náras, náro, m.
narren, thöricht handeln, Durnóju.
narren einen, Prigáunu, Judith. XII, 12. Willóju, Brėdiju, ſ. äffen.
Narrenmaul, Netikkuſi Burna, Snukkis netikkęs.
närriſch, Adv. Durnay, Glúpay.
Narrentheidigung, Durnos Kalbos, Epheſ. V, 4. Netikkuſos Bezlėpiczios, Nėkai, kû, m. pl. Glúpiſzka Kalbà.
Narrheit, Durnyſtė, Glupyſtė, ês, f. Netikkummas, mo, m.
Narrenspoſſen, Nėkai, kû, m. pl.
Naſchen, Smilláuju, Smillinėju, Smaguráuju.
Naſchwerk, Smagurei, rû, m. pl.
Näſcher, Smillus, lė, Sub. mob.
Naſe, Noſis, iês, f.
die Naſe hat angefangen zu bluten Noſis praſrawo.
Naſenlöcher, Sznurkßlės, liû, f. pl.
Naſetuch, Sképeta Noſiês ßnypßt.

Naß,

Naß, Szlapjas, ja, adj. 2. term.
naß, adv. Szlapjey.
Näſſe, Szlapummas, mo, m.
naß ſeyn, Szlapjóju, Szlápies eſmi.
naß werden, Paßlampu.
naß machen, Paßlápinu, Szlápinu.
naſſer Bruder, Szlapjurgis.
Natter, Glodena, nôs, f.
Natur, Prigimtis. iês, f. Epheſ. II, 3. Prigimmimmas, mo, m. Rom. II, 27. Jß ſawęs, Gal. IV, 8. Paſtatê ês, f.
Natur, göttliche, Diewyſtê, ês, f.
Natur, menſchliche Zmogyſtê, ês, f.
Jeſus hat eine göttliche und menſchliche Natur, Jezus ir Diewù ir Zmogumi yra.
natürlich, Nů Uzgimmimmo, Sap. XIII, 1. Priliktas, ta, adj. 2. term. Matt. XV, 17. Prigimtas, ta, Rom. I, 26. Jß ſawo Prigimmimmo, 1 Cor. II, 14.
Gott gebe eines natürlichen und nicht gewaltſamen Todes zu ſterben, Diewe důk mirt, o ne prazut.
Nebel, Miglà, lôs, f.
nebelich, Miglótas, óta, adj. 2. term.

Neben, nahe, Pagal, c. Accuſ. Draug ſu, Deut. XXII, 9. außer, Be, c. Genit.
neben mir, Szalle mannęs.
neben einander, Jß wieno, Syr. XXVI, 10. Su kits kittû.
ſie ſaßen neben einander, Gretà ſuſêdo.
Nebenmenſch, Artimas, ma, Subſt. mob. Lev. VI, 2.
Nebenſpröẞling, Atzala, ôs, f.
Nebenweg, Prykelis lio, m.
Nechſt, bald, Po ne ilgumet, adv. Tojau pagal, 1 Reg. I, 6. Tojau po, praepoſ.
nechſtens, ohnlängſt Neſeney, Anday, adv.
Nechſter, Artimas, ma, Subſt. mob.
Neffen, Waikû Waikai, Gen. XX, 23. Súnû Súnus, Judith. XII, 14. Seſſers Waikas, Col. IV, 10.
Negelein, Blume, Negelka, kôs, f.
Negelein, gelbe, Gwaizdikas, ko, m.
Nehmen, Immu, emjau, imſu, imti.
in acht nehmen, Dabboju.
ſich in acht nehmen, Sáugojůs.
auf ſich nehmen, Apſiimmu, Ant ſawęs immù, Matt. VIII, 17. Uzimmu, Prov. IX, 7.

ein Weib nehmen, Wedû Pácʒę.
einen Mann nehmen, Tekû uʒ Wyro.

Nehren, ſ. nähren, Pe⸗nu, Jßlaikau.

Neid, Pawydėjimas, mo, m. Prov. XIV, 30. Páwidis, dʒio, m. Jeſ. XI, 13. Pawi⸗da, ôs, f.
neiden, Pawydʒiu, ėjau, ėſu, ėti.
Neider, Pawidóklis, klė, Subſt. mob. Newidô⸗nas, donkà, Sub. mob.
neidiſch, Pawydys, dė, adj. 2. term. Pawydys, inti, partic. 2. term.
Neidhart Pawidys, ydʒio, m. Syr. XXV, 20. Pa⸗widóklis, klė, Subſt. mob.

Neigen, Lenkiu, Pa⸗lenkiu.
neigen das Gefäß, Palen⸗kiu, Nuſunkiu.
Neige Pabaiga, gôs, f. At⸗ſtankas, ko, m.
nein, Ne.

Nemlich, Butent, Jß⸗manyk.

Nennen, Wadinù, Sʒaukiu, Wardą dûmi, Pramenu Wardą. Wardu.

Neſſel, Dilgėlė, ės, f.
als Neſſeln ſtechen, Dilgi⸗nu.
Neſſelkönig, Karalėlis, ė⸗lio, m.
kleine Neſſeln, Notéres, riû, f. pl. Hedderneſſeln.

Neſt, Liʒdas, do, m.
Neſtlein, Liʒdélis, élio, m.
Neſt der brütenden Gänſe, ꝛc. Gûßtà, ôs, f.
Neſten, Padėlis, lio, m.
Neſt machen, Lyʒdą kráu⸗ju.
Neſtel, Bündlein, Ryßélis, ėlio, m

Nett, zierlich, Graʒus, ʒi, ʒû, Mandagus, gi, gu, Dailus, li, lu, adj. 3. term.

Netz, Tinklas, klo, m.
ein klein Netz, Bradinys, nio, m.
Netzgabel Tinklo⸗Szákė.
Netzkydel, Kullys, lio m. Mótnė, ês, Atßankė, ės, f.
Netzloch, Akkis, kiės, f.
ganz deuchtes Netz, Márß⸗ka, kôs, f.
Netz, zu Fuße zu fiſchen, We⸗dėjos, f. Taukiei, kiû, m. pl.
Netz des Eingeweides, Kiėp⸗Taukiei, kiû, m. pl. Plėwė, ês, f.
Netz über der Leber, Tinklas nû Kepenû, Exod. XXIX, 13. Taukû Tin⸗klélis Lev. III, 4. Kiėp⸗Taukiei, kiû, m. pl.
Netz ſtellen Paſpéndʒiu.
Netzſtecken, Mittà, tôs, f.
Netzſtricke, Plûdės, dʒiû, f. pl. Apwarė Tinklo.
Netz ſtricken, Tinklą meʒ⸗gu.

Netzſteine, die es niederhalten, Swarczici, cziû, m. pl.
netzen, naß machen, Paßlápinu, Drėkinu.
Neu, Naujas, jà, adj. 2. term.
neuer Acker, Lydimai, mû, m. pl.
neues Bier, Szwėžas Allus.
Neu Licht, Jáunas Mėnû.
neulich, Ne ſeney, Andien.
Neuling, Ne ſeney atėjęs, juſi, partic. 2. term.
neu, im Glauben, Mokitinis (ne ſeney priſiwėrtęs,) 1 Tim. III, 6.
von neuem, Iß Naujo.
Neuerung, Naujėna, ôs, f.
Neune, Dewyni, ynos, adj. 2. pl.
Neunte, Dewintas, tà, emph. Dewintaſſis, toji, adj. 2. term.
neunerley, Dewineropas, pa.
neunzehn, Dewinolika, kôs, f.
neunzehnde, Dewinoliktas, ta, adj. 2. term.
neunzig, Dewynos dėßimtys.
Nicht, Ne.
nicht achten, Ne atbóju, c. Genit.
nicht daran wollen, Baidaus, Baukßtinoſ'.
nichts, Niėkas, ko, m Niėkai, kû, m. pl.
nichts werth, Niėkam ne wertas, ta, adj. 2. term.
nichtig, Niėkingas, ga, adj. 2. term.
Nichtigkeit, Niėkingyſtė, ės, f.
mit nichten, Nieku Budù.
nichts guts, Nenáudėlis, lė, Subſt. mob.
nicht vorhanden, Púſta, gloda jo.
Nicken, Lingóju, Gálwą lunkſteru.
Nie, Niekadà, niekaday, niekadôs.
niemals, idem.
niemand, Niėkas, ko, m. Ney wiėnas, na, Niczněkas, ko, m.
Nieder, hernieder, Žemyn in compoſ. Pa.
ſich niederbücken, Paſilenkiu.
niederdrücken, Suſpáudziu. Žemyn ſpáudziu.
niederfahren, Žemyn žengiu.
niederfahren mit dem Wagen, Wažóju žemyn.
niederfallen, Parpûlu.
Niedergang der Sonnen, Sáulės Nuſſileidimmas.
niederhauen, Parkertu.
niederhauen laſſen, Parkirzdinu.
Niederkleid, der Männer, Kėlinės, niû, f pl.
Niederkleid, der Weiber, Padurkai, kû, m. pl.
niederknien, Atſiklaupju, Parſiklaupju, Klaupjos, jaus, ſos, tiſ.

Niederlage im Kriege, Paguldimmas, Prapůlimmas, Půlimmas, mo, m.

Niederland, Zemaicziei, cziû, m. pl. Pakalnė, ės f. 2 Sam. XXIV, 6.

niederlaſſen, Zemyn leidziu, Sparnus nulėidziu.

niederlaſſen ſich, von oben, Nuſileidziu.

niederlaſſen ſich, an einen Ort, Guldauſi, Jud. XV, 9.

niederlaſſen ſich, wohnhaft, Suſėdu, Nutupju.

niederlegen, erlegen im Kriege, Pamuſzu, Paguldau, Gen. XIV, 10.

niederlegen ſich, Atgulu.

niederliegen, Prapůlu, Pſ. XIII, 9. Parpůlęs gullu, Prazáidziu.

niederreiſſen ein Haus Pargráuju, Syr. III, 11. Ardau, parpleſziu, 1 Macc. I, 33.

niederſchlagen einen, Pardauziu, Parbloſzkiu, Pſalm. CXLVI, 8. Parmuſzu, Job. XV, 24. Wárginu Jeſ. LXIV, 2.

niederſchlagen die Augen, Nulėidziu Akis, Job. XXII, 29. Nukreipju zemyn, Syr. XIX, 24.

niederſetzen einen, Paſodinu.

niederſetzen ein Ding, Padėmi, Paſtatau.

niederſetzen ſich, Atſiſėdu, Suſėdu, mit andern, Geneſ. XXVII, 24.

niederſinken, Suklumpu, Dan. X, 9.

niederſtürzen, Pakdauziu, Pſ. XX, 9.

niedere Wand, Lev. XVI, 4. Kėlnės, niû, f. pl. Appatinnė Sermėgà, Syr. XLV, 10.

niederwerfen, Parbloſzkiu.

niederwärts, Zemyn linkay.

niedrig, Zėmas, mà, adj. 2. term. compar. Zemėſnis, nė; ſuperl. Zemjáuſas, ſa.

niedrigen, Pazėminnu.

Niedrigkeit, Mazummas, mo, m. Jac. I, 10. Pazėminimas, mo, m. Act. VIII, 31.

Niedrigung, im Lande, Zemaiczei, cziû, m. pl.

Niedrigung, im Acker, Klónis, nio, m. Lóma, môs, f.

Niere, Ingſtas, to, m.

Nierenſtein, Ingſto Malmů.

Niedlich, Skannus, ni, nù, adj. 3. term.

Niedlichkeit, im Geſchmack, Skanummas, mo, m.

Nieſen, Czáudmi, dėjau, dėſu, dėti.

Nieſen, anfangen zu nieſen, Ujczuwu, Suczúſtu.

Nieſen, Subſt. Czaudėjimas, mo, Ujczuwimmas,

mas, mo. Czaudimmas, mo, m. Czaudulys.
Nieſewurz, Czemmericzei, cziû. m.
Niespulver, Zolės Czaudė-jimui, Zalaſis Tabákas.
Nietnagel, Szerpėtos, tû, f. pl.
Nimmer, ſ. nie.
Nirgends, Adv. Niė-kur.
nirgend anders, Niekur kittur.
Niſten, Lizdą kráuju.
Noch, Dar, Wėl.
noch einmal, Wėl antrû Kartû, Dar wiėną Kar-tą.
noch eins ſo viel, Kittą tiėk.
noch übrig, Perenczey.
noch, weder, noch, Ney, ney.
er fürchtet ſich weder vor dem Vater, noch vor der Mutter, Ney Tėwo ney Motinos ne bijoſ'.
Norden, Zėmjei, jû, Szaurei, rû, m. pl. Szaurė, ės, f.
nordlich, Zėminnis, nė, adj. 2. term.
Nordwind, Zėmys (Wė-jas,) mjo, Szaurys, rio, m. Szaur-Wėjis, Prov. XXV, 23. Szau-rys, rio, m. Cant. IV, 16. Szaurė, ės, f. Syr. XLIII, 18.
Nordoſt, Saur-ryt-wėjis, jo, m. Actor. XXVII, 14.

Nordweſt, Szaur-Waka-rinnis (Wėjas,) Actor. XXVII, 12.
Nonne, Mnyßkà, kôs, f.
Nonnenkloſter, Pannû Klóßtorus.
Norgeleiſen, Noragai, gû, m.
Norgeleiſen vorlegen, Nor-ragus užmeſt.
Nöſſel, halb Maaß, Puſſ-Stopis, Al-wė, ės, f. Saikiė-lis, ėlio, m. 1 Par. XVII, 3. Plėczkà, ôs, f. 2 Sam. XVI, 19. (Bouteille.)
Note, Zymėlė giėda-ma, záidzema; Skaitytine giėda-moji.
Noth, Bėdà, dôs, f. Reikalas, lo, m. Reikmenė, ės, f.
in der Noth muß man ſich auf allerley Art zu helfen ſuchen, Bėdoj' budams turri werſtis kaip galli.
aus Noth, Nemittęs, tuſt, partic. 2. term.
nöthig, der da nöthig hat, Priwáląs, lanti, partic. Reikalingas, ga, adj. 2. term.
nöthig, das man nöthig hat, Priwalus, li, lù, adj. 3. term. Reikiamas, ma, Reikalingas, ga, adj. 2.
Nothfall, Pryczia, cziôs, f. Bėdôs Czėſas, Bėdai užpůlant.

nöthig iſt das, To reikia, Priwalu.
Nothhelfer, Iß,iélbétojis, ojo, Iß Bėdôs, Jer. XIV, 8.
Nothdurft, Reikmenė, ės, f Reikalas, lo, m. Priwálimas, imo, m.
nothdürftig zum Auskommen, adv. Miſtinay. Nicht überflüßig, ſondern nothdürftig, Ne tuktinay bet miſtinay.
Nothdurft verrichten, ſ. v. Nuſilengwinu, Ant Wėjo eimi.
nöthigen, mit Worten, Labay meldziu Gen. XIX, 3. Ráginu, Syliju, Jud. XIX, 7.
nöthigen, zwingen, Newalè, Per Newálę werczìù.
Nothwehr, Atſiginnimas kittám Gwoltą bedárant; ich habe eine Nothwehre gethan, Newálę darant turrėjau gintiſ.
nothzüchtigen, Newáliju, Gwóltą darau, Apgwoltawoju, Per Newálę prigulu, Ezech. XXII, 11. Jßgwoltiju.
Nothzüchtigung, Jßgwoltawojimas, imo, m.
nothwendig Labay reikalingas, reikiams, To labay reikiama.
November, Grodinnis (Menů.)

Nüchtern, adj. Newálgęs, guſi, partic. 2. Alkanias, na, adj. 2. Tuſczià Dußià.
nüchtern, nicht trunken, Ne apſigiėręs 1 Theſſal. V, 6. Budrus dri, drù, 1 Tim. III, 2.
nüchtern werden, Pabundu, 1 Cor. XV, 34. Praſibaiwinu, 2 Tim. II, 16. Jſſiblaiwinu, Jſſipagirôju.
Nudel, Pailgas plónas Ruklélis.
Nun, jetzo Dabar.
dieweil nun, Radángi.
nunmehro Jau dabar.
nun, wohlan, Nugi.
Nur, Tiktay.
nur, zum wenigſten, Ben.
Nuß, Reßutys, czio, auch tiês, m. im Pl. Reßuttai, tû.
Nußbaum, Lazdà, dôs, f.
Nußbrecher, Spauſtuwas Rėßutû.
Nüße in den Haaren, Glinda, dôs, f.
Nußkern Brendolys, olio, m.
Nußſchaale, die harte, Kiėwalas, lo, m.
Nußſchaale, die grüne, Lukßtas, to, m
Nußſtrauch, Lazdynas, no, m.
nach Nüſſe gehen, Nüſſe ſuchen, Reßuttáuju, awau, áuſu, ánti.
Nutzen, Naudà, dôs, f. Nauſwà, wôs, f.

nütz=

nützlich, Naudingas, ga, adj. 2. term. Derqs, Deringas.
nützlich, adv. Naudingay, Ant Naudôs.
nützen, neutr. Deru, ėjau, ėſu, ėti, Tinku, Mácziju, Ant Naudôs parſeimi.
nützen, activ. Naudóju, Panaudóju, Wartóju.
Nutzmachung, Panaudójimas, imo, m.
ſich zu nutze machen, Paſinaudóju, Levit. VII, 24.
Nutzung, ſ. Nutzen.
Nutzbarkeit, Naudingyſtė, ės, f. Naudyſtė, ės, f.

O.

O! Ak! Má!
o ja, Bejè.
o meines Elends! Ak manno Béda!
o wollte Gott! Ak! Diewè dűk.
Ob, Bau, Begſu, Beg, Ar, Bės?
ob nicht, Begne, Baunè.
Obacht, Dabójimas, imo, m. Apdabójimas, Sargybė, ės, f.
in Obacht nehmen, Dabbóju, Iſitėmiju.
Oben, ſ. droben, Aukßtay, Ant Wirßaus, Levit. VIII, 28. Wirßuy Zako, Wirßuy Zakė, Gen. XLII, 27. cap. XLIV, 1.
von oben bis unten, Nů Wirßaus ikki Apaczios.
obenan, Wirßuje, Gen. VI, 16. I wyráuſę Wiėtą, 1 Sam. IX, 22. Wyráuſoj' Wiėtoj' Job. XXIX, 25. Iß wirßaus, Exod. XXXII, 9.
oben herab, von oben, Iß Aukßtybės, Job. III, 4. Iß Aukßto, Gen. XXVII, 39.
voll, bis oben an, Sklidinas, na, adj. 2. term. Gen. XXVII, 39.
obenhin Bille kaip, Pawirßumis.
Obere, vom Ort, Aukßtay ėſąs, ſanti, partic. 2. term. 1 Paral. VIII, 24. Wirßáuſas, ſà, Joſ. XVI, 5. Aukßtėſnis, niji, 2 Maccab. XI, 23.
Obere, vom Menſchen, Wyrėſniſis, niji, adj. 2.
Obere von einer Sache, Wirßutinnis, nė, Ezech. XLI, 9.
Obere vom Blatt am Fuß, Lėtena, nôs, f.
Obere, Hauptmann, Wyrėſniſis Zalnėriû, Joh. XVIII, 12. Pulkáunin̄kas, ko, Actor. XXII, 27.
Oberhand haben, Wirßu turru.
Oberherr, Ponas, no, m. Eſth. I, 22. Wyráuſias Ponas, Sap. VI, 6.

Diddis Ponas, Matt. XX, 25.
Oberland, Tauta, ôs, Oberlandija, ôs, f.
Oberländer, Tautininkas, ko, m.
Oberleder am Schuh, Antpirßcziei, cziû, m. pl.
Oberſchwelle, Apgrazas, zo, m.
Oberſtelle, Kertė, ês, Kerczia, cziôs, f. Swėczią i Kerczią paſodinu; Wyréſnė Wietà.
Oberſtülpen am Stiefel, Aulai Sopágû.
Oberkeit, ſ. Obrigkeit, Wyrauſybė, ês, f.
Oberſte, ſ. Obere, adj.
Oberſter, Subſt Oberßtas, to, m. Wyréſnis ant tukſtancziû, Pulkáwedis, dzio, m.
obere Teich Wirßuj' ėſąs Prúdas, 2 Reg. XVIII, 17. Aukßtéſniſis Prúdas, Jeſ. VII, 5. Aukßcziaus ėſąs.
obere Thor, Aukßtéſnėji Wartai, Jer. XX, 20. Aukßtėji Wartai, Ezech. IX, 2.
Obgedacht, Pirmay minnėtas, ſakytas, ta, adj 2. term.
obgleich, obſchon, Raczey, Raczeigi, Moris, c. ſecunda perſona, Morint, c. tertia perſona.
Oblate, Ablótas, óto, m. Diewo Stálo Ragaißėlei, Dûnėlė.
obhanden ſeyn, Arti yra, Atėjo, ſ. vorhanden.
obliegen, zukommen, Tai man pareitis.
obliegen, überwinden, Pérgalu, Wirßu gáunu ant ko.
Obrigkeit, Wyrauſybė, ês, f.
Obſt, Mėdziû naminnû Waiſus, Obolei, lû, Amos VIII, 1. Sodû Waiſus, Bar. VI, 42.
Ochſe, Jáutis, czio, m.
nun ſtehen die Ochſen am Berge, Lėpto Galą prilippei.
Ochſenſtachel, Akſtinyczia, cziôs, f.
Ochſenzunge, Kraut, Gódas, do, m.
Ochſenfleiſch, Jautėna, nôs, f. (ſcil. Mieſà.)
Ochs ohne Hörner, Glummas, o, m.
ein Ochs, ſo ſchwarz, Dwylas, o.
— — ſo roth, Žálas.
— — ſo falbroth, Palßas.
— — mit einer Blöß, Laukas.
— — ſo ganz bunt, Margas.
— — ſo etwas bunt, Kerßas.
— — mit einem bunten Kopf, Žėbras.

ein Ochs, ſo blaugrau, Szė⸗mas.
— — der zur linken Hand geht, Poraitu einąs.
— — der zur rechten Hand geht, Prißallinnis.
Odem, Dwáſė, ės, f. Gen. II, 6. Kwápas, po, m. Job. IV, 9.
man kann nicht zu Odem kommen, Ne galli Dwa⸗ſes atgáut.
Odem holen, Atſidwėſtu.
Oder, Alba, Arbà, Ab⸗bà.
Oede, wüſt, Púſtas, tà, adj. 2. term.
öde machen, Ißpûſtiju, Zeph. II, 13. Pûſtą da⸗rau, Mal. I, 3. Pûſtą padarau.
Oel, Allėjus, jaus, m. Allywà, wôs, f.
Oelbaum, Allywû⸗Mėdis, Allėjaus⸗Mėdis, Deut. XXIV, 20. Allywôs⸗Mėdis, Job. XV, 33.
Oelkinder, Allėj⸗Waikai, Zeph. IV, 14.
Oelmühle, Allėjinyczia, cziôs, f.
Oelkrug, Allyw⸗Stonys, Allyw⸗Kragis.
Oelkuchen, Allėjaus⸗Ka⸗gaißis, Exod. XXIX, 23. Plyckas ſu Allėjum' kiėpams, Num. XI, 8.
Oelpreſſe, Allėj⸗Treßkė.
Oelſchläger, Allėjninkas, ko, m.
Oelung, Moſtijimas, mo, m.

Ofen, Kakalys, lio, Péczius, cziaus, m. Gen. XV, 17.
Ofen mit Kacheln, Kakalys, lio, m.
Ofen zum Backen, Péczius, cziaus, m.
Ofen in den Brachſtuben, Kroſnis, io, m.
Ofenkachel, Kakal⸗Podys, dzio, m.
Ofenkrücke, Kaczėrga', gôs, f.
Ofenwiſch, Pagaikßtis, czio, m.
Offen, Atwiras, ra, adj. 2. term.
öffnen, Atweru, Atdarau, Atrakinu.
offener Thurn, Platuſſis Múras, Neh. XII, 38.
offene Thür, Atdarros Durrys.
offenbar, Zinnomas, ma, adj. 2. Hebr. VII, 14.
offenbaren, Parodau, Ap⸗réißkiu, Dûmi apſaky⸗ti. Pſ. XCVIII, 2.
offenbaren ſich, Apſiréiß⸗kiu, Paſiródau.
offenbaren laſſen, Apreißki⸗dinu.
offenbarer Dieb, Waggis ant Lycaus nutwértas.
Offenbarung, Apréißki⸗mas, mo, m. Rom. II, 5. Paſirodimas, mo, Num. XXIV, 4. Apſkel⸗bimmas, mo, m. Syr. XXII, 27.
offenbarlich, Adv. Regimais Zenklais, 2 XXIV, 15.

15. Zinnomay, Joh. VII, 10.
offenherzig, Wiernôs preſtôs Dußiôs, Szirdiês, Szirdingas, ga, adj. 2. term.
öffentlich, Jßkiey, Esr. IV, 18. Regimay, Prov. VIII, 2. Wiſſiêms begirdint, Jer. II, 2. Wiſſiêms bematant, 1 Macc. I, 48. Atwiray, Ne ſlapczey.
Oft, adv. Tánkiey; compar. Tankiaus; Superl. Tankiauſey, Dáßney, antiq.
Oheim, Mutterbruder, Awynas, no, m.
Ohm, Gefäß, Bláſas, ſo, m.
Ohn, Be, c. genit.
ohn Aufhören Nepaláutinay, Be Palowôs.
ohne daß, Tikt ką, Be to, ką.
ohnfehlbar, adv. Be jokio Abejojimo.
ohngefähr, Jß Nezinnôs, 2 Sam. I, 6. Netyczia, Netyczіomis, Neminnoj'.
ohn Befehl, Nelêpus.
Ohnmacht, Apgaißimmas, mo, m. 2 Macc. III, 27.
in Ohnmacht ſinken, Apgaißtù, Daniel. VIII, 18. Apalpſtu, Jud. IV, 21.
ohnmächtig am Leibe, Apälpęs, puſi, partic. 2. Silpnas, nà, adj. 2. Bar. VI, 58. Be Sylôs, Sylôs ne turrys, ne têkęs.
ohnmächtig, an Kriegesmacht, Bêdnas, nà, adj. 2. term. Neh. IV, 2. Ne turrys daug Zalnêriû.
ohnmächtig machen, Jßdußinu, Jß Sylôs ißwarau.
ohnmächtig werden, Apalpſtu, Wiſſù Sylà man prapûla, atſtója, Sylôs ne tenku.
Oho! interj. admir. Allè, Nunù!
Ohr, Auſis, ſiês, f.
Ohrlein, Auſélê, ês, f.
Ohr an einem Geſchirr, Aſà, ôs, f. Auſélê, ês, f.
Ohrfeige, Perauſis, ſio, m.
Ohrkanne Aſóczius, cziaus, m. Aſinnis Krágas.
Ohrlöffel, Szaukßtélis Auſims czyſtit', Auſû Czyſtikkas.
ohrenblaſen, Kuzdù i Auſis.
ſie ſagen ſich etwas beſacht in die Ohren, Kuzda tarp ſawęs Galwas ſudêję.
Ohrenblaſen, Nomen, Jkalbêjimas, mo, m 2 Cor. XII, 20.
Ohrenblaſer, J Auſis Kalbêtojis, Syr. V, 16. Jkalbêtojis, jo, m. Rom. I, 29. Kuzdininkas, kê, Subſt. mob.
hangende Ohren, Auſys nulinkuſos, nudribbuſos.

Ohrknörpel, Pakremblé, ês, f. Exod. XXIX, 20

Ohrläpplein, Auſiês Galė; lis, Amos III, 12.

Ohrring, Auſû ; Ziėdas, Exod. XXXII, 2. Au; ſkaua, rôs, f. Num. XXXI, 50.

Ohrſpange, Auskabė, bês, f. Jeſ. III, 20. Auskara, rôs, f. Gen. XXIV, 4.

Ohrröffeln, Unniju.

Ohren zuſammen ziehen im Gehen, vom Pferde, Ar; klys Auſis ſugláudzia, ſuſklauczia, Glaudzeis eiti.

kurzöhrig wie die Schaafe, Grumbauſis, ſė.

ſchulöhrig von Pferden, Lėk; auſis, ſė.

Ohren klingen, Auſys ſpén; gia.

Oliwe, ſ. Oelbeer, Al; lywûgė, ês, f.

Omeis, ſ. Ameiſe, Skruzdėlė, ės, f.

Onichſtein, Zemczug à wadinnama Onik, Gen. II, 12. Onikas, ko, m. Exod. XXVIII, 20.

Opfer, Appiėra, rôs, f.

opfern, Appiėrawóju ó; jau, óſu, óti.

Opferung, Apieraw6ji; mas, o, m.

Orden, der Mönche, Zókanas, no, m. è pol.

Orden des Alters, Raip po kits kitto užgimė, Exod. XXVIII, 10.

ordentlich, Adv. Dawad; nay, Jer. LI, 15. Twar; kiey, Priſieinancziû Budù, Taikiey, Iß; mintingay, Pſalm. CXXXVI, 5.

erzähle mir alles ordentlich, Paſakyk man wiſſą Dawádą.

ordentlich, adj. Dawádnas, nà, Ißmintingas, ga, adj. 2. Prov. XXIV, 4.

ordnen, Dawádą darau, Joſ. VIII, 10. Priſkiru, Paſkiru, Pſ. CIV, 24. Itaiſau, 1 Cor. II, 34. Twarkau, Sutáikau, Sudawádiju.

Ordnung, Dawádas, do, m. Iſtátimas, mo, m. Pſ. LXXXIX, 32. Eilė, lės, f Rėdas, do, m. Twar; kà, ôs, f.

du lebeſt, wohnſt ohne Ord; nung, Be Twarkôs gy; weni.

nach der Ordnung Paeiluy, 2 Reg. XXIII, 4.

in Ordnung ſtellen, Riktó; ju, I Eilę ſtatau.

Orgel, Wargónai, nû, m. pl.

Organiſt, Wargonininkas, ko.

auf der Orgel ſpielen, Ant Wargonû, i Wargo; nus zaidziu.

Oris

Original, Pirmaſſis Suráßimas, Ti- kroji Grómata.
Ort, Wiėtà, tôs, f. Szallis, iês, f.
Ortbrett, Gallitinnė Len- tà, Exod. XXVI, 24.
Oſten, Rytai, tû, m. pl.
Oſtwind, Rytû Wėjas.
Oſtern, Welykos, kû, f. pl.
Oſterfeſt, Welykû Szwen- tė.
Oſterlamm, Welykû-Awi- nėlis, Marc. XIV, 12. Wellykôs Awinėlis, Matt. XXVI, 17.
öſterlich, Welykißkas, ka, adj. 2. term.
Oſterey, Welykaitis, czio, m.
Sonntag nach Oſtern, At- wellykos, kû, f.
Othem, ſ. Athem, Odem.
Otter, Fiſchotter, U- dra, drôs, f.
Otter, Schlangenotter, Durſtſchlange, Angis, iês, f.
Ottergezücht, Angiû-Wei- ſlė.
Otterngift, Angiês-Nûda.

P.

Paar, Póra, rôs, f. Dwėjėts Waikû, Arkliû, ꝛc.
Paar und Paar, Poromis, Po Pórą, Gen. VI, 19. Po du, Po dwėjetą.
paaren ſich, Poróſzos, Su- ſieimi i Pórą.
Paate, ſ. Pathe.
Pacht, Randà, ôs, f.
pachten, Randawóju, Uz- randawóju.
Pachter, Randórus, ó- raus, m.
Pachtvorwerk, Randawûta Imėnia.
Pack, von Menſchen, Ledaki Zmonės.
Pack, Bund, Ryßulys, lio, Pundas, Pundėlis, lio, m.
packen, Kráuju, Kráu- ſtau.
packe dich, Sukkis, Tráu- kis, Eik ßalin.
Pallaſt, Palóczus, ó- czaus, m.
Pallaſtvogt, Uzwaizdas Palóczaus, Neh. VII, 2.
Palliſaden, Sztókai, kû, m. pl. Zaginei, niû, m. pl.
Palme, Palma, môs, f. 1 Reg. VI, 29. Pal- mas, mo, m. 2 Paral. III, 5. Werbas, bo, m. 1 Macc. XIII, 37. Werbà, ôs, f. 2 Macc. X, 7.
Palmbaum, Werbà, bôs, f. Exod. XV, 27. Palm- Medis, 1 Reg. VII, 36. Palmo-Mėdis, Cantic. VII, 8. Werbôs-Mė- dis.
Palmlaubwerk, Palmû- Szakėlės ißpjáuſtitos, Ezech. XL, 16.

Palmſonntag, Werbû Nedėle, Nedėldiėna, Werbos, bû, f.
Panier, Karúna, unôs, Num. I, 52. Karúnzenklis, lio, m. Jeſ. V, 26.
Panterthier, Panterė, ês, Diddyſis Lúßis, ſwetimû Zémjû.
Pantoffel, Kurkė, kês, f.
Panzer, Panceris, rio, m. 1 Sam. XVII, 5. Szarwas, wo, m. Job. XLII, 17. Szerdókas gelezinnis.
Papagoy, Sznekqſis Wanagiėlis.
Papier, Pópėrus, raus, m.
Papiermüller, Popiėrninkas, ko, m.
Papp, der Kinder, Muizėlė, Gruczėlė, ês, f.
Papp, der Buchbinder, Knygininkû: Klijei.
Pappel, Pėplė, ês, f. Gen. XXX, 37. Jówaras, ro, m.
Papſt, ſ. Babſt, Pópėzus, zaus, m.
päpſtiſch, Popėzninkas, kė, adj. 2. term.
Pabſtthum, Popėzyſtė, ês, f.
Paradies, Rójus jaus, m. Rójaus=Sódas, Darzas.
Paradiesvogel, Dauſôs Paukßtis.
Pardel, Pardas, dô, m. Syr. XXVIII, 27. Pardelas, elo, m. Jeſ. XI, 6. Pardelis, lio, m. Hoſ. XIII, 7.
Parreßke, Wyzà, zôs, f.
Parreßkenbaſt, Karnà, nôs, f.
der Parreßken an hat, Wyzotas, ta.
Parreßkenmacher, Wyzpinnis, nio, m.
Parreßkenlumpen, Tuch, Autai, tû, m.
Parthey, Draugyſtė, ês, f.
Partiſan, Bartißus, ßaus.
Parucke, Parúka, kôs, f. Swetimi Plaukai.
Paß, Weg, Kiėlias, lio, Kelónė, ês, f.
paßiren laſſen, Praléidziu, Neſkluddau.
Paſport. Gromata dėl walno Keláwimo, Páſas, o, m.
Paß der Pferde, Eidinė, ês, f.
Paßgänger, Eidininkas, ko, m.
Paß gehen, Eidine eit.
Paß verhauen, Uzſpeicziû Kiėliq.
Paß, Leibgürtel, Júſta, ôs, f.
paſſen, anpaſſen, Méroju, Paméroju.
es paßt dazu, Pritinka.

Paſſa,

Paſſa, Paſſa, ſôs, f. Exod. XII, 11. Welykos, kû, Deut. XVI, 1.

Pasquill, Iſzjokimo-Grómata.

Paſtete, Paſteidà, dôs, f.

Paſternack, Paſternókas, óko, m.

Pathe, Pótas, tě, Subſt. mob.

Pathengeld, Potpinnigai, gû, m.

Patriarch, Sěntěwis, wjo, m. Tob. VI, 21.

Patron, Geradějas, ějo, m.

Patrontaſche, Lědonkà, ôs, f.

Paucke, Warinnis Búbnas, Geneſ. XXXI, 27. Búbnas, no, m. Job. XXI, 12.

Paucken ſchlagen, Búbniju, I diddi warinni Búbną.

Paudel, Púdlas, lo, m. Tiſztas, to, m.

Paulus, Paulus, laus, m. Pówilas, lo, m.

Pauli Bekehrung, Puſſáu-Zémis, Kirméliû Dienà.

Pauſten, ausblaſen, Pucziû, cziau, púſu, púſti.

Pauſtback, Paput-Zandis, dě, Subſt. mob.

Pech, Pikkis, kio, m. wer Pech angreift, beſudelt ſich, Kurs Pikki nutwer, ſuſimurkſztin'.

Pechdrath, Pikdrote, ès, f. das Ende des Pechdraths, wo die Borſten angemacht ſind, Szergallei, û, m.

pechſchwarz Abelnay jûds.

Peckelfleiſch, Mieſà iſúdita, iſiſurějuſi, Druſkoj' buwuſi.

Peddig, Gellónis, nio, m. Szirdis, iès.

Pein, Múkà, kôs, f.

peinigen, Mucziju, ijau, iſu, iti.

peinlich fragen, Sakinninu.

Peiniger, Muczitojis, ojo, m. Múczělninkas, ko, m.

Peiſzker, Pyplys, lio, m. Wingillis, lio, m.

Peitſche Botágas, ágo, m,

kurze lederne Peitſche, Karbóczius, cziaus, m. Barbôras, ro, m. Bimbiras, ro, m.

peitſchen Plakû, Botagù ſwěcziju, Swědziu, Muſmagóju.

peitſchen ein wenig, Plakteriu, Iſmogiu, Szmirkſzteru.

Peitſchenſtock, Bótkotis, czio, m.

Pelz, Kalinei, niû, m. pl. Pamuſztinně, nês, f. Szuba, Wil-

Wilkais, Lápėms búterauta.

Pergamen, Rášoma Szikšnà, 2 im. IV, 13.

Perle, Brangiauſas Akmenėlis, Job. XXVIII, 18. Perlas, lo, m Prov. III, 15. Perlà, lôs, f. Matt. VII, 6. Zemczugà, gôs, f. 1 Tim. II, 9.

Perſon, in der Gottheit, Perſonė, ės, Aſſabà, bôs, f è pol. antiqv. ungebrl.

Perſon, am Menſchen, Stomů, ens, m 1 Sam. XVI, 7. Jis, Pſalm. LXXIII, 7.

Perſon, das Anſehen eines Menſchen, Wéidas, do, m. Joh. III, 15. Ne daboju ant kokio, Deut. XXVIII, 50. Ne atboju neyjokio Zmogans, Deut. I, 17. Zuru i ji kaip koki, Job. XIII, 8. Meilingay i ką zurù, Mal. I, 8.

perſönlich, Patſai, Pats i Akis.

Peſerick, zu peitſchen, Myzėklė Jáuczio.

Peſt, Máras, ro, m. Pawėtra, trôs, f. Pſ. XCI, 3. (Gumbas, bo, m. Pſalm. LXXVIII, 50.

Peterſilie, Petruškas, ko, m.

Pettig, im Geſchwür, Gelonis, iès, f.

Pfad, Steig, Tákas, áko, m

Pfaffe, Klebonpalaikis, m Jeſ. XIX, 3. Klebónas, óno, m. Bar. VI, 9.

Pfahl, Kólas, lo, m.

Pfahl ſchlagen, Kólą kalù.

Pfahl einſetzen, Kólą iſmeigiu.

Pfand, Užſtatas to, m Gen. XXXVIII, 7.

Pfand, vors Pfänden, Pántas to m.

pfänden, Pántiju, ijau. iſu, iti, Nupántijù.

Pfanne, zu backen, Skauradà, dôs, Pánė, ės, f.

Pfanne zu brauen, Pánė, ės, f.

Pfannkuchen, Pautėnė, ės, f.

Pfarre, Kirchſpiel, Parapija, ijôs, f.

Pfarrer, Klebónas, óno, m. Kunnigas, go, m.

einen Pfarren introduziren, J Kunnigus idedu.

Pfarrhaus, Widdem, Klebonija, ijôs, f.

Pfau, Pówas, wo, m.

Pfauenmiſt, Śkusbezdalas, lo, m.

Pfeben, Molúgas, go, m Num. XI, 5.

Pfeffer, Pipirras, ro, m.

Pfefferkraut, Czobrai, brû, m.

Pfeffernüſſe, Pipirgėczei, czû, m.
Pfeiffe, Wamzdis, dzio, m.
Pfeife zum Toback, Pypkis, kio, m.
pfeifen, Ant Wamzdzio ſaidziu.
pfeifen mit dem Munde, Szwilpinu.
pfeifen, von Vögeln, Czypſi.
Pfeifkanne, Kragas rurinnis.
Pfeil, Wyliczia, cziôs, f. Num. XXIV, 8. Strėlà, ôs, f. Deut. XXXII, 23. Strėlas, lo, Job. VI, 4.
Pfeil mit Widerhacken, Strėlà ſu Barzdà.
Pfeiler, Stulpas, p!o, m.
Pfennig, Pinnigėlis, ėlio, m, Matt. X, 29. Gráßis, ßio, m. 1 Sam. II, 36.
gib deine fünf Pfennige auch dazu, Kißk i Tarpą ſawo Warpą.
Pfennigkraut, Szillingiei, giû, m. pl.
Pferd, Arklys, lio, m.
ein flinkes Pferd, Baukßtns Arklys.
ein faules Pferd, Rambus Arklys.
ein ſtetiges Pferd, Szlajus Arklys.
Pferd, ein herrliches, Zirgas, go, m
Pferd, ein ſchlechtes, Kuinas, no, m.
Pferd bäumet ſich, Pêeſtu ßoka.
Pferd iſt ſcheu, Arklys baidoſ'.
Pferd mit weißen Füſſen, Arklys pedulotoms Kojomis.
Pferd, das ſchon rittig, Jojams Arklys.
Pferdefutter, glattes, Abrákas, ko m.
Pferdegeſchrey, Zwengimmas, mo, m.
Pferde beſchlagen, Patkawóju.
Pferdgebiß, Brizgilas, ilo, m.
Pferdeſtangenzaum, Zaiſlai, lû, m. pl. Zebóklė, ês, f. Kamanos láußtinnės.
Pferdehaar, Kammhaar, Karczei, cziû, m. pl.
Pferdehaar, vom Schweif, Walai, lû, m. pl.
Pferdſchwinge, Apolkà, kôs f.
Pferdeſchrape, Karßtuwas, wo, m.
Pferdeſtall, gebrückt, Stónė, ês, f.
Pferd, ſo auf der Brücke ſteht, Arklys ſtoninink's.
Pfetzen, Surėzau.
Pfifferling, Pilze, Grybas, bo Kremblys, lio, m.
Pfifferlinge leſen, Grybáuju, Kremblauju.
Pfingſten, Sekminnės, niû, f. pl.

Sonntag nach Pfingſten, Atſekminnės, nû, f.

Pflanze, im Garten, Zelmů, ens, m.

Pflanze, Pfropfreis, Czė-pas, po, m.

Pflanzkohl, Pflanze, Raſſo-dà, dôs, f.

Pflanzgarten, Sődas, ődo, m.

pflanzen, Sodinu, inau, iſu, inti.

Pflaſter, auf dem Wege, Brukkas, ko, m.

Pflaſter, zur Heilung, Plo-ſtrus, raus, m. Moſtis, iês, f.

Pflaſter, im Hauſe, Ziémė Akmenimis iſzklóta, 2 Reg. XVI, 17. Ziémė iſzklóta, 2 Par. VII, 3. Aſlà, lôs, f. Ezech. XL, 17. Klotà, ôs, f.

pflaſtern den Boden, Aſlą Akmenimis iſzklóju, Dugną iſzgrindziù, Cant. III, 10.

pflaſtern den Weg, Bruk-kóju.

Pflaume, Slywa, wôs, f.

Pflaumbaum, Slywė, ês, f.

Pflaumfedern, Daunchen, Pukai, kû, m. pl.

Pflegen, in acht neh-men, Priweizdmi, Szelpju, Aprupi-nu, Prikawóju.

pflegen, er pflegt, Tai to jis paprątęs, Tai jo Bûdas, Páprotis.

pflegen mit einem andern verbo verbunden, drucken die Littauer mit einem Wort aus, ſiehe in der Grammatic die verba.

er pflegt zu ſagen, Anôt jo Zodzio, Kaip jis ſaky-dawo.

es pflegt ſo zu geſchehen, Taip búdawo.

Wolluſt pflegen, Kûno Geiduli iſzpildau.

Pflege, Kawójimas, imo, Pripenėji-mas, mo, m.

Pfleger, Oberrichter des Landes, Uzweizdas, do, m. Luc. VIII, 3. Wal-dőnas, őno, m. Matt. XXVII, 2.

Pfleger eines Menſchen, Parupitojis, jo, m. Pſ. LV, 14. Prikawotojis, jo, m. Jeſ. XLIX, 23. Priėpenas, no, m.

Pfleger eines Unmündigen, Apekûnas, ûno, m. Galat. IV, 2.

Pflegſohn, Iſzſunis, nio, m. Augytinis, nė, Sub. mob. Pennókas, kė, Subſt. mob. ſ. Stiefſohn.

Pfleg-Stiefſohn, Pôſunis, nio, m.

Pflegtochter, Stieftochter, Pódukra, rôs, f.

Pflegtochter, angenommene, Iſzdukterė, ês, f. Au-gintiné, ês, f.

Pflicht, Pareigà, ôs, Sluzba, bôs, f. Pawadinnimas, i-mo,

mo, m. Kaltybė, ės, f. Kas pareitis.
das iſt ſeine Pflicht, Tai jam pareitis, Tai jis tur daryt'.
Pflicht, Eydespflicht, Priſėgà, gôs, f.
in Pflicht nehmen, Priſėgdinu.
eheliche Pflicht, Meilus Suſibuwimmas Patiês bey Pacziôs. Kalta Mėilė, (Mėilės Kaltybė,) 1 Cor. VII, 4.
Pflicken, Obſt, Nuſkinu, Skinù.
pflicken die Haare, Federn, Peſʒu.
Pflückhacken zum Heu, Peſʒtukkas, ko, m.
Pflock, kleiner Pfahl, Kolėlis, ėlio, m.
Pflug, Plúgas, go, m.
Pflug, ein Littauiſcher Zoch, Zagrė, ês, f. Luc. IX, 62.
pflügen, verb. Arru, riau, árſu, árti.
Pflügen, Subſt. Orė, ês, f.
pflügen zum erſtenmal, Iſʒmėtau iſʒ Lyſû.
pflügen zum zweyten mal, Kartóju.
pflügen zum dritten mal, Trejóju.
Pflüger Artójis, ójo, m.
Pflugeiſen, Norágas, ágo, m.
Pfluges Jochbaum, Ragózus, ózaus, m. Rėtai, tû, m. pl.
Pfluges Jochbügel, Rankáwiczia, cziôs, f.
Pflug Podyme, Uzzagris, gro, m.
Pflug, deſſen Baum, Elektis, tiês, f.
Pfluges Schooreiſen, Zokrájus, ájaus, m.
Pfluges Schoorſtrick, Arklawirwė, ês, f
Pfluges Rücken, Braunės, niû, f. pl. Wirſʒus, ſʒaus, m.
Pfluges Joch, Jungas, go, m.
Pfluges Kolbacken, Kumbrys, brio, m. Kulbókas, ko, m.
Pfluges Jochſteckſel, Zonázas, ázo, m.
Pfluges Schleiſe, Welkė, ês, f.
Pfluges Gabelſchwanz, Plunkſna, nôs, f.
Pfluges Gabelnagel, Wágis, gio,
Pfluges Gabelkrümme, Palyczia, cziôs, f.
Pfluggewende, Warſnos, nû, f. pl.
Pforte, Durrėlės, liû, f. pl. Wartai, tû, m. pl. Gen. XXVIII, 17. Durrys, rû, f. pl. Jeſ. XXXVIII, 10. Bróma, môs, f. è pol.
Pfortner, Wartininkas, kė, Subſt. mob.
Pfoſten, Stulpas, po, m. Exod. XII, 7. Atwérja,

wėrja, jôs, f. Jeſ. LVII, 8.

Pfriemen, Yla, ôs, f.

Pfropfen, Czėpiju, iſjau, iſu, iti.

Propfreis, Rykßtėlė Czėpijimui.

Pfuhl, Lekmėnė, ês, Lutynė, ês, Balà, lôs, f. 2 Macc. X, 37. Dóbė, ês, f. Apoc. XIX, 20.

Pfůle, Priėgalwis, wjo, m.

Pfund, Swáras, áro, m.

Pfuy dich, Czui, Gėdekis.

Pfůtze, Klánas, áno, m. Lekmėnė, ês, f.

Phariſäer, Parizeúßas, úßo, m.

Phantaſie, Klejáwimas, imo, m.

Phantaſte, Paklydėlis, lio, m.

phantaſieren, Klejóju, ójau, óſu, óti.

Philoſophie, Swėtißka Ißmintis, Col. II, 8. Swėtißkû Dáiktû Ißmanimas.

Philoſophus, Pilozópas, po, m. Actor. XVII, 18. Ant ſwėtißko mokitas.

Phönix, Paukßtis Pėnikſis.

Phrat, Uppė Prat, Prátė.

Pickelhaube, Geleżinnė Galwôs; Kepurrė.

Pickelhäring, Szmuttas, to, Jok-Darys, Degłóczius, óczaus, m.

Pickling, Böckling, Silkė ißrukyta, Silkėlė dżowita.

Pilgrim, Ateiwys, wjo, m. Pſ. XXXIX, 14.

Pilze, Grybas, bo, m. Kremblys, lio, m.

Pinne an der Schnalle, Sproklys, lio, m. Spittulė, ês, Spilkà, kôs, f.

Pinſel, der Mahler, Pinzelis, lio, m.

Pinſel, der Barbierer, Mokólas, lo, m. Mokolėlis, lio, m.

pinſeln, Mokolóju, ójau, óſu, óti.

Pips, der Hüner, Pipſas, ſo, m.

Pique, Smaigas żalnėrißkas.

Piſtole, Pullokas, ko, m.

Pitſchaft, Petſchier, Pėczwėtis, czio, m.

Pitſchaftring, Pėczwėtżiėdis, dżio, m. Pėczwėt-Żiėdas, do, m. Hag. II, 24. Żiėdas pėczwėtijamas, Pėczwėtijimui.

Pitſchaft aufdrucken, Pėczwėtt użſpáuſt.

Pladdern, Láiſtau, ſcziau, ſtiſu, ſtiti.
Plage, Slóga, gôs, f. Gen. XII, 17. Prieſpauda, dôs, f.
plagen, Slóginu, Stakenu, Dówiju, Spáudziu.
plagen, von den Pferden, Mulwinu.
Plagegeiſt, Czartas, to, m.
Plan, Eilė, ês, f. Jud. XI, 33. Rubbėzus, zaus, m. 1 Reg. IV, 12.
Planet. Zwaigzdė begúnė, ês, f.
Planke, Dėlė, ės, f
Plappern, Plußkû, Plußkinėju, Matt. VI, 7. Zauniju, Talaczinoju, ſ. plaudern.
Plapperer, Plußkis, kė, Subſt. mob.
Plärren, Weblenu, enau, ęſu, ėnti, Bláuju, ówjau, áuſu, áuti.
Plate, Blėtà, tôs, f.
Platt, adj. Plókßczias, czià.
platte Erde, Lygumà, ôs, f.
platte Schüſſel, Plókßczias, platus Blúdas.
Platte auf dem Kopf, Plikkė, ês, f. Lev. XXI, 5. Nuſkuſtà Galwà, Bar. VI, 30.
plätten Weißzeug, Plettóju, ójau, óſu, óti.
Platz, Wietà, tôs, f. Klėcus, caus, m. Ruimas, mo, m. Ezech. XL, 47. Plynas Laukas, Luc. VI, 17. Plótas, to, m.
Platz machen, Szallin tráukiůs.
Platzregen, Skaudus Lytus, Jeſ. XXXII, 2. Diddis Lytus, Job. XXIV, 8.
platzen, börſten, Plyßu, yßau, yßu, yßti.
das Strick platzt, Wirwė trûkſta.
das Feuer platzet, Ugnis bráßka.
platzen mit der Geißel, Pykßtu, Pykßteru.
Pletze, Fiſch, Mėkßras, ro, m.
Plaudern, Plußkiû, Pleßku, Pſ. LIX, 8. Szneku, Syr. XX, 8. ſ. plappern.
Plötzlich, Umay.
Plumpe, Piltuwas, wo, m. Wándenio Dumplės.
plümpern, Plurziju, Plaukßcziu.
Plündern, Ißkratau, Gen. XXXIV, 27. Ißpleßu, Jeſ. XIII, 16. Bráníju.
Plunder, Skarai, rû, Skarmelei, lû, m. pl.
Pöbel, Zmoniû Pulkai, Deut. IV, 27.

Pra-

Praſti Zmonės, c. XXVIII, 62. Zmonės, Pſ. LXXIII, 10. Praſtókai, kû, m. pl.

Pochen, anklopfen, Tuzgenù, enau, eſu énti.

pochen worauf, Spirrôs, ſpyraus, ſpirſos, ſpirtiſ', Muſitikiu ant ko, Pſ. LXXV, 5. Sténgios kôm, Tyczioioſ'.

pochen, beben, Drebu, Jer. IV, 19.

das Herz pocht mir, Szirdis man drėba, lekkioja.

das Pochen, Tyczawimas, mo, m

Pockeln, Puckeln, Guzzikiėlis, lio, m. 1 Reg. VII, 31. Alkas, ko, m. Cant. I, 11.

Pocke, Rauplė, ês, f.

pocken, Rauplémis ſergù.

pockengrübig, Rauplėtas, ta, adj. 2. term.

Polen, das Land, Lenkai, kû, Lénkû Zémė, verächtlich Gudai, dû.

Pohle, Lénkas, ko, m. verächtlich Guddas, do.

polniſch, Lénkiſzkas, ka.

polniſch, adv. Lénkiſzkay.

Polieren, Pagalándu, Jer. LI, 11. Szweiczìu, Syr. XII, 11. Szwiddinu.

polieren ein Holz, Glittay nutaſzau.

Polley, Pallėjus, kjaus, m.

Polſter, Sitzkiſſen, Bulliû Paklódas, Paſóſtis; Szikſznôs, Szikſzninnis.

Polſter am Wagen, Krėſlas, lo, m.

Polſter am Schlitten, Rampa, pôs, f.

polſtern, Minkſztay paklóju.

Poltern, Subſt. der Räder, Bildėjimas, imo, m. Jer. XLVII, 3. Pabildimas, mo, Sap. XVII, 19.

poltern, verb. Bilda, Atbilda, Bildéna, Grôdzia.

poltern mit den Füſſen, Trépſti Kójomis.

Poltergeiſt, Geſpenſt, Saubyklà, lôs, f. Bildukkas, ko, m. Grozdunas, no, m. Bildzukkas, ko, m. Paczworà, rôs, f.

Pomeranze, Raip aukſas geltôns Obolys.

Pommer, Pummeris, rio, m.

Pommern, Pummerû Ziémė.

Poppe, Puppe, Lėlė, ês, f.

Porſch, Gailės, lû.

Port, ſ. Anfurt, Júriû Pakrûſzis, 2 Macc. XII, 6.

Poſaune, Trubà, ôs, f.

poſaunen, Trúbiju, ijau, iſu, iti.

Poſauner, Trubininkas, ko, m.

Poſengel, Swillus, lė, Sub. mob.

Poſitiv, Wargonėlei, ėliû, m. pl.

Poſſen, Patyczios, cziû, f. pl.

zum Poſſen, Ant tû Patycziû.

Poſſen, Scherz, Szútkà, kôs, Szmuttyſtė tôs, f.

Poſſen machen, Szutkas taiſau.

Poſſenreißer, Szutnà, ôs, m f.

poſſenreißen, Szutkas taiſau.

poßierlich, Durnay.

Poſt, Puſtas to, m.

Poſtreiter, Puſtininkas, ko, m.

Poſtmeiſter, Puſtmiſtras, tro, m.

Potz tauſend, Ak! po Bėdû.

Pote, Lėtena, nôs, f.

Pracht, Puikyſtė, ês, Grozybė, ês, f.

prächtig, Puikus ki, kû, adj. 3. Labay grazus.

Prägen, Geld, Pinnigus kalû.

Prahlen, Mėtau ką, Iſſigiru, Didzóju, Paſididzóju.

Prahlerey, Kwaczummas, mo, Iſſigirimmas, mo, m.

Prahler, Gyrpelnys, nio, m.

Prallen zurücke, Atgalôs atßóku.

Prangen, Puikawóju.

Pranger, Dybà, ôs, Kóka, ôs, f.

Praſſeln, Braßku, kėjau, kėſu, kėti.

Praſſen, Lėbauju, 2 Macc. VI, 4.

Praſſer, Puſtelninkas, kė, Subſt. mob. Edzià, ôs, m f. Lėbikkas, ki, Subſt. mob.

Praſſen, Subſt: Lėbáwimmas, mo, m.

Predigen, Kózoni ſakaû, Diewo Zodi ſakaû, 1 Sam. III, 25. Kalbû, Actor. II, 4. Mißę laikau.

predigen wovon, Apſakau ką, Gen. IV, 26. Sakaû apiė ką, Pſ. II, 7. Mißes laikau, Cohel. XII, 12.

Prediger, Mokitojis, jo, m Cohel. I, 1. Diewo Zodi ſákąs, Jeſ. XL, 3. Koznadėjas, jo, m. Klebônas, Mich. II, 11. Sakytojis Diewo Zodzio.

Predigtamt, Sákimo-Urėdas, 2 Cor. III, 3.

Predigt, Kozonis, niês, f. Apſákimas Diewo Zodzio, Miſà, ôs, f.

Predigtſtuhl, Kanzel, Kozelniczia, czios, f.

Pregel, Fluß, Preglus, laus, m.

längſt

längſt dem Pregel fahren, Prēglumis, Prēglumi wazoti.
pregeln, in der Pfanne, Spirgau, Spirginu.
pregeln ſich in der Sonne, ꝛc. Kaitinoſ'.
Preis, ſ. Ruhm, Garbė, ės, Szlowė, ės, f.
Preis, Werth eines Dinges, Prēkius, kiaus, m. Toks Turgus Jawû.
der Preis iſt ſehr hoch, Didey užßôko.
Preis geben eine Sache, Daikta tą pamettu, tą kožnám atimti pawėliju.
Preis, Gewinn, Naudà, ôs, f. Laimėjimas, ſmo, m.
preiſen, Gárbinu, Garbę důmi, Laupſinu, Ißgiru, Szlówinu.
Prellen zurücke, activ. Apſtabdau, Thren. I, 3. Atgalôs mußu, Atgalôs ßoku.
Preſſe, Spauſtuwė, ės, f.
preſſen, Spáudziu, Trėßkiu, Ißtrėßkiu.
Pretzel, Kringel, Kringėlis, lio, m.
Preuße, Prúſas, ſo, m.
Preußin, preußiſch Frauens-Menſch, Pruſėlkà, kôs, f.
preußiſch, Prúſißkas, ka, adj. 2. term.
Preußenland, Prúſai, ſû, m. pl.
Prickel, Wirbalėlis, lio, m.
Prieſter, Klebônas, óno, m. Gen. XIV, 18. Kunnigas, go, m. Exod. II, 16. (Wyſkupas, po, m. Deut. X, 6.)
Prieſteramt, ſ. Predigtamt, Kunnigo-Službà.
Prieſterhaus, Widdem, Klebonija, ijôs, f.
prieſterlich, Kleboniſzkas, ka, Kunnigißkas, ka, adj. 2. term.
Prieſterthum, Klebonû Urėdas, Exod. XXIX, 9. Kunnigyſtė, ės, f. Kunnigû-Urėdas, Syr. XLV, 8.
Prinz, Karálaus Sunus.
Pritſche, ſ. Sprütze.
Privilegium, Priwilegia, giôs, f. Gromata Walnybės.
Probe, Mėginnimas, Ißbandimas, mo, m.
probieren, Verſuch thun, Bandau, dziau, dyſu, dyti, Mėginû.
Probierſtein, Bandukkas, Akmû, kurôm' Aukſą, Sidábrą bando.
Propfen, ſ. pfropfen, Czėpiju.
Pfropfreis, Rykßtėlė iczėpijama.
Pfropfſtamm, Kėlmas iczėpijamas.

ein junger gepfropfter Baum, Czëpas, po, m.

Proceß, Bylà, lôs, Prowà, wôs, f.

prozeſſen, Bylinëju, Prowawóju.

Prophet, Prárakas, ko, m. Pránaßas, ßo, m. obſol.

Prophetin, Prarakainė, ės, Prarakėnė, ės, f.

prophetiſch, Pràrakißkas, ka, adj. 2. term.

Prophezeihung, Prarakáwimas, mo, m. 2 Paral. IX, 29.

Prüfen, ſ. probieren, Mëginù, Ißmëginu, Pérmëginu.

Prüfeſtein, Mëginnimo Akmů, Syr. VI, 22.

Prügel, Kůcus, caus, m. Wëzdas, do, m. Kurrelis, lio, Lazdinnis, Nendrinnis, 2c.

prügeln, Nuplëkiu, Nububbiju, Kurreláuju.

Pſalm, Pſalmas, mo, m.

Pſalmlied, Pſalm-Gëſmė, Pſalm XLVIII, 1. ſqq.

Pſalter, Pſalteras, ro, m. 1 Sam. X, 5. Smuikas, ko, m. Jeſ. V, 12.

Pſyttich, ſ. Papagoy, Sznėkąſtis Wannagėlis.

Puckel, ſ. Höcker, Kuprà, rôs, f.

puckelich, Kuprótas, óta, adj. 2. term. Kuprys, rė, Sub. mob.

pucklich gehen, Kuprinnėju.

Püffel, ſ. Büffel, Medinnis Jáutis, Deut. XIV, 5.

Puder, Haarpuder, Pûderis, rio, m.

Puder, geſtoßener Jugber, Sugrúſti Imberai, m. pl.

Pulver Schießpulver, Párakas, ko, m

Pulver, Zunder, Purwelis, lio, m.

Räucherpulver, Smilkinnimo Purwëlis.

zu Pulver ſtoßen, Smulkiey ſugrúdziu Exod. XXX, 36. Zolė ſutrinta, Cant. II, 6.

Pulverhorn, Paraknyczia, cziôs, f. Klumzė, ės, f.

Pulsader, Gyw-Gyſlė, ės, f.

Pulsſchlag, Plaſtėjimas Gyſlôs.

Pulte, zu knippeln, Pultė, ės, f.

Pulte, Pulpet, Lentyna Knygoms uzdėti.

Pumpe, Piltuwas Wándenio, Wandens Dumplės.

Punct, Zymėlė, ės, f. Spakiėlis, ėlio, m.

Purganz, Purwelis Ißczyſtimui Widdurû.

Purpur, Purpura, rôs, f. Dan. III, 7. Purpuras, ro, m. Prov. XXXI, 22.
purpurroth, Purpurôs Raudonnumù, Burnotinas, ina, adj. 2. term.
Pürſche, Jagd, Medzóklė, ês, f.
Puſch, ſ. Buſch.
Puſchweyde, Ƶilwittis, czio, m.
Putze, vom Licht, Knátas nuznybtas.
putzen das Licht, Nuznybju, nupucóju Ƶwákę.
putzen den Bart, Barzdą ſkuttu.
Putzmeſſer, Barzdſkuttys, czio, m.
putzen, mit Kleidern, Iſʒrėdau.
Putzſcheere, Ƶwák-Ƶnypʒlė, ės, f. Putʒėrus, raus, m.

Q.

Qvaal, Mukà, kôs, f. Ranczià, cziôs, f.
qvälen, Múcziju, ijau, iſu, iti, Rankinnu, Wárginnu.
ſich abqvälen, Priſiwargſtu.
ein Pferd qvälen, Arkli ſtékenu.
wir haben uns heute genung geqvält, Ganna ʒendien priſiwargom.
Qvaben von Fettigkeit, Lullu Rėbumù.
Qvacken wie ein Froſch, Purpja Warlės.
qvacken wie eine Ente, Szwarkʒczia ántys.
qvacken, vom Niederwerfen, Kwakteru.
Qvackſalber, Lėkorus perkampis.
Qvaderſtein, Retturkampis Akmů, Retwirtôtas.
qvaddern im Topfe, Plęʒka.
Qvalſter, Skreplei, lů, m.
qvalſtern, Krunkʒtąuju, Krunnėju.
Qvandsweiſe, Cziuſta.
Qvappe, Wėgelė, ês, f.
Qvartier, der Soldaten, Kwartėra, rôs, f.
Qvartier, das Maaß, Kurtėlus, ėlaus, m.
Qvaſt, Badeqvaſt, Wanta, ôs, f.
auf einen groben Aſt, gehört ein grober Quaſt, Ant drutôs Szakôs pareitiſi drutas Wágis.
Qvebbe, Moraſt, Lulynas, yno, m. Klampyne, Pėlkė.
qvebbich, Klampus, i, u, Mulwotas, ta.
Qveeck im Acker, Wárputis, czio, m.
Qveeckſtelze, Kielė, ês, f.
Qveckſilber, Gyws Sidábras.
Qveerbalken, Skerſinnis Bálkis.

Qveer-

Qveerholz am Schlitten, Raklinnis, nio, m.
in die qveer, adj. Skerſas, ſa, adv. Skerſay.
qveerhandhoch, Plaßtakos Mėrq Aukßczio, Ezech. XL, 48.
Qveerſtück, Skerſtukkis, kio, m.
Qvelle, Werſmė, ês, f. Gen. XLIX, 22. Pawérſnis, nio, m. Job. VIII, 17. Akis Wérſmês.
qvellen, Tekû, Ißléidzin Wándeni, Jac. III, 11.
Qvetſchen, Sutrinu, tryniau, tryſu, triti.
Qvirdel, Handmühle, Girnos, nû, f. pl.
Qvirdelhacke, Girn-Kalis, lio, m.
Qvirdelſtock, Millinys, nio, m.
Qvirdelſtock, den Topf umzurühren, Menturrė, ês, f.
Qvitt, frey, Wálnas, nà, adj. 2. term.
Qvittanz, Kwittónė, ês, f. Gromata dėl Uzmokėjimo.
qvittieren, Kwittónę, Grómatą dûmi, dėl Uzmokiėjimo.
Qvitſche, Szermukßnė, ês, f.
Qvitſchenbaum, Szermukßnis, nio, m.

R.

Rabe, Wárnas, no, m.
junger Rabe, Wárno-Waiks, Pſ. CXLVII, 9. Warnykßtis, czio, m.
das getauſchte Pferd, ꝛc. bekommen gemeiniglich die Raben, die Zugabe auch die Kinder, Mainai Warnams, Priedai Waikams, durch Tauſchen wird man arm, behält nicht mehr als die Zugabe.
Rabe ſchreyet, Krankia.
Rabenſtein, Gálgė, ês, f. Gálgės, giû, f. pl.
Rachen, das Maul, Naſrai, rû, m. pl.
Rache, Rächung, Pagiėzimmas, mo, Deut. XXXII, 35. Págiėza, zôs, f. Atkerßijimas, mo, m. Jeſ. XXXIV, 8.
rächen ſich, Paſigiėzu.
rächen etwas, Pajėßkau, Pajėßkojuką, Gen. IV, 15. Atkerßijuką.
Rächer, Atkerßitojis, jo, m.
rachgierig, Patėßôs jėßkąs, Paſigiėzęs, enti, partic. 2. term.
Rachgierigkeit, Gailummas, mo, m. ſ. Rache.
Racker, Vogel, Mellėtà, tôs, f.
Racker, Büttelknecht, Buddelbernis, nio, Rakeris, ro, m. Lupikkas, ko, m.
Rad, Rátas, to, m.

Radfelge, Stukkis, kio, m.
Radſperre, Dubbelis, lio, m.
radebrechen eine Sprache, Graibſtau Zodzius, Ne iſzwerczíu.
Rademacher, Ráczus, áczíaus, m.
Rädelsführer, Wädas, do, Addinczi, czíaus, m.
Rade im Korn, Kuká- kei, ålíû, m. pl.
Raffen, Grėbju, Plė- ßiu, Job. XXVII, 19.
wegraffen, Pagrėbju.
Radies, Saldeji, ma- žėji Ridikiėlei.
Ragen hervor, Rogſa, Styri.
Ragnit, Stadt, Ragai- nė, nės, f.
Ragnitter, Ragainėnas, nå, Ragainiſzkis, kė.
Rahmen, zum Holz auf- fleihen über dem O- fen, Rėklės, lû, f.
Rahmholz, Rėmė, ės, f.
klein Brennholz, Rėjû Málkos.
Rahne, Zolis, lio, Rá- ſtas, to, m.
Ranke, von Hopfen, ꝛc. Wirkßtis, czio, m. 2 Reg. IV, 39.
ranken, verb. Réczius.
ranken ſich, Wynojas, A- garkai ſuſikleßczia.
Ränke, Wylus, laus, m.
Rand, Kráßtas, to, m.
Rand am Waſſer, Pákraß- tis, ſczio,
Rand am Meer, Krantas Juriû.
ſteiler Rand, Kraußus, ßaus, m.
Range, Eilė, ės, f.
Range, böſer Menſch, Ne- tikkęs, m.
rangen ſich, Immôſ', Gal- lyn eimi.
Ranger, Galinczius, cziaus, m.
Ranzen, Bauch, Pil- was, wo, m.
Ranzion, Atpirkim- mas, mo, m.
ranzioniren, Atperku, At- wadóju.
Raſe, Welėna, ėnôs, f.
Raſen, Dukſtu, du- kau, dúkſu, dúkti, Durnóju.
raſend machen, Dúkinnu.
Raſender, Dúkſtąs, tanti, partic. 2. Padúkiėlis, ėlio m. Padúkęs, kuſi, partic. 2. term.
Rappe, Jódis, odzio, m. Jódė, ės, f.
Rappier, Szpogas bukkus, ant Kár- do paſimokinnan- cziû.
Rappuſe, in die Rappu- ſe geben, Dûmi iß- pleßt, Jer. XV, 13.
Räß, herbes Obſt, Ne- ßkanus, ne iſznó- kęs Obolys; weich, Tráßus, ßi, ßû, adj. 3. term.

Raſſeln, Subſt. Weʒimmû; Braßkėjimmas, Jeſ. XLVII, 3. Zówada bėga Arklicı, Jud. V, 22. Rátû Bildėjimas, Ezech. III, 13. Weʒimmû, Joel II, 5.
raſſeln, verb. Tarßku, Atbildʒiu, ėjau, ėſu, eti. Er kommt mit Raſſeln, Atbilda.
Rath, Berathſchlagung, Suſirodijimas, mo, m.
Rath, Rathgebung, Rôdas, do, m.
Rath in ſich, Suſimiſlijimas, imo, m. Job. V, 13.
Rath, Verſammlung, Draugyſte, ês, f. Pſ. I, 2. Suſiėjimmas, mo, m. Pſ. CXI, 1. Róta, tôs, f.
Rath, gegebener, Wėlijimas, imo, m.
Rathsherr, Rótponis, nio, m.
geheimer Rath, Rótponis, nio, m. Gen. XLI, 45. Tikras Karálaus Dumczius, Wiėrnáuſas Karálaus Rodininkas, 2 Sam. XXIII, 23. Ypatiſſkas Rôdininkas.
rathen, Wėliju, Pamokinu, Exod. XVIII, 19. Rodiju, Num. XXIV, 14.
er weiß ſich nicht zu rathen oder zu helfen, Ne imáno, ką darryſʒs, arba wėngſʒs.
rathen ihm laſſen, Dûmi mokitis, Priimmu Pamókſlą.
alte Leute rathen, junge fechten, Sens Protù, jauns Gwoltù.
Rathhaus, Rótußė, ês, f. Rotuʒė, ês, Matt. X, 17. (Róta, tôs, Marc. XIII, 9.)
Rathſchlag, Suſitarimmas, Suſirodijimas, Sudumimmas, mo, m.
rathſchlagen, Sudumju, Suſitaru, Suſikalbu.
rathſam, Wėlitinas, na, adj. 2. term.
Rathsdiener, Dyneris, rio, m.
zu Rathe halten, Sulaikau Syr. XIX, 1. Kruwoj' laikau.
Ratze, Zurkė, ês, f.
Ratzenpulver, Zurkʒoles, liû, f. pl.
Rätzel, Myſlys, lio, m.
Rätzel aufgeben, Uʒdûmi, Uʒmenu.
Rätzel errathen, Myſlį atmenu.
Raub, Plėßimmas, mo, m. Jßbranijimas, imo, m. ką, ſuplėßʒs, Geneſ. XLIX, 27.
rauben, Jßplėßiu, Brániju, Pagrėbju.
Räuber, Plėßikkas, ko, m. Bránininkas, ko, m.
Rauberey, Jßplėßimmas, mo, m. Rubbáwimas, Branijimas, mo, m.

Rauch, Dúmai, mû, Smalkai, kû, m. pl.
rauchen, Rûkſta.
räuchern Fleiſch, Rukinû.
räuchern zum Geruch, Smilkinu.
Rauchdampf, Dumû Smalktis, Act. II, 19.
Rauchfang, Perſwętas, ěto, m.
Rauchfaß, Rûkinimo Rykas, 2 Paral. XXVI, 19. Rukinyczia, czios, f.
Rauchwerk, Zolės grazey kwiepjenczios, f. pl. Exod. XXII, 6. Rukinimo Zólės, Lev. X, 1. Zolės ſmilkaines, Apoc. V, 8.
rauch, von Haaren, Plaukotas, tà, Apzėlęs, uſi.
rauch, von Thieren, Gaurotas, tà.
rauche Haare der Thiere, Gaurai, rû, m.
Rauchwerk, ſ. Pelzwerk, Káilei, liû, m. pl.
rauchen Toback, Rukau Tabakq.
das Eſſen iſt räucherig, Walgis Dumais pakwippo.
Rauchtoback, Ruktabakis, kio, m.
Raiſe, ſ. Krippe, Edzios, dziû, f. pl.
Räide, Szaßai, ßû, Nėzai, zû, m. pl.
räidig, Szaßótas, ta, adj. 2. Nunizzęs, uſi, Nußáßęs, uſi, adj. Szaßenys, nė, Subſt. mob.
räudig Pferd, Nußáßęs, iſgėdęs Arklys.
Raufen, Peßu.
rauſen Unkraut, Ráuju.
rauſen ſich mit einem, Suſipeßu, Peßôs.
Rauhe, mit Haar, Plaukotas, óta, adj. 2. Apzėlęs Plaukais.
rauhe Luft, Aßtrus Oras.
rauhes Zeug, Szurkßtus, ti, tû, adj. 3. term.
rauher Menſch, Kietas, ta, Nelémtas, tà, adj. 2. term.
rauhes Land, Ziemė ruppa, groblóta.
rauhe Wolle, Kudlóta Wilna.
Raum, Wieta, tôs, Patalpà, pôs, f. Ruimas, mo, m.
Raum haben, Telpu, Patelpu.
Raum finden, Wietą randu.
Raum machen, Patalpinû, Wietą padarau.
raumlegige Henne, Pautinga Wißtà, dėtis paleidoſi.
die Hühner ſind raumlegig, Wißtos pauſta.
Raum zwiſchen den Zähen, Kojû ißlizzei, Tarppirßczieì.
räumen, ſ. Raum machen, Ißruimóju, Geneſ. XXIV, 31. Ißkráuſtau.
räumen das Land, Iß Ziemês ißeimi, iſſitráukiu.

Raw

Raunen, ins Ohr reden, Kuzdenu, Tyloſmis eimi prieß ką, Pſ. XLI, 8.
Raupe, Pátranka, kôs, f. Pſ. LXXVIII, 46. Gnuſas, ſo, m. 1 Reg. VIII, 37.
Rauſch, Girtummas, mo, m.
Rauſch habender, Apgirtus, ti, tù, adj. 3. term.
Rauſch, der ausgeſchlafene, Págirrès, riù, f. pl.
den Rauſch ausſchlafen, Iſſipagirroju.
er befindet ſich noch nicht recht nach dem Rauſch, Jis dar pagirrom's yra.
Rauſch trinken, Apſigeru.
Rauſch machend, Girtus (Alus.)
Rauſchen, Subſt. Uzimmas, mo, m. Oßimmas, mo, m
rauſchen, verb. Uziu, Wėjas ßlamßczia, Twanai núkia, Pſ. XLII, 8. Lápai klėßczia, paſijuddina, Ezech. I, 24. Upėlis ßmókßczia.
Raute, Kraut, Rutá, ôs, f.
Raute, Fenſterſcheibe, Rutà, tôs, f.
Rebe, Wyn ; Szakė, Ezech. VIII, 17. Wynmedzio ; Szakėlė.
Rebhuhn, Kurrapkà, ôs, f.
Rebbeln, aufmachen; Ardau, dziau, dyſu, dyti.
das Garn rebbelt ſich, Werpalai ißbrizga.
Reche, Harke, Greblys, lio, m.
Rechnen, Rokóju, kawau kóſu, kóti.
er hat ſich im Rechnen verſehen, Apſirikko, parikko berokodams.
Rechner, Rokundininkas, ko, m.
Rechnung, Rokunda, Rokuba, ôs, f.
du wirſt mit deiner Rechnung nicht beſtehen, Ne ißeiſi ſu ſawo Rokunda.
Rechenpfennig, Pinnigai Rokundininkai.
Rechenſchaft geben, Rokundą dûmi.
Rechte, nicht linke Hand, Subſt. Dėßinė, ês, f.
recht, gerade, Tieſus, ſi, ſû, adj. 3. term.
Recht, nicht Unrecht, Teiſybė, ês, f.
recht, adv. Tikray, Teiſey.
recht, adj. Tikras, rà, adj. 2. term. Teiſus, ſi, ſù, adj. 3. term.
rechter Littauer, Czyras, Czelnas Lėtuwnink's.
rechten mit einem, Bylinėju, Prowawóju, Į Prową eimi.
Recht erhalten, Prową, Prowoj' laimù, Atbylinėju.

Recht verlieren, Prową pra=zaidziu.
recht wohl iſt mir nicht, Ne tikray galôſ.
wieder zu rechte kommen, Taiſôſ, ſiaus, ſyſos, ſytiſ.
recht gewiß, rechtſchaffen, Tai tikras Lietuwinin=kas, das iſt ein rechter Littauer.
er iſt der rechtſchuldige, Jis pats tikraſſis.
rechtfertigen, Apteiſinu.
rechtfertigen ſich, Teiſinoſ, ſinaus, ſiſôſ, ſitiſ.
Rechtfertigung, Apteiſini=mas, mo, m.
rechtſchaffen, adj. Tikras, krà, Wiernas, nà, adj. 2. term.
rechtſchaffen, adv. Teiſyby padarau, darau.
rechtmäßig, adv. Wertay, Tikray, Tikrù Budù.
rechtmäßig, adj. Tikras, krà, adj. 2. term. Ku=riam pareina.
recht ſo, Eſluy, Padéley.
rechtſprechen, Prówą gié=rą padarau, darau, Deuter. XXV, 1. Teiſi=nu, Prov. XVII, 15.
das iſt ein elendes Recht, elen=der Rechtsſpruch, Tai minkßta Prowa.
Rechtsgelehrter, Ant Pro=wû iſſimánąs, moki=tas, Prowininkas, ko, m.
Rechtsſache, Prowà, wôs, f.

Recken, activ. Tąſau, ſiau, ſyſu, ſyti.
recken ſich, Raiwauſi, rai=wjaus, raiwyſos, rai=wytis.
recken die Hand aus, Ißté=ſiu.
recken, foltern, Buddelys táſa Piktadéją.
Recommendiren, Pa=girru jam ßi.
Recrouten, Szwėzi Zalnėrei.
Rede, Kalbà, bôs, f. Zodzei, dziû m. pl. Sznektà, ôs, f.
einen zu Rede ſetzen, Kál=binu.
in die Rede fallen, Kalban=ti uztrukkinu.
die Rede gehet ſo, Taip Zmonės noſkcziôſ, pra=noßia, Per Zodzius gir=dziu.
in der Rede ſtecken bleiben, Be kalbėdams uztrun=kù, nutyliu, Apſiſtóju.
reden, Kalbu bėjau, bėſu, bėti.
Rede halten auf eine Hoch=zeit, Begräbniß, ꝛc. Kal=bù, Kalbą laikau ant Swódbôs Szermenû, ꝛc.
drein reden, Jkalbu.
alſo zu reden, Taip kalbant.
reden für einen, Uztariu.
reden mit einander, Suſi=kalbu.
reden in die Welt hinein, Ißplopju, Ißdrėbju Zodzius.

reden ſachte, Zlepteru, Wappóju.
reden langſam, Iß réto kalbu.
ſie konnten nichts weiter reden, Szneḱtôs ne téko.
trotzig reden, Staczey kalbu.
reden ſtark, Tráißkiey, Labay kalbu.
er redet gern, Ne pawyd Zodziui.
reden weder hin noch her, Suirruſey kalbu.
man muß viel hören, wenig reden, Daug klauſyk, maz kalbék.
ſie haben im Reden das Ende nicht können finden, Galwôs ne téko kalbédami.
unnütz reden, Plußkiù, éjau, éſu, éti.
Redner, Kalbëtojis, jo, m. Protingay kalbąs, Jeſ. III, 3. Prokurótas, óto, m. Act. XXIV, 1.
Redlich, Wiérnas, nà, adj. 2. term. Gen. XLII, 11. Wiézlibas, ba, adj. 2. term.
redlich, Wiernay, Wiezlibay, Patógey, Wertay.
Redlichkeit, Wiërnummas, mo, m. Wierna Szirdis.
Reeſterbaum, Winkßna, nôs, f.
von Reeſterbaum = Holz, Winkßninnis, nė.
Regel, Richtſchnur, Maaß, Miérà, rôs, f. Iſtátimas, imo, m. Gal. VI, 16. Sątesinis, inio, m.
Rege, die Sache wird rege, Apſiréißkia, Iſſireißkia. Er wird rege, Sukilſta.
Regen, bewegen, Pajuddinu.
regen ſich, Kruttu, Krùtulu, Paſijuddinu.
Regung, Kruttėjimas, Juddėjimas, imo, m.
Regen vom Himmel, Lytus, taus, m.
du wirſt aus dem Regen in die Traufe kommen, Wilko bebėginnėdam's uzbėgſi Loki.
Regenbogen, Ûro: Rykßtė, Dangaus Jóſta, Gen. IX, 1. Laumės Jóſta, Syr. XLIII, 12. Kilpinnis Dangaus.
Regenwurm, Slékas, ko, m.
kleiner, feiner Regen, Smulkus Lytus, Lytuttis, czio, m
ſtarker Regen, Skaudus Lytus.
regnen Lyja, lijo, lis, lyti.
fein regnen, Roknója.
ſtark regnen, Stroku, Skaudzey lyja, Néy lėte lėje.
regenhaft Wetter, Lytingas Ûras, Dárgana, Zlijà, ôs, f.
Regent, Waldónas, óno, m.

Regiment, Regierung, Waldzia, dziôs, f. Karaláwimas, imo, m. Pſ. XCVII, 8. Waldimas, imo, m. Jer. XXIII, 10.
Regiment Soldaten, Regimentas.
regieren, Waldau, dziau, dyſu, dyti, Karaláuju, Ponawóju.
Regierung, Waldimmas, mo, m. Waldziojimas, mo, m.
Regierung, die Herren, Ziēmês; Waldónai, ónû, m. pl.
Regiſter, Suráßimas, mo, m. Neh. VII, 5. Rokunda, dôs, f. 2 Tim. I, 4. Raiſtras, tro, m. Tit. III, 9.
Regiſter eines Buchs, Rodyklē, ês, f. (Giēſmjû, Laißkû, rc.)
Regiſter in der Orgel, Dawádas Wargónû.
Rehe, Stirna, nôs, f.
Rehe, ſo tragend, Waikinga Stirna.
Rehbock, Waiweris (Stirnôs) rio, m.
Reiben, Trinu, tryniau, tryſu, tryti, Apbarſtau, Ezech. XVI, 4.
reiben ſich an einen, Uzkabinnù.
Reibeiſen, Trintùwê, wês, f. Rywyzeris, rio, m.
Reibkeule, Trinikkas, ko, m. Wotkas, ko, m.
Reibſtein, Akmû trinnams.
Reibtopf, Dainyczia, cziôs, f.
ſich woran reiben, Trainojûs.
Reich, Subſt. Karalyſtē, ês, f.
Himmelreich, Dangaus Karalyſtē.
Reichstag Seimas, mo, m; Suſiējimmo Dienà, 2 Macc. IV, 21.
Reich, adj. Bagótas, óta, adj. 2. term. Bagócziùs, cziaus, m. Wiſſo pilnas, Pralóbęs, buſi, partic. 2. term. Turtingas, ga, Paſiturrys, inti, Lobjótas, óta.
trunken reich, nüchtern arm, Girt's ir wažiot's, Pagirrom's ney pēßczias, oder Girt's penkeis, ßeßeis, o Pagirrom's ney wienais.
reich machen, Pralóbdinu.
reich ſeyn, Paſituru, Apſieimi geray, Wiſſo pilnas eſmi, Bagot's eſſu.
reich werden, Pralobſtu, lobau, lobſu, lóbti.
der Vorrath hat, übertrifft den Reichen, Zopoſtingas péreit Turtingą.
Reichthum, Bagotyſtē, ês, f. Bagotummas, mo, m. Turtas, to, Lóbis, bjo, Bagotáwimas, imo, m.

reichlich, Bagotingay, Apſʒczey, Dóſney, Dóſiningay.

Reichen, geben, Padůmi, Pridůmi.

die Hand reichen, Rankę kyßteru.

reichen bis wohin, Jßkanku, Gen. XI, 4. Pritenkû, Apoc. XVIII, 5.

Reif, Szalnà, nôs, f.

Rohrreif, Szarmà, môs, f. Krußtini Leddai Exod. XVI, 14. Krußà heißet der Grützhagel.

reif, adj. vom Getrayde, Jßnókęs, kuſi, partic. 2.

reif, von Beeren, Jßſirpęs, puſi, partic. 2. term.

reif, von Nüſſen, Brendęs, uſſi.

reifen, Jßnókſtu, Jßſirpſtu.

reif werden, von Nüſſen, von Korn, Bręſtu.

reif machen, Jßnokinu.

Reifen am Gefäß, Band, Lankas, ko, m.

Reifen am Knauf, Sulė, ês, f. Exod. XXVII, 10. Lencugélis, lio, m. 1 Reg. VII, 17. Lankiélis, élio, m. Jer. LII, 22.

Reifſchläger, Wirwininkas, ko, m.

Reigen, Tanz, Szokinėjimas, imo, m. Exod. XV, 20. **Dainà, ôs,** f. Jud. II, 34. **Szókis, kio, m.**

Reihe, Eilė, ês, f. Eilėlė, ês, f.

nach der Reihe, Paeiluy.

Reihe von vielen Wagen, Worà, rôs, f.

Reihe im Felde, Ezė, zês, f.

Reiher, Gérßė, ês, f. Génzė, ês, f.

Reim, im Verſe, Atſilėpimmas Eilėliû.

reimweiſe, Atſilėptinay, Dainißkay.

reimen ſich, mit Silben, Atſilėpja, Suſiveda Zódziû Galai.

das reimt ſich ſehr wohl, Tai i pàczę Dainą.

reimen ſich, ſich ſchicken, Pritinku, Prilygſtu.

Rein, Czyſtas, ſtà, adj. 2. term.

reinigen, verb. Czyſtiju, jau, iſu, iti.

Reinweide, Glóſnis, nio, m.

rein ab, Púſtą, Pſ. CXXXVII, 7. i Plentą, i Sluttą.

reinlich, Adv. Czyſtay, Szwánkiey.

reinlich, adj. Czyſtas, ta, adj. 2. term.

Reinigkeit, Czyſtybė, ês, Czyſtata, átôs, f. Czyſtummas, mo, m.

Reinigung. Czyſtijimas, mo, m.

Reinigung ſein ſelbſt, Apſiczyſtijimas, imo, m.

Reinfahren, Bitkrėſlė, ês, f.

Reiſe, Kelonė, ês, f. Keláwimas, mo, m. Zygis, gio, m.

ich

ich bin reiſefertig, Ant Kė́lo ſtowju.
Reiſegefährte, Kelónês Draugas, Taworßczius, cziaus, m.
reiſen, Keláuju, lawau, láuſu, láuti.
Reiſer, Wirbas, bo, m.
Reis, zu pfropfen, Czėp-Rykßtė, ês, f. Jeſ. LIII, 2.
Reis, gemeines, Szakiélė, ês, f. Ezech. XVII, 4. Zelmů, mens, m. Job. XIII, 16. Wirbas, bo, m.
Reiß, (Grütz,) Ryzei, zių, m. pl.
Reißen verb. Plėßiu, ėßiau, êßu, ėßti, Drėſkiu, Draſkau.
es reißt, neutr. Trûkſta, ûko, ûks, ûkti.
doppelt reißt nicht, Dwilinka ne trûkſta.
Reißen, Subſt. im Leibe, Pilwo Skaudėjimas, Szirdis dėgia, maudzia.
reißen, Fiſch, Sėródziu.
reißen ſich worum, Warzaus, ziaus, zyſos, zytis.
reißen ein Bild, Molawónę, Abrozą zénklinu.
Reiſig, Ant Arklio ſėdis, Gen. L, 9. Raitas, 1 Reg. IV, 26. Raitelis, lio, 1 Macc. IV, 9.
reiſig Zeug, Grazus Zirgû Rėdas, Cant. IV, 1.
Reiſte, ſ. Heede.
Reiten, ſ. reuten, ausreuten, Rawju, Ráuju.
reiten auf einem Pferd, Joju, ojau, oſu, oti.
reiten auf einer Mähr, Atkerwinu, Atkumſnóju, Atkleſnóju.
reitend, Raitas, tà, adj. 2.
Reitpferd, Arklys jójams.
Reitknecht, Bérnas, Tarnas ant Jojimmo ſtowys.
reiten in die Wette, Lenktyn jóju, bėgu.
reiten im Trabe, Rißczia joju.
reiten im Gallop, Szoleis, Zowadu joju, bėgu.
Reitzchen, Erdſchwamm, Rudmėſė, ſês, f.
Reitzen, wozu treiben, Kuſſinu, inau, iſu, iti, Deut. XXXI, 16. Priráginu, Job. XXXI, 9. Kibbinu, Ezech. VIII, 17.
reitzen zum Zorn, Jpykinu, Pſ. LXXVIII, 18.
einer der immer reitzt, anhetzt, Pakuſſa, ôs, m. f.
Reitzung, Kuſſinimas, mo, m.
Religion, Wierà, rôs, f.
Religionsgenoß, Tôs paczios Wierôs Zmogus.
Ränke, Klaſtà, tôs, Buklyſtė, ês, Kitryſtė, ês, f.

der mit Ränken umgeht, Klaſtorus, aus, m.

Rennen, Bégu, oder Bégmi, bégau, bégſu, bégti; Tė́ku, ėjau, ėſu, ėti.

Renten, Gefälle, Mókeſtis mokams, Eſr. VI, 8.

Renten, Intereſſe, Palúkana, nôs, f.

Rentmeiſter, Skárbininkas, ko, m.

Rentzel, Klummokas, ko, Rencėlis, lio, m.

Rephuhn, ſ. Rebhuhn.

Reſt, das Ueberbliebene, Atſtankas, ko, m. Lykius, kiaus, m.

Reſt, die Schuld, Skola, ôs, f.

reſtiren, Skellu, ėjau, ėſu, ėti.

Retten, Gélbmi, Ißgélbmi.

Retter, Ißgélbėtojis, jo, m.

Rettung, Ißgélbėjimas, mo, m.

Rettich, Ridikkas, ko, m.

Reue, Gaileſtis, ſczio, m. Gailėjimas, mo, m.

Reue haben, Gailôſ', Gaila man.

Reus, Reuſer, zum Fiſchfangen, Buczus, czaus, m.

Reuße, Ruſſe, ein weißer, Guddas, do, m. Maſkólus, aus, m.

Reuſpern, Zógauju, awau, auſu, auti.

Reuten, ſ. reiten, verb. weeden, Rawjù.

ausreuten, Ráuju, Ißráuju.

reuten laſſen, Jódinu.

Reuterey, Raitelei, Raiteliû Pulkai.

Reuterſpeer, Antßonis, nio, m.

Reyhe, ſ. Reihe.

Ribbe, Szón-kaulis, lio, m.

Richtbley, Schnurſcheid, Tiėſyklė, ês, f. Brúkßnis nutė́ſtas, Sznúras Mátininkû, Jeſ. XXXIV, 11. Sqtė́ſinis, nio, m.

Richten, im Recht, Súdiju, ijau, iſu, iti.

richten ſich nach jemand, Elgiûs kaip kitt's.

richten, anordnen, Itaiſau.

richten ein Gebäude, Tė́ſiu, Pakeliu.

ſich auf die Füſſe richten, Ant Kojû ſtowėti.

richten die Reiſe wohin, Retinû tén kielauti.

ſich wornach richten, Iſidabboju, Iſitėmiju.

richte dich immer nach den gepflanzten Bäumen, Wis pagal ſoditas Medzius eik.

Richt-

Richthaus, Sûdo=Namai.
richtig, Tieſus, ſi, ſù, adj. 3. term. T..ra Zinnė.
richtaus, Tieſog.
Richter, Sudzia, dziôs, m.
Richter in der Stadt, Waitas, to, m.
Richterin, Sûdzuwėnė, ės, f. Waitėnė, ės, f.
Riechen, activ. Ůdziu, Suůdziu, Ůſtau.
riech in deinen Buſen, Ůſk i ſawo Anti.
riechen, neutr. Kwėpju, kwėpjau, kwėpſu, kwėpti.
Riege, ſ. Reihe.
Riegel, Uzkaißtis, ßczio, m. Exod. XXVI, 21. Klingis, gio, m.
Riegel vorſchieben, Uzſklaidau Uzkaißti.
Riemen, Dirzėlis, ėlio, m. Marc. I, 7. Dirzas, zo, m. 2 Macc. VII, 1.
aus fremden Leder iſt gut Riemen ſchneiden, Jß ſwetimôs Skurôs ne Jßkada rėßt.
Rieſe, Milzinas, ino, m.
Rieſeln, Bráßka, kėjo, kės, kėti.
der Bach rieſelt, Uppėlis uzia.
es rieſelt, hagelt fein, Krußa pûla.
Rieß Papier, Deſėtkas, déßimtis Knygû Popėraus.

Rietgras, Wikßris, rio, m.
Riffeln, trillern auf der Geige, Dryzóju.
Rimpſen die Naſe, Nóſi raukinù.
Rinke, ſ. Ring.
Rind, Galwijas, ijo, m. Jáutis, czio, m.
Rindvieh, Bandà, dôs, f.
Rindfleiſch, Jautėna, nôs, f.
Rinde des Baums, die äußere, Lóbas, bo, m. Zėwė, ės, f. der Baſt, Plaußai, ßû, m. pl.
Rinde, Kruſt am Brot, Pluttà, tôs, f.
Oberkruſt, Wirßuttinne Plutta.
Unterkruſt, Apattinne Plutta.
Ring, am Finger, Ziėdas, do, m.
Ring am Wagen, Rinkė, ės, f.
Ring, Kreis im Tanze, Wainikkas, ko, m.
Ringeltaube, Kerßczìullis, lė, Sub. mob.
Ringel ſtechen, Trizubaìs jóju.
Ringe wechſeln, Ziėdawóju, Ziėdus mainau.
ringsherum, Aplinkuy.
Ringen, ſ. rangen.
ringen die Hände, Rankas grẽzau.
ringen, ſich bemühen, Stėngios, Luc. XIII, 24. Stėbjôs.

ringen nach Unglück, Jėß=kau ſawoPrapůlimmo, 2 Reg. XIV, 10.
Rinne, des Viehes, Rindà, dôs, f. Gen. XXX, 41. Lowys, wjo, Exod. II, 16.
Rinne auf dem Dache, Rurà, rôs, f.
Rinnen, leck ſeyn, Tė=ka.
die Augen rinnen, Akys ap=teka Aßarom's.
die Milch gerinnet, Pėnas ſußóka, ſukreka, ſubė=ga.
Rips, raps, Gautinay, Plėßtinay.
Riß, im Topf, Plyßys, ßio m.
Riß im aufgetrennten Kleide, Prajirkà, kôs, f.
Riſch, geſchwinde, Grei=tay, 1 Sam. XX, 38.
Riſpe, Haberähre, Wal=tis, tiês, f
riſpiger Haber, Waltingos Awizos.
Ritt, Jójimmas, mo, m.
Ritter, Karzigys, ygio, m. 1 Reg. IX, 22. Ricėrus, ėraus, m.
ritterlich, Karzygißkay, Kaip Karzigiei, ſ. tapfer.
Ritterſchaft, Aukßtėji Pul=kai, Jeſ. XXIV, 21. Ricė=ryſtė, Szlėktyſtė, ês, f. Edelmonai, nû m. pl.
Kampf, Sunki Sluzbà, Jeſ. XL, 1. Kowà, wôs, f. 1 Tim. I, 8.
Ritterſporn, Kraut, Sinna=wádai, dû, m. pl. Pen=tinėlei ėliû, m. pl. Lic=porei, û.
Rittmeiſter, Ritmiſtras, tro, m. Wyréſnyſis ant Raiteliû Kompani=jôs.
Ritſchen wie ein Kind, Szlozin, Czozin, ſ. rütſchen.
Ritze, Plyßys, ßio, m. Cant. IV, 3. Ipjo=wimmas, mo, m. Cant. VI, 6. Irėzim=mas, mo, Rėzis, zio, m.
Ritze im Holz, Tróßkis, kio, m.
ritzen, Irėzin.
Röcheln, neutr. Garga=loju, Krokin.
röcheln, activ. die Schweine, Zwigdau, dziau, dyſu, dyti, Zwigdinu.
Rock eines Mannes, Sermėgà, gôs, f.
Weiberrock, Küttel, Rede=lys, lio m.
Littauiſcher Rock, Prijóſtis, ſczio, m.
bunter Rock, der littauiſchen Frauensleute, Margin=nė, ês. f
Rocken, Wocken, Win=das, do, m.
Roden, Skinu, yniau, yſu, yti.
Rodeart, Mattikkas, ko, m.
Rögen im Fiſch, Ikrai, krû, m. pl.

Röogener, Jkringas, ga, adj. Jkre Zunis.
Roggen, Ruggiei, giû, m. pl.
Roggenſtoppeln, Ruggenà, nôs, f.
Roggenſtroh, Ruggienójei-Szaudai.
Rohe, nicht gekocht, Zálas, lè, auch la, adj. 2. term.
rohe, in Sitten, Nemandagus, Nelémtas.
Rohr, Méndrè, ês, f.
das Rohr wird vom Winde hin und her gewehet, Méndré nû Wėjo ſwiroja.
Rohrpuſch, Méndrynas, no, m.
Rohr zum Schieſſen, Puczkà, kôs, f.
Rohrſtock, Nendrinne, ês. f.
Rohr der Weber, Szeiwà, wôs, f.
Rohrreif, Szarma, môs, f.
Rohrdommel, Baublys, lio, m.
Röhre, Rurà, rôs, f.
Röhrhähnlein, Gaidys, dzio, m.
Roht, ſ. roth.
Rolle, der Handwerker, Suraßas, ßo, m.
Rolle von Gewand, Ritinnis, nio, m.
rollen, activ. Ráiczóju; Neutr. Szwėſóju, Nah. II, 4.
Rollwagen zum Heu, Szénwezis Wezimmas.
Rollwagen der Kinder, Wezimmėlis Waikėliû wáikßcziot' paſimokinnanczıû.
Rom, Rymas, ymo, m.
Römer, Rymiónas, óno, m.
Römiſch, Rymiónißkas, ka, adj. 2. term.
Roſe, Blume, Rózė, ês, f.
Roſe, Krankheit, Ugnis, iês, Rózė, ês, f.
Roſenſtock, Róziû-Médis, Kelmélis, Krúmas, Róziû-Kwiėtkà, Syr. XXIV, 18.
Roſenknopf, Pumpurras Rózės.
Stockroſe, Pilrozė, ês, f.
Roſine, Rozinkà, kôs, f. Wynûgie dzowyta.
Roſinfarbe, Purpuro Párdos, Lev. XIV, 4. Raudonas, onà, adj. 2. term. 2 Sam. I, 24. Kai Purpurės Kroſas, Jeſ. I, 18.
roſinroth, Raudónas, nà, adj. 2. term. Exod. XXVI, 1. Tamſey raudónas, Num. XIX, 6.
Roſt, (Küchengeräth,) Ruſtas, to, m. Kratėlis, ėlio, m.
Roſt am Eiſen, Rûdis, diês, f. Bar. VI, 11.
roſtig werden, Aprudijû, Rudijû.
Roth, Raudonas, nà, adj. 2. term.
Röthe, Raudonummas, mo, m.

röth-

röthlich, Raudonókas, óka, adj. 2. term. Ruddas, dà, Gen. XXV, 25.
röthlich, adv. Raudonókay.
Rothkählchen, Vogel, Rudſ Gurklé, Rudpilwé.
rother Kohl, Mélynei, niû, m. pl. Grießtinnei, nû, m. pl.
rother Ochs, Kuh, Zalas Jáutis, Zalà Karwé.
roth ſeyn, Raudonoju.
Rothgerber, Razemékas, ko, m.
roth machen, färben, Raudónay dazau.
roth werden, Apſiráudonoju.
Rothkopf, Ruddis, dé, Subſt. mob.
rothe Rübe, Böthe, Swiklas, o, m
Rothſchimmel, Rudßirmis, mé, adj. 2. term. Raudónßirmis, mé.
Rothſtein, Raudóna Kreidà.
Roß, ſ. Pferd, Arklys, lio m
Roßbremſe, Käfer, Wapſù, ôs, f. Wápſas, ſo, m.
Roßbremſe, zum Maul, Gaudóné, és, f. Wapſù, ôs f
Roßgarten Zardis, dzio, m.
Roßgeſchrey, Zwengimmas, mo, m.
Roßmähne, Karczei, cziû, m. pl.
Roßmücke, ſ. Bremſe.
Rotte, Haufen, Pulkas, ko, m.
aufrühriſche Rotte, Maißtininkai, kû, m pl. Num. XVI, 5.
Rotte, Secte, Klejójimas, mo, m. Gal. V, 20.
Rotte der Soldaten, Deſſétkas, ko, m.
Rotte der Böſen, Draugé Piktujû.
rottweiſe, Deſſétkais, Pulkais, Zarais.
rotten, ſ. ausrotten.
rottieren ſich, Suſitelkiû, Suſiburſiju, J Kruwą ſuſieinu, Suſipulkawóju.
Rotz, Snarglys, lio, m. Smarkatà, átôs, f.
rotzig, Snarglótas, óta, adj. 2. term.
Rotzlöffel, Snarglys, lé, Subſt. mob.
Rübe, Rópé, ês, f.
runde Rüben, Apſkrittczos Ropés.
rothe Rübe, Swiklas, klo, m.
gelbe Rübe, Girmólé, lês, f. Mórkas, ka, m
Rubin, Rubynas, no, m.
Rücken, des Menſchen, Pakalù, álôs, f. Nuggarà, ôs, f.
ſich im Sitzen mit dem Rücken anlehnen, Atſilóßes ſédéti.
Rücken im Garten, Lyſé, ês, f.

Rücke,

Rücke, breite im Sommerſ ide, Užógana, nôs, f.
Rücke am Zaun, Rikkė, ės, f.
Rückgrath, Mugar:Kauſlis, lio, m
rücken, verb. im ſitzen Paſtinkėju; im wohnen, Traukios tolyn; hinzu, Priſitaikau, 1 Macc. IV, 1. wegrücken, activ. Paſtumju.
rück herauf, Slink aukſztyn.
rücklings, Adv. Atbulay.
rückwärts, adj. Atbulas, la, Atzagaras, ara, adj. 2. term.
auf dem Rücken liegend, Aukßtinaikas, ka, adj. 2.
er hat ihm das aufgerückt, vorgeworfen, Tai jam už Akkiû mėtė.
Ruchtbar, Jßtirtas, tà, Zinnomas, ma, adj. 2. term. Tai Zmóſnės iſztyrė.
Ruchlos, Bedieẁis, ėſwė, Subſt. mob. Netikkęs, Nelėmtas.
er iſt ein ruchloſer Menſch, Jis ant wiſſo pikto paſileidęs.
Rüde, Hirtenhund, P'oſczykà, kôs, m. unbekannt.
Ruder, Wairas, ro, m.
Ruder, kleines, Irklas, klo, m.
ein großes Ruder an einer Fähre, Poczyna, nôs, f.
Ruderband, Wair:Wirwė.
Ruderknecht, Akruts:Walſininkas, ko, m.
rudern, Irróſ, yraus, irſos, irtis, Marc. VI, 48.
Ruſe auf dem Geſchwür, Száßas, ßo, m.
Ruf, Geſchrey, Szaukſmas, mo, m.
Ruffer, Szaukiąs, anczio, Partic. Ich bin die Stimme eines Ruffers in der Wüſte, Aß eſmi Balſas ßaukenczio Pußczoje, Joh I, 23.
Ruf, Nachrede, Garſas, ſo, m.
Ruf, Beruf, Pawadinnimas, mo, m.
rufen, Szaukiu, kiau, kſu, kti.
ruf den Knecht her, Atwadſdik Bérną.
Rügen bekannt machen, Apreiß kiu, Apſkelbju, Matt. I, 19.
rügen, anrühren, Pakrutſtinu.
Ruhe, Atilſis, ſio, auch ſiês, m. Jeſ. XXXII, 18. Pakájus, áſjaus, m. Pſ. XCV, 11. Atſtilſėjimas, iſmo, m. Rimmaſtis, ſczio, Atwanga, gôs, f.
keine Ruhe haben, Ne ſtyſgoja, ne ſtingſta.
ruhen, von der Arbeit, Atſilſu.
ruhen, ſtehen bleiben, Apſiſtóju.

ein Acker, der geruhet, Atſigullėjuſſi Zėmė.
ruhen, aufhören, Láujos, lówjaus, láuſos, láutis.
wir haben uns zum ausruhen hingelegt, Atſzilſetinay atſigullėm.
ruhen laſſen, Důmi atſilſėti.
ruhig, geruhig, adj. Pakajingas, ga, adj. 2. term.
ruhig, geruhig, adv. Pakajingay.
Ruhm, Garbė, ės, f. Gyrus, raus, m. Szlówė, ės, f. Jeſ. XLII, 8.
rühmen, verb. Gárbinů, Girriů, Pagiriu, Szlówinu.
rühmen einen Todten durch eine Rede, Garbſtau.
Rühmen, Subſt. Gárbinimas, mo, m.
rühmlich, Pagirtinas, ina, partic. 2. Garbingas, ga, adj. 2. term.
rühmlich, adv. Szlownay, Pagirtinay.
ruhmredig, Gyrpelnys, nė, adj. 2. term. Sawę paczius girra, Paſigirra.
Ruhr, rothe, Giėlà, lôs, f. Actor. XXVIII, 8. Kraujliggà, Krauliggà, ôs, f.
Ruhr, weiße, Pilwáwimas, imo, m. Triczė, ės. f. Nepriėtwaras, ro, m.
Rühr an, Arczin, Arcztauſes, ſa, adj. 2.

Rührlöffel, Menturris, rio, m.
rühren, anrühren, Prilypſtau, Pakruttinu, Palitėju.
rühren, reichen bis, Pritenka ik.
ein Flügel rühret an den andern, Sparnas ſu Sparnu ſuſiėjo, Sparnais ſuſteina.
rühren ineinander, Sumaiſzau.
der Schlag hat ihn gerührt, Stabů iſztiktas, wienęjo Puſſę atėmė.
Rülz, Żmogus nemandagus.
rülzen, Atſirûgſtu.
Rumor, Maiſztas, to, Actor. XXIV, 18. Suirrimas, mo, m. 1 Sam. V, 9.
rumoren, Gieriu ir diddey dzaugios, Zach. IX, 15. Durnóju, Loſzcù.
Rumpeln, ſ. poltern.
Rumpf eines Stammes, Lėmů, ens, m
Rümpfen, die Naſe, ſ. rimpfen, Noſi raukinu, Suraukiu.
Rund, Apſkrittus, ti, tů, adj. 3 term.
rund, als eine Kugel, Apwallus, i, ů.
rund herum, Adv. Aplinkuy, Apſkriczey aplinkuy.
rundlich, Apſkrittókas, óka, adj. 2. term.

run=

rundes Stück Holz, Apwa=
lainis, nio, m.
rundſpitzig, Builûs, li, lù,
adj. 3. term.
rundlänglich, Stulgûs, gi,
gù, adj. 3. term.
Runge, Rungas, go, m.
Rungholz, Polſter, Kréſlas,
lo, m.
Runzel, Raukßlė, lės,
Raukßlis, lio, m.
Epheſ. V, 27.
runzelich, Rautßlėtas, ėta,
Surukkėlis, lė, Subſt.
mob.
runzeln die Stirn, Surau=
kiù Káktą, Suſiraukiù.
rupfen, Peßiù, ßiau, eßu,
eßti.
Ruß, im Kamin, So=
dziei, dziû, m. pl.
Ruß am Keſſel, Pėßa, ßôs, f.
rußicht, Sodzótas, óta, adj.
2. Puißinas, ina, adj. 2.
Ruſſe, Moſcowiter,
Maſkólus, ólaus,
m.
Rußland, Moſcau, Maſkó=
lû = Ziémė, Maſkolija,
jôs, f.
rußiſch, Maſkólißkas, ka.
rußiſch, adv. Maſkólißkay.
Rüſſel, Snukkis, kio,
Sznurkßlė, ės, f.
Rüſten, zubereiten,
activ. Itaiſau, Rė=
dau.
rüſten, zubereiten ſich, Iſi=
taiſaû, Priſitaiſaû, Pa=
ſigatáwiju.
rüſtig, hurtig, Greitas, tà,
adj. 2. Gátawas, wà,
Darbingas, ga, (Lai=
mėſim, Gen. XXX, 11.)
Pajėgęs, enti, partic. 2.
Kutrûs, Walybas Zmo=
gus.
Rüſttag, Priſigatawijimo
Diena.
Rüſtung, Szarwas, wo, m.
2 Reg. III, 21. Ginklas,
lo, m 2 Reg. X, 2. Iß=
rėdimas, mo, m.
Rüſtung der Roſſe, Zirgû
Itaiſimas, Zach. XIV,
20.
Rüſtwagen, Skárb=wezi=
mis.
Ruthe, Rykßtė, ės, f.
mit der Ruthe tödtet man
kein Kind, Su Rykßtė
Rudiki ne nuwarryſi ir
Kapinės, ſu Pyrágu ne
parwaddyſi.
Ruthlein, Rykßtėlė, ės, f.
Ruthe zum Meſſen, Rykßtė
Matininkû.
Rütſchen, wie die Kin=
der, auf dem Hin=
dern, Szlozju,
zian, ôßu, ôßti, ſ.
ritſchen.
rütſchen auf den Händen,
Rėplinėju.
Rütteln, Purtinu, i=
nau, iſu, inti,
Krattau, cziau,
tyſu, tyti.

S.

Saal, Swetlyczia,
cziôs, f. 2 Sam.
XVIII, 33. Stubba,
bs,

ôs, f. Jud. III, 23. Wirßuttinnė Stubbà, 2 Par. III, 9.
Saalweide, Gud=karklis, lio, m.
Saame, Sėkla, klôs, f.
Saat, Sėkla, klôs, f.
durch die Saat gehen, Per Jawus eiti.
Saatzeit, Sėjôs Cziėſas, Sėjams Cziėſas, Levit. XXVI, 5. Sėjà, jôs, f.
Sabbath, Sabbata, ôs, f.
Säbel, Szóblė, ês, f.
Sache, Ding, Rykas, ko, m. Dáiktas, to, m. Dalykas, ko, m. Job. XIII, 6. Rėczia, cziôs, f. epol.
die Sache ſteht noch im weiten Felde, Dar toli braßka.
Sache, Urſache, warum man kommt, Rodėl czia atėjau, Gen. XXIV, 33.
Sache eines Rechts, Skundà, ôs, f. Exod. XVIII, 22. Skuzbà, bôs, Prowà, wôs, f. Deut. I, 17. Bylà, lôs, f. Pſ. IX, 5.
Sachwalter, Advocat, Appokótas, óto, m.
Sachſe, Sáſas, ſo, m. Sakſas, ſo, m.
Sachſen, das Land, Zakſû Zémė.
Sachte, adv. Pamażi, Iß Palengwo, Palengwà.
Sack, Zákas, ko, m.
löcheriger Sack, Kiáuras Zak's.
Sack, ein großer, Hopfenſack, Máißas, ßo, m. Kimßa, ßôs, f.
Säcklein, Zakkélis, lio, Maßnėlis, élio, m Tob. VIII. 2. Maßnà, nôs, f. Maßnélė, élês, f.
Sackpfeiſe, Dudà Kullinnė.
Sackpfeifer, Dúdininkas, ko, m.
Sacriſtey, Szwentlyczia, ycziôs, f. Drėskamarà, ôs, f.
Sacrament, Zokramentas, to, m.
Säen, Sėju, ſėjau, ſėſu, ſėti.
Säemann, Sėjėjas, ėjo, m.
Säepaudel, Sėtuwė, wês, f.
Saffran, Czeprónas, no, m Cant. IV, 14.
Saft, Drėgnummas, mo, m. Pſ. XXXII, 4. Sywas, wo, m. Sultis, tiês, f. Sunkà, ôs, f.
Saft eines Baums, Brázdas, do, m.
Saft von Birken, Birkenwaſſer, Sullà, ôs, f.
Saft abſchaben, Brazdůju.
ſaftig, Brazdótas Mėdis, Tráßůs, ßi, ßû, adj. 3.
ſaftig werden, Drėgnummo gáunu, Sprogſtu, gau, gſu, gti, Matt. XXIV, 32.
Säge, Zógas, ógo, m.

ſägen, Zogėju, Pjáuju.
Sägelſpäne, Druzlė, ės, f.
Sage, Rede, Subſt. Kalbà, bôs, f. Garſas, ſo, m.
ſagen, Sakau, kiau, kyſu, kyti.
ſagen laſſen, Sakydinu, Zodi dûdu.
er läßt ſich nicht ſagen, verbieten, Neſidůdaſi drauſti.
Säife, ſ. Seife, Muilas, lo, m.
Salat, Salótai, tû, m pl.
Salbe, Móſtė, ſtês, f. Teppalai, lû, m.
ſalben, Móſtiju, Apmóſtiju, Aptepu.
Salböl, Apmoſtijimo-Alėjus.
Salbung, Moſtijimas, mo, m
Salbey, Salwijos, ijû, f. pl.
Salpeter, Zalpėtras, ro, m.
Salſen, Karti Zolė, Exod. XII, 8.
Salz, Druſkà, ôs, f
Salzfäßlein, Druſkinė, Druſkinátė, ês, f
Salzfaß, Bláſas Druſkôs.
Salzbund, Nepalántins Derėjimas, 2 Par. XIII, 5.
Salzburger, Salbergėris, rio, m. an manchen Orten Sambras, ro, m.
Salzwaſſer, Druſkôs-Raſſála, Peeckel.
ſalzen, Sûdau, ſûdziau, ſûdiſu, ſûditi.
ſalzig, Surùs, ri, rù, adj. 3. term.
Samen, ſ. Saamen.
Sammlen, Renkû, Surenku, Góbelėju, Priſigabsnóju.
ſammlen in den Arm, Sugrėbju, Sugrėbecz kóju.
er wurde geſammlet zu ſeinem Volk, ſtarb, Buwo ſuwallytas prie ſawo Zmonû.
Sammlung, activ. Rankins, kiaus, m. Surinkimmas, mo, m.
Sammlung, neutr. Suſirinkimas, mo, m.
Sammet, Akſomitas, ito, m. Sammatà, tôs, f.
Sammetblume, Gwasdikkas, ko, m.
Samt, Draugià ſu, Podraugiey ſu.
ſämtlich, adj. Wiſſi, ſôs, pl.
ſämmtlich, adv. Wiſſiſzkay, Wiſſay Podraugiey, Wiſſótinay.
Sand, Pėſkà, kôs, f. Žėzdras, dro, m.
Sand, fliegender, Smiltis, tiês, f
Sand, grober Grand, Žigždras, dro, m
Sanduhr, Žėgždrinyczia, czios, f.
ſandig, grandiges Land, Gráuzas zo, m.
ein fein ſandiges unfruchtbares Land, Pėſkyna, ôs, f.

Sanſt,

Sanft, anzugreifen, Szwelnùs, ni, nù, adj. 3. Szwelnas, nà.
ſanft, adv. Szwelney.
der Mutter Hånde ſind ſanft, angenehm, thun keinen Schaden, Motinôs Rankos ßwelnos.
ſanfter Muth, Lengwas ûmas.
ſanftmûthig, Lengwaßirdingas, ga, adj. 2. term. Lengwas, Romùs, Tykas.
Sanftmuth, Lengwaßirdyſtė, ês, f. Romybė, Lengwybė, Lengwa Dwáſė.
ſanfter Schlaf, Saldùs Miėgas.
Sånfte, Lengwėnėßczia, cziôs, f. Lówa, wôs, f. Cant. III, 9. Nėßama Kráſė, Jeſ. LXVI, 20. Weżimėlis nėßams, 2 Macc. IX, 8.
ſånſtigen, ſ. beſånftigen, Nurámdau, Aprámdau.
Sange, Swylys, ylio, m.
Sånger, Giėdotojis, jo, m. Dainotojis, jo, (Dainas, 1 Sam. XIX, 35.) Dainójęs, jauti, partic. 2. term. Giėſmininkas, kė, Subſt. mob.
Meiſterſånger, Użwaizdas ant Giėſmininkû, Użwaizdas ant tû kurriė giėſti, 1 Par. XVI, 22.
Sapphier, Sapyras, yro, m. Exod. XXIV, 10.
Sarg, Grábas, ábo, m.
Sarder, Sarderis, rio, m.
Sardonich, Sardonikas, ko, m.
Satan, Szėtónas, óno, m. Wėlnas, Czártas, to, m. letzteres ziemlich obſol.
Satt, Priwálgęs, giuſi, partic. 2. term. Paſotintas, ta, Sotùs, i, ù.
der Satte weiß nicht, wie dem Hungrigen zu Muth iſt, Sotus alkanq ne pażyſt.
lebensſatt, Pérſigywėnęs, Gen. XXV, 8. Szio Swiėto nubûdęs, partic. Nugriſſęs. partic. 2.
ſåttigen, Paſótinu, Priwalgidinu.
ſatt werden, Priwálgau.
Sattel, Balnas, no, m.
Sattel auf der Geige, Kummėlė, ês, f.
Sattelfutter, Paklódas, ódo.
Sattelknopf, Guggà, gôs, f.
Sattelpams, Pátubė, bês, f. Wailókas, óko, m.
ſatteln, Pabalnóju.
in alle Sattel gerecht, Wiſſám tinkąs, tikrąs.

Satt-

Sattler, Balnininkas, ko, m. Balnius, niaus, m.
Satz, Boden, Aſlà, lôs, f.
Satz an Geld, ſ. Capital.
Satz im Spiel, Idėti Pinigai.
Satz in der Lehre, Żodis ſtatytas.
Satzung, Iſtátimas, mo, m.
Sau, Kiaulė, lės, f.
die Sau belåuft ſich, Kiaulė krėkėnaſ.
die Sau iſt tråchtig, Kiaulė parßinga.
wilde Sau, Medinnė Kiaulė.
Sauborſten, Szerai, rû, m. pl
Saudiſteln, Pėnės, nû, f.
Saugeſchrey, Zwėgimmas, mo, m.
ſtreifig bunte Sau, Dagla Kiaulė.
Sauſtall, Kiaul-Staldis, Kiaul-Twartis.
Sauhirt, Kiaulißus, ißaus, Kiauliû Kerdzius.
Saufleiſch, Kiaulėna, ėnôs, f
ůber Saufleiſch komt nichts, Niér per Kiaulėną.
ſåuiſch, Kiaulißkas, ka, adj. 2. term.
Sauber, rein, Czyſtas, tà, adj. 2. term.
ſauber, Adv. Czyſtay.
ſåubern, Cziſtiju, ijau, iſu, iti.
Sauberkeit, Czyſtummas, mo, m. Czyſtybė, ês, f.
zu ſåuberlich, Czyſtay, Mandagey.
Sauer, Rukßtùs, ti, tù, adj. 3. term.
Sauerampf, Rukßtynė, ês, f.
Sauerampfſtengel, Stambai, bû. m. pl.
Sauerklee, Kißkio Rukßtynė.
ſauer ausſehen, Aßtrey pabaru, 1 Sam. III, 13. Kákſzą ſuraukiù, Suſiraukiù, Matt. VI, 16.
Sauerkraut, Rauginti Kopúſtai.
es wird mir ſauer Sunkû tampa, Sunkiey pelnaû, Pakárſta man.
ſauer werden, Aprúkſta Pėnas, Gierimas.
Sauerteig, Ráugas, go m.
ſåuerlich, Rukßtókas, okà, adj. 2. term.
ſåuerliches Bier, Kirpterėjęs Allus.
Såure, Rûkßtis, tiês, f. Rukßtummas, mo, m.
ſåuern, ſauer machen, Rauginù, inau ìſu, inti.
Sauertopf, Menſch, Suſiraukėlis, ėlio m.
Saufen, Girtóju, Gieriù, Maukiù.
Såufer Girtoklis, klė, Subſt. mob. Kaklėgà, gôs, m f Mėliû-Warėnka, Wamzdis, Pijoniczia, cziôs, m. f.

ein

ein Säuſer ißt wenig, Kur Mießei gul, Ruggei ne telpa.
Säuſerey, Girtáwimas, mo, m. Girtoklyſtė, ês, f.
Saufgeſellſchaft, Pûta, tôs, f.

Saugen, Zindu, dau, ſu iſti; ſchlurpfen, Surbjù.
ſaugen den Saft, Sulpėju, ėjau, ėſu, ėti.

Säugen, Zindau, dziau, diſu, diti.
Säugerin, Zindinanti, cziôs, f
Säugamme, Zindenyczia, cziôs, f.
Säugling, Kudikis zindąs, Zindams, Zindulys, lė, Sub. mob.

Saum, Sulė, lês, f
Saum am groben Rock, Rumbas, bo, m
ſäumen, Saum machen, Suliu, Súlę ſuwù, Sulę atrieczįu.

Säumen ſich, Uzgaißiù, Uſſibowiju, Uztrunkù.
ſäumen einen andern, Uztrukkinu.
Säumniß, Uzgaißimmas, Uztrukkimmas, Uſſibowijimas, mo, m.
ſäumig. ſaumſelig, Negreitas, tà, adj. 2. term. Uztrunkùs, ki, kù, adj. 3. Gaißczius, czious, m. Sugaißėlis, lė, Subſt. mob.

Saumſeligkeit, Uztruknójimas, jimo, m.

Sauſen, verb. Uziù, ziau, ßu, ûzti, Uziu, Wėjaſûzia.
Sauſen, Subſt. Uzimmas, Ośimas, mo, m.

Satz, Satzung, Jſtátimas, Priſákimas, o, m.

Scepter Karalißka Rykßtė, Gen. XLIX, 10. Karaláujenczių Lazdėlė, Ezech. XIX, 11.

Schaabe, Trandė, dês, f. Randė, dês, f.
ſchäbicht, Szaßótas, ßóta, adj. 2. term.

Schaar, Menge, Pulkas, ko, m.
Schaare am Pfluge, Zágrė, ês, f.
ſchaarweiſe, Pulkais.
Schaarwache, Waktà, tôs, f.
Schaarwerk, Baudzawa, wôs, f.
ins Schaarwerk gehen, J Baudziawą eiti, Baudziawą ſekti.
Schaarwerker, Baudziáuninkas, ko, m.

Schaben, Skuttù, tau, uſſu, uſti, Krapßtau.

Schabrack, Balno Paklotuwė.

Schaden, Jßkadà, ádôs, f.
Schade um den Menſchen, Jßkadà to Zmogaus.

ſchaden, verb. Iſzkádiju, Iſzkádą padarau.
was ſchadet dir? Kas taw kenkia?
ſchadhaft Kláudingas, ga, Neſweikas, ká, Izeiſtas, ta, Iſzkadlywas, wû, adj. 2. term.
ſchädlich, Iſzkadingas, ga, adj. 2. term.
ſchadenfroh, Iſzkád=Daris, Szkád=Daris, rê, Subſt. mob.

Schachſpiel, Karál=zaiſtis, lio, m.

Schachtel, Dêżê, ês, Dêżêlê, élês, f.
Schachtelhalm, Binſen, Meldai, dû, m.

Schaaf, Awis, wiês, f.
Schaafbock, Têkis, êkio, m.
Schaaffell, Káilis, lio, m.
Schaaffleiſch, Awincziena, ôs, f.
Schaafmiſt, Spirrai, rû, m. pl.
Schaafpelz, Kailinei, niû, m. pl.
Schaafgarbe, oder Scheer, Srawinnê Zolê Srawz=dê, | ês, f. Srawzolê, lês, f.
Schäfer, Apcziorus, czio=raus, Awininkas, ko, m. Gen. IV, 2. Awjû=Ganytojis, Awis ga=nąs, partic. 2. term.
Schäferhund, Szû prie Awjû.
Schäferhorde, Awjû Gar=das.
Schäferey, Awinyczia, cziôs, f.
Schaafe haben ſich belaufen, Awys paſſitekkêjo.
Schaaf iſt trächtig, Awis êringa.
— hat gelammt, Awis turrêjo.

Schaff, Spind, Spin=da, dôs, f.

Schaffen, aus nichts, Sutweru, Diêws léide Swiêtą.
ſchaffen, machen, Dirbu, Darau, Padarau.
was hab' ich mit dir zu ſchaf=fen, Kas man Darbo ſu tawim?
Schaffner, Użwaizdas, o, m.

Schafft am Degen, Kraunos, nû, f. pl.
Schafft am Leuchter, Lêmû, ens, m. Exod. XXV, 31.

Schalk, lûderlicher Menſch, Balamú=tas, to, m. Jer. XXIII, 11. Suk=czius, czíaus, m. Syr. XIX, 22. Negié=ras, Matt. VI, 23. Klaſtórus, óraus, m. Smirdas, do, m.
Schalk, ausgeſchoßter Kumſt, Zydólis, ólio, m. Szal=kis, kio, m.
Schalksauge, Akis nelabà, Marc. VII, 22.
ſchalkhaftig, Netikkęs, ku=ſi, partic. 2. term. Job. XV, 5.
Schalkhaftigkeit, Klaſtà, ôs, f. Job. XXI, 33.

Schaale, Schüßel, Szô-lė, lês, f. Blúdas dubbûs.
Schaale, ein Littauiſch Trink-geſchirr, Taurë, ês f.
Schaale am Meſſer, Krau-nos, nû, f.
Schaalen am Getrayde, Kiautai, tû, m. pl.
Schaalen am Obſte, Luk-ßtas, to, m.
Schaale an Nüſſen, die harte, Kiéwalas, lo, m. die weiche, Lukßtas, to, m.
Schaale an der Schnecke, Namai, mû, m. pl.
ſchaalenlos Ey, Minkßt-Pautis, czio, m.
ſchälen, Luppù, Nùluppu.
ſchaalig werden, Nuſiſtel-bju, Apgyßtu.
ſchaalig Bier, Nuſiſtelbęs Allus, Mėlû papjáu-tas.
Schall, Garſas, ſo, m. 2 Sam. XV, 10. Balſas, ſo, m. Job. XXXVII, 4. Skam-bėjimas, mo, m. Pſ. XXXIII, 3. Alá-ſas, ſo, m.
ſchallen, Skambù, Paſkam-bu.
ſchallen, wiederſchallen, At-ſilėpju.
es wird die Poſaune ſchallen, Truba bus girdėta.
ſchallen, klappern als eine lo-ſe Latte oder Klinke an der Thür, Wakßczoja, ojo, czos, óti.

Schallmey, Surmà, ôs, f.
ſchallmeyen, verb. Tribbó-ju.
Schallmeyen, Subſt. Trib-bà, bôs, f.
Schaltjahr, Priėdėlio Mėtas.
Schaam, Giėda, dôs, f.
ſchaamhaftig, Giėdingas, ga, adj. 2. term. Gie-dulingas, gà.
ſchaamlos, Begiėdis, dė, Subſt. mob.
Schaamhaftigkeit, Giėdin-gyſtė, ês, f. Giėda, dôs, f. Apſikaitimas, mo, m. Apſiraudonójimas, i-mo, m.
ſchaamroth, Apſiraudona-węs, wuſi, Apgiėdin-tas, ta, partic. 2. term.
ſchaamroth werden, Apſi-raudonóju.
ſchaamroth machen, Apgiė-dinu.
ſchämen ſich, Giėdzoſ', di-jaus, diſos, ditis, Dró-wijos, Blandauſi.
Schande, Giėdà, dôs, f.
ſchänden mit Worten, Iß-tóloju, Ißdarkau, Iß-lojóju.
ſchänden, ſchwängern, Ap-kekßauju, Apjokiu, Pri-gulu, Apgiėdinu, Gen. XXXIV, 5.
Schänder, Apkalbėtojis, jo, m. Bluznytojis, jo, m.
ſchändlich, ſchandbar, Bjau-rùs, ri, rù, adj. 3. Gie-dißkas, ka, adj. 2. term.
ſchänd-

ſchändlich, adv. Giėdißkay.
Schandfleck, Giėdôs pilnas, Deut. XXXII, 5. Bjaurėſtis, ſczio, m.
Schauze, Szancas, co, m. Apßancóta Pilis, Pylimai, mû, m. pl.
Schanzgräber, Szancininkas, ko, m.
Schaar, Pulkas, ko, m.
Scharbock an den Zähnen, Dantû Igedimmas.
Scharlack, Szarlótas, to, m.
Scharf, Meſſer, Aßtrùs, tri, trû, adj. 3. term.
ſcharf, Eßig, Gailùs, li, lû, adj. 3. term.
ſcharfer, ſpitziger Weg, Dygus, Aßtrus Kėlas.
Schärſe, Aßtrummas, mo, Gailummas, mo, m.
Schärſe, des Meſſers, ꝛc. Aßmû, mens, m.
Schärſe, eines Menſchen, Hundes, ꝛc. Gailummas, mo, m.
ſchärſen, Aßtrinu, inau, iſu, iti.
ſchärſen ein Meſſer, Pagalándu, Puſtaù.
ſchärſen eine Art, Tekinu.
ſcharfſinnig, Ißmintingas, ga, adj. 2. Syr. XIX, 22. Akylus, li, lû, adj. 3. Aßtru Prótą turrys.
Scharfrichter, Buddelis, lio, m.
Scharmützel, Suſimußimmas, mo, Suſiwaidijimas, imo, Szirmawójimas, imo, m.
ſcharmützeln, Szirmawóju.
Scharren, Zarſtau, ſcziau, tyſu, tyti, Krapßtaù, Kaſſû.
ſcharren von Roſſen, Kapoja Zíemę Kojomis.
Scharte, Szukkė, ės, f.
ſchartig, Szukkėtas, ėta, adj. 2. term.
Schatten, vom Menſchen, ꝛc. Szeßėlis, ėlio, m.
Schatten, Kühlung, Pawėſis, ėſio, m.
ſchatticht, kühl, Wėſùs, ſi, ſû, adj. 3. term.
ſchattigter Baum, Médis ganna Pawėſio turrys.
Schattierung, der Maler, Nuzénklinimas, imo, m.
Schatz, Skárbas, bo, m.
mein Schatz, nom. blandient. Mano Aukſél', Aukſut', Aukſutėl', Aukſinėl', Mano Paukßtél', Sakalel', Puſſél', Dußél', Szirdél, Szirdyte, ꝛc.
Schatzhaus, Kam̃er, Skárbinyczia, cziôs, f. Exod. I, 2. Skarbo-Nammai, 2 Reg. XX, 13. Skárb-Buttis, Jeſ. XXXIX, 2.
Schatzmeiſter Skárbû Užwaizdas, Eſr. I, 8. Skárbinin-

binińkas, ko, m. Jeſ. XXII, 15.
ſchätzen, anſchlagen, Czėnawóju.
Schätzung, Czėnawójimas, mo, m. Czėnė, ės, f. Wir haben unſere Schätzung, (was auf uns repartirt iſt,) verrichtet, Sawo Czėnę atlikkom.
Schätzung, Paráſʒimas, mo, m. Luc. II, 2. Mókeſtis uʒdėtas, 1 Macc. VIII, 7. Taip brangiey reikia laikyt, Lev. XXVII, 2. Ką ſprėndęs kas ſawo Dußią, 2 Reg. XII, 4.
Schätze ſammlen, Skárbą kráuju, ſudėmi.
Schaube, Szúbas, bo, m.
Schaubedach, Strohdach, Stógas Szaudais dengtas.
Schaubhuth, Szaudû Repurrė.
Schaubfenſter, Lángas wėrams.
Schaublade, Páſtalė, lês, f.
Schaubkarre, Karuttis, úczio, m
ſchauben, ſ. ſchieben.
Schautragen, Ant Páwizdzio wedu, Col. II, 15.
Schaubrod, Szwentà Dûna, Exod. XXV, 30. Szwentita Dûna, 1 Sam. XXI, 6.
Schauplatz, Reggėjimo-Klėcus, Plėcus, Actor. XIX, 29.
Schauder, Paſißáußimas, imo, m.
ſchaudern, Paſißáußu, Ůdą paßurpo, Pſ. CXIX, 120. Szaltis láuʒia, Szurpſta, Szurpulója.
ſchauderig, Baiſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.
Schauen, ſehen, Mataù, Żnrù, Wéizdmi, Reggiù.
Schauer, Prophet, Reggėtojis, ojo, m. Jeſ. XXX, 10. Pránaßas, ßo, m. 1 Paral. XXII, 9.
Regenſchauer, Gûſis, Bûris Lytaus.
bedecktes Schauer, Paßúrė, ės, f. Job. XXVII, 18. Paſtóginė, ės, f.
Schaufel, zum Getrayde, Szúpelė, lės, f.
Schaufel zum Miſt, Lópeta, tôs, f.
Schaufel zum Würfeln, Wėtyklė, lės, f.
ſchaufeln, Szúpelauju.
Schaum, Puttà, tôs, f.
ſchäumen, neutr. Puttóju, awau, óſu, óti.
ſchäumen, activ. abſchäumen, Puttas nuſėmju, Nubraukiù.
Schauſpiel, Comödie, Komedija, ijôs, f. Dyw-żaiſlis, kio, m.

Schauſpiel, Beyſpiel zur Schande, Pawéikſlas, lo, m. Ezech. XXVIII, 17. Priſiʒwalgimas, imo, m. 1 Cor. IV, 9. Apjokas, oko, m Hebr. X, 33.

Schebe, vom Flachs, Spális, álio, m.

Schebe, vom Grinde, Szaßélei, éliû, f. pl.

ſchebicht, vom Flachs, Spalůtas, ůta, adj. 2. term.

ſchebicht, vom Grinde, Szaßůtas, ůta, adj. 2. term. Nußäßes, Nunizzes, uſſi. partic. 2.

Schecke, Czékis, éké, Subſt. mob.

ſcheckicht, Czekiótas, kióta, adj. 2. term.

Schedel, Kiáußé, ßês, f. Kaukolas, olo, m. Jud. IX, 53.

Schedelſtäte, Lawôn Galwû Wiétà, Matt. XXVII, 33.

Scheel, ſ. ſchielen, Zwairùs, ri, rù, adj. 3. term. Zwairys, rė, Zwikris, rė, Subſt. mob.

ſcheel ſehen, Zwairey zurù, Matt. XX, 15. Zwairey, Skerſay zuru.

einen ſcheel anſehen, anſchielen Paznairu, Zwairoju i kittą.

Scheere, Zirklės, liû, f. pl.

Spuhlſcheere, Szėrė, rês f.

Schaafſcheere, Zirklė kerpama.

Krebsſcheeren, Znyples, pliû, f. pl.

Scheergarn, Métmenei, niû, m. pl.

Scheerkraut, Schaafsſcheer.

Scheermeſſer, Barzdſkutys, czio, m.

ſcheeren, den Bart, Skuttù Barzdą.

ſcheeren die Schaafe, Kerpû, kirpaû kirpſu, kirpti.

Scheerer, Kerpikkas, ko m.

Scheffel, Ketwirtis, czio, m.

das Getrayde ſcheffelt, Láimus Jawai.

Schäftig, geſchäftig, Darbingas, ga, adj. 2. term.

Scheibe, Torélus, laus, m. Lentélė wálgomà.

Scheibe Brett, Torélnyczia, cziôs, f.

Scheibe des Töpfers, Lentélė Pódziaus, Jer. XIII, 3. Warkßtótas, óto, m. Syr. XXXVIII, 32.

Knieſcheibe, Rópė, ês, f. Skridinys Kélio.

Scheide, zum Meſſer, ꝛc. Mákßtys, cziû, m. pl.

Scheide zu den Egden, Sklėczei, cziû, m.

Scheiden, Skirroſ', ſkyraus, ſkirſos, ſkirtis, Atſiſkiru.

ſcheiden, activ. Skirrù, ſkyriau, ſkirſu, ſkirti.

Scheidebrief, Atſkyrimmo: Atſiſkyrimmo: Grómata.
Schiedsmann, Pérſkirkjas, kjo, m
Scheidewand, Tarp:Sénis, nio, m.
Scheideweg, Skirt:kelis, Gryzkelis, lio, m.
Scheidung, Skyrimmas, mo, Atſkyrimmas, mo, m.
Schein Glanz, Szwë:timmas, mo, m. Szwaiſû, ſôs, f.
Mondſchein, Meneſéna, nos, f.
ſcheinbarlich, Regimay, adv.
Schein, Anſehen, Wéidas, do, m
zum Schein gemacht, Graz:na darryt's.
Schein haben, ſcheinen, Szwëczių, Zibbû.
Sonnenſchein, Spindulys, lio, m.
Schein, Anſehen haben, Ro:dos, dés, dyſis, dytis, Szwaiſtinôs.
Schein, Beweiszettel, Laiß:kas. Bring mir einen Schein, daß du dort gewohnet Parnëßk man Laißkq (Gromatq) kad tén gywénei.
Schein des Rechten, Dinkß:czia Teiſybês, Teiſybês Budas. Noch mit einem Schein des Rechten an uns bringen, Neygi kaip Teiſybês Budû ne paſſi:ſawitumbim, 9te Gebot.
ſcheinheilig, Po Akiû girrs, ſ. Heuchler.
Scheißen, Szikkû, kau, kſu, kti, ſ. v.
Scheit, Málkôs Plauſkà.
Scheiterhaufen, Málkû Kruwà, Láuzas, zo, m.
zu Scheitern gehen, Suteßku.
Scheitel, der Haare, Kláſtimas, imo, m.
Scheitel des Hauptes, Wirßûgalwis, wjo, m. (Raukolas, olo, m. Gen. XLIX, 26.) Mûmonys, nio, m Job. II, 7. Galwôs Wirßus, Deut. XXVIII, 35. (Raukolė, ês, f. Deut. XXXIII, 10.)
Scheiterhaufen, Láuzas, zo, m.
Schelen, ſ. ſchälen einen Apfel, Luppû, Nûluppu.
ſchelen Weißzeug, Ißpláuju.
ſchälen einen Baum, ſtreifen, Nubraukiù, Joel I, 7.
Schele, Lukßtas, to, m, ſchelen Nuluppu.
ſchelen eine Nuß, Ißgwil:dau.
Scheelhengſt, Beſcheler, Erzilas, lo, m. kur:riôm apleidzia.
Schelle, Rankalëlis, ëlio, m. 2 Sam. VI, 5. Rankalas, lo, m. Syr. XLV, 11. (Zwannélis, élio, m. Exod. XXVIII, 33.
Schellkraut, Kregzdynë, ês, f.

Schell:

Schellwurz, Geltôn=Pênis, nio, m

Schelm, Szelmis, mjo, m. Klaſtórus, ó=raus, m.

Schelmſtück, Szelmyſtė, ė, f. Klaſtà, ſtôs, f.

Schelten, Barù, riau, bárſu, bárti, Pa=baru, Išbaru, Kóloju, jau, oſu, oti.

Schelten, Subſt. Barim=mas, mo, m.

ſchelten einander, Bariûſ, Suſibaru.

Scheltwort, Barnys, niû, f. pl.

Scheltens werth, Bártinas, ina, partic. 2. term.

Schemel, Pakója, jôs, f. Pſ. CX, 1. Kójû Solélis, Act. VII, 49.

Schemen, Schatten, Szeßélis, lio, m.

Schemper, Tröſter, Skinkis, kio, m. Girrà, ôs, f.

Schenkel, Kißkù, kôs, f. Actor. III, 7. Kó=ja, jôs, f. Exod. XII, 11. Blauzdkáulis, lio, m. Lev. I, 9. Kėtas, to, m. Levit. IV, 11. Kulßė, ßės, f. 1 Sam. XVII, 6. Blauzdà, ôs, f. Jer. XIII, 22.

Schenken, verehren, Dûwanóju.

ſchenken, verkaufen Bier, Szinkóju.

Schenker, der da verkauft, Szinkorus, karka, Sub. mob.

Schenke, das Haus, Kar=czema, môs, f.

Schenkſtube, Szink=Stub=bė, ês, f. auch a, ôs.

Schenkkammer, Szink=Ka=mara.

ſchenken, einmal zutrinken, Pawittóju.

ſchenk mir ein, gib mir Trin=ken, Taback, ꝛc. Pawit=tok mannę.

Scherbe, Szukkė, ês, f.

Scherge, Plėßikas, ko, m. Dan. XI, 20.

Scherfe, ſ. Schärfe.

Scherflein, Dulkiû Gru=délis, Jeſ. XL, 15. in der Waage.

Scherflein, ein halber Pfen=nig, Jodikis, kio, m. Marc. XII, 42. Mážas Pinnigėlis, Luc. XXI, 2. Pinnigėlis, ėlio, m. Luc. XII, 59.

Scherz, Szûtkà, kôs, f. Jûkas, ko, m. Jûkáwimas, mo, m.

Scherz thut keinen Schaden, Szútka Galwôs ne prakull'.

ſcherzen, Szútiju, Żáidziu, Gen. XXVI, 8. Jokóju.

ſcherzhaft, Szûtlingas, in=ga, adj. 2. term.

ſcherzweiſe, Per Jûką, Ant Szútkôs. Szutidamas, ma, partic. 2.

Schettern, brüchlich klingen, Szukkė́tay ſkamba, Szukkė̀ atſidůſt.
ſchettern, důnnleibig ſeyn, Trė́dziu, dau, ė́ſu, ė́ſti.
Scheu, Bjaurybė́, bês, Báimė́, ês, f.
ſcheu, furchtſam, Baukßtùs, ti, tù, adj. 3. term.
ſcheu, furchtſam, Adv. Baugey, Su Báime.
ſcheuen ſich wofůr, Baidaus ko, Baiſos, Drówijoſ'.
er ſcheuet das Licht, Apſiwilko Pellėdôs Sermėga, hat ſich davon gemacht.
Scheuſal, Baiſybė́, ês, f. Bjaurė́stis, ſczio, m.
Scheuſal im Garten, Baidyklė́, ês, f. Bar. VI, 69. Gandyklė́, ês, f.
ſcheu machen, Pabauginu, Baukßtinu.
das Pferd iſt ſcheu worden, Iſſibaide Arklys.
ſcheuchen, Pabaidaù.
Scheune, Scheuer, Skúnė, nês, f.
Scheune mit einem Ofen, Jáuja, jôs, f.
abgelegene Scheune mit dem Hof, Klónas no, m
Scheuren, Szurόju, awau, όſu, όti.
ſcheuren, reiben, Trinnu.
ſcheuren, blank machen, Szweicziù.
Scheurfaß, Mazgotùwė́, ês, f.
Scheurtuch, Mazgótė́, ės, f.

Scheußlich, Bjaurus, Baiſus.
Schicht, Linie, Eilė́, ês, f.
ſchichtweiſe, Eilė́mis, Po Eilę.
Schicht, Theilung, Dalyba, bôs, f.
Schicken, Sunczių̀, czian, ſúſu, ſúſti.
ſchicken ſich, neutr. Tinkù, Pritinkù.
er ſchickt ſich zu der Arbeit, Tam Darbui jis tikras.
ſchicken ſich, activ. Taiſaus, Gatáwijoſ'.
oft ſchicken, Suntinė́ju.
Gott ſchickt es, Diėws pérléidzia, důda.
Schickſal, Likkimas, mo, m.
Das war ſein Schickſal, eines ſolchen Todes muſte er ſterben, Tai buwo jo Likkim's, toki Smerti turrė́jo gáut.
Schieben, Stumjù.
ſchieben hinein, Ikißu.
ſchieben Brod in den Ofen, Ißáuju.
Schieber zum Brod, Lizzė́, ês, f.
Schiebſack, Delmónas, no, m. Dimzakas, ko, m. Krėpßas, ßo, m.
Schiedlich und friedlich, Tykas, kà, Pakajingas, ga, adj. 2. adv. Tykay, Pakajingay.
Schiedsmann, Tárpininkas, kė́, Subſt. mob.

Schiel, ſcheel, Zwairys, rė, Zwikris, rė, Subſt. mob.
ſchielen, Nairomis zuru, Zwairóju.
Schieler, ſchielender, Zwairys, rio, Zwikris, rio, m.
Schieferſtein, Truppùs, ſkalùs Akmů, Akmů, ens, m. Job. XXVIII, 3.
Schien am Rade, Szėnis, niės, f.
Schienbein, Blauzdkaulis, lio, m.
ſchienen ein Rad, Szėniju, ijau, iſu, iti.
Schier, feine Leinwand, Szydas, do, Szyras, ro, m. deutſch.
ſchier, bald, beynahe, Bemaz ne, Ne daugiù ne.
Schierling, ein giftiges Kraut, Máudas, do, m. Máudà, ôs, f.
Schießen, Száuju, ßówjau, ßáuſu, ßáuti.
tod ſchießen, Nußáuju, Numußu ſu Puczkà.
ſchießen in die Aehren, Pláukiu, kiau, kſu, kti.
Schießpulver, Párakas, ko, m.
Schiff, Akrutas, to, m. Eldija, jôs, f. Laiwas, wo, m.
ſchiffbar, Uppė ákrutais wažojema.
Schiffarth, Juriû, Máriû Kelonė.
Schiffbruch, Akruto Sudauzimmas.
Schiffbruch leiden, Akruto Sudauzime ſkęſtù, 2 Cor. XI, 15.
ſchiffen, Einù, Jrros Wándeniu, ákrutu bėgmi.
Schifflein, Laiwas, wo, m.
Schiffer, Akrutninkas, ko, m. Szipporus, raus m.
Schiffmann, Szipporus, raus, m. Actor. XXVII, 11.
Schiffherr, Akrutnimkas, ko, Ezech. XXVII, 27. Akruto = Waldónas, Jon. I, 6. Akruto Ponas, Apoc. XVIII, 17.
Schiffsrüſtung, Priprowa ákrutams, 2 Macc. IV, 20.
Schiffbrücke, Laiwû, Walcziû = Tiltas.
Schiffräuber, Akrutû Razbáininkas.
Schiffsſchlacht, Suſimußimmas ant Wandenû, Juriû.
Schiffsſeil, Akrutû Wirwė.
Schild, Atſarga, gôs, f. Geneſ. XV, 1. Skyda, dôs, f. Deut. XXXIII, 29. Ginnėjas, ėjo, Pſ. XXXIII, 20.
Schildlein, Skidėlė, ės, f. Lev. VIII, 8. Skidėlis, ėlio, m. Exod. XXV, 7.
Schildkröte, Gelezinnė Warlė.

Schildträger, Ginklû-Neſſėjas, 1 Sam. XVII, 7.
Schildwacht, Waktà, tôs, f. 1 Macc. XII, 27. Sárga, ôs, f.
Schilf, Szwéndrės, drû, f. pl. Exod. II, 3. Néndrė, ês, f. Job. VIII, 11. Szwendrai, drû, m. pl. Plußė, ês, f.
Schilfmeer, Szwendrû-Júrės, Exod. X, 19. Szwendrû-Márės, Jer. XLIX, 21.
Schilfgras, Wikßris, rio, m.
Schillerhaus, Dairitùwė, ês, f.
Schilling, Szillingas, go, m.
Schimmel, am Brote, ꝛc. Pellėſei, ėſû, m. pl.
Schimmel ein Pferd, Szirmis, mjo, m. Szerkßnas, nà. Szirmas, mà, adj. 2. term.
weißſchimmelicht, Szywas, à.
ſchimmlich, Appellėjęs, juſi, partic. 2. Apiplėkęs, uſſi.
ſchimmeln, Appellėju, ėjau, ėſu, ėti.
Schimmer, ſ. Glanz.
Schimmer, Abenddämmerung, Prytemis, mjo, m.
Schimmer, Morgendämmerung, Prabrėkßtant, Adv.

ſchimmern, Zibbû, Blyzgû, Blinkſa Zwaigzdės, Dwuzgója.
Schimmerkränze, Blizgai, gû, m. pl.
Schimpf, Apgiėdinimas, imo, m. Gėda, ôs, f.
ſchimpfen, Ißdarkaû, Apgiėdinu, Ißlojóju.
ſchimpflich, Ißjóktinay, adv.
ſchimpflich, Giėdißkas, ka, adj. 2. Tai man Giėda.
Schinn, an der Haut, Plėſkana, nôs, f.
ſchinnich, Plėſkanotas, ota, adj. 2. term.
Schinken, Pėtis, ėczio,
Schinken Littauiſcher, vom Vordertheil, Kumpis, pjo, m.
Schindel, Skindelis, lio, m. von Holz, Dronyczià, ôs, f. Malkmenna, ôs, f.
Schindeldach, von Leimen.
Schinden, Luppù.
Schinder, Luppikkas, ko, m.
Schinderey, Luppimmas, mo, m.
Schinderey, Bütteley, Budelio Namai.
Schirm, von Gott, Apgintójis, ójo, m.
Schirm vor dem Bette, Szirmas, mo, m.
Schirm, Schutz, Atſarga, gôs, f. Apginimas, mo, m.
Schirr, ſ. Geſchirr.

Schirrmacher, Padarinis, inio, m. Szármokas, ko, m.
Schlacht, im Kriege, Kowà, wôs, f. Gen. XIV, 17. Pamußimmas, mo, m. Pſalm. CX, 6. Mûßis, ßio, m. Suſimußimmas, mo, m.
Schlacht halten, Paſimußimmą padarau.
Schlachtordnung, Zalnêriû Eilės ant Mußimmo, Suſtojimmas i Eilės, 1 Macc. VI, 33. Nuſtatyti Pulkai ant Suſimußimmo, Suſtátimas ábazo ant Mûßio.
Schlachtſchwerdt, Méczius, cziaus, m.
Schlachten, ein Schaaf, Papjáuju.
ſchlachten, einen Ochſen, Pamußu.
ſchlachten, ein Schwein, Paſkerdziu.
Schlachtbank, Papjowimmo Wiėta, Papjowimmas Jeſ. LIII, 7.
Schlächter, Mėſininkas, ko, m.
Schlachtmeſſer, Peilis Mėſininkû, Galwiju pjaujams.
Schlachtſchaaf, Awis pjáujema, Pſ. XLIV, 23. Pjáutina Awis, Papjáujema Zach. XI, 4.
Schlacken, Neczyſtummas, mo, m. Pſ. CXIX, 119.
Schlacken, vom Eiſen, Sąkrekos Geležės.
Schlaff, adj. ſchlapp, Paſilėidęs, uſi, partic. 2. term.
Schlaf, Miėgas, go, m.
Schlaf aus den Augen wiſchen, Miegą ſaw iß Akkiû nubraukti.
Schlaf, ein tiefer, Sunkùs Miėgas.
Schlaf an der Seite des Kopfs, Smilkinys, nio, m. Jud. IV, 21.
Schlaf an den Händen oder Füßen, Nutirpimmas, mo, m.
ſchlafen, Mėgmi, mėgóju, mėgóſu, mėgóti.
er ſchläft ſanft, Miėgt kai Wilnoſa.
ſchlafend, im Schlaf, Miėgė, Bemėgant, Sumiggus, Páte mėgant.
ſchlafen gehen, Eimi gult', Atſigullu mėgóti, Geneſ. XXVIII, 31.
Schlafkraut, Mėgalės, lû, f.
Schläfer, Mėgálus, álė, Sub. mob.
ſchläfrig, Mėgóſtas, ta, adj. 2. term. Skaudálus, álė, Subſt. mob.
ſchläfrig werden, Snáudziu; zuſammen, Suſnûſtu.
Schlafkammer, Mėgo-Kammarà, Cohel. X, 20. Kammarà, árôs, 2 Sam. IV, 7. Kokia Kammarà, 2 Paral. XXII,

XXII, 11. Mégamoji Rammarà.
ſchlafend machen, einſchlä=fern, Uzmigdau.
Schläfrigkeit, Tingějimas, mo, m. Paſiléidimas ant Miego.
ſchlaflos, Bemigo.
Schlafſucht, Migliggě, ês, f.
Schlag, Streich, Mů=ßis, ßio, m. Sykis, kio, m. Plókis, ó=kio, m. Deut. XXV, 2.
Schlag der Ader, Kruttě=jimas Gyſlôs.
Schlag, (Krankheit.) Sta=bas, abo, m. Tylyſis, yſio, m.
vom Schlage gerührt, Stabù ißtiktas, Wiena jo Puſ=ſě atimta.
auf den alten Schlag, Po ſenám.
ſie ſind auf einen Schlag, Jie ant wieno Kurpá=laus ſuti.
Schlagen, Mußù, Iß=tinkù.
ſchlagen Geld, Kalù Pin=nigus.
ſchlagen Feuer, Iſkilu Ugni.
ſchlagen das Lager, Statau ábazą.
ſchlagen ein wenig, Mußte=ru, Répßteru.
ſchlagen einander, Mußôſ, Suſimußu.
ſchlagen in ſich, Sſiſniſli=ju, Luc. XV, 17.
Schlagbaum, Kabalny=czia, cziôs, f.
Schlägel, Szlěgà, ôs, Kulbě, bês, f.
Schlaggen, Dérgia, gě, gs, gti, Dár=ganůja, ojo, ôs, ôti.
ſchlaggicht, regenhaft, Dár=gana, nôs, f.
Schlamm, Dumblas, lo, m. Job. XXI, 33. Purwai, wû, m. pl. Pſ. XL, 3. Bjaury=bě, bês, f. Hab. III, 6.
ſchlammicht, Purwótas, ó=ta, Dumblótas, ta, adj. 2. term.
ſchlammigter Ort, Dum=blyně, ês, f.
Schlampampe, Szla=wědra, ědrôs, m. f.
Schlank, geſchlank, Láibas, bà, adj. 2.
Schlange, Zaltys, czio, m.
Schlangenhaut, Ißnara Zálczio.
die Schlange ziſchet, Zaltys ßnypßczia.
die Schlange ſticht, Ikan=da, Igill'.
Schlapp, Sublûßkęs, kuſi, partic. 2. term.
ſchlapp werden, Sublûk=ßtu.
Schlau, Kytras, trà, adj. 2. term. Kytrùs, tri, trù, adj. 3. term. Kytrullis, li, Sub. mob. Gudrùs, i,

t, ù; ein ſchlauer Dieb, Gudrus Waggis.

Schlauch, Szikßninnis Girróßtas, Kullys, lio, m. Rykas, ko, Pſalm. XXXIII, 7.

Schlaudern, ſ. ſchlentern, müßig gehen, Wálkiojoſ', ojans, oſos, kiotiſ'.

Schlecht, gering, Menkas, ká, Ledakas, ka, Prástas, ſtà, Blógas, gà, adj. 2. term.

ſchlecht, gerade, gleich, Téſùs, ſi, ſù, adj. 3. term. Tikras, rà, adj. 2. term.

ſchlecht, adv. Praſtay, Menkay, Ledakay, Blogay, Téſey.

er ſorget ſchlecht für ſeine Wirthſchaft, Menkay rupinnaſ' uz ſawo Nammus, Gaſpadoryſtę.

ſchlechterdings, Butinay, Num. XV, 31.

ſchlechtes Korn, Kußlus Ruggiei.

ſchlecht wird auch oft mit dem Zuſatz Palaikis, kė, gegeben; ein ſchlechter Hund, Szun-Palaikis; ſchlechte Kuh, Karw-Palaikė; ſchlechte Axt, Kirwpalaikis, ꝛc.

ſchlechter Verſtand, Blogà, plóka Ißmintis.

ſchlechter Menſch, Praſtókas, ko, m

ſchlecht und recht, adj. Tikray wiérnas ir teiſùs, Job. I, 1.

Schlecken, ſ. leckern, Smillàuju, awau, áuſu, áuti.

ſchleckerhaft, Smillus, lė, Smagurrus, rė, Subſt. mob.

Schlee, Laukinnės Kryklés, f. pl.

Schleichen, Slenkù, ſlinkau, ſlinkſu, ſlinkti, Lándzoju, Syr. XXXVI, 28. Lendù, 2 Tim. III, 6. Selù, lėjau, lėſu, lėti.

ſchleichen hinein, Jſlenku, Jſelu, Jſigáunu, Tob. VIII, 15.

Schleicher, Slinka, kôs, f.

Schleiſe, Kilpa, pôs, f. Aſélė, ês, f. Exod. XXVI, 4.

Schleife, zum Pflug, Zirgės, giû, f. pl. Jungas, go, m. 2 Sam. XXIV, 22. Wélkė, ês, f.

ſchleifen, eine Stadt, Su Ziemè ſulyginu, Jeſ. XXIII, 13. Sugráuju, Jer. IX, 19. J Plentą, i Skuttą ſugaißinù.

ſchleifen, einen Menſchen, Szén ir tén wálkioju, Jer. XV, 3. Wálkiote wálkioju, Jer. XLIX, 20.

Schleif-

Schleifſtein, umzudrehen, Tékélas, élo, m.
Abgang davon, Glaumas, mo, m.
Schleifſtein zur Senſe, Buddé, ês, f.
Schleifſtein zum Meſſer, Buddélé, ês, f. Puſtyklé, ês, f.
ſchleifen, ein Meſſer, Galándu, Puſtau.
ſchleifen, ein abgebrochenes Meſſer, Stungi uzlamzdinu.
ſchleifen, eine Axt oder Senſe, Tékinu.
Schleim, Glittéſos, éſû, f. pl.
Schleim, Rotz, Skreplei, liû, m. pl
ſchleimichter Ort im Acker, Dumblynas, no, m. Dumblyné, ês, f.
Schleinig, plötzlich, adv. Umay.
ſchleinig, plötzlich, adj. Umas, nûglus Smertis.
Schleißen, Federn, Plunkſnas pléßau.
Schlemmen, Lébauju, Lebbáuju, Amos II, 8.
Schlemmen, Subſt. Lébawimas, mo, m.
Schlemmer, Lebáuninkas, ko, m. Deut. XXI, 20.
Schlenkern, die Arme, Krattau Rankas.
ſchlenkern etwas weg, Nublôßkiu, Act. XXVIII, 5.
ſchlenkern, vom Hunde, Szûdra ,bina Ûdegą.
Schlenge, Zabángas, go, m. Kilpa, pôs, f. Spáſtas, o, m.
Schlentern, Walkaus, Wálkiòjos, Szallinéju, Skermelòju.
Schleppe, vom Kleide, Ûdega, gôs, f.
ſchleppen, Welkù, wilkaù, wilkſu, wilkti, Wálkioju.
Schleuder, Wylkſtyné, ês, f. Jud. XX, 16. Métyklé, ês, f. Wilpßtyné, ês, f. 1 Sam. XVII, 40.
ſchleudern, Szalin metù, 1 Sam. XXV, 29. Wilpßtinè ßalin metù.
Schleuderer, Wilpßtininkas, ko, m.
Schleuſe, Szluizé, ês, f.
Schley, Lynas, yno, m.
Schleyer, Galwôs Ryßys, Cant. V, 7. Sektinné, ês, f. Jeſ. III, 22. Raißtis, ſczio, m. Jer. II, 32. Noméstas, éto, m. ein Littauiſcher, der Eheweiber, Ezech. XVI, 10. Sképeta, tôs, f. Suſan. v. 32.
Schieſer, zum Backofen, ſ. Schieber.
Schlicht der Weber, Szliktas, to, m.
ſchlichte Haare, Téſus Plaukai.

ſchlichten, beylegen, Sudė⸗rinu, Uʒtaru, Pſalm. CVI, 30.

ſchlicht voll, Lygmalis, lio, m

ſchlichten, ſtreichen, Głó⸗ſtau, ſciau, ſtiſu, ſtti.

ſchlichter glatt machen, Su⸗lyginu, Sap. XIII, 11. Dailinu.

ſchlichten mit Worten, Gá⸗lą, Zodʒiû padarau.

Schließen, endigen, Pa⸗baigiu.

ſchließen, urtheilen, Numa⸗naù.

ſchließen, mit einem Schlüſ⸗ſel Rakinù.

ſchließen, mit Feſſeln, Pán⸗czioju.

ſchließen einen Rath, Su⸗kalbu.

ſchließen Federn, Plunkſnas plėſʒau.

ſchließlich, Gallauſey.

Schlimm, Piktas, tà, Negiėras, ra, Ne⸗lėmtas, ta, adj. 2.

ſchlimm, adv. Piktay, Ne gerray.

es wird mir ſchlimm, übel, Duſʒią pykſta man.

es ſind ſchlimme Zeiten, Pik⸗tos Gadynos wirto.

Schlingen, Riju, ri⸗jau, ryſu, ryti.

Schlinge, im Geſtrick⸗ten, Gijà, jôs, f.

Schlinge, zum Fangen, Kil⸗pėlė, ėlės, f. Zabángas, Màzgas, go, m.

Schlingel, liederlicher Menſch, Błóʒnas, no, m.

Schlipferich, Sliddùs, di, dù, adj. 3. term.

der Weg iſt ſchlipferig vom Regen, Kėlas patiʒʒes, oder patiʒʒo.

ſchlipferich, vom Aal, Glit⸗tùs, ti, tù, adj. 3. term.

Schlitten, Holz zu füh⸗ren, Rôgės, giû, f. pl. Sʒlaʒos, und Sʒlajės, jû.

Schlitten, geſchwind zu fah⸗ren, Wáʒis, ʒio, m. De-minut. Waʒėlis, ėlio, m.

Schlitz am Rock, Pra⸗jėrkà, kôs, f.

ſchlitzen, Praréʒiu.

Schloß an der Thür, Spynà, nôs, f.

Schloß Veſtung, Pillis, iės, f.

Schloß, hangendes, Prika⸗binnama Spynà.

ein zufallendes Schloß, auch ein Scharnier, Jutryna, ôs, f.

Schloßhauptmann, Pillo⸗nis ónio auch óniės, m.

Schlößer, Spynninkas, ko, m. Kleißmantas, to, m

Schloßen, Hagel, Le⸗dai, dû, m. pl.

Schlottern mit den Len⸗den, Kißkos drė⸗ba, wirpa.

Schluck, vom Trinken, Malkas, ko, m.

ſchlucken herunter, Nuryjù.
ſchlucken, ſingultire, Zegſu, Zekteru, ėjau ėſu, erſu, erti.
Schlucken, Subſt. Zegſėjimas, o, Zėggulys. Ich fange an zu ſchlucken, Zeggulys mannę pagawo. Ich höre auf zu ſchlucken, Zeggulys mannę pamettė.
Schlummern, Snáudzin, dau, ſu, ſti.
Schlummerer, Snuddis, dzio, m.
Schlund, Gurgel, Gérklė, ês, f. Gurklys, lio, m.
Schlup der Töpſer, Szlyna, ôs, f.
ſchlupiger Acker, Szlynynė, nês, f.
Schlupfwinkel, Nezinnoma Ilanda, Uzkampis, jo, m.
Schlurpſen, Srėbjù, Szlurpjù, Surbju.
Schluß, ſ. Beſchluß, Pábaïga, gôs, f.
Schlußrede, Uzwitßijimo-Kalbà, Galinnė, paſkutinnė Kalbà.
ſchlüßlich, Paſkiáus, Paſkiáuſey, Galáuſey.
Schlüſſel, Ráktas, to, m.
Schlüßlein, Raktélis, élio, m
Schlüſſelblume, Raktazolė, ês, f.
Nachſchlüſſel, Diterich, Witrikis, kio, m.

Schmach, ſ. Schande, Schmähen.
Schmack, ſ. Geſchmack, Schmäcken, Schmecken.
ſchmackhaft, Gardùs, Skanùs, Smagùs, gi, gù, adj. 3. term.
ſchmackhaft, adv. Gardzey, Skanney.
Schmachten, Alpſtu, alpau, álpſu, álpti.
Schmähen, Ißdarkau, Num. XV, 30. Apkalbu, Pſ. XV, 3. Giėdinu, Pſ. XLII, 11. Ißlojóju.
ſchmählich, adv. Giėdißkay, Darkiey.
Schmäher, Bluznytójis, ójo, m. 1 Tim. I, 12.
Schmähwort, Nelabi Zódziei, Syr. XXIX, 9. Darkus, Ißdarkimas, Lojojimai, mû, m.
Schmähung Ißdarkimas, mo, m. Bluznijimas, mo, m.
Schmal, vom Menſchen, Láibas, bà, adj. 2.
ſchmal, vom Wege, ꝛc. Sauras, rà, adj. 2. term. Ankßtas, ta.
ſchmale Ende, Láibgalis, lio, m.
ſchmale Stück im Felde, Laibikis, kio, m.
ſchmal werden, Mazyn eimi, Job. XVIII, 7.
ſchmälern, Sautinu, inau, iſu, inti.

Schmal-

Schmalhans, Neturtis, czio, m.

Schmand, Milchrahm, Grėtinė, ės, f.

Schmand abſchmängen, Nugrėbju, Nugraibſtau Grėtinę.

Schmalz, vom Schwein, Taukai, kû, m. pl.

Schmalz, von der Gans, Szmultė, ės, f.

Schmalz, Butter, Swieſtas, ſto, m.

Schmarotzen, Smilláuju, Szunmalkáuju, Pilwapennėju.

Schmarotzer, Smillus, laus, Pilwapennys, Tallážus, žaus, m.

Schmaſchchen, Eryczių Railėlei.

Schmatz, Kuß, Buczáwimas, mo, m.

ſchmatzen, Plokßcziuju.

Schmatz geben, ſ. küſſen.

Schmauchen, Rukinu, rnau, ſu, iti.

ſchmauchen Toback, Rukau Tabáką.

Schmauſen, Czeſtawódinoſ'.

Schmaus, Czeſnis, niês, f.

Schmeer, Taukinnis, nio, m. Taukû Rėpalas.

Schmeerbauch, Pilwóczius, ócziaus, Dramblys, lio, m.

Schmeel, Smilga, gôs, f. und Smilgas, go, m.

Schmeelbeſen, Smilginnė, ės, f.

Schmeicheln, Išilaižau, Szunsûdegóju.

Schmeichler, Piglórus, Szuns ûdega, Lengwapėdys

Schmeichelwort, Malonėjimo-Žodis, 1 Theſſal. II, 5.

ſchmeidig, Lankûs, i, û.

Schmengen den Schmand, Nugraibſtau, Nugrėbju Grėtinę.

Schmelzen, activ. Tirpinu, Lydinu.

ſchmelzen, neutr. Tirpſtu, pau, pſu, pti.

Schmelzer, Tirpitojis, jo, m.

Schmeißen, werfen, Mettû, mecziau, meſſu, meſti.

ſchmeißen ſchlagen, Mußû, Plėkiu.

ſchmeißen miſten, Szikkû, Derkiù, Męßlą ißmetu, Tob. II, 11.

Schmeißfliege Schänder, Darkytojis, jo, m.

Schmergel, Dymantas, to, m. (Stiklo rėžiams.)

Schmerling, Szlyžis, žio m.

Schmerz, Perßulas, lo, m Sopėjimas, mo, m. Perßėjimas, mo, m.

Schmerzen haben Man ſkauſti, Skaudėjimą turrû.

Schmer-

Schmerzen machen, Perßti, Skauſti, Gen. XXXIV, 25. Sopi.
ſchmerzlich, adv. Skaudzey, Sopulingay.
Schmerz ſtillet ſich, Skaudėjimas lengwinas, Péreit, Palengwějo.
Schmetterling, Leilas, lo, m.
Schmettern, Sudaužau.
Schmid, Kálwis, wjo, m.
Schmiedin, Kálwénė, ês, f.
Schmiede, Kálwė, wês, f.
ſchmieden, Kalû, liau, álſu, álti.
Schmiedhammer, Poſſékelis, lio, m.
Schmiegen ſich, Suſiréczių.
ſchmiegen ſich vor jemand, Nuſilenkiu, paſiklónoju jam.
Schmieren, Tepù, pjau, pſu, pti.
Schmieralien, Teppalai, lû, m.
Schminke, Atſigrózijimo ; Tépalas, Prauſylas, lo, m.
ſchminken ſich, Atſigrózinu, Dabinû, 2 Reg. IX, 30.
Schmuck, Grazus Rúbas, Puikus Rúbas, Czeſtis, Pſ. VIII, 6. Aprėdimas, Jeſ. XXXV, 2. Iſſirėdimas.

Schmuck der Pferde, Arkliû Parėda.
ſchmücken, Iſzrėdau, Aprėdau, Iſzdabinu.
Schmutz, Iſſitepimmas, mo, m.
ſchmutzig, Iſſitépęs, uſi, partic. 2. term.
ſchmutzig im Geſicht, Puiſzus, ſzi, ſzû, adj. 3. term. Puiſzinas, na, adj. 2.
Schnabel, Snápas, po, m. Snukkis, kio, m.
der einen Schnabel hat, Snapûtas, tà.
ſchnabeln ſich, Snápais buczojaſ.
Schnacken, Szněkû, kějau, kěſu, kěti.
Schnack, der gern redet, Sznekuttis, uczio, m.
Schnaddern, Makmenû, Sznabzdû.
Schnalle, Saktis, tiês, f.
Schnappen wornach, Gáudau Naſrais, Burną zópczioju.
Schnarchen, Krankiù, kiau, kſu, kti.
Schnarren, Karkiu, kiau, ſu, ti.
Schnattern, wie eine Gans, Záſis daddéna.
ſchnattern, vom Menſchen, Trěßka, ějo, ěs, ěti.
Schnauben, zûrnen, Puczios, Pucziù, Actor. IX, 1.

ſchnauben die Naſe, Sznypß=cziu Nóſt.
Schnauben, Subſt. Sznypß=timmas, mo m. Job. XXVII, 3. Putimmas, mo, m.
Schnautze, des Schweins, Sznurkßlė, ês, f. Snukkis, kio, m.
Schnautze, Putzſcheer, Zny=plė, plês, f.
ſchnäutzen, das Licht, Nu=znybju Zwákę, Knátą.
ſchnäutzen, die Naſe, Sznypßtù Noſt.
Schnautzhahn, Snarglys, glė, Subſt. mob.
Schnecke, Stráigė, gês, Pſ. LVIII, 9. Kniauklė, ês, f. Jßéna, ėnôs, f.
Schneckenhaus, Stráigês Dėzėlė, Geldėlė.
Schnecke der Treppe, Suk=tini Trepai, Ezech. XLI, 11.
Schnee, Snėgas, ėgo, m.
Schneeball, Snėgo Pillin=nė, Kulkà.
Schneeflocke, Snaigalà, ôs, f.
Schneehaufen, Puſnynas, yno, m.
ſchneiet, Snėgti, iggo, igs, igti.
Schneide, vom Meſſer, ꝛc. Aßmů, ens, m.
Schneidemeſſer, Strúgas, go, m.
Schneide, am Bohrer, Ker=mußis, ßio, m.
ſchneiden, Pjáuju, pjowjau, pjáuſu, pjáuti.
Brod ſchneiden, Rëkiù.
Haar ſchneiden, Kerpù.
Leinwand ſchneiden, Rëziu.
Schneider, der Kleider, Szneideris, rio, m. Bartkus, kaus, m. Krauczius, czíaus, m. Suwikkas, Rúbaſnus.
Schneider des Getraydes, Schnitter, Pjowikkas, kė, Sub. mob.
Schnell, Greitas, tà, Szaunas, nà, adj. 2.
ſchnell, adv. Greitay, U=may, Pſalm XC, 10. Szauney, Nůglay nu=mirßta.
Schnepfe, Griezlė, lês, f.
Schnitzen, Jßpjáu=ſtau, Drožinėju, Pjauſtinėju.
Schnitzbank, Droßtuwė, ês, f.
Schnitt, Pjuwis, wjo, m.
Brodſchnitt, Rëkė, ês, f.
Schnittlauch, Purkėlei, ė=liû, m. pl.
Schnitter, Pjowėjas, ėjo, m. Pjowikkas, kė, Sub. mob.
Schnitter, der vorderſte, Barwedys, dzio, m.
Schnitzwerk, Pjauſtinėti Dáiktai.
Schnöde, Ledakas kà, adj. 2. term. 1 Sam. XV, 10. Niekam ne werts, Job. XV, 16.

Paniěkintas, ta, partic. 2. Thren. I, 11.

Schnucken, Zekſù, ſě⸗jau, ſěſu, ſěti.

ſchnucken beym Weinen, Zlugáuju.

er ſchnuckte im Weinen, Zlu⸗gáudam's, zlugdam's werkė.

Schnuppe, Plautis, czio, Neſnůſti⸗mas, imo, m.

ſchnuppicht, Plautingas, ga, adj. 2. term. Plau⸗czio uzpultas.

Schnupſtuch, Skuſkà, kôs, f. Skėpeta Noſei iß⸗ßnypßti.

Schuppen haben, Plau⸗czioju, Plautis manę uzpůle.

Schnur, Sznúras, ú⸗ro, m.

Schnürlein, Sznurėlis, ė⸗lio, m.

Schnur, Schwiegertochter, Marti, cziôs, f.

ſchnüren, verb. Wirwėmis ſutráukiu.

Schock, Kapà, pôs, f.

Schockweiſe verkaufen, Ka⸗pomis pardůt.

Schober, Dach, Bará⸗gas, ágo, m.

Schober Heu, Kugis Szė⸗no.

Schockel, Supôklė, ês, f.

Schockel mit vier Sitze, Werſtinnė, ês, f Wind⸗ſchockel.

ſchockeln, Supóju, awau, óſu, óti.

Scholle, Flinder, Wėn⸗pyſſė, ês, f.

Scholle vom Eiſe, Lėdo Stukkis, Lytis, tiês, f.

Scholle von Erde, Zièmês Grumtas.

Schon, Jau.

ſchonen, Czėdiju, czėdijau, czėdiſu, czėditi.

ſchonen ſich, Czėdijos.

Schön, adj. Grażùs, żi, żù, adj. 3. term.

ſchön Wetter, Giėdrà, drôs, f.

ſchön, Adv. Grażey.

Schönheit, Grażummas, mo, m. Grożybė, ês, f.

ſchön machen, Grożinu, inau, iſu, inti.

Schooß, Stėrblė, ês, f. Priėglopſtis, ſczio, Kėliei, liû. Ant Kėliû paſodinu, ich ſetze auf den Schooß.

Schooß am Wams, Bra⸗rikkai, kû, m. pl.

Schopf am Haupte, Czupprynė, ês, f. Judith. XIII, 8. Czup⸗prynà, nôs, f.

Schöpfen, Sėmju, ſėm⸗jau, ſėmſu, ſėmti.

Schöpfer, der da Waſſer ſchöpfet, Sėmikkis, kio, m.

ſchöpfen Schwaden, Sorû braukt'.

Schöppe, Szėpkaußis, ßio, m.

Schöpfer, Gott, Su⸗twer⸗

twertôjis, ôjo, Sutwêrêjas, êjo, m.
Schöpfung, Sutwêrimmas, mo, m.
Schoppen zum Heu, Stroh, ꝛc. Szuppas, po, m
Schöppe im Gericht, Prowininkas, ko, m.
Schöps, Hammel, Awinas, no, m. Barônas, no, m.
Schöpskeul, Pêtis, Kumpis Awino.
Schöpsfleiſch, Awinczienа, nês, f.
Schorren, Czioziu, ziau, ôſzu, ôſzti.
Schorrbahn, Czozyklê, lês, f. Czozinyczia, cziôs, f.
Schornſtein, Káminas, ino, Werswiêtas, êto, m.
Schornſteinfeger, Szurras, ro, Kaminnus, naus, m. Kubernà, nôs, m. f,
Schoß, Geld, Mêzlawa, wôs, f
Schoßling, am Baum, ꝛc. Ugis, gio, m. an der Seite, Atzalas, lo, m.
Hornſchoß, Rág:Pennêgiei, giû, m. pl.
Kopfſchoß, Gálwa:Pennêgiei, giû, m. pl.
Schoßeinnehmer Mezlauninkas, ko, m.
ſchoßen, zuſammen legen, Sudêmi.
Schoſſen, vom Getrayde Iſzpláukia Jawai.
ſchoſſen, aus dem Baum, Iſzleidziu Ugli.
Schoote, Ankſztis, ties, f
voll Schooten Ankſztêtas, ankſztêti Zirnei.
Schotte, ehemaliger Pudel = Kråhmer, Szatas, to. m
mit einem Pudelkråhmer und Pfarrer prozeſſe nicht, Su Szatù bey Kunnigù ne bylinêk.
Schraats, adv. Paſulney, Paſklundziey, Inkrypay, Izambjey.
Schraage, darauf man zimmert, Szrêga, gôs, f.
Brodſchraagen, Zirgês, giû, f.
Schramme, Irêzis, zio, m. Randas, do, m.
ſchrammen, Irêziu, Ibruziju Pecziuſ, Mêdi neſzódams.
Schranke, Schaff, Spinta, tôs, f.
Schranke, Umfang, Pryangis, gio, m. 2 Paral. IV, 9.
Schrape, der Pferde, Szrôpa, pôs, f. Kaſtuwas, wo, m
Schrape, des Angeklebeten, Gramdyklê, lês, f.

ſchrapen, Gramdau Lówi, Szropóju Arkli.

Schraube, Szrúbas, bo, m.

ſchrauben, Szrubóju, awau, óſu, óti.

Schrecken, ſ. ſchröcken, activ. Gandinù, Bauginù.

Schrecken, Subſt. Jßgaſtis, czio, auch ties, m f. Báimė, ės, f

ſchrecklich, Baiſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.

ſchrecklich, adv. Baiſey, Baiſingay.

Schreiben, verb. Raßau, raßiau, raßyſu, raßyti.

ſchreiben laſſen, Raßydinu.

Schreiben, Subſt. Ráßimas, mo, m.

Schreiben, der Brief, Gromata, tôs, f.

Schreibbuch, Knygos ráßamos.

Schreibpapier, Popėrus raßomas.

Schreiber Ráßtininkas, ko, m. Raßytojis, jo, m.

Schreiberey, Raßtininkáwimas, imo, m

Schreiberſtube, Raßtininkû Stubbà.

Schreiberburſch, Raßtininkėlis, ėlio, m.

Amtsſchreiber, Skrybėlė, ės, m 2 Sam. VIII, 17.

Schreibfeder, Plunkſna ráßoma.

Schreibtafel, Knygėlės, Tobliczėlė, Spilkà ráßoma.

Schreibzeug, Ráßimo Rykai, Rykas Paráßimui, Ezech. IX, 2.

Schrein, Dėžė, ės, f.

Schreiner, Dėžininkas, ko, m. Tiſchler, Dißėrė, ės, f.

Schreiten, Zengiù, giau, gſu, gti, Zingſnóju

Schreitſchuhe, Szlužžė, žės, f.

ſchreiten zum Werk, Prádemi Dárbą.

Schrepfen, ſchröpfen, Taurėmis Kraują léidziu.

Schröpfköpfe, Taurė, ės Taurėlė, ėlės, f.

Schreyen, Rėkiù, kiau, ėkſu, ėkti, Szaukiu.

ſchreyen, wie ein Kind, Klykiù, kiau, kſu, kti.

ſchreyen, wie ein Pferd, Zwéngiu.

ſchreyen, wie eine Eule, Kuwykſu, Kukáuju.

ſchreyen, wie eine Rabe, Krankiu.

ſchreyen, wie ein Schwein, Zwėgiù.

ſchreyen, wie ein Kuckuck, Kukóju.

ſchreyen, wie eine Kurre, Kiaukſu.

ſchreyen,

ſchreyen, wie ein Ochs, Bláuju, Baubju.
ſchreyen, wie ein Froſch, Kurkiù.
luſtig ſchreyen, jauchzen, Szukáuju.
luſtiges Geſchrey, Szukáwimas, mo, m.
Schreyen, Subſt. Rěkimmas, mo, m Rěkawimas, Szaukſmas.
anfangen zu ſchreyen, Surikka, perfect.
Schreyhals Rěka, kôs, m. Rěkſnys, nė Subſt.mob.
Schrift, Ráßtas, to, m.
Schriftgelehrter, Raßtè, Ráßto: Mokitas.
ſchriftlich, Raßtù, Su Gromata.
Schrift der Buchdrucker, Letas Raßtélis Drukorû.
ſchriftmäßig, Sutinkąs ſu Raßtù, Raßtè mokinnams.
ſchriftlich erſuchen Su Gromata atlankau.
ſchriftlich antworten, Atraßą dûmi.
ſchriftlich verfaſſen, Suraßau.
Schritt, Zinkſnis, nio, m.
große Schritte thun, Diddeis Zinkſneis eimi.
Schritt gehen, den Paß, Arklys Zinginę eina.
Schritt für Schritt, Koja uż Kójòs.

Schroot, zu ſchießen, Szrótas, óto, m.
Schrootkorn, Sząmalinei, niû, m. pl.
Schrootfleiſch, Sąkaponei, niû, m. pl.
Schrootmehl, Puſſáuſ Skardziei, dziû, m. pl.
Schröpfen, ſ. ſchrepfen.
Schröter, Weinſchröter, Wyno: Leidikkas, ko, m.
Schröter, Käfer auf den Bäumen, Karklà: Wabbalis, lio, m.
Schrunde, Flechte, Dėderwinė, ês, f. Paſkeidėjimas Rankôs, ꝛc.
Schuh, Kurpė, ês, f.
Schuh anhaben, Awjù Kurpėnis.
Schuhriemen, Kurpjû: Dirżas, Gen. XIV, 25. Atſtuga, gôs, f.
Schuhe anziehen, Apſiaunù Kurpėms.
Schuhmacher, Kurpjus, pjaus, m.
Schuhleiſte, Kurpálus, liaus m.
Schuhlumpe, Autas, to, m.
Schuhſohle, Pádas, do, m.
Schüben, ſ. ſchieben, Stumju ſtúmjau, ſtumſu, ſtumti.
Kegel ſchüben, Parmußu, Į Kėglus żáidziu.
Brod in den Ofen ſchüben, Száuju.
Schübſack, Delmônas, ono, m.

Schüch=

Schüchtern, furchtſam, Baukßtùs, ti, tù, adj. 3. term.
ſchüchtern, wilde, Netykas, kà, adj. 2. term. Nenorima, ôs, m. f.
ſchüchtern machen, Ibaukßtinù.
Schule, Szuilė, ės, Ißkala, lôs, f. obſol.
Schüler, Szuilôkas, kė, Subſt. mob.
Schulgeld, Szûl-Pennigiei, giû, m. pl.
Schulmeiſter Szulmiſtras, tro, m.
Schuld, Skolà, lôs, Kaltė, tês, f.
Schuld bezahlen, Skólą atteſſu, uzmokù.
Schuldener, an Geld, Skolininkas, kė, Sub. mob.
Schuldener, Beleidiger, Kaltas, adj. 2. term. Nukaltęs, tuſi, partic. 2. term.
Schuld fordern, mahnen, Skóliju, ijau, iſu, iti.
ſchuldig, Kaltas, tà, adj. 2.
er iſt daran ſchuld, Jis to kalt's yra.
ſchuldig ſeyn, Skelù, lėjau, lėſu, lėti.
ich werde ſchuldig, Iſkellu, illau, ilſu, ilti.
ſchuldig ſeyn, verbrochen haben, Nukalſtu, tau, kalſu, kalſti.
Schuldherr, Pónas, kurriam ſkelù, 2 Reg. IV, 1.
ſchuldigen, beſchuldigen, Káltinu, inau, iſu, iti.
Schuldopfer, Appierà uz Nuſizengimą, Nuſidėjimą, Lev. V, 15. Uz Kaltes, Lev. VII, 1. Uz Griekus, Num. VI, 12. Kalt-Appierė, Jeſ. XIII, 10. Kaltybês-Appierà, Ezech. XL, 39.
Schulter, Rücken, Pakala, álôs, f. Pėczìei, cziû, m. pl. Gen. IX, 14. Muggara, rôs, f.
Schulter, Arm, Pėtis, ties, m. Lev. VII, 32.
Schulterblatt, Pėtkaulis, lio, m. Mentė, ės, f.
Schulterſtück am Hemde, Lóſtalka, kôs, f.
Schultheiß, Schulz, Szaltyßus, yßaus, m. Szulcas, co, m.
Schuppe, Zwynà, nôs, f. und Zwynas, no, m.
ſchuppicht, Zwynótas, óta, adj. 2. term.
Schur, das Scheeren, Kirpimmas, mo, m.
ſchüren, das Feuer, Zarſtau, ſeziau, tyſu, tyti, Prizarſtau, Dan. III, 22. Kuſſinu.
Schurz, Zurſtas, to, m. auch Zurßtas, und Szurßtas, to, m.
ſchürzen ſich, Apſiſjóſtu.
Schurzfell, Szurßtolus, laus, m.

Schuß,

Schuß, Szuwis, wjo, m.

ſchůſſen, Száuju, ßówjau, ßáuſu, ßauti, ſ. ſchießen.

Schůſſel, Blúdas, do, m.

Schůßlein, Bludélis, élio, m.

Schůßling, ſ. Schößling, Zelmů, mens, m.

Schuſter, ſ. Schuhmacher.

Schuſterahl, Yla, lôs, f.

Schuſterleiſte, Kurpálus, álaus, m

Schuſterſchwärze, Czarnylas, ylo, m. è pol.

Schuſterknieriemen, Patėga, ėgôs, f.

Schütte, Pylimas, imo, m. 2 Sam. XX. Pylimai, mû, m. pl. Jer. VI, 6. Szancas, co, m. Dan. XI, 15.

ſchůtten, Pillù, pyliau, pilſu, pilti, Lėju.

ſchůtten Getrayde, Beriu.

ſchůtten aus einen Sack in den andern, Idoplinu Zakq i Zákq.

Schůttung des Getraydes, Aródas, ódo, m. Aukßtas, to, m.

Schůtteln, Kratau, kracziau, krattyſu, krattyti.

ſchůtteln das Obſt von den Bäumen, Nukrattau, Deut. XXIV, 20.

Schůttern, neutr. die Lenden, Strėnos wirpa.

das Fieber ſchůttert, Druggys krėczia.

Schutz, Atſarga, gôs, f. Num. XIV, 9. Apginimmas, mo, m. Pſalm. IX, 10. Sargybė, bês, f.

Schůtz der Weber, Szaudyklė, lês, f

Schutzrede, Iſſiteiſinimo Zodziei.

Schůtze, Strėlczius, cziaus.

Schůtzer, Beſchůtzer, Apginėjas, ėjo, m. Apgintójis, tójo, m.

ſchůtzen, Apſėrgmi, Apginu.

ſchůtzen ſich. Atſiginu.

Schwach, Silpnas, nà, Nedrútas, tà, adj. 2. term.

ſchwach, in Krankheit, Blógas, gà, adj. 2. term.

etwas ſchwach, Silpnókas, ka.

Schwachheit, Silpnybė, ês f. Blogummas, mo, m.

ſchwächen, Paſilpninu, Prarijù Zodi, Num. XXX, 4. Paniėkinu, ibid. Pamázinu, 2 Sam. VIII, 1. Iß Sylôs ißwarau, Jeſ. XIV, 12.

ſchwächen, beſchlafen, Apzaidziu, Gen. XXXIV, 2; Apgėdinu, 2 Sam. XIII,

XIII, 12. Newåliju, Thren. V, 11. Apkekßáuju.
ſchwachgläubig, Maztikkys, inczio, partic.
Schwaden, Soros, û, f.
Schwaden ſchöpfen, Soras braukti.
Schwager, Szwógeris, rio, m.
Schwager, Frauenbruder, Láigonas, ono, m.
Schwager, Schweſtermann, Swáinus, naus, m.
Schwager, Mannsbruder, Swáinis, nio, m. Deut. XXV, 5.
Schwägerin, Szwĕgerka, ôs, f.
Schwägerin, Brudernweib, Swáinė, nės, f.
Schwägerin, des Mannes Schweſter, Moßa, ôs, f.
Schwägerin, Mannes Brudernweib, Swáinė, ės, f. Ruth. I, 15. Gentė, ês, f.
Schwägerſchaft, Szwogeryſtė, ės, f.
Schwägerſchaft der Schwiegereltern unter einander, Swotyſtė, ês, f.
Schwäher, Schwiegervater des Mannes, Oßwis, wjo, m.
Schwäher, Schwiegervater des Weibes, Szĕßuras, ro, m.
Schwalbe, Kregżdė, ês, f.
Schwalbenkraut, Kregżdėnės, lû, f.
Schwalbe ſchwirret, Kregżdė żaidzia.
Schwamm, zu kochen, Grybas, bo, m. Kremblys, lio, m.
Schwamm, Feuer anzuſchlagen, Pintis, czio, m.
Schwamm, an ſich ziehender, Kempinė, ės, f. Matt. XXVII. Kempinnis, nio, m. Joh. XIX, 29.
Schwamm im Munde, Számas, mo, m.
Schwan, Gulbė, ês, f.
Schwank, ſ. Scherz.
ſchwank, ſchmal, Leilas, lù, adj. 2. term. Ißdrykęs, uſi, partic. 2. Láibas, bà, adj. 2. term.
Schwang, im Schwange gehen, Yra, Pſ. LXXXV, 14. Pilnawójama yra, 2 Macc. III, 1. Tai dároma.
in Schwang bringen, Paprátinu.
Schwanger, Nĕßczia, cziôs, Netußczia, cziôs, f. Sunki, kiôs, f.
ſchwanger, von der Kuhe, Werßinga Kárwė; von der Stutte, Kummelinga Kummėlė; von der Sau, Parßinga Kiaulė.
ſchwanger ſeyn, Láukeſ', Nĕßczia yra.
ſchwanger werden, Nĕßczia paſtoju, Użmezga.
ſchwängern, ſ. ſchwächen.

Schwanz, ůdėga, gôs, f. Fiſchſchwanz, Pélega, gôs, f. Pėlegas, go, m.
Schwänzlein, Ůdegėlė, lês, f. Ůdėgátė, tês, f.
Schwanzſtern, Zwaigzdė ůdegóta, Ůdėgė, ês, f.
Schwanzriemen der Pferde, Paballei, liû, m. pl, Paůdegiei, giû, m. pl.
ein kurzer Schwanz, Stimbirys, rio, m.
Schwanzhaare vom Pferde, Walai, lû, m. pl.
Schwarm, Speczius, cziaus, m.
Schwärmen, von Bienen, Speczia, ſpėtė ſpės, ſpėſti.
ſchwärmen, im Leben, Durnóju, Klejóju.
ſchwärmen, im Glauben, Wiėrû graibſtau.
Schwärmer im Glauben, Klaidúnas Wieroje.
Schwarte, am Brot oder Speck, Pluttà, tôs, f.
Schwarte, am Rahnen, Szwortà, tôs, f.
Schwarz, Jůdas, dà, adj. 2. term.
ſchwarz, adv. Jůday.
Schwarzkunſt, Zynyſtė, ês, f. Sap. XVII, 7. Czárnyſtė, ês, f. è pol.
Schwarzkünſtler, Czarninінkas, ko, m.
Schwarzbuch, Czarnákny̆gės, giû, f. pl.
pechſchwarz, Abelnay jůd's.
ſchwarzbraun Pferd, Jódbėris, re, Subſt. mob. Joday raudónas.
ſchwarz werden, Pajůdoju.
ſchwarzbrauner Ochs, Dwylas, la, adj. 2. term.
Schwärze, Jůdummas, mo, m.
Schwärze der Schuſter, Jůdylas, lo, m. Czarnylas, lo, m. è pol.
ſchwärzen, von der Sonne, Sáulė nùdegė.
ſchwärzen, von der Farbe, Jůday dazau, Króßiju, Nukándu.
ſchwärzlich, Jůdókas, ka, adj. 2. term.
Schwarzkraut, Kiaulůgės, giû, f.
Schwat, Pradalgė, ês, f. aus den Schwatten ſtreuen, Iß Pradalgiû ißmeſt.
Schwatzen, Sznekù, Plußku.
ſchwatzen, unverſtändig, Zauniju, Zwagóju, Plowóju.
ſchwatzen, miteinander, Suſißneku.
Schwätzer, Zwanà, nôs, m. f. Jglėzuwis, wjo, m. Plußkis, kė, Subſt. mob. Sznekuttis, tė, Pludzià, dziôs, m f.
Schwatzhaftigkeit, Jglėzuwyſtė, ês, f. Plußkėjimas, mo, m.
Schweben, Iſſiſplėcziù, Gen. I, 2. Lingóju, Job. V, 7. Lakſtaù, Pſ. XVIII, 11.

Pa-

Paſtjuddinu, Sap. V, 11.
empor ſchweben, Paſikeliù, Ezech. X, 15. Pakeliù Gálwą, Thren. I, 5.
ſchweben auf dem Herzen, Sukkaſ mán ant Dúſziôs.
ſchweben in Gefahr, Prigádoj' eſmi.
ſchweben laſſen, Paáukſztinu, Jeſ. LVIII, 14.
vor Augen ſchweben, Sukkaſ po Akiû.

Schweden, das Land, Szwēdai, Szwēdû Zémė.
Schwede, Szwēdas, do, m.
zur Zeit des ſchwediſchen Einfalls, Ant Szwēdû.
ſchwediſch, Szwēdiſzkas, ka.
ſchwediſch, adv. Szwēdiſzkay.

Schwefel, Sėrà, rôs, f.
ſchwefelig, Serótas, óta, Sėringas, ga, adj. 2.
Schwefellichte, Sėroti Knattėlei, Medėlei.
ſchwefeln, Apſėróju.

Schweher, ſ. Schwäher.

Schweif, ſ. Schwanz.
Schweif am Kleide, Rumbas, bo, m.

Schweigen, Neutr. Tyliù; activ. Nutildau.
Schweigen, Subſt. Tylėjimas, imo, m Tylà, lôs, f.
ſchweigen iſt oft beſſer, als reden, Tyla gerrėſnė, ne kaip Byla.

Schwein, Kiaulė, lės, f.
Schweinsborſten, Szerai, rû, m.
Schweinfleiſch, Kiaulėna, ėnôs, f
Schweinſtall, Kiauliû Staldas, Kiaul-Twartis.
Schweinbrot, Gewächs, Kukczei, cziû, m. pl.
Schwein hat verworfen, Iſſibarſtė.
Schwein wühlet, Kiaulė kniſſa.
Schweinhirt, Kiauliſzus, ſzaus. m
Schweinmaſtung, Jówalas, alo, m.
Schweinlager, Kiauliû Miggis.
Schweinygel, Ezys zio, m.
Schweinſchlachtung, Skerſtuwės wjû, f. pl.
Schweine ſchlachten, Skerdziu.
wildes Schwein, Medinnė Kiaulė.
ſchweinern, Kiauliſzkas, ka, adj. 2. term. Kiaulês, Genit. Subſt.

Schweiß, Prákaitos, tû, f. pl. Prákaitas, to, m.
Schweißtuch, Skėpeta, tôs, f. Luc. XIX, 20. Prákaitû ſzlóſtama.
Schweißfuchs, Pferd, Timſras, rù, adj. Timſrótas, óta.
Schweißloch, Skylėlė Prákaitû iſzėjemoji.

Schwe-

Schwelen, ſ. glimmen, Grúzda.
Schwelgen, ſ. ſchlemmen, Lebbáuju, Mich. II, 11. Lėbauju.
Schwelger, Girtóklis, lio, m. Tit. I, 6.
Schwelgerey, Girtáwimas, imo, m. Lėbáwimas, mo, m.
Schwelle, Slengſtis, ſczio, m.
Schwelle des Gebäudes, Pámatas, to, m. Szwėlis, élio, m.
Schwellen, aufſchwellen, Aptyſtu, Uzburgelėju, Puntu, uttau, uſſu, uſti.
Schwemme, Plugdimas, mo, m.
Schwemme der Schaafe oder Schweine, Trinkimmas, mo, m.
ſchwemmen, Plugdau, dziau, dyſu, dyti.
Schwenken, ein Glas, Skaláuju, awau, áuſu, áuti.
ſchwenken ſich herum, Apſiſukku.
Schwengel am Brunnen, Swartis, czio, m.
Schwer, Sunkùs, ki, kù, adj. 3. term.
ſchwer am Gewicht, Swarbùs, bi, bù adj. 3. term.
ſchwer machen, Sunkinu, inau, iſu, inti.
Schwere, Subſt Sunkybė, ês, f.
ſchwerlich, adv. Ledway, Wargey, Wôs.
Schwere Noth, fallende Sucht, Nůmirulis, lio, m.
ſchwerer Athem, Duſſulys, lio, m.
ſchwermůthig, Smutnôs Szirdiês, Nehem. II, 2. Sunkiôs Dúßiôs.
Schwermůthigkeit, Sunkummas Dúßiôs.
ſchwermůthig werden, Sunkyn eimi, Nulúſtu, Sunkiôs Dußôs paſtóju.
Schweren, ſ. ſchwören, Priſėkiu (Diėwą) po Priſėga pazadu.
Schweren, Subſt. Priſėgà, ôs, f.
Schwert, Kalawijas, ijo, m. Kárdas, do, m. Męczus, czaus, m.
mit dem Schwert richten, Kalawiju gaddinnu.
Schwertfeger, Kárdininkas, ko, m
Schwertfiſch, Kárd-Zuwis, iês, f.
Schwertſtreich, Kárdo Kirtis.
Schwertträger, Kárdneßys, ßio m. Ginklů Neßėjas.
Schwertel, Wilkdalgis, gio, m.
Schweſter, Seſſů, ſers, f.

leibliche Schweſter, Tikrà Seſſû.
Vaters Schweſter, Tetta, tôs, f.
Mutter Schweſter, idem.
Mannes Schweſter, Marti, cziôs, f. Laigonénė, ês, f.
Weibes Schweſter, Swainė, ês, f.
Halbſchweſter, Wiėno Téwo, Mótinôs Seſſû.
Schweſterkinder, Seſſerėnai, ėnû, m. pl. Seſſerû Waikai.
Schweſtermann, Zėntas, to, m. Swáinis, nio, m.
ſchweſterlich, Adv. Séſſeriſʒkay.
Schweſtertochter, Seſſeryczia, cziôs, f.
Schwiebogen, Lubos rėſtos, f. pl. rėſtas, ſklépitas, Sklépas.
Schwieger, Schwiegermutter, des Mannes, Uʒwė, ės, f. des Weibes, Annyta, ôs, f.
Schwiegervater, des Mannes, Oʒwis, wjo, m.
Schwiegervater, des Weibes, Szeʒuras, ro, m.
Schwiegerſohn, Zėntas, to, m.
Schwiegertochter, Marti, cziôs, f.
Schwierig, Sunkùs, Wangùs, gi, gù, adj. 3. term. Negátawas, wa, adj. 2.
ſchwierig machen, Wéngiu, giau, gſu, gti.
Schwierigkeit, Wangummas, mo, Wéngimas, imo, m.
Schwimmen, Plaukiû, kiau, kſu, kti.
ſchwimmen laſſen, ſ. ſchwemmen.
Schwimmer, Plaukęſis, enti, partic. 2.
Schwimmer unter dem Waſſer, Taucher, Nėras, ro, m.
Schwindel, im Haupte, Apſiſukkimmas Galwôs, Zwaiginnėjimas, mo, m.
Schwindelgeiſt, Durnà Dwáſė, Jeſ. XIX, 14.
Schwindel haben, Zwaiginėju, Galwà man ſukkaſ.
Schwindel zum Flachs, Braukluwė, ês, f.
Schwinden, Dziuſtu, dzuwau, dziuſu, dziúti.
Schwindſucht, Dzuwimmas, mo, m. Dzuwôs Liggà, Nykimmas, mo, m.
Schwinge, der Pferde, Apolkà, kôs, f.
ſchwingen, Flachs, Braukiu Linnus.
ſchwingen, das Getrayde, Nėkoju.
ſchwingen ſich, Nuelmi, Job. XL, 28. Paſikelu.
ſchwingen ſich im Fluge, Sparnais apſiſukku.

ſchwingen ſich mit Flügeln, Sparnùs išſpléczju, Ezech. X, 16. Sparnais paſikelu.
ſchwingen, Federn, Diddéſès, ilgoſès Sparnû Plunkſnos.
ſchwingen ſich aufs Pferd, Ušſimetu, Užšoku ant Arklio.
Schwitzbank der Littauer, Plautai, tû, m. pl.
Schwitzbad, Pirtis, tiês, f.
ſchwitzen, Prakaitoju.
ſchwitzig machen, Sukaitinnu.
ſchwitzig werden, Sukaiſtu.
ſchwitzig, Apkaitęs, uſi, partic. 2. term.
Schwöhren, Priſėkiu, (Diewą.)
ſchwören, ſich vermeſſen, Paſibažiju.
Schwulſt, Gumbas, bo, m. Tánus, naus, m.
der Schwulſt wird größer, Tánas paſikel'.
der Schwulſt wird kleiner, Tánas atſèdo.
Schwur, Eid, Priſėga, ôs, f.
Schwur, gemeiner, Paſibážijimas, imo, m.
Sclave, Wergas, go, m.
ſclaviſch, Wergiškas, ka, adj. 2. term.
Sclaverey, Wergyſtė, ês, f.
Scorpion, Skorpión's, óno, m. Ezech. XXVI. Angis, giês, f. Deut. VIII, 14. (Dygus Karbóczius, 1 Reg. XII, 10.)
Scribent, Rašytojis, jo, m (Knygû.)
Sebel, Szóblė, lės, f.
Sechs, Szeßi, šėšos, adj. pl. Szėšėtas, to, Subſt. collectiv. von Lebendigen.
ſechs Tage lang, Per Szeßes Dienas.
ſechſte, Szėßtas, tà, adj. 2.
ſechs um ſechs, Po šeßis.
ſechszehn, Szeßólika, kôs, m.
ſechszehnte, Szeßóliktas, ta, Szėßtas lėkas, šėßtà lėkà.
Sechſer, Szeßtókas, óko, m.
ſechſerley, Szeßerópas, pa, adj. 2. term. Szėßeras, rà.
ſechszig, Szėßos dėßimt's, f. pl.
ſechszigfältig, adv. Szeßę deßimteropay, Szeßis Kartus deßimterópas, adj. Matt. XIII, 8.
ſechseckig, Szeß-kampis, pę, adj. 2. term.
ſechsfach, Szeßerópas, ópa, adj. 2. term.
ſechsjährig, Szeßėrgis, gė, adj. 2. term. Szeßû Métû.
Sechswochen der Weiber, Ußės, ßû, f. pl. Szėßės, û, f.

Sechswöchnerin, Ukininkė, ės, Szeßáuninkė, ės, f.
Seckel, Siklas, lo, m. Lev. V, 15. Sidábrininkas, ko, m. Exod. XXI, 32. (Urtas, to, m. Geneſ. XXIII, 15.)
Säckel, Schiebſack, Zakiėlis, ėlio, m. Delmónas, óno, m
Seckel, Waagſchüſſel, Wógas, go, m. Mich. VII, 12. Woga, gôs, f.
Sect, Sektas, to, m.
Secte im Glauben, Skirtà Wiėrà, Actor. V, 17. Skirtas Mókſlas, Act. XXVIII, 22. Atſiſkyrimas, mo, m. 2 Petr. II, 1.
See, Ežeras, ro, m. Mários, riû, m.
kleine See, Ežerátis, áczio, m.
Seehafen, Máriû, Júriû Krantas.
Seeräuber, Marinnis Plėſzikkas.
Seeſtadt, Miėſtas pamarinnis, pri Máriû gullis.
Seeküſte, Pakrúßis, ßio, m.
Seeſchlacht, Suſimußimmas ákrutû ant Juriû.
Seegen, Zegnóne, ės, f. Pérzegnojimas, mo, m.
ſegnen, Zegnóju, Pérzegnoju.
ſegne dir es Gott, Diėwė, pérzegnok, Zegnodies.
ſegnen, Abſchied nehmen, Palėkmi, Job. II, 9. Zegnóju Diėwą, Job. I, 5. i Akis keikiu, Job. I, 11.
ſegnen mit dem Kreutz, Pérſikrikßtiju, Perſizegnoju.
Seege, Säge, Zógas, go, m. Pjúklas, lo, m.
Seele, Dúßia, ßiôs, f. Dußėlė, ėlės, f.
ſelig, Ißganytingas, ga, adj. 2. term.
ſelige, (Todter,) Nabáßninkas, ke, adj. 2. term.
der ſelige Pfarrer, Kunnigo nabaßnink's.
ſelig machen, Ißganaù.
Gott hab ihn ſeelig, Kad linkſmas Danguj' butu.
Seligmacher, Ißganytojis, jo, m
ſelig werden, Ißganytas tampù, i Dangu ißkankù, Diėwui tenkù.
Seligkeit, Ißgánimas, mo, m.
Seelmeſſe, Mißios po Dúßiû.
Seelſorger, Dúßiôs, Dúßiû Aprúpitojis.
Segel, Zėglus, laus, m. Zėglaus Plóßtė, Ezech. XXVII, 7.
Segel ſtreichen, Zėglu braukiu.

Sehen, Mataû, Zurû, Weizdmi, Reggiù, Zwelgiù.
ſehen von unten, Nurù.
ſehen ſich laſſen, erſcheinen, Waidinoſ, Owijoſ.
ich werde ſehend, kann ſehen, Prazurù.
Seher, Reggètojis, jo, m. Jeſ. XXIX, 10. Pránaßas, ßo m 1 Sam. IX, 9. Prárakas, ko, m
Sehkunſt, Zuronû, toli Reggéjimo Jßmintis.
Sehne, am Bogen, Temptywas, ywo, m. Pſ. XI, 2.
Sehne am Leibe, Timpa, ôs, f.
Sehnen ſich, Jſſilgſtu, Geidáuju ko, Goróju.
ſehnen ſich, mit den Augen, Dairaus, dairiaus, dairyſos, dairytiſ.
ſehnlich, adv. Jſſilgdams, Su Geidáwimu.
Sehr, Labay, Diddey, Tytweiku, Abl. Subſt. Nérëdu, Nelémtay, Baiſey, Skaudzey.
Seiche, Harnwaſſer, Myzalai, lû, m. pl.
ſeichen Mézù, myzaû, myzu, myßti.
Seicht, niedrig, Zirmas, mà, adj. 2. term.
ſeicht, untief, Seklùs, li, lù, Negilùs li, lù, adj. 3. term. Braſtà, ſtôs, Séklê, ês, f.

Seide, Szilkai, kû, m. pl.
ſeiden, Szilkinnis, nê, adj. Szilkû, Jß Szilkû daryta.
Seiſe, Muilas, lo, m.
Seihen, Kóßiu, óßiau, óßu, óßti.
Seihekorb, Koßtùwê, wês, f. Koßtuwis, wjo, m.
Seil, Wirwê, wês, f.
dickes Seil, Wirzis, zio, m. Lyna, nôs, f. Strángas, go, m.
Seiler, Wirwininkas, ko, m
Sein, Jo, Genit. Subſt. Jis, Jo ſawißkas, ka, adj. 2. term. Jam pareinąs, nanti, partic. 2. term.
die Seinen Sawieji, ûjû.
ſein eigen Jo ſawißkis, kê, adj. 2. term.
ſeines gleichen, Jam, ſawlygus, Jo Raunôs, è pol.
Seyn, ich bin, Eſmi, buwaû, búſu, búti.
Seit dem, Jß ko, Jß to.
ſeithero, Jkßôl, Jkßoley.
Seite, Szelis liês, f.
Seite, Hälfte, Puſſê, ês, f.
Seite, das Blatt, Pagina, Laißkas, ko, m.
Seite, Säyte vom Spielinſtrument, Strúnà nôs, f.
Seite vom Speck, Pàltis, iês, f.

Seite am Leibe, Dünnung, Tiſztummai, mû, m. pl. Paſzónis, nio, m.

Saytenſpiel, Kanklai, lû, m. pl. Strûn-Zaiſlis, lio, 2 Sam. VI, 5. Gieſ-mélė, ėlės, f. Job. XXX, 9. Strûnos, nû, f. pl. Pſ. IV, 1. Strûnû Záiſlas, Jeſ. XXII, 24.

Säytenſpieler, Ant Strûnû zaidzqs, anti, partic. 2. term. Apoc. XVIII, 22. Skamarákas, ákо, m.

ſeitig, auf der Seite, Szalinnis, nė, Priſzalinnis, nė, adj. 2. term.

Seitenſtich, Dygulys, lio, m Lėleſzà, ſzôs, f.

Seitenſtich bekommen, Lėleſzà mank pagáwo.

ſeitwärts, J Szálį, Pri Szaliês.

zur Seite gehen, Prie Szaliês eiti.

abſeiten gehen, ſich umtreiben, Szallinėju.

Sela, Sėla, Pſ. III, &c,

Selbſt, Pats, patſai, f. Pati, Tas pats, ta pati, adj. 2.

Selbſterkenntniß, Iſzpazinnójimas ſawês Patiês.

ſelbſt ander, Du wiėnù ſu, Pats antras, pati antrà, Cohel. IV, 8.

wenn du nicht haſt jemand zu ſchicken, ſo gehe ſelbſt, Paſuntinnį ne turrėdam's pats eik.

ſelbiges mal, Tóczės.

Selten, Adv. Retay, Rėtą Kartą, Retkarczieis, Kaip ne wėik budawa, dároma, girdima, Kaip reczáuſey, Jeſ. XXIX, 14. Dywas, wo, m. 1 Petr. IV, 12.

ſeltſam, adj. Rėtas, tà, Dywnas, nà, Syr. XLIII, 20. Trópnas, nà.

ſeltſame Naſe habender, Buk-Nóſis, ſė, Sub. mob. Levit. XXI, 18. Nóſį nemandagię turrys.

Semiſch, Zėmczius, cziaus, m.

Semmel, Pyrágas, ágo, m. Exod. XVI, 31. Kwėtmilczieі, cziû, m. pl. Apoc. XVIII, 13.

Semmelkuchen, Kwėtmilcziû Plyckas, Lev. VII, 12.

Semmelmehl, Kwėtmilcziei, cziû, m. pl Kwėcziû Miltai, Pyrágmilcziei, cziû, m. pl.

Senkel, Atſlûga, gôs, f. Zenkelis, lio, m.

Senken, in die Erde, Jlėidziu.

ſenken, ins Waſſer, Nugramzdinù, Nulėidziu, Actor. XXVII, 28.

ſenken einen Reben, Jſodinù.

Senden, ſchicken, Sunczin, cziau, ſúſu, ſúſti.
ſenden oft, Suntinéju, éjau, éſu, éti.
Sendung, Suntimmas, mo, m.

Senf, Garſtycziei, cziû, m. pl. Garſtytis, czio, f. Matt. XIII, 31. Garſtycziû Grúdas.

Senfte, ſ. Sänfte, Kréſlas nėßamas, Lowélė nėßama.

Sengen, activ. Swillinu; neutr. Swylû.
Senge, Sange, Swylys, lio, m.
verſänget, adj. Swillûs, lė, Subſt. mob.

Senſe, Dalgis, gio, m.
Griff an der Senſe, Rankawiczia, cziôs, f.
Senſe klopfen, Plakû, Kallikßtiju.
Senſenhammer, Plaktuwas, wo, m.
Senſenſtein, Buddė, ės, f.
Senſenambosſlein, Bobėlė, ės, f.
Senſenſtiel, Dalgio Kotis, czio, m.
Senſe ſchnauſt, Dalgis Keiwaleis, Paſtráipomis, Sparduleis eiti.

Serviette, Trinyta Skėpeta, Sermettà, tôs, f.

Seſſel, Sóſtas, ſto, m.

Setzen, Statau, Paſtatau, cziau, tyſu, tyti.
ſetzen eine Gans auf Eyer, Léidziu, dau, ſu, ſti, Apléidziu.
ſetzen auf einen Stul, Paſodinu.
ſetzen einen Baum, Sodinu, inau, iſu, inti.
ſetzen an einen, Nutweru, Uzkabbinu, Uzpûlu.
ſetzen aufs Pferd, Uzſodinu.
ſetzen Strafe, Uzdėmi Strôpą.
ſetzen ſich wider einen, Sténgioſ'.
ſetzen ſich an einen Ort, Atſiſėdmi.
ans Feuer ſetzen Eſſen, Walgi uzkaicziu, prikaicziu.
ſetzen ſich, von den Hefen, Mėlės nuſtója, nuſėda.
es wird was ſetzen, Bus, nuſidûs kas.
Setzling, an Kohlkraut, Raſóda, ódôs, f.
Setzling, an Obſt, Sodintinis, Czėpas, po, m.
Setzling, an Fiſchen, Prieswaiſus, ſaus, m.

Seuche, Liggà prilimpanti, limpanti.
ſeuchtig, Parklydęs, duſi, partic. 2. term. 1 Tim. VI, 4.

Seufzen, adv. Duſauju, awau, áuſu, áuti.
Seufzen, Subſt. Duſáwimas, Dußkawimas, imo, m.

Seugame, ſ. Säugame.

Seule, Stulpas, po, m.

Seumen, ſ. ſäumen.

Seyn, Eſmi, buwaù, búſu, búti.
es ſey, Teſtow', t'eſſit.
ſey gegrüſſet, Sweiks.

Sichel, Pjautuwas, wo, m.

Sicher, ohne Sorge, Bebáimis, mė, Sub. mob.
ſicher, Adv. Be Báimės, Lev. XXV, 18.
Sicherheit, Neſiſaugojimas, imo, m. Prov. XXI, 22. Bebáimė, ės, f. Jeſ. XXXII, 17. Bebaimyſtė, ės, f. Pakájis, ájaus, m. Job. XXIV, 23.
ſicher, ohn Gefahr, Kuriam niėko ne reikia bijótiſ'.

Sichtbar, Régimas, ima, Mátomas, oma, adj. 2. term.
ſichtbar, Régimay, Matytinay, adv.

Sichten, Sijóju, ójau, óſu, óti.

Sie, Ji, jôs, f.

Sieb, ein dünnes, Rėtis, ėczio m.
Sieb, ein dechtes, haarenes, Sėtas, to, m.
ſieben, ſichten, Sijóju, ójau, óſu, óti.
Siebmacher, Rėtininkas, ko, m.

Sieben, Zahl, Septyni, yniôs, adj. pl.
ſieben, von lebendigen Dingen, Septinėtas, tà.
Siebender, Sékmas, ma, Septintas, tà, adj. 2.
ſiebenfach, Septinerópas, pa, adj. 2. term.
ſiebenfach, Adv. Septinerópay.
ſiebenjährig, Septinérgis, gė, adj. 2. term. Septynû Métû.
ſiebenzehn, Septinólika, kôs, m. pl.
Siebengeſtirn, Dangaus Sėtas.

Siech, kränklich, Liggóſtas, Ligguſtas, tà, adj. 2. term. Ligónis, onio, m. Luc. VI, 5. Sergąs, Negalys.
Siechbett, Smerties Pátalas, Pſ. XLI, 4. Ligû Pátalas.
Siechhaus, Hoſpital, Szpitólė, ės, f.
ſiech ſeyn, ſ. kranken.

Sieden, activ. Wérdu, wirrau, wirſu, wirti, Atwirrinu, 2 Sam. XIII, 8.
ſieden, neutr. Wérdu, Atwérdu, Job. XXX, 27.
ſiedend heiß, Wandû wérdąs.

Sieg, Pérgalėjimas, mo, m. Laimėjimas, imo, m. Prov. XXI, 31. Apgalėjimas, imo, m. Pſalm. LXXXIV, 8.

Sie-

ſiegen, Laimù, mėjau, mėſu, mėti, Apgalu, Pérgalu, Wirßu gáunu.
Sieger, Pérgalėtojis, jo, m.
ſieghaft, Pergalėtinay.
Siegel, Péczwėtis, czio, auch tês, m. Brangùs Akmenátis, Exod. XXVIII, 11.
Siegelgräber, Péczwėtininkas, ko, m
Siegelring, Péczwėt-Ziėdis, dzio, m. Jer. XXII, 24. Péczwėtiės Ziėdas, Syr. XVII, 18.
ſiegeln, Użpėczwėtiju.
Siehe, Sztay, Wey, Zurėk, Weizdėk.
ſiehe da, Antay, Wey.
da ſiehe du zu, Uż tai tawe rup', Zinnokis.
Siele, Plėßkė, ės, f.
Silber, Sidábras, ábro, m
Qveckſilber, Gywas Sidábras.
ſilbern, adj. Sidábrinis, nė, Sidábrinas, na.
Silberling, Sidábrininkas, ko, m
Silberſchaum, Sidábro Puttà.
Silberſchmid, Sidábro-Kallis, Sap. XV, 9. Sidábro-Kálwis.
Silken, wie ein Sperling ſchreyen, Czurkßù.
Silz, Koßeny-bė, bės, f.

Singen, Giėdmi, giėdójau, giėdóſu, giėdóti.
ſingen, luſtig, weltlich, Dainóju, awau, nóſu, nóti.
Singen, Subſt. geiſtlich, Giėdójimas; weltlich, Daináwimas, Sokimmas, mo, m
ſingen, als die Littauiſchen Weiber zuſammen, Sokiù.
Singvogel, Paukßtėlis grażey giėdąs.
Singtanz, Dainójimas ir Szokinėjimas, Exod. XXXII, 18. Szókis pri Dainû.
Sinken, Parpûlu, Jud. IV, 21. Paſileidziu.
ſinken ins Waſſer, in die Erde, Nugrimſtù.
ſinken laſſen die Hände, Paléidziu Rankas.
Sinn, Gedanken, Miſlis, liės, f. Dûmas, mo, m.
der äußerliche Sinn, Umas, mo, m
Sinn, leibliche Empfindung, Jautimmas, mo, m.
das iſt mir im Sinn, Apſiėmjau tai.
im Sinn haben, Dumóju, Miſliju.
aus dem Sinne ſchlagen, Uſſimarßinù.
ſinnlich, ſinnreich, Ißmanùs, ni. nù, adj. 3.
nicht bey Sinnen ſeyn, Ne turrù ſawo Prótą, Iß Umo ißėjau.

vor Sorgen kann man von Sinnen kommen, Iß Rupeſczû galli padûkt' Galwoj' auch i Gálwą.
eines Sinnes ſeyn, Taipjaû miſliju.
es gehet nach ſeinem Sinn, Kaip jis nor, taip ſtow, ſékas, nuſidůſt.
anders Sinnes werden, Kit; taip apſimiſliju.
Sinnbild, Abrozas ant Paminklo.
ſinnen, gedenken, Dumóju, Miſlijn.
Sint der Zeit, Iß, po to Cziéſo.
ſintemal, Kadangi.
Sippſchaft, ſ. Freundſchaft, Eilė Gimminės, 1 Par. IV, 33.
Sitten, Búdas, do, m. Gen. XXIX, 26. El; gimmas, mo, m. Pſ. CXIX, 66.
Sittenlehre, Pamókſlas apie patógu Paſielgimą.
gute Sitten, Gieras Pamókſlas, Prov. XXVI, 16. Gieras Búdas.
ſittig, Patógùs, gi, gù, adj. 3. term. Syr. XXXII, 3. Mandagus.
Sittig, der Vogel, ſ. Papagoy.
Sittſamkeit, Patogummas, Mandagummas, mo, m.
Sitz, Stuhl, Kráſė, ės, f. Sedėjimo=Wietà.
Sitz eines Königes, Krėſlas, lo, m. Karál; Krėſlis.
Sitz, Wohnung, Bútt, tês, f. Gywéntmas, imo, m. 1 Reg. VIII, 39. Sóſtas, to, m. 1 Reg. VIII, 43.
ſitzen, Sėdmi, ſėdėjau, ſėdėſu, ſėdėti.
ſitzen, von Hühnern, Tup; pu, ėjau, ėſu, ėti.
Smaragd, Smaragdas, do, m.
So, alſo, Taip, Szit taip.
ſofern, Jéy.
ſobald als, Kaip wéik tikt, Kaip tiktay.
ſo bin ich geartet, Toks máno Búdas.
ſo gar, Taip abelnay.
ſo lang, Pakól, Pakóley, Ikkóley, Kaip ilgay.
ſo viel, Tiek, indecl. Tiekas, ko, m.
Solcher, Tok's, kià, adj. 2. term. Tokſai, Solcher Geſtalt, Tokiù Budù.
Socke, Pėdėlis, lio, m. Czulkà, kôs, f. Czizmà, môs, f.
Sohn, Sunus, naus, m.
Söhnlein, Sunélis, élio, m.
was der Vater erſpart, hat das Söhnchen durchgebracht, Ką Téwélis ſu; dėjo duſáudams, praradė Sunélis klykáudam's.

Söh;

Söhnen, ſ. verſöhnen, Sudérinu.
Söhnopfer, Appiéra ant Sujednójimo, Exod. XXX, 10.
Sold, Algà, gôs, f. 1 Macc. III, 28. Pelnas, no, m.
Soldat, Zalnérus, éraus, m.
Soldatin, Zalnérkà, kôs, f.
ſoldatiſch, Zalnérißkas, ka, adj. 2. term.
Sole, ſ. Fußſole, Pádas, do, m.
Söller, Lucht, Oberboden, Aukßtas, to, m. Syr. XX, 20.
Sollen, Turrù, Jam reikia, Jis tur tai darryti, Jam pûlaſ'.
ſollen wird öfters durchs Futurum und den Conjunctivum ausgedruckt. Rom. VI, 1, 2. ſollen wir denn in der Sünde beharren? — wie ſollten wir in der Sünde wollen leben, ꝛc. Argi Grieke paſilikſim? — Kaipogi Grieke gywénti norétumbim, ꝛc. Pſ. XCIV, 3. Herr wie lange ſollen die Gottloſen, wie lange ſollen die Gottloſen prahlen? Pone Diewe, koley Piktieji, koley tawês neſibijantieji taip girſis?
Sommer, Wáſarà, rôs, f.
Sommerflecken, Márgimai, miû, m. pl.
Sommerhaus, Namai waſarinnei, Dan. VI, 10. Waſarißki Namai.
Sommergetrayde, Waſarójas, ójo, m.
Sommerkorn, Attodugiei, giû, m. pl. Waſſarinni Ruggiei, Kwéczjei.
Sommerlaube, Lappijà, jôs, f. Sweklyczià, cziôs, Jud. III, 20.
Sondern, Bet.
ſondern, verb. abſondern, Atſkiru.
ſondern, adj. Ipatißkas, ka, Ipaczey éſąs, Dywai, wû, m. pl. Exod. VIII, 22.
ſondern, adv. Ipaczey.
ſonderlich, Ne bille kôks, kià, adj. 2. term. Ypatißkas, ka.
Sonne, Sáulé, lês, f.
Sonnabend, Subbatà, tôs, f
Sonnenfinſterniß, Aptemimmas Sáulês, Gaddinnimas Sáulês.
Sonnenlauf, Sáulês Kielas.
Sonnenſchein, adj. Sáuléta.
Sonnenwende, Sáulés, liû, f. pl.
Sonnenzeiger, Sáulês Rodyklas, Jeſ. XXXVIII, 8. Stundininkas, ko, m. Adyninkas, ko, m.
Sonne ſticht, Sáulé kaitinna.

Sonntag, Nedėl: Dienė, ês, f. Nedėl Diena, ôs, f.
ſonntäglich, adv. Kas Nedėlę.
ſonntäglich, adj. Kas Nedėldinnis, ne. Nedėliſzkas, ka, adj. 2. term.
Sonne gehet auf, Saulė uzteka.
Sonne gehet nieder, Saulė nuſileidzia.
ſonnen, ausſonnen J Saulę dėmi, pakabbinu, prawėdinnu.
Sonnenſtäublein, Dujjos, Dujėlės Saulės.
Soode, Rėmů, mens, m.
Soode ſiedet mir, Rėmů pjáuja.
Sonſt, Szaip, Kittaip.
ſonſt, vom Ort, Kittur, Kitkur.
ſonſt, von der Zeit, Kittadà.
Sorge, Rúpeſtis, tiês, auch ſczio, m. Apmauda, ôs, f.
aus Sorge, Paſirúpindamas, Iſz Báimės.
mit Sorgen, Apmaudódams, Su ápmauda.
ſorgen, Rúpinoſ', naus, inſos, itis, Apmaudóju, Man rúpi.
Sorgfalt, Apſirúpinimas, imo, m.
ſorgfältig, Rúpeſtingas, ga, adj. 2. term.
ſorglos, Be Rúpeſczio, Kurriam niekð ne rúp.
So viel, Tiek, indecl. Tiekas, ka, adj. 2.
ſo viel als es iſt, Jėkas tiekas, Kiek tiek.
ſowol, Taip, kaip.
Sparen, Spullóju, Apgnáudziu, Czėdiju.
ſpare nicht, es iſt ja nicht dein väterliches, wenn wir hier ausgewirthſchaftet, wollen wir anders wohin gehen, Ne czėdik, ne Tewiſzkė, cze ſupuſtiję, kittur nueiſim; ſind Worte des böſen Geſindes.
Sparbüchs, Skarbnyczia, cziôs, f.
ſparſam, Spullùs, li, lù, adj. 3. term.
ſparſam, Skupay, Spulley, Adv.
Sparſamkeit, Spullumas, mo, m.
Spähne, Skėdra, drôs, f.
Tiſchlerſpähne, Drozlei, liû, m. pl.
Spähnhaufen, Skedrynas, no, m.
Brettſchneiderſpähne.
Spähen, ausſpähen, ſ. kundſchaften, Iſztárdinėju, Iſztyrinėju.
Spalte, Plyſzys, ſzio, m.
ſpalten, activ. Skeliù, Lev. I, 17. Pėrſkeliu, Skáldau, Gen. XXII, 3.
ſpalten, neutr. die Klauen, Pėrſkeltus Naggus tur, Deut. XIV, 8. Pėrplyſztu, Zach. XIV, 4.

Spaltung, Pérſiſkirimas, mo, m. 1 Cor. I, 10.
Spaltung des Holzes, Skáldimas, Skélimmas Málkû, Médziû.
ſpaltig Holz, Skalùs Médis.
Spange. an Kleidern, Hefte, Saktis, tiês, f Geneſ. XXIV, 22. Rabbè, ês, f. Exod. XXVIII, 13. Rabbèlé, élés, f. Num. XXXI, 50.
Spange an Büchern, Guzzélis, élio, m.
Spanne, Sprindys, dzio, m.
Spannader, Sutráukimo Gyſla, Gen. XXXII, 32. Timpa, pôs, f
einer Spannen dick, Sprindi, per Sprindi ſtóras.
ſpannen, verb. ein Paar Pferde, Pánczioju.
ſpannen, mit der Hand, Sprêndziu, ne iſsſprêndziu, ne iſsimmu.
Spannen, nomen, Sprêndimas, mo, m.
Spannagel, Szerdêkſsnis, nio, Szpernagelis, lio, m.
ſpannen in die Länge, Tempjù, pjau, pſu, pti.
ſpannen vor dem Wagen, Pakinkaù.
ſpannen ins Joch, Ijungu.
ſpannen einen Bogen, Itempjù.
das Kleid ſpannet ſich, Sermêga perankſsta.
Spannroſe, Rožê priſegiama, Pſ. LXXX, 1.
Spannbett, Lówa ſu Drobe itempta.
Spänner zur Flinte, Púczkôs Raktélis.
ſpannen das Rohr, Uzſukku.
ſpannen das Fell in den Rahmen, Ipletóju Ráili.
ſpannen ein Pferd vor das andere, Prategùy kinkaù. Pratégóju.
ſpannen ein Pferd neben dem andern, Greta pakinka.
Sparen, ſ. ſpaaren, Skupijos, Jeſ. LIV, 2. Apczêdiju, Jer. XII, 3. Czêdiju Teiſybês, Sap. VI, 24. Sulaikau, Syr. XI, 17. Rawóju, 2 Petr. III, 17.
ſparſam, Zopoſtingas, ga, Spullùs, li, lù, adj. 3.
Sparſamkeit, Spullkjimas, imo, m. Skupijimas, mo, m. Zopoſtingyſtê, ês, f.
Sparer, karg, Szykſstùs, ti, tù, adj. 3. term.
Sparre, Spáras, ro, m.
Spargel, Sparges, Sztarélei, lû, m.
Spaß, ſ. Scherz.
Spät, adv. Wélay.
ſpät, adj. Wêlybas, bà, adj. 2. term.
ſpäter Abend, Iſswakarei, rû, m. pl.

ſpät kommen, thun, Paſiwélinu.
Spaten, Spátas, to, m.
Spatz, ſ. Sperling.
Spatziren, Waikſztinėju, Dykinėju, Spaceróju.
Spatzirgang, Waikſztinė-jimas, imo m. Spaceráwimas, imo, m.
Specerey, Zolės grazey kwėpjenczios, f. pl. Exod. XXX, 23. Skanney kwėpjenczios, Num. IV, 16. Brángios Zólės, 1 Reg. X, 10.
Specht, Kiékſztas, to, m.
bunte Specht, Holzhacker, Gennys, nio, m
grüne Specht, Melléta, tês, f.
Speck, Laßinei, niû, m pl.
Speckfladen, Skwarbitinnis, nio, m.
Speckdieb, Laßinnus aus, m.
Speck, geiles, Aitrus Laßinei.
Speckſchwarte, Pluttà Laßiniû.
Speckſeite, Páltis, iês, f.
Speckſpörkel, Spirginys, nio m.
Speer, Ragótinė, ês, f.
Speiche am Rade, Szpykis, kio, m. Stippinys, nio, m.
Speichel, ſ. ſpeyen, Spjaudulys, lio, m.
ſpeyen, Spjáuju, Spjówjau, ſpjáuſu ſpjáuti.
Speicher, Spykėrė, ês, f.
ein Littauiſcher Speicher, Klėtis, iês, f.
Speiſe, der Menſchen, Walgis, gio, m.
gekochte Speiſe, Wirralas, lo, m.
Speiſe der Vögel, Pénas, éno, m.
Speiſe der Thiere, Edeſis, ſio, m.
Speiſe des Maſtviehes, Pennukſzlas, lo, m.
ſpeiſen, neutr. eſſen, Wálgau, giau, giſu, giti.
ſpeiſen, von Vögeln, Leſſù, ſiau, leſſu, leſti.
ſpeiſen, vom Vieh, Edmi oder ėdu, ėdau, ėſu, ėſti.
Speiſekammer, Szpyzkammarė, rês, Klėtis, iês, f.
ſpeiſen, activ. Walgidinnù.
ſpeiſen die Vögel, Léſinu, inau, iſu inti.
ſpeiſen das Vieh, Szerù, ſzėriau, ſzėrſu, ſzérti.
ſpeiſen das Maſtvieh, Pennû, nėjau, ėſu, ėti.
Speiſe der Maurer, Péſkos ſu Kâlkėms ſumaiſzytos.
Speiſeordnung, Twarkà Walgiû.
Speiſemeiſter, Walgiû, Czéſnês Uzwaizdas, Uzweizdas, Joh. II, 8.
Speisopfer, Wálgimo Appierà, Lev. II, 1.

Walg-

Walg-Appiêrê, Jeſ. I, 13.
Speiſung, Walgidinni-mas, imo, m.
Spelte, Spelz, Szpel-tė, ês, f. Ezech. IV, 9.
Spenden, austheilen, Iſzdaliju̇.
Sperber, Kanapinnė, ês, f. Lev. XI, 16. (Kóſa, ſôs, f. Deut. XIV, 15.) Wa-nagėlis raibaſſis.
Sperling, Zwirblis, lio, m.
ein Sperling in der Hand iſt beſſer, als ein Hirſch im Walde, Gerrėſnis Zwir-blis Rankoje, kaip El-nis Girroj'.
Sperren, verbieten ei-nen Ort, Draudziu.
ſperren ſich, Prieſzijos, jaus, iſos, itis.
ſperren die Beine von einan-der, Iſſizergiu.
Speyen, köcken, Spjáu-ju, Wėmju.
Speichel, Spjaudulys, lio, m.
Speyvogel, Spottvogel, Prakirrà, rôs, m f.
Speykraut, Séil-Zolė.
Spicken, beſchenken, Kiſzù, ſzau, iſzu, iſzti.
ſpicken, ſtoßen, Spirru, y-rau, irſu, irti.
ſpicken mit Hörnern, Badau, dziau, yſu, yti.
ſpicken einen Haaſen, Iwár-ſzau Láſzinus.
Spicknadel, Adata Láſzi-niû rwárſtomà.
Spiegel, Zerkolas, lo, m. Zelkorus, aus, m.
Spiegel, am Pfauenſchwanz, Akys, kiû, f. pl.
Spiegelfechten, Subſt. Brėdnė, nês, f.
ſpiegeln etwas, Rodinėju.
ſpiegeln ſich, I Zerkolą zu-ru.
ſpiegeln ſich woran, Iſz to paſimokinù.
Spiel, Záiſlas, lo, m.
ſpielen, verb. Zaidziu, dziau, áiſu, áiſti.
Spielhaus, Záiſlû-Namai, 1 Macc. I, 15.
Spielmann Szpėlmonas, no, Smuikininkas, ko, m. 2 Reg. III, 15. Skammarákas, ko, Zái-dėjas, ėjo, m. Pſalm. LXVIII, 26. Gróczus, óczꝛiaus, m. è pol.
Spielſachen, Zeug, Zaiſlai, lû, m. pl.
Spieß, Ragótinė, ês, f.
ſpießen, Iſmėgiu, 1 Sam. XVIII, 11.
Jägerſpieß, Kaſſulas, lo, m
Spießruthe, Wiėnwėrė, ês, f.
Spießgeſell, Draugas, Sė-bras, ro, m
Spille, Geltónas Sly-was.
Spindel, Warpſtė, ês, f.
Spindelkorb, Pytinnis, nio, m.

Spin-

Spinne, Wōras, ōro, m.
Spinnwebe, Wortinklis, lio, m.
Spinnen, Werpjù, pjau, pſu, pti.
Spinner, Spinnerin, Werpějas, ėja, Subſt. mob.
Spinnrad, Rocken, Windas, do, m.
Spinnwerk, Werpónė, ės, f.
Spinnwirbel, Werptuwis, wjo, m.
Spindel, Priėwarpſtis, ſczio, m.
Spinkelwinkel ſpielen, Slappimmais žáidziu.
Spion, Spėgas, go, m.
Spittal, Szpittólė, lės, f. Ubbagû Namai.
Spitze, eines Berges, Wirßus Kálno, Geneſ. VIII, 5.
Spitze des Baums, Wirßūnė, nės, f. Gálas, lo, m. Jud. VI, 21. Smailuſſis Gálas.
Spitze des Schwerdts, ꝛc. Smailuſſis Gálas, Wirßùs, ßaus, m. Hebr. XI, 21.
Spitze der Schlachtordnung, Pryßakis, kio, m. Kráßtas, to, m. Deut. XX, 9.
Spitzbube, Látras, tro, m.
Spitzgras, Wikſwà, wôs, f. Wegerich, Gyslóczia laibóji, Genit. ócziôs, f.
ſpitzig, Smailus, Aſtrus, i, u.

Spitzmaus, Kertukkas, ko, m.
ſpitzen, ſpitzig machen, Smailinu.
ſpitzen einen Heuhaufen, Wirßóju.
die Ohren ſpitzen, Paſtataû Auſis.
Spitzhuth, Atſtrėbinnė Aukßt-Kalpókiė.
Spitzen an der Haube, Burtikai, kû, m. pl. Krynkės, kiû, f. pl.
ſpitzfündig, Kytras, trà, Akylas, là, adj. 2. term. Kytrullis, lė, Subſt. mob.
Spitzfündigkeit, Kytryſtė, ės, f. Kytrummas, mo, m.
Splitter, Páßinas, ino, m.
Splitter im Auge, Kriſlas, lo, m. Matt. VII, 3.
Splitter bekommen, Kóją paſſipáßinu.
ſplittern Holz, Skaldau, Skaldinėju.
Sponde, Lówa, wôs, f.
Sporn, Pentinnas, no, m.
Sporn geben dem Pferde, Pentinnais iduru árkli.
ſpornſtreichs, Szoleis, abl. pl. monopt.
Spott, Apjokas, ko, m. Deut. XXVIII, 37. Jókas, ko, m. Pſ. XXII, 37.
ſpotten, Apgiėdinu, Ißjokiu.

ſpotten ſich laſſen, Apſijokdinnù.
ſpotten nach mit Geberden, Pamiekßczioju.
ſpotten mit dem Munde, Weblenù.
ſpott Kaufs, Pámotas Jawû, das Getraydeiſt ſpott Kaufs.
nun iſt das Getrayde ſpott wohlfeil, Dabbar Jawai Pamotû, zum Wegwerſen.
zu Spott machen, Jápjoką, Giėdą iwedu.
Spottname, Pikt-Wardis, dzio, m.
Spötter, Apjoktójis, ójo, m Nėkings ką, Job. XVI, 20. Weblys, blio, m. Jzalus, laus, m.
ſpöttlich, adj. Pamėkßcziojąs, anti, partic. 2. term. Jeſ. XXVIII, 11. Apjóktinas, na, Sap. XII, 25.
Spötterey, Nėkinimas, mo, m Job. XXXIV, 7. Apjokas, ko, m. Prov. I, 22.
ſpöttiſch, Adv. Apjóktinay, Su Apjokimù.
Sprache, Rede, Kalbà, bôs, f. Liėzuwis, wjo, m. Zodis, zodzio, m ſ. ſprechen.
ſprachkündig, Liėzuwi, Liėzuwjo to mokqs.
ſprachlos, Nebylys, lio, m. Nebilka, kôs, m. f. Be Zádo, letzteres beſonders in der Krankheit oder Beſtürzung.
ſprachen, Sprache halten, Szneků, kėjau, kėſu, kėti.
Sprechen reden, Kalbù, Tarù, Sakaù.
wir hatten nichts mehr zu ſprechen, Szneklôs ne tékom.
ſprechen einen, Kálbinu ką.
ſprechen mit einem, Suſikalbu ſu kôm.
ſprechen ein Urtheil Prówą padarau.
ſprechen für rein, Per czyſtą luddiju, Lev. XIII, 7.
Spreckeln, Erbſen, ꝛc. Spirginu, Szuttinu, Spráginu.
Spree, Szilwarnė, ês, f.
Spreiten, aufdecken, Uztėſu (Skôterte ant Stálo.)
Flachs ſpreiten, Linnus pakrattau.
Spreittuch, Plôßtė, ės, Sauſtûwė, ês, Drobullė, ês, f.
Sprengel, Kirchſpiel, Parapija, ijôs, f.
Sprengen, Barſtau, ſcziau, ſtyſu, ſtyti.
ſprengen einen, Jßbaidau.
ſprengen, Waſſer, Krápinu, Szlákinu, Szlakſtau Num. VIII, 7.
ſprengen, mit Pulver, Párakù iß Szakniû ißwerczìù.
ſprenklich, Szlakôtas, ôta, adj. 2. term.

Sprengqvaſt in der Badſtube, Wantà, tôs, f.
Sprengkanne, Krapyklė, ês, f.
Sprengwedel, Krápijimo, Krápinama Szlotélė.
ſprengen einen Strick, Kette, Sutráukiu, perpleßu Wirwę, Lencugą.

Spreu, Pelai, lû, m. pl.
Spreuboden, Pellûdė, dês, f.
Spreu von Gerſte, Akotai, tû, m. pl.

Sprichwort, Priėzodis, dzio, m. Num. XXI, 26. Sénújû Kalbà, Zodis, Pamókſlo-Zódis, Prov. I, 1. Zódis Pamokinnimo.
nach dem alten Sprichworte, Annôt ſenújû Zódzio.
Sprichwort, ſpöttiſches, Priėzodis, dzio, m. Deut. XXVIII, 37. Páſaka, kôs, f. 1 Reg. IX, 7.
man ſagt im Sprichwort, Taip ſeney kalbama, Tai ſenújû Zodis, Kalbà.

Springen, Szokinéju, Szòku.
ſpringend machen, Szokinù.
das Pferd ſpringt, Pėſtu ßoka.
das Glas ſpringt, Stiklas plyßta.
Springbrunn, Szaltinnis, nio, m. Pawirſmis, mjo, m. Werſmė, ês, Akkis, iês, f.

Spritze, Szurkßtynė, ês, f.
ſpritzen, Krápinu, Uzteku, Jeſ. LXIII, 3.

Sprockholz, Pátraßas, ßo, m. Patrėßėlei, liû, m. pl.
ſprockich, Trappus, i, u.

Spröde, grob, Szurkßtus, ti, tù, adj. 3.

Sproße an der Leiter, Stippinas, no, m. Wirbalas, lo, m.
Sproſſe an der Wagenleiter, Wirbalas, lo, m.
Sproſſe am Baum, Ûgis, gio, Zelmů, ens, m. Atzala, ôs, f.
ſproſſen, Augu, Sprógſtu.

Spruch, Zódis, dzio, m. Num. XXIII, 7. Priėkalbėſis, ſio, m. 1 Reg. IV, 32. Kalbà, bôs, f. Job. XXVII, 1. Kalbeſis, ſio, m. Pſ. XLIX, 5. Ißmintingas; Pamókſlas, (Pamokinnimas) (Cohel. XII, 9.) Pamókſlo Zodis, Syr. VI, 35.
Spruch aus der Schrift, Zodis ßwento Rãßto.
Sprüchwort, ſ. Sprichwort, Priezodis, dzio, Mich. II, 4.

Spuhl, Szpúlė, ês, f. Szpulėlė, lês, f.
Spulchen zum Weben, Szeiwa, ôs, Szeiwėlė, ês, f.

Spulchens machen, Szeiwas trinnu.
ſpuhlen, Szpulóju, làwaû, lóſu, lóti.
Spuhlwurm, Widdurû Kirmèlė.
Spühlen Pláuju, plówjau, pláuſu, pláuti.
ſpülen ein Glas, Skalàuju.
Spülwaſſer, Pámazgos, gû, Jßplowos, wû, f. pl.
Spünden, Spuntóju, tawau, tóſu, tóti.
ſpünden eine Wand, Apklóju, Apklodinu, 1 Reg. VI, 9.
Spund, Spunta, tôs, f.
Spur, Pėdai, dû, m. pl. Wėzios, ziû, f. pl. Sap. V, 10. (vom Wagen,) Pazėnklis, lio, m.
Spur des Wildes, Pėdſakas, ko, m.
Spürhund, Skalikkas, ke, Subſt. mob.
ſpüren, merken, Numanaù.
ſpüren, wie ein Hund, Pėdus ſekù, jėßkau, ſakióju, ipėdziuy paſeku; mit einer Stimme, Skáliju.
Spützen, etwas ausſpeyen, Spjáudau.
Staar, Warnėnas, ėno, m.
Staar im Auge, Gièdráwalkis, kio, m. Akiû Apdumimmas, Aptráukimas, Walkius, kiaus, m.

Staat, Regierung, Zikmės: Waldimas, Waldónai.
Staat, große Aufführung, Didzáwimas, imo, m. Puikawójimas, mo, m.
großen Staat führen, Jß didzio elgioſ', Didziû wedos.
Staatsmann, Jſſimánąs ant Zmoniû Waldimo.
Stab, Lazdà, dôs, f. Lazdėlė, lės, f. Ramtis, czio, m.
Stab von Haſelholz, Lazdinnis, nė.
Stab von (ſpaniſch) Rohr, Nendrinnis, nio, m.
Stab von Wiecken, Winkßninnis, nio, m.
Stab von Eichen, Auzolinnis, nio, m.
Stab am Gefäß, Szullas, lo, m.
Stachel der Bienen Gylys, ylio, m. Gelonis, iês, f.
Stachel der Pflüger, Akſtinys, nio, m. Akſtinas, no, m.
Stachel der Dornen, Dygulys, lio, m. Numer. XXXIII, 54. (Gylys, lio, m. Joſ. XXIII, 13.)
Stachelſchwein, Dygioji Kiaulė.
ſtachelicht, Dygùs, gi, gù, adj. 3. term. Akſtinótas óta, adj. 2. term.
ſtachelichter Halsband, Rėtėzis, ėzio, m.

Stacknetz, Abaras, ro, m.
Stachetenzaun, Statinys, nio, m. Stókai, Zógrei, Pérai.
Baumgarten mit einem Stachetenzaun, Sodas Pérais (Péromis) apdarryt's.
Stadt, Miēſtas, ſto, m.
ſtådtſcher Bürger, Mießczonis, nio, m.
Städtlein, Miēſtélis, élio, m.
Stadthalter, Wiētininkas, ko, m.
Staffel, ſ. Stufe, Stráipſnis, nio, m. 1 Reg. X, 19. Stenkſtis, ſczio, m. Exod. XX, 26. Trépas, po, m. 2 Reg. IX, 13. Zinkſnis, nio, m. 2 Reg. XX, 9. Strépſnis, nio, m. 2 Paral. IX, 19. Pákopa, pôs, f. Ezech. XL, 6. Uzzinkſnis, nio, m. 1 Tim. III, 13.
ſtufenweiſe, Strápſneis, Zinkſneis.
Stahl, Plēnas, ēno, m.
Stahl vorlegen, Plēnę uzmeſt.
Stall, Staldas, do, m. nur bezåunt, Twártas, to, m.
Stallknecht, Bérnas Staldinink's.
Stallpferd, Arklys Stóninink's, Straginink's.
Stallen, vom Pferd, Méza.
ſtallen ſich mit einem, Sutinkù.
Stamm, Geſchlecht, Gimminé, ês, f. Gen. XLIX, 28.
Stammvater, Szaknis, Rélmas tôs Gimminês, Téwû Téws.
Stamm des Baums, Rélmas, mo, m. Ramēnas, ēno, m.
Stamm ohne Aeſte, Lému, ens, m.
Stammlen, Makmenù, Meknenù, Mukczioju, Brezgù.
ſtammlen durch die Naſe, Murklenù.
Stammler, Maknys, né, Subſt. mob. Libbà, ôs, m. f.
Stampfe, Pēſtà, ſtôs, f.
Stampfel, Pēſczius, ſcziaus, m Bóžé, ês, f.
ſtampfen, Grúdziu, dau, úſu, úſti.
ſtampfen, Graupe, Krußù Krußtinnę.
Stank, ſ. Geſtank, Smárwé, ês, f.
ſtänkern, Smirdinu, Smárwę padarrau.
Stand, Zuſtand, Búdas, do, m. Buwimmas, mo, m.

Stand, Beruf, Pawadinnimas, imo, m. Iſtátinas, Stónas no, m.
Stand der Pferde auf Brücken, Stóné, ês, f.
im ſchlechten Stande ſeyn, Menkay ſtówju, Gywénu blogay.
in beßern Stand kommen, Atſigáunu.
Standgeld, Muitas už Wiétą.
von vornehmen Stande, Iß diddês Gimminês, Iß aukßtôs.
ſtandhaftig, Stawicznas, nà, adj. 2. Iſſilaikąs, kanti, partic. 2. term. Twirtas, tù
ſtandhaftig, adv. Twirtay.
Standhaftigkeit, Ißtriwójimas, imo, m.
Standrecht, Zalnériû Prowà.
Standarte, Raiteliû Karunà.
Ständer, Szullas, lo, m. Sténderis, rio, m.
Stange, Kártis, iês, f.
Stange für die Hühner, Lákta, tôs, f.
Stangenzaum, Láußtinnes Kamanos.
Stark, Drútas, tà, adj. 2. term. Stiprùs, Silingas, Macnùs Galinczius, cziaus, Subſt mob.
ſtark ſeyn, Nujégiû, Drúts eſmi.
Stärke, Drutummas, mo, m. Drutybė, ês, f.
ſtärken, mit Kraftmehl, Czwėriju, Szterkióju.
Stärke zum Weißzeug, Skrobylas, lo, m.
Stärke, junge Kuh, Tellyczia, ycziôs, f.
ſtärken, ſtark machen, Stiprinnu, Paſtiprinnu.
ſtark Holz, Wallywas Médis.
ſtark von Knochen, Leibe, Tréptas, tà, adj. 2. term.
Starr, Styrys, inti, Paſtyręs, uſi, partic. 2. term.
Starrkopf, Kiét-ſprandys, dė, Subſt mob. Priėßgynys, nė, Subſt. mob.
ſtarren, Styrù; mit Augen, Wépſaû; mit Ohren, Képſaû.
ſtarr werden, Paſtimpu, ipau, ipſu, pti.
Statt, Stätte, Wiėtà, ôs, f.
anſtatt, Wiėtoje.
das kann nicht ſtatt haben, Tai ne gal buti.
von ſtatten gehen, Iam ſékaſ.
zu ſtatten kommen, Ant Naudôs pareit.
ſtattlich, Szulnas, nà, adj. 2. term. Kaßtáunas, na, Né bille kóks, kokià, Greczuas, nà, Lémtas, tà.
Statur, Stomû, ens, m.

Staub. Dulkės, kiû, f. pl.
zu Staub machen, Sugrú⸗dziu ſutrinu į Dulkes.
ſich aus dem Staube machen, Jßdulku, Jßſpruſtu.
ſtäuben, Dulku, kėjau, kėſu, kėti.
ſtäuben, vom Regen, Roknoja.
ſtäubicht, Dulkėtas, ėta, adj. 2. term. Kielas dulka.
ſtäubern, Dulkinu, Jßdulkinu.
etwas ſtäuben, auch vom Regen, Dulknoja.
Staubmehl, Dujos, jû f. pl.
Staude, Krúmas, mo, m. Krumėlis, ėlio, m.
ſtauden ſich, Krumijos, ijaus, iſos, itis.
Stauen einen Teich, Uztwenkiù, uzpillu Prúdą.
das Waſſer ſtauet, Wandů twyſta.
Staufkanne mit Füſſen, Krágas kojótas, ſu Kójoms.
Staupe, Jßplakimmas, mo, m.
ſtäupen, Jßplaką Buddelis.
Stechen, Durrù, dúriau, durſu, durti, Jduru.
ſtechen mit Hörnern, Badaû, dziau, dyſu, dyti.
ſtechen mit einem Stachel, Jgilu.
ſtechen in Erz, Jpjáuſtau.
ſtechen einander mit Degen, Eina ant Szpógû.
die Sonne ſticht, Sáulė kaitina, Ney ſkwerbtė ſkwerbja.
ſtechen das Herz, die Seite ſticht mir, Szirdi man dėgia.
Stechſel, Kamßtis, Kamßtėlis, ėlio, m. Uzkaißtis, czio, m.
Stecken, neutr. Lindau.
ſtecken in der Scheide, Kyßau.
ſtecken im Schlamm, Apklimpęs eſmi.
Stecknadel, Spilkà, kôs, f.
Stecknadelknopf, Bozėlė Spilkôs, f.
ſtecken, activ. wohin, Kißû, Jkißu.
Stecken, Subſt. Stock, Lazdà, ôs, f.
Steg, ſ. Steig, Lėptas, to, m.
Steg auf der Geige, Kummėlė, lês, f. Slėkaſtėlis, ėlio.
Stehen, Stówju, wėjau, wėſu, wėti.
das ſtehet mir nicht an, Tai man ne patinka.
das ſteht mir nicht an, ſchickt ſich nicht, Tai man ne prider.
ſtehen auf dem Kopfe, Ragóju paſtataù.
ſtehen wohl, Gieray ſtow, Paſitur.

ſtehen

ſtehen bleiben, Apſiſtoju.
es ſtehet dahin, Tai ne zinnaù.
wie ſtehet es? Ką weikés?
freyſtehen, Wálna jam.
ſtehend, im Stehen, Stáczias, czià, adj. 2. term. Stowys, Stowėdams, Beſtowėdams, partic.
Stehlen, Wagiù, wógiau, wógſu, wógti.
Steif, in Worten, Stangùs, Strainùs.
ſteif, unbeugſam, Sztywas, Paſtyrgs.
ſteif ſeyn, Styriù, ſtyrėjau, réſu, rėti.
Steig, kleiner Weg, Tákas, ko m.
Steig von Holz, Lėptas, to, m.
Steigbůgel, Kilpa, pôs, f.
Steigriemen, Kilpſaitis, czio, m.
Steigen, Kópù, Lipù.
ſteigen herum, Kopinėju, Lippinėju.
der Preis ſteiget, Aukſztyn eina Jawai, Paſzóka.
den Preis ſteigern, Pakelu, Diddinu, Lev. XXV, 16. Padiddinu, Amos VIII, 8. Aukſztinu, Aukſztyn warrau.
Steil, Statùs, ti, tù, adj. 3. term.
ſteiles Ufer, Pakruſzis, ſzio, m.
ſteil, adv. Statczey.

Stein, Akmů, ens, m.
Nierenſtein, Melmů, ens, m.
Blaſenſtein, Akmů, ens, m.
Rothſtein, Raudóna Kreida.
ſteinigt, Akmenůtas, ůta, adj. 2. Akmenû pilnas.
Steinbock, Medinnė Oſzka, Deut. XIV, 5. (Ozys.)
ſteinern, Iſz Akmenû (padarytas,) Akmens, Genit. Subſt.
Steinlein, Akmenátis, áczio, Akmenėlis, ėlio, m.
gar kleines Steinlein, Akmenukkas, ko, m.
ſteinalt, Senintelis, lė, Subſt. mob. Nukarſzęs, ſzuſi, partic.
Steinbeißer, Pyplys, lio, m.
Steinbrůcke, Brukkas, ko, m.
Steinklippe, Rėwa, wôs, f. Stattùs Kálnas.
ſteinigen, Akmenimis mėtau, zuddau, uzmuſzu.
Steinkluft, Akmens Ůlė, Jud. XV, 8.
Steinmetz, Miſtras Akmenis iſzkálti mokąs, 2 Sam. V, 11. Dailiddė Akmenû.
Steinpocken, Rárai, rû, m. pl.
Steinpilze, Barawykas, ko, m. Storkotis, czio, m.
gedörrete Pilzen, Barawykai.
Steinſalz, Ledinnė Druſkà.

Steinwurf, Akmens Metimmas, Luc. XXII, 45.
Steinſchneider, Dailiddė brangúju Akmenėlů, Kurſai brángus Akmenėlus dáiley iſʒpjáuſta, Exod. XXVIII, 12. Akmenů Dailyczia, Syr. XLV, 13.
Stelle, Stätte, Wietſa, ôs, f. Dáiktas, to, m
Stellſtätte im Walde, Spinkelis, lio, m. Spindzus, dzaus, m.
ſtellen, Statau, ſtacziau, tyſu, tyti.
ſtellen Netze, Fallen, Spéndziu.
ſtellen einen in Freiheit, Paléidziu wálną.
ſtellen ſich als ob, Dedôs mėgas, Luc. XXIV, 28. Nuſideda Smútnas.
ſtellen ſich zur Wehr, Kėsôs, ſiaus, ſyſos, ſytis.
Stellung, Poſitur, Stómens, Wéidas.
Stelze, Kuikis, kio, m.
Stemmeiſen der Dreher, Kaltas, to, m.
Stemmeiſen der Radmacher, idem.
Stempel, Pėſtà, ſtôs, f. der Münzer.
Stengel, Stágaras, ro, m. Jeſ. XVIII, 5. Kotėlis.
Stengel am Kraut, Stambas, bo, m. Stambėna, inôs.
Steppen, Iſʒſuwu.
ſteppen mit der Nadel, Adau.
Sterben, Mirßtu, mirriau, mirſu, mirti, Pamirßtu, Paſibaigiu, Paſidedu.
ſterben, vom Vieh, Padwėſta, Nuſtimpa, Pagaißta, Iſʒgaißta.
ſterblich, Smertélnas, nà, adj. 2. term.
Sterbkittel, Marßkinei Smercziui, ant Mirtinôs, Smerties, Mirrimmo.
Sterblichkeit, Smertelnyſtė, ės, f.
allmählig ſterben, Mirrinėju, jau, ėſu, ėti.
anfangen zu ſterben, Mėrdmi, dėjau, dėſu, dėti.
Stern, Zwaigzdė, ês, f.
ſternvoll, beſtirnt, Dangùs zwaigzdėtas; Zwaigzdėta, neutraliter.
Sternkunſt, Iſſimánimas ant Zwaigzdziû.
Sternſeher, Zwaigzdininkas, ko, m.
Etliche Geſtirne, die einigen Littauern bekannt ſind.
Venus, Morgenſtern, Außrinnė.
Venus, Abendſtern, Wakarinnė.
Hoedi, Artójas ſu Jáuczieis.
Capella, Neßėja Walgio.
Urſa major, Gryzulio Rȧts.
Siebengeſtirn, Sėtas.
Mars, Zwėrinne majoji.
Sa-

Saturnus, Zwėrinne didději.
Orion, Szėnpjuwis.
Caſſiopoeja, Jóſtandis.
Stetig, vom Pferd, Szlájus Arklys.
Stets, adv. Wis, Wiſſadà, Wiſſaday, Wiſſadôs, Nepaláujant, Uſtawicznay, è pol. Uz wis.
ſtets, ohne Aenderung, Ne atléidzant, Be Atlaidôs.
Steuer, Ausſteuer, Páſagas, go, m.
Steuer, Schoß, Mėzlawa, wôs, f. 2 Paral. XXIV, 6. Pinnigai, gû, m. pl. 2 Macc. XII, 45.
Armenſteuer, Dûwanos, nû, f. pl. Rom. XV, 26. Rankius, kiaus, m. Dûwana ant Wargdėniû.
Kopfſteuer, Gálwa=Pennigiei, giû, m. pl.
Steuer vom Rindvieh, Rág=Pennigiei.
ſteuerbar, zinsbar, Mėzlawą mokąs.
ſteuerfrey, Mėzlawą ne mokąs, Walnas nû Mėzlawôs.
Steuerruder, Styras, ro, m.
Steuerruder an der Wittine, Poczyna nôs, f.
ſteuren, abwehren, Atginu, Pawarau, Nurámdau, Pſ. XLVI, 10. Apdraudziu, Jeſ. X, 22.
ſteuren ein Schiff, Styriju, Irklą Akruto waldau.
Steuermann, Styrininkas, ko, m.
Stibbich, Rykas wiſſokiems Dáiktams.
Stich, Dûris, rio, m. Idurimas, imo, m.
Stich geben, Durrù, dúriau, durſu, durti, 2 Sam. XX, 10.
auf den Stich gehen, ſich heraus fordern, Durtyn einu.
Stich einer Biene, Igilimmas, mo, m.
Stich in der Seite, Dėgimmas, mo, m.
Stich in der Seite bekommen, Smilkſti, Smilkter, Dėgia, Dykter.
Stich der Schneider, Dikſnis, nio, m.
Stich halten, Iſztriwóju, Paſilėkmi, Iſzkencziù.
im Stich laſſen, Praſtoju.
Stichblatt am Degen, Kardo Torėlas.
Stichblatt in Karten, Kortù muſzanti.
Stichwurz, Dygulo=Zolė.
ſticheln mit Worten, Perkampáuju.
Sticken, ausnähen, Iſzſuwu, Iſzadau, Iſzraſzau.
ſticken, fange an zu erſticken, Trókſztu.
Stiege, ſ. Stuffe, Treppe.
Stiel, ſ. Stengel.

Stiel am Löffel, Kôtas, to, m.
Stier, Bullus, laus, m. Jáutis, czio, m.
Stiefel, Sopágas, á=go, m.
ein Polniſcher Stiefel, Czebátas, áto, m.
Stiefelſchecht, Aulas, lo, m.
Stiefel anhabend, geſtiefelt, Sopagótas, ta.
Stiefel anziehen, Sopagùs und Sopágais aunu.
Stiefbruder, Pus=Brolis.
Stiefmutter, Móczeka, kôs, f.
Stiefſohn, Pôſunis, nio, m.
Stieftochter, Pódukra, rôs, f.
Stiefvater, Patĕwis ĕwjo, m.
Stift, Paminklas, lo, m. Jeſ. XXXIV, 20. Buddawónė, ês, f. Ezech. VI, 6. Pillis, liês f. Amos VII, 13.
Stiftshütte, Szĕtra Suſrinkimo, Exod. XXVII, 21.
ſtiften, Jſtataù, Paſtataù, Exod. XX. 24. Jdĕmi, 1 Reg. XII, 32. Pramanaù.
ein Gedächtniß ſtiften, Paminklą padaraù, Pſ. CXI, 4.
Stiglitz, Dagillis, kio, m.
Still, Adv. Tykay, Tyloms, Bebâimes, Jud. XVIII, 7. Sztilley.
ſtill, interj. Ticz! Cit! Tylĕk!
ſtill, adj. Tykas.
ſtille liegen, Tykay gullù, Ne kruttu.
ſtillen, Mutildau, Apdraudziu, Nurámdau, Nudraudziu.
ſtillen den Zorn, Numaldau.
ſtill ſchweigen, Tylù, tylĕjau, tylĕſu, tylĕti.
ſey ſtill, Buk tylomis; ſey ganz ſtill, Ticz Tylomis.
ſtill ſtehen, Apſiſtóju.
ſtill werden, Aptylu, Nutylu.
ſtillſtehend machen, Apſtabdaû.
Stille, Subſt. Tyka, kôs, f.
ſtill Waſſer im Fluß, Tênė, ês, f.
ſtillen, ſäugen ein Kind, Zindau.
ſtillen, ſtill machen ein Kind, Czuncziju, Apczuncziju.
ſtillſchweigen iſt beſſer, als reden, Tyla gerrêſne, ne kaip Byla.
Stimme, Balſas, ſo, m.
Stimme im Singen, Alaſas, ſo, m.
ſtarke Stimme, Diddis Balſas; ſchwache, blôgas; grobe, ſẽmas; feine, Plónas, áukßtas.

gedämpfte Stimme, Iſſtil- tas Balſas.
Stimmhammer, Kujélis Strunû taiſoms.
ſtimmen, Itaiſaû, itempju ir atléidziu Strúnas.
beſtimmen den Lohn, Algą ſakau, Exod. VIII, 9. Stataû, Sutinkû dël Algôs.
überein ſtimmen, Sutinkû, Sutariu, Marc. XIV, 56.
Stinken, Smirdziu, déjau, déſu, dëti.
Stinkfaß, unfläthiger Menſch, Smirdas, do.
ſtinkend werden, vom Fleiſch, Pakwimpu, ippau, pſu, pti.
Stint, Stinta, tôs, f.
Stintführer, Stintininkas, ko, m.
Stirn, Kaktà, tôs, f.
Stirnblatt, Zeſtélis ant Kaktôs dédams, Exod. XXVIII, 36. Kaktà- raiſſtis, Syr. XLV, 14. Kákto: Saktis, Hoſ. II, 13.
glatte Stirn, Tykſtanti, gloti Kaktà.
Stirnſpange, idem.
Stobbe, Kiéras, ro, m.
Stobbe vom umgefallenen Baum, Kerplëſſa, ôs, f.
Stobling, Kelmuttis, ucźio.
Stock, in der Hand, Lazdà, dôs, f.
Stock des abgehauenen Baums, Kélmas, mo, m. Syr. XXVI, 15.
Bienenſtock, Awilys, lio, m. Kélmas.
Stock, Gefängniß, Kalléji- mas, imo, m. Job. XXXVI, 8. Szëkſtas, to, m. Pſ. CV, 18. Temnyczia, cziôs, f. Jer. XIX, 26.
ſtockfinſter, Tamſû tam- ſauſe.
ſtockfinſter, wird auch manch- mal umſchrieben, Tyka be Wëjo, Ukana be Zwaigzdziû, Pirſſtû Dangu paſëki.
Stockmeiſter, Wartinin- kas, ko, m. Luc. XII, 58.
Stockfiſch, Dzowyta Ju- riû Zuwis.
Stockroſe, Pilrożë, ës, f.
Stockrübe, Ròpë pailga, Bumbullys, lio, m.
Stockwerk, Aukſſtai, tû, m. pl.
Stöcken, Priſpáudziu, Sap. II, 19. Baudzįû, Plëkiu, kiau, ëk- ſu, ëkti.
Stolle, Fuß am Stuhl, Kója Kráſęs.
Stolpern, Klupinëju.
Stolz, adj. im Herzen, Didzojąſis, Subſt. Paſididzáwimas, imo, m. Griëkas, ko, m. Lev. XXVI, 18. Puikyſtë, ês, f. Prov. XI, 2.
ſtolz in Geberden, Iſirëi- zęs, Noſi pakëlęs.
ſtolz in Worten, Iß didzio kalbąs.

ſtolz in Kleidern, Puikûs, kì, kù, adj. 3. term.
ſtolz ſeyn, Didzójos, ójaus, óſos, ótis, Jeſ. III, 5. Paſididzóju, Judith. I, 7. Paſipucziu.
ſtolzieren, Puikawóju, Putlinėju.
ſtolziglich, adv. Puikiey.

Stopfen, Kemßu, kimßau, kimßu, kimßti, Uzkemßu, Kamßau.
ſtopfen den Durchlauf, Pilwójimą atgáunu.
das Maul ſtopfen, Nutildau, Naſrus uzkemßu.

Stoppeln, Ruggiėna, ôs, f. Jawėna, ėnôs, f. Pſ. XXCIV, 14.
Stoppeln vom Korn, Ruggiėna, ėnôs, f. Exod. V, 12.
Stoppeln vom Waitzen, Kwėtėna.
Stoppeln von Gerſten, Mėzėna.
Stoppeln von Haber, Awizėna.
grobe Stoppeln, Stambrai, brû, m.

Stopſel, Kamßtis, tėlis, ėlio, m.

Stör, Fiſch, Erßkėtras, ėtro, m. Aſſėtras, ėtro.

Storch, Gandras, dro, m. Garnys, nio, m.
Storch klappert, Gandras kála.

Stören, ſ. ſteuern, Ardau, dziau, dyſu, dyti.

Störrig, Statûs, ti, tù, adj. 3. Rom. I, 31. Nerimſtąs, Gen. XLIX, 7. Rietſprandys, dzio, m.
ſtörrig, adv. Staczey.
ſtörriſch, idem.

Stoß, ſ. Stich.
Stoß am Huhn, Sturplas, lo, m.
Stoßdegen, Szpėgas, go, m
Stoß, Rand am Glaſe, Dúßis, ßio, m.
Stoßbruch, Dúzis, zio, m.
Stoßvogel, Wánagas, ago, m.
ſtoßweiſe, Gúſeis, Rinczeis, Pabulay.
ſtoßen, Durru, dúriau, durſu, durti.
ſtoßen auf einen, Uzklumpu, Uzeinu.
ſtoßen mit Hörnern, Badau, badziau, dyſu, dyti.
ſtoßen mit der Hand, Stumju, ſtúmjau, ſtumſu, ſtumti.
ſtoßen den Fuß, Koją itrenkiu.
ſtoßen zu Boden, Parbloßkiu, Parſtumju.
ſtoßen im Mörſer, Grúdziu.
ſtoßen ſich woran, Uſſigáunu.
ſtoßen ſich woran, ſich zu hüten, Baidauſ.

ſtoßen ſich woran, ärgerlich, Paſipiktinu.
Stoßeiſen, Czėczkas, ko, m.
ſtößig, Badąs, danti, partic. 2. term.
Stottern, Burbulóju.
Strafe, Korawónė, ės, f. Korà, rôs, f.
Strafe, mit Worten Pabarimmas, mo, m.
Strafe, an Geld, Strópa, pôs, f.
ſtrafen, Korawóju, Strópoju, Pàbaru.
ſträflich, adv. Korótinay.
Stracks, gerade zu, Tieſog.
ſtracks, bald, Tojaus, Tolidzey, Tolydzaus.
Strahl, der Sonnen, Stulpas, po, m.
Strahl, des Blitzes, Zaibas, bo, m.
ſtrahlen, von der Sonne, Spindziu.
ſtrahlen, vom Blitz, Zaibóju, bawau, bóſu, bóti, Zaibus méta.
Strampfen, wie ein Pferd, Rumju, Kaſſù į Ziémę Job. XXXIX. Spirrù į Zemes, Ezech. VI, 11.
Strand, Pakrúßis, ßio, m. Kráßtas, to, m. Krantas, to, m.
Strang, Strángas, go, m. Wirwė, ês, f, Wirzis, zio, m.
ſtranguliren, Wirwė paſmáugiu.
Straße, Kielas, ėlo, m.
Straße, Gaſſe, Ulyczia, cziôs, f.
Landſtraße, Wėßkelis, lio, m.
Straßenraub, Ißplėßimmas, mo, m.
Straßenräuber, Plėßikkas, ko, Rasbáininkas, ko, m.
Straube, Flinze, Palėtinnis, nio, m.
Sträuben ſich, Ginnoſ', Priėßijoſ'.
Strauch, Krúmas, mo, m.
trockenes Strauch, Zagarai, rû, m. pl.
Sträuchlein, Krumêlis, ėlio, m.
Straucheln, Kluppinėju, ėjau, ėſu, ėti, Pſ. LXXIII, 2. Grubbinėju, Suklumpù, Syr. XLII, 14.
Strauß, Vogel, Sztrauſas, ſo, m. Lev. XI, 16. (Zaltys, czio, m. Job. XXX, 29.)
Strauß, Kampf, Kowà, ôs, f.
Strauß von Blumen, Kwėtka, kôs, f.
Strauß auf dem Zimmerbau, Kwėtkû Szlotélė.
Streben nach etwas, Werziôs į ką, Sap. I, 12. Jėßkau, 1 Cor. XII, 31. Trókßtu ko, Geidziù ko, Stėbjûs.

ſtreben wider einen, Stēngios prieß ka, Syrach. IV, 11.
ſtrebicht Kind, Wikrùs Kùdikis, Stuinùs.
Strecken, Tēſiù, ſiau, ēſu, ēſti.
ſtrecken ſich, Iſſitēſiu.
ſtrecke dich nach deiner Decke, Gywénk kaip iſzgalli.
Streich, Sykis, kio, m. Mùßis, ßio, m.
Streich von der Ruthe, Brùkßnis, nio, m. Plėkis.
Streiche habend, Brùkßnótas, óta, adj. 2. term.
Streiche auf den Backen geben, Per Auſi iſztinkù, Matt. V, 39.
Streichholz, Strykas, ko, m. Taikóczia, czios, f.
ſtreichen, ſchlagen, Plakù, kiau, kſu, kti, Klėſcziù.
Ziegel ſtreichen, Plytùs daraù.
ſtreichen in die Luft, Ůrą plakù, 1 Cor. IX, 26.
ſtreichen ein Pflaſter, Ploſtoru pateppu, apbraukiu.
ſtreichen, die Vögel, Pulkawójaſ, Pulkais lékia.
ſtreichen die Segel, Paléidziu.
ſtreichen die Fiſche, Nerßti.
Streicheln, Glóſtau, ſczian, tiſu, titi.
Streife, am Holz, Ráßtas, to, m Gen. XXX, 37.
ſtreifen, die Blätter, Nubraukiu.
ſtreifen herum, Bėginėju.
ſtreifen herum, als eine Rotte, Strajáuju.
ſtreifen, die Haut, Irėziu, Numáuju.
ſtreifig, Brukßnótas, óta, Dryžótas, óta.
Streit, mit Worten, Barnis, nio, m. Suſibarimmas, mo, m Ginczijimas, mo, m. Waidas, do, m.
Streit im Kriege, Káras, ro, m Exod. XIII, 17. Kowà, ôs, f. Num. X, 9.
ſtreiten, Kowawóju.
ſtreiten mit Worten, Suſiwaidiju, Barûſ', Ginczijûſ'.
ſtreitbar, Zalnėrus, ėraus, m. Deut. III, 18. Drûts Wyras Joſ. I, 14. Tikras Zalnėrus, Jud. III, 29. Karzygys, ygio, Syr. XXVI, 26. Karáuninkas, ko, Kárui tikras.
Streitgenoß, Sán=kareiwis, wjo, m. Philem. v. 2.
Streiter, Kareiwis, wjó, m.
ſtreitig, ſtrittig, Neſutinkąs, kanti, partic. 2.
Strenge, adv. Aßtrey, Lev. XXV, 43.
ſtrenge, adj. Aßtrùs, tri, trù, adj. 3. term. Ruſtùs, i, ù.

Strengigkeit, Aſʒtrummas, mo, m.

Streu, Pakraikas, ko, m. Gen. XXXI, 34. Sztrájus, jaus, m.

ſtreuen, activ. Körner, Barſtaû, ſcziau, tyſu, tyti, Berru, ėrau, ėrſu, ėrti.

ſtreuen, Stroh, Kreikiû, kiau, kſu, kti.

ſtreuen unnützlich, Draikaû, kiau, kyſu, kyti.

Strich des Landes, Kampas, po, m. Szallis, iês, f.

Strich, Linie, Brukßnis, nio, m.

Strick, Wirwė, wês, f.

Strick von Baſt, Werzys, zio. m.

Strick von den Pareßken, Apwartis, czio, m.

Strick, Vögel zu fangen, Zabángas, go, m Deut. VII, 16. Wirwė, ês, f. Joſ. XXIII, 11.

ſtricken ein Netz, Mezgù.

ſtricken einen Strick, Wejû Wirwę.

Stricknadel, Stulpà, pôs, f.

Striegel, Kaſtuwas, wo, m. Szrópa, pôs, f.

ſtriegeln, ſchrapen ein Pferd, Kaſſaû, Szropóju.

Strieme, Brúkßnis, nio, m. Jeſ. I, 6. Mėlinės, niû, f. pl. Syr. XXIII, 10. Randà, ôs, f. Actor. XVI, 33.

voll Striemen, Randûtas, ta.

Strobelicht, adj. Paſißáußęs, ßuſi, partic. 2. term.

Stroh, Szaudai, dû, m. pl.

Strohhalm, Szaudélis, élio, m.

Strohpfeiſe, Birbynė, ês, f.

Strohwiſch, Szaudû Szlóta, Plóßtas.

ſtrohern, von Stroh, adj. Szaudinnis, Szaudû, iß Szaudû padarytas.

Strohm, Uppė, ês, f.

kleiner Strohm, Bach, Upélis, lio. m.

der ſtrenge Strohm, Srowė, ês, f.

was willſt du wider den Strohm ſchwimmen? Ką puſi prieß Wėję?

Ströter, Razbáininkas, ko, m. Hoſ. VI, 9.

Strudel im Waſſer, Wyrus, raus, m. Wirtis, czio, m. m Kur Wandû wérda.

Strumpf, zum Fuß, Sztréplės, liû, f. pl.

Strumpf vom Baum, Kėmů, mens, m. 1 Sam. V, 4. Kélmas, mo, m. Jeſ. IX, 14. Kiéras, ro, m. vom Wind abgebrochen, Kevpléßa, éßôs, f. Stůlys, lio, m.

Strumpf vom Leibe, Rumpf, Stukkiei, kiû, m. pl. Levit. VIII, 20.
Strumpf vom Strauch, Brúzginei, niû, m. pl.
Strumpf vom Meſſer, abgebrauchtes, Stungis, gio, m.
Stube, Stubbà, bôs, f.
ausgeputzte Stube, Dronyczia, cziôs, f.
Stube zum Bierſchenken, Szink-Stubba.
Geſindſtube, Szeimynſtubba, f.
Stück, Theil, Dalis, lio, m. Stukkis, kio, m.
Stück zu eſſen, Szmótas Mieſôs, Kampas Dûnôs.
Student, Studentas, to, m.
Studentennegelein, Komſtynés, nû, f.
Stuhl, vornehmer, Kréſlas, lo, m.
Stuhl, gemeiner, Kráſé, ſês, f.
Stuhl ohne Lehne, Reddę, ês, f.
Stuhlgang, Praſiwáikſzcziojimas, imo, m.
Stuhlgang nicht haben, Priëtwaru ſergû.
Stufe, ſ. Staffel.
Stülpe am Huth, Atſzrëba, bôs, f.
Stülpen an Stiefeln, Sztilpa, pôs, f.
Stumm, Nebylys, lio, m. Exod. IV, 11. Nebilka, kôs, m. f. Be Zádo.
ſtümmlen, Sudarkau.
Stumpf, nicht ſcharf, Atſzippęs, puſi, partic. 2. term.
ſtumpf, ohne Spitze, Bukkùs, ki, kû, adj. 3. Atbukkęs, kuſi, partic. 2. term.
ſtumpf machen, Atſz͡ ypinu.
ſtumpf werden, Atſz͡ npù.
Stümpler, ſ. Hümpler.
Stunde, Stundas, do, m. Adyna, ynôs, f.
Stundenglas, Stiklas Smiltinnis, Stundus rôdqs.
ſtündlich, Kas Stundą, Adyną.
Stüren, ſteckern die Zähne, Dantis Krapſztaû.
Sturm, großer Wind, Szturmas, mo, m. Prov. I, 27. Wëtra, trôs, f. Apoc. XVIII, 9. Diddis Wëjas, Sap. V, 15. Skaudùs Wëjas, Job. XXI, 18. Wëjo Wëſuls, Jer. IV, 18.
Sturm erhebt ſich, Pagáuna ſujuſt, Actor. V, 14.
Sturmhaube, Gelezinné Kepurré.
ſtürmen, vom Winde, Puczia Wëtroj', Dan. VII, 2. Puczia, Sap. VII, 20.
ſtürmen auf einen Menſchen, Uzpûlu, Actor. VII, 56.

ſtür-

ſtürmen eine Veſtung, Apgullu, 2 Sam. XX, 15. Szturmawóju, Werzios ir Miéſtą, Užkópu Múrus, Jer. V, 10.
mit Sturm, heftig, Padurmay.
Sturz, des Topfes, Půddanktis, czio, m. Půddanktė, tės, f.
ſtürzen den Acker, Jßmėtau iß Lyſû.
ſtürzen einen, Parwercziù, Parſtumju, Parmetu; neutr. Parwirſtù.
Stutte gemeine, Kummėlė, ês, f.
Stutte hat ſich belaufen, Kummėlė paſimußė.
Stutte, große, Aßwa, wôs, f.
Stutte, Mähre, Kummėlczina, nôs, f. Kummėlpalaikie.
Stuttfüllen, Kumelaite, Kumelikkė, ês, f.
Stutzen, wovor, Paſſibaidaû.
ſtutzen worauf im Tauſch, Mainikáuju.
ſtutzen mit dem Kopf, Badaû.
ſtutzen womit, Puikawoju.
Stütze, Ramſtis ſczio, m. und Ramtis, czio, m.
ſtützen, Paremju, Ramſtaû, Paſpirdau.
Stutzbart, Uſai, û, m.
Subtil, fein, Smulkus, ki, ku, adj. 3. term.
Suchen, Jëßkau, kojau, kóſu, kóti, Wéizdmi, zdėjau, zdėſu, zdėti.
Sucht, Liggà, gôs, f.
ſüchtig, kränklich, Liggóſtas, ta, adj. 2. term.
ſüchtig Fleiſch, Mėſa Liggą užnėßanti.
ſüchtiges Speck, Aitrus Laßinnei.
Süden, Pėtus, tû, m. pl.
Südoſt, Pusriczei, cziû, m. pl.
ſüdweſtlich, Pėtwakarinnis Wėjas, Act. XXVII, 17.
Südwind, Pėtû Wėjas, Wėjas iß Pėtû, Pſalm. LXXVIII, 26.
ſüdwärts, Pėtû linkay.
Sudeln, verweilen, Gaißtù, Užgaißtù.
Sudler, Sugaißėlis, lė, Subſt. mob.
Sulz, kalte Kalbs- oder Fiſchſuppe, Drebullė, ês, f.
Summa, Wiſſißkas Surokójimas, Exod. XXXVIII, 21. Skaitlus, laus, m. Num. I, 2. Wiſſa Summà, wiſſas Surokáwimas, Surokótas Skaitlus, S· ·as, o, m.
in Summa, Wienù Zodziù.

Summa zu reden, Żódziù, Żodziù kalbant, Ezech. XXVI, 13.

Sumpf, Rudynos, ynû, f. pl. Klampynĕ, nês, f. Lulynas, yno, m. Pélkĕ, ês, f.

ſumpficht, Rudinótas, ota, adj. 2. term. Klampùs, pi, pù adj. 3. term.

Sumſen, ſummen, Bittës birbi, Wapſai varpja, Muſſës óßa.

Sünd, Ankßtos Máriês.

Sünde, Griëkas, ko, m.

Sünder, Griëkininkas, kĕ, Subſt. mob.

ſündlich, Griëßnas, na, Griëkingas, ga, adj. 2. term.

ſündigen, Suſigriëßiju, Griëką pelnaù, padaraù, Nuſidëmi.

Sündfluth, Griëk Twanis, nio, m. Pſ. XXVII, 10. Twánas Griëkû dël, Gen. VI, 17. Didis Twánas, Syrach. XXXIX, 27.

Sündopfer, Appiërà uż Griëkus, dël Griëkû, Exod. XXIX, 14. Griëk Appiërĕ.

Sühnen, ſ. verſöhnen, Sujednóju, Jednóju.

Sühnwaſſer, Czyſtijimo Wandû, Num. VIII, 7.

Suppe vom Fleiſch, Srúbbà, bôs, f.

ſo wie das Fleiſch, ſo iſt die Suppe, Srubba wis Mieſą ſëka.

Suppe von Bier, Suppĕ, ês, f.

Supplique, Maldôs Grómata.

Suſanna, Zuzanĕ, ês, f.

Süß, Saldùs, di, dù, adj. 3. term.

ſüß Brod, ungeſäuert, Priëſka, ſkôs, f.

ſüß Bier mit Honig, Mißtinnis Allus.

Süßigkeit, Saldummas, mo, m.

ſüßiglich, Saldókas, óka, adj. 2. term.

Süßling, eine Art von Erdſchwämmen, Umëdĕ, ês, f.

ſüß machen, Sáldinu, inau, iſu, inti.

ſüß werden, Paſálſtu.

Sylbe, Sillbĕ, ês, f. Skaitytinës wiënû Kart' ißkalbamos.

Syrien, Syriónû Ziëmĕ.

Syrer, Syriónas, óno, m.

Syriſch, Syrióniſzkas, ka, adj. 2. term.

Syrup, Meddus iß Wáßko tirßtay ißwirritas.

T.

Tach, ſ. Dach.
Tachs, ſ. Dachs.
Tadel, Kláuda, dôs, f. Kaltybė, bês, f. Job. XI, 15. Nótartis, iês, f.
ohne Tadel, Nekaltas, tà, adj. 2. term. Job. IV, 18. Nekáltitinas, na, partic. 2. Col. I, 22. Be Nůtartiês.
tadeln, Peikiù, Nutaru, Bromóju.
tadelhaft, Peiktinas, nà.
Tafel, zu ſchreiben, Toblyczia, cziôs, f.
Tafel, zu eſſen, Ilgas Stálas.
Tafellacken, Skóterte, ês, f.
Tafelbier, Puspywė, ês, f.
Tafelſtube, Stubbà walgamoji.
Tafelwerk, Molawónė, ės, f. Pſ. LXXIV, 6. Jßklojimmas (Sėnû) Ezech. XXVII, 5.
täfeln, Jßklóju.
Taffet, Taptas, to, m.
Tag, Dienà, nôs, f
die Arbeit bey Tage fließt beſſer, als in der Nacht, Diena Nakczei jokiaſi.
aller Kinder Tag, Páßwenciû Dienà.
tagen, Tag werden, Jßaußta, Praaußta, Brėkßta.
täglich, adv. Dieniß kay, Kasdien', Dieniß kas, ka, adj. 2. term.

Taglöhner, Pridėninkas, kô, m. Job. VII, 1. Samdininkas, kė Sub. mob.
Taglohn, Diėnôs Pelnas, Lev. XXVI, 50. Gráßis ant Diėnôs, Matt. XX, 2.
Tagreiſe, Diėnôs Kellónė, Gen. XXX, 36. Diėnôs Kiélas, Num. X, 33.
Tagwähler, Diėnû Skirtójis, Deut. XVIII, 10. Diėn-ſkirėjas, Jeſ. II, 6.
Tagwählerin, Diėnû Apmainytoja, jôs, f. Jeſ. LVII, 3.
Tagwerk, Diėnôs Dárbas.
von Tag zu Tag, J Diėną Diėną.
heller Tag, Szwieſi Diėna.
dunkeler Tag, Ne nuſitaiſuſi Diena.
Talch, Tankai, kû, m. pl. Łájus, ájaus, m.
Tand, Niėkai, kû, m. pl.
Tanne, ſ. Thanne.
Tanz, Szókis, kio, m. Szokinėjimas, imo, m.
Tänzer, Szokiėjas, ėro, m.
tanzen, Szóku, ókau, ókſu, ókti, Szokinėju, Tancû kóku.
tanzen in die Runde, Wainikką ſkrėjû.
Tapiau, die Stadt, Téplewa, wôs, f.
Tappe der Pferde, Neſkéltas Nágas, Lev. XI, 27.

Tappen, Graibaû, bjau, byſu, byti, Czuppinëju, Joſ. LXX, 10. Czópſu, 2 Petr. I, 9. Krapinneju.
Tapete Kaurà, rôs, f. Ißſútas Dárbas, Ezech. XXVII, 16.
Tapfer, Drąſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.
tapferer Mann, Rëżwas ir neſibijąs Wyr's.
Tapferkeit, Drąſummas, mo, Staibummas, mo, m.
tapfer ſich wehren, Macney gintiſ'.
Tartſche, Mażëſnis Skydas, 1 Reg. X, 17. Skydà, dôs, f. Jer. XLVI, 3.
Taſche, Krëpßas, ßo, m. 1 Sam. XVII, 49. Delmónas, óno, Matt. X, 10. Tarbas, bo, m. Luc. XXII, 36. Kolytą, Maßnà, nôs, f.
Taſchenmacher, Máßnininkas, ko, m.
Taſchenkraut, Zwaguczei, cziû, m.
Taſten, angreifen, Czópju, czópjau, czópſu, czópti, Laikaus pri ko, Jud. XVI, 26.
Tater Totórus, rkà, Sub. mob.
Tau, Seil, Lyna, nôs, f. Strangas, o, m. Wirwë, ës, f.
Taub, adj. Kurtinys, në, Subſt. mob. Apkurtęs, tuſi, partic. 2. Auſimis ne prigirdis.
taub Korn, Tußcziû Warpa, Nebrëndę Ruggiei.
tauber Haber, Nuß, Apkurtęs Rëßutys, Awiżos apkurtuſos.
taub machen, Apkurtinu.
taub ſeyn, Neprigirdżiu.
taub werden, Apkurſtu.
Taube, Karwëlis, ëlio, m.
wilde Taube, Balandis, iês, f.
Taube ächzet, Brukkója.
Taubenmiſt, Karwëliû Mëßlas, (Pennukßlas, 2 Reg. VI, 25.)
Tauchen, eintauchen, Dażaû, Márdaû, Imerkiû.
tauchen ſich, Paneriu.
Taucher, Náras, ro, m.
Taufe, Krikßtas, to, m.
taufen, Krikßtiju, ijau, tiſu, titi.
taufen laſſen, Krikßtydinu.
Täufer, Krikßritojis, ojo, m.
Taufpathe, Kúmas, mà, Subſt. mob.
Taufmahl, Krikßtynos, nû, f. pl.
Taude mit Geld, Kuntas to, m.
Taude von Baſt, zu Beeren, Ruzábas, ábo, m.

Taugen, tügen, Derů, Tinkù.
tauglich, Priderąs, anti, partic. 2. term. Tam ti⸗kras, krà, Prawartùs, ti, tù, adj. 3. term.
Taugenicht Netikkėlis, lė.
Taumeln, Swyrinėjuſ, Pûlinėju, Klup⸗pinėju.
taumeln ein Pferd, activ. Skraidinėju.
Tauſch, Mainas, no, m.
tåuſchen, Mainaù.
tauſchen, gleich auf, Ligo⸗mis mainaù.
der gerne tauſcht, Maini⸗ninkas, ko, m.
tauſchen wollen, Maini⸗kâuju.
der gern tauſcht, kommt zu⸗letzt um alles, Maini⸗ninko Wartoſe Warnai krankia eigentl. in des Tauſchers Gehöft ſchreyen die Raben.
Tauſend, Tukſtantis, tiês, f.
Tauſendgùldenkraut, Skiau⸗tės, cziû, f. pl. Skiau⸗turėlės, lû, f.
Tauſendſchön, Blume, Sau⸗lėlė, ės, f. Martėlės, lû, f.
Taxe, Cziėnà, nôs, f.
taxiren, ſ. ſchätzen, Cziėna⸗wóju.
Teich, Prûdas, do, m. Ežeras, ro, m.
kleiner Fiſchheller, Teich, Kozelkà, kôs, f.
Teichgräber, Ežerninkas, ko, m.
Teig, Taßlà, lôs, f.
ſich mit Teig abrichten, Su⸗ſitaßlóju.
Teig, friſch eingerührt, Į⸗maißimas, mo, m.
Teigtrog, Dûn⸗lowys, wjo, Dûnkubbilis, lio, m.
Teller, Scheibe, Torė⸗lus, ėlaus, m.
Tellerlecker, Torėl⸗Laižis, žio, m.
Tellerbrett, Torėlnyczia, cziẽs, f.
Tempel, Bažnyczia, czios, f.
Tendel, Obßrus, raus, m. Deut. XIV, 4.
Thenne, Klojimmas, mo, Aſlà Skunios.
Teppich, ſ. Tapete, Kauras, ro, m
Teucher, ſ. Taucher, Wárna, nôs, Deut. XIV, 13.
Teufel, Wélnas, no, m Szėtonas, Czar⸗tas Bėſas, ſo, m.
teufeliſch, Wélnißkas, ka, adj. 2. term.
Teufelsgeſpenſt, Welnuwà, wôs, f. Welnukßtis, ßczio, m.
Teuſchen, Nugáunu, Gen. XXXI, 7. Wil⸗lóju, Exod. VIII, 29. Brėdiju, Jeſ. XLIV, 20. Prigáunu, Job. XIII, 9.

Teutſch, adv. Wokiß-
kay.
teutſch, adj. Wokißkas, ka,
adj. 2. term.
Teutſcher, Wokietis, tė,
Subſt. mob.
der dumme Teutſche, Aklas
Wokietis, ein Ausdruck,
den man manchmal hört.
Teutſchland, Wókie, ės, f.
Tautà, tôs, f.
Text, Żódziei ßwento
Ráßto ißguldůmi.
Thal, Daubà, bôs, f.
Daubė, ės, f. Exod.
XIV, 2. Pakalnė,
ês, f. Gen. XIV, 3.
Dauburà, rôs, f.
Thaler, Dóleris, ro,
m.
harter Thaler Mußtinnis
ſc. Doleris.
Thamm, Pylimas, mo,
m.
thämmen, Uzpilu, Pylimą
piliu, padarau.
Thanne, Eglė, ês, f.
thannen, adj. Eglinnis,
nė, adj. 2. term.
Thannenzapf, Apfel, Kan-
kórėzis, zio, m. Czeczkà,
ôs, f.
That, Dárbas, bo, m.
Dáiktas, to, m.
Exod. XVIII, 1. El-
gimmas, mo, m.
Pſ. XVIII, 4.
böſe That, Nuſizengimas,
imo, m.
Thäter, Darytojis, jo, m.
thätig, Darbingas, ga,
adj. 2. term.

Thau, Raſſà, ſôs, f.
Thau fällt, Raſſà krinta,
Raſſoja.
thauen, Raſſà uzeina, 2
Sam. I, 21.
Thautropfe, Raſſôs-Grú-
das.
Thauwetter, Atdrėkis, kio,
m.
thauet auf, Atdrėkſta, ėko,
ėks, ėkti.
Theer, Smalà, lôs, f.
Theerführer, Smalinin-
kas, ko, m. Smálus,
laus, m.
Theerpaudel, Smalinyczia,
yczios, f.
der letzte Theer, Cziolė, lės, f.
Theidigen, ſ. ſtillen.
Theidung, Pramáni-
mas, mo, Jer.
XXXII, 16.
Theidung fürgeben, Be Pró-
to kalbu, Job. XXXV,
16.
Theil, Dalis, iês, f.
gebührende Theil, Perlen-
kis, kio, m
theilen, Daliju, Pérdaliju.
theilhaftig, adj. Dalywas,
wà.
theils, Iß Daliês.
zu Theil werden, Tenku, te-
kau, tekſu tekti.
Theilung, Dalijimas, imo,
m.
Theilung des Erbes, Daly-
bos, bû, f. pl.
was getheilt werden kann,
Dalytinas, na.
der Theil hat, Dallininkas,
ko, m.

Then-

Thenne, Klojimmas, mo, m. Aſtà Skû-nês.
Thenne ſchlagen, Moli Klojimmui plakt.
Theuer, Brangùs, gi, gù, adj. 3. term.
theuer, adv. Brangiey.
Theurung, Brangybê, bês, f. Brangùs Cziêſas, Brangymetis, Brangi Gadynê, Brangummas, mo, m. Ruth. I, 1. Bádas, do, m. Luc. IV, 25.
der alles ſehr theuer verkauft, Brangininkas, ko, m.
Thier, Galwijas, ijo, m. Sutwêrimas, mo, m. Gen. I, 10. Gywolis, lio, m. Gen. I, 21.
wildes Thier, Zwêris, riês, f. Pankßtis (Girriû.)
thieriſch, Galwijißkas, ka, adj. 2. term.
Thierkreis am Himmel, Raißtas, Rûßtas Dangaus zwêrinnis.
Thole, Kóſa, ſôs, f
Thon, der Töpfer, Mólis, ólio, m
Thongrube, Mólkaſſis, ſio, m
Ton der Sänger, Balſas, ſo, m
tönen, Skambù, bêjau, bêſu, bêti.
Thonne, Baczkà, kôs, f. Bierthonne, Aludebaczka, ôs, f. Aklinnê, ês.
die Bände ſind abgeſprungen, Baczkà aptrúko; eine Thonne einkröſen, Baczką igrêziu; einbohren, igrêziu; anzapfen, Praléidziu.
Thor, am Hof, Wartai, tû, m. pl.
Thor, ein Narr, adj. Glúpas, pà, Durnas, nà, Beprotis, tê, Subſt. mob. Padúkêlis, lê, Subſt. mob. 2 Sam. III, 33. Paikùs, ki, kù, adj. 3. term. Pſ. XIV, 1. Paikas, kà, adj. 2. term.
Thorheit, Glupyſtê, ês, f. Durnyſtê, Puikyſtê, Glupummas, mo, m.
Thorhüter, Wartininkas, kê, Sub. mob.
thörlich, adv. Glupay, Durnay, Netikkuſey.
Thräne, Aßara, rôs, f.
die Augen gehen von Thränen über Akys Aßaromis aptekka.
Thränen rollen von den Wangen, Rêta.
Thränen vergießen, Werkiù, Apſiáßaroju.
Thron, Karâlaus, Karâlißkas Krêſlas, Sóſtas, Garbês Sóſtas, Jer. III, 17. Trônas, ôno, m. Col. I, 16.
Thumm, ſ. dumm, Neißmánąs, nanti, partic. 2. term. Tob. VI, 18. Beprotis, ótê, Sub. mob.

Thun, Darau, rian, yſu, yti, Weikiu, Dirbù.
Thun, Subſt. Dárbas, bo, Weikal's, lo, m.
thun opfern Dûmi.
thun etwas wohin, Padėmi.
thun einen wohin, Nugabė-nû.
viel zu thun haben, Dang Dárbo turrù.
darum iſt ihm zu thun, To jis jėßka, Ant to jis wėizdi.
thunlich, Gálimas, ma, adj. 2. term.
Thûr, Angà, gôs, f.
Thûr mit zwey Flûgeln, Durrys, rû, auch eine einfache Thûr.
Thûrlein, Angėlė, ês, f. Durrėlės, ėliû, f. pl.
Thûrband, Zoweckas, ko, m.
Thorflûgel, Durrys ſutwėrtinos.
Thûrgericht, Atwėrja jôs, f.
Thûrhacken, Krukkis, kio, m.
Thûrriegel, Klingis, gio, m.
Thûrpfoſten, Stulpas, po, m.
die Thûr bebet, wird vom Wind bewegt, Durrys blazga.
Thurn, Kóras, óro, m. Gen. XI, 4. Koryczia, cziôs, f. Gen. XXXV, 21.
Thurn, Gefângniß Turmas, mo, m. Kalinia, niôs, f. Kallėjimas, mo, m.
Glockenthurn, Warpnyczia, cziôs, f.
Thymian, Tymiónas, óno, Czobrėlis, ėlio, m.
Tichten, verb. Pramanau, Ißdumóju, Sumiſliju, 1 Reg. XVIII, 27. Miſliju, Pſ. XLV, 2. Miſlinėju.
Tichten, Subſt. Sudumójimas, mo, m. Gen. VI, 5.
Tichter, Geiſmjû ißmiſlijęs, anti partic. 2. term. 1 Reg. IV, 31. Suſimiſlitojis, jo, m. Miſlinczius, czians, m.
Tichterey, Miſlinnėjimas, mo, m.
Tief, adj. Gillùs, li, lù, adj. 3. term. comp. Gillėſnis, nė; ſuperl. Gilláuſas, ſa.
tief, vom Gefâß, Dubbùs, bi, bù, adj. 3. term.
Tiefe, Subſt. Gillybė, bės, f. Gen. I, 2. Gelmė, mės, f. Exod. XV, 5. Gillummas, mo, m. Pſalm. XXXIII, 7. Gylė, lês, f.
tiefſinnig, Miſlinczius, czians, m.
Tiegel, Kátilas, lo, m. 1 Sam. II, 14. Pûdas, do, m. Pſalm. XII, 7. Skauráda, ádôs, f. (gelezinnė.)

Tieger, Tygeris, rio, m. Diddyſis Karßtû Zemju Lûßis.

Tilgen, Jßgeſſau, Pſ. LI, 3. Jßgaißinu, Jeſ. XLIII, 25. Puſtiju.

Till, Dill, Dillės, liû, f. pl.

Tilſe, Stadt, Tilzė, zês, f.

Tilſener, aus Tilſe, Tilzėnas, nà, Subſt mob.

Tinte, Tinta, tôs, f. Enkauſtas, to, m. e pol.

Tintenfaß, Raßtinyczia, cziôs, f. Raßnyczia, Tintinyczia, cziôs, f.

Tiſch, Stálas, álo, m.

Tiſch decken, Stalą dengt, Skotertę uzklot.

zu Tiſch ſitzen, Uz Stalo ſêdėt.

Tiſchler, Dißėrė, ês, f.

Tiſchlein, Stalėlis, élio, m.

Tiſchtuch, Skóterté, tės, f.

Tiſchlade, Paſtalė, ês, f.

Titul eines Menſchen, Garbjû Wardai, Garbės Wardas.

Titul eines Buchs, Briefes, Uzraßas, ßo, m.

Toback, Tabákas, ko, m.

Toback ſchmauchen, Rukau Tabáką, Dûmiju Tabáką.

Toback ſchnauben, Ůſtau, Geriu.

Tobacksbůchſe, Tabakinyczia, ycziôs, f.

Tobackspfeiſe, Pypkis, kio, m.

Toben, verb. Sanczių, cziau, ſu, ſti, Pſ. II, 1. Durnóju.

Toben Subſt. Sautėjimas, mo, Dukinimas, mo, m. Jeſ. XXXVII, 28.

Tocke, ſ. Puppe.

Tocht, Knátas, áto, m.

Tochter, Duktė, ers, f. in compoſ. auch Dukra, krôs, als: Podukra, eine Stieftochter.

Tôchterlein, Duktėlė, lês, f. Dukterátė, ės, f. Dukczuttė, ės, f.

Tochtermann, Zentas, to, m.

Tod, Smertis, ties, auch czio, m.

Todter, Mirręs, uſi, partic. 2. term. Numirręs, Negywas, wà, adj. 2. term.

todter Körper, Numirrėlis, lio, m. Lawónas, óno, m. Gen. XXIII, 4.

Todtenbett, Smertélnas Pátalas.

Todfeind, Smurtnas Néprietelas, ir Smerti ne kenczią.

tôdtlich, Smurtnas, nà adj. 2. term.

tôdtlich, adv. Smurtnay, J Smerti, Mirtinay.

tôdlich krank Marinnamas, ma, Mirtinay ſergąs, anti.

tödten, Użmuſzu, Numa-rinù, Nużuddau, Zud-daû, Zawinù.
tödten gerichtlich, Gadinù.
Todtenbahre, Mórai, rû, m pl.
Todtenbegängniß, Szer-mens, enû, m. pl.
Todtengrab, Dûbė láido-jamû.
Todtengräber, Kappóczius óczius, m
Todtenmaal, Kápas, po, m
Todtenmahlzeit, Szermens, enû, m. pl.
Todtenklage, Raudójimas, imo, m. Raudáwimas, imo, m
Todtenklage führen, Rau-dóju (ſ. garbſtaû.)
Todſchlag, Użmuſzimmas, mo m Razbájus, aus, m. Razbejyſtė, ês, f.
todtſchlagen, ſ. tödten.
Todſchläger, Razbáinin-kas, ko, m. Żmogżud-dys, dżio, m.
Toll, Durnas, nà adj. 2. term. Paſuttęs, tuſi, Padúkęs, uſi, Iſz Umo iſzėjęs, uſi, partic. 2. term.
Tollkraut, Durnės, niû, f. pl. Durnáżolė, lês, f.
tollkühn, Durnay drąſus. Perdrąſus, ſi, ſû, adj. 3.
Tollkühnheit, Durnáwi-mas, imo, m. Durnu-mas, mo, m. Padu-kimmas, Dukimmas, mo, m.
toll werden, Padûkſtû.
toll machen, Padûkinnù.
toll werden, von Hunden, Paſunta.
toll und voll, Aklinay gir-tas, Kojas ir Rankas atſigièręs.
Tollheit, Sautėjimas, mo, Padukummas, mo, m,
Tölpel, Drimmekis, kio, m. Netikkėlis, lė, Sub. mob
tölpiſch, Nemandagus, gi, gu, adj. 3. term. Ne-lémtas, ta, adj. 2. term. Netikkęs, uſi partic. 2.
Tonne, Baczkà, kôs, f.
Topaſier, Topaſiéris, ério, m Exod. XXVIII, 17. Topá-ſias, ſio, m. Job. XXVIII, 19. Topa-ſas, áſo, m. Apoc. XXI, 20.
Topf, Pûdas, do, m.
Topf mit einem Ohr, Griff, Aſóczius, cziaus, m.
Milchtopf, Pėnpûdis, dżio, Żiduika, kôs, f.
Töpflein, Pûdélis, élio, m.
Töpfer, Pûdżius, dziaus, m.
Topftuch, Mazgotė, ês, f.
Torf, Kupſtai Dėgini-mui, Ugnei, Tor-pai, û, m.
Torkeln, ſ. taumeln.
Tormentill, Gumbu-czei, cziû, m. pl. Żwirblo Skilwé-lis, élio, m.
Tort, Poſſen, Paty-czios, yczių, f. pl.

er

er hat es zum Poſſen gethan, Ant tû Patyczių man tai padarė.
Trab der Pferde, Eidi: nė greitóji, Riß: czia, cziôs, f.
traben, Rißczià bėga.
Trabant, Zalnėrus Szallė Karálaus ſtowys, 1 Sam. XV, 17. Trabantas, to, m 1 Reg. I, 5. Tek: kúnas, no, m. ibid.
Tråber, Saladynai, ynû, Saladynos, ynû, m. pl. Drėwe: lei, liû, m. pl.
Tracht in Kleidern, Wilkėjimas, imo, m.
Tracht, im Eſſen. Eilė, Uz: neßimmas Walgiû.
Tracht Waſſer, Náßtas Wandens.
Tracht, womit getragen wird, Naßczei, cziû, m,
Trachten wornach, Jėß: kau, Tykau ko, Miſlįju ant ko, Trókßtu ko.
Trachtige Kuh, Kár: wė werßinga.
trachtige Sau, Kiaulė par: ßinga.
trachtige Stutte, Kumme: linga.
trachtig Schaaf, Awis ėrin: ga.
Tråge, ſ. faul, Tingùs, Luc. XXIV, 25. Wan: gùs, gi, gù, adj. 3. term.
tråge, von Pferden, Ram: bùs, i, ù.
tråge ſeyn, Wėngiu, giau, gſu, ėngti.
Tràgheit, Tingėjimas, Wėngimas, mo, m.
Trage, Subſt. Trógai, gû, m. pl.
tragen, Neßû, neßiau, neßu, neßti.
tragen Kleider, Rubus wel: ku, Rubais wilkiu, dewju.
Sorge tragen, Rupinnûs.
Tråger, Neßikkas, ko, m. Neßėjas, ėjo, m.
es trågt ſich zu, Nuſidůda.
tråglich, ertråglich, Jßken: cziamas, ma, partic. 2. Jßtriwojimas, ma.
ertråglich, Adv. Lengwû, Lengway, Jßkenczia: may.
Trank, Gierimas, i: mo, m.
Trankgeld, Pragierimmas, mo, m. Maggaryczos, czû, f.
ſchlechter Trank, Girrà, rôs f.
Trank der Schweine, Dran: ka, kôs, f.
Trànke, Girdyklà, yklôs, f.
trånken, Pagirdau, Gir: dau, dziau, diſu, diti.
Trappe, Trapas, apo, m.
Traube, Wyn: kekiė, ės, f. (Ůga, ôs, f. Gen. XL.) Num. XIII, 25. Wynûgių Kek: kė, Cant. I, 14.

Trauen einem, Wěriju, Pawěriju.
trauen auf einen, Tikkiôs, nuſitikiu ant jo.
trauen zur Ehe, Winczjawoju, Suwinczjawoju.
Trauer, Geddějimas, mo, m.
Trauerbrot, Dûna Geddějimo, gědinczių.
Trauerband, Gědějimo Kaspinnė.
Trauerkleid, Rubas gedulingas, Ezech. XXVI, 16.
Trauerhaus, Namai gědinczių, Jer. XVI, 5.
Trauermahl, Raudójimo Zénklas, Jer. XXXI, 21.
Traufe, Laßas, ßo, m.
du wirſt aus dem Regen in die Traufe kommen, Wilko bebegiodams uzbėgſi Loki.
tråufeln, Laßû, ßějau, ßěſu, ßěti, Warwu, ějau, ěſu, ěti.
Traum, Sápnas, no, m.
tråumen, Sapnóju, nawau, nóſu, nóti.
mir tråumte, als wenn ich åße, Sapnawau, buk walgąs.
Tråumer, Sapnórus, ó= raus, m. Gen. XXXVII, 19.
Traun, Ißtiěſo, Ißtiěſôs.
Trauren, traurig ſeyn, Smútijoſ', Nulúdęs eſmi.
trauren um einen Todten mit Kleidern, Geddù, děјau, děſu, děti.
traurig, Smutnùs, ni, nù, adj. 3. term.
traurend in Kleidern, Gedulingas, ga, adj. 2. term.
wir ſind ja im Trauer, Juk més gedulingi.
Traurigkeit, Smutnybě, ês, f. Apmauda, dôs, f. Smutnummas, mo, m.
traurig machen, Apſmútiju.
traurig werden, Nuluſtů.
Trauter, Trautſter, Branguſſis, Jer. XXXI, 20. Brangiauſaſis.
Trauung, Wenczawonė, ês, f.
Treber, ſ. Tråber, Zlaugtė, tês, f. Luc. XV, 16.
Treffen, Tropiju, pijau, piſu, piti, Uzgáunu, awau, ſáuſu, áuti.
treffen, antreffen, befallen, Uzpůlu, Deuter. IV, 31.
treffen im Kriege, Suſimußu.
Treffen, Subſt. Suſimußimmas, mo, m.
trefflich, Garbęs pilnas, 1 Sam. XIX, 32. Didzój' Garbėj' laikoms, 2 Reg. V, 1. Grażùs, Zach. XI, 13. Garbês wertas, 2 Macc. III, 11. Szulnas, Raßtáunas, na, adj. 2. term.

Treiben, Waraû, riau, ryſu, ryti.
treiben geſchwind, Gujû, jau, guiſu guiti.
treiben über Hals über Kopf, Per Mierą, Thren. V, 5. Galwatrukſzczieis waraû, Stakenû.
treiben, einen wozu anhalten, Raginnu.
Hoffart treiben, Puikawóju.
Unzucht treiben, Daraû Rekſzáwimą, 2 Cor. XII, 21.
Treiber, Kurs priwára 2 Par. XXXIV, 13. Wárąſis, ranczioja, Job. XXXIX, 7. Warytojis, ojo, m. Pſalm LIII, 6.
Trennen, Skirrû, ſkyriau, ſkirſu, ſkirti, Atſkiru.
trennen ſich, Skirrôſ, yraus, irſos, irtis.
trennen das zuſammengenähete, Ardaû.
Trennung, activ. Skyrimmas, mo, Ardimmas, mo, m.
Trennung, Neutr. Atſiſkirimmas, mo, m.
Treppe, Trépai, pû, m. pl. 2 Paral. IX, 11. Lippynė, ės, f.
Treppviole, Penkpirſzczei, cziû, m. pl.
Treten worauf, Użminu, Stojôs ant ko, Zengiû.
treten etwas, Mindzioju, Stówju, Gen. XVIII, 8.
treten, gehen, Einu; tretet näher, Eikſzte artyn.
Treue, Wiernummas, mo, m. Wiernyſtė, Wiernybė, bês, f.
treu, adj. Wiernas, nà, adj. 2. term.
treu, adv. Wiernay.
treulos, adj. Newiernas, nà, adj. 2. term.
treuherzig, Szirdingas, ga, adj. 2. term.
bey meiner Treu, Iſz Tieſôs, Tai tikroji Teiſybė.
Treufe, Laſznójimas, mo, m Mich. II, 7.
treuſen, activ. Szlákinu, Ezech. XX, 46.
treufeln, neutr. Laſznóju, Jeſ. XLV, 8.
Treuge, ſ. trocken.
Triangel, Trikampis, pjo, m.
Tribut, Dûnis, ies, f. Mėzlawa, wôs, f. Hoſ. VIII, 9.
Trichter, Trikteris, rio, m.
Trichter zum Faß Koſztuwis, wjo, m. Warénka, kôs, f.
Trieb, Wárimas, mo, m. Geidimmas, mo, m.
Triebſand, Smiltys, cziû, f. pl.
Triefeln, ſ. treufeln.
Warwû, wėjau, ėſu, ėti, Láſza, Laſznója.
triefen ſtark, Drimba.
triefen durchs Dach, Jlaſza.

Triefen, Subſt. der Augen, Padribbà, bôs, f.
triefende Augen, Padribbuſos Akys.
Triefen der Augen, Akkiû Druznum's.
Triefbier, Pátakos, kû, f. pl. Pátakai, kû, m. pl. Alaus, ꝛc.

Triegen, ſ. betrügen, Klaſtóju, Willóju.
Triegerey, Wylus, laus, m. Pſ. CXIX, 118. Klaſtà, ôs, f.

Trillen, ſ. plagen.

Trillich, ſ. Drillich, Trinytis, yczio, m. Trinytis, te, f.

Trinken, Gerû, gierau, gérſu, gérti.
trinken ein wenig, Girſnóju.
trinken ſich ſatt Atſigerû.
Trinken, Subſt. ſ. Getränk.
einem zutrinken, Wittóju, ójau, óſu, óti; trink mir zu, Pawittok mannę! trink dir ſelbſt zu, Wittokis.
Trinkgefäß, Giróßtas, to, m. Rykas iß kurio giera, 1 Reg. X, 21. Gierams Rykas, Gierimo Saikielis.
Trinkgeld, Pragérimmas, mo, m. Gib mir etwas Trinkgeld, Dûk man ben kiek ant Pragérimmo.
Trinkhaus, Girtáwimo Namai, Eccleſ. VII, 3. Karczemà, môs, f.
Trinkgeſchirr zu ſchöpfen, Réczkà, kôs, f.
Trinkglas, Sklényczia, cziôs, f.
Trinkgeſchirr, Littauiſches von ausgehöltem Holz, Káußas, ßo, m. Taurė, rės, f.

Tringen, ſ. dringen.

Tritt, Gang, Zinkſnis, nio, m. Pſalm XVII, 5. Zinkſnis, niês, f. Job. XXIX, 6.

Tritze an der Winde, Szrúbas, úbo, m.
kleine Tritze, Katėlis, lio, m.
Tritze am Wocken, Tricas, co, m.

Triumpf, Trijumpas, po, m. 2 Macc. IV, 2.
Triumpfgeſchrey, Rykáwimas dėl Apgalėjimo.
triumphiren, Trijumpawóju, Rykauju, Szúkauju dėl Apgalėjimo.

Trocken, Sauſas, ſà, adj. 2. term.
trocken Wetter, Giėdra, drôs.
Trockenheit, Sauſummas, mo, m. Gen. I, 8. Sauſummà, ôs, f. Ißdzuwimmas, mo, m. Jer. L, 38. Kur ſauſa, Jon. I, 9.
trocken machen, trocknen, Dzowinû Ißdzowinû.
trocknen Fleiſch im Rauch, Mièſą Rukije Dúmoſe dzowinû.
trocken werden, Dziuſtu.

trocken, vom Wege, Pra⸗ bringſtu.
trocken ſeyn, Skrėbjù, Sau⸗ ſas eſmi.
Trog, Lowys, wjo, m.
Trog zum Brotbacken, Dûn⸗ lowys, wjo, m
Thron, Karáliſzkas Krėſlas.
Trollen ſich, imperat. Sukkiſ' ſzalin.
Trompete, ſ. Drommete.
Tropfen, Láſzas, ſzo, m.
Tröpflein, Laſzėlis, ėlio, m.
Tropfen des Thaues, Grú⸗ dėlis Raſſôs.
tröpfeln, Neutr. Laſznóju, Laſzu, Warwu, ėjau, ė⸗ ſu, ėti.
Tröpfeln, nomen. Laſzėji⸗ mas, Laſznójimas, imo, m.
tropfenweis, adv. Láſzais, Abl. nom. pl.
Troß im Kriege, Szur⸗ rai, rû, m. pl.
Troſſeln, würgen, Smáugiu, giau, gſu, gti.
Troſſel, Droſſel, Straz⸗ das, do, m.
Troſt, Palinksminôji⸗ mas, imo, m.
iſt er nicht recht bey Troſt, recht klug? Ar Duſzę gano?
tröſten, Palinksminóju, Palinksminu, Patėſzi⸗ ju Szirdi.
Tröſter, Linksmintojis, o⸗ jo, m. 2 Sam. XX, 3. Palinksmintojis, ojo, m. Pſ. LXIX, 21.
tröſtlich, adj. Linksmas, mà, adj. 2. term. Pa⸗ linksmingąs, anti, partic. 2. term.
tröſtlich, adv. Linksmin⸗ gay, Palinksmingay, Prov. XV, 26.
troſtlos, Be Palinksminó⸗ jimo ėſąs, partic. Jeſ. LIV, 11.
Trotz, Subſt. Draſum⸗ mas, mo, m. 2 Reg. XVIII, 19. Paſiſtėn⸗ gimas, mo, m. Jeſ. XXXVI, 4. Tycziá⸗ wimas, imo, m. Pſ. XXXI, 21. Paty⸗ czios, yczių, f. pl. Patyczia, cziôs, f. 1 Sam. I, 6.
trotz, interj. Szukſztu, 2 Sam. XX, 11. Nigdà.
Trotz ſey dir geboten, Szuk⸗ ſztù taw.
trotzen, Ant Patycziôs eſ⸗ mi, 1 Sam. I, 6. Tyczioju, Pſ. LII, 3. Stėngioſ', Jeſ. X, 15. Iſſikeliu, Pſ. XXXVII, 35.
trotzig, adj. Staigùs, gi, gù, Pſ. LIV, 5.
trotziglich, Adv. Staigiey, Staczey, Pſ. XCIV, 4. Tycziodams, 1 Macc. I, 24.
Trüb, Wetter, Ukana, ôs, f. Diėna lėpſai⸗ murkſa.
es iſt trüb Wetter, Ukanó⸗ ja, ójo, ós, ėti.

Trůbniß, ſ. Betrůbniß.
Trůbſal, Bėdà, Wargas, Smutkà.
trůbſelig, Sikłwartingas, ga, adj. 2. term. 1 Tim. V, 10. Wargingas, ga.
trůbſelige Zeit, Didziû Prieſpaudû Cziėſas, Gadynė Dan. XII, 1. Trudnas Czėſas.
Trůbſal machen, Jzagiu Wándent.
trůb machen, Getrånk, Waſſer, Drumſcziu, ſtau, cziau, umſu, ſti, und Drumſtinnu, nau, iſu, iti.
trůbes Waſſer, Drumſtus Wandů.
Trucknen, ſ. trocknen.
Trug, ſ. Betrug.
Trummel, Bůbnas, no, m.
Trummelſchlåger, Bůbninińkas, ko, m.
Trummel ſchlagen, trummeln, Bůbniju, ijau, iſu, iti.
Trunk, Getrånke, Gėrimas, mo, m.
Trunk, Schluck, Malkas, ko, m. Pſ. LX, 5.
trunken, Girtas, tà, adj. 2. Apſigiėręs, uſi partic. 2. term. Apgirtùs, Paſilukßtiję́s.
was trunkene Leute verſprechen, darůber freuen ſich Narren, Girto Důwana paiko Dziaugſmas.
etwas trunken, Apßillęs, Apſigáudęs, partic.
Pusgirtis, tė, Subſt. mob.
Trunkenbold, Girtóklis, klio, m. Kaklėgà, ėgôs, Mėliû Wamzdis, Warėnka.
Trunkenheit, Girtáwimas, imo, m. Girtummas, mo, m. Girtybė, ybės, f.
trunken machen, Apgirdau, Prigirdau.
trunken werden, Apſigeriu, Paſigeriu.
Tuch, von Wolle, Millas, lo, m.
Tuch, von Wolle, feines, Gelumbė, bės, f.
linnen Tuch Skėpeta, tôs, f.
linnen Tuch zu wiſchen, Abruſėlis, ėlio, m.
Tuch zum Jagen, Blizgės, giû, f. pl.
Tuch zu verhången, Uzdenga, gôs, f. Exod. XXVI, 18.
Tuch, Tapete, Kauras, ro, m. Eſth. I, 6.
Tůchtig, Tikras, krà, adj. 2. term. Tam dėrąs, Jßmintingas, ga, Gen. XLVII, 6. Deringas, Priderùs Gadnas, nà
Tůgen, ſ. taugen.
Tůcke, Klaſtà, ſtôs, f. Pſ. XXVI, 10. Dáiktas, to, m. Pſ. X, 2. Wylus, Melabummas, mo, m. Syr. XII, 10.
tůckiſch, Sawrėdùs, Sawrėdiywas, Klaſtôs pil-

pilnas, Syr. XXVI, 22. Kytrùs, 2 Cor. XII, 16.
Tugend, Wiežlibyſtė, ės, f. Szwentas Dárbas, Mandagummas, mo, m. 1 Macc. VIII, 14. Nobažnas, Szwent's Paſielgim's.
tugendſam Wiežlibas, bà, Nobažnas, na.
er iſt äußerlich tugendſam, Jß Wirßaus wiezlibas.
Tulpe, Tulponà, onôs, f.
Tummeln, neutr. Pérſkambu, 1 Reg. I, 45.
tummeln, activ. Trankſmą darаù, Marc. V, 39.
tummeln ein Pferd, Wólodinn, Szokinėju ſu Arkliù, Szokinù Arkli.
Tumult, Trankſmas, mo, Strókas, ko, m.
es entſtand ein großer Tumult, Didis Trankſmas paſidarė, kėlės.
Tünche, Grazi Molawonė, Syr. XII, 20. Apteppimmas, mo, m. Báltinimas, mo, m.
tünchen die Wand, Báltinu Apbáltinu, Laiſtaù, Ezech. XIII, 10.
tünchen den Acker, Krėcziù, Jkrėcziù.
Tüncher, Láiſtikkas, ko, m. Báltininkas, ko, m.
Tunkel, adj. Tamſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.
tunkel, adv. Tamſey.
tunkelroth, Tąmſey raudónas.
Tunkelheit, Aptemimmas, mo, m. Tamſybė, ês, f.
Tunke, Pàdaža, žôs, f.
tunken, Jdažaù, Padažaù.
Türke, Turkus, kaus, m.
Türkin, Turkėnė, ês, f
Türkiſch, Turkißkas, ka, adj 2. term.
Türkey, Turkû Ziémė.
Turkiß, Turkyſas, ſo, m. Cant. V, 14. Turkóſas, óſo, m. Ezech. I, 15.
Turteltaube, Kurklélis, élio, m.
Tütel, Pünktlein, Kaßtélis, élio, m. Luc. XVI, 17. Raißtélis, élio, m. Matt. V, 18. Zymélė, lês, f.
Tyrann, Smarkininkas, ko, m.
Tyranney, Smarkùs Ponawójimas, jimo, m.
tyranniſch, Smarkùs, ki, kù, adj. 3. term.
tyranniſch, adv. Smarkiey.
tyranniſiren, Smarkiey karaláuju, ponawóju, waldaù, Smarkáuju, kawau, káuſu, káuti.

U.

Vagant, ſ. Umtreiber, Perkampis, pjo, m. Baſtun's, no, m.
Valet, ſ. Abſchied.

Vater, Tėwas, ėwo, m. Gimdytojis, ojo, m. Diminut. Tėtis, Tėwėlis, Tėtuttis, Tėtátis.
was der Vater mit Seufzen geſammlet, hat der Sohn mit Jauchzen durchgebracht, Ką Tėwėlis ſudėjo duſáudams, prarādo Sunėlis klykáudams.
Vaterland, Tėwiſzkė, kės, f. Gimtinė, nės, f. Tėwû Ziémė.
Vaters Bruder, Dėdė, dės, m ſ. Geſchlecht.
vaterlos, Betėwis, wė, Sub. mob.
vater- und mutterlos, Siratà, átôs, m f.
vaterlich, Tėwiſzkas, ka, adj. 2. term. Tėwo, Genit. Subſt.
våterlich, adv. Tėwiſzkay.
Uebel, Subſt. Piktas Dáiktas, Piktà, tôs, f.
übel, adj. Piktas, tà, Negiėras, rà, adj. 2. term.
übel, Piktay, Negieray.
übel aufnehmen, Padywiju.
übel gefallen, Nepatinka, Num. XI, 1.
übel geberden, Piktay dėtis'.
übel gehen, Ne gieray yra, Job. XX, 26. Piktay nuſidůda, tinkaſ'.
übel gerathen, Ne gieray nuſidůda; vom Getrayde, Ne užtinka, prapůla.

Uebelthat, Nukaltimas, mo, m. Dan. VI, 4. Piktenybė, ês, f. Hoſ. X, 13. Piktadėjyſtė, ês, f.
Uebelthäter, Piktadėjas, ėjo, m Jßkădininkas, kė, Sub. mob.
mir wird übel, Dußià papykſta, Důßią ſuſukka.
Ueben, Wartóju, Jßródau, Padarau.
üben ſich, Mokinôs.
üben Gericht, Súdą padaraù, Num. XXXIII, 4.
üben Gewalt, Gwóltą padaraù, Job. XXII, 8. Newálę daraù, Jeſ. X, 2.
üben Hochmuth, Paſididzóju, Exod. XVIII, 11.
üben Rache, Pagiėžinimą atdůmi, Pſ. CXLIX, 7.
üben ſich in Gottes Wort, Paſilėkmi Pamokinnimè Diėwo žodzio, Syr. XI, 21.
Uebung, Wartójimas, mo, m.
üblich, Dáromas, oma, partic. Páprastas, ta adj. 2. term.
üblich, Adv. Paprastinay.
Ueber, in compoſ. Ant, Per, Ap.
über, von der Zahl, Daugiaus, ne, ne kaip ßimtas, über hundert; Už, Per Wirßu.
über von der Zeit, Ilgiaus, ne kaip Mėtą.
über die Maaß, Per Miėrą.
über die Mahlzeit, Bewálgant.

überall, Wiſſur.
überantworten, Padůmi.
über das, Be tô, Prieg to, Priegtam.
über das Waſſer, Per Wân-deni.
überaus, Néredu, Labay, Per Miêrq.
Ueberbette, Uzklodas, do, m.
überbieten, Aukßcziaus, daugiaus paſûlau, Uz-warrau.
überbleiben, Lêkmi, Uzlêk-mi, Iẑlêkmi.
Ueberbleibſel, Lykius, kiaus, m.
Ueberdruß, Nůboda, ôs, f.
überdrůßig, Nůbódęs, du-ſi, Nugriſſęs, ſuſi, partic. 2. term. Nůbo-dingas, ga.
überdrůßig werden, Nubo-ſtu, Nugryſtu.
übereilen einen, Rânkßczey uzpůlu.
übereilen ſich, Per Miêrq paſiſkubbinu, Per wéik papykſtů.
über einander, Per kits kit-tq.
übereinkommen, ſtimmen, Sutinkù, Sutariu.
übereſſen ſich Pérſiwalgau, Pérſiêdmi.
Ueberfahrt, ſ. Furth.
Ueberfall, Uzpůlis, lio, m.
überfallen, Uzpůlu.
überfallen, von Hunden, Ap-ninkù.
über Feld, Per Laukq, Syr. VIII, 19. Lauko Kié-las, Iß Kiêlo, 2 Sam. XI, 16.
Ueberfluß, Apſtummas, mo, m.
zum Ueberfluß, Per Wirßu.
überflůßig, zu viel, adv. Apßcziey, Daugiaus, ne kaip reikia.
überflůßig, unnöthig, Be Reikalo.
überfließen, Per Wirßu bê-ga.
überfreſſen ſich, Pérſtriju.
überfrieren, Uzßalu.
überfüllen, Pérkemßu.
überfüllen mit flüßigen Din-gen, Pérpillu.
Ueberfuhrt, ſ. Fuhrt, zu Fuß, Braſtà, tôs, f.
überfuttern, Per daug ßeru. Er hat das Stück Vieh überfuttert, Per daug ßérdam's tq Galwijq pagaddinno.
Uebergabe, Padawimmas, mo, m.
Uebergang, Praeigà, gôs, f.
übergehen, Péreimi; über-ſchreiten, Pérzengiu.
übergehen, höher ſeyn, Pér-eimi.
übergehen die Augen, Akys âßarója, Apteka âßaro-mis.
übergehen mit Stillſchwei-gen, Tylomis pérlei-dziu.
übergehen fürüber, Pro Szâli eimi.
übergehen in der Wahl, Ne-ißrenku, Jo ne atboju ißrinkdams.

übergehen zum Feinde, Pérbegu.
Uebergewicht, Maaß, Użkaupa, pôs, f. Użkaupas, po, m.
übergülden, Apáukſiuu, Aukſû aptráukiu.
übergüſſen, Appillu, Użpillu.
überhaben ſeyn eines Dinges, Tai man ne rúpi, To man ne reikia.
über Hals über Kopf, Galwatrukßczieis, Galwadureis, Kuleis.
überhand nehmen, Wirßu gáunu.
überhaupt, Abelnay.
überheben etwas, Pérkeliu.
überheben, ausnehmen wovon, Apczédiju.
ſich überheben, ſtolz ſeyn, Didziojûs.
überher, Pawirßumis, Ant Wirßaus.
überhin, Bille kaip, Pawirßumis.
überhören, thun als wenn man etwas nicht höre, Nuſidûmi, Déjôs bût ne girdys, Prov. XIX, 11.
überhören, auffagen laſſen, Pérklauſinéju, Girdziû paſkaitant.
überjährig, über ein Jahr alt, Senéſnis kaip Mêtą.
überjährig, ſehr alt, Nukarßęs, uſi part. Hebr. VIII, 13.

Ueberkleid, Sermégà wirßutinné, Rûbai wirßutinnei.
überkleiden, Apredaû.
überklug, Per Mierą kytras.
überkommen, erlangen, Gáunu, Igáunu, Igijù, Apturau.
überkranken, Pérſergu.
überladen, Per Mierą użkrauju.
überladen mit Geſchäften, Darbais apkréſtas, apſunkintas, Daug Dárbo turrys.
überlang, Po ilgo Czieſo.
überlaſſen, einem, Pérleidziu.
überlaſſen, verkaufen, Pardûdu.
überlaſſen, nachlaſſen, Palêkmi.
Ueberlaſt, Abbydà, ydôs, f.
Ueberlaſt thun, Abydinu, ínau, iſu, inti.
überlaufen, vom Waſſer, Per Wirßu bégu, Patwyſta.
überlaufen, geſchwinder, Pralenkiû.
die Augen laufen mir über, Akys Aßaromis aptekka.
überlaufen, zu oft kommen, Klapàtiju, Apmulwiju.
Ueberlauf haben, Klapátą turriù.
überlaufen, weglaufen, Pabégu.
Ueberläufer, Bégûnas, úno, m.

überlaut, Iſ didzio, Didziù Balſù, Kiek igalėdams, Dan. V, 7.
überleben, Ilgiaus patenkù, Ilgiaus gywas iſſlikmi.
Ueberleder der Schuhe, Antpirſczei, cziû, m. pl.
überlegen, hinauf, Uzdemi.
überlegen, berathen, Mąſtau, Apmiſſiju.
überlegen ſeyn, mächtiger, Péreimi, Wirſzu turrù.
überlegen ein Pflaſter, Ploſztorum' Ronq aptwerù.
Ueberlänge, Kas perilga, ilgéſnė Uzmaczus, cziaus m.
überliefern, Padûmi.
Uebermaaß, am Scheffel, Uzkaupas, po, m.
übermäßig, Per Miérą.
übermannen, Pérgalu, Iweikiù.
übermeſſen, Getrayde, Pérſeiku.
übermeſſen die Elle, Pérmatóju.
übermorgen, Poryt.
Uebermuth, Iſzdykummas, mo, m.
übermüthig, Iſzdykęs, uſi, partic. 2. term. Iſzdykėlis, lė, Subſt. mob.
übermüthig werden, Iſzdykſtù.
über Nacht, adv. Nakwinay, Per Náktį.
über Nacht, adj. Nákwinas, na, adj. 2. term. Num. XXII, 8.
über Nacht bleiben, Nakwóju, ójau, óſu, óti, Nakwinóju.
übernehmen ſich, Apſimmu.
das Bier hat ihn übernommen, Alus jo Galwą apėmė.
überrechnen, Pérrokoju.
überreden, Pérkalbu.
überreichen, Padûmi.
Ueberrock, Wirſzutinnė Sermėgà.
überrumpeln, Iſʒ nežinû užpûlu, užklumpù.
Ueberſatz, Wucher, Nûma, môs, f. Pawirzis, zio, m. Ezech. XVIII, 17. Uzkaupas, po, m.
überſaufen ſich, Pérſigeriu.
überſchatten, Apdengiù, Luc. I, 35. Aptemu, Debeſis uzeina ant jo, Matt. XVII, 5.
überſchicken, Sunczìu, Nuſunczìu.
überſchießen, Per Wirſzu ym.
überſchlagen, Pérrokoju, Iſzrokoju.
überſchreiben, Nuraſzau, Su Gromatà Zinnę dûdu.
überſchreiten, Pérzengiu.
Ueberſchrift, Uzraſzas, ſzo, m. Antraſzas, ſzo, m.
Ueberſchuß, Uzkaupas, po, m. Lykius, kiaus, m.
überſchüßig, Kas per Wirſzu yra.
überſchütten, Apberiu, Appilliu.

Ueberſchwang, Apſtas, to, Apſtummas, mo, m.
überſchwänglich, Adv. Apßſcziey, Pilnay, Jeſ. X, 22.
überſchwemmen, Aptwyſtu.
Ueberſchwelle, Wirßus Wartû, Exod. XII, 22. Durrû Wirßùs, Lubbos, bû, f. pl. Jeſ. VI, 4.
überſchwimmen, Pérplaukiu.
überſehen, durchſehen, Pérzuru, Pérweizdmi.
überſehen, ſchauen, Czédiju, Aplenkiu, Pérleidziu.
überſetzen, aufs Feuer, Užkaiczìu.
überſetzen in eine andere Sprache, Pérguldau.
überſetzen über das Waſſer, Pérkeliu, Pérwežu.
überſetzen im Handel, Nuſkaudiju, Nûmu ißwerziu, Ezech. XVIII, 8.
überſichtig, Iß panariû, Per Wirßu zurys.
überſilbern, Apſidabrinu, Sidabrû aptráukiu.
überſpreiten, Pérſauczìu, Pérdengiu, Apdengiu.
überſpringen, Pérßoku.
überſtehen, Pérkenczìu, Pérmintu.
übertölpeln, Priwillóju, Prigáunu, Suklaſtóju.
übertreffen, Péreimi, Ißmintingéſnis, bagotéſnis eſmi.
übertreiben ein Pferd, Per Miérą waraû, Nuſtakenû Arkli.
übertreiben eine Sache, Per daug darrau, Per Mier' peſiprocawoju.
übertreten, activ. Pérzengiu; neutr. Nuſižengiù, Nuſidémi, Išižagiù komi.
Uebertretung, Nuſižengimmas, Pérzengimas, Nuſidéjimas, mo, m.
Uebertreter, Pérzengtojis, jo, m.
übertünchen, Ißbáltinu, Matt. XXIII, 27. Kálkémis aptepu, apmetu, laiſtaû.
über und über gehet es, Cze be Razummo elgiaſi, cze niera ne jokio Dawàdo.
übervortheilen, Apgáunu, Nuſkaudinu, Nugáunu, Lev. XXV, 14. Prigáunu, Jer. XX, 10.
überwachſen, in die Höhe, Stomenu pralenkiu.
überwachſen mit Gras, Apželiu.
überwältigen, Pérgalu, Išweikiu.
überwägen, Pérſweriu.
überwiegen, Sunkiaus ſweriu, Pérſweru.
überweiſen, Pérluddiju, Užluddiju.
überwerfen ſich mit Jemand, Suſiwaidiju, Suſibaru.
überwinden, Zweikin, Pérgalu.
Ueberwindung, ſ. Sieg.

über-

überwintern, Pérziémawo- ju, Pérzikmoju, Ziémą mintà, Pérmintu.
überzählen, Pérſkaitau, Pérrokoju.
überziehen, mit Strafe, Paguldau, ant Lukóßaus.
überziehen mit Krieg, Aptráukiu, Uzpûlu Karû, Uzkabbinu Karû, Judith. XVI, 31. Apkaráuju.
überziehen womit, Aptráukiu.
der Himmel überzieht ſich, Ukanója, ójo, ós, óti.
überzeugen, Apluddiju, Num. V, 13. Pérwedu, Jßluddiju, Pérluddiju.
Ueberzeugung, Pérluddiji- mas, mo, m.
Ueberzug eines Bettes, Uz- walkalas, lo, m.
überzwerg, Skerſay, Adv.
Uebrig, Subſt. Lykius, kiaus, m. Zopó- ſtas, to, m.
übrig, adj. Likkęs, kuſi, partic. 2 term. Kas lik- ko, Exod. X, 5. Lyßnas, nà, adj. 2. term. allein übrig bleiben, Wiens kaip Pirßtélis ißlikkau.
übrig bleiben, Lêkmi, Uz- lêkmi.
Uebung, Mókſlas, lo, m. 1 Tim. IV, 8. Dáz- nas Paſimokinni- mas, Paſipratin- nimas, mo, m.
Uckeley, Fiſchlein, Auk- ßlê, lês, f.

Veyelein, wilde Viole, Zybóklê, ês, f.
Verabfolgen laſſen, Jß- dûmi, Jßleidziu.
verabſäumen, Uzgaißtû nû ko.
verachten, Niêkinu, nau, ſu, inti, Permenką lai- kau, Niekû werczìû, Papeiktû.
Verächter, Paniekintojis, ojo, Papeiktójis, ójo, m.
verächtlich, adv. Paniêkiti- nay, Papeiktinay.
verächtlich, adj. Paniêki- nam's, ma, partic. 2. (Kaip mês paſturlakê- lei pritekſim pirmla- kus.)
Verachtung, Paniêkini- mas, mo, Papeikimas, mo, m.
veralten, Paſęſtu, Jſſibu- wau, perfect.
veraltete Magd, Mergà króßanti.
verändern, Atmainau.
Veränderung, Pérſimaini- mas, Atſimainimas, i- mo, m.
veränderlich, adj. Atſimai- nąs, n-nti, partic. 2. At- mainùs, ni, nù, adj. 3.
veranlaſſen, Priêzaſti dû- mi.
verantworten ſich, Jſſikal- bu, Blandijoſ', Atſida- kániju.
verantworten einen andern, Jßkalbu, Uztaru.

Verantwortung Iſzkalbėjimas, Iſſikalbėjimas, mo, m.
verarbeiten, Padirbu.
verarbeiten ein Vieh, Pargywenù.
verargen, Negieray iſzguldaû, Padywiju, Paturróju.
verarmen, Pawargſtû.
verbannen, Diewui zaddû, Joſ. VI, 18. Prakeikiu, Eſr. X, 10. Atſkiru, Rom. IX, 2. Iſz Surinkimo iſzmetu, Exod. XXII, 20.
verbannet ſeyn, Prapûlu, Lev. XXVII, 21.
verbauen, Kurte apkuru, Thren. III, 5.
wir haben alle Materialien verbaut, Wiſſas Budawonês Priprowas iſzbaigêm.
verbeißen, verleiden, Uzkenczû, Uztyliu.
verbeißen, etwas ſpeiſen, Pérſikandu, Mažumą paſiwálgau.
verbergen, Paſlèpju, Slepjû.
verbergen ſich, Slapauſ, ſlèpjaus, ſlèpſos, ſlápytis, Paſiſlèpju.
verbeſſern, Pagérinu, Palèpſzinu, è pol.
Verbeſſerung, Pagérinimas, imo, m.
Verbeſſerung ſeiner, Paſigérinimas, imo, m.
verbieten, Uzdraudziû.
verbieten öffentlich, Uzſzaukiû.
verbinden, etwas, Uzriſzu.
verbinden eine Wunde, Zaizdą aptweriu.
verbinden ſich, Paſizadu.
verbinden ſich mit einem, Suſigádiju, Suſitáikau, Suſibuntawóju.
Verbindung Bündniß, Suſikalbėjimas, Suſibuntawójimas, imo, m
verbittern, zornig machen, Inarſzinû.
verbittern, bitter machen, Apkártinu.
verbittert werden, Inirſtû.
Verbitterung, Inirſimmas, mo, Pérpykimas, mo, m.
verbleiben, Paſilėkmi.
verblenden, Apjękinu, Apmóniju.
der die Leute verblendet, Apmonitojis, jo, m. Kurs ſu Wélno Monais elgiaſi.
verblendet werden, Apjenkû.
Verblendung, Mónai, nû, m. pl. Apjękinimas, mo, m.
Verblendung, neutr. Apjekimmas, mo, m.
Verblichener, Nabáſznimkas, kė, Sub. mob.
verblühen, Pérzydziu.
verbluten, Iſzſrawéju, Kraujas jam wiſſáy iſzbégo, Iſzwarwéjo, 1 Macc. XIV, 46.

ver=

verblühmt im Reden Slaptzey, per Kampùs kalbù.

verborgen, adj. Paſlėptas, Ne žinnomas, partic. Wiėtà užwaczoj' ėſanti.

Verbot, Uždraudimmas, mo, m.

verboten, Uždrauſtas, ſta, partic.

verbotten, zuſammen rufen, Suwadinù.

verbrauchen von Eßwaaren, Praczeráuju; verbrauchen von Geld, Išleidžiu.

verbrauchen ein Kleid, Parwilkiu.

verbrauchen andere Sachen, Pargywénu.

verbrechen etwas, verb. Nuſižengiu, nuſidėmi komi.

Verbrechen, Subſt. Nuſižengimmas, Nuſidėjimmas, mo, m.

verbrechen ſich, Patrûkſtu.

verbrennen, activ. Sudėginu.

verbrennen, neutr. Sûdegu.

verbrieſen, Suraßau, Suraßydinu.

verbrähmen, Burtikais apſuwu.

verbraten, neutr. Pérkepu, activ. Pérkepinu.

verbringen, Supuſtiju.

verbrühen ſich, Nuſiplikinu.

verbürgen ſich, Uſſilaidóju, 2 Macc. XII, 23.

Verdacht, ſ. Argwohn.

verdächtig, Newiėrijamas.

verdächtig halten, Jam ne wiėriju.

verdammen, Praſûdiju, Kaltą išrandù, Exod. XXII, 9. Korawóju, Deut. XXV, 1. Išdarkau, 1 Sam. XX, 34. Pražuddau Job. IX, 20. Apſûdiju, Marc. XIV, 64.

verdammlich, Praſûditinas, na, Pražuddytinas, tina, part. 2. term.

Verdammniß, activ. Praſûdijimas, Pražudimmas, mo, m. Job. XXVIII, 22.

Verdammniß, neutr. Prapûlimmas, mo, m. Matt. VII, 3.

verdauen, Sutrówiju, è pol.

verdecken, Apdengiu, Uždengiù.

Verdeckung, Uždengimas, mo, m.

verdenken, Padywiju.

verderben activ. Pagadinù, Gaißinù, Pateróju.

verderben, neutr. Pagendù, Sugaißtù, Sudirgſtu, Prapûlu.

Verderben, Subſt. Prapûlimmas, mo, m. Prápultis, ties, auch czio, m. Pagedimmas, mo, m.

Verderber, Žuddytojis, Iškáddaris, rio, m.

Verderbung, Verderbniß, activ. Gaißinnimas, Terójimas, mo, m.

neutr. Sugaiſzimmas, Pagedimmas, Prapů≈limmas, mo, m.
verderbt, Pagaditas, a, Pa≈trótitas, tà.
verderblich, Pagadin≈inas, na.
verdeutſchen, Pérguldau į Wókiſzką.
verdienen, Uzpelnaû, Uz≈ſlúzkju.
Verdienſt, Pelnas, no, m. Uzpelnimmas, mo, m.
nach Verdienſt Strafe leiden, Po Pelnę Korawóng gáunu.
verdingen einen, Parſam≈daû.
verdingen ſich, Parſiſam≈daû.
verdollmetſchen, Pérſakau.
verdöbbeln, Prazaidziu.
verdoppeln, Dwéją tiek důmi.
verdorren, Sudziúſtu, Pa≈dziúſtu.
verdrehen, Pérkreipju.
verdrießen, Tai man ne i≈tinka, ne patinka, to ne nóru, Gen. XXVII, 46. Apmaudą ſaw daraû, Deut. XXV, 10. To wéngiu, Job. X, 1. Pa≈pykſtu ant jo, Pſalm. LXXIII, 3. Tomi ne pa≈dingſtu, Tai man ne pa≈dingſta.
verdroſſen, Ne râds ką dá≈rąs, Wangùs.
Verdruß, Nůboda, dôs, f. Apmaudas, do, m. Sap. VIII, 16.
verdrüßlich zu thun, ſ. ver≈droſſen, Wangùs, gi, gů, adj. 3. term. To aſz ne≈kencziû. Nubóſtu.
verehelichen, Iſzdůmi į Wencziawonyſtę, Su≈winczîawodinu, Iſzdů≈mi uz Wyro, Iſzléidziu.
verehren einen, Garbę dů≈mi kam, Garbéje ji lai≈kaû.
Verehrung, Geſchenk, Dů≈wana, nôs, f.
Verehrung, Hochhaltung, Garbinnimas, mo, m.
verfahren mit einem gut, Gerray prieſz kittą el≈gi̇ůs.
verfallen am Leibe, Palyſtu.
verfallen in eine Strafe, Ko≈rawójam's eſmi.
das Geld iſt verfallen, Glo≈da tů Pinnigů, Tie Pinnigai prapůlė̇.
verfehlen, Apſirinku, in Worten.
verfehlen des Weges, Kly≈ſtu, Kélą pamettu.
verfinſtern, verdunkeln Ap≈tâmſinu, Aptémdinu, Tamſu padarau, Ap≈temu, Exod. X, 15.
verfinſtert werden, Aptém≈ſta Mėnů.
Verfinſterung, Aptemim≈mas, mo, m.
verfließen, vom Waſſer, Nu≈ſeka.

verfließen, von der Zeit, Pėrsėina, Praßóka.
verfluchen, Prakéikiu.
Verflucher, Prakeikįs, kianti, partic. 2. term. Job. III, 8. Prakeiktėjis, ója, Subſt. mob.
Verfluchung, Prakeikimmas, mo, m.
verfolgen, Pėrſekióju, Pėrſekinėju.
Verfolger, Pėrſekinėtojis, jo, m.
Verfolgung, Pėrſekinėjimas, imo, m.
verfreſſen, Suėdmi, Praėdmi.
verfügen ſich wohin, Eimi, Kakinôs katrûl.
verführen, ausführen, Ißwezu.
verführen, verleiten, Prawadzóju, Ißwadzóju, Exod. XXIII, 33.
Verführer, Ißwadzótojis, jo, m.
Verführung, Ißwadzójimas, mo, m
verführeriſch, Ißwadzójįs, anti partic. 2. 1 Tim. II, 4. Apgáunįs, nanti, Jer. X, 15.
vergaffen ſich in etwas, Bezwalgant pamėgſta.
vergangene Woche, Praßókuſi, pėrėjuſi Nedėlė.
vergänglich, Pragaißtįs, anti, partic. 2. Prapûlingas, ga, adj. 2. term.
vergeben, erlaſſen, Atléidziu, Atſiléidziu.
vergeben mit Gift, Apdûmi, Nûdais, Nûdomis uzdûmi.
Vergebung, Atleidimmas, Nûdawimmas, mo, m.
vergeblich, umſonſt, Adv. Dûwanay, Noproſnay.
vergeblich, adj. Nopróſnas, nà, adj. 2. term.
vergehen, Praeimi, Pėreimi, Pragaißtû, Prapûlu, Suteßku.
vergehen, verſehen, Nuſidėmi.
vergehen ſich, ſpatziren, Praſiwaikßtinėju.
vergelten, vergleichen, Uzmóku, Job. II, 19. Dûmi, Exod. XXI, 26. (Atteſſu, Geneſ. LXIV, 4.) Atdûmi, Pſ. VII, 5. Atrokóju, Deut. VII, 10. Atpildau, 1 Sam. XXIV, 20. Atlyginu, Luc. XIV, 12.
Vergelter, Atpilditojis, Uzmokėtojis, jo, m.
Vergeltung, Uzmokėjimas, Pſ. LXIX, 23. Atrokójimas, imo, m. Hoſ. IX, 7.
vergeringern, Pamážinu, Numážinu.
vergeſellſchaften ſich, ſ. geſellen.
vergeſſen, Uzmirßtû ko, auch ką, Merßėju.
vergeßlich, Uzmirßtįs, tanti, partic. 2. Marßùs, ßi, ßù, adj. 3. term.
Vergeſſenheit, Uzmirßimmas, mo, m. Uzmarßa, ôs, f. Merßėjimas, imo, m.

vergewiſſern, Patwirtinu.
vergießen, Palėju, Pralė=ju, Gen. IX, 6. Láiſtau, ſcziau, tiſu, titi.
Vergleich, Suderėji=mas, imo, m.
vergleichen, Sudėrinu.
vergleichen ſich, Sùderu, Suſigqdiju, Suſitai=kau.
vergleichen womit, Prily=ginu, Sulyginu.
Vergleich machen, Sulygi=nu, Atlyginu, Dûmiko jis nôr, 1 Sam. XVIII, 27. Kiek jam pakanka.
Vergleichung, Prilyginni=mas, mo, m.
vergnügen, Dûmi kiek jam pakanka.
vergnügen ſich, ſ. genügen, Paſikakdinu, Man pa=kanka.
vergnügt, Pakankùs, ki, kû, adj. 3. term.
Vergnügung, Pakakim=mas, Paſikqkinimas, mo, m.
vergnügt, luſtig, Linkſmas, mà.
vergnügen ſich, luſtig ma=chen, Paſilinkſminu.
vergönnen, Pawėliju, Per=leidziu, Ne ginnu.
vergraben, Pakaſſu.
vergöttern, J Diewùs pà=kelin, rokóju.
vergreiffen ſich, Suſigriėßi=ju ant jo, Geneſ. XXXVII, 27. Nuſidėmi prieß jį, 2 Paral. XXVI, 10.
vergrößern, Padiddinu, Diddėſni padarau.
vergülden, Apáukſinu, Aukſù aptráukiu.
Vergünſtigung, Pawėliji=mas, mo, m.
Verhaft, Apkalim=mas, mo, m.
verhalten, verhelen, Užſlėp=ju.
verhalten ſich, Elgios, el=giaus, elgſos, elgtis.
den Athem verhalten, Kwa=pą, Dwaſis ne išlėiſt.
verhaſſet, Nekenczíamas, ma, partic. 2. term.
verhanden ſeyn, Czia, czo=nay yra, Tebėr.
nicht verhanden ſeyn, Nėra, Nebėr, Głóda jo.
verhandeln, Pardûdu, Par=dûdinėju.
verhängen, von Gott, Pėr=leidziu, Nulėmju.
verhängen mit einem Tuch, Užkabbinù.
Verhängniß, Pėrleidimas, imo, m.
Verhängniß, der Tod, Lik=kimmas, mo, m.
verharren, Jßtrirwóju, Jß=ſilaikaû, Paſilėkmi.
verhärten, Užkiėtinu, Pa=kiėtinu, Exod. VII, 3.
verhauen, abhauen, Nuker=tu.
verhauen Glieder, Atkertu.
verhauen einen Wald, Gir=rôs Kielùs Mėdzieis užkertu, užleidziu.
verheyrathen eine Tochter, Jßlėidzin už Wyro.

verheyrathen ſich, Apſizẑinti=ju, Weddù Paczą.

verheyrathen ſich, vom Weibe, Tekù uz Wyro.

verheeren, Jßpûſtiju, Sugaiſʒinù.

verheißen, Pazadu, Kettù, ketina jam.

was verheißen iſt, muß auch gehalten werden, Kas pazaddéta, tur ir but atteſſéta.

Verheißung, Pazadéjimas, imo, m.

verheilen, neutr. Uzgiju; activ. Uzgydau.

verhelen, Uzſlépju.

verhetzen, J Neſądorą iwedu, Jnarſinù prieß kits kitą, 2 Macc. XIV, 11.

verhindern, Uzwódiju, Uztrukkinu, 1 Sam. XXV, 26. Uzdraudziù, Eſr. V, 5.

Verhinderniß, Uzwódijimas, Uztrukkinimas, mo, m.

verhoffen, ſ. hoffen.

verhönen, Apßaipau, Jßjokiù, Apgiédinu.

Verhör, Pérklauſinéjimas, imo, m.

verhören, nicht recht hören, Ne gieray iſiklauſiù, Ne nuklauſaù.

verhüllen, Apdengiù, Pridengiù, Exod. III, 6. Uzkißu, Levit. XIII, 45.

verhüllen ſich, Apſidengiù, Apſigobóju.

verhungern, Baddù mirßtu, Badmirßczioju.

verhuren ſich, Apſikekßauju, Nuſikekßauju.

verhuren Geld, ꝛc. Prakekßauju, Jßléidziu ſu Kekßawimais.

verhurter Menſch, Kekßininkas, kė, Kekßáunin=kas, kė, Subſt. mob.

verhüten etwas, Nukreipju, Syr. XIX, 1. Saugéjos ko, 2 Cor. VIII, 20.

Verjagen, Prawaraù, Pawaraû, Jßwaraù.

verjähren, alt werden, Paſęſtu.

verjähren, vom Bier, Jßrûgſtu, Pérrugſtu.

verirren ſich, Paklyſtu.

Verirrung, Paklydimmas, mo, m

verjüngen ſich, Atſijáuninu.

Verkappen ſich, Gymi uſſikabbinù.

Verkauf, Pardóßkė, kės, f. Pardawimmas, mo, m.

Verkäufer, Pardůtojis, ojo, m. Pardawėjas, ėjo, m.

verkäuflich, Pardůtinay, Ant Pardóßkês.

verkaufen, Pardůdu.

verkaufen Stück vor Stück, Galwomis pardůdinėju.

verkaufen in der Summe, Aglù, Uzdawimù pardůdu.

verkehren, Perwerczù, Perkreipjù.

verkehren, handeln, Werczjôs.

ein Verkehrer, Wértelgà, gôs, m. f.
verkehrt, Iſzkrypęs, puſt, partic. 2. Deut. XXXII, 5. Pérkreiptas, ta, Pſ. XVIII, 27. Nelábas, ba, Prov. XVI, 28. Ed: wérniſzkas, ka, adj. 2.
verkeilen, Użkyloju.
verklagen, Apſkundziu.
Verkläger, Skundininkas, Apſkůſtojis, ojo, m Ap: ſkundéjas, ęja, Subſt. mob.
verklären, Perſzwieczù.
Verklärung, Pérſzwetinimas, mo, m.
verkleben, Użlipinu.
verkleiden ſich, Kubùs mainaù, Pérſirėdau, Kittaip, Kittais apſiwelku, Ant nepażintinôs apſirėdau.
verkleinern Mážinu, Niékinu, Per menką laikau.
Verkleinerung, Niekinimas, Pamażinimas, imo, m.
verkleinerlich, Ant Niékinimo parcinqs.
verknüpfen, Sumezgu, Actor. VIII, 23. Mázgą użmezgù.
verknüpfen ſich, Iſipáinoju, Prov. VI, 2.
Verknüpfung, Sumezgimmas, Suſiėjimmas, Suglaudimmas, mo, m.
verkochen, neutr. Suwérdu; activ. Suwirrinu.
verkriechen ſich, Paſiſlėpju, Sulendu, pakendu kur.
verkrummen, Sutráukia manę.
verkündigen, Apſakaù, Zinnę dûmi, Praneſzu.
verkündigen in der Kirche, abkündigen, Ant Bażnyczôs ſzaukiu.
Verkündigung, Apſákimas, mo, m.
verkundſchaften, Iſzſpėgóju, Iſzſpėgawóju, I Par. XX, 3. Pértirdinėju, Gal. IV, 2.
verkuppeln etwas, Parkupczialáuju.
verkuppeln ſich, Suſipáinoju.
verkürzen, Patrumpinu, Nėkinu, Pſ. LXXXIV, 40.
Verlachen, Iſzjokiù, Apſzaipaù.
der alles verlacht, belacht, Szyplù, ôs, m. f.
verlangen, Geidziù ko, Geidáuju, Iſiilgſtu, Goróju.
Verlangen, Subſt. Geidimmas, mo, m. Geidáwimas, mo, m.
verlahmen, Apráiſztu, Sutráukia jï.
verlähmen Pażeidziù, Joſ. XI, 6. Ráiſzą padaraù, Pagadinu, I Par. XIX, 4. Apráiſzinu.
verlängern Pailginu, Ilgéſni padarau.
verlängert werden, Ilgynn eimi, Deut. XVII, 20.
verlarven, Iſzlyczinoju.

verlaſſen, Palėkmi, Pametu, Praſtóju, Atſtóju nů ko. Ne priſtóju.
verlaſſen ſich worauf, Paſitikiu komi.
verlaufen, vom Waſſer, Nuſėda, Nuſeka.
verlaufen, von der Zeit, Pėreina.
verlaufen weglaufen, Pabėgu.
Verlauf der Sache, Kaip ta Prowà nuſidawe.
ſag mir den ganzen Verlauf, Sakyk man wiſſą Dawądą.
Verlaufener, Bėgúnas, ůnė, Subſt. mob.
verlaufener, verirreter, Paklydėlis, lė.
verläugnen, Uſſiginu ko.
verlauſen, Uttėlėms apkrėſtas yr'.
verlauten, Taip ſáka, ſákoma.
verlauten ſich laſſen, Taip kalba, bůk.
verlebt, alt, Zmogùs nukarßęs.
verleckern, Praſmillàuju.
verleckert, Smillus, lė, Sub. mob.
verlegen, den Weg, Kėlą uzginu, draudziù, uzkertu.
verlegen, den Krug mit Bier, Allum' uzrúpinu.
verlegen, die Soldaten, Jßdalijů per Kiėmùs 2c.
verlegen, weglegen, daß man nicht weiß, Padėjau, ne zinnau kur.
was ein anderer verlegt, kann ich nicht finden, Aß kitto Padėjimmą ne gallu raſt.
verlegen ein Buch, Uzmóku Jſpáudimą Knygû.
verlegen, alt, adj. Sėnas, nà, adj. 2. term. Jſſibůwęs, uſi, partic. 2.
ich bin ſehr verlegen, in großer Verlegenheit, Tai man didey rup', ne zinnau, ką weikſu.
verleihen, geben, Důmi, Důwanoju, Sutenků.
verleiten, Prawadzóju, Paklaidinù.
verlernen, Uzmirßtů.
verleſchen, neutr. Uzgeſtů, Uzbleſtù; activ. Jßgėßinu.
verleſen, Paſkaitaù.
verletzen, Pazeidziù.
verleugnen, Ginnôs dėl ko, Uſſiginu, Ne paſizyſtu, Ne atbóju.
Verleugnung, Uſſiginimmas, mo, Nepazinimmas, Neatbojimas, Paniekinimas.
verläumden, Uzmelóju, Apkalbu, Pſ. XV, 3. Nutaru, Apſkėlbju.
Verleumder, Apkalbėtojis, jo, Prov. XI, 13. Apzodziótojis, Apſkelbtojis, ojo, m. Lev. XIX, 16.
Verleumdung, Apkalbėjimas, Apzodzójimas.
verletzen, Pazeidziu.
Verletzung, Pazeidimmas, mo, m.

verlieben ſich unter einander, Sumillo ſu kits kittû.
verlieren, Pàmetu, Prarandû, Prov. XXIII, 8. Prapuldau, Syr. XX, 4. Man prapûla.
verloben ſich, Suſiſwéikinu, Derybas laikaû, Swéikinos. Suſideru, Hos. II, 19. Suſipirſklóju.
Verlobter, Apſizaddéjęs, uſi, partic. 2. Num. VI, 13. Zaddètas, éta, Jud. XIII, 5.
Verlòbniß, Derybos, bû, f. pl. Padûtuwés, wjû, f. pl. Zédáwimas, imo, m. Zédotuwés, wjû, f. pl.
verlocken, Pawillóju, Suwillóju.
verlogen, adj. Mellágis, ágė, Subſt. mob.
verlòhnen, Ißzyczìju.
verlohnen, Laimu, éjau, éſu, éti; das verlohnt nicht der Mühe, Ißkadà to Darbo, Procès.
verloren werden, Prapûlu.
verlohrner Sohn, Sunus netikkęs.
verlòſchen, Ißgeſtù, Uzgéſtu.
Verluſt, Prápultis, tiês, auch czio, m. Prapûlimmas, Patremimas, Rom. XI, 15. Tróżijimas, Pamettimas, mo, m.
Vermachen, Uzdaraû, Uztweru, Hos. II, 6. Uzlécawóju.
vermachen, Pawéliju, Uzlécawóju.
vermahnen, Graudenù, Igraudinu.
Vermahnung, Pagraudenimas, Igraudinnimas, mo, m. Grauſmê, mês, f.
vermàhlen, Suwinczawóju, 1 Macc. X, 58. Uzgeru Dukteri, aus der Littauiſchen Gewohnheit bey dem Verlòbniß.
vermauren, Apmuróju.
vermehren, Daugſinu, inau, iſu, inti, Dauginu, 2 Cor. IX, 10.
Vermehrung, Padúgſinimas, imo, m. Padaugſinnimas.
vermeiden ſ. meiden, Ißſwéngiu ką, Saugójos, Atſitráukiu nû ko.
vermeinen, Miſliju, Dumóju, Dingau.
vermeinentlich, Taip miſlijant.
vermengen, Sumaißaû, Maißaû, Imaißaû, Matt. XIII, 33. Sudawádiju, 1 Cor. XII, 24.
Vermengung, activ. Sumaißimas, mo, m.
Vermengung neutr. Suſimaißimas, mo, m. Sumißimmas, mo, m.
vermengt, durch einander, adv. Sumißay.
vermerken, Suprantù, Numanaû.

vermeſſen, kühn, Perdrąſùs, ſi, ſù, adj. 3. Saw paſitikkys, Deut. VII, 42.
vermeſſen ſich, Paſitikiù, Rom. II, 19.
vermeſſen das Getrayde, Pérſeiku.
vermeſſen die Leinwand, Pérmatoju.
Vermeſſenheit, Paſididzáwimas, imo, m. Deut. XVIII, 22. Drąſummas, mo, m. (perdidis) 1 Sam. XVII, 28. Paſitikkėjimas, imo, m. Syr. III, 6. Paſidrąſinimas, mo, m. 1 Macc. V, 61.
vermiethen, Parſamdaù.
vermindern, Pamażinu, Nutráukiu.
vermiſchen, ſ. vermengen.
vermiſſen, Paſigendù.
viel haben ihn vermißt, Daug jo paſigėdo.
vermodern, Supuwù, Suplėkſtu.
vermöge, wegen, Dėl, c. Genit. Pagàl, c. Accuſ.
Vermögen Subſt. Turtas, to, m. Waiſùs, ſaùs, m. Gen. IV, 12. Sylà, lôs, f. Deut. V, 6.
vermögen, verb. Iſſitenkù, Galù, Nujėgiù.
vermögend, Iſſteklùs, li, lù, adj. 3. term.
er iſt ein vermögender Mann, Gerray paſiturrys ʒmogus yra.
vermummen, Apglamżaù.
vermuthen, Láukiu, Dingoju, Tikkiôſ.
vermuthlich, Régis, Kaip láukem', Man ding.
Vernageln, Użkalu, Użpleiſſiju.
vernaſchen, Praſmilláuju, Praſmaguráuju.
vernehmen, Numanaù, Iſſtirru, Suprantù.
gutes Vernehmen, Gér's Sutikkim's. Wir ſtehen im guten Vernehmen, Gerray ſutinkam.
vernehmlich, verſtändlich, adv. Pérmanitinay, Aſſkey.
verneinen, Per ne Tiéſą laikaù, Uſſiginiu, Ginczıju, tai ne Tiéſą éſant.
verneuern, Atnaujinu, Atſſwėżinu.
vernichten, Nėkù werczìù, Per nėkkų laikaù, Panėkinu, Papeikiù.
vernieten, Winnimis palenktomis użkalu.
Vernunft, Prótas, to, m.
Vernunft muß den Witz regieren, Protas Iſſminti tur wadzioti.
vernünftig, Protingas, ga, adj. 2. term. Iſſmintingas, ga, Giérą Prótą turris, Protlywas, wà.
vernünftig, adv. Iſſmintingay, Protingay.
Verordnen, Palėpjù, Iſtataù, Idemi.
Verordnung, Paliėpimmas, mo, m. Iſtátimas, mo, m.

Ver-

Verpachten, Parſamdau, Parrandawóju.
verpauſten ſich, erholen, Praſikwapſtaů.
verpetſchieren, Užpéczwétiju.
verpfånden, Užſtataů.
verpflichten ſich, Paſižadu.
verpflegen einen, Penů, Iſzpenu, Maitinů.
Verpfleger, Priépenas, no, m.
Verpflegung, Pripenéjimas, éjimo, m. Maiſtas, to, m.
verpichen, Užpikkióju, Užſakkóju.
verpraſſen, Praryjů, Pralébauju.
Verrathen, Iſzdůmi, Apſkélbju, Joſ. II, 14. Willóju, Jer. IX, 5.
Verråther, Iſzdawějas, ějo, m. 2 Macc. III, 11. Iſzdroditojis, ojo, m. Iſzdrodininkas, ko, m. Iſzdůtojis, ojo, Ezech. XXII, 9.
Verråtherey, Iſzdawimmas, mo, m. Zdrodà, ôs, f. obſol.
verrauchen, Nuſikwepju.
verrauſchen, Growimmas Perkúno lówiją, Syr. XL, 13. Be óſzdams péreina.
verrechnen ſich, Parikkoroſkódams.
verrecken, vom Vieh, Nuſtimpa, Padwéſta, Iſzdwéſta, Iſzgaiſzta.
verreiſen, Iſzkeláuju.
verrenken den Fuß, Paſižeidziu Kóją, Kóją man nikſterėjo, gryſzterėjo.
verrichten, Atlékmi, Pabaigiu, Pilnawóju.
Verrichtung, Dárbas atliktas, Pabaiga, gôs, f.
verriegeln, Užkiſzu, Užklingioju Durris.
verringern, Mažinu, inau, ſu, inti.
verroſtern, Surudijů.
verrucht, Nůdėm piktas, Ezech. XVI, 27.
verrůcken, activ. Pérkeliu, Rubbéžu atgalôn warau, Hoſ. V, 10. Iſzkreipjů Měri, Col. II, 18.
verrůcken, neutr. Tráukios, kiaus, kſos, ktiſ.
verrůckt im Haupt, Iſz Umo iſzějęs.
verrufen, (abergläubiſch,) Nukeru.
Verrufung, Kerycžios, ycžiů, f. pl.
verrufen, in böſen Ruf bringen, Apſkelbjů, Piktą Paſkálbą padarau.
Verſagen, abſchlagen, Atſiſakau, Uſſiginu, Užginu, 2 Sam. XIII, 13.
Vers, im Liede, Eilė, ês, f.
verſalzen, Pérſudau.
verſammlen, Surenku, Suwadinů.

Verſammlung, Surinkim⸗ mas, mo, m. Suſiėji⸗ mas, mo, m.
Verſammlung zum Reichs⸗ tage, Seimas, mo, m.
verſaufen, activ. Prȧgeriu; neutr. im Waſſer, Pa⸗ ſkęſtu.
verſȧufen, Paſkandinû.
verſȧumen, activ. Użgaißi⸗ nù, Użtrukkinu, Hebr. II, 1.
verſȧumen, neutr. Użgaiß⸗ tù, Praléidziu Czēſą, Sap. II, 7. Użtrunku.
Verſȧumniß, Użgaißim⸗ mas, mo, m. Użtru⸗ kimmas, mo, m.
verſauren, Aprûgſtu, Su⸗ rûgſtu.
verſchaalen, Nuſiſtelbjû.
verſchaalet, Nuſiſtelbęs, Proverbium, Kielemôs Kárwês ßolinti Warß⸗ kiė.
verſchaffen, Padarau, J⸗ teikiù, 1 Reg. XX, 17. Surenku, 1 Paral. XXIII, 14. Padėmi, Pſ. LXXVIII, 20. Priwė⸗ liju, Dan. I, 10.
verſchanzen, Apßancôju, Pylimais apkaſſû.
verſcharren, Apżeriu, Ap⸗ kaſſu, Pakaſſu.
verſcheiden, ſterben, Nu⸗ mirßtu, Dwáſė ißėjo, Sap. XVI, 15. Dwáſę iß⸗ léidziu, Matt. XXVII, 50.
verſchenken, Ißdůwanóju.
verſchenken im Kruge, Iß⸗ ßinkoju.
verſcherzen, Prażáidziu.
verſcheuchen, Ißbaidau.
verſcheuen ſich, Paſibaidaû.
verſchicken, Paſunczìu, Iß⸗ ſunczìu.
verſchieben, Pérkelu, Pér⸗ metu.
verſchießen, vom Waſſer, Nuſenka.
verſchießen, von der Farbe, Krôſas nuingſta.
verſchießen Pulver, Ißßáu⸗ dau Parakq.
verſchlafen, verb. Pramėg⸗ mi.
verſchlafen, adj. Mėgâlus, lė, Subſt. mob.
verſchlagen, nůtzen, Skelſtû.
verſchlagen den Weg, Kielą pamettu.
verſchlagen, verriegeln, Uż⸗ kalu.
verſchlagen, adj. vom Trin⸗ ken, Drungnùs Gieri⸗ mas.
verſchlagen, klug, adj. Ky⸗ tras, Kytrùs, Akylas, Mudrùs.
Verſchlagenheit, Kytrum⸗ mas, mo, m.
verſchlemmen, das Seinige, Pralėbauju.
verſchlemmen die Wieſen, Terkû, ßiau, terßu, terß⸗ ti, Nußlóżu.
verſchimmeln, Appelu.
verſchimmern die Augen, Apmarkſtù.
verſchleudern, Ißmėtau.
verſchließen, Użrakinù.
verſchlingen, Praryjû.
verſchlucken, idem.

verſchmachten, Uztrókßtu, Pſalm. LVIII, 9. Alpſtù, Apalpſtù, 2 Sam. XXII, 46.
verſchmähen, Jßdarkaù, Jßgėdinnu, Jßniėkinnu.
verſchmelzen, activ. Sutirpinu; neutr. Sutirpſtù.
verſchmerzen, Jßkenczių, Uſſikándęs ißkenczių, Numaudzių.
verſchmieren, Uzlippinu, Uzlaiſtaù.
verſchmützt, Kytrùs, tri, trù, adj. 3. term.
verſchnappen ſich, Jßplopjù.
verſchneiden, das Haar, Apkerpu.
verſchneiden einen Hahnen, Jßròmiju.
verſchnitzeln, Supjáuſtau.
verſchonen, Apczėdiju, Aplenkiu.
verſchreiben, Uzraßaù.
Verſchreibung, Uzráßimas, imo, m.
verſchröcken, activ. Jßgandinu.
verſchrumpfen Surunkù.
daß du verſchrumpfeſt, Kad tu ſuruktum, eine bekannte Verwünſchung.
verſchrumpft, Surukkęs, uſi, partic. 2. term. Surukkėlis, lė, Subſt. mob. Raukßlėtas, ta, adj. 2. term.
verſchulden, verdienen, Uzpelnaù.
verſchulden, verbrechen, Nukalſtu, Nuſizengių, Nuſidėmi.
verſchulden, vergleichen, Atſluzįju, Atlyginu.
verſchütten, Barſtaù, Paberiu; vergießen, Láiſtau, Palėju.
verſchweigen Uztylių.
verſchwelgen, verſchwenden, Púſtiju.
Verſchwelger, Puſtėlninkas, ko, m. Pragōbėlis, ėlio, m.
verſchwellen, Aptyſtu.
verſchwenden, Prarandu, Supúſtiju.
Verſchwender Pragůbelis, lė, Puſtėlninkas, kė, Subſt mob.
Verſchwendung, Puſtijimas, mo, Supuſtijimas, mo, m.
verſchweren ſich, Uſſibážiju, Uſſipriſekiu, Uſſikeikiu.
verſchwiegen, adj. Tylėtmokąs, partic. 2. term. Tylùs, li, lù, adj, 3.
Verſchwiegenheit, Tylumas, mo, m.
verſchwinden, Prapůlu, Pragaißtù, Prazuwù.
verſehen, beſorgen, Aprúpinu.
verſehen ſich worinn, Nuſizengiu.
verſehen ſich im Rechnen, Apſimillijo berůkodam's.
Verſehen, Subſt. Nuſizengimmas, mo, m.

verſehen ſich zu einem gutes, Giéro jam nuſitikiu, Giéro láukiu iß jo.
verſehen ſich mit guten Kleidern, Gerrais Rubais apſiwilkiu.
verſehren, ſ. verletzen, Pazeidziù.
verſenken, Nugramzdinnù, Nuſkandinù.
verſeigen, trocken werden, Nuſeku.
verſengen, activ. Apſwilkinu; neutr. Apſwylù.
verſetzen, Pérkeliu.
verſetzen einen Baum, Pérſodinu.
verſetzen ein Pfand, Uzſtatau.
verſichern, Patwirtinu, Patikrinu, Tikrą Zinnę padarau. Padrutinu.
Verſicherung, Tikrà Zinnė, Patwirtinimas, mo, m.
verſiegeln, Uzpeczwėtiju.
verſiegen, ſ. verſeigen, Pradzúſtu. Prabringſtu, Nuſenka Wandû.
verſinken, Nugrimſtù.
verſöhnen, Numaldaù, Suderinu, Sujednóju.
verſöhnen ſich, Suderu.
verſöhnen ſich laſſen, Sudérindinu.
Verſöhner, Sudéritojis, jo, m.
Verſöhnung, Sudérinimas, mo, m. Suderėjimas, mo, m. Sądoryſtė, ės, f.
Verſöhnungstag, Sudérinimo Diena, Levit. XXIII, 27.
verſorgen, Aprúpinu, Uzrúpinu.
Verſorgung, Aprupinnimas, mo, m.
verſparen, Paláukiu.
verſpäten ſich, Paſiwėlinu.
verſperren, Uzſpirdau, Uzrakinù, Uzdaraù, Uzdraudziù.
verſpeyen, Jßſpjáudau.
verſpielen, Prazaidziu.
verſpotten, Apjůkiù.
Verſpottung, Apjokimmas, Apjokas.
verſprechen, zuſagen, Pàzadu, Kettinù.
verſprechen, übel reden, Apkalbu.
Verſprechung, Pazadėjimas, imo, m. Pázadas, do, m.
verſpüren, Numanaù.
Verſtand, Jßmintis, tiês, f. Jßmánimas, imo, m. Razummas, mo m.
verſtändig, Jßmintingas, ga, Protingas, ga, adj. 2. term. Jmanùs, ni, nù, adj. 3. term.
verſtändig ſeyn, Jßmanaù.
verſtändlich, Pérmánomas, oma, partic. 2.
Verſtändniß, Jßmánimas, imo, m.
Verſtändniß mit einem andern Zinnė, Suſizinnójimas, imo, m.

Verſtändniß mit einem andern haben, Suſtzinnaû, Zinnaus ſu jôm.
verſtärken, Drutéſni padaraû, Padrútinu.
verſtarren, erſtarren, Pérſtgqſtu, Marc. VI, 5 Paſtimpû.
verſtatten, Pawéliju, Pérleidziu, Wálę dûmi.
verſtecken, Paſlépju, Slepjû, ſlépjaû, ſlépſu, ſlépti.
verſtecken ſich, Paſiſlépju.
verſteigen ſich, Per aukßtay kópu.
verſtellen ſich, Darkaus, kiaus, kyſos, kytis, Jo Wéidas ſuſtraukia, Geneſ. IV, 5. Gymjû kittaip paſiródau, 1 Sam. XXI, 13. Kittaip déjôs 1 Reg. XIV, 2. Wéidą ſtatau, Jer. III, 12. Wéidą pérkreipju, Syr. XXV, 23.
verſtieben, Jßdulkſtu.
verſtimmen, Strúnû Balſą pagadinû.
verſtocken, Uzkiétinu.
Verſtockung, activ. Uzkiétinimas, mo, m.
Verſtockung, neutr. Uſſikiétinimas, imo, m
verſtohlener Weiſe, Paſlapczey, Néy woktinay, Néy wóges, Waggißkay, Wókczià.
verſtopfen, Uzkemßu.
Verſtorbener, Nabáßninkas, kė, adj. 2. term. Numirręs, uſi, partic. 2. Numirrélis, lė, Subſt. mob.
verſtören, Jßpúſtiju, Sugaißinû.
Verſtörer, Puſtélninkas, kė, Sub. mob. Job. XII, 6. Jßpuſtitojis, jo, m. Jer. IV, 7.
Verſtörung, Jßpûſtijimas, imo, m.
verſtoßen, Pawaraû, Pàmetu, Levit. XXI, 7. Pàtremju, Atſtumju.
verſtreichen, von der Zeit, Czéſas praßóka, praeina.
verſtreichen die abgefallene Wand, Sulippinu, Suláiſtau.
verſtreuen, Jßbarſtaû, Jßneßóju, Pſ. I, 4.
verſtreuen die Schaafe, Jßklaidinû.
verſtricken ſich, Jſipáinoju, Jſitraizgaû, Jkluwû.
verſtummen, Nutyliû, Pſ. XXXIX, 19. Zádo netenkû, Jam Zádas prapûla.
verſtümmeln, verſtümpeln, Mázinu, Syr. XXXV, 14. Pagadinû.
verſtümmeln an Gliedern, Ubbagą padaraû.
verſtürzt werden, Pérſigqſtu.
Verſuch, Bandimas, imo, Méginnimas, imo, m.
verſuchen, Bandaû, dziau, dyiu, dyti, Méginû, Pabandaû.

verſuchen, zum Böſen, Gundau.
Verſucher, Gunditojis, ojo m.
Verſuchung, Pagundimas, imo, m.
verſühnen ſ. verſöhnen, Numaldaû.
verſündigen ſich, Suſigriekiju, Nuſizengiu, Nuſidenti, Grieką pelnau.
verſüßen, Apſáldinu.
Vertanzen, Praßóku.
vertauſchen, Pérmainau.
verteuffchen, Pérguldau į Wókißką (Liẽzũwi.)
vertheidigen, Uztaru, Jßkalbu, Ujſtóju, Eimi uį ką, Syr. IV, 39.
Vertheidigung, Uztarimmas, mo, m.
vertheilen, Jßdalijû.
vertheuren, Pabránginu.
verthun, ſ. durchbringen.
vertiefen ſich, Per gilley ibredu, iſiléidziu.
vertiefen ſich in Gedanken, Miſlimėju, Miſlimis apſiſunkinu.
vertilgen, Jßgaißinû, Gen. VI, 7.
Vertrag, Suderėjimas, mo m. Sądora, rôs, f. Sutikkimmas, mo, m.
vertragen ſich, Sûderu.
vertragen ertragen, Jßkenczių, Nukenczių.
vertragen Bier, Pakelu Alu.
vertrauen einem, Pawẽriju.
vertrauen auf einen, Nuſitikiu ant ko.
vertrauen, verehlichen, Dûmi uį Wyro.
vertraulich, Szirdingas, ga, adj. 2. term.
Vertraulichkeit, Szirdingyſtė, ės, f.
vertreiben Pawarau, Prawarau.
vertreiben die Zeit, Czėſą praléidziu.
vertreten, ſ. zutreten, die Stelle, Wietą uįſtóju.
vertreten mit den Füſſen, Paminnu.
vertrinken, Prágeriu.
vertrocknen, Sudzúſtu.
vertröſten, Linkſminu Ezech. XIII, 20. Rodau ant Diẽwo, 1 Reg. XVIII, 30. Pėrkalbu Diẽwû, Jeſ. XXXVI, 15. Pažadu, Nurámdau.
vertröſten, vergeblich, Willóju, ójau, óſu, óti.
vertunkeln, Aptámſinu, Aptemu.
vertuſchen, Slapaû, Dangaû.
Verüben, Padarau.
verübeln, Padywiju, Rugóju, Rúžiju, Paturóju.
verunehren, Niẽkinu, Giédinu, Giẽdą padarau.
verunglimpfen, J Giẽdą įwedu, Pſ. XXXVI, 9.
verunreinigen, Jßtepu, Apbjaurinu.
Verunreinigung, Apbjaurinimas, mo, m.

verunruhigen, Nepakáju padaraû, Nepakajóju, Klapátiju.
veruntreuen, Ne wiërnay elgiôs.
verurſachen, Padaraû, Prikzaſti dûdu.
verurtheilen, Apſúdiju.
vervortheilen, Apgáunu, Apßòku, Numáuju, Nuſkaudinu.
Verwachſen, mit Gras, Apzeliu.
verwachſen, von der Wunde, Uzgiju.
verwahren, Pakawóju.
verwalten, ein Amt, Priwéizdmi, Urëdą pilnawóju.
Verwalter, Uzwaizdas, do, m Priweizdëjas.
verwandeln, Pawercziu (i Kraują,) Exod. VII, 17.
verwandelt werden, Pawirſtû.
verwandt, Gentis, tiês, m f.
etwas verwandt, Pagentáinis, nė, Subſt. mob.
Verwandſchaft, Gentyſtė, ės, f.
verwahrloſen, Pazeizdinu, Nepridabóju, Jeſ. XLIX, 6. Neaprúpinu, Jer. XLII, 19.
verwarnen Graudenû, Zinnës dûmi, 1 Macc. VI, 3.
verwechſeln, Pérmainau.
verwechſeln Geld, Keiczíu Pinnigus.
verwehen, den Weg, Uzpuſtaû, Uzwercziû.
verwehen, von einander, Ißwajóju.
verwegen, Perdrąſûs, ſi, ſû, adj 3. term. Bebáimis, mė, Subſt. mob.
Verwegenheit, Per diddis Drąſummas.
verwehnen, Lépinu, Ißlépinu.
verwehnt, Lepûs, pi, pû, adj. 3. term. Leppúnas, nė, Subſt. mob. Ißlëpęs, uſi, partic. 2. term.
verwehren, Draudziû, Uzdraudziu.
verweiſen mit Worten, Pàbaru.
verweiſen, aus dem Lande, Ißwëtiju, Ißwaraû iß tôs Zëmės.
verweilen, Uztrunkû.
verwelken, vom Graſe, ꝛc. Pawyſtu, Padzúſtu.
verwelken, vom Leibe, Dziuſtu, Sudziuſtu.
verwenden in ſeinen Nutzen, Paſinaudoju.
verwerfen, Pàmetu, Ne priimu, Paniëkinu, 1 Sam. VIII, 7. Patremju.
verwerflich, Peikiamas, ma, adj. 2. term. 1 Cor. IX, 27. Atmétamas, 1 Tim. IV, 4. Atméſtinas, ina, partic. 2. term.
verweſen, Patreßtû, Pagendu, 1 Cor. XV, 50. Sutrendu, ėjau, ėſu, ėti.
Verweſer im Amte, Wëtininkas, ko, m.

verweslich, Pagendąs, dantì, partic. 2. term.
Verweſung, Patręßimmas, mo, m Job. XVII, 14. Pagėddimmas, mo, m. Actor. XIII, 35.
verwetten etwas, Ant Laizybû ſtataũ.
verwichen, verwichene Woche, Pérėjuſt, prašókuſi Nedélė.
verwickeln, Ipáinoju.
Verwickelung, Ipáinojimas mo, m. Páinė, ės, f.
verwilden, vom Menſchen, Pablúſtu, i Netikkumą teimi.
verwilden, vom Acker, Dirwà ſužėlė.
verwilligen, Apſtimu, Act. XVIII, 20. Padrútinu, 2 Macc. XI, 15.
verwilligen, erlauben, Pawéliju.
verwirken, Böſes, Nuſtzengiu, Nukalſtu, Nuſidémi.
verwirken das Leben, Smerti nupelnaũ.
verwirren, Sumaißaũ, Gen. XI, 7. Páinoju, 1 Reg. XVIII, 17. Supáinoju, 2 Petr. III, 16. Suráizgau.
Verwirrung, neutr. Sumißimmas, mo, m. Jeſ. XXII, 5.
Verwirrung, activ. Sumaißimas, mo. m.
verworren, Supainotas, ta.
verwunden, Izeidziũ, Suróniju, Jud. XXI, 31. Iróniju, Jeſ. LI, 9.
verwundern ſich, Dywijoſ', Nuſidywiju.
Verwundung, Izeidimas, mo, m.
Verwunderung, Dywijimas, mo, m.
verwünſchen, Prakéikiu.
verwüſten, Ißpúſtiju.
Verwüſter, Puſtélninkas, ko, m
Verwüſtung, Ißpúſtijimas, mo, m.
Verzagen, Nuſimenu, Pſ. XLVI, 7. Nulúſtu, Deut. XX, 3.
verzagt, Nuſiminnęs, uſſi.
Verzagung, Nuſiminnimmas, mo, m.
verzählen ſich, Sumyßtũ Rokuboj', be rokodams.
verzärteln, ſ. verwehnen.
verzäunen, Uztweru.
verzehenden, Deſſėtines dûmi nũ, Matth. XXII, 23.
verzehren, Praczėrauju, Iſſikaßtóju, Praėdmi.
verzeihen, Atléidziu, neutr. Atſiléidziu.
Verzeihung, Atleidimmas, Atſileidimmas, mo, m.
Verzeihung nicht hoffen, Abbejóju apie tą.
verzeihen des Lebens, Neſtikkiũ gywas ißlikſęs.
verzeichnen, Pażénklinu, Paraßaũ.
Verzeichniß, Súraßas, Suráßimas, mo, m.

verziehen Uztrunkù, Uzgaißtù, Uſſibòwiju, Paláukiù, Lúkuru.
verzinnen, Cinnù aptráukinu, Laiſtaù.
verzinſen, Czyzę, Palúkanas uzmóku, dúmi.
verzögern, Uztrukkinu, Truknóju, Uzgaißinù.
verzollen, Muitą uzmóku.
Verzug, Uzgaißtis, czio, m. Láukimas, mo, m. Sap. XII,20. Uztrukkimmas, mo, m. 2 Petr. III, 9.
verzweifeln, Nuſimenu, Neſitikiu patekſęs, 2 Macc. IX, 18.
verzweifelt, adv. Nuſimintinay.
Verzweifelung, Nuſiminnimmas, mo, m.
verzwicken, Holz, Uzpleißiju.
verzwicken, Mauer, Uzlaiſtaù.
Veſper, Mißpáras, áro, m
Veſperbrodt, Paluddénei, niû, m. pl.
Vettel, Bôba, bôs, f.
Vetter, Vaters Bruder, Dédé, dês, f. ſ. Geſchlecht.
Vexiren, Kibbinu, Brédiju, Willóju.
Vexirung, Brédnė, ês, f.
Ufer des Meeres, Jurû Krantas, Pakrúßis, Pamarės, riû, f. pl.
Ufer des Fluſſes, Paupis, pio, m.
ſteiles Ufer, Kraußius, ßiaus, m.
Uhr, Zeiger, Zégorus, raus, m. Adyninkas, ko, m.
Uhrmacher, Zégorninkas, ko, m
uhralt. Labay ſénas, Sénû Gadynû, Nukarßęs.
Uhrheber, Pradétojis, ojo, m. Pramanytojis, ojo.
Uhrhahn, Kurtinys, nė, Subſt. mob.
Uhrochs, Stumbras, bro, m.
Uhu. Peléda, dôs, m. f. Deut. XIV,16. Baublys, lió, m. Zúras, ro, Ywas, wo, m.
Vieh, Galwijas, ijo, m.
Rindvieh, Bandà, dôs, f.
viehiſch, Galwijißkas, ka, adj. 2. term.
Viehhof, Prydarzė, ês, Szerétė, tês, f.
Viehhirt, Kerdzius, dziaus, m.
Viehtrift, Gétis, tiês, f.
Vicebürgermeiſter, Wiėtininkas Miėſtwaldzio.
Viel, Daug, Daugel, Subſt. indecl. Daugummas, mo, m. Daugybė, ês, f. Lólė Pinigû.
ſo viel, Tiek; ſo viel als es iſt, Kiek tiek.
Vielheit, ſ. viel.
viel anders, Toli kittaip.

viel=

vielmehr, Toli daugiaus,
vielerley, Túlas, la, Daugierópas, ópa, adj. 2.
vielleicht, Mażu, raſſi.
vielfältig, Tulerópas, pa.
vielfältig, adv. Tulerópay.
vielmal, Tánkiey, Daug Kartû, Ne wiēnq Kart'.
vielmehr, Jo daugiaus.
vielweniger, Jo mażiaus.
vielfräßig, Edrùs, dri, drù, adj. 3. term. Kamßlys, lê.
Vier, Ketturi, kiêturos, adj.. pl.
viererley, Ketturópas, ópa, Ketweri, ros, pl.
Vierter, Ketwirtas, tà, adj. 2. term. emphat. Ketwirtaſſis, tóji.
Viertel, Czwirtis, czio, m.
Viertel Fleiſch, Ketwirtáinis, nio, m.
Viertel vom Scheffel, Bértainis, nio, m.
Vierfürſt, Tetrarkas Kunnigáikßtis, Matt. XIV, 1. Ketturû Zémjû Kunnigáikßtis, Luc. III, 1.
vierfüßig, Ketturkojis, jē, Subſt. mob.
vierjährig, Ketwergis, Ketturû Métû.
vierhundert, Ketturi Szimtai.
vierzehn, Ketturolika, kôs, Subſt.
vierzig. Kiêturos dēßimt's.
Vierzehndte, Kettùrólik tas, ta, emphat. Ketturóliktaſſis, toji, Ketwirtas lēkas.
vier, von lebenden Dingen, Kétwertas, ta.
Viol, blaues Blůmlein, Zyboklē, lēs, f.
Violine, Geige, Smuikas, ko, m.
Um, in compoſ. Ap, Par, ſ. Herum.
um wegen, Dél, c. Genit.
um deswillen, Dēl to.
um den Ort, Aplink, c. Accuſ.
um die Zeit, Apiē, Aplink.
das Jahr iſt um, Métas pérėjo.
umackern, Aparu.
umarmen, Globóju, ójau, óſu, óti.
umblaſen, wehen, Parpuczìu.
umbinden, Aprißu; ihm ſelbſt, Apſirißu.
umblicken, Apßwéczių, Actor. XXII, 6.
umbringen, Nużuddaù, Gálą padarau.
umdrehen, Apſukku.
um einander, Po kitt's kitto, Pakarczuy.
Umfahen, Apglobjû, Pſ. XXXII, 10. Apſikabbinù.
umfahen einander, umwechſeln, Apſimainant, Pérſimainijami, Pakarcziuy eiti.
umfallen, Parpûlu, Tróba pargrúwa.
umfangen, Apimmu, Apweriu, Ezech. XLII, 7.
Umgang, mit Menſchen, Apſiėjimmas, mo, m.

Umgang, um das Gebäude, Paßûrė, rês, f. 1 Reg. VI, 5. (Paßalys Dangaus, Job. XII, 14. Apymuris, rio, m. 1 Macc. XIV, 48.
umgeben, Apſtóju, Apſtrėjû, Apglobjû.
umgehen mit etwas, Walóju, Wartóju.
umgehen mit Wahrheit, Tikſą kalbû, Gen. XLII, 16.
umgehen mit Vieh, Galwijûs ganaû, Gen. XLVI, 32. Su Galwijeis turrû Darbą.
umgehen mit Menſchen, Dywnay Diews elgeſi ſu Zmogum', Deut. XXVIII, 59. Apſieimi.
umgehen mit Gedanken, Tą Miſli miſliju, Deut. XXXI, 21.
umgießen, Naujey lėju.
umgraben, Apkaſſu.
umgürten, Apjóſiu.
Umhaben ein Kleid, Jis Rúbû apdengtas, Bar. VI, 71.
umhalſen, Káklo apſikabbinû.
umhacken, Apkappóju.
Umhang, Apkaba, ôs, f. Exod. XXVII, 9.
umhauen, Pàrkertu, Pàkertu.
umhengen, Apkabbinû.
umher, Aplinkuy.
umher fliegen, Lekióju, ójau óſu, óti.
umher fahren, zu Fuß, Wadzóju.
umher fahren, mit dem Wagen, Wažinėju.
umher gehen, Aplinkuy wáikßezioju, eimi, waikßtinėju.
umher wälzen, Ráicziozu.
umher ziehen, Aplink tráukiûs.
umhin kann ich nicht, Ne galû bût, tai ne ſákęs, ꝛc.
Umkehren, activ. Apwercziû, Wercziû, Wartaû.
umkehren, neutr. Gryßtû, Sugryßtû.
umkommen, Prapûlu, Prazuwû, Pragaißtû.
Umkreis, Apſkrittummas, mo, m
Umlenken, Atgręžiû, Atkreipjû.
umleuchten, neutr. Apßwintû.
umpflügen, Arû, Aparu, Uzaru.
Umreiſſen, Parplėßiu, Pàrwercziu, Pargráuju.
umringen, Apſtóju, Apſpėcziu, Apſpėgmi, 1 Sam. XXIII, 26. Apgullu, Pſ. XXII, 13.
umringen, vom Waſſer, Apſémju, Jon. II, 6.
Umſatteln, Kittaip balnóju.
umſchmelzen, Patirpinu.
Umſchweif, Apylanka, kôs, f. Lonkſmas, mo, m.
umſchweifen, Baſtaûs, ſczàûs, tyſos, tytis.

umſehen ſich, Apſizurù, Apſidairaù, Dairaùſ'.
um ſeyn, von der Zeit, Mẽtas pėrėjo, Gen. LII, 3. Pėrleiſtas yra Czėſas, Gen. XLI, 53. Mẽtas ißėjo, Lev. XXV, 30.
umſetzen, Rittaip ſtattau, Apſtattau.
umſetzen einen Baum, Perſodinnu.
umſonſt, vergeblich, Noprôſnay, Be Reikalo.
umſonſt, ohne Entgeld, Dykay, Dûwanay.
umſpannen, mit der Hand, Apſprėndziu.
umſpannen, die Pferde, Pėrkinkau.
Umſtand, Prybuwis, wjo, m.
es war ein ſonderbarer Umſtand, Dywnay cze nuſidawė; ſag mir den ganzen Umſtand Sakyk man wiſſą Dawádą.
umſtoßen, Parſtumju, Parwerczju, Parbloßkiù.
umſtoßen, ſich herum ſtoßen, Dauzauſ', ziaus, zyſos, zytis.
Umthun ſich, Paſtwiſninu.
umtreiben, activ. Warinėju, Ráiczioju, Jeſ. XII, 18. Szėn ir tėn waraù.
umtreiben, neutr. Baſtauſ', Wálkiojoſ'.
Umtreiber, Baſtun's, no, m. Walkata, tôs, m.
Um und um, Wiſſùr aplinkuy, Jß wiſſo, Job. VII, 5. Jß wiſſû Szaliû, Pſ. XVII, 9. Jß wiſſû Kampû, Jer. XLVI, 5.
Umwachſen, Apzeliu.
umwechſeln, Mainaù, Atmainaù, Pėrmainau.
Geld umwechſeln, Keiczіù, Apkeiczіù, Apmainaù.
Umwechſelung, Atmainimas, imo, m.
Umweg, Lankſmas, mo, m.
umwenden, das Gras, Werbiù, Wartaù.
umwenden, den Wagen, Apſuku, Atkreipju.
umwenden, neutr. Gryßtù, Atſigrezù, Atſikreipjù.
umwerfen, Pármetu, Párwerczіu.
umwerfen ein Haus, Pargránju.
umwerfen, neutr. Parwirſtù.
umwickeln, Apwynoju.
umwinden, Apſuku.
umzech, umeinander, Pakarczuy, Po kitt's kittą.
Umziehen, Tráukioſ' aplinkuy.
umzäunen, Aptweru.
umzingeln, Apſukkay, aplinkuy apſtóju.
Un, in compoſ. Be, Ne.
unabläßig, Adv. Nepalautinay, Ujſtawicznay, è pol.
unachtſam, adj. Nerupeſtingas, ga, adj. 2. term. Neſiſaugójąs, partic. Neſaugùs, gi, gù, adj. 3.

unangeſchnitten, Ne praríeĸtas, ta, als Brodt.

unanſtößig, Be Pazeidimmo, Phil. I, 10.

Unart, Netikkummas.mo, m.

unartig, Nelábas, bo, adj. 2. term. 1 Sam. XX, 30. Netikkęs, Piktas, ta, Actor. II, 40.

unangenehm, Nemielas, la, adj. 2. term.

unangenehm am Geſchmack, Neſmagùs, gi, gù.

unanſtößig, Nebártinas, Nekaltinnamas, ma.

unaufhörlich, Nepaláudams, Nepaláująs, partic. Neatléizdams Sakóręs.

unaufhörlich, Nepaláutinay, adv.

unausſprechlich, Nißkalbams, Nißkalbétinas, ina, adj. 2. term.

unbändig, von Pferden, Nepramankßtitas.

unbändig von Menſchen, Kietſprandis, dé, Sawowálninkas, kẽ, Subſt. mob.

Unbarmherzig, Be Paſigailėjimo, Exod. I, 14.

Unbarmherzigkeit, Neſuſimillimas, mo, m. Jer. XXI, 5.

unbeſonnen, Netikkęs, uſi, partic. 2. Job. XLII, 3. Beprótis, tẽ, Subſt. mob.

unbedachtſam, Napſidumojąs, Kwoſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.

unbefleckt, Ne apdérktas, Ne apbjaurintas, ta.

unbeqvem, Ne patogus.

es iſt unbeqvem, mir nicht zur Hand, Ne parankiui man.

unbeſcheiden, Ne mandagus, Ne ßwankus, i, u.

unbeſtändig, Ne twirtas, ta.

unbeſtändiges Wetter, Ůras wis wartoſi.

unbezeugt, Nißludditas, ta, partic. 2. term. Act. XIV, 17.

unbillig, adv. Newertay, Neteiſey.

Unbilligkeit, Newertyſtė, ės, f.

Unchriſt, Nekrikßczonis, nio, und niẽs, m.

Und, Ir, Bey, O.

Undank, Nedėkingyſtė, ės, f. Nedėkà, ôs, f.

undankbar, Nedėkingas, ga adj. 2. term.

undeutlich, Kalbà nepérmanoma, Ne atſekama, Jeſ. XXXIII, 19.

undienſtfertig, Neſlužáunas, na, adj. 2. term.

Uneben, ungelegen, Nemielas, la, adj. 2. Neẽtinkąs, anti, partic. 2. term.

uneben, vom Wege, Nelygus, neſidaužytas Kielas, Grubbus Kėlas.

unedel, Práſtas, tà, adj. 2. term. Prov. XXII, 29.

Ne

Ne diddês Gimminks, 1 Cor. I, 28.
unehelich, Newinczawû-tas, ta, Newièžlibas, ba, adj. 2. term. Sap. IV, 6.
unehelich Kind, Boſtras, tro, m. Joh. VIII, 41.
Unehre, Giėda, dôs. f. Syr. XXII, 3. Negarbė, bês, f. Rom. IX, 21.
unehren, Ne laikaû Garbėj', Syrach. X, 32. Ne gárbinu, Joh. VIII, 49.
unehrlich, Ne wièžlibas, ba, 2 Macc. IV, 11. (Netinkąs, kanti, partic. 2. term. 1 Tim. III, 3.)
beſſer ehrlich geſtorben als unehrlich gelebet, Geriaus czeſtlyway mirti, ne kaip ne czeſtlyway gywént.
uneingedenk, Marßûs ßi, ßû, adj. 3. term. Neminnėdams, Neatſimenąs, anti, partic. 2.
uneinig, Neſutinkąs, kanti, partic. 2. Neſutarrąs, anti.
Uneinigkeit, Neſądora, rôs, f. Neſutikkimas mo, m.
uneins, ſ. uneinig.
uneins machen, Ardaû, dziau, dyſu, dyti, Neſądorą, Neſądorinąus padaraû, Prov. XVI, 28. Suwaidiju, Syr. XXVIII, 16.
uneins ſeyn, Neſutinkû, Pykſtû.
uneins werden, Suſipykſtû.
Unempfindlichkeit, Nepajuttimas, mo, m.
unendlich, Nepaláujemas, ma, adj. Sap. VII, 14. Nepaláująs, janti, partic. Hebr. VII, 16. Be Gálo, be Kráßto.
unerfahren, Nebandęs, duſi, partic. Neißmánąs, nanti, Syr. LI, 31. Neißmokęs, uſi, Hebr. V, 13.
unerforſchlich, ſ. unausforſchlich.
unentbehrlich, Be to ne gali búti, Neaplenkemas, ema.
unermeßlich, Neißmerójamas, Neißmerótinas, a.
unerträglich, Ne pakėlama Nepakencziamas, ma.
Unfall, ſ. Unglück, Néganda, dôs, f. Gen. XIX, 19. Nepaláima, môs, f. Deut. XXVIII, 20. Strókas, ko, m. Strókû, kôs, f.
unfehlbar, Nemelóją s, janti, partic. adv. Tikray.
Unflath, Bjaurybė, bês, f. Bjaurummas, mo, m. Bjauréſcziei, ſcziû, m. pl.
unfláthig, Bjaurûs, ri, rû, adj. 3. Darkûs.
Unfláther, Bjauréſtis, éſczio, m. Smirdas, do, m.
unfleißig, Negreitas, ta, adj. 2. Tingys, inki, partic. 2. Tinginys, né, Subſt. mob.

unfreundlich, Suſiráukęs, kuſi, partic. 2. Rúſtus, Nemeilùs, adj.
Unfriede, Nepakájus, á⸗jaus, m.
unfruchtbar, Newaiſingas, ga, adj. 2. term.
unfruchtbare Kuh, Wis berzdzia Kárwė, Job. XV, 10.
unfruchtbar Eheweib, Wis martáujanti.
Unfruchtbarkeit, Newaiſin⸗gyſtė, ês, f. Pagėdim⸗mas, mo, m. 2 Reg. II, 21.
Unfug, Kriwdà, dôs, f.
Unfug anrichten, Kriwdiju, Klapátiju.
unfürſichtig, Neapſiſaugó⸗jąs, anti, partic. 2. Ne⸗ſiſaugódamas, ama, adj. 2. term. Nepriſida⸗bójąs, anti, partic. 2. Hoſ. XIII, 13.
Ungeacht, Niekajm ne wertas, Dan. II, 21. Niėkitas.
ungeachtet, conj. Kaczeig, Kaczey.
ungebahnt, Nemintas Kiė⸗las, Ne ſubrauktas, Newažójamas, ſ. uneben.
ungeberdig, Arkus, i, u.
ungeberdig ſich ſtellen, Dar⸗káus, kiaus, kyſos, ky⸗tis, 1 Cor. XIII, 5. Pyk⸗teru, 2 Reg. II, 17. Nu⸗lúdęs ſtówju, 2 Reg. VIII, 11. Arkaus, kiaus, yſûs, ytis.

ungebürlich, Nemanda⸗gus, Nepatógus.
zur Ungebür, Per Wirßu, Kas ne pareitiſ'.
Ungeduld, Nekantrybė, bês, f. Nekantrummas, mo, m Judith. VIII, 23.
ungeduldig, Nekantrùs, tri, trù, adj. 3. term. Prov. III, 11. Murmys, inti, partic. 2. Num. XI, 1.
ungefälſcht, Nemaißytas, ta, partic. 2. Marc. XIV, 3. Tikras, rà, adj. 2. term. Joh. XII, 3.
ungefärbt, Tikras, rà, adj. 2. term. 2 Cor. VI, 6. Newaidmainißkas ka, adj. 2. term. 1 Tim. I, 5. Tikray wiėrnas, 2 Tim. I, 5.
ungefärbt, von der Farbe, Ne kroſitas, a.
ungefehr, Jß Nežinniû, Ne tycziomis, Ne žin⸗nant, Ne láukiant.
ungehalten werden, Pykte⸗ru. ėjau, ėſu, ėti.
ungeheuer, Nelėmtas, ta, adj. 2. term. Jer. L, 39. Piktas, tà, Actor. XXVIII, 6.
Ungeheuer, Subſt. Bėſas, ėſo, m.
Ungehorſam, Subſt. Nepa⸗kluſnummas, mo, m.
ungehorſam, adj. Neklau⸗ſąs, anti, partic. 2. Ne⸗pakluſnùs, ni, nù, adj. 3.
ungelegen, ſ. uneben.
Ungelegenheit, Kriwdà, ôs, f.

Ungeld, Mokeſtis uždėtas ant Wyno ꝛc.
ungelehrt, Nemokitas, ta, adj. 2. term.
Ungemach, Widerwärtigkeit, Wargas, go, m.
ungemein, adj. Ne bille kôks, kià.
ungemein, adv. Ne bille kaip.
ungemein viel, Skaudzey daug.
Ungern, (Land,) Wengrû žiémė.
Unger, Ungar, Wengras, gro, m.
ungern, adv. Ne rôds, Nemitteʒs, Wôs néwôs.
ungerad, in der Zahl, Nelygus, Lėkas.
ungerad, in der Länge, Kreiwas, wà. adj. 2. term.
ungerathen, Netikkęs, kuſi, partic. 2. Netikkėlis, lė, Subſt. mob.
ungerecht, Neteiſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.
Ungerechtigkeit, Neteiſybė, ês, f.
ungeſäuert, Neraugintas, ta, adj. 2. term. Exod. XII, 8. (Neráugęs, Gen. XIX, 3. Priėſkas, kà.
ungeſchickt, Nemandagus, Netinkąs.
ungegeſſen, nüchtern, Newálgęs, guſi, partic. 2. Alkanas, na, adj. 2. term.
ungeſtalt, Negražus, ži, žù, adj. 3. term. Dan. X, 8.
Ungeſtüm, Wėtra, trôs, f. Mart. VIII, 24. Baiſummas, mo, m. Exod. XIV, 25. Sautėjimas, Pſ. XLVI, 4. Suttummas, Prov. XXVII, 4. Maišſtas, to, m. Jeſ. IX, 5. Sujuddinimas, mo, m Jon. I, 11.
ungeſtüm Wetter, Darkus Ûras, Dargana. ôs, f.
mit Ungeſtüm, Per Miėrą, Job. IX, 17. Ummaru.
ungeſund, Neſweikas, kà, adj. 2. term.
ungewiß, Nežinnąs ką darryt', Neſtiprûs, Ezech. VII, 17.
ungewiß, unbekannt, Nežinnomas, ma, adj. 2. term.
Ungewitter, Wėtra, trôs, f. Job. XXVII, 20. Dárgana. nôs, f. Matt. XVI, 3.
es entſteht ein Ungewitter, Wėtra ſukilſta.
ungewöhnlich, Nepapràſtas, ta, Ne girdėtas, Ne reggėtas.
ungewöhnlich Glied habender, Sánari ne kaip reikia turrys, Lev. XXII, 21. Didſanarys, rio, m. Lev. XXI, 18.
ungewohnt, Nepapratęs, tuſi, partic. 2. term.
Ungeziffer. Gnúſas, ſo, m. Mašalai, lû, m. pl.
ungezogen, Ne šwánkiey užaugintas, 1 Theſſ. IV, 14. Ne tikkęs, uſi, partic. 2. term.
ungezwungen, Ne priwerſtas, iš gėro.

Unglaube, Netikkėjimas, mo, m. Matth. XIII, 58.
unglåubig, Netikkis, inti, partic. 2.
unglaublich, Newėrija=mas, Newėritinas.
ungleich, an Geſtalt, Nelygus, gi, gu, adj. 3.
ungleich, im Recht, Neteiſùs, Lev. XIX, 35.
ungleich in der Zahl, ſ. ungerad.
Unglück, Bėdà, dôs, f Gen. XXXIV, 30. Prapů=limmas, mo, m. Exod. XXXII, 12. Negillů=kis, kio, m. Deut. XXVIII, 20. Ißkadà, ádôs, f. Joſ. II, 15. Wargas, go, m. Job. II, 11. Nepaláima, ôs, f. Pſ. VII, 15. Neczéſtis, ſczio, m.
ein Unglück bietet dem andern die Hand, Bėdà Bėdą wėja, Wargas Wargą pridar, priſpir.
wenn man hier dem Unglück entgeht, ſo wartet ſchon ein anderes am andern Ort auf dich, Norint cze Wargams ißbėgſi, kittur atſitupę tawês láukia.
unglücklich, Nepalaiminigas, ga, adj. 2. Beláimis, áime, Neburrákas, kė, Subſt. mob.
Ungnade, Nemalónė, nês, f.
ungnådig, Nemalonùs, ni, nù, adj. 3. Nemaloningas, ga, adj. 2. term.
ungöttlich, adj. Bedièwiß=kas, ka, adv. Bedièwiß=kay.
Ungrieche, Negrykas, kė, auch kankà, Subſt. mob. Col. III, 11.
Ungunſt, Supykimmas, mo, m Nemalónė, Negierà Walė.
ungütig, Nemalonùs, ni, nù, adj. 3. term. 2 Tim. III, 3. Negiėras, rà, adj. 2. term.
Unheil, Néganda, dôs, f. Négandė, ês, f.
unheilbar, Neißgytinas, yna. partic. 2. Negajùs.
unhöflich, adv. Nemandagey ir Akis, Syr. XVIII, 18.
Unkeuſch, Buinůs, ni, nù, adj. 3. term. Neczyſtas, tà, adj. 2. 2 Tim. III, 3. Kekßáująſis, anti, partic. 2. Syr. XXIII, 23.
Unkeuſchheit, Neczyſtybė, ês, f. 1 Cor. VII, 5. Neczyſtata, tôs, f. Kekßyſtė, ês, f. Syr. XXIII, 6. Gaßlummas, mo, m. Buinyſtė, ês, f.
Unkoſten, Káßtas, to, m. Kaßtunkà, kôs, f. Primittinimas, mo, m.
Unkoſten treiben, Primintů, Kaßtódinos.
Unkraut, Piktżolė, lês, f. Żólės, liû, f. pl. Kukálei, liû, m. pl. Matt. XIII, 25.

Unland, Pelkė, kės, f. Atſpelkė, kės, f
unlängſt, Neſeney, Anday.
unleidlich, adj. Nekenczia⸗mas, ema, adj. 2. term. Newiernas, Netikras, a.
unleidlich, Adv. Neiſʒkėſti⸗nay.
unlieblich, Neſmagùs, Ne⸗patinkas, Negardùs.
Unluſt, Nůboda, dôs, f. Newiėʒlibummas, mo, m Deut. XXIV, 1. Ap⸗mauda, dôs, f. Sap. II, 12.
Luſt gebieret Unluſt, Med⸗dum paſėjei, Pipirrai ſprogſt, Prov.
Unmannbar, Pus⸗mer⸗gė, gės, f.
unmäßig. Be Miėrôs, Ne iſʒmiėrůtas, ta, partic.
Unmäßigkeit, Bemiėrnyſtė, ės, f.
unmeidlich. Neiſʒwéngia⸗mas, ama, partic. Sap. XVII, 17.
Unmenſch, Bėſas, ſo, m. Ne lémtas Zmogus.
unmenſchlich, Ne ſwietiſʒ⸗kay.
unmittelbar, Pats, ne per kittą.
unmöglich, Negálimas, i⸗ma, partic.
Unmöglichkeit, Negálimas Dáiktas, Negalė, ės, f.
unmündig, Dar ne iſʒkal⸗bąs, Thren. II, 11. Kû⸗dikis, kio, m. Matt. XI, 25.

Unmuth, Nulydimmas, mo, m. Apmauda, Smútkas, ko, m.
unmuthig, Nulúdęs, duſi, partic. 2. Apmaudin⸗gas, ga, adj. 2. term.
unmuthig ſeyn, Apmaudó⸗ju, Nuluſtu.
Unnatürlich, Nepri⸗gimtas, ta, adj. 2.
unnatürlich, greulich, Ne⸗lémtas, ta.
unnatürlich, wunderlich, Dywnas, na.
unnöthig, adj. Nereikalin⸗gas, Nereikiamas.
unnöthig, adv. Be Reikalo.
unnütz, Nenaudingas, ga, adj. 2. term. Niekam ne wertas, tà, Ezech. XIII, 23. Negádnas, na, è pol.
unnützer, untauglicher Menſch, Nenáudėlis, lio.
Unordig, Nepadorùs, ri, rû, adj. 3. term. Epheſ. III, 18. Neda⸗wádnas, nà, adj. 2. 2 Theſſal. III, 6. Ne⸗patógus, gi, û, 1 Petr. IV, 4.
Unordnung, Nedawádas, do, Nepadorummas, mo, m
unordentlich, adv. Neda⸗wadnay.
unordig ſich führen, Be Da⸗wádo elgtiſʼ.
Unpäßlichkeit, Neſwei⸗katà, átôs, f. Ne⸗galė, ės, f.

unpartheyiſch, Ney wiéno ne atbojąs, anti, partic. Jac. III, 17. Ne užſtojąs kaltajį, Ney ßokio ney tokio ne atbojąs.
unpartheyiſch richten, Teiſey, pagal Teiſybę ſuditi.
Unrath, Patrota, tôs, f. è pol. Prieſpauda, ôs, f. Deut. XXVIII, 20. Púſtijimas, imo, m. Matt. XXVI, 8.
Unrecht, Subſt. Neteiſybé, bês, Kriwdà, dôs, f.
unrecht, adj. Neteiſùs, ſi, ſù, adj. 3. term.
unrecht, adv. Neteiſey.
Unrecht thun, Neteiſybę, Kriwdą padaraù, Kriwdinu, inau, iſu, iti.
unrein, Neczyſtas, tà, adj. 2. term.
Unreinigkeit, Neczyſtybé, ês, f.
unreif, Getrayd, Nenókęs, uſi, partic. 2. term.
unreif, Beeren, Neſirpęs, puſi, partic. 2. term.
unreif, Nüſſe, Nebréndęs, uſi.
Unruhe, Neutr. Nepakájus, ájaus, m.
Unruhe, activ. Nepakájawimas, imo, m.
unruhig, adj. Nepakajingas ga, adj. 2. Nepakajójąs, anti, partic. 2. Jac. III, 8. Nerimſtąs, Nepaſtygſtąs.
unruhig, Adv. Nepakajingay, Ne ſmagey, Syr. XXXI, 24.
unruhig machen, Nepakáju daraù, Nepakajingą, Nerimſtanti padaraù, Pakájaus ne dûmi, 1 Sam. XXVIII, 15. Sujuddinu, Prov. XXX, 21. Nepakajóju, 1 Sam. XVI, 14.
unruhig ſeyn, Nepakajóju, Neſipakajóju, Pſ. XLII, 6. Nerimſtu, Neſtygſtu.
Unſäglich, ſ. unausſprechlich, Nepaſákomas, ma, Sap. XVII, 1. Ne ißkalbamas, ama, partic. 2. term.
unſäglich viel, Labay diddis Daugummas, 2 Macc. XII, 16.
unſanft, Szauney, Mich. II, 10.
unſanft anzufaſſen, Ne ßwelnus, i, ù.
unſanft, adv. Ne ßwelney.
unſauber, Neczyſtas, tà, adj. 2. Bjaurùs, ri, rù, adj. 3. term.
Unſauberkeit, Neczyſtybé, ês, f. Apſibjaurinimas, mo, m. Act. XV, 20.
unſauber machen das Waſſer, Jzagiu, Jterßù.
unſauber machen, das Geſicht, Appuißinu, Apterßù.
unſchlachtig, Netikkęs, kuſi, partic. Pérkreiptas, ta, adj. Phil. II, 15.

Unſchlitt, Talg, Łájus, ájaus, m. Taukai, kû, m. pl.
Unſchuld, Nekaltybê, bês, f.
unſchuldig, Nekaltas, tà, adj. 2. term.
unſchuldiglich, Be jokiôs Kaltybês.
unſelig, Neißganitingas, ga, adj. 2. term. Bar. IV, 31. Nelábas, bà, Cohel. I, 13. Wiſſaip bednas, Sap. III, 11.
unſättlich, adj. Nepaſoti= namas, ma, Be Sótiês édąs, anti, partic. Syr. XXXI, 20.
Unſer, Múſû, Genit. pl. vom Aß: Muſißkis, kê, adj.
unſerthalben, Muſû deley.
Unſicherheit, Báimê, ês, f. Nepakájus, jaus, m.
unſicher zu fahren, Baugù waźiot.
unſichtbar, Nerégimas, i= ma.
unſinnig, Padûkęs, uſi, partic. 2. Padûkélis, lê, Subſt. mob.
unſinnig werden, Padûkſtû, Paſuntù, Iß Umo iß= einu.
Unſinnigkeit, Dukimmas, mo, Padukimmas, mo, m.
Unſinniger, Paſuttélis, lio, m.
unſterblich, Neſmertélnas, nà, adj. 2. term.
Unſterblichkeit, Neſmertel= nyſtê, ês, f.
unſtet, Nerimſtąs niekur, Gen. IV, 12.
unſtet ſeyn, Nepakajóju, Wartaus, Prov. V, 6. Netwirtay wáikßczioju.
unſträflich, Nebártinas, i= na, partic. 1 Cor. I, 8. Nekáltitinas ina Deut. XXXII, 4. Nekaltas, tà, adj. 2. term. Sap. II, 22. Be Nûtartiês, Be Korawonês.
unſträflich, Adv. Nebarti= nay, Pſ. LXXIII, 13.
Untadelich, Be Nûtar= tiês, Luc. I, 8. Ne= peikiams, 1 Tim. V, 7. Neklâudin= gas.
untauglich, ſ. ungeſchickt.
Unten, Apaczój', Ze= may.
unten an, Zemjáuſoj' Wé= toj', Luc. XIV, 9.
Unter, zwiſchen, Tarp, c. Gen. Tarp Zmoniû, unter den Menſchen; Tarp ſawęs, unter ein= ander.
unter, vom Ort, Po c. Abl. Po Stalû, unter dem Tiſch.
unter, von künftiger Zeit Po, c. Genit. Po trijû Die= nû, nach dreyen Tagen.
unter einem Gulden werde ich es nicht verkaufen, Be Aukſino ne pardûſu.
unter dem Eſſen, Wálgant, Be wálgant.

unter dem Schein, Dinkſzia.
untere, Apatinnis, nė, adj.
unterſte, Appacziáuſas, ſa, adj. 2. term.
unterbringen, Jkiſzu, Jtáikau.
Unterbett, Appatinnė Pėrynà, ynôs, f.
unterdeſſen, To Tárpu, Tamme Tárpe.
unterdrücken, Pàminu, Priſpáudzin, 2 Paral. XVI, 10.
unter einer Decke liegen, Jſz wieno eiti.
unterfangen, Dryſtu, Apſiimù.
Unterfutter, Pabùteris, rio, m.
unterfüttern Pabûterauju.
Untergang, Verderben, Prapûlimmas, mo, m.
Untergang der Sonnen, Nuſileidimmas Sáulês.
untergehen, verderben, Prapûlu.
untergehen, von der Sonne, Nuſiléidziu.
untergehen im Waſſer, Nugrimſtù. Nuſkęſtù.
Unterhalt, Páſzalpa, pôs, f. Jſzlaikimas, imo, m.
untergraben, Pàkaſſu ápaczią.
unterſtützen, Pàremju.
Unterhändler, Tarpinink's, ko, m.
unterhanden, vorhanden Rą ſawo Rankosa turrim, Sap. IX, 16. Wartojam, Col. II, 2. Be wartójant.

Unterhauptmann, Mažėſniſis tarn Wyreſnújû Žalnėriû Wyréſnis, Actor. XXIII, 17. Žalnėriû Wyréſnis, Actor. XXII. 25.
unterkommen, darüber kommen, Užeimi, Užtropiju.
unterkommen, ankommen, Patelpu, Jeimi.
unterkriechen, Palendu.
Unterhemd der Weiber, Padurkai, kû, m. pl. Atžiamkai, kû, m. pl.
Unterhoſen, Kėlinės, niû, f. pl.
unterirdiſche Leute Kaukai, Barzdukai, kû, m.
unterköthig, Patwinkęs, kuſi, partic. 2. term.
Unterlaß, Atleidimmas, Palowimmas, mo, m. Nah. III, 19.
unterlaſſen Ne pilnawóju, Gen. XVII, 14. Palėkmi, Act. VI, 2. Pametu.
unterlaufener Strieme, Paſrùwę Randai, m. pl.
unterliegen, Gullù, Deut. XXVIII, 13. Pėrgalėtas eſmi, Exod. XXXII, 18. Apgalėtas eſmi, Pſ. CXVI, 6.
unternehmen etwas, Apſiimu, Prądemi.
Unterpfand, Užſtatas, to, m.
unterreden ſich, Suſikalbù, Suſiſznekû.
Unterricht, Pamokinnimas, imo, m
unterrichten, Pamokinû.
Unterrock der Weiber, Kedelys, lio, m.

Unterrock der Männer, Apatinnė Sermėgà.
unterſagen, ſ. verbieten.
Unterſcheid, Tai kittà, Skyris, Pérſkyrimas, Tárpas, Exod. XXVI, 33. Skirtummas, mo, m. Jon. IV, 11. Atſkyris, io.
kein Unterſcheid, Wiens Mier's, 2Paral. XIV, 11.
unterſcheiden, Atſkiru, Pérſkiru Prov. V, 2.
unterſchiedlich, adv. Kittaip, Atſkirey, Tulerópay, Kittókay, Ne wienu Budû.
unterſchiedlich, adj. Kittókis, kia, Ne tôks jau, Túlas, la, adj. 2. term.
Unterſchlag, Ramſtis Ramtis, Paſpyris, rio, m.
unterſchlagen ein Gebäude, Ramſczeis paſpirdau.
unterſchlagen, verbergen, Slepjû, Uztyliû.
Unterſchleif, Slėpimmas, Uztylėjimmas, imo, m. Klaſtà, ôs, f.
unterſchreiben, Paſiraßaû, (Wardą.)
Unterſchrift, Paſiráßimas, imo, m.
unterſchieben, Pàkißu.
Unterſchwelle, Slenkſtis, ſczio, m.
unterſetzen, Apaczoj' pàdemi.
unterſpreiten, Pàtėſu apaczój'.
unterſtecken, Pàkißu.
unterſte Theil, Apaczia, czios, f.
unterſtehen ſich, Dryſtù, Idryſtù, 1 Macc. I, 17. Procawójos, Cohel. VI, 8. Apſiimu, Jerem. XLVIII, 30.
unterſtreichen, Pabraukiù.
unterſtützen, Pàremju, Paſpirru.
untertauchen, activ. Pàkißu i Wândeni, Pàneriu.
untertauchen, neutr. Pàneriu, Nárdau.
Unterthan, Padûnas, ûno, m. Zmogùs padûtas, Wergas, go, m. Deut. XX, 11.
wie der Herr ſo iſt auch der Unterthan, Kok's Pon's, tok's ir Padûn's.
unterthänig, idem, Padûtas, Wergißkas, ka, adj. 2. term.
Unterthänigkeit, Padûnyſtė, ês, f. Paſidawimmas, Pakluſnummas, mo, m. 1 Tim. II, 11.
untertreten, Pàminu (po Kóju.)
Untertreter, Paminas, Spaudikkas, ko, Jeſ. XVI, 4.
unterweges, Pakelėj'.
unterwegens laſſen. Ne darau, Paſiſáugoju tai darryti.
unterweiſen, ſ. unterrichten.
unterwerfen ſich, Paſidûmi.
unterwinden ſich, ſ. unterſtehen.
unterwärts, Zemyn linkay.
unterzeichnen, Pazénklinu; den Namen, Paraßau Wardą, Paſiraßaus.

Unteutſch, undeutlich, adj. Neiſsmános mas, 1 Cor. XIV, 11.
unträglich, Neiſskencziamas, ma, partic.
untreu, Newiérnas, nà, adj. 2. term.
Untreue, Subſt. Newiérnyſté, ês, f. Newiernummas, mo, m. Sap. XIV, 25. Newiérnybé bês, f. Gen. XXI, 23. Klaſta, ôs, f. Wylus, laus, m.
untreulich, Adv. Newiernay.
untüchtig, Ne tinkąs, Ne derrąs, anti.
Untugend, Nepatogummas, mo, m. Newiezlibyſté, ês, f. Nemandagummas, mo, m. Nuſidéjimas, Griekas, ko, m.
Unüberwindlich, Nepérgalétinas, neiweikiamas.
Unverdroſſen, Newengùs, gi, gù, adj. 3. Newéngiąs, ianti, partic. 2. term.
unvergänglich, Nepragaiſstąs, anti.
unvergeſſen, Nemerſsiù, Nemerſséju.
unverhofft, Menkinėj, Neminnoj', Ne láukiant.
unverhofft adj. Ne tikkétas, Ne láukiamas.
unverholen, Ne paſléptas, zinnomas, ma, adj. 2.
unvermeidlich, Ne iſswéngiamas, ne aplenkiamas, a.
unvernünftig, Beprótis, té, Subſt. mob.
unverrückt, adv. Nepaláutinay, Neatleiſtinay.
unverſchämt, adj. Neſigiédys, inti, Begiėdis, édé, Subſt. mob.
unverſehens, Netyczioms, Iſs Neżinių, Ne żinnant, Ne láukiant.
unverſöhnlich, Neſadoringas, ga, adj. 2. Rom. I, 31. Nenumaldytinas, na, partic. 2. term.
unverſehrt, Neżeiſtas, Nepążeiſtas, partic.
Unverſtand, Neiſsmánumas, imo, m. Beprótis té, Subſt. mob.
unverſtändig, Neiſsmánąs, nanti partic. 2. Beprótis, óté, Subſt. mob.
unverwelklich, Nepawyſtąs, tanti, partic. 2.
unverweslich, Ne pagendąs, Ne ſutréſskąs, anti.
unverworren, Niéko Dárbo ſu jóm ne turrys, Be Páinių.
unverzagt, Draſôs, drutôs Szirdiês, ne baukſstus.
Unweg, Nekieláujama Wiétà, 2 Macc. XIII, 18. Kur Kiélo nėr, n'yr, Job. XII, 24.
unwerth, Ne miėlas, la, adj. 2. term.
unwiederbringlich, Neſugrażinnamas, Ne ſugryſstąs.
unwillig, Supykęs, uſi, partic. 1 Sam. XXX, 6.
unwillig machen, Ipikinu.

unwillig werden, Papykſtû, Pykteru.
unwiſſend, Nezinnąs, Nezinnodams, partic.
Unwiſſenheit, Nezinnójimas, imo, m. Nezinnė, nês, f. Ne-ißmánimas, mo, m. Hebr. IX, 7.
aus Unwiſſenheit, Iß Nezinnû.
unwürdig, Newertas, tà, Negádnas, nà, adj. 2. term.
Unzählig, Neſuſkaitomas, oma, partic. 2. Be Skaitlaus.
Unzeit, Ne tikras Czėſas, Neczėſas, Neſpėtas, to, m.
du biſt zu einer ſolchen Unzeit gekommen, J toki Neſpėtą atėjei.
unzeitig, zur Unzeit, Ne tikrû Czėſû.
unzeitig, unreif, Nenókęs, Neſirpęs, partic.
unziemlich, Ne tinkąs, anti.
Unzucht, Newiėżlibummas, mo, m Neczyſtybė, bês, f. Sap. XV, 26. Newiėżlibyſtė, ês, f. Rom. XIII, 13.
unzüchtig, Newiėżlibas, ba, Giėdißkas, ka, adj. 2. term. Syr. XXVI, 12.
Vogel, Paukßtis, ßczio, m. Paukßtėlis, ėlio, m.
Vogel friß oder ſtirb, Ar jau buk, ar dėkis.
Vogeler, Paukßtininkas, ko, m.
Vogelbauer, Klėtkà, kôs, f. Klėtkėlė, lês, f.
Vogelgeſchrey, Paukßtėlû Balſas, Czulbėjimas, Czurliwójimas, Szaukſmas, mo, m. Deut. XVIII, 10.
Vögel ſingen, Paukßczei czulboja, Czurliwoja.
Vogelwicke, Pellėd-Zirnis, Marlakas, ko, m.
Vogt, Użweizdas, do, m. Exod. V, 6. Wiėtininkas, ko, m. 1 Reg. XVI, 9. Wyrėſnis ant Prowû, Dan. II, 15. Woitas, to, m.
Vogtey, Walßczius, cziaus, m. 1 Macc. X, 30.
Volk, Żmonės, niû, m. pl.
Weibesvolk, Żmonos, nû, f. pl.
Volk, Geſinde, Szeimyna, ynôs, f.
volkreich, (Miėſtas) Żmoniû pilnas, Żmonėmis kribżdąs.
Voll, Pilnas, nà, Pripiltas, ta, Sklidinas, nà, adj. 2.
vollauf, Pilnay, Apßcziey.
voll machen, Pripildau, Pilną priſeikiu, Pripillu.
Vollmond, Pilnatis, czio, m.
vollbringen, Ißpildau, Atlėkmi.
vollenden, Atlėkmi, Pabaigiû.

Vollender, Pabaigtójis, ó=jo, m.
Vollendung, Pábaiga, gôs, f. Pabaigimmas, mo, m.
Vollendung des Augſtes, Pa=baigtûwês, wjû, f. pl.
vollens, Pilnay, 1 Reg. I, 14. Atſtankas, ko, m. Pálaikas ko, Tit. I, 5.
vollens, das Uebrige, Ly=kus, kiaus. m.
vollführen, Pabaigiu, Gal=lop warrau.
vollfüllen, Pilną pripillu.
vollfüllen den Sack, Pri=ſtemplinu, Ratûs ſma=là primarminu.
völlig, Butinay, Pilnay, adv.
völlig, bey Leibe, Dužas, Tréptas, ta.
vollkommen adj. Pilnas, nà, Ruth, II, 12. Tobu=las, ula, Jeſ. XLII, 19.
vollkommen, adv. Pilnay, Tikray.
vollſaufen ſich, Apſigeru.
vollſtopfen, Prikemßu.
vollwachſen, Užáuggs, uſi, partic. 2. Talókas, ka, Subſt. mob.
vollwachſenes Mädchen, Nû=taka, weſtina Merga.
vollziehen, Pabaigiu, 1 Macc. X, 56.
Von, Nu, Nû, Nûg, Iß, c. Genit.
von der Sache Apie tai.
von auſſen, Iß lauko, Wirß=ßaûs.
von Alters her, Iß Senó=wês, Iß ſenû Gadyniû.
von der Zeit an, Iß to Czéſo.
von Dorf zu Dorf, Nu Kiêms Kiêmo.
von einander, Nû kitt's kitto.
von einander kommen, At=ſtóju, Skirróſ'.
von einander theilen, Pérda=liju.
von ferne, Iß tólo.
von Grund aus, Iß Szak=nû, iß Padû.
von hinnen, Iß czia, Exod. XI, 1. Iß tôs Wietôs.
von Haus zu Haus, Pabu=czey.
von Jugend auf, Iß Jau=nyſtês, Job. XXXI, 18. Iß mažû Dienû, Jer. XLVIII, 11. Dar jáu=nas be búdams, Syr. LI, 18.
von Kindheit auf, Dar Ku=dikêlis búdams, Kudi=kiêlû éſant, Iß mažû Dienû, 2 Tim. III, 15. Iß Mažens.
vonnöthen, Reikalingas, ga, adj. 2. term.
vonnöthen haben, Priwa=laû, Reikia man.
vonnöthen ſeyn, To reikia man, Priwalû.
von nun an, Iß to Czéſo.
von Gott, Nu âmžiû, Pſ. XLI, 14.
von oben an, Iß Wirßaûs.
von ſeinet wegen, Dél jo.
von ſtatten gehen, Sékas, ſékiês, ſekſis, ſektis.

von Tag zu Tag, Nů Dienos i Dienq, Dien i Dienq, I Dienà Dienq.
von Stund an, ſogleich, Tůjaus, Tolydziaus.
von waſſen? Iß kur?
von wegen, Dél, Déley, c. Genit.
von weiten, Iß tolo.
Vor, (ante,) Pirm, c. Genit.
vor Augen, (coram,) Po Akiû.
vor, unter, Po Stalû.
vorab, voraus, Ypaczoy, Labjaus.
Vorbedacht, Apmiſlijimas, imo, m.
vor bedacht, Apmiſlitas, ta, partic.
vorbedåchtlich, Apmiſlijęs, uſi, partic.
vorbehalten, Uzlaikaû, Deut. XXIV, 14. Palaikaû, Gen. XXVII, 36.
vorbereiten, Pirmà itaiſaû, Priprowiju.
Vorbereitung, Pripròwijimas, Priſipròwijimas, Paſigatáwijimas, mo, m.
Vorbericht, Rede, Prákalba, bôs, f.
vorbey, Pro Száli.
Vorbild, ſ. Fürbild.
vorbilden, Apzénklinu.
Vorbote, Zénklas, Pazénklis.
Vorbrand, Warkà, kôs, f. vom Brantwein.
Vordach, Paſtógé, gês, f.
Vordecke, Uzkaba, bôs, f. Job. XXII, 14.
Vordertheil, Pryßakis, kio, m.
was am Vordertheil iſt, Pryßakkinnis, né.
Vorderſte, Pirmas, mà, Pirmutinnis, né, adj. Pirmaſſis, mòji.
Voreltern, Téwai, wû, m. pl. Gen. XLIX. Téwû Téwai, Jeſ. XLIII, 27.
vorenthalten einem etwas, Kittam kq ginti, ne důti.
Vorfahren, Tewû, Téwai.
vorfahren mit einem Wagen, Pirma ważůju; laß den Wagen vorfahren Atważůk ſu Weżimmû.
Vorgang, Pirmòji Wietà.
Vorgånger, ſ. Vorlåufer.
vorgeben, Iſſikalbû, Métau.
vorgeben Futter den Pferden, Paßarq padůmi.
vorgehen, übertreffen, Wirßu turrù, gáunu, Szlowingéſnis ſtow, Sap. VII, 29.
vorgehen, geſchehen, Nuſidůda, nuſidůſt.
vorhergehen, Pirmà eimi, tekû.
Vorgeſetzter, Wireſnyſis, nòjo, m.
vorgeſtern, Użwákar.
vorgeſterig, Użwakarykßczias, czia, adj. 2. term.
vorhanden, adj. ſ. verhanden, Czia éſąs, 1 Par. XXX, 17. Artinaſ, Jeſ. XXXII,

11. Cziēſas yra, Matt. IV, 13.
Vorhang, ſ. Vordecke.
Vorhaus, Prybuttis, czio, m. Kaládininkas, ko, m.
Vorhaut, Plēwélē lēs, f. (Kuno.) Gen. XVII, 11. Prieůdė, ės, f. Levit. XII, 3. Neapipjauſti; mas, imo, m. Rom. II, 25.
vorher, Pirmà, adv.
vorher. praepoſ. Pirm jo.
vorher beſtimmen, Nulém; ju.
Vorhof, der Kirche, Prybaz; nitis, iczio, m. Exod. XXXVI, 17.
Vorhof des Hauſes, Pry; buttis, czio, m Pry; wartė, tės, f. Pryan; gis, gio, m. Lev. VI, 16. Pryangė, gės, f.
Vorjahr, ſ. Frühjahr.
vorjährig, adj. Pérnikßtis, tė.
vorjährig, Adv. Pérnay.
vor zweyen Jahren, adj. Uz; pérnikßtis, tė; adv. Uz; pérnay.
vor dreyen Jahren, adj. Propérnikßczias, czia, Propérnikßtis, tė.
vorig, Pirmaſſis, moji, adj. Pirmutinnis, nė, Pirmykßtis, tė.
vorigen Tages, Praßokuſſę Dienq, Wakar.
Vorkäufer, Papirkėjas, jo, m.
vorkommen, hindern, Nu; kreipjù, Syr. XX, 30.
vorkommen, zuvorkommen, Pranókſtu, 1 Theſſal. IV, 15. Pralenkiù.
Vorläufer, Pirmtakúnas, no, m. Hebr. VI, 20.
vorlauſen, Pralenkiù.
vorlieb nehmen, Per gér priimu, Ne padywiju.
vorlügen, Pamelóju.
vorlegen etwas Pàdémi.
vorlegen einen Zoch, Mettù, Uzmettù Norágą.
vormals, Pirmà, Num. XXIV, 1. Pirm to, Pſ. LXXXV, 2. Kittais Kartais.
vorlängſt, Pirmoſa ſénoſa Gadynoſa, Senev.
Vormauer, Uzmuris, rio, m.
Vormund, Apekúnas úno, m. 2 Reg. X, 1. Eber; monas, ono.
Vorname, Pirmaſſis War; das, Krikßt; Wardis, dzio, m.
vorne, Pryßakkij'; ſtelle ihn vorne, Stattyk ji i Pryßakki.
vornehm, ſ. fürnehm.
Vornehmſter, Wyrû wy; ráuſas, ſi, adj. 2. term.
Vornehmen, Subſt. Apſié; mimmas, mo, Kettėji; mas, mo, m.
vornehmen verb. Apſiim; mù, Kettù, Kettinù.
Voroſen, Pryžėda, dôs, f.
Vorrath, Zopóſtas, to, m.
Vorrath iſt kein Unrath, Zo; poſtas ne pinnoj' Kojû, Ne éſt praßo Zopoſtas.

der alles im Vorrath hat, Zopoſtingas, ga; der alles im Vorrath hat, übertrifft den Reichen, Zopoſtingas pereit kurtingą.
Vorrede, Prâkalba, bôs, f. Pirmėji Zódzei, 2 Macc. II, 33.
vorrücken, ſ. vorwerfen.
Vorſabbath, Szwentas Wâkaras pirm Sabbatôs, Marc. XV, 42.
Vorſatz, ſ. Fürſatz.
vorſchieben, Užkiſʒti.
vorſingen, Pagėdmi, Pirmgėdmi, Pſ. IV, 1.
Vorſchmack, Paragáwimas, imo, m.
vorſchneiden, Supjáuſtau.
vorſchneiden Brod, Suraikaù.
Vorſchneider, Walgiû Pjáuſtitojis.
vorſchreiben, J Pawizdi raſʒau.
vorſchuhen die Stiefel, Sopagus pridurzu.
vorſchützen, ſ. vorgeben, Jſſikalbû tomi, Jkiſʒu tai.
vorſehen ſich, Dabbójos, ójaus, óſos, ótis.
Vorſehung, ſ. Fürſehung.
vors erſte, Ant pirmo.
vorſingen, Pagiedmi.
Vorſorge, Aprupinimas, imo, m.
Vorſtadt, Prymiėſtis, ſczio, m.
vorſtehen einem Amt, Pilnawóju, Priwéizdziu Dárbą, Pawadinnimą ſawo.
Vorſteher, Wyráuſas, Neh. XI, 9. Kunnigáikſʒtis, ſʒczio, m. Ehſt. I, 18. Priwėizdėtojis, jo, m.
Kirchenvorſteher, Bażnycziôs Užwaizdas.
vorſtrecken, Zyczìju, Pinnigus už kittą uždėmi.
vor Tage, Dar ne iſʒauſʒus, Pirm Auſʒrôs.
Vortheil, Naudà, dôs, f. Pozitkas, ko, m.
vortheilhaftig, Naudingas, ga, adj. 2. term.
vortheiliſch oder eigennützig, Paſinaudójąs, janti, partic. Sawo Náudą jėſʒkąs, anti, Mal. I, 14. Godùs, di, dù, adj. 3. Syr. XIV, 9 Panaudingas, ga, adj. 2. term.
vorthun einem, Péreimi, Pralenkiu ką.
vortraben, Pirmà bėgu, Syr. XII, 8.
Vorwache, Pirmuttinnė Waktà, priſʒakinnė.
Vorwerk, wirthſchaftlicher Hof, Dwáras, ro, m.
vorwerfen, ſ. fürwerfen, Mėtau, mėcziau, mėtiſu, mėtiti.
Vorwiſſen, Zinnė, nês, f. Man zinnant, mit meinem Vorwiſſen.
Vorwort, Užtarimmas, mo, m.
Vorwort einlegen für Jemand, Užtaru kittą.

vor Zeiten, Kittą Kart, Deut. II, 10. Pirmà, Jud. XVIII, 29. Pirmoſa Gadynoſa Jeſ. II, 10. Pirm ſenû Gadynû, Amos IX, 11. Jau ſeney, Luc. X, 13.
vorziehen einen, Daugiaus garbinnu, Gerrėſnu ſtatau kittą.
Vorzopf, Czuprynė, ynês, f.
Vorzopf der Hüner, Kódas, do, m.
Vorzug, Wyrauſybė, bês, f Wyrėſne Wietà.
Ueppig, Iſzdykęs, kuſi, partic. 2. Raſkaſznus, ni, nu, e pol. adj. 3. Iſzdykėlis, lė, Subſt. mob.
Ueppigkeit, Raſkaſznyſtė, ês, f. Iſzdykummas, mo, m.
Uralt, Łabay ſénas, nà, adj. 2. term.
Urhahn, Kurtinys, nė, Subſt. mob.
Urin, Myzalai, lû, m. pl.
Urlaub, Freyheit, Pawėlijimas, mo, m. Wálė, ês, f.
Urlaub geben, abdanken Soldaten, Atſtataû, Atdėkawoju.
Urochs, Stumbras, bro, m.
Urſache, Priėzaſtis, ſtiês, f. Jud. XIV, 4. Tai yra, dėl ko.
ohne Urſach, Be Reikalo, 1 Sam. XIX, 5.
er hat mich ohne Urſache angegriffen, Be jokio Bereikalo mannę užkabbinno.
Urſprung, Pradzià, dziôs, f.
urſprünglich, Iſz Pradziôs.
Urtheil, Prową kam daraû, Gen. XLIII, 18. Súdas, do, m. Pſ. LXXVI, 9. Súdo Iſzprówijimas, imo, m. Jeſ. X. Apſúdijimas, Prowôs Gálas.
ein ſchlechtes, ungerechtes Urtheil, Recht, Minkſzta Prowa.
urtheilen, Dumóju, Miſliju.
Urtheil ſprechen, Prową padarau, Sudą iſzprowiju.

W.

Waabe, Biezių Urwėlė, Klėtkėlė, ėlês, f.
Waage mit Schaalen, Wogà, gôs, f.
Waagſchüſſel, Wogôs Bludėlis.
Waagſtein, Swartis, czio, m.
Waare, Tawora, orôs, f. Tawóras, óro, m.
wie das Geld, ſo iſt auch die Waare, Kokie Pinnigai, tokia ir Tawora.

Waate, Zuggarn zum Fiſchen, Wedėja, ėjôs, f.
waaten, Bredû, bridaû, briſſu, briſti.
Wache, Waktà, tôs, f. Sárga, gôs, f.
wachen, Bundû, buddėjau, buddėſu, buddėti, Sérgėju.
Wachen, Subſt. Buddėjimas, mo, m.
Wachhäuslein, Sargyklė, ės, f. Dairitûwė, ės, f.
wachſam, Budrùs, dri, drû, Sargùs, gi, gù, adj. 3. term.
Wachſamkeit, Budrummas, mo, m. Sargyſtė, ės, f.
Wächter, Waktórus ôraus, Sárgas, go, m.
Wachtmeiſter, Wákmiſtras, tro, m.
Wacholder, Kadagys, gio, m.
Wacholderſtrauch, Kadagynas, yno, m. Kadagynė, ynės, f.
Wachs, Wáßkas, ko, m.
wächſern, Wáßko, Genit. Subſt. Iß Wáßko darytas.
wächſen, Waßkóju, ójau, óſu, óti.
Wachſen, Augu, áugau, áugſu, áugti.
er verliert im Wachſen den Verſtand, Aûgęs ir ugterėjes ir Ißmintî paráugęs.
wachſen, vom Kraut, Żeliû, żėliau, żėlſu, żėlti.
Wachsthum, Ugis, gio, m. Angà, gôs, f.
anfangen zu wachſen, Káißos jau Grybai.
Wachtel, Putpela, lôs, f.
Wackeln, Juddû, dėjau, dėſu, dėti, Swyroju.
wackeln im Holz, Klibbû; Ekkėczios ſuklaira, werden los.
Wacker, Budrùs, dri, drû, adj. 3. term. Mudrus, dri, drù.
wacker in der Arbeit, Bicznas, nà, Grecznas, nà, adj. 2. term.
Wade, Blauzdà, dôs, f.
waden, wathen, Bredû, briddau, briſſu, briſti, Bradzioju, ójau, óſu, óti.
Wadſack, ſ. Watſack, Klummókas, ko, m.
Wafel, Palėtinnis urwėlûtas.
Waffen, Ginklas, klo, m.
waffnen, Ginklais ißrėdau.
Wage, ſ. Waage.
wägen, Swerù, Auſwern.
Wagen, verb. verſuchen, Bandaû, Dryſtù, Job. XLI, 12. Neczėdiju, Judic. V, 8. Ißdryſtù,

drystù, 1 Sam. XIII, 12. Paſidrgſinu, Syr. XLIX, 4.

Wagen, Subſt. Wezimmas, mo, m.

Wagen am Himmel, der große Bär, Gryzulio Kat's.

Wagenburg, Suſtátimas Wezimmû, 1 Sam. XVII, 20. (Pylimas, Luc. XIX, 43.)

Wagenleiſe, Wėżė, żės, f.

tiefe Wagenleiſe, Prówoza, ôs, f.

Wagenpferd, Wazmininkas Arklys.

Wagenſchmier, Tépalas, lo, m. Smalà, lôs, f.

Wagenſchoß, Wantßėßas, ßo, Pėrtraukas, ko m.

Wagenſeil, Wezimmo-Strangas, Jeſ. V, 18.

Wagner, Schirrmacher, Szérmokas, oko, m.

Wagner, der abwiegt, Swartójis, jo, m.

Wahl, Ißrinkimas, mo, m. Rom. IX, 11. Jſſiſkyrimas, mo, m. Syr. XV, 14. Pramánimas, mo, m. Col. II, 18.

ich habe die Wahl zu gehen und zu bleiben, Walle man eit ir paſilikt.

wählen, Ißrenku.

Wahlſtatt, Wiėta Suſimußimmo.

Wahn, Dinkßczia, cziôs, f. Dumà, môs, f. Luc. III, 15.

wähnen, Dumoju. Miſliju.

Wahnſinn, Witz, Durnyſtė, ês, f. Padukimmas, mo, m. Deut. XXVIII, 28.

wahnwitzig, Dûkſtąs, anti, partic. 2. Durnas, nà, adj. 2. term. be Próto, Hoſ. IX, 7.

Wahr, adv. Tieſà, ſôs, Tai tieſà.

wahrhaftig, adv. Tikray, Gen. XX, 12. Jßtieſôs, Jßtieſu.

wahrhaftig, adj. Wiernas, nà, Exod. XVIII, 21. Teiſùs, ſi, ſù, Job. XII, 20. Tikras, rà, Pſ. XIX, 10. Tieſą kalbąs, Matt. XXII, 16.

wahrhaftiglich, adv. Tikray, Jeſ. XLII, 4.

Wahrheit, Tieſà, ôs, f. Deut. XIII, 14. Teiſybė, ês, f. Gen. XXIV, 27.

wahrlich, Jß tieſu, Jß tieſôs.

wahrnehmen, Jſidabbóju, Jſitėmiju.

Wahrſagen, Subſt. Prarakáwimas, mo, m. Num. XXII, 7.

wahrſagen, verb. Diewo Zodi praneßu, Mich. III, 11. Tieſą apſakau, Prarakáuju, Nuwéizdmi, Nuburu, Ezech. XXI, 21.

Wahrſager, Burtininkas, ko, m. Gen. XLI, 8. Zénklû Jßguldytojis, Lev. XIX, 31.

Wahr-

Wahrſagergeiſt, Zynáwi⸗mo⸗Dwáſė, 1 Sam. XXVIII, 7.

Wahrſagung, Nuweizdėji⸗mas, mo, m.

Wahrzeichen, Pažėnklis, klio, Lycus, caus, m. Burta, tôs, f.

wåhren, Patenku.

Wacker, Budrùs, dri, drù, adj. 3. term. 1 Sam. XIV, 27. Bud⸗dinamas, ama, adj. 2. Jer. I, 11. Stro⸗pey jėßkas, Sap. VI, 18.

wacker ſeyn, Bundu, bud⸗dėjau, buddėſu, buddė⸗ti, Luc. XXI, 18. Bu⸗drus eſmi, Apoc. III, 2.

Wald, Girrė, rės, f.

Waldeſel, Laukinnis, Me⸗dinnis Aſilas.

Waldochs, Stumbras, bro, m Jeſ. LI, 20.

Gegend vor dem Walde, Pa⸗girrė, ės, f.

Wald von Tannen, Zalegir⸗rė, ės, f.

Wald von Fichten, Szilkas, lo, m.

Leute die am Walde oder im Walde wohnen, Girrė⸗ninkai, kû, m.

ausgerodeter Acker im Walde, Lydimmai, mû, m.

Wall, Wálinas, ino, m. Wólus, laus, m. Pylimas, imo, m. 2 Reg. XIX, 32.

Wallen, Kieláuju, la⸗wau, láuſu, láuti.

wallfahrten, Szwent⸗ke⸗láuju.

Wallfahrt, nach heilige Oer⸗ter, Szwent⸗Kelonė, ó⸗nės, f.

Wallfahrt, des Lebens, Am⸗zis, zio, m. Gen. XLVII, 9. Kelonė, ės, f. Exod. VI, 4.

Wallfiſch, Bangôs Zuwis.

Walken, Milkq welu.

Walke, Wėlė, ės, f.

Walker, Welikkas, ko, m.

Walkmühle, Palúßis, ßiės, auch ßio, m. Wėlû⸗Ma⸗lúnas.

Wallrad, Taukai Ban⸗gôs Zuwiės.

Walten, Waldau, Wallóju, Pona⸗wóju.

Walzen, Rittu, rittau, riſſu, riſti.

Walze, Riſtuwas, wo, m. Wolugà, gôs, f. Pawó⸗lai, ôlû, m. pl.

Wammes, der Weiber, Róbotas, to, m.

Wanken, zweifeln, Ab⸗bejoju; angehen, Saubaus.

Wamme der Ochſen, Pálaukys, kio, m.

Wand, von Wolle, Mil⸗las, lo, m.

fein Wand, Gelumbė, bės, f.

Wand, des Hauſes, Sie⸗na, iėnôs, f.

Wandel, Gang, Ejim⸗mas, mo, m. Keló⸗nė, ės, f. Wáikß⸗cziojimas, mo, m.

Wan⸗

Wandel, Leben, Gywénimas, imo, m. Paſielgimmas.
Wandel, Fehl, Kláuda, dôs, f.
ohne Wandel, Fehler, Be Nůtartiês.
wandelbar, etwas ungeſund, Ne wiſſáy ſweiks, Lev. XXII, 23.
wandelbar, unbeſtändig, Kittôkas, Syr. XXVII, 12. Neſtawicznas, nà, adj. 2. Pérſimainąs, nanti, partic. 2. term.
wandeln für Gott, Nůbażnay elgiôs, Gen. XVII, 1. Slúżiju Diewui, Gen. XXIV, 40.
Wandern, Kieláuju.
Wandergeräthe, Kieláujimo-Priprowa, Kielauninko-Priprowa, Jer. XLVI, 19. Ezech. XII, 3.
Wanderer, Keleiwys, wjo, m. Kelauninkas, ko, m.
Wange, Wéidas, do, m. Antauſis, ſiês, m. Jeſ. L, 6. Skróſtas, ſto, m. Cant. IV, 3.
Wann? Kadà? Kôczés? Kómet?
Wanne, Wáné, nês, f. Gélda, dös, Jeſ. XXX, 24.
Wanne zum Futterſchwingen, Apálka, kôs, f.
Wanſt, Pilwas, wo, m 2 Sam. III, 27. Widdurei, rû, m. pl. Deut. XVIII, 3.
Wanze, Bláké, kés, f.
Wanzen ausbrühen, Blakes iſzplikkinu.
Wapen, Péczwété, tês, f. Erbas, bo, m.
Wapnen. waffnen, activ. Aprédau, Gen. XIV, 14.
wapnen ſich, Apſidairau, 1 Petr. IV, 1. Ginklais apſirédau.
Waradein, Pinnigû Pérbanditojis.
Wären, dauren, Patenku, Iſzlékmi.
Warlich, ſ. wahrlich.
Warm, Sziltas, tà, adj. 2. term.
warm Bad, Sziltà Bódé, Pirtis, Czeplyczia, cziôs, f.
warm machen, Szildau, dziau, diſu, diti.
warm ſeyn, Ziltelóju.
warm werden, Suſzylu.
Wärme, Szillumà, môs, f.
Wärme thut keinen Schaden, Szillummà Káulû ne lauż.
wärmen ſich, Szildaus, dziaus, diſoſ, ditiſ.
ein wenig warm, Sziltokas, ka.
Warnehmen, Dabójoſ' ant ko, Luc. XII, 24. Iſzpażyſtu, Sap. XII, 22.
warnehmen an ſich ſelbſt, Ant ſawês numannau.
Warnen, Graudénu, denau, deſu, deti.

Warnung, Pagraudinnimas, imo, m. Pamókſlas, lo, m. Sap. XVI, 6. Graudénimas, imo, m.
Warth, bey dem Walde, Wartas, to, m. Waktà, tôs, f. Jud. VII, 1.
Warthhaus, Waktà, tôs, f. 2 Sam. XIII, 34. Sárgbuttis, czio m. Jeſ. XXI, 5. Sargyklà, lôs, f.
warten, in acht nehmen, Pridabóju, Szélpju.
warten, verziehen, Láukiu.
Kinder warten, Kudikius kawot'.
Wärtherin, Auklė, ės, f. Kawótoja, jôs, f. Ruth. IV, 16.
ſehnlich warten, Lukuru.
ſeines Amtes warten, Urėdą pilnawoju, Darrau ant ko ſtatyt's eſmi.
Warze, Kárpa, pôs, f.
Warum? Kódėl? Dėl ko? Kam? Kodėley.
Was, Kas, ka.
Waſchen die Hände, Mazgóju, ójau, óſu, óti.
waſchen das Geſicht, Prauſiù, ſiaù, àuſu, àuſti.
waſchen Kleider, Skalbjù, bjaù bſu, bti.
waſchen, Kleider mit Lauge, Zlugginu.
waſchen die Schaafe, Trenkù, trinkaù, trinkſu, trinkti.
waſchen, ſchwatzen, Zaunìju, ijau, iſu, iti, Plußkiu, ėjau, éſu, éti.

Wäſcher, Schwätzer, Zwanà, nôs, m f. Plußkis, kio, m. Job. XI, 2. Sznekuttis, ùczio, m.
Wäſcherin, Skalbėja, ėjôs, f.
waſchhaftig, Sznekùs, ki, kù, adj. 3. Syr. VII, 15. Zwanà, nôs, m. f Zaunijąs janti, partic. 2. Syr. XXV, 26.
Waſchholz, Kultùwė, wês, f
Waſchtopf, Mazgójimo-Pûdas, Pſ. LX, 10.
Waſchtuch, Mazgotė, ês, f.
Waſe, Welėna, ėnôs, f.
Waſſer, Wandů, ens, m.
Waſſer trübe machen, Sudrumſcziu, Sudrumſtau Wándeni.
Waſſer unrein machen, Wándeni ìzagiù.
Waſſer, Bach, Uppélis, io, m.
Waſſerbad, Pièrimas, imo, m Nuperiùwė, ês, f.
Waſſerblaſe, Bumbulas, lo, m. Burbolė, ês, f.
Waſſerblaſe eines Menſchen, 2c. Myzėklė ês, f
Waſſerbrunn, Szullinys, inio, m.
Waſſereymer, Wėdras, dro, m Kibirras, ro, m
Waſſer fället, Senka, Půlė, Nutakanoj' yra.
Waſſerfluth, Twánas, o, m.
Waſſerfurth Braſtà, ſtôs, f.
Waſſerygel, Dėlė, lês, f.
Waſſerkrug, Izbónas, óno, m. Luc. XXII, 10. Uzėtkas, Ródzus.

Waſſer-

Waſſerlein, Wandenklis, lio, m.
waſſerley, Bille kóks, kia, adj.
Waſſerqvelle, Szaltinnis, nio, m.
waſſerreich, Wandens apſʒiey turrys, Gen. XIII, 10.
Waſſerröhre, Wandens Kurà, 2 Reg. XX, 20. Latákas, ko, m.
Waſſermücke Ůžėlis, lio, m.
Waſſermühle, Kertókas, óko, m. Wandens Malúnas.
Waſſerſprütze, Szurkſztynė, ynės, f.
Waſſerſucht, Aptinnimmas, mo, m. Tánas, Pazluggimmas, mo, m.
waſſerſüchtig, Wandens Liggà ſergąs, Luc. XIV, 2. Wándenu paʒlugges, Aptinnęs.
Waſſerſtrehm, Srowė, wės, f
Waſſertrog, Lowys, wjo, m.
Waſſerſumpf, Klánas, áno, m. Pelkė, ės, f Exod. VII, 19. Eʒeruklys, Eʒeruklis, lio, m.
Waſſerweide, Karklas, klo, m.
Waſſerwoge, Bangà, gôs, f.
Waſſerwirbel, Wirtis, czio, Wyrus, aus, m.
Waſſerwurm, Kiwynas, no, m.
wäſſerig, Paʒlugges, guſi, partic. 2. (Wándenû.)

Waten, Bredu, brid-dau, briſſu, briſti.
Watſack, Krėpſʒas, ſʒo, m.
Wäyſe, Siratta, átôs, m. f.
Wäyʒen, ſ. Weiʒen.
Webe, Gewebe, Udis, diês, f.
weben, wirken, Audʒiu, áudau, áuſu, áuſti.
weben, hauchen, verb. Pucʒiù, pùtaù, púſu, púſti.
weben, wanken herum, Subóju.
weben, ſich bewegen, neutr. Webʒda, Geneſ. I, 21. Kruttù.
Webopſer, Subójimo Apſpièrà, Exod. XXXV, 22. Subójimas, mo, m. Levit. VII, 30.
Weber, Audėjus, ėjaus, m. ſ. Leinweber.
Weberbaum, Rėſtuwà, wôs, f 1 Sam. XVII, 9. Rėſtùwas, wo, m. 2 Sam. XVII, 19.
Weberſpuhl, Sʒeiwà, wôs, f.
Wechſel, Abwechſelung, Atſimainimas, imo, m.
Wechſel, vom Geld, Apkeitimmas, mo, m.
Wechſelbank, Nůma, môs, Luc. XIX, 23.
wechſeln, Pérmainau.
wechſeln Geld, Apkeicʒiù.
Wechſeler, Maininìnkas, ko, m.

wechſelsweiſe, Pérſimainy-damas Pakarczuy, Rinczeis, Mainù.
Wecken, Buddinu, i-nau, iſu, inti.
Wedel wider die Flie-gen.
wedeln mit dem Schwanze, Pamója, ójo, óſu, óti, Tob. XI, 9. Windzója, Swimbalója.
Weder, noch, Ney, ney.
Weeden, das Unkraut, Rawėju, Ráuju, ówjau, áuſu, áuti.
Weederin, Rawėjė, jės, f.
Weg, Kiėlas, ėlo, m.
du biſt mir im Wege, Tu manę kludinni, užgai-ßinni.
den Weg bahnen, Kėlą pra-minnu, Prabraukin.
Weg, die Art, Búdas, do, m.
weg, adv. geh weg, Szalin.
wegſam, Pri-eitinas, ina, partic.
Weggeſell, Reiſegefährte, Tawórßczius, cziaus, m. Draugas, gala, Subſt. mob.
wegfahren, Ißwažóju.
wegfertig, Ant Kiėlio ſto-wys, inti, partic. 2. ėſąs, ſanti.
wegmachen ſich, Atſtóju.
er iſt weg, mit Unwillen, Gloda jo.
Wegen, praepoſ. Dėl, Dėley, c. Genit.
wegbringen, Nugabénu.
wegbringen, verliehren, Pra-puldau.
wegfreſſen, Nuėdu.
Wegerich, Kraut, Gy-ßlóczia, cziôs, f. Rauka-Zolė.
Wegern ſich, Ginnůſ', Neapſtimmu.
etwas einem andern wegern, Kittam ką užgint.
Wegtritt, Rietenos, nû, f.
wegfliegen, von Vögeln, Ißlėkiu.
wegfliehen, Pabégu.
wegkommen, Prapůlu.
wegjagen, Pawarau, Pa-guju.
weglaſſen, Ißléidziu.
weglaufen, Pabégu, Pa-bėgmi.
weglegen, Padėmi, i Szálį dėmi.
wegmachen ſich, Atſtóju, Atſitolinu.
wegnehmen, Atimmu.
wegraffen, Pagrėbju.
wegreiſen, Ißkeláuju.
zum Wegreiſen ſich fertig machen, I Kėlónę ren-giůs.
wegſchaffen, Szalin gabė-nû, Ißwarau, Exod. VIII, 32.
Wegſcheid, Skirſt-kelis, lio, m
wegſcheuchen, Ißbaidau.
wegſchwemmen, Szalin plaukin.
wegſchwemmen, activ. Wandů nůneßa.
weg ſeyn, Nėra, Glóda jo.
wegſpringen, Paßóku.

wegſtehlen Pàwaggiu.
wegſtoßen, Atſtumju, ßalin ſtumju.
wegthun, Szalin mettù.
wegtragen, Neßù ßalin.
wegwälzen, Szallin rittu.
Wegweiſer, Wádas, do, m.
wegziehen, Jſſitráukiu.
Wehe, interj. Bėdà, Ay!
wehe mir des Tages, Ay man tôs Dienôs.
Wehe, Subſt. Skaudėjimas, imo, m
Wehe der Zähne, Gėlimmas Dantû.
Wehe kommt ihr an, Skaudėjimas ję ſugáuna.
wehklagen, verb. Raudóju, Raukiù, Dejoju, Gaudziù.
Wehklage, Raudójimas Dejáwimas, Gaudimas, mo, m.
wehmüthig, adj. Gaudziôs Dußiôs Zmogùs.
Wehmuth, Gaileſtis, czio, m.
wehe thun, Skauſt, Skaudù man, Praſkunda.
die Zähne thun wehe, Dantys géla.
Wehen, Puczià, pùtaù, púſu, púſtj. Wėjas prúdija i Skraiſtę.
ſanft wehen, Kleſter Wėjélis.
Wehlen, Jßrenku.
Wehlich, ſ. übermüthig.
Wehnen, ſ. meinen, Rwocziù.
Wehr, ſ. Gewehr, Ginklas, klo, m. Atſiginnimas, mo, m.
Wehr im Waſſer, Tákißas, ßo, m.
Wehr der Gänſe, Laubė, ės, f.
Wehr, Holz aufzufangen, Pėrſtdas, do, m.
wehren, verwehren, Draudziù.
wehren ſich, Ginnůſ', gynaus, gyſûs, gytiſ'.
wehr dich, ſo lang du kannſt, Gikis, numirręs neſigiſi.
ſich zur Wehr ſetzen, Prießijůſ'.
ſich zur Wehr ſetzen mit der Hand, Rėſûſ', ſaus, ſiſûs, ſtiſ'.
wehrhaft, Ginklais aprėdltas, Ginklû turrys.
wehrlos, Ne turrys Ginklû, Beginklis, lio, m. Beginklo.
Weib, Weibesbild, Moterißkė, kės, f. Baltà Galwà, Móterißkas, ko, m.
Weib nehmen, Moterißkę, Paczę weſti.
Weib, Eheweib, Wyro Mótė, ters, f Pati, cziôs f.
ein gutes Weib iſt dem Mann in allem behülflich, Gerrà Motė Wyrui Rėlą daro; ein böſes Weib hindert den Mann an allem Guten, Pikta Motė Wyrui Rėlą uzkerta.
Weiblein, Moterėlė, ėlės, f.

Weiblein von Thieren, Pattélė, lės, Gen. II, 17. Patti. Pattinėlė.
ein alt Weib, Bobà, bôs, f.
Weibes Bruder, Láigonis, ono, m. ſ. Geſchlecht.
weibiſch, Môterißkas, ka, adj. 2. term.
Weibel, Priweizdėtojis, ojo, m. 1 Macc. III, 55.
Weich, Minkßtas, tà, adj. 2. term.
weich, ſanft anzufaſſen, Szwelnus, i, ù, Szwelnas. na.
weichen im Waſſer, Merkiù.
ich laſſe weichen, Markau.
weichen in die Suppe, Dažaù.
weichen, weggehen, Atſtóju, Atſitráukiu, Bėgu.
weichherzig, Minkßtôs Szirdiês Zmogùs.
weich, adv. Minkßtay.
weich, ſanft adv. Szwelney, Szwelnay.
Weichling, ſchwach, Silpnókas, óka, Opùs, Kraupùs, Nedrutas.
weichlich, (ſündlich,) Neczyſtas, tà, adj. 2. term. 1 Cor. VI, 9.
Weichlichkeit, Silpnybė, bês, Nedrutybė, bês, f.
Weide, Baum, Glóſnis, nio, m.
Waldweide, Gudkarklas, lo, m.
Weidenſtrauch, Karklai, klû, m. pl. Blindė, dės, f.
Weidenſtrauch, feiner, zu Körben, Zilwittis, czio, m.
Weide des Viehes, Ganyklà, lós, Ganėwà, êwôs, f
auf die Weide laſſen, Ant Zolės paléidziu.
Weide im ausgehauenen Walde, Lydimmai, mû, m. pl.
weiden, activ. Ganaû, Lydawóju, im Strauch.
weiden, neutr. Ganauſ'.
Weidvieh, Ganėwos, gánomi Galwijei, m. pl. Ant Zolês einąs Galwijas.
Weidengeſträuch, Karklynas, no, m
Weidlich, Greeznas, nà, adj. 2. Garbês pilnas, Ruth II, 1.
Weigern, activ. Užginu, Ne dûmi.
weigern ſich, Uſſiginu, Ginnoſ', Ne apſiimmu, Tráukauſ', Atſiſakaû, Atſikalbu.
Weihe, Vogel, Lingė, ês, f. Lev. XI, 14. (Szárka, kôs, f. Deut. XIV, 13.)
Weihen, ſ. weyhen.
Weihern ſ. wiehern.
Weiher, Prúdas, do, m Kozėlka, kôs, f.
Weil, Radangi, Rad, Ką, Jôg.
weil, indem, Koczės.
weil er redete, Jam bekalbant.

weiland, Pirmà, Kittą Kart, Rom. XI, 30. Pirm, Epheſ. II, 2. Pirm to, 1 Petr. II, 10. Senay, Senój' Gadynėj'.

Weile, Zeit, Wálanda, dôs, f. Gen. XXVII, 44.

vor die lange Weile, Iß ilgôs Walandôs.

Weile, müßige Zeit, Spėtas, ėto, m.

Weile haben, Spėju, ſpėjau, ſpėſu, ſpėti, Atſpėju.

Wein, Wynas, yno, m. Rinßwynis, nio, m. proprie Rheinwein.

Weinbeer, Wyn: ûgė, gês f.

Weinberg, Wynitczia, cziôs, f. Gen. IX, 21. Wyn: Kalnis, nio, m. Lev. XIX, 10. Wyno Kálnas, Job. XXIV, 6.

Weingarten, Wynſodis, dzio, m. Num. XXI, 22. Wyniczia, cziôs, f. Cant. I, 14.

Weingärtner, Wynicznin: kas, ko, m. 2 Reg. XXV, 12. Wyno: Darzinin: kas, Jeſ. LXI, 5. Wyno-Sôdininkas, Joh. XV, 1.

Weinhülſen, Wynkiautai, tû, m.

Weinmonat, October, Lap: kriſtys, (Mėnû,) ſczio, m.

Weinrebe, Wyn: Szakė, ês, f. Ezech. VIII, 17.

Weinſäufer, Wyn: Girtó: klis, Joel. I, 5. Girtó: klis, lio, m. Tit. II, 3.

Weinſtock, Wyn: Medis, dzió, m. Gen. XL, 9.

Weinſchlauch, Wynzakis, kio, m. Joſ. IX, 4.

Weintraube, Wyn-Kekė, kês, Wyn-ûgė, ês, f. Num. XIII, 21.

Weinkelter, Wynſpáuſtu: wė, ês, f.

Weintreter, Wyno Min: dzotojis, ojo, m.

Weinen, Werkiû, kiau, kſu, kti, Aßaras pralieju, Aßaroju.

bitterlich weinen, Graudzey werkti.

weinen etwas, Wirkulóju.

weinend machen, Prawirgdau.

weinend werden, Prawirkſtu.

weinen wie die Kinder, Werkßlenu.

Weinen, Subſt. Werkimas, mo, Werkſmas, ſmo, m.

Weihrauch, Kodylas, lo, m.

Weiſe, Subſt. Gebrauch, Bûdas, do, m. Páprotis, ties, auch czio, m.

er bleibt ſchon immer bey ſeiner Weiſe, Jau jis wis tą Wierą laiko.

Weiſe, Melodey eines Geſanges, Balſas, ſo, m. Alaſas, ſo, m.

ich

ich kann die Weiſe des Liedes nicht ſingen, Ne atſekku tą Balſą.

Weiſe, adj. klug, Iſz mintingas, ga, adj. 2. term.

weiſer, klüger werden, Iſz mintingyn einu.

die Weiſen aus dem Morgenlande, Iſzmintingieji iſz Rytû Zémês.

Weisheit Iſzmintis, tiês, f.

weislich, Iſzmintay, adv.

Weiſen, verb. zeigen, Ródau, Paródau.

Wegweiſer, Rodyklé, ês, f.

Weiſer der Bienen, Bittinas, no. m.

Weiſung jemanden geben, Pagraudenu, Pabarru kittą.

Weiſſagen, Prarakáuju, Apſakaû, Gen. XLI, 16. Pranaſzáuju.

Weiſſager, Prárakas, ko, m. Burtininkas, ko, m. Deut. XVIII, 10.

Weiſſagung, Prarakáwimas, imo, m. Prarakyſtė, ſtês, f. Syr. XXIV, 46.

Weiß, adj. Báltas, tà, adj. 2. term.

weißer als Schnee, Baltéſnis uz Sniegą.

weißes Pferd, Szywis, wė, Subſt. mob.

weiß machen, Báltinu, inau, ìſu, iti.

Weiße im Auge, Baltinys, inio, m.

etwas weiß, Baltókas, ka.

Weißfiſch, Bléjė, jês, f.

weißgelb, Palwas, wà, adj. 2. term.

Weißgerber, Kailus, laus, m.

Weit, breit, Platùs, ti, tù, adj. 3. term.

weit davon, adj. Tolùs, li, lù, adj. 3. Tólimas, ma, adj. 2. term.

weit davon, adv. Toli, Atſtù, Ne czejaù, Gérs Pázigis, Ne atſékin Girrias, Attokey.

Weite, Breite, Subſt. Plótis, óczio, m.

Weite, vom Ort, Tolummas, mo, m. Atſtummas, mo, m.

weite Schritte thun, Zargineju.

weitläuftige Felder, Diddi Laukai.

weitläuftig in der Rede, Daug Zodziû gal.

weiter, adv. Tolaus, Tolyn, hin.

weiter adj. Platéſnis nė, Toliméſnis, nė, adj. 2.

weiter werden, Iſzpléſtù, Lyſe Ruggiû iſzpléſta, Platyn eimi.

weiteſte, adj. Placziáuſas, ſa, Toláuſas, ſa, Tolimjáuſas, ſa, emph. Toláuſaſis, ſoji.

weitern, erweitern, Praplátinu, Padiddinu, Deut. XII, 20.

weitaufgemachtes Thor, Erdwi Wartai.

Weitzen, Kwėcziei, cziû, m. pl.
Weitzenkorn, Kwėcziû Grû-das, Kwėtys, ėczio, m.
Welben, ſ. wölben, Sklėpiju, Pſ. CIV, 3.
Welcher? Kas? m. f. Kurſai, ri, oder riji?
welcherley? Kôks, kia?
welcherley es wolle, Bille kôks, kià, adj. 2. term.
welcher von beyden? Katràs, trà, adj. 2. term.
Welk, Pawytęs, tuſi, Apdirzęs, uſi, partic. 2. term.
welck werden, Pawyſtu, Apdirſztû.
Welle, Waſſerwoge, Wilnis, iês, f.
Welle im Meer, Bangà, ôs, f.
Welle im Weberſtuhl, ſ. Weber.
Wels, Számas, ámo, m.
Welſch, Itoliſzkas, ka, adj. 2. term.
Welſchland, Itólia, iôs, f. Zieme Italia, Act. XVIII, 1.
welſcher Hahn, Kurkinas, no, m.
welſches Huhn, Kurka, kôs, f.
welſche Nuß, Itóliſzkas Rėſzuttys.
Welt, Swiėtas, to, m.
es iſt der Welt Lauf, Eit Swietu.

Weltgrund, Gruntas Swiėto, Luc. XI, 50.
Weltkreis, Apſkritummas Ziémês, Jeſ. XXXII, 1.
weltlich, Swiėtiſzkas, ka, adj. 2. term.
Weltweiſer, Swiėto Iſzmintingas, 1 Cor. I, 5. Swiėtiſzkay Iſzmintingas, Ant ſwiėtiſzkû Dáiktû, Mókſlû iſſimánqs.
Weltweisheit, Swiėto, ſwiėtiſzkas, Zmonû Iſzmánimas.
Welzen, Rittû, Ráiczoju.
ſich welzen, Raiczojûs, Wolojûs.
Wendelſtein, Windeltreppe, Staiginnei Trėpai, Suktinnei, 1 Reg. VI, 8.
Wenden, ſ. umwenden.
wenden, kehren ſich woran, Atbóju ko.
wenden das Heu, Wartau.
wenden, anwenden, Iſzdûmi uż kq, Primintû komi.
Gott wolle es wenden! Diewe ne pėrleiſk, ne dûk, ne róczyk.
wenden ſich zu Gott, Diewopi werſtiſ'.
Wenig, Maż, Subſt. Nedaug, Menk, Menkay, Mázumas, mo, m. adj. Menkas, kà, Mozis, zio, m.

Wenig-

Wenigkeit, Mażyſtė, ės. f. Mózis, zio, m. Mażummas, mo, m
weniger, adv. Mażaùs.
wenigſtens, adv. Mażáus, Mażáuſer.
Wenn? Kadà? Kóczės?
wenn, ſofern, Jėy.
wenn gleich, Kaczeig, Nors, Norint.
Wer? Kas? Kieno? m. f.
Werben, bewerben ſich worum, Elgiôs, Gen. XXXIV, 10. Sakaù, kodėl czia atėjau, Gen. XXIV, 33.
werben eine Braut, Perßù, pirßaù, pirßu, pirßti, Tob. VI, 12.
werben als Bräutigam, Mérginos, mérginaus, mérgiſos, mergitiſ'.
werben Soldaten, Werbóju.
Werber einer Braut, Pirßlys lio, m.
Werber, Geſandter, Páſlas, lo, m.
Werk, Arbeit, Dárbas, bo, Weikalas, lo, m.
Werk, Heede, Páßukkos, kû, f. pl.
Werk, grobe Heede, Pákulos, lû, f. pl.
Werkeltag Szokia Diena.
Werkmeiſter, Darbininkas, ko, m. Deut. XXVII, 15. Miſtras, tro, m. 1 Paral. XXX, 5. Czimmerninkas, ko, m. Jer. X, 3.
Werkſtatt, Darbáwėtė, ės, f. Warſtótas, óto, m.
Werkſtück, Akmů ſutaßytas, Jeſ. IX, 10. Akmů kalditas, Amos V, 11. Dailey káltas, 1 Macc. X, 11.
Werkzeug, Padarinė, nės, f. Rykai, kû, m. pl. Dáiktas, to, m. 1 Petr. III, 7.
Werden, Tampù, Patampu, Paſtóju, c. abl. Wirſtu, Pawirſtù į ką, Stóioſ'.
werden zu Theil, Tenku.
ein Student werden, J Studentus eimi.
zu Schanden werden, J Gėdą ieiti.
Werder, Sallawà, wôs, f.
Werfen, Mettù, meczian, meſſu, meſti.
Werft der Leinweber, Mėtmens, nû, m. pl.
Wermuth, Mėtėlės, lû, f. pl.
Werth, Subſt. der Waaren, Prėkius, Turgus.
Werth oder Unwerth, Wertybė, Newertybė, ės, f.
werth, adj. Mielas, la, Jtinkąs, kanti, partic. 2.
es iſt nichts werth, Niekam ne tinka, Nieko wert' yra.
Werth des Geldes, Wertas, tà.
der Mühe werth, Kaßtoja Próczės.

ehren=

ehrenwerth, Wertingas, ga.
werth halten, lieben Diddey mylin, Garbėj' laikaů.
Werts, in compoſ. Linkay; nach dem Kopf werts, Galwôs linkay.
Nordwerts, Szauréſp'linkay, Száurlinkay.
Weſen, Butybė, bês, f.
Weſen haben, leben, Ras gyw yra, Gen. VI, 4.
Weſen, Geſchäfte haben an einem Orte, Laikaus, kiaus, kyſos, kytiſ', Actor. XII, 19.
gottloſes Weſen, Diewo-Neſibijójimas, Deut. IX, 4. Griėßnas Paſielgimmas, Judic. II, 19.
weſentlich, adv. Butinay.
Weſten, Wakarai, rû, m. pl.
Weſtwind, Wakarû Wėjas.
Weſte, Apatinnė Sermėgà, Sermėgátė.
Weſpe, Szirßlys, lio, m. große Bremſe, Wapſà, ſôs, f. Aklė, ês, f.
Weswegen, Dėl ko, Kodėl.
Wette, Laizyba, bôs, f. Laizybos, bû, f. pl.
Wettgeld, Laizybos, bû, f. pl.
um die Wette laufen, Lenktyn bėgu, Sap. XV, 9.
wetten, Laizauſ' laizíaus, laizyſos, laizytis.
wetten um ſo viel, Iß tieko ſuſilaizaû.
Wetter, Ůras, ro, m.
übeles Wetter, Piktas, negiėras Ůras; Ungewitter, Wėtra, trôs, m. 2 Reg. II, 1.
gut Wetter, Gėrs Ůras, Pagada.
klar Wetter, Giedra, drôs, f.
regenhaft, ſchlimm Wetter, Dargana, ôs, f.
es entſtand ein groß Unwetter, Didė Wėtra ſukillo.
Wetterhahn auf dem Dache, Gaidys, dzio, m.
Wetterhahn, ein unbeſtändiger Menſch, Weidmainys, nė, Subſt. mob.
wetterleuchten, Zaibója, bá-wo, bós, bóti.
wetterwendiſch, Mėtuſis kai Ůras, Matt. XIII, 21. Ney Ůras, Marc. IV, 17.
Wetzen, ein Meſſer, Galándu, Pagalándu.
wetzen eine Art, Tėkinu.
wetzen, eine Senſe, Puſtaû.
Wetzſtein, kleiner, Buddė, ês, f
Wetzſtein zur Senſe, Puſtyklė, ês, f.
Wetzſtein, ein großer, runder, Tėkelas, elo, m.
Wetzſtein zum Meſſer, Galáſtuwas, wo, m.
Weyde, ſ. Weide.
Weyderind, Nû Ganyklôs, 1 Reg. IV, 23. Nu

Zolês

Zokės, Gánomas, ma, adj. 2. term. 1 Paral. XXVIII, 29.
Weydewerk, Kas ſumedzů- ta, Gen. XXV, 28.
Weyhen, Jzegnóju, Szwentinu, Exod. XXVIII, 41. Paßwentinu.
Weyhung, Jzegnójimas, mo, m Exod. XXVIII, 3.
Weynachten, Kalledos, dû, f. pl
Weynachtsabendeſſen, aberglåubiſches Kúcos, ciû, f. pl. welches aus Honig-Waſſer auf gekochte Erbſen gegoſſen, beſtand.
Weyhwaſſer, Katillikû ßwentits Wandů.
Weyrauch, Rodylas, lo, m.
Weyſe, ſ. Wåyſe, Sirratà, átôs, m. f.
Wichtig, ſchwer, Swarbùs, bi, ù adj. 3.
wichtig, hoch, Brángus, gi, gu, adj. 3. term. Labay wertas, tà.
Wicke, Wikė, kės, f.
wickicht, Wikiotas, tà; die Erbſen ſind wickicht geworden, Wikkis ipûle i Zirnus.
Wickel, der Spinnerin, Rodélis, élio, f.
Wickeln, einwickeln, Glamzau, ziau, zyſu, zyti.
wickeln ein Kind, Jwynoju, Jwyſtau.
Widdem, Klebonija, jôs, f.
Widder, Awinas, no, Barónas, óno, m.
Widder, unverſchnittener, Tékis, tékio, m.
Wie? Kaip? Kaipo?
Wieder, in compoſ. At, Per, Prieß.
wieder, abermal, Wėl, Wėley.
wider, gegen, Prieß.
wieder bekommen, Atgáunu.
wiederbringen, Parneßu.
wieder aufthauen, Atßyla.
widerbellen, Prießijoſ', Prießaisloju, Tit. II, 9.
Widerchriſt, Prieß-Kriſtis, ſczio, m. 1 Joh II, 18.
wider einander, Prieß kits kitta.
wider einander ſeyn, Ne ſutinkû.
wieder erſtatten, Atdůmi, Atpetóju.
Wiedergeburt, Atgimmimmas, mo, m.
Wiederhall, Schall, Atſilėpimmas, mo, m. (Balſo.)
wiederholen, bringen, Wėl atneßu, atgalôs.
wiederholen, noch einmal thun, Atkartoju.
wiederholen einen Menſchen, Atgrazinu.
wiederfahren, Nuſidůda, Tinkaſ', Nuſitikka.
wiederkåuen, Gromuloju.
wiederkehren, activ. Atgrazinù; im Geben, Atdůmi; mit Rufen, Parwaddinù atgalôs.

wieder-

wiederkehren, neutr. Atgryſztù.
wiederkriegen, Atgáunu.
Wiedehopf, Tutlys, lio, m.
Wiedehopf ſchreyet, Tutlója.
Wie es pflegt, Kaip búdawo.
Wie kommt es? Kaip tai? Iß ko tai nuſidůda?
Wider, zuwider ſeyn, To baidauſ'.
Wieder lebendig machen, Atgydau.
wieder lebendig werden, Atgyjù.
widerlegen, Pérluddiju.
wieder löſen, Iſzwadóju, Atwadóju.
wiedermeſſen, Atſeikiu.
Widerpart, Prieſzininkas, ko, m.
Widerrede, Prieſztarráwimas, mo, m.
widerrathen, Ne wéliju.
widerreden antworten, Atſakaù, Atſilėpjù.
widerſprechen, Prieſztaráuju, Ginczijóſ'.
Widerſprechung, Prieſztaráwimas, imo, m. Prieſztarimmas, mo, m. Pſ. XXVIII, 15.
widerrufen, Atſiʒadu, Pérkeicziu, Jud. XI, 35. Atgraʒinù (Zodi,) Eſth. VIII, 5.
Widerſacher, Prieſzininkas, kė, Sub. mob.

Widerſchein, Gaiſà, ſôs, f. Páʒaras, ro, m.
Wiederſchall, ſ. Wiederhall.
wiederſchallen, Atſilėpjù.
widerſetzen ſich, Prieſzinos, Paſiſténgtu.
Widerſetzlichkeit, Suſtprieſzijimas mo, m.
widerſetzlich, Prieſzijęs, anti.
wieder ſchelten, Barrôs atgalôs.
widerſpenſtig, Stangùs, gi, gù, adj. 3. term. Prieſztaraujęs, janti. partic. 2. Cohel. VII, 8.
widerſpenſtig ſeyn, Sténgios, ſténgiaus, sténgſès, ſténgtis.
Widerſpiel, Kittôks Búdas, Ezech. XVI, 34. Kittà, tôs, f.
Widerſtand, Prieſztaráwimas, imo, m. Prieſzijimas.
widerſtehen, widerſtreben, Sténgios prieſz ką, Prieſzijos.
widerſtreiten, Ginnôſ', gynaus, gyſos, gytis.
Widerſtreiter, Prieſzgynys, nė Subſt. mob
wieder wachſen, vom Kraut, Atʒeliu.
Wiedertäufer, Naujákrikſztis, ſczio, m Atkrikſztytojis jo, m.
wieder vergelten, Atakias padaraù, wél ſulyginù.
wieder werden, Tai atgáunu, Gen. XLII, 28. Wél tenka man, Lev. XXV, 28.

widerwärtig, Prieſʒinin⸗kis, kė, Nepriėtelis, lė, Subſt. mob.
Widerwärtigkeit, Apmau⸗dà, dôs, m. Syr. XL, 4.
wider Wiſſen und Willen, Man ne ʒinnant, ne nórint.
widrig, Prieſʒùs, ʒi, ʒù, adj. 3. term.
wiederum, Wėl, iſʒ naujo, Atpencz.
widerwärtig, Prieſʒingas, ga.
Widerwärtigkeit, Apmau⸗das, do, m. Wargas, go, m.
Wie es wolle, Kaip no⸗rint, Bille kaip.
wie gehet es? Ką weiki?
wie groß? Kokelys, lė? Kaip diddis, dė?
wie lange dauret es? Kaip ilgay?
wie lange iſt es geſchehen? Kaip ſeney?
wie man ſagt, Annôt Zó⸗dzio, Páſakos.
wieviel? von Lebendigen, Kiėlets, to?
wie viel? insgemein, Kieli, lôs? adj. Kiėk? Subſt. Genit. Kieko? Kaip daug jû?
wievielſte? Kelintas, tà? adj. 2. term.
wievielerley? Keleròpas, ópa, adj. 2. term.
wie wenig es auch iſt, No⸗rint kązin kaip máž.
wiewol, doch, Nórys, nó⸗rint, tacziaû.

Wiege, Wygė, gės, f. Suppyklė, lôs, f.
eine Littauiſche Wiege von Baſt, Lopſʒys, ſʒio, m.
wiegen, Suppù, ſuppaù, ſupſu, ſupti, Supôju, Irſenù.
Wiehern, wie ein Pferd, Zwéngiu, giau, gſu, gti.
Wieſe zwiſchen den Fel⸗dern, Piėwa, ôs, f.
Wieſe am Fluß, Lankà, kôs, f.
Wieſel, Zebenkſʒtis, czio, m.
Wild, Subſt. Girrês, Laukû Paukſʒtis.
wild, adj. Medinnis, nė.
Wildfleiſch, Zwėrenà, nôs, f.
Wildprett, Zwėrenà, nôs, f.
wilde, vom Menſchen, Ne⸗rammùs, mi, mù, Baukſʒtùs, ti, tù, adj. 3. Prov. VII, 10. Neywiė⸗nam ne pritinkąs, kan⸗ti, partic. 2. term. Gen. XVI, 12. Suttęs, uſi, 2 Tim. III, 3. Netſut⸗tęs, uſi.
wild Fleiſch, Piktà Miėſà, Gywà Mėſa.
wild Feuer, Ugnis, gniês, f. Priſimetė iſt dazu ge⸗ſchlagen.
wildes Obſt, Laukinnei Obolei, Kráuſʒės lau⸗kinnės.
wilde Gans, Medinnė Za⸗ſis, ſiês.
wilde Katze, Wilpiſʒys, ſʒio, m. Medinnė Katté.

wildes Schwein, Häuer, Szernas, no, m. Medinnė Kiaulė.
Wildſpuhr, Pėdſakas, ko, m.
Wildniß, Girrė, rės, f.
Wildnißbereuter, Förſter, Lėſininkas, ko, m. Leſinczus, aus, m.
wilde Taube, Balándis, iės, f.
wild werden, Uzbúgſtu; die Pferde ſind wild geworden, Arklei iſſibaidė.
Wilda, die Stadt, Wilnus, naus, m.
Wille, Wálė, lės, f.
Willens ſeyn, Retinù, Retù, Nóru, Apſiimu.
ſeines Willens leben, Sawowálnikáuju, Sawo Walė elgiôs.
wills Gott, Su Diėwo Padėjimu, Diėwui padedant.
mit Willen, Zinnant, Tycziomis.
willfahren Teikiôs, Giėrą Wálę padaraù.
willfertig, Gátawas, wà, adj. 2. term. Atlaidùs, di, dù, adj. 3. term. Matt. V, 26.
Willig, Apſiimmąs, anti, partic. 2. term. Exod. XXXV, 26. Iß gierôs Wálės apſiimmąs, Jud. V, 2. Wálnas, nà, adj. 2. Pſ. CXIX, 108. Greitas, tà, Jer. XXX, 21. Gátawas, wà, 2 Cor. VIII, 3.
willig ſeyn, Apſiimmu, Gátawas eſmi.
willigen, Pawėliju.
williges Pferd, Baukßtus Arklys.
Willkomm, Subſt. Lábimas, imo, m.
willkomm heißen, Lábinu, inau, iſu, inti.
willkomm heißen, mit Handgeben, Swéikinu, Paſwéikinu.
willkommen, adv. Sweiks atėjęs.
Willkühr, Wálė, lės, f. Wálės Dárbas.
Wimmeln, Kribzda, dėjo, dės, dėti.
Wimmern, Waitóju, ójau, óſu, óti.
wimmern, von Schwalben, Cziwitóju.
Wimpern der Augen, Blakſtėnai, m. Blakſtenos, û, m.
Windel, Wyſtiklas, lo, m.
windeln, Wyſtau, ſcziau, tyſu, tyti.
Windelſtein, ſ. Treppe.
Windeltritz, Uztrauktùwė, ės, Windė, ės, f.
Wind, Wėjas, jo, m.
Wind ab, mit dem Winde, Pawėjui.
der Ort hinter dem Winde, Uzwėjis, jo, m.
wir wollen ſo anfahren, daß uns der Wind nicht trift, Priważoſim i Uzwėjį.

Wind, ein kleiner, Wėjėlis, ėlio, m.
Wind erhebt ſich, Kielėſ Wėjas, Kleſter.
Wind blåſet hohl, Szlamßczia Wėjas, Drumſtůs.
Windey, Minkßt Pautis.
Windlaſche Lóſtalka, kôs, f.
Windlaſche am Hemd, Klynas, no, m.
Windhund, Kurtas, to, m.
Wind legt ſich, Wėjas nuſtója.
ſeinen Wind laſſen, ſ. v. Pėrdziu, pėrdau, pėrſu, pėrſti, Subſt. Pirdis, dzio, m.
Wind machen, Pamelóju, Brėdiju.
windig, Wėjotas, ta, adj. 2.
Windbraut, Ummaras, ro, m. Actor. XXVII, 14.
Windholz, Mėdis ſuſiſukkęs.
Windmůhle, Wej ; malůnas, m.
Windwirbel, Wėſulas, lo, m. Jeſ. XVII, 13. Ummaras Wėjo, Marc. IV, 37.
Winde, zu Garn, Wytuwai, uwû, m. pl.
winden einen Kranz, Pinnù Wainikką.
winden einen Strick, Sukkù Wirwę, Weju.
winden Garn, Wijù, Wejù.
winden Leinwand, Rėcziù.
winden die Hånde, Sukkù, Grazaù.
winden das Getrayde auf, Windóju.
winden ſich, Suſirėcziù.
Wink, Mójus, ójaus, m.
winken mit der Hand, Móju, mójau, móſu, móti.
winken mit den Augen, Mėrkiu, kiau, kſu, kti.
Winkel, Kampas, po, m. Kampėlis, ėlio, m.
Winkeleiſen, Winkelis, lio, m. 1 Reg. VII, 9.
Winkelzůge machen, Markácziju.
Winſeln, Waitóju, ójau, óſu, óti, Jeſ. XXXVIII, 14.
Winter, Ziėmà, môs, f.
wir leyden unſere Noth im Winter, Beſſiimam ſu Ziėmà.
Winterapfel, Ziėm-kintys Obolys.
Winter aushalten, Ziėmą mintù.
Wintermonath, November, Grodinnis, Gródis, m.
wintern, Ziėmawóju, ójau, óſu, óti.
Winzig, gar klein, Máckas, kà, adj. 2. Mackyninkas, ka, Mackis, kė, Sub. mob. Mackutis, tė, adj. 2. term.
Wipfel, Wirßůnė, nės, f.
Wippe, Pus-Galgės, giû, f. pl.
Wirbel des Kopfes, Můmů, mens, m.

Wirßà : Galwis, wjo, m.
Wirbel im Waſſer, Wirtis, tiês, f. Wyrus, raus, m.
Wirbelwind, Wėſulas, lo, m.
Wirbel auf der Fiddel, Bruzgullis, lo, m.
Wirken, thun, Padarau, Dirbu.
wirken, weben, Audziu, áudau, áuſu, áuſti.
wirklich, adv. Butinay, Patim' Dárbe.
wirklich, gewiß, Tikray, Jß Tieſòs.
Wirkung, Urſprung, Pradzia, dziôs, f.
Wirkung, Frucht, Dárbas, bo, m.
Wirrgarn, darinn ſich die Fiſche verwirren, Abaras, ro, m.
Wirtel, der Spille, Werptùwis, wjo, m.
Wirth, Gaſpadórus, dinnė, Subſt. mob.
er ſieht gut aus und iſt doch ein ſchlechter Wirth, Grazus Abrozas, menk's Gaſpadórus.
Wirthſchaft, Gaſpadoryſtė, ſtês, f
er vorſtehet ſeiner Wirtſchaft ſehr wohl für, Gervay ſawo Uki waldo.
Wirthshaus, Gaſpadà, ádôs, Karczemà, môs, f.
Wiſchen, Szlóſtau, ſcziau, ſtyſu, ſtyti, Nußloſtau.
Wiſpel, Dwideßimts ir ketturi Ketwirczei.
wiſpeln, Sznabzdù, dėjau, dėſu, dėti, Murmulóju, Jeſ. XXIX, 4.
Wiſſen, Zinaù, zinójau, zinóſu, zinóti.
wiſſentlich, Zinnomay, Zinnodams, ſu Zinnè.
wiſſentlich, bekannt, adj. Zinnomas, ma.
Wiſſenſchaft, Zinnė, nês, f Zinnójimas, imo, m. Jßmánimas, imo, m; Wėſtė, ês, f. e pol.
Wiſſenſchaft habender, Zinnúnas, unė, Sub. mob.
Wittibe, Naßlė, lês, f.
Wittiber, Naßlys, lio, m.
Wittibenſchaft, Naßlyſtė, ês, f Naßláwimas, imo, m
Wittiber oder Wittibe ſeyn, Naßláuju, naßlawaù, láuſu, láuti.
Wittinne, Wittinnė, ês, f.
Witz, Jßmánimas, mo, m. Prov. VIII, 5. Rázumas, mo, m. Jeſ. XLIV, 19. Prótas, to, m. Kytryſtė, ês, f.
witzig, Jßmintingas, ga, adj. 2. term. Prov. I, 4. Kytras, trà, Prov. XXVII. 12.
witzigen, Pamokinù, Papratinnu.
Wo? Kur? Kammè?

wobey. Ant, iß ko.
Woche, Nedèlė, ês, f.
Wochen der Kindbetterin, Ußes, ßû, f. pl. Szėßes, ßû, f.
in die Wochen kommen, Apſirodinoju.
wöchentlich, adv. Kasnedėlį.
wöchentlich, adj. Kasnedėlinnis, nė, adj. 2. term.
Wochenmarkt, Turgus, gaus, m.
Wöchnerin, Ußininkė, ês, Szeßáuninkė, ês, f.
Wocken, Windas, do, m.
Wockenmacher, Dreher, Windininkas, ko, m.
Woher? Iß kur?
Wohin? Katrûl?
Wohne im Eis, Ekketė, ês, f.
Wohne, wo das Fiſchergarn ausgezogen wird, Ellugas, go, m.
Wohl, ſ. wol, Geray.
Wohnen, Gywenù, énau, ſu, énti.
wohnen, ſich aufhalten, Laikauſ.
wohnen als ein Wirth, Gaſpadórauju.
wohnen als zwey Wirthe, Sukurį, ſukurtinay gywéname.
Wohnhaus, Buttas gywénamas, Levit. XXV, 29.
Wohnung, Gywénimas, mo, m. Geneſ. X, 30. Namai, mû, m. pl. Exod. X, 23. Gywatà, átôs, Lev. III, 17. Bûklė, ês, Bûtė, ês, f.
Wol, zwar, Tiesà; gut, Gieray; wohl mir, Bepig man, Taigi, Job. XVII, 10.
wohl dem! Szlowėk tam!
wohl anlegen, Ant gièro wartóju.
wohl anſtehen, Gerray pritinku.
wolauf! interj. Eikim, Gen. XI, 3. Buk linkſmas, Jud. V, 12. Pabuſk, Pſ. CVIII, 3. Gieray, Obadj. I, 1.
wohl aufnehmen etwas, Geray priimmu, Ne padywiju.
wohl aufnehmen einen, Primyliu.
wohl auf ſeyn, Sweiks eſmi.
wohl abgehen, Gieray ſékas, Ißeina.
wohl begehen ſich, Sutinkû, tikkau tikſu, tikti.
wohl bekommen, Ant Sweikátôs pareina.
wohl bekomm die Mahlzeit, Sweiks wálgęs.
wohl daran ſeyn, Gieray ſtówju.
wohl daran ſeyn bey einem, Gieray jam ėtinkû.
Wohlfahrt, Paláima, môs, f. Pſ. CVI, 5. Gierôs Diénôs, Dan. VIII, 25. Gièras Paſiwedimmas, Paſiſekimmas, 1 Macc. XII, 12. Gièras Iſſilaikimas.

wohlfeil, Piggùs, gi, gù, adj. 3. term.
wohlfeile Zeit, Piggybė, bės, f. Piggi Gadynė.
wohl, ſein, Bais geray, Marc. VII, 6.
wohlgeboren, Szlėktinay, Edelmonißkay gimmęs.
Wohlgefallen, Subſt. Paſi=mėgimmas, mo, Pamė=gimmas, Jtikkimmas, mo, m.
wohl gefallen, verb. Gieray patinkù, itinkù.
Wohlgefallen haben woran, Gièrôſ, Paſimėgſtù tôm.
gehab dich wohl, Bûk ſweiks.
wohlgehen, Gieray paſiſe=ka.
wohlgeſtalt, Grażùs, Gra=żaùs Gymjo.
wol her, Szenay, Pſalm. LXXXIII, 5. Taigi, Sap. II, 6.
wohl gerathen, vom Getray=de, Użtinkù, Użeimi.
wohl gerathen, vom Bier, Labay nuſitaiſęs Allùs.
wohlhabend, Turtingas, ga, adj. 2. Apſiein̨ąs, nanti, partic. 2. term. Paſiturrys, inti.
Wohlleben, Subſt. Czėſnis, iês, f. Linkſmos Die=nos, nû, f. pl. Eſth. VIII, 17. Lebawimas, mo, m.
wohlſchmeckend, Gardùs, ſkannùs, ni, nù, adj. 3. term.
wohlſchmeckend ſeyn, Ska=nėju.
wohl riechen, Gardzey, ſka=ney kwėpjù.
Wohlluſt, Kuno Gei=dulys, Gen. XVIII, 12. Geidulei, lû, m. pl. Deut. XXVIII, 56. Paſimėgimmas, mo, m. Pſ. XXXVI, 9. Jßdykummas, mo, m. Apoc. XVIII, 3. Rāſkaßis, ßio, Raſkaßnummas, mo, m. è pol.
wohllüſtig, Raſkaßnùs, ni, nù, adj. 3. term.
Wohlſtand, Gièras Paſiſe=kimmas, Gútros Die=nos.
wohlſtehen, Jis ſweiks, Gen. XXXVII, 14. Pa=kájus jam yra, 1 Sam. XX, 7. Gieray ſu jôm, 2 Sam. XI, 7. Gieray ſtów ſu jôm, Jer. XXII, 21.
wohl anſtehen, Mandagu, 1 Cor. XI, 13.
Wohlthat, Gieradėjy=ſtė, ſtês, f.
wohlthätig, Gieradėjingas, ga, adj. 2. term.
Wohlthäter, Gieradėjas, jė, Sub. mob.
wohl thun, Giėro darau.
wohl wollen, Giėro wėliju.
wohl zugehen, Gieray dė=ſtis.
Wolke, Dėbeſis, iês, ſio, m. f.

trübe Wolken, Drumſtus Dêbeſei.
Wo nicht, Jey ne.
Wolle, Wilna, nôs, f.
wollen, von Wolle gemacht, Wilnonas, na.
Wollkämmel, Karßtuwai, jû, m.
wollen, Noru, êjau, êſu, êti.
Wollen, Subſt. Norêjimas, mo, m.
lieber wollen, Meiliju, jau, iſu, iti.
Wonne, ſ. Freude.
Worfeln, Wêtau, êcziau, êtiſu, êtiti.
Worfler, Wêtitojis, ojo, m.
Worfſchaufel, Wêtyklê, lês, f.
Wort, Zôdis, ôdzio, m.
mit einem Wort thut man keinen Schaden, Zôdis Galwôs ne prakul'.
Wort halten, Atteſſu.
Wörtlein, Zodêlis, êlio, m.
Wortſtrafe, Pabarimmas, mo, m
Wortwechſel, Barnis, niês, f. Suſibarimmas, mo, m.
Worzu, wozu, Kam, Kamgi?
Wucher, Nûmas, mo, m Exod. XXII, 25. Palûkanos, nû, f. pl.
wuchern, Nûmû immù, Deut. XXIII, 19. Per Palûkanas ką atimmu, Neh, V, 11. Jßdûmi ant Palûkanû, Ezech. XVIII, 8. Nûmáuju.
Wucherer, Nûmininkas, ko, m
Wückebaum, Winkßna, nôs, f.
von Wückebaum, Winkßninnis, nê.
Wühlen, wie ein Schwein, Kniſſù, kniſſaù, kniſſu, kniſti, Knáiſau, Rauſaù.
die Schweine haben den ganzen Garten ausgewühlt, Kiaulês wiſſą Darzą ißkniſſê, ißráußo.
Wunde, Róna, nôs, f. Zaizdà, dôs, f.
wund, verwundet, Jzeiſtas, ta, Surónitas, ta, partic. 2.
Wundarzt, Balbêrus, raus, m. Ronû Gyditojis.
Wundmaal, Rándas, do, m.
Wunder, Dywai, wû, m. pl. Num. XXXIII, 23. Stebuklas, klo, m Exod. III, 20.
wunderbar, Dywnas, nà, adj. 2. Jeſ. IX, 6. Stebuklingas, ga.
wunderbarlich adv. Stebuklingay, 2 Theſſ. II, 10. Dywnay.
wundern, ſich verwundern, Dywijos, ijaus, iſos, itis, Nuſidywiju, Subſt. Nuſidywijimas, mo, m.
ich wundere mich nicht, Neſidywijûs.
Wunderthat Dywnas Dárbas, Stebuklas, lo, m.

 Wun-

Wunderthäter, Stebuklû Darytojis, Stebuklûs dárąs.
Wunderthier, Dywnà Zwê-ris.
Wunderwerk, ſ. Wunderthat.
Wunderzeichen, Dywnas Zénklas, Ezech. XII, 6. Stebuklas, klo, m. Syr. XLVIII, 4.
Wunſch, Wélijimas, mo, m.
wünſchen, Wéliju, Geidziû, Pſ. XXXVII, 4. Szlówinu, c. Dat.
wünſchen Glück, zum neuen Jahr ꝛc. Sweiks naują Métą ſuláukęs.
Wünſchelruthe, Zaddėjimo-Rykßtė.
Würde, Wertybė, bės, f.
würdig, Wertas, tà, adj. 2. Adnas, Gádnas, nà.
würdig der Ehre, Wertingas, ga.
würdigen, Wertą to laikaû.
würdiglich, adv. Wertay, Wertingay, Daſteiney, è pol.
Wurf, Metimmas, mo, m.
eines Wurfes Hündelein, Wiênôs Rußês, wiêno Zindimmo, wiêno Káčiinimo Szunyczíei.
Wurfpfeil, Wyliczia métama.
Wurfſchaufel, Wétyklė, lês, f. Szúpelė, ês.
Würfel, Wérpelis, lio, m.
würfeliſch, Kettur-kampis, pė, Subſt. mob.
würfeln, ſ. worfeln.
Würgen, Smáugiu, Zuddaû, 1 Sam. V, 11. Zawinû, Eſth. VII, 8.
würgen einen Ochſen. Pâmußu, Jeſ. XXII, 13.
Würgen, Subſt. Paſmaugimmas, mo, m
was ein Würgen, Erſticken verurſacht, Sprangus, i, ù; Birn, die da würgen, Sprangios Kráußės.
Würger, Smaugėjas, ėjo, m. Zuddytojis, Giltinė, ês, f.
Würgethal, Smáug-Dauba, Jer. VII, 32.
Wurm, Kirmėlė, lês, f. Kirminas, ino, m.
Holzwurm, Trandė, ês, f.
Regenwurm, Slėkas, ko, m.
Würmlein, Kirmeláte, atês, f.
wurmicht, Pilnas Kirmėliû, Ikirmijęs, juſi, partic. 2..
wurmicht werden, Ikirmijû.
Wurmſtich im Holz, Kirwarpa, Kirmwarpa, pôs, f.
wurmſtichig, Kirwarpótas, óta, adj. 2.
Wurſt, Deßrà, rôs, f.
Fleiſchwurſt, Raumeninnė, ês, f.
Grützwurſt, Skilándis, dzio, m.

Würz,

Würz, ſ. Gewürz, Zoles ſkanney kwépjencios, Gen. XXIV, 53. Brangi Zolė, 2 Paral. IX, 1. Aptyk-Zolė.
würzen, Aptyk-Zoliû prideni, Ezech. XXIV, 10. Súdau, Marc. IX, 50. Zoliėms užbaraun.
Wurzel, Szaknis, niės, f.
wurzeln, Jſiſzáknijn.
wurzelich, Szaknůtas, ůta, Daug Szaknû turrys, inti, partic. 2.
Wüſt, Púſtas, tà, adj 2.
wüſte Felder, Púſti, kiáuri Laukai.
Wüſte, Subſt. Girrė, rės, f. Pûſti Laukai, Pûſcziâ, cziôs, f.
wüſte machen, Jſzpúſtiju.
Wüſteney, verwüſtetes Haus, Puſtynė, ynės, f.
Wüthen, toben, Smarkáuju, Jeſ. XXV, 4. Sauczių, 2 Macc. IV, 4.
Wüthen, Subſt. Papykimmas, mo, m Num. XIV, 46. Sautėjimas, mo, m, Sauſtummas, o, m. Sudukimmas, mo, m. Pſ. LVIII, 5. Smarkummas, mo, m. Jeſ. XIV, 6.
wüthen, vom Meer, Uzia, Pſ. XLVI, 4.
Wütherey, Wuth, Smarkáwimas, imo, m Smarkummas, mo, m.
wüthig, adj. Saucziąs, anti, partic. 2. Deuter. XXXII, 33. Smarkùs, ki, kà, adj. 3. term. Prov. XXVII, 4. Baiſingas, ga, adj. 2. term. Sap. X, 3.
wüthen, vom Löwen, Drąſkąſis, kanti, partic. 2. Jer. II, 30.
Wütherich, Smarkininkas, ko, m. Jeſ. LI, 13. Saucziąs, ianti, partic. 2. term. Syr. IV, 35.
Wütſcherling, Schierling, Máudas, do, m.

Z.

Zabbeln, ſ. zappeln, Spárdaus, dziaus, dyſos, dytis, Pſ. XVIII, 46. Kápanoju.
Zacke, Pjúklas, klo, m. 2 Sam. XII, 31. Dantis, tiės, f. Jeſ. XLI, 15. Spráigilas, lo, m. Amos I, 3.
mit drey Zacken, Triſzakótas, óta, adj. 2. term.
dreyzackige Fork, Triſzakė, ės, f.
Zagen, Drebu, bėjau, bėſu, bėti, Joſ. VIII, 1. Nuſimenu, 1 Par. XXIII, 13. Bijaûs, Smûtijoſ', Obad. I, 9. Sielwartáuju,

ju, Matt. XXVI, 37. Nublėſtu.

Zagen, Subſt. Drebėjimas, imo, m. Nuſiminnimmas, mo, m.

zaghaft Nuſiminnęs, nuſi, partic. 2. term. 1 Sam. IV, 12. Nulúdęs, duſi, Jeſ. XXXVII, 27.

Zähe, adj. Apdirʒęs, uſi, partic. 2. ſ. zehe.

zähe ſeyn, Drykſtu.

Zähe, Subſt. große Zähe am Fuß, Nykßtis, diddyſis Pirßtas Kójôs.

die Zähen am Fuß, Pirßtai Kojôs.

Zahl, im Schreiben, Kokótinė, nês, f.

kennſt du die Zahlen? Ar paʒyſti Sz m'tus?

Zahlpfennig, Rokundninkas (Pinnigas.)

Zahl, Anzahl, Skaitlus, laus, m. Rokubà, úbôs, f. Czenė ės, f.

zählen, Skaitaù, Suſkaitaù, Surokóju, ſ. zehlen.

Zahlen, bezahlen, Móku, kėjau, kėſu, kėti, Uʒmóku.

Zahlung, Mokėjimas, Uʒmokėjimas, mo, m. Mókeſtis, ſczio, m.

Zahler, Mókąſis, anti, partic. 2. term.

Zahlperlen, Mážoſės Perlátės, f. pl.

zahlreich, ſ. viel.

Zahm, Hausthier, Namißkis, kė, adj. 2. Namû Galwijas.

zahm machen, Pri Namû jaukinù.

zähmen, Rámdau, dziau, diſu, diti, Mankßtinù, Nuwaldaù, Jac. III, 8. Baudʒiù, 1 Cor. IX, 27. Waldaù, Marc. V, 4.

zahm werden, Apſimulwiju.

Zahn Dantis, tiês, m. und f. in Duali foem.

die Zähne thun wehe, Dantys gėla.

Zahn kommt hervor, Dantis dykſta, praſigráuʒa.

Backzahn, Kruminnis Dantis.

Zähne ſo los, wackeln, Klibanczos Dantys.

Zahnfleiſch, Smáginės, niû, f. pl.

Zähnklappen, Klabbėjimas Dantû.

zahnlos, Bedantis, tė, adj. 2. term.

Zahnlücke, Dantû Szukkė.

lückichter Zahn, Rettadantis, tė, adj. 2. term.

der ausgebrochene Zähne hat, Szukdantis, tė.

Zahnſtecher, Krapßtyklė Dantû.

Zahnwehe, Dantû Gėlimmas.

machen Zähne in ein Inſtrument, Dantydinu.

Zähre, ſ. Thräne, Aßara, rôs, f.

Zank,

Zank, Barnis, niês, f. Prov. XV, 18. Waidas, do, m. Gen. XIII, 7. Neſądora, rôs, f. Gal. V, 20.
zanken, Waidijos, jaus, iſos, itis Jud. v. 8. Suſiwaidiju, Barrôs, Lev. XXIV, 10. Bylinėju, Job. XXXIII, 13. Rėjôs, Suſikalátiju, Suſikebeirôju, Kaulijûs.
Zänker, Barnininkas, kė, Subſt. mob.
zänkiſch, Waidą kieląs, partic. 2. term. 2 Sam. XXII, 44. Waidijąs, anti, Pſalm. XXXI, 21. Waidininkas, kė, Subſt. mob. 2 Tim. II, 24. Gnaibûs, Kramtûs.
zänkiſche Sache, Prowà perſunki.
Zankſucht, Gailummas ant Barniû.
Zange, Rėplės, liû, f. pl. Cánga, gôs, f.
Zant, Stérka, kôs, f.
Zapfe, vom Gefäß, Cápas; ápo, m. Wágis, gio, m. Wôbė, bês, f.
zapfen, Léidziu Gierimą.
Zapfhahn, Wágis, gio, m.
Zapfen der Tiſchler, Cápas, po, m. Exod. XXVI, 17.
Zäpflein im Halſe, Hucke, Lėzuwėlis, ėlio, m. Snapélis, ėlio, m.
Zappeln, ſ. zabbeln, Rápanoju.
zappeln, vom Fiſch, Wartos, tės, tyſis, tytis, Tob. VI, 4.
zappeln, als ein auf dem Rücken liegendes Kind, Ryburu.
Zart, Gieras Werßis, Gen. XVIII, 7. Mázas Kûdikis, Gen. XXXIII, 13. Jáunas, 2 Sam. III, 39. Meilingas, Jeſ. V, 7. Labay wiėzlibas, ba, Suſan. v. 31. Smulkûs, Silpnas, Minkßtas.
zarte Hände, die nicht arbeiten wollen, Baukßtos Rankos.
zärtlen, Lépinu, inau, iſu, inti.
zärtlich, Lepùs, pi, pù, adj. 3. term.
zärtlich, adv. Lepjey.
zärtlich werden, Jßlempu.
Zärtling, Leppúnas, únė, Subſt. mob. Jßlépęs, puſi, partic. 2. Minkßta: Káulis, Minkßta: Dónis, nė, Subſt. mob.
Zärtlichkeit, Leppyſtė, ſtês, f. Jßlepimmas, mo, m.
Zäſerlein, ſ. Fäſerlein, Szaknėlė, ėlês, f. Szaknû Plaukiėlis, ėlio, f.
Zaubern, Zynauju, nawaù, áuſu, áuti.
Zauberer, Zynys, nė, Subſt. mob. Rágana, anôs, f. Burtininkas ko, m.
Zauberey, Zynyſtė, ſtês, f.

zauberiſch. Zynißkas, ka, adj. 2. term.
Zauberbuch, Czarnáknyges, giû, m. pl.
Zauberwerk, Mónai, nû, m. pl.
Zauberwerk im Trinken, Klëtai, tû m. pl.
Zauen ſich, ſpuden, Juddinos, naus, ſos, tis, 2 Sam. V, 24. Skubbinos.
Zaudern, ſåumen, Gaißinëju, Wëlkôs, wilkaus, wilkſos, wilktiſ'.
Zauderer, Sugaißëlis, ëlë, Subſt. mob. Slinkà, kôs, m. f.
Zaum, Kámanos, nû, f. pl. Pſ. XXXII, 9. Brizgilas, lo, m. Prov. XXVI, 3. Eigentlich Kamanos ein lederner und Brizgilas ein hanfener Zaum.
zåumen Pazebóju.
Zaun, Tworà, rôs, f.
Zaun zerbrechen, Tworą ißardau.
zåunen, Twériû Twórą.
zåunen mit Strauch, Pinnù.
Zaunglocke, Katillëlei, ëliû, m. pl.
Zaunkönig, Nykßtélis, ëlio, m. Karalëlis, ëlio, m.
Zaunpfahl, Kólas, lo, m.
Zaunricken, durchzuſtecken, Rik=Polis, lio, m
Zaunſtrauch, Pinnai, nû, m. pl.
Zauſen, Plëßau, plëßiau, plëßiſu, plëßiti.
zauſen an den Haaren, Peßù, Peßinëju, Ródiju.
Zeche, Pûtà, tôs, f. Suſiſëdimmas ant Gertinôs.
zechen. ſ. ſauſen, Potáuju, Pótą geriù, Girtáuju.
Zechbruder, Schweſter, Pûtôs Draugas, Draugala.
Zedel, ſ. Zettul, Laißkas, ko, m. Zénklas, lo, m.
Zehe, ſ. Zähe am Fuß.
Zehe, adj. Tyſtąs, tanti, partic. 2. term.
zehes Holz Myklus und Miklus Médis.
Zehen, Deßimtis, tiês, f. Deßimts, indecl.
Zehender. adj. Deßimtas, tà; emphat. Deßimtaſſis, tóji.
Zehende, Subſt. Deſſëtinë, nês f.
aus zehen beſtehendes, Deſſetkas, ko, m.
zehenfåltig, adj. Deßimterópas ópa; adv. Deßimterópay.
zehenjährig, Deßimts, deßimtù Mëtû.
zehen und zehen, Po dëßimti.
Zehlen ſ. zählen.
man kann das nicht zählen, Tai ne paſkaitoma, Neißrokojama.
Zehre, ſ. Thråne.

Zehren, eſſen, Wálgau, Prov. IX, 5. Maitinôs, Syr. XIII, 6. Czëroju.
viel zehren, Iſſiſtrówiju.
Zehrpfennig, Kelónês Pinnigai, Zyg-Pennigiei.
Zehrung Czëringë, gês, f. Gen. XLII, 25. Kelónês Káßtas, Zopóſtas, Exod. XII, 39.

Zeichen, Zénklas, klo, m. Pazénklis, lio, m.
Zeicheneiſen, Czëkis, kio, m.
gebranntes Zeichen, Su Ugeginnu paczëkitas.
Zeichendeuter, Burtininkis kë, Subſt.mob. Lev. XX, 6. Zénklû Graibytojis, m. Pazymjû Ißguldytojis, 1 Sam. XXVIII, 3. Zénklû Ißguldytojis, Jeſ. VIII, 19.
zeichnen, Zénklinu, inau, iſu, inti, Pazénklinu.

Zeigen, Ródau, ródzau, ródiſu, róditi, Paródau.
ich gehe auf den Jahrmarkt, mich ſelbſt zu zeigen, andere zu ſehen, Einu i Jormarkq ſawę rodyt, kittû zurët.
Zeiger an der Uhr, Parodijtojis, jo, m. 2 Reg. XX, 11. Rodyklas, klo, m. Rodyklë, lês, f.
Zeiger, der Finger, Lizzus, zaus, m. Smillus, laus, m.

Zeihen, beſchuldigen, Káltinu, Joel. VIII, 46. Apkáltinu.
Zeile, Reihe, Eilë, lês, f.
Zeiſich, der Vogel, Zylë, lês, f.
Zeit, Cziëſas, ſo, m.
Zeit beſtimmen von Gott, Czëſq nulémju, Rakq uzmettu.
Zeit, Muſſe, Spëtas, to, m.
Zeit, böſe oder gute Zeit, Gadynë, ës, f.
wir haben nicht mehr die Zeiten, Gadyne ßio Czëſo jau prapûlë, (pabëgo, paſiſlëpë.)
Zeit, kurze, Walanda, dôs, f.
mir wird die Zeit lang, Man ilgù láukt, nerimſtu; mir wird die Zeit nicht lang, Ne zinnau kur man Diëna padingſta,
Zeit haben, Spëju, ëjau, ëſu, ëti, Atſpëju, Atlëkmi.
hier in der Zeit und dort in der Ewigkeit, Szimme ir anname Amze.
zeitig, Adv. Czëſû, Ankſti.
zeitig, adj. reif, vom Getrayde oder Obſt, Ißnókęs, uſi; von Beeren, Ißſirpęs, puſi, partic. 2.
zeitig, vom Kinde, Tikru Czëſu gimmęs, Sawo Czëſo ſuláukęs, Syr. XIX, 11.
zeitlang, Kókią Wálandą, Sap. IV, 4. Ik Czëſui.
zeitlich, adj. Czëſißkas, ka.

zeiti-

zeitigen, reif machen, Iß⸗nokinu, Ißſirpinu.
von Zeit zu Zeit, I Czēſà Czēſà.
Zeit zwiſchen dem alten und neuen Licht, Tarpijos, jû, Rad Menû tuſzczias.
Zeitloſe, Laukinnis Cib⸗bullis.
Zeitung, Zinnė, nês, f. Zô⸗dis, ôdzio, m.
neue Zeitung, Naujėna, ė⸗nôs, f.
Zeitbuch, Calender, Kalen⸗dórus, óraus, m
Zeitbuch, Geſchichtbuch, Nu⸗ſidáwimû Knygos.
Zeck, Schaaflaus, Holz⸗bock, Erkē, kês, f.
Zelle, der Mönche, Stubbėlē, lês, f. Kamarėlės Klôß⸗torû.
Zelt, Szėtra, trôs, f. Num. XIII, 20. ſ. Ge⸗zelt.
Zelt gehen, den Paß, Eidinę eina.
Zelter, Pferd, Eidininkas, kę, Subſt. mob.
Zer⸗ in compoſ. (ver⸗ zu⸗) Sù.
zerbeiſſen, Sukramtaû.
zerberſten, Suplēßtu, Ziė⸗mė ißkeddėja.
zerbrechen, activ. Suláu⸗ziu, Suláuzau.
zerbrechen, neutr. Sulûßtu.
zerbrechlich Sulûßtąs, tan⸗ti, partic. 2. term.
zerdrücken, Suſpáudziu.
zerfladdern, Ißlákſtaû.
zerfleiſchen, Sumēſinnēju.
zerfließen, Tirpſtù, Su⸗tirpſtù.
zerknirſchen, Sudauzaû, Pſ. LI, 19. Sùtrinu.
zerlechzen, Supléißtu, Per⸗dzuſtu, Cohel. XII, 6.
zerlöchern, Skylētą padá⸗daraû.
zerlumpt, Skarótas, óta, adj. 2. term.
zermalmen, Sutrinu, Su⸗trußkinnu.
zerren, ein Kind, Kirkinu, inau, iſu, inti.
zerren, von Hunden unter⸗einander, Erzinas.
zerren, recken, Taſau, Tam⸗pau, Draſkau.
zertrennen, Ardaû, dzau, dyſu, dyti, Ißardau.
zerqvetſchen, Sutrēßkinu.
zerrinnen, Suteßku, Iſſi⸗léidzu, Sugaißtù. Mal. III, 9.
zerrinnen, wie Waſſer, Tirp⸗ſtù, Sutirpſtù.
zerriſſen, Sudriſkęs, kuſi, partic. 2. term.
zerrütteln, Sukrattaû.
zerrütten, Suardaû, I Macc. XIV, 45. Apſun⸗kinu, Actor. XV, 24.
zerſcheitern, Ißguinóju, Jer. LI, 21. Sutrußki⸗nu, Sutrenkiu.
zerſchellen, Sutrupù.
zerſchmelzen, activ. Sutir⸗pinu, Tirpinu.
zerſchmelzen, neutr. Tirp⸗ſtù, Sutirpſtù.

zer⸗

zerſchmettern, Sutrußkinu, Jer. L, 2. Sùkullu, Pſalm. III, 8. Sudauzaù, Pſ. CXXXVII, 9.
zerſchneiden, Supjáuſtau.
Zerſchneidung, Spaltung, Pérſkyrimas, mo, m. Phil. III, 2.
zerſpalten ſich, Pérſiſkiru.
zerſpalten, activ. Suſkáldau.
zerſplittern, neutr. Médis ſukerpta.
zerſplittert Holz, Sußerpéjes Médis.
zerſpringen, neutr. Skélda, Nah. I, 6. Suplyßta.
zerſtampfen, Sukrußu, Sugrúdziu.
zerſtäuben, activ. Jßdulkinu, Hag. I, 9.
zerſtäuben, neutr. Jßdulku.
zerſtechen, Subaddau.
zerſtören, Jßpúſtiju, Suardau.
Zerſtörung, Jßpúſtijimas, imo, m.
zerſtoßen, Sugrudziu, Sukullu, Sutrenkiu.
zerſtreuen, Schaafe, Jßſklaidaù.
zerſtreuen, Getrayde, Jßbarſtaù.
zerſtreuen, Stroh, Jßdraikaù.
zerſtücken, Sukappóju.
zerſtümmeln einen Menſchen, Ubbagą, lóßą padaraù.
zerſtümmeln, eine Sache, Nutráukiu kq.
zertheilen, Pérdaliju.
zertrennen, activ. Pérdaliju, Hoſ. X, 2. Jßklaidaù, Hab. IV, 6. Skirrù.
zertrennen, neutr. Pérſidalijn.
zertrennen, das Genähete, Jßardaù, neutr. Jßyra.
zertreten, Sumindzoju.
zerwerfen, Sukullu, Sudauzaù.
zerwühlen von Schweinen, Jßknißu.
Zettul, Laißkas, ko, m. Num. V, 23.
Zettul der Weber, Blatt, Skietas, to, m.
Zeter! Atlikka, Jer. XII, 6.
Zetergeſchrey, Rékſmas, mo, m. Amos III, 9. Szaukſmas ir Dejáwimas, Jud. XIV, 18.
Zeter ſchreyen, Bédą ßaukiù.
Zeug, gewebtes, Ceikis, kio, m.
Zeug, Armee, Pulkai, kû, m. pl. 1 Sam. XVII, 8. Abazas, zo, m. Jeſ. X, 28.
reiſiger Zeug, Zirgû Rédas, Cant. I, 9. Waiſkas raitelißkas, Apoc. IX, 16.
Zeughaus, Ginklá Buttis, czio, m. Jeſ. XXXIX, 2. Szarwinyczia, ycziôs, f.
Zeug, Waffen, Rykas, ko, m. Geneſ. XXVII, 3. Szarwas, wo, m.

Zeug, Werkzeug, Rykas, ko, m. Priprowa, wôs, f.
Zeug, Sache woraus was zu machen, Dáiktas, to, m.
Zeug, Garn der Jäger, Medzóklés Rykai.
Zeug, Leib, Kúnas, úno, m. 1 Sam. XXI, 5.
Zeuge, Luddininkas, ko, m.
zeugen, Zeugniß geben, Luddiju, ijau, iſu, iti.
Zeugniß, Luddijimas, mo, m. Apoc. XX, 4. Luddimas, imo, m. Gen. XXI, 30.
zeugen, als Vater, Pagimdau, Gen. VI, 1.
Zibeben, Cubeben, Kubébos, bû, f. pl.
Zibeth.
Zibethkatze, Marinnė (Szwėdû) Katte, labay kwépjauti.
Ziege, Oßkà, kôs, f.
Ziegenbock, Ozys, zio, m.
Ziegenfleiſch, Ozėna, ôs, f.
Ziegel, Plytà, tôs, f.
holer Ziegel, Czerpyczia, cziôs, f.
Ziegler, Plytininkas, ko, m. Plyczus, czaus, m.
Ziegelſcheune, Plytniczia, cziôs, f.
Ziegel ſtreichen, Plytas darrau.
Ziehen, Tráukiu, kiau, kſu, kti.
ziehen, neutr. Tráukios, kiaus, kſos, ktiſ.
ziehen Kinder, gebären, Wedû, Auginu.
ziehen Kinder, erziehen, Užauginù.
ziehen, Linien, Brukßnus darrau.
Ziehbrunn, Szullinys, nio, m.
Ziel, des Lebens, Rákas, ko, m. Job. XIV, 5.
Ziel einer Sache, Mėrus, ėraus, m. Prov. VIII, 27.
Ziel zu ſchießen, Mièris, rio, m. Prov. VIII, 29. Czélis, lio, m. Sap. V, 12.
Ziel, Maaß, Mièrà, rôs, f.
zielen, Mièriju, ijau, iſu, iti.
Ziel ſetzen, Rákq užmetu.
Ziemen, geziemen, Pridera, Priſtój', Mandagu, Déra, Actor. XVI, 21. Půla, Matt. XII, 8. Tinka, Luc. VI, 9.
ziemlich, Grazùs, zi, zù, adj. 3. Mandagus, gi, gu, 1 Tim. II, 9.
ziemlich, Adv. Grazey, Jimanomay.
Ziemlichkeit, Grozybė, bês, f.
Ziemer, Kramtsvogel, Strázdas, do, m.
Ziemer, vom Hirſch, Elno, Rėto Peczanka.
Zier, Zierde, Grazummas, mo, m. Grozybė, ês, f. Redyklas grazùs, brángus.

ziren, Dabinu', Job. XXXIX, 19. Jßrèdau, Prov. IV, 9. Jßgrózinu, Jeſ. LX, 7. Aprèdau, Jeſ. LXI, 10. Szwaiſtauſ, Jer. IX, 7. Pagrážinu Tit II, 10.

zierlich, adj. Grazus, zi, zù, adj. 3. Mandagus, gi, gu, 1 Tim. II, 9.

zierlich, Adv. Grazey.

Zierlichkeit, Grozybè, bês, f.

Ziffer, ſ. Zahl, Rokótinè, ês, f. Suſkaitytinè, ês, f.

Ziffer, die Nulle, Nullè, lês, f.

Zigeuner, Cigónas, óno, m.

Zigeunerin, Ciganka kôs, f.

Zimmer, Gemach, Stubbà, bôs, f. Stubbêlè, ês, f. Swetlyczia, yczios, f.

Zimmerart, Teßlyczia, czios, f. Bindókas, óko, m.

zimmern, Sutaßau, Exod. XXXI, 5. Taßau, 1 Reg. V, 15.

Zimmermann, Czimmerninkas, ko, m. Dailydà, ôs, m.

Zimmerſchnur, Czimmerninkû Sznúras.

Zimmerſpåne, Skiedra, rôs, f.

Zimmet, Kanèlas, èlo, m.

Zimmetrinde, Kanèlo Zèwè, Cimmetzèwè, ês, f. Jer. VI, 20.

Zinn, Cinnas, no, m.

zinnern, Cinninnis, nè, adj. 2. term.

Zinne des Tempels, Wirßûs, ßaus, m. Matt. IV, 5.

Zinke, Zacke am Horn, Ende, Szakà, kôs, f.

Zinke zu blaſen.

Zinnober, Szwieſay raudona Kwarba.

Zins, Czyzè, ês, f.

Zins, Intereſſen, Palúkanos, nû, f. pl.

Zins vom Hauſe, Pinnigai uz Stubbą, Buttą.

zinſen, Uzmóku, Atlèkmi Czyzę, Czyzóju, zawau, zóſu, zóti.

zinsbar, Czyzę mokąs, kanti, partic. 2. Gen. XLIX, 15. Czyzininkas, kè, Sub. mob.

Zinsgarn, Mátkas, ko, m.

Zipfel am Rock, Rampas, Skwernas Sermègôs.

Zipperlein, Liggà Rankàs, Kojàs ſutráukianti.

Zirkel, ſ. Circul, Kriesſas, ſo, m. Rátas, to, m.

Zirkel, Inſtrument, Skrèſtuwèlis, lio, Skrittulys, lio, m.

zirkelrund, Apſkrittùs, ti, tù, adj. 3. term.

Ziſchen, Sznybzdù, dėjau, dėſu, dėti, Job. XXVII, 23. Szwilpteru, Jeſ. VII, 18.

Ziſchen, Subſt. Sznibßdė- jimas, Sznipimmas, mo, m.

Zittern, Drebù, bė- jau, bėſu, bėti.

Zittern, Subſt. Drebėji- mas, mo, m. Drebbu- lys, lio, m.

Zittermaal, Schimm, Plė- ſzana, anôs, f.

Zittwer, Czinczibereì, rû, m. pl. Eigentlich, Eiſenkraut, Kranichsau- gen.

Zittwer, Zolė pro Kirmė- lės.

Zitze, Pápas, po, m.

Zobel, Sábalas, lo, m.

Zober, Cóberis, rio, m.

Zoch, litthauiſcher Pflug, imgleichen die Zochgabel, Zá- grė, ês, f.

Zoll, Muitas, to, m.

Zoll, das Maaß, Cólas, lo, und Colus, laus, m.

Zollhaus, Muitinyczia, cziôs, f.

Zöllner, Muitininkas, ko, m.

Zopf, geflochtener, Ká- ſpina, nôs, f. Cant. IV, 1. Kaſſà, ſôs, f. Jeſ. XLVII, 2. Pynė Kaſſû.

Zopf an Haaren, Czupry- nà, nôs, f.

Zopf der Vögel, Kódas, do, m.

zopfen, Uzkabbinu, Czu- prynos nûtweru.

Zorn, Pápykis, kio, m. Gen. XXVII, 45. Papykimmas, mo, m. Lev. X, 6. Kerß- tas, to, m. Deut. VI, 15. Narſas, ſo, Joſ. VII, 1.

Gott des Zornes der alten Littauer, Pykullas, lo, m.

Zorn, daurender, Kerßtas, to, m.

Zorn, großer Grimm, Nar- ſas, ſo, m. Ruſtybė, bês, f.

zörnen, zürnen, Pykſtù, py- kaù, pykſu, pykti.

zornig, Papykęs, uſi, par- tic. 2. Rúſtus, ti, tù, adj. 3. term.

Zorn jäher, Gailummas, mo, m. adj. Gailùs.

zornig werden, Papykſtù.

ſehr zornig werden, Inirſtù.

zornig werden über die Maaß, Pérpykſtu.

zornig machen, Ipykinu, Papykinu, Igailinu.

Zote in Worten, Bjau- rus, nemandagus Zódis.

Zotte, von Haaren, ꝛc. Kudlà, lôs, f. Ska- rà, rôs, f.

zot-

zottig, Skarótas, ta, Kudlótas, óta, adj. 2. term. Kaurà kudlóta, eine zottige Decke.

Zu, in compoſ. Uz, Pri, Pa, At, Su.

zu, in loco, wird der abl. localis gebraucht, Karaláuczuje, in Königsberg; zuweilen auch i.

zu, gen, wird der Accuſ. gebraucht mit i, oder der Genit. mit na: Bažnyczion, i Bažnyczią, in die Kirche.

zu ſehr, in compoſ. Per.

zu alt, Perſénas, na, adj. 2. term.

zubereiten, Paſtelóju, Stelóju, lawau, lóſu, lóti, Gen. XVIII, 7. Prigatáwiju, 1 Reg. VII, 18. Sudabinnù, Jeſ. XLIII, 7. Pagatáwiju Hebr. X, 20. Itaiſaù, Iprówiju.

zubeiſſen, Sukramtaù, Apoc. XVI, 10.

zu beyden Seiten, adv. Abbyßaley, I abbi Szalí, Iß abbéjû Szallû.

zu Boden ſtoßen, Parſtumju, Pardauzu, Pàrbloßkiu.

zu Boden fallen, Parpůlu ant Ziémês.

zu Boden gehen, umkommen, Prapůlu, Sugaißtù.

zu Boden gehen im Waſſer, Nugrimſtù.

zu Boden werfen, Parbloßkiu.

zubringen, Atgabenù.

zubringen mit Händen, Atneßu.

zubringen den Tag, Pérleidziu.

zubringen, zutrinken, Witóju, Užgériu.

zubringen, verderben, Sugaißinù, Prarandù, Supúſtiju.

Zubringer, Puſtélninkas, ko, m.

zu der Zeit, Tóczês.

Zucht, Patogummas, mo, m.

Zucht der Kinder, ꝛc. Twarkà, kôs, f. Drauſmê, mês, f. Auginnimas, Užauginnimas, mo, m.

Zuchthaus, Cukt i Užê, ês, f.

züchtig, adj. Wiéžlibas, bà, adj. 2. Patogùs, gi, gù, adj. 3.

züchtig, adv. Wiéžlibay.

züchtigen, Baudziù, Pamokinù, Rôžniju.

Züchtigung, Pamokinimas, Pakôžnijimas, Baudimmas, mo, m.

Zuchtmeiſter, Baudéjas, jo, m Zuchtmeiſter auf Chriſtum, Waitù Wadas prie Kriſtaus.

zueignen ihm, Priſiſáwinu, Sáwinos.

Zucker, Cukorus, aus, m,

Zuerſt, Pirma, Pirmay.

Zufall, Priėpůlis, lio, m. Priſitropijimas, mo, m.

zufallen, Pripůlu.

zufälliger Weiſe, Netyczjomis, Newiėrnay, Phil. I, 18.

Zuflucht, Priſitikkėjimas, imo, m. 2 Sam. XXII, 3. Nuſitikkėjimas, mo, m. Pſ. IX, 1. Prybėga, ôs, f. Jeſ. IV, 6.

zuförderſt, Pirmjáus, Pirmjáuſey.

zufrieden ſeyn, Pakájuj' eſmi, Pſ. CXVI, 7. Linkſmas eſmi, Amos VI, 10. Per gėr priimmu, 2 Macc. XIII, 26. Tôm paſikakdinu, Tai jam patinka, Nurimſtu.

zufrieden laſſen, Pakáju důmi.

zufrieden ſtellen, Nuràmdau.

zufügen, Uždėmi ką, Jer. XXIII, 40. Padarau, Priteikiù.

zu Fuß, Pėsczias, ſczia, adj. 2. term.

zu Fuße fallen, J Kelùs půlu.

Zucken den Degen, Trúkteru.

zucken mit den Adern, Truknóju, Krúpczioju.

zufahren, ſich nicht enthalten. Neſilaikau, Ezech. VIII, 17. Paſiſkubbinu, Gal. I, 16.

zufahren, mit dem Wagen, Priwažóju; zufahren, geſchwind fahren, Greitay, rankſzczey wažoju.

zu dem, Priėg tam.

zufrieden ſeyn, Man pakanka, ganna yra; der Magen iſt mit wenigem zufrieden, Duſzia ne Laukai.

Zufuhr, Suſiwažáwimas, mo, m die Zufuhr iſt groß, Daug Žmonû ſuſiwažoja.

zuführen, Priwežu.

zu Fuß, Peſzczias, czia.

zu Fuß fallen, Paſiklonoju, J Kellus půlu.

Zug, der Soldaten, Traukimmas, mo, m.

Zug, im Trinken, Mâlkas, ko, m.

die letzten Züge, Smertiês Truknojimai.

in den letzten Zügen liegen, Mérdėju, ėjau, ėſu, ėti, 2 Macc. III, 11. Marinnams yra, Marc. V, 23.

Zug, im Fiſchen, Walkſmas, mo, m.

Zuggarn, ſ. Fiſchgarn.

Zugochſe, Jáutis árams, Gywénams Jáutis.

Zugbrücke, Tiltas paimnams ir paléidzams.

Zugpferd, Arklys wažójams.

Zugabe, Užděélis, lio, m. Priédas, do, m. Pawiržės, žiû, f. pl.

Zugang, Prieiga, gôs, f.

zugeben, Gabe, Pridėmi, Uždėmi.

zugeben, frey, Pawéliju, Pérleidzu.

zu Gefallen, Itiktinay; zu Gefallen leben, Itiktinay paſſielgtiſ.

zugegen, adj. Po Akiû ėſąs, partic.

zugehen, alſo, Taip dėdaſ, Nuſidůda, Ne gieray ſtójas, 1 Paral. VIII, 23. Gieray déſtis, Prov. XXVIII, 12. Nuſidůſt, 2 Cor. VIII, 21.

es gehet nicht toller zu, als in der Welt, Gennys márgas, o Swiet's dar margėſnis.

ſo ſoll es zugehen, Taip reik buti, daryti, Deut. XV, 2.

zugehören, zukommen, Tai jo Dárbas, Gen. XL, 8. Jam tenka, Lev. VII, 20. Jo eſmi, Pſ. C, 3. Jam priklauſau, Jam půlaſ, Pareitis.

Zügel des Pferdes, Pawadis, Atlapa, ſ. Zaum.

zugeſellen, Priſkiru, Gen. III, 12. Pritaikau.

zugleich, Podraugiey, Draugiȧ, Iß wiéno, Exod. XIX, 8. Wiénû Kartû 1 Sam. XXXI, 6. Draugiȧ ſu jôm, 1 Theſſ. V, 10.

Zügling, Augytinis, nė, Sub. mob. Iſſunis, nio, m. Ißdukterė, ês, f.

zugreiffen, Sėkiu, Grėbju, Syr. XXXI, 15. Nutweru, 2 Sam. VI, 6.

zu Grunde gehen, im Waſſer, Nugrimſtû.

zu Grunde gehen, im Unglück, Sugaißtû, Suteßku.

zu gute halten, Nepadyrwiju, 2 Cor. XI, 1. Per giér' laikau, Hebr. XIII, 22. Uz giér' laikaù.

zuhalten, die Thüre, Uzdarytas Durris laikaù.

zuhalten, die Hand, Uzgnáuziu, Uzgnáuztą Ranką laikaù, Deut. XV, 7.

zuhalten das Maul, Laikaù Burną Jud. XVIII, 19.

zuhalten die Augen, Uzmérkiu Akis, Jeſ. XXXIII, 15. Uſſimérkiu.

zu hauſ, Draugia.

zu hauf bringen, Sugabénù, i wiéną Pulką, Eſth. II. 8. Suſtellóju, 1 Reg. X, 26. Surenku, 1 Par. XVI, 4. Krúwon' ßaukiù, Joel II, 15. Sùwedu, 2 Macc. II, 8.

zu hauf ſich finden, Suſirandù Ezech. XXXIX, 7.

zu hauf halten, Eit iß wiéno, Pſ. LVI, 7.

zu hauf kommen, Suſieimi Krúwon', Sukeit i Krúwą, Jeſ. XLII, 9.

zuheilen, activ. Ißgydau.

zuheilen, neutr. Ißgyja.

zu Herzen faſſen, I Szirdi idémi.

zu Herzen gehen, I Dúßią eina, I Szirdi, Apie tai ßirdingay paſirúpinu, Syr. VIII, 20. Per Szirdi eina, Baruch III, 7. Pri Szirdiês eit, Tai jo Szirdi périmma.

zu Herzen gehen, betrüben, Tai Szirdi kremta, gráuzia.

zu Herzen nehmen, I Szirdi démi, Jeſ. XLII, 25. Szirdingay apdumóju, Deut. IV, 39. Szirdije ſuprantù, 1 Sam. IV, 20. Szirdisna démi, Luc. XXI, 14.

zuhören Klauſaù, c. Genit.

Zuhören, Subſt. Priſiklauſimas, mo, m.

Zuhörer, Klauſytojis, ojo, m.

zu Hülfe kommen, Ant Pagalbôs ateimi, Jud. V, 23. Gélbmi, 2 Sam. X, 11. ſ. helfen.

Zu kauf, Ant Pardôßkês, Pardawimmui, Ant Pardawimmo.

zukommen, dazu, Prieimi.

zukommen, Pflicht, ſ. zugehören.

zukommen, auskommen, Tenkù, tekkaù, tekſu, tekti. Dûnôs iß̃te-klûs, er komm mit Brod zu.

Zukunft, Atėjimmas, mo, m.

zukünftig, Bûſęs, ſenti, partic. 2. Ateiſęs, Nuſi-dûſęs.

Zulage, ſ. Zugabe.

zulangen, Padûdinėju.

zulangen, reichen, Atſiėkiu, Pritenku.

Zulaſſen, freygeben, Pėrleidziu, Pawėliju, Wâlę dûmi.

Zulaß, Pėrleidimas, mo, m.

laß die Thür zu, Palėkmi Durris uzdarytas, Uzrakintas.

zuſammen laſſen, Sulėidziu.

Zulauf des Volks Subėgimmas, Suſſibėgimmas zmoniû.

zulaufen, Pribėgu, Suſſibėgu.

Zulegen, hinzu thun, Pridėmi.

zulegen zur Art, Vieh, Weiſlei palaikaù.

zuletzt, Paſkuczáus, Paſkiáus, Galláus, Galláuſey.

Zumachen, zuthun die Thür, Uzdaraù Durris.

zumachen die Stubenthür, Priweriu Durris.

zumachen das Thor, Suweru Wartùs.

zumachen das Heck, Uzkeliu Wartùs.

zumachen eine Schreine, Uzwôzu.

zumachen die Augen, Uzmerkiu Akkis, ſudedu. Ich habe die ganze Nacht meine Augen nicht zugemacht, Per wiſſą Naktiſawo Akkis ne ſudėjau.

zumal, ſ. dieweil.

zu Maaß, Pacz' Mier', Į Syki.

Zum erſten mal, Pirmą Kartą, Pirmû Kartù.

zum erſten mal pflügen, Rekiu, Rekimmą arù.

zum andern mal, Antrù Kartù, Antrą Kartą.

zum andern mal pflügen, Kartôju.

zum dritten mal, Treczią Kartą, Trecziû Kartû.

zum dritten mal pflûgen, Trejoju.

zum Anfang, Prádziei.

zum Exempel, Pawéikſlą dûdant, Kaip antay.

zum lângſten, Kaip ilgiáuſey.

zum Poſſen, Ant Patycziû.

zum Schein, Cziuſta, Newa bûk nekalts, als ob er unſchuldig ſey.

zum Theil, Iß Daliês.

zum wenigſten, Kaip mażáus, mażáuſey.

zu nahe, Per arti.

Zu nahe kommen, Pazeidziu.

Zunamen, Priéwardis; bôſer, Piktwardis.

Zunder, Purwelis, Pintis.

zûnden, Użdegu; es zûndet, Uſſidega.

Zunehmen, Augu Tarpſtû, Didyneimi, Lev. XXV, 47. Plátinoſ', Job. XXI, 7.

zunehmen, vom Tage, Priſidéjo Diênôs.

der Mond nimmt zu, Priſidéſt Mênéſui.

zunehmen am Leibe, Tunkû, ukau, ukſu, ukti, Natunku.

Zunehmung, Tarpà, pôs, f.

Zuneigung, Pamillimmas, mo, m.

Zunft, Draugyſtė, ês, f.

Zunge, im Munde, Liêżûwis, wjo, m.

es ſchwebt mir auf der Zunge, Ant Dußôs ſukaſſi. Râtzelhaft ſpricht man auch von der Zunge: Miſlû Têw's Klane gul, eigentlich: der Vater der Gedanken liegt in einer Pfûtze.

Zunge, Sprache, Liêżuwis, wjo, m. Kalbà, bôs, f.

Zûnglein, Liêżuwêlis, êlio, m. Liêżuwátis, áczio, m.

Zûnglein in der Waage, Puſſáu Swyra, rôs, f. Liêżuwêlis, êlio, m. Sap. XI, 23. Taiſyklê Swarczio.

Zu nichte machen, Ißnièkinu, I Nièkq pawerczių, Neh. IV, 15. Nièkù pawerczių, Ezech. XXI, 17. Panièkinu, 1 Cor. IX, 15.

zunichte werden, Sunykſtu, I Nièkq, Nièkù pawirſtù, paſtóju.

Zuordnen, Priſkiru.

Zuplagen, Spáudziu, áudziau, áuſu, áuſti, Job. X, 17. Daug Bėdôs padaraù, Pſalm. CVI, 22. Múczıju, Jer. XIV, 17. Sumúcziju.

Zupfen, Knaibaù, Knabbinėju.

Zupůlvern, I Dulkès pawerczių, Exod. XXXII, 20. I Dulkès ſutrinu, Hoſ. VIII, 6.

Zuqvetſchen, Sutrėßkinu, Sutráißkinu, Jud. V, 26.

Zu Rathe nehmen, Pamokinnimo jėßkau, ſ. Rath fragen.

zu Rathe halten, Skupóju, Czėdiju.

Zurechnen, Prirokóju.

zurecht bringen, Pataiſañ, Sutaiſaù, Marc. IX, 12. Gydau, Luc. VI, 10.

zu rechter Zeit, I pati Czėſą.

Zur Ehe haben, Wadzóju jôs Sėſeri.

Zurennen, Pribėgu.

zureichen, activ. Pridůmi.

zureichen, neutr. Pritemkù.

zureichend, adj. Ißtenklùs, li, lù, adj. 3. term.

zureiben, Sutrinu.

zureiſſen, Suplėßiu, Suplėßau, Sudrėßkin, Sudraſkaù.

Zur Gnůge, Ganà, Ganóley, adv.

Zur Hand gehen, Pri Rankôseimi, Jamſėkas, Paſiſeka.

zur Hand gehen, gehorchen, Klauſaù.

das iſt mir nicht zur Hand, Tai man ne Parankiui.

Zurichten, Pritaiſaù, Itaiſau, Paſtelóju.

zurichten, abrichten, Suterßiů, Sudarkaů.

Zur Schande ihm ziehen, Uz Giedą immů, Jer. IX, 9.

zur Schande gereichen, Tai jam didelė Gieda.

zur ſelbigen Zeit, Tôczės, Tô Czėſů.

Zůrnen, ſ. zörnen Pykſtů, Pykauju, Kerßiju, Rúſtiju ant jo.

Zůrnen, Subſt. Kerßijimas, mo, m.

Zu Roß, Raitas, tà, adj. 2. term. Raitelis, lio m.

Zurůck, Atgalôs, adv. Atbulay; rückling, Atbullas, a, adj. 2. term.

zurůck beugen, Atlenkiů.

zurůck bringen jemanden, Sugrążinnů.

zurůck fallen, Atwirſtu.

zurůck gehen, Gryßtů, Eimi atgalôs.

zurůck kehren, activ. Grążinnů, neutr. Gryßtů.

zurůck kommen, ſ. gehen.

zurůck prallen, Atßôku.

zurůck prellen, Apſtabdaů, Thren. I, 13. Atgalôs mußů.

zurůck ſehen, Atſiżwelgiů, Atgalôs żurů, Luc. IX, 62.

zurůck treiben, Atgalôs waraů.

zurůck treiben die Grenze, Rubbeżu mażinu, Deut. XIX, 14. Atgalôn waraů, Job. XXIV, 2.

Zurufen, Szaukiů, Szúkteru kam, Prißaukiu.

Zur Unzeit, I pátį Neczėſą, Neſpėtą.

Zurůſten, Pataiſaů, Pritaiſaů, Ezech. VII, 14. Paſtiellôju, Luc. XVII, 8. ſich, Priſigatáwiju.

Zurůtten, Ardaů, dziau, dyſu, dyti, 2 Macc. IX, 24. Pagadinů, 1 Tim. VI, 5.

Zuſage, Pażaddėjimas, imo, m. Pážadas, do, m.

Zuſage halten, Atteſſu Pážadą, ką pażaddėjau.

zuſagen, Pążaddu.

was Gott zuſagt, das hält er auch, Kas Diewo pażaddéta, bus ir atteſſéta.

Zuſammen, Podraugey, Iß wiſſo; in compoſ. Su.

zuſammen backen, unrein, Suſkrentù.

zuſammen bringen, Suneßu, Sutalpinù.

zuſammen drücken, Suſpáudzin.

zuſammen fallen, Supûlu; vom Gebäude, Sugruwu.

zuſammen falten, die Hände, Sudėmi, Suſlimmu Rankàs.

zuſammen falten, das Gewand, I Stulpûs dėmi.

zuſammen faſſen, mit der Fauſt, Sugnáuziu.

zuſammen faſſen in Worten Suglaudziu.

zuſammen faſſen, in einen Ort, Sutalpinù.

zuſammen fügen Sutáikau, Sudailaù.

zuſammen gefegtes Sąßlawos, wû, f

zuſammen grenzen, Rubėzeis ſuſieimi.

zuſammen gehen, Podraugiey eimi.

zuſammen gelaufene Milch, Sąkrekėjęs Pien's.

zuſammen kommen, Suſieimi, Suſirenkù Suſieimi Draugen'.

zuſammen helfen, Gelbmi podraug, Tob. VII, 15.

zuſammen hetzen die Menſchen, Sunarßinnu Zmonès.

zuſammen hetzen die Hunde, Supjudau, Suſumdau.

zuſammen koppeln, Sunarinù, Jeſ. V, 18.

zuſammen lieben ſich, Myloſ' kits kittą.

anfangen ſich zuſammen zu lieben, Sumilſtn.

zuſammen halten, einig, Iß wieno eimi.

zuſammen heyrathen, activ. Superßu; neutr. Suſiperßu.

zuſammen klingen, Balſais ſutinka.

Zuſammenlauf, Subėgimas.

zuſammen laufen, Subėgu, Suſibėgu, Su.

zuſammen leſen, Surán⸗kioju, Sûrenku.

zuſammen ordnen, Sudá⸗wádiju.

zuſammen raffen, Su⸗grėbju, Jeſ. X, 14. Sugraibſtaû, Actor. XXVIII, 3.

zuſammen reimen, Su⸗tinkû, Jer. XXIII, 28.

zuſammen reimen, in Ver⸗ſen, Sutarù, Atſilėp⸗jù.

zuſammen rinnen, wie Milch, Sukrekiù.

zuſammen rotten ſich, I Krûwą ſuſieimi.

zuſammen ruffen, Suwad⸗dinnu, Sußiaukiu.

zuſammen ruffen laſſen, Suwadydinnu.

zuſammen rumpfen die Naſe, Suraukiu Nó⸗ſi.

zuſammen ſchicken ſich, Sutinkù.

zuſammen ſchicken nach einem Ort, Podaugey ſunczių.

zuſammen ſchlagen die Hände, Suploju Ran⸗kàs, Num. XXIV, 10. Rankas mußù, I Reg. XI, 12.

zuſammen ſchmelzen, Su⸗lydinu, Sutirpinu.

es ſchmelzt zuſammen, neutr. Sutirpſta.

zuſammen ſtimmen, Su⸗taru.

zuſammen ſtoppeln, Su⸗dėmi, 2 Reg. XII, 9.

zuſammen thun die Hände, Sudėmi, Prov. XI, 21.

zuſammen thun, bringen, Sûwedu.

zuſammen wachſen, Su⸗áugu.

zuſammen wachſen, von der Erde, Sûzelu.

zuſammen wachſen, von der Wunde, Sugijù.

Zuſatz, Priėdėlis, ė⸗lio, m. Uzdėlis, lio, m.

Zu ſchaffen haben, Dár⸗bo turrù.

zu ſchaffen machen, Dár⸗bo padaraû.

Zu Schanden machen, I Gėdą iwedu, Apgiėdinu, Gen. XXXIX, 14. I Gie⸗dą pawerczių, E⸗zech. XXVI, 7.

zu Schanden werden, Giẽdą gáunu, 2 Sam. XIX, 3. Giẽdoje (Giẽda) paſtóju, Job. VI, 20. Giẽdoj' eſmi, Pſ. VI, 11. Apgiẽdints eſmi, Prov. III, 35. J Giẽdą ieimi.

Zuſcharren, Uzzeriu, Deut. XXIII, 13. Apzeriu, Jeſ. XXII, 17.

zuſchauen, Dabbojos, ójaus, óſos, ótis, Wéizdmi, Pazuru, Marc. XV, 47.

zuſcheitern, Sukullu, Job. VI, 9. Sutrußkinu, Suſan. v. 55.

zuſchellen, Sutrußku.

zuſcheuchen, Pabaidaũ, Zbaukßtinũ.

zuſchicken, Nuſunczıu.

zuſchicken, zubereiten, Paſigatáwiju.

zuſchlagen, mit der Hand, Sùmußu.

zuſchlagen, mit einem Nagel, Uzkalu.

zuſchlagen, entzwey, Sukullu.

zuſchlagen, mit dem Prügel, Nuplékiu, Nububbiju.

zuſchlagen, mit der Thür, Uzbloßkiu.

zuſchließen, Uzrakinũ.

zuſchmeißen, zuſchlagen, Pérmußu, Num. XIV, 45. Sùmußu, 1 Sam. XV, 16. Sudauzaũ, Jer. XXIII, 29. Sùkullu, Apoc. II, 27.

zuſchmettern, Sutrenkiu, Exod. XIX, 22. Sutrußkinu, Jeſ. XIII, 20. Sutrẽßkinu, Hab. IV, 6.

zuſchnüren, Sußnuróju, Suwárſtau.

zuſchreiben, Prirażaũ, Jeſ. XLIV, 5.

zuſchreiben, einen Brief, Rażaũ.

zuſchreiben an einander, Prie kitt's kitto Grómatą nuléidziu.

Zuſchub, Pridawimmas, mo, m.

Zuſchub, Beyhülfe, Paßalpa, ôs, f.

Zuſchauer, Weizdẽtojis, ojo, m.

zuſchauen, Priweizdmi, Pridabóju.

zuſehen, ſ. zuſchauen.

zuſehens, Regimay, Wéizdint, Bemátant.

zu

zu ſehr, Per labay, Per Mierą, Perdidey, Perſkaudzey.

zuſetzen, Pridėmi.

zuſetzen einen Topf ans Feuer, Prikaicziù, Ezech. XXIV, 3. Pridėmi, 2 Reg. IV, 38.

zuſetzen, Unkoſten, Primintù.

einem ſehr zuſetzen, Wárginu, Klapátiju.

zu ſeyn, Durrys uzdarytos.

zu ſich ſelbſt kommen, Atſigáunu, Atſiſkruttéju, Atgeiwaliu.

zu ſich kommen laſſen, Priſiléidziu, Dûmi pas mang ateit, pawadydinu.

zu ſich locken, Priwõbiju.

zuſiegeln, Użpéczwëtiju, Péczwëti użdėmi, Péczwëciu użſpáudziu.

zuſpitzen, Smailinù, i naù, iſu, inti.

zu ſpät, Perwelù, Perwėlay.

zu Spott werden, Iſzgiëditas, apjoktas eſmi, Tampù (Giëdoje) Giëda paſtóju, Bar. VI, 72.

zuſprechen, beſuchen, Atlankau, Użeimi.

Troſt zuſprechen, Jkalbù, Pritaru Palinkſminó jimą.

zuſprechen das Recht, Priſúdiju.

zuſprechen einen Muth, Drąſinù Szirdi.

zuſtecken einem etwas, Pridûmi, Prikiſzu.

zuſtecken die Thür, Użkiſzu.

zuſtehen, zukommen, Pûlas man, Matt. XX, 23. Pareitiſ'.

zu ſtehen kommen, koſten, Kaſztoja.

zuſtehen, anſtehen, Pridera, Epheſ. V, 3.

zuſtehen, zugehen, Déſtis, Col. III, 9.

zuſtellen, abgeben, Idûmi.

zuſtäuben, Iſzdulkinu.

zu-

zuſtopfen, Užkemſzu.

zuſtoßen, Sudanžau, Subaddau, Sugrúdziu.

zuſtreuen, Iſzſklaidau.

zu Theil werden, Tenkù, tekkau, tekſu, tekti.

zuthun, die Augen, Uſſimérkiu.

zuthun die Hände, Užgnáužiu.

zuthun die Thür, Uždarau, Užweru.

zu Tiſch, Už Stálo.

zutragen, Prineſzu.

ſich zutragen, Nuſidůda, Trópijaſ.

zuträglich, Naudingas, ga, adj. 2. term. Prawartùs, ti, tù, adj. 3. term.

zutrauen einem, Pawiériju, Tikkiôs tai iſz jo.

zutreffen, eintreffen, Iwykſtu, Itrópiju.

ein böſer Traum trift bald ein, Pikt's Sapnas bewéik iwykſta.

zutrinken, Užgeriu, Witóju, ójau, óſu, óti.

Zutritt, Prieſimmas, mo, m. Prieiga, gôs, f.

zuverläßig, gemäß, Tikkras, ra, adj. 2. term. Tikray žinnomas, ma, partic. 2. term.

Zuverſicht, Nuſitikkéjimas, mo, m. Pſ. XIV, 6. Paſitikkéjimas, imo, m. Jerem. XVII, 17.

zu verſtehen geben, Prótinu, Žinnę důmi.

zuviel, Per daug.

nicht zu wenig, nicht zu viel, Ir pridėk', ir nutrauk.

zuviel thun, Abydą darau, Abydinu.

zuviel geben, Pérdůmi, Perdaug důmi.

Zuvor, Pirmà, Pirmto.

ein wenig zuvor, Pirmlaus.

zuvorkommen, entgegen, Prieſzais eimi, Neh. XIII, 3.

zu-

zuvor kommen, voraus, Aplenkiu, Joh. IV, 2. Pirmà ateimi, 1 Macc. XII, 34. Pranókſtu, Rom. XII, 10.

zuvor kommen, im Lauf, Pralenkiù.

zuvor ſehen, Pirmà nužurù kóki Dáiktą.

Zuwachs, Priéwaiſus, ſaus, m.

zu was Ende? Kam? Dél ko?

zuwege bringen, ſchaffen, Ißrandù, Lev. XXV, 26. Surandù, Surenku, 2 Paral. I, 14. Praſigaminù, Ezech. XXVIII, 4. Sùdémi, Syrach. XLVII, 2. Gáunu, Actor. XXIV, 20.

zuwenden, Iteikiu, Num. XXVII, 7. Priteikiu, Actor. XIX, 24. Primetu.

zuwenden, auf einen bringen, Uzléidziu, Deut. XXVII, 60. Pridůmi, Phil. I, 16.

zuwenden, geben, Primettu, Priteikiu.

Zuweilen, ſ. bisweilen.

zu weit, Per toli, Adv.

zu wenig, Per maž.

zuwider thun, Darrau prieß, Act. XXVI, 9.

zuwider ſeyn, Prießijos, Sténgios prieß, Prießais.

zuwiegen, Priſweru.

zu wiſſen thun, Zinnę důmi.

zu willen reden, Po jôkalbù.

zu willen ſeyn, Paklauſaù, Jo Wálę daraù.

zuwinken, mit den Händen, Pamóju.

zuwinken, mit den Augen, Pamérkiu.

zuzählen, Paſkaitau, Priſkaitau.

Zu Zeiten, ſ. bisweilen, Kartais.

zuzerren, Sutąſau.

zuziehen ein Band, Sùwerziu.

Zwacken, Uzkabbinù, 1 Sam. XIV, 28. Kibbinu, Prov. XXVI, 18.

zwacken an den Ohren, Auſù tąſaù.

Zwa-

Zwagen, den Kopf waſchen, Trenkù, Gálwą Szármu mazgóju.

Zwang, Newálė, lês, f. Pſ. CVII, 10. Newálijimas, imo, m. Macis, ciês, f. Job. XII. 18.

Zwanzig, Dwidéßimti, Dwidéßimt's, indecl.

zwanzigſter, Dwidéßimtas, ta, adj. 2. term. emphat. Dwideßimtaſſis, tóji.

Zwar, Tiėſà, Kas tiėſà, Kods.

Zween, zwo, zwey, Du, dwi, adj. 3. term. Dweji, ėjos, pl. Dwėjets, eto, m. von zwey Lebendigen, Dwėjets Waikû, Arkliû, ꝛc.

zween und zween, Po dù, dwi, Du o dù, Dwi o dwi, Exod. XXVI, 4. Marc. VI, 7.

wir zween, Muddudu.

Zweifel, Abbejójimas, imo, m.

Zweifeler, Abejojąs, anti.

zweifelsfrey, Be Abbejójimo, Pſ. LVI, 9. Iß Tiėſôs, Job. XXXIV, 12. Tai tikray tiėſa, Dan. II, 47.

zweifeln, Abbejóju, ójau, óſu, óti.

zweifelhaft, Abbejodamas, ma, partic. 2. term. Abbejótinas, tina, partic. 2. term.

Zweig, Szakiėlė, lês, f. Wirbas, bo, m.

zweigig, Szakótas, óta, adj. 2. term.

Zweck, Gálas, lo, m. Rákas, ko, m. Miėris, rio, m.

du wirſt zu deinem Zweck nicht kommen, Ne ißteſſėſi ką nori, ko uſſigeidei.

Zwerch=

Zwerchhand, Pläßta⸗ka, kôs, f.

Zwerg, Karlà, lôs, m. f. Karlėlė, lės, f. N'užáugęs, guſi, partic. 2. term. Galwóczius, ó⸗cziaus, m. Gal⸗wożys, żio, m. Neużauga, ôs, m. f.

Zwetſchke, Krykle, lês, f.

Zweyerley, Dweji, ėjos, adj. pl. Du Dáiktu, Dual.

zweyen ſich, Barrôs.

zweyen ſich um ein Ding, Warżaus, żiaûs, żyſos, żytis.

zweyfach, Dwigubas, ba, adj. 2. term. Dwily⸗pas, pà, adj. 2. term. Dwilypis, ypė, Subſt. mob.

zweyfach, adv. Dwigu⸗bay, Dwilinkay.

zweyfüßig, Dwikójis, óje, Subſt. mob.

zweyjährig, Dweigys, gė, adj. 3. term. Dwėjû Mėtû, Kum⸗melys dwi Ziėmi neit⸗tęs.

zweymal, Du Kartù.

zweymal ſo viel, Dwėją, kittą tiek.

zweyköpfig, Dwigalwis, wė, Subſt. mob.

zweyöhrig Gefäß, Dwiau⸗ſis Krágas.

zweyſchneidig, Aby ßaley aßtrùs.

Zweyſpalt, Neſądora, rôs, f. Neſutikkim⸗mas, mo, m.

zweyſpaltig Holz, Puſſáu⸗ſkillis, Puſſáu ſkandis Mėdis.

zweyweibig, Dwi⸗Motė⸗rus, ėraus, m.

zweyäugig, Dwi⸗Liė⸗żùwis, wė, Subſt. mob.

Zwick am Strumpf, Czirkelis, lio, m.

Zwickband, Oßkaś Barzdis, dzio, m.

Zwickbaum, Ożëkßnis, nio, m.

Zwickel im Kleid oder Hemd, Tarp-Petis, eczio, m.

Zwicken, ſ. zwacken.

Zwiebel, Swogúnas, nio, m.

Zwiebellauch, Laißkas Swogúnû.

Zwiedorn, Abejuttis, ùczio, m.

Zwiefach, Adv. Dwigubay, Dwilinkay.

zwiefach, adj. Dwigubas, ba, Dwilinkas, kas, ka, adj. 2. term.

Zwiefalter, fliegender, Awizzës, ziû, f. pl.

Zwillich, Dwinytis, yte, adj. 2. term. Wienpuſſis, ſë, adj. 2. term. Dwinytas, yta.

Zwillinge, Dwyni, ynos, adj. pl.

Zwingen, Newáliju, Sylìju, Per Newalę wercziû.

Zwinger, Tarp-Muris, rio, m.

Zwirn, Suktas Súlas.

zwirnen, Súlus ſukkû, ſuſukkû.

Zwiſchen, Tarp, c. Genit.

zwiſchen den ausgefallenen Zähnen, Ißlizzos, ziû, f. pl.

Ort zwiſchen den Lenden, Beinen, Tarprëtis, czio, m.

zwiſchen zwey Wieſen Acker, Tarp-Pëwis, wjo, m.

zwiſchen zweyen Flüſſen, Tarp-Uppis, pjo, m.

zwiſchen zwey Dörfern gelegener Ort, Tarpkẽmis, jio, m.

Zwietracht, ſ. Zwieſpalt.

Zwitſchern, ſchimmern, Zibbû, bẽjau, bẽſu, bẽti.

zwitſchern, pfeifen wie ein junger Vogel, Cziwyróju.

Zwölfe, Dwylika, kôs, m. f.

er iſt zwölf J... alt, Dwylikôs, Dwylikų Mẽtû ſẽns.

zwölfter, Dwyliktas, ta, emphat. Dwyliktaſſis, tóji, adj.

er iſt im zwölften Jahr, I dwiliktus Metus įſtojo.

Zwölften, die Zeit von Weyhnachten bis Dreykönigstag, Tarp-Szwentẽs, cziû, f. pl.

Zyſelmaus, ſ. Hamſter.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Mielcke, Christian Gottlieb,

Littauisch-deutsches und Deutsch-littauisches Wörter-Buch worinn das vom Pfarrer Ruhig zu Walterkehmen ehemals heraus-gegebene zwar zum Grunde gelegt, aber mit sehr vielen Wörtern, Redens-Arten und Sprüchwörtern zur Hä lfte vermehret und verbessert worden

Königsberg 1800

L.rel. 456
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10588748-2
VD18 14846241-001